

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2022

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig am 31.12.2016 19 270 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus vom	09.05.2011	242 537
nach dem Zensus vom	31.12.2017	248 023
nach dem Zensus vom	30.09.2019	248 759
	30.06.2020	248 575
	30.09.2021	247 578

Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines**
 - 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)
 - 2. Glossar zu Begriffen des doppischen Haushalts im NKR
 - 3. Verwaltungsgliederungsplan
 - 4. Übersicht über die Produktgruppen
 - 5. Übersicht über die Konten

- II. Haushaltssatzung**

- III. Zur Zeit nicht besetzt**

- IV. Vorbericht**

- V. Gesamt-Ergebnishaushalt**
Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Konten

- VI. Gesamt-Finanzhaushalt**
Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

- VII. Übersicht Ergebnishaushalt**

- VIII. Übersicht Finanzhaushalt**

- IX. Teilhaushalte**
 - 1. TH Politische Gremien
 - 2. TH Verwaltungsführung
 - 3. TH FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte
 - 4. TH 0100 Büro des Oberbürgermeisters
 - 5. TH Stabsstelle 0110 Digitalisierung, Smart-City
 - 6. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
 - 7. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
 - 8. TH Personalvertretung
 - 9. TH FB 10 Zentrale Dienste
 - 10. TH FB 20 Finanzen
 - 11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
 - 12. TH FB 37 Feuerwehr
 - 13. TH FB 40 Schule
 - 14. TH Kultur und Wissenschaft
 - 15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
 - 16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
 - 17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
 - 18. TH Ref. 0600 Baureferat
 - 19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
 - 20. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
 - 21. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
 - 22. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
 - 23. TH Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
 - 24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
 - 25. TH FB 68 Umwelt
 - 26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
 - 27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

X. Stellenplan

XI. Investitionsprogramm

XII. Anlagen

1. Bilanz 31.12.2019
2. Konsolidierter Gesamtabchluss 2016
3. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
4. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau
5. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der Sonderrechnung Stadtentwässerung
6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XIII. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2019 für das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"

I. Allgemeines

- 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)**
- 2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR**
- 3. Verwaltungsgliederungsplan**
- 4. Übersicht über die Produktgruppen**
- 5. Übersicht über die Konten**

1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342 - im Folgenden „Neuordnungsgesetz“ genannt) ist in Niedersachsen mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein neues kaufmännisch orientiertes kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt worden. Näheres regelte die gleichfalls am 1. Januar 2006 in Kraft getretene neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 457).

Das neue Haushaltsrecht wurde bei der Stadt Braunschweig erstmals mit dem Haushaltsplan 2008 umgesetzt. Zum 1. Januar 2008 wurde die Erste Eröffnungsbilanz aufgestellt, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 fristgerecht beschlossen hat. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde erstmalig zum 31. Dezember 2008 ein doppischer Jahresabschluss aufgestellt.

Mit dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) wurden die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), die Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), das Gesetz über die Region Hannover, das Gesetz über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen und die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVo-Kom) zusammengefasst und ersetzt. Sie ist seitdem gesetzliche Grundlage des kommunalen Haushaltsrechts.

Mit Bekanntgabe im Nds. GVBl. Nr. 7/2017 vom 27. April 2017 wurde die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -) vom 18. April 2017 bekannt gegeben. Sie ersetzt die o. g. GemHKVO.

2. Grundzüge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens - NKR -

2.1 Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ finden im NKR mit der Darstellung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten Elemente zur sog. „Output-Steuerung“ Einzug in den kommunalen Haushalt.

Ziel des NKRs ist ein Haushaltsrecht, dass vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bieten soll:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Verdeutlichung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und somit auch eine Output-Orientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung

Grundlage für das NKR ist ein Rechnungsstil, dem die kaufmännische doppelte Buchführung zugrunde liegt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen (Aus- und Einzahlungen) als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, sodass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden (einschließlich Rückstellungen) mit sich.

Für ein kommunales Rechnungswesen mit einer spezifischen Ausprägung der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen bei den kommunalen Haushalten die kommunale Aufgabenerfüllung zur Förderung des Gemeinwohls und die Daseinsvorsorge im Vordergrund.

2.2 Zur Erreichung dieser Zielsetzungen stützt sich das NKR auf das folgende Drei-Komponenten-Rechnungssystem:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung (zeitraumbezogen):
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnishaushalt wichtigster Bestandteil des Haushalts. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen wie auch Belastungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z. B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich verursacht wird, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie in der kameralen Haushaltsführung der Zeitpunkt der Zahlung.

- Finanzhaushalt und Finanzrechnung (zeitraumbezogen):
Während der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung alle Aufwendungen und Erträge erfassen, werden im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Es werden also auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u. a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit der städtischen Investitionstätigkeit von Bedeutung, denn im Ergebnishaushalt werden nur die jährlichen Aufwendungen für Abschreibungen für die Investitionsobjekte abgebildet, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen.

- Bilanz (stichtagsbezogen):

Während die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die entsprechenden Planungen zeitraumbezogene Betrachtungen darstellen, handelt es sich bei der Bilanz um eine stichtagsbezogene Betrachtung. In ihr werden die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen sowie die Nettoposition ausgewiesen.

Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt getrennt nach dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen, Konzessionen), dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquiden Mitteln).

Auf der Passivseite weist die Bilanz die Schulden sowie die Rückstellungen und die Nettoposition aus. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis) bezeichnet. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches - HGB -.

Ab 2020 kann - bedingt durch die Covid 19-Pandemie - gem. § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG ein weiterer Passivposten hinzukommen, in dem die Fehlbeträge eines Jahres mit einer epidemischen Lage und des Folgejahres gesondert auszuweisen sind. Vorbehaltlich der noch ausstehenden konkreten Zuordnungsvorschriften wird in diesen Jahren voraussichtlich kein Jahresergebnis ausgewiesen und die Überschussrücklage verändert sich nicht.

Die Bezeichnung Nettoposition ist eine spezifische niedersächsische Begriffsbestimmung. Die Nettoposition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses bzw. des o. g. gesonderten Passivpostens. Als Sonderposten werden u. a. Zuschüsse für Investitionen, die die Stadt erhalten hat, ausgewiesen.

3. Bestandteile und Gliederung des NKR-Haushalts:

3.1 Nach § 113 NKomVG i. V. m § 1 KomHKVO besteht der Haushaltsplan aus

1. dem Ergebnishaushalt,
2. dem Finanzhaushalt,
3. den Teilhaushalten und
4. dem Stellenplan

sowie bis zu 12 Anlagen, darunter insbesondere dem Vorbericht und der letzten Bilanz.

3.2 Nach § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Für die Teilhaushalte werden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte erstellt.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung wurden für jeden Fachbereich und jedes Referat sowie auch für die Stabsstelle 0800 Teilhaushalte gebildet. Weitere Teilhaushalte sind darüber hinaus für die Bereiche „Politische Gremien“, „Verwaltungsführung“ und „Personalvertretung“ eingerichtet worden. Ein weiterer Teilhaushalt wurde für die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gebildet. Die Bildung dieser gesonderten Teilhaushalte ist auf die über einzelne Org.-einheiten hinausgehende Bedeutung zurückzuführen.

Wesentlicher Bestandteil des NKR-Haushalts ist die Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Verbindung mit den Finanzdaten. Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO werden in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate die Wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die vor Einführung des NKR separat dargestellte Strategische Planung der Stadt wurde somit in den Haushaltsplan auf Ebene der Wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten einbezogen.

Die einzelnen Bestandteile der Teilhaushalte im Haushaltsplan der Stadt Braunschweig sind im Abschnitt IX auf der zweiten Seite beschrieben.

Im Jahresabschluss sind darauf bezogen in den Teilhaushalten folgende Komponenten enthalten:

- Teilergebnisrechnung
- Übersicht über alle Produkte des Teilhaushaltes mit Erträgen und Aufwendungen
- Teilfinanzrechnung

In den großen Teilhaushalten werden zusätzlich die Kennzahlen zu den Wesentlichen Produkten abgebildet.

4. Besonderheiten des niedersächsischen Rechts

Das NKR wurde länderspezifisch ausgeprägt. Das bedeutet, dass es in verschiedenen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen zur Bilanzierung gibt. Auf drei wesentliche Unterschiede soll im Folgenden hingewiesen werden.

- Nach dem HGB wird die Aktivseite der Bilanz in Anlage- und Umlaufvermögen unterteilt. Diese Unterteilung wurde z. B. auch in Nordrhein-Westfalen (NRW) so übernommen. In Niedersachsen dagegen gliedert sich das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
- Das HGB verwendet den Begriff Eigenkapital. In einer Bilanz nach niedersächsischem Recht findet man keine Position Eigenkapital, sondern es wird der Begriff Nettoposition verwendet. Die Nettoposition setzt sich dabei zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Damit ist die niedersächsische Nettoposition ähnlich dem Eigenkapital nach HGB. Einen Unterschied stellen jedoch die Sonderposten dar, die in der Bilanzgliederung nach § 266 HGB nicht enthalten sind.

In einer Bilanz aus NRW findet man wie nach HGB eine Position Eigenkapital. In einer hessischen Bilanz findet man sowohl den Begriff Eigenkapital als auch den Begriff Nettoposition, wobei die Nettoposition eine Unterposition zum Eigenkapital darstellt.

- In Niedersachsen sind die Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen anzusetzen. In NRW ist die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Hierdurch kommt es bei gleichen Vermögensgegenständen zu Unterschieden in der Höhe des Wertes.

Diese Beispiele zeigen, dass bei länderübergreifenden Vergleichen zwingend Klarheit über die Begrifflichkeiten und die jeweils bestehenden Regelungen zu Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen hergestellt werden muss.

2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Abschreibung (auch Absetzung für Abnutzung – AfA)

Unter der Abschreibung versteht man den Betrag bzw. die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und der dementsprechend periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Beteiligung

In dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) ist der Begriff der Beteiligung nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 Handelsgesetzbuch (HGB). Danach sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, den eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe entscheidend. Beteiligungsabsicht liegt dabei in denjenigen Fällen vor, in denen die Kommune mit der Beteiligung mehr verfolgt als die Absicht einer (dauernden) Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Indizien hierfür können z.B. personelle Verflechtungen, interdependente Produktionsprogramme, ge-

meinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gegenseitige Lieferungs- und Abnahmeverträge ebenso wie Branchenverwandtschaft sein. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung in diesem Sinne.

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweispaltigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte („Aktiva“) der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte („Passiva“) das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Output Orientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen.

Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- a) Jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden.
- b) Die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweimal: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Ergebnisrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in

Schulden sowie Rückstellungen und Nettosition. Die Nettosition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettosition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Unter den Sonderposten werden empfangene Zuweisungen und Zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttungen von innen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel werden als Eigenkapital bezeichnet. Sofern die Zweckbindung erfüllt wird, handelt es sich bei Zuweisungen und Zuschüssen um von außen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel. Insofern können die Sonderposten zum Eigenkapital im weiteren Sinn gerechnet werden.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das „Eigenkapital“. Die Ergebnisrechnung umfasst die ordentlichen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z.B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz oder auch Gründungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleichbleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u.a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt – soweit möglich – im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftslegung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das „Eigenkapital“.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das „Eigenkapital“.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune so dar, als ob es sich bei ihr und den zu konsolidierenden wirtschaftlich verselbständigten Aufgabenträgern (z. B. Gesellschaften) um eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit handeln würde.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Kontenrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Welche Kosten sind angefallen?“).

Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten.

Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden.

Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wo sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuzuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wofür sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Nettoposition

Siehe Eigenkapital.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport ist eine Abschreibungstabelle mit Nutzungsdauern herausgegeben worden.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Output orientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesen-Ansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z. B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktrahmen

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Produktrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden und enthält Produktbereiche und Produktgruppen.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Ressourcen

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/ Erstellung eines Produktes, einer Leistung.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des „Eigenkapitals“. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauffolgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Nach § 55 Abs. 3 Ziffer 2 KomHKVO sind auf der Passivseite der kommunalen Bilanz u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden (Ziffer 2.1) gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameraleen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Verbundene Unternehmen

In NKomVG und GemHKVO ist der Begriff des verbundenen Unternehmens nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 HGB. Danach sind verbundene Unternehmen solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzu beziehen sind, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitest gehenden Konzernabschluss nach dem zweiten Unterabschnitt aufzustellen hat, auch wenn die Aufstellung unterbleibt, oder das einen befreienden Konzernabschluss nach § 291 HGB oder nach einer nach § 292 HGB erlassenen Rechtsverordnung aufstellt oder aufstellen könnte; Tochterunternehmen, die nach § 296 HGB nicht einbezogen werden, sind ebenfalls verbundene Unternehmen. Somit bilden Anteile an verbundenen Unternehmen einen Sonderfall der Beteiligung. Ein Mutter-Tochter-Verhältnis nach § 290 HGB liegt vor, wenn das Mutterunternehmen auf das Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung eines beherrschenden Einflusses sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.

3. Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan

1	Allgemeine Verwaltung	5	Sozial- und Gesundheitsverwaltung
01	Fachbereich Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte	50	Fachbereich Soziales und Gesundheit
10	Fachbereich Zentrale Dienste	51	Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
0100	Büro des Oberbürgermeisters	0500	Sozialreferat
0103	Referat Bezirksgeschäftsstellen		
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City		
0120	Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung	6	Bauverwaltung
0130	Referat Kommunikation	60	Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
0140	Referat Rechnungsprüfungsamt	61	Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation
0150	Gleichstellungsreferat	65	Fachbereich Gebäudemanagement
0300	Rechtsreferat	66	Fachbereich Tiefbau und Verkehr
2	Finanzverwaltung	67	Fachbereich Stadtgrün und Sport
20	Fachbereich Finanzen	0670	Sportreferat
3	Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung	68	Fachbereich Umwelt
32	Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0600	Baureferat
37	Fachbereich Feuerwehr	0610	Referat Stadtbild und Denkmalpflege
4	Schul- und Kulturverwaltung	0617	Referat Stadtgrün-Planung und Bau
40	Fachbereich Schule	0650	Referat Hochbau
41	Fachbereich Kultur und Wissenschaft	0660	Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft
0412	Referat Stadtbibliothek	8	Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr
0413	Referat Städtisches Museum		
0414	Referat Stadtarchiv	0800	Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

4. Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 KomHKVO

Datengrundlage: Verbindlicher Produktrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 29.07.2020

Die Niedersächsische Landesstatistikbehörde hat gemäß § 4 Abs. 2 der KomHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben - lediglich im Produktbereich 11 sind die Produktgruppen frei definierbar. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen.

Bei der Stadt Braunschweig wird die Produktgruppe vierstellig geführt, um eine weitere Unterteilung zu ermöglichen. Die Produktgruppen sind wie folgt aufgebaut:

1 . X X . X X X X

Produktbereich Produktgruppe

Zusätzlich gibt es bei der Stadt Braunschweig Produktgruppen für Vorleistungen (1.99.XXXX) für einige Teilhaushalte, die aber im Regelfall keine Planwerte enthalten.

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.11	Innere Verwaltung	
1.11.1110	Politische Gremien	Politische Gremien
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.11.1115	Verwaltungsführung	Verwaltungsführung
1.11.1116	Steuerungsdiens	0100 Büro des Oberbürgermeisters
1.11.1117	Verwaltungsführung Dez. III	Ref. 0600 Baureferat
1.11.1119	Bezirksgeschäftsstellen	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.11.1120	Rechnungsprüfung	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
1.11.1125	Rechtsangelegenheiten	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0100 Büro des Oberbürgermeisters
1.11.1135	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
1.11.1140	Personalvertretung	Personalvertretung
1.11.1145	Zentrale Dienste	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1150	Personalverwaltung	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1157	Digitalisierung und Smart City	Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City
1.11.1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 20 Finanzen
1.11.1165	Immobilienmanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1166	Sonst. Grundst./Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1167	Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1170	Graphik-Service-Center	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.11.1175	Zentrale Vergaben	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.12	Sicherheit und Ordnung	
1.12.1210	Statistik und Wahlen	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.12.1221	Ordnungsangelegenheiten FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.12.1223	Verkehrsbehörde	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.12.1260	Brandschutz	FB 37 Feuerwehr

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.12.1270	Rettungsdienst	FB 37 Feuerwehr
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen	FB 37 Feuerwehr
1.21	Schulträgeraufgaben	
1.21.2110	Grundschulen	FB 40 Schule
1.21.2120	Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2150	Realschulen	FB 40 Schule
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs	FB 40 Schule
1.21.2180	Gesamtschulen	FB 40 Schule
1.21.2210	Förderschulen	FB 40 Schule
1.21.2310	Berufliche Schulen	FB 40 Schule
1.21.2410	Schülerbeförderung	FB 40 Schule
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben	FB 40 Schule
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.25	Kultur	
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	Kultur und Wissenschaft
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2514	Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2515	Wohnraum für Studierende	FB 20 Finanzen
1.25.2521	Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2522	Bildende Kunst	Kultur und Wissenschaft
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)	FB 20 Finanzen
1.25.2610	Theater	Kultur und Wissenschaft
1.25.2620	Musikpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2630	Musikschulen	Kultur und Wissenschaft
1.25.2710	Volkshochschulen	FB 20 Finanzen
1.25.2720	Büchereien	Kultur und Wissenschaft
1.25.2732	Förderung der Erwachsenenbildung	FB 40 Schule
1.25.2733	Sonstige Volksbildung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2812	Heimatspfleger	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	FB 20 Finanzen
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.	FB 20 Finanzen
1.31	Soziale Hilfen	
1.31.3110	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB XII	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3111	Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3113	Eingliederungshilfe für behind. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3114	Hilfen zur Gesundheit	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3117	Zahlungen Quotales System	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3118	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit/ Ref. 0500 Sozialreferat
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3122	Eingliederungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3123	Einmalige Leistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3149	Verwaltung der Eingliederungshilfe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3157	Frauenhäuser	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.31.3430	Betreuungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3450	Landesblindengeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3460	Wohngeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKG	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3519	Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.32	Soziale Hilfen bei FB 51	
1.32.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3620	Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36.3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3670	Sonstige Einrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.41	Gesundheitsdienste	
1.41.4110	Krankenhäuser	FB 20 Finanzen
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.42	Sportförderung	
1.42.4210	Förderung des Sports	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4241	Betrieb v. Sportstätten	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad	FB 20 Finanzen

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung)	FB 20 Finanzen
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	
1.51.5111	Stadtplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5112	Geoinformation	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.51.5115	Verkehrsplanung FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5118	Stadtbildgestaltung	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.51.5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung	Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
1.52	Bauen und Wohnen	
1.52.5210	Baurecht	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5221	Wohnbauförderung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.52.5222	Wohnungsbaugesellschaften	FB 20 Finanzen
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen	FB 20 Finanzen
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.52.5225	Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.52.5232	Denkmalschutz und Pflege	Ref. 0600 Baureferat
1.53	Ver- und Entsorgung	
1.53.5350	Kombinierte Versorgung	FB 20 Finanzen
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.53.5371	Tierkörperbeseitigung	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	FB 20 Finanzen
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	FB 68 Umwelt
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.54.5400	Verkehrsflächen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5460	Parkeinrichtungen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	FB 20 Finanzen
1.54.5470	ÖPNV	FB 20 Finanzen
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr	FB 20 Finanzen
1.55	Natur- und Landschaftspflege	
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	FB 20 Finanzen
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.55.5522	Hochwasserschutz	FB 68 Umwelt
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.56	Umweltschutz	
1.56.5610	Umweltschutz	FB 68 Umwelt
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
1.57.5711	Wirtschaftsförderung	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften	FB 20 Finanzen
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen	FB 20 Finanzen
1.57.5732	Allgemeine Einrichtungen FB 01/10	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.57.5733	Allgemeine Einrichtungen FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft	
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft

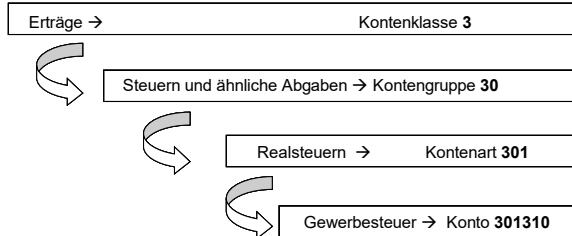
Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.99	Vorleistungen	
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.99.1000	Vorleistungen FB 10	FB 10 Zentrale Dienste
1.99.2000	Vorleistungen FB 20	FB 20 Finanzen
1.99.5000	Vorleistungen FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.99.6100	Vorleistungen FB 61	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.99.6700	Vorleistungen FB 67	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.99.6800	Vorleistungen FB 68	FB 68 Umwelt

5. Übersicht über die Konten

Gesetzliche Gliederung gemäß KomHKVO für den Ergebnis- und Finanzhaushalt
Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Konto (1. - 6. Stelle)

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 06.06.2019

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos Gewerbesteuer



Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
3	Erträge / Einzahlungen	6	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	KomHKVO § 3 Nr. 1 a	
30	Steuern und ähnliche Abgaben		
301	Realsteuern		
301110	Grundsteuer A	601110	
301210	Grundsteuer B	601210	
301310	Gewerbesteuer	601310	
301320	Gewerbesteuer manuelle Buchungen	nicht zahlungswirksam	
301390	Ertrag niedergeschlag. Forderung Gewerbesteuer - Vorjahre	601390	
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		
302110	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	602110	
302210	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602210	
303	Sonstige Gemeindesteuern		
303110	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	603110	
303120	Sonstige Vergnügungssteuer	603120	
303130	Vergnügungssteuer Automaten	603130	
303210	Hundesteuer	603210	
303410	Zweitwohnungssteuer	603410	neu 03/2021
303910	Sonstige örtliche Steuern	603910	
305	Ausgleichsleistungen		
305210	Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	605210	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 b	
31	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
311	Schlüsselzuweisungen		
311110	Schlüsselzuweisungen vom Land	611110	
312	Bedarfszuweisungen		
312110	Bedarfszuweisungen vom Land	612110	
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
313010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	613010	
313110	Allgemeine Zuweisungen vom Land	613110	
313120	Zuweisungen übertrag. Wirkungskreis, außerhalb FAG	613120	
313210	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	613210	
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei 681
314010	Zuweisungen vom Bund	614010	
314013	IM Zuweisungen vom Bund	614013	
314110	Zuweisungen vom Land	614110	
314113	IM Zuweisungen vom Land	614113	
314120	Zuweisungen Festwert vom Land	614120	
314210	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	614210	
314310	Zuweisungen von Zweckverbänden	614310	
314410	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	614410	
314510	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	614510	
314610	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	614610	
314710	Zuschüsse von privaten Unternehmen	614710	
314713	IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	614713	
314720	Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	614720	
314810	Zuschüsse von übrigen Bereichen	614810	
314813	IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	614813	
314815	GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	614815	neu 03/2021
314820	Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	614820	
316	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		
316110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Sammelposten	nicht zahlungswirksam	
316210	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316220	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316999	manuelle Auflösung SoPo unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
318	Allgemeine Umlagen		
318210	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	618210	
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
319110	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	619110	
319120	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II	619120	
319130	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden	619130	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 4	Sonstige Transfererträge / -einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 c	
32	Sonstige Transfererträge		
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
321110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE örtliche Träger	621110	
321120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE überörtliche Träger	621120	
321130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Kommunale Altenpflege	621130	
321140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Aufnahme Gesetz	621140	
321150	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	621150	
321190	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz ohne Zuordnung	621190	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
321210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE örtliche Träger	621210	
321220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE überörtliche Träger	621220	
321230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Kommunale Altenpflege	621230	
321240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Aufnahme Gesetz	621240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
321310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE örtliche Träger	621310	
321320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE überörtliche Träger	621320	
321330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE örtlicher Träger	621330	
321340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE überörtlicher Träger	621340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
321410	Sonstige Ersatzleistungen avE örtlicher Träger	621410	
321420	Sonstige Ersatzleistungen avE überörtlicher Träger	621420	
321430	Sonstige Ersatzleistungen avE Kommunale Altenpflege	621430	
321440	Sonstige Ersatzleistungen avE Aufnahme Gesetz	621440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
321510	Rückzahlung gewährter Hilfe avE örtliche Träger	621510	
321520	Rückzahlung gewährter Hilfe avE überörtliche Träger	621520	
321530	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Kommunale Altenpflege	621530	
321540	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Aufnahme Gesetz	621540	
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
322110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE örtliche Träger	622110	
322120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE überörtliche Träger	622120	
322130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE Kommunale Altenpflege	622130	
322140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz Aufnahme Gesetz	622140	
322150	Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz in Einrichtungen	622150	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
322210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE örtliche Träger	622210	
322220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE überörtliche Träger	622220	
322230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Kommunale Altenpflege	622230	
322240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Aufnahme Gesetz	622240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
322310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., Kommunale Altenpflege	622310	
322320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., überörtliche Träger	622320	
322330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, Kommunale Altenpflege	622330	
322340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE, überörtliche Träger	622340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
322410	Sonstige Ersatzleistungen iE örtlicher Träger	622410	
322420	Sonstige Ersatzleistungen iE überörtlicher Träger	622420	
322430	Sonstige Ersatzleistungen iE Kommunale Altenpflege	622430	
322440	Sonstige Ersatzleistungen iE Aufnahme Gesetz	622440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
322510	Rückzahlung gewährter Hilfe iE örtliche Träger	622510	
322520	Rückzahlung gewährter Hilfe iE überörtliche Träger	622520	
322530	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Kommunale Altenpflege	622530	
322540	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Aufnahme Gesetz	622540	
323	Schuldendiensthilfen		
323010	Schuldendiensthilfen vom Bund	623010	
323110	Schuldendiensthilfen vom Land	623110	
323210	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	623210	
323310	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	623310	
323410	Schuldendiensthilfen vom sonstigen öffentlichen Bereich	623410	
323510	Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	623510	
323610	Schuldendiensthilfen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	623610	
323710	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	623710	
323810	Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen	623810	
329	Andere sonstige Transfererträge		
329110	Andere sonstige Transfererträge	629110	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 5	Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 d	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
331	Verwaltungsgebühren		
331110	Verwaltungsgebühren	631110	
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
332110	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	632110	
332120	Benutzungsgebühren Parkautomaten	632120	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 3	Auflösungserträge aus Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
337	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		
337110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337220	Manuelle Auflösung von Sonderposten Beiträge (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
338	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich		
338110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 6	Privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 e		
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
341	Mieten und Pachten			
341110	Mieten und Pachten	641110		
342	Erträge aus Verkauf			
342110	Erträge aus Verkauf	642110		
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		Empfangene Schadensersatzleistungen werden unter 501210 geplant und gebucht.	
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	646110		
346120	Erträge private Telefongebühren	646120		
346130	Erträge Abzug Verpflegung	646130		
346140	Erträge Pfändungsgebühren	646140		
346150	Erträge private Dienstwagenkilometer	646150		
346160	Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen	646160		
346170	Erträge Gesundheitskonzept	646170		
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 f		
348	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen			
348010	Erstattungen vom Bund	648010		
348110	Erstattungen vom Land	648110		
348113	IM Erstattungen vom Land	648113		
348210	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648210		
348213	IM-Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648213		
348310	Erstattungen von Zweckverbänden	648310		
348410	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	648410		
348510	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648510		
348513	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648513		
348520	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648520		
348523	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648523		
348530	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Steuerleistungen	648530		
348610	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	648610		
348710	Erstattungen von privaten Unternehmen	648710		
348713	IM Erstattungen von privaten Unternehmen	648713		
348810	Erstattungen von übrigen Bereichen	648810		
348813	IM Erstattungen von übrigen Bereichen	648813		
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 11	Sonstige ordentliche Erträge / haushaltswirksame Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 i		
35	Sonstige ordentliche Erträge			
351	Konzessionsabgaben			
351110	Konzessionsabgaben	651110		
352	Erstattung von Steuern			
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	652210		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung	652220		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	652310		
356	Besondere Erträge			
356110	Bußgelder	656110		
356120	Zwangsgelder	656120		
356130	Verwahrungsgelder	656130		
356190	Sonstige ordentliche Erträge	656190		
356210	Säumniszuschläge	656210		
356220	Mahngebühren	656220		
356230	Stundungszinsen	656230		
356240	Rücklastschriftgebühren	656240		
356290	Sonstige Nebenforderungen	656290		
356310	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	656310		
357	Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam		
357110	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
357120	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
357125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
357210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
357220	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
357225	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam		
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam		
358110	Erträge aus Zuschreibungen	nicht zahlungswirksam		
358120	Erträge aus Zuschreibungen Festwerte	nicht zahlungswirksam		
358210	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Auflösung von Rückstellungen siehe 502210	
358220	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam		
358310	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam		
358320	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam		
358330	Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	nicht zahlungswirksam		
358390	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam		
359	Andere sonstige ordentliche Erträge			
359110	Andere sonstige ordentliche Erträge	659110		
359120	Erträge aus Ausgleichsabgaben	659120		
359130	Versorgungslastenteilung	659130		

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 q	
36	Finanzerträge		
361	Zinserträge		
361010	Zinserträge vom Bund	661010	
361110	Zinserträge vom Land	661110	
361210	Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	661210	
361310	Zinserträge von Zweckverbänden	661310	
361410	Zinserträge vom sonstigen öffentlichen Bereich	661410	
361510	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	661510	
361515	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Experimentierklausel	661515	
361520	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Cashpool	661520	
361610	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	661610	
361620	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Cashpool	661620	
361710	Zinserträge von Kreditinstituten	661710	
361720	Zinserträge von Kreditinstituten/Cashpool	661720	
361810	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	661810	
361910	Zinserträge von ausländischen Bereichen	661910	
365	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
365110	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	665110	
365120	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	665120	
365130	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	665130	
369	Sonstige Finanzerträge		
369110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	669110	
369130	Verzinsung der Vorsteuersteuer nach § 233 a AO	669130	
369910	Erträge Versorgungsrücklage	669910	
369920	Sonstige Finanzerträge	669920	neu 12/2020
369925	Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	669925	neu 12/2020
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
371	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371110	Aktivierungsfähige Eigenleistungen Personal / ILV	nicht zahlungswirksam	
371120	Aktivierungsfähige Sachkosten	nicht zahlungswirksam	
371130	Plan Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371140	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (KA1)	nicht zahlungswirksam	
371150	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (manuell)	nicht zahlungswirksam	
371999	Aktivierungsfähige Eigenleistungen unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 10	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372110	Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
372120	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
4	Aufwendungen / Auszahlungen	7	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 1	Personalaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 a	
40	Personalaufwendungen		
401	Dienstaufwendungen		
	Beamte		
401110	Beamtenbezüge	701110	
401140	Bezüge Beamtenanwärter und Dianstanfänger	701140	
	Tariflich Beschäftigte		
401210	Tariflich Beschäftigte Entgelt	701210	
401240	Tariflich Beschäftigte Entgelt Auszubildende	701240	
	AGH-Kräfte		
401810	AGH-Kräfte	701810	
	Sonstige Beschäftigte		
401910	Beschäftigungsentgelte	701910	
401920	Pauschalierte Lohnsteuer	701920	
401990	Abgrenzung Zahlungen Personal für Finanzrechnung	701990	
402	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Beamte		
402110	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte / Pensionsfonds	702110	
402120	Versorgungslastenteilung	702120	
	Arbeitnehmer		
402210	Beiträge für Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	702210	
402220	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte	702220	
402240	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte Auszubildende	702240	
	Sonstige Beschäftigte		
402910	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	702910	
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
403110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	703110	
	Tariflich Beschäftigte		
403210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	703210	
403240	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte Auszubildende	703240	
	Sonstige Beschäftigte		
403910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	703910	
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
404110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	704110	
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte		
405110	Rückstellung für Pensionen Beamte	nicht zahlungswirksam	
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
406110	Rückstellung f. Beihilfen	nicht zahlungswirksam	
407	Rückstellung für Altersteilzeit		
407110	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	nicht zahlungswirksam	
407120	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407130	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407140	Sonstige Personalarückstellungen	nicht zahlungswirksam	
407220	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	
407230	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 2	Versorgungsaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 b	
41	Versorgungsaufwendungen		
411	Versorgungsaufwendungen		
	Beamte		
411110	Versorgungsaufwendungen für Beamte	711110	
	Tariflich Beschäftigte		
411210	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	711210	
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
413110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	713110	
	Tariflich Beschäftigte		
413210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	713210	
	Sonstige Beschäftigte		
413910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	713910	
414	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
414110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger	714110	
415	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
415110	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
416	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
416110	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 3	Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	KomHKVO § 3 Nr. 2 c	
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens		
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
421110	Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	721110	
421150	Grundstücke und bauliche Anlagen - Tiefbauleistungen	721150	
421160	Grundstücke und bauliche Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	721160	
421180	Aufwendungen für Tauschgrundstücke	721180	
421190	Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	721190	
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
421210	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	721210	
421270	Unterhaltung Grünanlagen	721270	
421273	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Friedhofsflächen	721273	
421278	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen - histor. Friedhöfe	721278	
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		
422110	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	722110	
422120	Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	722120	
422130	Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	722130	
422140	Aufwendungen für Wartung Software	722140	
422190	Aufwendungen Instandhaltung fremde Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Anlagen	722190	
422240	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	722240	Anderung Wertgrenze - neu Sachkonto 422215
422215	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	722215	neu 01/2021
422220	Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	722220	neu 03/2021
422900	Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	722900	
423	Mieten und Pachten		
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	723110	
423120	Inventarmieten	723120	
423130	Leibrenten	723130	Konto kommt zum Tragen, wenn die Zahlung der Rente den Kaufpreis übersteigt.
423210	Leasing	723210	
423213	IM-Leasing	723213	
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
424100	Reinigung	724100	inkl. sonstige Reinigung
424110	Grundstücksabgaben	724110	
424120	Gebäudeversicherungen	724120	Grundstücks- u. Inventarversicherung
424130	Winterdienst	724130	
424140	Gehwegreinigung	724140	
424150	Straßenausbaubeiträge	724150	
424160	Erschließungsbeiträge	724160	
424190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	724190	
425	Haltung von Fahrzeugen		
425110	Betriebskosten Kfz und GEZ	725110	
425120	Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	725120	
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
426110	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	726110	
426120	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	726120	
426125	Zentrale IT-Schulungen	726125	
426130	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	726130	
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	727110	
427114	IM Planungskosten	727114	
427115	Planungskosten	727115	
427120	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	727120	
427125	Lebensmittel	727125	
427130	Repräsentationsaufwendungen	727130	
427135	medizinischer Sachbedarf	727135	
427140	Veranstaltungen	727140	
427145	EDV-Kosten	727145	
427150	Schulsport	727150	
427155	Sonstige Verbrauchsmittel	727155	
427160	Lehrmittelbedarf	727160	
427170	Statische Prüfungen	727170	
427180	Veröffentlichungen	727180	
427190	Sonstige Sachaufwendungen	727190	
427193	IM Sonstige Sachaufwendungen	727193	
427195	Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb	727195	
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen		
429110	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	729110	
429113	IM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	729113	
429200	pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	729200	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 6	Transferaufwendungen / -auszahlungen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 2 e	
43	Transferaufwendungen		
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
431010	Zuweisungen an den Bund	731010	
431110	Zuweisungen an das Land	731110	Krankenhausumlage
431113	IM Zuweisungen an das Land	731113	
431210	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	731210	
431310	Zuweisungen an Zweckverbände	731310	Zweckverbandsumlage Großraum Braunschweig
431410	Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	731410	
431510	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
431513	IM Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731513	
431520	Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	731520	
431610	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	731610	
431710	Zuschüsse an private Unternehmen	721710	
431713	IM Zuschüsse an private Unternehmen	731713	
431810	Zuschüsse an übrige Bereiche	731810	
431813	IM Zuschüsse an übrige Bereiche	731813	
432	Schuldendiensthilfen		
432010	Schuldendiensthilfen an den Bund	732010	
432110	Schuldendiensthilfen an das Land	732110	
432210	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	732210	
432310	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	732310	
432410	Schuldendiensthilfen an den sonstigen öffentlichen Bereich	732410	
432510	Schuldendiensthilfe an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	732510	
432610	Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	732610	
432710	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	732710	
432810	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	732810	
433	Sozialtransferaufwendungen		
	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
433110	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger	733110	
433120	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger	733120	
433130	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733130	
433140	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733140	
433150	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	733150	
433160	Betreuungspauschale JHL umF	733160	
433170	Taschengeld umF	733170	
	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen		
433210	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen örtlicher Träger	733210	
433220	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher Träger	733220	
433230	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733230	
433240	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733240	
433250	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	733250	
	Sonstige soziale Leistungen		
433910	Sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733910	
433915	SodEG sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733915	neu 02/2021
433920	Sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733920	
433925	SodEG sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733925	neu 02/2021
433930	Sonstige soziale Leistungen Kommunale Altenpflege	733930	
433940	Sonstige soziale Leistungen Aufnahme Gesetz	733940	
433950	Sonstige soziale Leistungen BVG	733950	
433960	Sonstige soziale Leistungen SVG	733960	
433970	Sonstige soziale Leistungen Sonderfürsorge	733970	
433980	Sonstige soziale Leistungen UVG	733980	
433990	1 Euro-Job-allgemeine Zahlungen	733990	
433991	1 Euro-Job-Fahrkarten	733991	
433992	1 Euro-Job-Arbeitskleidung	733992	
433993	1 Euro-Job-Zahlung	733993	
433994	1 Euro-Job-Qualifizierung	733994	
434	Steuerbeteiligungen		
	Gewerbsteuerumlage		
434110	Gewerbsteuerumlage	734110	
437	Allgemeine Umlagen		
437120	Entschuldungsumlage	437120	
437210	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	737210	
437310	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	737310	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 7	Sonstige ordentliche Aufwendungen / haushaltswirksame Auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 f	
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen		
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
441110	Sonstige Personalaufwendungen	741110	Beinhaltet auch: Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Aufwendungen für Umzugskostenvergütung, Arbeitssicherheit/Betriebsarzt
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
442110	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	742110	
442120	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtl. Tätige	742120	
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
442910	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; vermischte Ausgaben	742910	
442920	Verfügunsmittel	742920	
442930	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	742930	
442940	Schülerbeförderungskosten	742940	
443	Geschäftsaufwendungen		
	Geschäftsaufwendungen		
443110	IT-Aufwendungen	743110	
443120	Fernsprech-, Internetaufwendungen	743120	
443125	Mobilfunkaufwand	743125	
443135	Bankgebühren, Porto	743135	
443136	Bankgebühren Zahlungsverkehr	743136	
443140	Prüfungs- und Beratungskosten	743140	
443142	Gerichts- und Anwaltskosten	743142	
443150	Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	743150	
443155	Kopierkosten	743155	
443160	Zeitschriften	743160	
443175	sonstige Geschäftsaufwendungen	743175	
443180	Dienstreisen, Fahrkostenersatz	743180	
443197	Aufwendungen für selbstgestellte Software	743197	
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
444110	Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	744110	
444120	Haftpflichtversicherungen	744120	
444130	Unfallversicherung	744130	
444140	Aufwendungen für Schadensfälle	744140	
444145	Solidaritätszuschlag	744145	
444150	Körperschaftsteuer	744150	
444160	Gewerbsteuer	744160	
444170	sonstige Versicherungen	744170	
444180	Sonstige Steuern	744180	
nicht ergebniswirksam	Abzugsfähige Vorsteuer	744210	
nicht ergebniswirksam	Umsatzsteuer-Zahllast	744310	
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
445010	Erstattungen an den Bund	745010	
445110	Erstattungen an das Land	745110	
445210	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745210	
445223	IM Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745223	
445310	Erstattungen an Zweckverbände	745310	
445410	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	745410	
445420	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - örtlicher Träger	745420	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
445430	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - überörtlicher Träger	745430	
445440	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunale Altenpflege	745440	
445450	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Aufnahmegesetz	745450	
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
445510	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	745510	
445512	Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete	745512	Beinhaltet auch: Miete Wildkrautprojekt
445514	IM Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745514	
445517	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm	745517	
445518	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt	745518	
445519	Erstattungen an Gebäudemanagement - Schönheitsreparaturen (Personal-u.Sachkosten)	745519	
445520	Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten (Personal-u.Sachkosten)	745520	
445521	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745521	bitte beachten, dass hier nur über das Modul CO geplant wird (kein 4er Projekt des IM); siehe hierzu Sachkonto 445514
445522	Erstattungen an Gebäudemanagement - Instandhaltung Betriebs-/Geschäftsausstattung	745522	
445524	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung	745524	
445526	Erstattungen an Gebäudemanagement - Servicekosten	745526	Anteil Serviceleistungen bei Instandhaltung von Gebäuden
445527	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Servicekosten	745527	Dieses Sachkonto ist nur für den Gebäudeeigentümer 20.2. - für besondere Gebäudeleistungen; Servicekosten der Mieter sind bei den Konten: 445519 - Schönheitsreparaturen(IM) 445520 - funktionale Umbauten (IM) 445521 - sonst. Serviceleistungen - gebäudeunabhängig (CO) zu planen und zu buchen.
445528	Erstattungen an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale	745528	
445531	Erstattungen an Gebäudemanagement - außerschulische Leistungen	745531	
445532	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonstige Sachkosten	745532	
445533	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenreinigung	745533	
445542	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Betriebsärztliche Versorgung	745542	
Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen			
445610	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	745610	
Erstattungen an private Unternehmen			
445710	Erstattungen an private Unternehmen	745710	
445711	Erstattungen an private Unternehmen - Reinigung verschiedener Einrichtungen	745711	Beinhaltet auch: Reinigung der Rathauskollonaden
445713	Erstattungen an private Unternehmen - Deponien und offene Mulden	745713	
445714	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Abscheiderentsorgung	745714	
445715	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung Sinkkästen und Straßendurchlässe	745715	
445716	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenentwässerung	745716	
445717	Erstattungen an private Unternehmen - SEBS Nds. Wassergesetz	745717	Beinhaltet auch: Indirekteinleiterverordnung
Erstattungen an übrige Bereiche			
445810	Erstattungen an übrige Bereiche	745810	
446 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden			
Leistungsbeteiligung von den Gemeinden für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende			
446110	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	746110	
446111	Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	746111	
446120	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuungsleistungen und Beratung	746120	
446130	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	746130	
447 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen			
447210	Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
447220	Aufwendungen zu sonstigen Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
447230	Wertkorrekturen zu Forderungen	nicht zahlungswirksam	
448 Besondere Aufwendungen			
448110	Bußgelder	748110	
448210	Säumniszuschläge	748210	
449 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
449110	Aufwand für nicht rückzahlb. Zuweisungen für Invest.	749110	
449120	Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749120	
449123	IM Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749123	
449130	Aufwendungen Bürgerhaushalt	749130	
449140	Aufwendungen Stadtbezirksräte	749140	
46 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich; Deckungsreserve			
461 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich			
461100	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich	nicht zahlungswirksam	
462 Deckungsreserve			
462110	Deckungsreserve für Personalaufwendungen	762110	
462120	Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam)	nicht zahlungswirksam	
49 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses			
491 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses			
491100	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491110	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses - zweckgebunden	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Auszahlungen			
KomHKVO § 3 Nr. 2 d			
45 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
451 Zinsaufwendungen			
451010	Zinsaufwand an den Bund	751010	
451110	Zinsaufwand an das Land	751110	
451210	Zinsaufwand an Gemeinden und Gemeindeverbände	751210	
451310	Zinsaufwand an Zweckverbände	751310	
451410	Zinsaufwand an den sonstigen öffentlichen Bereich	751410	
451510	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	751510	
451520	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen/Cashpool	751520	
451610	Zinsaufwand an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	751610	
451710	Zinsaufwand an Kreditinstitute	751710	
451711	Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins)	751711	
451715	Zinsaufwand an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	751715	
451720	Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool	751720	
451810	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche	751810	
451815	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche (Experimentierklausel)	751815	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
451910	Zinsaufwand an sonstige ausländische Bereiche	751910	
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		
452110	Zinsaufwand für Liquiditätskredite	752110	
452120	Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool	752120	
453	Besondere Aufwendungen		
	Bußgelder		
453110	Bußgelder	753110	
	Säumniszuschläge		
453210	Säumniszuschläge	753210	
459	Sonstige Finanzaufwendungen		
	Kreditbeschaffungskosten		
459110	Kreditbeschaffungskosten	759110	
459115	Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	759115	neu 12/2020
	Verzinsung von Steuernachzahlungen		
459210	Verzinsung von Steuernachzahlungen	759210	
	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten		
459300	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten	759300	
	Sonstige Finanzaufwendungen		
459910	Sonst. Aufwand für besondere Finanzaufwendungen	759910	
459920	Sonstige Finanzaufwendungen	759920	
459925	Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	759925	neu 12/2020
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 4	Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
47	Bilanzielle Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
471	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471201	Manuelle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471102	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471202	Manuelle Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471110	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471210	Manuelle Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471120	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471220	Manuelle Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471230	Manuelle Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471140	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471240	Manuelle Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471141	Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471241	Manuelle Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471142	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471242	Manuelle Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471143	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471243	Manuelle Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471144	Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471244	Manuelle Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471150	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471250	Manuelle Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471160	Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471260	Manuelle Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471270	Manuelle Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471180	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471280	Manuelle Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471190	Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471290	Manuelle Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471999	manuelle AfA unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
472111	Abschreibungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
472150	Einzelwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
472155	Einzelwertberichtigung Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
472160	Pauschalwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
479	Sonstige Abschreibungen		
479120	Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
479210	Aufwand Festwert	nicht zahlungswirksam	
479220	Abschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
479230	Zuschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
5	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	6/7	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 1	außerordentlicher Ertrag		
50	Realisierte außerordentliche Erträge		
501	Außergewöhnliche Erträge		
	Spenden		
501110	Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	614710	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501120	Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	614810	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501150	Spenden für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	614510	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501160	Spenden für laufende Zwecke von öffentlichen Sonderrechnungen	614610	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.		
501210	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	Für erhaltene Schadensersatzleistungen sind ausschließlich diese Konten zu
501213	IM Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	
	Sonstige außergewöhnliche Erträge		
501910	Sonstige außergewöhnliche Erträge	659110	
501920	Außerordentliche Erträge K.A.	659110	nur für FB 20
502	Periodenfremde Erträge		
502210	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Herabsetzung von Rückstellungen siehe 358210
502220	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
502310	Erträge aus Nachaktivierungen	nicht zahlungswirksam	
502410	Erträge aus Zuschreibungen (außerplanm. AfA)	nicht zahlungswirksam	
502420	Erträge aus Zuschreibung (außerpl. AfA-Forderung)	nicht zahlungswirksam	
502810	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502815	Laufende Projekte - Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502920	Sonstige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Sonstige periodenfremde Erträge		
502010	Sonstige periodenfremde Erträge	659110	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
502030	Nicht-aktivierungsfähiger Aufwand	nicht zahlungswirksam	
502040	Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	nicht zahlungswirksam	
502050	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	nicht zahlungswirksam	
502060	Erträge aus der Auflösung von sonst. Verbindlichkeiten	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 2	Außerordentlicher Aufwand		
51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen		
511	Außergewöhnliche Aufwendungen		
	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen		
511110	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	7*	Im Falle der Anwendung, bitte Rücksprache mit FB 20.
	Spenden		
511210	Spenden an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511220	Spenden an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Geleisteter Schadensersatz u.a.		
511310	Geleisteter Schadensersatz u.a.	744140	
	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
511410	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	7533*	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
511510	Aufwendungen aus Verlustübernahme an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511520	Aufwendungen aus Verlustübernahme an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
511920	außerordentliche Aufwendungen K.A.	749120	nur für FB 20
511990	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
511993	IM Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
512	Periodenfremde Aufwendungen		
512110	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	nicht zahlungswirksam	
512120	Nicht zu aktivierende Aufwandsanteile (Irrtümlich auf AiB abgerechnet)	nicht zahlungswirksam	
	Nachholung von Rückstellungen		
512210	Nachholung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
512810	Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
512815	Laufende Projekte - Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512913	IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512920	Aufwand aus der Nachpassivierung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512930	Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur)	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
513	Außerplanmäßige Abschreibungen		
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
513110	Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
513120	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	nicht zahlungswirksam	
513130	Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513140	Außerplanmäßige Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513150	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
513160	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513180	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513190	Außerplanmäßige Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
513200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
513210	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
513220	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
513230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
513260	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		
513240	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
53	Veräußerung von Vermögensgegenständen		
531	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen		
531110	Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
531190	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung und Herstellung		
531310	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
531390	Verrechnungskonto Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
531410	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
531490	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
531510	Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
531590	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen		
531910	Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
531990	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
532	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		
532110	Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
532310	Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
532410	Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
532510	Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
532910	Aufwendungen aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen	6	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 a	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68	
	Investitionszuwendungen	681	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Bund	681010	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Land	681110	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	681210	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	681310	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	681410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	681510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	681610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	681710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	681810	
nicht ergebniswirksam	Sonstige Einzahlungen für Investitionen	681900	
nicht ergebniswirksam	Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen	681910	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	KomHKVO § 3 Nr. 4 c	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	683	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	683110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	684	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien	684110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien	684210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	684310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	685	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Börsennotierte Aktien	685110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien	685210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte	685310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	686	
	Kapitalmarktpapiere		
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	686201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	686202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	686203	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	686380	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten		
nicht ergebniswirksam	Finanzderivate	686410	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entnahmen aus der Versorgungsrücklage)		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Veräußerung v. Wertpapieren (Entnahmen aus Versorgungsrücklage)	686510	
	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687110	
	Rückflüsse von Ausleihungen	688	
	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688510	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688520	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688530	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	688535	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	688536	
	Rückflüsse von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688810	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688820	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688830	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 b	
	Beiträge und ähnliche Entgelte	689	
	Beiträge und ähnliche Entgelte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	689110	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	689120	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus sonstigen Entgelten	689130	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Zuwendungen	689900	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 8 a	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69	
	Kreditaufnahmen für Investitionen	692	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692010	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692020	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692030	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692031	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692131	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstiger öffentlicher Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692410	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692420	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692430	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692434	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692510	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692520	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692530	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692534	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692610	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692620	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692630	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692634	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692710	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692720	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692730	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692734	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstigen Bereich		
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	692835	
	Sonstige Wertpapierverschuldung	694	
	Sonstige Wertpapiere		
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694111	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694121	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694131	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen	7	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 e	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund	781010	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	781110	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	781210	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	781310	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstigen öffentlichen Bereich	781410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	781510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	781610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	781710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	781810	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Investitionstätigkeit),	KomHKVO § 3 Nr. 5 a	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Erschließungs-, Straßenausbaubeiträge, etc.	782120	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 c	
	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	783	Erwerb von immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 Euro - Projekte	783110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 150 Euro und bis 1.000 Euro (Sammelposten)	783125	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten	783310	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 d	
	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	784	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Börsennotierte Aktien	784110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Nichtbörsennotierte Aktien	784210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Sonstige Anteilsrechte	784310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	785	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Börsennotierte Aktien	785110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien	785210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte	785310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	786	
	Kapitalmarktpapiere		
	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	786201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	786202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	786203	
	Geldmarktpapiere		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	786380	
	Finanzderivate		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzderivaten	786410	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 b	
	Baumaßnahmen	787	
	Hochbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Hochbaumaßnahmen - Projekte	787110	
	Tiefbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Tiefbaumaßnahmen - Projekte	787210	
nicht ergebniswirksam	Grünbaumaßnahmen - Projekte	787230	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 5 f	
	Sonstige Baumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen	787310	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - IT	787320	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - Kommunikationstechnik	787330	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - sonst. techn. Anlagen	787340	
	Gewährung von Ausleihungen	788	
	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788510	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788520	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit 5 Jahre und mehr	788530	
	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788810	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788820	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr	788830	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	788535	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	788536	
	Besondere Konten der Anlagenbuchhaltung		
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Fremdleistungen	789910	
nicht ergebniswirksam	Rückzahlungen für Zuwendungen	789920	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Sachanlagen	789940	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Finanzanlagen	789950	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Investitionszuwendungen an Dritte	789960	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 9 a	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen		
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792010	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792020	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792030	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792031	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792120	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792130	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792131	
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792410	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792420	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792430	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792434	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792510	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792520	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792530	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792534	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	792560	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792610	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792620	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792630	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792634	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen	792660	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792710	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792720	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792730	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792734	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	792760	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792830	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	792835	
	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	794	
	Tilgung sonstiger Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (fester Zins)	794110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	794111	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Vorgänge		
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	67	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	679065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Fundgeld	679100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.1	679101	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.4	679102	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Centbeträge	679110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - an Dritte	679115	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Firmenkarte	679120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Essensgeld von Eltern	679125	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Mündel	679130	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sicherheitsleistungen	679140	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Verrechnungen	679150	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Lohn- und Kirchensteuer	679200	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - unklare Einzahlungen Finanzrechnung	679999	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Technische Finanzposition - Klärungsliste PSCD	TKLAER	02/2013: in Übersicht ergänzt Technische Finanzposition für Zahlungseingänge, die aufgrund fehlender Angaben auf dem Datenträger (Überweisungsbeleg) noch keiner offenen Forderung zugeordnet werden konnten.
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	77	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	779065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - HR - Lohn- und Kirchensteuer	779100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Schadensersatzleistungen	779110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - durchlaufende Posten	779120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - unklare Auszahlungen Finanzrechnung	779999	02/2013: in Übersicht ergänzt

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig
für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 29. März 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	951.720.339 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	1.011.610.208 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	544.450 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	653.400 Euro
2.	im Finanzhaushalt	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935.884.801 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	942.394.892 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	21.543.200 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	171.246.200 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	147.023.015 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.836.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.104.451.016 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.124.477.492 Euro

§ 1 a

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Gebäudemanagement und des Referats Hochbau für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	im Ergebnishaushalt	
	mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	95.942.000 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	95.921.650 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	19.000 Euro

2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.942.000 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.525.850 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	118.400 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	95.942.000 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	95.644.250 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	71.484.600 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	67.999.100 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	200.000 Euro
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.181.300 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.914.300 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.087.200 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	53.699.100 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	36.699.100 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	220.200 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	107.967.600 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	115.833.600 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2022 wird

1.	im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1	der ordentlichen Erträge auf	39.604.800 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	40.005.900 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.719.500 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.223.200 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.000.000 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.226.000 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	51.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	53.719.500 Euro
-	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	59.500.600 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 52.038.015 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird auf 94.985.000 Euro festgesetzt. Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 2 a

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau nicht veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Stadtentwässerung in Höhe von 36.699.100 Euro veranschlagt.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

178.423.400 Euro

festgesetzt.

§ 3 a

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau nicht veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird auf 42.405.100 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für das Jahr 2022 auf 65.000.000 Euro festgesetzt. Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 4 a

In der Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

In der Sonderrechnung Stadtentwässerung wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

In der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2022 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, auf 5.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 320 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 500 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 450 v. H. |

§ 6

Zur Unerheblichkeit bezüglich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG finden die Regelungen in lit. g) der Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffs „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ in der jeweils geltenden Fassung entsprechende Anwendung.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,
- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,

- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 29. März 2022

Der Oberbürgermeister


Dr. Kornblum



III. Zur Zeit nicht besetzt

IV. Vorbericht

Einleitung

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1 Finanzlage der Stadt

- 1.1 Ergebnishaushalt
- 1.2 Finanzhaushalt
- 1.3 Schulden
- 1.4 Kennzahlen
- 1.5 Analyse und Entwicklung
- 1.6 Haushaltsreste

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

- 2.1.1 Grundsteuer B
- 2.1.2 Gewerbesteuer
- 2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land
- 2.1.6 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben
- 2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- 2.1.8 Zinserträge
- 2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Grafik)
- 2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen (Grafik)

2.2 Aufwendungen

- 2.2.1 Personalaufwand
 - 2.2.1.1 Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse
- 2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand
- 2.2.3 Zuschüsse
 - 2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)
 - 2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte
 - 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte
 - 2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- 2.2.4 Sozialhilfe (Erträge und Aufwendungen)
- 2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe
- 2.2.6 Zinsaufwand
- 2.2.7 Gewerbesteuerumlage
- 2.2.8 Deckungsreserve (allgemein)
- 2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten
- 2.2.10 Rückstellungen
- 2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen (Grafik)
- 2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen (Grafik)
- 2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten (Grafik)

- 3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen**
 - 3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit
 - 3.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit
 - 3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen
 - 3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen
 - 3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit
 - 3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 - 3.2.2 Baumaßnahmen
 - 3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen
 - 3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen
 - 3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen
 - 3.2.6 Ausleihungen
 - 3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
 - 3.2.8.1 Verpflichtungsermächtigungen - Übersicht
 - 3.2.8.2 Verpflichtungsermächtigungen - Einzeldarstellung
 - 3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte
 - 3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme
 - 3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm
 - 3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung u. Versorgung mit Krippenplätzen (U3)
 - 3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen
 - 3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan
 - 3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas
 - 3.2.9.1.6 Projekt "Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung"
 - 3.2.9.2 Großprojekte 2021 - 2025
 - 3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen (Grafik)
 - 3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**
 - 3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten
 - 3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten
- 4 Vermögensentwicklung**
- 5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**
- 6 Liquiditätskredite**
- 7 Budgetbildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln**
- 8 Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung**

1. Finanzlage der Stadt

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2022 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 951,72 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.011,61 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 59,89 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2022 bei Erträgen von 544.450 € und Aufwendungen von 653.400 € einen Fehlbedarf von 108.950 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 60,0 Mio. €.

In die Ergebnis- und Finanzplanung ist für 2022 ein vorgesehener Aufbau der Haushaltsreste in Höhe von 8,0 Mio. € und der damit einhergehende geringere Liquiditätsabfluss aufgenommen worden, so dass der Fehlbedarf unter Berücksichtigung des Haushaltsresteaufbaus somit rund 52,0 Mio. € beträgt. Aufgrund der im Investitionsprogramm abgebildeten sehr ambitionierten Investitions- und Instandhaltungsplanung ist auch im Planungszeitraum ab dem Jahr 2023 ein Aufwachsen von Haushaltsresten und ein damit einhergehender geringerer Liquiditätsabfluss berücksichtigt worden. Aufgrund der bekannten Schwierigkeiten bei der Personalakquise und der Beauftragung ausführender Baufirmen werden voraussichtlich nicht alle Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend der Planung durchgeführt werden können. Dies ist im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 3,0 Mio. € geplant, in den Jahren 2024 und 2025 ist ein weiterer Aufbau von ergebniswirksamen Haushaltsresten um rund 4,2 Mio. €, bzw. rund 1,2 Mio. € geplant. Bei der weiteren Darstellung der finanziellen Lage ist die aufgeführte Entwicklung der Haushaltsreste berücksichtigt worden.

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2021 für 2022**, die einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 74,6 Mio. € enthielt, ergibt sich somit insgesamt eine Verbesserung um rund 22,6 Mio. €.

Dies ist im Wesentlichen auf folgende Veränderungen im Ergebnishaushalt zurückzuführen:

Mehrerträge in Höhe von netto 25,0 Mio. € werden bei der Gewerbesteuer erwartet. Ebenfalls Mehrerträge in Höhe von 4,9 Mio. € ergeben sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Auch die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich werden um 20,2 Mio. € höher erwartet. Eine um rund 15,4 Mio. € höhere Belastung entsteht dagegen im Investitionsmanagement bei den Instandhaltungen. Im Sozialbereich ergibt sich insgesamt eine Belastung in Höhe von 2,5 Mio. € (zur Sozialhilfe im Einzelnen siehe Ziffer 2.2.4). Ebenfalls führen höhere Verlustausgleichsbedarfe bei städtischen Gesellschaften im Saldo zu einem um 5,1 Mio. € höheren Aufwand. Der Personalaufwand steigt um 6,7 Mio. €, hauptsächlich aufgrund höherer Rückstellungszuführungen. Das in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltsplans 2021 für das Jahr 2022 eingeplante Aufwachsen der Haushaltsreste von rund 5,6 Mio. € beläuft sich nunmehr auf 8,0 Mio. €.

Eine Vielzahl von weiteren Veränderungen bei Erträgen und Aufwendungen in verschiedenen Teilhaushalten führt insgesamt zu einer Belastung von rund 0,2 Mio. €.

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5 Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

1.1 Ergebnishaushalt

Zum Jahresende 2019 standen Überschussrücklagen von rund 235,6 Mio. € zur Verfügung. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 weist im vorläufigen Ergebnis einen Überschuss von rund 6,1 Mio. € aus, sodass Ende 2020 Überschussrücklagen in Höhe von rund 241,7 Mio. € zur Verfügung standen.

Gemäß § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG bleibt aufgrund der dort getroffenen Sonderregelungen für epidemische Lagen der Bestand der Überschussrücklagen in Pandemie Jahren und dem jeweiligen Folgejahr unverändert, sofern Verluste entstehen. Entstehende Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sind in der Bilanz auf der Passivseite gesondert auszuweisen. Diese Sonderregelung musste für das Jahr 2020 aufgrund des erzielten Überschusses nicht angewendet werden.

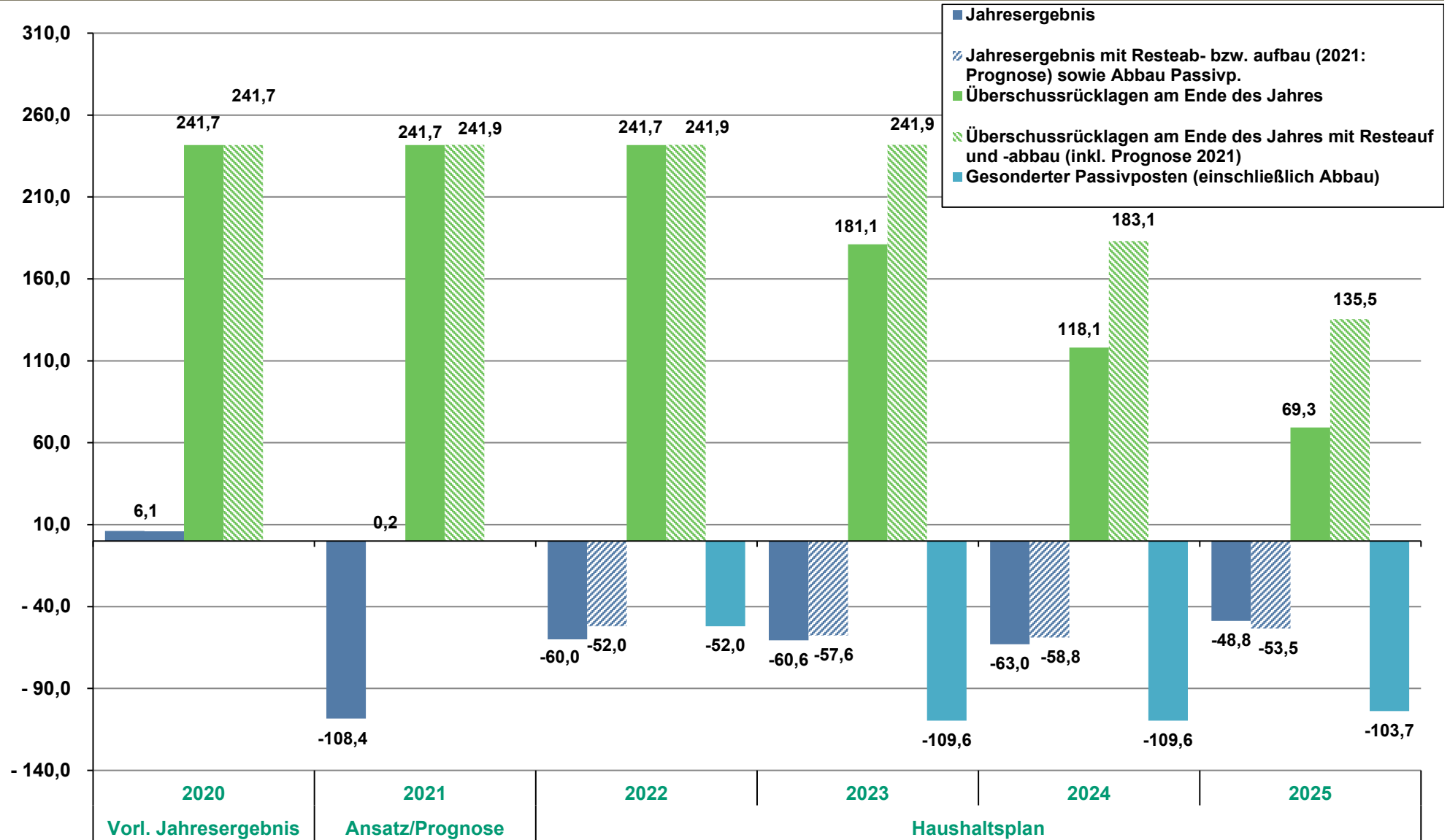
Im Jahr 2021 wird statt des eingeplanten Fehlbetrages von rund 118,9 Mio. € ein Überschuss von derzeit rund **0,2 Mio. €** prognostiziert. Somit muss die vorgenannte Sonderregelung voraussichtlich auch für das Jahr 2021 nicht angewendet werden. Der für 2022 - als Folge- aber auch als unmittelbares Pandemiejahr - erwartete Fehlbetrag von **52,0 Mio. €** fällt hingegen unter diese Regelung. Der voraussichtliche Bestand des gesondert auszuweisenden Passivpostens wird daher Ende 2022 rund **52,0 Mio. €** betragen.

Unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2021 von rund 0,2 Mio. € beträgt der Bestand der Überschussrücklagen Ende 2021 rund 241,9 Mio. € und bleibt am Ende des Jahres 2022 unverändert, sofern nicht abweichend von der Planung Überschüsse erzielt werden.

In der weiteren **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2023 bis 2025** ergeben sich Fehlbeträge von rund 57,6 Mio. €, 58,8 Mio. € bzw. 53,5 Mio. €.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da diese noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden können.

zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2022 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der **laufenden Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 6,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste um rund 8,0 Mio. € ergibt sich ein Überschuss in Höhe von rund 1,5 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 171,2 Mio. € geplant. Hierbei ist die Ausleihung eines Betrages in Höhe von rund 95,0 Mio. € an städtische Gesellschaften berücksichtigt, für den im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme in gleicher Höhe vorgesehen ist (siehe auch Ziffer 1.3 des Vorberichtes). Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 21,5 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 149,7 Mio. € zu verzeichnen ist. Darüber hinaus wird hier ein Aufbau der Haushaltsreste in Höhe von rund 0,1 Mio. € erwartet, sodass sich ein negativer Saldo von rund 149,6 Mio. € ergibt.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6,5 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 149,7 Mio. €
Finanzmittelfehlbetrag	- 156,2 Mio. €

Unter Berücksichtigung des erwarteten Aufbaus der Haushaltsreste (insgesamt 8,1 Mio. €) liegt dieser unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz bei rund 148,2 Mio. €.

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2022 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 147,0 Mio. € in der Planung enthalten. Allerdings ist hiervon ein Betrag in Höhe von rund 95,0 Mio. € vorgesehen, um diesen wie bereits erwähnt im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG an städtische Gesellschaften auszuleihen.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 10,8 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 4,0 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 verwiesen. Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund + 136,2 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2021** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsresteaabbau):

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	- 156,2 Mio. €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	+ 136,2 Mio. €
Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	- 20,0 Mio. €

Das erwartete Aufwachsen der **Haushaltsreste** in 2022 in Höhe von rund **8,1 Mio. €** führt unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz zu einem verringerten Fehlbetrag in Höhe von rund **12,0 Mio. €**. Zur Entwicklung der Haushaltsreste wird auf die Ziffer 1.6 des Vorberichtes verwiesen.

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2020 **rund 103,2 Mio. €**. Für das Jahr 2021 wird prognostiziert, dass sich statt der geplanten Finanzmittelveränderung von rund - 71,5 Mio. € lediglich rund - 12,1 Mio. € ergeben. Hierdurch beträgt nach derzeitigem Stand der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zum Ende 2021 rund 91,1 Mio. €. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2022 in Höhe von rund 12,0 Mio. € inkl. Restebau ergibt sich zum 31.12.2022 unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund **79,2 Mio. €**.

Um auch bei im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen uneingeschränkt sicherzustellen und möglichen im Jahresverlauf zeitweiligen Liquiditätsengpässen entgegenzutreten, wurde für das Haushaltsjahr 2022 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 150,0 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen. In den Jahren 2020 und 2021 war im Hinblick auf die möglichen finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie jeweils ein Höchstbetrag in Höhe von 350 Mio. € in der Haushaltssatzung enthalten, wofür nunmehr in dieser Höhe keine Notwendigkeit mehr besteht.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für das Jahr 2022 auf 65 Mio. Euro festgesetzt.

Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, werden die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt. (s. auch Ziffer 6).

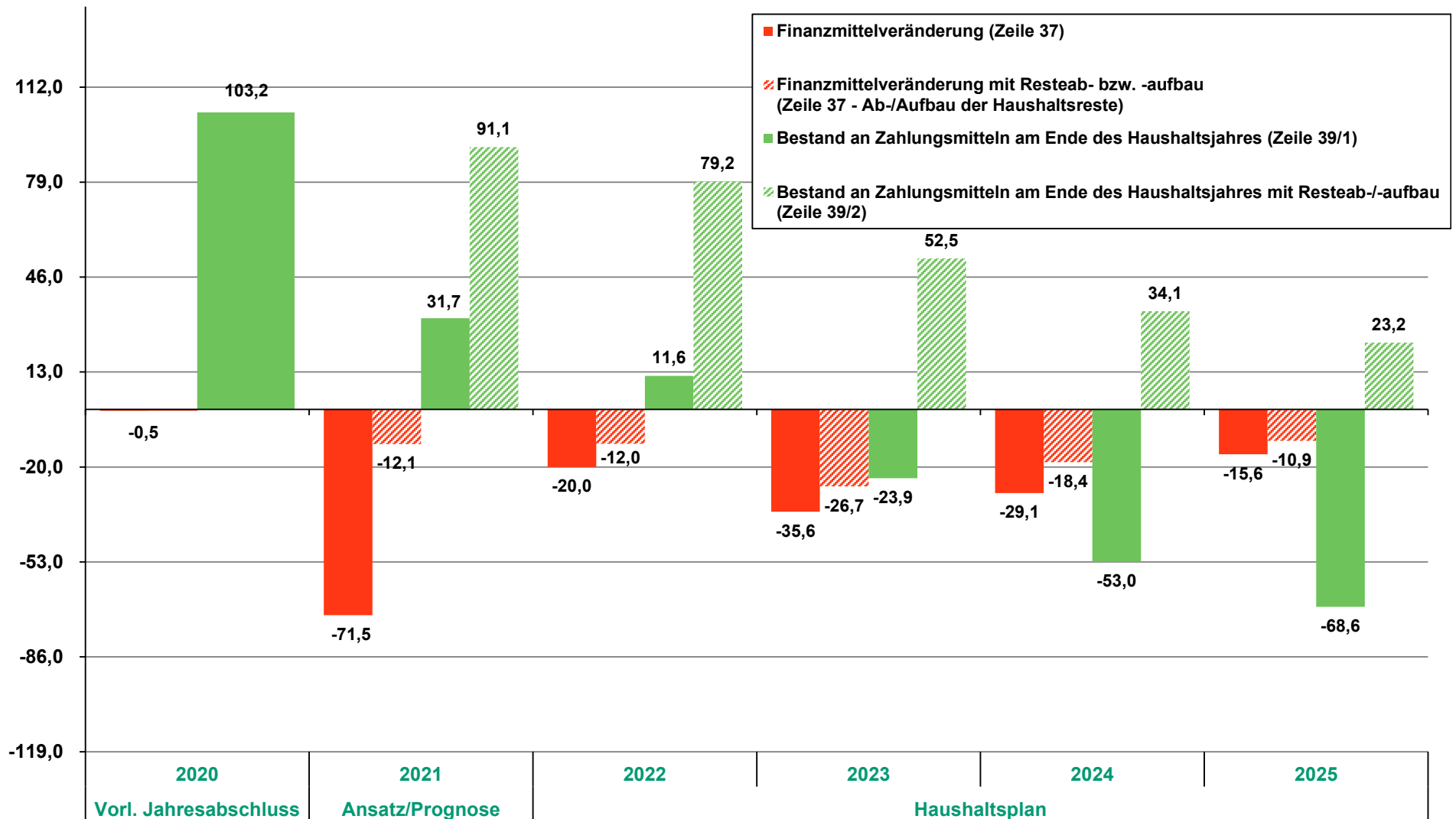
Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2021 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt:

Mio. €	2023	2024	2025
Zahlungsmittel am <u>Jahresanfang</u>	79,2	52,5	34,1
Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung	-26,7	-18,4	-10,9
Zahlungsmittel am Jahresende	52,5	34,1	23,2

In den Jahren der mittelfristigen Planung 2023 bis 2025 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 179,5 Mio. €, 139,5 Mio. € bzw. 199,5 Mio. € vorgesehen. Im Jahr 2023 ist letztmalig ein Betrag in Höhe von 89,5 Mio. € enthalten, um diesen im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften auszuleihen. Die Tilgungsraten betragen rund 15,4 Mio. €, 20,6 Mio. € bzw. 23,7 Mio. €. Hierin sind Beträge in Höhe von 6,0 Mio. € für 2023 bzw. jeweils 7,8 Mio. € für 2024 und 2025 enthalten, die sich auf die Tilgung von im Rahmen der Experimentierklausel aufgenommenen Darlehen beziehen.

Der voraussichtliche **Bestand an Zahlungsmitteln (unter Berücksichtigung des erwarteten Haushaltsresteaufbaus)** wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2025**, rund **23,2 Mio. €** betragen.

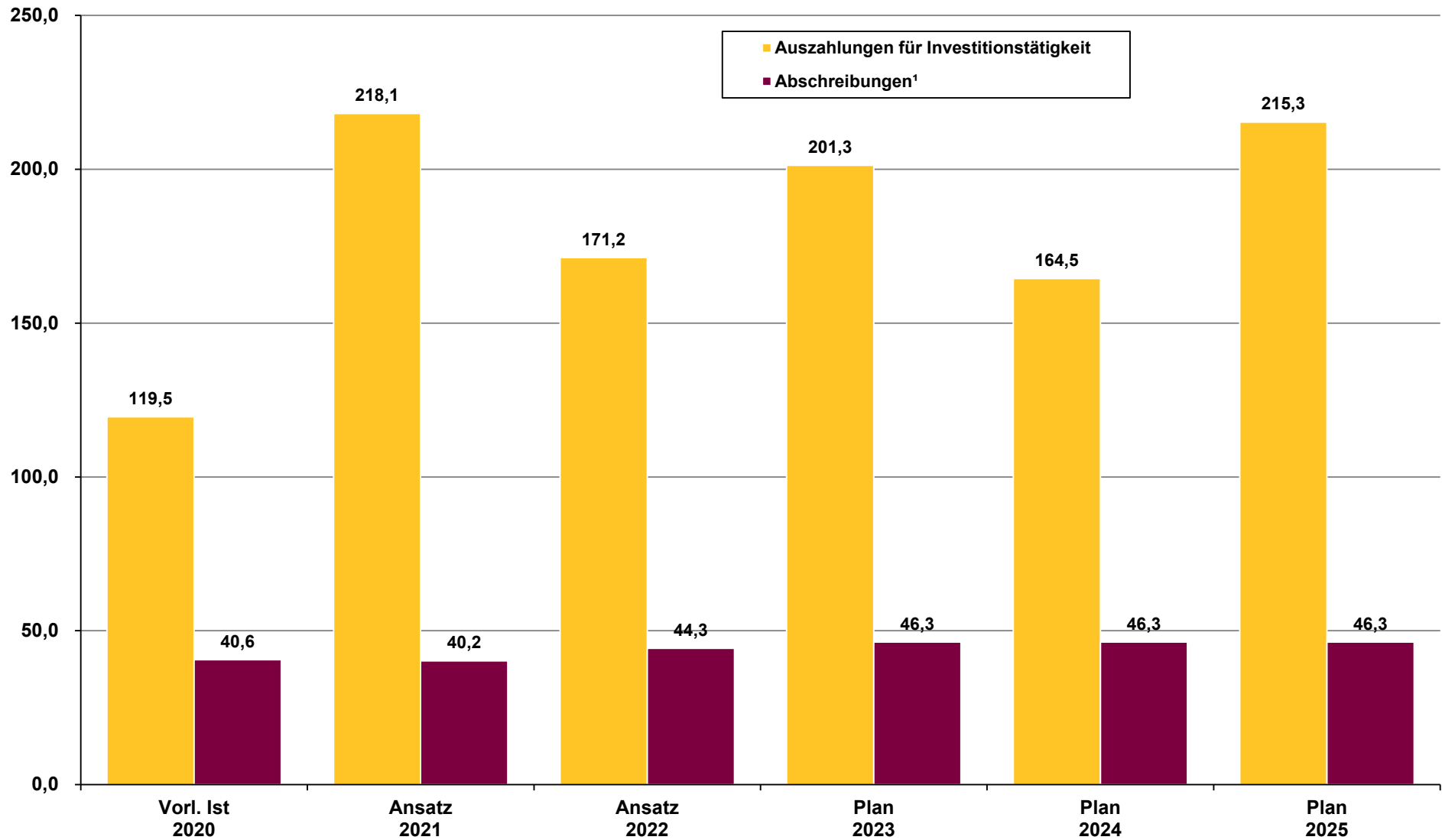
zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Laufende Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Abschreibungen (Angaben in Mio. Euro)



1) ohne Abschreibungen auf Forderungen sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

1.3 Schulden

Die Schulden der Stadt wurden zum jeweiligen Stichtag im städtischen Jahresabschluss auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Position der Schulden setzt sich zusammen aus:

1. Geldschulden
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Transferverbindlichkeiten
5. sonstigen Verbindlichkeiten

Die Erstellung von Planbilanzen ist im Haushaltsrecht nicht vorgesehen. Trotzdem erfolgt bei der Stadt eine Planung für die Bilanzpositionen Geldschulden und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Eine Planung der übrigen Bilanzpositionen erfolgt nicht, da deren Entwicklung auch nicht vorherzusehen ist.

Im Folgenden wird der Stand der Geldschulden und der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt:

Geldschulden

Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beliefen sich zum 31.12.2020 auf rund 227,6 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 135,1 Mio. € (ohne Experimentierklausel).

Im Haushaltsplan 2018 war erstmalig unter Inanspruchnahme der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme vorgesehen. Die entsprechenden Finanzmittel werden von der Stadt aufgenommen und an städtische Gesellschaften (zunächst Braunschweiger Verkehrs-GmbH, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH und Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH) ausgeliehen. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden der Stadt von den städtischen Gesellschaften erstattet.

Die aufgrund einer Entscheidung der Landesregierung inzwischen erneut nutzbare Experimentierklausel gilt voraussichtlich bis einschließlich des Jahres 2023. Über die o. g. Gesellschaften hinaus sind nunmehr auch Kreditaufnahmen für die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig, die Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH sowie die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH vorgesehen.

Im Jahr 2022 sind für die genannten Gesellschaften Kreditaufnahmen gemäß Experimentierklausel in Höhe von insgesamt rund 95,0 Mio. € veranschlagt.

1.3 Schulden

Für den Fall, dass alle eingeplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden können und dafür die vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgen, würde der voraussichtliche Stand der Geldschulden zum 31.12.2025 rund 1.041,0 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 694,5 Mio. € (ohne Experimentierklausel) betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	mit Experimentierklausel			ohne Experimentierklausel		
	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.
2020	92,6 Mio. €	6,0 Mio. €	227,6 Mio. €	42,6 Mio. €	5,4 Mio. €	135,1 Mio. €
2021	0,0 Mio. €	8,8 Mio. €	218,8 Mio. €	0,0 Mio. €	6,7 Mio. €	128,4 Mio. €
2022	374,2 Mio. €	10,8 Mio. €	582,2 Mio. €	182,0 Mio. €	6,8 Mio. €	303,6 Mio. €
2023	179,5 Mio. €	15,4 Mio. €	746,3 Mio. €	90,0 Mio. €	9,4 Mio. €	384,2 Mio. €
2024	139,5 Mio. €	20,6 Mio. €	865,2 Mio. €	139,5 Mio. €	12,8 Mio. €	510,9 Mio. €
2025	199,5 Mio. €	23,7 Mio. €	1.041,0 Mio. €	199,5 Mio. €	15,9 Mio. €	694,5 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten.

Die im Haushaltsplan 2020 vorgesehene Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 67,0 Mio. € wurde lediglich in Höhe von 27,0 Mio. € benötigt. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung in Höhe von 40,0 Mio. € steht noch bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplans 2022 zur Verfügung. Daneben wurde die im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Kreditermächtigung der Kernverwaltung in Höhe von rund 90,0 Mio. € nicht in Anspruch genommen. Sie kann noch bis zum Inkrafttreten des Haushaltsplans des Jahres 2023 in Anspruch genommen werden. Daher sind die noch verbleibenden Ermächtigungen in Höhe von insgesamt rund 130,0 Mio. € in der vorstehenden Tabelle als Kreditaufnahmen im Jahr 2022 enthalten, auch wenn noch nicht feststeht, inwieweit sie in Anspruch genommen werden.

Auch bei den Kreditaufnahmen im Rahmen der Anwendung der Experimentierklausel kam es zu zeitlichen Verschiebungen. Die im Haushaltsplan 2021 vorgesehene Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen unter Inanspruchnahme der Experimentierklausel in Höhe von rund 97,2 Mio. € wurde bisher noch nicht in Anspruch genommen. Daher ist dieser Betrag in der vorstehenden Tabelle ebenfalls im Jahr als Kreditaufnahme 2022 enthalten.

Im Planungszeitraum von 2022 bis 2025 sind neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 665,5 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 481,0 Mio. € (ohne Experimentierklausel) und Tilgungsleistungen in Höhe von rund 70,5 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 44,9 Mio. € (ohne Experimentierklausel) vorgesehen. Im Ergebnis steigen die Geldschulden gegenüber dem Stand zum 31.12.2021 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums somit insgesamt um rund 822,2 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 566,1 Mio. € (ohne Experimentierklausel) an.

Die umfangreichen Kreditermächtigungen dienen der Liquiditätssicherung für den Fall, dass die eingeplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden können und keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dabei stehen die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen insbesondere für Investitionsmaßnahmen bereit, die ebenfalls aus Vorjahresplanungen nicht verwirklicht wurden.

Für die Haushaltssatzung 2022 ist eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 150,0 Mio. € zum Ausgleich von unterjährigen Liquiditätsschwankungen vorgesehen. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 bestand aufgrund der finanziellen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie eine Ermächtigung in Höhe von 350 Mio. €. Dies ist in diesem Umfang für das Jahr 2022 nicht mehr erforderlich.

Zum Stichtag 31.12.2022 ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 79,2 Mio. €. Daher wird davon ausgegangen, dass zu diesem Stichtag keine Liquiditätskredite in der Bilanz ausgewiesen werden müssen.

Die den Kreditaufnahmen zugrundeliegenden Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten auch Projekte, die in alternativen Beschaffungsformen durchgeführt werden sollen. Hierzu wird auf Ziffer 3.2.9.1.6 - Alternative Beschaffungen - dieses Vorberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beinhalten die entsprechenden Verbindlichkeiten des PPP-Projektes Schulen und Kitas, für die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz sowie für die Ausstattung der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“.

Beim PPP-Projekt Schulen und Kitas erfolgten die Bau- und Sanierungsmaßnahmen durch den privaten Partner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief). Schulen und Kitas bleiben dabei im Eigentum der Stadt. Um kommunalähnliche Zinsen zu erreichen, führte Hochtief einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Zinszahlungen und die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadt unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat die Stadt sich durch einen Einredeverzicht zur dauerhaften Zahlung bis zum Ende der Laufzeit nach 25 Jahren verpflichtet.

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind fertiggestellt und werden in der städtischen Bilanz als Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auf der Passivseite der Bilanz dargestellt.

Der Höchststand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften des PPP-Projektes Schulen und Kitas wurde nach kompletter Fertigstellung und Abnahme 2015 erreicht. Durch die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über die Vertragslaufzeit reduziert. Zum Jahresende 2036 steht der Betrag bei null.

1.3 Schulden

Die Verbindlichkeiten des städtischen Haushaltes aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beliefen sich zum 31.12.2020 insgesamt auf rund 73,4 Mio. €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2025 wird rund 54,5 Mio. € betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.
2020	-	3,5 Mio. €	73,4 Mio. €
2021	-	3,6 Mio. €	69,8 Mio. €
2022	-	3,7 Mio. €	66,1 Mio. €
2023	-	3,8 Mio. €	62,2 Mio. €
2024	-	3,8 Mio. €	58,5 Mio. €
2025	-	3,9 Mio. €	54,5 Mio. €

aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten

Der Neubau der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ sowie der Umbau der Sporthalle erfolgten vollständig durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Die Baukosten betragen 39,2 Mio. € zzgl. Ausstattungskosten von 2,14 Mio. €. Davon sind 1,97 Mio. € bei der Stadt als kreditähnliches Rechtsgeschäft passiviert worden. Das Eigentum an der Schule und der Sporthalle jedoch liegt bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Bilanzierung erfolgt dort. Die jährlichen Zahlungen der Stadt Braunschweig für Miete, Instandhaltung und Betriebskosten belaufen sich auf rund 3,0 Mio. €. Bei Aufhebung oder Heimfall des Erbbaurechts bzw. dessen Erlöschen werden sämtliche ihr an den Objekten zustehenden Rechte auf die Stadt übertragen, ohne dass eine weitere Entschädigungszahlung erfolgen muss. Die Grundlaufzeit des Vertrages endet am 31.12.2039. Es besteht eine Verlängerungsoption bis 31.12.2047.

1.4 Kennzahlen

Kennzahlen sind **Messwerte**, die zur **sinnvollen** und **aussagefähigen** Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschaubar und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d. h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen, sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

	Ergebnishaushalt	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
A.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-26,4 Mio. €	6,1 Mio. €	-108,4 Mio. €	-60,0 Mio. €
B.	Ordentliche Erträge	884 Mio. €	909 Mio. €	879 Mio. €	952 Mio. €
B.1	Steuerquote	48 %	39 %	44 %	45 %
B.2	Zuwendungsquote	24 %	30 %	25 %	25 %
C.	Ordentliche Aufwendungen	910 Mio. €	906 Mio. €	988 Mio. €	1.012 Mio. €
C.1	Personalaufwandsquote	27 %	26 %	25 %	25 %
C.2	Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %

	Finanzhaushalt	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26 Mio. €	16 Mio. €	-56 Mio. €	-7 Mio. €
D.2	aus Investitionstätigkeit	-137 Mio. €	-103 Mio. €	-193 Mio. €	-150 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	131 Mio. €	87 Mio. €	177 Mio. €	136 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	20 Mio. €	-1 Mio. €	-72 Mio. €	-20 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 Mio.€ auftreten.

Ergebnishaushalt

A. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-26,4 Mio. €	6,1 Mio. €	-108,4 Mio. €	-60,0 Mio. €

B. Ordentliche Erträge

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Ordentliche Erträge	884 Mio. €	909 Mio. €	879 Mio. €	952 Mio. €

B.1 Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO (Zeile 1 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Steuern und ähnliche Abgaben	420 Mio. €	352 Mio. €	391 Mio. €	429 Mio. €
Ordentliche Erträge	884 Mio. €	909 Mio. €	879 Mio. €	952 Mio. €
Steuerquote	48 %	39 %	44 %	45 %

B.2 Zuwendungsquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Zuwendungen und allgemeine Umlagen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO (Zeile 2 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209 Mio. €	275 Mio. €	222 Mio. €	247 Mio. €
Ordentliche Erträge	884 Mio. €	909 Mio. €	879 Mio. €	952 Mio. €
Zuwendungsquote	24 %	30 %	25 %	26 %

C. Ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Ordentliche Aufwendungen	910 Mio. €	906 Mio. €	988 Mio. €	1.012 Mio. €

C.1 Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 KomHKVO (Zeilen 13 und 14 sowie Deckungsreserve für Personalaufwand aus Zeile 19 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Personalaufwendungen	242 Mio. €	240 Mio. €	251 Mio. €	255 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	910 Mio. €	906 Mio. €	988 Mio. €	1.012 Mio. €
Personalaufwandsquote	27 %	26 %	25 %	25 %

C.2 Zinslastquote

Berechnung: $\frac{\text{Aufwendungen für Zinsen} * 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Teile der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 5 KomHKVO (nur Sachkonten, die die Zinsen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte betreffen – aus Zeile 17 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Zinsaufwendungen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 Mio. €	6 Mio. €	8 Mio. €	7 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	910 Mio. €	906 Mio. €	988 Mio. €	1.012 Mio. €
Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %

Finanzhaushalt

D. Ein- und Auszahlungen

	Kennzahlen Finanzhaushalt	Ansatz 2020	vorl. Ist 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26 Mio. €	16 Mio. €	-56 Mio. €	-7 Mio. €
D.2	aus Investitionstätigkeit	-137 Mio. €	-103 Mio. €	-193 Mio. €	-150 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	131 Mio. €	87 Mio. €	177 Mio. €	136 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	20 Mio. €	-1 Mio. €	-72 Mio. €	-20 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten.

1.5 Analyse und Entwicklung

Für das Jahr 2022 legt die Stadt Braunschweig einen Haushaltsplan mit Jahresfehlbeträgen im zu planenden Haushaltsjahr 2022 und in den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2023 bis 2025 vor. Obwohl bei den Steuererträgen insbesondere bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (FAG) nach dem pandemiebedingten Einbruch im Jahr 2020 wieder ein kontinuierlicher Anstieg und höhere Gesamterträge gegenüber der Vorjahresplanung erwartet werden, ergeben sich im Planungszeitraum bis 2025 nur geringfügig sinkende Fehlbeträge. Nachdem der Jahresabschluss 2020 nach vorläufigem Stand insgesamt einen Jahresüberschuss von rund 6,1 Mio. € ausweisen wird, ist für die Ergebnisrechnung 2021 nach aktuellen Prognosen derzeit von einem geringen Überschuss in Höhe von rund 0,2 Mio. € auszugehen.

Hinsichtlich der konjunkturellen Situation ist gegenüber dem Einbruch im Frühjahr 2020 eine Erholung erkennbar. Insbesondere bei den genannten Steuerarten sowie beim FAG sind deutliche Verbesserungen zu verzeichnen. Nach den aktuellen Prognosen ist davon auszugehen, dass die Steuererträge im Jahr 2024 lediglich geringfügig hinter den Prognosen des Arbeitskreises Steuerschätzungen aus dem Jahr 2019 – also vor Beginn der Pandemie – liegen werden und somit kaum noch Corona-Effekte zu verzeichnen sein werden. Trotzdem wird der zwischenzeitliche wirtschaftliche und finanzielle Einbruch sowohl für öffentliche als auch für private Haushalte langfristige Wohlstandsverluste zur Folge haben. Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt gerecht zu werden, ergibt sich für den städtischen Haushalt weiterhin ein steigender Mittelbedarf. Schwerpunkte sind hierbei unter anderem die Erhaltung der städtischen Infrastruktur, der Bildungsbereich mit einem weiterhin erhöhten Bedarf am Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch der Klimaschutz und die Mobilität. Weiterhin gehören zu diesen Schwerpunkten zum Beispiel auch die Themen einer sozialen, lebenswerten und sicheren Stadt sowie das Thema Wohnen.

Bei der Gewerbesteuer wird nach dem derzeitigen Stand der Arbeiten am Jahresabschluss 2021 davon ausgegangen, dass in diesem Jahr höhere Erträge als veranschlagt zu verzeichnen sein werden. Auf dieser Basis und aufgrund aktueller regionaler Erkenntnisse wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2022 eine Steigerung der Erträge auf ein Niveau von rund 185 Mio. € eintritt und sich in den Folgejahren ein stetiger Aufwuchs um 5 Mio. € pro Jahr ergeben wird. Dabei wird vorausgesetzt, dass im Bereich der regional besonders wichtigen Automobilindustrie eine beständige Entwicklung eintritt und die bestehenden marktbedingten Veränderungsnotwendigkeiten und Problemstellungen erfolgreich bewältigt werden können.

Auch wenn beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aktuell eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist, sind im Haushaltsplan 2022 immer noch fast 12,0 Mio. € geringere Erträge veranschlagt, als im Jahr 2020 (vor der Corona-Virus-Pandemie) für 2022 erwartet wurden. Diese Mindererträge wären nochmals um 3,9 Mio. € höher, wenn nicht die Nachzahlung für 2021 im Jahr 2022 zu berücksichtigen wäre. Somit ist diese Entwicklung noch immer maßgeblich den wirtschaftlichen und finanziellen Einflüssen der Pandemie geschuldet. Hierdurch wird deutlich, dass eine finanzielle Unterstützung für die Kommunen von Bund und Land weiter notwendig ist. Trotzdem muss im Blick behalten werden, dass sich Steuererträge und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich vor der Krisensituation auf einem hohen Niveau befanden und aktuell ein stabiler und positiver Verlauf zu verzeichnen ist.

Dies alles zeigt auf, dass es nach Überwindung der krisenbedingten Sondersituation unabdingbar ist, in Zeiten stabiler Erträge aus Steuern und Zuweisungen wieder Überschussrücklagen und Liquiditätsreserven zu bilden. Nur hierdurch ist es möglich, steigende Personalaufwendungen, den Verlustausgleich an die SBBG und nicht zuletzt den obengenannten Mittelbedarf für die Zukunftsfähigkeit der Stadt dauerhaft zu finanzieren.

Darüber hinaus sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die in der Planung enthaltenen umfangreichen Kreditaufnahmen erforderlich, wofür kontinuierlich steigende Tilgungsleistungen zu erwirtschaften sind.

Insgesamt können weitere dauerhafte Belastungen des Ergebnishaushaltes nur eingegangen werden, wenn auf der Ertragsseite auch entsprechende dauerhafte Kompensationen erkennbar werden bzw. wenn andere Aufwendungen eingespart werden.

Der bei der Stadt Braunschweig mit externer Begleitung durchgeführte Haushaltsoptimierungsprozess konnte erfolgreich abgeschlossen werden. So hat der Rat der Stadt im Rahmen der Haushaltslesung 2021 am 23.03.2021 zu den Haushaltsoptimierungsvorschlägen Beschlüsse gefasst, sodass die umzusetzenden Vorschläge bereits im Haushalt 2021 berücksichtigt werden konnten. Im Haushaltsplan 2022 konnte ein weiterer Vorschlag eingepplant werden. Einzelne darüber hinaus noch zur Prüfung anstehende Vorschläge könnten bei positiver Beschlussfassung in den Planjahren ab 2023 zu weiteren Haushaltsverbesserungen führen.

Nach § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 sind zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus dem Coronajahr 2022 und dem Folgejahr in einem gesonderten Passivposten auszuweisen. Im Haushaltsjahr 2021 wie bereits im Jahr 2020 wird sich entgegen der Planung voraussichtlich kein Fehlbetrag ergeben. Die Bildung des gesonderten Passivpostens ist daher nunmehr erstmalig für die Jahre 2022 und 2023 planerisch in Höhe der erwarteten Jahresfehlbeträge von 52,0 Mio. € bzw. 57,6 Mio. € vorgesehen. Der gesonderte Passivposten würde damit zum Ende des Haushaltsjahres 2023 einen Bestand von 109,6 Mio. € aufweisen. Eine Deckung der Fehlbeträge aus dem Passivposten soll in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren erfolgen. Die Stadt Braunschweig beginnt mit dem Abbau im Jahr 2025 mit einem Teilbetrag von rd. 5,9 Mio. €.

Auswirkungen auf die Überschussrücklagen ergeben sich somit erst wieder mit den Planjahren 2024 und 2025. Die sich aus dem prognostizierten Ergebnis zum Ende des Jahres 2021 ergebenden Überschussrücklagen in Höhe von voraussichtlich 241,9 Mio. € werden aufgrund der geplanten negativen Jahresergebnisse dieser beiden Jahre voraussichtlich um 112,3 Mio. € auf 129,6 Mio. € abschmelzen. Der Haushaltsausgleich in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2025 kann somit nur durch die Inanspruchnahme der bestehenden Überschussrücklagen erreicht werden.

Die möglichen wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine konnten in der Haushaltsplanung 2022 noch nicht berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für etwaige Auswirkungen auf die Steuererträge.

Für die Finanzierung von Maßnahmen des Krisenmanagements und des Katastrophenschutzes wurde vom Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 29.03.2022 im ersten Schritt eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 15 Mio. € beschlossen, woraus verschiedene Maßnahmen zur kurzfristigen Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine umgesetzt wurden.

Im Rahmen des Treffens des Bundeskanzlers mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder zum Ukraine-Krieg am 07.04.2022 wurde beschlossen, dass die Geflüchteten aus der Ukraine ab dem 01.06.2022 Zugang zur Grundsicherung nach SGB II oder SGB XII haben werden.

Damit wird der städtische Haushalt von den Leistungen nach dem AsylbLG ab diesem Zeitpunkt zwar entlastet. Die Kommunen müssen dann allerdings einen Teil der Unterkunftskosten tragen.

Darüber hinaus wurde hinsichtlich der Kostenübernahme im Rahmen des o. g. Treffens vereinbart, dass der Bund im Jahr 2022 insgesamt 2 Mrd. € zur Verfügung stellt, davon 500 Mio. € für die Kosten der Unterkunft und weitere 500 Mio. € zur Abgeltung der Lebenshaltungskosten. 1 Mrd. € sind für die übrigen Aufwendungen (Kinderbetreuung, Schule, Gesundheit, Pflege) vorgesehen.

Inzwischen wurden in Niedersachsen zwischen dem Finanzministerium, dem Ministerium für Inneres und Sport und den Kommunalen Spitzenverbänden erste Gespräche über das weitere Umsetzungsverfahren in Niedersachsen geführt. Unter anderem sollte es dabei auch um die Verteilung der Bundesmittel gehen.

Erkenntnisse über die finanziellen Auswirkungen für die Stadt liegen derzeit nicht vor bzw. diese sind derzeit noch nicht bezifferbar.

1.6 Haushaltsreste

Der Bestand an Haushaltsresten betrug in den letzten fünf Jahren jeweils zum Jahresende:

Jahr	Betrag in Mio. €
2016	85,6
2017	93,6
2018	105,4
2019	116,8
2020	158,6

Es wird davon ausgegangen, dass in den Haushaltsjahren 2022-2025 kein Abbau der Haushaltsreste stattfinden kann, sondern dass noch Haushaltsreste aufgebaut werden.

In der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025 ist der nachstehende Aufbau (-) bzw. Abbau (+) von Haushaltsresten enthalten:

Stand HH 2022 in Mio. €	2022	2023	2024	2025
Ergebniswirksam	- 8,0	- 3,0	- 4,2	- 1,1
Investiv	- 0,1	- 5,9	- 6,5	- 3,6

Abweichungen von rd. 0,1 Mio. € sind aufgrund von Rundungen möglich (gilt insbesondere für die nachfolgende Tabelle).

Unter Berücksichtigung des prognostizierten Resteabbaus für das Jahr 2021 (rd. 11,4 Mio. €) und der oben dargestellten Planung zur Veränderung der Haushaltsreste ergeben sich folgende Annahmen zum Gesamtbestand an Haushaltsresten zu den jeweiligen Jahresenden:

Jahr	Betrag in Mio. €
2021	147,2
2022	155,3
2023	164,2
2024	174,9
2025	179,6

In den folgenden Ausführungen wird bei den Darstellungen zum Ergebnis- und zum Finanzhaushalt die dargestellte Veränderung der Haushaltsreste berücksichtigt.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

2.1.1 Grundsteuer B

		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Hebesatz	%	500	500	500	500	500	500
Aufkommen	Mio. €	52,788	52,800	53,200	53,600	54,000	54,400

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 0,01	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40
%	-	+ 0,02	+ 0,76	+ 0,75	+ 0,75	+ 0,74

Die sich ergebenden jährlichen Steigerungen sind in den vergangenen Jahren meist hinter den Daten der Steuerschätzungen zurückgeblieben. Aus diesem Grund werden Steigerungen unterhalb der Prognose aus der Steuerschätzung bzw. den Orientierungsdaten des Landes angenommen. Für 2022 wird nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom November 2021 ein Wachstum von 1,6 v. H. prognostiziert. Das Ergebnis 2021 wird aus heutiger Sicht mindestens dem Ansatz entsprechen, so dass sich auf dieser Basis für das Jahr 2022 eine Ertragserwartung von rd. 53,2 Mio. € ergibt.

In den Planungsjahren 2023 bis 2025 sind nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung Steigerungen von 1,5 v. H., 1,6 v. H. bzw. 1,5 v. H. zu erwarten. Diese Annahmen sind aufgrund der beschriebenen tatsächlichen Entwicklung in Braunschweig ebenfalls nicht vollständig berücksichtigt worden.

2.1.2 Gewerbesteuer

		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Hebesatz	%	450	450	450	450	450	450
Aufkommen	Mio. €	136,120	155,000	185,000	190,000	195,000	200,000

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

	Mio. €	-	+ 18,88	+ 30,00	+ 5,00	+ 5,00	+ 5,00
	%	-	+ 13,87	+ 19,35	+ 2,70	+ 2,63	+ 2,56

Das bereinigte Ergebnis bei der Gewerbesteuer im Jahr 2020 beträgt rd. 136,1 Mio. €.

Für das Jahr 2021 wird das Ergebnis voraussichtlich über der Veranschlagung in Höhe von 155 Mio. € liegen. Für das Jahr 2022 ist nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom November 2021 eine Steigerung um 5,5 v. H. zu erwarten. Unter Berücksichtigung des voraussichtlich die Veranschlagung übersteigenden Ergebnisses im laufenden Jahr und einer aufgrund aktueller Erkenntnisse positiv eingeschätzten Entwicklung im regionalen Bereich wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2022 Gewerbesteuererträge in Höhe von 185 Mio. € erzielt werden können.

Für die Jahre 2023 bis 2025 ist nach den regionalisierten Steuerschätzdaten vom November 2021 von Steigerungen von 3,1 v. H., 6,5 v. H. bzw. 6,1 v. H. auszugehen. Diese Werte sind grundsätzlich berücksichtigt worden, jedoch wird angenommen, dass ein Teil dieser prognostizierten Steigerungen im Finanzplanungszeitraum bereits durch die eingeschätzte Ertragssteigerung im Jahr 2022 vorweggenommen wird. Aufgrund dieser erwarteten regionalen Einflüsse wurde für die Finanzplanungsjahre eine vorsichtigere Einschätzung vorgenommen.

2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen	Mio. €	131,722	135,800	147,479	151,500	160,200	168,700

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 4,08	+ 11,68	+ 4,02	+ 8,70	+ 8,50
%	-	+ 3,10	+ 8,60	+ 2,73	+ 5,74	+ 5,31

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteuer-
aufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner.

Die Entwicklung der Einkommensteuer und somit auch die Entwicklung des gemeindlichen
Anteils war aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung mit einem hohen Beschäftigungsgrad
und spürbaren Lohnsteigerungen über mehrere Jahre bis zum Jahr 2019 ausgesprochen
positiv. Bedingt durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Virus-Pandemie hat sich im
Jahr 2020 ein deutlicher Einbruch ergeben. Da die sich für das Jahr 2021 ergebende
Nachzahlung in Höhe von rd. 3,9 Mio. € der Veranschlagung des Jahres 2022
hinzuzurechnen war, wird das Jahresergebnis 2021 trotz einer positiveren Entwicklung als
erwartet voraussichtlich lediglich rd. 137,0 Mio. € betragen. Für das Jahr 2022 wird eine
Steigerung um rd. 2,8 v. H. prognostiziert, hinzu kommt die Veranschlagung der
Nachzahlung für das Jahr 2021. Insgesamt werden somit Erträge von rd. 147,5 Mio. €
erwartet.

In den Jahren 2023 bis 2025 werden Steigerungen um rd. 5,5 v. H., 5,7 v. H. bzw. um rd.
5,3 v. H. erwartet. Diese Annahmen wurden berücksichtigt, aufgrund der im Jahr 2022
veranschlagten Nachzahlung für 2021 wird im Folgejahr eine entsprechend geringere
Steigerung ausgewiesen. .

2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen	Mio. €	39,255	35,200	31,800	32,700	33,400	34,000

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	- 4,06	- 3,40	+ 0,90	+ 0,70	+ 0,60
%	-	- 10,33	- 9,66	+ 2,83	+ 2,14	+ 1,80

Der Umsatzsteuerregelsatz beträgt 19 %, der ermäßigte Satz beträgt 7 %. Zur Stärkung der deutschen Wirtschaft und zur Ankurbelung des Konsums wurde der Umsatzsteuersatz befristet vom 01. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 auf 16 % bzw. 5 % gesenkt. Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden grundsätzlich mit rd. 2,0 v. H. beteiligt. Seit dem Jahr 2009 wurde stufenweise bis zum Jahr 2018 ein neuer Umsatzsteuer-Verteilungsschlüssel eingeführt, der für Braunschweig letztendlich positive Auswirkungen hatte.

Um die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten, wurde seit 2015 unter anderem schrittweise der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht. Ab 2018 wurde die geplante kommunale Entlastung durch eine weitere Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils und durch eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SBG II für Personen im Fluchtkontext vollständig erreicht. Für das Jahr 2019 ergab sich auf dieser Basis für die Stadt Braunschweig ein Umsatzsteueranteil von rd. 35,7 Mio. €. Ende 2019 wurden gesetzliche Regelungen über eine Fortführung der vorgenannten Bundesbeteiligung für die Jahre 2020 und 2021 getroffen, diese finden ab 2022 keine Anwendung mehr.

Für das Jahr 2021 ergibt sich unter Einbeziehung einer zu leistenden Erstattung für das letzte Quartal 2020 in Höhe von rd. 0,88 Mio. € ein Rechnungsergebnis von voraussichtlich rd. 36,1 Mio. €. Für 2022 wird nach der Steuerschätzung vom November 2021 aufgrund der ausgelaufenen Regelung über eine weitere Bundesbeteiligung an den Integrationskosten der Länder und Kommunen nach dem Jahr 2021 ein Rückgang von rd. 14,0 v. H. prognostiziert. Auf der Grundlage des voraussichtliche Rechnungsergebnis für 2021 ergibt sich unter Herausrechnung der Erstattung für 2020 für 2022 ein Ansatz von 31,8 Mio. €.

In den Jahren 2023 bis 2025 werden dagegen wieder Steigerungen von rd. 3,0 v. H., 2,0 v. H. bzw. 1,8 v. H. gegenüber dem Vorjahr erwartet.

2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land

		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Ausgleichs- leistungen	Mio. €	5,47	5,50	4,04	2,02	0,00	0,00
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in							
	Mio. €	-	+ 0,03	- 1,46	- 2,02	- 2,02	0,00
	%	-	+ 0,50	- 26,48	- 50,00	- 100,00	

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes handelt es sich um den Landeszuschuss aus der Änderung des Wohngeldgesetzes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Die dem Land ersparten Wohngeldaufwendungen werden an die Kommunen zumindest teilweise weitergegeben, weil diese durch die Kosten der Unterkunft (KdU) für SGB II-Leistungsbezieher zusätzlich belastet werden. Das landesweite Gesamtvolumen betrug ursprünglich (2005) 136 Mio. €.

Seitdem erfolgten mehrere Absenkungen. Mit den Ende 2016 vorgenommenen Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB II erhöhte sich die Gesamtsumme des Landeszuschusses ab 2017 wieder auf 142,8 Mio. €.

Die Verteilung vom Land auf die Kommunen erfolgt nach dem Verhältnis der KdU-Aufwendungen nach dem SGB II. Für 2020 und 2021 wurde die Ausgleichsleistung für die Stadt Braunschweig auf rd. 5,5 Mio. € durch das Land festgesetzt.

Ab 2022 wird der Landeszuschuss stufenweise abgeschafft. Im Zuge dieser Abschaffung beträgt der Landeszuschuss insgesamt im Jahr 2022 nur noch 100 Mio. € und 50 Mio. € im Jahr 2023. Ab 2024 entfällt er vollständig. Für die Stadt Braunschweig ergeben sich die oben dargestellten reduzierten Anteile.

2.1.6 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Art des Ertrags	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Veränderungen von 2021 zu 2022	
							absolut	v. H.
- in Mio. € -								
Grundsteuer A	0,171	0,170	0,170	0,170	0,170	0,170	0,000	0,000
Grundsteuer B	52,788	52,800	53,200	53,600	54,000	54,400	+ 0,400	+ 0,758
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	136,120	155,000	185,000	190,000	195,000	200,000	+ 30,000	+ 19,355
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	131,722	135,800	147,479	151,500	160,200	168,700	+ 11,679	+ 8,600
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39,255	35,200	31,800	32,700	33,400	34,000	- 3,400	- 9,659
Vergnügungssteuer (zusammengefasst)	3,949	5,365	5,365	5,365	5,365	5,365	0,000	0,000
Hundesteuer	1,234	1,243	1,300	1,300	1,300	1,300	+ 0,057	+ 4,586
Zweitwohnungssteuer	0,000	0,000	0,285	0,285	0,285	0,285	0,285	
Summe Steuern	365,238	385,578	424,599	434,920	449,720	464,220	+ 38,736	+ 10,120
Ausgleichsleistungen des Landes	5,473	5,500	4,044	2,022	0,000	0,000	- 1,456	- 26,476
Gesamtsumme	370,711 *	391,078	428,643	436,942	449,720	464,220	+ 37,280	+ 9,606

* Die Gesamtsumme 2020 enthält das bereinigte Ergebnis der Gewerbesteuer.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
in Mio. €						
1) Schlüsselzuweisungen nach Steuerkraft und Einwohnerzahl	151,942	139,400	159,200	142,667	146,667	149,667
2) Zuweisungen vom Land / übertragener Wirkungskreis	13,070	13,650	13,773	14,050	14,330	14,610
Finanzausgleich insges.	165,012	153,050	172,973	156,717	160,997	164,277

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	- 11,96	+ 19,92	- 16,26	+ 4,28	+ 3,28
%	-	- 7,25	+ 13,02	- 9,40	+ 2,73	+ 2,04

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse ganz wesentlich aus einem prozentualen Anteil der im Landeshaushalt eingeplanten Steuereinnahmen. Dementsprechend ist die Höhe der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Mit der Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden 75 v. H. der nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten dieser Aufgaben pauschal erstattet.

Für die Verteilung der Finanzmasse, die für Schlüsselzuweisungen zur Verfügung steht, sind die jeweilige Steuerkraft und die zu erbringenden Sozialleistungen der einzelnen Kommunen im zugrunde liegenden Zeitraum maßgeblich. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Einwohnerzahl der Kommune, die mit steigender Größe der Gemeinde aufgrund des ansteigenden Bedarfes höher gewichtet wird.

Ferner sollen durch einen Demographiefaktor die Wirkungen einer möglicherweise rückläufigen Bevölkerungsentwicklung abgemildert werden und durch einen Flächenfaktor die in ländlichen Räumen entstehenden Belastungen durch die Schülerbeförderung und durch die Kreisstraßen ausgeglichen werden.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Mit Wirkung ab dem Jahr 2012 ist im niedersächsischen Finanzausgleich ein "Entschuldungsfonds" eingeführt worden. Aus diesem sollen Gebietskörperschaften zur nachhaltigen Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit unter bestimmten Bedingungen Tilgungshilfen für ihre aufgenommenen Liquiditätskredite erhalten. Das Land und die Gebietskörperschaften sind jeweils zur Hälfte beteiligt, wobei die Stadt Braunschweig bis zur vollständigen Tilgung des Entschuldungsfonds im Jahr 2041 eine Entschuldungsumlage von rd. 1,4 Mio. € jährlich zu erbringen hat.

Für 2021 sind der Stadt Braunschweig Anfang April 2021 Finanzausgleichsleistungen in Höhe von insgesamt rd. 157,4 Mio. € beschieden worden, was Mehrererträge bei den Schlüsselzuweisungen gegenüber der Einplanung (139,4 Mio. €) in Höhe von rd. 4,4 Mio. € bedeutete.

Durch ein kommunales Hilfspaket des Landes Niedersachsen zur Abmilderung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie wurden die Finanzausgleichszuweisungen 2020 seitens des Landes Niedersachsen um 598 Mio. € erhöht, wovon in den Folgejahren ein Teilbetrag von 348 Mio.€ durch eine Reduzierung künftiger Zuweisungen aufgerechnet werden soll. Auch dies trug dazu bei, dass es zu einer positiven Steuerverbundabrechnung des Jahres 2020 in 2021 kam, was zu den ausgezeigten Mehrererträgen führte.

Da die Zuweisungsmasse ab dem Jahr 2022 nach der Landesplanung die Höhe des Vorkrisenniveaus überschreitet, beginnt nach den bestehenden Regelungen die anteilige Aufrechnung in Höhe von insgesamt 348 Mio. Euro.

Zur Einschätzung der Finanzausgleichsleistungen 2022 sind die vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes Niedersachsen für den kommunalen Finanzausgleich 2022 sowie auf dieser Basis vom Land erstellte Berechnungen herangezogen worden. Dort wird eine weiter steigende Verteilungsmasse prognostiziert, darüber hinaus ergibt sich eine sehr positive Steuerverbundabrechnung für das Jahr 2021, die den Kommunen über die Finanzausgleichsleistungen 2022 zugute kommt. Es wird erwartet, dass die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Braunschweig für das Jahr 2022 rund 159,2 Mio. € betragen werden. In den Folgejahren 2023 bis 2025 werden sich die Schlüsselzuweisungen nach derzeitiger Einschätzung auf rd. 142,7 Mio. €, 146,7 Mio. € bzw. 149,7 Mio. € erhöhen .

Bei dieser Einschätzung wurde die steigende Steuerkraft Braunschweigs durch die erwartete positive Entwicklung der Gewerbesteuer zuweisungsmindernd berücksichtigt. Daneben wurden neben dem Beginn der teilweisen Aufrechnung der im Jahr 2020 erhöhten Ausgleichsmasse ab dem Jahr 2022 ab dem Jahr 2023 Mehrererträge aufgrund der erwarteten Erhöhung der Einwohnerzahl im Zusammenhang mit der beschlossenen Einführung einer Zweitwohnungsteuer berücksichtigt.

2.1.8 Zinserträge

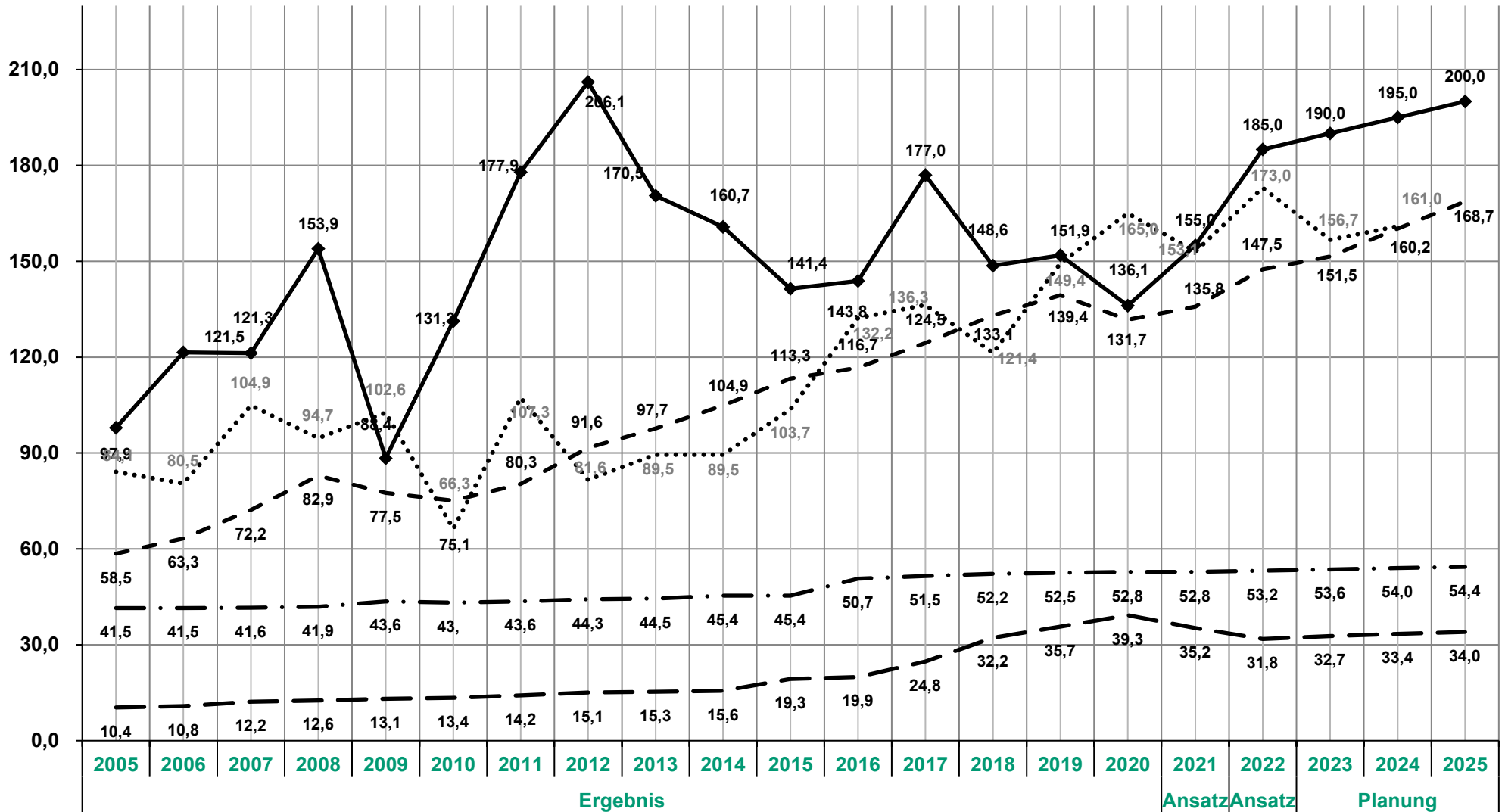
Die Entwicklung der Zinserträge ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinserträge	2020 Ergebnis	2021 Ansatz	2022 Ansatz
aus Darlehensgewährungen ¹⁾	62.628,66 €	38.800 €	32.600 €
von Kreditinstituten ²⁾	0,00 €	0 €	0 €
von Kreditinstituten / Cashpool ³⁾	0,00 €	0 €	0 €
von städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel) ⁴⁾	745.228,57 €	1.960.700 €	2.111.600 €
gesamt	807.857,23 €	1.999.500 €	2.144.200 €

Erläuterungen:

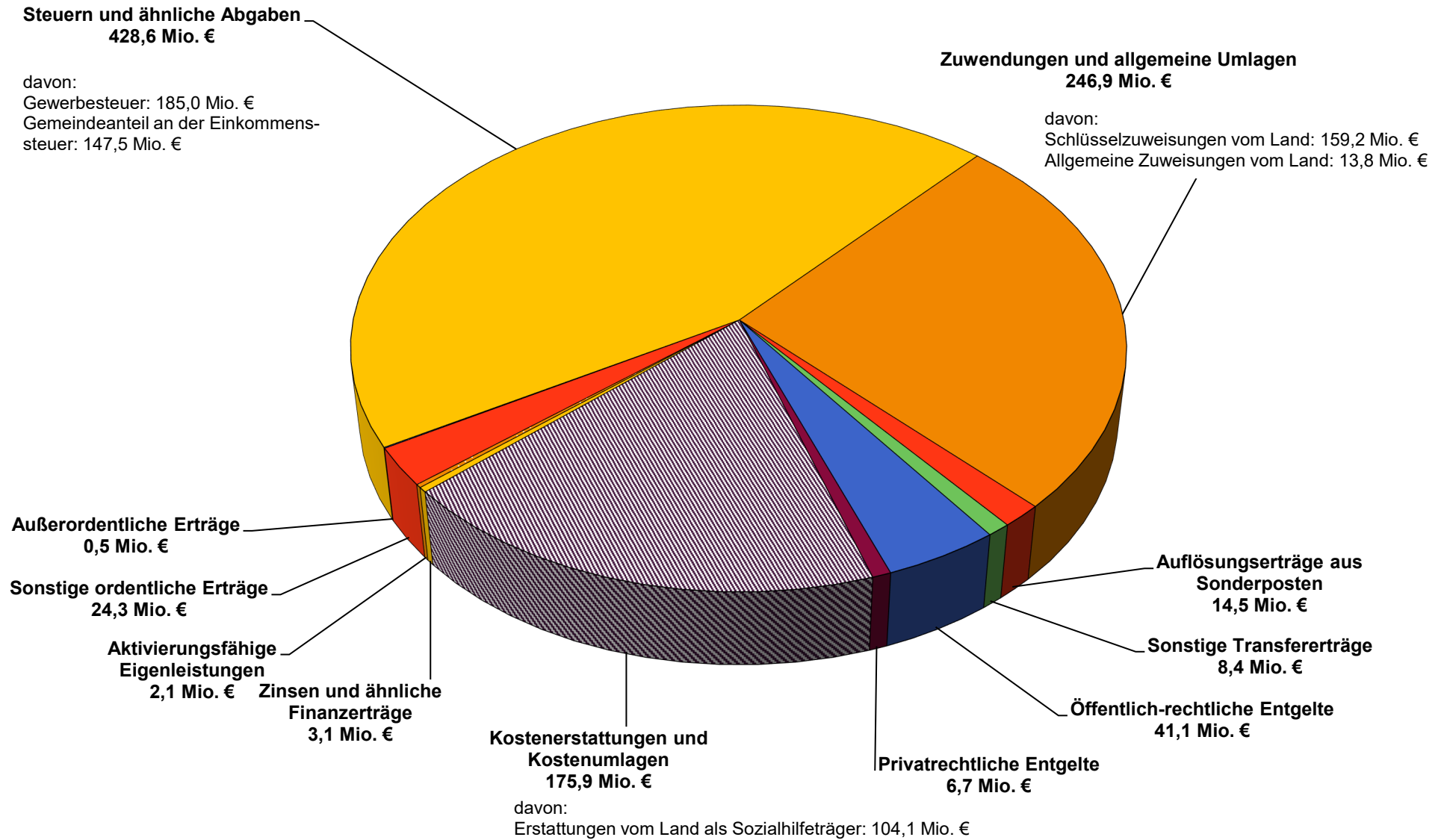
- 1) Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus gewährten Wohnungsbau- und Cashpool-Darlehen.
- 2) Bei dem Betrag handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen des Kernhaushalts. Angesichts des (derzeitigen) Zinsniveaus sind im Jahr 2020 keine entsprechenden Erträge erzielt worden. Auch für die Jahre 2021 und 2022 werden keine Erträge erwartet.
- 3) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen für die Sonderrechnungen und Konzerngesellschaften, sodass diesen Erträgen grundsätzlich entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen (siehe Ziffer 2.2.6). Angesichts des (derzeitigen) Zinsniveaus sind im Jahr 2020 keine entsprechenden Erträge erzielt worden. Auch für die Jahre 2021 und 2022 werden keine Erträge erwartet.
- 4) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus der Ausleihung von aufgenommenen Investitionskrediten an städtische Gesellschaften (siehe auch Ziffer 1.3).

2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Angaben in Mio. Euro)



Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
 Grundsteuer B
 Finanzausgleich

2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen



2.2 Aufwendungen

2.2.1 Personalaufwand

Art des Personalaufwandes	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
- in Tausend € -						
a) <u>Personalaufwand</u> (Dienstbezüge, tarifliches Entgelt, Versorgungsbezüge, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (VBL), zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit, Beihilfen, Beschäftigungsentgelte)	210.704	217.156	224.512	231.163	236.588	241.783
b) Deckungsreserve für Personalaufwand	0	3.654	3.191	3.255	3.320	3.386
c) Personalrückstellungen	29.190	30.473	27.017	10.949	26.526	23.510
insgesamt:	239.894	251.282	254.720	245.367	266.434	268.680

Bei der Veranschlagung des Personalaufwandes für das Haushaltsjahr 2022 ist der Personal-Ist-Aufwand des Jahres 2021 zugrunde gelegt worden. Darüber hinaus sind alle Personalveränderungen, die nicht im bisherigen Personalaufwand enthalten sind, sowie die Entwicklung der Fallzahlen im Versorgungsbereich berücksichtigt. Ebenso enthalten sind die Kosten für die Übernahme von Beamten-Anwärtern und Auszubildenden im Jahr 2022.

Im Tarifsektor ergibt sich nach dem derzeit geltenden Tarifabschluss ab April des laufenden Jahres eine Erhöhung um 1,8 %. Die tariflichen Regelungen haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022, für die Folgejahre bis 2025 ist eine jährliche Erhöhung von 2,0 % berücksichtigt.

Die Tarifeinigung für die Landesbeschäftigten vom 1. Oktober 2021 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2023 ist zeit- und inhaltsgleich auf die niedersächsischen Beamten und Versorgungsempfänger übertragen worden. Danach werden ab dem 1. Dezember 2022 die Bezüge der Beamten - mit Ausnahme der Bezüge der Anwärter - und die Versorgungsleistungen um 2,8% gesteigert. Für das Jahr 2022 wurde zudem eine einmalige Sonderzahlung für Beamte in Höhe von 1.300 € und für Anwärter in Höhe von 650 € geleistet; Versorgungsempfänger erhalten keine einmalige Sonderzahlung. Für 2023 wird keine Steigerung angenommen, daher wird für das Jahr 2024 eine etwas höhere Steigerung von 2,5 % prognostiziert. Für das Jahr 2025 ist wie im Tarifbereich eine jährliche Steigerung von 2,0 % berücksichtigt worden.

Die Deckungsreserve für den Personalaufwand enthält einen Betrag in Höhe von 3.190.864 €. Hierin enthalten sind 2.109.208 € für die nach den tarifvertraglichen Regelungen vorgesehene leistungsorientierte Bezahlung für die tariflich Beschäftigten sowie ein Betrag in Höhe von 1.081.656 € für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten.

Zu den unter dem Punkt c) aufgeführten Rückstellungen im Jahr 2022 in Höhe von insgesamt rd. 27,02 Mio. € wird auf Ziffer 2.2.10 - Rückstellungen - verwiesen. Geplant sind Zuführungen zu den Personalrückstellungen für Beamtenpensionen, für Beihilfen sowie für Altersteilzeit. Der Aufwand für Rückstellungen umfasst alle Beamten der Stadt einschließlich des Personenkreises, der unter den Pensionsfonds der Stadt Braunschweig (s. u.) fällt.

Mit Wirkung ab 2011 ist ein Staatsvertrag zwischen dem Bund und den Bundesländern über die Verteilung von Versorgungslasten bei einem Dienstherrwechsel geschlossen worden. Die Versorgungslastenteilung erfolgt durch eine pauschalierte Abfindung. Die getroffenen Regelungen gelten für Dienstherrwechsel innerhalb Niedersachsens entsprechend. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Anzahl von Dienstherrwechseln sowie der damit verbundenen individuellen Abfindungsleistungen sind die für den Haushalt der Stadt Braunschweig entstehenden Erträge und Einzahlungen bzw. Aufwände und Auszahlungen schwer einschätzbar. Jährlich sind jeweils 800.000 € veranschlagt worden.

Zur Finanzierung künftiger Versorgungslasten hat die Stadt einen Pensionsfonds in Form eines Sondervermögens nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG errichtet. Hierdurch sollen zukünftige Haushalte von steigenden Versorgungsleistungen der städtischen Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen entlastet werden. Gemäß der vom Rat beschlossenen Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wird dem Sondervermögen bis auf Weiteres ein jährlicher Pauschalbetrag entnommen. Für das Jahr 2022 und für den Zeitraum der mittelfristigen Planung bis 2025 sind hierfür jeweils 2,5 Mio. EUR veranschlagt. Hierdurch sollen die von der Stadt Braunschweig zu leistenden Abfindungszahlungen bei Dienstherrwechseln sowie die dauerhaft steigenden Versorgungsaufwendungen teilweise kompensiert werden. Bei den Entnahmen aus dem Pensionsfonds handelt es sich um Veräußerungen von Finanzvermögensanlagen und somit um reine Einzahlungen, deren Darstellung im Finanzhaushalt erfolgt. Im Ergebnishaushalt ist der durch Versorgungslasten entstehende Aufwand bei den Zuführungen zu den o. g. Rückstellungen berücksichtigt.

Die Verwaltung der darüber hinaus für die Stadt Braunschweig gebildeten Versorgungsrücklage im Sinne des § 14 a Bundesbesoldungsgesetz und §§ 11 und 12 Nds. Versorgungsrücklagengesetz wurde durch die Niedersächsische Versorgungskasse (NVK) zum 31. Dezember 2020 gekündigt. Die Rückzahlung der für die Stadt Braunschweig zu diesem Zeitpunkt bestehenden Versorgungsrücklage in Höhe von rd. 8,6 Mio. € ist im Jahr 2021 vollständig erfolgt.

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
Ref 0120	Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	64.400
	Vom Land für Zensuserheberinnen und Zensuserheber (Aufwandsentschädigungen)	150.000
FB 10	Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131	7.000
	Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	800.000
	Erstattungen vom Land u. a. für abgeordnetes Personal	86.000
	Von Landkreisen und Gemeinden für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes -	5.000
	Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe	5.000
	Personalkostenerstattung von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen	982.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte	105.400
	Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	16.400
	Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	70.100
	Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/ „BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	31.500
	Von der Städt. Klinikum gGmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	230.800
	Vom Land Niedersachsen / Otto-Bennemann-Schule für Versorgungszuschläge für beurlaubte / abgeordnete Beamte	15.200
Zuweisungen/Zuschüsse durch die Braunschweigische Landschaft e. V. und den Regionalverband Großraum Braunschweig	5.000	

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
FB 20	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft sowie FB 65 Gebäudemanagement für Personalkosten des Fachbereiches 20, die für die Sonderrechnungen anfallen	101.700
	Personalkostenerstattung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Serviceleistungen der Liegenschaftsabteilung	98.000
	Erstattung von den Anliegern der Blockbinnenhöfe	33.800
	Erstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung durch die Steuerabteilung	325.700
	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und FB 65 Gebäudemanagement für die Durchführung der Kassengeschäfte	175.500
FB 32	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Beschäftigungssicherungszuschuss	4.900
	Personal- und Sachkostenerstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die als Mobiler Umweltdienst im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD)	300.000
FB 37	Erstattungen von Gemeinden für die gemeinsame Rettungsleitstelle	2.008.500
	Zuwendungen vom Gemeinsamen Bundesausschuss-Innovationsausschuss zur Förderung des Projektes "Sektorenübergreifendes & integriertes Notfall und Verfügungsmanagement für die letzte Lebensphase in stationärer Langzeitpflege (Novelle)"	153.300
	Zuwendungen aus dem Brawo-Lab-Projekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt	49.300
Ref. 0413	Durchführung des von der VolkswagenStiftung geförderten Projektes "PAESE"	60.500
Ref. 0500	Landesmodellprojekt Präventive Hausbesuche	71.400
FB 50	Erstattung durch das Jobcenter Braunschweig für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes durch städt. Dienstkräfte	5.500.000
	Erstattung für Zahnprophylaxe	265.500
	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen für die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten	58.000
	Zuschuss vom Land zur Förderung von Koordinationsstellen für Migration und Teilhabe	35.000

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	Betrag/€
	Zuweisung vom Land für das Projekt Gesundheitsregion Anteil der Personalkosten	9.100
	Erstattungen der KVN für den Betrieb eines Testzentrums - Personalkosten	32.000
FB 51	Ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche	49.100
	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	32.400
	Erstattung des Landes zur Sicherstellung städt. Krippen-, Kindergärten- und Schulkindbetreuungsangebote	9.000.000
	Kompetenzagentur PLUS	183.500
	Zuweisungen des Landes zu Kinder- und Teeny-Klubs	94.400
	Zuweisungen des Landes zur Sicherstellung der verlässlichen Grundschule	38.100
	Erstattung des Landes Richtlinie Qualität	970.600
	Sprachförderung des Landes	180.400
	Bundesprogramm Sprach Kitas	296.000
FB 61	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Städtebaurecht)	16.500
Ref. 0600	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Wohnbauförderungsgesetz)	35.500
Ref. 0610	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Denkmalschutz/-pflege)	16.200
FB 66	Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft	83.000
	Personalkostenerstattungen von der Sonderrechnung Stadtentwässerung	83.000
FB 67	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Forstwirtschaftsrecht)	2.600
FB 68	Erstattungen für den ökologischen Bundesfreiwilligendienst	10.800
	Erstattungen für Freiwilliges ökologisches Jahr	8.100
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben an die Untere Naturschutzbehörde gem. § 4 Abs. 7 Satz 2 NFVG ("Der Niedersächsische Weg")	19.800
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Schornsteinfegerwesen, Naturschutzrecht, Wasserrecht)	26.200
i n s g e s a m t		23.002.200

2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der ordentliche Betriebsaufwand wird im Kontenplan im Wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz 2022 in €
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	59.095.300
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.464.584
423	Mieten und Pachten	1.803.191
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z. B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst, Straßenausbaubeiträge	5.674.747
425	Haltung von Fahrzeugen	1.047.684
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z. B. Aus- u. Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung	3.106.854
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z. B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen, Lebensmittel, medizinischer Sachbedarf	30.648.691
442	Sonst. Auszahl. f. die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten z. B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände	13.314.790
443	Geschäftsaufwendungen z. B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkostenersatz	8.477.296
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z. B. Haftpflicht- u. Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle	3.143.191
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe nachfolgend)	130.644.396
	Gesamtsumme	272.420.724

Zu 421/422: Überblick über besondere Instandhaltungsprojekte
(i. d. R. Einzelprojekte)

Bezeichnung	Ansatz 2022 in €
Schulsanierungen (Schulsanierungsprogramm) Projekte: diverse	6.460.000
Kita-Sanierungen allgemein (Kita-Sanierungsprogramm) Projekt: 4S.210036	1.000.000
Tiefgarage Packhof - Sanierung Projekt: 4E.210171	3.911.800
Rathaus-Altbau (Großer Sitzungssaal) - Sanierung Projekt: 4E.210279	1.090.000
Kita Lamme - Sanierung Projekt: 4E.210283	40.000
Brandschutzmaßnahmen Projekte: 4E.210319, 4E.210321, 4E.210351 und 4S.210051	2.555.200
Halle Hamburger Str. 267 - Dachsanierung + Brandschutzmaßnahmen Projekt: 4E.210333	253.600
Grundstück Kastanienallee 71 - Altlastensanierung Projekt: 4E.210360	500.000
Vereinsheim Bundesallee 70 - Sanierung Projekt: 4E.210379	109.000
Städtisches Stadion - Dachsanierung Projekt: 4E.210381	200.000
Petzvalstraße 50 B - Sanierung Trinkwasserleitung Projekt: 4E.210395	1.070.000
Schützenhaus Heidberg - Dachsanierung Projekt: 4E.210396	200.000
Villa Salve Hospes - Fenstersanierung Projekt: 4E.210397	75.000
Unterdecken - Ertüchtigung und Akustikmaßnahmen Projekt: 4S.210084	1.250.000
Sicherheitsbeleuchtungen Projekte: 4E.210358 und 4S.210088	550.000

Bezeichnung	Ansatz 2022 in €
Aufzugsanlagen - Sanierung Projekt: 4S.210104	400.000
Investitionspakt Donauviertel - Sanierung Gebäude KPW Projekt: 4S.610043	1.132.300
Brücke Donaustraße - Sanierung Projekt: 4E.660017	600.000
Brückenerneuerungen Projekt: 4S.660018	250.000
Sportanlage Rautheim - Instandsetzung Kunstrasenplatz Projekt: 4E.670027	200.000
BSA Jahnplatz - Instandsetzung Kunstrasenplatz Projekt: 4E.670031	200.000
Promenadenweg Jasperallee - Erneuerung Projekt: 4E.670034	400.000
L-Steg Nordufer Südsee - Erneuerung Projekt: 4E.670035	200.000
Geb. von Bortfelde-Weg - Altlastensanierung Projekt 4E.680019	390.200

Zu 445: Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Seit 2005 werden die städtischen Organisationseinheiten mit den Grundstücks- und Gebäudekosten verursachungsgerecht belastet (Mieter-/Vermieter-Modell). Die Abwicklung u. Inrechnungstellung dieser Grundstücks- u. Gebäudeleistungen erfolgt durch den zum 01.01.2005 gegründeten optimierten Regiebetrieb "Hochbau und Gebäudemanagement". Es handelt sich hierbei um eine nach kaufmännischen Grundsätzen geführte Sonderrechnung mit eigenem Haushaltsplan.

In den Erstattungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement sind Mittel für Mieten, Energie, Grundstücksabgaben, Wartung, Reinigung, Hausmeister, Serviceleistungen, Verwalterpauschalen, Schönheitsreparaturen und sonstige Sachaufwendungen enthalten. Diese gehören ebenfalls zum ordentlichen Betriebsaufwand.

Daneben gibt es weitere Erstattungen für Leistungen an private Unternehmen und kommunale Sonderrechnungen, die Aufwendungen des ordentlichen Betriebsaufwandes beinhalten; insbesondere für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie Entwässerung.

Die o. g. Erstattungen stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar:

Konten- Bezeichnung art	Ansatz 2022 in €
445 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.644.396
davon u. a.	
- an den Fachbereich Gebäudemanagement	83.722.015
- an private Unternehmen	12.546.700
- für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung	3.277.100
- für den öffentlichen Anteil an der Straßenentwässerung	5.430.000
- an SE BS	1.533.200

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
01	1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700
0100	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	250,00	5.100	5.100
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	32.700,00	22.700	32.700
10	1.11.1151.01	Leistungen nach dem Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetz*)	11.250,63	0	0
*) Die Aufwendungen werden seit März 2020 auf dem Sachkonto 429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen abgerechnet. Seit dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt auf diesem Sachkonto auch die Veranschlagung.					
32	1.12.1221.41	Zuzugsprämie für Studierende**)	129.700,00	160.000	0
**) Die Zuzugsprämie für Studierende wurde aufgrund des Vorschlages Nr. 029 zum Teilprojekt Verwaltungsmodernisierung letztmalig im Haushaltsjahr 2021 gezahlt.					
32	1.12.1221.51	Zuschüsse für Tierschutzprojekte***)	0,00	50.000	30.000
***) In den HH-Jahren 2021 und 2022 wurde der Ansatz von 10.000 € jeweils einmalig auf 50.000 € (2021) bzw. 30.000 € (2022) erhöht.					
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	42.726,00	42.900	42.700
37	370-1100	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.	0,00	0	5.000
40	1.21.2410.13	Kostengünstiges Schülerticket****)	967.073,37	1.305.003	1.305.000
****) Die Ansätze sind auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.					

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
40	1.21.2430.11	Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule	9.562,91	34.500	34.500
40	1.21.2430.11	Förderverein der Otto-Bennemann-Schule, Seilgarten Kennelbad	0,00	0	8.000
40	1.25.2732.02	Schulmittelfonds	-79.031,89	100.000	100.000
40	1.25.2732.02	Arbeit u. Leben, HSA-Kurse	90.352,55	92.000	92.000
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig)	-1.817,50	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	2.750,00	2.750	2.750
40	1.25.2732.02	Bildungsfonds "Kinder und Jugendliche in der Corona Krise"	0,00	100.000	0
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	170.910,00	172.725	176.500
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Braunschweiger Friedhöfe	5.035,00	5.090	5.200
41	1.25.2511.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft	6.100,00	2.600	3.700
41	1.25.2512.09	Jugendbuchwoche	13.375,00	13.520	13.900
41	1.25.2512.09	Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.	16.170,00	16.345	16.700
41	1.25.2512.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur	5.357,00	9.000	9.500
41	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	187.400,00	189.000	189.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
41	1.25.2522.09	Kunstverein Braunschweig	185.715,00	187.685	191.800
41	1.25.2522.09	Bund Bildender Künstler	61.595,00	62.250	63.600
41	1.25.2522.09	Museum für Photographie	145.485,00	147.030	150.300
41	1.25.2522.09	Jugendkunstschule buntich	170.530,00	172.340	176.100
41	1.25.2522.09	Internationales Filmfest Braunschweig	89.450,00	90.400	92.400
41	1.25.2522.09	Allgemeiner Konsumverein	40.200,00	40.630	41.600
41	1.25.2522.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst	31.535,00	56.365	76.100
41	1.25.2610.08	Staatstheater *)	11.252.222,00	11.500.000	11.711.000
41	1.25.2610.08	Theaterformen *)	265.250,00	0	330.000
*) Die dargestellten Beträge sind auf dem Sachkonto 431110 Zuweisung an das Land veranschlagt.					
41	1.25.2610.09	LOT-Theater	163.415,00	165.150	168.800
41	1.25.2610.09	Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)	36.225,00	36.610	37.500
41	1.25.2610.09	Figurentheater Fadenschein	145.995,00	165.000	168.700
41	1.25.2610.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Theater	67.200,00	60.000	103.000
41	1.25.2620.10	7. Norddeutsches Kinder- und Jugendfestival Hart am Wind	20.000,00	0	0
41	1.25.2620.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Musik	63.564,00	70.000	72.000
41	1.25.2620.10	Chorleiter	3.060,00	6.000	6.000
41	1.25.2630.10	Wettbew. "Jugend musiziert"	2.500,00	2.500	2.554

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
41	1.25.2733.09	Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga	329.750,00	333.250	340.500
41	1.25.2733.09	Soziokulturelles Zentrum (KufA Haus)	151.595,00	153.205	156.600
41	1.25.2811.09	Friedenszentrum	10.090,00	10.200	10.500
41	1.25.2811.09	Radio Okerwelle	26.475,00	26.760	27.400
41	1.25.2811.10	Stiftung Prüsse	45.000,00	45.480	46.500
41	1.25.2811.10	Förderung kultureller Projekte	52.405,00	72.000	74.000
41	1.25.2811.10	Deutsch/Slawischer Kulturverein	1.500,00	1.500	1.532
41	1.25.2811.10	DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung	50.000,00	50.000	51.080
41	1.25.2811.10	Produktionsstättenförderung	35.000,00	35.000	35.756
41	1.25.2811.10	Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte	2.040,00	20.000	22.000
41	1.25.2811.10	Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH	95.000,00	95.000	97.052
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	180.008,28	205.500	209.200
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	50.062,66	57.200	58.300
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	23.124,82	40.000	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	19.000,00	19.000	19.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	51.200,00	51.200	51.200
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	0,00	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten-	40.500,00	40.500	51.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	7.000,00	7.500	7.500
50	1.31.3151.20	Pflegende Angehörige/Wohngr.	157.400,00	159.100	162.600
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	2.960,00	5.500	5.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe*)	681.600,01	730.900	759.300
*) Aufteilung auf die einzelnen Nachbarschaftshilfen ab dem Haushaltsjahr 2022:					
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm			81.000
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße			80.600
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfen Frankfurter Str./Weststadt			135.600
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Heidberg-Melverode			73.000
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Nord			69.500
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Nordwest			72.700
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Ost			72.300
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet			61.300
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Otteneroder Str.			53.000
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Südost			60.300
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	17.500,00	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost Braunschweig e. V.	5.000,00	5.000	5.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	32.600,00	32.600	32.600
50	1.31.3152.10	Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz	205.344,73	275.000	300.000
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	138.500,00	170.700	174.900
50	1.31.3152.30	Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz	1.063.888,30	1.068.600	1.100.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	55.500,00	56.100	57.200
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle	9.100,00	9.100	3.000
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	7.700,00	7.800	8.000
50	1.31.3153.10	Begegnungsstätte der Diakonie	6.900,00	7.000	7.100
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	5.400,00	5.500	5.700
50	1.31.3153.10	auris - Stadt- und Regionalverband	17.800,00	18.000	18.400
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	11.400,00	11.600	11.900
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familientlastender Dienst)	2.700,00	2.800	2.900
50	1.31.3153.10	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder *)	33.400,00	33.800	0
*) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51.					
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe)	1.700,00	1.800	1.900
50	1.31.3156.10	AWO-Fahrradstation	52.900,00	0	0 **)
**) Die Ansätze sind ab 2021 unter Produkt 1.31.3517.10 veranschlagt.					
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	240.440,66	308.000	314.700
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	145.600,00	165.800	169.400
50	1.31.3157.10	Frauen- und Mädchenberatung	254.200,00	256.900	262.500
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	50.500,00	52.100	52.600
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	68.700,00	69.500	71.100

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	68.700,00	69.500	71.200
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	68.700,00	69.500	71.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	33.500,00	33.900	34.700
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	35.200,00	35.600	36.400
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung	4.000,00	4.100	4.200
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	29.000,00	37.650	38.550
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadtteilladen Madamenweg	49.500,00	50.100	51.200
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	52.400,00	53.000	54.200
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadtteilladen Neustadtring	8.300,00	8.400	8.600
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	9.325,20	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	17.600,00	29.700	18.100
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	227.200,00	229.780	234.780
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	63.800,00	64.500	65.900
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmision	17.820,00	18.020	18.420
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum	4.100,00	4.200	4.300
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	126.100,00	127.500	130.300
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	125.000,00	125.000	125.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	20.000
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	81.100,00	82.000	83.800
50	1.31.3517.10	Täterberatung	48.100,00	48.700	49.800
50	1.31.3517.10	Antidiskriminierungsstelle	0,00	175.000	175.000
50	1.31.3517.10	AWO-Fahrradstation	0,00 *)	53.400	54.000
*) Ergebnis 2020 unter Produkt 1.31.3156.10					
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Rosenstr.	0,00	0	75.000
50	1.31.3517.10	SOLWODI - Ausstiegsberatung	0,00	55.000	110.000
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration	49.917,65	54.400	54.400
		darunter: Begegnungsstätte der Griechen	10.438,00	10.438	10.438
		darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen	6.300,00	6.300	6.300
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	87.200,00	93.500	95.600
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	138.800,00	140.300	143.400
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	40.200,00	41.200	42.100
50	1.31.3517.20	Heidberg AKTIV	37.500,00	37.900	38.800
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	40.994,15	53.000	53.000
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House ART-Kurve	18.400,00	23.400	23.400
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	17.820,00	17.820	17.820
50	1.31.3517.20	Koordinierung Sprachförderung (VHS)	209.313,95	0	0

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.31.3517.20	Interkultureller Garten (Roots)	25.500,00	25.500	25.500
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	0,00	30.000	30.000
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	213.000,00	223.100	228.000
50	1.41.4120.10	Einrichtungen für Suchtkranke	59.500,00	63.100	64.500
		davon Guttempler	6.100,00	6.200	6.300
		davon Freundeskreis	0,00	2.900	3.000
		davon Lukas-Werk	53.400,00	54.000	55.200
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	301.700,00	304.900	311.500
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	2.700,00	2.900	3.000
50	1.41.4140.40	Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig	0,00	30.000	275.000
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	131.900,00	134.800	137.800
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	102.600,00	107.700	107.000
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.300,00	1.500	1.600
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	7.400,00	7.500	7.700
50	1.41.4140.50	Hebammenzentrale	30.000,00	50.000	50.000
50	1.41.4140.50	Pro Familia	109.700,00	110.900	113.300
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	11.100,00	11.300	11.600
50	1.41.4140.50	Pro Familia - Mietzuschuss	31.670,04	33.700	33.700
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	79.100,00	80.000	92.600

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
50	1.52.5221.01	Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen	642.167,00	671.300	671.300
51	1.36.3620.01.02	FIBS	21.090,99	22.300	22.300
51	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	443.647,37	822.351	835.000
51	1.36.3630.04.01	Berufs- u. Ausb.-Hilfen	161.962,80	179.000	179.000
51	1.36.3630.04.03	Bildungsmaßnahmen f. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	89.201,52	74.600	74.600
51	1.36.3630.05.01	Kinder- und Jugendschutzprojekte	98.480,00	100.200	103.700
51	1.36.3630.06.04	Erziehungsberatungsstelle	1.937.278,38	1.957.735	2.000.035
51	1.36.3630.06.05	Jugendberatung Mondo X e. V.	65.351,04	66.200	67.700
51	1.36.3630.06.05	Lebenschancen durch Sport	49.916,64	0	0 *)
*) Das Projekt "Lebenschancen durch Sport" wird ab dem Haushaltsjahr 2021 durch den Fachbereich 67 Stadtgrün und Sport gefördert und ist dort unter dem Produkt 1.42.4210.01 im Abschnitt Sportvereine/Sportbetrieb veranschlagt.					
51	1.36.3630.06.05	Deutscher Kinderschutzbund	11.750,00	12.000	12.300
51	1.36.3630.06.05	Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA)	67.734,95	76.900	78.600
51	1.36.3630.06.05	Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V.	3.852,81	3.950	4.050
51	1.36.3630.06.05	Mütterzentrum Braunschweig e. V.	82.660,60	92.360	94.360
51	1.36.3630.06.05	Projekt Bildungspaten des Deutschen Kinderschutzbundes	14.000,00	20.000	20.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
51	1.36.3630.06.05	Dachverband der Elterninitiativen*)	54.130,37	82.000	83.800
		*) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf den Leistungen 1.36.3650.01.05, 1.36.3650.02.05 und 1.36.3650.03.05 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf der Leistung Sonstige Angebote der Familienbildung/-beratung 1.36.3630.06.05.			
51	1.36.3630.06.05	Rucksack-Projekt / Haus der Familie**)	25.000,00	45.000	76.000
		**) Die erstmalige Förderung des Rucksack-Projektes im Haushaltsjahr 2020 wurde auf der Leistung 1.36.3650.02.05 auf dem Sachkonto 431810 Zuschuss an übrige Bereiche veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf der Leistung 1.36.3630.06.05 Sonstige Angebote der Familienbildung/-beratung auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.			
51	1.36.3630.06.09	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder***)	0,00	0	34.600
		***) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51.			
51	1.36.3630.16.04	Frühe Hilfen	45.800,00	85.000	65.000
51	1.36.3650.01.05	} Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - } Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - } Eltern-Kind-Initiativen	38.428.901,86	43.751.470	44.422.571
51	1.36.3650.02.05				
51	1.36.3650.03.05				
51	1.36.3650.01.06	Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches	366.857,00	440.500	450.100
51	1.36.3650.01.06	Projektförderung Haus der Familie für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege****)	110.904,07	104.500	106.800
		****) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 431810 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.			
51	1.36.3650.02.05	Sprachförderung	875.473,58	999.200	975.000 *****)
		*****) Der dargestellte Betrag ist zu einem Anteil in Höhe von 526.100 € auf dem Sachkonto 431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.			
51	1.36.3650.03.07	KTK Freie Träger	461.828,50	485.000	500.000
51	1.36.3650.03.08	Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger	12.816.486,39	14.017.000	14.590.000
51	1.36.3650.03.09	Betreuungsplätze für Schulkinder, städtisch	0,00	300.000	300.000
51	1.36.3660.02.02	Jugendfreizeiteinrichtungen	2.183.253,06	2.589.600	2.619.600

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
0610	1.52.5231.02	Gebäudebetriebskosten Kapelle jüd. Friedhof	1.421,46	3.300	3.300
61	1.25.2812.01	Stadtheimatpfleger	1.000,00	2.500	2.500
66	1.12.1223.04	Verkehrswacht Braunschweig	8.000,00	8.000	8.000
66	1.54.5400.01	Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr	0,00	20.000	20.000
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Sportbetrieb	316.087,62	511.700	522.396
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen	957.487,84	1.204.700	1.230.722
67	1.42.4210.01	Sportveranstaltungen	0,00	165.000	40.000
68	1.56.5610.05	Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	0,00	2.500	2.500
68	1.56.5610.12	BUND Braunschweig e. V.	23.328,90	12.000	18.000
68	1.56.5610.12	FUN Hondelage e. V.	18.902,00	10.000	30.000
68	1.56.5610.12	Umweltzentrum Braunschweig e. V.	8.000,00	8.000	8.000
68	1.56.5610.12	Umweltorganisationen und -verbände	16.339,23	105.000	79.000
68	1.56.5610.12	Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e. V. (Reka)	12.000,00	15.000	35.000
68	1.56.5610.15	Ernährungsrat für Braunschweig	0,00	0	4.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2020 - € -	Ansatz 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -
0800	1.57.5711.01	Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	38.700,00	76.700	192.200
0800	1.57.5711.01	Existenzgründerfonds	25.525,21	45.000	45.000
0800	1.57.5711.01	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	43.000,00	50.000	50.000
0800	1.57.5711.01	Baustellenfonds	0,00	25.000	25.000
0800	1.57.5711.01	Fairtrade-Fonds	8.745,29	10.000	10.000
0800	1.57.5711.01	WLAN/Smart City	0,00	45.000	5.000
0800	1.57.5711.01	Tourismusförderung	3.006,51	28.500	0
		Gesamt	82.176.268	92.267.624	94.549.928
		Veränderungen absolut	-	+ 10.091.356	+ 2.282.304

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.836.790 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

Nutzende Organisationseinheit	Betrag
Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände	
Parkplatz Volkswagenhalle	14.100 €
Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug)	100 €
Summe:	14.200 €
Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen	
Zoo "Arche Noah"	1.700 €
WelfenAkademie	313.000 €
Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel	4.100 €
Spielschaar Waggum	13.000 €
Heimatismuseum Rautheim	4.500 €
Gebäude Willy-Brandt-Platz 7	134.000 €
Summe:	470.300 €
Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende	
Studentenwerk OstNiedersachsen (Mendelssohnstr.)	2.050 €
Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./ Münchenstr.)	99.100 €
Summe:	101.150 €
Fachbereich Feuerwehr	
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6)	1.300 €
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg)	100 €
Summe:	1.400 €
Fachbereich Schule	
Freie Schule Braunschweig	87.600 €
Freie Waldorfschule Braunschweig	62.800 €
Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte)	600 €
Summe:	151.000 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut	
Friedenszentrum	400 €
Künstlerhaus e. V.	9.200 €
Bürgergemeinschaft Südstadt	400 €
Kulturkreis Mascherode	2.000 €
Siedlerverein Altpetritor	12.400 €
Radio Okerwelle	11.800 €
Summe:	36.200 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Konzerte und Musikpflege
Männergesangverein Thune 300 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Bildende Kunst
Bund Bildender Künstler 5.300 €
Kunstverein Braunschweig 97.900 €
Museum für Fotografie 4.800 €
Summe: 108.000 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kultur- und Kommunikationszentren
Gemeinschaftshaus Brunsviga 116.100 €
Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V. 36.000 €
Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V. 81.000 €
Summe: 233.100 €

Referat Städtisches Museum
Förderkreis Gut Steinhof 26.700 €
Stiftung Residenzschloss Braunschweig 88.700 €
Summe: 115.400 €

Referat Stadtarchiv
Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft 11.700 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Ausländervereine Petzvalstr. 15.400 €
Haus der Kulturen 94.400 €
Summe: 109.800 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration
Kleiderkammer Petzvalstr. 44.300 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren
Braunschweiger Tafel 16.200 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege
Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord 800 €
Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe 1.800 €
Summe: 2.600 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe
Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12 4.800 €

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt
Deutscher Guttempler-Orden 7.400 €

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80	300 €
Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38	700 €
Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140	5.300 €
Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38	1.000 €
Öko-Scouts	700 €
Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30	60.400 €
Caritas BS e. V., Pfingststr. 1 A	7.500 €
Summe:	75.900 €

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Heimatpfleger Rautheim	1.400 €
Heimatpfleger Rünigen	1.100 €
Stadtheimatpfleger Altstadttrathaus	1.400 €
Heimatpfleger Mascherode	1.400 €
Summe:	5.300 €

Fachbereich Stadtgrün und Sport, Kleingartenwesen

Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V.	4.900 €
--	----------------

Fachbereich Stadtgrün und Sport, Sportinstitut

Braunschweiger Billardclub e. V.	3.500 €
Braunschweiger Judo-Club e. V.	1.000 €
Braunschweiger Kanu-Club e. V.	900 €
Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V.	23.900 €
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.	22.100 €
BSV Ölper 2000 e. V.	5.600 €
FamilienSportVerein Braunschweig e. V.	2.200 €
CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V.	200 €
FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V.	5.400 €
FC Wenden 1920 e. V.	11.400 €
Gehörlosensportverein Braunschweig e. V.	300 €
Golf-Club e. V.	17.500 €
Heidberger Sport-Club Leu 06	11.100 €
Heidberger Tennis-Club e. V.	4.400 €
Kanu-Gruppe der NO e. V.	300 €
Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V.	1.200 €
Lebenshilfe Okerpiraten	1.300 €
Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V.	10.500 €
Marine-Jugend Braunschweig e. V.	900 €
Männerturnverein Hondelage e. V.	10.800 €
Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V.	4.100 €
Polizeisportverein e. V.	700 €
Reit- und Fahrverein von 1912 e. V.	7.900 €
Ruderclub Normannia e. V.	2.100 €
Schützenverein Belfort von 1896 e. V.	5.300 €
Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.	1.500 €
Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim	1.800 €
Schützenverein Gliesmarode von 1920 e. V.	1.200 €
Schützenverein Leiferde e. V. von 1956	900 €
Schützenverein Querum von 1847 e. V.	3.000 €
Schützenverein Waggum von 1954 e. V.	400 €

Schützenverein Sandwüste 1959 e. V.	1.200 €
Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode	3.400 €
Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V.	3.400 €
Seglerverein Braunschweig e. V.	3.000 €
Spielvereinigung Wacker von 1912 e. V./Gehörlosen-SV 1925 e. V.	300 €
Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V.	4.500 €
Sportverein Broitzem von 1921 e. V.	7.900 €
Sportverein Kralenriede 1922 e. V.	4.500 €
Sportverein Querum von 1911 e. V.	5.800 €
Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V.	6.000 €
Sportverein Schwarzer Berg e. V.	13.800 €
Sportverein Stöckheim von 1955 e. V.	2.700 €
Sportverein Grün-Weiß Waggum e. V.	11.600 €
Sportverein-Lindenberg 1949 e. V.	5.800 €
Sportverein Melverode-Heidberg e. V.	11.900 €
T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V.	2.500 €
TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V.	8.800 €
Turn- und Sportverein ‚Germania‘ Lamme	10.000 €
Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V.	6.600 €
Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V.	5.800 €
Turnverein Mascherode von 1919 e. V.	8.700 €
TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V.	8.800 €
Verein für Leibesübungen Bienrode e. V.	3.100 €
Verein für Leibesübungen Leiferde e. V.	3.200 €
Summe:	306.700 €

Fachbereich Umwelt

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage	4.800 €
Bürgerverein Schapen und Umgebung e.V.	11.340 €
Summe:	16.140 €

Gesamtsumme 1.836.790 €

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen.

Die nachstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

Der Rat hat am 29.09.2020 die Neuordnung der Stadtbezirke mit Beginn der neuen Wahlperiode ab 01.11.2021 beschlossen.

Bei den zusammengelegten Stadtbezirksräten (s. Fettdruck) ergeben sich die Ansätze aus der Addition der Ansätze der bisher eigenständigen Stadtbezirksräte. Die Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte verteilen sich wie folgt, die Mittelaufteilung auf die ausführenden Teilhaushalt ist der Tabelle auf der nächsten Seite zu entnehmen.

111 Hondelage-Volkmarode	28.500
112 Wabe-Schunter-Beberbach	41.600
120 Östliches Ringgebiet	30.800
130 Mitte	38.100
211 Braunschweig-Süd	38.500
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	29.300
221 Weststadt	26.200
222 Südwest	29.900
310 Westliches Ringgebiet	49.900
321 Lehdorf-Watenbüttel	49.500
322 Nördliche Schunter-/Okeraue	34.300
330 Nordstadt-Schunteraue	36.100

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissenschaft	66	67	67	67	Politische Gremien	
Mittelaufteilung	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungsgegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagenunterhaltung	Hochbauunterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagenunterhaltung (Friedhöfe)	Sonstige Stadtbezirksratsmittel	Summe
Stadtbezirksrat											
111 Hondelage-Volkmarode	800	1.900	200	600	2.700	10.900	500	4.600	800	5.500	28.500
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	10.000	41.600
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			13.400	30.800
130 Mitte	1.200	3.200		1.000		17.500	1.400			13.800	38.100
211 Braunschweig-Süd	1.100	2.700	400	1.000	1.500	15.200	1.200	5.000	500	9.900	38.500
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	6.600	29.300
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			11.800	26.200
222 Südwest	1.200	2.600	600	600	600	12.100	600	4.300	900	6.400	29.900
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			17.500	49.900
321 Lehndorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	11.000	49.500
322 Nördliche Schunter-/Okeraue	800	2.000	400	1.000	3.000	15.500	500	4.000	900	6.200	34.300
330 Nordstadt-Schunteraue	1.300	3.300		1.300		14.400	600			15.200	36.100
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	127.300	432.700

2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaft und Beteiligungen wahr. Eine Vielzahl der Gesellschaften ist hierbei dem Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) zugeordnet. Die in diesem Rahmen der Daseinsvorsorge zu erbringenden Leistungen sind überwiegend defizitär, sodass sich insgesamt ein Verlustausgleichsbedarf der SBBG ergibt, der zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts führt.

Das Jahresergebnis der SBBG setzt sich aus dem eigenen Betriebs- und Zinsergebnis sowie dem Beteiligungsergebnis zusammen, in welchem die auf die SBBG entfallenden Ergebnisbestandteile ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Hierbei wird die Ergebnisentwicklung der SBBG hauptsächlich vom Beteiligungsergebnis bestimmt, das wie folgt strukturiert ist:

Erträge aus Beteiligungen ergeben sich bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH und grundsätzlich auch bei der Kraftverkehr Mundstock GmbH (in den Jahren 2020 und 2021 allerdings Corona-bedingte Verluste). Hingegen sind für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Aufwendungen für Verlustübernahmen zu leisten.

Die Entwicklung der städtischen Verlustausgleichszahlungen an die SBBG unter Berücksichtigung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stellt sich auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2022 wie folgt dar:

Ergebnis 2020	Plan 2021	vorläufiges Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
32.055	34.407	30.049	37.796	33.093	28.727	29.774

Die Ergebnisentwicklung einiger Beteiligungsgesellschaften wurde auch im Jahr 2021 von der Corona-Pandemie beeinflusst. Auch in der Planung für das Jahr 2022 sind bei einigen Gesellschaften sowohl mittel- als auch unmittelbare Auswirkungen der Pandemie zu berücksichtigen.

Die weiteren sich im Finanzplanungszeitraum ergebenden Schwankungen des Verlustausgleichsbedarfs der SBBG sind insbesondere durch die Ergebnisabführung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG bedingt. Wesentlich für die Ergebnisentwicklung werden die erfolgreiche Inbetriebnahme der derzeit im Bau befindlichen Erzeugungsanlagen Ende 2022 und die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sein.

Weiterhin wird das Beteiligungsergebnis der SBBG von den Zuschussbedarfen der Braunschweiger Verkehrs-GmbH bestimmt. Diese plant für das Wirtschaftsjahr 2022 einen Verlust von rund 31,8 Mio. €, im Finanzplanungszeitraum bis 2025 wird er leicht unter diesem Niveau erwartet. In der Planung sind erneut weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV wie z. B. Angebotsverbesserungen, Investitionen in neue Fahrzeuge (insbesondere in E-Busse), Gleissanierungen sowie umfangreiche Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Stadtbahnausbau „Projekt Zielnetz 2030“ berücksichtigt.

2.2.4 Sozialhilfe

(Produktgruppen 1.31.3110 bis 1.31.3118, 1.31.3121 bis 1.31.3149, 1.31.3470 und 1.32.3140 bis 1.32.3148 sowie Produkt 1.31.3155.20 und 1.31.3517.30)

Allgemeines

Die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen der Sozialhilfe entfallen auf die folgenden vier großen Bereiche:

	SGB II	Eingliederungs- hilfe (EGH)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Flüchtlinge und Asylbewerber
Aufwendun- gen in Mio. €	59,1	69,4 ^{*)}	32,4	13,9

^{*)} davon 12,1 Mio. € beim Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie veranschlagt

Einen großen Anteil an den Sozialhilfeaufwendungen haben die Leistungen nach dem **SGB II**, das im Rahmen der Hartz IV-Gesetze 2005 in Kraft getreten ist. Danach erhalten alle arbeitsfähigen Hilfeempfänger Arbeitslosengeld II - ALG II -.

Die Fallzahlen haben sich seit mehreren Jahren rückläufig entwickelt. Nach einem Anstieg der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Krisenjahr 2009 auf 13.380 waren sie zum 31.03.2020 auf rund 9.700 gesunken.

Die im Jahr 2020 einsetzende Corona-Pandemie bzw. die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und deren wirtschaftliche Folgen führten im Jahresverlauf 2020 zu einem Wiederanstieg der Zahl der Hilfeempfänger. Ende Dezember 2020 waren 10.052 Bedarfsgemeinschaften zu verzeichnen. Im Haushaltsplan 2021 wurden unter Berücksichtigung dieser Entwicklung und im Hinblick auf eine unsichere Prognose über die weitere Entwicklung Haushaltsmittel für jahresdurchschnittlich 11.700 Bedarfsgemeinschaften eingeplant.

Bis Ende Mai 2021 stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften auf 10.348 und ist in den Folgemonaten bis Ende August 2021 wieder gesunken auf 10.148, so dass die Ansätze im Hinblick auf eine weiterhin unsichere Prognose im Haushaltsentwurf 2022 nur leicht auf 11.400 Bedarfsgemeinschaften angepasst wurden. Bis Ende Oktober 2021 waren durchschnittlich 10.142 Bedarfsgemeinschaften zu finanzieren (Vorjahreszeitraum 10.081) mit zwischenzeitlichen Spitzen von 10.400 – 10.500, so dass die Ansätze zum im Haushaltsplan 2022 nochmals auf 10.700 Bedarfsgemeinschaften angepasst wurden.

Das ALG II setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistungen), die vom Bund getragen werden, und den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU). Diese werden grundsätzlich durch die kreisfreien Städte und Landkreise getragen. Im Interesse der mit den Hartz IV-Gesetzen u. a. beabsichtigten Entlastung der Kommunen um bundesweit 2,5 Mrd. € beteiligte sich der Bund an den Unterkunftskosten seit 2011 mit 24,5 % zuzüglich 1,9 % für die seit 2011 in die Zuständigkeit der Kommunen verlagerten Warmwasserkosten, mithin insgesamt 26,4 % (seit 2016: 27,6%). Mit zusätzlichen %-Punkten an den KdU leistet der Bund inzwischen weitere Erstattungen, auf die nachfolgend noch eingegangen wird.

Die mit der Koalitionsvereinbarung der vorherigen Bundesregierung von 2013 in Aussicht gestellte Entlastung der Kommunen um bundesweit jährlich 5 Mrd. € sollte ursprünglich im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte umgesetzt werden. Nach den inzwischen verab-

schiedeten Gesetzen hierzu erfolgt die Entlastung nunmehr zum Teil im Bereich der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft der Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und zu anderen Teilen bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Landesanteil an der Umsatzsteuer. Nach mehrfach geänderten Ankündigungen waren die Erstattungs-%-Sätze an den KdU zwischenzeitlich auf 7,4 in 2017, 7,9 in 2018 und 10,2 ab 2019 festgesetzt worden. Die aktuelle Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) 2020 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 11,2 % für 2020 und ab dem Haushaltsjahr 2021 vor.

Der Bund und das Land Niedersachsen haben 2020 zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie umfangreiche Konjunktur- und Krisenbewältigungspakete geschnürt. Der Bund hat zur dauerhaften Entlastung seine o. g. Beteiligung an den KdU um 25 %-Punkte bereits für das Jahr 2020 erhöht.

Der Bund leistet Erstattungen u. a. für das Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -, das in der Zuständigkeit der kommunalen Träger 2011 hinzugekommen ist. Dieses Paket soll Kindern finanzschwacher Haushalte adäquate Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zur Finanzierung dieser Leistungen wurde eine Aufstockung des o. g. %-Satzes der Bundesbeteiligung an den kommunalen SGB II-Kosten um 6,6 %-Punkte vorgesehen. Hiervon entfielen 5,4 % auf sog. Zweckausgaben, das sind die eigentlichen Unterstützungsleistungen und 1,2 % auf Verwaltungskosten. Seit 2013 führt der Bund jährlich Revisionen durch, um den Erstattungsumfang an den tatsächlichen Aufwand anzupassen. Danach ist der für Niedersachsen festgelegte Erstattungssatz der BuT-Transferaufwendungen bzw. Zweckausgaben inzwischen mehrfach verändert worden. Die BBFestV 2020 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 7,8 % für 2020 und ab dem Haushaltsjahr 2021 vor. Diese Erhöhung wurde im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2022 berücksichtigt. Die zwischenzeitlich erlassene BBFestV 2021 sieht eine rückwirkende Anpassung auf 7,0 % für 2021 und ab dem Haushaltsjahr 2022 vor. Das Land gibt allerdings die Bundesmittel nach einem eigenen Verteilmodus an die Kommunen weiter.

In Verhandlungen zwischen Bund und Ländern im Sommer 2016 hatte der Bund zugesagt, für die Jahre 2016 bis vorerst 2018 den Kommunen die Kosten der Unterkunft der Asylberechtigten vollständig zu erstatten. Nach dem hierzu verabschiedeten Gesetz leistete der Bund zunächst Abschlagszahlungen i. H. v. 2,9 %-Punkten an den KdU aller ALG II-Bezieher. Zuletzt wurde eine Verlängerung der Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten bis 2021 vereinbart und bei der Haushaltsplanung 2021 entsprechend berücksichtigt. Nach mehreren zwischenzeitlichen Anpassungen wurde durch die BBFestV 2020 die Erstattung rückwirkend ab 2019 bis 2021 auf 11,2 % nochmals angehoben. Eine Fortführung der Bundesbeteiligung über 2021 hinaus ist bisher nicht vorgesehen.

Die Verteilung der vom Bund an das Land Niedersachsen gezahlten Erstattung für flüchtlingsbezogene KdU-Aufwendungen erfolgte seit 2017 abhängig von den durch die Bundesagentur für Arbeit ermittelten örtlichen Aufwendungen des Vorjahres im Verhältnis zu den landesweiten Aufwendungen für Kosten der Unterkunft im Fluchtkontext. In Braunschweig liegen die zu erwartenden anteiligen Erstattungen unter denen anderer niedersächsischer Kommunen, da die Anzahl der Asylberechtigten und die Ausgaben für Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für diesen Personenkreis im Vergleich zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch deutlich niedriger ausfiel. Die gesonderte Erstattung für flüchtlingsbezogene KdU-Aufwendungen führte daher zu einer vergleichswisen Mehrbelastung für die Stadt Braunschweig.

Unter Berücksichtigung weiterer Änderungen liegt der Haushaltsplanung 2022 nunmehr ein Erstattungssatz von insgesamt 69,8 % zu Grunde.

Das Land gewährt den Kommunen seit der Einführung der Hartz IV-Gesetze eine Ausgleichsleistung, weil es durch die Belastung der Kommunen mit den Wohnkosten der SGB II-Bezieher Einsparungen beim Wohngeld erzielt. Betrag dieser Zuschuss 2014 landesweit noch 143,7 Mio. €, wurde er ab 2016 wegen der erwarteten Mehraufwendungen aus der

Wohngeldnovelle (Bund und Land tragen die Wohngeldzahlungen hälftig) auf 120,9 Mio. € abgesenkt. Ab 2017 hat das Land den Gesamtbetrag auf 142,8 Mio. € wieder angehoben.

Der auf Braunschweig entfallende Anteil betrug bis 2021 5,5 Mio. €. Ab 2022 wird der Landeszuschuss stufenweise herabgesetzt. 2022 beträgt er noch 100 Mio. € und 2023 50 Mio. €. Ab 2024 entfällt er vollständig. Dementsprechend sind der städtischen Haushaltsplanung für 2022 rd. 4,0 Mio. € und für 2023 noch rd. 2,0 Mio. € veranschlagt.

Mit inzwischen mehr als 69,4 Mio. € (inkl. 12,1 Mio. € beim Teilhaushalt Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) übersteigt die **EGH nach dem SGB XII/IX** für Menschen mit Behinderung das Niveau des kommunalen Anteils an den Aufwendungen nach dem SGB II. Die Tendenz dieser Ausgaben ist steigend (2019: 54,2 Mio. €, 2020: 60,7 Mio. €, 2021: 66,3 Mio. €). Sie belasten zunehmend die kommunalen Haushalte.

Der Fachbereich Soziales und Gesundheit war bis 31.03.2021 für die Gewährung der EGH nach dem SGB XII/IX für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie für Kinder mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Ab 01.04.2021 wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der EGH betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert.

Daher wurden für die Hilfgewährung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung ab dem 01.04.2021 zum Haushaltsjahr 2021 vom Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit Ansätze für Transferaufwendungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € (ab 2022: 12,1 Mio. € jährlich) und Ertragsansätze in Höhe von rd. 6,3 Mio. € (ab 2022: 8,6 Mio. € jährlich) zum Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie übertragen. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht) wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Bis 2019 erfolgte die Festsetzung des Landesanteils an den Sozialhilfekosten nach dem SGB XII nach dem sog. Quotalen System. Zuletzt betrug die Landesquote 69 %. Zum Jahr 2020 wurde das Quotalen Systems abgelöst. Damit einher gingen weitreichende Veränderungen bei Erstattungen der Sozialhilfe-Transferaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der niedersächsischen Neuordnung der Zuständigkeiten von örtlichem und überörtlichem Träger und bei der Finanzierung. Zudem erfolgt im Rahmen der Umsetzung des BTHG erstmals eine Erstattung gem. § 25 Nds. AG SGB IX/XII zum Ausgleich von Personal- und Sachkosten zur Durchführung von Teilhabeplanverfahren, der Gesamtplanung sowie zur Feststellung und Bewilligung der Leistungen vom überörtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe. Zusammen ergab sich im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 bereits eine Nettoentlastung von 4,2 Mio. € pro Jahr im Vergleich zur bisherigen Erstattung im Rahmen des Quotalen Systems. In einem zweiten Schritt wird der Prozent-Satz für die Erstattungen der Aufwendungen des überörtlichen Trägers weiter steigen. Dies führte im Haushaltsentwurf 2022 zu einer weiteren Nettoentlastung um 3,5 Mio. € pro Jahr. Allerdings wurde zwischenzeitlich auf der anderen Seite die Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger herabgesetzt. Die sich daraus ergebende Belastung von rd. 4,5 Mio. € (davon 4,3 Mio. € im Teilhaushalt Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) wiegt die vorstehend genannten Entlastungen zum Teil wieder auf.

Der Bund hat die Erstattung der Kosten für die Leistungen zur **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (GruSi) bis 2014 sukzessive übernommen, ab 2014 vollständig. Die Ansätze 2020 für Transferaufwendungen im GruSi-Bereich waren auf rd. 28,7 Mio. €

(2019: 31,0 Mio. €) deutlich reduziert worden - korrespondierend mit deutlich geringeren Transfererträgen. Dies ist durch Auswirkungen des BTHG begründet. Danach ist ab dem Jahr 2020 das Nettoprinzip in der EGH nach § 123 Abs. 6 i. V. m. § 137 SGB IX anzuwenden (zuvor Bruttoprinzip). Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen im Jahr 2020 und im bisherigen Jahresverlauf 2021 wurden im Haushaltsplan 2022 nunmehr Ansätze in Höhe von rd. 32,4 Mio. € (2021: 30,3 Mio. €) berücksichtigt. Dies wird durch höhere Erstattungen durch den Bund kompensiert.

Bereits vor dem Jahr 2016 lebten in Braunschweig ca. 50 Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben. Nachfolgende Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die im Anschluss daran aufgenommenen **Flüchtlinge und Asylbewerber**.

Im Haushaltsplan 2016 wurden erstmalig und in erheblicher Höhe Einplanungen für die darüber hinausgehende Aufnahme von Asylsuchenden vorgenommen. Dabei wurde angenommen, dass der Stadt Braunschweig ab 2016 jährlich 1.000 Personen zugewiesen werden. Tatsächlich waren die Zuweisungszahlen deutlich geringer. Im Jahresdurchschnitt 2018 wurde nach Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 von rd. 350 zu betreuenden Personen ausgegangen. Nachdem in den Haushaltsplanungen 2017 und 2018 unterstellt wurde, dass künftig noch 500 Asylsuchende jährlich aufzunehmen sein würden, wurde 2019 davon ausgegangen, dass nur 400 Personen zu betreuen wären. Die Erwartung wurde ab 2021 auf 600 Personen (2020: 550) und 2022 auf 750 Personen angehoben (Personenzahlen jeweils ohne die o. g. ca. 50 Geflüchteten, die bereits vor dem Jahr 2016 in Braunschweig lebten).

Bei den laufenden Kosten ist, wie auch in den Planungen seit 2017, ein Betrag von rd. 18.000 € je Flüchtling und Jahr vorgesehen. Dieser Betrag beinhaltet pauschal neben Taschengeldern, Wohn-, Verpflegungs- und Krankheitskosten auch den Aufwand für Personalkosten der Leistungsgewährung, Unterkunftsverwaltung, sozialarbeiterische Betreuung und Begleitung sowie Kosten für die Schaffung der notwendigen Infrastruktur und Integrationsmaßnahmen zum Spracherwerb, für den Zugang zu Ausbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen und gesellschaftlichem Leben und Integration in den Wohnungsmarkt etc. Daraus ergaben sich im Rahmen des Haushaltsentwurf 2022 Nettoaufwendungen von rd. 13,1 Mio. €. Mehr unterzubringende Personen erfordern jedoch auch mehr Unterbringungsplätze bzw. weitere Wohnstandorte. Für die Standorte Pippelweg ab Januar 2022 und Nordstadt (perspektivisch) mussten daher die Sachkosten für Sicherheitsdienst und Reinigung im Rahmen der Ansatzveränderungen zum Haushalt 2022 angepasst werden. Zugleich erhöhen sich die Entgelte für die Nutzung durch die betreuten Personen. Es ergeben sich daher im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 Nettoaufwendungen in Höhe von 13,9 Mio. € (2017: 9,6 Mio. €, 2018: 9,8 Mio. €, 2019: 8,1 Mio. €, 2020: 10,5 Mio. €, 2021: 11,9 Mio.€)

Das Land erstattete zunächst 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres auf die laufenden Kosten. Durch einen Passus im Nds. Aufnahmegesetz wird für das jeweils laufende Jahr die Pauschale erhöht, wenn der Mittelwert der durchschnittlich je Leistungsempfängerin oder Leistungsempfänger festgestellten Nettoausgaben aller kommunalen Kostenträger des vergangenen Jahres zuzüglich eines pauschalierten Kostenanteils von 1.500 € in einem Zahlungsjahr den Betrag von 10.000 € übersteigt. Danach betrug die Pauschale 2020 11.811 €. Die Planung der Erträge für das Jahr 2021 erfolgte dennoch wie in den Vorjahren aufgrund der aktuellen gesetzlichen Regelungen mit 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 war für 2020 von durchschnittlich rd. 580 (2020 für 2019: rd. 515) Personen ausgegangen worden. Tatsächlich betrug die Personenzahl 2019 rd. 483 und 2020 rd. 601.

Nunmehr wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 eine Erstattung für rd. 718 in Braunschweig in 2021 zugewiesene Personen berücksichtigt (7,2 Mio. €).

2.2.4 Sozialhilfe

Es wird prognostiziert, dass nach Abschluss der Asylverfahren 70 % der Asylbewerber Leistungen nach dem SGB II erhalten werden. In den hierfür vorgesehenen Aufwendungen ist durchschnittlich eine weitere im Wege des Familiennachzugs hinzukommende Person berücksichtigt.

Planung der Sozialhilfe 2021

Für 2021 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 189,6 Mio. € und die Erträge 149,9 Mio. €. Mithin betrug die Sozialhilfebelastrung 39,8 Mio. €. Sie fiel damit um 7,9 Mio. € geringer aus als im Haushaltsplan 2020. Diese Minderbelastungen ergaben sich insbesondere aus der o. g. Erhöhung des durch den Bund erstatteten Anteils an den Kosten der Unterkunft der SGB II-Leistungsempfänger bei gleichzeitiger Anpassung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften.

Planung 2022

Für 2022 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 198,4 Mio. € und die Erträge 157,7 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastrung 40,7 Mio. €. Sie fällt damit um 0,9 Mio. € höher aus als im Haushaltsplan 2021. Diese Mehrbelastungen ergeben sich insbesondere aus dem Anstieg der Transferaufwendungen und der o.a. stufenweisen Absenkung des Landeszuschusses nach Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II, durch die die Entlastung bei den Erstattungssätzen für die Sozialhilfe-Transferaufwendungen von örtlichen und überörtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe aufgezehrt wird.

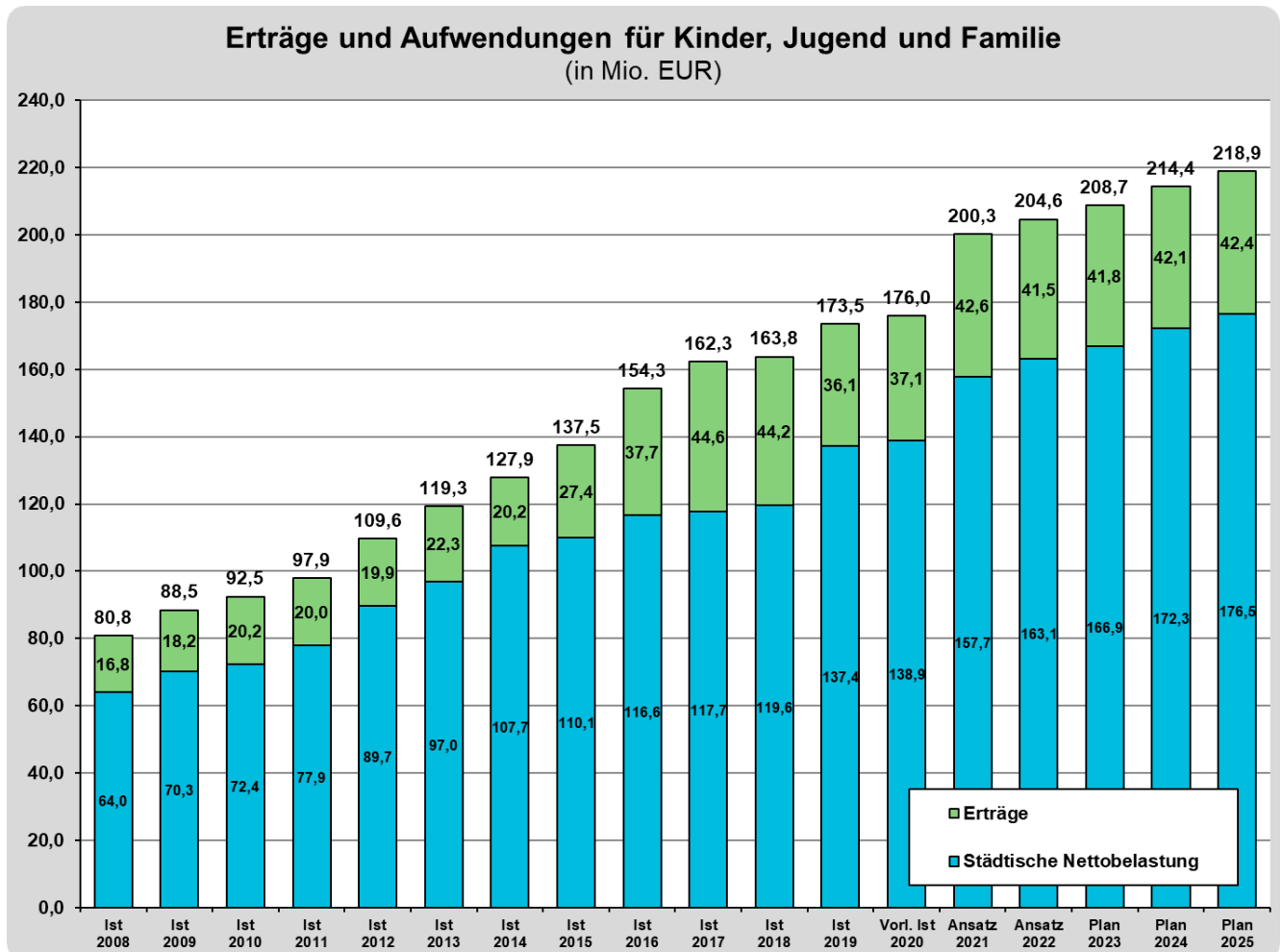
Mittelfristige Ergebnisplanung für die Folgejahre 2023 bis 2025

	2023	2024	2025
Ertrag	155,7 Mio. €	153,6 Mio. €	153,6 Mio. €
Aufwand	198,5 Mio. €	198,5 Mio. €	198,6 Mio. €
Saldo	42,8 Mio. €	44,9 Mio. €	45,0 Mio. €

Die Entwicklung der Sozialhilfebelastrung ist insbesondere von den noch nicht bekannten weiteren finanziellen Auswirkungen der Umsetzung des BTHG, im Bereich der Eingliederungshilfe und der Aufnahme, Betreuung und Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine abhängig.

2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe

Die Attraktivität Braunschweigs für junge Familien wird durch die anhaltende Ausweitung von Angeboten gestärkt. Dies drückt sich auch in einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen aus:



Eine sprunghafte Steigerung von 2015 zu 2016 war begründet in der erhöhten Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter - umF. Sie schlug sich im Bereich Hilfen zur Erziehung nieder. Für die Betreuung von umF sind die Aufwendungen inzwischen wieder rückläufig. Die Planung wurde daraufhin entsprechend an den Ist-Zustand angepasst.

Insgesamt hält die steigende Tendenz der Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familien an. Dies liegt insbesondere an deutlichen Mehraufwendungen bei der Kinderbetreuung, z. B. für vorgesehene Qualitätsverbesserungen, für gesteigerte Fördersätze für Personal- und Instandhaltungskosten bei freien Trägern und auch für den Betrieb neuer Kindertagesstätten sowie für die Ausweitung von Betreuungsangeboten, insbesondere für Grundschul Kinder.

Die Schwerpunkte der Mittelverwendung sind im Nachfolgenden beschrieben:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

Von 2008 bis 2014 wurden rund 1.600 neue Plätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Dieses U3-Ausbauprogramm wurde planmäßig 2014 abgeschlossen. Mit Ratsbeschluss vom 06.11.2018 (18-09160) wurde die Zielquote für die Versorgung im Krippenalter bedarfsgerecht angepasst. Für diese Altersgruppe wurde eine Versorgungsquote von 45 % beschlossen. Unter Berücksichtigung der steigenden Kinderzahlen und der wachsenden Inanspruchnahme des Angebotes soll die Zielquote im Rahmen eines Kita-Ausbau-Programmes bis 2022 erreicht werden.

Im Kita-Jahr 2021/2022 wird die Versorgungsquote gem. Kita-Kompass im Krippenbereich voraussichtlich 43,5 % betragen.

Mehr als ein Drittel der U3-Plätze werden in Form von Kindertagespflege bereitgestellt. Der Rat hat am 12.06.2018 beschlossen, das Basisentgelt für die Tagespflegepersonen zum 01.08.2018 von 4,10 € auf 4,80 € und ab 01.01.2020 auf 4,90 € je Kind und Betreuungsstunde zu erhöhen. Zusätzlich erhalten Tagespflegepersonen, die eine Jahresbetreuungszeit von 4.500 Stunden überschreiten, einen Leistungszuschlag von 0,50 € je Kind und Betreuungsstunde. Mit der Erhöhung des Basisentgelts und dem zusätzlichen Leistungszuschlag sollte ein Anreiz zur Ausweitung der Betreuungsleistung geschaffen werden. In diesem Zusammenhang wurden die Ansätze für die Aufwendungen im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren um 5,0 Mio. € ab 2019 erhöht.

Das Land Niedersachsen hat zum 01.08.2021 ein neues Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (NKiTaG) veröffentlicht. Es ergeben sich daraus bzw. aus den in der Folge ebenfalls geänderten Durchführungsverordnungen Änderungen bzw. Auswirkungen auf die Mindeststandards, Bedarfsplanungen und Finanzhilfen zur Kindertagesbetreuung sowohl in den Kindertagesstätten als auch der Kindertagespflege. So wird in Krippen ab 01.08.2025 grundsätzlich eine dritte Fachkraft erforderlich. Weitere Änderungen ergeben sich bei der Personalausstattung von kleinen Gruppen sowie in der Randzeitenbetreuung.

Insgesamt sind im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren Aufwendungen in Höhe von 34,0 Mio. € im Haushaltsplan 2022 veranschlagt.

Kindergartenbetreuung (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)

Größtes Leistungsangebot in der Kinder- und Jugendhilfe ist weiterhin die Kindergartenbetreuung mit einem Aufwandsvolumen von rd. 58,5 Mio. €.

Auch hier wurde im Hinblick auf die Versorgung die Zielquote mit Ratsbeschluss vom 06.11.2018 bedarfsgerecht angehoben. Für Kindergartenkinder galt damit eine Quote von 102 %. Eine Versorgung von mehr als 100 % ist durch die Flexibilisierung des Einschulungstages durch das Land Niedersachsen begründet. Hierdurch besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum 01.07. bis 30.09. des Jahres das 6. Lebensjahr vollenden, ein weiteres Jahr im Kindergarten bleiben.

Im Kita-Jahr 2021/2022 wird die Versorgungsquote gem. Kita-Kompass im Kindergartenbereich voraussichtlich 106,1 % betragen.

Den Erwartungen berufstätiger Eltern entsprechend, wurde das Angebot an Betreuungsplätzen mit mehr als 4 Stunden täglicher Betreuungsdauer in den vergangenen Jahren ausgebaut. Rund 98 % aller Kindergartenplätze weisen eine Betreuungsdauer von mehr als 4 Stunden auf.

Aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung vom 20.06.2018 werden seit dem 01.08.2018 alle Kinder ab dem Monat, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden, bis zur Einschulung mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden beitragsfrei betreut. Lediglich für die

über 8 Stunden hinausgehende Betreuung wird in Braunschweig nunmehr ein pauschaliertes einkommensunabhängiges Entgelt entsprechend dem Betreuungsumfang erhoben.

Zum Ausgleich für die entfallenden Entgelteinnahmen gewährt das Land Niedersachsen eine erhöhte Finanzhilfe zu den Personalkosten. Diese wird nach einer Steigerung in kleinen Schritten voraussichtlich erstmals ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 auskömmlich sein. In Braunschweig wurde die Entgeltfreiheit auch auf Kinder dieser Altersgruppe übertragen, die in der Kindertagespflege betreut werden.

Schulkindbetreuung / Kooperative Ganztagsgrundschulen (KoGSn) (zuvor: Offene Ganztagsgrundschulen (OGSn))

Das Betreuungsvolumen für 6- bis 10-jährige Kinder wird gesteigert durch den Ausbau von Betreuungsplätzen in und an Schulen und in KoGSn. Im Sommer 2013 hatte der Rat eine Zielquote von 60 % beschlossen. Diese sollte vorrangig durch die Ausweisung weiterer KoGSn erreicht werden. Momentan gibt es 19 KoGSn, das sind rd. 48 % aller Grundschulen. In der Ratssitzung am 21.02.2017 wurde beschlossen, dass ab 2019 pro Jahr mindestens 2 Grundschulen in KoGSn umgewandelt werden. Planerische und bauliche Voraussetzungen werden bereits seit dem Jahr 2017 geschaffen. Für die genannte Umwandlung wurde eine Prioritätenliste erstellt. Im Übrigen sollten jährlich 100 Betreuungsplätze hinzukommen.

Zum Schuljahr 2020/21 belief sich die Betreuungsquote für Kinder im Grundschulalter auf 60 %. Der Rat hat in der Sitzung am 16.02.2021 beschlossen, das Ausbauprogramm ab 2021 mit jährlich mindestens 100 zusätzlichen Plätzen im Bereich der Schulkindbetreuung in und an Schulen fortzuführen. Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022 hat der Rat beschlossen, die Zahl der zusätzlichen Platzschaffungen um weitere 100 auf 200 zusätzliche Plätze pro Jahr zu erhöhen. Zur Erreichung des voraussichtlichen Rechtsanspruches auf Schulkindbetreuung ab dem Jahr 2025 soll die Versorgungsquote an Grundschulen durch die Fortführung des Ausbauprogramms auf stadtweit 80% gesteigert werden.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden weitere 103 Betreuungsplätze geschaffen. Für das Jahr 2022 sind 192 zusätzliche Plätze geplant.

Die aufgrund früherer Einschränkungen bei der Nutzung von Räumlichkeiten in Schulen notwendig gewordene Einrichtung sogenannter SchuKi^{Plus}-Gruppen läuft sukzessive aus. Zum Schuljahr 2020/21 wurden zwei weitere SchuKi^{Plus}-Gruppen an der Grundschule Lamme in den Ganztagsbetrieb überführt, so dass lediglich noch an den Standorten GS Hondelage und GS Querum entsprechende Angebote vorgehalten werden.

Als weiteres Angebot gibt es Betreuungsplätze in Kinder- und Teeny-Klubs sowie noch in geringem Umfang in den klassischen Hortgruppen in Kindertagesstätten sowie in der Tagespflege.

Insgesamt sind die Aufwendungen für die Schulkindbetreuung in den letzten Jahren angestiegen. In 2022 liegen sie bei rund 21,3 Mio. €. Hier sind auch Aufwendungen für die Anhebung der Gruppenpauschalen zum 01.08.2019 enthalten. Im Zusammenhang mit der Anhebung der Gruppenpauschalen hat der Rat eine gleichzeitige Erhöhung der Platzzahlen in den 15:00-Uhr-Gruppen an KoGSen von 20 auf 25 Kinder beschlossen, durch die zusätzliche 260 Betreuungsplätze an den vorhandenen Ganztagsgrundschulen geschaffen werden sollen.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind Eltern, die Inhaber eines Braunschweig-Passes sind, von den Betreuungsentgelten für die Schulkindbetreuung befreit. Im Übrigen waren im Zusammenhang mit der Wiedereinführung von Kindergartenentgelten im Jahr 2016 die Betreuungsentgelte für die verschiedenen Formen der Schulkindbetreuung vereinheitlicht und sehr stark reduziert worden.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2020 hat der Rat einer Erhöhung der Entgelte für die Schulkindbetreuung zugestimmt. Die beschlossene Erhöhung fällt geringer aus als von der Verwaltung vorgeschlagen und führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen von rund 400.000 € jährlich. Die Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Entgeltstaffel werden zur Qualitätsverbesserung in der Schulkindbetreuung eingesetzt, so dass eine Entlastung des städtischen Haushalts durch die Entgelterhöhung nicht eintritt.

Ganztagsschulerlass

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ zum Schuljahr 2014/2015 erfolgte eine in erster Linie personell deutlich verbesserte Ausstattung der Ganztagschulen in Niedersachsen. Einen Teil von bis zu 40 % dieser verbesserten Ausstattung können die Schulen in Form von Geldleistungen erhalten. Der Rat hat beschlossen, dass sich Grundschulen, in denen der kooperative Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig, der jeweiligen Schule und einem jugendhilflichen Kooperationspartner mitgestaltet wird, ab dem Schuljahr 2015/2016 mit diesen Geldleistungen an der Finanzierung der Angebote des Braunschweiger Modells für KoGSn beteiligen sollen. Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses gelten folgende Vorgaben:

- Die finanzielle Ausstattung der jugendhilflichen Kooperationspartner, die im Rahmen des Braunschweiger Modells bereits tätig sind, bleibt unvermindert erhalten.
- Für die Gegenfinanzierung der Kosten, die der Stadt Braunschweig durch das Braunschweiger Modell entstehen, werden nur die zusätzlichen als Geldleistung bereitgestellten Landesmittel berücksichtigt.
- Von den zu berücksichtigenden Mitteln werden nur die anteilig auf verbindliche Betreuungsplätze (s. o.) nach dem Braunschweiger Modell entfallenden Gelder angerechnet.

Familienzentren / Verbesserung der Betreuungsqualität

Der Rat hat einen Konzeptrahmen und Kriterien für Familienzentren beschlossen. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 wird in den Stadtteilen mit Förderbedarf der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren gefördert. Sie zeichnen sich durch ein umfassendes, deutlich über das Regelangebot von Kindertagesstätten hinausgehendes Angebotsspektrum für alle Kinder und Eltern im Umfeld der Einrichtungen aus. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2020/2021 wurden vier Kitas in Familienzentren umgewandelt und in die Förderung aufgenommen. Damit gibt es in Braunschweig 21 Familienzentren. Diese werden mit einem jährlichen Betrag von rd. 1,0 Mio. € für Sach- und Personalkosten gefördert. Zu Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 ist vorgesehen, vier weitere Kitas in Familienzentren umzuwandeln und in die Förderung aufzunehmen. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung.

Zusätzlich zur Förderung von Familienzentren hat der Rat für die Stadtteile mit Förderbedarf Personalaufstockungen zur Verbesserung der Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten beschlossen. Sie dienen dazu, dem besonderen Förderbedarf der betreuten Kinder, aber auch den Unterstützungs- und Begleitbedarfen der Eltern infolge oftmals vielfältiger Problemlagen besser entsprechen zu können. Der Mehraufwand für 2012 betrug 400.000 € und in den Folgejahren zunächst jährlich 960.000 €. Zwischenzeitlich erfolgten weitere Aufstockungen der Mittel. Durch die Einbeziehung weiterer Gruppen und eines zusätzlichen Stadtteils (Innenstadt) ist der Betrag inzwischen auf rd. 1,35 Mio. € angewachsen. Dabei unterliegen auch die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung.

Sowohl der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren als auch die in Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf erfolgten Personalaufstockungen zur Verbesserung der

Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten haben sich bewährt und tragen dazu bei, gute Bildungschancen für alle Kinder zu gewährleisten.

Dritte Kraft in Krippengruppen und Kindergartengruppen

Das Land Niedersachsen verbessert seit Januar 2015 den Personalschlüssel in Krippengruppen und finanziert die sog. „Dritte Kraft“. Die Finanzierung lief stufenweise, beginnend mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden und einer ab 2016 jährlich aufsteigenden Stundenzahl. Ab dem 01.08.2020 wird die Drittkraft im Umfang von 39 Stunden wöchentlich vom Land Niedersachsen gefördert, jedoch ist der verbindliche Einsatz der Drittkräfte in Krippengruppen mit Blick auf den Fachkräftemangel durch das Land Niedersachsen auf das Jahr 2025 verschoben worden.

Hilfen zur Erziehung

Als Jugendhilfeträger ist die Stadt Braunschweig verpflichtet, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in Obhut zu nehmen und gem. Landesquote in eigener Zuständigkeit zu betreuen. Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie führt Erstkontakte durch, verteilt oder betreut umF und nimmt diese und auch andere Braunschweiger Kinder in Obhut. Mit Stand: April 2021 wurden 58 Personen in Braunschweig betreut, Anfang 2019 waren es 120 Personen.

In den Haushaltsplänen 2016 und 2017 waren Aufwendungen in Höhe von 23,2 Mio. € enthalten. In gleicher Höhe waren Erstattungen durch das Land eingeplant. Aufgrund weiterer rückläufiger Neuzugänge aber dennoch fortlaufender Betreuung sind im Haushaltsplan 2022 Transferaufwendungen und Erstattungen in Höhe von 3,4 Mio. € bzw. 2,6 Mio. € (2021: 3,9 Mio. € bzw. 3,8 Mio. €, 2020: 8,0 Mio. € bzw. 7,1 Mio. €) geplant.

Für die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen betreibt die Stadt das Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper. Nach Umbaumaßnahmen verfügt die Einrichtung seit Ende Juni 2018 laut Betriebsvereinbarung über 10 reguläre Plätze (vormals 8) und 2 Notplätze. Die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Rahmen der Inobhutnahme ist seitens der Stadt zu Anfang des Jahres 2020 vollständig an einen freien Träger der Jugendhilfe übertragen worden.

Unabhängig von der Flüchtlingsthematik ist der gem. § 8a SGB VIII verstärkte umzusetzende Kinderschutzgedanke von erheblicher Bedeutung. Durch die zunehmende Sensibilisierung in der Fachöffentlichkeit und in der Zivilgesellschaft zum Thema Kinderschutz verbleiben die Zahlen der Inobhutnahmen auf vergleichbarem Niveau. Die parallel auch in Braunschweig stärker greifenden gesellschaftlichen Veränderungen bestimmen die Lebenswirklichkeiten von Familien in verstärktem Ausmaß und führen in der Folge zu einer anhaltend erhöhten Inanspruchnahme individueller Schutzkonzepte sowie weiterführender Hilfen zur Erziehung für Familien, Kinder und Jugendliche.

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung weist im Haushaltsplan 2022 einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. 43,1 Mio. € (einschließlich umF) auf. Die Aufwendungen für Jugendhilfemittel sind in den letzten Jahren kontinuierlich deutlich erhöht worden.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung

Der Fachbereich Soziales und Gesundheit war bis Anfang 2021 für die Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie Kindern mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie.

Zum 01.04.2021 wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der Eingliederungshilfe betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) und den jungen Erwachsenen mit seelischer Behinderung ab dem 21. Lebensjahr wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Es ist beabsichtigt, die zuständigen Organisationseinheiten beider Fachbereiche innerhalb eines „Hauses der Eingliederungshilfe“ räumlich zusammenzulegen.

Für die Hilfestellung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung wurden zum Haushaltsjahr 2021 vom Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit Ansätze für Transferaufwendungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € und Ertragsansätze in Höhe von rd. 6,3 Mio. € zum Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie übertragen.

Die Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger gem. § 22 Abs. 2 Satz 4 Nds. AG SGB IX/XII wird zum Haushaltsjahr 2022 voraussichtl. von 69,7 % auf 33,3 % herabgesetzt. Dies führt zu Minderträgen von 4,3 Mio. € (zzgl. 0,2 Mio. € im Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit). Insgesamt weist der Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung im Haushaltsplan 2022 einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. 8,1 Mio. € (2021: 2,6 Mio. €) auf.

2.2.6 Zinsaufwand

Die Entwicklung des Zinsaufwands ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinsaufwand aus	2020 Ergebnis	2021 Ansatz	2022 Ansatz
Kreditlinien für Investitionen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾	5.634.951,30 €	6.454.600 €	5.222.400 €
Kreditlinien für Investitionen (Experimentierklausel) ²⁾	578.932,19 €	1.724.300 €	1.719.200 €
Cashpool ³⁾	0,00 €	0 €	0 €
Liquiditätskreditlinien ⁴⁾	0,00 €	250.000 €	25.000 €
gesamt	6.213.883,49 €	8.428.900 €	6.966.600 €

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich um folgende kreditähnliche Rechtsgeschäfte:
 - Feuerwehr-Servicezentrum (Entfall 2020)
 - PPP-Projekt „Schulen und Kitas der Stadt Braunschweig“
 - Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- 2) Hierbei handelt es sich um den Zinsaufwand aus aufgenommenen Investitionskreditlinien, die anschließend an städtische Gesellschaften ausgeliehen werden (siehe Ziffer 1.3). Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- 3) Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- 4) Die Haushaltssatzung des Jahres 2022 beinhaltet eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskreditlinien in Höhe von 150,0 Mio. €. Zum Jahresende 2022 wird ein geringfügig negativer Bestand an Zahlungsmitteln erwartet. Daher erfolgte die Veranschlagung eines entsprechenden Zinsaufwands.

2.2.7 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die im Jahr 2022 zu zahlende Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 14,5 Mio. € ist das für 2022 erwartete Gewerbesteuer-Istaufkommen in Höhe von 185,0 Mio. € (vgl. Vorbericht Ziffer 2.1.2). Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den Hebesatz von 450 v. H. geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von insgesamt 35,0 v. H. für 2022 (auch 2021: 35,0 v. H.) multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 20,5 v. H. Im Jahr 2019 erfolgte letztmalig eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage um 29 v. H. im Rahmen der 1993 durchgeführten Neuordnung des Länderfinanzausgleichs aufgrund des Solidarpaktes. Entsprechend den Regelungen des Gemeindefinanzreformgesetzes ist diese kommunale Beteiligung an den finanziellen Lasten der deutschen Einheit ab dem Jahr 2020 entfallen. Zu Beginn des Jahres 2019 entfiel darüber hinaus die Erhöhung des Vervielfältigers in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit.

2.2.8 Deckungsreserve (allgemein)

Eine allgemeine Deckungsreserve ist für das Haushaltsjahr 2022 nicht vorgesehen.

2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter der Abschreibung versteht man die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und dementsprechend periodengerecht im Ergebnishaushalt als Aufwand angesetzt wird.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen des NKomVG sowie der KomHKVO (insbesondere § 49 KomHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die für 2022 geplanten Abschreibungen untergliedert nach Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen, etc.) und auf das Sachvermögen.

Abschreibungen	Ansatz 2022 - Euro -
Immaterielles Vermögen	6.234.778
Sachvermögen	38.062.093
Summe Abschreibungen	44.296.871

Im Rahmen der Ablösung der GemHKO durch die KomHKVO wurden auch die Regelungen zu den Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) geändert. Seit dem 01.01.2021 sind Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten bis zu 1.000 € netto nicht mehr als Investition sondern als Aufwand zu behandeln (§ 47 Abs. 5 KomHKVO).

Damit bestehen nicht mehr die gleichen Regelungen wie beim Steuerrecht, wo auch weiterhin die Beschaffungen von GVG's mit Anschaffungs- und Herstellungswerten von 250 € netto bis 1.000 € netto als Investition gelten. Bei der Stadt Braunschweig sind beide Rechtsgebiete abzubilden.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die Auflösungserträge aus Sonderposten gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwand führen, erhält die Stadt teilweise Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Für 2022 sind Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von **14.540.541 €** (Ansatz 2021: 14.530.524 €) veranschlagt worden.

2.2.10 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind. Die Rückstellungen werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Zuführungen zu Rückstellungen sind Aufwand im Ergebnishaushalt. Geplant wurden Zuführungen zu den Personalarückstellungen, wie Beamtenpensionen und Beihilfen sowie für Altersteilzeit.

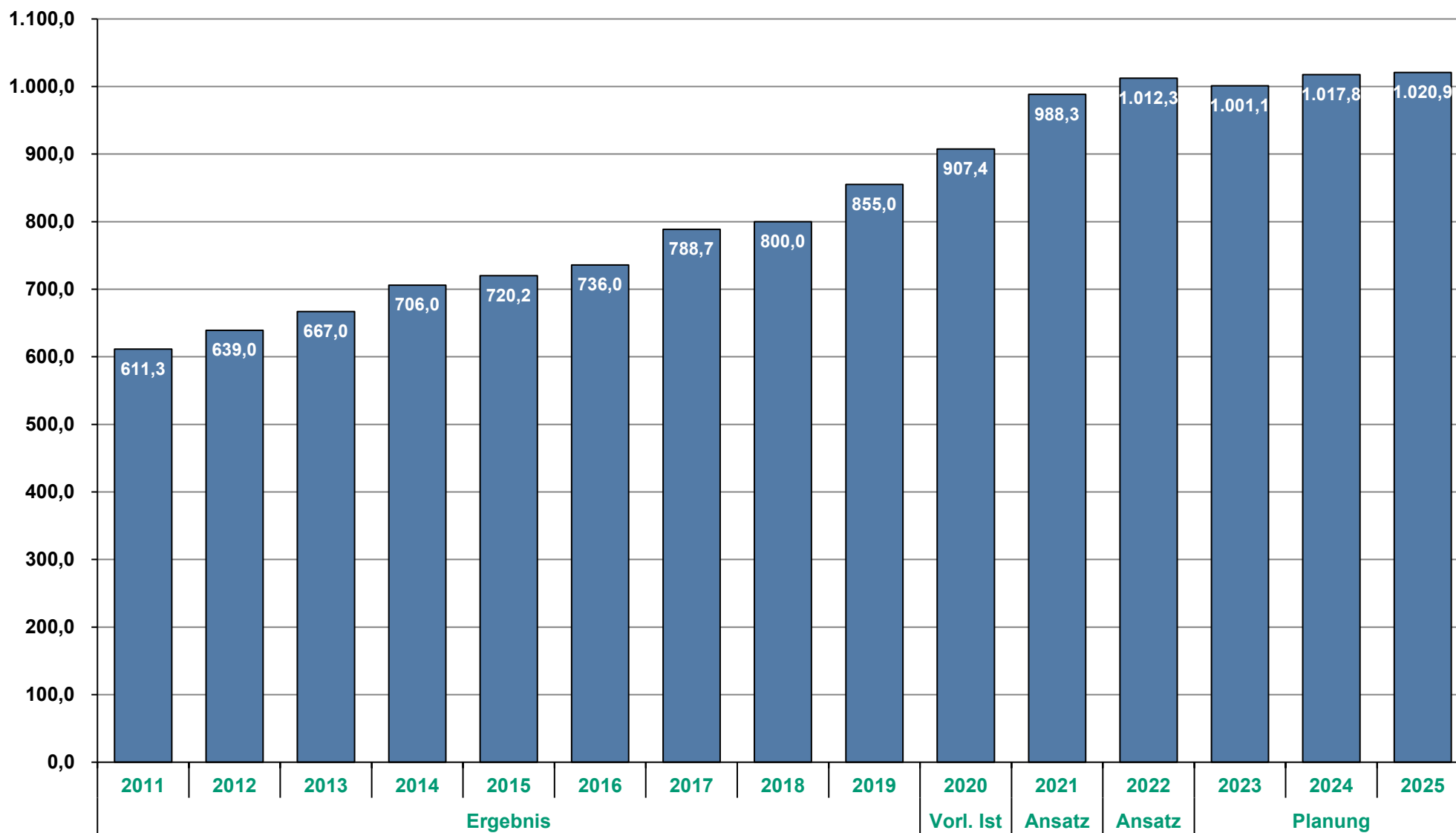
Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen festgesetzt. Dabei sind die sich für die aktiven Beamten und für die Pensionäre ergebenden Erhöhungen der Besoldungen bzw. Versorgungsbezüge zu berücksichtigen. Nach den in Niedersachsen geltenden Vorschriften ist bei einer Besoldungserhöhung jeweils im betreffenden Jahr eine entsprechende Rückstellungszuführung vorzunehmen. Grundlage für die Rückstellungszuführung im laufenden Jahr 2022 ist die beschlossene Erhöhung der Besoldung und der Versorgungsbezüge um 2,8 % ab dem 01.12.2022 (siehe Ziffer 2.2.1). In der Planung des Personalaufwandes ist für das Jahr 2023 keine weitere Steigerung berücksichtigt, für die Jahre 2024 und 2025 wurde eine Steigerung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge um jeweils 2,0 % angenommen. Dementsprechend sind Rückstellungszuführungen ermittelt worden.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Zuführungsbeträge dargestellt. Dabei handelt es sich jeweils um die Nettozuführung (Zuführung abzgl. Verbrauch der bestehenden Rückstellung).

Zuführung zu Rückstellungen (nicht zahlungswirksam)	Ansatz 2022 - € -
Rückstellung für Pensionen Beamte	23.479.774
Rückstellungen für Beihilfen	3.874.164
Rückstellungen für Altersteilzeit	-337.293
Summe Rückstellungen	27.016.645

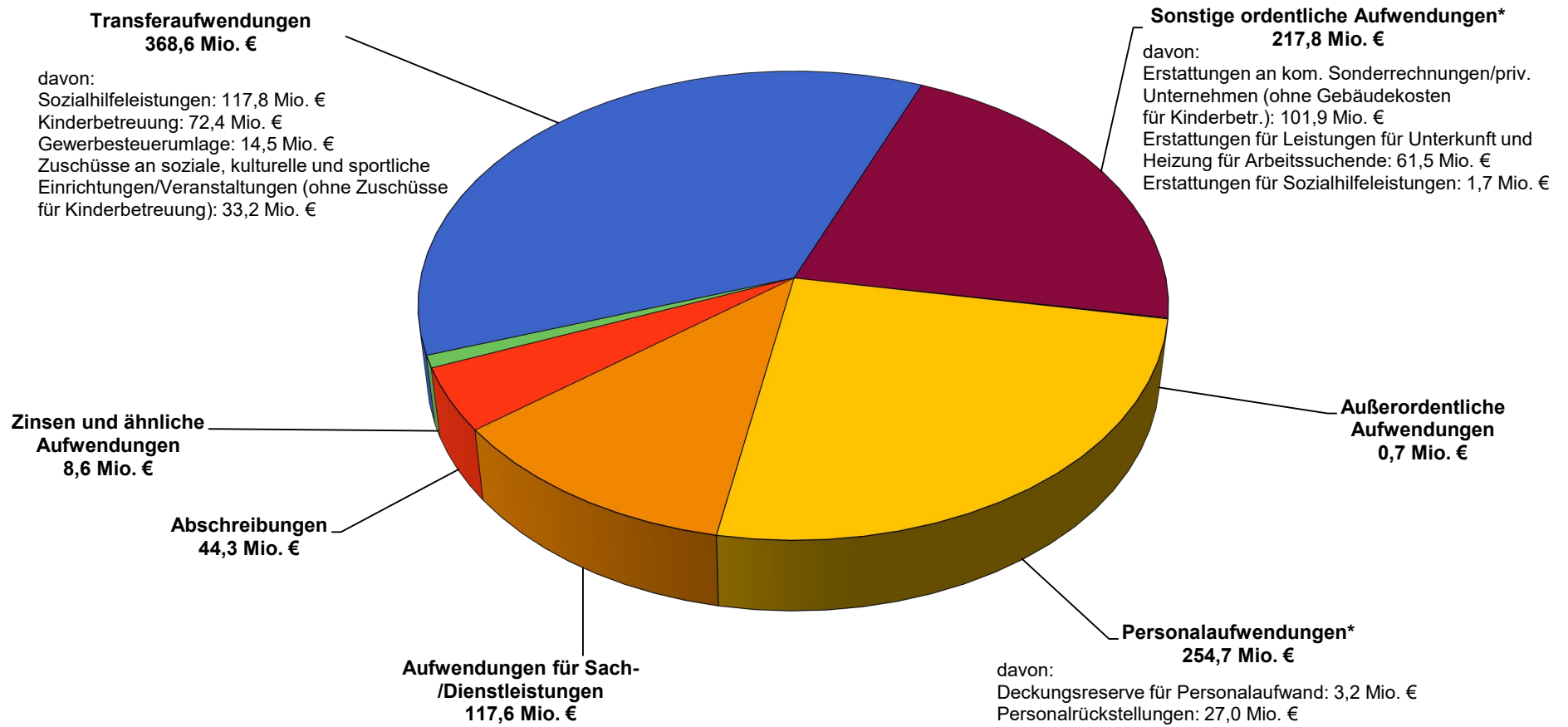
In den Jahren 2023 bis 2025 ergeben sich unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Besoldungserhöhungen Rückstellungszuführungen in Höhe von insgesamt 10,9 Mio. €, 26,5 Mio. €, bzw. 23,5 Mio. €.

2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen¹ (Angaben in Mio. Euro)



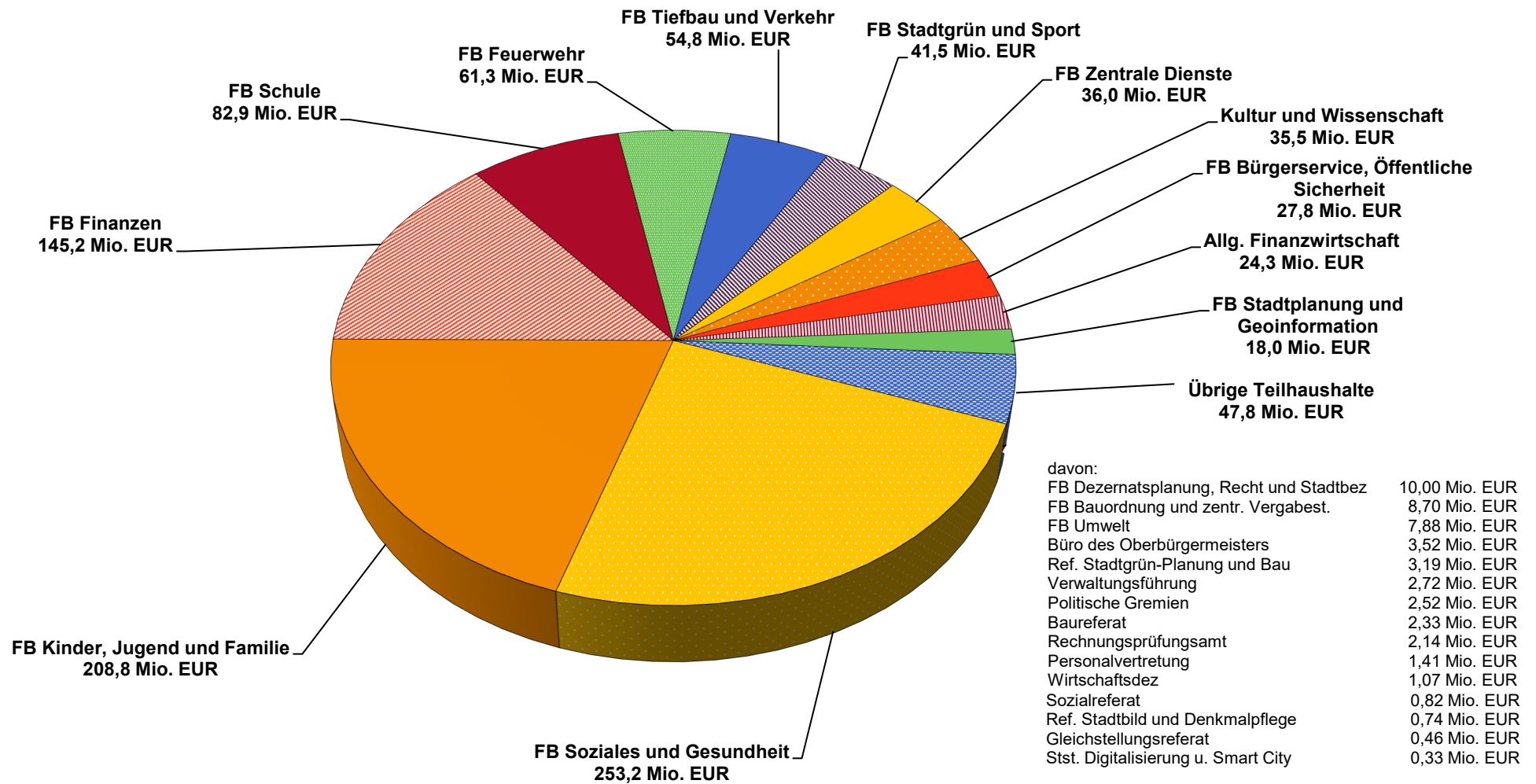
1) Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen

2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen



*) Die nach dem verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ab 2012 den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnete Deckungsreserve für Personalaufwand ist hier weiterhin bei den Personalaufwendungen aufgeführt.

2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten¹



1) Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamt-Finanzhaushalt/Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant.

Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten/Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten des Referates 0617 (Stadtgrün-Planung und Bau) sowie der Fachbereiche 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) erhöhen die Projektkosten/Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Auszahlungen und Einzahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Bereiche werden aufgrund ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des lfd. Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierungsfähige Eigenleistungen".

<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>Jahr 2022</u>
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des Ref. 0617	215.641 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 66	1.565.532 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 67	303.074 €
	<u>2.084.247 €</u>

Im Gegensatz dazu sind die Personalkosten des Fachbereiches 65 nicht nur in den Projektkosten, sondern auch in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit enthalten, da hierfür ein Zahlungsfluss an die Sonderrechnung erfolgt.

3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2022 sind folgende Einzahlungen für Investitionstätigkeit der Stadt veranschlagt:

21.543.200 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2022 sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse in Höhe von **8.701.200 €** eingeplant, und zwar

- vom Land	5.053.800 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 €
- von Zweckverbänden	0 €
- vom sonstigen öffentlichen Bereich	0 €
- von verbundenen Unternehmen u. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	129.100 €
- von privaten Unternehmen	0 €
- von übrigen Bereichen	3.518.300 €
	<u>8.701.200 €</u>

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes von **5.053.800 €** gliedern sich wie folgt auf:

- Digitalpakt - Medienentwicklungsplan Schulen	1.111.500 €
- Digitalpakt - Programm IT	1.374.900 €
- Feuerschutzsteuer	550.000 €
- Okerbrücke Leiferde – Neubau	360.000 €
- Radweg Lamme / Wedtlenstedt – Neubau	44.000 €
- Bushaltestellen – Umgestaltung	400.000 €
- Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“	550.000 €
- Sanierungsgebiet „Stadtumbau Weststadt“	40.000 €
- Sanierungsgebiet „Donauviertel“	156.700 €
- Stadtumbau „Bahnstadt“	466.700 €
	<hr/>
	5.053.800 €

3.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier für 2022 veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

- Erschließungsbeiträge	650.000 €
- Straßenausbaubeiträge	3.590.000 €
- sonstige Entgelte (Ablös. v. Einstellplätzen)	75.000 €
	<hr/>
	4.315.000 €

3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Hiervon entfällt auf den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden in 2022 insgesamt ein Betrag von **1.600.000 €**.

Auf den Verkauf von beweglichen Sachen entfallen **247.400 €**. Hierunter fallen Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen des Fachbereiches Stadtgrün und Sport sowie des Fachbereiches Feuerwehr.

3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Es sind Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von **2.500.000 €** für 2022 geplant.

Aufgrund zu zahlender Verwahrentgelte wird ab dem Haushalt 2022 geplant, einen Teil des Pensionsfonds von jährlich 2.500.000 € für zu leistende Abfindungszahlungen aufgrund von Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten zu anderen Behörden sowie insbesondere für steigende Versorgungsaufwendungen zu verwenden und damit zunächst den Pensionsfond sukzessive abzubauen (siehe Ziffer 2.2.1).

3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit

Die Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen an verbundene Unternehmen für das Haushaltsjahr 2022 betragen **47.000 €** und aus Wohnungsbaudarlehen an Dritte **84.500 €**.

3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit

Ebenfalls eingeplant sind die Rückflüsse aus Ausleihungen an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel) in Höhe von **4.048.100 €** für das Haushaltsjahr 2022. Die Details hierzu können aus Ziffer 1.3 ersehen werden.

3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt 2022 sind folgende Auszahlungen für Investitionen der Stadt veranschlagt:

171.246.200 €

Dieser Betrag setzt sich folgendermaßen zusammen:

3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind in 2022 insgesamt **3.228.000 €** vorgesehen. Zusätzlich fallen für die Zahlung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen weitere **18.000 €** in der Planung an.

3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind in 2022 insgesamt **56.222.700 €** eingeplant. Diese gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

- Hochbaumaßnahmen	32.325.600 €
- Tiefbaumaßnahmen	13.383.200 €
- Grünbaumaßnahmen	9.619.900 €
- sonstige Baumaßnahmen	894.000 €
	<u>56.222.700 €</u>

3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden für 2022 **6.293.100 €** veranschlagt. Die Aufteilung ergibt sich folgendermaßen:

- GVG ¹ >150 € und <=1.000 € netto	0 €
- Vermögensgegenstände über 1.000 € netto	6.293.100 €
	<u>6.293.100 €</u>

Aufgrund der geänderten GVG-Regelungen ab dem 01.01.2021 (siehe Ziffer 2.2.9) sind die Auszahlungen für Vermögensgegenstände bis 1.000 € netto den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen.

¹ GVG = geringwertige Vermögensgegenstände

Diese sind nach Ablösung der GemHKVO durch die KomHKVO ab 2021 keine Investitionen mehr und daher im Ergebnishaushalt geplant.

3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Unter dieser Position werden die die Kapitalerhöhungen der SBBG in Höhe von **2.396.100 €** (inkl. einer Erhöhung wegen der Einführung eines Anreizsystems), der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH in Höhe von **111.000 €** und der Stadtbad GmbH in Höhe von **48.300 €** geplant. Weiterhin sind **100.000 €** für den Kauf von Genossenschaftsanteilen an einer noch zu gründenden PV-Genossenschaft vorgesehen.

3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz in 2022 von **7.520.000 €** setzt sich aus den folgenden Zuschussgruppen zusammen:

- Krankenhausumlage	5.200.000 €
- Bauzuschuss BC III	2.060.000 €
- Zuschüsse für Projekte der Wirtschaftsförderung	5.000 €
- Sanierungsgebiet "Stadtumbau Weststadt"	60.000 €
- Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	100.000 €
- Zuschüsse an freie Träger (Kitas/Jugendeinricht.)	8.000 €
- Zuschüsse an Sportvereine	60.000 €
- Global Zuschuss an FB 65	27.000 €
	<hr/>
	7.520.000 €

3.2.6 Ausleihungen

Für Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind **95.309.000 €** für das Haushaltsjahr 2022 veranschlagt. Hiervon entfallen **94.985.000 €** auf die Konzernfinanzierung im Rahmen der Experimentierklausel (vgl. Ziffer 1.3. des Vorberichtes).

Der verbleibende Betrag ist für ein Mieterdarlehen in Höhe von **324.000 €** an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) vorgesehen.

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit **2022** nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
Pol. Gr.	Politische Gremien	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Verw.F	Verwaltungsführung	0	0	2.700	0	0	0	2.700	0,00%
0100	Büro des Oberbürgermeisters	0	0	26.400	0	0	0	26.400	0,02%
FB 01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte	0	0	6.500	0	0	0	6.500	0,00%
Stst. 0110	Digitalisierung und Smart City	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0140	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0150	Gleichstellungsreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Pers.V	Personalvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 10	Zentrale Dienste	0	0	790.500	0	1.934.400	0	2.724.900	1,59%
FB 20 / FB 65	Finanzen	7.287.000	3.246.000	174.100	2.655.400	26.971.500	95.309.000	135.643.000	79,21%
FB 32	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0	0	7.000	0	0	0	7.000	0,00%
FB 37	Feuerwehr	0	0	1.262.500	0	0	0	1.262.500	0,74%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781 aktivierbare Zuwend- ungen - € -	782 Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden - € -	783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen - € -	784/785 Erwerb von Finanzver- mögens- anlagen - € -	787 Baumaß- nahmen - € -	788 Aus- leihungen - € -	Summe - € -	Anteil der Gesamt- summe
FB 40	Schule	0	0	1.795.200	0	0	0	1.795.200	1,05%
FB 41	Kultur	0	0	212.700	0	0	0	212.700	0,12%
Ref. 0500	Sozialreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 50	Soziales und Gesundheit	0	0	66.400	0	0	0	66.400	0,04%
FB 51	Kinder, Jugend und Familie	8.000	0	75.500	0	0	0	83.500	0,05%
Ref. 0600	Baureferat	0	0	0	0	10.000	0	10.000	0,01%
Ref. 0610	Referat Stadtbild und Denkmalpflege	0	0	2.000	0	300.000	0	302.000	0,18%
Ref. 0617	Stadtgrün-Planung und Bau	0	0	0	0	3.763.700	0	3.763.700	2,20%
FB 60	Bauordnung und Brandschutz	0	0	22.000	0	0	0	22.000	0,01%
FB 61	Stadtplanung und Geoinformation	160.000	0	37.800	0	2.803.700	0	3.001.500	1,75%
FB 66	Tiefbau und Verkehr	0	0	160.000	0	13.563.200	0	13.723.200	8,01%
FB 67	Stadtgrün und Sport	60.000	0	1.645.300	0	6.876.200	0	8.581.500	5,01%
FB 68	Umweltschutz	0	0	5.000	0	0	0	5.000	0,00%
Stst. 0800	Wirtschaftsdezernat	5.000	0	1.500	0	0	0	6.500	0,00%
Gesamt		7.520.000	3.246.000	6.293.100	2.655.400	56.222.700	95.309.000	171.246.200	100,00%

3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen

3.2.8.1 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen (voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen)

Die nachstehende Übersicht zeigt die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres (in Euro)	2022	2023	2024	2025
2022		73.160.500,00	83.359.300,00	21.903.600,00
2021 *)	5.148.645,97	0,00	0,00	
2020	2.987.111,16	0,00		
2019	0,00			
Insgesamt	8.135.757,13	73.160.500,00	83.359.300,00	21.903.600,00
nachrichtlich:				
in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit **)	147.023.015,00	179.500.000,00	139.500.000,00	199.500.000,00
davon Kreditaufnahme für Experimentierklausel	94.985.000,00	89.500.000,00	0,00	0,00
davon für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00

*) Inanspruchnahmen sind bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung 2022 noch möglich.

***) nähere Einzelheiten siehe Ziffer 3.3 des Vorberichtes

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2022 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024	2025
				- in € -		
1	5E.000004	Ref. 0617: Gewerbegebiet Rautheim-Nord / Erschließung	272.000	272.000	0	0
2	5E.000006	Ref. 0617: Gliesmaroder Straße. / Quartiersplatz	200.000	200.000	0	0
3	5E.000007	Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung	4.127.000	2.857.000	1.270.000	0
4	5E.000010	Ref. 0617: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld	2.000.000	2.000.000	0	0
5	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	2.100.000	1.200.000	900.000	0
6	4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	120.000	120.000	0	0
7	4E.210207	GY NO / Erweiterung	16.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
8	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	1.600.000	1.600.000	0	0
9	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau	1.400.000	1.400.000	0	0
10	4E.210236	GS Merverode / Einrichtung GTB und Sanierung	4.400.000	2.000.000	2.400.000	0
11	4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	450.000	450.000	0	0
12	4E.210240	GS Büldenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	2.700.000	1.700.000	1.000.000	0
13	4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	1.880.000	1.600.000	280.000	0
14	4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	320.000	320.000	0	0
15	4E.210276	GS Querum / Erweiterung u. Einrichtung GTB	2.780.000	1.200.000	1.580.000	0
16	4E.210278	Kita Kornblumenstr. / Neubau	450.000	450.000	0	0
17	4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	860.000	160.000	700.000	0
18	4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	3.200.000	500.000	2.700.000	0
19	4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	400.000	400.000	0	0
20	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen	1.300.000	900.000	400.000	0
21	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	30.000.000	0	30.000.000	0
22	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	16.500.000	5.500.000	5.500.000	5.500.000
23	4E.210326	IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle	1.300.000	1.300.000	0	0
24	4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ Sanierung	350.000	350.000	0	0
25	4E.210343	GS Schunteraue / Einricht. GTB	2.200.000	1.300.000	900.000	0
26	4E.210346	GS Merverode Sporthalle / Neubau	4.100.000	2.400.000	1.700.000	0
27	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	1.380.000	80.000	1.300.000	0

3.2.8.2 Geplante Verpflegungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2022 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024	2025
				- in € -		
28	4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	1.250.000	600.000	650.000	0
29	4E.210349	GY Kleine Burg / Erweiterung G8/G9+Sanierung	1.700.000	400.000	1.300.000	0
30	4E.210373	Wilhelmgym. (Leonhardstr. 12) Erweiterung G8/G9	1.250.000	600.000	650.000	0
31	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	3.200.000	1.600.000	1.600.000	0
32	4E.210375	BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	300.000	300.000	0	0
33	4E.210376	Wilhelmgymnasium(Leonhardstr.12) / Neubau 2-fach Sporth.	300.000	300.000	0	0
34	4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung	5.050.000	1.650.000	3.400.000	0
35	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	300.000	300.000	0	0
36	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule / Umbau - Sanierung	5.050.000	2.000.000	2.000.000	1.050.000
37	4E.210383	GS Diesterwegstraße/Erweiterung 4-Zügigkeit	160.000	160.000	0	0
38	4E.210399	GS Comeniusstraße / Herrichtung Sporhalle	2.900.000	1.900.000	1.000.000	0
39	4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung / 2. BA	2.000.000	1.200.000	800.000	0
40	5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	200.000	200.000	0	0
41	5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	14.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000
42	5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	1.900.000	900.000	1.000.000	0
43	4S.610009	FB 61: Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	2.275.000	825.000	725.000	725.000
44	4S.610039	FB 61: Sanierungsgebiet "Donauviertel"	2.240.000	700.000	700.000	840.000
45	4S.610044	FB 61: Sanierungsgebiet "Stadtumbau Bahnstadt"	3.000.000	1.500.000	1.500.000	0
46	5S.610009	FB 61: Global-Sachanlagen Abt. 61.2	37.800	37.800	0	0
47	4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode	2.117.300	212.400	1.904.900	0
48	4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim	1.110.700	452.400	658.300	0
49	4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	440.900	187.900	91.600	161.400
50	4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus	446.500	267.800	35.900	142.800
51	4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innenstadt	461.500	312.500	93.100	55.900
52	4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf	1.099.700	160.700	660.500	278.500
53	5E.660101	Stadtstr. Hamburger Str. - Bienroder Weg / Neubau	100.000	100.000	0	0
54	5E.660132	Brücke Ernst-Böhme-Straße /Sanierung	120.000	120.000	0	0
55	5E.660133	Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung	80.000	80.000	0	0
56	5E.660134	Straßenbrücke Sachsendamm/Sanierung	100.000	100.000	0	0
57	5E.660138	BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg	250.000	250.000	0	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2022 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024	2025
				- in € -		
58	5E.660139	BS-Lehre-WOB / Bau E-Radschnellweg	50.000	50.000	0	0
59	5E.660142	FB 66: Hagenmarkt / Umgestaltung	1.950.000	1.950.000	0	0
60	5E.660146	Radweg Weststadt Timmerlah / Neubau	500.000	500.000	0	0
61	5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung	300.000	300.000	0	0
62	5E.660159	OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestaltung	600.000	600.000	0	0
63	5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg – 2. BA	1.250.000	1.250.000	0	0
64	5E.660161	Uferstraße / Neuausbau	800.000	800.000	0	0
65	5E.660162	Anbindung Innenstadt / Bau Veloroute 1	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0
66	5E.660165	Adolfstraße / Straßenerneuerung - ohne Kanal - 2. BA	900.000	900.000	0	0
67	5E.660166	Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	600.000	0	0	600.000
68	5E.660167	Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	650.000	0	0	650.000
69	5E.660168	Alerdsweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	400.000	0	400.000	0
70	5E.660169	Rothemühleweg / Straßenerneuerung ohne Kanal	600.000	600.000	0	0
71	5E.660170	Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	1.300.000	0	0	1.300.000
72	5E.660171	Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	1.000.000	0	1.000.000	0
73	5S.660011	Siegfriedviertel / Straßenerneuerung	300.000	300.000	0	0
74	5S.660014	Lehndorf / Straßenerneuerung 2. BA	100.000	100.000	0	0
75	5S.660015	Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung	1.400.000	1.400.000	0	0
76	5S.660016	Petritor / Straßenerneuerung	300.000	300.000	0	0
77	5S.660017	Stadtbahnausbau / Folgemaßnahmen	350.000	350.000	0	0
78	5S.660023	Wilhelminischer Ring Nord/Straßenern.	400.000	400.000	0	0
79	5S.660024	Innenstadt/Straßenerneuerung	1.200.000	1.200.000	0	0
80	5S.660025	Rüningen/Straßenerneuerung	300.000	300.000	0	0
81	5S.660067	Bushaltestellen / Umgestaltung	600.000	600.000	0	0
82	5S.660069	Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen	450.000	450.000	0	0
83	5S.660077	Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	500.000	200.000	200.000	100.000
84	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung	680.000	340.000	340.000	0
85	5E.670073	FB 67: Dirtparcours / Errichtung	250.000	250.000	0	0
86	5E.670077	FB 67: LKW Kipper-Kran/Ersatzbeschaffung	255.000	255.000	0	0
87	5E.670084	FB 67: LKW-Hubsteiger / Ersatzbeschaffung	270.000	0	270.000	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2022 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023	2024	2025
				- in € -		
88	5S.670011	FB 67: Global Erwerb von Sachanlagevermögen	830.000	830.000	0	0
89	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	760.000	510.000	250.000	0
90	5S.670059	Sportstätten / Sanierung	250.000	250.000	0	0
Gesamtsumme:			178.423.400	73.160.500	83.359.300	21.903.600

3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(nur Sachkosten und ohne die Budgets GVG, Vorplanungen, pauschale Einnahmen und Instandh. EH)

Budgetzuordnung	2022		2022		2022	
	Erträge Instandhaltungen - € -	Aufwendungen	Einzahlungen Investitionen - € -	Auszahlungen	Einzahlungen Gesamt - € -	Auszahlungen
Programme						
01 IT	0	3.273.000	1.374.900	2.711.400	1.374.900	5.984.400
02 Schulsanierungen	0	6.460.000	0	1.320.000	0	7.780.000
03 Kita-Neubau / Sanierung	0	1.040.000	0	0	0	1.040.000
04 Sanierungsgebiete	2.786.900	4.812.000	1.678.400	2.285.000	4.465.300	7.097.000
06 Erschließung - Wohngebiete	0	0	129.100	733.700	129.100	733.700
07 Erschließung - Gewerbegebiete	0	0	0	220.000	0	220.000
08 Straßenerneuerung i.Z.m. Kanal	0	0	2.000.000	4.000.000	2.000.000	4.000.000
10 Begleitmaßnahmen ÖPNV	0	50.000	400.000	1.250.000	400.000	1.300.000
11 Energiesparmaßnahmen	0	30.000	0	0	0	30.000
13 Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000
14 Luftreinhaltung, Feinstaub u. Klimaschutz	0	200.000	244.000	1.300.000	244.000	1.500.000
17 Brandschutzmaßnahmen	0	3.105.200	0	0	0	3.105.200
18 EU-Strukturförderung	291.100	582.200	0	0	291.100	582.200
Projekte zwischen 150T€ und 500 T€	195.000	7.565.500	125.000	4.398.900	320.000	11.964.400
kostenrechnende Einrichtungen (Bestattungswesen und Rettungsdienst)	0	80.000	10.000	502.500	10.000	582.500
Großprojekte inkl. PPP (über 500 T€ Gesamtkosten)	10.248.700	35.235.300	6.389.800	42.421.700	16.638.500	77.657.000
Globalansatz Grunderwerb	0	0	0	3.246.000	0	3.246.000
Globalansatz Krankenhausumlage	0	0	0	5.200.000	0	5.200.000
sonst. Globalansätze (im Einzelfall bis 150 T€)	33.300	7.864.600	187.400	5.172.000	220.700	13.036.600
Ausleihungen (inkl. Experimentierklausel)	0	0	4.048.100	94.985.000	4.048.100	94.985.000
Pensionsfond	0	0	2.500.000	0	2.500.000	0
	13.555.000	70.297.800	19.086.700	171.246.200	32.641.700	241.544.000

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2021	2022	2023	2024	2025
	- in € -				
Instandhaltungen*	7.171.800	6.460.000	2.740.000	3.400.000	2.032.000
Investitionen*	440.000	1.320.000	4.080.000	3.600.000	3.216.000
Insgesamt:	<u>7.611.800</u>	<u>7.780.000</u>	<u>6.820.000</u>	<u>7.000.000</u>	<u>5.248.000</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär ausgesuchte Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit Restsanierungsarbeiten an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 - wie z.B. IGS Franzsesches Feld - durchgeführt. Zum Teil werden geplante Maßnahmen des Schulsanierungspaketes 2 im Rahmen der Einzelprojekte zur Errichtung von Ganztagsbetrieben abgebildet (z.B. GS Isoldestraße).

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen grundsätzlich für kleinere Maßnahmen bis zu 150.000 € jährlich noch rd. 1,1 Mio. € ab 2022 ff. zur Verfügung.

Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen selbst werden in den nächsten Jahren die Maßnahmen fortgeführt. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude - wenn notwendig - Haushaltsmittel eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 sowie aus der nachfolgenden Übersicht ersichtlich.

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

2021	2022	2023	2024	2025
- in € -				
2.968.900	2.968.900	2.968.900	2.968.900	3.038.100

3.2.9.1.1. Entwicklung Schulsanierungsprogramm

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in T€			
		2022	2023	2024	2025
4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	300,0	0,0	0,0	0,0
4E.210137	BBS V / Sanierung	1.800,0	0,0	0,0	0,0
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	0,0	0,0	500,0	500,0
4E.210142	GY Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	700,0	2.500,0	2.500,0	1.720,0
4E.210144	IGS Franzshes Feld / Sanierung (inkl. Nutzerwünsche)	2.280,0	0,0	0,0	0,0
4E.210147	GS Querum / Sanierung	150,0	1.000,0	1.000,0	350,0
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	400,0	600,0	0,0	0,0
4E.210149	GS Rühme / Sanierung	100,0	1.000,0	1.000,0	1.800,0
4E.210151	BBS V, Abt. Leonhardstraße / Sanierung	0,0	0,0	0,0	150,0
4E.210336	GS Broitzem Sporthalle/Außensan.	1.500,0	0,0	0,0	0,0
4E.210367	GHS Rüningen / Kellerwandsanierung	0,0	220,0	0,0	728,0
4E.210370	Wilhelmgymnasium (Abt. Leonh.) / Sanierung FUR	150,0	0,0	0,0	0,0
4E.210371	RS Maschstraße / Sanierung Fenster, Decken, etc.	400,0	1.500,0	2.000,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	7.780,0	6.820,0	7.000,0	5.248,0

3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung

- ohne PPP-Investitionen und ohne Einnahmen (in T€)

	2021	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
Kita Bienrode / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210184	0	50	150	1.200	1.000	1.600
Kita Rautheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210209	2.382	1.500	2.000	0	0	0
Kita Stöckheim-Süd / Neubau Projekt-Nr: 4E.210252	998	360	0	0	0	0
Kita Recknitzstraße / Dach-/Fassadensan. Projekt-Nr: 4E.210275	400	0	0	0	0	0
Kita Kornblumenstraße / Neubau Projekt-Nr: 4E.210278	2.080	560	679	0	0	0
Kita Feldstraße/Kälberwiese / Neubau Projekt-Nr: 4E.210282	0	50	450	1.800	1.700	1.500
Kita Lamme / Sanierung Projekt-Nr: 4E.210283	0	40	320	40	0	0
Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210284	0	50	300	1.250	900	0
Kita Querum / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210341	0	200	1.000	3.000	2.030	4.370
Kita Weststadt / Neubau Projekt-Nr: 4E.210388	0	0	0	100	1.500	3.900
Kita-Sanierung (städt. Einr.) Projekt-Nr: 4S.210036	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Global-Baumaßnahmen Kitas i. e. Verw. Projekt-Nr: 5S.670031	100	300	300	300	300	0
Global-Baumaßnahmen Betriebstr.-Kitas Projekt-Nr: 5S.670032	50	200	200	200	200	0
Insgesamt:	7.010	4.310	6.399	8.890	8.630	11.370

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

In den vergangenen Jahren wurden verstärkt Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Für das Jahr 2022 sind rd. 3,11 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen an Schulen veranschlagt. In den Folgejahren wird dieser Ansatz fortgeführt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation bzw. Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungen bzw. -anlagen
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Aktualisierung/Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Grundrissplänen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

Im Jahr 2022 sind folgende konkrete Maßnahme vorgesehen:

Bezeichnung	Eingeplante Mittel
FÖ Astrid-Lindgren (Projekt-Nr. 4E.210319)	561.600 €
GY Kleine Burg - Abt. LeoBurg (Projekt-Nr. 4E.210321)	400.200 €
GY Gaußschule (Projekt-Nr. 4E.210351)	315.000 €
FÖ Hans-Würtz-Schule (Projekt-Nr. 4E.210358)	265.000 €
Jahressumme in €	1.541.800 €

Die weiteren Brandschutzmittel des Jahres 2022 in Höhe von rd. 1,56 Mio. € (Projekt-Nrn. 4S.210051 und 4S.210088) sollen für diverse Maßnahmen (unter 150.000 €) in unterschiedlichen Objekten verwendet werden.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan / Förderprojekte Digitalisierung

Medienentwicklungsplan (Förderung DigitalPakt)

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht.

Die Einplanung der Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des Gutachtens zur 3. Fortschreibung des Consultants Dr. Garbe und Lexis GmbH für den Zeitraum 2019 - 2023.

Die Förderrichtlinien des Digitalpaktes sehen für die Stadt Braunschweig für den Planungszeitraum Fördermittel vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt rd. 13,7 Mio. € vor. Es ist nach derzeitigem Sachstand allerdings nicht vorgesehen, dass auch die Folgekosten (u. a. Wartung und Support) vom Land gefördert werden.

Im Rahmen der 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sind für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik rd. 2,4 Mio. € jährlich (2019 - 2023) beim Teilhaushalt des Fachbereiches 10 veranschlagt worden. Für 2024 ist eine Aufstockung dieses Budgets im Teilhaushalt 10 um rd.1 Mio. € wegen aktualisierter Kostenkalkulationen erfolgt. **Rund 1,51 Mio. € werden ab 2024 jährlich zusätzlich für die Instandhaltung der Datenleitungen dem FB 10 zur Verfügung gestellt.**

Die für die Jahre 2019 - 2025 veranschlagten Mittel beim Fachbereich „Schule“ stellen sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	- in € -						
Aufwendungen (Projekte: 4E.400004, 4S.400004, 4S.400006, 5S.400031, 5S.400036)	381.800	281.800	1.654.400	1.724.400	1.724.400	1.674.400	1.411.200
Investitionen (Projekte: 4E.400004, 4S.400004, 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031)	1.455.400	2.913.600	1.726.300	1.656.300	1.656.300	1.706.300	594.800
Insgesamt:	<u>1.837.200</u>	<u>3.195.400</u>	<u>3.380.700</u>	<u>3.380.700</u>	<u>3.380.700</u>	<u>3.380.700</u>	<u>2.006.000</u>

Darin enthalten sind ebenfalls Budgetsteigerungen für 2024 in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aufgrund aktueller Kostenkalkulationen **sowie die nicht mehr durch das Gutachten abgedeckte Fortschreibung für 2025**. Damit stehen im Medienentwicklungsplan rd. 36,6 Mio. € (inkl. lfd. Instandhaltungen des FB 10) im Verhältnis der ursprünglich kalkulierten rd. 29 Mio. € zur Verfügung.

Die erwarteten Zuschüsse vom Land im Rahmen des Digitalpaktes sind anteilig in den Teilhaushalten der Fachbereiche 10 (Zentrale Dienste) und 40 (Schule) veranschlagt worden.

Die rechtlichen Veränderungen zu der Behandlung von Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) von 150 € netto bis 1.000 € netto hat auch bei den Ansätzen zum Medienent-

wicklungsplan dazu geführt, dass ein Teil der bisher investiven Ausgaben jetzt Aufwand darstellen. Hieraus resultiert das ab 2021 sich verändernde Verhältnis von Aufwendungen und Investitionen. Es wird hierzu auf Punkt 2.2.9 des Vorberichtes verwiesen.

Sofortausstattungsprogramm (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule)

Weiterhin ist die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt 2019-2024) mit RdErl. D. MK v. 10.07.2020 am 14.07.2020 veröffentlicht worden. Das Förderprogramm dient der Sicherstellung der digitalen Ausstattung benachteiligter Kinder und Jugendlicher und damit dem Schulunterricht in Folge der aktuell bestehenden Corona-Pandemie. Hierfür sind in 2020 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1,5 Mio. € bereitgestellt worden (Projekt Digit. Unterricht/Sofortausstattungsprogramm – 4S.400027), die durch Fördermittel in gleicher Höhe finanziert werden sollen. Das Projekt ist überwiegend in 2020/2021 abgewickelt worden.

Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule)

Zum Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024) ist die Veröffentlichung der Förderrichtlinie mit RdErl. D. MK v. 04.06.2021 am 23.06.2021 erfolgt. Ziel dieses Förderprogramms ist der Einsatz schulgebundener digitaler Endgeräte durch Lehrkräfte. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sind in 2021 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.6 Mio. € zur Verfügung gestellt worden (Projekt: Mobile Endgeräte Lehrer /Ausst. – 4S.400029), die ebenfalls durch Fördermittel in gleicher Höhe finanziert werden sollen. Die Umsetzung des Projektes erfolgt ab 2021 ff.

Förderprojekt Masterplan Digitalisierung

In 2020 ist ein neues Förderprogramm vom Land Niedersachsen aufgelegt worden, das im Rahmen des Masterplans Digitalisierung die Digitale Bildung fördern soll.

Es wird insbesondere die Ausstattung der Schulen mit Robotertechnik gefördert.

Für die Beteiligung an diesem Förderprogramm sind rd.1 Mio. € in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen worden. Davon werden Fördergelder in Höhe von rd. 0,9 Mio. € erwartet (Projekt: Förderpr. Masterplan Digitalisierung 4S.400028). Die Umsetzung des Projektes ist für 2021 ff. vorgesehen.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31. Mai 2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27.10.2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehndorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindenbergssiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2021	2022	2023	2024	2025
	- in Euro -				
Zinsen	2.372.500	2.257.800	2.138.700	2.014.900	1.886.300
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	<u>4.656.100</u>	<u>4.551.400</u>	<u>4.422.300</u>	<u>4.298.500</u>	<u>4.169.900</u>

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2021	2022	2023	2024	2025
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2.862.200	3.050.000	3.170.000	3.300.000	3.425.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für das Haushaltsjahr 2022 Betriebsentgelte in Höhe von 2.919.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 2.163.400 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24.06.2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21.08.2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:	2021	2022	2023	2024	2025
	- in Euro -				
Zinsen	271.500	256.200	242.300	228.100	213.700
Abschreibungen	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	555.100	539.800	525.900	511.700	497.300

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen geplant:

	2021	2022	2023	2024	2025
	- in Euro -				
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	390.000	400.000	415.000	430.000	445.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für das Haushaltsjahr 2021 Betriebsentgelte in Höhe von 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen in Höhe von 117.500 €. Auf dieser Basis wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

3.2.9.1.6 Projekt „Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung“

Im Rahmen der Umsetzung des Ratsauftrages „Neues PPP-Projekt zur Sanierung unserer Schulen“ (DS 19-11026) werden folgende Schulprojekte zur möglichen Realisierung in alternativer Beschaffungsform derzeit betrachtet:

- Neubau Berufsbildende Schule IV, Helene-Engelbrecht-Schule
- Neubau Grundschule Westliches Ringgebiet (Altpetritor)
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Neue Oberschule
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- Neubau 6. IGS

Für die Umsetzung der Maßnahmen wird nach derzeitigem Stand von rd. 142,5 Mio. € ausgegangen. Die alternativen Beschaffungsformen sind als kreditähnliche Rechtsgeschäfte genehmigungspflichtige Verpflichtungen. Derzeit steht noch nicht in allen Fällen abschließend fest, welche Finanzierungsform für die Bauendfinanzierung final zum Tragen kommt (beispielsweise Finanzierung über den Vertragspartner mit Forfaitierung bzw. Kommunalkredit über den städtischen Haushalt). Zur Absicherung der Finanzierung wurden für diese Maßnahmen die Baukosten bereits in den Haushalt 2021 /IP 2020-2024 aufgenommen. Im **Haushaltsplan 2022 / IP 2021-2025 erfolgt die Anpassung an den tatsächlichen Finanzbedarf.**

Im Haushalt sind für die genannten Projekte folgende Mittel ab dem Haushaltsjahr 2021 eingeplant:

Projekt	Bezeichnung	Planungskosten	Baukosten
		-in €-	
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	450.000	30.000.000
3E.210013 / 4E.210339	GS Altpetritor (inkl. Sph) / Neubau	400.000	15.500.000
4E.210207	GY NO / Erweiterung	250.000	16.500.000
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung		16.500.000
4E.210315	6. IGS / Neubau	1.200.000	64.000.000
Gesamt		2.300.000	142.500.000

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(Beträge in T€)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.200003	Maßnahmen i.Z.m. Einrichtung Impfzentren	A	21.842	14.300	7.542	0	0	0	0
		E	7.542	0	7.542	0	0	0	0
			14.300	14.300	0	0	0	0	0
4E.200004	Maßnahmen i.Z.m. Krisenmanagement / Katastrophenschutz (ohne außerplanmäßige Mittelbereitstellungen für 2022)	A	6.100	0	100	3.000	3.000	0	0
4E.210128	Ablösung Kirchenbaulast	A	1.945	1.556	195	195	0	0	0
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	A	14.525	8.700	3.000	1.616	1.209	0	0
		E	322	322	0	0	0	0	0
			14.203	8.378	3.000	1.616	1.209	0	0
4E.210163	Rathaus-Altbau / Fassadensanierung (inkl. 4E.100002 - altes Projekt - Änderung der Zuständigkeit - rd. 1.984 T€)	A	2.334	1.984	0	0	0	0	350
4E.210170	Stadthalle / Sanierung (inkl. 3E.210007 - Vorplanung rd. 204 T€)	A	7.427	6.722	175	258	272	0	0
4E.210171	Tiefgarage Packhof / Sanierung	A	8.183	4.271	3.912	0	0	0	0
4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	A	4.000	0	50	150	1.200	1.000	1.600
4E.210189	GS Gliesmarode / Einrichtung GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	3.600

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210207	GY NO / Erweiterung (inkl. altes Projekt 3E.210008 - Vorplanung rd. 66 T€)	A	16.821	321	0	5.500	5.500	5.500	0
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	A	4.000	500	1.500	2.000	0	0	0
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh. / Erweit. - Umbau (inkl. 3E.210018 - Vorplanung - 100 T€)	A	2.200	100	300	1.600	200	0	0
4E.210235	GS Ilmenastr. / Einr. Ganztagsbetrieb (inkl. 3S.200001 - Vorplanung rd. 22T€)	A	5.204	4.746	458	0	0	0	0
4E.210236	GS Meverode / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210134 - Sanierung rd. 244 T€)	A	15.319	1.202	2.500	2.500	3.000	2.090	4.028
4E.210237	GS Rautheim / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210328 und 5E.210123 Brandschutzmaßnahmen und Sanierung rd. 684 T€)	A E	5.488 1.495	3.417 0	1.500 0	571 1.495	0 0	0 0	0 0
			3.993	3.417	1.500	-924	0	0	0
4E.210239	GS Waggum / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 3S.200001 und 4E.210135 - Vorplanung und Sanierung rd. 23 T€)	A E	14.321 534	12.281 0	2.040 534	0 0	0 0	0 0	0 0
			13.788	12.281	1.507	0	0	0	0
4E.210240	GS Bültenweg / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A E	9.602 1.012	4.602 0	1.300 0	2.200 0	1.300 1.012	200 0	0 0
			8.591	4.602	1.300	2.200	289	200	0
4E.210241	GS Stöckheim / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A	13.278	6.979	2.200	2.040	1.000	1.059	0
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. Ganztagsb. u. San.	A	3.205	2.000	800	405	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210252	Kita Stöckheim Süd / Neubau	A	3.788	3.428	360	0	0	0	0
		E	2.985	0	2.985	0	0	0	0
			803	3.428	-2.625	0	0	0	0
4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB (inkl. Bau SpH)	A	24.013	905	50	1.500	4.000	4.000	13.558
4E.210278	Kita Dibbesdorfer Str.-Süd / Neubau	A	3.419	2.180	560	679	0	0	0
4E.210279	Rathaus-Altbau / Sanierung großer Sitzungssaal	A	2.300	210	1.090	1.000	0	0	0
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	A	2.000	0	0	200	900	900	0
4E.210281	Feuerwache Süd-West / Neubau	A	27.000	100	100	600	3.000	6.000	17.200
4E.210282	Kita Feldstr. - Kälberwiese / Neubau	A	5.500	0	50	450	1.800	1.700	1.500
4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	A	2.500	0	50	300	1.250	900	0
4E.210285	GS Schuntersiedl. / Herst. 3/4-Zügigk.	A	200	0	200	0	0	0	0
4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung (inkl. 3E.210012 und 4E.210226/4E.210229 Vorplanung und Brandschutzmaßnahmen rd. 426 T€ -	A	12.826	426	50	400	2.000	3.000	6.950
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau (incl. 4E.210210 - Kinder- und Jugendzentrum B58 / Sanierung rd. 358 T€)	A	10.328	358	70	130	2.000	3.000	4.770
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erw. Ressourcen	A	2.000	100	200	1.200	500	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210293	Technikakademie / Ertüchtigung Labore	A	500	0	0	50	450	0	0
4E.210294	GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	400	2.000	1.600
4E.210295	GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	400	2.000	1.600
4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	A	4.000	0	0	400	2.000	1.600	0
4E.210297	GS Wenden / Einr. GTB	A	4.000	0	0	400	2.000	1.600	0
4E.210298	GS Edith-Stein / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	3.600
4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung	A	992	520	472	0	0	0	0
		E	400	0	400	0	0	0	0
			592	520	72	0	0	0	0
4E.210315	6. IGS / Neubau	A	65.450	650	100	700	0	64.000	0
4E.210316	BBS Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	A	30.900	600	300	0	30.000	0	0
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	A	16.950	450	0	5.500	5.500	5.500	0
4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	A	8.442	2.725	4.000	1.717	0	0	0
4E.210333	Halle Hamburger Str. 267 / Dachsanierung + Brandschutz	A	946	692	254	0	0	0	0
4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau + Sanierung	A	1.650	250	700	700	0	0	0
4E.210338	BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	A	4.210	0	2.560	1.650	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210339	GS Wedderkopsweg (inkl Sph) / Neubau	A	15.500	0	0	0	0	15.500	0
4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	A	10.600	0	200	1.000	3.000	2.030	4.370
4E.210342	Straßenverkehrsabt./ Umstrukturierung (inkl. 3S.200001 - Vorplanung rd. 11 T€)	A	1.921	11	0	0	200	800	910
4E.210343	GS Schunteraue / Einricht. GTB	A	4.000	400	50	2.400	1.150	0	0
4E.210344	Rathaus-Altbau/Einr. Barrierefreiheit	A	720	100	620	0	0	0	0
4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau	A	1.038	500	538	0	0	0	0
4E.210346	GS Meverode Sph. / Neubau	A	6.000	0	100	3.000	2.200	700	0
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	A	10.411	211	100	100	2.000	2.000	6.000
4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	A	2.080	230	200	800	850	0	0
4E.210349	GY Kleine Burg / Erw. G8/G9 + Sanierung	A	9.413	213	50	600	1.700	2.000	4.850
4E.210360	Kastanienallee 71 /Altlastensanierung	A	1.026	526	500	0	0	0	0
4E.210372	GY MK (Abt. Echternstraße) / Umbau G8/G9	A	488	0	488	0	0	0	0
4E.210373	Wilhelmgym. (Leon. 12) / Erweiterung G8/G9	A	1.850	0	200	800	850	0	0
4E.210374	Ackerstr. / Neubau 1,5 fach Sporthalle	A	5.100	0	200	2.000	2.100	800	0
4E.210375	BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	A	4.000	0	100	400	2.000	1.000	500

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210376	Wilhelmgymnasium (Leon.12) / Neubau 2-fach Sporthalle	A	7.300	0	50	400	1.000	3.000	2.850
4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung	A	22.226	0	2.312	3.300	6.800	5.500	4.314
4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	A	7.300	0	100	400	2.000	3.000	1.800
4E.210379	Vereinsheim Bundesallee 70 / Sanierung	A	230	70	160	0	0	0	0
		E	51	0	51	0	0	0	0
			179	70	109	0	0	0	0
4E.210381	Städtisches Stadion / Dachsanierung	A	1.600	0	200	1.400	0	0	0
4E.210382	Joh.-Selenka-Schule / Umbau - Sanierung	A	15.552	0	200	4.000	4.000	2.100	5.252
4E.210383	GS Diesterwegstraße / Erweiterung 4-Zügigkeit	A	2.000	0	0	200	1.500	300	0
4E.210384	Städt.Stadion / San. tech.Anl., Umkl.,Eing	A	1.220	0	0	1.220	0	0	0
4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	A	3.000	0	0	200	1.500	1.300	0
4E.210386	GS Weststadt / Neubau Schulgebäude+SpH	A	15.500	0	0	0	100	1.000	14.400
4E.210387	GS Großer Hof / Neubau Schulgebäude+SpH	A	17.500	0	0	0	500	2.000	15.000
4E.210388	Kita Weststadt / Neubau	A	5.500	0	0	0	100	1.500	3.900
4E.210390	GS Klint / Erweiterung 4Zügigkeit	A	4.000	0	0	0	0	100	3.900
4E.210391	GS Bahnstadt / Neubau Schulgebäude+SpH	A	17.500	0	0	0	0	500	17.000

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.210392	Bohlweg 32/33 / Umbau	A	607	509	99	0	0	0	0
4E.210395	Petzvalstraße 50 B / Sanierung Trinkwasserleitung	A	1.070	0	1.070	0	0	0	0
4E.210399	GS Comeniusstraße / Herrichtung Sporhalle	A	6.905	0	1.845	3.700	1.360	0	0
4E.370001	Sirenensystem / Einrichtung	A	1.800	0	200	800	800	0	0
4E.400004	FB 40: Medienentwicklungsplan (MEP) (inkl. alte Projekte 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031- Einnahmen rd. 1.375 TEUR, Ausgaben rd. 17.276 TEUR)	A E	28.297 5.499	17.276 1.375	3.099 1.375	3.099 1.375	3.099 1.375	1.724 0	0 0
			22.798	15.901	1.724	1.724	1.724	1.724	0
4E.660017	Brücke Donaustraße / Sanierung	A	640	40	600	0	0	0	0
4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Volkmarode - rd. 825 TEUR)	A E	7.428 7	825 7	167 0	262 0	1.955 0	3.772 0	447 0
			7.421	818	167	262	1.955	3.772	447
4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Rautheim - rd. 1213 TEUR)	A	9.721	1.213	388	452	658	6.618	392
4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	A	6.038	0	61	188	92	161	5.536
4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Campusbahn/Salzdahlumer Str. - rd. 1651 TEUR)	A	7.933	1.651	65	268	36	143	5.771

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen. (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Westl. Innenstadt - 110 TEUR)	A	3.324	110	78	313	93	56	2.674
4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Lehndorf - 60 TEUR)	A	14.994	60	0	161	661	279	13.835
4E.670011	SpA Rote Wiese / Sanierung	A	900	700	200	0	0	0	0
4E.670022	Klimaschutz urbanes Grün / Förderprojekt	A	2.334	2.334	0	0	0	0	0
		E	1.658	1.471	187	0	0	0	0
			677	863	-187	0	0	0	0
4E.670023	Biodiversität / Maßn. z. Förderprojekt	A	2.883	2.662	221	0	0	0	0
		E	914	736	177	0	0	0	0
			1.970	1.926	44	0	0	0	0
4E.680004	Schunter - Hondelage / Renaturierung (inkl. 4E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - Ausgaben v. rd. 2.242 T€ und Einnahmen v. rd. 836 T€)	A	2.267	2.247	20	0	0	0	0
		E	836	836	0	0	0	0	0
			1.431	1.411	20	0	0	0	0
4E.680019	Gebhard-von-Bortfelde-Weg / Altlastensanierung	A	790	400	390	0	0	0	0
4E.680020	Hochwasserschutzsystem / Umsetzung	A	1.238	0	0	600	400	238	0
4S.000022	kommunale Wohnraumförderung / Umsetzung	A	5.704	2.584	780	780	780	780	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	A	9.500	6.000	0	3.500	0	0	0
		E	7.125	4.500	0	2.625	0	0	0
			2.375	1.500	0	875	0	0	0
4S.210084	Unterdecken / Ertüchtigung-Akustikmaßn.	A	4.833	2.833	1.250	250	250	250	0
4S.210092	Lessinggymn. / Containerbereitstellung 2.BA	A	13.999	888	300	1.500	2.500	2.000	6.811
4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	A	6.000	0	3.000	3.000	0	0	0
4S.400006	Instandhaltung MEP Schulen	A	4.812	4.532	70	70	70	70	0
		E	2	2	0	0	0	0	0
			4.810	4.530	70	70	70	70	0
4S.610043	FB 61: Investitionspakt "Soziale Integration"	A	6.320	1.920	1.946	2.260	194	0	0
		E	2.644	484	1.503	657	0	0	0
			3.676	1.436	443	1.603	194	0	0
5E.000003	Westpark 2. BA (inkl. 5E.670004 - altes Projekt beim FB 67 - rd. 975 T€ und inkl. 5E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 180 T€)	A	2.775	1.185	0	100	400	100	990
5E.000006	Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün (inkl. Bau des Quartiersplatzes, inkl. 5E.610026 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 2 T€)	A	1.002	402	400	200	0	0	0
5E.000007	Ringgleis / Ausbau und Schließung (inkl. 3E.670102 - Vorplanung Ausbau Ringgleis 32 T€ u. inkl. 5E.610028 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 5.589 T€)	A	14.461	6.684	1.590	2.857	1.270	2.060	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5E.000010	FB 61: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld (inkl. 5E.610032 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 500 T€)	A	5.300	1.000	0	2.000	2.300	0	0
5E.000014	Innenstadt / Neubau Pocket-Park (inkl. 5E.610036 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 50 T€)	A	750	650	100	0	0	0	0
5E.100004	Abgang Pensionsfond	E	15.344	5.344	2.500	2.500	2.500	2.500	0
5E.200006	SBBG / Kapitalerhöhung	A	33.578	8.182	2.396	1.500	1.500	1.500	18.500
5E.200008	Stadthallen Betriebsgesellschaft / Kapitalerh.	A	1.260	816	111	111	111	111	0
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell. / Experimentierklausel	A	385.462	200.977	94.985	89.500	0	0	0
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. / Experimentierklausel	E	375.703	3.612	4.048	5.951	7.745	7.749	346.597
5E.210004	Katastrophenschutzzentrum / Erweiterung	A	1.032	0	0	0	0	1.032	0
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten (inkl. 3E.210002 und 4E.210233 - Vorplanung und sonst. Aufwandspositionen von rd. 135 T€)	A	32.537	21.741	1.100	200	2.200	3.000	4.296
5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg	A	9.930	2.270	400	415	430	445	5.970
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung (inkl. 4E.100008 - Kosten der Dachsanierung rd. 381 T€ u. 3E.210019 - Vorplanungskosten rd. 300 T€)	A	25.381	1.681	500	4.000	5.000	5.000	9.200
5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	A	2.200	0	100	900	1.000	200	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5E.210156	Kinder- und JZ Watenbütel / Neubau	A	1.032	82	0	95	855	0	0
5E.370039	Drehleiterfahrzeug mit Korb / Beschaffung	A	700	0	0	0	700	0	0
5E.370040	Kran f. Berufsfeuerwehr / Beschaffung	A	1.100	0	0	0	0	1.100	0
5E.370055	Leitstellenhardware+Upgrade BF / Beschaffung	A	1.100	0	0	0	0	1.100	0
5E.660008	AS Rünigen-Süd und Umgehung / Umgestaltung	A	1.629	1.329	0	0	0	0	300
5E.660021	Okerbrücke Leiferde / Neubau	A	6.850	5.800	1.050	0	0	0	0
		E	2.950	2.570	360	20	0	0	0
			3.900	3.230	690	-20	0	0	0
5E.660101	Stadtstraße Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau	A	8.618	2.268	100	100	0	0	6.150
		E	2.400	50	550	0	0	0	1.800
			6.218	2.218	-450	100	0	0	4.350
5E.660113	Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. / Ersatz	A	680	0	0	0	80	0	600
5E.660129	Wabebrücke Karl-Hintze-Weg / Neubau	A	640	0	0	0	640	0	0
		E	150	0	0	0	150	0	0
			490	0	0	0	490	0	0
5E.660130	Brücke Hahnenkamp / Ersatzneubau	A	550	0	0	0	550	0	0
5E.660131	Theodor-Heuss-Brücke / Sanierung	A	730	80	0	0	650	0	0
5E.660132	Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung	A	1.020	0	0	120	900	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5E.660133	Ringgleisbrücke Münchenstraße / Sanierung	A	880	0	0	80	800	0	0
5E.660134	Straßenbrücke Sachsendamm / Sanierung	A	1.000	0	0	100	0	0	900
5E.660137	Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	200	0	1.600
5E.660140	Schunterflutbr. Bien.Gifhorn. / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	200	0	1.600
5E.660142	Hagenmarkt / Umgestaltung	A	2.500	50	500	1.950	0	0	0
		E	400	0	0	350	50	0	0
			2.100	50	500	1.600	-50	0	0
5E.660144	Leonhardstr. / Ausbau	A	600	400	200	0	0	0	0
5E.660153	Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau	A	2.750	250	2.500	0	0	0	0
		E	900	0	675	225	0	0	0
			1.850	250	1.825	-225	0	0	0
5E.660155	Schunterbrücke Dibbesdorf / Ersatzneubau	A	2.530	0	0	0	230	0	2.300
5E.660156	Schunterbrücke Thune / Ersatzneubau	A	2.400	0	0	0	300	0	2.100
5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung	A	17.300	0	0	300	1.500	1.500	14.000
		E	6.000	0	0	0	0	0	6.000
			11.300	0	0	300	1.500	1.500	8.000

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5E.660159	OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	A	660	60	0	600	0	0	0
		E	150	0	0	150	0	0	0
			510	60	0	450	0	0	0
5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg – 2. BA	A	1.450	0	200	1.250	0	0	0
		E	1.040	0	0	1.040	0	0	0
			410	0	200	210	0	0	0
5E.660163	Alter Weg + Leiferdestr. / Neubau Gehwege	A	500	0	500	0	0	0	0
		E	300	0	300	0	0	0	0
			200	0	200	0	0	0	0
5E.660165	Adolfstraße / Straßenerneuerung -ohne Kanal - 2. BA	A	900	0	0	900	0	0	0
		E	540	0	0	540	0	0	0
			360	0	0	360	0	0	0
5E.660166	Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	600	0	0	0	0	600	0
		E	360	0	0	0	0	360	0
			240	0	0	0	0	240	0
5E.660167	Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	650	0	0	0	0	650	0
		E	390	0	0	0	0	390	0
			260	0	0	0	0	260	0
5E.660169	Rothemühleweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	600	0	0	600	0	0	0
		E	360	0	0	360	0	0	0
			240	0	0	240	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

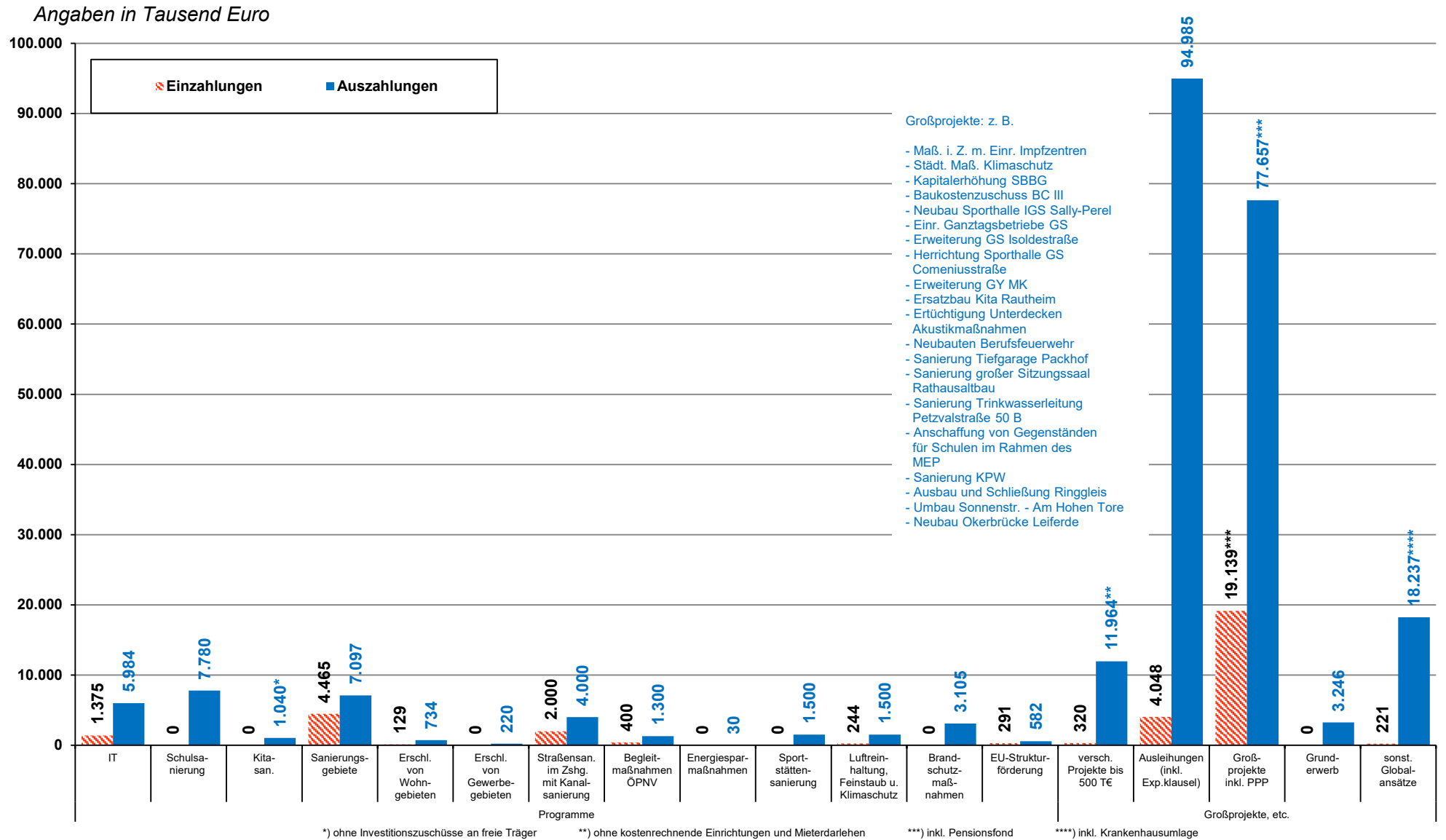
Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5E.660170	Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	1.300	0	0	0	0	1.300	0
		E	780	0	0	0	0	780	0
			520	0	0	0	0	520	0
5E.660171	Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	1.000	0	0	0	1.000	0	0
		E	600	0	0	0	600	0	0
			400	0	0	0	400	0	0
5E.670043	Sportanlage Waggum / Neubau Funktionsgeb.	A	870	770	100	0	0	0	0
5E.670065	Grünanlage Löwenwall / Sanierung	A	1.100	800	300	0	0	0	0
5E.670076	SPH Schapen / Bau Gymnastikraum	A	740	670	70	0	0	0	0
5E.670079	Grabeland Leiferde / Entwicklung Sportanlage	A	750	200	550	0	0	0	0
5E.670082	SpA Waggum / Umw. Laufbahn i. Kunststoff	A	500	0	500	0	0	0	0
5E.670085	BSA Stöckheim / Umw. Laufbahn i. Kunststoff	A	500	0	0	0	500	0	0
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	A	79.929	19.724	3.050	3.170	3.300	3.425	47.260
5S.210033	PPP-Investitionsabtrag Einrichtung IGS W.-B.	A	1.970	410	66	68	70	72	1.284
5S.370021	5 HLF-Fahrzeugen / Beschaffung	A	1.800	0	0	0	1.080	720	0
5S.400036	Mobiliar-Festwert MEP Schulen / Beschaffung	A	592	510	20	20	20	20	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2022	2023	2024	2025	Restbedarf
5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	A	9.403	8.203	300	300	300	300	0
		E	29	29	0	0	0	0	0
			9.374	8.174	300	300	300	300	0
					172.642	194.469	147.464	192.306	297.916
					23.187	17.288	13.432	11.779	354.397
					149.455	177.181	134.033	180.527	-56.481

Anmerkung: Die Planungsdaten sind abweichend zum Investitionsprogramm ohne die Personalleistungen der FB 66 und 67 und Ref. 0617 dargestellt.

3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen



3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

mit Experimentierklausel	2022	2023	2024	2025
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	147.023.015 €	179.500.000 €	139.500.000 €	199.500.000 €
gesamt	147.023.015 €	179.500.000 €	139.500.000 €	199.500.000 €

ohne Experimentierklausel	2022	2023	2024	2025
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	52.038.015 €	90.000.000 €	139.500.000 €	199.500.000 €
gesamt	52.038.015 €	90.000.000 €	139.500.000 €	199.500.000 €

3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind wie folgt veranschlagt:

mit Experimentierklausel	2022	2023	2024	2025
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	10.836.400 €	15.415.900 €	20.575.900 €	23.658.100 €
gesamt	10.836.400 €	15.415.900 €	20.575.900 €	23.658.100 €

ohne Experimentierklausel	2022	2023	2024	2025
Umschuldungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	6.788.100 €	9.464.300 €	12.830.600 €	15.909.000 €
gesamt	6.788.100 €	9.464.300 €	12.830.600 €	15.909.000 €

Zu weiteren Einzelheiten zur Entwicklung der städtischen Verschuldung wird auf die Ziffern 1.3 und 5 dieses Vorberichts verwiesen.

4. Vermögensentwicklung

Die Stadt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung und einer Bilanz sowie einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Betrachtung der Bilanz erfolgt im Jahresabschluss. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis in der städtischen Bilanz können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinne. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erhöhen bzw. vermindern das Eigenkapital.

Im Jahresabschluss 2020 weist die Bilanz zum Stichtag 31.12.2020 ein Basis-Reinvermögen in Höhe von rund 494,5 Mio. € und Überschussrücklagen (inkl. des vorläufigen Jahresfehlbetrages 2020) in Höhe von rund 241,7 Mio. € aus. Der Beschluss über den Jahresabschluss 2020 durch den Rat ist für den September 2022 vorgesehen.

Die prognostizierten und geplanten Jahresergebnisse bis 2025 führen dazu, dass am Ende des Jahres 2025 bei unverändertem Basis-Reinvermögen Überschussrücklagen in Höhe von rund 129,6 Mio.€ ausgewiesen werden. Das bedeutet, dass das Eigenkapital im engeren Sinne bei planmäßigem Verlauf der Haushaltswirtschaft bis 2025 um rund 112,4 Mio. € absinken wird.

Daneben weist der Passivposten gemäß § 182 Abs. 4 NKomVG, unter dem die sich nach für die Jahre 2021 und 2022 ergebenden Fehlbeträge gesondert auszuweisen sind, Ende des Jahres 2022 voraussichtlich einen Bestand von rund **-52,0 Mio. €** aus.

Die Nettopositionsquote (vergleichbar der Eigenkapitalquote) lag von 2008 bis 2020 zwischen 48% und 59%. Im Jahresabschluss 2020 beträgt die Nettopositionsquote 48% (Vorjahr 51 %). Für die künftigen Jahre wird auf Basis der Planungsdaten aufgrund der Verringerung der Überschussrücklagen ab dem Jahr 2024 mit einer weiter sinkenden Nettoposition gerechnet. Bei gleichbleibender Bilanzsumme würde sich eine verringerte Nettopositionsquote ergeben.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ggf. aus Liquiditätskrediten, sondern auch die weiteren in der Übersicht aufgeführten Positionen (s. auch Ziffern 1.3 und 1.4).

Art der Schulden	Stand	Stand
	zu Beginn 2021	zu Beginn 2022
	in T€	in T€
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	227.617	218.859
1.3 Liquiditätskredite	0	0
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	73.382	69.802
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.480	*
4. Transferverbindlichkeiten	0	*
5. Sonstige Verbindlichkeiten	165.425	*
Schulden insgesamt	478.903	*

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 ermittelt.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entfallen auf die abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts Schulen und Kitas, die Baulast Klosterkirche Riddagshausen sowie die Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule.

In den mit Stand vom 01.01.2021 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten sind auch die Beträge der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool enthalten, da diese Beträge wieder an die Gesellschaften und Sonderrechnungen zurückzuzahlen sind. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um Kredite zur Sicherstellung der eigenen Liquidität. Die Stadt bündelt vielmehr die im "Konzern Stadt" vorhandene Liquidität, um sie bei Kreditinstituten anzulegen und Liquiditätsbedarfe von Beteiligungsunternehmen auszugleichen. Aus Sicht des "Konzern Stadt" handelt es sich hierbei jedoch nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Eine Aufgliederung der sonstigen Verbindlichkeiten enthält die folgende Tabelle.

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Braunschweig betrug am 31.12.2020 248.561 und am 30.09.2021 247.578 (Hinweis: Die Zahl per 31.12.2021 ist bisher nicht veröffentlicht worden). Für Geldschulden errechnet sich daraus eine Verschuldung je Einwohner von 916 € zu Beginn des Jahres 2021 bzw. von 884 € zu Beginn des Jahres 2022.

Bei Betrachtung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ergibt sich eine Verschuldung je Einwohner von 295 € (Anfang 2021) bzw. 282 € (Anfang 2022).

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden	Stand zu Beginn 2021 in T€	Stand zu Beginn 2022 in T€	
5.1 Verbindlichkeiten aus Cashpool	130.075		*
5.2 Verbindlichkeiten aus Einzelbeauftragungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	14.463		*
5.3 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Cashpool	0		*
5.4 Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzung Investitionskredite	553		*
5.5 Überleitung der kameraleen zweckgebundenen Rücklage	0		*
5.6 Noch ausstehende Rechnungen für empfangene Investitionsleistungen	4.751		*
5.7 Verbindlichkeiten aus Unterhalt für Kinder (Mündelgelder)	6.410		*
5.8 Empfangene Anzahlungen für Investitionen	1.882		*
5.9 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.975		*
5.10 Verbindlichkeit aus Verlustausgleich Gesellschaften	286		*
5.11 Übrige sonstige Verbindlichkeiten	4.029		*
5. Sonstige Verbindlichkeiten	165.425		*

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 ermittelt.

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten aus Cashpool ergeben sich die sonstigen Verbindlichkeiten im Wesentlichen aufgrund von Fälligkeiten in 2021.

6. Liquiditätskredite

Wie bereits unter Ziffer 1.2 und 1.5 beschrieben, ist in die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten mit einem Volumen von bis zu 150 Mio. € aufgenommen worden. In den Vorjahren 2020 und 2021 umfasste diese Ermächtigung ein Volumen von bis zu 350 Mio. €. Grund für diese Höhe war für das Jahr 2020 die Sicherstellung der Liquidität der Stadt Braunschweig sowie ihrer Gesellschaften für den zu erwartenden Fall, dass die für die Bekämpfung der Corona-Virus-Pandemie erforderlichen Maßnahmen sowie die voraussichtlichen negativen Folgen für die Wirtschaftsentwicklung zu erheblichen Einbrüchen bei den Steuererträgen der Stadt Braunschweig geführt hätten. Darüber hinaus waren auch voraussichtlich sehr hohe Verlustausgleichszahlungen an städtische Gesellschaften zu erwarten.

Da für das Jahr 2021 die wirtschaftlichen und finanziellen Folgen der Corona-Virus-Pandemie weiterhin nicht vollständig absehbar waren und somit Unsicherheiten hinsichtlich der tatsächlichen Steuerentwicklung und den Ausgabeerfordernissen bestanden, wurde auch im Jahr 2021 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von 350 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen. Für das Jahr 2022 bestehen diese Unwägbarkeiten nicht mehr, so dass eine erheblich geringere Ermächtigung notwendig ist. Nach dem Haushaltsplan 2022 beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln **am Ende des Jahres 2022** unter Berücksichtigung eines Haushaltsresteaufbaus um rund 8,1 Mio. € rund 79,2 Mio. €.

Die großen Ein- und Auszahlungen unterliegen verschiedensten Fälligkeitsterminen, was zu erheblichen Schwankungen im Zahlungsmittelbestand führt. Sind beispielsweise große Auszahlungen zu leisten, bevor einige Tage später aufgrund des Fälligkeitstermins erhebliche Einzahlungen zu erwarten sind, führt dies zu einem kurzfristigen Absinken der Liquidität für wenige Tage. Mit der oben dargestellten Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten soll somit auch sichergestellt werden, dass in diesen zeitlich begrenzten Phasen des Haushaltsjahres die rechtzeitige Leistung der notwendigen Auszahlungen auch unter ungünstigsten Umständen in jedem Falle erfolgen kann. Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, sollen die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt werden.

Grundsätzlich ist § 122 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Grundlage für die Aufnahme von Liquiditätskrediten. Danach bedarf der festgesetzte Höchstbetrag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt.

Gemäß § 182 Abs. 4, Ziffer 8 NKomVG gilt zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage abweichend von § 122 Abs. 2 der festgesetzte Höchstbetrag als von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt, wenn dieser ein Drittel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt. Die Voraussetzungen hierfür sind gemäß § 182 Abs. 1 NKomVG gegenwärtig erfüllt. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen im Haushaltsplan 2022 rd. 935,9 Mio. €, so dass der festgesetzte Höchstbetrag nach den Regelungen des § 182 Abs. 4 Ziffer 8 NKomVG keiner Genehmigung bedarf. Eine Genehmigungsfreiheit nach den Vorschriften des § 122 NKomVG wäre ebenfalls gegeben.

Voraussichtlich wird eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten auch in den Jahren der mittelfristigen Planung 2023 bis 2025 notwendig sein.

Als Höchstbetrag für Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, ist für das Jahr 2022 ein Betrag von 65 Mio. Euro vorgesehen. Diese Genehmigung erfolgt separat im Rahmen der Zulassung der Kreditaufnahmen für die Experimentierklausel.

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

Budget-Bildung

Nach § 4 Abs. 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget), jedoch nicht die durch einen Haushaltsvermerk zur Zweckbindung nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO gebundenen Haushaltsmittel. Die Verantwortung für ein Budget wird der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO dürfen zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen und für Auszahlungen innerhalb eines Budgets verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit). Nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO sind Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit (§ 19 Abs. 3 S. 2 KomHKVO).

Für alle Teilhaushalte werden im Haushaltsplan Budgets mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 KomHKVO gebildet.

Die Budgetbildung erstreckt sich im Ergebnishaushalt grundsätzlich auf sämtliche Aufwendungen und Erträge. Dies gilt nicht für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen sowie nicht für die Aufwendungen aus Abschreibungen und für die Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen. Nicht zum Budget gehören ferner die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte (Einzel- und Großprojekte) __“. Aufwandsmittel mit der Budgetzuordnung „Instandh. EH“ und „GVG*s EH“ sind nur mit Zustimmung von FB 20 zur Deckung heranziehbar. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Für die *Teilfinanzhaushalte* erstreckt sich die Budgetbildung grundsätzlich nur auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nicht zum Budget gehören jedoch die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Auszahlungsmittel mit der Budgetzuordnung „Instandh. EH“ und „GVG*s EH“ sind nur mit Zustimmung von FB 20 zur Deckung heranziehbar. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Den Stadtbezirksräten sind auf Antrag gemäß § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig die zugeteilten Mittel als jeweils eigenes Budget zugewiesen worden. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Deckungsregeln

Bei Projekten des Investitionsmanagements, die sich sowohl aus Aufwendungen im Ergebnishaushalt / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt als auch aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt zusammensetzen, besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO (Aufwand des Ergebnishaushaltes darf zur Deckung der Investitionstätigkeit herangezogen werden) innerhalb des jeweiligen Projektes.

Die Personalaufwendungen der einzelnen Teilhaushalte gehören zu den jeweiligen Budgets. Darüber hinaus sind sämtliche Personalaufwendungen, die durch den Fachbereich 10 geplant und bewirtschaftet werden, gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig. Eine Umsetzung ist nur durch den Fachbereich 20 zulässig.

Bewirtschaftungsregeln

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 10, 20, 40, 61, 66, 67 und 68 sowie dem Referat 0617 und der Stabsstelle 0800 ist ein Bewirtschaftungshinweis mit folgendem Inhalt enthalten:

„Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx) / (4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.“

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 61, 67 und 68 ist zudem der folgende Haushaltsvermerk angebracht worden:

- „Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

In den Teilhaushalten des Referates 0617 sowie der Fachbereiche 61 und 68 befindet sich außerdem noch dieser Haushaltsvermerk:

- „Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

Budget-Zuordnung im Investitionsprogramm

Die Budget-Zuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

In den aufgezeigten Budgets sind auch Instandhaltungsmaßnahmen enthalten.

Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen
Pr 1	Programm - IT
Pr 2	„ - Schulsanierungen
Pr 3	„ - Kita-Neubau / Sanierung
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete
Pr 8	„ - Straßenerneuerung
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u. ä. Sanierungen
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen / Umbau
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz
Pr 15	„ - Konjunkturpaket II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
Pr 16	„ - U3
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

GP	Großprojekte über 500.000 €
P__	Projekte zwischen 150.000 € und 500.000 € (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
KR__	kostenrechnende Einrichtung (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150.000 €) (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt
Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt
VP	Vorplanungen
s.n.werterh.P.	sonstige nicht werterhöhende Projekte

8. Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung

Die Einrichtungen der Stadt Braunschweig sind auf eine stabile und positive Bevölkerungsentwicklung ausgerichtet. Im Jahr 2015 stieg die Einwohnerzahl Braunschweigs erheblich bedingt durch die hohe Anzahl von Geflüchteten, die in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende untergebracht waren, da diese nach dem Melderecht mit Hauptwohnsitz in Braunschweig anzumelden waren. Im Jahr 2016 kehrte sich dieser Effekt um und wurde somit weitgehend neutralisiert. Unter Herausrechnung dieser besonderen Umstände war ein stetiger Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2014 war die Einwohnerzahl Braunschweigs Ende 2016 bei der Betrachtungsweise um rund 1200 Personen angestiegen. Nach einer Übergangsphase der Stagnation in den Jahren 2017 und 2018 konnte basierend auf einer forcierten Wohnungsbautätigkeit im Jahr 2019 wieder ein nennenswerter Zuwachs verzeichnet werden.

Ein unerwarteter Einschnitt erfolgte zu Beginn des Jahres 2020 mit der Ausweitung der Corona-Pandemie. In Braunschweig ist im Jahr 2020, dem ersten Jahr der Corona-Pandemie, nicht nur der übliche Zuzug von Studierenden weitgehend ausgeblieben (Umstieg der Hochschulen auf Online-Modus ohne Präsenzbetrieb), sondern es wurde auch aufgrund der stark eingeschränkten Einreisemöglichkeiten, insbesondere aus COVID-19-Risikogebieten (zeitweise Grenzsicherungen etc.) eine dementsprechend deutlich reduzierte Zahl an überregionalen Zuzügen von Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit verbucht. Im Jahr 2021, dem zweiten Jahr unter Corona-Einfluss hat sich das Wanderungsgeschehen aber wieder zunehmend normalisiert, nicht zuletzt auch wegen gelockerter Maßnahmen aufgrund der inzwischen verfügbaren Impfstoffe.

Unter diesen Gesichtspunkten wird nach einem leichten Rückgang im Jahr 2020 und einem wieder einsetzenden Anstieg der Einwohnerzahl im Jahr 2021 in den Folgejahren von einem stetigen Wachstum ausgegangen

Wie in der Vergangenheit, tragen die Veranschlagungen auch im Haushaltsplan des Jahres 2022 der auf der Bevölkerungsentwicklung beruhenden künftigen Stadtentwicklung bereits Rechnung. Die Veranschlagung in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Planungsjahre 2023 bis 2025 berücksichtigt dies ebenfalls. Dies gilt insbesondere für den bereits in den letzten Jahren begonnenen Ausbau des städtischen Angebotes im Bereich der Krippen, der Kindergartenbetreuung und der Schulkindbetreuung, der auch in den Jahren 2023 bis 2025 fortgesetzt wird.

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	351.768.746,93	391.078.000	428.643.233	436.941.900	449.720.000	464.220.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	275.469.326,90	221.805.772	246.921.351	227.212.855	226.648.405	229.029.738
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.224.775,38	14.530.524	14.540.541	15.030.288	14.970.088	15.654.988
4	Sonstige Transfererträge	11.892.280,88	7.408.920	8.352.440	8.352.440	8.352.440	8.352.440
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	37.784.688,26	39.826.196	41.130.128	41.334.611	41.602.216	41.809.059
6	Privatrechtliche Entgelte	6.011.221,99	6.950.273	6.702.757	6.438.221	6.773.863	6.809.682
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.402.406,37	167.641.016	175.896.140	174.140.414	174.343.480	174.641.149
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.825.819,13	5.004.000	3.148.700	4.613.900	5.992.600	5.896.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.140.503,18	2.094.264	2.084.247	1.594.500	1.654.700	969.800
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	47.611.235,79	23.111.601	24.300.802	24.327.532	24.254.397	24.281.395
12	Summe ordentliche Erträge	909.131.004,81	879.450.566	951.720.339	939.986.662	954.312.189	971.664.252
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	215.335.236,26	221.946.851	225.103.360	214.616.824	234.547.803	235.653.865
14	Versorgungsaufwendungen	24.558.438,14	25.681.600	26.425.368	27.495.367	28.566.767	29.639.596
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.054.153,22	102.629.056	117.578.151	107.632.770	102.776.212	94.501.464
16	Abschreibungen	40.619.976,82	40.173.743	44.296.872	46.296.872	46.296.872	46.296.872
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.484.201,08	12.457.500	8.586.200	10.926.672	12.993.145	14.416.120
18	Transferaufwendungen	356.353.795,03	367.508.640	368.586.021	371.406.290	367.859.183	372.949.955
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.908.123,79	217.336.223	221.034.237	222.092.808	224.141.558	226.863.282
20	Summe ordentliche Aufwendungen	906.313.924,34	987.733.613	1.011.610.208	1.000.467.602	1.017.181.540	1.020.321.153
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	2.817.080,47	-108.283.047	-59.889.869	-60.480.940	-62.869.351	-48.656.902

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	4.405.098,02	468.900	544.450	478.100	478.100	478.100
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.124.058,60	599.300	653.400	602.400	602.400	602.400
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	3.281.039,42	-130.400	-108.950	-124.300	-124.300	-124.300
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	6.098.119,89	-108.413.447	-59.998.819	-60.605.240	-62.993.651	-48.781.202
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.							
	Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	241.698.812,01	241.698.812	241.698.812	181.093.572	118.099.921	69.318.719

Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2022 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 59.889.869 € und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 108.950 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 59.998.819 Euro.

Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Damit wird der Haushaltsausgleich durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht. Nach § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG sind Fehlbeträge in Pandemie Jahren und dem Folgejahr einem gesonderten Passivposten der Bilanz zuzuführen. Unter Berücksichtigung des für 2021 geplanten Fehlbetrages gilt dies für die Jahre 2021 bis 2023. In diesen Jahren bleibt der Bestand der Überschussrücklagen unverändert.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
In den folgenden Darstellungen werden der Abbau bzw. das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Jahresergebnisse sowie die Bestände der Überschussrücklagen und des gesonderten Passivpostens aufgezeigt. Hierin ist bereits eine Prognose des Jahresergebnisses für 2021 enthalten. Da - anstelle des geplanten Fehlbetrages - nunmehr ein Jahresüberschuss erwartet wird, steigt in 2021 nun doch die Überschussrücklage. Ein gesonderter Passivposten ist nicht auszuweisen.						
Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste			+8.000.000	+2.985.539	+4.192.647	+1.151.052
Jahresergebnis inkl. Resteaabbau Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Jahresergebnis 2020 und Prognose des Jahresergebnisses 2021)	+6.098.119,89	+200.000	-51.998.819	-57.619.701	-58.801.004	-47.630.150
Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres (mit Jahresergebnis 2020 und Prognose des Jahresergebnisses 2021)	241.698.812,01	241.898.812	241.898.812	241.898.812	183.097.808	135.467.659
Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG (mit Prognose des Jahresergebnisses 2021)			-51.998.819	-109.618.521	-109.618.521	-109.618.521
Abbau des Passivpostens						-5.891.126
Jahresergebnis inkl. Resteaabbau und Abbau des Passivpostens Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (mit Jahresergebnis 2020 und Prognose des Jahresergebnisses 2021)	+6.098.119,89	200.000	-51.998.819	-57.619.701	-58.801.004	-53.521.275
Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres einschl. Abbau des Passivpostens	241.698.812,01	241.898.812	241.898.812	241.898.812	183.097.808	129.576.533
Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG einschl. Abbau des Passivpostens			-51.998.819	-109.618.521	-109.618.521	-103.727.395

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Ergebnishaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
301110 Grundsteuer A	171.045,79	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	52.787.774,63	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000	54.400.000
301310 Gewerbesteuer	110.997.038,98	155.000.000	185.000.000	190.000.000	195.000.000	200.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	6.081.228,05					
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	98.924,82					
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	131.721.807,00	135.800.000	147.479.433	151.500.000	160.200.000	168.700.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39.255.256,00	35.200.000	31.800.000	32.700.000	33.400.000	34.000.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	7.232,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	53.597,49	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	3.888.315,47	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.233.833,16	1.243.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
303410 Zweitwohnungssteuer			285.000	285.000	285.000	285.000
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.472.692,59	5.500.000	4.043.800	2.021.900		
* Steuern und ähnliche Abgaben	351.768.746,93	391.078.000	428.643.233	436.941.900	449.720.000	464.220.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	151.941.688,00	139.400.000	159.200.000	142.666.667	146.666.667	149.666.667
313010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	66.590,10					
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	66.657.132,00	13.650.000	13.773.000	14.050.000	14.330.000	14.610.000
314010 Zuweisungen vom Bund	1.288.401,72	2.127.744	1.321.900	1.333.144	1.344.501	1.355.971
314013 IM Zuweisungen vom Bund	91.020,59	3.000.000	192.700	2.628.000	9.000	
314110 Zuweisungen vom Land	18.206.897,97	18.849.280	20.118.455	22.105.250	20.358.688	20.549.238
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.778.629,78	6.618.300	12.164.000	4.516.100	4.116.800	3.484.800
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	46.510,00	14.000	14.000	14.140	14.281	14.424
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	529.448,01	390.000	548.000	552.700	557.447	562.241
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	39.824,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	118.767,96	17.048	5.000	5.050	5.101	5.152
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	362.123,93	89.100	112.596	96.404	97.221	98.045
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	19.292,27	33.300	558.500	332.300	235.600	33.300
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen		263.300	263.300	263.200	263.200	
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	19.330,00					
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	34.303.670,57	37.288.200	38.584.400	38.584.400	38.584.400	38.584.400
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	275.469.326,90	221.805.772	246.921.351	227.212.855	226.648.405	229.029.738
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	5.442.249,05	5.332.708	5.180.255	5.075.094	4.982.173	4.612.694
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	2.079.250,68	1.888.154	1.996.013	1.956.601	1.877.614	1.725.130
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	4.987.148,00	5.918.969	6.348.196	6.729.985	6.954.043	6.979.612
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.403.470	-1.820.415	-1.648.626	-1.850.548	-788.862
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb)		3.000	3.000	5.000	7.000	9.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	2.459.423,99	2.423.852	2.458.751	2.458.655	2.454.285	2.445.099
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	80.011,00	197.505	200.807	279.553	374.807	505.503
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)	35.547,00	31.108	37.797	39.297	40.797	42.297
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	141.145,66	138.698	136.137	134.729	129.917	124.515
* Auflösungserträge aus Sonderposten	15.224.775,38	14.530.524	14.540.541	15.030.288	14.970.088	15.654.988
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	136.655,65	65.000	71.700	71.700	71.700	71.700
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	1.241.760,18	452.000	650.000	650.000	650.000	650.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	27.213,96					
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.733.540,15	1.832.720	2.230.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	-215.213,81					
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	14.938,00					
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	61.116,46	54.000	48.000	48.000	48.000	48.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	997,00					
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	55.342,85	198.000	203.940	203.940	203.940	203.940
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	136.860,80	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	168.471,32	30.000	30.900	30.900	30.900	30.900
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üoT	1.328.719,31	1.580.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	125.785,46	6.000	5.900	5.900	5.900	5.900
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	224.377,47	386.200	428.200	428.200	428.200	428.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	393,11					
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	266.343,40	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	269.252,45	232.000	228.000	228.000	228.000	228.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	5.863,57					
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	3.256,15					
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	245.893,32	149.000	215.000	215.000	215.000	215.000
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.832.691,04	1.865.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	51.350,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	-494,00					
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	9.817,23					
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	46.408,86	65.000	42.300	42.300	42.300	42.300
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	76.959,56	88.000	107.500	107.500	107.500	107.500
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	43.980,91					
* Sonstige Transfererträge	11.892.280,88	7.408.920	8.352.440	8.352.440	8.352.440	8.352.440
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	10.065.786,12	10.261.924	10.680.268	10.732.366	10.784.725	10.837.346
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	25.306.723,45	26.394.272	26.819.860	26.954.094	27.151.100	27.286.990
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.305,84					
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.410.872,85	3.170.000	3.630.000	3.648.150	3.666.391	3.684.723
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	37.784.688,26	39.826.196	41.130.128	41.334.611	41.602.216	41.809.059
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	4.371.087,77	4.786.393	4.137.551	3.860.189	4.182.940	4.205.805
342110 Erträge aus Verkauf	1.121.423,47	1.767.969	1.948.286	1.958.028	1.967.818	1.977.657
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	367.790,02	179.811	400.820	402.824	404.838	406.862

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
346120 Erträge private Telefongebühren	567,26	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	94,47					
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100	100	100	101	101
346170 Erträge Gesundheitskonzept	150.259,00	215.000	215.000	216.075	217.155	218.241
* Privatrechtliche Entgelte	6.011.221,99	6.950.273	6.702.757	6.438.221	6.773.863	6.809.682
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	238.256,64	168.152	147.000	148.470	149.955	151.455
348110 Erstattung Land	114.080.586,92	120.396.714	128.250.715	126.870.412	126.955.734	127.041.482
348113 IM Erstattungen Land	109.487,08					
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.680.654,23	6.201.700	6.715.100	6.782.101	6.849.772	6.918.120
348310 Erstattung Zweckverbänden	239.874,09	301.000	195.400	197.354	199.328	201.321
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	576.226,40	130.100	96.600	97.566	98.542	99.527
348510 Erstattung verb.Untern., Beteil.+Sondervermögen	25.643.603,77	25.829.000	26.140.810	26.065.810	26.065.810	26.065.810
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Beteil.+Sonderv.	8.040,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Beteil.+Sonderverm., Service,HR	3.359.999,93	3.200.980	3.413.854	3.413.854	3.413.854	3.413.854
348530 Erst. verb.Untern., Beteil.+Sonderv. Steuerungsle.	51.826,82	50.600	48.900	48.900	48.900	48.900
348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		163.000				
348710 Erstattung privaten Unternehmen	209.812,08	399.000	543.300	339.924	343.584	347.281
348713 IM Erstattung privaten Unternehmen	2.226,04					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	8.643.163,17	9.651.970	9.840.461	9.692.023	9.734.002	9.776.400
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	558.648,70	1.143.800	499.000	479.000	479.000	572.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.402.406,37	167.641.016	175.896.140	174.140.414	174.343.480	174.641.149
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	17.240,43	12.000	6.500	6.500	6.500	6.500
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	745.228,57	1.960.700	2.111.600	3.576.800	4.955.500	4.858.900
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	17.943,98					
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	27.444,25	26.800	26.100	26.100	26.100	26.100
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	1.976.263,90	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
369130 Verzinsung Vorsteuernachford. § 233 a AO	263,00					
369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	36.935,00					
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.825.819,13	5.004.000	3.148.700	4.613.900	5.992.600	5.896.000
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	1.437.802,23					
371120 Aktivierte Sachkosten	-297.299,05					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		2.094.264	2.084.247	1.594.500	1.654.700	969.800
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.140.503,18	2.094.264	2.084.247	1.594.500	1.654.700	969.800
Sonstige ordentliche Erträge						
351110 Konzessionsabgaben	13.194.676,23	14.173.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200
356110 Bußgelder	1.803.737,36	2.092.101	2.101.102	2.111.607	2.122.165	2.132.776
356120 Zwangsgelder	69.281,65	32.000	18.500	18.593	18.686	18.779
356130 Verwarnungsgelder	2.089.309,96	2.733.500	2.980.300	2.994.128	3.008.024	3.021.990
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	432.329,47	509.600	561.000	563.305	565.622	567.950
356210 Säumniszuschläge	263.486,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
356220 Mahngebühren	129.146,39	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
356230 Stundungszinsen	15.389,27	42.000	30.500	30.500	30.500	30.500
356240 Rücklastschriftgebühren	1.740,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	357.707,01	317.000	310.000	310.000	310.000	310.000
358110 Erträge aus Zuschreibungen	11.944,00					
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	4.245.709,43					
358220 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen GewSt	16.193.902,72					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	69.553,47					
358320 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung PWB Forderungen	2.927.446,48					
358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	2.748.424,71					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.620.587,06	1.680.200	2.050.200	2.050.200	2.050.200	2.050.200
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	144.237,59	350.000	350.000	350.000	250.000	250.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
359130 Versorgungslastenteilung	1.292.626,45	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	47.611.235,79	23.111.601	24.300.802	24.327.532	24.254.397	24.281.395
** Ordentliche Erträge	909.131.004,81	879.450.566	951.720.339	939.986.662	954.312.189	971.664.252
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	57.994.725,66	59.345.350	60.774.118	61.423.059	62.954.654	64.213.747
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.261.620,38	3.438.700	3.244.074	3.127.074	3.205.251	3.269.356
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	93.054.410,37	96.194.048	100.259.739	104.558.776	106.641.799	108.766.482
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	857.756,67	795.100	773.124	788.588	804.359	820.446
401910 Beschäftigungsentgelte	343.010,16	523.487	499.992	509.992	520.192	530.595
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	2.077,50					
402120 Versorgungslastenteilung	1.811.910,68	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	6.037.079,78	6.327.846	6.545.714	6.746.973	6.881.379	7.018.472
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	48.719,64	43.200	41.463	50.864	51.881	52.919
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	36.565,43	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	19.035.705,62	19.923.506	21.014.878	21.447.192	21.863.907	22.288.956
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	178.376,55	167.600	165.813	168.720	171.871	175.084
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	14.869,85	15.485	17.800	18.156	18.519	18.890
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.468.325,93	3.850.000	3.900.000	3.978.001	4.057.562	4.138.713
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	23.964.643,00	26.079.488	23.479.774	9.176.673	22.151.847	19.776.875
406110 Rückstellungen für Beihilfen	3.787.754,92	4.198.791	3.874.164	1.532.504	3.743.662	3.381.846
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	318.797,00	194.250	-337.293	240.252	630.922	351.484
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	441.036,69					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	98.023,23					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	163.614,00					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	306.637,63					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	109.575,57					
* Personalaufwendungen	215.335.236,26	221.946.851	225.103.360	214.616.824	234.547.803	235.653.865
Versorgungsaufwendungen						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	21.472.042,68	22.200.000	22.923.768	23.923.767	24.923.767	25.923.767
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.608,33	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	3.084.787,13	3.480.000	3.500.000	3.570.000	3.641.400	3.714.229
* Versorgungsaufwendungen	24.558.438,14	25.681.600	26.425.368	27.495.367	28.566.767	29.639.596
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	17.447.583,85	34.067.400	40.929.700	34.383.700	32.255.700	28.692.800
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	93.774,60	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	622.452,08	394.400	394.400	394.400	394.400	463.500
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.795.412,39	14.213.600	11.157.300	12.144.600	13.209.100	11.663.100
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.190.225,16	6.675.200	6.450.800	5.805.800	5.629.800	5.893.600
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	86.985,01	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	18.714,04	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.010.001,36	1.250.750	1.242.700	1.233.350	1.233.050	1.313.350
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	688.548,57	668.050	674.850	674.850	2.184.850	2.184.850
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	994.877,15	896.100	988.500	1.008.500	1.008.500	1.008.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	3.474.553,92	4.151.200	4.515.000	4.561.600	4.624.100	4.942.600
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	38.939,84	2.600	5.000	4.700	5.000	5.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	298.350,08	364.461	279.684	285.277	290.982	296.802
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			99.600	101.184	102.800	104.447
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		3.016.400	3.077.650	3.019.700	3.000.700	2.746.500
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	4.977.999,25	4.680.400	4.581.600	4.554.600	4.610.700	4.653.600
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.257.052,09	1.086.305	1.068.153	1.000.029	1.020.608	1.041.599
423120 Inventarmieten	557.791,94	590.400	590.938	602.757	614.812	627.108
423130 Leibrenten	8.618,30					
423210 Leasing	151.481,37	139.000	144.100	146.982	149.922	152.920
423213 IM-Leasing	34.194,60					
424100 Reinigung	160.402,52	168.372	192.089	195.930	199.849	203.846
424110 Grundstücksabgaben	365.546,96	411.400	398.801	406.777	414.912	423.211

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
424120 Gebäudeversicherungen	1.410,83	2.410	2.425	2.473	2.523	2.573
424130 Winterdienst	222.746,60	602.200	669.837	682.712	695.844	709.239
424140 Gehwegreinigung	113.086,12	161.100	162.075	165.316	168.623	171.995
424150 Straßenausbaubeiträge	94.591,93	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	2.163.449,34	3.168.870	3.844.520	3.907.367	3.971.470	4.036.855
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	563.384,10	656.650	682.913	696.572	710.503	724.713
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	384.979,98	392.069	364.771	372.066	379.507	387.097
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	318.731,45	444.723	444.512	448.303	457.268	466.414
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.052.388,94	2.262.494	2.459.341	2.510.391	2.560.420	2.611.450
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	112.265,53	301.400	203.000	207.060	211.201	215.425
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.435.955,45	2.062.950	2.035.788	2.171.974	2.129.632	2.215.391
427114 IM Planungskosten	1.136.533,19	3.121.000	3.152.300	3.907.300	2.623.300	1.873.300
427115 Planungskosten	426.006,45	2.726.000	2.292.912	1.628.305	1.660.371	1.693.079
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	27.393,76	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693
427125 Lebensmittel	1.594.863,82	3.192.335	3.341.846	3.408.830	3.477.001	3.546.535
427130 Repräsentationsaufwendungen	55.119,93	106.376	95.443	97.352	99.299	101.285
427135 medizinischer Sachbedarf	1.937.901,58	378.052	295.038	290.923	296.926	303.048
427140 Veranstaltungen	1.788.840,27	2.199.375	2.481.802	2.413.748	2.743.573	2.462.295
427145 EDV-Kosten	1.098.318,99	1.208.212	1.185.425	1.209.077	1.233.203	1.257.811
427150 Schulsport	144.018,68	170.200	171.000	174.420	177.908	181.467
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	191.840,25	242.810	255.704	260.818	266.033	271.354
427160 Lehrmittelbedarf	424.435,47	406.900	457.950	467.109	476.451	485.980
427170 Statische Prüfungen	1.411.892,08	1.640.000	1.640.000	1.672.800	1.706.256	1.740.381
427180 Veröffentlichungen	276.031,46	246.495	279.685	290.183	295.790	301.510
427190 Sonstige Sachaufwendungen	-3.213.527,01	-336.903	-287.002	-464.963	-449.623	-433.977
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	2.727.710,61	3.288.200	13.206.800	9.351.300	4.680.700	1.680.700
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	224.938,12	304.000	572.100	515.519	522.009	338.629
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	67.495,60	293.000	165.000	100.000	100.000	100.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-2.155,38					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	58.054.153,22	102.629.056	117.578.151	107.632.770	102.776.212	94.501.464
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	4.175.140,62	5.016.221	4.890.992	4.613.379	4.792.118	4.120.342
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	593.719,95	1.341.273	1.343.787	1.699.673	2.074.660	2.348.902
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	1.156.379,19	2.681.886	2.884.884	3.384.813	3.848.414	4.265.970
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	2.286,00	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude	15.972.455,82	26.438.126	25.236.941	25.802.939	28.972.904	33.876.559
471140 AfA Brücken + Tunnel	944.784,88	1.429.951	1.399.562	1.418.192	1.533.845	1.631.685
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	387,00	385	388	385	388	384
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrlenkungsanlagen	7.643.802,40	8.444.723	8.622.982	8.891.820	9.105.490	9.160.341
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	295.045,74	584.494	703.853	752.891	827.247	875.214
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	737.965,57	883.040	978.835	935.990	838.487	703.673
471160 AfA Fahrzeuge	2.028.357,99	2.557.581	2.545.698	2.592.502	2.708.058	2.930.049
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.053.937,58	3.916.651	4.746.020	5.036.982	5.436.959	5.939.118
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	3.003.422,25	2.369.421	2.046.516	1.547.055	952.948	58.061
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	27.681,39	48.776	81.045	39.669	39.686	39.661
471230 manuelle AfA Gebäude		-15.541.071	-11.186.917	-10.421.704	-14.836.619	-19.655.374
471280 manuelle AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	-1.495,61					
472111 AfA auf Forderungen	1.889.524,79					
472160 Pauschalwertberichtigung	96.581,26					
* Abschreibungen	40.619.976,82	40.173.743	44.296.872	46.296.872	46.296.872	46.296.872
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451110 Zinsaufwand an das Land	13,82	100				
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	51.480,10	49.400	47.000	46.700	46.700	46.700
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.642.347,78	3.587.900	2.494.400	3.391.700	4.604.100	6.120.600
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	396.532,19	1.556.300	1.359.600	2.719.100	3.997.100	3.913.600
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.941.109,60	2.817.200	2.681.000	2.674.900	2.668.800	2.662.600

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	182.400,00	168.000	359.600	355.600	351.700	347.800
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		250.000	25.000	50.000	50.000	50.000
453210 Säumniszuschläge	4,86					
459110 Kreditbeschaffungskosten	100.000,00	25.000	250.000	486.000	270.000	270.000
459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	158.200,00		365.000	198.000		
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	1.972.238,49	4.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen	2.344,24	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	37.530,00		1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.484.201,08	12.457.500	8.586.200	10.926.672	12.993.145	14.416.120
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	11.390.106,55	11.647.100	12.190.300	11.870.300	12.190.300	11.870.300
431113 IM Zuweisung an das Land	77.000,00		179.500			
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.383.068,37	2.568.800	2.837.800	2.837.800	2.837.800	2.837.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	80.809.380,73	62.484.403	54.646.700	50.746.590	46.688.562	47.819.541
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	18.400,00		50.000	50.000	50.000	50.000
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	2.538.677,43	2.656.000	2.947.150	2.947.150	2.947.150	2.947.150
431710 Zuschuss an private Unternehmen	36.775,84	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	1.777.278,36	234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	70.315.776,11	78.717.014	80.450.104	83.286.183	86.466.166	89.483.982
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	1.030.858,92	8.626.500	2.913.600	6.195.500	2.204.500	2.364.500
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	5.544.967,61	6.290.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	33.065.307,44	33.915.000	36.109.500	36.109.500	36.109.500	36.109.500
433150 Jugendhilfeleistungen avE	19.359.619,43	24.060.123	23.802.600	23.802.600	23.802.600	23.802.600
433160 Betreuungspauschale JHL umF	23,74					
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	14.814,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	13.415.061,91	13.805.500	15.728.600	15.728.600	15.728.600	15.728.600
433250 Jugendhilfeleistungen iE	25.137.969,45	25.541.900	26.466.000	27.166.000	27.866.000	28.566.000
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	12.167.894,76	13.050.400	13.044.800	13.044.800	13.044.800	13.044.800

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	59.888.357,71	61.594.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	16,55					
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	809.513,67	866.000	790.000	790.000	790.000	790.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.010,00	1.300	700	700	700	700
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.800.956,39	7.844.600	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
434110 Gewerbesteuerumlage	8.445.601,00	12.100.000	14.466.667	14.866.667	15.166.667	15.566.667
437120 Entschuldungsumlage	1.290.064,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.295,00	50.000	50.000	51.000	52.020	53.060
* Transferaufwendungen	356.353.795,03	367.508.640	368.586.021	371.406.290	367.859.183	372.949.955
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	94.800,07	90.700	91.600	98.532	100.503	102.513
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.264.763,77	1.709.110	1.708.875	1.465.936	1.494.355	1.523.342
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	379,50	400	500	508	516	524
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.215.346,93	1.830.900	2.151.700	2.194.734	2.238.629	2.283.401
442920 Verfügungsmittel	3.445,40	3.500	3.588	3.660	3.733	3.808
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	356.626,07	370.948	421.627	430.060	438.661	447.434
442940 Schülerbeförderungskosten	8.500.795,63	9.028.500	9.028.500	9.209.070	9.393.251	9.581.116
443110 IT-Aufwendungen	12.140,31		500	500	500	500
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	511.394,95	464.600	502.430	512.479	522.728	533.183
443125 Mobilfunkaufwand	206.032,64	225.101	205.104	209.206	213.390	217.658
443135 Bankgebühren + Porto	586.108,48	753.410	799.150	786.573	802.305	818.350
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	28.205,13	41.300	421.460	42.289	43.135	43.998
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.196.009,58	2.071.950	2.350.972	2.291.992	2.333.832	2.336.508
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	91.048,46	152.420	154.543	157.634	160.787	164.002
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	337.992,46	460.066	488.416	498.331	508.291	518.452
443155 Kopierkosten	64.726,88	58.400	65.410	66.718	68.052	69.414
443160 Zeitschriften	142.206,12	158.869	161.176	164.547	167.832	171.182
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	2.590.530,10	2.844.235	2.939.873	2.817.759	2.874.114	2.931.596

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	155.508,97	375.724	388.263	396.096	403.976	412.013
444120 Haftpflichtversicherungen	506.849,28	547.201	554.591	565.683	576.997	588.537
444130 Unfallversicherung	2.221.944,22	2.333.500	2.511.500	2.559.000	2.607.450	2.656.869
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	357,00	600	600	612	624	637
444145 Solidaritätszuschlag	1.710,45	1.100	900	918	936	955
444150 Körperschaftssteuer	17.040,00	25.100	24.800	25.296	25.802	26.318
444155 Kapitalertragssteuer	14.058,60	21.700	20.100	20.502	20.912	21.330
444160 Gewerbesteuer	23.710,50	25.800	25.500	26.010	26.530	27.061
444170 sonstige Versicherungen	6.112,18	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	102	104	106
445010 Erstattung an den Bund	190.713,66	231.500	208.100	212.262	216.507	220.837
445110 Erstattung an das Land	594.642,22	651.100	638.700	639.216	639.742	640.279
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.309.268,21	1.623.800	2.075.300	2.075.326	2.075.353	2.075.380
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT			500	500	500	500
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.629.619,45	1.850.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	10.818,75	13.500	20.010	20.410	20.818	21.235
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	42.169.763,59	43.095.855	44.394.405	44.343.722	44.343.722	44.343.722
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	56.283,77	8.000	12.700	12.700	12.700	12.700
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	10.785.167,91	12.018.130	11.607.694	11.832.755	12.065.125	12.302.140
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	24.265.712,40	23.223.091	24.194.944	24.663.356	25.154.489	25.655.445
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	204.218,42	866.900	854.900	854.900	854.900	855.800
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	222.709,36	36.000	56.400	36.400	36.400	36.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	314.365,18	426.841	363.287	370.502	377.861	385.368
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	322.584,49	206.300	206.300	206.300	206.300	205.400
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	239.123,53	139.630	153.456	151.935	154.974	158.073
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.820.146,82	571.300	569.700	564.700	564.700	564.700
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	356,25	125.900	40.900	41.718	42.552	43.403

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.053.947,04	1.076.828	1.108.391	1.107.124	1.107.124	1.107.124
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	20.358,12	57.500	58.938	60.116	61.319	62.545
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	164.482,29	60.000	100.000	102.000	104.040	106.121
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.126.451,57	3.278.700	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	124.316,04		85.000	86.700	88.434	90.203
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
445710 Erstattung an private Unternehmen	11.418.700,38	12.215.500	12.546.700	12.796.834	13.051.971	13.882.210
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	15.308,66	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	317.759,22	404.500	414.800	423.096	431.558	440.190
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	700	703	717	731	745
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	683.358,37	680.300	687.400	701.148	715.171	729.474
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	5.042.261,89	5.245.500	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.457.200,00	1.541.300	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	205.947,71	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
445810 Erstattung an übrige Bereiche	16.999.646,49	17.538.535	17.821.368	18.177.666	18.541.089	18.911.781
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	50.798.721,65	57.700.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	1.453.000,00					
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	314.200,00	358.500	394.500	394.500	394.500	394.500
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.252.295,36	3.670.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
447210 Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	1.800,00					
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	-60.661,55					
448210 Säumniszuschläge	0,39					
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	21.100,73	400	40.900	41.718	42.552	43.403
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		150.000	150.000	150.000	50.000	50.000
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.653.579	3.190.864	3.254.681	3.319.775	3.386.170
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.908.123,79	217.336.223	221.034.237	222.092.808	224.141.558	226.863.282
** Ordentliche Aufwendungen	906.313.924,34	987.733.613	1.011.610.208	1.000.467.602	1.017.181.540	1.020.321.153

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Ordentliches Ergebnis	2.817.080,47	-108.283.047	-59.889.869	-60.480.940	-62.869.351	-48.656.902
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	-31.886,92					
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	103.304,78					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	263.289,78	139.300	192.400	141.400	141.400	141.400
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	127.693,50	29.600	52.050	36.700	36.700	36.700
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	87.501,09					
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	468.595,55					
502920 Sonstige Eigenleistungen	4.330,62					
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	8,00					
502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP	1.000,00					
502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten	43.690,39					
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	3.153.043,92	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	154.420,31					
531510 Ertrag Abgang von immateriellem Vermögen	30.107,00					
* Außerordentliche Erträge	4.405.098,02	468.900	544.450	478.100	478.100	478.100
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	257.803,76					
511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	76.615,00					
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	87.501,09					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	122.960,69	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	373.496,55	279.300	333.400	282.400	282.400	282.400
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	27.327,48					
512930 #G#Korrektur Eigenleistungen	8.793,31					
513140 Außerplanm.AfA bebaute Grundstücke+grundst.R.	7.280,00					
513240 Außerplanm.AfA Finanzanlagen	0,01					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	150.342,33	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	9.911,38					
532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen	2.027,00					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Außerordentliche Aufwendungen	1.124.058,60	599.300	653.400	602.400	602.400	602.400
** Außerordentliches Ergebnis	3.281.039,42	-130.400	-108.950	-124.300	-124.300	-124.300
** Gesamtergebnis	6.098.119,89	-108.413.447	-59.998.819	-60.605.240	-62.993.651	-48.781.202
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	913.536.102,83	879.919.466	952.264.789	940.464.762	954.790.289	972.142.352
Summe aller Aufwendungen	907.437.982,94	988.332.913	1.012.263.608	1.001.070.002	1.017.783.940	1.020.923.553

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	343.746.305,00	391.078.000	428.643.233	436.941.900	449.720.000	464.220.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	275.484.297,61	221.805.772	246.921.351	227.212.855	226.648.405	229.029.738
3	Sonstige Transfereinzahlungen	9.330.211,21	7.408.920	8.352.440	8.352.440	8.352.440	8.352.440
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	37.790.735,04	39.826.196	41.130.128	41.334.611	41.602.216	41.809.059
5	Privatrechtliche Entgelte 1)	7.907.280,57	7.089.573	6.895.157	6.579.621	6.915.263	6.951.082
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)	154.797.613,65	167.641.016	175.896.140	174.140.414	174.343.480	174.641.149
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.535.023,27	5.004.000	3.148.700	4.613.900	5.992.600	5.896.000
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.903.874,78	23.806.301	24.897.652	24.909.032	24.835.897	24.862.895
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	853.495.341,13	863.659.778	935.884.801	924.084.774	938.410.301	955.762.364
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	185.891.282,85	191.474.322	198.086.715	203.667.395	208.021.372	212.143.660
12	Versorgungsauszahlungen	24.659.951,13	25.681.600	26.425.368	27.495.367	28.566.767	29.639.596
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	60.120.384,68	103.829.056	118.778.151	108.832.770	103.976.212	95.701.464
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.367.928,55	12.457.500	8.586.200	10.926.672	12.993.145	14.416.120
15	Transferauszahlungen 1)	358.559.109,33	367.508.640	368.586.021	371.406.290	367.859.183	372.949.955
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	201.190.613,82	218.300.623	221.932.437	222.940.008	224.988.758	227.710.482
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	837.789.270,36	919.251.741	942.394.892	945.268.502	946.405.438	952.561.277
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	15.706.070,77	-55.591.963	-6.510.091	-21.183.728	-7.995.137	3.201.087

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.763.701,18	8.749.900	8.701.200	8.613.300	6.399.800	2.235.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	612.079,35	2.796.300	4.315.000	3.910.000	5.965.000	6.155.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	5.756.627,12	1.846.400	1.847.400	1.764.500	1.822.800	1.910.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.714.320,08	9.400.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit	854.467,24	2.629.500	4.179.600	6.045.400	7.819.300	7.853.100
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.701.194,97	25.422.100	21.543.200	22.833.200	24.506.900	20.653.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.254.547,05	2.746.000	3.246.000	3.246.000	3.246.000	3.246.000
26	Baumaßnahmen	47.718.807,60	101.466.400	56.222.700	94.157.900	145.845.000	193.122.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.612.761,91	7.149.000	6.293.100	6.844.400	7.638.000	10.954.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.797.840,41	3.249.900	2.655.400	1.611.000	1.611.000	1.611.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	5.802.427,70	5.986.000	7.520.000	5.610.000	5.830.000	6.060.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	50.343.960,16	97.526.000	95.309.000	89.824.000	324.000	324.000
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	119.530.344,83	218.123.300	171.246.200	201.293.300	164.494.000	215.317.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-102.829.149,86	-192.701.200	-149.703.000	-178.460.100	-139.987.100	-194.664.400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-87.123.079,09	-248.293.163	-156.213.091	-199.643.828	-147.982.237	-191.463.313

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	92.617.600,00	187.202.000	147.023.015	179.500.000	139.500.000	199.500.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.011.544,41	10.442.000	10.836.400	15.415.900	20.575.900	23.658.100
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	86.606.055,59	176.760.000	136.186.615	164.084.100	118.924.100	175.841.900
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-517.023,50	-71.533.163	-20.026.476	-35.559.728	-29.058.137	-15.621.413
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	104.742.351,85	104.225.328	32.692.165	12.665.690	-22.894.038	-51.952.175
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	104.225.328,35	32.692.165	12.665.690	-22.894.038	-51.952.175	-67.573.588
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.029.945,75					
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	103.195.382,60	31.662.220	11.635.744	-23.923.984	-52.982.121	-68.603.534

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
--------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------

In den folgenden Darstellungen werden das Aufwachsen der Haushaltsreste und die sich dadurch ergebenden Bestände an Zahlungsmitteln zum Ende der Haushaltsjahre aufgezeigt.

Für 2021 ist die Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 aufgeführt.

	Abbau (-) bzw. Aufwachsen (+) der Haushaltsreste			+8.053.785	+8.839.400	+10.696.800	+4.736.800
39/2	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres inkl. Resteaabbau und der Prognose des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2020	103.195.382,60	91.144.192	79.171.502	52.451.174	34.089.837	23.205.224

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Finanzhaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Steuern und ähnliche Abgaben						
601110 Grundsteuer A	169.813,66	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
601210 Grundsteuer B	52.825.122,79	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000	54.400.000
601310 Gewerbesteuer	108.349.055,90	155.000.000	185.000.000	190.000.000	195.000.000	200.000.000
601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt	100.446,32					
602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	132.684.801,00	135.800.000	147.479.433	151.500.000	160.200.000	168.700.000
602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39.255.256,00	35.200.000	31.800.000	32.700.000	33.400.000	34.000.000
603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	4.770,55	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
603120 sonstige Vergnügungssteuer	41.571,47	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
603130 Vergnügungssteuer Automaten	3.633.007,15	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
603210 Hundesteuer	1.209.767,57	1.243.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
603410 Zweitwohnungssteuer			285.000	285.000	285.000	285.000
605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.472.692,59	5.500.000	4.043.800	2.021.900		
* Steuern und ähnliche Abgaben	343.746.305,00	391.078.000	428.643.233	436.941.900	449.720.000	464.220.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest						
611110 Schlüsselzuweisungen vom Land	151.941.688,00	139.400.000	159.200.000	142.666.667	146.666.667	149.666.667
613010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	66.590,10					
613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	66.657.132,00	13.650.000	13.773.000	14.050.000	14.330.000	14.610.000
614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.242.313,06	2.127.744	1.321.900	1.333.144	1.344.501	1.355.971
614013 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	91.020,59	3.000.000	192.700	2.628.000	9.000	
614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	17.938.362,54	18.849.280	20.118.455	22.105.250	20.358.688	20.549.238
614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.776.857,87	6.618.300	12.164.000	4.516.100	4.116.800	3.484.800
614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden	45.010,00	14.000	14.000	14.140	14.281	14.424
614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	459.955,90	390.000	548.000	552.700	557.447	562.241
614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	39.824,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	135.071,19	17.048	5.000	5.050	5.101	5.152
614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	297.645,38	89.100	112.596	96.404	97.221	98.045

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	19.292,27	33.300	558.500	332.300	235.600	33.300
614815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen		263.300	263.300	263.200	263.200	
614820 Zuschüsse Festwert vom überigen Bereich	19.330,00					
619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	34.754.204,71	37.288.200	38.584.400	38.584.400	38.584.400	38.584.400
* Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest	275.484.297,61	221.805.772	246.921.351	227.212.855	226.648.405	229.029.738
Sonstige Transfereinzahlungen						
621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	139.987,70	65.000	71.700	71.700	71.700	71.700
621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	1.227.747,04	452.000	650.000	650.000	650.000	650.000
621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	27.213,96					
621150 Kostenersatz außerh. von Einr.	2.333.707,02	1.832.720	2.230.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord	-214.840,81					
621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	43.207,94					
621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	52.430,66	54.000	48.000	48.000	48.000	48.000
621240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	914,00					
621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	55.342,85	198.000	203.940	203.940	203.940	203.940
621320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	136.860,80	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000
621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	168.471,32	30.000	30.900	30.900	30.900	30.900
621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.328.719,31	1.580.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	51.417,14	6.000	5.900	5.900	5.900	5.900
621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	224.377,47	386.200	428.200	428.200	428.200	428.200
621430 Sonstige Ersatzleistungen avE KA						
621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	393,11					
621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	294.390,25	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
621520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	155.605,48	232.000	228.000	228.000	228.000	228.000
621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	5.863,57					
622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	3.003,81					
622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	248.510,07	149.000	215.000	215.000	215.000	215.000
622130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA	-428,73					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.742.112,52	1.865.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	63.871,24	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	20.604,53					
622240 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE AG						
622310 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,KA						
622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	9.817,23					
622330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA						
622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	46.408,86	65.000	42.300	42.300	42.300	42.300
622410 Sonstige Ersatzleistungen iE öT						
622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	72.110,99	88.000	107.500	107.500	107.500	107.500
622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	48.041,56					
622510 Rückzahlung gewährter Hilfe iE						
622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT	43.980,91					
622530 Rückzahlung gewährter Hilfe KA	369,41					
* Sonstige Transfereinzahlungen	9.330.211,21	7.408.920	8.352.440	8.352.440	8.352.440	8.352.440
Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.						
631110 Verwaltungsgebühren	10.040.912,07	10.261.924	10.680.268	10.732.366	10.784.725	10.837.346
632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	25.337.644,28	26.394.272	26.819.860	26.954.094	27.151.100	27.286.990
632111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.305,84					
632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.410.872,85	3.170.000	3.630.000	3.648.150	3.666.391	3.684.723
* Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.	37.790.735,04	39.826.196	41.130.128	41.334.611	41.602.216	41.809.059
Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.						
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	5.765.237,94	4.786.393	4.137.551	3.860.189	4.182.940	4.205.805
642110 Einzahlungen aus Verkauf	1.177.189,65	1.767.969	1.948.286	1.958.028	1.967.818	1.977.657
646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	427.656,77	179.811	400.820	402.824	404.838	406.862
646120 Einzahlung private Telefongebühren	567,26	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
646150 Einzahlungen private Dienstwagenkilometer (OBM)	94,47					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	125.999,63	100	100	100	101	101
646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	260.252,35	139.300	192.400	141.400	141.400	141.400
646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept	150.282,50	215.000	215.000	216.075	217.155	218.241
* Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.	7.907.280,57	7.089.573	6.895.157	6.579.621	6.915.263	6.951.082
Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.						
648010 Erstattung vom Bund	284.699,12	168.152	147.000	148.470	149.955	151.455
648110 Erstattung vom Land	111.163.611,66	120.396.714	128.250.715	126.870.412	126.955.734	127.041.482
648113 IM Erstattung vom Land	109.487,08					
648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.886.589,94	6.201.700	6.715.100	6.782.101	6.849.772	6.918.120
648310 Erstattung von Zweckverbänden	221.085,49	301.000	195.400	197.354	199.328	201.321
648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen	610.202,37	130.100	96.600	97.566	98.542	99.527
648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	24.779.290,49	25.829.000	26.140.810	26.065.810	26.065.810	26.065.810
648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm.	8.526,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648520 Erst. von verb.Unternehmen Service	3.266.607,05	3.200.980	3.413.854	3.413.854	3.413.854	3.413.854
648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungs.	51.826,82	50.600	48.900	48.900	48.900	48.900
648610 Erstattung von sonst. öffentli. Sonderrechnungen		163.000				
648710 Erstattung von privaten Unternehmen	156.884,47	399.000	543.300	339.924	343.584	347.281
648810 Erstattung von übrigen Bereichen	7.932.127,94	9.651.970	9.840.461	9.692.023	9.734.002	9.776.400
648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	326.674,54	1.143.800	499.000	479.000	479.000	572.000
* Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.	154.797.613,65	167.641.016	175.896.140	174.140.414	174.343.480	174.641.149
Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen	17.742,73	12.000	6.500	6.500	6.500	6.500
661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel	726.869,13	1.960.700	2.111.600	3.576.800	4.955.500	4.858.900
661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool	17.943,98					
661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen	27.444,25	26.800	26.100	26.100	26.100	26.100
663110 Bußgelder	4.653,50					
663120 Zwangsgelder	990,00					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
663130 Verwarnungsgelder	3.340,90					
663210 Säumniszuschläge	63,40					
663220 Mahngebühren	556,56					
663230 Stundungszinsen	1.832,50					
663240 Rücklastschriftgebühren						
663290 Sonstige Nebenforderungen	-15,00					
665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig.	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	1.691.903,32	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
669130 Verzinsung Vorsteuernachford. § 233 a AO	263,00					
669925 Sonstige Finanzeinzahlungen Experimentierklausel	36.935,00					
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.535.023,27	5.004.000	3.148.700	4.613.900	5.992.600	5.896.000
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
651110 Konzessionsabgaben	13.194.676,23	14.173.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200
652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	497.439,87	633.900	510.500	510.500	510.500	510.500
652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung			3.800	3.800	3.800	3.800
652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	203.532,99	31.200	30.500	30.500	30.500	30.500
656110 Bußgelder	1.785.777,86	2.092.101	2.101.102	2.111.607	2.122.165	2.132.776
656120 Zwangsgelder	47.491,58	32.000	18.500	18.593	18.686	18.779
656130 Verwarnungsgelder	1.863.990,60	2.733.500	2.980.300	2.994.128	3.008.024	3.021.990
656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen	434.648,90	509.600	561.000	563.305	565.622	567.950
656210 Säumniszuschläge	213.670,80	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
656220 Mahngebühren	154.793,54	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
656230 Stundungszinsen	10.449,70	42.000	30.500	30.500	30.500	30.500
656240 Rücklastschriftgebühren	1.897,39	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
656290 Sonstige Nebenforderungen	391.684,68	317.000	310.000	310.000	310.000	310.000
659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	1.946.844,44	1.709.800	2.102.250	2.086.900	2.086.900	2.086.900
659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	147.573,21	350.000	350.000	350.000	250.000	250.000
659130 Versorgungslastenteilung	1.055.680,17	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
659200 Ist vor Soll	-46.277,18					
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.903.874,78	23.806.301	24.897.652	24.909.032	24.835.897	24.862.895
** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	853.495.341,13	863.659.778	935.884.801	924.084.774	938.410.301	955.762.364
Personalauszahlungen						
701110 Beamtenbezüge	58.001.217,93	59.345.350	60.774.118	61.423.059	62.954.654	64.213.747
701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.261.620,38	3.438.700	3.244.074	3.127.074	3.205.251	3.269.356
701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	92.997.449,42	96.194.048	100.259.739	104.558.776	106.641.799	108.766.482
701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	857.756,67	795.100	773.124	788.588	804.359	820.446
701910 Beschäftigungsentgelte	346.557,75	523.487	499.992	509.992	520.192	530.595
701920 Pauschalierte Lohnsteuer	2.218,50					
701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung	-471.895,86					
702120 Versorgungslastenteilung	1.820.515,24	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte	6.037.079,78	6.327.846	6.545.714	6.746.973	6.881.379	7.018.472
702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi	48.719,64	43.200	41.463	50.864	51.881	52.919
703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte	61.509,41	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl.Besch	19.035.705,62	19.923.506	21.014.878	21.447.192	21.863.907	22.288.956
703240 Beitr. z. gesetzl.SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi	178.376,55	167.600	165.813	168.720	171.871	175.084
703910 Beiträge z. gesetzl.Sozialvers. f. sonst.Beschäf.	13.333,30	15.485	17.800	18.156	18.519	18.890
704110 Beihilfen/Unterstütz.Leist. u. dgl. f. Beschäft.	3.701.118,52	3.850.000	3.900.000	3.978.001	4.057.562	4.138.713
* Personalauszahlungen	185.891.282,85	191.474.322	198.086.715	203.667.395	208.021.372	212.143.660
Versorgungsauszahlungen						
711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte	21.573.555,67	22.200.000	22.923.768	23.923.767	24.923.767	25.923.767
711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl.Besch.	1.608,33	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
714110 Beihilf.,Unterstütz.Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf.	3.084.787,13	3.480.000	3.500.000	3.570.000	3.641.400	3.714.229
* Versorgungsauszahlungen	24.659.951,13	25.681.600	26.425.368	27.495.367	28.566.767	29.639.596
Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG						
721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	15.782.212,96	34.067.400	40.929.700	34.383.700	32.255.700	28.692.800

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	182.483,55	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	546.920,87	394.400	394.400	394.400	394.400	463.500
721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.957.027,86	14.213.600	11.157.300	12.144.600	13.209.100	11.663.100
721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.732.220,22	6.675.200	6.450.800	5.805.800	5.629.800	5.893.600
721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	161.064,00	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	26.484,10	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	989.861,78	1.250.750	1.242.700	1.233.350	1.233.050	1.313.350
722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	714.056,83	668.050	674.850	674.850	2.184.850	2.184.850
722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.027.657,65	896.100	988.500	1.008.500	1.008.500	1.008.500
722140 Wartung Software	2.738.711,19	4.151.200	4.515.000	4.561.600	4.624.100	4.942.600
722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	38.107,50	2.600	5.000	4.700	5.000	5.000
722210 Geringwertige Vermögengegenstände bis 150 Euro	279.303,72	364.461	279.684	285.277	290.982	296.802
722215 Geringwertige Vermögengegenstände bis 250 Euro			99.600	101.184	102.800	104.447
722220 Geringwertige Vermögengegenstände 250-1000 Euro		3.016.400	3.077.650	3.019.700	3.000.700	2.746.500
722900 Erwerb Vermögengegenstände Festwert	5.096.186,92	4.680.400	4.581.600	4.554.600	4.610.700	4.653.600
723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.081.425,85	1.086.305	1.068.153	1.000.029	1.020.608	1.041.599
723120 Inventarmieten	549.757,77	590.400	590.938	602.757	614.812	627.108
723130 Leibrenten	7.756,47					
723210 Leasing	144.153,64	139.000	144.100	146.982	149.922	152.920
723213 IM-Leasing	36.766,19					
724100 Reinigung	163.201,44	168.372	192.089	195.930	199.849	203.846
724110 Grundstücksabgaben	365.809,05	411.400	398.801	406.777	414.912	423.211
724120 Gebäudeversicherungen	1.410,83	2.410	2.425	2.473	2.523	2.573
724130 Winterdienst	241.999,92	602.200	669.837	682.712	695.844	709.239
724140 Gehwegreinigung	107.825,27	161.100	162.075	165.316	168.623	171.995
724150 Straßenausbaubeiträge	94.591,93	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.157.300,23	3.168.870	3.844.520	3.907.367	3.971.470	4.036.855
725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ	570.170,93	656.650	682.913	696.572	710.503	724.713

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	384.979,98	392.069	364.771	372.066	379.507	387.097
726110 Auszahlung Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	347.594,04	444.723	444.512	448.303	457.268	466.414
726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.219.168,72	2.262.494	2.459.341	2.510.391	2.560.420	2.611.450
726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen	80.370,36	301.400	203.000	207.060	211.201	215.425
727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.386.819,78	2.062.950	2.035.788	2.171.974	2.129.632	2.215.391
727114 IM Planungskosten	1.118.353,70	3.121.000	3.152.300	3.907.300	2.623.300	1.873.300
727115 Planungskosten	386.284,51	2.726.000	2.292.912	1.628.305	1.660.371	1.693.079
727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	28.758,76	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693
727125 Lebensmittel	1.502.046,64	3.192.335	3.341.846	3.408.830	3.477.001	3.546.535
727130 Repräsentationsauszahlungen	53.952,59	106.376	95.443	97.352	99.299	101.285
727135 medizinischer Sachbedarf	1.911.102,41	378.052	295.038	290.923	296.926	303.048
727140 Veranstaltungen	1.837.021,79	2.199.375	2.481.802	2.413.748	2.743.573	2.462.295
727145 EDV-Kosten	1.101.503,53	1.208.212	1.185.425	1.209.077	1.233.203	1.257.811
727150 Schulsport	154.559,12	170.200	171.000	174.420	177.908	181.467
727155 Sonstige Verbrauchsmittel	196.433,86	242.810	255.704	260.818	266.033	271.354
727160 Lehrmittelbedarf	406.049,49	406.900	457.950	467.109	476.451	485.980
727170 Statische Prüfungen	1.466.228,60	1.640.000	1.640.000	1.672.800	1.706.256	1.740.381
727180 Veröffentlichungen	283.617,44	246.495	279.685	290.183	295.790	301.510
727190 Sonstige Sachauszahlungen	479.708,22	863.097	912.998	735.037	750.377	766.023
727193 IM Sonstige Sachauszahlungen	2.624.504,07	3.288.200	13.206.800	9.351.300	4.680.700	1.680.700
729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	251.514,39	304.000	572.100	515.519	522.009	338.629
729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	107.499,39	293.000	165.000	100.000	100.000	100.000
729200 Korrektur pauschaler VSt-Abzug Geoinformationen	-2.155,38					
* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG	60.120.384,68	103.829.056	118.778.151	108.832.770	103.976.212	95.701.464
Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
751110 Zinsauszahlung an das Land	27,54	100				
751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	51.627,29	49.400	47.000	46.700	46.700	46.700
751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute	2.641.630,01	3.587.900	2.494.400	3.391.700	4.604.100	6.120.600

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl.	396.648,63	1.556.300	1.359.600	2.719.100	3.997.100	3.913.600
751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche	2.942.677,98	2.817.200	2.681.000	2.674.900	2.668.800	2.662.600
751815 Zinsauszahlung an sonsti. Bereich Experimentierkl.	168.000,00	168.000	359.600	355.600	351.700	347.800
752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool		250.000	25.000	50.000	50.000	50.000
753210 Säumniszuschläge	4,86					
759110 Kreditbeschaffungskosten	100.000,00	25.000	250.000	486.000	270.000	270.000
759115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel			365.000	198.000		
759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.027.438,00	4.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
759920 Sonstige Finanzauszahlungen	2.344,24	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
759925 Sonstige Finanzauszahlungen Experimentierklausel	37.530,00		1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.367.928,55	12.457.500	8.586.200	10.926.672	12.993.145	14.416.120
Transferauszahlungen ohne Invest						
731110 Zuweisung an das Land	11.390.106,55	11.647.100	12.190.300	11.870.300	12.190.300	11.870.300
731113 IM Zuweisung an das Land	77.000,00		179.500			
731310 Zuweisung an Zweckverbände	2.383.068,37	2.568.800	2.837.800	2.837.800	2.837.800	2.837.800
731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	85.476.166,68	62.484.403	54.646.700	50.746.590	46.688.562	47.819.541
731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	18.400,00		50.000	50.000	50.000	50.000
731520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	2.213.546,11	2.656.000	2.947.150	2.947.150	2.947.150	2.947.150
731710 Zuschuss an private Unternehmen	35.861,54	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
731713 IM Zuschuss an private Unternehmen	1.691.838,41	234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
731810 Zuschuss an übrige Bereiche	68.986.393,40	78.717.014	80.450.104	83.286.183	86.466.166	89.483.982
731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	1.027.219,63	8.626.500	2.913.600	6.195.500	2.204.500	2.364.500
733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	5.554.357,08	6.290.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500
733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	33.064.929,98	33.915.000	36.109.500	36.109.500	36.109.500	36.109.500
733130 Sozialleistungen an natürliche Personen avE KA						
733150 Jugendhilfeleistungen avE	19.268.167,22	24.060.123	23.802.600	23.802.600	23.802.600	23.802.600
733160 Betreuungspauschale JHL umF	23,74					
733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	14.814,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	13.417.970,34	13.805.500	15.728.600	15.728.600	15.728.600	15.728.600
733230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	17,46					
733250 Jugendhilfeleistungen iE	24.789.606,78	25.541.900	26.466.000	27.166.000	27.866.000	28.566.000
733910 Sonstige soziale Leistungen öT	12.171.679,92	13.050.400	13.044.800	13.044.800	13.044.800	13.044.800
733920 Sonstige soziale Leistungen üöT	61.597.507,12	61.594.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500
733940 Sonstige soziale Leistungen AG	16,55					
733950 Sonstige soziale Leistungen BVG	809.513,67	866.000	790.000	790.000	790.000	790.000
733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.010,00	1.300	700	700	700	700
733980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.822.511,72	7.844.600	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
734110 Gewerbesteuerumlage	6.457.319,00	12.100.000	14.466.667	14.866.667	15.166.667	15.566.667
737120 Entschuldungsumlage	1.290.064,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände		50.000	50.000	51.000	52.020	53.060
* Transferauszahlungen ohne Invest	358.559.109,33	367.508.640	368.586.021	371.406.290	367.859.183	372.949.955
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen						
741110 Sonstige Personalauszahlungen	129.584,47	90.700	91.600	98.532	100.503	102.513
742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.265.344,11	1.709.110	1.708.875	1.465.936	1.494.355	1.523.342
742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	379,50	400	500	508	516	524
742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	758.965,76	1.830.900	2.151.700	2.194.734	2.238.629	2.283.401
742920 Verfügungsmittel	3.485,40	3.500	3.588	3.660	3.733	3.808
742930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	335.505,70	370.948	421.627	430.060	438.661	447.434
742940 Schülerbeförderungskosten	8.973.062,07	9.028.500	9.028.500	9.209.070	9.393.251	9.581.116
743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software	12.140,31		500	500	500	500
743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	509.231,46	464.600	502.430	512.479	522.728	533.183
743125 Mobilfunkauszahlung	205.360,92	225.101	205.104	209.206	213.390	217.658
743135 Bankgebühren, Porto	589.544,36	753.410	799.150	786.573	802.305	818.350
743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr	28.428,45	41.300	421.460	42.289	43.135	43.998
743140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.629.942,10	2.071.950	2.350.972	2.291.992	2.333.832	2.336.508
743142 Gerichts- und Anwaltskosten	101.265,54	152.420	154.543	157.634	160.787	164.002

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	343.829,02	460.066	488.416	498.331	508.291	518.452
743155 Kopierkosten	64.726,88	58.400	65.410	66.718	68.052	69.414
743160 Zeitschriften	140.986,08	158.869	161.176	164.547	167.832	171.182
743175 sonstige Geschäftsauszahlungen	2.476.751,26	2.844.235	2.939.873	2.817.759	2.874.114	2.931.596
743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	164.487,19	375.724	388.263	396.096	403.976	412.013
744120 Haftpflichtversicherungen	506.849,28	547.201	554.591	565.683	576.997	588.537
744130 Unfallversicherung	2.222.010,22	2.333.500	2.511.500	2.559.000	2.607.450	2.656.869
744140 Auszahlungen für Schadensfälle	76.972,00	600	600	612	624	637
744145 Solidaritätszuschlag	1.710,45	1.100	900	918	936	955
744150 Körperschaftssteuer	17.040,00	25.100	24.800	25.296	25.802	26.318
744155 Kapitalertragssteuer	14.058,60	21.700	20.100	20.502	20.912	21.330
744160 Gewerbesteuer	23.710,50	25.800	25.500	26.010	26.530	27.061
744170 sonstige Versicherungen	6.112,18	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
744180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	102	104	106
744210 Abzugsfähige Vorsteuer	253.924,29	31.200	30.500	30.500	30.500	30.500
744310 Umsatzsteuer-Zahllast	547.519,16	633.900	514.300	514.300	514.300	514.300
745010 Erstattung an den Bund	190.390,06	231.500	208.100	212.262	216.507	220.837
745110 Erstattung an das Land	587.439,71	651.100	638.700	639.216	639.742	640.279
745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.478.775,21	1.623.800	2.075.300	2.075.326	2.075.353	2.075.380
745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	57.500,00	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550
745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	255.252,19		500	500	500	500
745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.448.506,22	1.850.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
745440 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich KA	405,97					
745510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	10.949,25	13.500	20.010	20.410	20.818	21.235
745512 Erst. an Gebäudem. - Miete	42.169.763,59	43.095.855	44.394.405	44.343.722	44.343.722	44.343.722
745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo)	33.238,14	8.000	12.700	12.700	12.700	12.700
745517 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten warm	10.682.912,07	12.018.130	11.607.694	11.832.755	12.065.125	12.302.140
745518 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten kalt	23.949.960,24	23.223.091	24.194.944	24.663.356	25.154.489	25.655.445

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko)	308.552,46	866.900	854.900	854.900	854.900	855.800
745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko)	113.007,94	36.000	56.400	36.400	36.400	36.400
745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko)	179.673,04	426.841	363.287	370.502	377.861	385.368
745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst.	290.588,60	206.300	206.300	206.300	206.300	205.400
745524 Erst. an Gebäudem. - Reinigung	237.151,75	139.630	153.456	151.935	154.974	158.073
745526 Erst. an Gebäudem. - Servicekosten	1.865.600,06	571.300	569.700	564.700	564.700	564.700
745527 Erst. an Gebäudem. - sonst. Servicekosten	2.914,75	125.900	40.900	41.718	42.552	43.403
745528 Erst. an Gebäudem. - Verwalterpauschale	1.053.947,04	1.076.828	1.108.391	1.107.124	1.107.124	1.107.124
745531 Erst. an Gebäudem. - außerschulische Leistungen	36.276,65	57.500	58.938	60.116	61.319	62.545
745532 Erst. an Gebäudem. - sonstige Sachkosten	171.995,74	60.000	100.000	102.000	104.040	106.121
745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.126.451,57	3.278.700	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685
745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	93.696,23		85.000	86.700	88.434	90.203
745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
745710 Erstattung an private Unternehmen	11.328.947,55	12.215.500	12.546.700	12.796.834	13.051.971	13.882.210
745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	15.338,87	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden	328.235,23	404.500	414.800	423.096	431.558	440.190
745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	700	703	717	731	745
745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe	683.358,37	680.300	687.400	701.148	715.171	729.474
745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung	5.042.261,89	5.245.500	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359
745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz	1.457.200,00	1.541.300	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044
745723 IM Erstattung an private Unternehmen	199.661,12	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
745810 Erstattung an übrige Bereiche	15.964.739,59	17.538.535	17.821.368	18.177.666	18.541.089	18.911.781
746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	51.127.276,62	57.700.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000
746120 Betteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	298.972,00	358.500	394.500	394.500	394.500	394.500
746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.250.792,59	3.670.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
748210 Säumniszuschläge	,39					
749120 Andere sonstige Auszahlungen	203.254,43	20.400	60.900	61.718	62.552	63.403
749123 IM Andere sonstige Auszahlungen	412.607,69	429.300	483.400	432.400	332.400	332.400

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.653.579	3.190.864	3.254.681	3.319.775	3.386.170
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	201.190.613,82	218.300.623	221.932.437	222.940.008	224.988.758	227.710.482
** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	837.789.270,36	919.251.741	942.394.892	945.268.502	946.405.438	952.561.277
** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.706.070,77	-55.591.963	-6.510.091	-21.183.728	-7.995.137	3.201.087
Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
681010 Investitionszuweisung vom Bund	501.765,69	391.000				
681110 Investitionszuweisung vom Land	5.744.266,79	8.258.900	5.053.800	7.392.300	5.565.600	2.210.000
681510 Invest.zuschuss v. verb.Untern,Sonderverm.+Beteil.	33.268,88		129.100			
681610 Investitionszuschuss v. sonst.öffentl.Sonderrechn.	7.180,00					
681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen	904.606,25					
681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	226.721,09	25.000	3.518.300	1.221.000	834.200	25.000
681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen	349.642,48	75.000				
681910 Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen	-3.750,00					
* Zuwendungen für Investitionstätigkeit	7.763.701,18	8.749.900	8.701.200	8.613.300	6.399.800	2.235.000
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.						
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	36.593,13	100.000	650.000	100.000	3.000.000	2.550.000
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	575.486,22	2.696.300	3.590.000	3.735.000	2.890.000	3.530.000
689130 Einzahlungen aus sonstigen Entgelten			75.000	75.000	75.000	75.000
* Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	612.079,35	2.796.300	4.315.000	3.910.000	5.965.000	6.155.000
Veräußerung von Sachvermögen						
682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden	4.987.595,91	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
683110 Verkauf von beweglichen Sachen	769.031,21	246.400	247.400	164.500	222.800	310.000
* Veräußerung von Sachvermögen	5.756.627,12	1.846.400	1.847.400	1.764.500	1.822.800	1.910.000
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil.	1.714.320,08	9.400.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
* Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.714.320,08	9.400.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Sonstige Investitionstätigkeit						
688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre)	97.873,84	98.700	47.000	20.000	10.000	50.000
688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp.	631.319,17	2.446.800	4.048.100	5.951.400	7.745.300	7.749.100
688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre)	125.274,23	84.000	84.500	74.000	64.000	54.000
* Sonstige Investitionstätigkeit	854.467,24	2.629.500	4.179.600	6.045.400	7.819.300	7.853.100
** Einzahlungen für Invest.tätigkeit	16.701.194,97	25.422.100	21.543.200	22.833.200	24.506.900	20.653.100
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	2.254.547,05	2.728.000	3.228.000	3.228.000	3.228.000	3.228.000
782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
* Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.254.547,05	2.746.000	3.246.000	3.246.000	3.246.000	3.246.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte	29.076.919,13	71.686.200	32.325.600	65.028.000	113.368.000	160.692.000
787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte	9.248.254,88	19.741.000	13.383.200	16.568.700	21.369.300	24.703.800
787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte	6.521.578,34	8.945.200	9.619.900	10.942.200	9.488.700	6.907.700
787310 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen				800.000	800.000	
787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT		39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen	2.872.055,25	1.055.000	855.000	780.000	780.000	780.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.718.807,60	101.466.400	56.222.700	94.157.900	145.845.000	193.122.500
Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte	6.081.620,00	7.149.000	6.293.100	6.844.400	7.638.000	10.944.000
783120 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Sonstige						10.000
783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur	4.531.141,91					
* Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.612.761,91	7.149.000	6.293.100	6.844.400	7.638.000	10.954.000
Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte	2.098.522,59	2.449.900	2.655.400	1.611.000	1.611.000	1.611.000
785310 Ausz.f.d.Erw.v.Beteiligungen sonst.Anteilsrechte	699.317,82	800.000				

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
* Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.797.840,41	3.249.900	2.655.400	1.611.000	1.611.000	1.611.000
Aktivierbare Zuwendungen						
781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land	4.651.832,00	4.838.000	5.200.000	5.410.000	5.630.000	5.860.000
781410 Zuw.+Zuschüsse für Invest. an sonst.öff.Ber.	204.414,00					
781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil.	293.822,39	77.000	27.000	27.000	27.000	27.000
781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen			2.060.000			100.000
781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	652.359,31	1.071.000	233.000	173.000	173.000	73.000
* Aktivierbare Zuwendungen	5.802.427,70	5.986.000	7.520.000	5.610.000	5.830.000	6.060.000
Sonstige Investitionstätigkeit						
788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre	323.960,16	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000
788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl.	50.020.000,00	97.202.000	94.985.000	89.500.000		
* Sonstige Investitionstätigkeit	50.343.960,16	97.526.000	95.309.000	89.824.000	324.000	324.000
** Auszahlungen für Invest.tätigkeit	119.530.344,83	218.123.300	171.246.200	201.293.300	164.494.000	215.317.500
** Saldo aus Investitionstätigkeit	-102.829.149,86	-192.701.200	-149.703.000	-178.460.100	-139.987.100	-194.664.400
** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-87.123.079,09	-248.293.163	-156.213.091	-199.643.828	-147.982.237	-191.463.313
Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.						
692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins)	42.597.600,00	90.000.000	52.038.015	90.000.000	139.500.000	199.500.000
692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp	9.920.000,00	97.202.000	94.985.000	89.500.000		
692835 Einz. InvKred.sonst.Ber. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp	40.100.000,00					
* Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.	92.617.600,00	187.202.000	147.023.015	179.500.000	139.500.000	199.500.000
Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.						
792130 Tilgung Invest.kredit Land ü.5 Jahre festZins Euro	3.007,53					
792530 Tilg.Inv.kred.verbUnternBet ü.5 Jahre festZins EUR	87.226,40	87.300	87.300			
792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR	2.768.560,00	5.267.000	3.933.600	6.563.200	9.787.600	12.715.700
792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR	2.007.431,31	2.126.800	2.253.200	2.387.100	2.529.000	2.679.300
792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp.	631.319,17	2.446.900	3.246.300	5.149.600	6.943.300	6.947.100
792830 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich ü.5 Jahre festZins EUR	514.000,00	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
792835 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich >5 Jahre festZins Exp.			802.000	802.000	802.000	802.000
* Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.	6.011.544,41	10.442.000	10.836.400	15.415.900	20.575.900	23.658.100
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	86.606.055,59	176.760.000	136.186.615	164.084.100	118.924.100	175.841.900
** Finanzmittelveränderung	-517.023,50	-71.533.163	-20.026.476	-35.559.728	-29.058.137	-15.621.413
Haushaltsunwirksame Einzahlungen						
679000 HHu-Einzahlungen	54.992,95					
679065 HHu-Ez SR GMBS FB65	-1.030.068,76					
679100 HHu-Ez Fundgeld	-1.401,31					
679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1	-20.027,82					
679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4	-10.031,46					
679110 HHu-Ez HR Centbeträge	3.465,73					
679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte						
679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept	-134,00					
679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen	-107.183,14					
679150 HHuz. HR / Verrechn.	-12.469,93					
679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer	42.243,39					
679999 Ungeklärte Einzahlungen Finanzrechnung						
TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD	-73.968,82					
* Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-1.006.645,53					
Haushaltsunwirksame Auszahlungen						
779000 HHu-Auszahlungen	-7.376,36					
779065 HHu-Az SR GMBS FB65	10.524,27					
779110 HHu-Az Schadensersatz	-630,54					
779120 HHu-Az durchlaufende Posten	11.448,73					
779999 Ungeklärte Auszahlungen Finanzrechnung	9.334,12					
* Haushaltsunwirksame Auszahlungen	23.300,22					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-1.029.945,75					

VII. Übersicht-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Politische Gremien		2.456.693	-2.456.693			
Verwaltungsführung		2.574.197	-2.574.197			
0100 Büro des Oberbürgermeisters	40.880	3.276.881	-3.236.001			
Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City		334.232	-334.232			
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	247.200	1.997.749	-1.750.549			
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat		419.432	-419.432			
Personalvertretung		1.267.416	-1.267.416			
FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte	1.835.591	9.432.941	-7.597.350			
FB 10 Zentrale Dienste	4.392.523	35.166.990	-30.774.467			
FB 20 Finanzen	54.515.808	143.264.806	-88.748.999	371.000	413.000	-42.000
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	13.099.123	24.629.341	-11.530.218	33.050	1.000	+32.050
FB 37 Feuerwehr	21.647.249	59.505.041	-37.857.792			
FB 40 Schule	8.242.664	79.886.755	-71.644.091	5.000	50.000	-45.000
Kultur und Wissenschaft	1.829.528	34.428.506	-32.598.978		1.000	-1.000
Ref. 0500 Sozialreferat	135.225	768.237	-633.012			
FB 50 Soziales und Gesundheit	171.605.722	250.595.297	-78.989.575			
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	41.495.931	204.616.124	-163.120.193			
Ref. 0600 Baureferat	126.115	2.237.405	-2.111.290			
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	57.297	691.249	-633.952			
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau	222.030	3.046.422	-2.824.392			
FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle	4.276.677	8.255.179	-3.978.502			
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation	5.259.893	17.218.539	-11.958.646	4.400	4.400	
FB 66 Tiefbau und Verkehr	14.020.311	53.428.016	-39.407.704	45.000	98.000	-53.000
FB 67 Stadtgrün und Sport	4.513.775	39.408.255	-34.894.480	86.000	86.000	
FB 68 Umwelt	674.700	7.431.874	-6.757.174			

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat		1.009.601	-1.009.601			
Allgemeine Finanzwirtschaft	603.482.098	24.263.031	+579.219.067			
Summe	951.720.339	1.011.610.208	-59.889.869	544.450	653.400	-108.950

VIII. Übersicht-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Politische Gremien	Verwaltungs-führung	0100 Büro des Ober-bürgermeisters	Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City	Ref. 0140 Rechnungs-prüfungsamt	Ref. 0150 Gleichstellungs-referat	Personal-vertretung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			40.880		247.200		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.455.203	2.108.071	2.929.840	313.655	1.757.291	398.711	1.199.845
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.455.203	-2.108.071	-2.888.960	-313.655	-1.510.091	-398.711	-1.199.845
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.700					
Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.700					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen							

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 01 Dezernatsplan., Recht und Stadtbezirksräte -Euro-	FB 10 Zentrale Dienste -Euro-	FB 20 Finanzen -Euro-	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit -Euro-	FB 37 Feuerwehr -Euro-	FB 40 Schule -Euro-	Kultur und Wissenschaft -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.835.591	4.172.100	54.445.000	13.154.450	21.255.300	7.456.300	1.847.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.736.262	28.947.383	127.451.236	21.525.078	49.790.595	76.901.733	33.224.888
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.900.671	-24.775.283	-73.006.236	-8.370.628	-28.535.295	-69.445.433	-31.377.188
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		3.874.900	9.172.900		697.400	1.111.500	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.900	2.724.900	135.643.000	7.000	1.262.500	1.795.200	212.700
Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.900	1.150.000	-126.470.100	-7.000	-565.100	-683.700	-212.700
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen			135.850.000				

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Ref. 0500 Sozialreferat	FB 50 Soziales und Gesundheit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie	Ref. 0600 Baureferat	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	Ref. 0617 Stadtgrün- Planung und Bau	FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.225	171.604.745	41.320.020	125.500	55.000		4.278.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	767.665	246.452.768	202.652.288	2.102.116	666.067	1.735.170	7.648.659
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-632.440	-74.848.023	-161.332.268	-1.976.616	-611.067	-1.735.170	-3.370.659
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					100.000	129.100	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		66.400	83.500	10.000	302.000	3.763.700	22.000
Saldo aus Investitionstätigkeit		-66.400	-83.500	-10.000	-202.000	-3.634.600	-22.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen						6.599.000	

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation -Euro-	FB 66 Tiefbau und Verkehr -Euro-	FB 67 Stadtgrün und Sport -Euro-	FB 68 Umwelt -Euro-	Stabsst. 0800 Wirtschafts- dezernat -Euro-	Allgemeine Finanz- wirtschaft -Euro-	Summe -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.067.500	5.471.000	4.017.757	674.700		598.680.833	935.884.801
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.184.405	41.068.317	31.960.323	7.046.139	908.153	25.463.031	942.394.892
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.116.905	-35.597.317	-27.942.566	-6.371.439	-908.153	573.217.802	-6.510.091
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.678.400	4.654.000	125.000				21.543.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.001.500	13.723.200	8.581.500	5.000	6.500		171.246.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.323.100	-9.069.200	-8.456.500	-5.000	-6.500		-149.703.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						147.023.015	147.023.015
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						10.836.400	10.836.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit						136.186.615	136.186.615
Verpflichtungs-ermächtigungen	7.552.800	25.126.600	3.295.000				178.423.400

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	935.884.801	942.394.892
Investitionstätigkeit	21.543.200	171.246.200
Finanzierungstätigkeit	147.023.015	10.836.400
Summe	1.104.451.016	1.124.477.492

IX. Teilhaushalte

1. TH Politische Gremien
2. TH Verwaltungsführung
3. TH FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte
4. TH 0100 Büro des Oberbürgermeisters
5. TH Stabsstelle 0110 Digitalisierung, Smart-City
6. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
7. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
8. TH Personalvertretung
9. TH FB 10 Zentrale Dienste
10. TH FB 20 Finanzen
11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
12. TH FB 37 Feuerwehr
13. TH FB 40 Schule
14. TH Kultur und Wissenschaft
15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
18. TH Ref. 0600 Baureferat
19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
20. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
21. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
22. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
23. TH Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau
24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
25. TH FB 68 Umwelt
26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Die nachfolgenden Teilhaushalte setzen sich zusammen aus:

- 1. Strategische Ziele**
- 2. Teilergebnishaushalt**
- 3. Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**
- 4. Teilergebnishaushalt nach Sachkonten**
- 5. Übersicht aller Produkte**
- 6. Beschreibung der wesentlichen Produkte**
- 7. Teilfinanzhaushalt**
- 8. Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt**
- 9. Neue Investitionen ab 150.000 Euro und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen**

(Nicht alle hier aufgeführten Punkte sind für jeden Teilhaushalt zwingend erforderlich.)

Teilhaushalt

Politische Gremien

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	3.731,55					
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.893,37	6.225	6.336	6.427	6.519	6.614
16	Abschreibungen	1.531,00	1.644	1.490	1.848	1.505	2.358
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	55.567,72					
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.870.119,12	2.401.387	2.448.867	2.486.586	2.525.060	2.564.304
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.945.842,76	2.409.256	2.456.693	2.494.861	2.533.084	2.573.275
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.945.842,76	-2.409.256	-2.456.693	-2.494.861	-2.533.084	-2.573.275

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.945.842,76	-2.409.256	-2.456.693	-2.494.861	-2.533.084	-2.573.275
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.682,81	63.343	61.002	61.002	61.002	61.002
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.682,81	-63.343	-61.002	-61.002	-61.002	-61.002
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.005.525,57	-2.472.599	-2.517.695	-2.555.863	-2.594.086	-2.634.277

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Politische Gremien wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Budgetmittel der Stadtbezirkräte

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen), Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe sowie sonstige Stadtbezirksratsmittel (s. Vorbericht Ziffer 2.2.3.3). Den Stadtbezirksräten werden die ihnen entsprechend der Aufstellung im Vorbericht zugeteilten Mittel aufgrund ihrer Anträge gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig als Budget zugewiesen. Alle Mittel der Stadtbezirkräte sind beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirkräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Rat und in den Bezirksräten		697.725 €
davon:		
Aufwandsentschädigung	627.725 €	
Reisekosten	10.000 €	
Verdienstausfall	60.000 €	
- Personalaufwendungen der Fraktionsgeschäftsstellen		1.132.380 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

- Sachkostenpauschalen für Fraktionen im Rat und in den Stadtbezirksräten (Rat: monatlich 60,00 € je Fraktionsmitglied; Stadtbezirksräte: monatlich Sockelbetrag 4,00 € und 2,00 € pro Kopf)	45.900 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB 65 Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	140.162 €
- Mittel der Stadtbezirksräte	432.700 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Personalaufwendungen						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.731,55					
* Personalaufwendungen	3.731,55					
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.874,25	1.900	1.948	1.987	2.027	2.067
427130 Repräsentationsaufwendungen	12.737,28	2.525	2.588	2.640	2.693	2.746
427145 EDV-Kosten	281,84					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	14.893,37	6.225	6.336	6.427	6.519	6.614
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,00	95	95	95	95	48
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.436,00	1.549	1.395	1.753	1.410	2.310
* Abschreibungen	1.531,00	1.644	1.490	1.848	1.505	2.358
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	55.567,72					
* Transferaufwendungen	55.567,72					
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	644.761,49	680.500	697.725	710.780	724.095	737.677
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	74.235,36	74.300	74.300	74.300	74.300	74.300
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	19.408,86	26.712	21.170	21.593	22.025	22.466
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	43.786,32	38.575	39.267	40.052	40.853	41.670
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	1.731,83	900	900	900	900	900
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		1.000	1.025	1.046	1.066	1.088
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsusst		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.856,04	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
445810 Erstattung an übrige Bereiche	1.084.339,22	1.143.200	1.178.280	1.201.716	1.225.620	1.250.002
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.870.119,12	2.401.387	2.448.867	2.486.586	2.525.060	2.564.304
** Ordentliche Aufwendungen	1.945.842,76	2.409.256	2.456.693	2.494.861	2.533.084	2.573.275
** Ordentliches Ergebnis	-1.945.842,76	-2.409.256	-2.456.693	-2.494.861	-2.533.084	-2.573.275
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.945.842,76	-2.409.256	-2.456.693	-2.494.861	-2.533.084	-2.573.275
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.682,81	63.343	61.002	61.002	61.002	61.002
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.682,81	-63.343	-61.002	-61.002	-61.002	-61.002
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.005.525,57	-2.472.599	-2.517.695	-2.555.863	-2.594.086	-2.634.277
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge						
Summe aller Aufwendungen	2.005.525,57	2.472.599	2.517.695	2.555.863	2.594.086	2.634.277

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Politische Gremien

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1110 Politische Gremien

1.11.1110.01	Politische Gremien	-2.005.526	-2.472.599	0	0	2.455.203	0	62.492	2.517.695	-2.517.695
Summe Produktgruppe		-2.005.526	-2.472.599	0	0	2.455.203	0	62.492	2.517.695	-2.517.695
Summe Teilhaushalt		-2.005.526	-2.472.599	0	0	2.455.203	0	62.492	2.517.695	-2.517.695

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.942.435,05	2.407.612	2.455.203		2.493.013	2.531.579	2.570.917
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.942.435,05	-2.407.612	-2.455.203		-2.493.013	-2.531.579	-2.570.917
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.945,85						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.945,85						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-2.945,85						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.945.380,90	-2.407.612	-2.455.203		-2.493.013	-2.531.579	-2.570.917
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.945.380,90	-2.407.612	-2.455.203		-2.493.013	-2.531.579	-2.570.917

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Politik (Global Politik) und GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte	94,47					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	94,47					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.652.615,84	2.088.041	1.905.951	1.632.012	1.922.796	1.905.660
14	Versorgungsaufwendungen	366.497,15	415.400	463.461	482.200	500.964	519.754
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.788,11	81.620	85.575	85.177	86.810	88.476
16	Abschreibungen	6.002,08	5.609	7.399	7.430	7.709	6.554
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.756,98	114.530	111.811	102.856	103.921	105.008
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.157.660,16	2.705.200	2.574.197	2.309.674	2.622.201	2.625.452
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.157.565,69	-2.705.200	-2.574.197	-2.309.674	-2.622.201	-2.625.452

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.157.565,69	-2.705.200	-2.574.197	-2.309.674	-2.622.201	-2.625.452
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.236,89	69.930	146.716	146.716	146.716	146.716
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.236,89	-69.930	-146.716	-146.716	-146.716	-146.716
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.224.802,58	-2.775.130	-2.720.913	-2.456.390	-2.768.917	-2.772.168

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Verwaltungsführung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Verfügungsmittel.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Erläuterung der Dienstaufwandsentschädigungen gem. § 3 Abs. 2 NKBesVO für den Oberbürgermeister und die Dezernenten:**

Oberbürgermeister	4.110,84 €
Erster Stadtrat (Dez. VII)	2.742,60 €
Stadtrat (Dez. II)	2.055,36 €
Stadtbaurat (Dez. III)	2.055,36 €
Dezernentin (Dez. IV)	2.055,36 €
Stadträtin (Dez. V)	2.055,36 €
Stadtrat (Dez. VIII)	2.055,36 €
<hr/> insgesamt:	<hr/> 17.130,24 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|----------|
| - Verfügungsmittel gemäß § 13 KomHKVO für den Oberbürgermeister | 3.588 € |
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 97.050 € |

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Privatrechtliche Entgelte						
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	94,47					
* Privatrechtliche Entgelte	94,47					
** Ordentliche Erträge	94,47					
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	883.988,85	1.262.900	1.080.940	1.079.036	1.106.012	1.128.132
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	246.044,50	234.000	238.973	243.753	248.628	253.601
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	15.990,40	15.300	15.657	15.776	16.092	16.414
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	51.212,97	49.200	50.354	50.223	51.202	52.201
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	42.745,09	58.200	61.300	62.526	63.777	65.052
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	345.833,18	403.054	394.625	154.232	372.306	332.390
406110 Rückstellungen für Beihilfen	54.661,00	64.887	65.102	25.753	62.910	56.830
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.383,82	500	-1.000	712	1.870	1.042
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	4.035,68					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.221,10					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	750,06					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	3.404,31					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	344,88					
* Personalaufwendungen	1.652.615,84	2.088.041	1.905.951	1.632.012	1.922.796	1.905.660
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	319.391,00	358.000	400.861	418.348	435.835	453.322
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	47.106,15	57.400	62.600	63.852	65.129	66.432
* Versorgungsaufwendungen	366.497,15	415.400	463.461	482.200	500.964	519.754
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	525,73	800	800	800	800	800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	677,43	300	308	314	320	327
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		2.700	4.700	2.700	2.700	2.700
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	306,00	500	513	523	534	544
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		2.020	2.071	2.112	2.155	2.198
427130 Repräsentationsaufwendungen	30.230,46	75.000	76.875	78.413	79.981	81.580
427135 medizinischer Sachbedarf	53,98					
427145 EDV-Kosten	148,96					
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	129,04					
427190 Sonstige Sachaufwendungen	716,51	300	308	314	320	327
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	32.788,11	81.620	85.575	85.177	86.810	88.476
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.477,97	2.220	2.236	2.457	2.686	2.689
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	4.524,11	3.389	5.163	4.973	5.023	3.865
* Abschreibungen	6.002,08	5.609	7.399	7.430	7.709	6.554
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442920 Verfügungsmittel	3.445,40	3.500	3.588	3.660	3.733	3.808
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	276,00	400	410	418	427	435
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.823,43	3.500	3.587	3.659	3.732	3.807
443160 Zeitschriften	272,40	100	103	105	107	109
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	243,97	900	923	941	960	980
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	844,45	6.000	6.150	6.273	6.399	6.526
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	46.996,70	55.100	44.122	44.122	44.122	44.122
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	11.489,74	16.055	12.770	13.025	13.286	13.552
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	24.308,12	23.775	24.190	24.674	25.167	25.671

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	4.341,26	900	900	900	900	900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	2.875,55		10.000			
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	341,15	500	512	522	533	543
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	190,68	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	133,17					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.174,96	1.100	1.856	1.856	1.856	1.856
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.756,98	114.530	111.811	102.856	103.921	105.008
** Ordentliche Aufwendungen	2.157.660,16	2.705.200	2.574.197	2.309.674	2.622.201	2.625.452
** Ordentliches Ergebnis	-2.157.565,69	-2.705.200	-2.574.197	-2.309.674	-2.622.201	-2.625.452
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-2.157.565,69	-2.705.200	-2.574.197	-2.309.674	-2.622.201	-2.625.452
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.236,89	69.930	146.716	146.716	146.716	146.716
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-67.236,89	-69.930	-146.716	-146.716	-146.716	-146.716
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.224.802,58	-2.775.130	-2.720.913	-2.456.390	-2.768.917	-2.772.168
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	94,47					
Summe aller Aufwendungen	2.224.897,05	2.775.130	2.720.913	2.456.390	2.768.917	2.772.168

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Verwaltungsführung

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1115 Verwaltungsführung

1.11.1115.01	Verwaltungsführung	-2.224.803	-2.775.130	0	2.369.412	197.386	0	154.115	2.720.913	-2.720.913
Summe Produktgruppe		-2.224.803	-2.775.130	0	2.369.412	197.386	0	154.115	2.720.913	-2.720.913
Summe Teilhaushalt		-2.224.803	-2.775.130	0	2.369.412	197.386	0	154.115	2.720.913	-2.720.913

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94,47						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.737.887,91	2.231.150	2.108.071		2.121.547	2.177.406	2.228.637
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.737.793,44	-2.231.150	-2.108.071		-2.121.547	-2.177.406	-2.228.637
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.485,10	2.700	2.700		2.700	2.700	2.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.485,10	2.700	2.700		2.700	2.700	2.700

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-15.485,10	-2.700	-2.700		-2.700	-2.700	-2.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.753.278,54	-2.233.850	-2.110.771		-2.124.247	-2.180.106	-2.231.337
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.753.278,54	-2.233.850	-2.110.771		-2.124.247	-2.180.106	-2.231.337

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Verwaltungsf. (Global Verwaltungsführung) und GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für die Verwaltungsführung allgemein (über 1.000 € netto):

2.700 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 01

Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

(Bis zum Haushaltsplanentwurf 2022 abgebildet im Teilhaushalt „Zentrale Steuerung“; die vorherigen Abteilungen des FB 01 „Büro des Oberbürgermeisters“ und „Kommunikation“ sind vom Haushaltsplan 2022 an im Teilhaushalt „0100 - Büro des Oberbürgermeisters“ enthalten. Die bisherigen Teilhaushalte „Referat 0120 – Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung“ und „Referat 0300 – Rechtsreferat“ gehen ab dem Haushaltsplan 2022 im FB 01 auf.)

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	66.590,10	947.000	291.100	292.300	300.000	300.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		45.353				
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	10.975,82	41.404	41.818	42.027	42.237	42.448
6	Privatrechtliche Entgelte	1.785,60	3.523	3.558	3.576	3.594	3.612
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.511,00	349.350	1.499.013	33.849	33.886	33.923
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge		101	102	102	103	103
12	Summe ordentliche Erträge	84.862,52	1.386.731	1.835.591	371.854	379.820	380.086
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	2.661.399,11	3.624.241	3.671.095	3.294.761	3.757.921	3.746.361
14	Versorgungsaufwendungen	460.786,33	708.700	693.080	721.820	750.238	778.688
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.623,17	1.680.955	1.056.826	921.496	954.652	947.514
16	Abschreibungen	16.918,60	22.166	18.796	19.876	24.538	7.455
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	2.202.037,96	2.367.700	2.631.700	2.631.754	2.631.809	2.631.865
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	752.999,07	1.404.474	1.352.844	1.071.164	1.082.265	1.093.589
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.204.764,24	9.808.236	9.424.341	8.660.870	9.201.424	9.205.472
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-6.119.901,72	-8.421.505	-7.588.750	-8.289.015	-8.821.604	-8.825.386

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen	22,48					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-22,48					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.119.924,20	-8.421.505	-7.588.750	-8.289.015	-8.821.604	-8.825.386
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	932.532,20	852.300	1.081.100	1.081.100	1.081.100	1.081.100
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.591,81	731.253	569.190	569.190	569.190	569.190
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	661.940,39	121.047	511.910	511.910	511.910	511.910
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-5.457.983,81	-8.300.458	-7.076.840	-7.777.105	-8.309.694	-8.313.476

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 01 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Zuweisungen vom Bund für Strategische Projekte | 0 € |
| - IM Zuweisungen vom Land | 291.100 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Für die Projektförderung „DiMo-BS“ durch den Bund wurden 798.400 € in 2021 veranschlagt und mit einer Fortsetzung in 2022 geplant. Die Förderung lief stattdessen zum 31.12.2021 ersatzlos aus.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|---|-----------|
| - Erstattung vom Land für die Durchführung von Wahlen | 304.500 € |
| - Erstattung vom Land für die Durchführung des Zensus | 412.000 € |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):*Die Abweichungen ergeben sich aus Abschlagszahlungen in o.g. Höhe auf die Kostenerstattung für die Durchführung des Zensus.***zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Wahlkosten | 80.000 € |
| - Planungskosten strategische Projekte und Stadtentwicklung | 128.527 € |
| - Kofinanzierungsmittel Förderprojekte (IM sonst. Sachaufwand) | 582.200 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):*Die Abweichungen ergeben sich aus entfallenden Planungskosten für das Projekt „DiMo-BS“.***zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement | 884.137 € |
|--|-----------|

Zu Zeile 26 (Erträge aus internen Leistungsbeziehungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Wechsel der Serviceleistungen für FB 32 zum Fachbereich 01 | 228.800 € |
|--|-----------|

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):*Die Abweichungen ergeben sich aus umfangreichen Organisationsänderungen.***Zu Zeile 27 (Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen):**

davon

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| - Kostenpauschale ILV FB 10 | 508.600 € |
|-----------------------------|-----------|

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):*Die Abweichungen ergeben sich aus umfangreichen Organisationsänderungen.*

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
313010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	66.590,10					
314010 Zuweisungen vom Bund		798.400				
314113 IM Zuweisungen vom Land		148.600	291.100	292.300	300.000	300.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	66.590,10	947.000	291.100	292.300	300.000	300.000
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		45.353				
* Auflösungserträge aus Sonderposten		45.353				
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	655,00	404	408	410	412	414
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.320,82	41.000	41.410	41.617	41.825	42.034
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	10.975,82	41.404	41.818	42.027	42.237	42.448
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	1.515,60	1.200	1.212	1.218	1.224	1.230
342110 Erträge aus Verkauf	270,00	1.313	1.326	1.333	1.339	1.346
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.010	1.020	1.025	1.030	1.035
* Privatrechtliche Entgelte	1.785,60	3.523	3.558	3.576	3.594	3.612
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land		316.200	1.465.200			
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR		29.580	30.172	30.172	30.172	30.172
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	5.511,00	3.570	3.641	3.677	3.714	3.751
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.511,00	349.350	1.499.013	33.849	33.886	33.923
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder		101	102	102	103	103

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Sonstige ordentliche Erträge		101	102	102	103	103
** Ordentliche Erträge	84.862,52	1.386.731	1.835.591	371.854	379.820	380.086
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.110.708,84	1.642.900	1.634.362	1.653.645	1.694.982	1.728.882
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	850.296,84	954.700	995.664	1.019.692	1.040.086	1.060.888
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	56.600,73	61.900	65.104	65.802	67.118	68.460
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	162.705,81	189.000	194.482	194.882	198.682	202.557
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	56.345,21	103.300	96.100	98.076	100.038	102.039
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	434.780,11	687.549	591.065	222.967	556.626	495.235
406110 Rückstellungen für Beihilfen	68.718,59	110.687	97.618	37.346	94.218	84.862
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	4.147,29	2.000	-3.300	2.350	6.172	3.438
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	3.416,34					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.590,73					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	1.751,96					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-2.628,73					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	1.256,29					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	-128.504,01	-127.795				
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	5.137,39					
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.	1,57					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	153,27					
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	20.069,20					
973100 Personalkostenverrechnung von KST -3100	5.707,65					
973200 Personalkostenverrechnung von KST -3200	2.063,85					
973300 Personalkostenverrechnung von KST -3300	4.590,57					
973400 Personalkostenverrechnung von KST -3400	2.489,61					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Personalaufwendungen	2.661.399,11	3.624.241	3.671.095	3.294.761	3.757.921	3.746.361
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	401.558,25	610.700	598.980	625.790	652.287	678.779
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	59.228,08	98.000	94.100	96.030	97.951	99.910
* Versorgungsaufwendungen	460.786,33	708.700	693.080	721.820	750.238	778.688
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	570,08					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	26.792,69	28.012	27.500	28.900	28.900	28.900
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	60,03					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	24.056,44	43.900	31.400	31.400	43.900	31.400
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	200,47					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	5.532,38	26.737	4.863	4.960	5.060	5.161
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		17.317	11.000	14.600	14.600	14.600
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1,99	37.800	9.820	10.595	11.385	12.191
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	607,74	505	518	528	539	550
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.922,09	15.009	16.268	16.594	16.925	17.264
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.826,18	273.500	160.000	12.052	12.293	12.539
427115 Planungskosten	29.249,77	910.400	182.100	185.242	188.447	191.716
427125 Lebensmittel	1.964,73	2.827	2.898	2.956	3.015	3.075
427130 Repräsentationsaufwendungen		101	104	106	108	110
427135 medizinischer Sachbedarf		101	104	106	108	110
427140 Veranstaltungen	2.410,48	1.000	1.025	1.046	1.066	1.088
427145 EDV-Kosten	6.904,63	21.312	21.845	22.282	22.728	23.182
427180 Veröffentlichungen	12,00	2.323	2.381	2.429	2.477	2.527
427190 Sonstige Sachaufwendungen	148,64					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	5.362,83	300.110	585.000	587.700	603.100	603.100
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	110.623,17	1.680.955	1.056.826	921.496	954.652	947.514
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	103,00	102	103	102	103	16
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	351,00	11				
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	228,00	227	228	227	228	227
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.330,35	7.881	6.192	6.493	6.957	7.212
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	11.901,25	13.945	12.273	13.054	17.250	
472111 AfA auf Forderungen	5,00					
* Abschreibungen	16.918,60	22.166	18.796	19.876	24.538	7.455
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.180.969,06	2.365.000	2.629.000	2.629.000	2.629.000	2.629.000
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	18.400,00					
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.645,16	2.700	2.700	2.754	2.809	2.865
433160 Betreuungspauschale JHL umF	23,74					
* Transferaufwendungen	2.202.037,96	2.367.700	2.631.700	2.631.754	2.631.809	2.631.865
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	1,79					
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		263.000	270.800			
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	30.101,11	32.302	33.494	34.164	34.847	35.544
443135 Bankgebühren + Porto	14,50					
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr		2.400	2.460	2.509	2.559	2.611
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	64.751,05	92.920	95.243	97.148	99.091	101.073
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	3.298,10	9.353	8.537	8.708	8.882	9.060
443160 Zeitschriften	16.235,44	20.198	20.704	21.118	21.540	21.971

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	7.668,72	94.861	27.675	317	324	330
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.240,04	8.662	11.771	12.006	12.247	12.491
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	330.502,63	364.706	472.718	472.718	472.718	472.718
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	454,87					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	97.220,88	108.605	103.400	105.337	107.312	109.327
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	177.252,80	228.398	245.710	250.422	255.228	260.131
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	2.077,72	4.788	3.800	6.500	6.500	6.500
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.227,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.701,24	65.903	34.268	34.953	35.652	36.365
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	662,93	6.261	5.200	8.100	8.100	8.100
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	4.507,01	2.600	1.346	1.373	1.400	1.428
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten		85.000				
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	8.262,47	9.982	11.095	11.095	11.095	11.095
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.818,01	3.535	3.623	3.695	3.769	3.845
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	752.999,07	1.404.474	1.352.844	1.071.164	1.082.265	1.093.589
** Ordentliche Aufwendungen	6.204.764,24	9.808.236	9.424.341	8.660.870	9.201.424	9.205.472
** Ordentliches Ergebnis	-6.119.901,72	-8.421.505	-7.588.750	-8.289.015	-8.821.604	-8.825.386
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	22,48					
* Außerordentliche Aufwendungen	22,48					
** Außerordentliches Ergebnis	-22,48					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-6.119.924,20	-8.421.505	-7.588.750	-8.289.015	-8.821.604	-8.825.386
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	932.532,20	852.300	1.081.100	1.081.100	1.081.100	1.081.100
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.591,81	743.046	569.190	569.190	569.190	569.190
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	661.940,39	109.254	511.910	511.910	511.910	511.910
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.457.983,81	-8.300.458	-7.076.840	-7.777.105	-8.309.694	-8.313.476
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	1.017.394,72	2.239.031	2.916.691	1.452.954	1.460.920	1.461.186
Summe aller Aufwendungen	6.475.378,53	10.551.282	9.993.531	9.230.060	9.770.614	9.774.662

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11 Innere Verwaltung										
1.11.1119 Bezirksgeschäftsstellen										
1.11.1119.01	Stadtbezirksräte *)	0	-797.278	0	674.006	63.129	0	61.380	798.515	-798.515
1.11.1119.02	Bürgerangelegenheiten *)	0	-461.756	228.800	475.517	44.876	0	53.336	573.729	-344.929
Summe Produktgruppe		0	-1.259.034	228.800	1.149.523	108.005	0	114.716	1.372.244	-1.143.444
1.11.1125 Rechtsangelegenheiten										
1.11.1125.01	Führen von Rechtsstreitigkeiten	-153.364	-231.543	366.707	460.757	127.545	0	34.999	623.301	-256.594
1.11.1125.02	Rechtsberatung u. andere jur. Leistungen	-599.190	-557.415	272.866	763.101	54.321	0	58.857	876.279	-603.414
1.11.1125.04	Sonstige Leistungen	-23.680	-22.967	247.866	202.854	85.829	0	17.630	306.314	-58.448
Summe Produktgruppe		-776.234	-811.924	887.439	1.426.712	267.695	0	111.487	1.805.894	-918.455
1.12 Sicherheit und Ordnung										
1.12.1210 Statistik und Wahlen										
1.12.1210.01	Statistik	-345.281	-218.795	788.924	277.112	194.965	0	63.447	535.524	253.400
1.12.1210.02	Wahlen und Abstimmungen	-718.681	-1.596.520	677.806	653.826	416.268	0	112.837	1.182.931	-505.125
Summe Produktgruppe		-1.063.962	-1.815.315	1.466.730	930.938	611.234	0	176.284	1.718.455	-251.725

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Produkte 1.11.1119.01 Stadtbezirksräte und 1.11.1119.02 Bürgerangelegenheiten wurden bis 2020 im Teilhaushalte FB 10 Zentrale Dienste erbracht.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5114 Stadtentw., -forschung, Europaangel.

1.51.5114.01	Stadtentwicklung	-237.308	-281.019	0	196.493	93.985	0	27.033	317.511	-317.511
1.51.5114.02	Stadtforschung	-183.712	-195.159	0	116.334	25.202	0	28.704	170.239	-170.239
1.51.5114.03	Europaangelegenheiten u. Fördermittelak.	-189.525	-353.276	291.100	145.239	688.759	0	34.686	868.683	-577.583
1.51.5114.04	Strategische Projekte	-2.632.740	-3.032.631	0	398.937	189.326	2.629.000	90.166	3.307.429	-3.307.429
Summe Produktgruppe		-3.243.285	-3.862.084	291.100	857.002	997.271	2.629.000	180.589	4.663.863	-4.372.763

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.5732 Allgemeine Einrichtungen FB 01/10

1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser FB 10	-374.502	0	0	0	0	0	0	0	0
1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser FB 01	0	-552.100	42.622	0	425.465	2.700	4.910	433.075	-390.453
Summe Produktgruppe		-374.502	-552.100	42.622	0	425.465	2.700	4.910	433.075	-390.453
Summe Teilhaushalt		-5.457.984	-8.300.458	2.916.691	4.364.175	2.409.670	2.631.700	587.986	9.993.531	-7.076.840

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.502,82	1.341.378	1.835.591		371.854	379.820	380.086
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.681.427,72	9.128.838	8.736.262		8.378.531	8.520.070	8.614.681
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-5.593.924,90	-7.787.460	-6.900.671		-8.006.676	-8.140.250	-8.234.595
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.538,54	7.900	32.900		7.900	7.900	7.900
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.538,54	7.900	32.900		7.900	7.900	7.900

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-32.538,54	-7.900	-32.900		-7.900	-7.900	-7.900
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-5.626.463,44	-7.795.360	-6.933.571		-8.014.576	-8.148.150	-8.242.495
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-5.626.463,44	-7.795.360	-6.933.571		-8.014.576	-8.148.150	-8.242.495

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global FB 01 und GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0103 für Dorfgemeinschaftshäuser (über 1.000 € netto):	4.800 €
- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0120 für Statistik und Wahlen (über 1.000 € netto):	<u>1.700 €</u>
	<u>6.500 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

0100

Büro des Oberbürgermeisters

(Bis zum Haushaltsplanentwurf 2022 Bestandteil des Teilhaushalts „FB 01 – Zentrale Steuerung“)

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	158,00					
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	19.548,43	16.000	16.160	16.241	16.322	16.404
6	Privatrechtliche Entgelte	2.900,00	23.000	23.190	23.306	23.422	23.540
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.819,08	1.500	1.530	1.540	1.551	1.561
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	31.425,51	40.500	40.880	41.087	41.295	41.504
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.897.948,20	1.896.100	1.988.322	1.825.293	2.031.948	2.034.664
14	Versorgungsaufwendungen	225.351,02	248.900	301.583	313.775	325.984	338.209
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.187,70	106.470	169.499	88.731	90.293	91.887
16	Abschreibungen	41.603,80	41.794	42.985	36.225	29.075	15.869
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	250,00	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	711.320,12	710.731	777.992	780.646	790.994	801.550
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.945.660,84	3.009.095	3.285.481	3.049.871	3.273.601	3.287.591
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.914.235,33	-2.968.595	-3.244.601	-3.008.784	-3.232.306	-3.246.087

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.914.235,33	-2.968.595	-3.244.601	-3.008.784	-3.232.306	-3.246.087
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.962,00	205.984	242.343	242.343	242.343	242.343
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-233.962,00	-205.984	-242.343	-242.343	-242.343	-242.343
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.148.197,33	-3.174.579	-3.486.944	-3.251.127	-3.474.649	-3.488.430

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt 0100 Büro des Oberbürgermeisters wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG 0100 Büro des Oberbürgermeisters sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	158,00					
* Auflösungserträge aus Sonderposten	158,00					
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	19.548,43	16.000	16.160	16.241	16.322	16.404
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	19.548,43	16.000	16.160	16.241	16.322	16.404
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	2.900,00	23.000	23.190	23.306	23.422	23.540
* Privatrechtliche Entgelte	2.900,00	23.000	23.190	23.306	23.422	23.540
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	8.264,58					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	287,60	500	510	510	510	510
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	266,90	1.000	1.020	1.030	1.041	1.051
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.819,08	1.500	1.530	1.540	1.551	1.561
** Ordentliche Erträge	31.425,51	40.500	40.880	41.087	41.295	41.504
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	544.250,18	576.500	703.039	701.802	719.347	733.734
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	750.823,18	684.000	742.384	757.231	772.376	787.823
401910 Beschäftigungsentgelte	1.052,88	5.100	5.202	5.306	5.412	5.520
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	44.571,85	42.600	44.292	44.633	45.525	46.436
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	148.957,88	139.900	152.249	151.856	154.816	157.835
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	237,78					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	37.325,06	38.700	44.600	45.492	46.402	47.330
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	212.671,21	241.264	256.766	100.353	242.245	216.273

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
406110 Rückstellungen für Beihilfen	33.614,96	38.841	42.390	16.768	40.962	37.003
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.729,25	1.400	-2.600	1.852	4.864	2.710
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	7.486,48					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	791,37					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	1.349,69					
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	2.623,66					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	1.027,96					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	128.504,01	127.795				
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	-20.069,20					
* Personalaufwendungen	1.897.948,20	1.896.100	1.988.322	1.825.293	2.031.948	2.034.664
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	196.389,36	214.400	260.783	272.159	283.535	294.911
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	28.961,66	34.500	40.800	41.616	42.448	43.297
* Versorgungsaufwendungen	225.351,02	248.900	301.583	313.775	325.984	338.209
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	806,97	888	1.400			
422140 Aufwendungen für Wartung Software	2.196,31	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	471,75	300	308	314	320	327
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		2.483	8.800	200	200	200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	25.853,05	18.000	72.000			
424100 Reinigung	2.341,15	5.100	5.228	5.333	5.439	5.548
424120 Gebäudeversicherungen	513,22	610	625	637	650	663
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	76,50	200	205	209	213	218
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	285,67	500	512	522	533	543
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	687,00	8.200	8.405	8.573	8.745	8.919

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427125 Lebensmittel	2.339,15	4.750	4.869	4.966	5.066	5.167
427135 medizinischer Sachbedarf	217,84					
427140 Veranstaltungen	23.768,78	39.040	40.116	40.918	41.737	42.571
427145 EDV-Kosten	4.383,10	1.700	1.742	1.777	1.812	1.849
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	330,81	710	728	743	757	773
427180 Veröffentlichungen	2.780,55	12.500	12.938	13.197	13.461	13.730
427190 Sonstige Sachaufwendungen	1.712,66	900	923	941	960	980
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	423,19	190	300			
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	69.187,70	106.470	169.499	88.731	90.293	91.887
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	8.479,00	8.479	6.359			
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.242,10	20.524	21.666	19.951	19.350	15.599
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	12.612,70	12.521	14.690	16.004	9.455	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	270,00	270	270	270	270	270
* Abschreibungen	41.603,80	41.794	42.985	36.225	29.075	15.869
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	250,00	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
* Transferaufwendungen	250,00	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	219.521,16	228.700	278.810	284.386	290.074	295.875
443135 Bankgebühren + Porto	120,86					
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	17,50					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.090,84	5.000	5.125	5.228	5.332	5.439
443160 Zeitschriften	8.045,68	6.600	6.765	6.900	7.038	7.179
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	6.895,11	7.519	7.707	7.861	8.018	8.179

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	655,71	3.508	5.488	3.668	3.741	3.816
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	257.252,21	252.794	256.293	256.293	256.293	256.293
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	55.831,17	72.976	75.751	77.266	78.811	80.388
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	152.236,44	115.324	121.414	123.842	126.319	128.846
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		2.212	3.200	500	500	500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	713,37	7.900	8.098	8.260	8.425	8.594
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	2.202,86	1.839	2.900			
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	305,79					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	6.431,42	6.359	6.441	6.441	6.441	6.441
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	711.320,12	710.731	777.992	780.646	790.994	801.550
** Ordentliche Aufwendungen	2.945.660,84	3.009.095	3.285.481	3.049.871	3.273.601	3.287.591
** Ordentliches Ergebnis	-2.914.235,33	-2.968.595	-3.244.601	-3.008.784	-3.232.306	-3.246.087
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-2.914.235,33	-2.968.595	-3.244.601	-3.008.784	-3.232.306	-3.246.087
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.962,00	194.191	242.343	242.343	242.343	242.343
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-233.962,00	-194.191	-242.343	-242.343	-242.343	-242.343
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.148.197,33	-3.174.579	-3.486.944	-3.251.127	-3.474.649	-3.488.430
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	31.425,51	40.500	40.880	41.087	41.295	41.504
Summe aller Aufwendungen	3.179.622,84	3.203.286	3.527.824	3.292.214	3.515.944	3.529.934

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
0100 Büro des Oberbürgermeisters

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1116 Steuerungsdienst

1.11.1116.01	Unterstützung des OB	-215.644	-215.831	0	157.278	2.440	0	7.655	167.373	-167.373
1.11.1116.02	Allgemeine Steuerungsunterstützung	-349.925	-383.583	0	302.663	69.798	0	30.120	402.581	-402.581
1.11.1116.04	Repräsentationen	-893.133	-887.756	40.880	646.563	287.346	0	85.170	1.019.079	-978.199
1.11.1116.06	Ratsinformationssystem	-76.435	-95.233	0	85.961	11.734	0	4.184	101.879	-101.879
1.11.1116.07	Kontakte zu kom. Spitzenverbänden	-222.224	-231.675	0	2.770	278.750	0	135	281.655	-281.655
1.11.1116.08	Betreuung politischer Gremien	-223.945	-239.224	0	195.644	91.454	0	26.662	313.760	-313.760
1.11.1116.09	Reden / Grußworte	-410.802	-407.766	0	295.139	93.062	0	39.974	428.175	-428.175
1.11.1116.10	Städtepartnerschaften/Intern.Beziehungen	-273.315	-286.959	0	244.413	43.195	5.100	32.498	325.206	-325.206

Summe Produktgruppe **-2.665.423** **-2.748.026** **40.880** **1.930.431** **877.779** **5.100** **226.398** **3.039.708** **-2.998.828**

1.11.1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

1.11.1130.03	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	-482.775	-426.553	0	359.474	69.712	0	58.930	488.116	-488.116
--------------	-----------------------------------	----------	----------	---	---------	--------	---	--------	---------	----------

Summe Produktgruppe **-482.775** **-426.553** **0** **359.474** **69.712** **0** **58.930** **488.116** **-488.116**

Summe Teilhaushalt **-3.148.197** **-3.174.579** **40.880** **2.289.905** **947.491** **5.100** **285.328** **3.527.824** **-3.486.944**

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1116.0X - Steuerung

Produktbeschreibung:

- Vorbereitung und Koordinierung der Termine des OB
- Unterstützung des Oberbürgermeisters bei seinen Aufgaben
- Eingangssachbearbeitung, Postbesprechung, Abwicklung des Schriftverkehrs und der sonstigen Kommunikation
- Inhaltliche Vorbereitung der Entscheidungen des OB
- Geschäftsführung für die Dezentenkonferenz
- Abstimmung aller Verwaltungsvorlagen für die Beratung in den politischen Gremien
- Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten
- Koordinierung von Projekten
- Sonstige Steuerungsunterstützung

Produktziele:

- Umsetzung der strategischen Ziele
- Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung
- Angemessene Repräsentation der Stadt
- Optimale Vorbereitung des OB auf interne und externe Termine
- Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz der Entscheidungen bei den Zielgruppen
- Umsetzung der Vorgaben (Beschlüsse) der politischen Gremien

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1116.01.01 Sekretariatstätigkeiten
- 1.11.1116.01.02 Referententätigkeiten
- 1.11.1116.02.01 Geschäftsführung Dezentenkonferenz
- 1.11.1116.02.02 Abst. v. Verwaltungsvorl./Ausschussangel.
- 1.11.1116.02.03 Steuerungsunterstützung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	30	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	30	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	457.591	494.667	459.941
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.300	3.883	4.611
16	Abschreibungen	4.230	4.710	5.313
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	73.136	65.736	67.628
20	Summe ordentliche Aufwendungen	536.258	568.996	537.492
21	Ordentl. Ergebnis	-536.227	-568.996	-537.492
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-536.227	-568.996	-537.492
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	29.341	30.418	32.462
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-29.341	-30.418	-32.462
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-565.569	-599.414	-569.954
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022

Wesentliches Produkt

1.11.1130.03 - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung:

- Aktive Information der Medien (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen)
- Reaktive Information der Medien (Beantwortung von Presseanfragen)
- Beratung der Verwaltung in Medienfragen
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt bei herausgehobenen Projekten)
- Direkte Information der Öffentlichkeit (Startseite von www.braunschweig.de, Auftritte der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien: Facebook, Twitter, Youtube, Instagram)
- Medienauswertung (eingeschränkt)

Produktziele:

- Deckung des Informationsanspruchs der Medien nach dem Landespressegesetz
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns
- Mitwirkung am positiven Image der Stadtverwaltung
- Sicherstellung der städtischen Kommunikation in klassischen und sozialen Medien unter journalistisch-fachlichen Gesichtspunkten
- Information der Öffentlichkeit über den redaktionellen Teil der Medien u. direkt über Soziale Medien und www.braunschweig.de
- Beitrag zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Willensbildungsprozess

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1130.03.01 Aktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.02 Reaktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.03 Beratung d. Vw in Medienfragen
- 1.11.1130.03.04 Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1130.03.05 Direkte Inform. der Öffentlichkeit
- 1.11.1130.03.06 Medienauswertung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	8.265	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	8.265	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	376.650	315.119	359.474
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.240	23.495	25.253
16	Abschreibungen	768	528	1.153
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	42.047	40.424	44.459
20	Summe ordentliche Aufwendungen	427.706	379.566	430.339
21	Ordentl. Ergebnis	-419.441	-379.566	-430.339
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-419.441	-379.566	-430.339
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	63.334	46.987	57.777
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-63.334	-46.987	-57.777
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-482.775	-426.553	-488.116

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0100 Büro des Oberbürgermeisters

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0100 Büro des Oberbürgermeisters

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.707,51	40.500	40.880		41.087	41.295	41.504
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.593.159,18	2.542.792	2.929.840		2.894.473	2.956.255	3.015.536
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.561.451,67	-2.502.292	-2.888.960		-2.853.386	-2.914.960	-2.974.032
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0100 Büro des Oberbürgermeisters

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.561.451,67	-2.502.292	-2.888.960		-2.853.386	-2.914.960	-2.974.032
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-2.561.451,67	-2.502.292	-2.888.960		-2.853.386	-2.914.960	-2.974.032

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global Ref. 0100 und GVG Ref. 0100 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt ebenfalls für Global Ref. 0130 und GVG Ref. 0130 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0100 allgemein (über 1.000 € netto):

26.400 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0110

Digitalisierung, Smart-City

Teilhaushalt:

Stabsst. 0110 – Digitalisierung und Smart City

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Steuerung des digitalen Wandels der Stadt Braunschweig im Rahmen einer ganzheitlichen Strategie; Förderung und Koordinierung des Themas „Smart City“ und Schaffung eines geeigneten Rahmens für die Beteiligten
2.	Aufdecken von Digitalisierungspotenzialen in der Verwaltung; Entwicklung, Prüfung und Vorstellung von Projektideen; Beratung der Organisationseinheiten bei der Projektdurchführung

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen			227.202	217.161	232.953	235.160
14	Versorgungsaufwendungen			18.105	18.895	19.685	20.474
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			28.650	56.300	56.300	56.300
16	Abschreibungen			75	175	325	625
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			60.200	82.500	82.500	82.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen			334.232	375.031	391.762	395.059
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0110 Digitalisierung, Smart-City

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0110 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Stabsstelle 0110 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge			48.000	47.915	49.113	50.096
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt			125.100	127.602	130.154	132.757
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt			8.100	8.162	8.325	8.492
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte			24.600	24.537	25.015	25.503
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte			900	918	936	955
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte			17.604	6.880	16.608	14.828
406110 Rückstellungen für Beihilfen			2.898	1.146	2.800	2.530
* Personalaufwendungen			227.202	217.161	232.953	235.160
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte			18.105	18.895	19.685	20.474
* Versorgungsaufwendungen			18.105	18.895	19.685	20.474
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.			1.050	1.400	1.400	1.400
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR			450	600	600	600
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung			2.000	4.000	4.000	4.000
427125 Lebensmittel			150	300	300	300
427140 Veranstaltungen			20.000	40.000	40.000	40.000
427180 Veröffentlichungen			5.000	10.000	10.000	10.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen			28.650	56.300	56.300	56.300
Abschreibungen						
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände			75	175	325	625
* Abschreibungen			75	175	325	625
Sonstige ordentliche Aufwendungen						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443140 Prüfungs- und Beratungskosten			20.000	40.000	40.000	40.000
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten			150	300	300	300
443160 Zeitschriften			150	300	300	300
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz			2.000	4.000	4.000	4.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete			24.000	24.000	24.000	24.000
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm			7.200	7.200	7.200	7.200
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt			6.100	6.100	6.100	6.100
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale			600	600	600	600
* Sonstige ordentliche Aufwendungen			60.200	82.500	82.500	82.500
** Ordentliche Aufwendungen			334.232	375.031	391.762	395.059
** Ordentliches Ergebnis			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059
** Jahresergebnis (ohne ILV)			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen			-334.232	-375.031	-391.762	-395.059
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge						
Summe aller Aufwendungen			334.232	375.031	391.762	395.059

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1157 Digitalisierung und Smart City

1.11.1157.01	Digitalisierung und Smart City	0	0	0	245.307	88.850	0	75	334.232	-334.232
Summe Produktgruppe		0	0	0	245.307	88.850	0	75	334.232	-334.232
Summe Teilhaushalt		0	0	0	245.307	88.850	0	75	334.232	-334.232

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			313.655		366.829	372.029	377.077
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)			-313.655		-366.829	-372.029	-377.077
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)			-313.655		-366.829	-372.029	-377.077
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)			-313.655		-366.829	-372.029	-377.077

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0110 (Global Stabsstelle 0110) und GVG Stabsstelle 0110 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0140

Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.742,70	242.300	247.200	247.334	247.469	247.606
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	228.742,70	242.300	247.200	247.334	247.469	247.606
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.498.612,01	1.647.540	1.627.140	1.497.122	1.664.153	1.666.940
14	Versorgungsaufwendungen	211.535,30	234.000	243.271	253.106	262.954	272.816
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.338,52	20.000	20.800	21.028	21.261	21.498
16	Abschreibungen	1.379,72	1.260	1.238	1.607	2.862	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.317,55	104.900	105.300	106.032	106.779	107.540
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.816.183,10	2.007.700	1.997.749	1.878.896	2.058.008	2.068.794
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.587.440,40	-1.765.400	-1.750.549	-1.631.562	-1.810.539	-1.821.188

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.587.440,40	-1.765.400	-1.750.549	-1.631.562	-1.810.539	-1.821.188
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.690,70	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.914,66	150.016	145.982	150.057	150.057	150.057
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-146.223,96	-141.216	-137.182	-141.257	-141.257	-141.257
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.733.664,36	-1.906.616	-1.887.731	-1.772.819	-1.951.796	-1.962.445

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0140 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348310 Erstattung Zweckverbänden	4.368,75	9.500	9.900	9.999	10.099	10.200
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	6.788,39					
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	213.597,27	229.300	233.800	233.800	233.800	233.800
348710 Erstattung privaten Unternehmen	2.728,83	2.200	2.200	2.222	2.244	2.267
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.259,46	1.300	1.300	1.313	1.326	1.339
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.742,70	242.300	247.200	247.334	247.469	247.606
** Ordentliche Erträge	228.742,70	242.300	247.200	247.334	247.469	247.606
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	510.221,83	542.400	567.258	566.259	580.415	592.024
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	565.343,07	639.600	614.286	627.652	640.205	653.009
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	39.090,09	43.000	47.762	48.128	49.090	50.072
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	102.706,88	121.500	122.514	122.399	124.785	127.218
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	33.378,34	36.200	36.100	36.822	37.558	38.310
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	199.608,45	226.994	207.090	80.938	195.378	174.430
406110 Rückstellungen für Beihilfen	31.549,31	36.546	34.130	13.501	32.981	29.793
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	2.250,07	1.300	-2.000	1.425	3.741	2.084
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	7.449,62					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	749,45					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	1.047,07					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	4.602,52					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	615,31					
* Personalaufwendungen	1.498.612,01	1.647.540	1.627.140	1.497.122	1.664.153	1.666.940
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	184.346,51	201.700	210.371	219.548	228.725	237.902

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	27.188,79	32.300	32.900	33.558	34.229	34.914
* Versorgungsaufwendungen	211.535,30	234.000	243.271	253.106	262.954	272.816
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.698,57	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	5.326,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	658,50	600				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			600	612	624	637
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.654,86	9.800	10.600	10.812	11.028	11.249
427125 Lebensmittel		100	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf		100	100	102	104	106
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen		200	200	200	200	200
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.338,52	20.000	20.800	21.028	21.261	21.498
Abschreibungen						
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.379,72	1.260	1.238	1.607	2.862	
* Abschreibungen	1.379,72	1.260	1.238	1.607	2.862	
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	150,00	100	200	204	208	212
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	654,36	700	800	816	832	849
443160 Zeitschriften	781,93	1.000	900	918	936	955
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3,80	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	63.758,28	63.200	63.800	63.800	63.800	63.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	4.907,75	6.300	6.300	6.426	6.555	6.686
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	22.194,70	26.100	25.800	26.316	26.842	27.379
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	265,39	400	400	408	416	424
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		300	300	300	300	300
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	7,38					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.593,96	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.317,55	104.900	105.300	106.032	106.779	107.540
** Ordentliche Aufwendungen	1.816.183,10	2.007.700	1.997.749	1.878.896	2.058.008	2.068.794
** Ordentliches Ergebnis	-1.587.440,40	-1.765.400	-1.750.549	-1.631.562	-1.810.539	-1.821.188
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.587.440,40	-1.765.400	-1.750.549	-1.631.562	-1.810.539	-1.821.188
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.690,70	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.914,66	150.016	145.982	150.057	150.057	150.057
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-146.223,96	-141.216	-137.182	-141.257	-141.257	-141.257
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.733.664,36	-1.906.616	-1.887.731	-1.772.819	-1.951.796	-1.962.445
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	231.433,40	251.100	256.000	256.134	256.269	256.406
Summe aller Aufwendungen	1.965.097,76	2.157.716	2.143.731	2.028.953	2.208.065	2.218.851

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1120 Rechnungsprüfung

1.11.1120.01	Prüfung allgemeiner Verwaltungsabläufe	-238.644	-453.232	14.600	399.275	26.043	0	31.427	456.745	-442.145
1.11.1120.02	Jahresabschl.prüf.&Prüf.d.kon.Ges.abschl	-622.311	-608.630	0	515.216	37.705	0	40.553	593.474	-593.474
1.11.1120.03	Kassenprüfung	-121.176	-97.928	5.400	93.522	6.100	0	7.361	106.984	-101.584
1.11.1120.04	Prüfung von Vergaben	-460.836	-362.791	173.600	476.415	31.075	0	37.499	544.989	-371.389
1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	-1.735	-39.412	21.400	53.773	3.507	0	4.233	61.513	-40.113
1.11.1120.06	IT-Prüfung	-37.323	-86.731	0	76.320	4.978	0	6.007	87.305	-87.305
1.11.1120.07	Betriebswirtschaftliche Prüfung	-128.199	-123.609	29.500	131.119	8.553	0	10.320	149.992	-120.492
1.11.1120.08	Sonstige Prüfungen	-123.440	-134.281	11.500	124.770	8.138	0	9.821	142.729	-131.229
Summe Produktgruppe		-1.733.664	-1.906.616	256.000	1.870.411	126.100	0	147.220	2.143.731	-1.887.731
Summe Teilhaushalt		-1.733.664	-1.906.616	256.000	1.870.411	126.100	0	147.220	2.143.731	-1.887.731

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	228.523,55	242.300	247.200		247.334	247.469	247.606
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.573.845,93	1.741.600	1.757.291		1.781.426	1.823.047	1.862.486
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.345.322,38	-1.499.300	-1.510.091		-1.534.092	-1.575.578	-1.614.880
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.474,72						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.474,72						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.474,72						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.346.797,10	-1.499.300	-1.510.091		-1.534.092	-1.575.578	-1.614.880
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.346.797,10	-1.499.300	-1.510.091		-1.534.092	-1.575.578	-1.614.880

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0140 (Global Referat 0140) und GVG Referat 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0150

Gleichstellungsreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0150 - Gleichstellungsreferat

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Institutionen und mit regionalen Bündnissen, die u. a. insbesondere Stadt-, Verkehrs- und Wirtschaftsplanung sowie den kulturellen und sozialen Bereich betreffen
2.	Kooperation innerhalb der Stadtverwaltung, u. a. bei gemeinsamen Projekten
3.	Qualifizierte Unterstützung bei Beratungsbedarf innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
4.	Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen historischer und aktueller gleichstellungsrelevanter Themen

Für die Arbeit von Gleichstellungsbeauftragten gelten besondere rechtliche Rahmenbedingungen. U. a. sind die Gleichstellungsbeauftragten bei der Ausgestaltung und Erfüllung ihrer Arbeit **nicht an Weisungen gebunden**. Deshalb unterfällt dieser Bereich nicht der inhaltlichen Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	875,00					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256,88					
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	2.131,88					
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	339.605,08	311.501	358.697	351.486	370.772	375.119
14	Versorgungsaufwendungen	19.192,94	19.900	20.754	21.593	22.433	23.275
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.580,19	10.446	14.192	13.900	14.112	14.328
16	Abschreibungen	660,95	778	894	947	1.063	200
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.757,24	25.729	24.895	25.146	25.403	25.664
20	Summe ordentliche Aufwendungen	391.796,40	368.354	419.432	413.072	433.783	438.586
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-389.664,52	-368.354	-419.432	-413.072	-433.783	-438.586

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-389.664,52	-368.354	-419.432	-413.072	-433.783	-438.586
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.703,80	37.939	41.158	41.158	41.158	41.158
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.703,80	-37.939	-41.158	-41.158	-41.158	-41.158
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-431.368,32	-406.293	-460.590	-454.230	-474.941	-479.744

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0150 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	875,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	875,00					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	1.208,35					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	48,53					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.256,88					
** Ordentliche Erträge	2.131,88					
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	46.293,25	45.900	48.260	48.175	49.379	50.367
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	211.879,95	189.400	225.501	229.577	234.169	238.852
401910 Beschäftigungsentgelte	95,88					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	13.961,03	12.600	15.570	15.678	15.992	16.312
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	40.866,66	36.900	45.239	45.134	46.017	46.916
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.161,68	4.000	4.300	4.386	4.474	4.563
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	18.110,80	19.209	17.612	6.883	16.616	14.834
406110 Rückstellungen für Beihilfen	2.862,52	3.092	2.915	1.153	2.817	2.545
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	538,75	400	-700	499	1.309	730
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	135,66					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	63,44					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	331,47					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	1.041,95					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	262,04					
* Personalaufwendungen	339.605,08	311.501	358.697	351.486	370.772	375.119

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	16.726,06	17.100	17.954	18.737	19.520	20.303
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	2.466,88	2.800	2.800	2.856	2.913	2.971
* Versorgungsaufwendungen	19.192,94	19.900	20.754	21.593	22.433	23.275
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu buchen	149,99	202	207	211	215	220
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		300	800	300	300	300
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	76,50	202	207	211	215	220
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	75,00	3.180	3.259	3.324	3.391	3.458
427125 Lebensmittel	209,43	606	621	633	646	659
427135 medizinischer Sachbedarf		101	104	106	108	110
427140 Veranstaltungen	2.703,35	3.835	6.923	7.001	7.082	7.163
427180 Veröffentlichungen	5.365,92	2.020	2.071	2.112	2.155	2.198
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	8.580,19	10.446	14.192	13.900	14.112	14.328
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	234,00	232	201	200	201	200
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	426,95	546	693	747	862	
* Abschreibungen	660,95	778	894	947	1.063	200
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein		101	104	106	108	110
443125 Mobilfunkaufwand		101	104	106	108	110
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	135,99	202	207	211	215	220
443160 Zeitschriften	634,35	1.010	1.035	1.056	1.077	1.098
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	448,76	404	414	422	431	439
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	402,25	1.010	1.035	1.056	1.077	1.098

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
444120 Haftpflichtversicherungen		101	104	106	108	110
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	11.641,08	12.874	11.641	11.641	11.641	11.641
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	3.266,93	3.998	3.380	3.448	3.517	3.587
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	6.840,22	5.228	6.180	6.304	6.430	6.558
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	-196,87	400	400	400	400	400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	196,87					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	96,54					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	291,12	300	291	291	291	291
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.757,24	25.729	24.895	25.146	25.403	25.664
** Ordentliche Aufwendungen	391.796,40	368.354	419.432	413.072	433.783	438.586
** Ordentliches Ergebnis	-389.664,52	-368.354	-419.432	-413.072	-433.783	-438.586
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-389.664,52	-368.354	-419.432	-413.072	-433.783	-438.586
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.703,80	37.939	41.158	41.158	41.158	41.158
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.703,80	-37.939	-41.158	-41.158	-41.158	-41.158
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-431.368,32	-406.293	-460.590	-454.230	-474.941	-479.744
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	2.131,88					
Summe aller Aufwendungen	433.500,20	406.293	460.590	454.230	474.941	479.744

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1135 Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

1.11.1135.01	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	-431.368	-406.293	0	379.451	39.087	0	42.052	460.590	-460.590
Summe Produktgruppe		-431.368	-406.293	0	379.451	39.087	0	42.052	460.590	-460.590
Summe Teilhaushalt		-431.368	-406.293	0	379.451	39.087	0	42.052	460.590	-460.590

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

Produktbeschreibung:

- Nach gesetzlichen Vorgaben sollen die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern vorangebracht und strukturelle Benachteiligungen von Frauen abgebaut werden.
- Hierzu gehört die Befassung des Gleichstellungsreferates mit gleichstellungsrelevanten Grundsatzangelegenheiten sowie die Bestandsaufnahme und Analyse gleichstellungsrelevanter Probleme.
- Das Referat 0150 wirkt bei Gremienentscheidungen, Personalauswahlverfahren und verwaltungsinternen Arbeitskreisen mit.
- Zum Produkt gehört die Unterstützung von regionalen und überregionalen Projekten, Netzwerken und Arbeitskreisen.
- Weiterhin umfasst es repräsentative Aufgaben, die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen und Veröffentlichungen) und die Informationsweitergabe (ggf. auch Kurzberatung) zu gleichstellungsrelevanten Themen und Problemstellungen.

Produktziele:

- Schaffung gleichberechtigter Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern
- Abbau struktureller Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen
- Steuerungsunterstützung/ Hilfestellung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Sensibilisierung für gleichstellungsrelevante Angelegenheiten und Formen der Diskriminierung
- Schaffung und Unterstützung von Netzwerken
- Initiierung neuer Projekte und Vorhaben/ Aufgreifen aktueller Themenstellungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1135.01.01 Grundsatzangelegenheiten
- 1.11.1135.01.02 Mitwirkung bei Gremienentscheidungen
- 1.11.1135.01.03 Mitwirkung an Personalauswahlverfahren
- 1.11.1135.01.04 Vernetzung
- 1.11.1135.01.05 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1135.01.06 Kurzberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.132	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	2.132	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	358.798	331.401	379.451
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.580	10.446	14.192
16	Abschreibungen	661	778	894
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	23.757	25.729	24.895
20	Summe ordentliche Aufwendungen	391.796	368.354	419.432
21	Ordentl. Ergebnis	-389.665	-368.354	-419.432
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-389.665	-368.354	-419.432
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	41.704	37.939	41.158
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-41.704	-37.939	-41.158
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-431.368	-406.293	-460.590
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Abgleich der Anforderungen durch die Istanbul-Konvention und deren Umsetzung für Braunschweig

Nr.:

1

Wirkung:

- Bessere Zusammenarbeit durch passgenau Umsetzung der strukturellen Anforderungen der Istanbul Konvention
- Präventive Maßnahmen sollen langfristig die Gewalt gegen Frauen reduzieren.
- Enttabuisierung der Thematik „Häusliche Gewalt“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2 und 3

Finanzbedarf

Gesamt:	105.200 €
Personalaufwend.:	99.200 €
Sachaufwendungen:	6.000 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung: Passgenaue Umsetzung der Maßnahmen der Istanbul Konvention für Braunschweig in Bezug auf Prävention, Opferschutz,
(Kennzahl, Planwert) Beratung, Täterberatung und Strukturen

Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2024

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.131,88						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.613,42	344.875	398.711		403.590	411.978	420.277
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-365.481,54	-344.875	-398.711		-403.590	-411.978	-420.277
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	182,71						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	182,71						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-182,71						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-365.664,25	-344.875	-398.711		-403.590	-411.978	-420.277
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-365.664,25	-344.875	-398.711		-403.590	-411.978	-420.277

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0150 (Global Referat 0150) und GVG Referat 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Personalvertretung

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.123.081,31	1.203.449	1.110.147	1.085.052	1.148.156	1.160.791
14	Versorgungsaufwendungen	73.161,10	83.900	70.055	72.887	75.722	78.562
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.531,85	22.100	13.800	14.016	14.236	14.461
16	Abschreibungen	632,00	573	395	265		
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.228,21	63.340	73.019	73.731	74.457	75.198
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.297.634,47	1.373.362	1.267.416	1.245.951	1.312.572	1.329.012
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.297.634,47	-1.373.362	-1.267.416	-1.245.951	-1.312.572	-1.329.012

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.297.634,47	-1.373.362	-1.267.416	-1.245.951	-1.312.572	-1.329.012
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.377,78	97.485	146.975	86.075	86.075	86.075
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.377,78	-97.485	-146.975	-86.075	-86.075	-86.075
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.416.012,25	-1.470.847	-1.414.391	-1.332.026	-1.398.647	-1.415.087

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Personalvertretung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Personalvertretung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Personalvertretung besitzt nach dem NPersVG keinen eigenen Budgetverantwortlichen. Bei der Stadt Braunschweig trägt der FB 10 die Budgetverantwortung für den Teilhaushalt Personalvertretung. Vor diesem Hintergrund werden die Ansätze des Ergebnishaushalts zwischen den Teilhaushalten FB 10 und Personalvertretung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Personalvertretung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	176.464,12	194.600	163.286	162.999	167.073	170.415
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	671.118,93	708.300	678.818	692.089	705.930	720.049
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	43.449,22	46.100	44.302	44.634	45.527	46.437
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	132.857,05	142.300	142.265	141.907	144.674	147.497
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	11.314,56	16.200	14.300	14.586	14.878	15.175
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	69.036,11	81.439	59.637	23.308	56.264	50.232
406110 Rückstellungen für Beihilfen	10.911,57	13.110	9.839	3.892	9.507	8.588
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	1.784,43	1.400	-2.300	1.638	4.302	2.397
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	239,55					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	1.073,61					
407220 Rückstellung nicht genom.Urlaub tarifl.Beschäft.	3.874,00					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	958,16					
* Personalaufwendungen	1.123.081,31	1.203.449	1.110.147	1.085.052	1.148.156	1.160.791
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	63.757,65	72.300	60.555	63.197	65.838	68.480
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	9.403,45	11.600	9.500	9.690	9.884	10.082
* Versorgungsaufwendungen	73.161,10	83.900	70.055	72.887	75.722	78.562
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.549,44	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software		300	300	300	300	300
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		300				
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		700	700	700	700	700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.592,41	2.100	1.600	1.632	1.665	1.698
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	229,50	300	300	306	312	318

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.943,20	10.000	7.000	7.140	7.283	7.429
427125 Lebensmittel	40,20	200	100	102	104	106
427140 Veranstaltungen		6.000	1.800	1.836	1.873	1.910
427145 EDV-Kosten		200				
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	177,10					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	13.531,85	22.100	13.800	14.016	14.236	14.461
Abschreibungen						
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	632,00	573	395	265		
* Abschreibungen	632,00	573	395	265		
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	100,00	100	100	102	104	106
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		400				
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	598,12	600	500	510	520	531
443160 Zeitschriften	3.254,26	2.200	2.000	2.040	2.081	2.122
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		400				
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	168,00	2.100	1.500	1.530	1.561	1.592
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	37.719,48	30.000	35.519	35.519	35.519	35.519
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	10.140,61	5.740	7.500	7.650	7.803	7.959
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	34.262,08	20.000	24.000	24.480	24.970	25.469
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		500	500	500	500	500
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	42,70	500	500	500	500	500
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	942,96	800	900	900	900	900
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.228,21	63.340	73.019	73.731	74.457	75.198
** Ordentliche Aufwendungen	1.297.634,47	1.373.362	1.267.416	1.245.951	1.312.572	1.329.012
** Ordentliches Ergebnis	-1.297.634,47	-1.373.362	-1.267.416	-1.245.951	-1.312.572	-1.329.012

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.297.634,47	-1.373.362	-1.267.416	-1.245.951	-1.312.572	-1.329.012
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.377,78	97.485	146.975	86.075	86.075	86.075
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.377,78	-97.485	-146.975	-86.075	-86.075	-86.075
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.416.012,25	-1.470.847	-1.414.391	-1.332.026	-1.398.647	-1.415.087
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge						
Summe aller Aufwendungen	1.416.012,25	1.470.847	1.414.391	1.332.026	1.398.647	1.415.087

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Personalvertretung

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1140 Personalvertretung

1.11.1140.01	Personalvertretung	-1.416.012	-1.470.847	0	1.180.202	86.819	0	147.370	1.414.391	-1.414.391
Summe Produktgruppe		-1.416.012	-1.470.847	0	1.180.202	86.819	0	147.370	1.414.391	-1.414.391
Summe Teilhaushalt		-1.416.012	-1.470.847	0	1.180.202	86.819	0	147.370	1.414.391	-1.414.391

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.416,36	1.276.840	1.199.845		1.216.848	1.242.499	1.267.795
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.204.416,36	-1.276.840	-1.199.845		-1.216.848	-1.242.499	-1.267.795
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.204.416,36	-1.276.840	-1.199.845		-1.216.848	-1.242.499	-1.267.795
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.204.416,36	-1.276.840	-1.199.845		-1.216.848	-1.242.499	-1.267.795

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI PersV (Global Personalvertretung) und GVG Personalvertretung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

Teilhaushalt:

FB 10 - Zentrale Dienste

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen sowie des Anteils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Intensivierung von Maßnahmen zur Personalentwicklung, bedarfsgerechte Ausweitung des zentralen Fortbildungsangebotes zum Erhalt und zur Förderung des vorhandenen Personals sowie Erweiterung moderner Arbeitsformen (u. a. mobiles Arbeiten) zur weiteren Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin
3.	Sicherung der Entwicklung der städtischen Informationstechnik zur Verbesserung von Effizienz und Flexibilität, Ertüchtigung der Netze der städtischen Liegenschaften (insbesondere Schulen) auf der Grundlage der IT-Strategie 2018 sowie Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	48.669,89	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134,00	295.164	294.923	491.224	687.449	785.656
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.739,49	2.500	2.000	2.010	2.020	2.030
6	Privatrechtliche Entgelte	177.201,23	218.400	220.500	221.603	222.711	223.824
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.996.029,35	3.024.000	3.027.500	3.028.963	3.030.438	3.031.926
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.304.491,50	801.000	801.000	801.005	801.010	801.015
12	Summe ordentliche Erträge	4.529.265,46	4.387.664	4.392.523	4.591.870	4.791.165	4.892.464
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	19.596.024,79	19.194.071	18.579.429	16.838.915	19.090.272	19.033.811
14	Versorgungsaufwendungen	2.804.738,12	2.613.100	2.693.539	2.804.056	2.914.691	3.025.445
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.958.720,58	6.791.400	6.677.500	6.229.636	7.792.815	7.847.057
16	Abschreibungen	2.161.567,30	2.769.184	2.880.199	3.092.594	3.331.483	3.224.176
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	217.331,13	196.700	211.700	212.354	213.021	213.701
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.012.962,33	3.836.000	4.124.623	4.160.988	4.226.640	4.293.605
20	Summe ordentliche Aufwendungen	33.751.344,25	35.400.455	35.166.990	33.338.543	37.568.922	37.637.797
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-29.222.078,79	-31.012.791	-30.774.467	-28.746.673	-32.777.757	-32.745.333

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	54.624,77					
23	Außerordentliche Aufwendungen	3.534,61					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	51.090,16					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-29.170.988,63	-31.012.791	-30.774.467	-28.746.673	-32.777.757	-32.745.333
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.030.533,98	16.435.700	17.130.400	17.130.400	17.130.400	17.130.400
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	827.755,32	766.856	816.178	748.206	748.206	748.206
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.202.778,66	15.668.844	16.314.222	16.382.194	16.382.194	16.382.194
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-13.968.209,97	-15.343.946	-14.460.245	-12.364.479	-16.395.563	-16.363.139

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 10 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Personalvertretung besitzt nach dem NPersVG keinen eigenen Budgetverantwortlichen. Bei der Stadt Braunschweig trägt der FB 10 die Budgetverantwortung für den Teilhaushalt Personalvertretung. Vor diesem Hintergrund werden die Ansätze des Ergebnishaushalts zwischen den Teilhaushalten FB 10 und Personalvertretung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuweisungen und allgemeine Umlagen):**

- Leistungen für Aufwendungen nach dem Nds. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen 46.600 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Entgelte Gesundheitskonzept 215.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von Personalkosten durch öffentliche Bereiche, verbundene Unternehmen, etc. 1.595.200 € (s. Vorbericht, Ziffer 2.2.1.1)

- Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Serviceleistungen 1.384.300 €

davon - allgemeine Serviceleistungen 554.900 €

- IT-Leistungen/Telekommunikation 630.700 €

- Personalbetreuung im Konzern 96.300 €

- IT-Service im Konzern 102.400 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

- Erstattungen von übrigen Bereichen	39.700 €
davon - Postservice und Betreuung/Pflege des Internet-Auftritts für das Jobcenter	29.700 €
- Kasko-Versicherungsbeiträge von Bediensteten für dienstlich genutzte Fahrzeuge	10.000 €

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge)

davon Erträge nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	800.000 €
--	-----------

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Aufwendungen für den Enterprise Agreement-Vertrag mit der Firma Microsoft (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO)	805.800 €
- Arbeitsmedizinische Betreuung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	200.000 €
- Ausbildungskosten für sämtliche Nachwuchskräfte sowie Fortbildungskosten für zentral zu steuernde Maßnahmen, z. B. für Führungskräfte, das Beurteilungswesen, Projektmanagement, Datenschutz u. ä.	938.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Der höhere Bedarf resultiert aus der Vertragsverlängerung des Enterprise Agreement (Microsoft-Konzernvertrag) gemäß Beschluss des Finanz- und Personalausschusses vom 16.09.2021 (21-16616).

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung Braunschweig e. V.	179.000 €
- Zuschuss Freiwilligen-Agentur	32.700 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Aufwendungen für externe Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen und der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)	400.000 €
- Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	347.500 €
davon	
- Öffentliche Bekanntmachungen	70.000 €
- Inanspruchnahme von Fahrdiensten zur Postbeförderung	87.500 €
- Aufwendungen für externe Personalgewinnung	150.000 €
- gesamtstädtischer Rundfunkbeitrag	40.000 €
- Umlage für den Kommunalen Schadensausgleich (Allgemeine Haftpflicht) sowie für Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung sowie D&O-Versicherung	453.000 €
Erstattungen an das Land für Versorgungs- und Beihilfesachbearbeitung	221.100 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	1.016.523 €
- Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen für die betriebsärztliche Versorgung der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehr	85.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	48.669,89	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	48.669,89	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.134,00	543	302	189		
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		294.621	294.621	491.035	687.449	785.656
* Auflösungserträge aus Sonderposten	1.134,00	295.164	294.923	491.224	687.449	785.656
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	1.739,49	2.500	2.000	2.010	2.020	2.030
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.739,49	2.500	2.000	2.010	2.020	2.030
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	4.200,00	2.400	4.500	4.523	4.545	4.568
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.178,40					
346120 Erträge private Telefongebühren	563,83	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
346170 Erträge Gesundheitskonzept	150.259,00	215.000	215.000	216.075	217.155	218.241
* Privatrechtliche Entgelte	177.201,23	218.400	220.500	221.603	222.711	223.824
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	10.116,29	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
348110 Erstattung Land	112.616,03	84.000	86.000	86.430	86.862	87.296
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden		5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
348310 Erstattung Zweckverbänden	38.174,44	39.000	5.000	5.050	5.101	5.152
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	8.604,86	5.100	5.100	5.151	5.202	5.254
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	1.457.981,94	1.451.800	1.453.900	1.453.900	1.453.900	1.453.900
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	1.311.239,23	1.331.600	1.384.300	1.384.300	1.384.300	1.384.300

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348710 Erstattung privaten Unternehmen	27.157,32	40.100	41.500	41.915	42.334	42.757
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	30.139,24	60.400	39.700	40.097	40.498	40.903
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.996.029,35	3.024.000	3.027.500	3.028.963	3.030.438	3.031.926
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder		1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
358110 Erträge aus Zuschreibungen	11.865,05					
359130 Versorgungslastenteilung	1.292.626,45	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	1.304.491,50	801.000	801.000	801.005	801.010	801.015
** Ordentliche Erträge	4.529.265,46	4.387.664	4.392.523	4.591.870	4.791.165	4.892.464
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	5.524.936,80	5.431.900	5.403.015	5.393.498	5.528.336	5.638.903
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	2.295.395,67	2.578.600	2.401.724	2.313.257	2.371.257	2.418.682
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.005.512,39	4.205.779	4.266.027	4.592.122	4.683.964	4.777.644
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	423.890,36	470.600	484.167	493.851	503.728	513.803
401910 Beschäftigungsentgelte	478,31					
402120 Versorgungslastenteilung	1.811.910,68	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	261.439,74	277.876	283.043	301.098	307.120	313.263
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	22.171,39	24.100	23.652	29.015	29.595	30.187
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	36.565,43	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	800.706,82	865.485	887.865	936.197	954.475	973.117
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	88.328,91	98.700	104.128	105.954	107.933	109.951
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	615.806,95	500.500	461.900	471.138	480.561	490.172
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	3.059.462,21	3.341.400	2.942.870	1.150.171	2.776.432	2.478.762
406110 Rückstellungen für Beihilfen	483.566,27	538.081	485.738	192.143	469.375	424.011
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	19.965,97	11.050	-14.700	10.471	27.497	15.318

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	75.571,66					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	8.084,37					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	8.264,81					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	68.616,21					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	5.493,75					
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	-5.137,39					
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.	-1,57					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	-153,27					
973100 Personalkostenverrechnung von KST -3100	-5.707,65					
973200 Personalkostenverrechnung von KST -3200	-2.063,85					
973300 Personalkostenverrechnung von KST -3300	-4.590,57					
973400 Personalkostenverrechnung von KST -3400	-2.489,61					
* Personalaufwendungen	19.596.024,79	19.194.071	18.579.429	16.838.915	19.090.272	19.033.811
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.514.361,85	2.319.800	2.399.339	2.504.004	2.608.670	2.713.336
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.608,33	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	288.767,94	291.700	292.600	298.452	304.421	310.509
* Versorgungsaufwendungen	2.804.738,12	2.613.100	2.693.539	2.804.056	2.914.691	3.025.445
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	3.324,18					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	28.254,16	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	594.347,41	533.300	533.300	533.300	2.043.300	2.043.300
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.616.988,02	1.973.800	1.973.800	1.973.800	1.973.800	1.973.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	23.209,33					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	20.792,27	21.500				

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			21.000	21.420	21.848	22.285
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	515.488,26	455.500	453.400	462.468	471.717	481.152
423120 Inventarmieten	461.972,71	450.000	450.000	459.000	468.180	477.544
423210 Leasing	11.363,39					
423213 IM-Leasing	34.194,60					
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	7.308,61	11.000	11.000	11.220	11.444	11.673
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	49.732,17	45.500	13.600	13.872	14.149	14.432
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	28.706,94	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	480.446,53	1.008.900	1.007.500	1.027.650	1.048.203	1.069.167
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	107.536,78	282.400	200.000	204.000	208.080	212.242
427125 Lebensmittel	1.786,53	1.900	1.800	1.836	1.873	1.910
427130 Repräsentationsaufwendungen	8.405,12	11.500	9.000	9.180	9.364	9.551
427135 medizinischer Sachbedarf	9.803,91	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427140 Veranstaltungen	12.991,55	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427145 EDV-Kosten	371.705,30	364.400	370.400	377.808	385.364	393.071
427180 Veröffentlichungen	7.387,92					
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.508,10	1.500	2.500	2.550	2.601	2.653
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	511.796,90	500.000	500.000			
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	48.669,89	46.600	46.600	47.532	48.483	49.452
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.958.720,58	6.791.400	6.677.500	6.229.636	7.792.815	7.847.057
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	241.255,16	824.701	882.165	1.160.554	1.490.914	1.716.253
471130 AfA Gebäude	243,00	243	243	243	243	244
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.544	2.544	4.240	5.936	7.632

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	388.386,69	305.382	438.613	413.431	362.264	227.190
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	309.200,47	690.796	702.129	903.703	1.113.193	1.272.857
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.223.899,31	945.517	854.505	610.423	358.933	
471280 manuelle AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	-1.495,61					
472111 AfA auf Forderungen	78,28					
* Abschreibungen	2.161.567,30	2.769.184	2.880.199	3.092.594	3.331.483	3.224.176
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände	173.330,50	174.000	179.000	179.000	179.000	179.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	11.250,63					
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	32.750,00	22.700	32.700	33.354	34.021	34.701
* Transferaufwendungen	217.331,13	196.700	211.700	212.354	213.021	213.701
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	80.073,33	29.900	27.000	27.540	28.091	28.653
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	33.956,17	33.800	34.000	34.680	35.374	36.081
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	508.237,09	460.000	500.000	510.000	520.200	530.604
443125 Mobilfunkaufwand	205.921,60	225.000	205.000	209.100	213.282	217.548
443135 Bankgebühren + Porto	536.825,07	700.000	738.000	724.200	738.684	753.458
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	1.901,23					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	265.469,87	447.000	446.000	454.920	464.018	473.299
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	3.617,60					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	15.702,75	20.000	22.000	22.440	22.889	23.347
443160 Zeitschriften	5.341,38	7.200	6.000	6.120	6.242	6.367
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	647.004,79	340.000	347.500	354.450	361.539	368.770
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	7.649,00	11.500	11.500	11.730	11.965	12.204
444120 Haftpflichtversicherungen	426.429,22	457.300	465.000	474.300	483.786	493.462

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
444145 Solidaritätszuschlag	-114,16					
444150 Körperschaftssteuer	-2.076,00					
445010 Erstattung an den Bund	4.004,00					
445110 Erstattung an das Land	218.412,47	214.000	221.100	221.100	221.100	221.100
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	506.548,83	476.000	584.183	584.183	584.183	584.183
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	128.327,77	123.100	113.920	116.052	118.227	120.445
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	259.721,15	235.900	259.960	265.013	270.167	275.424
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	5.488,87	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	1.818,24	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	10.282,76					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.427,62	500	500	500	500	500
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	11,38					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	12.663,87	11.600	14.760	14.760	14.760	14.760
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	124.316,04		85.000	86.700	88.434	90.203
445810 Erstattung an übrige Bereiche	4.000,00					
448210 Säumniszuschläge	0,39					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.012.962,33	3.836.000	4.124.623	4.160.988	4.226.640	4.293.605
** Ordentliche Aufwendungen	33.751.344,25	35.400.455	35.166.990	33.338.543	37.568.922	37.637.797
** Ordentliches Ergebnis	-29.222.078,79	-31.012.791	-30.774.467	-28.746.673	-32.777.757	-32.745.333
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	49.137,30					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	3.234,09					
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	630,38					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	1.623,00					
* Außerordentliche Erträge	54.624,77					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	3.052,61					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	482,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	3.534,61					
** Außerordentliches Ergebnis	51.090,16					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-29.170.988,63	-31.012.791	-30.774.467	-28.746.673	-32.777.757	-32.745.333
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.030.533,98	16.435.700	17.130.400	17.130.400	17.130.400	17.130.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	827.755,32	766.856	816.178	748.206	748.206	748.206
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	15.202.778,66	15.668.844	16.314.222	16.382.194	16.382.194	16.382.194
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.968.209,97	-15.343.946	-14.460.245	-12.364.479	-16.395.563	-16.363.139
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	20.614.424,21	20.823.364	21.522.923	21.722.270	21.921.565	22.022.864
Summe aller Aufwendungen	34.582.634,18	36.167.310	35.983.168	34.086.749	38.317.128	38.386.003

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1145 Zentrale Dienste

1.11.1145.01	Allg. Service- / Steuerungsunterstützung	-1.428.651	-1.425.646	2.781.100	2.238.319	1.820.711	32.700	202.163	4.293.893	-1.512.793
1.11.1145.03	Stadtbezirksräte *)	-918.479	0	0	0	0	0	0	0	0
1.11.1145.04	Bürgerangelegenheiten *)	-331.547	230.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.678.676	-1.195.646	2.781.100	2.238.319	1.820.711	32.700	202.163	4.293.893	-1.512.793

1.11.1150 Personalverwaltung

1.11.1150.03	Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung	-5.042.704	-6.565.322	4.061.402	7.785.721	1.744.954	179.000	291.096	10.000.772	-5.939.370
1.11.1150.07	BgA Personalbetreuung	-71.376	-76.780	96.300	157.546	10.400	0	2.500	170.446	-74.146
1.11.1150.08	BgA Personalzuweisungen	-3.480	20.500	187.000	182.619	0	0	8	182.627	4.373
Summe Produktgruppe		-5.117.559	-6.621.602	4.344.702	8.125.886	1.755.354	179.000	293.604	10.353.845	-6.009.143

1.11.1151 Zentrale Aufgaben Personal

1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	-155.670	69.402	2.470.800	2.072.607	65.100	0	0	2.137.707	333.093
Summe Produktgruppe		-155.670	69.402	2.470.800	2.072.607	65.100	0	0	2.137.707	333.093

1.11.1152 Kosten der Ausbildung dezentral

1.11.1152.01	Kosten der Ausbildung dezentral	-51.837	-51.609	0	0	0	0	67.972	67.972	-67.972
Summe Produktgruppe		-51.837	-51.609	0	0	0	0	67.972	67.972	-67.972

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Produkte 1.11.1145.03 Stadtbezirksräte und 1.11.1145.04 Bürgerangelegenheiten werden seit 2021 im Teilhaushalte FB 01 Zentrale Steuerung (vom Haushalt 2022 an: Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte) erbracht. Im Plan 2021 wurden die ILV-Erträge noch im Teilhaushalt FB 10 Zentrale Dienste eingeplant.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
		Saldo	Saldo		<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11.1153	Personalwirtschaft/-entw., Organisation									
1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	-2.888.728	-2.951.987	1.054.300	2.865.365	939.585	0	124.798	3.929.748	-2.875.448
	Summe Produktgruppe	-2.888.728	-2.951.987	1.054.300	2.865.365	939.585	0	124.798	3.929.748	-2.875.448
1.11.1155	Informations- u. Kommunikationstechn.									
1.11.1155.02	IuK-Leistungen	-1.692.243	-3.154.455	10.655.421	4.524.239	5.773.970	0	2.926.790	13.224.998	-2.569.577
1.11.1155.03	Städt. Veröffentlichungen	-610.910	-635.780	2.500	335.324	155.428	0	23.052	513.804	-511.304
1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	-813.784	-705.452	0	898.997	196.251	0	39.194	1.134.441	-1.134.441
1.11.1155.08	BgA IT-Betreuung	-22.946	-97.315	102.400	107.863	95.724	0	18.804	222.391	-119.991
	Summe Produktgruppe	-3.139.883	-4.593.001	10.760.321	5.866.423	6.221.372	0	3.007.840	15.095.635	-4.335.314
1.99	Vorleistungen									
1.99.1000	Vorleistungen FB 10									
1.99.1000.01	Vorleistungen FB 10	64.143	497	111.700	104.368	0	0	0	104.368	7.332
	Summe Produktgruppe	64.143	497	111.700	104.368	0	0	0	104.368	7.332
	Summe Teilhaushalt	-13.968.210	-15.343.946	21.522.923	21.272.968	10.802.123	211.700	3.696.377	35.983.168	-14.460.245

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1145.01 - Allg. Service- / Steuerungsunterstützung

Produktbeschreibung:

- Zentrale Wahrnehmung von Dienstleistungen durch die Poststelle, das Ideen- und Beschwerdemanagement/Bürgertelefon und die Fahrzentrale
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung des Stadtwappens, der Bereitstellung von Flaggen sowie der Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen und Kranzniederlegungen
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen der Stadt (außer Gebäudeversicherung)
- Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen der Stadt gegenüber Dritten
- Regulierung von begründeten bzw. Abwehr von unbegründeten Schadenersatzansprüchen gegenüber der Stadt
- Bearbeitung aller Strafanträge und von schwierigen Strafanzeigen

Produktziele:

- Wirtschaftlichkeit bei allen zentralen Aufgaben
- Entlastung der Organisationseinheiten von Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben
- Zufriedenheit der Fachbereiche (intern) sowie der Bürgerinnen und Bürger (extern)
- Zügige, einheitliche und umfassende Regulierung von begründeten Schadenersatzansprüchen der bzw. gegen die Stadt
- Wahrnehmung aller Rechte des Strafrechts bei Schäden am Eigentum der Stadt oder bei Straftaten gegenüber städt. Bediensteten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1145.01.01 Postservice und -versand
- 1.11.1145.01.03 Fahrservice
- 1.11.1145.01.04 Ideen- u. Beschwerdemanagem./Bürgertel.
- 1.11.1145.01.05 Externe Serviceleistungen
- 1.11.1145.01.07 Zentrale Anzeigenvergabe
- 1.11.1145.01.08 Gebäudekoordination Rathaus
- 1.11.1145.01.10 Schäden und Versicherungen
- 1.11.1145.01.15 Strafanträge und Strafanzeigen
- 1.11.1145.01.20 Mitarbeiterzeitung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	5.939	4.900	6.500
	Übrige ordentliche Erträge	201.878	220.100	174.700
12	Summe ordentliche Erträge	207.818	225.000	181.200
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.212.095	2.229.429	2.238.319
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	116.548	127.251	81.007
16	Abschreibungen	14.038	11.121	8.825
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	32.750	22.700	32.700
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.417.004	1.642.058	1.739.704
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.792.435	4.032.558	4.100.555
21	Ordentl. Ergebnis	-3.584.617	-3.807.558	-3.919.355
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.162	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	437	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	725	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.583.892	-3.807.558	-3.919.355
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	2.314.190	2.582.200	2.599.900
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	158.949	200.288	193.338
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	2.155.241	2.381.912	2.406.562
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.428.651	-1.425.646	-1.512.793

Produktkennzahl(en):

- Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe
- Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement
- Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge %
- Abhilfequote Beschwerden %
- Erledigingsquote Schadens-/Mängelmelder %

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe	156.826	167.854	203.723	160.000	190.000
Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement	6.771	7.137	7.081	7.000	7.000
Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge %	21,0	20,0	22	20,0	20,0
Abhilfequote Beschwerden %	38,0	37,0	40	35,0	38,0
Erledigingsquote Schadens-/Mängelmelder %	-	79,0	81	80,0	80,0

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Beamten- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten sowie begleitende Maßnahmen
- Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte zu allen Fragen im Zusammenhang mit den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen
- Berechnung, Zahlbarmachung und Prüfung von Besoldung und Entgelt einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten sowie Gewährung von Reisekosten und sonstige Geldleistungen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Aufgaben des Arbeitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit
- Sozial- und Suchtbetreuung
- Vorbeugender Gesundheitsschutz

Produktziele:

- Hohe Servicequalität
- Wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben
- Zufriedenheit des zu betreuenden Personenkreises
- Beitrag zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1150.03.01 Betreuung von Beamten und Beschäftigten
- 1.11.1150.03.06 Geldleistungen
- 1.11.1150.03.13 Ausbildung
- 1.11.1150.03.17 Vorbeugender Gesundheitsschutz
- 1.11.1150.03.18 Arbeitsschutz und Sozialbetreuung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	22.058	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	344.246	335.243	339.902
12	Summe ordentliche Erträge	366.305	335.243	339.902
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	7.296.886	8.296.817	7.785.721
14	Versorgungsaufwendungen		in Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	702.390	1.217.948	1.137.429
16	Abschreibungen	4.853	4.941	4.038
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	173.331	174.000	179.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	621.108	483.897	607.525
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.798.568	10.177.603	9.713.714
21	Ordentl. Ergebnis	-8.432.263	-9.842.360	-9.373.812
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	681	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	672	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	9	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.432.254	-9.842.360	-9.373.812
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	3.648.418	3.545.000	3.721.500
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	258.868	267.963	287.058
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	3.389.550	3.277.037	3.434.442
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.042.704	-6.565.322	-5.939.370

Produktkennzahl(en):

Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.) T€

Beamte/Beschäftigte

Nachwuchskräfte

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.) T€	211.280	229.853	239.894	251.282	254.720
Beamte/Beschäftigte	3.657	3.698	3.811	3.770	3.800
Nachwuchskräfte	269	298	280	277	279

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme:</p> <p>Nr.: 1</p>	<p>Intensivierung der städt. Ausbildungsaktivitäten</p>	<p>Finanzbedarf</p>								
<p><u>Wirkung:</u></p>	<p>Sicherstellung von Stellenbesetzungen mit eigenen Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich, im technischen Bereich und für den Feuerwehrdienst. Im Rahmen des Haushaltsoptimierungsprozesses wird die Überbedarfsausbildung im gewerblich-technischen Bereich seit dem Einstellungsjahr 2020 nicht mehr angeboten.</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>715.000 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>19.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>696.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	Gesamt:	715.000 €	Personalaufwend.:	19.000 €	Sachaufwendungen:	696.000 €	Erträge:	0 €
Gesamt:	715.000 €									
Personalaufwend.:	19.000 €									
Sachaufwendungen:	696.000 €									
Erträge:	0 €									
<p><u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Einstellungen 2022: 55 Beamtennachwuchskräfte Fachrichtung Allgemeine Dienste, 5 duale Studenten/innen im technischen Bereich, 6 Auszubildende in Kombination mit Feuerwehrausbildung und 16 Beamtennachwuchskräfte im Feuerwehrdienst</p>	<p><u>Maßnahmezeitraum:</u> 2022 bis 2024</p>								
<p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1</p>										

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Produktbeschreibung:

- Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes
- Personalbeschaffung, Unterstützung bei der Erstellung von Anforderungsprofilen sowie Begleitung bei der Personalauswahl
- Organisation und Durchführung fachübergreifender Fortbildung
- Konzeption und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Sicherstellung eines den aktuellen Anforderungen gerecht werdenden Personalkörpers, bedarfsgerechte Reaktion auf die demographische Entwicklung
- Stellenbewertungen und -bemessungen, Stellenplanangelegenheiten sowie Aufstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Durchführung von Organisations- und damit verbundenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Interne Organisationsberatungen (Beratung der Organisationseinheiten bei der Aufbau- und Ablauforganisation)
- Beratung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Vergabe und Begleitung ext. Unterstützungsleistungen
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
- Durchführung des betrieblichen Vorschlagswesens
- Grundsatzfragen des Personalvertretungsrechts
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Produktziele:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung durch Deckung des notwendigen Personalbedarfs
- Realisierung notwendiger personalwirtschaftlicher Maßnahmen
- Optimaler Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Steigerung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- Einheit des Verwaltungshandelns sowie Digitalisierung der Verwaltung
- Bedarfsgerechte Ausstattung der Gesamtverwaltung mit Planstellen sowie sachgerechte Stellenbewertungen
- Innovationsförderung durch Nutzung des Vorschlagswesens

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1153.01.01 Personalgewinnung
- 1.11.1153.01.03 Personalentwicklung und LOB
- 1.11.1153.01.05 Zentrale Fortbildung
- 1.11.1153.01.06 Verwaltungsorganisation
- 1.11.1153.01.08 Vorschlagswesen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	85.200	85.500	86.100
12	Summe ordentliche Erträge	85.200	85.500	86.100
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.817.138	2.908.914	2.865.365
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	154.881	280.005	279.314
16	Abschreibungen	2.732	3.866	3.033
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	843.541	653.002	660.271
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.818.292	3.845.787	3.807.984
21	Ordentl. Ergebnis	-3.733.092	-3.760.287	-3.721.884
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	596	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	587	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	9	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.733.082	-3.760.287	-3.721.884
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	948.418	921.000	968.200
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	104.064	112.699	121.765
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	844.354	808.301	846.435
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.888.728	-2.951.987	-2.875.448

Produktkennzahl(en):

- Planstellen
- Fortbildungsmaßnahmen
- Verbesserungsvorschläge
- Frauen in Führungspositionen in %

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Planstellen	3.568	3.694	3.694	3.691	3.913
Fortbildungsmaßnahmen	55	40	31	40	60
Verbesserungsvorschläge	195	176	139	200	150
Frauen in Führungspositionen in %	41	43	43	44	44

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Konzeption und Abwicklung von modularen Fortbildungsreihen für Führungskräfte und den Führungskräftenachwuchs unter besonderer Berücksichtigung der Förderung von Frauen											
Nr.:												
2												
<u>Wirkung:</u>	Erfüllung der jetzigen und künftigen Anforderungen durch eine bedarfsorientierte Identifikation und Fortbildung von Führungskräftenachwuchs und Führungskräften											
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2										
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Angebot von zielgruppen- bzw. anforderungsorientierten Fortbildungsmaßnahmen	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024										
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">203.400 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td style="text-align: right;">78.400 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td style="text-align: right;">125.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	203.400 €	Personalaufwend.:	78.400 €	Sachaufwendungen:	125.000 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	203.400 €											
Personalaufwend.:	78.400 €											
Sachaufwendungen:	125.000 €											
Erträge:	0 €											

Maßnahme:	Umsetzung des Personalmanagementkonzeptes											
Nr.:												
3												
<u>Wirkung:</u>	Umsetzung eines Personalmanagementkonzeptes unter Berücksichtigung der Priorisierung von Maßnahmen.											
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2										
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung des Personalmanagementkonzeptes unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Verwaltungsmodernisierung	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024										
		<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td colspan="2"><u>Finanzbedarf</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td style="text-align: right;">151.200 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td style="text-align: right;">26.200 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td style="text-align: right;">125.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td style="text-align: right;">0 €</td> </tr> </table>	<u>Finanzbedarf</u>		Gesamt:	151.200 €	Personalaufwend.:	26.200 €	Sachaufwendungen:	125.000 €	Erträge:	0 €
<u>Finanzbedarf</u>												
Gesamt:	151.200 €											
Personalaufwend.:	26.200 €											
Sachaufwendungen:	125.000 €											
Erträge:	0 €											

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Überarbeitung der Dienstvereinbarungen Gleitzeit und Telearbeit mit dem Ziel der Flexibilisierung der Arbeitsformen (Homeoffice und mobiles Arbeiten)	
Nr.:		Finanzbedarf
		Gesamt: 12.400 €
<u>Wirkung:</u>	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin durch Flexibilisierung der Arbeitsformen unter Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung	Personalaufwend.: 12.400 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2	Sachaufwendungen: 0 €
		Erträge: 0 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Erstellung von überarbeiteten Dienstvereinbarungen (Gleitzeit und Telearbeit) unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Projektgruppenarbeit	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2023

Maßnahme:	Umsetzung der KGSt-Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung	
Nr.:		Finanzbedarf
		Gesamt: 27.300 €
<u>Wirkung:</u>	Steigerung von Effektivität und Effizienz des Verfahrensabläufe durch Modernisierung der Verwaltung	Personalaufwend.: 27.300 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1,2,3	Sachaufwendungen: 0 €
		Erträge: 0 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung der von der KGSt entwickelten Vorschläge unter Berücksichtigung der genannten Prioritäten	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-Umsetzung		
Nr.:	6		
Wirkung:	Die begrenzten Kapazitäten in den Fachbereichen, der Organisation und der IT werden auf die Prozesse fokussiert, die für Bürger und Verwaltung besonders wirkungsvoll sind. Zentrale Komponenten wie das Formularmanagement, das Online-Payment und das DMS werden erweitert und eine E-Government Plattform für die Integration der städtischen Systeme in den Bund-Länder-		Finanzbedarf
Betrifft Produkt(e):	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation	Gesamt: 238.900 €
	1.11.1155.02	IuK-Leistungen	Personalaufwend.: 238.900 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	Sachaufwendungen: 0 €
			Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung		Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik - IuK - sowie Betreuung der Anwenderinnen und Anwender
- Zentrale Bereitstellung von IT-Geräten, IT-Räumen und IT-Einrichtungen

Produktziele:

- Qualitätssicherung der Informationstechnik in der Stadtverwaltung
- Wirtschaftliche Abdeckung des IT-Bedarfs in der Stadtverwaltung
- Vermeidung von Überkapazitäten an IT-Geräten und IT-Räumen durch eine zentrale Bereitstellung
- Zufriedenheit durch eine bedarfsgerechte Unterstützung der Organisationseinheiten sowie der Anwenderinnen und Anwender beim Einsatz der IT
- Sicherstellung der Funktionalität an den Arbeitsplätzen der Anwenderinnen und Anwender

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1155.02.01 PC im Netz
- 1.11.1155.02.04 Notebook
- 1.11.1155.02.05 Drucker, Faxgeräte und Scanner
- 1.11.1155.02.09 Betreuung von Anwendungen u. Programmen
- 1.11.1155.02.12 Bereitstellung von Datenbanken
- 1.11.1155.02.15 Speicherplatz u. Server-Ressourcen
- 1.11.1155.02.19 Telefonanschlüsse
- 1.11.1155.02.22 Internetzugang

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	564	1.000	1.000
	Übrige ordentliche Erträge	536.834	876.221	925.321
12	Summe ordentliche Erträge	537.398	877.221	926.321
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	4.454.528	4.494.692	4.524.239
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.410.852	4.894.541	4.765.717
16	Abschreibungen	2.061.544	2.688.897	2.817.776
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	968.065	926.458	1.008.252
20	Summe ordentliche Aufwendungen	10.894.989	13.004.589	13.115.985
21	Ordentl. Ergebnis	-10.357.591	-12.127.368	-12.189.664
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	2.279	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.204	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	1.075	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-10.356.517	-12.127.368	-12.189.664
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	8.782.156	9.076.500	9.729.100
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	117.883	103.587	109.013
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	8.664.274	8.972.913	9.620.087
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.692.243	-3.154.455	-2.569.577

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-			
Nr.:	Umsetzung			Finanzbedarf
6				
Wirkung:	Die begrenzten Kapazitäten in den Fachbereichen, der Organisation und der IT werden auf die Prozesse fokussiert, die für Bürger und Verwaltung besonders wirkungsvoll sind. Zentrale Komponenten wie das Formularmanagement, das Online-Payment und das DMS werden erweitert und eine E-Government Plattform für die Integration der städtischen Systeme in den Bund-Länder-Portalverbund aufgebaut.			Gesamt: 215.600 €
Betrifft Produkt(e):	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 215.600 €
	1.11.1155.02	IuK-Leistungen	3	Sachaufwendungen: 0 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT		Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025

Maßnahme:	Proaktiver Rechnertausch			
Nr.:				Finanzbedarf
7				
Wirkung:	Bereitstellung einer planungs- und betriebssicheren Clientinfrastruktur durch eine zeitgerechte Migration von Betriebssystem und MS-Office auf die vom Hersteller unterstützten Versionen			Gesamt: 606.700 €
Betrifft Produkt(e):			Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 11.700 €
			3	Sachaufwendungen: 595.000 €
				Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erneuerung der Hardware und des Betriebssystems von jährlich 750 Büroarbeitsplätzen der Stadt Braunschweig sowie zeitgerechte Migration auf unterstützte Versionen von Microsoft Office			Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau mobiler Informationstechnik für Mitarbeiter

Nr.:
8

Wirkung: Aufbau/Erweiterung zusätzlicher IT-Infrastrukturen sowie Bereitstellung mobiler Endgeräte für Mitarbeiter/-innen zur effizienteren Arbeitsgestaltung unabhängig von Büro-Arbeitsplätzen

Betrifft Produkt(e):

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

Zielerreichung: Neuausstattung von Arbeitsplätzen mit mobilen Endgeräten sowie proaktiver Tausch veralteter Geräte
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf

Gesamt:	419.800 €
Personalaufwend.:	147.700 €
Sachaufwendungen:	272.100 €
Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2025

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.342.427,70	4.169.600	4.172.100		4.175.146	4.178.216	4.181.308
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.524.925,73	28.817.840	28.947.383		28.967.665	31.038.635	31.570.030
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-23.182.498,03	-24.648.240	-24.775.283		-24.792.519	-26.860.420	-27.388.722
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.374.900	1.374.900		1.374.900	1.374.900	
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.624,00						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	1.714.320,08	9.400.000	2.500.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.715.944,08	10.774.900	3.874.900		3.874.900	3.874.900	2.500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	456.955,63	1.934.400	1.934.400		2.434.400	2.039.000	39.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.982.106,20	790.500	790.500		790.500	790.500	790.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	699.317,82	800.000					
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.138.379,65	3.524.900	2.724.900		3.224.900	2.829.500	829.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-2.422.435,57	7.250.000	1.150.000		650.000	1.045.400	1.670.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-25.604.933,60	-17.398.240	-23.625.283		-24.142.519	-25.815.020	-25.718.222
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-25.604.933,60	-17.398.240	-23.625.283		-24.142.519	-25.815.020	-25.718.222

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 1 - Programm IT sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).
Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 10 (Global FB 10) und GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

davon für:

- Zuwendungen vom Land für Programm IT - Informationstechnologie –

1.374.900 €**zu Zeile 22 (Veräußerung von Finanzvermögensanlagen):**

davon für:

- Pauschale Entnahmen aus dem Pensionsfonds
(u.a. in Zusammenhang mit dem Weggang von Mitarbeiter/innen von der Stadt Braunschweig)

2.500.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

davon für:

- Programm IT - Informationstechnologie - Hochbaumaßnahmen
- sonstige IT-Baumaßnahmen

1.895.400 €

39.000 €**1.934.400 €****zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für:

- Programm IT - Informationstechnologie - Immat./Sachanlagen über 1.000 € netto
- Global-Sachanlagen (über 1.000 € netto)

777.000 €

13.500 €**790.500 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 20

Finanzen

Teilhaushalt:

FB 20 - Finanzen

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erreichen eines dauerhaft ausgeglichenen Ergebnishaushalts ohne Rückgriff auf die Überschussrücklagen bis 2026
2.	Im Hinblick auf die Sicherstellung einer stetigen Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge werden die Investitionskredite auf ein Volumen begrenzt, das das Bedienen der Zins- und Tilgungsverpflichtungen dauerhaft ermöglicht. Hierfür wird ein ausreichend hoher positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung angestrebt. Die langfristige Aufnahme von Liquiditätskrediten soll vermieden werden.
3.	Umsetzung einer im ISEK-Rahmenprojekt R01 zu erarbeitenden Strategie der Flächenbevorratung, um zukünftige Flächenbedarfe für die Umsetzung städtischer Ziele abdecken zu können

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	681.214,80	65.500	8.133.100	364.500	267.800	65.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.107.422,57	754.643	520.208	766.030	539.033	1.566.365
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	51.156,46	32.700	42.700	42.894	43.088	43.284
6	Privatrechtliche Entgelte	3.503.169,65	3.927.200	3.287.500	3.005.887	3.324.367	3.342.939
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.523.690,50	24.793.900	25.003.400	24.929.249	24.930.107	24.930.973
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	794.263,74	2.004.000	2.148.700	3.613.900	4.992.600	4.896.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	-326.875,06					
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	13.937.776,50	14.856.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200
12	Summe ordentliche Erträge	45.271.819,16	46.434.143	54.515.808	48.102.660	49.477.195	50.225.260
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	8.680.070,00	8.893.324	9.400.983	8.267.760	9.583.788	9.526.548
14	Versorgungsaufwendungen	1.783.499,40	1.854.800	2.070.204	2.153.625	2.237.294	2.321.079
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.352.031,18	36.886.000	54.253.100	44.115.044	38.153.179	31.319.416
16	Abschreibungen	15.391.444,56	9.965.052	14.259.369	16.163.245	15.099.936	14.627.566
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.850.610,41	2.692.700	2.560.700	2.560.700	2.560.700	2.560.700
18	Transferaufwendungen	82.508.941,38	61.446.100	53.893.850	49.929.650	45.806.250	46.870.550
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.330.688,27	6.676.700	6.826.600	6.940.204	7.061.180	7.754.576
20	Summe ordentliche Aufwendungen	141.897.285,20	128.414.676	143.264.806	130.130.229	120.502.328	114.980.436
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-96.625.466,04	-81.980.533	-88.748.999	-82.027.569	-71.025.133	-64.755.175

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	3.272.041,27	320.000	371.000	320.000	320.000	320.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	307.439,55	362.000	413.000	362.000	362.000	362.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	2.964.601,72	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-93.660.864,32	-82.022.533	-88.790.999	-82.069.569	-71.067.133	-64.797.175
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.399.735,26	2.469.167	2.342.508	2.342.508	2.342.508	2.342.508
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.352.761,14	1.501.499	1.502.388	1.508.572	1.508.572	1.508.572
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.046.974,12	967.668	840.120	833.936	833.936	833.936
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-92.613.890,20	-81.054.865	-87.950.879	-81.235.633	-70.233.197	-63.963.239

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 20 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus gelten die Regelungen der unechten Deckungsfähigkeit aufgrund des direkten sachlichen Zusammenhangs (Experimentierklausel) zwischen Mehrerträgen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ des Teilhaushaltes Allgemeine Finanzwirtschaft und Mehraufwendungen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Teilhaushalt FB 20 Finanzen.

Aus dem PPP-Projektvertrag einschließlich Nachtragsvereinbarung ergibt sich eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH i. H. v. 11.343.500 € (davon 3.081.800 € für Betriebsentgelte, 2.280.900 € für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturen, 2.665.000 € für Zinsen und im Teil-Finanzhaushalt 3.315.800 € für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen). Auf Basis der angegebenen Werte wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Teilhaushalt des Fachbereiches 20 vorgenommen. (siehe auch Erläuterungen zum PPP-Projekt im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.5).

Aus der 1. Nachtragsvereinbarung zum Projektvertrag zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ergibt sich ab 2020 eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig i. H. v. 2.968.850,47 € jährlich. Davon entfallen 2.708.304,85 € auf den Neubau (Miete 1.791.589,11 €, Instandhaltung 207.481,52 €, Nebenkosten 290.000 €, Rate Inventar 112.687,68 € und Mieterdarlehen 306.546,54) und 260.545,62 € auf die Sporthalle (Miete 133.773,25 €, Instandhaltung 26.422,90 €, Nebenkosten 82.935,96 € und Mieterdarlehen 17.413,51 €). Die genannten Beträge wurden in den Teilhaushalten des FB 20 und des FB 40 eingeplant. (siehe auch Erläuterungen zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.1).

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Zwischen folgenden Projekten zur Bewältigung von Krisen-, und Katastrophenfällen besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Maßnahmen i.Z.m. Corona-Pandemie (4E.200002)
- Maßnahmen i.Z.m. Einr. Impfzentren / mobile Impf-Teams (4E.200003)
- Maßnahmen i.Z.m. Krisenmanagement / Katastrophenschutz (4E.200004)

Zur Wahrnehmung der Deckungsfähigkeit bedarf es im Einzelfall der Zustimmung durch den FB 20 (Abt. Haushalt, Beteiligungen).

Im Teilhaushalt FB 20 besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit vom Projekt "Städt. Maßnahmen / Klimaschutz (4E.210106)" zu Gunsten aller Hochbauprojekte mit der Budgetzuordnung "Programm_" und "Projekte_".

Zur Wahrnehmung der Deckungsfähigkeit bedarf es im Einzelfall der Zustimmung durch den FB 20 (Abt. Haushalt, Beteiligungen).

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Zuweisungen vom Land	7.542.400 €
- Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	40.000 €
- Zuschüsse von übrigen Bereichen	525.200 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Im Jahr 2022 werden Landeszuweisungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Impfzentren / mobilen Impfteams geplant. Daneben werden für die Sanierung der GS Waggum, den Neubau der Kita Stöckheim Süd und die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Rautheim einmalig

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

*Zuschüsse erwartet.***zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):**

- Mieten für Wohn- und Gewerbegrundstücke	363.000 €
- Mieten für Werbeflächen	57.000 €
- Pacht für Parkhäuser (BgA)	1.900.000 €
- Erbbauzinsen und sonstige Mieteinnahmen	554.100 €
- Pacht für Gaststätten (BgA)	67.100 €
- Mieten für Obst- und Gemüsegroßmarkt und Messegelände	235.000 €
- Mieten und Pachten Parkplatzüberlassungen	111.300 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund des Pachtvertrages	21.143.000 €
- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Sonderpacht für externe Vermietungen	2.791.000 €

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

Zinsertrag von verbundenen Untern., Beteilig. u. Sonderv. (Experimentierklausel)	2.111.600 €
--	-------------

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

- Konzessionsentgelt von BS Energy	14.546.000 €
- Wege- und Betriebsabgabe Braunschweiger Verkehrs-GmbH	171.200 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):**

Die erhöhten Ansätze des Jahres 2022 im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziehen sich im Wesentlichen auf zusätzliche Aufwendungen bei den Grundstücken und baulichen Anlagen. Aus dem Investitionsprogramm des Haushaltsplans 2022 (IP 2021 - 2025) sind nähere Details zu

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

den neu aufgenommenen Projekten aber auch zu den Abweichungen bei vorhandenen Projekten ersichtlich. Zusätzliche Haushaltsansätze stehen außerdem für Maßnahmen zur Bewältigung von Krisen- und Katastrophenfällen zur Verfügung.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

- Allianz für die Region GmbH	180.000 €	
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH	2.132.600 €	(vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Nr. 4 KomHKVO)
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH	300.000 €	(Anreizsystem)
- Braunschweig Zukunft GmbH	1.815.400 €	
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.468.300 €	
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	732.500 €	
- Klinikum Braunschweig gGmbH	0 €	
- Metropolregion HBGW GmbH	210.000 €	
- Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	463.300 €	
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	37.796.000 €	Verlustausgleichszahlung der Stadt als Gesellschafterin der SBBG (siehe auch Vorbericht, Ziffer 2.2.3.4)
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	279.700 €	inkl. 58.000 € für das Eintracht-Stadion
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	186.000 €	
- Volkshochschule Braunschweig GmbH	5.258.200 €	inkl. 3.376.200 € VHS Arbeit und Beruf GmbH u. 230.700 € Haus der Familie GmbH sowie 140.000 € für Schulbildungsberatung
Ab 2020 Zuschussbedarf für die		
- Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	2.947.150 €	Kompensation des Mehraufwandes im Haushaltsplan der Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Zusammenführung der gebäudebezogenen Eigentümer- und Bewirtschaftungsfunktionen im bebauten Bereich

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 1.781.300 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 1.200.000 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314013 IM Zuweisungen vom Bund	91.020,59					
314113 IM Zuweisungen vom Land	550.430,21		7.542.400			
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	39.764,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen		25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen			525.200	299.000	202.300	
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	681.214,80	65.500	8.133.100	364.500	267.800	65.500
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	668.367,57	651.633	639.896	636.543	627.315	615.380
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.435.276,00	1.502.704	1.696.947	1.774.338	1.758.640	1.736.229
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.403.470	-1.820.415	-1.648.626	-1.850.548	-788.862
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	3.013,00	3.012	3.013	3.011	2.858	2.855
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	766,00	764	767	764	768	763
* Auflösungserträge aus Sonderposten	2.107.422,57	754.643	520.208	766.030	539.033	1.566.365
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	26.865,92	9.000	14.000	14.050	14.100	14.151
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	24.290,54	23.700	28.700	28.844	28.988	29.133
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	51.156,46	32.700	42.700	42.894	43.088	43.284
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	3.503.169,65	3.927.200	3.287.500	3.005.887	3.324.367	3.342.939
* Privatrechtliche Entgelte	3.503.169,65	3.927.200	3.287.500	3.005.887	3.324.367	3.342.939
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348310 Erstattung Zweckverbänden	20.259,90	17.500	3.500	3.535	3.570	3.606
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	23.660.310,07	23.962.700	24.115.400	24.040.400	24.040.400	24.040.400

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	732.085,96	659.300	730.100	730.100	730.100	730.100
348710 Erstattung privaten Unternehmen	9.399,86	11.400	11.400	11.514	11.629	11.745
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	83.141,14	70.000	70.000	70.700	71.407	72.121
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	18.493,57	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.523.690,50	24.793.900	25.003.400	24.929.249	24.930.107	24.930.973
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	17.240,43	12.000	6.500	6.500	6.500	6.500
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	745.228,57	1.960.700	2.111.600	3.576.800	4.955.500	4.858.900
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	27.031,74	26.800	26.100	26.100	26.100	26.100
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.500,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
369130 Verzinsung Vorsteuernachford. § 233 a AO	263,00					
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	794.263,74	2.004.000	2.148.700	3.613.900	4.992.600	4.896.000
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	16.845,00					
371120 Aktivierte Sachkosten	-343.720,06					
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	-326.875,06					
Sonstige ordentliche Erträge						
351110 Konzessionsabgaben	13.194.676,23	14.173.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200	14.717.200
356120 Zwangsgelder	900,50					
356210 Säumniszuschläge	263.389,43	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
356220 Mahngebühren	129.146,39	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
356240 Rücklastschriftgebühren	1.740,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	309.597,01	301.000	281.000	281.000	281.000	281.000
358110 Erträge aus Zuschreibungen	78,95					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	427,52					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	37.820,36					
* Sonstige ordentliche Erträge	13.937.776,50	14.856.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200	15.380.200
** Ordentliche Erträge	45.271.819,16	46.434.143	54.515.808	48.102.660	49.477.195	50.225.260
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	4.301.789,43	4.219.200	4.832.353	4.887.882	5.009.652	5.109.845
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.676.578,76	1.810.288	1.748.052	1.787.129	1.822.872	1.859.329
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	113.848,09	124.100	118.116	119.321	121.707	124.142
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	348.705,64	382.363	377.061	376.990	384.339	391.835
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	210.122,14	265.000	279.800	285.376	291.083	296.905
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.682.941,52	1.798.868	1.761.216	691.326	1.661.983	1.484.432
406110 Rückstellungen für Beihilfen	265.998,96	289.605	290.485	115.390	280.741	253.703
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	12.601,05	3.900	-6.100	4.345	11.411	6.357
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	54.019,29					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	6.291,23					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	4.355,91					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	528,84					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	2.289,14					
* Personalaufwendungen	8.680.070,00	8.893.324	9.400.983	8.267.760	9.583.788	9.526.548
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.554.264,90	1.598.500	1.790.204	1.868.043	1.946.000	2.023.959
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	229.234,50	256.300	280.000	285.582	291.294	297.120
* Versorgungsaufwendungen	1.783.499,40	1.854.800	2.070.204	2.153.625	2.237.294	2.321.079
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	16.619.306,69	32.417.100	38.507.800	30.864.100	30.772.100	27.483.500
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	80.296,36	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	340.617,78	307.000	307.000	307.000	307.000	376.100
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	125.680,04	8.600	11.600	11.600	11.600	11.600
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.707,32	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	38.200,58	2.200	2.200	2.500	2.200	2.200
422140 Aufwendungen für Wartung Software	884.976,35	901.800	1.014.800	1.084.800	1.134.800	1.189.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	413,68	600	600	300	600	600
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	53.975,01	3.300	3.300	3.366	3.433	3.502
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	760.582,47	34.000	100.000	100.000	100.000	100.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	401.957,59	70.000	60.000	61.200	62.424	63.672
423210 Leasing	6.669,20	7.100	7.100	7.242	7.387	7.535
424100 Reinigung	44.503,06	19.700	22.200	22.644	23.097	23.559
424110 Grundstücksabgaben	358.992,80	406.100	393.100	400.962	408.981	417.161
424130 Winterdienst	102.738,25	330.000	365.000	372.300	379.746	387.341
424140 Gehwegreinigung	66.853,33	120.000	120.000	122.400	124.848	127.345
424150 Straßenausbaubeiträge	94.591,93	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	13.021,05	27.700	33.200	33.864	34.541	35.232
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	1.780,28	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	4.084,88	4.500	4.500	4.590	4.682	4.776
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	32.161,96	200	200	204	208	212
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.148,68	13.000	13.000	13.260	13.525	13.796
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	1.089,87					
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	12.479,56					
427114 IM Planungskosten	83.632,65	1.685.000	1.600.000	2.525.000	1.225.000	525.000
427125 Lebensmittel	4.194,58	1.100	1.200	1.224	1.249	1.273

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427130 Repräsentationsaufwendungen		10.000				
427135 medizinischer Sachbedarf	1.690.850,69	100	2.100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	14.300,20		24.500			
427145 EDV-Kosten	20.880,00	24.300	24.300	24.786	25.282	25.787
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	141,46					
427180 Veröffentlichungen	19.078,72					
427190 Sonstige Sachaufwendungen	49.798,83	21.600	22.000	22.440	22.889	23.347
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.408.794,07	200	11.142.600	7.650.200	3.000.200	200
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.531,26					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	23.352.031,18	36.886.000	54.253.100	44.115.044	38.153.179	31.319.416
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	2.312.520,48	2.645.065	2.932.906	3.215.439	3.402.138	2.796.339
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	89.863,20	48.611	20.842	3.905	3.272	2.596
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	7.397,25	18.396	7.640	7.640	7.640	7.640
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	2.286,00	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude	12.654.586,01	21.528.641	20.345.634	21.181.030	24.280.302	29.104.961
471140 AfA Brücken + Tunnel	16.085,00	16.085	16.085	16.085	16.085	16.085
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	387,00	385	388	385	388	384
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	28.411,00	30.800	25.081	24.051	22.843	20.790
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	11.855,27	7.261	11.158	11.154	11.157	11.153
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	44.746,00	44.747	44.746	44.748	44.746	44.748
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.899,22	1.146.757	2.022.491	2.065.180	2.135.577	2.275.958
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	29.988,75	15.576	17.029	13.046	10.121	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		1.514				
471230 manuelle AfA Gebäude		-15.541.071	-11.186.917	-10.421.704	-14.836.619	-19.655.374

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
472111 AfA auf Forderungen	50.419,38					
* Abschreibungen	15.391.444,56	9.965.052	14.259.369	16.163.245	15.099.936	14.627.566
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	50.547,86	48.700	46.700	46.700	46.700	46.700
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.763.127,55	2.644.000	2.514.000	2.514.000	2.514.000	2.514.000
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	36.935,00					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.850.610,41	2.692.700	2.560.700	2.560.700	2.560.700	2.560.700
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	45.784,00	55.000	57.200	57.200	57.200	57.200
431310 Zuweisung an Zweckverbände	3.768,81	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	78.333.189,49	58.730.300	50.884.700	46.920.500	42.797.100	43.861.400
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	2.538.677,43	2.656.000	2.947.150	2.947.150	2.947.150	2.947.150
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	1.571.278,31					
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	16.243,34					
* Transferaufwendungen	82.508.941,38	61.446.100	53.893.850	49.929.650	45.806.250	46.870.550
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	208,78	300	300	306	312	318
443135 Bankgebühren + Porto	71,70	500	200	204	208	212
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	26.286,40	38.900	39.000	39.780	40.576	41.387
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	386.580,82	639.700	655.000	668.100	681.462	695.091
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	5.203,47	13.500	13.500	13.770	14.045	14.326
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	14.519,02	15.100	15.100	15.402	15.710	16.024
443160 Zeitschriften	3.405,24	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	175.183,73	27.100	27.100	27.642	28.195	28.759
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3.260,82	8.400	8.400	8.568	8.739	8.914

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
444120 Haftpflichtversicherungen	184,69	200	200	204	208	212
444145 Solidaritätszuschlag	1.314,11	1.100	900	918	936	955
444150 Körperschaftssteuer	9.834,00	19.900	19.600	19.992	20.392	20.800
444155 Kapitalertragssteuer	14.058,60	15.700	14.100	14.382	14.670	14.963
444160 Gewerbesteuer	20.577,50	19.800	19.500	19.890	20.288	20.694
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	102	104	106
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	427.136,60	456.100	456.100	456.100	456.100	456.100
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	30.140,48					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	-478.898,46	226.800	231.900	236.538	241.269	246.094
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	955.973,21	592.900	605.600	617.712	630.066	642.668
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	659,30	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	6.402,22					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	273,03	6.000	5.900	6.018	6.138	6.261
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	4.718,42					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	17,85	500	600	612	624	637
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.707.955,89	419.600	424.600	419.600	419.600	419.600
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	356,25	40.900	40.900	41.718	42.552	43.403
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	10.678,32	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
445710 Erstattung an private Unternehmen	3.967.200,00	4.094.100	4.208.700	4.292.874	4.378.731	5.036.306
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	15.308,66	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	2.558,37	4.800	4.600	4.692	4.786	4.882
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	19.485,51					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.330.688,27	6.676.700	6.826.600	6.940.204	7.061.180	7.754.576
** Ordentliche Aufwendungen	141.897.285,20	128.414.676	143.264.806	130.130.229	120.502.328	114.980.436
** Ordentliches Ergebnis	-96.625.466,04	-81.980.533	-88.748.999	-82.027.569	-71.025.133	-64.755.175

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	45.598,10		51.000			
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	-1.402,69	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	3.152.961,71	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	44.777,15					
531510 Ertrag Abgang von immateriellem Vermögen	30.107,00					
* Außerordentliche Erträge	3.272.041,27	320.000	371.000	320.000	320.000	320.000
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	168.957,26					
511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	75.000,00					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	992,96	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	35.660,92	42.000	93.000	42.000	42.000	42.000
513140 Außerplanm.AfA bebaute Grundstücke+grundst.R.	7.280,00					
513240 Außerplanm.AfA Finanzanlagen	0,01					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	19.548,40	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* Außerordentliche Aufwendungen	307.439,55	362.000	413.000	362.000	362.000	362.000
** Außerordentliches Ergebnis	2.964.601,72	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-93.660.864,32	-82.022.533	-88.790.999	-82.069.569	-71.067.133	-64.797.175
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.399.735,26	2.469.167	2.342.508	2.342.508	2.342.508	2.342.508
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.352.761,14	1.501.499	1.502.388	1.508.572	1.508.572	1.508.572
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.046.974,12	967.668	840.120	833.936	833.936	833.936
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-92.613.890,20	-81.054.865	-87.950.879	-81.235.633	-70.233.197	-63.963.239
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	50.943.595,69	49.223.310	57.229.316	50.765.168	52.139.703	52.887.768
Summe aller Aufwendungen	143.557.485,89	130.278.175	145.180.194	132.000.801	122.372.900	116.851.008

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen

1.11.1160.11	Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.	-2.442.709	-2.964.710	996.971	2.610.115	1.298.557	0	192.699	4.101.371	-3.104.400
1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement	-935.738	-980.479	87	882.921	201.698	0	66.581	1.151.200	-1.151.113
1.11.1160.31	Kommunale Steuern	-1.568.143	-1.654.594	78	1.506.128	156.753	0	378.599	2.041.480	-2.041.402
1.11.1160.32	Gebührenerhebung	-105.321	-82.633	325.726	271.193	32.066	0	68.556	371.814	-46.088
1.11.1160.41	Debitorenbuchhaltung	-502.769	-524.464	1.025.723	1.212.357	161.343	0	171.869	1.545.569	-519.846
1.11.1160.42	Kreditoren-/Bankbuchhaltung	-477.235	-452.663	213.013	607.593	102.164	0	89.340	799.097	-586.084
1.11.1160.43	Vollstreckung	-1.154.498	-1.099.872	896.234	1.663.037	175.540	0	230.949	2.069.526	-1.173.293
1.11.1160.60	Besondere Finanzangelegenheiten	-832.761	-909.152	43.089	705.928	289.807	0	68.654	1.064.389	-1.021.300
1.11.1160.61	Sonderrechnungen	-9.014	4.955	130.900	121.140	7.473	0	8.246	136.859	-5.959
Summe Produktgruppe		-8.028.187	-8.663.610	3.631.821	9.580.413	2.425.401	0	1.275.492	13.281.306	-9.649.485

1.11.1165 Immobilienmanagement

1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	-1.215.178	-1.188.372	129.620	1.046.434	95.496	0	148.963	1.290.893	-1.161.274
1.11.1165.21	Verw.städt.Grundvermögen, Fremdanmietung	-10.840.200	-19.610.319	26.455.392	622.054	43.113.607	2.951.950	10.996.470	57.684.081	-31.228.688
1.11.1165.22	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten	-601.615	-1.354.265	110.702	118.627	1.315.536	0	23.741	1.457.903	-1.347.201
Summe Produktgruppe		-12.656.992	-22.152.956	26.695.714	1.787.115	44.524.639	2.951.950	11.169.174	60.432.877	-33.737.163

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11.1166	Sonst. Grundst.-/Gebäudemanagement									
1.11.1166.01	Sonst. Grundst.-/Gebäudemanagement	326.230	326.200	355.100	0	0	732.500	0	732.500	-377.400
	Summe Produktgruppe	326.230	326.200	355.100	0	0	732.500	0	732.500	-377.400
1.12	Sicherheit und Ordnung									
1.12.1271	Rettungsdienst FB20 Krisenaufw.									
1.12.1271.01	Rettungsdienst FB20 Krisenaufw. *)	-1.489.762	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-1.489.762	0	0	0	0	0	0	0	0
1.12.1281	Katastrophenschutz FB 20 - Impfzentren									
1.12.1281.01	Katastrophenschutz FB 20 - Impfzentren *)	-168.957	0	7.542.400	0	7.642.400	0	0	7.642.400	-100.000
	Summe Produktgruppe	-168.957	0	7.542.400	0	7.642.400	0	0	7.642.400	-100.000
1.21	Schulträgeraufgaben									
1.21.2432	Schulische Aufgaben FB20 Krisenaufw.									
1.21.2432.01	Schulische Aufgaben FB20 Krisenaufw. *)	-213.737	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-213.737	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25	Kultur									
1.25.2515	Wohnraum für Studierende									
1.25.2515.01	Wohnraum für Studierende	27.873	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	27.873	0	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)									
1.25.2523.01	Bildende Kunst (Vermietung)	-18.442	-36.600	0	0	37.400	0	0	37.400	-37.400
	Summe Produktgruppe	-18.442	-36.600	0	0	37.400	0	0	37.400	-37.400
1.25.2710	Volkshochschulen									
1.25.2710.01	Volkshochschulen	-3.679.803	-5.209.300	0	0	158.600	5.258.200	0	5.416.800	-5.416.800
	Summe Produktgruppe	-3.679.803	-5.209.300	0	0	158.600	5.258.200	0	5.416.800	-5.416.800
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20									
1.25.2813.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	-486.219	-69.500	25.500	0	95.400	0	0	95.400	-69.900
	Summe Produktgruppe	-486.219	-69.500	25.500	0	95.400	0	0	95.400	-69.900
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.									
1.25.2910.01	Unterhaltung von Kirchenbauwerken	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000	-3.000
	Summe Produktgruppe	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000	-3.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31	Soziale Hilfen									
1.31.3157	Frauenhäuser									
1.31.3157.20	Frauenhäuser FB20 Krisenaufw. *)	-8.078	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-8.078	0	0	0	0	0	0	0	0
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
1.36.3652	Tageseinr. f.Kinder FB20 Krisenaufw.									
1.36.3652.01	Tageseinr. f.Kinder FB20 Krisenaufw. *)	-26.052	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-26.052	0	0	0	0	0	0	0	0
1.41	Gesundheitsdienste									
1.41.4110	Krankenhäuser									
1.41.4110.01	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	-37.757.696	-12.479.316	1.310.700	0	0	57.200	2.115.869	2.173.069	-862.369
Summe Produktgruppe		-37.757.696	-12.479.316	1.310.700	0	0	57.200	2.115.869	2.173.069	-862.369
1.41.4141	Gesundheitspflege FB20 Krisenaufw.									
1.41.4141.01	Gesundheitspflege FB20 Krisenaufw. *)	-294.879	0	0	0	0	0	685.673	685.673	-685.673
Summe Produktgruppe		-294.879	0	0	0	0	0	685.673	685.673	-685.673

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.42 Sportförderung

1.42.4242 Sportstätten Stadion u. Stadtbad

1.42.4242.01	Eintracht-Stadion BgA	-1.369.617	-2.340.599	71.175	0	300.500	58.000	1.230.319	1.588.819	-1.517.644
1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH	-385.791	-465.900	113.500	0	0	463.300	0	463.300	-349.800
Summe Produktgruppe		-1.755.408	-2.806.499	184.675	0	300.500	521.300	1.230.319	2.052.119	-1.867.444

1.42.4244 Sportstätten (Verpachtung)

1.42.4244.01	Sportstätten (Verpachtung)	2.900	2.500	2.500	0	0	0	0	0	2.500
Summe Produktgruppe		2.900	2.500	2.500	0	0	0	0	0	2.500

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.5223 Wohnungsbaudarlehen

1.52.5223.01	Wohnungsbaudarlehen	44.272	38.800	32.600	0	0	0	0	0	32.600
Summe Produktgruppe		44.272	38.800	32.600	0	0	0	0	0	32.600

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5350	Kombinierte Versorgung									
1.53.5350.01	Kombinierte Versorgung	13.023.393	14.002.000	14.546.000	0	0	0	0	0	14.546.000
	Summe Produktgruppe	13.023.393	14.002.000	14.546.000	0	0	0	0	0	14.546.000
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung									
1.53.5380.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-386.521	-278.500	16.700	0	304.300	0	25	304.325	-287.625
	Summe Produktgruppe	-386.521	-278.500	16.700	0	304.300	0	25	304.325	-287.625
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA									
1.54.5461.01	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	810.338	-239.356	1.900.000	0	4.182.300	0	711.523	4.893.823	-2.993.823
	Summe Produktgruppe	810.338	-239.356	1.900.000	0	4.182.300	0	711.523	4.893.823	-2.993.823
1.54.5470	ÖPNV									
1.54.5470.01	ÖPNV	-35.999	375.500	532.400	0	0	300.000	0	300.000	232.400
	Summe Produktgruppe	-35.999	375.500	532.400	0	0	300.000	0	300.000	232.400
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr									
1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	-2.604.371	-2.937.099	0	0	0	1.468.300	799.999	2.268.299	-2.268.299
	Summe Produktgruppe	-2.604.371	-2.937.099	0	0	0	1.468.300	799.999	2.268.299	-2.268.299

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55	Natur-und Landschaftspflege									
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau									
1.55.5520.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	0	0	400	0	0	0	0	0	400
Summe Produktgruppe		0	0	400	0	0	0	0	0	400
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus									
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften									
1.57.5712.01	Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften	-4.772.611	-4.313.835	1.100	0	0	4.524.000	0	4.524.000	-4.522.900
Summe Produktgruppe		-4.772.611	-4.313.835	1.100	0	0	4.524.000	0	4.524.000	-4.522.900
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen									
1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt -BgA	95.313	82.967	155.000	4.962	56.300	0	2.432	63.694	91.306
1.57.5731.03	Werbeflächen	57.075	57.000	57.000	0	0	0	0	0	57.000
1.57.5731.05	Stadthalle	-458.315	-1.074.111	35.000	22.257	30.000	221.700	723.643	997.601	-962.601
1.57.5731.06	Gaststätten -BgA-	-42.760	-512	67.100	0	48.800	0	16.901	65.701	1.399
1.57.5731.07	Städtisches Messegelände	-39.342	13.660	80.000	25.509	42.800	0	0	68.309	11.691
1.57.5731.08	Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	-32.011.520	-34.384.200	57.600	0	800	37.858.700	0	37.859.500	-37.801.900
Summe Produktgruppe		-32.399.550	-35.305.196	451.700	52.728	178.700	38.080.400	742.976	39.054.804	-38.603.104

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
<i>Produktgruppe</i>	<i>Bezeichnung</i>	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.2000	Vorleistungen FB 20									
1.99.2000.01	Vorleistungen FB 20	-51.611	-23.098	5	50.931	27.061	0	4.407	82.399	-82.394
Summe Produktgruppe		-51.611	-23.098	5	50.931	27.061	0	4.407	82.399	-82.394
Summe Teilhaushalt		-92.599.871	-79.769.865	57.229.316	11.471.187	59.879.700	53.893.850	18.735.457	143.980.194	-86.750.879

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.11.1160.11 - Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung der gesamtstädtischen Finanzinteressen
- Beobachtung und Analyse der öffentlichen Finanzwirtschaft
- Federführung bei städtischer Haushaltsplanung, -ausführung und -abschluss (mit Ausnahme der Sonderrechnungen)
- Controlling auf der Basis unterjähriger Berichterstattung gegenüber der Verwaltungsführung und den politischen Gremien
- Bereitstellung eines integrierten Finanzwesensverfahrens zur dezentralen Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie zur Berichterstellung

Produktziele:

Nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenwahrnehmung und Erreichung der strategischen Ziele; dabei Erhaltung des städt. Vermögens und Vermeidung von Neuverschuldung bzw. Schuldenabbau

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.11.01 Haushalt/Controlling/KLR
- 1.11.1160.11.02 Wirtschaftlichkeitsanalysen
- 1.11.1160.11.04 SAP- und NKR-Projekte
- 1.11.1160.11.05 Investitionssteuerung
- 1.11.1160.11.06 Gebühren
- 1.11.1160.11.07 Betreuung Fachsoftware

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	16.978	16.934	16.971
12	Summe ordentliche Erträge	16.978	16.934	16.971
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.235.081	2.532.142	2.610.115
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	890.710	916.221	1.020.072
16	Abschreibungen	50.714	42.347	29.487
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	154.295	332.659	278.485
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.330.801	3.823.370	3.938.159
21	Ordentl. Ergebnis	-3.313.823	-3.806.436	-3.921.187
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-3.313.823	-3.806.436	-3.921.187
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	999.600	999.600	980.000
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	128.486	157.874	163.212
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	871.114	841.726	816.788
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.442.709	-2.964.710	-3.104.400
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Wesentliches Produkt

1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung zentraler städtischer Interessen gegenüber den städtischen Gesellschaften und Beteiligungen gemäß den Vorgaben des NKomVG und der KomHKVO; dabei Einflussnahme auf die Wirtschaftsführung der Gesellschaften mit dem Ziel einer möglichst geringen Inanspruchnahme des städtischen Haushaltes bzw. einer größtmöglichen Abführung an den städtischen Haushalt
 - bei Gewinngesellschaften: Angemessene Verzinsung des Stammkapitals
 - bei Verlustgesellschaften: Vermeidung höherer Verluste bzw. Verringerung der Verluste

Produktziele:

- Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und der Beteiligungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.12.01 Beteiligungssteuerung
- 1.11.1160.12.03 Sonderanalysen/Projekte

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	56	41	87
12	Summe ordentliche Erträge	56	41	87
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	724.722	691.096	882.921
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	761	1.562	1.935
16	Abschreibungen	3.513	3.368	4.132
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	157.861	238.300	199.763
20	Summe ordentliche Aufwendungen	886.857	934.324	1.088.751
21	Ordentl. Ergebnis	-886.801	-934.284	-1.088.664
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-886.801	-934.284	-1.088.664
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	48.937	46.195	62.448
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-48.937	-46.195	-62.448
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-935.738	-980.479	-1.151.113
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Betreute Gesellschaften einschl. Töchter Anzahl

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
28	28	28	28	28

Wesentliches Produkt

1.11.1165.20 - Grundstücksverkehr

Produktbeschreibung:

- Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben, im Rahmen der Flächenvorsorge zur Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten oder Wohnbaugebieten und zur Reservehaltung, z.B. als Tauschflächen oder Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken, sofern sie für eigene Zwecke nicht mehr benötigt werden, zur Förderung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen oder zum Zwecke der Wohnbebauung
- In Ausnahmefällen Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungen nach dem Baugesetzbuch
- Unterstützung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Produktziele:

- Kostengünstige und zeitgerechte Bereitstellung geeigneter bebauter und unbebauter Grundstücke zur Erfüllung kommunaler Aufgaben oder Verfolgung wirtschaftlicher Ziele
- Veräußerung von Grundstücken, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen
- Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Verhinderung der Abwanderung von Baulandinteressenten in umliegende Gemeinden

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1165.20.01 Kauf
- 1.11.1165.20.02 Verkauf von Wohnbauflächen
- 1.11.1165.20.03 Verkauf von Gewerbebauflächen
- 1.11.1165.20.04 Verkauf sonstiger Grundstücke
- 1.11.1165.20.05 Tätigkeiten f. d. Grundstücksgesellsch.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	3.654	3.000	3.000
	Übrige ordentliche Erträge	108.884	80.202	100.020
12	Summe ordentliche Erträge	112.538	83.202	103.020
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.025.537	1.042.616	1.046.434
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	2.042	4.311	4.433
16	Abschreibungen	989	1.225	649
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	170.151	90.664	91.064
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.198.719	1.138.816	1.142.580
21	Ordentl. Ergebnis	-1.086.181	-1.055.614	-1.039.560
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	9.541	20.000	20.000
23	Außerordentliche Aufw.	993	20.000	20.000
24	Außerordentl. Ergebnis	8.548	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.077.632	-1.055.614	-1.039.560
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	10.387	18.980	6.600
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	147.933	151.738	128.314
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-137.545	-132.758	-121.714
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.215.178	-1.188.372	-1.161.274

Produktkennzahl(en):

- Kauf / Tausch v. Grundstücken Fälle
- Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen Fälle
- Verkauf von Gewerbeflächen m²

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Kauf / Tausch v. Grundstücken	21	27	28	20	25
Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen	14	10	9	15	10
Verkauf von Gewerbeflächen	49.098	29.729	21.382	15.000	15.000

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.439.804,52	46.198.000	54.445.000		47.735.030	49.336.562	49.057.295
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.775.895,27	116.917.751	127.451.236		113.596.322	103.888.657	99.048.777
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-83.336.090,75	-70.719.751	-73.006.236		-65.861.292	-54.552.095	-49.991.482
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.348.717,51		3.393.300		1.196.000	809.200	
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	5.656.654,06	1.600.000	1.600.000		1.600.000	1.600.000	1.600.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit	854.467,24	2.629.500	4.179.600		6.045.400	7.819.300	7.853.100
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.859.838,81	4.229.500	9.172.900		8.841.400	10.228.500	9.453.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.217.239,11	2.746.000	3.246.000		3.246.000	3.246.000	3.246.000
26	Baumaßnahmen	31.512.102,07	66.247.300	26.971.500	135.850.000	59.722.600	108.258.000	157.242.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.102.090,83	172.100	174.100		176.100	178.200	180.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.098.522,59	2.449.900	2.655.400		1.611.000	1.611.000	1.611.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	4.651.832,00	4.865.000	7.287.000		5.437.000	5.657.000	5.887.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	50.343.960,16	97.526.000	95.309.000		89.824.000	324.000	324.000
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	92.925.746,76	174.006.300	135.643.000	135.850.000	160.016.700	119.274.200	168.490.200

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-83.065.907,95	-169.776.800	-126.470.100	-135.850.000	-151.175.300	-109.045.700	-159.037.100
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-166.401.998,70	-240.496.551	-199.476.336	-135.850.000	-217.036.592	-163.597.795	-209.028.582
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-166.401.998,70	-240.496.551	-199.476.336	-135.850.000	-217.036.592	-163.597.795	-209.028.582

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 2 - Programm Schulsanierungen und Pr 17 - Brandschutzmaßnahmen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Weiterhin besteht im Teilhaushalt 20 eine einseitige Deckungsfähigkeit vom Projekt "Städt. Maßnahmen / Klimaschutz (4E.210106)" zu Gunsten aller Hochbauprojekte mit der Budgetzuordnung "Programm_" und "Projekte_".

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 20 (Global FB 20) und GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)**

davon für:

- Einrichtung GTB und Sanierung GS Waggum	426.800 €
- Neubau Kita Stöckheim-Süd	2.686.500 €
- Erweiterung DGH Rautheim	<u>280.000 €</u>

3.393.300 €**zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):**

davon für:

- Veräußerung von Grundstücken - Industrie- und Gewerbe	100.000 €
- Veräußerung von Grundstücken - sonstige	<u>1.500.000 €</u>

1.600.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 23 (Sonstige Investitionstätigkeit):

davon für:

- Darlehensrückflüsse für ausgegebene städtische Wohnbaurdarlehen	131.500 €
- Darlehensrückflüsse für ausgegebene Kredite an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel)	<u>4.048.100 €</u>
	<u>4.179.600 €</u>

zu Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden):

davon für:

- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden + Erschließungsbeiträge	<u>3.246.000 €</u>
--	---------------------------

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt FB 20 werden alle Baumaßnahmen, die der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zugeordnet sind, abgebildet. Neue investive Projekte ab 150.000 € und Projekte mit Verpflichtungsermächtigungen werden unter den Einzeldarstellungen in den Teilhaushalten entsprechend der fachlichen Zuordnung nachrichtlich dargestellt.

Die Budgetzuordnung einzelner Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Global-Sachanlagen (über 1.000 € netto)	108.000 €
- Investitionsabtrag Einrichtung IGS Wilhelm-Bracke Gesamtschule	<u>66.100 €</u>
	<u>174.100 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen)

davon für:

- Kapitalerhöhung SBBG	2.396.100 €
- Kapitalerhöhung Stadthalle Betriebsges.	111.000 €
- Kapitalerhöhung Stadtbad GmbH	48.300 €
- Beteiligung PV-Genossenschaft	..100.000 €

2.655.400 €**zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):**

davon für:

- Krankenhausumlage	5.200.000 €
- Baukostenzuschuss BC III	2.060.000 €
- Zuschuss FB Hochbau und Gebäudemanagement *	<u>27.000 €</u>

7.287.000 €

*Nach Ausgliederung des FB Hochbau und Gebäudemanagement aus dem städtischen Haushalt wird der nicht durch Abschreibungen gedeckte Betrag für Ausstattungen und Einrichtungen als Investitionszuschuss zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 30 (Sonstige Investitionstätigkeit)

davon für:

- Ausleihungen für die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Mieterdarlehen)	324.000 €
- Ausleihungen im Zuge der Experimentierklausel	
an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH	6.500.000 €
an die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	10.000.000 €
an das Städtisches Klinikum	62.900.000 €
an die Hafenbetriebsgesellschaft mbH	2.000.000 €
an die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	2.385.000 €
an die Stadthalle BS Betriebsgesellschaft mbH	3.800.000 €
an die Nibelungen-Wohnbau GmbH Braunschweig	7.000.000 €
an die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	<u>400.000 €</u>

95.309.000 €**Verpflichtungsermächtigungen**

Die im Teilfinanzhaushalt FB 20 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Liquiditätsabfluss 2023 - 2025) in Höhe von insgesamt 135.850.000 € beziehen sich auf die nachstehend genannten Projekte (Zeilen 26). Die Einzeldarstellungen der Verpflichtungsermächtigungen sind u. a. in den Teil-Finanzhaushalten der anderen Fachbereiche unter II. als nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zu finden.

Projekt	Bezeichnung	Betrag
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	2.100.000 €
4E.210184	Kita Bienrode/Ersatzbau	120.000 €
4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	16.500.000 €
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	1.600.000 €
4E.210227	Feuerwehr Stöckheim / Erweiterungs- / Umbaumaßnahme	1.400.000 €
4E.210236	GS Meverode / Einrichtung GTB und Sanierung	4.400.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Projekt	Bezeichnung	Betrag
4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	450.000 €
4E.210240	GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	2.700.000 €
4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	1.880.000 €
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	320.000 €
4E.210276	GS Querum / Erweiterung. u. Einrichtung GTB	2.780.000 €
4E.210278	Kita Kornblumenstr. / Neubau	450.000 €
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigk.	860.000 €
4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	3.200.000 €
4E.210282	Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	400.000 €
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen	1.300.000 €
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	30.000.000 €
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	16.500.000 €
4E.210326	IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle-	1.300.000 €
4E.210334	Gebäude Dessaustr. / Anbau+ Sanierung	350.000 €
4E.210343	GS Schunteraue / Einrichtung Ganztagsbetrieb	2.200.000 €
4E.210346	GS Meverode Sporthalle / Neubau	4.100.000 €
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	1.380.000 €
4E.210348	Wilhelmgymnasium./ Erweiterung G8/G9	1.250.000 €
4E.210349	GY Kleine Burg / Erweiterung G8/G9+Sanierung	1.700.000 €
4E.210373	Wilhelmgymnasium (Leonh. 12) / Erweiterung G8/9	1.250.000 €
4E.210374	Ackerstraße / Neubau 1,5 fach Sporthalle	3.200.000 €
4E.210375	BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	300.000 €
4E.210376	Wilhelmgymnasium (Leonh. 12) / Neubau 2 fach SpH	300.000 €
4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/9 + Sanierung	5.050.000 €
4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	300.000 €
4E.210382	Johannes-Selenka-Schule / Umbau+ Sanierung	5.050.000 €
4E.210383	GS Diesterwegstraße / Erweiterung 4Zügigkeit	160.000 €
4E.210399	GS Comeniusstraße/Herr. Sporthalle	2.900.000 €
4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA	2.000.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Projekt	Bezeichnung	Betrag
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	200.000 €
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	14.000.000 €
5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	1.900.000 €
		<u>135.850.000 €</u>

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.210338 BC III / Bauzuschuss + Einrichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	2.060.000	2.060.000				
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.060.000	2.060.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.060.000	-2.060.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.210116 Rathausneubau / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	24.700.000	500.000	1.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.700.000	500.000	1.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.700.000	-500.000	-1.000.000	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 32

Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Teilhaushalt:

FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Aufrechterhaltung des Serviceangebotes für die Bürgerinnen und Bürger
2.	Präventionsarbeit zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
3.	Nachhaltige Schwarzarbeitsbekämpfung
4.	Nachhaltiger Verbraucherschutz

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	344,60	121	223	224	224	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	6.316.532,42	7.189.220	6.985.500	7.020.614	7.055.903	7.091.369
6	Privatrechtliche Entgelte	70.173,51	119.000	114.600	115.173	115.749	116.328
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.430,67	357.500	385.800	386.661	387.530	388.407
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	4.399.414,72	5.317.300	5.613.000	5.639.490	5.666.112	5.692.868
12	Summe ordentliche Erträge	11.078.895,92	12.983.141	13.099.123	13.162.161	13.225.518	13.288.972
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	15.812.919,09	15.685.957	16.052.063	14.549.386	16.567.350	16.521.695
14	Versorgungsaufwendungen	2.970.782,97	3.047.700	3.077.175	3.201.563	3.326.119	3.450.845
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	985.849,30	1.211.900	1.294.075	1.246.597	1.263.449	1.280.637
16	Abschreibungen	191.900,19	84.390	81.383	71.612	57.782	51.062
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	164.995,00	260.000	80.000	61.200	62.424	63.673
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.314.012,01	3.689.260	4.044.645	4.079.075	4.140.038	4.202.219
20	Summe ordentliche Aufwendungen	23.440.458,56	23.979.207	24.629.341	23.209.433	25.417.161	25.570.131
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-12.361.562,64	-10.996.066	-11.530.218	-10.047.272	-12.191.643	-12.281.159

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	25.078,18	10.600	33.050	17.700	17.700	17.700
23	Außerordentliche Aufwendungen	93.677,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-68.599,30	9.600	32.050	16.700	16.700	16.700
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-12.430.161,94	-10.986.466	-11.498.168	-10.030.572	-12.174.943	-12.264.459
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.154.977,61	3.070.256	3.170.404	3.179.239	3.179.239	3.179.239
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.154.977,61	-3.070.256	-3.170.404	-3.179.239	-3.179.239	-3.179.239
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-15.585.139,55	-14.056.722	-14.668.572	-13.209.811	-15.354.182	-15.443.698

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 32 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für den Einsatz des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD) als Mobiler Umweltdienst (MUD) im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" | 300.000 € |
| - Erstattung der Unterbringungskosten für Tiere, die ihren Haltern aus gefahrenabwehr- oder tierschutzrechtlichen Gründen fortgenommen wurden | 47.200 € |

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs sowie aufgrund sonstiger Ordnungswidrigkeiten | 2.050.000 € |
| - Verwarnungsgelder aus der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs sowie aufgrund sonstiger Ordnungswidrigkeiten | 2.979.800 € |
| - Sonstige ordnungsrechtlichen Erträge (Kostenbescheide aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs) | 520.000 € |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- EDV-Kosten 493.500 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Verbandsumlage an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover 50.000 €

- Zuschuss an den Verein Stadttiere Braunschweig e. V. 30.000 €

- Zuzugsprämie 0 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*)

*Die Zuzugsprämie für Studierende wurde aufgrund des Vorschlages Nr. 029 zum Teilprojekt Verwaltungsmodernisierung letztmalig im Haushaltsjahr 2021 (Ansatz 160.000 €) gezahlt. *)*

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattungen an das Kraftfahrtbundesamt für Fahrerlaubniserteilungen, Kraftfahrzeugzulassungsbescheinigungen Teil II sowie anteilige Verwaltungsgebühren für An- und Ummeldungen und Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen 129.900 €

- Gebühren des Bundeszentralregisters für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte 78.200 €

- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau 1.724.220 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*)

*Erhöhung der Erstattungen durch die Neuanmietungen Bohlweg 32/33 (ehemals Commerzbank) als zukünftige Bürgerberatung sowie allgemeine Anpassung der Vorauszahlungen für Betriebskosten warm und kalt. *)*

- Erstattung an das Tierheim/Tierschutz Braunschweig gegr. 1882 e. V. (vertraglich vereinbartes Entgelt für die Wahrnehmung von öffentlich-rechtlichen Aufgaben) 230.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

- Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Aufwendungen für Führerscheinkarten, Personalausweise, Reisepässe, u. a.) 1.645.700 €

**) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind Ansatzänderungen von mindestens 20 % gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern die Veränderung eine Summe von 100.000 € überschreitet.*

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	344,60	121	223	224	224	
* Auflösungserträge aus Sonderposten	344,60	121	223	224	224	
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	6.072.256,13	6.954.820	6.800.500	6.834.503	6.868.675	6.903.019
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	244.276,29	234.400	185.000	186.111	187.228	188.350
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	6.316.532,42	7.189.220	6.985.500	7.020.614	7.055.903	7.091.369
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	9.693,82	35.700	34.100	34.271	34.442	34.614
342110 Erträge aus Verkauf	60.479,56	83.300	80.500	80.902	81.307	81.713
346120 Erträge private Telefongebühren	0,13					
* Privatrechtliche Entgelte	70.173,51	119.000	114.600	115.173	115.749	116.328
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	17.872,05	17.600	17.600	17.688	17.776	17.865
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.300	1.300	1.313	1.326	1.339
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	5.925,15					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	212.524,55	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	29.449,50	33.500	22.700	23.018	23.339	23.664
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	26.659,42	5.100	44.200	44.642	45.088	45.539
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292.430,67	357.500	385.800	386.661	387.530	388.407
Sonstige ordentliche Erträge						
356110 Bußgelder	1.803.737,36	2.091.000	2.100.000	2.110.500	2.121.052	2.131.658
356120 Zwangsgelder	22.700,00	26.000	12.500	12.563	12.625	12.689
356130 Verwarnungsgelder	2.089.309,96	2.733.500	2.980.300	2.994.128	3.008.024	3.021.990

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	419.768,56	466.600	520.000	522.100	524.211	526.332
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	63.871,82					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	27,02	200	200	200	200	200
* Sonstige ordentliche Erträge	4.399.414,72	5.317.300	5.613.000	5.639.490	5.666.112	5.692.868
** Ordentliche Erträge	11.078.895,92	12.983.141	13.099.123	13.162.161	13.225.518	13.288.972
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	7.165.509,99	7.078.700	7.173.750	7.228.614	7.408.992	7.557.172
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	19.434,53		23.000	23.460	23.929	24.408
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.789.021,69	3.702.500	4.218.075	4.449.050	4.538.031	4.628.792
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	251.289,94	255.400	281.328	293.175	299.039	305.020
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	781.712,36	769.200	881.430	909.973	927.728	945.840
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	360.887,91	440.000	428.100	436.662	445.395	454.303
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	2.810.886,41	2.956.564	2.627.430	1.026.886	2.478.832	2.213.068
406110 Rückstellungen für Beihilfen	444.277,38	475.993	433.250	171.380	418.655	378.193
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	23.184,00	7.600	-14.300	10.186	26.749	14.902
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	79.448,93					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	10.391,95					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	8.783,81					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	61.928,10					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	6.162,09					
* Personalaufwendungen	15.812.919,09	15.685.957	16.052.063	14.549.386	16.567.350	16.521.695
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.588.946,03	2.626.700	2.660.375	2.776.427	2.892.480	3.008.533
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	381.836,94	421.000	416.800	425.136	433.639	442.312
* Versorgungsaufwendungen	2.970.782,97	3.047.700	3.077.175	3.201.563	3.326.119	3.450.845

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	723,22	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	10.280,15					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	60.310,14	67.100	75.900	75.900	75.900	75.900
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	6.500,85	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)		2.400				
422140 Aufwendungen für Wartung Software	216.125,43	239.300	248.400	248.400	248.400	248.400
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	4.188,60	2.000	4.400	4.400	4.400	4.400
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	1.940,61	9.800				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			14.000	14.280	14.565	14.857
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		25.900	89.900	25.900	25.900	25.900
423210 Leasing	13.693,18	23.100	28.100	28.662	29.235	29.820
424100 Reinigung	14.445,42	15.800	17.900	18.258	18.623	18.996
424120 Gebäudeversicherungen	765,17	1.400	1.400	1.428	1.457	1.486
424130 Winterdienst	4.964,75	20.300	22.800	23.214	23.636	24.067
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	1.451,57	1.700	1.700	1.734	1.769	1.804
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	9.030,84	14.400	16.400	16.728	17.063	17.404
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	8.585,24	10.600	11.100	11.322	11.548	11.779
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	30.611,67	31.900	32.100	32.742	33.397	34.065
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	19.512,03	59.000	63.075	64.337	65.623	66.936
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	745,47					
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	43.274,60	69.500	70.700	72.114	73.556	75.027
427125 Lebensmittel	27,48	700	700	714	728	743
427130 Repräsentationsaufwendungen	98,94	500	500	510	520	531
427135 medizinischer Sachbedarf	352,62	600	600	612	624	637

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427140 Veranstaltungen	160,70	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
427145 EDV-Kosten	463.990,29	518.500	493.500	503.370	513.437	523.706
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	443,49	600	600	612	624	637
427160 Lehrmittelbedarf		200	200	204	208	212
427180 Veröffentlichungen	7.313,36	14.300	15.600	15.916	16.238	16.567
427190 Sonstige Sachaufwendungen	11.357,86	17.800	17.700	18.054	18.415	18.783
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	39.009,50	37.200	38.500	38.500	38.500	38.500
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	15.946,12	17.300	18.300	18.666	19.039	19.420
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	985.849,30	1.211.900	1.294.075	1.246.597	1.263.449	1.280.637
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	17.895,17	11.656	11.501	10.183	8.721	7.264
471130 AfA Gebäude	2.390,00	2.393	2.390	2.392	1.784	1.787
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.590,00	9.224	12.070	12.069	12.070	12.070
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.777,64	2.832	2.835	2.832	2.835	2.832
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.242,86	22.010	25.988	26.263	26.245	26.209
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	36.032,90	36.275	26.599	17.873	6.127	900
472111 AfA auf Forderungen	108.971,62					
* Abschreibungen	191.900,19	84.390	81.383	71.612	57.782	51.062
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	129.700,00	210.000	30.000	10.200	10.404	10.612
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	35.295,00	50.000	50.000	51.000	52.020	53.060
* Transferaufwendungen	164.995,00	260.000	80.000	61.200	62.424	63.673
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	82,32	100	100	102	104	106
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.236,00	1.300	1.300	1.326	1.353	1.380

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	2.200,60	1.800	1.800	1.836	1.873	1.910
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	225,00	300	225	230	234	239
443110 IT-Aufwendungen	119,95					
443135 Bankgebühren + Porto	24.522,71	23.660	31.800	32.436	33.085	33.746
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	10.181,40	10.600	15.800	16.116	16.438	16.767
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	180,65	600	600	612	624	637
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	28.226,54	41.200	39.000	39.780	40.576	41.387
443160 Zeitschriften	5.636,01	6.300	6.000	6.120	6.243	6.367
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.260.080,54	1.507.900	1.645.700	1.678.614	1.712.186	1.746.430
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	22.124,76	50.300	48.700	49.712	50.744	51.797
444120 Haftpflichtversicherungen	520,21	800	600	612	624	637
444145 Solidaritätszuschlag	510,50					
444150 Körperschaftssteuer	9.282,00	5.200	5.200	5.304	5.410	5.518
444155 Kapitalertragssteuer		6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
444160 Gewerbesteuer	3.133,00	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
445010 Erstattung an den Bund	186.100,86	231.500	208.100	212.262	216.507	220.837
445110 Erstattung an das Land	36.335,00	46.700	25.800	26.316	26.842	27.379
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	650,00	1.300	1.300	1.326	1.353	1.380
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	9.526,23	3.500	10.000	10.200	10.404	10.612
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	829.911,60	862.467	957.208	932.488	932.488	932.488
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	2.671,49					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	217.385,46	185.187	207.201	210.727	214.323	217.991
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	396.507,65	423.146	516.771	526.542	536.509	546.675
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	419,70	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	9.857,09					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	2.702,48	2.800	3.739	3.763	3.787	3.812
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	346,80	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	3.834,38					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	3.262,72	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	20.449,56	20.300	21.401	20.783	20.783	20.783
445710 Erstattung an private Unternehmen	851,80	300	800	816	832	849
445810 Erstattung an übrige Bereiche	224.937,00	232.000	230.000	234.600	239.292	244.078
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen		100	35.600	36.312	37.038	37.779
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.314.012,01	3.689.260	4.044.645	4.079.075	4.140.038	4.202.219
** Ordentliche Aufwendungen	23.440.458,56	23.979.207	24.629.341	23.209.433	25.417.161	25.570.131
** Ordentliches Ergebnis	-12.361.562,64	-10.996.066	-11.530.218	-10.047.272	-12.191.643	-12.281.159
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	550,00					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.307,65	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	22.220,53	9.600	32.050	16.700	16.700	16.700
* Außerordentliche Erträge	25.078,18	10.600	33.050	17.700	17.700	17.700
511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	1.615,00					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	90.500,00					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	1.560,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	2,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	93.677,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
** Außerordentliches Ergebnis	-68.599,30	9.600	32.050	16.700	16.700	16.700

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-12.430.161,94	-10.986.466	-11.498.168	-10.030.572	-12.174.943	-12.264.459
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.154.977,61	3.070.256	3.170.404	3.179.239	3.179.239	3.179.239
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.154.977,61	-3.070.256	-3.170.404	-3.179.239	-3.179.239	-3.179.239
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-15.585.139,55	-14.056.722	-14.668.572	-13.209.811	-15.354.182	-15.443.698
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	11.103.974,10	12.993.741	13.132.173	13.179.861	13.243.218	13.306.672
Summe aller Aufwendungen	26.689.113,65	27.050.463	27.800.745	26.389.672	28.597.400	28.750.370

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1221 Ordnungsangelegenheiten FB 32

1.12.1221.11	Gefahrenabwehr	-1.213.147	-1.280.807	142.742	1.009.794	232.914	0	133.396	1.376.105	-1.233.363
1.12.1221.12	Gewerbe	-833.580	-1.003.547	205.771	945.652	91.118	0	131.623	1.168.393	-962.622
1.12.1221.13	Bekämpfung der Schwarzarbeit	-355.808	-345.558	50.093	321.061	26.142	0	44.674	391.877	-341.784
1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	-1.271.308	-1.234.454	390.397	1.375.174	209.823	0	190.749	1.775.746	-1.385.349
1.12.1221.15	Märkte (nicht kostenrechnerisch)	-150.604	-123.548	6.032	111.542	12.146	0	15.534	139.222	-133.189
1.12.1221.17	Waffen und Sprengstoff	-524.449	-571.455	35.638	478.793	55.144	0	66.393	600.331	-564.693
1.12.1221.21	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr	155.576	203.132	2.368.500	1.584.186	236.413	0	338.987	2.159.587	208.913
1.12.1221.22	Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr	-762.358	713.657	2.974.700	1.484.789	183.178	0	301.018	1.968.985	1.005.715
1.12.1221.23	Sonstige Ordnungswidrigkeiten	-382.768	-999.764	215.000	1.049.752	129.482	0	227.249	1.406.484	-1.191.484
1.12.1221.31	Beförderung von Personen und Gütern	-180.376	-181.650	21.400	163.320	27.634	0	23.520	214.475	-193.075
1.12.1221.32	Register- und Sonderaufgaben	-228.123	-220.173	2.500	182.168	27.565	0	23.840	233.573	-231.073
1.12.1221.33	Fahrerlaubniserteilung und Führerscheine	-66.585	226.631	706.900	258.446	261.764	0	37.220	557.431	149.469
1.12.1221.34	Fahrerlaubnisinhaber und Neuerteilung	-374.579	-364.533	95.000	416.341	61.838	0	50.317	528.496	-433.496
1.12.1221.35	Fahrlehrer, Fahrschulen, andere Stellen	-84.119	-91.005	6.000	83.468	20.083	0	10.811	114.362	-108.362
1.12.1221.36	Zulassungen	44.639	106.340	2.265.800	1.533.468	391.617	0	230.618	2.155.703	110.097
1.12.1221.37	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	-665.834	-611.790	190.000	611.498	111.885	0	90.937	814.320	-624.320
1.12.1221.41	Meldewesen	-1.352.423	-1.347.232	264.000	866.530	234.124	0	201.094	1.301.748	-1.037.748
1.12.1221.42	Personalausweis- und Passangelegenheiten	-1.237.649	-899.098	1.664.500	814.381	1.289.003	0	189.153	2.292.536	-628.036

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe Bezeichnung				Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo							
				<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>			
1.12.1221.43	Service- (Pflicht-) Leistungen	-359.451	-65.567	283.500	565.061	237.635	0	131.010	933.706	-650.206
1.12.1221.45	Aufenthalt	-1.696.751	-1.928.454	382.000	1.357.622	582.419	0	315.365	2.255.406	-1.873.406
1.12.1221.47	Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-465.922	-287.294	102.000	440.235	106.654	0	102.736	649.625	-547.625
1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	-634.612	-814.832	65.097	458.366	289.306	30.000	52.757	830.428	-765.331
1.12.1221.52	Verbraucherschutz	-1.259.345	-1.282.767	61.879	1.140.997	106.449	0	116.865	1.364.311	-1.302.432
1.12.1221.61	Beurkundung von Geburten u. Sterbefällen	-378.199	-479.335	80.000	398.309	59.916	0	45.859	504.083	-424.083
1.12.1221.62	Eheschließungen	-713.996	-690.702	135.000	693.553	127.028	0	75.823	896.403	-761.403
1.12.1221.63	Namensangelegenheiten	-18.230	-20.272	2.500	15.855	2.512	0	1.731	20.097	-17.597
1.12.1221.64	Besondere Beurkundungen	-93.998	-105.844	54.000	120.009	18.532	0	13.459	152.000	-98.000
1.12.1221.65	Sonstige Serviceleistungen	-390.515	-241.706	156.500	485.289	72.999	0	55.873	614.161	-457.661
Summe Produktgruppe		-15.494.513	-13.941.628	12.927.449	18.965.658	5.205.324	30.000	3.218.610	27.419.593	-14.492.143
1.53 Ver- und Entsorgung										
1.53.5371 Tierkörperbeseitigung										
1.53.5371.02	Tierkörperbeseitigung	-74.132	-86.654	3.024	27.591	16.777	50.000	3.176	97.544	-94.520
Summe Produktgruppe		-74.132	-86.654	3.024	27.591	16.777	50.000	3.176	97.544	-94.520
1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus										
1.57.5733 Allgemeine Einrichtungen FB 32										
1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnend) *)	-16.494	-28.441	201.700	135.988	116.619	0	31.001	283.609	-81.909
Summe Produktgruppe		-16.494	-28.441	201.700	135.988	116.619	0	31.001	283.609	-81.909

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
Summe Teilhaushalt		-15.585.140	-14.056.722	13.132.173	19.129.238	5.338.720	80.000	3.252.787	27.800.745	-14.668.572

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.12.1221.12 - Gewerbe

Produktbeschreibung:

- Registrierung stehender Gewerbebetriebe
- Erteilen von Auskünften
- Erteilen von Genehmigungen im Rahmen des Nds. Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten
- Erteilung von Gewerbeerlaubnissen sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Bearbeitung der Anzeigen und Anträge auf Fristverkürzung nach dem NGastG
- Überprüfung der besonderen Bestimmungen bei der Ausübung erlaubnispflichtiger Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen
- Beratung und Anmeldung Prostituiertes
- Erteilung von Erlaubnissen im Prostitutionsgewerbe sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis
- Überwachung der Prostitutionsbetriebe

Produktziele:

- Gewerbemeldungspflichtige vollständig erfassen
- Informationsversorgung der Auskunftsbegehrenden
- Arbeitnehmerschutz
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Gewerbebetrieben
- Erreichen der Ziele des Prostituiertenschutzgesetzes sicherstellen
- Reibungsloser Ablauf der im Stadtgebiet durchgeführten Lotterien und Ausspielungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.12.01 Gewerbemeldungen, Registerauskünfte
- 1.12.1221.12.02 Gewerbeuntersagungen § 35 GewO
- 1.12.1221.12.03 Erlaubnispflichtige Gewerbe
- 1.12.1221.12.04 Anmeldung gem. ProstSchG
- 1.12.1221.12.05 Erlaubnis gem. § 12 ProstSchG

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	370.714	181.000	197.500
	Übrige ordentliche Erträge	18.450	24.028	8.049
12	Summe ordentliche Erträge	389.164	205.028	205.549
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	983.466	1.002.333	945.652
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.579	19.611	19.737
16	Abschreibungen	33.940	2.935	2.333
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	70.253	66.068	71.381
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.095.238	1.090.947	1.039.104
21	Ordentl. Ergebnis	-706.074	-885.919	-833.554
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	515	234	221
23	Außerordentliche Aufw.	58	234	221
24	Außerordentl. Ergebnis	457	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-705.617	-885.919	-833.554
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	127.962	117.628	129.068
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-127.962	-117.628	-129.068
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-833.580	-1.003.547	-962.622

Produktkennzahl(en):

- Gewerbemeldungen
- Gewerberegisterauskünfte

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gewerbemeldungen	4.503	4.161	4.134	4.000	4.000
Gewerberegisterauskünfte	2.966	3.038	2.845	3.000	3.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.13 - Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktbeschreibung:

- Ermittlung und Ahndung von Schwarzarbeitstatbeständen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, die ebenfalls mit der Schwarzarbeitsbekämpfung befasst sind
- Überwachen von Handwerksbetrieben

Produktziele:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Handwerksbetrieben
- Schutz der Verbraucher(innen)
- Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.13.01 Ermittlungsverfahren
- 1.12.1221.13.02 Baustellen- u. Betriebsüberprüfung
- 1.12.1221.13.03 Handwerksuntersagungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	54.279	40.009	50.017
12	Summe ordentliche Erträge	54.279	40.009	50.017
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	330.160	322.037	321.061
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.500	5.633	5.824
16	Abschreibungen	16.735	536	354
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	19.117	19.216	20.318
20	Summe ordentliche Aufwendungen	367.513	347.422	347.557
21	Ordentl. Ergebnis	-313.234	-307.413	-297.540
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	178	76	76
23	Außerordentliche Aufw.	21	76	76
24	Außerordentl. Ergebnis	158	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-313.076	-307.413	-297.540
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	42.732	38.145	44.244
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-42.732	-38.145	-44.244
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-355.808	-345.558	-341.784

Produktkennzahl(en):

Ermittlungsverfahren

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
170	276	222	268	231

Wesentliches Produkt

1.12.1221.21 - Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr

Produktbeschreibung:

- Feststellen von Parkverstößen durch die Politessen
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (OWi) aufgrund Politessenüberwachung und Anzeigen Anderer
- Vollstreckung der Geldbußen
- Ggf. Beantragung von Erzwingungshaft

Produktziele:

- Ordnung / Lenkung des ruhenden Verkehrs
- Freihalten von Kurzzeitparkplätzen
- Verkehrserziehung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.21.01 Überwachung durch Politessen
- 1.12.1221.21.02 OWi-Verfahren Politessen
- 1.12.1221.21.03 OWi-Verfahren Polizei
- 1.12.1221.21.04 OWi-Verfahren Privat
- 1.12.1221.21.05 OWi-Verfahren ZOD

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	96	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.047.583	2.084.300	2.368.500
12	Summe ordentliche Erträge	2.047.679	2.084.300	2.368.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.392.359	1.325.299	1.584.186
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	64.413	80.662	121.013
16	Abschreibungen	17.367	10.239	11.139
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	85.464	111.429	115.401
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.559.603	1.527.629	1.831.739
21	Ordentl. Ergebnis	+488.076	+556.671	+536.761
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	130	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-130	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+487.946	+556.671	+536.761
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	332.370	353.538	327.848
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-332.370	-353.538	-327.848
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+155.576	+203.132	+208.913
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

OWi-Verfahren

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
127.790	130.949	117.568	130.000	120.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.36 - Zulassungen

Produktbeschreibung:

- Zulassungen von Kraftfahrzeugen
- Erfassung technischer und persönlicher Daten
- Erledigung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem örtlichen Fahrzeugregister

Produktziele:

Registrierung von Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsdaten, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge im Sinne der Verkehrssicherheit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen, über einen Kfz-Haftpflichtschutz verfügen und im Falle der mangelnden Vorschriftsmäßigkeit, in Schadensfällen und/oder bei Verstößen im Straßenverkehr weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.36.01 Neuzulassungen
- 1.12.1221.36.13 Änderung von Fahrzeugpapieren
- 1.12.1221.36.17 Feinstaubplaketten
- 1.12.1221.36.18 Sonstige Zulassungsvorgänge
- 1.12.1221.36.19 Ausnahmegenehmigungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	2.203.654	2.264.400	2.262.700
	Übrige ordentliche Erträge	3.110	3.100	3.100
12	Summe ordentliche Erträge	2.206.764	2.267.500	2.265.800
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.557.840	1.517.638	1.533.468
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	69.022	98.375	73.454
16	Abschreibungen	3.967	4.657	4.626
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	279.435	326.440	318.163
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.910.264	1.947.110	1.929.711
21	Ordentl. Ergebnis	+296.499	+320.390	+336.089
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	11.584	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-11.584	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+284.916	+320.390	+336.089
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	240.276	214.050	225.992
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-240.276	-214.050	-225.992
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+44.639	+106.340	+110.097

Produktkennzahl(en):

Neuzulassungen

Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Neuzulassungen	25.222	25.782	22.450	22.500	23.500
Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge	159.567	164.785	163.421	155.000	162.750

Wesentliches Produkt

1.12.1221.42 - Personalausweis- und Passangelegenheiten

Produktbeschreibung:

- Fertigung von vorläufigen Personaldokumenten und Kinderpässen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen
- Sperrung und / oder Einziehung verlorener oder ungültig gewordener Pässe und Ausweise

Produktziele:

Ausstattung der Bürgerinnen und Bürger mit Ausweis- und Reisedokumenten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.42.01 Vorläufige Pässe und Ausweise
- 1.12.1221.42.02 Personalausweis
- 1.12.1221.42.03 Reisepass

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.094.130	1.716.000	1.664.500
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	1.094.130	1.716.000	1.664.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	925.792	1.014.093	814.381
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	186.396	212.811	98.957
16	Abschreibungen	5.382	6.240	5.036
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-499	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	989.908	1.189.014	1.190.046
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.106.979	2.422.158	2.108.420
21	Ordentl. Ergebnis	-1.012.849	-706.158	-443.920
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	12.431	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-12.431	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.025.281	-706.158	-443.920
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	212.368	192.940	184.116
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-212.368	-192.940	-184.116
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.237.649	-899.098	-628.036

Produktkennzahl(en):

Personalausweise

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
26.260	26.311	26.167	30.000	22.300

Wesentliches Produkt

1.12.1221.45 - Aufenthalt

Produktbeschreibung:

- Regelung der Einreise, des Aufenthalts und der Erwerbstätigkeit von Ausländern
- Erteilung von Aufenthaltstiteln (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte, Niederlassungserlaubnis)
- Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen

Produktziele:

- Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften
- Förderung der Integration von Ausländern
- Überwachung der aufenthaltsrechtlichen Regelungen einschließlich der Vorbereitung und Durchsetzung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.45.01 Reiseausweis, Ausweisersatz
- 1.12.1221.45.02 Duldung
- 1.12.1221.45.04 Verpflichtungserklärung
- 1.12.1221.45.11 Aufenthaltstitel

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	411.396	388.500	382.000
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	411.396	388.500	382.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.457.923	1.619.070	1.357.622
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	22.071	23.699	166.334
16	Abschreibungen	7.128	6.929	5.891
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	330.058	359.164	416.085
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.817.180	2.008.861	1.945.932
21	Ordentl. Ergebnis	-1.405.784	-1.620.361	-1.563.932
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	19.508	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-19.508	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.425.293	-1.620.361	-1.563.932
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	271.458	308.093	309.474
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-271.458	-308.093	-309.474
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.696.751	-1.928.454	-1.873.406

Produktkennzahl(en):

Aufenthaltstitel

Fälle

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
5.985	6.502	3.431	5.000	4.000

Wesentliches Produkt

1.12.1221.52 - Verbraucherschutz

Produktbeschreibung:

- Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen
- Überwachung von Produkten tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Untersuchung von Schlachttieren (einschließlich Haarwild) und deren Fleisch
- Exportuntersuchungen und Zertifikation
- Überwachung von Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen
- Informationserteilung an Verbraucherinnen und Verbraucher
- Überwachung der Preisangaben

Produktziele:

Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Irreführung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.52.01 Betriebsüberwachung
- 1.12.1221.52.02 Amtshilfe/Schnellwarnungen
- 1.12.1221.52.03 Baugenehmigungsverfahren
- 1.12.1221.52.04 Überwachung von EU-Betrieben
- 1.12.1221.52.05 Schlachtier- und Fleischuntersuchungen
- 1.12.1221.52.06 Untersuchung von Fleischerzeugnissen
- 1.12.1221.52.07 Trichinenschau
- 1.12.1221.52.08 Auditverfahren
- 1.12.1221.52.09 Exportbescheinigungen u. Zertifikate

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	79.243	55.500	60.000
	Übrige ordentliche Erträge	5.031	1.875	1.879
12	Summe ordentliche Erträge	84.274	57.375	61.879
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.143.642	1.135.568	1.140.997
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.317	21.721	19.565
16	Abschreibungen	1.793	1.745	1.043
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	84.980	84.159	86.884
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.244.732	1.243.194	1.248.489
21	Ordentl. Ergebnis	-1.160.458	-1.185.819	-1.186.610
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.160.458	-1.185.819	-1.186.610
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	98.888	96.948	115.822
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-98.888	-96.948	-115.822
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.259.345	-1.282.767	-1.302.432

Produktkennzahl(en):

Betriebskontrollen

Planproben

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Betriebskontrollen	706	975	831	1.061	1.061
Planproben	485	535	308	550	550

Wesentliches Produkt

1.12.1221.62 - Eheschließungen

Produktbeschreibung:

Eheschließungen werden in einem würdigen Rahmen vorgenommen. Für alle in Braunschweig wohnhaften Bürgerinnen und Bürger werden infolge der Anmeldung die rechtlichen Voraussetzungen zur Eheschließung geprüft. Auf Antrag einer/eines Deutschen mit Wohnsitz in Braunschweig kann eine im Ausland geschlossene Ehe nachbeurkundet werden.

Produktziele:

- Beurkundung von Eheschließungen in einem würdigen Rahmen
- Ständige Aktualität der Personenstandsregister

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.62.01 Anmeldung Eheschließung
- 1.12.1221.62.06 Ausstellung Aufenthaltsbescheinigungen
- 1.12.1221.62.08 Verkauf von Stammbüchern

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	136.116	152.020	135.000
	Übrige ordentliche Erträge	1.008	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	137.124	152.020	135.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	674.142	670.420	693.553
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.929	40.070	40.230
16	Abschreibungen	1.945	2.037	1.465
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	69.643	60.680	86.798
20	Summe ordentliche Aufwendungen	776.659	773.208	822.045
21	Ordentl. Ergebnis	-639.535	-621.188	-687.045
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	423	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-423	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-639.958	-621.188	-687.045
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	74.038	69.514	74.358
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-74.038	-69.514	-74.358
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-713.996	-690.702	-761.403

Produktkennzahl(en):

Beurkundung Eheschließung

Anmeldung Eheschließung

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Beurkundung Eheschließung	1.316	1.248	1.184	1.300	1.300
Anmeldung Eheschließung	1.672	1.406	1.494	1.600	1.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.847.819,27	13.012.220	13.154.450		13.202.137	13.265.494	13.329.172
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.765.438,60	20.474.260	21.525.078		21.952.869	22.458.644	22.936.407
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-8.917.619,33	-7.462.040	-8.370.628		-8.750.731	-9.193.150	-9.607.235
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.117,60						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.117,60						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen		56.900					
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	47.706,21	163.000	7.000		7.000	7.000	7.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	47.706,21	219.900	7.000		7.000	7.000	7.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-46.588,61	-219.900	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-8.964.207,94	-7.681.940	-8.377.628		-8.757.731	-9.200.150	-9.614.235
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-8.964.207,94	-7.681.940	-8.377.628		-8.757.731	-9.200.150	-9.614.235

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 32 (Global FB 32) und GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Global-Sachanlagevermögensgegenstände (über 1.000 € netto) **7.000 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 37

Feuerwehr

Teilhaushalt:

FB 37 - Feuerwehr

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Verbesserung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung
2.	Verbesserung des abwehrenden Katastrophenschutzes der Stadt
3.	Optimierung der Erreichungszeiten
4.	Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung und Erneuerung der Feuerwehrgebäude
5.	Optimale Gewährleistung der Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	289.529,23	332.300	338.300	341.683	345.100	348.551
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	349.982,05	386.167	391.949	421.712	451.953	482.221
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	18.855.886,16	18.027.700	18.356.800	18.448.584	18.540.827	18.633.531
6	Privatrechtliche Entgelte	324.039,71	117.600	332.600	334.263	335.934	337.614
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.686.159,83	1.608.100	2.227.600	2.232.742	2.255.105	2.277.690
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	21.505.596,98	20.471.867	21.647.249	21.778.984	21.928.919	22.079.608
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	28.505.146,36	29.016.800	28.631.054	24.600.496	29.395.743	29.063.814
14	Versorgungsaufwendungen	6.956.715,95	7.260.400	7.380.756	7.678.880	7.977.522	8.276.574
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.997.482,69	2.703.200	3.583.800	3.206.368	3.311.208	3.364.931
16	Abschreibungen	1.575.935,87	2.120.900	2.029.131	1.968.194	2.028.979	2.445.353
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,99					
18	Transferaufwendungen	42.726,00	42.900	47.700	48.554	49.425	50.314
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.689.050,30	16.930.000	17.832.600	18.151.106	18.475.982	18.807.356
20	Summe ordentliche Aufwendungen	54.767.059,16	58.074.200	59.505.041	55.653.599	61.238.859	62.008.342
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-33.261.462,18	-37.602.333	-37.857.792	-33.874.614	-39.309.940	-39.928.735

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	136.781,39					
23	Außerordentliche Aufwendungen	154.113,75					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-17.332,36					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-33.278.794,54	-37.602.333	-37.857.792	-33.874.614	-39.309.940	-39.928.735
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.588.301,53	1.536.358	1.838.652	1.838.652	1.838.652	1.838.652
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.588.301,53	-1.536.358	-1.838.652	-1.838.652	-1.838.652	-1.838.652
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-34.867.096,07	-39.138.691	-39.696.444	-35.713.266	-41.148.592	-41.767.387

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 37 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Beihilfen des Landes aus Mitteln der Feuerschutzsteuer | 120.000 € |
| - Erstattungen für das Projekt NOVELLE | 153.300 € |

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|---|--------------|
| - Abrechnung von Gebühren der jeweils aktuellen Gebührensatzung für Hilfeleistungen, für Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, für Brandsicherheitswachen und für Maßnahmen der Brandverhütungsschau | 691.300 € |
| - Entgelte des Rettungsdienstes aufgrund der aktuellen Rettungsdiensttarifordnung | 17.664.200 € |

Zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|-------------------------|-----------|
| - Ausbildung für Dritte | 282.200 € |
|-------------------------|-----------|

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Erträge bilden die Erstattungen der Ausbildung für Dritte ab. Aufgrund der Ausweitung der Ausbildung für Dritte resultierte eine Erhöhung der Erstattungen für das Haushaltsjahr 2022 im Gegensatz zu den Ansätzen für das Jahr 2021.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen für Personalkosten der Integrierten Regionalleitstelle Braunschweig-Peine-Wolfenbüttel 2.008.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Erträge bilden die Erstattungen für Personalkosten der Integrierten Regionalleitstelle Braunschweig-Peine-Wolfenbüttel ab. Aufgrund des Neubaus der Leitstelle ist im Rahmen der Haushaltsoptimierungen seitens der KGSt eine Ertragserhöhung in Höhe von 500.000 € vorgeschlagen worden.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Unterhaltung Kraftfahrzeuge (inkl. Betriebskosten, GEZ, Versicherungsbeiträge, Steuern, Reparaturkosten)	770.400 €
- Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	630.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen	587.200 €
- IM Planungskosten	200.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Zur Umsetzung des Rahmenvertrages für die Dienst- und Schutzkleidung ist eine Erhöhung des Aufwandes in Höhe von 234.200 € erforderlich. Zudem ist aufgrund der Ausweitung und Optimierung der Ausbildung eine Erhöhung des Aufwandes für die Aus- und Fortbildung erforderlich. Zudem ist zum Aufbau eines flächendeckenden Sirennetzes für die Stadt Braunschweig eine Erhöhung des Aufwandes in Höhe von 200.000 € notwendig.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an das städtische Klinikum für Notärzte, Rufbereitschaft des leitenden Notarztes, den ärztlichen Leiter Rettungsdienst und Nutzung der Rettungsschule	1.974.000 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	3.345.300 €
- Erstattungen an beauftragte Hilfsorganisationen (DRK, ASB, MHD, JUH)	11.629.900 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	169.469,23	164.700	170.700	172.407	174.131	175.872
314110 Zuweisungen vom Land	120.000,00	167.600	167.600	169.276	170.969	172.678
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	60,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	289.529,23	332.300	338.300	341.683	345.100	348.551
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	333.157,05	370.660	378.990	409.873	440.751	471.309
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	16.825,00	15.507	12.959	11.839	11.202	10.912
* Auflösungserträge aus Sonderposten	349.982,05	386.167	391.949	421.712	451.953	482.221
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	1.661,25	3.800	1.300	1.306	1.313	1.320
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.854.224,91	18.023.900	18.355.500	18.447.278	18.539.514	18.632.212
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	18.855.886,16	18.027.700	18.356.800	18.448.584	18.540.827	18.633.531
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	284,30	2.300	300	302	303	305
342110 Erträge aus Verkauf	4.020,55	500	500	503	505	508
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	319.734,86	114.700	331.700	333.359	335.025	336.700
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100	100	100	101	101
* Privatrechtliche Entgelte	324.039,71	117.600	332.600	334.263	335.934	337.614
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	7.750,00	9.000	58.300	58.883	59.472	60.067
348110 Erstattung Land	70.951,53		26.800	26.934	27.069	27.204
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.512.959,68	1.498.800	2.031.100	2.051.411	2.071.925	2.092.644
348710 Erstattung privaten Unternehmen	31.500,00	30.800	48.500	31.985	32.475	32.970

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	59.531,43	69.500	62.900	63.529	64.164	64.806
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	3.467,19					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.686.159,83	1.608.100	2.227.600	2.232.742	2.255.105	2.277.690
** Ordentliche Erträge	21.505.596,98	20.471.867	21.647.249	21.778.984	21.928.919	22.079.608
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	16.779.555,54	16.920.400	17.207.286	17.725.107	18.165.422	18.528.731
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	926.904,49	860.100	798.450	769.039	788.321	804.087
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.512.426,47	1.493.000	1.770.268	1.882.099	1.919.741	1.958.136
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	144.824,36	104.700	78.219	79.784	81.379	83.007
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	96.679,78	96.000	108.919	114.838	117.135	119.478
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	8.526,75	5.300	4.501	5.521	5.631	5.744
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	307.554,91	308.300	361.166	376.455	383.805	391.302
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	29.331,19	21.200	16.630	16.921	17.237	17.560
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	552.665,92	610.400	600.300	612.288	624.534	637.024
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	6.927.102,56	7.402.420	6.602.529	2.583.167	6.229.452	5.562.142
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.094.869,90	1.191.780	1.088.686	431.074	1.052.050	950.455
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	38.935,76	3.200	-5.900	4.202	11.036	6.148
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	7.725,00					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	41.857,11					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	9.639,48					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	24.475,62					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	2.071,52					
* Personalaufwendungen	28.505.146,36	29.016.800	28.631.054	24.600.496	29.395.743	29.063.814
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	6.062.564,10	6.257.300	6.381.556	6.659.712	6.937.971	7.216.232

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	894.151,85	1.003.100	999.200	1.019.168	1.039.551	1.060.342
* Versorgungsaufwendungen	6.956.715,95	7.260.400	7.380.756	7.678.880	7.977.522	8.276.574
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	10.035,79	200	400	400	400	400
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	10.511,58					
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-3.818,96	22.300	44.500	44.500	44.500	44.500
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	190.381,95	151.100	175.300	175.300	175.300	175.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	13.111,94	17.000	26.400	26.400	26.400	26.400
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	372.980,47	372.000	486.300	486.300	486.300	486.300
422140 Aufwendungen für Wartung Software	112.249,59	148.300	257.900	257.900	257.900	257.900
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	7.290,42					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	9.788,05	10.000				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			11.200	11.424	11.653	11.885
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		112.900	79.600	109.000	120.000	135.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	183.619,63	297.100	630.000	394.600	454.200	458.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	23.402,48	24.000	23.400	23.868	24.345	24.832
423120 Inventarmieten		200				
423210 Leasing	111.872,33	108.800	108.900	111.078	113.300	115.566
424100 Reinigung	7.020,11	7.500	7.300	7.446	7.595	7.747
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	158.402,87	202.700	203.900	207.978	212.138	216.380
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	82.050,25	79.800	80.200	81.804	83.440	85.109
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	143.185,49	300.900	299.500	300.390	306.398	312.526
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	220.647,24	477.200	587.200	598.944	610.923	623.141
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	2.893,41	19.000	3.000	3.060	3.121	3.184
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.837,61	8.200	8.800	8.976	9.156	9.339

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427114 IM Planungskosten			200.000			
427125 Lebensmittel	2.837,74	8.500	2.800	2.856	2.913	2.971
427130 Repräsentationsaufwendungen	89,36	600	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf	141.033,90	142.500	144.500	147.390	150.338	153.344
427140 Veranstaltungen	4.889,26	15.200	15.200	15.504	15.814	16.130
427145 EDV-Kosten	65.943,07	63.000	67.300	68.646	70.019	71.419
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	23.589,29	39.200	45.700	46.614	47.546	48.497
427160 Lehrmittelbedarf	8.057,59	8.000	8.200	8.364	8.531	8.702
427180 Veröffentlichungen	3.638,40	3.200	3.900	3.978	4.058	4.139
427190 Sonstige Sachaufwendungen	54.036,14	62.200	62.200	63.444	64.713	66.007
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	28.836,33					
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	69,36	1.600	100	102	104	106
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.997.482,69	2.703.200	3.583.800	3.206.368	3.311.208	3.364.931
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	32.792,40	29.043	26.725	23.815	3.649	1.277
471130 AfA Gebäude	3.233,00	3.225	3.229	2.785	1.188	754
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens				22.222	66.666	88.888
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	82.661,04	161.863	133.805	119.886	61.838	61.836
471160 AfA Fahrzeuge	1.195.754,96	1.635.605	1.588.832	1.531.119	1.636.569	1.908.228
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.277,41	223.433	233.494	241.700	246.356	384.370
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	71.049,03	67.731	43.045	26.667	12.713	
472111 AfA auf Forderungen	32.168,03					
* Abschreibungen	1.575.935,87	2.120.900	2.029.131	1.968.194	2.028.979	2.445.353
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	1,99					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,99					
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	42.726,00	42.900	47.700	48.554	49.425	50.314
* Transferaufwendungen	42.726,00	42.900	47.700	48.554	49.425	50.314
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	11.715,39	5.900	11.700	11.934	12.173	12.416
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	433.152,49	460.700	414.400	422.688	431.142	439.765
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.213.146,33	1.829.100	2.149.900	2.192.898	2.236.756	2.281.491
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	11.208,05	11.900	11.900	12.138	12.381	12.629
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	1.186,74	1.100	1.200	1.224	1.248	1.273
443135 Bankgebühren + Porto	17,28	200	100	102	104	106
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	726,68	20.800	55.800	56.916	58.054	59.215
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	21.314,21	20.200	21.900	22.338	22.785	23.240
443160 Zeitschriften	7.541,58	8.600	7.600	7.752	7.907	8.065
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	23.012,30	27.200	27.600	28.152	28.715	29.289
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3.575,38	14.800	22.900	23.358	23.825	24.302
444120 Haftpflichtversicherungen	48.986,06	49.300	49.600	50.592	51.604	52.636
444170 sonstige Versicherungen	2,14					
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	1.237.461,49	1.653.400	1.818.700	1.818.700	1.818.700	1.818.700
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)		5.200	9.900	9.900	9.900	9.900
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	545.030,34	645.332	570.000	581.400	593.028	604.888
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	542.933,65	667.112	864.900	882.198	899.842	917.839
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	129,56	18.600	33.200	33.200	33.200	33.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	71.158,86					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	632,12		1.400	1.428	1.457	1.486
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.591,21					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	2.359,69		1.700	1.734	1.769	1.804
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten		6.600				
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	30.936,56	41.255	45.500	45.500	45.500	45.500
445810 Erstattung an übrige Bereiche	11.398.472,77	11.359.900	11.629.900	11.862.498	12.099.748	12.341.743
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	259,42	300	300	306	312	318
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.689.050,30	16.930.000	17.832.600	18.151.106	18.475.982	18.807.356
** Ordentliche Aufwendungen	54.767.059,16	58.074.200	59.505.041	55.653.599	61.238.859	62.008.342
** Ordentliches Ergebnis	-33.261.462,18	-37.602.333	-37.857.792	-33.874.614	-39.309.940	-39.928.735
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	69.452,52					
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	4.936,98					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	62.391,89					
* Außerordentliche Erträge	136.781,39					
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	88.846,50					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	145,00					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	61.464,25					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	1.631,00					
532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen	2.027,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	154.113,75					
** Außerordentliches Ergebnis	-17.332,36					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-33.278.794,54	-37.602.333	-37.857.792	-33.874.614	-39.309.940	-39.928.735
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.588.301,53	1.536.358	1.838.652	1.838.652	1.838.652	1.838.652
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.588.301,53	-1.536.358	-1.838.652	-1.838.652	-1.838.652	-1.838.652
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.867.096,07	-39.138.691	-39.696.444	-35.713.266	-41.148.592	-41.767.387
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	21.642.378,37	20.471.867	21.647.249	21.778.984	21.928.919	22.079.608
Summe aller Aufwendungen	56.509.474,44	59.610.558	61.343.693	57.492.251	63.077.511	63.846.994

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 37 Feuerwehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1260 Brandschutz

1.12.1260.11	Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr	-22.112.627	-23.500.044	424.652	20.256.756	2.739.134	3.500	1.351.832	24.351.222	-23.926.570
1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr	-1.571.646	-879.012	1.403.826	1.323.777	984.884	1.250	440.927	2.750.838	-1.347.012
1.12.1260.13	Leitstelle	-6.321.533	-6.378.688	1.418.563	6.982.901	212.425	0	367.040	7.562.366	-6.143.802
1.12.1260.14	Service	-941.139	-1.469.172	346.402	892.276	303.388	250	100.181	1.296.095	-949.693
1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	-3.907.516	-4.198.010	147.353	1.958.959	2.100.478	42.700	744.373	4.846.509	-4.699.156
Summe Produktgruppe		-34.854.461	-36.424.927	3.740.795	31.414.668	6.340.309	47.700	3.004.352	40.807.030	-37.066.234

1.12.1270 Rettungsdienst

1.12.1270.11	Notfallrettung	803.802	-1.246.292	9.273.188	2.711.439	7.094.078	0	231.779	10.037.297	-764.109
1.12.1270.12	Notarzteinsatz	1.278.359	-854.142	718.740	909.809	1.765.437	0	177.727	2.852.973	-2.134.233
1.12.1270.13	Krankentransport	-1.752.915	-154.289	7.872.126	639.892	5.782.347	0	361.412	6.783.651	1.088.475
Summe Produktgruppe		329.246	-2.254.723	17.864.054	4.261.140	14.641.863	0	770.918	19.673.921	-1.809.867

1.12.1280 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen

1.12.1280.11	Großschadensereignisse	-341.882	-459.041	42.400	336.002	434.229	0	92.512	862.742	-820.342
Summe Produktgruppe		-341.882	-459.041	42.400	336.002	434.229	0	92.512	862.742	-820.342
Summe Teilhaushalt		-34.867.096	-39.138.691	21.647.249	36.011.810	21.416.400	47.700	3.867.783	61.343.693	-39.696.444

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung:

- Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren
- Erhaltung von Sachwerten und Kulturgütern der Allgemeinheit
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen wurden
- Beseitigung allgemeiner Störungen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Produktziele:

- Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit
- Vermeidung von Schäden oder Folgeschäden an Sachwerten, Umwelt und Kulturgütern
- Sicherstellung der Erreichungsgrade zu vorgegebenen Schutzzielen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.11.01 Brandbekämpfung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.11.02 Technische Hilfeleistung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.21.01 Brandbekämpfung (Freiw. Feuerwehr)
- 1.12.1260.21.02 Technische Hilfeleistung (Freiw. Feuerwehr)

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	279.886	264.700	285.300
	Übrige ordentliche Erträge	210.839	281.710	286.704
12	Summe ordentliche Erträge	490.725	546.410	572.004
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	21.362.066	21.993.528	22.215.715
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.047.055	1.460.329	1.891.155
16	Abschreibungen	1.054.782	1.333.118	1.250.954
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	1	0	0
18	Transferaufw.	42.726	42.900	46.200
19	Sonstige ordentliche Aufw.	2.227.795	2.727.862	2.948.456
20	Summe ordentliche Aufwendungen	25.734.425	27.557.737	28.352.481
21	Ordentl. Ergebnis	-25.243.700	-27.011.327	-27.780.476
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	75.895	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	104.517	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-28.622	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-25.272.322	-27.011.327	-27.780.476
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	747.820	686.727	845.250
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-747.820	-686.727	-845.250
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-26.020.142	-27.698.055	-28.625.726

Produktkennzahl(en):

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Einsätze Brandbekämpfung	1.034	1.378	1.280	1.380	1.400
Einsätze Technische Hilfeleistung	3.371	2.399	2.410	2.400	2.400
Tote durch Brand	1	1	2	0	0
Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1	71,5	74,0	67,9	75,0	75,0
Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug *)	2,61	2,65	2,83	2,50	2,50
Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. *)	3,16	3,65	4,35	3,00	3,00

*) Diese Zeit beinhaltet das Notrufgespräch, die Disposition, die Alarmauslösung, die Alarmübertragung, das Laufen zum Fahrzeug, das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und die Ausfahrt aus der Remise.

Wesentliches Produkt **1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
Wirkung:	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet				
Betrifft Produkt(e):	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1, 2, 4	
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung			
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			Maßnahmezeitraum:	2021 bis 2025
				Finanzbedarf	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	
				Jährlicher Folgeaufwand	
				Gesamt:	66.336.344 €
				Gesamt:	2.731.523 €
				Personal-	
				auszahlungen.:	0 €
				Personal-	
				aufwendungen.:	0 €
				Sach-	
				auszahlungen.:	66.336.344 €
				Abschrei-	
				bungen:	2.731.523 €
				Übrige Sach-	
				aufwendungen:	0 €
				Erträge:	0 €
				Einzahlungen:	0 €

Wesentliches Produkt
1.12.1260.13 - Leitstelle

Produktbeschreibung:

- Disposition von Einsätzen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst gemäß Alarm- und Ausrückordnung
- Unterstützung der Einsatzleitung
- Information anderer Fachbereiche und Organisationen über / bei besonderen Lagen

Der Betrieb erfolgt als Regionalleitstelle für das Stadtgebiet Braunschweigs und die Landkreise Peine und Wolfenbüttel.

Produktziele:

Einhaltung vorgegebener Dispositionszeiten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.13.01 Disposition BS Feuerwehr
- 1.12.1260.13.02 Disposition BS Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.03 Disposition PE Feuerwehr/Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.04 Disposition WF Feuerwehr/Rettungsdienst

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	1.021.341	847.764	1.418.563
12	Summe ordentliche Erträge	1.021.341	847.764	1.418.563
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	6.894.400	6.713.251	6.982.901
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	30.005	44.691	48.741
16	Abschreibungen	74.726	126.934	88.929
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	99.291	121.595	163.684
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.098.423	7.006.471	7.284.255
21	Ordentl. Ergebnis	-6.077.082	-6.158.708	-5.865.692
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	5.569	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	8.125	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-2.556	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-6.079.638	-6.158.708	-5.865.692
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	241.896	219.981	278.111
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-241.896	-219.981	-278.111
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-6.321.533	-6.378.688	-6.143.802
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Dokumentierte Leitstellenvorgänge

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
259.773	245.393	192.809	245.000	245.000

Wesentliches Produkt 1.12.1260.13 - Leitstelle

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude	
Nr.:	1		
<u>Wirkung:</u>	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet		
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 4
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung	
	1.12.1260.13	Leitstelle	
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse	
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2025

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	66.336.344 €	Gesamt:	2.731.523 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	66.336.344 €	bungen:	2.731.523 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
		Erträge:	0 €
Einzahlungen:	0 €		

Wesentliches Produkt

1.12.1270.11 - Notfallrettung

Produktbeschreibung:

- Abwehr von Lebensgefahr und schweren gesundheitlichen Schäden am Einsatzort bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten
- Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten
- Beförderung der Patienten in eine für die weitere Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung unter fachgerechter Betreuung mit dafür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln
- Rettungsmedizinische Patientendokumentation

Produktziele:

- Schäden bei Notfallpatienten begrenzen und Leiden lindern
- Folgeschäden vermeiden
- Einhaltung der Hilfsfrist

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1270.11.01 Notfallrettung mit Rettungstransportwagen
- 1.12.1270.11.02 Notfallrett. b. Massenanst. v. Verletzten

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	9.373.565	9.071.700	9.246.300
	Übrige ordentliche Erträge	15.028	23.188	26.888
12	Summe ordentliche Erträge	9.388.592	9.094.888	9.273.188
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.710.859	2.978.264	2.711.439
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	360.999	385.258	428.302
16	Abschreibungen	135.510	101.566	110.633
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	5.224.366	6.764.894	6.665.776
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.431.735	10.229.982	9.916.150
21	Ordentl. Ergebnis	+956.858	-1.135.094	-642.963
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	19.134	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	10.563	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	8.571	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+965.429	-1.135.094	-642.963
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	161.627	111.198	121.146
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-161.627	-111.198	-121.146
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+803.802	-1.246.292	-764.109
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Notfallrettungen

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
31.800	32.162	30.580	32.500	32.000

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Produktbeschreibung:

Außerordentliche Ereignisse, bei denen die in den Bereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Notfallrettung und Krankentransport vorgehaltenen Einsatzmittel nicht ausreichen und der Einsatz von zusätzlichen Kräften und Mitteln unter einheitlicher Leitung in der Führungsebene zum Schutz der Allgemeinheit erforderlich ist. Des Weiteren erfolgt die Durchführung des Bevölkerungsschutzes.

Produktziele:

- Erhaltung von Leben und Gesundheit, Eingrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahrensituationen
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1280.11.01 Katastrophenschutzplanung
- 1.12.1280.11.02 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
13	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	42.453	15.400	42.400
12	Summe ordentliche Erträge	42.453	15.400	42.400
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	257.779	328.095	336.002
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.664	28.323	278.798
16	Abschreibungen	8.076	32.074	44.128
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	57.204	49.511	155.431
20	Summe ordentliche Aufwendungen	339.723	438.003	814.358
21	Ordentl. Ergebnis	-297.270	-422.603	-771.958
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	7.115	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-7.115	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-304.385	-422.603	-771.958
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	37.497	36.438	48.384
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-37.497	-36.438	-48.384
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-341.882	-459.041	-820.342

Produktkennzahl(en):

Aufwendungen je 1.000 Einwohner €

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.750	1.660	1.540	1.900	3.450

Wesentliches Produkt 1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
Wirkung:	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt: 66.336.344 €	Gesamt: 2.731.523 €
				Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
				Sach- auszahlungen.: 66.336.344 €	Abschrei- bungen: 2.731.523 €
					Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
				Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Betrifft Produkt(e):	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung		1, 2, 4	
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2021 bis 2025

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.467.655,80	20.085.700	21.255.300		21.357.272	21.476.966	21.597.387
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.623.034,92	47.355.900	49.790.595		50.666.961	51.917.343	53.044.244
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-22.155.379,12	-27.270.200	-28.535.295		-29.309.689	-30.440.377	-31.446.857
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	729.984,43	550.000	550.000		561.700	550.000	550.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	78.853,89	146.400	147.400		64.500	122.800	210.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	808.838,32	696.400	697.400		626.200	672.800	760.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	68.338,36				800.000	800.000	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.661.577,11	2.571.300	1.262.500		1.725.000	2.767.500	7.367.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.729.915,47	2.571.300	1.262.500		2.525.000	3.567.500	7.367.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-921.077,15	-1.874.900	-565.100		-1.898.800	-2.894.700	-6.607.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-23.076.456,27	-29.145.100	-29.100.395		-31.208.489	-33.335.077	-38.053.857
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-23.076.456,27	-29.145.100	-29.100.395		-31.208.489	-33.335.077	-38.053.857

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 37 (Global FB 37) und GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 – 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

davon für:

- Zuwendungen aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer des Landes Niedersachsen: **550.000 €**

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

davon für:

- Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen:

- für die Feuerwehr 137.400 €

- für den Rettungsdienst 10.000 €

147.400 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Fahrzeugbeschaffungen und Beschaffung sonstiger Sachanlagen:

- für Feuerwehr und Katastrophenschutz: (über 1.000 € netto)

827.500 €

- für den Rettungsdienst: (über 1.000 € netto)

435.000 €**1.262.500 €**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.370001 Sirensystem / Einrichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370033 Rettungstransportwagen (S-RTW) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	280.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-280.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370035 FB 37: TSF-W FF Volkmarode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	215.000	215.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	215.000	215.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-215.000	-215.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370037 TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	360.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370038 TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	360.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370039 Drehleiterfahrzeug mit Korb / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	700.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	700.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-700.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370040 Kran für Berufsfeuerwehr / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.100.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.100.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370041 Wechseladerfahrzeug (WLF) BF / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	260.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-260.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370042 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370043 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370044 Einsatzleitwagen-ELW C-Dienst BF/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370045 Einsatzleitwagen-ELW B-Dienst BF/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370046 Abrollbehälter (AB Rüst) mit Kran/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370047 Wechselladerfahrzeug Kran FF Innenstadt/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370048 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Riddagshausen / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370049 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Lehdorf / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370050 Löschgruppenfahrzeug 10/6 FF Waggum/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	350.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-350.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370051 Löschgruppenfahrzeug 10/6 FF Thune/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	350.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-350.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370052 Gerätewagen Versorgung FF Völkenrode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370053 Gerätewagen Logistik FF Innenstadt / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370054 Gerätewagen Logistik FF Dibbesdorf / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.370055 Leitstellenhardware + Upgrade BF / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.100.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.100.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.370021 5 HLF-Fahrzeuge / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.800.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.370023 Rettungswagen-RTW (4 Stück) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	800.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210227 Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.890.000	270.000		1.400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.890.000	270.000		-1.400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.890.000	-270.000		-1.400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210281 Feuerwache Süd-West / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	24.300.000	90.000	90.000	500.000	2.700.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.300.000	90.000	90.000	500.000	2.700.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.300.000	-90.000	-90.000	-500.000	-2.700.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210004 Katastrophenschutzzentrum Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.032.400					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.032.400					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.032.400					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210113 Berufsfeuerwehr / Neubauten		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	32.344.721	1.100.000	21.548.721	200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	57.773		57.773			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.402.494	1.100.000	21.606.494	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-32.402.494	-1.100.000	-21.606.494	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.200.000	100.000		900.000	1.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.200.000	100.000		900.000	1.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.200.000	-100.000		-900.000	-1.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.835.075,23	2.500.400	1.667.700	1.681.644	1.695.828	1.446.955
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	135.625,07	307.703	791.364	840.966	911.942	894.975
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	93.079,10	115.000	120.000	120.600	121.203	121.809
6	Privatrechtliche Entgelte	7.602,12	7.200	7.200	7.236	7.272	7.309
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.056.187,26	5.757.800	5.656.400	5.712.134	5.768.421	5.825.267
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	6.127.568,78	8.688.103	8.242.664	8.362.580	8.504.667	8.296.315
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	8.009.446,05	8.117.515	8.996.500	8.600.994	9.286.626	9.351.875
14	Versorgungsaufwendungen	687.621,08	726.100	896.853	933.108	969.411	1.005.765
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.124.646,17	8.691.900	7.783.900	7.886.932	7.926.325	7.733.905
16	Abschreibungen	2.020.037,76	2.385.718	2.161.310	2.300.887	2.259.464	2.044.348
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	1.259.887,05	1.734.303	1.642.300	1.665.144	1.696.605	1.728.695
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.569.192,15	57.290.200	58.405.892	59.021.101	59.648.614	60.288.678
20	Summe ordentliche Aufwendungen	72.670.830,26	78.945.736	79.886.755	80.408.165	81.787.045	82.153.266
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-66.543.261,48	-70.257.633	-71.644.091	-72.045.585	-73.282.378	-73.856.951

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	-30.831,37	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.060,52	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-51.891,89	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-66.595.153,37	-70.302.633	-71.689.091	-72.090.585	-73.327.378	-73.901.951
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	985.461,40	976.800	972.000	972.000	972.000	972.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.841.836,44	2.959.892	3.013.223	3.013.223	3.013.223	3.013.223
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.856.375,04	-1.983.092	-2.041.223	-2.041.223	-2.041.223	-2.041.223
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-68.451.528,41	-72.285.725	-73.730.314	-74.131.808	-75.368.601	-75.943.174

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen), 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), 5S.400046 (Global Nord Schulen), 5S.400047 (Global Süd Schulen), 5S.400048 (GVG Nord Schulen) und 5S.400049 (GVG Süd Schulen) sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Die GVG-Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 40, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

- Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule	685.000 €
- Zuweisungen vom Land für Systembetreuung	390.000 €
- Zuweisungen vom Land für Verwaltungstätigkeiten	245.000 €
- Zuweisungen vom Land für geringwertige Vermögensgegenstände (< 1.000 €) im Rahmen des Digitalpakts	263.300 €
- Zuweisungen vom Land für Berufsschulen (Umschülerentgelte)	40.400 €
- Zuweisungen vom Land für Berufsschulen (Pflegeberufegesetz)	44.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Im vergangenen Jahr waren zusätzliche Erträge aus dem Förderprogramm des Landes zur digitalen Bildung an Berufsbildenden Schulen im Rahmen des Masterplans Digitalisierung berücksichtigt (+929 T€). Diese Förderung ist auf das Jahr 2021 beschränkt, so dass die Erträge im Haushaltsjahr 2022 entsprechend geringer ausfallen werden.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

- Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen	120.000 €
--	-----------

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

- Gastschulbeiträge	3.734.400 €
- Mittagessenversorgung in Schulen	1.900.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 14 (Versorgungsaufwendungen):**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):**

Die Aufwendungen für Versorgung werden im Verhältnis zu den Beamtenbezügen verteilt. Da die Versorgungsaufwendungen für 2022 insgesamt höher kalkuliert wurden und sich die anteiligen Beamtenbezüge des FB 40 für 2022 ebenfalls erhöhen, entfällt auf sie ein entsprechend höherer Anteil der Versorgungsaufwendungen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

- Mittagessenversorgung in Schulen	1.900.000 €
- Instandhaltungsaufwendungen	1.336.300 €
- Erwerb von Mobiliar, Schulmobiliar, Funktionsgegenständen, Lehrmitteln, Sportgeräten	1.929.900 €
- Mieten/Pachten Schulcontainer	304.000 €
- Schulschwimmen	171.000 €
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	
Sonstige Verbrauchsmittel (Schulen)	145.000 €
Sachkostenbeitrag DEULA u. a.	27.000 €
Transporte, Umzüge, Verbrauchsmaterialien, Entsorgungen (Schulen)	100.000 €
- Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes/Digitalpakts (MEP):	
EDV-Ausstattung in Schulen (nur GVG)	1.442.600 €
Vernetzung	70.000 €
Mobiliar/Beschattung/Whiteboards	20.300 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Schülerbeförderungskosten	9.015.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	48.069.192 €
- Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft)	540.000 €
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	271.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land	1.788.966,90	1.301.000	1.404.400	1.418.444	1.432.628	1.446.955
314113 IM Zuweisungen vom Land	36.346,24	929.100				
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	200,00					
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	300,00					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	9.262,09	7.000				
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen		263.300	263.300	263.200	263.200	
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.835.075,23	2.500.400	1.667.700	1.681.644	1.695.828	1.446.955
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	123.718,07	76.413	120.092	114.118	77.394	8.991
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		219.385	659.364	714.938	826.088	881.664
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	11.907,00	11.905	11.908	11.910	8.460	4.320
* Auflösungserträge aus Sonderposten	135.625,07	307.703	791.364	840.966	911.942	894.975
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	1.773,00					
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	91.306,10	115.000	120.000	120.600	121.203	121.809
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	93.079,10	115.000	120.000	120.600	121.203	121.809
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	6.702,12	6.700	6.700	6.733	6.767	6.801
342110 Erträge aus Verkauf	900,00	500	500	503	505	508
* Privatrechtliche Entgelte	7.602,12	7.200	7.200	7.236	7.272	7.309
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	181.240,34	105.000				
348110 Erstattung Land	91.806,43	166.000	166.000	166.830	167.664	168.502

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.931.118,64	3.730.800	3.734.400	3.771.744	3.809.462	3.847.556
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	47.921,33					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	142,18					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	803.958,34	1.756.000	1.756.000	1.773.560	1.791.296	1.809.209
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.056.187,26	5.757.800	5.656.400	5.712.134	5.768.421	5.825.267
** Ordentliche Erträge	6.127.568,78	8.688.103	8.242.664	8.362.580	8.504.667	8.296.315
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.658.537,75	1.775.900	2.090.613	2.086.932	2.139.105	2.181.887
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.115.392,08	4.135.311	4.521.634	4.632.145	4.724.190	4.818.076
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	110.716,67	92.200	88.828	90.605	92.417	94.265
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	267.067,82	277.237	301.066	304.750	310.806	316.982
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	6.857,40	5.800	5.745	7.048	7.189	7.333
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	850.817,17	859.952	945.635	947.738	966.095	984.820
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	23.197,11	19.800	18.467	18.790	19.141	19.499
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	116.598,64	125.700	150.800	153.816	156.892	160.030
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	648.851,39	704.497	763.258	298.306	720.090	642.887
406110 Rückstellungen für Beihilfen	102.554,84	113.418	125.954	49.824	121.712	109.949
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	12.314,94	7.700	-15.500	11.039	28.989	16.148
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	54.566,26					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.951,53					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	6.900,12					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	25.685,79					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	6.436,54					
* Personalaufwendungen	8.009.446,05	8.117.515	8.996.500	8.600.994	9.286.626	9.351.875
Versorgungsaufwendungen						

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	599.240,63	625.800	775.453	809.280	843.107	876.934
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	88.380,45	100.300	121.400	123.828	126.304	128.831
* Versorgungsaufwendungen	687.621,08	726.100	896.853	933.108	969.411	1.005.765
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	419.775,58	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	950.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	135.932,23					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	194.732,83	288.600	277.400	277.400	277.400	347.400
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.750,13					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	56.553,67	112.500	108.900	108.900	108.900	108.900
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	5.073,33	3.000				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			5.000	5.100	5.202	5.306
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.456.600	1.523.800	1.503.800	1.473.800	1.210.600
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.265.470,62	1.402.400	1.430.700	1.485.700	1.485.700	1.485.700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	217.673,93	299.400	304.000	310.080	316.282	322.607
423120 Inventarmieten	269,88	20.600	20.600	21.012	21.432	21.861
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	604,96	500	500	510	520	531
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	6.404,31	6.300	6.300	6.426	6.555	6.686
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.494,75	28.000	28.000	28.560	29.131	29.714
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	168.438,40	286.600	291.600	297.432	303.381	309.448
427125 Lebensmittel	877.893,99	1.900.300	1.900.300	1.938.306	1.977.072	2.016.614
427140 Veranstaltungen	16.737,53	80.500	80.000	81.600	83.232	84.897
427145 EDV-Kosten	72.312,74	111.500	103.000	105.060	107.161	109.304
427150 Schulsport	143.937,48	170.200	171.000	174.420	177.908	181.467
427160 Lehrmittelbedarf	411.078,97	382.700	433.300	441.966	450.805	459.821
427180 Veröffentlichungen	26.570,52	7.000	7.000	7.140	7.283	7.428

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	36.409,75	81.000	51.000	52.020	53.060	54.122
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	57.530,57	1.034.200	21.500	21.500	21.500	21.500
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.124.646,17	8.691.900	7.783.900	7.886.932	7.926.325	7.733.905
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	39.164,69	259.819	238.197	356.172	480.935	567.479
471130 AfA Gebäude	201.257,76	170.855	125.686	122.218	83.363	50.151
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	546,00	122.223	69.571	71.558	72.996	74.433
471160 AfA Fahrzeuge	25.164,00	22.169	10.109	12.100	12.690	10.434
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	595.954,00	854.372	933.199	1.109.543	1.228.470	1.302.490
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.156.492,52	956.281	784.548	629.296	381.010	39.361
472111 AfA auf Forderungen	1.458,79					
* Abschreibungen	2.020.037,76	2.385.718	2.161.310	2.300.887	2.259.464	2.044.348
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	92.100,00	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	967.073,37	1.305.003	1.305.000	1.331.100	1.357.722	1.384.876
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	200.713,68	337.200	245.200	241.944	246.783	251.718
* Transferaufwendungen	1.259.887,05	1.734.303	1.642.300	1.665.144	1.696.605	1.728.695
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	294,04	1.800	1.800	1.836	1.873	1.910
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	730,00	2.400	1.000	1.020	1.040	1.061
442940 Schülerbeförderungskosten	8.492.795,63	9.015.000	9.015.000	9.195.300	9.379.206	9.566.790
443135 Bankgebühren + Porto	21.730,68	26.000	26.000	26.520	27.050	27.591
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	138.823,06	201.500	228.100	232.662	237.315	242.062
443155 Kopierkosten	64.726,88	58.000	65.000	66.300	67.626	68.978
443160 Zeitschriften	51.302,13	52.500	56.000	57.120	58.262	59.428

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	133.095,50	94.800	101.800	103.836	105.913	108.031
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.925,91	21.000	21.000	21.420	21.848	22.285
444120 Haftpflichtversicherungen	8.409,96	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	267.896,18	271.000	271.000	271.000	271.000	271.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	25.404.348,72	25.679.100	26.174.182	26.174.182	26.174.182	26.174.182
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	3.307,70					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	5.984.678,16	6.323.000	6.368.330	6.495.637	6.625.489	6.757.939
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	14.114.081,47	13.462.600	13.963.620	14.242.808	14.527.581	14.818.049
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	132.435,43	386.400	386.400	386.400	386.400	386.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	7.110,48					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	192.850,69	135.000	135.000	137.700	140.454	143.263
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	184.092,13	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	127.770,40	125.300	135.000	137.700	140.454	143.263
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	635.109,05	642.000	654.359	654.359	654.359	654.359
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	164.482,29	60.000	100.000	102.000	104.040	106.121
445810 Erstattung an übrige Bereiche	434.195,66	570.500	540.000	550.800	561.816	573.052
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.569.192,15	57.290.200	58.405.892	59.021.101	59.648.614	60.288.678
** Ordentliche Aufwendungen	72.670.830,26	78.945.736	79.886.755	80.408.165	81.787.045	82.153.266
** Ordentliches Ergebnis	-66.543.261,48	-70.257.633	-71.644.091	-72.045.585	-73.282.378	-73.856.951
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	-31.886,92					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	1.050,55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	5,00					
* Außerordentliche Erträge	-30.831,37	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	17.332,52	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	3.218,00					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	510,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	21.060,52	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
** Außerordentliches Ergebnis	-51.891,89	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-66.595.153,37	-70.302.633	-71.689.091	-72.090.585	-73.327.378	-73.901.951
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	985.461,40	976.800	972.000	972.000	972.000	972.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.841.836,44	2.959.892	3.013.223	3.013.223	3.013.223	3.013.223
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.856.375,04	-1.983.092	-2.041.223	-2.041.223	-2.041.223	-2.041.223
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-68.451.528,41	-72.285.725	-73.730.314	-74.131.808	-75.368.601	-75.943.174
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	7.082.198,81	9.669.903	9.219.664	9.339.580	9.481.667	9.273.315
Summe aller Aufwendungen	75.533.727,22	81.955.628	82.949.978	83.471.388	84.850.268	85.216.489

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21 Schulträgeraufgaben

1.21.2110 Grundschulen

1.21.2110.10	Schule	-16.871.068	-18.266.652	195.454	1.185.063	16.186.215	0	1.154.333	18.525.611	-18.330.156
1.21.2110.21	IT	-799	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-16.871.867	-18.266.652	195.454	1.185.063	16.186.215	0	1.154.333	18.525.611	-18.330.156

1.21.2120 Hauptschulen

1.21.2120.10	Schule	-761.340	-748.979	5.304	37.856	1.164.108	0	40.171	1.242.136	-1.236.832
Summe Produktgruppe		-761.340	-748.979	5.304	37.856	1.164.108	0	40.171	1.242.136	-1.236.832

1.21.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen

1.21.2130.10	Schule	-1.445.363	-1.591.168	18.034	36.919	1.280.289	0	74.915	1.392.124	-1.374.090
Summe Produktgruppe		-1.445.363	-1.591.168	18.034	36.919	1.280.289	0	74.915	1.392.124	-1.374.090

1.21.2150 Realschulen

1.21.2150.10	Schule	-3.735.547	-3.786.062	39.063	230.989	3.813.455	0	211.211	4.255.655	-4.216.592
1.21.2150.21	IT	-586	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-3.736.133	-3.786.062	39.063	230.989	3.813.455	0	211.211	4.255.655	-4.216.592

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.21.2170 Gymnasien, Kollegs										
1.21.2170.10	Schule	-12.275.848	-11.305.681	1.841.965	1.008.043	11.613.343	0	709.246	13.330.632	-11.488.667
Summe Produktgruppe		-12.275.848	-11.305.681	1.841.965	1.008.043	11.613.343	0	709.246	13.330.632	-11.488.667
1.21.2180 Gesamtschulen										
1.21.2180.10	Schule	-9.074.424	-10.166.963	222.354	537.766	8.765.071	0	572.065	9.874.902	-9.652.548
Summe Produktgruppe		-9.074.424	-10.166.963	222.354	537.766	8.765.071	0	572.065	9.874.902	-9.652.548
1.21.2210 Förderschulen										
1.21.2210.10	Schule	-2.714.843	-2.351.096	383.957	250.732	2.983.472	0	157.922	3.392.126	-3.008.169
Summe Produktgruppe		-2.714.843	-2.351.096	383.957	250.732	2.983.472	0	157.922	3.392.126	-3.008.169
1.21.2310 Berufliche Schulen										
1.21.2310.10	Schule	-7.614.682	-8.301.809	1.861.419	1.105.877	8.105.296	0	1.105.123	10.316.296	-8.454.878
1.21.2310.21	IT	-193.004	0	82.707	323.779	15.705	0	104.968	444.451	-361.744
Summe Produktgruppe		-7.807.686	-8.301.809	1.944.126	1.429.656	8.121.000	0	1.210.091	10.760.748	-8.816.622
1.21.2410 Schülerbeförderung										
1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-9.669.360	-10.661.499	2.000	185.036	9.029.485	1.305.000	34.691	10.554.212	-10.552.212
Summe Produktgruppe		-9.669.360	-10.661.499	2.000	185.036	9.029.485	1.305.000	34.691	10.554.212	-10.552.212

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.21.2430 Sonstige schulische Aufgaben

1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-421.523	-429.955	0	335.917	10.964	0	32.687	379.568	-379.568
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-622.848	-636.324	0	593.785	34.636	0	80.202	708.622	-708.622
1.21.2430.10	Schule	261.541	33.902	936.700	656.377	99.220	0	112.743	868.340	68.360
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-2.622.170	-2.706.767	1.900.000	1.685.160	2.814.722	42.500	121.605	4.663.986	-2.763.986
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-71.289	-79.249	5.000	40.151	1.622	0	54.692	96.465	-91.465
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	673.042	727.613	1.044.000	215.130	7.538	0	216.238	438.906	605.094
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-31.777	-26.811	0	59.458	2.512	0	12.079	74.050	-74.050
1.21.2430.19	Geschäftstelle Stadt Eltern-, -schülerrat	-5.739	-8.412	0	0	1.800	0	0	1.800	-1.800
1.21.2430.21	IT	-384.382	-1.250.080	621.090	1.101.550	44.681	0	293.288	1.439.519	-818.429
1.21.2430.22	Medienzentrum	-507.237	-500.432	60.616	303.766	215.658	0	136.353	655.778	-595.161
Summe Produktgruppe		-3.732.382	-4.876.516	4.567.407	4.991.293	3.233.354	42.500	1.059.886	9.327.033	-4.759.626

1.25 Kultur

1.25.2732 Förderung der Erwachsenenbildung

1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-362.283	-229.300	0	0	0	294.800	0	294.800	-294.800
Summe Produktgruppe		-362.283	-229.300	0	0	0	294.800	0	294.800	-294.800
Summe Teilhaushalt		-68.451.528	-72.285.725	9.219.664	9.893.353	66.189.792	1.642.300	5.224.533	82.949.978	-73.730.314

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.21.2XXX.10 - Schule

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	8.084	6.700	6.700
	Übrige ordentliche Erträge	4.361.698	5.239.803	5.497.550
12	Summe ordentliche Erträge	4.369.782	5.246.503	5.504.250
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	4.512.372	4.312.237	5.049.623
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.004.023	5.630.107	5.699.518
16	Abschreibungen	1.746.041	2.289.312	1.868.659
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	-79.032	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	47.126.817	47.176.140	48.310.950
20	Summe ordentliche Aufwendungen	56.310.222	59.407.795	60.928.750
21	Ordentl. Ergebnis	-51.940.439	-54.161.292	-55.424.500
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	-31.882	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1.422	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-33.304	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-51.973.743	-54.161.292	-55.424.500
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.257.830	2.323.215	2.269.072
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.257.830	-2.323.215	-2.269.072
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-54.231.574	-56.484.508	-57.693.571
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Schüler

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schüler	34.941	34.479	34.461	35.500	35.000

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.:	1			
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen				

		<u>Finanzbedarf *)</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	100.265.198 €	Gesamt:	3.504.150 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	103.305.198 €	bungen:	3.641.487 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	3.040.000 €	Erträge:	137.337 €

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten. Die u. a. Kennzahl beinhaltet nicht die Begünstigten aus dem kostengünstigen Schülerticket.

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2410.13.01 Kostenerstattung im ÖPNV
- 1.21.2410.13.02 Beförderung mit Kraftomnibussen
- 1.21.2410.13.03 Behindertenbeförderung
- 1.21.2410.13.04 Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmen
- 1.21.2410.13.05 Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
- 1.21.2410.13.06 Beförderung Einzelmarken
- 1.21.2410.13.07 Beförderung Wochenmarken
- 1.21.2410.13.08 Schulwegsicherheit, Koordinierung
- 1.21.2410.13.09 Kostengünstiges Schülerticket

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	226	2.000	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	226	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	177.708	299.660	185.036
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.779	7.403	5.865
16	Abschreibungen	641	406	276
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	967.073	1.305.003	1.305.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	8.502.135	9.025.078	9.023.620
20	Summe ordentliche Aufwendungen	9.652.336	10.637.550	10.519.796
21	Ordentl. Ergebnis	-9.652.110	-10.635.550	-10.517.796
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-9.652.110	-10.635.550	-10.517.796
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	17.251	25.950	34.415
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-17.251	-25.950	-34.415
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-9.669.360	-10.661.499	-10.552.212
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
10.962	10.606	10.499	11.000	11.000

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2430.11.01 Schulentwicklungsplanung
- 1.21.2430.11.02 Organisationsrechtliche Entscheidungen
- 1.21.2430.11.03 Laufende Schulorganisation
- 1.21.2430.11.04 Schulstatistiken
- 1.21.2430.11.05 Erhebung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.06 Leistung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.07 Servicestelle Mittagessenversorgung
- 1.21.2430.11.08 Bildungsmonitoring und -management
- 1.21.2430.11.09 Bildungskoordination für Neuzugewanderte
- 1.21.2430.11.10 Schulbildungsberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	808.715	2.005.000	1.900.000
12	Summe ordentliche Erträge	808.715	2.005.000	1.900.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.652.440	1.635.409	1.685.160
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	938.337	1.911.727	1.973.423
16	Abschreibungen	2.560	1.477	933
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	9.563	200.000	42.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	728.609	867.439	841.299
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.331.509	4.616.052	4.543.315
21	Ordentl. Ergebnis	-2.522.794	-2.611.052	-2.643.315
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.522.794	-2.611.052	-2.643.315
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	99.376	95.715	120.671
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-99.376	-95.715	-120.671
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.622.170	-2.706.767	-2.763.986
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Schulen	Anzahl	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
		70	70	70	70	70

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell gemäß Stufenplan zur Umsetzung des Ratsbeschlusses "Schulkindbetreuung und Ganztagschule" vom 24. Juni 2013 (Stufe 3)		
Nr.:	1			
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen.			
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen				

		Finanzbedarf *)	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	100.265.198 €	Gesamt:	3.504.150 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	103.305.198 €	bungen:	3.641.487 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
		Erträge:	137.337 €
Einzahlungen:	3.040.000 €		

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.215.453,57	8.385.400	7.456.300		7.526.614	7.597.725	7.406.340
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.212.518,41	75.784.403	76.901.733		77.798.109	78.706.791	79.389.935
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-63.997.064,84	-67.399.003	-69.445.433		-70.271.495	-71.109.066	-71.983.595
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.303.653,76	1.111.500	1.111.500		1.111.500	1.111.500	
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.303.653,76	1.111.500	1.111.500		1.111.500	1.111.500	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.108.972,12	1.807.400	1.795.200		1.760.200	1.790.200	678.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.108.972,12	1.807.400	1.795.200		1.760.200	1.790.200	678.700

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-805.318,36	-695.900	-683.700		-648.700	-678.700	-678.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-64.802.383,20	-68.094.903	-70.129.133		-70.920.195	-71.787.766	-72.662.295
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-64.802.383,20	-68.094.903	-70.129.133		-70.920.195	-71.787.766	-72.662.295

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021- 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

davon für:

- Investitionszuschüsse vom Land für Vermögensgegenstände > 1.000 € netto des Medienentwicklungsplans (Schulen) **1.111.500 €**

Zuschüsse für geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

-Vermögensgegenstände über 1.000 € netto

- Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (z.B. Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software)	1.656.300 €
- Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 sowie sonstige technische Lehrmittel für den FB 40	<u>138.900 €</u>
	<u>1.795.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210147 GS Querum / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000	120.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	120.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000	-120.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	800.000	320.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	800.000	320.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-800.000	-320.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210149 GS Röhme / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.120.000	80.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.120.000	80.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.120.000	-80.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.360.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	321.574		321.574			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	321.574		321.574			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.644.966	2.400.000	6.985.366	1.200.000	900.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.644.966	2.400.000	6.985.366	1.200.000	900.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.323.392	-2.400.000	-6.663.792	-1.200.000	-900.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210189 GS Gliesmarode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210207 GY NO / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	16.500.000			5.500.000	5.500.000	5.500.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.500.000			5.500.000	5.500.000	5.500.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-16.500.000			-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210236 GS Merverode / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.011.400		717.300	2.000.000	2.400.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.011.400		717.300	2.000.000	2.400.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.011.400		-717.300	-2.000.000	-2.400.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210237 GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.196.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.196.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.845.354	1.200.000	2.188.854	450.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.845.354	1.200.000	2.188.854	450.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.649.354	-1.200.000	-2.188.854	-450.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210240 GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	809.200					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	809.200					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.483.924	1.040.000	3.483.824	1.700.000	1.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.483.924	1.040.000	3.483.824	1.700.000	1.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.674.724	-1.040.000	-3.483.824	-1.700.000	-1.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210241 GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	10.823.770	1.760.000	5.784.570	1.600.000	280.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.823.770	1.760.000	5.784.570	1.600.000	280.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.823.770	-1.760.000	-5.784.570	-1.600.000	-280.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210243 GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.623.584	640.000	1.659.984	320.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.623.584	640.000	1.659.984	320.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.623.584	-640.000	-1.659.984	-320.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210276 GS Querum / Erw. und Einr. GTB / Bau Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	19.191.300	40.000	704.700	1.200.000	1.580.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.191.300	40.000	704.700	1.200.000	1.580.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-19.191.300	-40.000	-704.700	-1.200.000	-1.580.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210280 GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000			160.000	700.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000			160.000	700.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000			-160.000	-700.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210292 Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000	160.000	80.000	900.000	400.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000	160.000	80.000	900.000	400.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000	-160.000	-80.000	-900.000	-400.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210294 GS Watenbüttel/Völkenrode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210296 GS Volkmarode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210297 GS Wenden / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210298 GS Edith-Stein / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210316 Helene-Engelbrecht-Schule / Bau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	30.433.186		433.186		30.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	30.433.186		433.186		30.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-30.433.186		-433.186		-30.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210317 Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	17.940.525		1.440.525	5.500.000	5.500.000	5.500.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.940.525		1.440.525	5.500.000	5.500.000	5.500.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-17.940.525		-1.440.525	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210326 IGS Sally-Perel / Neubau Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.840.768	3.200.000	2.267.368	1.300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.840.768	3.200.000	2.267.368	1.300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.840.768	-3.200.000	-2.267.368	-1.300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210339 GS Wedderkopsweg (inkl Sporthalle) / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	15.500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-15.500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210343 GS Schunteraue/ Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000	40.000	320.000	1.300.000	900.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	40.000	320.000	1.300.000	900.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000	-40.000	-320.000	-1.300.000	-900.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210346 GS Meverode Sporthalle/ Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.800.000	80.000		2.400.000	1.700.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.800.000	80.000		2.400.000	1.700.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.800.000	-80.000		-2.400.000	-1.700.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.320.000	80.000	160.000	80.000	1.300.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.320.000	80.000	160.000	80.000	1.300.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.320.000	-80.000	-160.000	-80.000	-1.300.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210348 Wilhelmgymnasium/ Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.640.000	160.000	160.000	600.000	650.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.640.000	160.000	160.000	600.000	650.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.640.000	-160.000	-160.000	-600.000	-650.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210349 GY Kleine Burg/ Erweiterung G8/G9 und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.520.000	40.000	160.000	400.000	1.300.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.520.000	40.000	160.000	400.000	1.300.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.520.000	-40.000	-160.000	-400.000	-1.300.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210373 Wilhelmgymnasium (Leon. 12) Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.480.000	160.000		600.000	650.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.480.000	160.000		600.000	650.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.480.000	-160.000		-600.000	-650.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210374 Ackerstr. / Neubau 1,5-fach Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.590.000	180.000		1.600.000	1.600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.590.000	180.000		1.600.000	1.600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.590.000	-180.000		-1.600.000	-1.600.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210375 BBS V / Neubau 1 fach Sport- halle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.600.000	90.000		300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.600.000	90.000		300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.600.000	-90.000		-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210376 Wilhelmgymnasium (Leon.12) / Neubau 2fach Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.570.000	45.000		300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.570.000	45.000		300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.570.000	-45.000		-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210377 Gymnasium M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.113.000	1.156.000		1.650.000	3.400.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.113.000	1.156.000		1.650.000	3.400.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.113.000	-1.156.000		-1.650.000	-3.400.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210378 GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.570.000	90.000		300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.570.000	90.000		300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.570.000	-90.000		-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210382 Johannes-Selenka-Schule / Umbau-Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.775.700	100.000		2.000.000	2.000.000	1.050.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.775.700	100.000		2.000.000	2.000.000	1.050.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.775.700	-100.000		-2.000.000	-2.000.000	-1.050.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210383 GS Diesterwegstraße / Erweiterung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.600.000			160.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000			160.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000			-160.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210386 GS Weststadt / Neubau Schulgebäude + Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	13.950.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.950.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-13.950.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210387 GS Großer Hof / Neubau Schulgebäude + Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	15.750.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.750.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-15.750.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210390 GS Klint / Erweiterung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210391 GS Bahnstadt / Neubau Schulgebäude + Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	15.750.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.750.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-15.750.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210399 GS Comeniusstraße / Herrichtung Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.524.000	1.476.000		1.900.000	1.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.524.000	1.476.000		1.900.000	1.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.524.000	-1.476.000		-1.900.000	-1.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4S.210092 Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	12.119.600	240.000	1.630.900	1.200.000	800.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.119.600	240.000	1.630.900	1.200.000	800.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-12.119.600	-240.000	-1.630.900	-1.200.000	-800.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt:

Kultur und Wissenschaft

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Aufrechterhaltung und Absicherung eines breit gefächerten, künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots aller künstlerischen Sparten der Kultureinrichtungen wie der freien Kulturanbieter
2.	Erhaltung der bestehenden interkulturellen Vielfalt Braunschweigs und Initiierung neuer kultureller - auch partizipatorischer - Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung des städtischen Integrationskonzepts und der demographischen Entwicklung
3.	Ausbau von Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche; Sicherung und Ausbau außerschulischer Lernorte und Initiierung eines Bildungsnetzwerks gemeinsam mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen in Stadt und Region, insbesondere im Hinblick auf die gesetzlich geänderten Rahmenbedingungen im Bildungssystem
4.	Bewahrung des kulturellen Erbes, Aufrechterhaltung der Erinnerungskultur durch Vermittlung von Geschichte zur Entwicklung eines historischen Bewusstseins
5.	Weitere Profilierung Braunschweigs als Wissenschaftsstandort

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	526.105,47	202.000	231.000	215.640	217.297	218.969
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.381,66	11.225	5.828	3.486	3.385	2.327
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	944.729,51	1.308.100	1.378.000	1.384.890	1.453.915	1.461.184
6	Privatrechtliche Entgelte	84.236,37	212.700	214.700	215.774	216.853	217.937
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.663,67	45.000				
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	6,50					
12	Summe ordentliche Erträge	1.630.123,18	1.779.025	1.829.528	1.819.790	1.891.449	1.900.418
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	9.929.831,67	10.063.816	10.264.860	10.120.297	10.671.670	10.796.762
14	Versorgungsaufwendungen	505.981,62	559.700	586.561	610.271	634.012	657.786
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.263.237,63	2.911.990	2.969.989	2.885.587	3.188.937	2.896.054
16	Abschreibungen	728.761,26	827.305	668.124	507.331	481.243	434.197
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	14.008.269,30	14.012.980	14.848.400	14.400.048	14.772.219	14.505.433
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.054.241,93	5.005.438	5.090.572	5.129.391	5.173.577	5.218.646
20	Summe ordentliche Aufwendungen	32.490.323,41	33.381.229	34.428.506	33.652.925	34.921.658	34.508.878
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-30.860.200,23	-31.602.204	-32.598.978	-31.833.135	-33.030.209	-32.608.461

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	3.020,34					
23	Außerordentliche Aufwendungen	86.500,11		1.000	1.000	1.000	1.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-83.479,77		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-30.943.680,00	-31.602.204	-32.599.978	-31.834.135	-33.031.209	-32.609.461
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.074.316,95	1.154.179	1.083.527	1.114.871	1.114.871	1.114.871
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.074.316,95	-1.154.179	-1.083.527	-1.114.871	-1.114.871	-1.114.871
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-32.017.996,95	-32.756.383	-33.683.505	-32.949.006	-34.146.080	-33.724.332

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte 5S.410005 (FB 41: GVG-Sammelprojekt Musikschule (FW)) und 5S.410006 (FB 41: Global-Sammelprojekt Musiksch. (FW)) sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen der Musikschule (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 41, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

davon

- Gebühren in der Stadtbibliothek

440.000 €

- Gebühren für den Unterricht an der Musikschule

890.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Aufw. Unterhalt. Betr. und Gesch. Ausstatt. (Medien für die Stadtbibliothek < 150 € netto) 489.000 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschuss Staatstheater (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) 11.890.500 €

- Zuschuss Staatstheater (Festival Theaterformen) 330.000 €

- Zuschuss an übrige Bereiche (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3) 2.627.900 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau 4.940.372 €

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	23.250,00					
314110 Zuweisungen vom Land	64.376,68	65.000	65.000	65.650	66.306	66.969
314113 IM Zuweisungen vom Land		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	46.310,00	14.000	14.000	14.140	14.281	14.424
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	94.131,05	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	298.037,74	68.000	97.000	80.800	81.608	82.424
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	526.105,47	202.000	231.000	215.640	217.297	218.969
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	11.883,00	10.804	4.937	2.595	2.495	1.436
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	498,66	421	891	891	890	891
* Auflösungserträge aus Sonderposten	12.381,66	11.225	5.828	3.486	3.385	2.327
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	18.158,96	45.000	45.000	45.225	45.451	45.678
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	926.570,55	1.263.100	1.333.000	1.339.665	1.408.463	1.415.506
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	944.729,51	1.308.100	1.378.000	1.384.890	1.453.915	1.461.184
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	17.189,50	39.000	38.000	38.190	38.381	38.573
342110 Erträge aus Verkauf	41.170,11	109.700	108.700	109.244	109.790	110.339
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.876,76	64.000	68.000	68.340	68.682	69.025
* Privatrechtliche Entgelte	84.236,37	212.700	214.700	215.774	216.853	217.937
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	43.747,72					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	18.915,95	45.000				
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.663,67	45.000				

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Sonstige ordentliche Erträge						
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	6,50					
* Sonstige ordentliche Erträge	6,50					
** Ordentliche Erträge	1.630.123,18	1.779.025	1.829.528	1.819.790	1.891.449	1.900.418
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.220.424,52	1.297.800	1.367.737	1.365.329	1.399.462	1.427.452
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	6.141.009,34	6.137.744	6.343.072	6.502.885	6.632.942	6.765.601
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	173.658,47	115.100	57.483	58.632	59.805	61.001
401910 Beschäftigungsentgelte	43.191,81	61.500	61.560	62.791	64.047	65.328
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	2.077,50					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	395.188,90	398.426	407.499	412.889	421.146	429.569
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	10.881,68	7.200	3.447	4.229	4.314	4.400
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.247.575,01	1.244.781	1.309.128	1.313.100	1.338.707	1.364.826
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	36.634,31	25.400	13.440	13.675	13.930	14.190
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	11.018,24	15.000	15.300	15.606	15.918	16.236
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	109.203,06	117.600	125.700	128.214	130.778	133.394
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	477.453,19	543.126	499.323	195.152	471.083	420.577
406110 Rückstellungen für Beihilfen	75.464,33	87.439	82.471	32.623	79.694	71.991
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	15.464,05	12.700	-21.300	15.172	39.843	22.196
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-5.572,84					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.976,69					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	9.630,68					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-33.850,44					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-1.596,83					
* Personalaufwendungen	9.929.831,67	10.063.816	10.264.860	10.120.297	10.671.670	10.796.762

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	440.947,43	482.400	507.061	529.181	551.301	573.420
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	65.034,19	77.300	79.500	81.090	82.712	84.366
* Versorgungsaufwendungen	505.981,62	559.700	586.561	610.271	634.012	657.786
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		86.500	14.000	14.000	14.000	14.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	3.106,77	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	590,87	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	364.662,44	556.600	512.600	512.600	512.600	512.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	2.308,89	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	35.593,48	45.000	45.200	45.200	45.200	45.200
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	8.366,22	6.400	6.400	6.528	6.658	6.792
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		44.800	48.800	44.800	44.800	44.800
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	23.804,17	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	5.230,94	2.300	2.300	2.346	2.393	2.441
423120 Inventarmieten	3.001,78	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
424100 Reinigung	3.091,41	900	1.800	1.836	1.873	1.910
424130 Winterdienst		100				
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	126.069,20	285.000	231.000	235.620	240.332	245.139
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.815,09	2.000	2.300	2.346	2.393	2.441
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	566,75	1.700	1.700	1.734	1.769	1.804
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	5.021,50	11.000	11.200	11.424	11.652	11.885
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	76.203,88	58.750	108.200	110.364	112.571	114.823
427114 IM Planungskosten	12.038,79					
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	27.393,76	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427125 Lebensmittel	5.318,49	11.500	9.850	10.047	10.248	10.453
427130 Repräsentationsaufwendungen	66,20					
427135 medizinischer Sachbedarf	1.588,33	200	300	306	312	318
427140 Veranstaltungen	1.250.697,77	1.248.390	1.428.950	1.335.469	1.625.479	1.318.988
427145 EDV-Kosten	9.690,16	5.800	7.100	7.242	7.387	7.535
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	4.190,83	500	500	510	520	531
427160 Lehrmittelbedarf	2.825,24	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427180 Veröffentlichungen	51.490,06	78.650	94.950	96.849	98.786	100.762
427190 Sonstige Sachaufwendungen	40.135,89	143.300	120.239	122.644	125.097	127.599
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	194.400,69	151.100	151.100	151.100	151.100	151.100
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	3.968,03	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.263.237,63	2.911.990	2.969.989	2.885.587	3.188.937	2.896.054
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	140.731,00	140.730	140.731	140.730	130.547	100.000
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	499,00	712	1.425	1.425	1.425	1.424
471130 AfA Gebäude	27.411,24	25.702	28.824	28.828	28.817	28.751
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	24.615,27	36.357	53.035	52.791	52.005	52.284
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.914,29	585.886	415.195	260.858	257.509	240.372
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	38.339,51	37.552	28.548	22.333	10.574	11.000
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	366,00	366	366	366	366	366
472111 AfA auf Forderungen	3.884,95					
* Abschreibungen	728.761,26	827.305	668.124	507.331	481.243	434.197
Transferaufwendungen						
431110 Zuweisung an das Land	11.252.222,55	11.500.000	12.041.000	11.721.000	12.041.000	11.721.000
431113 IM Zuweisung an das Land	77.000,00		179.500			

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.679.046,75	2.512.980	2.627.900	2.679.048	2.731.219	2.784.433
* Transferaufwendungen	14.008.269,30	14.012.980	14.848.400	14.400.048	14.772.219	14.505.433
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	19.776,00	21.000	21.000	21.420	21.848	22.285
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	28.023,01	26.600	26.700	27.234	27.779	28.334
443110 IT-Aufwendungen	420,36		500	500	500	500
443135 Bankgebühren + Porto	823,08	1.200	1.100	1.122	1.145	1.167
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	495,80					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	10.078,27	16.900	16.900	17.238	17.583	17.935
443160 Zeitschriften	5.012,57	5.700	5.700	5.814	5.930	6.049
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	7.691,50	9.700	9.700	9.894	10.092	10.294
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	8.769,42	20.000	17.200	17.544	17.895	18.253
444120 Haftpflichtversicherungen	1.945,08	6.700	6.700	6.834	6.971	7.110
444170 sonstige Versicherungen	2.167,99	3.300	3.300	3.366	3.433	3.502
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.786.238,96	2.772.800	2.786.170	2.786.170	2.786.170	2.786.170
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	1.007,06					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	557.692,81	563.600	572.160	583.603	595.275	607.181
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.487.802,77	1.385.600	1.442.740	1.471.595	1.501.027	1.531.047
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	362,31	46.700	51.700	51.700	51.700	51.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	2.819,87					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	3.746,51	3.838	1.345	1.372	1.399	1.427
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	22.045,98	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	3.323,95		4.500			
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten		8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	69.656,28	69.300	69.657	69.657	69.657	69.657

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445810 Erstattung an übrige Bereiche	34.342,35	40.400	41.400	42.228	43.073	43.934
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.054.241,93	5.005.438	5.090.572	5.129.391	5.173.577	5.218.646
** Ordentliche Aufwendungen	32.490.323,41	33.381.229	34.428.506	33.652.925	34.921.658	34.508.878
** Ordentliches Ergebnis	-30.860.200,23	-31.602.204	-32.598.978	-31.833.135	-33.030.209	-32.608.461
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	2.631,09					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	389,25					
* Außerordentliche Erträge	3.020,34					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	509,10					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	614,01		1.000	1.000	1.000	1.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	85.377,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	86.500,11		1.000	1.000	1.000	1.000
** Außerordentliches Ergebnis	-83.479,77		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-30.943.680,00	-31.602.204	-32.599.978	-31.834.135	-33.031.209	-32.609.461
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.074.316,95	1.154.179	1.083.527	1.114.871	1.114.871	1.114.871
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.074.316,95	-1.154.179	-1.083.527	-1.114.871	-1.114.871	-1.114.871
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-32.017.996,95	-32.756.383	-33.683.505	-32.949.006	-34.146.080	-33.724.332
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	1.633.143,52	1.779.025	1.829.528	1.819.790	1.891.449	1.900.418
Summe aller Aufwendungen	33.651.140,47	34.535.408	35.513.033	34.768.796	36.037.529	35.624.749

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25	Kultur									
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten									
1.25.2500.01	Sonstige Dienstleistungen	-220.518	-312.418	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-220.518	-312.418	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung									
1.25.2511.01	Wissenschaftliche Angelegenheiten	-137.192	-57.065	50.000	87.581	176.874	0	0	264.455	-214.455
1.25.2511.04	Kulturelle Projekte Erinnerungskultur	-7.872	-23.228	0	3.106	46.500	0	0	49.606	-49.606
1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	-139.289	-16.286	26	165.622	34.479	0	18.914	219.016	-218.990
1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	-193.475	-201.658	0	0	0	181.400	0	181.400	-181.400
1.25.2511.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft	-9.819	-9.543	0	0	0	2.600	0	2.600	-2.600
	Summe Produktgruppe	-487.648	-307.779	50.026	256.309	257.853	184.000	18.914	717.076	-667.051
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)									
1.25.2512.01	Sonstige Dienstleistungen Literatur	-11.600	-10.482	0	5.706	1.672	0	645	8.024	-8.024
1.25.2512.04	Kulturelle Veranstaltungen Literatur	-166.008	-167.940	28.500	77.835	84.625	0	8.227	170.687	-142.187
1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	-32.465	-33.482	0	0	0	30.400	0	30.400	-30.400
1.25.2512.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur	-27.685	-26.033	0	0	0	9.200	0	9.200	-9.200
1.25.2512.12	Preisvergaben Literatur	-206.180	-197.602	15.003	78.135	113.974	0	9.184	201.294	-186.291
	Summe Produktgruppe	-443.938	-435.538	43.503	161.677	200.271	39.600	18.056	419.605	-376.102

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.25.2514 Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)

1.25.2514.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtarchiv	-492.818	-493.709	28.640	355.240	215.348	0	39.449	610.037	-581.396
1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	-926.857	-1.056.887	611	409.101	350.820	0	58.080	818.001	-817.390
1.25.2514.06	Öffentlichkeitsarbeit Archiv	-200.768	-265.761	45	116.275	110.027	0	12.773	239.075	-239.030
1.25.2514.10	Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv	-1.300	0	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2514.11	Forschung und Dokumentation Stadtarchiv	-32.988	-39.903	7	17.033	23.684	0	1.957	42.675	-42.668
Summe Produktgruppe		-1.654.731	-1.856.261	29.304	897.649	699.879	0	112.259	1.709.787	-1.680.483

1.25.2521 Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)

1.25.2521.01	Sonstige Dienstleistungen Museum	-522.074	-579.395	8.060	202.170	206.778	0	39.926	448.874	-440.814
1.25.2521.02	Bewahren	-1.180.593	-1.194.792	17.186	649.580	680.354	0	123.066	1.452.999	-1.435.814
1.25.2521.03	Forschen	-167.323	-162.919	16.015	50.738	51.894	0	10.020	112.651	-96.636
1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	-1.752.555	-1.844.250	22.203	707.253	1.170.838	0	134.532	2.012.623	-1.990.420
1.25.2521.05	Sammeln	-25.212	-28.983	4	15.541	15.893	0	3.069	34.503	-34.498
1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	-199.539	-200.061	2.252	0	0	189.000	9.728	198.728	-196.476
Summe Produktgruppe		-3.847.296	-4.010.401	65.720	1.625.281	2.125.757	189.000	320.341	4.260.379	-4.194.659

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.25.2522 Bildende Kunst

1.25.2522.01	Sonstige Dienstleistungen Bildende Kunst	-123.612	-117.387	1.028	119.756	30.396	0	18.529	168.682	-167.653
1.25.2522.04	Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kuns	-150.267	-254.521	7.044	194.522	171.897	0	28.527	394.946	-387.902
1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	-718.034	-734.247	0	0	0	734.400	0	734.400	-734.400
1.25.2522.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst	-51.144	-90.247	0	0	0	57.500	0	57.500	-57.500
Summe Produktgruppe		-1.043.057	-1.196.401	8.072	314.279	202.293	791.900	47.056	1.355.527	-1.347.455

1.25.2610 Theater

1.25.2610.04	Eigene kulturelle Veranstalt. Theater	-56.973	-63.086	0	0	56.934	0	4.375	61.309	-61.309
1.25.2610.08	Staatstheater	-11.629.413	-11.579.544	40	168.471	42.760	12.220.500	26.066	12.457.797	-12.457.758
1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	-363.165	-390.538	0	0	0	420.000	0	420.000	-420.000
1.25.2610.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater	-139.706	-130.839	0	0	0	61.200	0	61.200	-61.200
Summe Produktgruppe		-12.189.258	-12.164.007	40	168.471	99.694	12.701.700	30.442	13.000.306	-13.000.266

1.25.2620 Musikpflege

1.25.2620.01	Sonstige Dienstleistungen Musik	-16.719	-19.183	3	13.935	2.208	0	1.926	18.068	-18.066
1.25.2620.04	Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik	-236.578	-349.881	24.227	143.809	68.442	0	19.664	231.915	-207.688
1.25.2620.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik	-109.322	-140.112	0	0	0	77.500	0	77.500	-77.500
1.25.2620.12	Preisvergaben Musik (Spohr-Preis)	-48	0	0	0	33.000	0	0	33.000	-33.000
Summe Produktgruppe		-362.667	-509.175	24.229	157.744	103.650	77.500	21.589	360.483	-336.254

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.25.2630	Musikschulen									
1.25.2630.10	Musikalische Ausbildung	-2.142.493	-2.104.390	952.031	2.397.875	349.190	2.500	219.370	2.968.935	-2.016.904
	Summe Produktgruppe	-2.142.493	-2.104.390	952.031	2.397.875	349.190	2.500	219.370	2.968.935	-2.016.904
1.25.2720	Büchereien									
1.25.2720.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtbiblioth.	20.531	15.000	15.000	0	0	0	0	0	15.000
1.25.2720.03	Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek	-5.980.422	-5.964.115	435.365	3.235.986	2.356.438	0	618.818	6.211.242	-5.775.876
1.25.2720.06	Öffentlichkeitsarbeit Stadtbibliothek	-83.031	-96.414	7	47.719	37.874	0	9.882	95.476	-95.469
	Summe Produktgruppe	-6.042.923	-6.045.529	450.372	3.283.706	2.394.312	0	628.700	6.306.717	-5.856.345
1.25.2733	Sonstige Volksbildung									
1.25.2733.01	Sonstige Dienstleistungen Roter Saal	-31.168	-29.713	12.001	39.861	960	0	585	41.406	-29.405
1.25.2733.04	Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal	-181.055	-217.736	22.012	140.432	118.910	0	11.920	271.262	-249.251
1.25.2733.06	Öffentlichkeitsarbeit Roter Saal	-26.258	-36.349	0	21.648	13.300	0	0	34.948	-34.948
1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga/KufA	-1.008.527	-1.042.479	0	8.835	421.993	496.200	133.843	1.060.871	-1.060.871
	Summe Produktgruppe	-1.247.009	-1.326.278	34.012	210.775	555.163	496.200	146.349	1.408.487	-1.374.474

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe Bezeichnung				Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo		Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		
1.25.2734 Sonstige Volksbildung (KPW)										
1.25.2734.01	Sonst. Dienstleistungen Kulturpunkt West	-244.999	-300.767	22.004	257.254	110.464	0	31.193	398.910	-376.907
1.25.2734.04	Kulturelle Veranstaltungen KPW	-137.499	-207.546	12.000	137.644	102.133	0	14.648	254.425	-242.425
1.25.2734.06	Öffentlichkeitsarbeit KPW	-14.322	-19.780	0	7.450	13.281	0	888	21.618	-21.618
Summe Produktgruppe		-396.819	-528.094	34.004	402.348	225.877	0	46.729	674.953	-640.950
1.25.2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege										
1.25.2811.01	Sonstige Dienstleistungen sonst. Kulturpf.	-20.080	-21.081	3	16.305	2.583	0	2.253	21.142	-21.139
1.25.2811.04	Eigene kult. Veranst. sonst. Kulturpf.	-828.780	-1.134.032	138.170	724.316	780.770	0	111.568	1.616.653	-1.478.483
1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpf.	-82.055	-86.082	0	0	0	84.100	0	84.100	-84.100
1.25.2811.10	Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.	-257.402	-320.797	0	0	0	281.900	0	281.900	-281.900
1.25.2811.13	Stadtteilkulturarbeit	-110.989	-127.752	16	85.604	35.062	0	11.830	132.496	-132.480
1.25.2811.14	Großprojekte sonst. Kulturpf.	-636.953	-270.369	26	149.084	28.207	0	17.195	194.486	-194.459
Summe Produktgruppe		-1.936.258	-1.960.114	138.216	975.309	846.622	366.000	142.846	2.330.777	-2.192.561
1.99 Vorleistungen										
1.99.4100 Vorleistungen FB 41										
1.99.4100.01	Vorleistungen FB 41	-3.383	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-3.383	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-32.017.997	-32.756.383	1.829.528	10.851.421	8.060.561	14.848.400	1.752.651	35.513.033	-33.683.505

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Konzeption, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Produktziele:

Sicherstellung eines allgemeinen Veranstaltungsangebotes im Rahmen der kulturpolitischen Zielsetzung des Oberzentrums Braunschweig

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2XXX.04.01 Eigenes Kulturangebot
- 1.25.2811.04 Eigene kult. Veransth. Sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.04.01 Eigenes Kulturangebot sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.04.02 Kulturnacht
- 1.25.2811.04.03 BS-International
- 1.25.2511.04 Kulturelle Projekte Erinnerungskultur
- 1.25.2511.04.01 Kulturelle Projekte Erinnerungskultur
- 1.25.2512.04 Kulturelle Veranstaltungen Literatur
- 1.25.2512.04.01 Eigenes Kulturangebot Literatur
- 1.25.2522.04 Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kunst
- 1.25.2522.04.01 Eigenes Kulturangebot Bildende Kunst
- 1.25.2610.04 Eigene kulturelle Veransth. Theater
- 1.25.2610.04.01 Eigenes Kulturangebot Theater
- 1.25.2620.04 Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik
- 1.25.2620.04.01 Eigenes Kulturangebot Musik
- 1.25.2620.04.02 Regionale Kontaktstelle Musik
- 1.25.2733.04 Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal
- 1.25.2733.04.01 Eigenes Kulturangebot Roter Saal
- 1.25.2734.04 Kulturelle Veranstaltungen KPW
- 1.25.2734.04.01 Eigenes Kulturangebot KPW

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	18.488	139.700	145.700
	Übrige ordentliche Erträge	94.462	74.054	86.252
12	Summe ordentliche Erträge	112.950	213.754	231.952
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.047.572	1.110.661	1.421.664
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	359.624	1.003.623	1.053.152
16	Abschreibungen	39.518	35.334	46.859
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	304.644	346.627	377.058
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.751.358	2.496.245	2.898.733
21	Ordentl. Ergebnis	-1.638.408	-2.282.492	-2.666.781
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	244	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	487	0	378
24	Außerordentl. Ergebnis	-243	0	-378
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.638.651	-2.282.492	-2.667.159
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbeziehung	126.381	135.477	151.692
28	Saldo aus int. Leistungsbeziehung	-126.381	-135.477	-151.692
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.765.032	-2.417.969	-2.818.850

Produktkennzahl(en):

Veranstaltungen/Projekte

Raumvermietungen

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Veranstaltungen/Projekte	392	497	245	401	401
Raumvermietungen	504	636	430	485	485

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Kulturentwicklungsprozess		
Nr.:	1		<u>Finanzbedarf</u>
<u>Wirkung:</u>	Im Rahmen des Prozesses sollen kulturelle Bedarfe und Zukunftsperspektiven ermittelt werden, aus denen Schwerpunkte, Ziele und Maßnahmen für eine konzeptbasierte und dialogorientierte Ausrichtung der kulturpolitischen Praxis und eine zeitgemäße Kulturentwicklung erarbeitet und in einem vom Rat beschlossenen Umsetzungsplan zusammengefasst werden.		Gesamt: 187.000 €
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	alle	Betrifft Strat. Ziel Nr.: alle	Personalaufwend.: 87.000 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Es ist geplant, Ende 2022 die Handlungsempfehlungen und kulturpolitischen Leitlinien zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Verwaltung wird vorschlagen, diese ab 2023 entsprechend umzusetzen.		Sachaufwendungen: 100.000 €
			Erträge: 0 €
			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2022 - 2023

Maßnahme:	CoLiving Campus		
Nr.:	2		<u>Finanzbedarf</u>
<u>Wirkung:</u>	Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 verankert, will das partizipative Projekt in einer Kooperation zwischen der TU Braunschweig und der Stadt Braunschweig auf dem Campus Nord ein urbanes kollektives Quartier zum Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen entwickeln - als Reallabor für eine experimentelle Mischung diverser Nutzungen.		Gesamt: 162.000 €
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.25.2511.01.03 Wissenschaftliche Angelegenheiten	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5	Personalaufwend.: 87.000 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzepts eines zukunftsfähigen städtischen Quartiers im Sinne eines CoLiving Campus.		Sachaufwendungen: 75.000 €
			Erträge: 0 €
			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2020 - 2022

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.12 - Preisvergaben

Produktbeschreibung:

Auszeichnung bedeutender Leistungen im literarischen und musikalischen Bereich durch Vergabe eines regelmäßigen Preises

Vergeben werden

- der Wilhelm-Raabe-Literaturpreises (jährlich)
- der Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur (2-jährig)
- der Louis-Spohr-Musikpreis (3-jährig)

Produktziele:

- Erzeugen überregionaler Aufmerksamkeit zur Stärkung des Ansehens als Kunst- und Kulturstadt
- Bewahrung des Andenkens an die Braunschweiger Schriftsteller Wilhelm Raabe und Friedrich Gerstäcker sowie an den Braunschweiger Komponisten, Geigenvirtuoson, Dirigenten und Pädagogen Louis Spohr

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2512.12.01 Raabe-Preis
- 1.25.2512.12.02 Gerstäcker-Preis
- 1.25.2620.12.01 Spohr-Preis

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	15.004	15.003	15.003
12	Summe ordentliche Erträge	15.004	15.003	15.003
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	115.701	97.584	78.135
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	73.781	82.079	130.019
16	Abschreibungen	633	589	409
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	16.841	20.084	16.955
20	Summe ordentliche Aufwendungen	206.957	200.336	225.519
21	Ordentl. Ergebnis	-191.953	-185.333	-210.516
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	83
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	-83
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-191.953	-185.333	-210.599
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	14.276	12.269	8.692
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-14.276	-12.269	-8.692
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-206.228	-197.602	-219.291

Produktkennzahl(en):

Preisvergaben

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
2	2	2	1	3

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.YY - Zuwendungen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kultureinrichtungen im Rahmen einer Kontinuitätsförderung sowie von freien Kulturanbietern im Rahmen einer Projekt- oder Konzeptionsförderung

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines breit gefächerten künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots in allen künstlerischen Sparten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2511.09.01 Kontinuitätsförderung Wissenschaft
- 1.25.2511.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft
- 1.25.2512.09.01 Kontinuitätsförderung Literatur
- 1.25.2512.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur
- 1.25.2514.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv
- 1.25.2521.09.01 Kontinuitätsförderung Museum
- 1.25.2521.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Museum
- 1.25.2522.09.01 Kontinuitätsförderung Bildende Kunst
- 1.25.2522.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst
- 1.25.2610.09.01 Kontinuitätsförderung Theater
- 1.25.2610.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater
- 1.25.2620.09.01 Kontinuitätsförderung Musik
- 1.25.2620.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik
- 1.25.2720.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. Stadtbibliothek
- 1.25.2733.09.01 Kontinuitätsförderung Brunsviga
- 1.25.2733.09.02 Kontinuitätsförderung Kultur für Alle
- 1.25.2733.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung
- 1.25.2811.09.01 Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	9.199	8.438	2.252
12	Summe ordentliche Erträge	9.199	8.438	2.252
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	158.625	229.988	8.835
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.237	13.013	4.000
16	Abschreibungen	143.757	164.814	143.571
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.411.297	2.510.480	2.625.400
19	Sonstige ordentliche Aufw.	466.706	465.865	417.993
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.184.621	3.384.160	3.199.799
21	Ordentl. Ergebnis	-3.175.422	-3.375.722	-3.197.547
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	92	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-92	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.175.515	-3.375.722	-3.197.547
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	18.122	30.394	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-18.122	-30.394	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.193.637	-3.406.116	-3.197.547

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährungen €

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
2.110.495	2.286.510	2.411.297	2.510.480	2.625.400

Wesentliches Produkt

1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien

Produktbeschreibung:

Bewertung, Übernahme, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von analogem und digitalem Archivgut aus rechtlichen und / oder historischen Gründen

Produktziele:

Dauerhafte Sicherung und Zugänglichmachung von historisch und / oder rechtlich relevanten analogem oder digitalem Archivgut für die interne und externe Benutzung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2514.02.01 Bestandsaufbereitung,-pflege/Restaurieru
- 1.25.2514.02.02 Nutzung/Beratung/Service
- 1.25.2514.02.03 Sichtung/Übernahme/Erwerb von Archivalie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	500	500
	Übrige ordentliche Erträge	15.781	125	111
12	Summe ordentliche Erträge	15.781	625	611
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	525.525	564.010	409.101
14	Versorgungsaufwendungen		in Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	63.779	99.991	109.810
16	Abschreibungen	29.841	34.346	30.748
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	291.910	327.118	241.010
20	Summe ordentliche Aufwendungen	911.055	1.025.465	790.669
21	Ordentl. Ergebnis	-895.273	-1.024.840	-790.058
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-895.273	-1.024.840	-790.058
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	31.583	32.048	27.331
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-31.583	-32.048	-27.331
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-926.857	-1.056.887	-817.390

Produktkennzahl(en):

Erschlossene Archivalien *)

Besucher

Auskünfte

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erschlossene Archivalien *)	76.892	119.389	744.102	35.000	35.000
Besucher	3.952	3.932	1.812	3.600	3.600
Auskünfte	8.742	8.623	6.575	9.000	9.000

*) Aufgrund der Übernahme und Verzeichnung großer Mengen digitaler Fotos und Filme sowie der Verzeichnung eines umfangreichen kleinteiligen Gewerbeaktenbestandes und einer Meldekartei lag die Anzahl erschlossener Archivalien weit über den Erwartungen.

Wesentliches Produkt

1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen

Produktbeschreibung:

- Sammeln und Bewahren von bedeutsamen kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten
- Ergänzung vorhandener Sammlungsbestände
- Aufarbeitung/Restaurierung von Objekten
- Inventarisierung/Magazinierung des Bestandes zur langfristigen Sicherung
- Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen kunst- und kulturgeschichtlichen Themen aus eigenen und fremden Beständen
- Führungen durch die Ausstellungen
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

Produktziele:

- Erhalt der Museumsobjekte für die Zukunft
- Stärkung des Standortes Braunschweig als Kulturstadt
- Stärkung der Braunschweigischen Museumslandschaft

Neben den Dauerausstellungen im Haupthaus und im Altstadtrathaus wird angestrebt, jährlich 4 Sonderausstellungen zu präsentieren

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2521.02.01 Bestandspflege
- 1.25.2521.02.02 Dokumentation
- 1.25.2521.02.03 Restaurierung
- 1.25.2521.04.01 Ausstellungen
- 1.25.2521.04.02 Fotoarbeiten für eigene Ausstellungen
- 1.25.2521.04.03 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- 1.25.2521.04.04 Vermittlung
- 1.25.2521.04.05 Bewachung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	16.158	19.000	19.000
	Übrige ordentliche Erträge	58.164	48.000	20.388
12	Summe ordentliche Erträge	74.322	67.000	39.388
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.214.826	1.277.491	1.356.833
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	391.125	534.373	567.909
16	Abschreibungen	80.927	125.079	128.391
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.210.783	1.050.610	1.283.282
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.897.662	2.987.552	3.336.415
21	Ordentl. Ergebnis	-2.823.340	-2.920.552	-3.297.027
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	173	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-173	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.823.513	-2.920.552	-3.297.027
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	109.635	118.491	129.207
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-109.635	-118.491	-129.207
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.933.148	-3.039.043	-3.426.234

Produktkennzahl(en):

Inventarisierte Gesamtbestand Stück
Ausstellungseröffnungen

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Inventarisierte Gesamtbestand	137.703	138.337	138.265	139.000	139.000
Ausstellungseröffnungen	6	4	-	4	5

Wesentliches Produkt

1.25.2610.08 - Staatstheater

Produktbeschreibung:

Erfüllung des Staatstheatervertrages von 1956

Produktziele:

Erhalt der städtischen Stellung als kulturelles Oberzentrum der Region

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.25.2610.08.01 Staatstheater

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	40
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	40
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	22.247	54.947	168.471
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	919	3.132	9.904
16	Abschreibungen	0	1.997	5.980
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	11.594.473	11.500.000	12.220.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	9.541	12.152	32.856
20	Summe ordentliche Aufwendungen	11.627.179	11.572.228	12.437.711
21	Ordentl. Ergebnis	-11.627.179	-11.572.228	-12.437.671
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	1	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-1	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-11.627.180	-11.572.228	-12.437.671
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.233	7.316	20.086
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.233	-7.316	-20.086
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-11.629.413	-11.579.544	-12.457.758

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährung aus Staatstheatervertrag

€

Ist 2018

10.333.830

Ist 2019

11.002.971

Ist 2020

11.329.223

Plan 2021

11.500.000

Plan 2022

11.890.500

Zuschussgewährung Theaterformen

€

320.000

-

265.250

-

330.000

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Umfassende Ausbildung von musikalisch interessierten Kindern (auch in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen), Jugendlichen und Erwachsenen
- Schulung und Vorbereitung auf ein Musikstudium von besonders musikalisch begabten Kindern und Jugendlichen

Produktziele:

- Vorhaltung einer bedarfsgerechten und ertragsorientierten Grundversorgung
- Bereitstellung eines umfassenden Fächerkanons mit vokalen, instrumentalen und musiktheoretischen Fächern
- Stärkung des Gemeinschaftsbedürfnisses Jugendlicher durch gemeinsames Musizieren im Rahmen von Orchester-, Ensemble-, Band- und Kammermusikangeboten
- Beitrag der Musikpädagogik zur Erreichung bildungs-, kultur- und sozialpolitischer Ziele

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2630.10.01 Vermietung von Musikinstrumenten
- 1.25.2630.10.02 Veranstaltungen
- 1.25.2630.10.03 Einzelunterricht -Blasinstrumente-
- 1.25.2630.10.04 Einzelunterricht -Streichinstrumente-
- 1.25.2630.10.05 Einzelunterricht -Zupfinstrumente-
- 1.25.2630.10.06 Einzelunterricht -Tastinstrumente-
- 1.25.2630.10.07 Einzelunterricht -Schlaginstrumente-
- 1.25.2630.10.08 Einzelunterricht -Gesang-
- 1.25.2630.10.09 Musikalische Früherziehung
- 1.25.2630.10.10 Kindergartenmusik
- 1.25.2630.10.11 Schulmusik
- 1.25.2630.10.12 Grundschulung
- 1.25.2630.10.13 Vorfachunterricht
- 1.25.2630.10.14 Gruppenunterricht
- 1.25.2630.10.15 Ensemble- bzw. Orchesterausbildung
- 1.25.2630.10.16 Musiktheorie, Gehörbildung & Musikkunde
- 1.25.2630.10.17 Studienvorbereitende Ausbildung
- 1.25.2630.10.18 Nachwuchs- und Begabungsförderung
- 1.25.2630.10.19 Sozialrabatt
- 1.25.2630.10.20 Geschwisterrabatt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	699.074	820.000	890.000
	Übrige ordentliche Erträge	92.782	62.032	62.031
12	Summe ordentliche Erträge	791.856	882.032	952.031
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.405.278	2.433.485	2.397.875
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	63.208	101.250	109.900
16	Abschreibungen	13.647	14.510	15.510
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.500	2.500	2.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	242.544	216.229	239.290
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.727.177	2.767.974	2.765.075
21	Ordentl. Ergebnis	-1.935.321	-1.885.942	-1.813.044
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.935.321	-1.885.942	-1.813.044
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	207.172	218.448	203.860
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-207.172	-218.448	-203.860
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.142.493	-2.104.390	-2.016.904
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Schüler

Veranstaltungen

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Schüler	1.695	1.614	1.325	1.500	1.500
Veranstaltungen	78	86	10	90	90

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Entwicklung der Städtischen Musikschule zu einem "Zentrum für Musik" mit integriertem Konzertsaal

Nr.:

3

Wirkung:

Zur Umsetzung des VA-Beschlusses (Drs.-Nr. 19-10104-01) verfolgt die Kulturverwaltung das Ziel der baulichen sowie inhaltlichen Neuaufstellung der Städtischen Musikschule im Sinne eines "Zentrums für Musik". Die Prüfung der baulichen Optionen für einen Konzertsaal umfasst eine Mehrfachnutzung für die freie Musikszene.

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Finanzbedarf

Gesamt:

Personalaufwend.:

Sachaufwendungen:

Erträge:

Beträge stehen
noch nicht fest.

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Es ist vorgesehen, innerhalb der nächsten zwei Jahre dem Rat ein beschlussfähiges Konzept vorzulegen.

Maßnahmezeitraum:

2021 bis 2023

Wesentliches Produkt

1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek

Produktbeschreibung:

- Versorgung der Bevölkerung mit Medien aus unterschiedlichsten Themengebieten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Fernleihe aus anderen Bibliotheken
- Vormerkungen und telefonische Verlängerungen der Medien
- Beratung und Information über Medienbestände und die Benutzung der Stadtbibliothek
- Ausleihfertige Bearbeitung und Pflege des Medienbestands

Produktziele:

- Aktuelles und umfassendes Angebot in allen Sachgebieten
- Einwandfreier Zustand der angebotenen Medien
- Verbesserung und Anpassung des Benutzer- und Besucherservice an die Bedürfnisse der Besucher der Stadtbibliothek
- Gewinnung neuer Benutzer
- Sicherung und Ausbau der außerschulischen Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2720.03.01 Bestandspflege (incl. Medienerwerb)
- 1.25.2720.03.02 Ausleihe/Beratung/Service

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	216.504	435.100	435.000
	Übrige ordentliche Erträge	27.745	364	365
12	Summe ordentliche Erträge	244.249	435.464	435.365
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.212.822	3.209.141	3.235.986
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	561.400	688.647	620.848
16	Abschreibungen	359.365	371.309	237.747
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.705.190	1.720.381	1.735.589
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.838.776	5.989.479	5.830.171
21	Ordentl. Ergebnis	-5.594.527	-5.554.015	-5.394.806
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	3	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-3	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.594.530	-5.554.015	-5.394.806
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	385.893	410.100	381.070
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-385.893	-410.100	-381.070
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.980.422	-5.964.115	-5.775.876

Produktkennzahl(en):

Besucher	
Entleihungen	
Medienerwerb	Stück

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Besucher	476.079	477.804	226.939	480.000	450.000
Entleihungen	2.028.338	2.041.819	1.655.112	2.000.000	1.700.000
Medienerwerb	25.711	25.840	21.804	26.000	26.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.735.362,30	1.792.800	1.847.700		1.840.304	1.912.064	1.922.091
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.152.975,99	31.935.659	33.224.888		32.927.647	33.874.795	33.584.916
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-29.417.613,69	-30.142.859	-31.377.188		-31.087.343	-31.962.731	-31.662.826
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.602,00						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.602,00						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	278.900,08	431.300	212.700		82.700	46.700	82.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	34.000,00						
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	312.900,08	431.300	212.700		82.700	46.700	82.700

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-311.298,08	-431.300	-212.700		-82.700	-46.700	-82.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-29.728.911,77	-30.574.159	-31.589.888		-31.170.043	-32.009.431	-31.745.526
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-29.728.911,77	-30.574.159	-31.589.888		-31.170.043	-32.009.431	-31.745.526

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 41 (Global FB 41) und GVG FB 41 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Im Übrigen ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für:

- Sonnenschutz für das Städtische Museum Löwenwall (4E.410007)	155.000 €
- Sachanlagen (über 1.000 € netto) einschl. Kunstgegenstände für Kulturinstitut, Literatur und Musik, Roter Saal, KPW, sowie für Stadtbibliothek, Museum und Stadtarchiv	<u>57.700 €</u>
	<u>212.700 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 41 Kultur und Wissenschaft

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.410007 Städt. Museum Löwenwall / Sonnenschutz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	155.000	155.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	155.000	155.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-155.000	-155.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Referat 0500

Sozialreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0500 - Sozialreferat

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile
2.	Ausbau präventiver Maßnahmen im Gesundheitswesen
3.	Mehr Chancengerechtigkeit durch ein breites Netzwerk gegen Kinderarmut
4.	Erstellung einer Integrierten Sozialberichterstattung zur Schaffung von datenbasierten Grundlagen zur Steuerung der kommunalen Sozialstrukturen
5.	Erstellung eines Bedarfsplans Nachbarschaftszentren sowie Begleitung der Quartiersarbeit
6.	Förderung der Chancengleichheit für LSBTI*-Personen durch sensibilisierende Maßnahmen
7.	Umsetzung des Landesmodellprojektes Präventive Hausbesuche zur frühzeitigen Information älterer Menschen über bestehende Hilfs-, Unterstützungs- und Teilhabeangebote

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)		137.880	135.225	135.225		
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge		137.880	135.225	135.225		
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	474.933,52	569.215	613.843	733.358	746.572	756.835
14	Versorgungsaufwendungen	2.406,29	11.700				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.453,85	99.500	94.212	94.538	17.471	17.811
16	Abschreibungen	2.358,47	2.872	2.172	1.896	758	42
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.442,53	53.400	58.010	58.481	58.961	59.450
20	Summe ordentliche Aufwendungen	615.594,66	736.687	768.237	888.273	823.762	834.138
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-615.594,66	-598.807	-633.012	-753.048	-823.762	-834.138

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	87.501,09					
23	Außerordentliche Aufwendungen	87.501,09					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-615.594,66	-598.807	-633.012	-753.048	-823.762	-834.138
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.559,36	51.873	55.100	55.100	55.100	55.100
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.559,36	-51.873	-55.100	-55.100	-55.100	-55.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-671.154,02	-650.680	-688.112	-808.148	-878.862	-889.238

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0500 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

- Landesförderung Modellprojekt „präventive Hausbesuche“ 135.225 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- Planungskosten	4.712 €
- Aufw. Für Aus- und Fortbildung	2.000 €
- Veranstaltungen	2.500 €
- EDV-Kosten	1.200 €
- Veröffentlichungen, geringwertige Vermögensgegenstände, KFZ-Versicherung und –steuern, Lebensmittel	5.400 €
- Sonstige Sachaufwendungen	1.000 €
- Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Modellprojekt „präventive Hausbesuche“	77.400 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	54.110 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc.	3.900 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land		137.880	135.225	135.225		
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.		137.880	135.225	135.225		
** Ordentliche Erträge		137.880	135.225	135.225		
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	5.803,96	27.200				
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	364.531,29	415.001	482.995	576.407	585.395	594.563
401910 Beschäftigungsentgelte	3.900,00					
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	23.962,56	27.164	31.435	37.256	37.836	38.426
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	70.222,39	81.535	97.513	114.985	116.707	118.465
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	2.003,37	4.200	3.500	3.570	3.641	3.714
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	2.270,62	11.383				
406110 Rückstellungen für Beihilfen	358,88	1.832				
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	710,94	900	-1.600	1.140	2.993	1.667
407140 Sonstige Personalrückstellungen	496,20					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	717,99					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-44,68					
* Personalaufwendungen	474.933,52	569.215	613.843	733.358	746.572	756.835
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.097,01	10.100				
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	309,28	1.600				
* Versorgungsaufwendungen	2.406,29	11.700				
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	8.480,00					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422140 Aufwendungen für Wartung Software	874,46					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		500	500	510	520	531
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		500	500	500	500	500
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	76,50	200	200	204	208	212
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.214,65	81.800	77.400	77.400		
427115 Planungskosten	51.777,60	4.700	4.712	4.806	4.902	5.000
427125 Lebensmittel	226,14	300	300	306	312	318
427135 medizinischer Sachbedarf	73,38		100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	2.044,70	1.900	2.500	2.550	2.601	2.653
427145 EDV-Kosten	162,06	1.600	1.200	1.224	1.248	1.273
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	350,90		400	408	416	424
427180 Veröffentlichungen	2.987,40	1.000	3.400	3.468	3.537	3.608
427190 Sonstige Sachaufwendungen	186,06	5.000	1.000	1.020	1.040	1.061
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	86.453,85	99.500	94.212	94.538	17.471	17.811
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	51,00	51	51	51	51	42
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	2.307,47	2.821	2.121	1.845	707	
* Abschreibungen	2.358,47	2.872	2.172	1.896	758	42
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	876,74	1.000	500	510	520	531
443160 Zeitschriften	358,80	600	600	612	624	637
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.190,00	100	1.200	1.224	1.248	1.273
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	746,05	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
444130 Unfallversicherung		400	400	408	416	424

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	26.698,23	31.800	33.346	33.346	33.346	33.346
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	6.433,65	7.400	7.700	7.854	8.011	8.171
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	8.417,62	9.900	11.930	12.169	12.412	12.660
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	3.973,00					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	81,00	300	300	300	300	300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	667,44	700	834	834	834	834
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.442,53	53.400	58.010	58.481	58.961	59.450
** Ordentliche Aufwendungen	615.594,66	736.687	768.237	888.273	823.762	834.138
** Ordentliches Ergebnis	-615.594,66	-598.807	-633.012	-753.048	-823.762	-834.138
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	87.501,09					
* Außerordentliche Erträge	87.501,09					
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	87.501,09					
* Außerordentliche Aufwendungen	87.501,09					
** Außerordentliches Ergebnis						

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-615.594,66	-598.807	-633.012	-753.048	-823.762	-834.138
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.559,36	51.873	55.100	55.100	55.100	55.100
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.559,36	-51.873	-55.100	-55.100	-55.100	-55.100
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-671.154,02	-650.680	-688.112	-808.148	-878.862	-889.238
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	87.501,09	137.880	135.225	135.225		
Summe aller Aufwendungen	758.655,11	788.560	823.337	943.373	878.862	889.238

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0500 Sozialreferat

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)

1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	-671.154	-650.680	135.225	613.843	152.222	0	57.272	823.337	-688.112
Summe Produktgruppe		-671.154	-650.680	135.225	613.843	152.222	0	57.272	823.337	-688.112
Summe Teilhaushalt		-671.154	-650.680	135.225	613.843	152.222	0	57.272	823.337	-688.112

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferates

Produktbeschreibung:

- Entwicklung von Planungsgrundlagen im Dezernat V
- Durchführung von Fachplanungen und Begleitung wesentlicher Projekte
- Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge, im kommunalen Handlungsfeld Kinderarmut, im Bereich Nachbarschaftszentren und Quartierarbeit sowie im Themenfeld LSBTI*

Produktziele:

- Umsetzung von Kommunalen Handlungskonzepten zur Kinderarmut
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung
- Konzipierung, Förderung und Unterstützung sozialer Stadtteil- und Quartiersarbeit
- Förderung der Chancengleichheit von LSBTI*-Personen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3119.40.01 Soziale Stadt- und Stadtteilentwicklung
- 1.31.3119.40.02 Integr. Sozialberichterstattung
- 1.31.3119.40.03 Planungsbehl. u. Grundsatzarb. f. Dez. V
- 1.31.3119.40.06 Gesundheitsplanung und -förderung
- 1.31.3119.40.07 Koordination Kinderarmut
- 1.31.3119.40.08 LSBTI
- 1.31.3119.40.09 Nachbarschaftszentren
- 1.31.3119.40.10 Altenhilfeplanung
- 1.31.3119.40.11 präventive Hausbesuche

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	137.880	135.225
12	Summe ordentliche Erträge	0	137.880	135.225
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	477.340	580.915	613.843
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	86.454	99.500	94.212
16	Abschreibungen	2.358	2.872	2.172
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	49.443	53.400	58.010
20	Summe ordentliche Aufwendungen	615.595	736.687	768.237
21	Ordentl. Ergebnis	-615.595	-598.807	-633.012
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-615.595	-598.807	-633.012
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	55.559	51.873	55.100
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-55.559	-51.873	-55.100
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-671.154	-650.680	-688.112
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.801,67	137.880	135.225		135.225		
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	664.146,78	719.700	767.665		885.237	820.011	832.429
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-402.345,11	-581.820	-632.440		-750.012	-820.011	-832.429
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	624,75						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	624,75						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-624,75						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-402.969,86	-581.820	-632.440		-750.012	-820.011	-832.429
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-402.969,86	-581.820	-632.440		-750.012	-820.011	-832.429

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0500 (Global Referat 0500) und GVG Referat 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 – 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

Teilhaushalt:

FB 50 - Soziales und Gesundheit

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Beibehaltung und Ausweitung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung
2.	Bedarfsgerechte Sicherstellung der Lebensqualität von älteren, kranken und/oder pflegebedürftigen Menschen im Hinblick auf ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben unter Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ in der Hilfe zur Pflege
3.	Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; möglichst dezentrale Unterbringung
4.	Verbesserung der Teilhabe für alle am öffentlichen Leben durch die Entstehung und Fortschreibung eines Kommunalen Aktionsplans mit dem Ziel, die Gesamtverwaltung zum Thema Inklusion zu sensibilisieren
5.	Förderung der Integration von Migranten und Geflüchteten und ihrer Teilhabe
6.	Personenzentrierte, bedarfsdeckende Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe für volljährige Menschen mit Behinderung mit beendeter Schulausbildung durch Anwendung des Gesamtplan-/Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes; weitere Umsetzung der gesetzlichen Regelungen des SGB IX

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.472.692,59	5.500.000	4.043.800	2.021.900		
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	37.027.190,74	39.509.700	40.847.380	40.856.000	40.864.706	40.873.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.209,67	1.113	977	693	480	480
4	Sonstige Transfererträge	4.326.049,69	3.513.200	3.155.000	3.155.000	3.155.000	3.155.000
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.057.103,85	1.059.600	1.152.800	1.158.589	1.164.408	1.170.255
6	Privatrechtliche Entgelte	0,45					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.457.152,24	109.698.325	120.355.765	120.171.070	120.176.428	120.181.840
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	412,51					
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	3.065.432,44	1.680.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
12	Summe ordentliche Erträge	161.407.244,18	160.961.938	171.605.722	169.413.253	167.411.022	167.431.075
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	26.190.737,42	27.242.459	28.273.365	26.340.503	29.114.273	29.193.306
14	Versorgungsaufwendungen	3.832.743,84	3.976.600	3.983.905	4.144.789	4.305.978	4.467.388
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.897.492,31	4.228.050	5.068.400	5.071.501	5.148.715	5.037.472
16	Abschreibungen	581.190,70	185.108	233.389	210.144	180.969	98.107
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	132.691.970,96	129.708.370	136.260.270	136.471.786	136.664.435	136.860.937
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.951.509,20	76.449.800	76.775.968	76.777.597	76.975.560	77.177.481
20	Summe ordentliche Aufwendungen	235.145.644,43	241.790.387	250.595.297	249.016.320	252.389.931	252.834.692
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-73.738.400,25	-80.828.449	-78.989.575	-79.603.068	-84.978.908	-85.403.617

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	21.642,61					
23	Außerordentliche Aufwendungen	10.024,16					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	11.618,45					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-73.726.781,80	-80.828.449	-78.989.575	-79.603.068	-84.978.908	-85.403.617
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.922,07	55.400	58.000	58.000	58.000	58.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.467.862,94	2.468.311	2.630.787	2.630.787	2.630.787	2.630.787
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403.940,87	-2.412.911	-2.572.787	-2.572.787	-2.572.787	-2.572.787
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-76.130.722,67	-83.241.360	-81.562.362	-82.175.855	-87.551.695	-87.976.404

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 50 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Ausgleichsleistungen des Landes im Zusammenhang mit dem SGB II

4.043.800 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Der Ansatz 2022 (4.043.800€) ist um 26,5 % bzw. 1.456.200 € geringer als 2021 (5.500.000 €). Der Landeszuschuss nach dem Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II wird ab 2022 stufenweise herabgesetzt. Der Landeszuschuss betrug bisher landesweit 142,8 Mio. € und war mit 5,5 Mio. € in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Der Landeszuschuss beträgt 2022 100 Mio. €, 2023 50 Mio. € und entfällt ab 2024 vollständig.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft - KdU - nach SGB II	35.200.600 €
- Zweckausgaben Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -	3.383.800 €
- Verwaltungsaufwand BuT	507.000 €
- Zuschüsse vom Land u. ä.	64.180 €
- Zuwendungen vom Bund u. a. für Projekte des Büros für Migrationsfragen	161.100 €
- Entwicklung und Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Zentrums	77.000 €
- Erstattungsleistungen nach § 56 ISfG	300.000 €
- Ausgleichszahlungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Verwaltungskosten (Eingliederungshilfe - EGH)	1.153.700 €

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

Kostenbeiträge, Unterhalt, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen und Rückzahlungen gewährter Hilfen

davon

- Hilfe zum Lebensunterhalt	292.000 €
- Hilfe zur Pflege	330.000 €
- Eingliederungshilfe für Behinderte	1.280.000 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	662.500 €
- Leistungen für Unterkunft (Mietschulden) SGB II	300.000 €
- Frauenhaus	45.000 €
- Wohngeld	200.000 €
- Kriegssopferfürsorge u. ä.	22.300 €

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Wohnungsloseneinrichtungen und Aussiedlerunterkünfte	660.100 €
- Gesundheitsamt: amtsärztlicher Dienst, ordnungsbehördliche Aufgaben, Kindergesundheit, Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung, Heimaufsicht	478.300 €
- Sonstiges (Wohnbauförderung, Betreuungsleistungen, Versicherungsangelegenheiten, Altenhilfe)	14.400 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Transferaufwendungen (EGH)	65.210.200 €
- Abgeltungsbetrag zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31.737.500 €
- Nds. Pflegegesetz	1.400.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

- Wohngeld	6.400.000 €
- Kriegsofferfürsorge u. ä.	1.000.700 €
- Landesblindengeld	1.000.000 €
- Nds. Aufnahmegesetz	7.180.000 €
- Erstattungen vom Jobcenter für städtische Mitarbeiter	5.500.000 €
- Erstattungen an das Gesundheitsamt für ordnungsbehördliche Aufgaben und Infektionsprophylaxe	562.000 €
- Erstattungen vom Land aufgrund des Wohnraumfördergesetzes	166.165 €

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):

- Erstattung Unterkunftspauschalen für geflüchtete Menschen	2.050.000 €
---	-------------

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Der Ansatz 2022 (2.050.000 €) ist um 22 % bzw. 370.000 € höher als 2021 (1.680.000 €). Dies liegt an der Inbetriebnahme von 2 weiteren Wohnstandorten für Geflüchtete (2021 8 Standorte). Mehr Standorte bzw. Unterbringungsplätze bedingen höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen etc. aber auch höhere Erträge aus Unterkunftspauschalen von mehr untergebrachten Menschen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

- EDV-Kosten, Wartung Software	217.700 €
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	411.800 €
- Med. Sachbedarf	134.500 €
- Instandhaltungen, Unterhaltungen	111.500 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	60.100 €
- Sicherheitsdienst und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Wohnstandorte	3.093.000 €
- Sonstige Bewirtschaftungskosten, Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc.	1.039.800 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege	6.141.270 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	200.000 €
- Zuschüsse Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum - incl. IM-Zuschuss 25.000 €	496.300 €
- Zuschüsse im Rahmen des Integrationskonzepts für Geflüchtete - Förderung von zentralen und dezentralen Integrationsprojekten	30.000 €
- Zuschuss an die BSVG (BS-Mobilticket)	1.637.100 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

- Hilfe zum Lebensunterhalt	4.615.000 €
- Hilfe zur Pflege	12.296.000 €
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	57.322.500 €
- Hilfen zur Gesundheit	73.000 €
- Hilfe in besonderen Lebenslagen (besondere soziale Schwierigkeiten, Blindenhilfe u. a.)	3.064.600 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	32.400.000 €
- Asylbewerberleistungsgesetz	7.200.000 €
- Kriegsofopferfürsorge u. ä.	1.000.700 €
- Wohngeld	6.600.000 €
- Landesblindengeld	1.000.000 €
- Nds. Pflegegesetz	1.400.000 €
- BuT (§ 6b BKGG)	783.800 €
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	
davon	
- Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen und Schuldner-/Suchtberatung SGB II	59.093.500 €
- Hilfen zur Gesundheit	1.600.500 €
- Abführung der Einnahmen von und für Hilfeempfänger an das Land für Kriegsofopferfürsorge u. ä.	22.300 €
- Kommunaler Finanzierungsanteil an das Jobcenter	3.900.000 €
- Zahlungen an den Gemeindeunfallversicherungsverband	2.511.600 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	5.995.268 €
- BuT (SGB II)	2.600.000 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	60.100 €
- Kooperationsvertrag Ilmweg	78.800 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc.	913.900 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.472.692,59	5.500.000	4.043.800	2.021.900		
* Steuern und ähnliche Abgaben	5.472.692,59	5.500.000	4.043.800	2.021.900		
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	590.673,63	619.500	619.500	623.720	627.982	632.287
314110 Zuweisungen vom Land	2.066.658,74	1.538.700	1.578.700	1.582.600	1.586.539	1.590.517
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	50.000,00	50.000	50.000	50.500	51.005	51.515
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	7.387,80					
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	8.800,00	13.300	14.780	14.780	14.780	14.780
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	34.303.670,57	37.288.200	38.584.400	38.584.400	38.584.400	38.584.400
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	37.027.190,74	39.509.700	40.847.380	40.856.000	40.864.706	40.873.500
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	1.209,67	1.113	977	693	480	480
* Auflösungserträge aus Sonderposten	1.209,67	1.113	977	693	480	480
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	136.655,65	42.500	45.000	45.000	45.000	45.000
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	1.241.760,18	452.000	650.000	650.000	650.000	650.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	27.213,96					
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	-215.213,81					
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	14.938,00					
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	61.116,46	54.000	48.000	48.000	48.000	48.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	997,00					
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	55.342,85	49.500				
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	136.860,80	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	168.471,32	7.500				

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üoT	1.328.719,31	1.580.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	125.785,46	1.500				
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	224.377,47	386.200	428.200	428.200	428.200	428.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	393,11					
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	266.343,40	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	269.252,45	232.000	228.000	228.000	228.000	228.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	5.863,57					
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	3.256,15					
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	245.893,32	149.000	215.000	215.000	215.000	215.000
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	51.350,48	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	-494,00					
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	9.817,23					
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	46.408,86	65.000	42.300	42.300	42.300	42.300
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	76.959,56	88.000	107.500	107.500	107.500	107.500
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	43.980,91					
* Sonstige Transfererträge	4.326.049,69	3.513.200	3.155.000	3.155.000	3.155.000	3.155.000
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	396.655,73	426.500	482.500	484.989	487.491	490.006
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	660.448,12	633.100	670.300	673.600	676.917	680.250
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.057.103,85	1.059.600	1.152.800	1.158.589	1.164.408	1.170.255
Privatrechtliche Entgelte						
346120 Erträge private Telefongebühren	0,45					
* Privatrechtliche Entgelte	0,45					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	104.260.406,26	103.659.225	114.101.065	114.101.065	114.101.065	114.101.065

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	17.470,10	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	20.964,59	5.000	6.500	6.565	6.631	6.697
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	33.828,91	19.000	25.000	25.000	25.000	25.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	140,22					
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	6.124.342,16	6.000.100	6.208.200	6.023.440	6.028.733	6.034.078
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.457.152,24	109.698.325	120.355.765	120.171.070	120.176.428	120.181.840
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	412,51					
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	412,51					
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	2.950,00					
358320 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung PWB Forderungen	1.480.000,00					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.582.482,44	1.680.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
* Sonstige ordentliche Erträge	3.065.432,44	1.680.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000
** Ordentliche Erträge	161.407.244,18	160.961.938	171.605.722	169.413.253	167.411.022	167.431.075
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	9.244.554,24	9.220.000	9.289.124	9.305.897	9.538.292	9.729.058
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	9.477.658,56	10.038.982	11.256.165	11.594.270	11.826.155	12.062.678
401910 Beschäftigungsentgelte	114.596,55	157.100	148.980	151.960	154.999	158.099
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	615.458,56	662.438	739.606	752.774	767.829	783.186
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.915.368,87	2.060.977	2.331.150	2.349.740	2.395.572	2.442.322
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	194,03					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	487.689,93	604.000	599.200	611.170	623.393	635.861
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	3.616.644,75	3.858.555	3.387.913	1.326.119	3.196.558	2.854.273
406110 Rückstellungen für Beihilfen	571.632,30	621.207	559.220	221.512	540.407	488.237

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	39.559,49	19.200	-37.993	27.062	71.068	39.592
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	71.455,90					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	11.858,83					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	18.167,35					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	-9.087,26					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	14.985,32					
* Personalaufwendungen	26.190.737,42	27.242.459	28.273.365	26.340.503	29.114.273	29.193.306
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	3.340.118,43	3.426.700	3.445.305	3.595.429	3.745.631	3.895.835
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	492.625,41	549.900	538.600	549.360	560.347	571.554
* Versorgungsaufwendungen	3.832.743,84	3.976.600	3.983.905	4.144.789	4.305.978	4.467.388
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	17.963,82	79.300	79.300	79.300	79.300	69.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	55.356,39					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	16.821,84	10.900	11.200	11.200	11.200	21.500
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	4.923,29	16.600	14.000	14.000	14.000	14.000
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.561,09	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	117.329,05	125.500	143.300	137.000	137.000	137.000
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	654,57					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	15.521,55	22.900	11.700	11.934	12.173	12.416
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			31.200	31.424	31.652	31.885
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		79.200	47.200	47.200	47.200	47.200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	480,44	64.900	27.200	11.118	11.340	11.567
423210 Leasing	6.312,47					
424100 Reinigung	762,92	7.200	7.000	7.140	7.283	7.428

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
424110 Grundstücksabgaben	11,00	100	100	102	104	106
424120 Gebäudeversicherungen	132,44	400	400	408	416	424
424130 Winterdienst		900	900	918	936	955
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	1.906.050,13	2.693.700	3.413.900	3.468.134	3.523.453	3.579.878
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	9.161,67	6.100	6.400	6.528	6.658	6.792
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	18.593,19	14.950	15.200	15.504	15.814	16.130
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	5.534,90	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	17.746,85	66.800	66.200	67.434	68.693	69.977
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	419.256,73	419.800	411.800	420.202	428.772	437.513
427125 Lebensmittel	3.526,52	4.800	4.900	4.998	5.098	5.200
427130 Repräsentationsaufwendungen	127,37	300	300	306	312	318
427135 medizinischer Sachbedarf	41.600,58	222.100	134.500	129.214	131.982	134.806
427140 Veranstaltungen	41.277,86	75.800	87.100	79.152	80.735	82.350
427145 EDV-Kosten	62.715,30	70.700	74.400	75.832	77.293	78.783
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	10.030,81	4.800	6.400	6.528	6.659	6.792
427180 Veröffentlichungen	10.296,31	22.400	22.200	22.644	23.097	23.559
427190 Sonstige Sachaufwendungen	30.984,37	65.700	65.700	67.014	68.354	69.721
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	14.317,47	8.400	12.100	12.100	12.100	12.100
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	66.441,38	134.300	363.800	334.106	336.968	149.887
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.897.492,31	4.228.050	5.068.400	5.071.501	5.148.715	5.037.472
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	10.491,36	10.137	11.370	10.906	6.190	2.099
471130 AfA Gebäude	207,00	206	207	206	208	206
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	17.798,00	19.837	19.445	19.354	19.173	8.925
471160 AfA Fahrzeuge	6.299,00	8.152	7.963	10.473	10.473	10.474

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.961,67	30.856	78.621	79.466	78.418	76.403
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	199.375,17	115.920	115.783	89.739	66.507	
472111 AfA auf Forderungen	178.477,24					
472160 Pauschalwertberichtigung	96.581,26					
* Abschreibungen	581.190,70	185.108	233.389	210.144	180.969	98.107
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	661.870,50	1.637.100	1.637.100	1.669.842	1.703.239	1.737.304
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	7.103.156,75	7.654.670	8.165.970	8.421.344	8.580.596	8.743.033
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	20.000,00	25.000	101.600	25.000	25.000	25.000
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	5.544.967,61	6.290.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500	7.800.500
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üdT	33.065.307,44	33.915.000	36.109.500	36.109.500	36.109.500	36.109.500
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	14.814,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üdT	13.415.061,91	13.805.500	15.728.600	15.728.600	15.728.600	15.728.600
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	12.167.894,76	3.908.800	993.800	993.800	993.800	993.800
433920 Sonstige soziale Leistungen üdT	59.888.357,71	61.594.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500	64.922.500
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	16,55					
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	809.513,67	866.000	790.000	790.000	790.000	790.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	1.010,00	1.300	700	700	700	700
* Transferaufwendungen	132.691.970,96	129.708.370	136.260.270	136.471.786	136.664.435	136.860.937
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	29.443,36	48.400	49.200	50.184	51.188	52.211
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	379,50	400	500	508	516	524
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	1.592,06	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen		2.300				
443135 Bankgebühren + Porto	1.151,40	1.500	1.600	1.632	1.665	1.698

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	12.734,04	29.800	27.000	27.540	28.091	28.653
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	29.363,90	37.700	37.200	37.944	38.703	39.477
443160 Zeitschriften	5.488,62	6.800	6.600	6.732	6.867	7.004
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	137.597,74	457.400	421.300	276.726	282.261	287.906
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	32.423,33	61.600	59.600	60.792	62.008	63.248
444120 Haftpflichtversicherungen	3.387,00	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
444130 Unfallversicherung	2.221.944,22	2.333.100	2.511.100	2.558.592	2.607.034	2.656.444
444170 sonstige Versicherungen	1.065,81	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
445110 Erstattung an das Land	42.542,58	37.000	22.300	22.300	22.300	22.300
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	108.302,40	63.500	145.000	145.000	145.000	145.000
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT			500	500	500	500
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.629.619,45	1.850.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.846.316,34	2.992.144	3.183.088	3.157.125	3.157.125	3.157.125
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	1.783,39					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	943.633,83	980.555	1.087.962	1.106.021	1.127.246	1.148.896
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.205.686,52	1.220.390	1.421.865	1.436.655	1.465.093	1.494.099
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	31.865,70	97.200	97.200	97.200	97.200	97.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	7.904,27	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	39.502,22	112.700	86.800	88.536	90.307	92.113
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	15.099,89	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	3.837,12	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	2.812,80					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	71.157,37	74.811	79.652	79.003	79.003	79.003
445710 Erstattung an private Unternehmen		230.000	300.000	306.000	312.120	318.362
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	1.677,93	4.100	4.100	4.182	4.266	4.351

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.703.623,60	4.034.400	4.034.400	4.115.088	4.197.390	4.281.338
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	50.798.721,65	57.700.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000	57.104.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	1.453.000,00					
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	314.200,00	358.500	394.500	394.500	394.500	394.500
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.252.295,36	3.670.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	1.355,80		5.000	5.100	5.202	5.306
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.951.509,20	76.449.800	76.775.968	76.777.597	76.975.560	77.177.481
** Ordentliche Aufwendungen	235.145.644,43	241.790.387	250.595.297	249.016.320	252.389.931	252.834.692
** Ordentliches Ergebnis	-73.738.400,25	-80.828.449	-78.989.575	-79.603.068	-84.978.908	-85.403.617
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	18.549,70					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	3.092,91					
* Außerordentliche Erträge	21.642,61					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	9.913,16					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	111,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	10.024,16					
** Außerordentliches Ergebnis	11.618,45					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-73.726.781,80	-80.828.449	-78.989.575	-79.603.068	-84.978.908	-85.403.617
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.922,07	55.400	58.000	58.000	58.000	58.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.467.862,94	2.468.311	2.630.787	2.630.787	2.630.787	2.630.787
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.403.940,87	-2.412.911	-2.572.787	-2.572.787	-2.572.787	-2.572.787
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-76.130.722,67	-83.241.360	-81.562.362	-82.175.855	-87.551.695	-87.976.404
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	161.492.808,86	161.017.338	171.663.722	169.471.253	167.469.022	167.489.075
Summe aller Aufwendungen	237.623.531,53	244.258.698	253.226.084	251.647.107	255.020.718	255.465.479

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)									
1.11.1111.01	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	-380	-400	0	0	500	0	0	500	-500
	Summe Produktgruppe	-380	-400	0	0	500	0	0	500	-500
1.12	Sicherheit und Ordnung									
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50									
1.12.1222.70	Obdachlosenangelegenheiten	-93.448	-139.628	0	60.346	76.479	0	6.191	143.016	-143.016
	Summe Produktgruppe	-93.448	-139.628	0	60.346	76.479	0	6.191	143.016	-143.016
1.21	Schulträgeraufgaben									
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50									
1.21.2431.01	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	-1.782.020	-1.871.100	0	0	2.019.800	0	0	2.019.800	-2.019.800
	Summe Produktgruppe	-1.782.020	-1.871.100	0	0	2.019.800	0	0	2.019.800	-2.019.800

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3110 Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB XII

1.31.3110.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	14.799.241	14.376.300	14.772.200	0	0	0	0	0	14.772.200
1.31.3110.20	Erstatt.des Landes SGB XII Übergangsreg.	415.480	282.316	282.500	0	0	0	0	0	282.500
Summe Produktgruppe		15.214.721	14.658.616	15.054.700	0	0	0	0	0	15.054.700

1.31.3111 Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

1.31.3111.10	Laufende Leistungen	-4.829.508	-4.991.633	154.034	924.668	82.587	4.100.000	75.975	5.183.231	-5.029.197
1.31.3111.20	Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.	-576.555	-714.169	38.007	260.873	24.959	415.000	23.829	724.661	-686.653
1.31.3111.30	Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.	-330.030	-314.581	100.000	254.540	24.879	100.000	26.113	405.532	-305.532
Summe Produktgruppe		-5.736.093	-6.020.383	292.041	1.440.082	132.425	4.615.000	125.918	6.313.424	-6.021.383

1.31.3112 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

1.31.3112.40	Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfelds	-4.818	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.44	Häusliche Pflegehilfe (§ 64 b SGB XII)	-2.607	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.60	Vollstationäre Dauerpflege	-128	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.63	Pflegekosten stationär Pflegestufe 2	-3.994	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3112.65	Pflegekosten stationär Pflegegrad 1	100	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-11.446	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3113 Eingliederungshilfe für behind. Menschen *)										
1.31.3113.10	Leist. zur medizinischen Rehabilitation	-215.286	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.41	Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.	-5.349	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.62	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-165	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.	-10.040	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-230.840	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3114 Hilfen zur Gesundheit										
1.31.3114.20	Hilfe bei Krankheit	-198.299	-153.020	3	84.861	7.433	54.000	7.061	153.356	-153.353
1.31.3114.30	Hilfe zur Familienplanung	-60.051	-70.735	1	29.227	2.123	19.000	2.017	52.368	-52.367
1.31.3114.40	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	-2.107	-2.156	0	1.910	177	0	168	2.255	-2.255
1.31.3114.60	Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V	-1.693.414	-1.915.730	2	57.321	1.605.810	0	5.044	1.668.175	-1.668.173
Summe Produktgruppe		-1.953.870	-2.141.641	6	173.320	1.615.544	73.000	14.290	1.876.154	-1.876.148
1.31.3115 H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.										
1.31.3115.10	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwier.	-2.362.968	-2.688.157	9	239.171	21.819	2.583.100	20.726	2.864.817	-2.864.807
1.31.3115.20	Blindenhilfe	-212.706	-195.079	1	22.787	2.111	195.000	2.005	221.903	-221.902
1.31.3115.40	Altenhilfe	-137.938	-82.950	28.649	56.603	9.642	28.500	10.899	105.644	-76.995
1.31.3115.50	Bestattungskosten	-447.997	-601.647	5.009	266.485	21.239	198.000	20.175	505.899	-500.890
1.31.3115.60	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-103.260	-100.284	1	16.099	1.480	60.000	1.376	78.955	-78.954
Summe Produktgruppe		-3.264.868	-3.668.117	33.669	601.145	56.291	3.064.600	55.181	3.777.217	-3.743.548

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Zum Haushaltsplan 2020 wurden das bisherige Wesentliche Produkte 1.31.3113 "Eingliederungshilfe für Behinderte" ersetzt durch das neue Wesentliche Produkt 1.31.314X "Eingliederungshilfe nach dem SGB IX".

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3116 Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.

1.31.3116.10	GruSi außerhalb von Einrichtungen	-822.200	-799.334	32.387.598	2.680.166	241.156	30.000.000	220.650	33.141.973	-754.375
1.31.3116.30	GruSi stationär	-2.384.255	-2.556.368	12.511	274.048	25.525	2.400.000	23.774	2.723.347	-2.710.837
Summe Produktgruppe		-3.206.455	-3.355.702	32.400.109	2.954.215	266.681	32.400.000	244.425	35.865.321	-3.465.212

1.31.3117 Zahlungen Quotales System

1.31.3117.10	Zahlungen quotales System	-19.675	0	0	33.130	0	0	0	33.130	-33.130
1.31.3117.20	Verteil. Bundeserstatt. § 136 SGB XII	123.972	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		104.298	0	0	33.130	0	0	0	33.130	-33.130

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3118 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

1.31.3118.01	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	-392.269	-386.362	3	93.164	6.631	223.000	6.169	328.964	-328.961
1.31.3118.05	angemessene Beihilfen	0	-500	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3118.10	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	-940.979	-893.592	4	110.503	10.295	860.000	9.578	990.376	-990.372
1.31.3118.20	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-1.651	-1.821	0	1.824	0	0	0	1.824	-1.824
1.31.3118.30	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	-63.919	-68.326	1	31.018	2.890	30.500	2.689	67.096	-67.095
1.31.3118.40	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumf	-6.134	-8.742	0	3.877	361	2.000	336	6.573	-6.573
1.31.3118.50	Andere Leistungen	-28.291	-28.372	0	1.107	103	20.000	96	21.307	-21.307
1.31.3118.60	Entlastungsbetrag (§§ 66 u. 64i SGB XII)	-27.494	-31.598	1	18.832	1.755	10.000	1.632	32.219	-32.219
1.31.3118.70	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nacht	-3.423	-3.871	0	3.831	357	500	332	5.020	-5.020
1.31.3118.80	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	-184.063	-178.690	2	78.099	6.053	100.000	5.632	189.784	-189.781
1.31.3118.90	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	-9.749.718	-9.535.785	330.017	556.743	40.523	11.000.000	37.713	11.634.979	-11.304.962
1.31.3118.92	zus.Betr.+Akt.Ko.n.pflev.P.§43b SGB XI	-891	-240.000	0	1.767	0	50.000	0	51.767	-51.767
Summe Produktgruppe		-11.398.832	-11.377.660	330.029	900.765	68.968	12.296.000	64.177	13.329.909	-12.999.881

1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)

1.31.3119.10	Verwalt. d. Soz.hilfe (o. Einr./Wohnen)	-885.590	-1.910.574	0	222.743	48.660	1.637.100	3.823	1.912.327	-1.912.327
1.31.3119.20	Unterhaltssicherung	-1.687	-633	0	798	0	0	0	798	-798
1.31.3119.30	Verwaltung d. Sozialhilfe-Pers.RK Wohnen	-189.795	-208.423	0	205.097	0	0	0	205.097	-205.097
Summe Produktgruppe		-1.077.072	-2.119.630	0	428.638	48.660	1.637.100	3.823	2.118.222	-2.118.222

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung									
1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-15.458.783	-18.999.030	39.544.400	578.515	57.800.007	0	58.785	58.437.307	-18.892.907
	Summe Produktgruppe	-15.458.783	-18.999.030	39.544.400	578.515	57.800.007	0	58.785	58.437.307	-18.892.907
1.31.3122	Eingliederungsleistungen									
1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	-441.252	-504.407	0	105.646	494.500	0	0	600.146	-600.146
	Summe Produktgruppe	-441.252	-504.407	0	105.646	494.500	0	0	600.146	-600.146
1.31.3123	Einmalige Leistungen									
1.31.3123.10	Einmalige Leistungen	-890.016	-804.133	0	646	855.000	0	0	855.646	-855.646
	Summe Produktgruppe	-890.016	-804.133	0	646	855.000	0	0	855.646	-855.646
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II									
1.31.3126.10	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	722.579	-1.900	2.600.000	1.938	2.600.000	0	0	2.601.938	-1.938
	Summe Produktgruppe	722.579	-1.900	2.600.000	1.938	2.600.000	0	0	2.601.938	-1.938
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende									
1.31.3129.10	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	-3.840.569	-4.593.859	5.922.000	6.720.426	3.903.600	0	145.409	10.769.435	-4.847.435
	Summe Produktgruppe	-3.840.569	-4.593.859	5.922.000	6.720.426	3.903.600	0	145.409	10.769.435	-4.847.435

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz									
1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	263.975	-533.021	7.180.001	411.978	27.341	7.200.000	2.144	7.641.463	-461.462
	Summe Produktgruppe	263.975	-533.021	7.180.001	411.978	27.341	7.200.000	2.144	7.641.463	-461.462
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX									
1.31.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX *)	45.196.846	43.988.223	50.438.000	0	0	0	0	0	50.438.000
1.31.3140.20	Erstatt.des Landes SGB IX Übergangsreg.	1.281.168	870.648	871.200	0	0	0	0	0	871.200
	Summe Produktgruppe	46.478.014	44.858.870	51.309.200	0	0	0	0	0	51.309.200
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX									
1.31.3141.11	Leistungen zur medizinischen Reha	-39.926	-38.023	1	18.392	5.171	2.500	1.583	27.646	-27.645
	Summe Produktgruppe	-39.926	-38.023	1	18.392	5.171	2.500	1.583	27.646	-27.645
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX									
1.31.3142.11	Leist innerhalb einer anerkannten WfbM	-13.544.357	-13.757.755	150.020	525.265	147.404	14.000.000	45.138	14.717.807	-14.567.787
1.31.3142.13	L.befr.ausgel.Arb-pl.zZw Überg allg.ArbM	-4.716	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.15	Leist.Dauerh.Besch.ausgel.WfbM-Arb.-pl.	-8.225	-7.746	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.17	L. in Außenarb.-Gr.in Betr.außerh.WfbM	-56.008	-30.988	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.21	Leist.bei anderen Leistungsanbietern	90.112	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.31	L.b.priv./öffent.Arb-geb./Budget f.Arb.	-149.376	-170.761	20.001	21.727	6.108	200.000	1.871	229.706	-209.705
	Summe Produktgruppe	-13.672.570	-13.967.251	170.021	546.992	153.512	14.200.000	47.009	14.947.513	-14.777.492

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3143 Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

1.31.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch. *)	-2.221.644	-803.300	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft *)	-41.751	-12.500	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten *)	-68.247	-26.511	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung *)	-1.599.536	-433.011	0	2.224	625	0	191	3.041	-3.041
1.31.3143.21	Hoch-/Schul.Ausb./Weiterb.f.einen Beruf	-43.461	-37.761	1	19.504	5.483	0	1.679	26.666	-26.666
Summe Produktgruppe		-3.974.638	-1.313.083	1	21.728	6.109	0	1.871	29.707	-29.706

1.31.3144 Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77

1.31.3144.11	Leist.f.Wohnraum § 77 Abs.1 SGB IX	-43.593	-27.761	1	36.783	10.342	10.000	3.167	60.291	-60.290
1.31.3144.12	Oberh.der Angem.grenze § 77 Abs.2	-467	-1.000	1	21.727	6.108	3.000	1.871	32.706	-32.705
Summe Produktgruppe		-44.061	-28.761	2	58.510	16.450	13.000	5.038	92.997	-92.995

1.31.3145 Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78

1.31.3145.11	Einfache Assistenzleistungen *)	-25.208	-55.926	1	44.875	9.716	20.000	2.975	77.566	-77.565
1.31.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen *)	-31.677.757	-32.363.948	1.070.027	714.299	198.031	34.800.000	60.641	35.772.971	-34.702.944
1.31.3145.23	Quali.AssistL.an Minderj/KdU, Verpfl.,IKo	2.999	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3145.31	An Mütter und Väter mit Behinderung	-25.931	-30.000	1	35.670	10.029	30.000	3.071	78.771	-78.769
1.31.3145.41	Fahrtkosten u.a.§113(2)Nr.2 i.V.m.§78(4)	-1.314	-1.000	1	17.280	4.858	1.000	1.488	24.626	-24.625
Summe Produktgruppe		-31.727.210	-32.450.873	1.070.030	812.124	222.634	34.851.000	68.176	35.953.934	-34.883.904

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.31.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

1.31.3146.11	Frühförderung *)	-961.094	-338.804	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.12	Leistungen in Krippen *)	-223.769	-80.261	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.14	Sonderkindergärten *)	-3.191.128	-927.087	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.15	Regelkindergärten *)	-1.892.695	-520.946	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen *)	-6.349	-2.500	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-6.275.036	-1.869.598	0	0	0	0	0	0	0

1.31.3147 Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität

1.31.3147.11	Leist.Tagesförderstätte/Tagesstruktur	-7.635.797	-7.904.716	40.013	336.093	94.496	8.000.000	28.937	8.459.526	-8.419.513
1.31.3147.21	Förd.d.Verständ.§113(2)Nr.6 i.V.m.§82	-151	-10.000	2	43.454	12.218	30.000	3.741	89.413	-89.411
1.31.3147.31	Mobilität KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m.§114	-106.787	-40.892	1	28.369	5.171	20.000	1.583	55.123	-55.122
1.31.3147.32	Mobil. ohne KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m. §114	0	-120.000	0	11.079	0	120.000	0	131.079	-131.079
Summe Produktgruppe		-7.742.736	-8.075.608	40.015	418.996	111.884	8.170.000	34.261	8.735.141	-8.695.126

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe									
1.31.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80 *)	-315.778	-90.892	1	17.280	4.858	5.000	1.488	28.626	-28.625
1.31.3148.21	Hilfsm./Soz.Teilh.§113(2)Nr.8 i.V.m.§84	-72.448	-73.836	1	17.280	4.858	25.000	1.488	48.626	-48.625
1.31.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115 *)	112.813	-38.241	1	17.280	4.858	25.000	1.488	48.626	-48.625
1.31.3148.41	Sonst./and.Leist.soz.Teilhabe §113(1)	-163.500	-33.241	1	21.727	6.108	1.000	1.871	30.706	-30.705
1.31.3148.51	Leist.in besond.Wohnform.§113(5) SGB IX	-4.588	-10.000	1	23.951	6.737	30.000	2.062	62.750	-62.749
1.31.3148.61	Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu *)	130.956	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-312.544	-246.210	4	97.517	27.420	86.000	8.396	219.333	-219.329
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)									
1.31.3151.10	Altentagesstätten	-391.876	-391.327	2.520	7.703	417.144	0	1.483	426.330	-423.810
1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	-1.323.562	-1.403.847	27	50.070	1.624	1.425.500	1.936	1.479.130	-1.479.103
1.31.3151.30	Altenpflege	-360.201	-362.754	0	279.759	35.506	0	33.503	348.768	-348.768
1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	-122.866	-167.128	284	107.882	20.824	0	20.772	149.479	-149.195
Summe Produktgruppe		-2.198.505	-2.325.056	2.831	445.414	475.098	1.425.500	57.695	2.403.706	-2.400.875
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen									
1.31.3152.10	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	-6.091	0	300.000	0	0	300.000	0	300.000	0
1.31.3152.20	Pflegestützpunkt	-66.009	-72.382	50.000	22.346	5.237	0	2.676	30.259	19.741
1.31.3152.30	Sozialstationen	-172.678	-175.305	1.100.000	6.184	0	1.274.900	0	1.281.084	-181.084
Summe Produktgruppe		-244.778	-247.687	1.450.000	28.530	5.237	1.574.900	2.676	1.611.343	-161.343

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe Bezeichnung				Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo		Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		
1.31.3153 Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.										
1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	-152.681	-155.710	0	0	0	116.100	0	116.100	-116.100
Summe Produktgruppe		-152.681	-155.710	0	0	0	116.100	0	116.100	-116.100
1.31.3154 Soz. Einricht. f. Wohnungslose										
1.31.3154.10	Unterbringung	-1.214.552	-1.508.298	650.000	654.607	1.575.071	0	40.536	2.270.213	-1.620.213
1.31.3154.20	Beratung und Betreuung	-219.830	-211.281	0	181.038	19.435	0	18.573	219.045	-219.045
Summe Produktgruppe		-1.434.383	-1.719.579	650.000	835.645	1.594.505	0	59.108	2.489.258	-1.839.258
1.31.3155 Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer										
1.31.3155.10	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	-57.339	-57.339	10.100	24.588	36.339	0	2.017	62.944	-52.844
1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	-2.937.550	-3.391.958	2.050.000	676.785	5.244.865	0	104.343	6.025.992	-3.975.992
Summe Produktgruppe		-2.994.890	-3.449.297	2.060.100	701.372	5.281.204	0	106.360	6.088.936	-4.028.836
1.31.3156 Andere soziale Einrichtungen										
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	-52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3157 Frauenhäuser										
1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	-759.062	-996.049	60.000	7.068	311.100	746.600	0	1.064.768	-1.004.768
Summe Produktgruppe		-759.062	-996.049	60.000	7.068	311.100	746.600	0	1.064.768	-1.004.768

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3210 Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz										
1.31.3210.10	Kriegsopferfürsorge - BVG örtlich	-25.722	-21.954	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö	-80.445	-69.016	672.303	82.657	29.957	650.000	7.273	769.886	-97.583
1.31.3210.30	Kriegsopferfürsorge - Sonderfürsorge BVG	-14.631	-12.489	700	5.732	531	700	504	7.468	-6.767
1.31.3210.70	OEG	-13.399	-11.437	140.001	13.757	1.275	140.000	1.210	156.242	-16.241
Summe Produktgruppe		-134.197	-114.896	813.004	102.146	31.762	790.700	8.988	933.596	-120.592
1.31.3430 Betreuungsleistungen										
1.31.3430.10	Betreuungsleistungen	-869.623	-879.292	4.000	748.236	63.103	52.600	74.349	938.287	-934.287
Summe Produktgruppe		-869.623	-879.292	4.000	748.236	63.103	52.600	74.349	938.287	-934.287
1.31.3440 Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge										
1.31.3440.10	Leistungen nach dem StrRehaG/BerRehaG	-30.340	-26.004	210.000	36.313	2.481	210.000	3.725	252.519	-42.519
Summe Produktgruppe		-30.340	-26.004	210.000	36.313	2.481	210.000	3.725	252.519	-42.519
1.31.3450 Landesblindengeld										
1.31.3450.10	Landesblindengeld	-18.054	-867	1.000.001	28.193	2.612	1.000.000	2.481	1.033.285	-33.284
Summe Produktgruppe		-18.054	-867	1.000.001	28.193	2.612	1.000.000	2.481	1.033.285	-33.284
1.31.3460 Wohngeld										
1.31.3460.10	Wohngeld	-1.602.302	-1.549.646	6.600.000	1.299.084	164.826	6.600.000	133.573	8.197.483	-1.597.483
Summe Produktgruppe		-1.602.302	-1.549.646	6.600.000	1.299.084	164.826	6.600.000	133.573	8.197.483	-1.597.483

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG									
1.31.3470.10	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	-320.571	-518.367	868.800	449.969	45.847	783.800	45.925	1.325.541	-456.741
	Summe Produktgruppe	-320.571	-518.367	868.800	449.969	45.847	783.800	45.925	1.325.541	-456.741
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.									
1.31.3511.10	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	-2.424	-866	0	955	87	0	84	1.126	-1.126
	Summe Produktgruppe	-2.424	-866	0	955	87	0	84	1.126	-1.126
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich									
1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-1.231.108	-1.582.944	0	101.598	0	1.669.250	0	1.770.848	-1.770.848
1.31.3517.20	Integration von Migranten	-1.269.089	-1.363.774	161.100	654.618	387.006	494.020	117.870	1.653.514	-1.492.414
1.31.3517.30	Integration von Geflüchteten	-2.350.283	-2.396.342	1.180	2.035.965	176.390	30.000	280.097	2.522.452	-2.521.272
	Summe Produktgruppe	-4.850.480	-5.343.059	162.280	2.792.181	563.396	2.193.270	397.967	5.946.814	-5.784.534
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten									
1.31.3518.10	Sozialversicherungsangelegenheiten	-602.778	-623.519	100	258.249	367.944	0	26.871	653.064	-652.964
	Summe Produktgruppe	-602.778	-623.519	100	258.249	367.944	0	26.871	653.064	-652.964

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.36	<i>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>									
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50									
1.36.3651.01	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	-134.131	-140.900	0	0	152.100	0	0	152.100	-152.100
Summe Produktgruppe		-134.131	-140.900	0	0	152.100	0	0	152.100	-152.100

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.41	Gesundheitsdienste									
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen									
1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	-2.134.444	-2.179.759	80.047	1.440.230	333.156	607.000	222.085	2.602.471	-2.522.424
	Summe Produktgruppe	-2.134.444	-2.179.759	80.047	1.440.230	333.156	607.000	222.085	2.602.471	-2.522.424
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege									
1.41.4140.10	Amtsärztlicher Dienst	-605.492	-739.759	326.526	789.561	124.458	0	121.320	1.035.338	-708.812
1.41.4140.13	Teilhabepanung im Gesundheitsamt	-704.299	-773.058	21	614.116	61.851	0	98.873	774.840	-774.818
1.41.4140.14	Beratung zur sex. Gesundheit	-357.613	-463.909	29.011	306.451	74.774	25.000	50.709	456.935	-427.924
1.41.4140.20	Ordnungsbehördliche Aufgaben	-507.574	-461.861	241.012	332.856	385.468	0	54.438	772.762	-531.751
1.41.4140.30	Kindergesundheit	-1.343.383	-1.385.161	30.039	1.094.075	185.087	0	182.608	1.461.770	-1.431.731
1.41.4140.31	Zahngesundheit	-341.552	-392.664	285.018	469.075	104.985	0	84.925	658.985	-373.967
1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	-312.944	-732.698	167.023	575.944	128.226	275.000	107.106	1.086.277	-919.254
1.41.4140.41	Infektionsschutz - Seuchenbekämpfung	-805.592	-805.083	490.000	1.282.968	561.252	0	0	1.844.220	-1.354.220
1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	-635.312	-702.445	13.000	157.696	28.200	555.300	0	741.196	-728.196
1.41.4140.60	Heimaufsicht	-322.885	-459.735	8.514	408.373	38.800	0	66.789	513.963	-505.448
	Summe Produktgruppe	-5.936.646	-6.916.373	1.590.165	6.031.115	1.693.101	855.300	766.770	9.346.286	-7.756.121

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5221	Wohnbauförderung									
1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft	-1.266.457	-1.451.903	166.165	660.894	247.834	696.300	68.845	1.673.872	-1.507.707
Summe Produktgruppe		-1.266.457	-1.451.903	166.165	660.894	247.834	696.300	68.845	1.673.872	-1.507.707
1.99	Vorleistungen									
1.99.5000	Vorleistungen FB 50									
1.99.5000.01	Vorleistungen FB 50	0	0	0	6.626	0	0	0	6.626	-6.626
Summe Produktgruppe		0	0	0	6.626	0	0	0	6.626	-6.626
Summe Teilhaushalt		-76.130.723	-83.241.360	171.663.722	32.257.270	81.844.368	136.260.270	2.864.176	253.226.084	-81.562.362

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.31.3111 - Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für Personen, die weniger als drei Stunden erwerbsfähig sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln wie Einkommen und Vermögen oder mit Hilfe anderer bestreiten können; nach § 27 ff. SGB XII
 - Leistungen an Personen, die Betreuung und Pflege in einer Einrichtung bedürfen

Produktziele:

- Aktivierung mit dem Ziel der (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3111.10 Laufende Leistungen
 1.31.3111.20 Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.
 1.31.3111.30 Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	301.885	354.055	292.041
12	Summe ordentliche Erträge	301.885	354.055	292.041
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.650.286	1.683.931	1.440.082
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	19.465	29.136	26.500
16	Abschreibungen	99.864	2.923	2.147
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	4.007.240	4.381.000	4.615.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	113.181	118.727	105.925
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.890.035	6.215.717	6.189.654
21	Ordentl. Ergebnis	-5.588.150	-5.861.662	-5.897.612
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	74	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	68	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	6	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.588.143	-5.861.662	-5.897.612
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	147.950	158.721	123.771
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-147.950	-158.721	-123.771
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.736.093	-6.020.383	-6.021.383

Produktkennzahl(en):

Personen HLU a.v.E.

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
394	356	374	330	370

Wesentliches Produkt

1.31.3114 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Übernahme der Kosten für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Arzneimittel, Verbandmittel, Zahnersatz, Krankenhausbehandlungen, Erholungskuren und sonstige zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen nach § 47 ff. SGB XII für Personen, die keinen Schutz der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) haben, sowie u. a. zusätzliche finanzielle Leistungen außerhalb des GKV-Kataloges

- Übernahme der Kosten für Krankenbehandlungen für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) gemäß § 264 Abs. 7 SGB V

Produktziele:

Bewilligung von erforderlichen Leistungen im Krankheitsfall und im Rahmen der vorbeugenden Gesundheitshilfe entsprechend den Vorschriften der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3114.20 Hilfe bei Krankheit
 1.31.3114.30 Hilfe zur Familienplanung
 1.31.3114.40 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
 1.31.3114.60 Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	319	6	6
12	Summe ordentliche Erträge	319	6	6
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	178.224	182.820	173.320
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.919	2.838	3.119
16	Abschreibungen	211	285	246
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	119.803	79.000	73.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.640.515	1.861.305	1.612.424
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.940.672	2.126.248	1.862.110
21	Ordentl. Ergebnis	-1.940.353	-2.126.242	-1.862.103
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.940.353	-2.126.242	-1.862.103
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	13.518	15.399	14.044
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-13.518	-15.399	-14.044
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.953.870	-2.141.641	-1.876.148

Produktkennzahl(en):

GMG-Fallzahlen

davon Fälle nach SGB XII

davon Fälle nach AsylbLG

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
GMG-Fallzahlen	341 *)	350 *)	408 *)	165 **)	175
davon Fälle nach SGB XII	249	214	188		
davon Fälle nach AsylbLG	92	136	220		

* bis Ist 2020 mit Leistungsberechtigten nach AsylbLG (ohne Kostenabbildung bei 1.31.3114)

** ab Plan 2021 nur Fälle nach dem SGB XII

Wesentliches Produkt

1.31.3116 - Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind. (4. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Bürgerinnen und Bürger ab Beginn Altersrente
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte ab dem 18. Lebensjahr nach § 41 ff. SGB XII
 - Personen in einer Werkstatt für behinderte Menschen, die den Eingangs- und Berufsbildungsbereich durchlaufen oder im Arbeitsbereich beschäftigt sind nach § 45 Nr. 3 SGB XII

Produktziele:

- Vermeidung / Verhinderung verschämter Altersarmut
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3116.10 GruSi außerhalb von Einrichtungen
 1.31.3116.30 GruSi stationär

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	29.651.924	30.300.099	32.400.109
12	Summe ordentliche Erträge	29.651.924	30.300.099	32.400.109
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.799.496	2.845.529	2.954.215
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	31.592	48.203	53.459
16	Abschreibungen	16.693	4.610	4.016
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	29.574.921	30.300.000	32.400.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	185.870	195.071	213.222
20	Summe ordentliche Aufwendungen	32.608.572	33.393.412	35.624.912
21	Ordentl. Ergebnis	-2.956.648	-3.093.313	-3.224.804
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.956.648	-3.093.313	-3.224.804
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	249.807	262.389	240.408
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-249.807	-262.389	-240.408
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.206.455	-3.355.702	-3.465.212
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Personen Grundsicherung a.v.E.

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
3.654	3.684	4.144	4.000	4.200

Wesentliches Produkt

1.31.3118 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für ambulant Pflegebedürftige und für Personen, die aufgrund von Pflegebedürftigkeit Betreuung und Pflege in einer Einrichtung der stationären Dauerpflege bedürfen; nach § 61 ff. SGB XII

Produktziele:

- Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
 - Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
 - Sicherstellung und Unterstützung der häuslichen Pflege und Pflegebereitschaft von Angehörigen und nahestehender Personen, um den Pflegebedürftigen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3118.01 Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
- 1.31.3118.05 angemessene Beihilfen
- 1.31.3118.10 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
- 1.31.3118.20 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
- 1.31.3118.30 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
- 1.31.3118.40 Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- 1.31.3118.50 Andere Leistungen
- 1.31.3118.60 Entlastungsbetrag (§§ 66 + 64i SGB XII)
- 1.31.3118.70 Teilstat. Pflege (Tages- oder Nachtpflege)
- 1.31.3118.80 Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
- 1.31.3118.90 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
- 1.31.3118.91 Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben
- 1.31.3118.92 zus.Betr.+Akt.Ko.n.pflev.P.§43

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	350.655	205.029	330.029
12	Summe ordentliche Erträge	350.655	205.029	330.029
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	979.470	1.067.234	900.765
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.400	14.254	14.020
16	Abschreibungen	1.461	1.400	1.070
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	10.627.581	10.365.000	12.296.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	58.831	57.253	54.947
20	Summe ordentliche Aufwendungen	11.675.743	11.505.141	13.266.802
21	Ordentl. Ergebnis	-11.325.088	-11.300.112	-12.936.774
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-11.325.088	-11.300.112	-12.936.774
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	73.744	77.548	63.107
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-73.744	-77.548	-63.107
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-11.398.832	-11.377.660	-12.999.881
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfe zur Pflege
 Stationäre Hilfe zur Pflege

Fälle
 Fälle

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
178	165	181	170	175
969	939	974	950	980

Wesentliches Produkt

1.31.3121.10 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung:

- Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach § 22 Abs. 1 SGB II;
 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II haben zusätzlich zum Regelbedarf einen Anspruch auf die Übernahme der Kosten für Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser. Diese werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen, soweit diese angemessen sind.
 - Mietkautionen, Umzugskosten, Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
 - Wohnhilfen nach § 22 Abs. 8 SGB II
 - Übernahme von Mietschulden als Darlehen, wenn sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht

Produktziele:

- Ziel ist es, Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach dem SGB II als Stabilisator des Lebensumfeldes sicherzustellen, um die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der Personen, welche mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, zu stärken und so mit dazu beizutragen, dass sie über die weitergehenden Maßnahmen des SGB II ihren Lebensunterhalt wieder unabhängig aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können
 - Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3121.10.01 Kosten der Unterkunft und Heizung
- 1.31.3121.10.02 Wohnhilfen
- 1.31.3121.10.03 Wohnhilfen / Mietschulden 50.12
- 1.31.3121.10.05 Kosten Unterkunft&Heizung ausw. Frauenh.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	38.099.600	40.004.414	39.544.400
12	Summe ordentliche Erträge	38.099.600	40.004.414	39.544.400
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	575.083	596.266	578.515
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	8.233	10.866	11.018
16	Abschreibungen	86.695	1.261	1.094
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	52.834.920	58.335.671	57.788.989
20	Summe ordentliche Aufwendungen	53.504.931	58.944.063	58.379.616
21	Ordentl. Ergebnis	-15.405.331	-18.939.649	-18.835.216
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	132	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	121	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	11	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-15.405.320	-18.939.649	-18.835.216
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	53.463	59.380	57.691
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-53.463	-59.380	-57.691
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-15.458.783	-18.999.030	-18.892.907

Produktkennzahl(en):

Bedarfsgemeinschaften SGB II

davon im Fluchtkontext

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bedarfsgemeinschaften SGB II	10.430	10.059	10.073	11.700	10.700
davon im Fluchtkontext	-*)	-*)	-*)	350	350

*) Daten über die Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Fluchtkontext sind für die Zeit bis 2020 nicht generierbar.

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Asylbewerber / Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Unterbringung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- soziale Betreuung und Beratung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Produktziele:

- rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung
- Bereitstellung von Unterkünften
- Bereitstellung von Mietwohnungen für besonders Schutzwürdige
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3130.10.01 AsylbLG-Hilfe zum Lebensunterhalt
- 1.31.3130.10.02 AsylbLG-Grundleistungen
- 1.31.3130.10.03 AsylbLG-Hilfe zur Gesundheit
- 1.31.3130.10.04 AsylbLG-Hilfe analog 5.-9. Kap. SGB XII
- 1.31.3130.10.05 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Sachleistg
- 1.31.3130.10.06 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Geldleistg
- 1.31.3130.10.07 AsylbLG-Grundleistung. öT -Sachleistungen
- 1.31.3130.10.08 AsylbLG-Grundleistung. öT-Wertgutscheine
- 1.31.3130.10.09 AsylbLG-Grundleist. öT-pers.Bedürf./Barb
- 1.31.3130.10.10 AsylbLG-Grundleistung. öT-Geldleistungen
- 1.31.3130.10.11 AsylbLG -Arbeitsgelegenheiten
- 1.31.3130.10.12 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 2 AsylbLG
- 1.31.3130.10.13 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 3 AsylbLG
- 1.31.3130.10.14 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Wohnungen § 3
- 1.31.3130.10.15 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Gem.-UK § 3
- 1.31.3119.10.04 Verwaltung v. Flüchtlingsangelegenheiten
- 1.31.3155.20.03 Flüchtlingsunterkunft Saarbrückener 23
- 1.31.3155.20.04 Flüchtlingsunterkünfte angemietete Wohn.
- 1.31.3155.20.XX Dez. Wohnstandort - Bienrode bis Lamme
- 1.31.3517.30.01 Integration v. Gefl. - Koord. + Planung
- 1.31.3517.30.02 Integrationsförderung f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.03 institutionelle Förd. - Maßn. f. Gefl.
- 1.31.3517.30.04 Projektförderung - Maßn. f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.05 Förd. Ehrenamtl. Engagement f. Gefl.
- 1.31.3517.30.06 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	7.411.159	7.480.001	9.231.181
12	Summe ordentliche Erträge	7.411.159	7.480.001	9.231.181
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.749.804	2.751.947	3.124.728
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.811.160	2.454.725	3.146.121
16	Abschreibungen	217.188	91.897	149.274
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	5.196.014	6.000.000	7.230.000
19	Sonstige ordentliche Aufw.	2.225.116	2.279.072	2.302.475
20	Summe ordentliche Aufwendungen	12.199.282	13.577.640	15.952.598
21	Ordentl. Ergebnis	-4.788.124	-6.097.639	-6.721.417
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.751	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	8.488	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-6.737	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.794.861	-6.097.639	-6.721.417
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	228.998	223.682	237.310
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-228.998	-223.682	-237.310
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.023.859	-6.321.321	-6.958.727

Produktkennzahl(en):

Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug *	Jahresdurchschnitt	322	494	606	650 **	800
Zugänge in den Leistungsbezug	Anzahl	296	446	579	650	750
Abgänge aus dem Leistungsbezug	Anzahl	191	383	408	650	650
Erstattungsfähige Personen *	Jahresdurchschnitt	325	338	483	580	718

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug *	322	494	606	650 **	800
Zugänge in den Leistungsbezug	296	446	579	650	750
Abgänge aus dem Leistungsbezug	191	383	408	650	650
Erstattungsfähige Personen *	325	338	483	580	718

Hinweise:

* Inkl. "Altfälle" bis 31.12.2015

** Einschl. dieser Altfälle hätte die Kennzahl korrekt 700 lauten müssen.

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Konzepts zur Integration von Geflüchteten in Braunschweig

Nr.:

1

Wirkung: Steuerung der Integration

Betrifft Produkt(e): 1.31.3517.30 Integration von Geflüchteten

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

Finanzbedarf

Gesamt: 4.943.400 €

Personalaufwend.: 4.525.400 €

Sachaufwendungen: 418.000 €

Erträge: 0 €

Zielerreichung: Maßnahmen zu Spracherwerb, schulischer Bildung, Übergang in eine Ausbildung, Zugang zum Gesundheitswesens,
(Kennzahl, Planwert) Integration in den Wohnungsmarkt und interkultureller Kompetenzentwicklung in Institutionen u. ä.

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2022

Wesentliches Produkt

1.31.314X - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX *)

Produktbeschreibung:

Das SGB IX, Teil 2 (Eingliederungshilfe) gewährt Leistungen für Menschen mit Behinderung orientiert an einer ganzheitlichen Perspektive und am notwendigen individuellen Bedarf.

Die Eingliederungshilfe konzentriert sich nur noch auf die reinen Fachleistungen unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts des Leistungsberechtigten.

Produktziele:

- Menschen mit Behinderungen, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben, die soziale Teilhabe und die Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben ermöglichen

- Keine Ausgabendynamik in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben, entstehen zu lassen und die bestehende Ausgabendynamik durch Verbesserungen in der Steuerungsfähigkeit zu verbessern

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes für Leistungen EGH
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftigung
1.31.3143	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
1.31.3144	Leistungen für Wohnraum
1.31.3145	Assistenzleistungen
1.31.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe
1.31.3149	Verwaltung der Eingliederungshilfe

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	49.073.170	46.662.603	52.589.274
12	Summe ordentliche Erträge	49.073.170	46.662.603	52.589.274
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	2.138.112	2.228.959	1.974.259
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	28.186	37.801	36.600
16	Abschreibungen	4.201	3.646	2.728
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	63.873.894	57.164.500	57.322.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	142.270	152.096	506.579
20	Summe ordentliche Aufwendungen	66.186.663	59.587.002	59.842.667
21	Ordentl. Ergebnis	-17.113.492	-12.924.399	-7.253.392
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.113.492	-12.924.399	-7.253.392
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	197.214	206.137	163.605
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-197.214	-206.137	-163.605
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.310.707	-13.130.537	-7.416.997

Produktkennzahl(en):

Eingliederungshilfe

Fälle **)

Ist 2018

3.409

Ist 2019

3.495

Ist 2020

Plan 2021

Plan 2022

Personen**)

2.567

3.000

2.250

* Bis 2019 erfolgte die Darstellung unter der Produktgruppe 1.31.3113. Diese wurde in 2020 durch die Produktgruppen des Wesentlichen Produkts 1.31.314X ersetzt.

** Wechsel der Kennzahl zum Haushalt 2020; Daten über die Anzahl der Personen im Leistungsbezug sind für die Zeit bis 2019 nicht generierbar.

Ab Plan 2022 sind hier nur Personen mit Behinderung enthalten, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben.

Wesentliches Produkt

1.31.314X - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme:</p> <p>Nr.: 1</p>	<p>Gewährung von personenzentrierten Teilhabebedarfen durch Anwendung des Gesamtplan-/ Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes</p>	<p>Finanzbedarf</p> <hr/>								
<p>Wirkung:</p> <p>Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Ermöglichung der Teilhabe behinderter Menschen über 18 Jahre mit beendeter Schulausbildung am gesellschaftlichen Leben unter Berücksichtigung auch von Kostengesichtspunkten</p> <p>Dämpfung des Kostenanstiegs in dieser Personengruppe pro Person unterhalb der Inflationsrate</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table>	Gesamt:	3.293.500 €	Personalaufwend.:	3.293.500 €	Sachaufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
Gesamt:	3.293.500 €									
Personalaufwend.:	3.293.500 €									
Sachaufwendungen:	0 €									
Erträge:	0 €									
<p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6</p>										
<p>Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2022</p>										

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Produktbeschreibung:

Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Integrations- und Migrationsarbeit der Stadt

Produktziele:

Steuerung und Umsetzung von kommunalen Handlungskonzepten zur Integration von Migranten, von Vorhaben zur interkulturellen Öffnung und zur Verbesserung von Teilhabe, Aufklärung und Verständigung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3517.20.01 Integration - Koordination und Planung
- 1.31.3517.20.02 Integrationsförderung
- 1.31.3517.20.03 Institutionelle Förderung
- 1.31.3517.20.04 Projektförderung
- 1.31.3517.20.05 Förderung ehrenamtlichen Engagements

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020*	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	440	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	224.082	160.800	161.100
12	Summe ordentliche Erträge	224.522	160.800	161.100
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	595.070	612.431	654.618
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	28.291	31.567	112.503
16	Abschreibungen	3.947	4.893	3.260
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	590.602	487.020	494.020
19	Sonstige ordentliche Aufw.	170.611	277.563	274.502
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.388.521	1.413.474	1.538.904
21	Ordentl. Ergebnis	-1.163.999	-1.252.674	-1.377.804
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.163.999	-1.252.674	-1.377.804
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	105.090	111.099	114.610
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-105.090	-111.099	-114.610
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.269.089	-1.363.774	-1.492.414
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Umsetzung Kommunales Handlungskonzept Integration		
Nr.:			
	3		
Wirkung:	Verbesserte Steuerung der Integration		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzeptes, u. a.: Mitwirkung von Eltern im Bildungsbereich, integrative Projekte im Stadtteil		Maßnahmezeitraum: 2008 bis 2023
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.126.400 €
			Personalaufwend.: 998.400 €
			Sachaufwendungen: 128.000 €
			Erträge: 0 €

Maßnahme:	Sprachförderangebote für Erwachsene in Kooperation mit der VHS international Braunschweig		
Nr.:			
	4		
Wirkung:	Verbesserung der Sprachkompetenz von Migrantinnen und Migranten		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Pro Jahr mindestens 8 niedrigschwellige Sprachkurse		Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2023
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.117.500 €
			Personalaufwend.: 67.500 €
			Sachaufwendungen: 1.050.000 €
			Erträge: 0 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 50 Soziales und Gesundheit

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.024.717,30	160.960.825	171.604.745		169.412.560	167.410.542	167.430.595
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.515.085,57	237.106.317	246.452.768		247.231.483	248.400.929	249.354.483
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-73.490.368,27	-76.145.492	-74.848.023		-77.818.924	-80.990.387	-81.923.888
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-30,33						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-30,33						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	86.421,59	16.700	66.400		16.200	16.200	16.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	86.421,59	16.700	66.400		16.200	16.200	16.200

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-86.451,92	-16.700	-66.400		-16.200	-16.200	-16.200
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-73.576.820,19	-76.162.192	-74.914.423		-77.835.124	-81.006.587	-81.940.088
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-73.576.820,19	-76.162.192	-74.914.423		-77.835.124	-81.006.587	-81.940.088

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 50 (Global FB 50) und GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 – 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	
- für Seniorenbegegnungsstätten (über 1.000 € netto)	6.300 €
- für Wohnungsloseneinrichtungen und Übergangwohnheimen (über 1.000 € netto)	3.600 €
- für den Dienstbetrieb des Gesundheitsamtes (über 1.000 € netto)	3.300 €
- für den Dienstbetrieb des FB Soziales und Gesundheit allgemein (über 1.000 € netto)	<u>3.000 €</u>
	<u>16.200 €</u>
- Beschaffung von Fahrzeugen	
- für den Dienstbetrieb des Gesundheitsamtes	<u>50.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210288 Gesundheitsamt / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.160.000	45.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.160.000	45.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.160.000	-45.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Teilhaushalt:

FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote; Nach Möglichkeit dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit; Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf
2.	Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Teilhabe unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen; Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen; Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe
3.	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters (z. B. bedarfsgerechter U3- und Ü3-Ausbau); Ziel ist nach wie vor eine Bedarfsdeckung in allen Bereichen. Gleichzeitig sollen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	15.024.498,89	16.477.292	17.657.630	17.833.206	18.010.538	18.189.644
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	180.537,66	177.836	175.911	175.704	175.554	173.810
4	Sonstige Transfererträge	7.566.231,19	3.895.720	5.197.440	5.197.440	5.197.440	5.197.440
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.325.306,80	3.425.772	3.430.385	3.447.537	3.464.775	3.482.099
6	Privatrechtliche Entgelte	1.062.914,89	1.628.250	1.798.715	1.807.709	1.816.747	1.825.831
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.951.310,41	16.981.641	13.235.850	13.328.736	13.422.139	13.516.061
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	604,52					
12	Summe ordentliche Erträge	37.111.404,36	42.586.511	41.495.931	41.790.332	42.087.193	42.384.885
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	48.133.107,38	50.439.235	49.179.267	49.879.687	51.769.972	52.530.969
14	Versorgungsaufwendungen	1.284.050,37	1.349.500	1.389.658	1.445.806	1.502.042	1.558.355
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.125.420,94	3.712.085	3.954.435	4.002.737	4.090.466	4.157.051
16	Abschreibungen	1.222.042,91	725.453	701.780	680.812	632.193	589.823
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	110.495.710,22	132.958.387	137.578.516	140.797.636	144.418.201	147.921.410
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.766.441,10	11.119.612	11.812.468	11.906.597	12.002.611	12.100.543
20	Summe ordentliche Aufwendungen	176.026.772,92	200.304.272	204.616.124	208.713.275	214.415.485	218.858.151
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-138.915.368,56	-157.717.761	-163.120.193	-166.922.943	-172.328.292	-176.473.266

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	19.451,06					
23	Außerordentliche Aufwendungen	8.318,79					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	11.132,27					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-138.904.236,29	-157.717.761	-163.120.193	-166.922.943	-172.328.292	-176.473.266
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.144.405,01	4.199.606	4.229.626	4.229.626	4.229.626	4.229.626
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.144.405,01	-4.199.606	-4.229.626	-4.229.626	-4.229.626	-4.229.626
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-143.048.641,30	-161.917.367	-167.349.819	-171.152.569	-176.557.918	-180.702.892

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 51 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 51, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- | | |
|---|--------------|
| - Zuweisungen vom Bund für die Internationale Jugendarbeit, Erstattungen für Fortbildungen von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten sowie für das neue Projekt Kita-Einstieg | 531.700 € |
| - Zuweisungen vom Land, u. a. für die Sprachförderung in Kindertagesstätten, die städtische Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuung, für die Tagespflege, für die Bundesinitiative "Frühe Hilfen", die Jugendsozialarbeit und für ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche | 16.705.930 € |
| - Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen sowie Zuschüsse, unter anderem für die städtischen Kindertagesstätten | 420.000 € |

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen, u. a. für das Unterhaltsvorschussgesetz und die Vollzeitpflege | 2.230.000 € |
| - Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen, u. a. für die allgemeine Heimerziehung und für die stationären Eingliederungshilfen | 2.700.000 € |

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

- Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern für die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung 267.440 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die spürbare Erhöhung der Erträge ist auf steigende Leistungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses und der Vollzeitpflege zurückzuführen; dazu Mehrerträge in den Bereichen der allgemeinen Heimerziehung, der Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (umF) und der Inobhutnahme/Notaufnahme, welche auf eine verbesserte Verfahrensweise zurückzuführen sind. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 ergeben sich ebenfalls Mehrerträge.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, u. a. für die Tagespflege, Krippen- und Schulkindbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste, Internationale Jugendarbeit, Jugendhilfe- und Inobhutnahme-Dienste sowie für Ferien in Braunschweig (FiBS) 3.430.385 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Mieten und Pachten für das Musikprojekt Löwenhertz Braunschweig 60.355 €
- Erträge aus der Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten und Kinder- und Teeny-Klubs sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 1.738.360 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst 33.000 €
- Erstattungen vom Land für das Unterhaltsvorschussgesetz und das Elterngeld 5.676.673 €
- Erstattungen vom Land für die Inobhutnahme umF 2.583.500 €
- Erstattungen vom Land für Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung 3.929.377 €
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden u. a. für die allgemeine Heimerziehung, die Vollzeitpflege sowie die Inobhutnahme umF 928.300 €
- Erstattungen von sonst. öffentlichen Bereichen für die Erziehungsbeistandschaft und die stationäre Betreuung umF 85.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die spürbare Verminderung der Erträge ist auf die abgesenkte prozentuale Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger gem. § 22 Abs. 2 Satz 4 Nds. AG SGB IX/XII zurückzuführen. Die Beteiligung beträgt in 2022 nur noch 33,3 % statt wie in 2020 69,7 %.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschüsse an verb. Unternehmen., Beteil. + Sondervermögen., für die Sprachförderung in den Kindergärten der freien Träger	708.900 €
- Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. für Kindergarten- und Schulkindbetreuung der freien Träger, Betriebsträger und Eltern-/Kind-Gruppen, für Tagespflege, Erziehungsberatung, sonstige Angebote der Familienbildung und Familienberatung, Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Teeny-Klubs, Schulkindbetreuung in und an Schulen / Kooperative Ganztagsgrundschulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger	67.006.716 €
- Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung und die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft	43.300 €
- Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (avE)	23.802.600 €
- Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen (iE)	26.466.000 €
- sonstige soziale Leistungen (öT) im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	12.051.000 €
- sonstige soziale Leistungen im Zusammenhang mit dem Unterhaltsvorschussgesetz	7.500.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände, u. a. für Vollzeitpflege und allgemeine Heimerziehung	1.658.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	9.565.693 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und weitere diverse Einzelposten	588.775 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	355.079,69	532.744	531.700	537.017	542.387	547.811
314110 Zuweisungen vom Land	14.118.225,76	15.592.500	16.705.930	16.871.989	17.039.709	17.209.106
314113 IM Zuweisungen vom Land	23.244,71					
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	479.448,01	340.000	420.000	424.200	428.442	432.726
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.949,11	12.048				
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	31.551,61					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	15.024.498,89	16.477.292	17.657.630	17.833.206	18.010.538	18.189.644
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	177.976,66	175.274	173.388	173.374	173.223	172.420
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	2.561,00	2.562	2.523	2.330	2.331	1.390
* Auflösungserträge aus Sonderposten	180.537,66	177.836	175.911	175.704	175.554	173.810
Sonstige Transfererträge						
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT		22.500	26.700	26.700	26.700	26.700
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.733.540,15	1.832.720	2.230.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT		148.500	203.940	203.940	203.940	203.940
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT		22.500	30.900	30.900	30.900	30.900
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT		4.500	5.900	5.900	5.900	5.900
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	2.832.691,04	1.865.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
* Sonstige Transfererträge	7.566.231,19	3.895.720	5.197.440	5.197.440	5.197.440	5.197.440
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.325.306,80	3.425.772	3.430.385	3.447.537	3.464.775	3.482.099
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.325.306,80	3.425.772	3.430.385	3.447.537	3.464.775	3.482.099
Privatrechtliche Entgelte						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
341110 Mieten und Pachten	71.598,31	71.893	60.355	60.657	60.960	61.265
342110 Erträge aus Verkauf	991.316,57	1.556.256	1.738.260	1.746.951	1.755.686	1.764.465
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		101	100	100	101	101
346120 Erträge private Telefongebühren	0,01					
* Privatrechtliche Entgelte	1.062.914,89	1.628.250	1.798.715	1.807.709	1.816.747	1.825.831
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	26.316,68	36.752	33.000	33.330	33.664	34.000
348110 Erstattung Land	9.311.702,09	15.874.089	12.189.550	12.271.973	12.354.808	12.438.057
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.219.105,81	950.800	928.300	937.583	946.959	956.428
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	390.920,83	120.000	85.000	85.850	86.709	87.576
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	3.265,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.951.310,41	16.981.641	13.235.850	13.328.736	13.422.139	13.516.061
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	600,00					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	4,52					
* Sonstige ordentliche Erträge	604,52					
** Ordentliche Erträge	37.111.404,36	42.586.511	41.495.931	41.790.332	42.087.193	42.384.885
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	3.097.121,48	3.139.550	3.245.999	3.250.599	3.331.770	3.398.406
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	33.697.259,76	35.343.303	34.377.469	35.560.571	36.266.768	36.987.088
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt			51.117	52.140	53.182	54.246
401910 Beschäftigungsentgelte	179.694,73	283.787	284.250	289.935	295.734	301.648
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	2.169.466,62	2.297.731	2.218.099	2.267.646	2.312.670	2.358.595
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi			3.256	3.994	4.074	4.155
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	6.979.984,49	7.375.826	7.272.873	7.358.828	7.501.285	7.646.592

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi			10.248	10.428	10.623	10.822
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	3.282,43	485	2.500	2.550	2.601	2.653
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	407.711,19	409.700	451.400	460.426	469.634	479.027
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.211.652,59	1.309.184	1.182.649	462.585	1.115.811	996.259
406110 Rückstellungen für Beihilfen	191.508,93	210.769	195.407	77.358	188.831	170.593
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	77.521,49	68.900	-116.000	82.628	216.988	120.885
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	34.354,20					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	4.452,04					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	51.438,24					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-12.096,37					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifr.Beschäftigte	39.755,56					
* Personalaufwendungen	48.133.107,38	50.439.235	49.179.267	49.879.687	51.769.972	52.530.969
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.119.010,42	1.163.000	1.201.558	1.253.946	1.306.344	1.358.744
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	165.039,95	186.500	188.100	191.860	195.697	199.611
* Versorgungsaufwendungen	1.284.050,37	1.349.500	1.389.658	1.445.806	1.502.042	1.558.355
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	21.103,95	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	2.653,94					
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	23.696,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	849,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	4.618,47	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	12.453,07	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	7.114,06					
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	27.046,58	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422140 Aufwendungen für Wartung Software	123.883,96	154.300	185.400	154.300	154.300	154.300
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	1.361,06					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	147.983,71	229.022	233.960	238.639	243.412	248.280
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		82.000	54.000	47.000	47.000	41.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	259.388,22	280.800	271.800	271.800	271.800	270.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	535,19	1.100	1.100	1.122	1.145	1.167
423210 Leasing	1.570,80					
424100 Reinigung	12.586,65	24.772	29.160	29.743	30.338	30.945
424110 Grundstücksabgaben	3.562,57	2.100	2.100	2.142	2.185	2.229
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	4.306,51	2.670	2.670	2.723	2.778	2.833
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	18.087,44	27.050	42.450	43.299	44.165	45.048
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	35.257,60	40.911	42.300	43.146	44.009	44.889
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	2.975,02	7.223	3.900	3.978	4.058	4.139
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	178.943,25	333.350	410.450	418.659	427.032	435.573
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	27.994,35	41.600	42.500	43.350	44.217	45.101
427115 Planungskosten	6.960,00	10.900	10.900	11.118	11.340	11.567
427125 Lebensmittel	679.874,99	1.244.750	1.397.350	1.425.297	1.453.803	1.482.879
427130 Repräsentationsaufwendungen	757,81	800	800	816	832	849
427135 medizinischer Sachbedarf	30.710,41	2.550	2.650	2.703	2.757	2.812
427140 Veranstaltungen	237.246,33	620.895	663.950	696.739	729.784	748.090
427145 EDV-Kosten	16.364,03	11.000	12.000	12.240	12.485	12.735
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	43.701,21	80.500	83.000	84.660	86.353	88.080
427180 Veröffentlichungen	70.504,60	59.000	62.500	63.750	65.025	66.325
427190 Sonstige Sachaufwendungen	73.178,44	249.692	185.595	189.746	193.980	198.298
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	30.738,12					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	17.412,02	84.500	93.300	95.166	97.069	99.011
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.125.420,94	3.712.085	3.954.435	4.002.737	4.090.466	4.157.051
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	366.680,32	367.847	365.764	365.265	363.080	361.446
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	27.037,35	25.011	23.852	21.298	17.959	15.308
471130 AfA Gebäude	49.564,00	46.365	45.623	44.866	40.458	39.547
471160 AfA Fahrzeuge	41.363,93	39.793	42.164	42.662	34.152	16.025
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	168.257,91	175.706	167.843	170.427	159.238	157.497
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	105.644,87	70.732	56.534	36.294	17.306	
472111 AfA auf Forderungen	463.494,53					
* Abschreibungen	1.222.042,91	725.453	701.780	680.812	632.193	589.823
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	655.232,03	701.000	708.900	712.528	716.229	720.003
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	58.510.051,21	65.625.864	67.006.716	69.522.208	72.439.072	75.238.507
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	31.881,71	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
433150 Jugendhilfeleistungen avE	19.359.619,43	24.060.123	23.802.600	23.802.600	23.802.600	23.802.600
433250 Jugendhilfeleistungen iE	25.137.969,45	25.541.900	26.466.000	27.166.000	27.866.000	28.566.000
433910 Sonstige soziale Leistungen öT		9.141.600	12.051.000	12.051.000	12.051.000	12.051.000
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.800.956,39	7.844.600	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
* Transferaufwendungen	110.495.710,22	132.958.387	137.578.516	140.797.636	144.418.201	147.921.410
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	403,00	200	200	204	208	212
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	110.862,29	205.510	225.250	229.755	234.350	239.037
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.897,00	4.100	4.100	4.182	4.266	4.351
442940 Schülerbeförderungskosten	8.000,00	13.500	13.500	13.770	14.045	14.326

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443110 IT-Aufwendungen	11.600,00					
443125 Mobilfunkaufwand	111,04					
443135 Bankgebühren + Porto	491,30	350	350	357	364	371
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	634,79		400	408	416	424
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	3.832,88	14.200	18.200	18.564	18.935	19.314
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	32.889,70	39.800	40.900	41.718	42.552	43.403
443160 Zeitschriften	10.992,18	15.260	15.260	15.565	15.877	16.194
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	82.634,15	163.650	167.650	171.003	174.423	177.912
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	31.286,14	70.509	74.465	75.954	77.474	79.023
444120 Haftpflichtversicherungen	14.497,84	15.700	15.200	15.504	15.814	16.130
444140 Aufwendungen für Schadensfälle		600	600	612	624	637
444170 sonstige Versicherungen	11,40					
445010 Erstattung an den Bund	244,00					
445110 Erstattung an das Land	5.887,78	14.200	12.700	12.700	12.700	12.700
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.932.419,63	1.288.000	1.658.000	1.658.000	1.658.000	1.658.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	4.973.417,45	4.953.020	5.076.590	5.076.590	5.076.590	5.076.590
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	15.381,27					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.182.846,77	1.089.285	1.117.310	1.139.177	1.161.482	1.184.232
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	3.019.179,93	2.818.937	2.962.870	3.021.939	3.082.189	3.143.645
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	6.517,79	179.700	179.700	179.700	179.700	179.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	67.402,69					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	36.273,45	83.600	77.600	79.152	80.735	82.350
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	81.918,85	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	5.459,18	6.230	5.310	5.416	5.524	5.635
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	2.379,82					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	124.335,96	123.861	126.913	126.913	126.913	126.913
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	632,82	700	700	714	728	743
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.766.441,10	11.119.612	11.812.468	11.906.597	12.002.611	12.100.543
** Ordentliche Aufwendungen	176.026.772,92	200.304.272	204.616.124	208.713.275	214.415.485	218.858.151
** Ordentliches Ergebnis	-138.915.368,56	-157.717.761	-163.120.193	-166.922.943	-172.328.292	-176.473.266
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	14.048,16					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	5.402,90					
* Außerordentliche Erträge	19.451,06					
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	241,97					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	8.076,82					
* Außerordentliche Aufwendungen	8.318,79					
** Außerordentliches Ergebnis	11.132,27					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-138.904.236,29	-157.717.761	-163.120.193	-166.922.943	-172.328.292	-176.473.266
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.144.405,01	4.199.606	4.229.626	4.229.626	4.229.626	4.229.626
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.144.405,01	-4.199.606	-4.229.626	-4.229.626	-4.229.626	-4.229.626
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-143.048.641,30	-161.917.367	-167.349.819	-171.152.569	-176.557.918	-180.702.892
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	37.130.855,42	42.586.511	41.495.931	41.790.332	42.087.193	42.384.885
Summe aller Aufwendungen	180.179.496,72	204.503.878	208.845.750	212.942.901	218.645.111	223.087.777

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.31	Soziale Hilfen									
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen									
1.31.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen *)	403.178	-2.042.380	6.985.001	1.204.346	87.850	7.500.000	120.068	8.912.263	-1.927.262
	Summe Produktgruppe	403.178	-2.042.380	6.985.001	1.204.346	87.850	7.500.000	120.068	8.912.263	-1.927.262
1.32	Soziale Hilfen bei FB 51									
1.32.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX									
1.32.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX *)	0	6.233.689	3.929.377	0	0	0	0	0	3.929.377
	Summe Produktgruppe	0	6.233.689	3.929.377	0	0	0	0	0	3.929.377
1.32.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX									
1.32.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch. *)	0	-1.950.000	0	64.132	21.833	2.576.531	1.977	2.664.474	-2.664.474
1.32.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft *)	0	-39.000	0	1.798	612	51.543	55	54.008	-54.008
1.32.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten *)	0	-27.300	0	898	306	36.071	28	37.303	-37.303
1.32.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung *)	0	-1.298.250	91.390	44.952	15.303	1.803.573	1.386	1.865.214	-1.773.824
	Summe Produktgruppe	0	-3.314.550	91.390	111.780	38.054	4.467.719	3.446	4.620.999	-4.529.609
1.32.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78									
1.32.3145.11	Einfache Assistenzleistungen *)	0	-3.900	0	0	0	5.150	0	5.150	-5.150
1.32.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen *)	0	-780.000	0	24.267	8.260	1.030.580	748	1.063.854	-1.063.854
	Summe Produktgruppe	0	-783.900	0	24.267	8.260	1.035.730	748	1.069.004	-1.069.004

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Aufgabe wird für Minderjährige seit 01.04.2021 im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Bis dahin erfolgte die Aufgabenwahrnehmung im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.32.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

1.32.3146.11	Frühförderung *)	0	-780.000	0	25.771	8.773	1.030.615	794	1.065.955	-1.065.955
1.32.3146.12	Leistungen in Krippen *)	0	-195.000	0	6.593	2.244	257.657	203	266.698	-266.698
1.32.3146.14	Sonderkindergärten *)	0	-2.454.000	160.600	83.909	28.564	3.401.004	2.587	3.516.063	-3.355.463
1.32.3146.15	Regelkindergärten *)	0	-1.236.750	15.450	41.356	14.078	1.648.988	1.275	1.705.697	-1.690.247
1.32.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen *)	0	-7.800	0	299	102	10.307	9	10.716	-10.716
Summe Produktgruppe		0	-4.673.550	176.050	157.928	53.762	6.348.571	4.869	6.565.130	-6.389.080

1.32.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe

1.32.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80 *)	0	-156.000	0	5.094	1.734	206.122	157	213.107	-213.107
1.32.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115 *)	0	-15.600	0	599	205	14	20	838	-838
1.32.3148.61	Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu *)	0	130.900	130.900	0	0	0	0	0	130.900
Summe Produktgruppe		0	-40.700	130.900	5.693	1.939	206.136	177	213.945	-83.045

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Aufgabe wird für Minderjährige seit 01.04.2021 im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Bis dahin erfolgte die Aufgabenwahrnehmung im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen									
1.36.3610.01	Tagesgruppe/-pflege als Hilfe z. Erzieh.	-35.771	-63.096	0	860	0	25.000	0	25.860	-25.860
	Summe Produktgruppe	-35.771	-63.096	0	860	0	25.000	0	25.860	-25.860
1.36.3620	Jugendarbeit									
1.36.3620.01	Kinder- und Jugendarbeit außer. v. Einr.	-982.331	-1.339.296	279.480	527.794	294.563	648.542	46.268	1.517.167	-1.237.687
1.36.3620.02	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	-743.690	-1.127.105	0	166.113	48.169	841.300	127.516	1.183.098	-1.183.098
	Summe Produktgruppe	-1.726.021	-2.466.401	279.480	693.906	342.732	1.489.842	173.784	2.700.265	-2.420.785

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe Bezeichnung				Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo		Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27		
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien									
1.36.3630.02	Serviceleistungen	600	0	0	0	0	0	0	0	0
1.36.3630.03	Jugendhilfeplanung	-294.770	-402.956	0	350.551	44.249	0	18.878	413.679	-413.678
1.36.3630.04	Jugendsozialarbeit	-2.707.753	-3.306.412	486.556	2.728.184	593.405	585.584	227.286	4.134.459	-3.647.903
1.36.3630.05	Kinder- und Jugendschutz	-338.378	-340.772	74	175.666	34.844	104.543	19.097	334.149	-334.075
1.36.3630.06	Beratung	-4.293.893	-4.330.172	30.001	1.768.367	232.101	2.542.634	217.285	4.760.387	-4.730.385
1.36.3630.07	Betreuung/ambulante Erziehungshilfe	-6.808.830	-8.537.452	235.900	1.525.638	281.566	7.486.921	134.852	9.428.976	-9.193.076
1.36.3630.08	Adoption/Pflegekinder	-4.159.838	-4.061.760	1.100.001	999.790	924.084	2.756.081	122.715	4.802.670	-3.702.669
1.36.3630.09	Stationäre Betreuung/Heimerziehung	-20.864.119	-21.256.075	2.277.000	551.291	885.359	21.421.928	36.467	22.895.045	-20.618.045
1.36.3630.10	Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen	-1.590.699	-1.798.668	165.000	311.713	49.861	2.159.599	34.712	2.555.886	-2.390.886
1.36.3630.11	Inobhutnahme/Notaufnahme	1.337.733	228.816	3.188.500	367.636	149.081	3.199.936	33.926	3.750.579	-562.079
1.36.3630.12	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren	-723.382	-709.219	1	543.583	70.841	3.266	66.461	684.150	-684.149
1.36.3630.13	Jugendgerichtshilfe	-432.964	-441.100	48.201	328.649	126.181	7.397	9.552	471.779	-423.578
1.36.3630.14	Vormundschaft, Pflegschaft	-1.701.815	-1.687.220	1	1.406.695	115.604	0	179.113	1.701.412	-1.701.411
1.36.3630.15	Sonstige Hilfen	-685.272	-767.744	331.674	621.627	76.903	486.299	60.796	1.245.625	-913.952
1.36.3630.16	Frühe Hilfen	-1.210.680	-1.766.407	100.000	682.005	403.327	697.702	37.757	1.820.791	-1.720.791
Summe Produktgruppe		-44.474.060	-49.177.141	7.962.910	12.361.395	3.987.404	41.451.889	1.198.899	58.999.587	-51.036.677

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.36.3650 Tageseinrichtungen für Kinder										
1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	-27.431.314	-29.364.597	4.966.973	6.584.037	1.481.515	25.284.697	634.197	33.984.446	-29.017.473
1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	-42.755.589	-47.211.427	13.198.430	19.965.179	5.054.255	31.396.866	2.035.574	58.451.874	-45.253.444
1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	-18.301.954	-20.204.844	673.499	4.110.795	1.138.756	15.679.705	359.512	21.288.768	-20.615.269
1.36.3650.04	Essensversorgung	-950.601	-637.329	1.738.320	1.181.208	1.411.117	0	60.294	2.652.618	-914.298
Summe Produktgruppe		-89.439.458	-97.418.197	20.577.222	31.841.219	9.085.642	72.361.268	3.089.576	116.377.706	-95.800.484
1.36.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit										
1.36.3660.02	Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit	-6.346.562	-6.923.825	97.030	2.509.426	1.485.228	2.629.709	203.759	6.828.123	-6.731.093
1.36.3660.03	Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste	-523.315	-209.485	433.148	229.757	266.390	1.625	77.823	575.596	-142.448
Summe Produktgruppe		-6.869.877	-7.133.310	530.178	2.739.184	1.751.618	2.631.334	281.583	7.403.718	-6.873.540
1.36.3670 Sonstige Einrichtungen										
1.36.3670.01	Einrichtungen z. Inobhutnahme Ki./Ju.	-712.593	-801.294	806.423	1.284.304	323.717	56.748	53.011	1.717.780	-911.357
1.36.3670.02	Städt. Einrichtungen Integrationshilfe	-194.040	-236.537	27.000	144.043	85.926	4.278	5.245	239.492	-212.492
Summe Produktgruppe		-906.633	-1.037.831	833.423	1.428.347	409.642	61.026	58.256	1.957.272	-1.123.849
Summe Teilhaushalt		-143.048.641	-161.917.367	41.495.931	50.568.925	15.766.903	137.578.516	4.931.406	208.845.750	-167.349.819

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt
1.36.3630.06 - Beratung

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung gem. §§ 16 bis 18 und 28 SGB VIII in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Produktziele:

Sicherstellung eines kurzfristigen individuellen Beratungsangebots mit erforderlichen Hilfestellungen / Hilfsangeboten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.06.04 Erziehungsberatung
- 1.36.3630.06.05 Sonst. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
- 1.36.3630.06.07 Allg. Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.36.3630.06.08 Partnersch./Trennungs./Scheidungsberatung
- 1.36.3630.06.09 EGH Sonst. Angeb. d. Fam.-bild
- 1.36.3630.06.10 EGH Allgemeine Förderung der Erziehung in der

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.707	1.671	0
	Übrige ordentliche Erträge	6	1	30.001
12	Summe ordentliche Erträge	1.713	1.672	30.001
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.472.154	1.475.851	1.768.367
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	26.722	42.092	35.381
16	Abschreibungen	4.230	5.937	3.646
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.403.420	2.476.036	2.542.634
19	Sonstige ordentliche Aufw.	244.476	187.959	196.720
20	Summe ordentliche Aufwendungen	4.151.003	4.187.876	4.546.748
21	Ordentl. Ergebnis	-4.149.290	-4.186.205	-4.516.747
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-4.149.290	-4.186.205	-4.516.747
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	144.603	143.968	213.638
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-144.603	-143.968	-213.638
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-4.293.893	-4.330.172	-4.730.385
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Beratungskontakte *)

Beratungsfälle *)

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Beratungskontakte *)	4.378	4.718	5.067	4.800	5.100
Beratungsfälle *)	1.216	1.364	1.282	1.350	1.400

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.06.07 und 1.36.3630.06.08 (Allgemeiner Sozialdienst)

Wesentliches Produkt

1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe

Produktbeschreibung:

Zum klassischen ambulanten Bereich zählen vorwiegend die Hilfen nach §§ 30, 31, 35 und 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Sozialpäd. Familienhilfe, intensive sozial-päd. Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche), die in der Regel in Form von Fachleistungsstunden gewährt werden.

Mit einer entsprechenden Hilfestellung nach diesen Normierungen sollen Entwicklungsproblemen und defizitären Erziehungsaufgaben begegnet sowie Alltagsprobleme gelöst, Krisen bewältigt und / oder intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gefördert werden.

Produktziele:

Sicherstellung einer geeigneten, notwendigen und passgenauen Hilfe und Bewältigung / Abarbeitung des Hilfebedarfs in einem angemessenen Zeitraum.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.07.01 Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.02 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.03 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.04 Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe
- 1.36.3630.07.05 Versorgung in Notsituationen
- 1.36.3630.07.06 Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.07 Amb./teilstat. Hilfen für seel. Behind.
- 1.36.3630.07.10 EGH Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.11 EGH Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.12 EGH Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.13 EGH Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.14 EGH Versorgung in Notsituationen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.664	1.917	0
	Übrige ordentliche Erträge	323.541	266.720	235.900
12	Summe ordentliche Erträge	325.205	268.637	235.900
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.705.302	1.999.224	1.441.055
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	17.780	85.907	49.066
16	Abschreibungen	2.528	4.756	3.166
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	4.784.484	6.258.579	7.164.589
19	Sonstige ordentliche Aufw.	155.924	256.797	219.975
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.666.018	8.605.264	8.877.851
21	Ordentl. Ergebnis	-6.340.813	-8.336.627	-8.641.951
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.340.813	-8.336.627	-8.641.951
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	132.636	144.686	128.599
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-132.636	-144.686	-128.599
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.473.449	-8.481.313	-8.770.551

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfen *)

lfd. Fälle

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
426	428	385	405	444

*) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.07.01 bis 1.36.3630.07.03 und ab 2021 auch 1.36.3630.07.10/11 und 1.36.3630.07.13

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen

Produktbeschreibung:

Diese Formen der familienersetzenden Hilfen kommen als ein Instrument der jugendhilffichen Möglichkeiten regelmäßig bei Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten und Anpassungsstörungen zum Tragen, denen mit ambulanten/teilstationären Hilfen nicht wirkungsvoll begegnet werden kann. Durch die Verbindung von Alltagsleben mit pädagogischen/therapeutischen Angeboten werden die jungen Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Personensorgeberechtigte werden in der Ausübung ihrer Elternverantwortung gestärkt.

Produktziele:

Sicherstellung geeigneter, notwendiger und passgenauer Hilfen; Vorrangiges Ziel ist die Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung oder Überleitung in eine niederschwellige Hilfeform (z. B. Vollzeitpflege, ambulante Hilfe).

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.09.01 Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.09.02 Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung
- 1.36.3630.09.04 EGH Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.10.02 Gemeinsame Wohnformen
- 1.36.3630.10.04 EGH Gemeinsame Wohnformen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	654	676	0
	Übrige ordentliche Erträge	2.719.228	1.810.000	2.427.000
12	Summe ordentliche Erträge	2.719.882	1.810.676	2.427.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	753.606	737.304	752.400
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	14.929	34.094	23.982
16	Abschreibungen	3.250	3.179	1.537
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	18.802.005	19.991.968	21.078.419
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.292.923	751.022	872.695
20	Summe ordentliche Aufwendungen	20.866.713	21.517.566	22.729.034
21	Ordentl. Ergebnis	-18.146.831	-19.706.890	-20.302.034
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-18.146.831	-19.706.890	-20.302.034
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	94.835	115.375	61.552
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-94.835	-115.375	-61.552
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-18.241.665	-19.822.264	-20.363.586

Produktkennzahl(en):

Stationäre Hilfen

lfd. Fälle

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
251	284	273	270	286

Wesentliches Produkt

1.36.3630.11.01 - Inobhutnahme / Notaufnahme (ohne UmF)

Produktbeschreibung:

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) durch kurzfristige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform; Dies schließt die Situationsklärung einschließlich Gefährdungseinschätzung und die Unterbreitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein. Nicht in diesem Produkt enthalten ist die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF). Siehe hierzu das nachfolgende Produkt 1.36.3630.XX.0X

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Rückführung an die Personensorge- oder Erziehungsberechtigten bzw. Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.01 Inobhutnahme / Notaufnahme
- 1.36.3630.11.04 EGH Inobhutnahme / Notaufnahme

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	194	188	0
	Übrige ordentliche Erträge	420.465	255.000	365.000
12	Summe ordentliche Erträge	420.659	255.188	365.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	214.343	210.490	276.301
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.049	4.731	9.489
16	Abschreibungen	16.322	639	612
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	2.435.945	2.639.814	2.597.605
19	Sonstige ordentliche Aufw.	161.080	42.609	117.248
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.830.738	2.898.282	3.001.255
21	Ordentl. Ergebnis	-2.410.079	-2.643.095	-2.636.255
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.410.079	-2.643.095	-2.636.255
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	20.865	20.704	30.221
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-20.865	-20.704	-30.221
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.430.944	-2.663.798	-2.666.476

Produktkennzahl(en):

Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)

Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF)	16.219	18.853	15.459	21.620	16.587
Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF)	285	293	264	300	327

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX.0X - Unbegleitete minderj. Flüchtlinge - umF

Produktbeschreibung:

Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise (§42 SGB VIII), Klärung der materiellen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen (Zuständigkeit, Anmeldung zur Verteilung, Inobhutnahme in städtischer Regie) bzw. Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform einschließlich Situationsklärung, Gefährdungseinschätzung und Clearing; Unterbreitung/Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung des Verteilverfahrens, Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.02 Inobhutnahme unbegl. minderj. Flüchtl.
- 1.36.3630.11.03 Vorläufige Inobhutnahme umF
- 1.36.3630.09.03 Stationäre Betreuung umF
- 1.36.3630.07.09 Ambulante Betreuung umF

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	431	338	0
	Übrige ordentliche Erträge	4.344.279	3.963.900	2.838.500
12	Summe ordentliche Erträge	4.344.709	3.964.238	2.838.500
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	302.221	252.687	286.521
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.942	32.359	15.788
16	Abschreibungen	27.527	15.297	4.399
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	4.481.201	3.938.625	3.427.770
19	Sonstige ordentliche Aufw.	243.229	54.808	57.623
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.067.120	4.293.776	3.792.103
21	Ordentl. Ergebnis	-722.411	-329.538	-953.603
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-722.411	-329.538	-953.603
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	53.691	66.467	9.870
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-53.691	-66.467	-9.870
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-776.102	-396.005	-963.473

Produktkennzahl(en):

- Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle Inobhutnahmen
- Fälle vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle stationär
- Fälle ambulant

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen	2.504	2.096	2.232	1.400	1.400
Fälle Inobhutnahmen	41	40	45	20	20
Fälle vorläufige Inobhutnahmen	103	54	47	60	60
Fälle stationär	139	91	66	50	50
Fälle ambulant	24	22	12	30	30

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

<p>Produktbeschreibung:</p> <p>Krippenbetreuung: Krippen sind Gruppenbetreuungsangebote für die jüngste Altersgruppe im Kindertagesstättenbereich. Sie werden von Kindern im Säuglingsalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres besucht. Diese Betreuungsform ist auch bei den Betriebsträger-einrichtungen, Einrichtungen der freien Träger und den Eltern-Kind-Gruppen gegeben. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, für die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigt wird. Für die Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen besteht ab 1. August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.</p> <p>Kindertagespflege: Betreuung vor allem von Kindern unter 3 Jahren an einem Teil des Tages / nachts oder tageweise durch überprüfte, geeignete Pflegepersonen, die durch vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie beauftragte freie Träger vermittelt und bedarfsgerecht durch begleitende Beratung gestützt und betreut werden.</p>
<p>Produktziele:</p> <p>Krippenbetreuung: Sicherstellung eines durch Kontinuität und Qualität bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert</p> <p>Kindertagespflege: Bereitstellung eines qualifizierten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebotes, das die persönliche Situation und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und seiner Eltern berücksichtigt</p>

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.01.01 Krippenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.01.05 Krippenbetreuung b. übrigen Kita-Trägern
- 1.36.3650.01.06 Kindertagespflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.364.670	1.754.616	1.754.200
	Übrige ordentliche Erträge	2.717.957	3.094.716	3.212.773
12	Summe ordentliche Erträge	4.082.627	4.849.332	4.966.973
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	6.539.321	7.029.989	6.584.037
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	115.221	168.084	184.015
16	Abschreibungen	95.006	87.127	95.934
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	23.082.531	25.171.573	25.284.697
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.182.522	1.259.255	1.297.500
20	Summe ordentliche Aufwendungen	31.014.602	33.716.027	33.446.183
21	Ordentl. Ergebnis	-26.931.975	-28.866.694	-28.479.210
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	149	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-149	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-26.932.124	-28.866.694	-28.479.210
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	499.189	497.903	538.263
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-499.189	-497.903	-538.263
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-27.431.314	-29.364.597	-29.017.473
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Krippenplätze
- Plätze Kindertagespflege

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Krippenplätze	1.779	1.855	1.914	2.054	2.121
Plätze Kindertagespflege	1.041	1.048	993	1.270	1.050

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind	
Nr.:	1		
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten		
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2022 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.		Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2026

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	5.200.000 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	5.200.000 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Produktbeschreibung:

Die Kindergartenbetreuung erfolgt in der Regel in Gruppen der Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen. Anbieter sind die Stadt, freie Träger von Tageseinrichtungen und Elterninitiativen.

Die Kindergartenbetreuung stellt das stärkste Angebotssegment in Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen dar.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung des bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.02.01 Kindergartenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.02.05 KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	29.009	43.473	42.355
	Übrige ordentliche Erträge	11.485.236	12.063.288	13.156.075
12	Summe ordentliche Erträge	11.514.244	12.106.761	13.198.430
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	20.055.531	20.851.975	19.965.179
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	474.157	693.932	714.155
16	Abschreibungen	305.409	291.937	298.028
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	27.338.691	31.484.280	31.396.866
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.436.849	4.327.429	4.340.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	52.610.637	57.649.552	56.714.328
21	Ordentl. Ergebnis	-41.096.393	-45.542.792	-43.515.898
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	14.043	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	473	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	13.571	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-41.082.823	-45.542.792	-43.515.898
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	1.672.766	1.668.635	1.737.546
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-1.672.766	-1.668.635	-1.737.546
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-42.755.589	-47.211.427	-45.253.444

Produktkennzahl(en):

Kindergartenplätze

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
6.549	6.608	6.759	6.928	7.106

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind	
Nr.:		1	
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten		
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2022 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.		Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2026

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:		5.200.000 €	Gesamt: 0 €
Personal-			Personal-
auszahlungen:		0 €	aufwendungen:
Sach-			0 €
auszahlungen:		5.200.000 €	Abschrei-
			bungen:
			0 €
			Übrige Sach-
			aufwendungen:
			0 €
Einzahlungen:		0 €	Erträge:
			0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Produktbeschreibung:

Hortgruppen sind Teil des Angebotes von Kindertagesstätten. Angebote der Schulkindbetreuung werden außerdem in Kinder- und Teenyklubs (KTK), Schulkindbetreuungseinrichtungen in und an Schulen (SchuKi) sowie in Betreuungsgruppen in Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) vorgehalten. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird dabei die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung zum Wohle der Kinder weiterentwickelt.

Im Besonderen steht die Verzahnung von Jugendhilfe und Schule im Fokus. Ein ganzheitliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsverständnis ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Handlungskonzepte. Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 6 bis 14 Jahren, die eine Betreuung und Förderung in dem angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert; Ganzheitliche, Bildungsprozesse initiiierende, familienergänzende Betreuung; Förderung altersgemäßer Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten; Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten in Einrichtungen und Lebensumfeldern; geschlechtsspezifische emanzipatorische Mädchen- und Jungenarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.03.01 Schulkindbetreuung in Kitas, städtisch
- 1.36.3650.03.05 Schukibetreg.in Kitas b.übr.KitaTrägern
- 1.36.3650.03.06 Kinder- und Teenyklubs städtisch
- 1.36.3650.03.07 Kinder- und Teenyklubs Freie Träger
- 1.36.3650.03.08 Schukibetreg. Schulen/KoGS, Freie Träger
- 1.36.3650.03.09 Schukibetreu. Schulen/KoGS, städtisch

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	91.841	127.032	134.020
	Übrige ordentliche Erträge	553.394	544.284	539.479
12	Summe ordentliche Erträge	645.235	671.317	673.499
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.929.050	4.307.979	4.110.795
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	238.835	236.067	282.126
16	Abschreibungen	23.575	27.031	26.460
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	13.579.425	15.096.870	15.679.705
19	Sonstige ordentliche Aufw.	845.723	889.945	856.629
20	Summe ordentliche Aufwendungen	18.616.609	20.557.892	20.955.716
21	Ordentl. Ergebnis	-17.971.374	-19.886.575	-20.282.217
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	15	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-15	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-17.971.388	-19.886.575	-20.282.217
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	330.566	318.268	333.052
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-330.566	-318.268	-333.052
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-18.301.954	-20.204.844	-20.615.269

Produktkennzahl(en):

Plätze in Kitas

Plätze in Schulen / KoGS / KTK

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Plätze in Kitas	98	42	42	42	22
Plätze in Schulen / KoGS / KTK	4.230	4.558	4.740	4.774	4.891

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind		
Nr.:	1			
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten			
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung		
	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen 2022 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.			Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2026

		<u>Finanzbedarf</u>	
		<u>Einz. / Ausz. f. Investitionen</u>	<u>Jährlicher Folgeaufwand</u>
Gesamt:	5.200.000 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	5.200.000 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
		Erträge:	0 €
Einzahlungen:	0 €		

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.755.581,55	42.408.675	41.320.020		41.614.628	41.911.639	42.211.075
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.366.083,68	197.989.966	202.652.288		207.409.892	212.261.661	216.980.591
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-136.610.502,13	-155.581.291	-161.332.268		-165.795.265	-170.350.022	-174.769.516
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-29.813,34						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-29.813,34						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	199.328,65	90.500	75.500		75.500	75.500	75.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	13.469,32	8.000	8.000		8.000	8.000	8.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	212.797,97	98.500	83.500		83.500	83.500	83.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-242.611,31	-98.500	-83.500		-83.500	-83.500	-83.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-136.853.113,44	-155.679.791	-161.415.768		-165.878.765	-170.433.522	-174.853.016
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-136.853.113,44	-155.679.791	-161.415.768		-165.878.765	-170.433.522	-174.853.016

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt nicht für das Projekt 5S.510032 (GVG Flüchtlinge – umF). Hier besteht nur eine einseitige Deckungsfähigkeit – Deckungsmöglichkeit von den übrigen Projekten mit der Budgetzuordnung GI 51 und GVG FB 51 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für

- Ergänzungen und Neubeschaffungen für FB 51 allgemein (über 1.000 € netto):	40.500 €
- Ergänzungen und Neubeschaffungen für Jugendzeltlager Lenzte (über 1.000 € netto):	35.000 €

*	<u>75.500 €</u>
---	------------------------

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger:	<u>8.000 €</u>
--	-----------------------

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.210.100	40.000	10.000	120.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.210.100	40.000	10.000	120.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.210.100	-40.000	-10.000	-120.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.783.500	1.200.000	1.983.500	1.600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.783.500	1.200.000	1.983.500	1.600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.783.500	-1.200.000	-1.983.500	-1.600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210278 Kita Kornblumenstr. / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.054.100	504.000	1.939.000	450.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.054.100	504.000	1.939.000	450.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.054.100	-504.000	-1.939.000	-450.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210282 Kita Feldstraße / Kälberwiese / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.950.000	45.000		400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.950.000	45.000		400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.950.000	-45.000		-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.000.000	40.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.000.000	40.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.000.000	-40.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210291 Jugendzentrum B 58 / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.976.000	56.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.976.000	56.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.976.000	-56.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.480.000	160.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.480.000	160.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.480.000	-160.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210388 Kita Weststadt / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.950.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.950.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.950.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Referat 0600

Baureferat

Teilhaushalt:

Ref. 0600 - Baureferat

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Steuerung und Beschleunigung der Prozesse zur Schaffung und Förderung bedarfsgerechten Wohnraums
2.	Beibehaltung und Steigerung der Effizienz der Koordinierung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen unter Ausnutzung sich stetig weiterentwickelnder digitaler Technologien
3.	Strategische Ausrichtung des Vorkaufsrechtsverfahrens im Sinne einer vorausschauenden Flächenvorsorge zur Unterstützung gesamtstädtischer Ziele

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	125,00					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	614,95	600	615	615	615	615
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	59.613,60	65.000	60.000	60.300	60.602	60.905
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.480,59	65.500	65.500	65.677	65.856	66.035
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	93.834,14	131.100	126.115	126.592	127.072	127.555
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	701.435,72	759.624	877.978	811.641	898.589	900.656
14	Versorgungsaufwendungen	116.242,08	121.400	125.027	130.082	135.144	140.212
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.682,86	899.600	900.200	900.888	901.590	902.306
16	Abschreibungen	13.751,67	80.949	12.700	11.341	11.155	10.929
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	145.272,20		50.000	250.000		
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.681,38	276.700	271.500	273.780	276.106	278.478
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.309.065,91	2.138.273	2.237.405	2.377.732	2.222.583	2.232.580
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.215.231,77	-2.007.173	-2.111.290	-2.251.140	-2.095.510	-2.105.025

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	19.150,00					
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.678,20					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	17.471,80					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.197.759,97	-2.007.173	-2.111.290	-2.251.140	-2.095.510	-2.105.025
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.623,18	95.868	89.807	89.807	89.807	89.807
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.623,18	-95.868	-89.807	-89.807	-89.807	-89.807
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.284.383,15	-2.103.041	-2.201.097	-2.340.947	-2.185.317	-2.194.832

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0600 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Ref. 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

davon

Kommunales Wohnraumförderprogramm	780.000 €
Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler	74.600 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

Zuschüsse an übrige Bereiche im Investitionsmanagement	50.000 €
--	----------

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau insgesamt inkl. Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler	266.800 €
---	-----------

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	125,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	125,00					
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	14,95		15	15	15	15
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	600,00	600	600	600	600	600
* Auflösungserträge aus Sonderposten	614,95	600	615	615	615	615
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	59.613,60	65.000	60.000	60.300	60.602	60.905
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	59.613,60	65.000	60.000	60.300	60.602	60.905
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land		35.500	35.500	35.677	35.856	36.035
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	33.480,59	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.480,59	65.500	65.500	65.677	65.856	66.035
** Ordentliche Erträge	93.834,14	131.100	126.115	126.592	127.072	127.555
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	280.375,17	281.400	291.502	290.989	298.263	304.229
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	220.869,36	253.771	348.850	355.827	362.943	370.202
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	14.154,03	16.517	22.790	22.965	23.425	23.893
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	45.092,83	52.412	73.547	73.357	74.787	76.246
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	14.190,01	18.300	18.700	19.074	19.456	19.845
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	109.688,08	117.765	106.399	41.584	100.382	89.619
406110 Rückstellungen für Beihilfen	17.336,86	18.959	17.490	6.919	16.901	15.268
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	1.058,37	500	-1.300	926	2.432	1.355

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-2.111,38					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	367,61					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	452,52					
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	-386,62					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	348,88					
* Personalaufwendungen	701.435,72	759.624	877.978	811.641	898.589	900.656
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	101.301,40	104.600	108.127	112.844	117.561	122.278
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	14.940,68	16.800	16.900	17.238	17.583	17.934
* Versorgungsaufwendungen	116.242,08	121.400	125.027	130.082	135.144	140.212
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	85.675,93	74.600	74.600	74.600	74.600	74.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	125,00					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	134,40					
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.366,30	10.700	6.700	6.700	6.700	6.700
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		1.500				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			1.500	1.530	1.561	1.592
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		500	500	500	500	500
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	286,00					
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	71,40	100				
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.732,16	4.700	4.700	4.794	4.890	4.988
427114 IM Planungskosten		780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
427125 Lebensmittel	1.332,90	500	700	714	728	743
427140 Veranstaltungen	11.737,46	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427180 Veröffentlichungen		16.400	16.900	17.238	17.583	17.934

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	222,44	600	600	612	624	637
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.998,87		4.000	4.000	4.000	4.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	104.682,86	899.600	900.200	900.888	901.590	902.306
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		68.138				
471130 AfA Gebäude	758,00	758	758	758	758	758
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	163,00	163	163	163	163	163
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	2.822,28	1.906	1.770	412	225	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	10.008,39	9.984	10.009	10.008	10.009	10.008
* Abschreibungen	13.751,67	80.949	12.700	11.341	11.155	10.929
Transferaufwendungen						
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	145.272,20					
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche			50.000	250.000		
* Transferaufwendungen	145.272,20		50.000	250.000		
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	666,57	800	1.000	1.020	1.040	1.061
443160 Zeitschriften	778,65	600	700	714	728	743
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	53,07		2.000	2.040	2.081	2.122
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	83,54	2.000	1.000	1.020	1.040	1.061
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	41.104,28	66.400	55.300	55.300	55.300	55.300
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	64.236,31	73.270	74.200	75.684	77.198	78.742
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	33.839,04	31.430	35.100	35.802	36.518	37.248
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	2.293,48	500	500	500	500	500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.000,88					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	82.597,96	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.027,60	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.681,38	276.700	271.500	273.780	276.106	278.478
** Ordentliche Aufwendungen	1.309.065,91	2.138.273	2.237.405	2.377.732	2.222.583	2.232.580
** Ordentliches Ergebnis	-1.215.231,77	-2.007.173	-2.111.290	-2.251.140	-2.095.510	-2.105.025
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	19.150,00					
* Außerordentliche Erträge	19.150,00					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	1.678,20					
* Außerordentliche Aufwendungen	1.678,20					
** Außerordentliches Ergebnis	17.471,80					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.197.759,97	-2.007.173	-2.111.290	-2.251.140	-2.095.510	-2.105.025
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.623,18	95.868	89.807	89.807	89.807	89.807
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.623,18	-95.868	-89.807	-89.807	-89.807	-89.807
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.284.383,15	-2.103.041	-2.201.097	-2.340.947	-2.185.317	-2.194.832
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	112.984,14	131.100	126.115	126.592	127.072	127.555
Summe aller Aufwendungen	1.397.367,29	2.234.141	2.327.212	2.467.539	2.312.390	2.322.387

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1117 Verwaltungsführung Dez. III

1.11.1117.01	Steuerungsunterstützung Baudezernat	-255.754	-255.771	0	196.680	29.867	11.220	20.756	258.523	-258.523
1.11.1117.02	Baukoordinierung	-120.186	-217.869	30.000	179.137	27.203	10.219	18.905	235.464	-205.464
1.11.1117.03	Projektsteuerung und Stadtbildgestaltung	-107.258	-130.024	0	137.852	20.933	7.864	14.548	181.197	-181.197
1.11.1117.04	Planfeststellungsverfahren	0	-80.676	0	126.510	20.000	0	0	146.510	-146.510
Summe Produktgruppe		-483.198	-684.340	30.000	640.180	98.003	29.302	54.209	821.694	-791.694

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.5225 Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600

1.52.5225.01	Wohnungsbauwirtschaft	-385.869	-992.664	35.500	184.119	807.959	10.503	19.430	1.022.011	-986.511
1.52.5225.02	Grundstückgenehmigungsverfahren	-28.428	-17.932	60.000	62.598	9.506	3.571	6.606	82.281	-22.281
Summe Produktgruppe		-414.298	-1.010.597	95.500	246.716	817.465	14.074	26.036	1.104.292	-1.008.792

1.52.5232 Denkmalschutz und Pflege

1.52.5232.01	Bereitstellung von Brunnen und Denkm.	-239.753	-269.154	615	13.125	240.593	749	11.394	265.861	-265.246
Summe Produktgruppe		-239.753	-269.154	615	13.125	240.593	749	11.394	265.861	-265.246

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600									
1.99.0600.01	Vorleistungen Ref. 0600	-147.135	-138.951	0	102.983	15.639	5.875	10.868	135.364	-135.364
Summe Produktgruppe		-147.135	-138.951	0	102.983	15.639	5.875	10.868	135.364	-135.364
Summe Teilhaushalt		-1.284.383	-2.103.041	126.115	1.003.005	1.171.700	50.000	102.507	2.327.212	-2.201.097

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.801,39	130.500	125.500		125.977	126.457	126.940
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.006.090,41	1.920.100	2.102.116		2.316.962	2.091.713	2.115.409
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-894.289,02	-1.789.600	-1.976.616		-2.190.985	-1.965.256	-1.988.470
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen		10.000	10.000		10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.122,28						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	204.414,00						
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	205.536,28	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-205.536,28	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.099.825,30	-1.799.600	-1.986.616		-2.200.985	-1.975.256	-1.998.470
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.099.825,30	-1.799.600	-1.986.616		-2.200.985	-1.975.256	-1.998.470

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0600 (Global Referat 0600) und GVG Referat 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

davon für:

- Ergänzung und Sanierung von Brunnen und Denkmälern (5S.000015)

10.000 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0610

Stadtbild und Denkmalpflege

Teilhaushalt:

Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhalt und darüber hinaus weitere Attraktivitätssteigerung des Braunschweiger Stadtbildes hinsichtlich seiner Bauten und seiner öffentlichen Stadträume
2.	Erhalt und Pflege der historisch bedeutenden Bauten und Anlagen als Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Stadt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	25.515,49	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	296,00	294	2.297	4.294	4.298	4.294
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	9.368,25	5.100	5.500	5.527	5.555	5.583
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.650,00	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	50.829,74	54.894	57.297	59.402	59.515	59.621
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	539.748,52	462.697	467.962	466.426	486.149	492.938
14	Versorgungsaufwendungen	15.937,34	16.900	16.602	17.272	17.943	18.614
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.428,63	50.000	38.800	39.442	40.097	90.765
16	Abschreibungen	3.311,07	3.604	9.885	15.928	16.074	16.012
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	103.001,46	103.300	103.300	103.366	103.433	103.502
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.049,09	55.800	54.700	55.278	55.867	56.469
20	Summe ordentliche Aufwendungen	784.476,11	692.301	691.249	697.712	719.564	778.299
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-733.646,37	-637.407	-633.952	-638.309	-660.048	-718.678

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-733.646,37	-637.407	-633.952	-638.309	-660.048	-718.678
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.766,19	42.536	48.920	48.920	48.920	48.920
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.766,19	-42.536	-48.920	-48.920	-48.920	-48.920
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-775.412,56	-679.943	-682.872	-687.229	-708.968	-767.598

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0610 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

- Zuschüsse von übrigen Bereichen für private Denkmäler (Borek-Stiftung) 33.300 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Global Zuschüsse für private Denkmäler 100.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	10.597,49					
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	14.918,00	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	25.515,49	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	258,00	255	258	255	259	255
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)			2.000	4.000	4.000	4.000
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	38,00	39	39	39	39	39
* Auflösungserträge aus Sonderposten	296,00	294	2.297	4.294	4.298	4.294
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	9.368,25	5.100	5.500	5.527	5.555	5.583
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	9.368,25	5.100	5.500	5.527	5.555	5.583
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	15.550,00	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	100,00					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.650,00	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
** Ordentliche Erträge	50.829,74	54.894	57.297	59.402	59.515	59.621
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	38.440,77	39.100	38.649	38.581	39.545	40.336
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	321.078,71	319.500	326.359	332.887	339.544	346.335
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	21.044,59	20.900	21.304	21.468	21.897	22.335
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.798,59	59.200	61.653	61.494	62.692	63.915
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.247,01	4.300	4.700	4.794	4.890	4.988
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	15.038,76	16.363	14.089	5.507	13.293	11.867

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
406110 Rückstellungen für Beihilfen	2.376,97	2.634	2.308	913	2.230	2.015
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	752,94	700	-1.100	784	2.058	1.146
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-611,03					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	48,96					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	491,16					
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	80.611,18					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	429,91					
* Personalaufwendungen	539.748,52	462.697	467.962	466.426	486.149	492.938
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	13.888,90	14.500	14.302	14.926	15.550	16.174
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	2.048,44	2.400	2.300	2.346	2.393	2.441
* Versorgungsaufwendungen	15.937,34	16.900	16.602	17.272	17.943	18.614
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	7.131,23	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.		300	300	300	300	300
422140 Aufwendungen für Wartung Software		600	600	600	600	600
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	492,25	500				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			1.200	1.224	1.248	1.273
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		400	400	400	400	400
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	530,95	700	800	816	832	849
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	100	100	102	104	106
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	52,50					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	412,80	3.200	3.200	3.264	3.329	3.396
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.681,84	16.900	3.000	3.060	3.121	53.184
427114 IM Planungskosten	8.554,00					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427115 Planungskosten	32.294,90	20.000	20.000	20.400	20.808	21.224
427125 Lebensmittel	243,60	100	100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	6.863,60	1.000	3.000	3.060	3.121	3.184
427190 Sonstige Sachaufwendungen	1.017,96	800	700	714	728	743
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	77.428,63	50.000	38.800	39.442	40.097	90.765
Abschreibungen						
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	55,00	495	642	811	993	1.174
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	403,07	260	394	271	224	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	2.853,00	2.849	8.849	14.846	14.857	14.838
* Abschreibungen	3.311,07	3.604	9.885	15.928	16.074	16.012
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.421,46	3.300	3.300	3.366	3.433	3.502
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	101.580,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* Transferaufwendungen	103.001,46	103.300	103.300	103.366	103.433	103.502
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	30,00	100	100	102	104	106
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	882,77	700	900	918	936	955
443160 Zeitschriften	63,47	500	200	204	208	212
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	66,23					
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	262,80	1.100	1.100	1.122	1.144	1.167
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	24.889,68	24.900	24.900	24.900	24.900	24.900
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	2.166,30	5.125	4.200	4.284	4.370	4.457
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	15.275,42	22.375	22.400	22.848	23.305	23.771
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		300	300	300	300	300
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	374,22					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	416,00					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	622,20	700	600	600	600	600
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.049,09	55.800	54.700	55.278	55.867	56.469
** Ordentliche Aufwendungen	784.476,11	692.301	691.249	697.712	719.564	778.299
** Ordentliches Ergebnis	-733.646,37	-637.407	-633.952	-638.309	-660.048	-718.678
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-733.646,37	-637.407	-633.952	-638.309	-660.048	-718.678
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.766,19	42.536	48.920	48.920	48.920	48.920
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-41.766,19	-42.536	-48.920	-48.920	-48.920	-48.920
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-775.412,56	-679.943	-682.872	-687.229	-708.968	-767.598
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	50.829,74	54.894	57.297	59.402	59.515	59.621
Summe aller Aufwendungen	826.242,30	734.837	740.169	746.632	768.484	827.219

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.51	<i>Räumliche Planung und Entwicklung</i>									
1.51.5118	Stadtbildgestaltung									
1.51.5118.01	Stadtbildgestaltung	-182.082	-180.296	2.000	107.144	47.618	0	21.110	175.872	-173.872
	Summe Produktgruppe	-182.082	-180.296	2.000	107.144	47.618	0	21.110	175.872	-173.872
1.52	<i>Bauen und Wohnen</i>									
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege									
1.52.5231.01	Denkmalschutz	-354.417	-327.759	21.970	287.024	37.346	0	34.267	358.637	-336.667
1.52.5231.02	Denkmalpflege	-191.114	-171.888	33.327	90.396	8.536	103.300	3.428	205.659	-172.332
1.52.5231.07	Sonderaufgaben	-47.799	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	-593.330	-499.647	55.297	377.420	45.882	103.300	37.695	564.297	-509.000
	Summe Teilhaushalt	-775.413	-679.943	57.297	484.564	93.500	103.300	58.805	740.169	-682.872

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.538,85	54.600	55.000		55.108	55.217	55.327
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	665.110,68	669.000	666.067		674.581	685.909	747.259
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-614.571,83	-614.400	-611.067		-619.472	-630.692	-691.932
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			100.000				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			100.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen			300.000				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.763,15	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.763,15	2.000	302.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-2.763,15	-2.000	-202.000		-2.000	-2.000	-2.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-617.334,98	-616.400	-813.067		-621.472	-632.692	-693.932
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-617.334,98	-616.400	-813.067		-621.472	-632.692	-693.932

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0610 (Global Referat 0610) und GVG Referat 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

davon für

- Wiederaufbau Stadtmauer Neuer Geiershagen (5E.000012)

100.000 €**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

davon für

- Wiederaufbau Stadtmauer Neuer Geiershagen (5E.000012)

300.000 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0610 - Heimatpflege und BLIK - (über 1.000 € netto):

2.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 – Stadtbild und Denkmalpflege

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000012 Stadtmauer Neuer Geiers- hagen / Wiederaufbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	100.000	100.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.000	100.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	300.000	300.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000	300.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000	-200.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 60

Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Teilhaushalt:

FB 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten
2.	Qualifizierte Bauberatung und zügige Genehmigungsverfahren
3.	Digitalisierung aller Baugenehmigungsverfahren und des Aktenarchivs
4.	Sicherstellung des baulichen Brandschutzes
5.	Erhöhung des Sicherheits-Niveaus von Versammlungsstätten
6.	Vereinheitlichung der Vergabeverfahren sowie Optimierung der Nutzung der E-Vergabepattform durch stufenweise Ausweitung des Workflows

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.348,51					
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	377,50		377	377	377	
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.935.407,92	2.220.300	2.454.800	2.466.964	2.479.189	2.491.475
6	Privatrechtliche Entgelte	2.965,64	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.602.477,78	1.760.600	1.773.500	1.790.035	1.806.735	1.823.603
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	25.884,14	47.000	47.000	47.235	47.471	47.708
12	Summe ordentliche Erträge	4.568.461,49	4.028.900	4.276.677	4.305.616	4.334.782	4.363.801
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	4.804.961,59	4.765.662	4.987.533	4.711.154	5.149.496	5.174.234
14	Versorgungsaufwendungen	578.491,24	610.300	606.402	630.911	655.453	680.029
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.555.271,47	1.831.110	1.844.000	1.873.890	1.909.478	1.945.777
16	Abschreibungen	21.094,54	9.591	15.444	14.656	12.828	6.722
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	633.059,15	730.820	801.800	816.366	826.123	836.076
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.592.877,99	7.947.483	8.255.179	8.046.977	8.553.378	8.642.838
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-3.024.416,50	-3.918.583	-3.978.502	-3.741.361	-4.218.596	-4.279.036

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.024.416,50	-3.918.583	-3.978.502	-3.741.361	-4.218.596	-4.279.036
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.565,62	4.400	1.800	1.800	1.800	1.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.394,93	397.226	443.142	492.396	492.396	492.396
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-429.829,31	-392.826	-441.342	-490.596	-490.596	-490.596
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.454.245,81	-4.311.409	-4.419.844	-4.231.957	-4.709.192	-4.769.632

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 60 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Erstattungen und Aufwendungen für die Vergabe externer bautechnischer Prüfungen. Für diese Ansätze gilt jedoch die unechte Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO. Mehrerträge des Teilhaushaltes dürfen jedoch für die Vorfinanzierung der Auslage von Prüfgebühren an externe Prüfstellen verwandt werden.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):**

Verwaltungsgebühren u. a. für Baugenehmigungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Baulasten

2.447.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Erstattungen für statische Prüfungen

1.640.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Statische Prüfungen

1.640.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau

602.100 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.348,51					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.348,51					
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	377,50		377	377	377	
* Auflösungserträge aus Sonderposten	377,50		377	377	377	
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	2.927.579,45	2.212.500	2.447.000	2.459.125	2.471.311	2.483.557
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.828,47	7.800	7.800	7.839	7.878	7.918
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.935.407,92	2.220.300	2.454.800	2.466.964	2.479.189	2.491.475
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	2.965,64	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
* Privatrechtliche Entgelte	2.965,64	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	9.720,00					
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	106.651,18	120.600	120.000	120.000	120.000	120.000
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.486.106,60	1.640.000	1.653.500	1.670.035	1.686.735	1.703.603
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.602.477,78	1.760.600	1.773.500	1.790.035	1.806.735	1.823.603
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	16.900,00	6.000	6.000	6.030	6.060	6.090
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	8.984,14	41.000	41.000	41.205	41.411	41.618
* Sonstige ordentliche Erträge	25.884,14	47.000	47.000	47.235	47.471	47.708
** Ordentliche Erträge	4.568.461,49	4.028.900	4.276.677	4.305.616	4.334.782	4.363.801
Personalaufwendungen						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
401110 Beamtenbezüge	1.395.317,27	1.414.500	1.411.294	1.408.809	1.444.029	1.472.910
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	2.091.254,11	2.019.700	2.271.057	2.340.931	2.387.750	2.435.505
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	136.229,79	132.500	148.541	151.275	154.301	157.387
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	412.143,16	410.800	468.365	472.264	481.473	490.867
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	75.483,53	96.700	95.500	97.410	99.358	101.346
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	545.874,55	591.962	515.354	201.418	486.209	434.081
406110 Rückstellungen für Beihilfen	86.278,73	95.300	85.022	33.632	82.158	74.218
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	7.378,25	4.200	-7.600	5.414	14.217	7.920
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	25.932,38					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.021,99					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	3.729,77					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	20.176,65					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	3.141,41					
* Personalaufwendungen	4.804.961,59	4.765.662	4.987.533	4.711.154	5.149.496	5.174.234
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	504.137,33	525.900	524.102	546.965	569.828	592.691
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	74.353,91	84.400	82.300	83.946	85.625	87.338
* Versorgungsaufwendungen	578.491,24	610.300	606.402	630.911	655.453	680.029
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	30.576,04					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	3.647,37	3.400	4.500	4.500	4.500	4.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	53.930,98	70.600	80.000	80.000	80.000	80.000
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	1.621,71					
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	6.601,00	9.700				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			9.700	9.894	10.092	10.294

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		6.400	25.000	20.000	20.000	20.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.433,26	7.700	7.700	7.854	8.011	8.171
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.103,75	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	88,20	1.100	1.100	1.122	1.144	1.167
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	24.375,76	53.010	53.000	54.060	55.141	56.244
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.642,15					
427125 Lebensmittel	18,60	600	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf	160,72	200	200	204	208	212
427145 EDV-Kosten	2.030,70	7.500	2.500	2.550	2.601	2.653
427170 Statische Prüfungen	1.411.892,08	1.640.000	1.640.000	1.672.800	1.706.256	1.740.381
427180 Veröffentlichungen	263,31	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427190 Sonstige Sachaufwendungen	3.159,02	22.700	12.000	12.440	12.889	13.347
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	961,50					
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-234,68					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.555.271,47	1.831.110	1.844.000	1.873.890	1.909.478	1.945.777
Abschreibungen						
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	4.879,40	3.959	6.524	7.217	6.411	6.411
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	522,25	527	495	493	493	311
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	10.562,66	5.105	8.425	6.946	5.924	
472111 AfA auf Forderungen	5.130,23					
* Abschreibungen	21.094,54	9.591	15.444	14.656	12.828	6.722
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen		2.700	700	5.814	5.930	6.049
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	17.760,75	36.500	36.500	37.230	37.975	38.734
443142 Gerichts- und Anwaltskosten		1.400				

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	8.619,63	10.300	10.300	10.506	10.716	10.930
443160 Zeitschriften	4.531,74	4.100	4.600	4.692	4.786	4.882
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	3.832,32	40.000	80.000	81.600	83.232	84.897
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.414,30	15.620	15.600	15.912	16.230	16.555
445110 Erstattung an das Land	5.836,45	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	306.291,49	308.800	307.900	307.900	307.900	307.900
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	51.256,00	63.350	55.200	56.304	57.430	58.579
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	213.094,26	188.250	226.300	230.826	235.443	240.151
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	811,02	2.600	3.000	3.000	3.000	3.000
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.771,14	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	4.971,01					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	211,74					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	7.657,30	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
445810 Erstattung an übrige Bereiche		40.000	44.100	44.982	45.882	46.799
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	633.059,15	730.820	801.800	816.366	826.123	836.076
** Ordentliche Aufwendungen	7.592.877,99	7.947.483	8.255.179	8.046.977	8.553.378	8.642.838
** Ordentliches Ergebnis	-3.024.416,50	-3.918.583	-3.978.502	-3.741.361	-4.218.596	-4.279.036

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-3.024.416,50	-3.918.583	-3.978.502	-3.741.361	-4.218.596	-4.279.036
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.565,62	4.400	1.800	1.800	1.800	1.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.394,93	397.226	443.142	492.396	492.396	492.396
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-429.829,31	-392.826	-441.342	-490.596	-490.596	-490.596
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.454.245,81	-4.311.409	-4.419.844	-4.231.957	-4.709.192	-4.769.632
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	4.570.027,11	4.033.300	4.278.477	4.307.416	4.336.582	4.365.601
Summe aller Aufwendungen	8.024.272,92	8.344.709	8.698.321	8.539.373	9.045.774	9.135.234

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.11	Innere Verwaltung									
1.11.1175	Zentrale Vergaben									
1.11.1175.01	Zentrale Vergaben	-1.077.320	-1.284.413	13.500	1.196.776	131.845	0	83.627	1.412.249	-1.398.749
	Summe Produktgruppe	-1.077.320	-1.284.413	13.500	1.196.776	131.845	0	83.627	1.412.249	-1.398.749
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5210	Baurecht									
1.52.5210.01	Auskunft und Beratung	-340.207	-568.712	55.659	512.416	98.863	0	41.596	652.875	-597.216
1.52.5210.02	Bauaktenarchiv	-280.840	-177.718	20.016	136.243	26.760	0	11.492	174.495	-154.479
1.52.5210.03	Bauvoranfrageverfahren	-37.592	-122.774	25.017	151.842	27.844	0	10.857	190.543	-165.526
1.52.5210.04	Baugenehmigungsverfahren	1.577.934	-279.971	2.080.182	1.565.846	420.666	0	117.078	2.103.590	-23.407
1.52.5210.05	Bautechnische Nachweise	-187.660	-237.108	1.826.041	342.884	1.708.115	0	27.599	2.078.598	-252.556
1.52.5210.06	Baulasten	-232.493	-207.875	100.029	244.654	47.869	0	20.556	313.080	-213.051
1.52.5210.07	Abgeschlossenheitsbescheinigungen	7.908	7.050	70.004	29.935	5.932	0	2.547	38.414	31.590
1.52.5210.08	Grundstücksgenehmigungsverfahren	-517.252	0	4	29.163	5.988	0	2.335	37.487	-37.483
1.52.5210.09	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht *)	-878.167	0	0	0	0	0	0	0	0
1.52.5210.11	Produkte außerh. bauaufsichtl. Verfahren	-210.371	-83.971	5	46.919	8.573	0	3.426	58.917	-58.912
	Summe Produktgruppe	-1.098.740	-1.671.080	4.176.957	3.059.901	2.350.611	0	237.486	5.647.998	-1.471.041
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen									
1.52.5211.01	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	-979.406	-653.016	65.000	494.086	79.074	0	57.561	630.721	-565.721

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht wird seit 2021 unter dem Produkt 1.52.5211.03 geführt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
				Zeilen 13 u. 14	Zeilen 15 u. 19	Zeilen 18	Zeilen 16, 17, 23 u. 27			
1.52.5211.02	Rechtsbehelfsverfahren	-298.780	-458.474	13.000	372.203	51.930	0	67.301	491.434	-478.434
1.52.5211.03	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht *)	0	-244.426	10.020	470.969	32.340	0	12.610	515.918	-505.899
Summe Produktgruppe		-1.278.186	-1.355.916	88.020	1.337.258	163.344	0	137.472	1.638.074	-1.550.054
Summe Teilhaushalt		-3.454.246	-4.311.409	4.278.477	5.593.935	2.645.800	0	458.586	8.698.321	-4.419.844

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht wurde bis 2020 unter dem Produkt 1.52.5210.09 geführt.

Wesentliches Produkt

1.52.5210.01 - Auskunft und Beratung

Produktbeschreibung:

Baurechtliche Beratung zu unbebauten und bebauten Grundstücken im Rahmen des öffentlichen Baurechts
 - Klärung der Genehmigungspflicht von Vorhaben
 - Prüfung der Rahmenbedingung für eine Bebauung
 - Bauordnungs - und planungsrechtliche Beratung
 - Information über Ausnahmen und Befreiungen
 - Beratung zur Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Baurecht
 - Entgegennahme von Einwendungen gegen Bauvorhaben und Beschwerden einschließlich Beratung
 Information / Auskünfte zu aktuellen städtebaulichen Planungen
 Einsichtnahme in Bebauungspläne, Erläuterung der Planzeichen
 Allgemeine Informationen zum Denkmal-, Natur- und Umweltschutz
 Verkauf von kommunalen Geodaten (Stadtkarten, Luftbilder)

Produktziele:

- Sicherstellung einer dauerhaft qualifizierten Beratungsleistung
- Prozessoptimierung und Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens
- Qualifizierte, kompetente und zeitnahe Beratung
- Zeitnahe und rechtssichere Bearbeitung der bei der Bauaufsicht einzureichenden Anträge

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.01.11 Auskunft / Beratung außerhalb von Verfahren
- 1.52.5210.01.12 Führung und Pflege des Plankatasters
- 1.52.5210.01.13 Auszüge aus dem Planungsrecht
- 1.52.5210.01.14 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB
- 1.52.5210.01.15 Auskünfte zu ausgelegten Planverfahren
- 1.52.5210.01.34 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB / BGA

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	64.576	58.800	53.800
	Übrige ordentliche Erträge	764	600	59
12	Summe ordentliche Erträge	65.340	59.400	53.859
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	358.269	503.030	512.416
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.953	16.024	17.267
16	Abschreibungen	485	661	897
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	27.385	70.861	81.596
20	Summe ordentliche Aufwendungen	392.092	590.576	612.175
21	Ordentl. Ergebnis	-326.753	-531.176	-558.316
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-326.753	-531.176	-558.316
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	1.589	4.400	1.800
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	15.043	41.936	40.700
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-13.454	-37.536	-38.900
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-340.207	-568.712	-597.216
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

- Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen
- Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen
- Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen	1.447	1.520	659	1.550	1.550
Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen	3.284	3.451	4.870	3.400	3.400
Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail	926	1.014	1.751	1.000	1.000

Wesentliches Produkt

1.52.5210.04 - Baugenehmigungsverfahren

Produktbeschreibung:

- Bearbeitung eingegangener Anträge für geplante Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen
- Beratung von Antragstellern im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
- Entgegennahme von Bauanzeigen für genehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 62 NBauO

Produktziele:

- Überprüfung bzw. Herstellung der Übereinstimmung der eingereichten Bauunterlagen mit den Regelungen des öffentlichen Baurechts, dadurch Gewährleistung des Rechtsfriedens (Ausgleich der Interessen der Beteiligten: Antragsteller / Nachbarn / gewerbliche Mitbewerber) und des dauerhaften Schutzes der getätigten Investitionen
- Zeitnahe und rechtssichere Bescheidung der eingereichten Anträge
- Sicherung der Bauleitplanung sowie anderer städtebaulicher Maßnahmen und öffentlicher Interessen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.04.22 Bauanträge
- 1.52.5210.04.23 Bescheinigung für Verfahren n. § 62 NBauO
- 1.52.5210.04.24 Anträge nach sonstigem Recht

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	2.399.314	1.805.000	2.000.000
	Übrige ordentliche Erträge	76.891	80.000	80.182
12	Summe ordentliche Erträge	2.476.204	1.885.000	2.080.182
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	821.830	1.611.549	1.565.846
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	5.337	62.102	53.525
16	Abschreibungen	5.010	2.845	3.003
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	51.585	347.269	367.141
20	Summe ordentliche Aufwendungen	883.762	2.023.764	1.989.515
21	Ordentl. Ergebnis	+1.592.442	-138.764	+90.668
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+1.592.442	-138.764	+90.668
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	14.508	141.207	114.075
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-14.508	-141.207	-114.075
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+1.577.934	-279.971	-23.407

Produktkennzahl(en):

Erteilte Baugenehmigungen

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.280	1.085	1.026	1.100	1.100

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.514.998,23	4.030.600	4.278.000		4.306.939	4.336.105	4.365.501
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.895.327,59	7.248.130	7.648.659		7.793.557	7.959.666	8.121.596
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.380.329,36	-3.217.530	-3.370.659		-3.486.618	-3.623.560	-3.756.095
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.885,50						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.885,50						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.665,33		22.000				
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	42.665,33		22.000				

Haushaltsplan 2022**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-40.779,83		-22.000				
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.421.109,19	-3.217.530	-3.392.659		-3.486.618	-3.623.560	-3.756.095
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-2.421.109,19	-3.217.530	-3.392.659		-3.486.618	-3.623.560	-3.756.095

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 60 (Global Fachbereich 60) und GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für FB 60 allgemein (über 1.000 € netto):

22.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 61

Stadtplanung und Geoinformation

(bis zum Haushaltsjahr 2020 "Stadtplanung und Umweltschutz"; Die vorherigen Abteilungen "Umweltschutz, Umweltplanung" und "Stadtgrün-Planung und Bau" sind vom Haushaltsentwurf 2021 an als Teilhaushalte "FB 68 - Umwelt" bzw. "Ref. 0617 - Stadtgrün-Planung und Bau" abgebildet.)

Teilhaushalt:

FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Ausbau der Stellung und Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als führende Wissenschafts- und Hochtechnologiestadt und als Standort für Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung der traditionellen Wirtschaftsstrukturen von Handwerk und Mittelstand
3.	Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als Wohnstandort durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Bauland und entsprechendem Wohnraum. Hierzu gehören vor allem eine an sozialen Gesichtspunkten orientierte Wohnraumpolitik und die verstärkte Um- bzw. Nachnutzung brachliegender Flächen (Innenentwicklung im Sinne des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes)
4.	Erhöhung der Attraktivität Braunschweigs als Einkaufsstadt und Dienstleistungszentrum, Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen zwischen dem Einzelhandel in der Innenstadt und an der Peripherie (Zentrenkonzept Einzelhandel)
5.	Förderung der Baukultur, Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten
6.	Weitere Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, Verbesserung der Informationsbereitstellung (z. B. Internet, E-Government und GeoGovernment) und verstärkte Einbeziehung der Bürger und sonstiger Akteure in Planungsprozesse
7.	Ausbau der Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung von stadtweiten und projektbezogenen Geodaten und damit verbundener digitaler Prozessentwicklung
8.	Sicherstellung und Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Anforderungen für neue Anwendungen und Prozesse auch im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Digitalisierungsprojekten, Smart City bzw. Urban Data Platform

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.133.299,42	2.658.300	4.082.900	4.153.300	3.446.300	2.814.300
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	206.183,71	333.070	240.493	273.388	311.222	331.767
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	600,00					
6	Privatrechtliche Entgelte	10.136,15	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.180,29	499.000	623.500	435.703	437.927	533.173
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	69.534,84	300.000	300.000	300.000	200.000	200.000
12	Summe ordentliche Erträge	1.799.934,41	3.803.370	5.259.893	5.175.456	4.408.579	3.892.436
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	6.517.517,91	6.693.442	7.252.865	7.336.476	7.772.854	7.857.139
14	Versorgungsaufwendungen	463.740,86	509.400	484.314	503.891	523.495	543.126
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800.175,95	4.107.200	5.383.600	7.493.206	5.500.160	4.480.373
16	Abschreibungen	477.579,01	765.475	607.030	670.771	736.666	753.714
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.344,27					
18	Transferaufwendungen	275.245,48	1.691.500	1.681.000	1.555.550	1.314.601	1.574.653
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167.818,68	1.821.000	1.809.730	1.814.239	1.729.039	1.744.134
20	Summe ordentliche Aufwendungen	10.704.422,16	15.588.017	17.218.539	19.374.133	17.576.815	16.953.139
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-8.904.487,75	-11.784.647	-11.958.646	-14.198.677	-13.168.235	-13.060.703

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	4.413,56	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
23	Außerordentliche Aufwendungen	65.661,75	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-61.248,19					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.965.735,94	-11.784.647	-11.958.646	-14.198.677	-13.168.235	-13.060.703
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.563.392,00	1.608.100	1.492.800	1.492.800	1.492.800	1.492.800
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.482,11	756.325	756.969	758.935	758.935	758.935
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	836.909,89	851.775	735.831	733.865	733.865	733.865
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.128.826,05	-10.932.872	-11.222.815	-13.464.812	-12.434.370	-12.326.838

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 61 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

3.989.900 €

u. a. für

- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. 1,4 Mio. € ergibt sich durch höhere Zuweisungen vom Land für Projekte im Bereich der Stadterneuerung.

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

13.000 €

u. a. für

- Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): 623.500 €

davon im Wesentlichen

- Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei,
die von verbundenen Unternehmungen, etc. stammen 205.000 €
- Refinanzierung durch Erstattungen von Aufwendungen von Planungsleistungen durch die Vorhabenträgerin 390.000 €
- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG 16.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 125 T € ergibt sich durch höhere Erstattungen von Aufwendungen für Planungsleistungen im Bereich der Bebauungsplanung.

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge): 300.000 €

u. a. für

- Ausgleichsbeiträge für die Wertsteigerungen von Grundstücken aus der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im westlichen Ringgebiet - Projekt Soziale Stadt

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): 5.383.600 €

davon im Wesentlichen

- Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens 1.475.000 €
- Softwarewartung und -pflege 191.500 €
- Planungskosten im Ergebnishaushalt und Investitionsmanagement 1.428.800 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

- Sonstige Sachaufwendungen im Investitionsmanagement 701.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 1,3 Mio. € ergibt sich durch höhere Aufwendungen für die Instandhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Bereich der Stadterneuerung und Aufwendungen für Planungsleistungen im Bereich der Bebauungsplanung.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen): 1.681.000 €

im Wesentlichen für

- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.)

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

1.809.729,68 €

davon im Wesentlichen

- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau 700.729,68 €
- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.) 506.000 €
- Prüfungs- und Beratungskosten 440.000 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314110 Zuweisungen vom Land			15.000	15.000	15.000	15.000
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.133.050,15	2.658.300	3.989.900	4.060.300	3.353.300	2.721.300
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich			78.000	78.000	78.000	78.000
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	249,27					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.133.299,42	2.658.300	4.082.900	4.153.300	3.446.300	2.814.300
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	206.183,71	153.623	158.440	150.759	145.259	116.537
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		179.447	77.403	113.329	147.663	172.930
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)			4.650	9.300	18.300	42.300
* Auflösungserträge aus Sonderposten	206.183,71	333.070	240.493	273.388	311.222	331.767
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	600,00					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	600,00					
Privatrechtliche Entgelte						
342110 Erträge aus Verkauf	10.136,15	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
* Privatrechtliche Entgelte	10.136,15	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	54.622,71	16.500	16.500	16.583	16.665	16.749
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	274.114,52	206.500	205.000	205.000	205.000	205.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	51.443,06	276.000	402.000	214.120	216.261	218.424
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen						93.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.180,29	499.000	623.500	435.703	437.927	533.173
Sonstige ordentliche Erträge						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	69.534,84	300.000	300.000	300.000	200.000	200.000
* Sonstige ordentliche Erträge	69.534,84	300.000	300.000	300.000	200.000	200.000
** Ordentliche Erträge	1.799.934,41	3.803.370	5.259.893	5.175.456	4.408.579	3.892.436
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.113.121,64	1.180.700	1.129.098	1.127.108	1.155.286	1.178.392
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	19.885,69		20.900	21.318	21.744	22.179
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.058.916,87	3.793.836	4.333.115	4.630.761	4.723.376	4.817.844
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	4.666,81	12.500	13.310	13.576	13.848	14.124
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	271.005,70	253.841	284.048	300.079	306.080	312.201
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	282,42	800	862	1.057	1.078	1.100
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	809.005,96	773.223	897.728	940.071	958.428	977.153
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	885,03	2.500	2.900	2.951	3.007	3.063
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	71.072,13	94.500	95.700	97.614	99.566	101.557
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	442.357,70	494.050	420.131	164.201	396.370	353.874
406110 Rückstellungen für Beihilfen	69.921,28	79.492	69.473	27.482	67.135	60.647
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	10.915,37	8.000	-14.400	10.257	26.935	15.005
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-1.279,74					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.520,37					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	6.531,22					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-6.979,39					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	6.006,30					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	-53.768,50					
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	-51.522,10					
920211 Uml. Allg. Verwaltung Personalkosten	-6.803,42					
920221 Uml. Haushalt/Controlling Personalkosten	-28.885,25					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
920231 Uml. IT-Betreuung Personalkosten	-30.400,79					
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	6.037,74					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	-32.532,87					
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	-58.421,04					
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	-43.608,00					
970031 Personalkostenverrechnung von KST -0031	-38.354,40					
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	-29.135,01					
975000 Personalkostenverrechnung von KST -5000	-11.504,04					
977000 Personalkostenverrechnung von KST -7000	3.239,67					
977100 Personalkostenverrechnung von KST -7100	15.340,56					
* Personalaufwendungen	6.517.517,91	6.693.442	7.252.865	7.336.476	7.772.854	7.857.139
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	404.180,09	439.000	418.714	436.979	455.245	473.510
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	59.560,77	70.400	65.600	66.912	68.250	69.615
* Versorgungsaufwendungen	463.740,86	509.400	484.314	503.891	523.495	543.126
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	7.611,98	154.000	1.167.900	2.265.600	229.600	35.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-14.602,68	1.475.000	1.475.000	2.975.000	2.975.000	1.860.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	53,05					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	6.981,96	10.600	22.300	12.300	12.300	12.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	412,98	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	4.661,09	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	127.826,23	154.700	191.500	205.500	205.500	481.500
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	4.506,37	3.200				
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			4.200	4.276	4.353	4.433

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		34.100	36.900	36.900	36.900	36.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	15.299,72					
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	657,85	900	900	918	936	955
423120 Inventarmieten	74.297,65	85.000	85.000	86.700	88.434	90.203
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	4.762,75	4.900	4.700	4.794	4.890	4.988
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	5.129,42	5.500	5.300	5.406	5.514	5.624
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	935,33	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	33.812,91	50.800	51.900	52.930	53.981	55.052
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.811,33	33.800	36.800	37.536	38.287	39.052
427114 IM Planungskosten	961.544,63	487.000	487.000	487.000	553.000	553.000
427115 Planungskosten	118.283,55	700.800	942.800	394.236	402.121	410.163
427125 Lebensmittel	4.942,45	1.000	800	816	832	849
427135 medizinischer Sachbedarf	27,96					
427140 Veranstaltungen	69.177,04					
427145 EDV-Kosten	54,49					
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	25.350,52	41.500	41.500	42.330	43.177	44.040
427180 Veröffentlichungen	23.860,30	1.000				
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.700,19	20.500	53.700	16.014	16.334	16.661
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	303.347,57	616.000	701.500	856.000	820.000	820.000
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	9.650,01	218.000	65.000			
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-1.920,70					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.800.175,95	4.107.200	5.383.600	7.493.206	5.500.160	4.480.373
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	370.464,43	377.501	360.852	362.233	364.837	329.384
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	56.638,42	55.385	49.566	39.076	27.984	4.780

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte			2.919	2.920	2.920	2.920
471130 AfA Gebäude		214.685	121.008	169.210	210.625	253.440
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		61.433	29.930	56.550	91.170	125.790
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.704,50	2.703	2.704	2.703	2.701	2.552
471160 AfA Fahrzeuge	17.813,18	17.807	5.614	4.508	4.509	4.508
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.320,58	25.227	24.420	25.641	27.085	29.315
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	10.607,90	9.709	8.987	6.905	3.805	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	1.030,00	1.025	1.030	1.025	1.030	1.025
* Abschreibungen	477.579,01	765.475	607.030	670.771	736.666	753.714
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
453210 Säumniszuschläge	0,03					
459920 Sonstige Finanzaufwendungen	2.344,24					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.344,27					
Transferaufwendungen						
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	60.727,85	234.000	234.000	234.000	234.000	234.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.000,00	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	213.517,63	1.455.000	1.444.500	1.319.000	1.078.000	1.338.000
* Transferaufwendungen	275.245,48	1.691.500	1.681.000	1.555.550	1.314.601	1.574.653
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	1.324,72	40.900	40.900	41.718	42.552	43.403
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	21.156,00	22.500	22.500	22.950	23.409	23.877
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	549,66	1.100	1.100	1.122	1.144	1.167
443135 Bankgebühren + Porto	339,90					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	187.968,65	490.000	440.000	446.400	452.928	459.587
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	728,77					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	5.889,48	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
443160 Zeitschriften	3.136,81	4.400	4.400	4.488	4.578	4.669
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	79.172,75	33.400	35.400	36.108	36.830	37.567
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	3.911,65	8.600	9.200	9.384	9.572	9.763
444170 sonstige Versicherungen	565,25	600	600	612	624	637
445110 Erstattung an das Land	31.656,61	44.400	43.900	43.900	43.900	43.900
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	325.085,85	353.600	383.705	383.705	383.705	383.705
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	79.683,58	103.687	97.700	99.654	101.647	103.680
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	188.174,32	151.913	186.477	190.207	194.011	197.891
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	3.365,99	38.000	6.000	6.000	6.000	6.900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	16.485,90	1.400	11.400	1.400	1.400	1.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	3.822,81	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	690,08	900	900	900	900	
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	35,01					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	8.127,18	9.700	9.648	9.648	9.648	9.648
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	205.947,71	356.000	356.000	356.000	356.000	356.000
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		150.000	150.000	150.000	50.000	50.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167.818,68	1.821.000	1.809.730	1.814.239	1.729.039	1.744.134
** Ordentliche Aufwendungen	10.704.422,16	15.588.017	17.218.539	19.374.133	17.576.815	16.953.139
** Ordentliches Ergebnis	-8.904.487,75	-11.784.647	-11.958.646	-14.198.677	-13.168.235	-13.060.703
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	3.164,47	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	5,09					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	1.244,00					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Außerordentliche Erträge	4.413,56	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	65.416,40	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	1,70					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	241,93					
922800 Umlage nicht zu aktiv. SK aus Vorjahren	1,72					
* Außerordentliche Aufwendungen	65.661,75	2.300	4.400	4.400	4.400	4.400
** Außerordentliches Ergebnis	-61.248,19					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-8.965.735,94	-11.784.647	-11.958.646	-14.198.677	-13.168.235	-13.060.703
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.563.392,00	1.608.100	1.492.800	1.492.800	1.492.800	1.492.800
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.482,11	756.325	756.969	758.935	758.935	758.935
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	836.909,89	851.775	735.831	733.865	733.865	733.865
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.128.826,05	-10.932.872	-11.222.815	-13.464.812	-12.434.370	-12.326.838
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	3.367.739,97	5.413.770	6.757.093	6.672.656	5.905.779	5.389.636
Summe aller Aufwendungen	11.496.566,02	16.346.642	17.979.908	20.137.468	18.340.150	17.716.474

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1170 Graphik-Service-Center

1.11.1170.01	Graphik-Service-Center	-232.738	-84.323	457.224	235.888	211.347	0	65.883	513.118	-55.894
Summe Produktgruppe		-232.738	-84.323	457.224	235.888	211.347	0	65.883	513.118	-55.894

1.25 Kultur

1.25.2812 Heimatpfleger

1.25.2812.01	Betreuung der Heimatpfleger	-29.974	-25.688	0	5.249	21.800	2.500	0	29.549	-29.549
Summe Produktgruppe		-29.974	-25.688	0	5.249	21.800	2.500	0	29.549	-29.549

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5111 Stadtplanung

1.51.5111.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-390.134	-507.387	18.334	451.110	167.799	0	56.426	675.334	-657.000
1.51.5111.03	Bebauungsplanung	-1.319.690	-1.852.077	394.230	1.089.228	1.048.994	0	130.136	2.268.358	-1.874.128
1.51.5111.05	Grundstückswertermittlung	-75.088	-167.384	5.658	209.334	61.949	0	20.256	291.538	-285.880
1.51.5111.06	Bodenordnung und städtebauliche Verträge	-587.306	-629.611	2.291	515.652	85.263	0	70.502	671.417	-669.125
1.51.5111.07	Mitwirkungspflichten	-415.305	-467.910	1.771	436.059	63.343	0	54.485	553.888	-552.117
Summe Produktgruppe		-2.787.522	-3.624.368	422.284	2.701.383	1.427.348	0	331.805	4.460.535	-4.038.251

1.51.5112 Geoinformation

1.51.5112.01	Ingenieurvermessungen	-297.503	-149.230	479.892	589.934	87.246	0	62.383	739.564	-259.671
1.51.5112.02	Liegenschaftsvermessungen	31.011	-89.993	147.921	87.928	76.720	0	13.664	178.313	-30.392
1.51.5112.03	Straßenamen und Hausnummern	-277.476	-260.700	0	172.570	55.644	0	25.764	253.978	-253.978
1.51.5112.04	Geodatenservice	-419.602	-817.490	452.967	1.029.386	166.180	0	112.909	1.308.474	-855.507
1.51.5112.06	GDI / GDM	-761.227	-754.848	166.780	678.900	99.041	0	74.693	852.634	-685.854
1.51.5112.07	Fachspezifische Ausbildung 61.2	-69.929	-52.216	0	63.643	0	0	5.543	69.187	-69.187
1.51.5112.08	Sonderaufgaben 61.2	-28.836	-34.577	2.416	52.693	4.599	0	3.973	61.265	-58.849
Summe Produktgruppe		-1.823.563	-2.159.054	1.249.976	2.675.054	489.431	0	298.929	3.463.414	-2.213.438

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice									
1.51.5113.01	Leistungen mit Außenwirkung	-196.671	-79.064	15.000	0	35.000	0	0	35.000	-20.000
	Summe Produktgruppe	-196.671	-79.064	15.000	0	35.000	0	0	35.000	-20.000
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung									
1.51.5116.01	Sanierungsplanung und -durchführung	-1.616.294	-3.618.208	4.519.609	1.287.458	4.484.543	1.678.500	565.213	8.015.713	-3.496.104
	Summe Produktgruppe	-1.616.294	-3.618.208	4.519.609	1.287.458	4.484.543	1.678.500	565.213	8.015.713	-3.496.104
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung									
1.51.5117.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-339.760	-592.907	0	387.275	135.935	0	39.021	562.231	-562.231
1.51.5117.02	Flächennutzungsplanung	-374.885	-304.312	0	137.037	187.007	0	13.335	337.380	-337.380
1.51.5117.03	Mitwirkungspflichten	-60.348	-80.478	0	41.188	1.620	0	4.150	46.958	-46.958
1.51.5117.04	Mitgliedschaften Vereine und Verbände	0	-8.867	0	0	0	0	0	0	0
1.51.5117.07	Energetische Quartierssanierung	0	0	93.000	65.175	120.000	0	0	185.175	-92.175
	Summe Produktgruppe	-774.992	-986.564	93.000	630.675	444.563	0	56.506	1.131.744	-1.038.744
1.52	Bauen und Wohnen									
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61									
1.52.5224.01	Wohnungsbauwirtschaft	34.049	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Produktgruppe	34.049	0	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.6100	Vorleistungen FB 61									
1.99.6100.01	Vorleistungen FB 61	-182.078	-355.604	0	201.471	79.299	0	50.064	330.834	-330.834
Summe Produktgruppe		-182.078	-355.604	0	201.471	79.299	0	50.064	330.834	-330.834
Summe Teilhaushalt		-7.609.783	-10.932.872	6.757.093	7.737.179	7.193.330	1.681.000	1.368.399	17.979.908	-11.222.815

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Produktbeschreibung:

Die Bebauungsplanung ist die verbindliche Bauleitplanung der Stadt Braunschweig. Sie umfasst die Aufstellung, die Änderung, die Ergänzung sowie die Aufhebung von Bebauungsplänen.

Produktziele:

- Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke nach Maßgabe des Baugesetzbuches
- Vorgabe von rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5111.03.01 Klärung Aufgabenstellung/Leistungsumfang
- 1.51.5111.03.02 Vorentwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.03 Entwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.04 Abschließende B-Planfassung
- 1.51.5111.03.05 Verfahrenskoordination, Betreuung externer Planer / Gutachter B-Pläne
- 1.51.5111.03.06 Hoheitl. Tätigkeiten (Gremien) B-Pläne
- 1.51.5111.03.07 Veränderungssperre Bebauungspläne

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	103.004	270.451	394.230
12	Summe ordentliche Erträge	103.004	270.451	394.230
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	938.552	1.040.015	1.089.228
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	73.734	395.299	667.880
16	Abschreibungen	29.849	27.153	25.906
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	263.255	556.408	381.114
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.305.389	2.018.875	2.164.128
21	Ordentl. Ergebnis	-1.202.385	-1.748.424	-1.769.898
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.202.385	-1.748.424	-1.769.898
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	117.305	103.653	104.230
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-117.305	-103.653	-104.230
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.319.690	-1.852.077	-1.874.128

Produktkennzahl(en):

Bebauungsplanverfahren

Satzungsbeschlüsse

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bebauungsplanverfahren	89	90	90	90	90
Satzungsbeschlüsse	6	13	8	8	8

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:**Maßnahme:** Planung für das Nördliche Ringgebiet**Nr.:**

1

Wirkung: Entwicklung des Gebietes für stadtnahes Wohnen, Aufwertung des Gebietes, Nachnutzung untergenutzter Flächen mit der Zielrichtung im 1. Bauabschnitt: Schaffung von bis zu 400 innenstadtnahen Wohnungen, einer Stadtstraße zur Erschließung des Gebietes und eines Stadtteilparks

Betrifft Produkt(e): 1.51.5111.03 Bebauungsplanung
1.51.5117.01 Grundlagen der Stadtentwicklung

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

Finanzbedarf

Gesamt:	518.017 €
Personalaufwend.:	283.017 €
Sachaufwendungen:	235.000 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung: 2022: Fortführung des Bebauungsplanverfahrens HA 137 (dritter Bauabschnitt)
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2012 bis 2022

Maßnahme: Städtebauliche Entwicklung des Hauptbahnhofsumfeldes (nordwestlich)**Nr.:**

2

Wirkung: Städtebauliche Aufwertung des Umfeldes des Hauptbahnhofs durch die Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers, welches stadtnahes Wohnen und die Schaffung von Büroflächen ermöglicht

Betrifft Produkt(e): 1.51.5111.03 Bebauungsplanung
1.51.5117.01 Grundlagen der Stadtentwicklung

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 3

Finanzbedarf

Gesamt:	523.526 €
Personalaufwend.:	424.526 €
Sachaufwendungen:	165.000 €
Erträge:	66.000 €

Zielerreichung: 2022: Fortführung der Bauleitplanung, Vorbereitung Auslegung
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2022

Wesentliches Produkt

1.51.5112.04 - Geodatenservice

Produktbeschreibung:

- Aktualisierung / Pflege der Geobasisdaten und von Geofachdaten unter Auswertung verschiedener Informationsquellen
- Anfertigung von Karten und Plänen als Planungs- und Entscheidungsgrundlage für städtische Belange in digitaler und analoger Form
- Herstellung und Fortführung digitaler fachbezogener kartographischer Darstellungen auf Basis der städtischen Kartenwerke
- Geodatenbereitstellung (z. B. Luftbilder, 3D-Stadtmodell, digitale Geländemodelle und sonstige zwei- und dreidimensionale Geodaten)

Produktziele:

- Fortführung der Geobasisdaten verschiedener Raumbezugsebenen und projekt-/auftragsbasiert von Geofachdaten
- Anfertigung aktueller Planunterlagen entsprechend der Auftragsstellung
- Veranschaulichung raumbezogener Sachverhalte zur Deckung des städtischen Informationsbedarfs und zur Vorbereitung darauf basierender Entscheidungen
- Anforderungsbezogene Bereitstellung digitaler und analoger Geodaten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5112.04.01 Erstellung und Fortführung der RBE 1 + 2
- 1.51.5112.04.02 Erstellung und Fortführung der RBE 3
- 1.51.5112.04.03 Bearbeit. anderer Geobasis-/ Geofachdaten
- 1.51.5112.04.04 Grundlagen für Bebauungspläne
- 1.51.5112.04.06 Abgabe Geodaten
- 1.51.5112.04.21 Erstell. + Fortführ. der RBE 1 + 2 (BgA)
- 1.51.5112.04.22 Erstell. + Fortführ. der RBE 3 (BgA)
- 1.51.5112.04.23 Bearb. anderer Geobasisdaten (BgA)
- 1.51.5112.04.24 Grundlagen für Bebauungspläne (BgA)
- 1.51.5112.04.26 Abgabe Geodaten (BgA)

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	3.975	10.000	9.000
	Übrige ordentliche Erträge	1.327	2.000	2.000
12	Summe ordentliche Erträge	5.302	12.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	717.961	962.118	1.029.386
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	42.985	91.246	74.613
16	Abschreibungen	21.043	33.525	28.529
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	71.887	81.668	91.567
20	Summe ordentliche Aufwendungen	853.876	1.168.557	1.224.094
21	Ordentl. Ergebnis	-848.575	-1.156.557	-1.213.094
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	674	1.020	2.167
23	Außerordentliche Aufw.	477	729	1.425
24	Außerordentl. Ergebnis	197	291	742
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-848.378	-1.156.266	-1.212.352
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	544.933	418.800	439.800
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	116.157	80.024	82.956
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	428.776	338.776	356.844
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-419.602	-817.490	-855.507

Produktkennzahl(en):

Abgeschlossene Aufträge *)

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
291	259	236	260	260

*) Aufträge differieren in: Bearbeitungszeit, Personaleinsatz, Ertrag

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Produktbeschreibung:

- Entwicklung der Sanierungsplanung in den förmlich festgelegten Sanierungs- und Fördergebieten
- Vorbereitung und Betreuung der Maßnahmen
- Einsatz von Fördermitteln zur Durchführung der Sanierung
- Vorbereitung und Abschluss von Modernisierungs- und Sanierungsverträgen
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen für Bauvorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungsgebieten
- Sozialplanerische Begleitung der Sanierungsmaßnahmen
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach dem Baugesetzbuch

Produktziele:

- Aufwertung der Maßnahmegebiete und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen:
 - Gebäudemodernisierung
 - Wohnumfeldverbesserung und Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte
- Schaffung von Voraussetzungen für die Stadt, um auf Strukturveränderungen und die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen vorbereitet zu sein

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5116.01.01 Sanierungsplanung
- 1.51.5116.01.02 Sanierungsdurchführung
- 1.51.5116.01.03 Grundstücksangelegenheiten
- 1.51.5116.01.04 Koord. Sanierungsträ., Quartiersm., S-Beir
- 1.51.5116.01.05 Bes. städtebaul. Förderprog. u. Sonderproj.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	600	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	1.075.476	3.280.586	4.519.609
12	Summe ordentliche Erträge	1.076.076	3.280.586	4.519.609
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.151.384	1.112.041	1.287.458
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	532.496	2.822.223	3.926.610
16	Abschreibungen	304.155	579.628	444.259
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	2.344	0	0
18	Transferaufw.	274.245	1.689.000	1.678.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	257.804	545.522	557.932
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.522.429	6.748.413	7.894.760
21	Ordentl. Ergebnis	-1.446.354	-3.467.827	-3.375.151
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	5	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	62.324	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-62.319	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.508.672	-3.467.827	-3.375.151
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	107.622	150.381	120.953
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-107.622	-150.381	-120.953
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.616.294	-3.618.208	-3.496.104

Produktkennzahl(en):

Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen

Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen	66	51	40	50	40
Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe	231	191	168	190	160

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet			
Nr.: 3			
<u>Wirkung:</u>	Aufwertung des Gebietes (ca. 176 ha) und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen - Gebäudemodernisierung - Wohnumfeldverbesserung und - Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	3		
		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 18.026.421 €	Gesamt: 520.148 €
		Personal-	Personal-
		auszahlungen.: 2.129.111 €	auszahlungen.: 0 €
		Sach-	Abschrei-
		auszahlungen.: 41.443.639 €	bungen: 1.362.593 €
			Übrige Sach-
			aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 25.546.329 €	Erträge: 842.445 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2022: Weiterführung und Umsetzung der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts nach Maßgabe der Prioritätenliste des Maßnahmenprogramms; Vorbereitung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen; Begleitung privater Modernisierungen	<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2001 bis 2026

Maßnahme: Stadtumbau - Ilmweg			
Nr.: 4			
<u>Wirkung:</u>	Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes - Wohnumfeldverbesserung - Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	3		
		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 2.549.603 €	Gesamt: 54.571 €
		Personal-	Personal-
		auszahlungen.: 912.476 €	auszahlungen.: 0 €
		Sach-	Abschrei-
		auszahlungen.: 4.603.272 €	bungen: 153.442 €
			Übrige Sach-
			aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 2.966.145 €	Erträge: 98.872 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2022: Die Gesamtmaßnahme ist abgeschlossen und wird in den Jahren 2021/2022 endgültig abgerechnet und durch die NBank geprüft. Kosten fallen nur noch für den Sanierungsträger an und evtl. Zahlungen an die NBank.	<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2009 bis 2022

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Soziale Stadt - Donauviertel		
Nr.:	5			
<u>Wirkung:</u>	Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels durch Gebäudemodernisierung, Wohnumfeld-verbesserung, Verbesserung der sozialen Infrastruktur, Vernetzung und Erweiterung vorhandener sozialer Angebote und Ausweitung des Stadtteil- bzw. Quartiers-Management			
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3			
	<u>Finanzbedarf</u>			
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand		
	Gesamt:	7.276.293 €	Gesamt: 208.748 €	
	Personal-		Personal-	
	auszahlungen.:	1.013.862 €	aufwendungen.:	0 €
	Sach-		Abschrei-	
	auszahlungen.:	19.122.031 €	bungen:	637.401 €
			Übrige Sach-	
			aufwendungen:	0 €
	Einzahlungen:	12.859.600 €	Erträge:	428.653 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2022: Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Freiraumkonzept, Baumaßnahmen) u. zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestandes (städtebauliches Rahmenkonzept, Schaffung von barrierefreien Zugängen)		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2016 bis 2025 (bzw. 2029)	

Maßnahme:		Stadtumbau - Bahnstadt		
Nr.:	6			
<u>Wirkung:</u>	Investitionen in städtebauliche Maßnahmen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung und Zwischennutzung von Industrie- und Bahnbrachen • Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes • Schaffung von Grün- und Freiräumen • Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes. etc. 			
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3			
	<u>Finanzbedarf</u>			
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand		
	Gesamt:	12.432.135 €	Gesamt: 363.711 €	
	Personal-		Personal-	
	auszahlungen.:	1.520.793 €	aufwendungen.:	0 €
	Sach-		Abschrei-	
	auszahlungen.:	30.017.841 €	bungen:	1.000.595 €
			Übrige Sach-	
			aufwendungen:	0 €
	Einzahlungen:	19.106.500 €	Erträge:	636.883 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2022: Investitionen in städtebauliche Maßnahmen		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2019 bis 2034	

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.656.411,80	3.516.800	5.067.500		4.950.168	4.145.457	3.608.769
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.584.091,48	14.287.500	16.184.405		18.549.521	16.397.808	15.817.999
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-8.927.679,68	-10.770.700	-11.116.905		-13.599.354	-12.252.351	-12.209.230
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	717.589,19	2.112.500	1.213.400		2.016.700	1.416.700	1.110.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			465.000			900.000	1.500.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	4.345,00						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	721.934,19	2.112.500	1.678.400		2.016.700	2.316.700	2.610.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	37.307,94						
26	Baumaßnahmen	1.714.520,92	2.831.600	2.803.700	7.415.000	2.925.000	2.925.000	3.065.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	208.740,67	37.800	37.800	37.800	37.800	37.800	97.800
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	197.199,72	300.000	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.157.769,25	3.169.400	3.001.500	7.552.800	3.062.800	3.062.800	3.262.800

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-1.435.835,06	-1.056.900	-1.323.100	-7.552.800	-1.046.100	-746.100	-652.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-10.363.514,74	-11.827.600	-12.440.005	-7.552.800	-14.645.454	-12.998.451	-12.862.030
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-10.363.514,74	-11.827.600	-12.440.005	-7.552.800	-14.645.454	-12.998.451	-12.862.030

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 61 (Global FB 61) und GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr. 4 - Sanierungsgebiete -
- Pr. 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr. 7 - Erschließung Gewerbegebiete -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit), 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit), 26 (Baumaßnahmen), 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen) und 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

siehe Folgeseiten

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt (Projekt 4S.610009)

Die Gesamtabwicklung von Sanierungsmaßnahmen erfolgt durch einen Sanierungsträger. Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen:		Auszahlungen:	
Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln (2/3 Anteil von Bund und Land):		Auszahlungen aus Städtebaufördermitteln und kommunaler Anteil (3/3 Anteil von Bund, Land und Stadt):	
Teil-Ergebnishaushalt	883.300 €	Teil-Ergebnishaushalt	1.325.000 €
Teil-Finanzhaushalt	550.000 €	Teil-Finanzhaushalt	825.000 €
		+ Teil-Ergebnishaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen	200.000 €
		+ Teil-Ergebnishaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen für San. Wohnungslosen-Unterkunft Sophienstraße	145.500 €
		+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlung der zweckgebundenen Mieterträge in Höhe von 6.000 € für den Westbahnhof	6.000 €
+ Einzahlungen generiert aus Ausgleichsbeträgen (100%)	300.000 €	+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen auf Grund von Einzahlungen generierter Ausgleichsbeträge (100%)	300.000 €
		+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen aufgrund der Vorfinanzierung von Ausgleichsbeträgen*	150.000 €
Gesamt Einzahlungen	1.733.300 €	Gesamt Auszahlungen	2.951.500 €

Haushaltsplan 2022**Stadt Braunschweig****Teil-Finanzhaushalt****FB 61 Stadtplanung und Geoinformation**

* Es ist damit zu rechnen, dass nicht alle Eigentümer ihre Sanierungsausgleichsbeträge im Vorfeld freiwillig ablösen, sodass mit einer Vereinnahmung von einem Teil der Ausgleichsbeträge erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme durch eine dann folgende formale Heranziehung gerechnet werden kann. Sofern jedoch für diese verbliebenen Ausgleichsbeträge keine förderfähigen Maßnahmen erfolgen, müssten Fördermittel des Bundes und des Landes zurückerstattet werden. Daher werden in den Jahren 2021 bis 2026 Ausgleichsbeträge in Höhe von insgesamt 600 T€ vorfinanziert (2021 - 2023: jährlich 150 T€; ab 2024: 150 T€). Die dafür noch ausstehenden Einzahlungen werden in den Folgejahren veranschlagt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

II. Stadtumbau West - Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg (Projekt 4S.610020)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):57.000 € - Teil-Ergebnishaushalt
40.000 € - Teil-Finanzhaushalt**Gesamt:****97.000 €****förderfähige Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):85.500 € - Teil-Ergebnishaushalt
60.000 € - Teil-Finanzhaushalt**Gesamt:****145.500 €**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

III. Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (Projekt 4S.610039)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen:	465.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):	613.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):	156.700 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>1.235.000 €</u>	
Auszahlungen auf Grund von Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen:	465.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):	920.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):	235.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ nicht förderfähige Auszahlungen	80.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>1.700.000 €</u>	

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

IV. „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW) (Projekt 4S.610043)

Das Projekt beinhaltet zum einen den Neubau für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie die Sanierung des Bestandsgebäudes des Kulturpunkt West. In beiden Maßnahmenkosten sind Kosten für die Beschäftigung eines Integrationsmanagers enthalten.

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (9/10 der förderfähigen Kosten):

	1.503.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>1.503.000 €</u>	

Auszahlungen:

	1.267.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	678.700 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>1.946.000 €</u>	

Die nicht förderfähigen Kosten der Projekte „Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (4S.610039)“ und „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel -KTK und KPW- (Projekt 4S.610043)“ waren zusammen auf jährlich maximal 150.000 € beschränkt.

Für den KPW betragen die Gesamtkosten 2,625 Mio. € (davon 105 T€ für nicht förderfähige Kosten) und für den KTK Weiße Rose 2,525 Mio. € (davon 95 T€ für nicht förderfähige Kosten).

Die Gesamtkosten (inkl. Integrationsmanager) haben sich zum Haushalt 2022 für den KPW auf rd. 3,846 Mio. € (davon rd. 1,578 Mio. € Eigenanteil der Stadt) und für den KTK Weiße Rose auf rd. 3,204 Mio. € (davon rd. 1,017 Mio. € Eigenanteil der Stadt) erhöht. Den Kostenerhöhungen stehen keine Städtebaufördermittel gegenüber, so dass weitere Mittel für nicht förderfähige Kosten eingeplant werden mussten. Es liegt keine 90 %ige Förderung der Kosten mehr vor.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

V. Stadtumbau Bahnstadt (Projekt 4S.610044)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

	933.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	466.700 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>1.400.000 €</u>	

förderfähige **Auszahlungen** Städtebaufördermittel (=3/3):

	1.400.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	700.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ nicht förderfähige Auszahlungen	200.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>2.300.000 €</u>	

Die Haushaltsmittel für nicht förderfähige Kosten sind **auf 2,5 Mio. €** begrenzt. Insgesamt sind im Projekt „**Stadtumbau Bahnstadt (4S.610044)**“ **aufgrund von Nachveranschlagungen** rd. 2,6 Mio. € an NFK-Mitteln eingeplant (2020: 100.000 €, 2021: 200.000 €, 2022: 200.000 €, 2023: 500.000 €, 2024: 500.000 €, 2025: 500.000 €, 2026: 599.200 €). Durch nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel der Vorjahre wird der Maximalbetrag eingehalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	550.000 €
- Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg	40.000 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	156.700 €
- Stadtumbau Bahnstadt	466.700 €

1.213.400 €**zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit);**

davon für:

- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	<u>465.000 €</u>
--	-------------------------

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	725.000 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	700.000 €
- „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW)	678.700 €
- Stadtumbau Bahnstadt	700.000 €

2.803.700 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

davon für:

- Beschaffungen FB 61.2 (über 1.000 € netto)	<u>37.800 €</u>
--	------------------------

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt
- Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg

100.000 €

60.000 €**160.000 €**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610009 Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	9.298.156	550.000	7.098.156			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.298.156	550.000	7.098.156			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	869.584		869.584			
4	Baumaßnahmen	13.420.388	725.000	10.520.388	725.000	725.000	725.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000		9.000			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	2.052.465	100.000	1.652.465	100.000		
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.351.437	825.000	13.051.437	825.000	725.000	725.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.053.281	-275.000	-5.953.281	-825.000	-725.000	-725.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Es werden lediglich Ein- und Auszahlungen seit 2007 erfasst.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610039 Soziale Stadt - Donauviertel		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.002.273	621.700	887.173			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.002.273	621.700	887.173			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	4.123.797	700.000	1.183.797	700.000	700.000	840.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.461		3.461			
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen	143.822		143.822			
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.271.080	700.000	1.331.080	700.000	700.000	840.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.268.807	-78.300	-443.907	-700.000	-700.000	-840.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.610044 Stadtumbau Bahnstadt		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.733.400	466.700	466.700			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.733.400	466.700	466.700			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.900.000	700.000	700.000	1.500.000	1.500.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.900.000	700.000	700.000	1.500.000	1.500.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.166.600	-233.300	-233.300	-1.500.000	-1.500.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.610009 Global-Sachanlagen 61.2		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	211.200	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	37.800		
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	211.200	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	37.800		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-211.200	-37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)	-37.800		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2022.

Teilhaushalt

Fachbereich 66

Tiefbau und Verkehr

Teilhaushalt:

FB 66 - Tiefbau und Verkehr

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Verbesserung der Verkehrsanbindung Braunschweigs mit der Region und der Erreichbarkeit der Wohn-/ Gewerbegebiete bzw. der Innenstadt sowie Optimierung der Verkehrsabläufe zur Sicherstellung bestmöglicher Mobilität mit geringst möglicher Umweltbelastung durch Verbesserung des ÖPNV sowie der Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr
2.	Wirtschaftlicher Substanzerhalt von Verkehrsanlagen, Straßen, Brücken und Kanälen in Braunschweig; dadurch Gewährleistung eines angemessenen Qualitätsstandards und einer höchstmöglichen Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (ÖPNV, MIV, Rad- und Fußverkehr und ruhender Verkehr) durch Sanierungs- und Erneuerungsprogramme sowie Instandhaltung und Unterhaltung
3.	Verbesserung des Sauberkeitsstandards der Stadt durch Fortführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“ und durch ein flexibles Straßenreinigungskonzept
4.	Verbesserung bzw. Erhalt des Hochwasserschutzes, Verbesserung des Gewässerzustandes der als Vorfluter genutzten Gewässer durch Senkung der Belastungen durch Einleitungen und durch Renaturierung im Rahmen der Empfehlungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie
5.	Langfristige Planungssicherheit für die Abfallwirtschaft in Braunschweig, u. a. Stilllegung und Nachsorge der Deponie Watenbüttel einschließlich erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)		360.000			300.000	300.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.808.641,97	6.931.536	7.028.779	7.114.169	7.095.788	7.035.262
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.396.936,40	4.081.500	4.831.500	4.854.408	4.877.429	4.900.567
6	Privatrechtliche Entgelte	458,20					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	708.773,97	541.500	544.500	544.568	544.636	544.704
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	967.973,07	1.261.394	1.565.532	888.000	1.020.000	622.000
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	74.702,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12	Summe ordentliche Erträge	11.957.486,36	13.225.930	14.020.311	13.451.144	13.887.853	13.452.533
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	8.845.227,85	9.682.209	9.915.230	10.472.303	11.037.100	11.168.830
14	Versorgungsaufwendungen	554.404,25	640.900	597.131	621.334	645.569	669.836
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.460.163,57	10.131.000	10.668.478	10.470.196	11.330.278	11.589.831
16	Abschreibungen	10.146.149,46	12.009.712	11.882.844	11.609.276	11.891.273	11.995.142
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275,31					
18	Transferaufwendungen	180.323,18	159.000	209.000	211.180	213.404	215.672
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.656.839,73	19.618.300	20.155.333	20.428.021	20.828.563	21.237.116
20	Summe ordentliche Aufwendungen	45.843.383,35	52.241.121	53.428.016	53.812.310	55.946.187	56.876.427
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-33.885.896,99	-39.015.191	-39.407.704	-40.361.166	-42.058.334	-43.423.894

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	119.556,14	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	147.430,06	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-27.873,92	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-33.913.770,91	-39.068.191	-39.460.704	-40.414.166	-42.111.334	-43.476.894
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.313.881,56	1.272.024	1.266.193	1.266.193	1.266.193	1.266.193
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.313.881,56	-1.272.024	-1.266.193	-1.266.193	-1.266.193	-1.266.193
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-35.227.652,47	-40.340.215	-40.726.897	-41.680.359	-43.377.527	-44.743.087

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 66 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Zwischen folgenden Projekten in Zusammenhang mit dem Stadtbahnausbau Braunschweig - Zielnetz 2030 / Stadt. Bahn.Plus, besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Stadtbahnausbau Vorplanung (3S.660003)
- Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (4E.660026)
- Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode (4E.660027)
- Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim (4E.660028)
- Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum (4E.660029)
- Stadtbahnausbau TP 32 Campus (4E.660030)
- Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen. (4E.660031)
- Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf (4E.660032)
- Stadtbahnausbaukonzept/Umsetzung (4S.660025)

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

0 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Im Haushaltsplan 2021 war einmalig eine Förderung für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für ca. 300 Fahrräder auf der Südseite des Hauptbahnhofs eingeplant.

zu Zeile 3 (Auflösungserträge aus Sonderposten):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Verwaltungsgebühren, u. a. für Ausnahmegenehmigungen, Ortskundeprüfungen, Beschilderungspläne sowie Verkehrsunterricht 701.500 €

zu Zeile 9 (Aktivierungsfähige Eigenleistungen):

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Ursache für die Abweichung ist, dass in 2022 mehr Arbeitszeit der Mitarbeitenden im FB 66 für investive Projekte aufgewendet werden soll als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Planstellen ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau 654.533 €

- Erstattung des Leistungsentgelts für die Wahrnehmung der Aufgaben öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Bellis-GmbH (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO) 7.815.500 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgeesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 737.341,54 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 1.565.531,62 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314113 IM Zuweisungen vom Land		360.000			300.000	300.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.		360.000			300.000	300.000
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	639.584,98	577.407	656.312	656.336	656.238	627.424
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	3.485.022,00	3.589.598	3.567.710	3.575.561	3.471.752	3.339.016
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb.)		3.000	3.000	5.000	7.000	9.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	2.456.410,99	2.420.840	2.455.738	2.455.644	2.451.427	2.442.244
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)	80.011,00	197.505	196.157	270.253	356.507	463.203
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)	35.547,00	31.108	37.797	39.297	40.797	42.297
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	112.066,00	112.078	112.065	112.078	112.067	112.078
* Auflösungserträge aus Sonderposten	6.808.641,97	6.931.536	7.028.779	7.114.169	7.095.788	7.035.262
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	416.203,21	411.500	701.500	703.758	706.026	708.306
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	569.860,34	500.000	500.000	502.500	505.012	507.538
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.410.872,85	3.170.000	3.630.000	3.648.150	3.666.391	3.684.723
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	3.396.936,40	4.081.500	4.831.500	4.854.408	4.877.429	4.900.567
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	455,40					
346120 Erträge private Telefongebühren	2,80					
* Privatrechtliche Entgelte	458,20					
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	7.246,38	3.500	3.500	3.518	3.535	3.553
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	6.418,19					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	160.584,52		166.000	166.000	166.000	166.000
348610 Erstattung sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		163.000				
348710 Erstattung privaten Unternehmen		5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	18,00					
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	534.506,88	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	708.773,97	541.500	544.500	544.568	544.636	544.704
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	921.494,21					
371120 Aktivierte Sachkosten	46.478,86					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		1.261.394	1.565.532	888.000	1.020.000	622.000
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	967.973,07	1.261.394	1.565.532	888.000	1.020.000	622.000
Sonstige ordentliche Erträge						
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	74.702,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Sonstige ordentliche Erträge	74.702,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
** Ordentliche Erträge	11.957.486,36	13.225.930	14.020.311	13.451.144	13.887.853	13.452.533
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	1.337.219,59	1.485.600	1.400.661	1.408.894	1.444.063	1.472.944
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	5.325.052,08	5.771.934	6.148.676	6.859.871	6.997.068	7.137.010
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	349.436,59	389.825	402.213	443.907	452.785	461.841
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.068.012,01	1.176.941	1.264.125	1.384.971	1.412.049	1.439.670
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	92.145,92	124.400	124.700	127.194	129.738	132.333
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	523.145,64	621.719	510.862	199.662	481.970	430.296
406110 Rückstellungen für Beihilfen	82.686,29	100.090	84.293	33.344	81.454	73.582
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	14.024,04	11.700	-20.300	14.460	37.973	21.154
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	17.898,56					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.835,80					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	8.488,63					
407220 Rückstellung nicht genom.Urlaub tarifl.Beschäft.	16.483,09					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	8.799,61					
* Personalaufwendungen	8.845.227,85	9.682.209	9.915.230	10.472.303	11.037.100	11.168.830
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	483.146,26	552.300	519.031	541.672	564.314	586.955
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	71.257,99	88.600	78.100	79.662	81.255	82.881
* Versorgungsaufwendungen	554.404,25	640.900	597.131	621.334	645.569	669.836
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	10.824,30	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.017.556,30	6.310.000	7.245.000	6.895.000	7.695.000	7.895.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	31.039,49	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	6.475,73	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	57.657,70	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	30.312,95	64.900	97.800	97.800	97.800	97.800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	2.101,36	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.858.182,37	1.902.000	1.940.000	1.988.500	2.030.000	2.070.600
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	19.474,48	20.800	20.800	21.216	21.640	22.073
424130 Winterdienst	944,72	1.400	1.400	1.428	1.457	1.486
424140 Gehwegreinigung	5.818,99	2.100	2.100	2.142	2.185	2.229
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	-40,31	100	100	102	104	106
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	34.218,02	53.800	53.800	54.876	55.974	57.093

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	27.947,18	24.500	24.500	24.990	25.490	26.000
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	22.713,90	12.000	12.000	12.240	12.485	12.735
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	20.117,14	49.700	50.000	51.000	52.020	53.060
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.201,04	13.200	122.178	372.622	373.074	373.535
427114 IM Planungskosten	51.271,59	69.000	85.300	15.300	15.300	15.300
427115 Planungskosten	127.047,38	700.000	680.000	596.700	608.634	620.807
427125 Lebensmittel	1.502,80	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
427130 Repräsentationsaufwendungen	243,60					
427135 medizinischer Sachbedarf	380,22	100	100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	40.319,91	400	400	408	416	424
427145 EDV-Kosten	244,93	3.100	3.100	3.162	3.225	3.290
427150 Schulsport	81,20					
427180 Veröffentlichungen	17.599,22	9.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427190 Sonstige Sachaufwendungen	3.415,63	121.200	121.200	123.624	126.096	128.618
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	3.666,14	600.000				
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	57.845,59	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.460.163,57	10.131.000	10.668.478	10.470.196	11.330.278	11.589.831
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	700.755,00	1.092.315	714.607	151.905	151.906	151.905
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	58.954,40	58.840	58.836	58.718	21.532	20.175
471130 AfA Gebäude	609.347,55	610.960	609.490	609.492	609.490	606.803
471140 AfA Brücken + Tunnel	928.699,88	1.413.866	1.383.477	1.402.107	1.517.760	1.615.600
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	7.589.586,40	8.317.620	8.534.884	8.779.015	8.968.891	8.991.172
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	136.517,00	296.073	360.071	372.073	384.069	391.466
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	9.653,43	39.030	47.399	47.571	47.326	46.984

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
471160 AfA Fahrzeuge	89.239,90	94.681	106.605	113.107	108.310	83.642
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.370,00	73.931	56.446	68.942	78.821	87.395
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	13.271,82	12.397	11.029	6.346	3.168	
472111 AfA auf Forderungen	6.754,08					
* Abschreibungen	10.146.149,46	12.009.712	11.882.844	11.609.276	11.891.273	11.995.142
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	275,31					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	275,31					
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	162.015,34	81.000	81.000	82.620	84.272	85.958
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen			50.000	50.000	50.000	50.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	8.000,00	28.000	28.000	28.560	29.131	29.714
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	10.307,84	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferaufwendungen	180.323,18	159.000	209.000	211.180	213.404	215.672
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	5.736,80	5.300	5.300	5.406	5.514	5.624
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	68.707,09	62.600	270.000	153.000	156.060	159.181
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	8.030,21	16.300	16.300	16.626	16.959	17.298
443160 Zeitschriften	3.121,47	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.894,33	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	24.045,15	48.800	48.800	49.776	50.771	51.787
444170 sonstige Versicherungen	2.299,59					
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	2.943,50					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	309.461,05	330.450	328.886	328.886	328.886	328.886
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	70.453,71	77.590	78.940	80.519	82.129	83.772

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	203.540,13	208.500	209.680	213.874	218.151	222.514
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	2.562,03	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	17.505,93					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	630,99	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	346,19					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	7.736,53	7.760	8.227	8.227	8.227	8.227
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	3.126.451,57	3.278.700	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
445710 Erstattung an private Unternehmen	7.450.607,32	7.891.100	8.037.200	8.197.144	8.360.287	8.526.693
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	38.704,25	60.000	60.000	61.200	62.424	63.672
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung		600	600	612	624	637
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	680.800,00	675.500	682.800	696.456	710.385	724.593
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	5.042.261,89	5.245.500	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.457.200,00	1.541.300	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044
447210 Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	1.800,00					
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.656.839,73	19.618.300	20.155.333	20.428.021	20.828.563	21.237.116
** Ordentliche Aufwendungen	45.843.383,35	52.241.121	53.428.016	53.812.310	55.946.187	56.876.427
** Ordentliches Ergebnis	-33.885.896,99	-39.015.191	-39.407.704	-40.361.166	-42.058.334	-43.423.894
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	120,00					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	64.447,17	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	50.580,23					
502920 Sonstige Eigenleistungen	4.330,62					
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	1,00					
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	77,12					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Außerordentliche Erträge	119.556,14	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	100.818,37	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	4.702,69					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	41.909,00					
* Außerordentliche Aufwendungen	147.430,06	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
** Außerordentliches Ergebnis	-27.873,92	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-33.913.770,91	-39.068.191	-39.460.704	-40.414.166	-42.111.334	-43.476.894
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.313.881,56	1.272.024	1.266.193	1.266.193	1.266.193	1.266.193
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.313.881,56	-1.272.024	-1.266.193	-1.266.193	-1.266.193	-1.266.193
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-35.227.652,47	-40.340.215	-40.726.897	-41.680.359	-43.377.527	-44.743.087
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	12.077.042,50	13.270.930	14.065.311	13.496.144	13.932.853	13.497.533
Summe aller Aufwendungen	47.304.694,97	53.611.145	54.792.209	55.176.503	57.310.380	58.240.620

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1223 Verkehrsbehörde

1.12.1223.01	Verkehrsregelung und -lenkung	-235.044	-393.579	32	257.602	18.633	1.239	40.582	318.055	-318.023
1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	-789.509	-873.654	75	607.885	171.237	2.922	128.328	910.371	-910.296
1.12.1223.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	80.175	-45.701	1.181.210	890.159	64.386	4.281	140.233	1.099.059	82.150
1.12.1223.04	Verkehrsaufklärung	-8.000	-8.000	0	0	0	8.000	0	8.000	-8.000
Summe Produktgruppe		-952.378	-1.320.934	1.181.316	1.755.646	254.256	16.441	309.143	2.335.485	-1.154.169

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5115 Verkehrsplanung FB 66

1.51.5115.01	Verkehrsplanung	-980.939	-1.249.149	13.098	959.052	366.786	4.018	140.241	1.470.098	-1.457.000
1.51.5115.02	Umsetzung von Bebauungsplanung	-31.564	-29.053	0	65.697	0	0	0	65.697	-65.697
1.51.5115.03	Mitwirkungspflichten	-290.356	-378.321	15.212	239.981	27.421	962	61.851	330.216	-315.004
Summe Produktgruppe		-1.302.859	-1.656.523	28.310	1.264.731	394.208	4.981	202.093	1.866.012	-1.837.702

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.5400 Verkehrsflächen

1.54.5400.01	Bearbeitung von Straßenbauprojekten	-2.849.973	-3.026.519	3.509	1.084.863	1.302.434	38.230	489.632	2.915.158	-2.911.649
1.54.5400.02	Bereitstellung v. Straßen/Wegen/Plätzen	-21.248.002	-24.474.253	6.988.233	635.354	20.444.979	52.605	11.084.515	32.217.454	-25.229.220
1.54.5400.03	Abwicklung von Unfallschäden	-70.948	-95.064	25.058	7.612	1.305	42	79.251	88.211	-63.153
1.54.5400.04	Informationsdienst	-713.958	-1.175.847	8.840	932.787	57.196	2.604	99.155	1.091.742	-1.082.903
1.54.5400.05	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.	-7.126.532	-7.659.554	436.836	2.304.268	5.921.288	12.261	360.751	8.598.568	-8.161.732
1.54.5400.06	Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken	-327.111	-583.472	0	117.859	500.000	0	0	617.859	-617.859
1.54.5400.07	Bearbeitung von Anträgen/Verträgen	933	-72.789	23.880	30.482	3.420	115	4.480	38.498	-14.618
1.54.5400.08	Ausübung der Kontrollfunktion	-115.146	-166.915	7.197	122.800	10.148	389	27.226	160.563	-153.365
1.54.5400.09	sonstige Ausbildungstätigkeiten	-17.309	-33.157	0	4.485	332	22	804	5.643	-5.643
1.54.5400.10	Aufgaben für Sonderrechnungen	-96.878	11	166.000	133.902	11.144	310	14.389	159.745	6.255
1.54.5400.11	Beseitigung illegaler Graffiti	-130.000	-130.000	0	0	130.000	0	0	130.000	-130.000
Summe Produktgruppe		-32.694.925	-37.417.561	7.659.554	5.374.411	28.382.248	106.578	12.160.203	46.023.440	-38.363.886

1.54.5460 Parkeinrichtungen

1.54.5460.01	Parkraumbewirtschaftung	1.823.450	2.549.802	3.630.000	0	44.600	0	575.598	620.198	3.009.802
Summe Produktgruppe		1.823.450	2.549.802	3.630.000	0	44.600	0	575.598	620.198	3.009.802

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55	Natur-und Landschaftspflege									
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe									
1.55.5521.01	Betr./Unterh.öff. Gewässer / Wasserläufe	-1.618.676	-1.621.700	600	0	1.533.200	81.000	0	1.614.200	-1.613.600
	Summe Produktgruppe	-1.618.676	-1.621.700	600	0	1.533.200	81.000	0	1.614.200	-1.613.600
1.56	Umweltschutz									
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66									
1.56.5611.01	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	-50.000	-80.000	0	0	30.000	0	0	30.000	-30.000
	Summe Produktgruppe	-50.000	-80.000	0	0	30.000	0	0	30.000	-30.000
	Summe Teilhaushalt	-34.795.388	-39.546.916	12.499.779	8.394.788	30.638.511	209.000	13.247.037	52.489.335	-39.989.556

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerker, Dienstleister und soziale Dienste zum Parken
- Erteilung von sonstigen Ausnahmegenehmigungen, z. B. vom Sonntagsfahrverbot oder für das Befahren von Geh- und Sonderwegen
- Erteilung von Genehmigungen für Arbeitsstellen an Straßen
- Erteilung von Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerverkehr
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Produktziele:

- Genehmigung von Park- und Fahrerleichterungen für Gewerbetreibende zur Ausübung ihrer Tätigkeit
- Ordnungsgemäße Absicherung von Arbeitsstellen auf öffentlicher Verkehrsfläche
- Die Genehmigung von Nutzungen, die über den Gemeingebrauch hinaus gehen, z. B. Veranstaltungen und Freisitzflächen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1223.03.01 Genehmigungen nach StVO
- 1.12.1223.03.02 Genehmigungen nach Sondernutzungssatzung
- 1.12.1223.03.05 Baustellensicherung
- 1.12.1223.03.06 Großraum- und Schwertransporte

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
		-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	969.710	890.000	1.180.000
	Übrige ordentliche Erträge	1.209	1.197	1.210
12	Summe ordentliche Erträge	970.919	891.197	1.181.210
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	767.999	750.036	890.159
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.474	16.111	20.422
16	Abschreibungen	10.299	25.722	20.324
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	692	3.676	4.281
19	Sonstige ordentliche Aufw.	37.127	37.071	43.964
20	Summe ordentliche Aufwendungen	828.591	832.615	979.150
21	Ordentl. Ergebnis	+142.328	+58.582	+202.060
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+142.328	+58.582	+202.060
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	62.153	104.283	119.909
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-62.153	-104.283	-119.909
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+80.175	-45.701	+82.150
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Genehmigungen

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
5.427	5.259	5.640	5.300	5.300

Wesentliches Produkt

1.51.5115.01 - Verkehrsplanung

Produktbeschreibung:

- Fortschreibung des Verkehrsmodells
- Erhebung von Verkehrsdaten des motorisierten Individual-, Rad- und Fußgängerverkehrs
- Erstellung von Nahverkehrsplanungen
- Entwicklung von Konzepten für Parkraum, Tempo-30-Zonen etc.
- Vorentwurfsplanungen für das städtische Bauprogramm

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5115.01.01 Verkehrsentwicklungsplanung
- 1.51.5115.01.02 Verkehrskonzepte
- 1.51.5115.01.03 Verkehrserhebungen
- 1.51.5115.01.04 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 1.51.5115.01.05 Nahverkehrsplanungen
- 1.51.5115.01.06 Radverkehrsplanung

Produktziele:

Sicherstellung und Verbesserung der Mobilität für Wirtschaft und Bevölkerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	27	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	10.055	9.477	13.098
12	Summe ordentliche Erträge	10.082	9.477	13.098
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	592.700	774.944	959.052
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	191.629	319.469	309.120
16	Abschreibungen	25.354	23.928	34.856
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	197	0	0
18	Transferaufw.	681	3.359	4.018
19	Sonstige ordentliche Aufw.	111.734	48.156	57.666
20	Summe ordentliche Aufwendungen	922.296	1.169.855	1.364.713
21	Ordentl. Ergebnis	-912.214	-1.160.378	-1.351.615
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-912.214	-1.160.378	-1.351.615
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	68.725	88.771	105.385
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-68.725	-88.771	-105.385
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-980.939	-1.249.149	-1.457.000
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Aufgewendete Zeit

Std.

Ist 2018

Ist 2019

Ist 2020

Plan 2021

Plan 2022

9.003

10.482

9.928

11.400

12.087

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Produktbeschreibung:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung
 - Bauvorbereitung
 - Durchführung, Überwachung und Abrechnung von neuen bzw. an gleicher Stelle zu erneuernden Verkehrsanlagen, Verkehrsflächen und besonderen Ingenieurbauten sowie sonstigen Projekten;
 Hierunter fällt auch der Ab- bzw. Rückbau der bestehenden Anlagen und Flächen

Produktziele:

- Nachfrageorientierte, fristgerechte, wirtschaftliche und richtliniengerechte Herstellung
 - Erhaltung und Steigerung von Wirtschaftskraft und Wohnqualität
 - Substanzerhaltung von Straßen, besonderen Ingenieurbauwerken und Straßenausstattungen unter Berücksichtigung von Funktionalität und ansprechender Gestaltung
 - Sicherstellung der innerstädtischen Erschließungsfunktion

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.01.01 Projekte in Sanierungsgebieten
- 1.54.5400.01.02 Großprojekte
- 1.54.5400.01.03 Projekte in Hauptverkehrsstraßen
- 1.54.5400.01.04 Erschließung von Gewerbegebieten
- 1.54.5400.01.05 Erschließung von Wohngebieten
- 1.54.5400.01.06 Projekte der Straßensanierung mit Kanal
- 1.54.5400.01.07 Projekte bis 500 T Euro
- 1.54.5400.01.08 ÖPNV-Maßnahmen
- 1.54.5400.01.09 Betreuung von Stadtbahnbaumaßnahmen
- 1.54.5400.01.10 Projekte anderer Leitungsträger
- 1.54.5400.01.11 Projekte anderer Fachbereiche
- 1.54.5400.01.12 Gemeinkosten für Produkt
- 1.54.5400.01.13 Proj. f. Luftreinhaltung, Feinstaub, Klimaschutz
- 1.54.5400.01.14 Radverkehrsmaßnahmen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	687	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	12.962	31.175	65
12	Summe ordentliche Erträge	13.648	31.175	65
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.701.440	1.209.173	1.084.863
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	272.222	1.064.437	1.108.989
16	Abschreibungen	8.253	99.901	34.090
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	3.572	38.057	38.230
19	Sonstige ordentliche Aufw.	196.209	195.322	193.445
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.181.695	2.606.890	2.459.616
21	Ordentl. Ergebnis	-2.168.047	-2.575.715	-2.459.552
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	50.725	3.175	3.444
23	Außerordentliche Aufw.	68.079	3.175	3.444
24	Außerordentl. Ergebnis	-17.354	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.185.401	-2.575.715	-2.459.552
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	664.573	450.805	452.097
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-664.573	-450.805	-452.097
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.849.973	-3.026.519	-2.911.649

Produktkennzahl(en):

Projekte

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
44	43	44	44	44

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Straßenbauliche Erschließung des Gewerbeparks Waller See			
Nr.: 1			
Wirkung:	Endgültige Erschließung von Gewerbeflächen		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 3.248.099 €	Gesamt: 50.606 €
		Personal- auszahlungen.: 129.484 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 3.866.750 €	Abschrei- bungen: 50.606 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 748.135 €	Erträge: 0 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Endausbau der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Waller See (abhängig von der weiteren Entwicklung im Gebiet)	Maßnahmezeitraum: 2014 bis 2023	

Maßnahme: Endausbau der Erschließung des Wohngebietes Stöckheim Süd im Auftrag der GGB			
Nr.: 2			
Wirkung:	Endgültige Erschließung von Wohnbauflächen		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 1.098.062 €	Gesamt: 27.023 €
		Personal- auszahlungen.: 218.069 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 879.993 €	Abschrei- bungen: 27.023 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Finale Herstellung der Erschließungsstraßen und Bau des Park + Ride- und Bike + Ride Platzes	Maßnahmezeitraum: 2006 bis 2023	

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Durchführung von Großprojekten im Straßenbau: Bau der Stadtstraße Nord und Umgestaltung des Hagenmarktes	
Nr.:			
3			
Wirkung:	Entlastung des umliegenden Straßennetzes; Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz und Verbesserung der verkehrlichen Belange von zu Fuß gehenden und Fahrradfahrenden		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
			1
Zielerreichung:	Herstellung der Stadtstraße Nord (abschnittsweise) und Neugestaltung des Hagenmarktes einschließlich der Neuordnung der Verkehre		
(Kennzahl, Planwert)			
			Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2025

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	8.668.400 €	Gesamt:	159.217 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	350.677 €	auszahlungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	11.117.770 €	bungen:	240.118 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Erzahlungen:	2.800.047 €	Erträge:	80.901 €

Maßnahme:		Großprojekte im Brückenbau	
Nr.:			
4			
Wirkung:	Werterhaltung bzw. Wertsteigerung von städtischen Brücken		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
			2
Zielerreichung:	An Großprojekten sind in 2022 die Bauausführungen für die Ersatzneubauten der Okerbrücke Hüttenwerke Schrotweg und der Baubeginn für die Okerbrücke Leiferde geplant.		
(Kennzahl, Planwert)			
			Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2023

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	6.921.771 €	Gesamt:	128.594 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	451.777 €	auszahlungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	9.419.994 €	bungen:	196.594 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Erzahlungen:	2.950.000 €	Erträge:	68.000 €

Wesentliches Produkt

1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfsl.

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze;
hierzu gehören auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.05.01 Durchführung von Straßenkontrollen
- 1.54.5400.05.02 Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
- 1.54.5400.05.03 Gräbenräumung u. Mäharbeiten
- 1.54.5400.05.04 Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
- 1.54.5400.05.05 Fremdleistungen incl. Betreuung
- 1.54.5400.05.06 Winterdienst
- 1.54.5400.05.07 Aufgrabungsinspektion
- 1.54.5400.05.08 Bauhoforganisation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	127	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	341.958	420.000	421.125
12	Summe ordentliche Erträge	342.085	420.000	421.125
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	2.438.640	2.378.929	2.304.268
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	4.514.319	4.796.891	5.410.036
16	Abschreibungen	62.457	57.781	53.581
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	3.031	13.431	12.261
19	Sonstige ordentliche Aufw.	277.537	512.833	511.252
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.295.985	7.759.866	8.291.398
21	Ordentl. Ergebnis	-6.953.900	-7.339.866	-7.870.274
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	816	15.934	15.712
23	Außerordentliche Aufw.	3.410	15.934	15.712
24	Außerordentl. Ergebnis	-2.594	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-6.956.494	-7.339.866	-7.870.274
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	170.038	319.688	291.458
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-170.038	-319.688	-291.458
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.126.532	-7.659.554	-8.161.732

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je km Str. €
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Erhaltungskosten je km Str. €	6.979	7.371	8.369	9.322	10.027
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €	70	71	69	68	69

Wesentliches Produkt

1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

Produktbeschreibung:

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.
- 1.54.5400.06.03 Unterhaltung von Tiefgaragen

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufw. für aktives Personal	49.905	83.472	117.859
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	277.206	500.000	500.000
16	Abschreibungen	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	0
20	Summe ordentliche Aufwendungen	327.111	583.472	617.859
21	Ordentl. Ergebnis	-327.111	-583.472	-617.859
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-327.111	-583.472	-617.859
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-327.111	-583.472	-617.859
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
1.105	1.217	1.797	3.097	3.104

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Produktbeschreibung:

- Schnittstellenmanagement zu den privatisierten Bereichen Stadtentwässerung (SEBS) und Abfallwirtschaft (ALBA)
- Technische Satzungen für die Bereiche Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für die Stadt als abwasser- bzw. abfallbeseitigungspflichtige Körperschaft
- Investitionssteuerung Stadtentwässerung
- Hoheitliche Aufgaben der Abwasser- und Abfallbeseitigung

Produktziele:

- Störungsarme Aufgabenerledigung durch die beauftragten Dritten
- Vertragscontrolling
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten der Stadt durch die beauftragten Dritten
- Vertragserfüllung durch die beauftragten Dritten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.10.01 Stadtentwässerung
- 1.54.5400.10.02 Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	6	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	160.585	163.000	166.000
12	Summe ordentliche Erträge	160.590	163.000	166.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	138.309	133.103	133.902
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	3.161	648	703
16	Abschreibungen	8.956	8.948	8.789
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	65	315	310
19	Sonstige ordentliche Aufw.	17.485	14.284	10.441
20	Summe ordentliche Aufwendungen	167.975	157.299	154.144
21	Ordentl. Ergebnis	-7.385	+5.701	+11.856
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.385	+5.701	+11.856
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	89.493	5.690	5.600
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-89.493	-5.690	-5.600
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-96.878	+11	+6.255

Produktkennzahl(en):

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Baumaßnahmen an Innenstadtwehren																																			
Nr.:	5																																			
Wirkung:	Ökologische Durchgängigkeit der Oker; Sanierung und Erneuerung der Wehre																																			
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:																																			
	4																																			
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf</th> </tr> <tr> <th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th>Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>9.379.079 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>4.812 €</td> </tr> <tr> <td>Sach-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>9.403.057 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen:</td> <td>28.790 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>264.403 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>aufwendungen.:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Abschrei-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>bungen:</td> <td>265.554 €</td> </tr> <tr> <td>Übrige Sach-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>aufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>1.151 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt:	9.379.079 €	Personal-		auszahlungen.:	4.812 €	Sach-		auszahlungen.:	9.403.057 €			Einzahlungen:	28.790 €	Gesamt:	264.403 €	Personal-		aufwendungen.:	0 €	Abschrei-		bungen:	265.554 €	Übrige Sach-		aufwendungen:	0 €	Erträge:	1.151 €
Finanzbedarf																																				
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand																																			
Gesamt:	9.379.079 €																																			
Personal-																																				
auszahlungen.:	4.812 €																																			
Sach-																																				
auszahlungen.:	9.403.057 €																																			
Einzahlungen:	28.790 €																																			
Gesamt:	264.403 €																																			
Personal-																																				
aufwendungen.:	0 €																																			
Abschrei-																																				
bungen:	265.554 €																																			
Übrige Sach-																																				
aufwendungen:	0 €																																			
Erträge:	1.151 €																																			
Zielerreichung:	Umbau und Sanierung der Innenstadtwehre; (Kennzahl, Planwert) Vorbereitung der Sanierung und Erneuerung Wendenwehr	Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2025																																		

Maßnahme:	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für 2021 bis 2025 im Jahr 2020											
Nr.:	6											
Wirkung:	Optimierte Entsorgungsabläufe für die Stadt; fortschrittliche Abfallwirtschaft											
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:											
	5											
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf (gebührenfinanziert)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>110.000 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>190.000 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>300.000 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf (gebührenfinanziert)		Gesamt:	0 €	Personalaufwend.:	110.000 €	Sachaufwendungen:	190.000 €	Erträge:	300.000 €
Finanzbedarf (gebührenfinanziert)												
Gesamt:	0 €											
Personalaufwend.:	110.000 €											
Sachaufwendungen:	190.000 €											
Erträge:	300.000 €											
Zielerreichung:	Implementierung weiterer Abfallvermeidungsmaßnahmen; weitere Optimierung von Entsorgungsabläufen und strategische (Kennzahl, Planwert) abfallwirtschaftliche Steuerung	Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025										

Wesentliches Produkt 1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme: Nr.: 7</p>	<p>Abdichtung von drei der insgesamt vier Schüttfelder der Deponie Watenbüttel</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf (gebührenfinanziert)</th> </tr> <tr> <th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th>Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt: 0 €</td> <td>Gesamt: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Personal- auszahlungen.: 0 €</td> <td>Personal- aufwendungen.: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Sach- auszahlungen.: 38.300.000 €</td> <td>Abschrei- bungen: 0 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übrige Sach- aufwendungen: 0 €</td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen: 38.300.000 €</td> <td>Erträge: 0 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf (gebührenfinanziert)		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt: 0 €	Gesamt: 0 €	Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €	Sach- auszahlungen.: 38.300.000 €	Abschrei- bungen: 0 €		Übrige Sach- aufwendungen: 0 €	Einzahlungen: 38.300.000 €	Erträge: 0 €
Finanzbedarf (gebührenfinanziert)																
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand															
Gesamt: 0 €	Gesamt: 0 €															
Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €															
Sach- auszahlungen.: 38.300.000 €	Abschrei- bungen: 0 €															
	Übrige Sach- aufwendungen: 0 €															
Einzahlungen: 38.300.000 €	Erträge: 0 €															
<p><u>Wirkung:</u></p>	<p>Reduzierung der Umweltbeeinflussung durch den Deponiekörper, langfristig Kostensenkung durch Wegfall von Aufwendungen für die Sickerwasserbehandlung und durch verringerte Überwachung</p>	<p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5</p>														
<p><u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Abdichtung der Schüttfelder (SF) I, II und IIa der Deponie; nach Erhalt der Plangenehmigung Vorbereitung und Umsetzung des 4. BA</p>	<p><u>Maßnahmezeitraum:</u> 2003 bis 2023</p>														

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.105.666,62	5.078.000	5.471.000		5.493.975	5.817.065	5.840.271
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.888.857,88	39.595.900	41.068.317		42.053.568	43.551.517	44.454.252
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-30.783.191,26	-34.517.900	-35.597.317		-36.559.593	-37.734.452	-38.613.981
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.258.455,24	3.185.000	804.000		2.327.500	1.112.500	550.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	612.079,35	2.796.300	3.850.000		3.910.000	5.065.000	4.655.000
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.870.534,59	5.981.300	4.654.000		6.237.500	6.177.500	5.205.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	8.974.306,32	20.321.000	13.563.200	25.126.600	16.673.700	21.474.300	24.808.800
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	219.696,92	135.000	160.000		110.000	110.000	110.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	150.000,00	50.000					
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.344.003,24	20.506.000	13.723.200	25.126.600	16.783.700	21.584.300	24.918.800

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-7.473.468,65	-14.524.700	-9.069.200	-25.126.600	-10.546.200	-15.406.800	-19.713.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-38.256.659,91	-49.042.600	-44.666.517	-25.126.600	-47.105.793	-53.141.252	-58.327.781
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-38.256.659,91	-49.042.600	-44.666.517	-25.126.600	-47.105.793	-53.141.252	-58.327.781

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 66 (Global FB 66) und GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete -
- Pr 8 - Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Kanalsanierung -
- Pr 10 - Begleitmaßnahmen ÖPNV -
- Pr 12 - Hauptverkehrsstraßen/Umbau –
- Pr 14 - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz –

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Zwischen folgenden Projekten in Zusammenhang mit dem Stadtbahnausbau Braunschweig - Zielnetz 2030 / Stadt. Bahn.Plus, besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Stadtbahnausbau / Vorplanung (3S.660003)
- Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (4E.660026)
- Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode (4E.660027)
- Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim (4E.660028)
- Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum (4E.660029)
- Stadtbahnausbau TP 32 Campus (4E.660030)
- Stadtbahnausbau TP 41 Westl.- Innen. (4E.660031)
- Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf (4E.660032)
- Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung (4S.660025)

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

Investitionszuschüsse vom Land für diverse Projekte
Die geförderten Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit):

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für diverse Projekte
Die entsprechenden Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Hier werden die investiven Tiefbaumaßnahmen abgebildet.
Die einzelnen Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für: Beschaffungen über 1.000 € netto

- Beschaffungen für das Projekt Graffiti-Ex

10.000 €

- Beschaffungen für Gemeindestraßen

150.000 €

160.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660026 Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.402.800	116.500		212.400	1.904.900	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.402.800	116.500		212.400	1.904.900	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.402.800	-116.500		-212.400	-1.904.900	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660028 Stadtbahnausbau TP 1 Rautheim		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.508.000	387.600		452.400	658.300	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.508.000	387.600		452.400	658.300	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.508.000	-387.600		-452.400	-658.300	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660029 Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.038.000	61.400		187.900	91.600	161.400
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.038.000	61.400		187.900	91.600	161.400
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.038.000	-61.400		-187.900	-91.600	-161.400

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660030 Stadtbahnausbau TP 32 Campus		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.281.700	64.500		267.800	35.900	142.800
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.281.700	64.500		267.800	35.900	142.800
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.281.700	-64.500		-267.800	-35.900	-142.800

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660031 Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.213.800	78.200		312.500	93.100	55.900
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.213.800	78.200		312.500	93.100	55.900
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.213.800	-78.200		-312.500	-93.100	-55.900

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.660032 Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	14.934.300			160.700	660.500	278.500
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.934.300			160.700	660.500	278.500
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.934.300			-160.700	-660.500	-278.500

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660013 Querumer Straße / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.300.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660101 Stadtstr. Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	2.400.047	550.000	50.047			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.047	550.000	50.047			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	8.617.770	100.000	2.267.770	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.617.770	100.000	2.267.770	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.217.723	450.000	-2.217.723	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d. Schunter/ Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	680.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	680.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-680.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660129 Wabebrücke Karl-Hintze-Weg / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	150.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	640.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	640.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-490.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660130 Brücke Hahnenkamp / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	550.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-550.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.020.000			120.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.000			120.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.020.000			-120.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660133 Ringgleisbrücke München- straße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	880.000			80.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	880.000			80.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-880.000			-80.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660134 Straßenbrücke Sach- sendamm / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000			100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000			100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000			-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660137 Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660138 BS-WF/SZ Thiede / Bau E-Radschnellweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	5.512.500					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.512.500					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000		160.000			
4	Baumaßnahmen	7.650.000	50.000	250.000	250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.810.000	50.000	410.000	250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.297.500	-50.000	-410.000	-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660139 BS-Lehre-WOB / Bau E-Radschnellweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.762.500					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.762.500					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000		160.000			
4	Baumaßnahmen	6.650.000	50.000	200.000	50.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.810.000	50.000	360.000	50.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.047.500	-50.000	-360.000	-50.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660140 Schunterflutbrücke Bienrode Gifhorn / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660142 Hagenmarkt / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	400.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.500.000	500.000	50.000	1.950.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.500.000	500.000	50.000	1.950.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.100.000	-500.000	-50.000	-1.950.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660146 Radweg Weststadt Timmerlah / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	250.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	250.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	700.000		200.000	500.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	700.000		200.000	500.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-450.000		-200.000	-500.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.530.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.530.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.530.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660156 Schunterbrücke Thune / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	6.000.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.000.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	17.300.000			300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.300.000			300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	11.300.000			-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660159 Ortsteil Watenbüttel / Verkehrliche Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	150.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	150.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	660.000		60.000	600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	660.000		60.000	600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-510.000		-60.000	-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660160 Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg – 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.040.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.040.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.450.000	200.000		1.250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.450.000	200.000		1.250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-410.000	-200.000		-1.250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660161 Uferstraße / Neuausbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	390.000	150.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	390.000	150.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.300.000	500.000		800.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000	500.000		800.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-910.000	-350.000		-800.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660162 Anbindung Innenstadt / Bau Veloroute 1		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.200.000	200.000		1.000.000	1.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.200.000	200.000		1.000.000	1.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000	-200.000		-1.000.000	-1.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660163 Alter Weg + Leiferdestr. / Neubau Gehweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	300.000	300.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.000	300.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000	500.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000	500.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000	-200.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660164 Wilhelmstraße-Nord / Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	300.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	550.000	50.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000	50.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000	-50.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660165 Adolfstraße / Straßenerneuerung - ohne Kanal - 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	540.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	540.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	900.000			900.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	900.000			900.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000			-900.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660166 Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	360.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	600.000					600.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					600.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-240.000					-600.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660167 Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	390.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	390.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	650.000					650.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	650.000					650.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-260.000					-650.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660168 Alerdsweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	240.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	240.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	400.000				400.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000				400.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-160.000				-400.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660169 Rothemühleweg / Straßenerneuerung ohne Kanal		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	360.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	600.000			600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000			600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-240.000			-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660170 Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	780.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	780.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.300.000					1.300.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000					1.300.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-520.000					-1.300.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.660171 Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000				1.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000				1.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000				-1.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660011 Siegfriedviertel / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.660.744		1.210.744			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.660.744		1.210.744			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.063.647		2.163.647	300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.063.647		2.163.647	300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.402.903		-952.903	-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660014 Lehndorf / Straßenerneuerung 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.165.214		4.015.214			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.165.214		4.015.214			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.309.977		6.009.977	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.309.977		6.009.977	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.144.763		-1.994.763	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660015 Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	8.107.670	700.000	5.307.670			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.107.670	700.000	5.307.670			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	15.636.125	1.400.000	10.036.125	1.400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.636.125	1.400.000	10.036.125	1.400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.528.425	-700.000	-4.728.425	-1.400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660016 Petritor / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	2.714.043	300.000	1.964.043			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.714.043	300.000	1.964.043			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.218.800	600.000	3.718.800	300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.218.800	600.000	3.718.800	300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.504.757	-300.000	-1.754.757	-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660017 Stadtbahnbau / Folgendermaßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	105.714		105.714			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	105.714		105.714			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.636.159	350.000	2.236.159	350.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.636.159	350.000	2.236.159	350.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.530.445	-350.000	-2.130.445	-350.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.200.000			400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.000			400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000			-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660024 Innenstadt / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	4.562.373		2.762.373			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.562.373		2.762.373			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	11.111.090		7.511.090	1.200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.111.090		7.511.090	1.200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.548.717		-4.748.717	-1.200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660025 Rüningen / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	1.197.347		747.347			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.197.347		747.347			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.799.933		899.933	300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.799.933		899.933	300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-602.586		-152.586	-300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660067 Bushaltstellen / Umgestaltung 5.BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	3.820.474	400.000	2.220.474			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.820.474	400.000	2.220.474			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	7.648.999	800.000	4.448.999	600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.648.999	800.000	4.448.999	600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.828.525	-400.000	-2.228.525	-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660069 Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	3.554.764	450.000	1.754.764	450.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.554.764	450.000	1.754.764	450.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.554.764	-450.000	-1.754.764	-450.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660076 Weststadt / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	600.000	600.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000	600.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.200.000	1.200.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.000	1.200.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000	-600.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.660077 Fahrradstraßennetz Wallring / Lückenschluss		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.000.000	500.000		200.000	200.000	100.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	500.000		200.000	200.000	100.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-500.000		-200.000	-200.000	-100.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Teilhaushalt

Referat 0617

Stadtgrün-Planung und Bau

(bis zum Haushaltsjahr 2020 Bestandteil des Teilhaushalts "FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz")

Teilhaushalt:

Ref. 0617 - Stadtgrün-Planung und Bau

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung einer integrierten Freiraumplanung für die Vernetzung von Freiräumen für die Erholungsnutzung in Synergie mit Biotopverbund- und Frischluftachsen
2.	Erhalt und Aufwertung sowie Schaffung zusätzlicher Freiräume i. S. der Stadtgestaltung wie auch zur Abmilderung der negativen klimatischen Veränderungen (Überhitzung etc.) im innerstädtischen Bereich und Förderung aller von grünbestimmten Maßnahmen (Gehölzpflanzungen etc.) ausgehenden Wohlfahrtswirkungen für Mensch und Umwelt
3.	Umsetzung der für Eingriffe in Natur und Landschaft (bspw. im Rahmen neuer Erschließungsgebiete) erforderlichen Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Erholungswertes von Natur und Landschaft im Stadtgebiet
4.	Bereitstellung neuer Parkanlagen und Pocket Parks sowie Schaffung und Aufwertung von Quartiers- und Stadtplätzen als Ankerpunkte einer multifunktionalen „grünen Infrastruktur“ im Stadtgefüge
5.	Bereitstellung von Spiel- und Jugendplätzen wie auch Neubau und grundlegende Umgestaltung von Außenanlagen an insbes. städtischen Schulen und Kitas als nutzerspezifische Angebote und Orte für Bewegung, Begegnung und Kommunikation in einem familienfreundlichen Braunschweig
6.	Verbesserung des straßenunabhängigen Wegeangebotes für Fußgänger und Radfahrer zur Förderung der Mobilitätswende als Beitrag zum Klimaschutz wie auch zur Förderung der Alltagsbewegung als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.235	6.388	11.355	11.355	11.355
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte	0,04					
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	225.601,53	124.697	215.641	502.400	442.300	146.900
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	225.601,57	125.932	222.030	513.755	453.655	158.255
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	1.055.989,09	1.139.000	1.108.470	1.211.758	1.239.110	1.261.381
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.276,54	716.400	440.700	456.336	422.034	375.297
16	Abschreibungen	5.224,84	1.104.297	1.314.052	1.640.606	1.957.411	2.169.824
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,83					
18	Transferaufwendungen			90.000			
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.618,73	92.300	93.200	94.280	95.381	96.505
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.240.114,03	3.051.997	3.046.422	3.402.980	3.713.937	3.903.007
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.014.512,46	-2.926.065	-2.824.392	-2.889.225	-3.260.282	-3.744.752

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	2.969,81					
23	Außerordentliche Aufwendungen	14.426,26					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-11.456,45					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.025.968,91	-2.926.065	-2.824.392	-2.889.225	-3.260.282	-3.744.752
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.224,88	134.226	146.397	146.397	146.397	146.397
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-112.224,88	-134.226	-146.397	-146.397	-146.397	-146.397
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.138.193,79	-3.060.291	-2.970.789	-3.035.622	-3.406.679	-3.891.149

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referat 0617 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**

davon im Wesentlichen

– Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens	247.500 €
– Softwarewartung und -pflege	32.000 €
– Planungskosten (Ergebnishaushalt und 4er-Konten Investitionsmanagement)	121.100 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden)

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd.- 0,275 Mio. € beruht größtenteils auf geringeren Aufwendungen im Bereich der Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens. Die Abweichung ergibt sich aus der regelmäßig angepassten Projektplanung. Die erhöhten Aufwendungen für Softwarewartung und -pflege begründen sich durch die Beschaffung einer neuen Software (Arc-Gis). Die Planungskosten bilden die jeweils aktuelle Projektfortschrittsplanung ab.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

– Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	58.800 €
– Prüfungs- und Beratungskosten	23.500 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 9.070,86 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Haushaltsplan 2022**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt****Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau**

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 215.641,46 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		1.235	6.388	11.355	11.355	11.355
* Auflösungserträge aus Sonderposten		1.235	6.388	11.355	11.355	11.355
Privatrechtliche Entgelte						
346120 Erträge private Telefongebühren	0,04					
* Privatrechtliche Entgelte	0,04					
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	225.659,38					
371120 Aktivierte Sachkosten	-57,85					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		124.697	215.641	502.400	442.300	146.900
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	225.601,53	124.697	215.641	502.400	442.300	146.900
** Ordentliche Erträge	225.601,57	125.932	222.030	513.755	453.655	158.255
Personalaufwendungen						
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	746.124,55	894.506	871.578	952.370	971.417	990.845
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	46.133,88	57.942	55.210	59.819	61.015	62.236
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	144.119,33	179.252	177.782	190.741	194.469	198.272
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.544,24	5.600	6.700	6.834	6.971	7.110
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	1.573,74	1.700	-2.800	1.995	5.238	2.918
407140 Sonstige Personalrückstellungen	1.110,77					
407220 Rückstellung nicht genom.Urlaub tarifl.Beschäft.	-1.272,67					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	1.095,22					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	10.993,58					
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	11.750,65					
920211 Uml. Allg. Verwaltung Personalkosten	6.803,42					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
920221 Uml. Haushalt/Controlling Personalkosten	28.885,25					
920231 Uml. IT-Betreuung Personalkosten	7.483,23					
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.	-6.037,74					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	5.708,19					
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	16.695,24					
970031 Personalkostenverrechnung von KST -0031	38.354,40					
975000 Personalkostenverrechnung von KST -5000	11.504,04					
977000 Personalkostenverrechnung von KST -7000	-3.239,67					
977100 Personalkostenverrechnung von KST -7100	-15.340,56					
* Personalaufwendungen	1.055.989,09	1.139.000	1.108.470	1.211.758	1.239.110	1.261.381
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	53.223,33	460.000	247.500	160.000	172.500	172.500
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	543,66					
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	134,99					
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	209,20	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
422140 Aufwendungen für Wartung Software	13.898,63	8.000	32.000	32.000	32.000	32.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	981,88		2.500	2.550	2.601	2.653
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	28,33					
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	599,88	200				
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.254,37	1.300				
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	78,77					
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.173,14	8.000	14.000	14.280	14.566	14.857
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.363,04		14.000	14.280	14.566	14.857
427114 IM Planungskosten	3.061,28	100.000		100.000	50.000	

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427115 Planungskosten	6.124,95	134.100	121.100	123.522	125.992	128.512
427125 Lebensmittel	10,22		500	510	520	531
427135 medizinischer Sachbedarf	104,97		200	204	208	212
427145 EDV-Kosten	281,94		500	510	520	531
427180 Veröffentlichungen	3.051,37		3.500	3.570	3.641	3.714
427190 Sonstige Sachaufwendungen	752,69	400	500	510	520	531
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	399,90					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	102.276,54	716.400	440.700	456.336	422.034	375.297
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	1.813,91					
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		1.037.184	1.226.058	1.531.323	1.845.883	2.064.482
471130 AfA Gebäude		58.766	77.711	98.061	98.063	98.061
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		7.340	7.281	7.280	7.279	7.281
471160 AfA Fahrzeuge	234,82	242	242	243	120	
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	54,30					
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	3.121,81	764	2.759	3.699	6.066	
* Abschreibungen	5.224,84	1.104.297	1.314.052	1.640.606	1.957.411	2.169.824
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
453210 Säumniszuschläge	4,83					
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,83					
Transferaufwendungen						
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche			90.000			
* Transferaufwendungen			90.000			
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	110,04					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		23.500	23.500	23.970	24.449	24.938
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.854,17	2.600	2.600	2.652	2.705	2.759
443160 Zeitschriften	1.010,30	1.000	2.500	2.550	2.601	2.653
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.101,96	1.400	1.500	1.530	1.561	1.592
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.601,03	4.500	4.300	4.386	4.474	4.563
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	40.505,72	36.800	35.900	35.900	35.900	35.900
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	9.840,77	6.325	6.500	6.630	6.763	6.898
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	16.017,99	12.775	13.100	13.362	13.629	13.902
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	342,25	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	1.321,87					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	821,27					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	78,65					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.012,71	1.000	900	900	900	900
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.618,73	92.300	93.200	94.280	95.381	96.505
** Ordentliche Aufwendungen	1.240.114,03	3.051.997	3.046.422	3.402.980	3.713.937	3.903.007
** Ordentliches Ergebnis	-1.014.512,46	-2.926.065	-2.824.392	-2.889.225	-3.260.282	-3.744.752
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.969,81					
* Außerordentliche Erträge	2.969,81					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	2.969,81					
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	11.458,17					
922800 Umlage nicht zu aktv. SK aus Vorjahren	-1,72					
* Außerordentliche Aufwendungen	14.426,26					
** Außerordentliches Ergebnis	-11.456,45					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.025.968,91	-2.926.065	-2.824.392	-2.889.225	-3.260.282	-3.744.752
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	112.224,88	134.226	146.397	146.397	146.397	146.397
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-112.224,88	-134.226	-146.397	-146.397	-146.397	-146.397
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.138.193,79	-3.060.291	-2.970.789	-3.035.622	-3.406.679	-3.891.149
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	228.571,38	125.932	222.030	513.755	453.655	158.255
Summe aller Aufwendungen	1.366.765,17	3.186.223	3.192.819	3.549.377	3.860.334	4.049.404

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5119 Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung

1.51.5119.01	Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung	-603.403	-2.123.090	0	510.283	369.367	25.986	474.008	1.379.644	-1.379.644
1.51.5119.03	Objektplanung und Baudurchführung	-529.644	-828.150	6.388	373.474	164.533	64.014	986.441	1.588.462	-1.582.073
Summe Produktgruppe		-1.133.046	-2.951.241	6.388	883.758	533.900	90.000	1.460.449	2.968.106	-2.961.718
Summe Teilhaushalt		-1.133.046	-2.951.241	6.388	883.758	533.900	90.000	1.460.449	2.968.106	-2.961.718

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden die übergeordneten freiraumplanerischen Zielvorstellungen für die Stadt entwickelt und über die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente in die Bauleitplanung, Grünflächenplanung und benachbarte Fachplanungen eingespeist.

Produktziele:

- Entwurf freiraumplanerischer und landschaftspflegerischer Ziele und Integration in die Stadtentwicklung
- Sicherung und Entwicklung der für eine lebenswerte Stadt notwendigen Freiräume

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5119.01.11 Landschaftsplanung
- 1.51.5119.01.12 Freiraumplanung
- 1.51.5119.01.13 Grünordnungsplanung
- 1.51.5119.01.14 Städtebaul. Rahmenplanung, inform. Pl.
- 1.51.5119.01.15 Betreuung v. Verfahren ext. Planungstr.
- 1.51.5119.01.16 Städtebauliche Sanierung/Entwicklung
- 1.51.5119.01.17 Städtebauliche Verträge
- 1.51.5119.01.18 Mitwirkung Baugenehmigungsverfahren

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	414.055	793.712	510.283
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	81.615	570.521	310.656
16	Abschreibungen	2.519	574.955	389.580
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	1	0	0
18	Transferaufw.	0	0	25.986
19	Sonstige ordentliche Aufw.	39.382	76.379	58.711
20	Summe ordentliche Aufwendungen	537.571	2.015.568	1.295.216
21	Ordentl. Ergebnis	-537.571	-2.015.568	-1.295.216
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	2.970	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	16.438	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-13.468	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-551.039	-2.015.568	-1.295.216
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	52.364	107.522	84.429
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-52.364	-107.522	-84.429
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-603.403	-2.123.090	-1.379.644

Produktkennzahl(en):

Planungsverfahren

Stück

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
25	34	34	38	38

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau Ringgleis zur Fuß- und Radwegverbindung			
Nr.: 1			
Wirkung:	Erhöhung des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürger durch Schaffung eines die Stadt umlaufenden Freizeitweges		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 6	
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 16.254.435 €	Gesamt: 1.057.230 €
		Personal- auszahlungen.: 1.824.952 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 14.429.483 €	Abschrei- bungen: 1.057.230 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2022: Projektierung weiterer Teilabschnitte des Ringgleises im östlichen und südlichen Abschnitt; Der vorläufige wassergebundene Wegebelag soll bis 2024 ff. sukzessive die geplante ringgleisspezifische Asphaltdecke erhalten.	Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2024	

Maßnahme: Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Braunschweig			
Nr.: 2			
Wirkung:	Erstellung von Grundlagen für die strukturelle Freiraumsicherung und -entwicklung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung (Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und für Maßnahmen zur Erhöhung der Freiraumqualität und des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2	
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 334.864 €	Gesamt: 0 €
		Personal- auszahlungen.: 202.864 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 132.000 €	Abschrei- bungen: 0 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2022: Fertigstellung des Freiraumentwicklungskonzeptes	Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2022	

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.259,57						
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.114.071,59	1.946.000	1.735.170		1.760.379	1.751.288	1.730.265
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.110.812,02	-1.946.000	-1.735.170		-1.760.379	-1.751.288	-1.730.265
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit			129.100				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			129.100				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	92.998,63	3.459.500	3.763.700	6.599.000	5.919.000	4.533.500	2.587.500
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	92.998,63	3.459.500	3.763.700	6.599.000	5.919.000	4.533.500	2.587.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-92.998,63	-3.459.500	-3.634.600	-6.599.000	-5.919.000	-4.533.500	-2.587.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.203.810,65	-5.405.500	-5.369.770	-6.599.000	-7.679.379	-6.284.788	-4.317.765
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-1.203.810,65	-5.405.500	-5.369.770	-6.599.000	-7.679.379	-6.284.788	-4.317.765

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0617 (Global Ref. 0617) und GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete –

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

davon für:

- Spielplatz Stöckheim-Süd / Neubau (5E.000025)

129.100 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)

davon für:

- Maßnahmen zur Innenstadtbegrünung (4S.000031)	262.500 €
- Gewerbegebiet Rautheim-Nord / Erschließung (5E.000004)	220.000 €
- Gliesmaroder Str./ Bau Quartiersplatz (5E.000006)	400.000 €
- Ringgleis / Ausbau und Schließung (5E.000007)	1.590.000 €
- Bienroder Kiesteich / Umgestaltung Freiflächen (5E.000011)	154.500 €
- Emsviertel / Wohnumfeldverbesserung (5E.000013)	150.000 €
- Innenstadt / Neubau Pocket-Park (5E.000014)	100.000 €
- Lammer Busch Ost / Erschließung LA 33 (5E.000018)	304.600 €
- Spielplatz Stöckheim-Süd / Neubau (5E.000025)	379.100 €
- Wanderwege / Grünzüge – Herstellung (5S.000032)	60.000 €
- Grüne Stadtplätze / Herstellung (5S.000033)	30.000 €
- sonstige Grünflächen / Herstellung (5S.000034)	<u>113.000 €</u>

3.763.700 €**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.000031							
Ref. 0617: Maßnahmen zur Innenstadtbegrünung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	bisher bereitge- stellt	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.537.500	262.500				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.537.500	262.500				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.537.500	-262.500				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.000004 Ref. 0617: Gewerbegebiet Rautheim-Nord / Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekte) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.407.148	220.000	779.148	272.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätigkeit	1.407.148	220.000	779.148	272.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.407.148	-220.000	-779.148	-272.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; die Vorgängerprojekte beim FB 61 und FB 67 (5E.610010 und 5E.670019) wurden jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün – Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000006 Ref. 0617: Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekte) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	1.015.446	400.000	415.446	200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätigkeit	1.015.446	400.000	415.446	200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.015.446	-400.000	-415.446	-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; die Vorgängerprojekte beim FB 61 und FB 67 (5E.610026 und 5E.670029) wurden jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün – Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.00007 Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610028) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	14.429.483	1.590.000	6.652.483	2.857.000	1.270.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.429.483	1.590.000	6.652.483	2.857.000	1.270.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.429.483	-1.590.000	-6.652.483	-2.857.000	-1.270.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610028) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün – Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000010 Ref. 0617: Stadthalle / Umgestaltung Umfeld		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt (incl. Vor- gängerprojekt 5E.610032) - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	5.300.000		1.000.000	2.000.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.300.000		1.000.000	2.000.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.300.000		-1.000.000	-2.000.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610032) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Stadtgrün – Planung und Bau

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000025		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
Ref. 0617: Spielplatz Stöckheim-Süd / Neubau							
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit	129.100	129.100				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	129.100	129.100				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	379.100	379.100				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	379.100	379.100				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000	-250.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten

Teilhaushalt

Fachbereich 67

Stadtgrün und Sport

Teilhaushalt:

FB 67 - Stadtgrün und Sport

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Dauerhafte substanzerhaltende Pflege und Entwicklung des öffentlichen Grüns unter Einbeziehung ökologischer Aspekte
2.	Modernisierung und Sanierung von Kinderspielplätzen, Parks und Grünanlagen für die Naherholung und Freizeitnutzung
3.	Modernisierung und Weiterentwicklung der Sportstätteninfrastruktur in Braunschweig
4.	Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens
5.	Sukzessive Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung
6.	Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für die städtische Fahrzeugflotte zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen
7.	Umsetzung des Förderprojektes „Biodiversität“

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	176.259,17	749.600	364.616	824	832	841
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	310.773,97	322.416	278.944	260.830	234.991	224.476
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.593.401,35	2.126.500	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143
6	Privatrechtliche Entgelte	763.543,96	679.400	686.194	689.625	693.073	696.538
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741.156,05	1.366.600	733.182	713.641	714.101	714.564
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	273.803,64	708.173	303.074	204.100	192.400	200.900
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge	3.858.938,14	5.952.689	4.513.775	4.027.524	4.004.695	4.017.463
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	14.431.059,38	14.407.298	15.409.090	15.687.253	16.170.895	16.432.806
14	Versorgungsaufwendungen	204.952,91	200.000	229.804	239.089	248.387	257.698
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.552.607,23	11.024.200	10.623.712	9.800.831	10.062.893	9.910.422
16	Abschreibungen	4.949.890,15	7.037.307	7.344.493	7.245.234	7.498.536	7.783.742
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	1.424.910,90	2.304.600	2.322.318	2.232.105	2.268.607	2.305.840
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.058.787,21	4.433.800	3.478.839	3.523.957	3.569.979	3.616.924
20	Summe ordentliche Aufwendungen	31.622.207,78	39.407.205	39.408.255	38.728.469	39.819.296	40.307.430
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-27.763.269,64	-33.454.516	-34.894.480	-34.700.945	-35.814.601	-36.289.967

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	104.157,35	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	120.976,10	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-16.818,75					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-27.780.088,39	-33.454.516	-34.894.480	-34.700.945	-35.814.601	-36.289.967
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.659,60	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.037.826,84	2.012.776	2.016.995	2.028.720	2.028.720	2.028.720
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-208.167,24	-129.876	-134.095	-145.820	-145.820	-145.820
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-27.988.255,63	-33.584.392	-35.028.575	-34.846.765	-35.960.421	-36.435.787

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 67 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Zuschüsse zur Abdeckung von Kosten für die Durchführung von Abspermaßnahmen bei Veranstaltungen.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 67, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen, außer f. Investitionen)

davon

- Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Bund	186.700 €
- Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Land	177.100 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Zuweisungen vom Land für das Förderprojekt „Biodiversität“ und vom Bund für das Förderprojekt „Klimaschutz mit urbanem Grün“ zurückzuführen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|---|-------------|
| - Benutzungsgebühren für Stadtfriedhof, Ortsteilfriedhöfe | 1.679.327 € |
| - Benutzungsgebühren für Sportstätten | 468.438 € |

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Pachteinnahmen Kleingartenwesen | 562.368 € |
| - Mieten und Pachten von Vereinen für Sportanlagen | 123.826 € |

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Erstattungen v. verb. Unternehmen für Grünpflegeleistungen | 580.482 € |
| - IM Erstattung von übrigen Bereichen | 56.000 € |

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022:

Die Abweichung in der Zeile 7 „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ ist auf das Projekt 4S.670028 „FB 67: Grüninstandhaltung von Drittmitteln“ zurückzuführen. Auf diesem Projekt werden die Erstattungen der Investitionsträger für diverse Baugebiete abgebildet.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- | | |
|--|-----------|
| - Beschaffung und Pflanzung von Bäumen | 103.500 € |
| - Planungskosten | 75.500 € |

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschl. der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

siehe Erläuterung im Vorbericht unter Ziff. 2.2.9

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- | | |
|--|-------------|
| - Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau | 2.734.107 € |
|--|-------------|

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau zurückzuführen.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Die Produktübersicht berücksichtigt alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 303.074,10 €. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314010 Zuweisungen vom Bund	149.929,17	12.400				
314013 IM Zuweisungen vom Bund			186.700			
314113 IM Zuweisungen vom Land		736.400	177.100			
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	3.000,00	800	816	824	832	841
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	4.000,00					
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	19.330,00					
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	176.259,17	749.600	364.616	824	832	841
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	231.214,97	225.461	227.837	209.284	183.133	171.280
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)	66.850,00	86.626	43.763	45.429	47.096	48.762
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)	12.709,00	10.329	7.344	6.117	4.762	4.434
* Auflösungserträge aus Sonderposten	310.773,97	322.416	278.944	260.830	234.991	224.476
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.592.095,51	2.126.500	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	1.305,84					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.593.401,35	2.126.500	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143
Privatrechtliche Entgelte						
341110 Mieten und Pachten	757.579,07	679.400	686.194	689.625	693.073	696.538
342110 Erträge aus Verkauf	5.964,89					
* Privatrechtliche Entgelte	763.543,96	679.400	686.194	689.625	693.073	696.538
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348110 Erstattung Land	91.846,77	91.700	91.700	92.159	92.619	93.082
348113 IM Erstattungen Land	1.481,49					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	20.001,45					
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	8.040,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	618.747,68	569.100	580.482	580.482	580.482	580.482
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	1.038,16	700.800	56.000	36.000	36.000	36.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741.156,05	1.366.600	733.182	713.641	714.101	714.564
Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	273.803,64					
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		708.173	303.074	204.100	192.400	200.900
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	273.803,64	708.173	303.074	204.100	192.400	200.900
** Ordentliche Erträge	3.858.938,14	5.952.689	4.513.775	4.027.524	4.004.695	4.017.463
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	494.345,13	473.600	535.562	534.619	547.984	558.944
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	10.599.524,34	10.621.444	11.349.589	11.673.181	11.906.645	12.144.778
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	684.912,01	697.984	751.009	762.960	778.220	793.785
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.235.050,48	2.269.672	2.463.791	2.477.957	2.526.271	2.575.551
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	132,33					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	85.606,48	97.300	119.700	122.095	124.537	127.028
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	193.397,18	193.972	195.552	76.428	184.492	164.712
406110 Rückstellungen für Beihilfen	30.567,58	31.226	32.187	12.732	31.103	28.097
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	23.372,14	22.100	-38.300	27.281	71.643	39.911
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	3.260,50					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	703,78					
407140 Sonstige Personalarückstellungen	15.973,77					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	56.607,07					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	7.606,59					

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Personalaufwendungen	14.431.059,38	14.407.298	15.409.090	15.687.253	16.170.895	16.432.806
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	178.610,16	172.300	198.504	207.163	215.822	224.482
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	26.342,75	27.700	31.300	31.926	32.565	33.216
* Versorgungsaufwendungen	204.952,91	200.000	229.804	239.089	248.387	257.698
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	265.386,89	206.200	36.200	36.200	36.200	36.200
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	444.109,85	1.122.100	1.547.100	1.267.100	1.717.100	1.267.100
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	3.158.438,29	6.606.700	6.373.600	5.728.600	5.552.600	5.816.400
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	86.985,01	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	18.714,04	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	25.926,68	32.050	32.050	32.050	32.050	32.050
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	53.293,39	84.650	84.650	84.650	84.650	84.650
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	525.331,96	444.000	424.000	444.000	444.000	444.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	34.275,87	55.800	55.800	55.800	55.800	55.800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	9.539,82	9.500	9.738	9.932	10.131	10.334
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		58.900	58.900	78.900	78.900	78.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	608.052,05	736.000	181.000	285.900	240.900	240.900
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	36.314,70	80.600	82.615	84.268	85.953	87.672
423120 Inventarmieten	18.249,92	29.500	30.238	30.843	31.459	32.089
424100 Reinigung	75.651,80	85.900	100.001	102.000	104.041	106.121
424110 Grundstücksabgaben	2.980,59	3.100	3.501	3.571	3.642	3.715
424130 Winterdienst	114.098,88	249.500	279.737	284.852	290.069	295.391
424140 Gehwegreinigung	40.413,80	39.000	39.975	40.774	41.590	42.422
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	112.591,19	158.000	161.950	165.189	168.493	171.863

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	318.176,31	330.500	338.763	345.539	352.449	359.498
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	135.983,05	147.000	150.676	153.689	156.762	159.897
426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	47.230,30	76.400	80.000	81.600	83.232	84.897
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.337,61	29.000	29.725	30.320	30.926	31.544
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	70.233,50	124.400	127.510	130.061	132.662	135.315
427115 Planungskosten	10.879,29	30.000	75.500	31.365	31.992	32.632
427125 Lebensmittel	3.967,86	5.600	6.000	6.120	6.242	6.367
427135 medizinischer Sachbedarf	20.879,17	3.200	3.280	3.346	3.412	3.481
427140 Veranstaltungen	11.618,61	35.400	36.285	37.011	37.751	38.506
427145 EDV-Kosten		1.500	1.538	1.568	1.600	1.632
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	83.581,89	75.000	76.876	78.413	79.980	81.580
427160 Lehrmittelbedarf	2.473,67	10.000	10.250	10.455	10.664	10.877
427180 Veröffentlichungen	12.537,26	5.500	5.638	5.750	5.865	5.983
427190 Sonstige Sachaufwendungen	132.453,92	24.600	25.215	25.719	26.234	26.759
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	69.900,06	14.200	45.000	14.846	15.143	15.446
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.552.607,23	11.024.200	10.623.712	9.800.831	10.062.893	9.910.422
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	278.947,49	323.273	375.279	376.455	377.757	379.002
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	2.956,40	2.648	6.351	6.350	5.668	3.836
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte	1.148.981,94	1.626.306	1.648.266	1.842.930	1.991.971	2.190.928
471130 AfA Gebäude	2.423.105,26	3.774.693	3.875.785	3.542.497	3.617.252	3.690.743
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	25.805,00	27.530	25.805	24.924	15.307	15.308
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	135.214,47	266.524	315.141	328.265	344.480	361.150
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen	163.849,00	147.839	166.454	160.889	172.375	181.662
471160 AfA Fahrzeuge	648.348,20	734.993	780.029	874.152	897.260	892.882

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.365,48	50.544	49.219	49.443	50.077	55.077
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	59.910,14	50.188	41.642	26.175	13.235	
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen	13.154,00	32.768	60.521	13.154	13.154	13.154
472111 AfA auf Forderungen	4.252,77					
* Abschreibungen	4.949.890,15	7.037.307	7.344.493	7.245.234	7.498.536	7.783.742
Transferaufwendungen						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.273.575,46	1.881.400	1.793.118	1.828.905	1.865.407	1.902.640
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	151.335,44	423.200	529.200	403.200	403.200	403.200
* Transferaufwendungen	1.424.910,90	2.304.600	2.322.318	2.232.105	2.268.607	2.305.840
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen	1.199,52					
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	2.992,20	2.900	2.973	3.032	3.093	3.155
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	985,56	1.200	1.230	1.255	1.280	1.305
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	209.812,77	209.100	214.328	218.615	222.987	227.447
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	7.199,53	6.800	6.971	7.110	7.252	7.397
443155 Kopierkosten		400	410	418	427	435
443160 Zeitschriften	1.328,86	2.200	2.255	2.300	2.346	2.393
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	9.846,30	25.500	25.000	25.500	26.009	26.530
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.054,55	4.200	5.001	5.100	5.202	5.306
444120 Haftpflichtversicherungen	2.489,22	3.500	3.587	3.659	3.732	3.807
444140 Aufwendungen für Schadensfälle	357,00					
445110 Erstattung an das Land	9.591,22	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		400	410	418	427	435
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	1.055.403,01	1.064.600	1.009.496	1.009.496	1.009.496	1.009.496
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	1.490,56	100	100	100	100	100

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.179.387,07	1.264.400	741.340	754.252	767.424	780.858
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.010.724,05	1.251.500	855.520	871.954	888.717	905.815
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	8.249,93	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	577,43					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	5.691,92					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	6.283,97					
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	87.521,22					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	21.137,63	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	26.385,47	26.700	25.313	25.313	25.313	25.313
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	20.358,12	57.500	58.938	60.116	61.319	62.545
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	276.744,22	339.700	350.000	357.000	364.140	371.423
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	100	103	105	107	109
445810 Erstattung an übrige Bereiche	111.917,88	114.600	117.465	119.814	122.211	124.655
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.058.787,21	4.433.800	3.478.839	3.523.957	3.569.979	3.616.924
** Ordentliche Aufwendungen	31.622.207,78	39.407.205	39.408.255	38.728.469	39.819.296	40.307.430
** Ordentliches Ergebnis	-27.763.269,64	-33.454.516	-34.894.480	-34.700.945	-35.814.601	-36.289.967
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	18.268,53					
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	41.502,55	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	2,00					
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	44.384,27					
* Außerordentliche Erträge	104.157,35	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	30.571,66					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	63.222,83	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
512120 Nicht zu aktivierende Aufw.anteile (Irrtüml.AiB)	11.164,92					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
512930 #G#Korrektur Eigenleistungen	8.793,31					
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	48,00					
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	7.175,38					
* Außerordentliche Aufwendungen	120.976,10	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
** Außerordentliches Ergebnis	-16.818,75					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-27.780.088,39	-33.454.516	-34.894.480	-34.700.945	-35.814.601	-36.289.967
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.659,60	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900	1.882.900
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.037.826,84	2.012.776	2.016.995	2.028.720	2.028.720	2.028.720
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-208.167,24	-129.876	-134.095	-145.820	-145.820	-145.820
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-27.988.255,63	-33.584.392	-35.028.575	-34.846.765	-35.960.421	-36.435.787
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	5.792.755,09	7.921.589	6.482.675	5.996.424	5.973.595	5.986.363
Summe aller Aufwendungen	33.781.010,72	41.505.981	41.511.250	40.843.189	41.934.016	42.422.150

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.42 Sportförderung

1.42.4210 Förderung des Sports

1.42.4210.01	Sportförderung	-1.829.006	-2.642.355	0	131.449	10.491	2.202.318	400.324	2.744.582	-2.744.582
1.42.4210.02	Repräsentation	-33.956	-89.205	0	7.414	20.193	0	6.685	34.292	-34.292
1.42.4210.03	Örtliche Großveranstaltungen	-1.028	-10.000	0	0	10.250	0	0	10.250	-10.250
1.42.4210.04	Beratung Sport	-86.416	-45.962	0	88.457	5.183	0	57.643	151.283	-151.283
Summe Produktgruppe		-1.950.406	-2.787.521	0	227.320	46.118	2.202.318	464.652	2.940.408	-2.940.408

1.42.4241 Betrieb v. Sportstätten

1.42.4241.01	Sportentwicklungsplanung	-40.604	-109.792	0	53.119	9.422	0	16.410	78.951	-78.951
1.42.4241.02	Sportstättenverwaltung	-4.927.040	-6.449.786	482.486	1.621.680	3.081.679	0	2.475.453	7.178.812	-6.696.326
1.42.4241.03	Sportstättenvergabe	-2.286.577	-2.533.191	649.145	663.300	534.113	0	926.393	2.123.806	-1.474.661
Summe Produktgruppe		-7.254.221	-9.092.769	1.131.631	2.338.099	3.625.214	0	3.418.256	9.381.569	-8.249.938

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55	Natur-und Landschaftspflege									
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege									
1.55.5510.01	Spiel- und Jugendplätze	-1.776.797	-2.484.222	7.925	1.067.916	1.322.592	0	99.787	2.490.294	-2.482.369
1.55.5510.02	Außenanlagen an städt. Objekten	-1.038.801	-1.423.086	1.651.088	1.369.959	1.515.175	0	119.753	3.004.887	-1.353.800
1.55.5510.04	Begleitendes Grün	-4.710.212	-5.053.982	490.360	3.623.322	2.289.520	0	791.681	6.704.523	-6.214.163
1.55.5510.05	Bereitst. v. Außenl. an Kleingartenanl.	-95.345	-147.054	699	49.347	40.327	0	6.397	96.071	-95.372
1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	-5.499.101	-5.640.927	162.283	3.169.106	2.750.998	0	498.902	6.419.006	-6.256.723
1.55.5510.07	Bereitst. v. Vorbehaltsflächen	-42.459	-93.491	36	54.911	38.451	0	11.084	104.447	-104.411
1.55.5510.08	Landschaftspflegeflächen	-30.200	-23.199	1.081	8.423	5.902	0	1.151	15.476	-14.394
1.55.5510.09	Revierreinigung	-918.533	-868.958	4.442	695.969	221.669	0	106.130	1.023.768	-1.019.326
1.55.5510.10	Leistungen für Dritte	-40.837	-3.082	5.000	17.509	5.000	0	20	22.529	-17.529
1.55.5510.11	Fuhrparkmanagement/Beschaffung	-301.176	-414.169	8.499	265.170	119.359	0	50.526	435.056	-426.556
1.55.5510.12	Kleingärten	119.707	-214.638	571.223	139.150	652.603	0	125.857	917.611	-346.387
1.55.5510.13	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung	-303.412	-51.611	28	40.969	50.729	0	6.055	97.753	-97.725
1.55.5510.14	Öffentlichkeitsarbeit	-491.176	-435.440	280	488.805	45.088	0	87.392	621.284	-621.004
1.55.5510.15	Grünflächeninformationssystem	-348.796	-267.721	70	131.539	44.915	0	19.724	196.178	-196.108
1.55.5510.16	Winterdienst	-26.086	-182.467	151.140	81.239	241.577	0	10.499	333.315	-182.175
1.55.5510.17	Bereitstellungskosten für Grünflächen	-2.298.165	-3.280.780	173.446	0	0	0	3.149.322	3.149.322	-2.975.876
1.55.5510.18	Förderprojekte	-51.934	-219.664	38	58.561	26.274	120.000	5.180	210.015	-209.978
Summe Produktgruppe		-17.853.324	-20.804.493	3.227.636	11.261.895	9.370.178	120.000	5.089.460	25.841.534	-22.613.898

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen *)									
1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte	-18.277	-5.437	0	11.098	5.125	0	0	16.223	-16.223
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen	441.005	573.840	703.061	66.289	62.810	0	3.989	133.087	569.974
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen	298.008	361.286	394.001	18.535	6.281	0	1.498	26.313	367.688
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe	-61.999	-60.277	135.775	36.432	51.015	0	10.002	97.449	38.325
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen	-30.132	-22.060	205.062	159.862	32.097	0	39.651	231.610	-26.548
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen	11.877	-13.482	41.814	47.326	3.351	0	2.629	53.306	-11.492
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur	-1.376.523	-1.205.540	5.975	708.483	454.248	0	249.984	1.412.715	-1.406.739
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern	-31.622	-101.794	90.834	96.253	72.002	0	38.944	207.199	-116.364
1.55.5530.10	Abräumungen	10.408	32.741	192.916	157.041	36.289	0	49.834	243.164	-50.248
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit	-34.855	-16.347	0	34.076	570	0	1.538	36.185	-36.185
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus	-4.441	-4.783	3.535	1.868	1.661	0	3.051	6.579	-3.044
Summe Produktgruppe		-796.552	-461.853	1.772.973	1.337.261	725.449	0	401.119	2.463.829	-690.856

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege									
1.55.5540.01	Natur- u. Landschaftspflege in NSG	-177.994	-12.572	41.554	57.905	177.115	0	41.684	276.704	-235.150
1.55.5540.02	Natur- u. Landschaftspflege in LSG	-48.642	-111.397	2.531	9.395	55.089	0	3.629	68.113	-65.582
1.55.5540.03	Naturdenkmale	-14.760	-68.469	31	5.913	12.764	0	2.772	21.449	-21.417
1.55.5540.04	geschützte Landschaftsbestandteile	-37.730	-40.763	440	15.506	17.126	0	7.055	39.687	-39.247
1.55.5540.05	Landschafts./Biotopflä.ohne Schutzstatus	-10.955	-33.422	73	13.779	6.996	0	6.461	27.237	-27.163
1.55.5540.06	Bereitstellung Arboretum	-14.542	-49.730	32	5.977	30.831	0	2.802	39.610	-39.578
1.55.5540.07	Bereitstellung Wildgehege	-28.932	-54.228	12	2.173	15.156	0	1.019	18.348	-18.336
	Summe Produktgruppe	-333.554	-370.580	44.672	110.647	315.077	0	65.422	491.146	-446.474
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft									
1.55.5550.01	Stadtwald	-16.246	-26.030	2.688	16.496	19.938	0	7.735	44.168	-41.481
	Summe Produktgruppe	-16.246	-26.030	2.688	16.496	19.938	0	7.735	44.168	-41.481
1.99	Vorleistungen									
1.99.6700	Vorleistungen FB 67									
1.99.6700.01	Vorleistungen FB 67	-47.393	-41.145	0	44.101	577	0	843	45.521	-45.521
	Summe Produktgruppe	-47.393	-41.145	0	44.101	577	0	843	45.521	-45.521
	Summe Teilhaushalt	-28.251.697	-33.584.392	6.179.601	15.335.820	14.102.550	2.322.318	9.447.487	41.208.176	-35.028.575

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.42.4210.01 - Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Gewährung von Zuschüssen für die Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung der Braunschweiger Sportstätten
 - Gewährung von Zuschüssen für die Abwicklung des Sportbetriebes und von herausgehobenen Sportveranstaltungen der Braunschweiger Sportvereine

Produktziele:

- Förderung des Amateursports in Braunschweig in den Bereichen des Breiten- und des Leistungssports über alle Sportarten
 - Gewährleistung von funktionsfähigen und gut ausgestatteten Sportstätten für möglichst optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.42.4210.01.01	Sportbetrieb
1.42.4210.01.02	Unterhaltung
1.42.4210.01.03	Besonderer Erhaltungsaufwand
1.42.4210.01.04	Investitionen
1.42.4210.01.05	Leistungszentren
1.42.4210.01.06	Sonstige Zuschüsse
1.42.4210.01.07	Sportveranstaltungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	107.362	109.498	131.449
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	18.187	1.072	1.227
16	Abschreibungen	279.849	349.516	387.817
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	1.405.987	2.164.600	2.202.318
19	Sonstige ordentliche Aufw.	8.074	7.390	9.264
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.819.458	2.632.076	2.732.076
21	Ordentl. Ergebnis	-1.819.458	-2.632.076	-2.732.076
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.819.458	-2.632.076	-2.732.076
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	9.548	10.279	12.506
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-9.548	-10.279	-12.506
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.829.006	-2.642.355	-2.744.582

Produktkennzahl(en):

Sportbetrieb	€
Unterhaltung	€
Besonderer Erhaltungsaufwand	€

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sportbetrieb	454.525	429.321	276.388	389.100	452.696
Unterhaltung	1.015.646	964.839	957.488	1.204.700	1.230.722
Besonderer Erhaltungsaufwand	232.142	271.111	132.411	283.200	452.696

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Produktbeschreibung:

- Planung, Bau, gärtnerische und technische Unterhaltung, Renovation und Sanierung von Sportanlagen
 - Regelmäßige Kontrolle der ortsfest eingebauten Sportgeräte und der Sporteinrichtungen auf Verkehrssicherheit (nicht bei verpachteten Anlagen)

Produktziele:

Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.42.4241.02.01 Verks.heit/Pflege/Entw. sonst. Sportstätten
- 1.42.4241.02.02 Sportstättenmodernisierung
- 1.42.4241.02.03 Sportstätten (Verpachtung)
- 1.42.4241.02.04 Verks.heit/Pflege/Entw. Schulsportanlagen
- 1.42.4241.02.05 Verks.heit/Pflege/Entw. Freizeitsp. öff. Grün

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	202.067	121.900	123.119
	Übrige ordentliche Erträge	95.135	95.134	101.139
12	Summe ordentliche Erträge	297.202	217.034	224.258
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.519.459	1.486.387	1.621.680
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.044.812	1.385.636	1.474.372
16	Abschreibungen	1.292.965	1.971.200	1.964.867
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.661.922	1.965.548	1.607.307
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.519.158	6.808.772	6.668.227
21	Ordentl. Ergebnis	-5.221.957	-6.591.738	-6.443.969
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	20.805	6.928	6.928
23	Außerordentliche Aufw.	2.402	6.928	6.928
24	Außerordentl. Ergebnis	18.403	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.203.554	-6.591.738	-6.443.969
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	410.056	251.300	251.300
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	133.543	109.349	503.657
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	276.513	141.951	-252.357
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.927.040	-6.449.786	-6.696.326

Produktkennzahl(en):

		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Sportflächen	m ²	1.672.393	1.682.673	2.047.201	1.682.673	2.047.201
Sportflächen pro Einwohner	m ²	6,68	6,69	8,17	6,69	8,17

Erläuterung: Ab dem Ist 2020 wird die Fläche des Golfplatzes von 400.000 m² berücksichtigt.

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:

Nr.: 1 Multifunktionales Sport- und Bewegungsareal auf dem Gelände des ehemaligen Grabelandes in Leiferde

Wirkung: Schaffung von zusätzlichen Sportangeboten in Leiferde

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	750.000 €	Gesamt: 35.718 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.:	750.000 €	Abschrei- bungen: 35.718 €
		Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge: 0 €

Zielerreichung: Fertigstellung 2022
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2022

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
- Verkehrssicherheit
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanungen im Bestand von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen
- Erhaltung und ggfs. Verbesserung der ursprünglichen Ausstattungsstandards
- Umfassende Verkehrssicherheit der Spieleinrichtungen
- Entwicklung und Erhalt vielfältiger Freiraumstrukturen mit spielpädagogischer Bedeutung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.01.01 Verk/Pflege/Entw. v. Kinderspiel-u. Bolzpl
- 1.55.5510.01.02 Umpl./Grunder./San. v. Spiel- u. Bolzpl.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	391	418	541
12	Summe ordentliche Erträge	391	418	541
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.043.002	1.009.973	1.067.916
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	495.276	1.240.212	1.253.436
16	Abschreibungen	85.705	75.455	44.046
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	88.123	93.505	69.155
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.712.107	2.419.144	2.434.554
21	Ordentl. Ergebnis	-1.711.716	-2.418.727	-2.434.012
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	7.796	7.384	7.384
23	Außerordentliche Aufw.	4.859	7.384	7.384
24	Außerordentl. Ergebnis	2.937	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.708.780	-2.418.727	-2.434.012
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	68.017	65.495	48.357
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-68.017	-65.495	-48.357
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.776.797	-2.484.222	-2.482.369

Produktkennzahl(en):

Kinderspiel- und Bolzplätze pro Kind

m²

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
21,1	21,2	20,7	21,3	20,7

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze

Nr.: 2

Wirkung: Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Angebotes an Sport- und Bewegungsflächen in städtebaulichen Quartieren mit einem hohen Anteil an Geschosswohnungsbau in Verbindung mit einem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2022
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	480.000 €	Gesamt:	20.870 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	480.000 €	Abschrei- bungen:	20.870 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2023

Maßnahme: Inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen

Nr.: 3

Wirkung: Gemeinsame Nutzung von Spiel- und Bewegungsräumen von behinderten und nichtbehinderten Kindern

Betrifft Produkt(e):

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2022
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.481.629 €	Gesamt:	108.956 €
Personal- auszahlungen.:	56.629 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.425.000 €	Abschrei- bungen:	108.956 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.55.5510.04 - Begleitendes Grün

Produktbeschreibung:

- gärtnerische Unterhaltung und Entwicklung
 - Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
 - Verkehrssicherheit
- von Grün und Bäumen an Straßen

- Aufbau und Führung des Straßenbaumkatasters
- Wildkrautbeseitigung im Stadtgebiet
- Mähen der Gebrauchsrasenflächen im Stadtbahnbegleitgrün

Produktziele:

- Entwicklung stadtbildprägender Grünstrukturen
- Verbesserung des Kleinklimas in den Straßen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.04.01 Verk/Pflege/Entw. Öfftl. Grün an Straßen
- 1.55.5510.04.02 Umpl./Grunder./San.Öfftl.Grün an Straßen
- 1.55.5510.04.03 Wildkrautprojekt
- 1.55.5510.04.04 Verk/Pflege/Entw. Grün an Gleisanlagen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	451.211	372.321	470.064
12	Summe ordentliche Erträge	451.211	372.321	470.064
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.163.397	3.063.372	3.623.322
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.330.209	1.490.640	1.773.371
16	Abschreibungen	130.277	256.642	410.149
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	325.257	386.030	516.149
20	Summe ordentliche Aufwendungen	4.949.140	5.196.685	6.322.990
21	Ordentl. Ergebnis	-4.497.929	-4.824.364	-5.852.927
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	36.243	20.296	20.296
23	Außerordentliche Aufw.	52.751	20.296	20.296
24	Außerordentl. Ergebnis	-16.507	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.514.437	-4.824.364	-5.852.927
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	195.776	229.618	361.236
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-195.776	-229.618	-361.236
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.710.212	-5.053.982	-6.214.163

Produktkennzahl(en):

Anzahl Straßenbäume

Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Anzahl Straßenbäume	33.947	33.664	33.901	34.014	33.901
Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße	42,3	42,0	39,8	40,0	39,8

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
 - Verkehrssicherheit
 von Parkanlagen aus verschiedenen Jahrhunderten
 sowie wohnungsnahen Grünflächen und Grünzügen

Produktziele:

- Entwicklung eines flächendeckenden stadtbildprägenden
 Systems öffentlicher Park- und Grünanlagen
 - Bereitstellung von Anlagen für die Nah-
 und Feierabenderholung
 - Erhaltung der wertvollen, die Kernstadt maßgeblich
 prägenden historischen Parks

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.06.01 Verkehrss/Pflege/Entw. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.02 Verk/Pflege/Entw. Grünanl/Grünverbindg.
- 1.55.5510.06.03 Umplan./Grunderneu./San. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.04 Umplan./Grund./San.Grünanl/Grünverbindg.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	46.876	1.094.982	136.619
12	Summe ordentliche Erträge	46.876	1.094.982	136.619
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	3.250.753	3.144.001	3.169.106
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	1.397.487	2.685.119	2.297.601
16	Abschreibungen	276.335	260.642	247.249
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	418.889	443.278	453.397
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.343.464	6.533.041	6.167.353
21	Ordentl. Ergebnis	-5.296.588	-5.438.058	-6.030.734
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	21.882	25.664	25.664
23	Außerordentliche Aufw.	14.111	25.664	25.664
24	Außerordentl. Ergebnis	7.771	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.288.817	-5.438.058	-6.030.734
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	210.284	202.868	225.989
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-210.284	-202.868	-225.989
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.499.101	-5.640.927	-6.256.723

Produktkennzahl(en):

Grün- und Parkanlagen pro Einwohner m²

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
30,53	30,44	30,31	30,44	30,31

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ökologisch orientierte naturnahe Pflege von öffentlichen Grünflächen

Nr.: 4

Wirkung: Steigerung der Biodiversität, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung von hochwertigen und erlebnisreichen Grünstrukturen

Zielerreichung: Etablierung von artenreichen Grünstrukturen
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Finanzbedarf	
Gesamt:	187.500 €
Personalaufwend.:	0 €
Sachaufwendungen:	187.500 €
Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2023

Maßnahme: Schaffung von Fitnessparcours im Stadtgebiet

Nr.: 5

Wirkung: Ausweitung der niederschweligen und vereinsungebundenen Sportangebote für breite Bevölkerungsgruppen zur Verbesserung von Fitness und Gesundheit

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2022
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	500.000 €	33.333 €
Personalauszahlungen.:	0 €	0 €
Sachauszahlungen.:	500.000 €	33.333 €
Erträge:	0 €	0 €

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2023

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig		
Nr.:	6			
Wirkung:	Erhöhung der Artenvielfalt			
Betrifft Produkt(e):	1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	7
	1.55.5510.04	Begleitendes Grün		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen; Anlegen von Streuobstwiesen; Entschlammung Sütteich; Anlegen von Kopfweidenbeständen			Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2022

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	2.186.958 €	Gesamt:	1.000 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	217.358 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	2.883.100 €	bungen:	1.000 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	913.500 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung

Produktbeschreibung:

- Flottenmanagement für alle städt. Dienstfahrzeuge u. langsam fahrenden Arbeitsmaschinen und Anhängegeräten
- Neu- und Ersatzbeschaffung, Kauf - Leasing - Mieten
- Reparatursteuerung und Reparaturmanagement
- Abschluss von Rahmenliefer-, Service- und Wartungsverträgen und Vertragsverwaltung
- Bearbeitung von Kfz-Steuer- und Kfz-Versicherungsangelegenheiten; An- und Abmeldung von Fahrzeugen

Produktziele:

- Bedarfs- und termingerechte Beschaffung von Neu- und Ersatzfahrzeugen für die verschiedensten kommunalen Aufgabenstellungen
- Mitwirkung beim wirtschaftlichen Einsatz der städt. Fahrzeugflotte, z. B. durch Reparaturkostensteuerung und die möglichst kostengünstige Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.11.01 Fuhrparkmanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	5.734	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	8.065	8.033	8.499
12	Summe ordentliche Erträge	13.800	8.033	8.499
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	232.932	303.033	265.170
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	12.714	70.944	95.290
16	Abschreibungen	18.186	27.360	35.545
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	28.878	6.086	24.069
20	Summe ordentliche Aufwendungen	292.710	407.423	420.074
21	Ordentl. Ergebnis	-278.911	-399.390	-411.574
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	178	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	5.909	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-5.731	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-284.642	-399.390	-411.574
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	16.535	14.779	14.982
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-16.535	-14.779	-14.982
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-301.176	-414.169	-426.556

Produktkennzahl(en):

Beschaffung von Pedelecs

Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeugen

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Beschaffung von Pedelecs	-	-	8	10	-
Beschaffung von Elektrofahrzeugen	-	-	9	15	20
Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeugen			1	1	-

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Mobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung von Elektromobilität und Carsharing

Nr.:
7

Wirkung: Verringerung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen sowie von Fahrzeugkosten (Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung) in Verbindung mit einem hoch ausgelasteten Fuhrpark

Betrifft Produkt(e): Betrifft Strat. Ziel Nr.:
6

Zielerreichung: Aufbau einer klimaverträglichen Fahrzeugflotte für die Kernverwaltung
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	2.335.933 €	Gesamt:	159.685 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	181.663 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	2.175.000 €	bungen:	161.279 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	20.730 €	Erträge:	1.594 €

Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Planung
 - Bau
 - Gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung
 - Verkehrssicherheit
 - Betrieb
 der Friedhöfe, der Feierhallen und des rituellen Waschhauses

Produktziele:

Bereitstellung von Grabflächen in angemessener Umgebung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern
1.55.5530.10	Abräumungen
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit
1.55.5530.12	Bereitstellung einer Dienstwohnung
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	1.282.218	1.662.700	1.679.327
	Übrige ordentliche Erträge	89.208	87.646	87.646
12	Summe ordentliche Erträge	1.371.426	1.750.346	1.766.973
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.243.141	1.121.603	1.337.261
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	396.299	442.477	477.461
16	Abschreibungen	188.210	284.298	319.696
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	264.198	296.991	247.988
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.091.847	2.145.368	2.382.406
21	Ordentl. Ergebnis	-720.422	-395.022	-615.433
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	1.070	6.000	6.000
23	Außerordentliche Aufw.	653	6.000	6.000
24	Außerordentl. Ergebnis	417	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-720.005	-395.022	-615.433
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	76.547	66.831	75.423
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-76.547	-66.831	-75.423
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-796.552	-461.853	-690.856
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)			

Produktkennzahl(en):

Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	834	724	766	850	850
Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	133	144	151	170	170

Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Bau Westfriedhof	
Nr.:	8	
Wirkung:	Abdeckung des lokalen Bestattungsbedarfs im Westen der Stadt Braunschweig	
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	4
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Teilfertigstellung Planung 2022	

		<u>Finanzbedarf</u>	
		<u>Einz. / Ausz. f. Investitionen</u>	<u>Jährlicher Folgeaufwand</u>
Gesamt:	1.843.407 €	Gesamt:	120.539 €
Personal- auszahlungen.:	93.254 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.750.152 €	Abschrei- bungen:	120.539 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2023

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.150.002,03	5.008.100	4.017.757		3.648.594	3.663.304	3.678.087
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.779.983,83	32.208.600	31.960.323		31.452.795	32.119.522	32.376.968
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-24.629.981,80	-27.200.500	-27.942.566		-27.804.201	-28.456.218	-28.698.882
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	249.040,00	416.000	25.000		25.000	25.000	25.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen	15.150,17	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	264.190,17	516.000	125.000		125.000	125.000	125.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	4.809.602,53	6.605.700	6.876.200	500.000	5.673.200	5.805.200	5.370.200
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	616.655,11	919.300	1.645.300	2.795.000	2.044.300	1.799.300	1.529.300
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen	551.512,66	758.000	60.000		60.000	60.000	60.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.977.770,30	8.283.000	8.581.500	3.295.000	7.777.500	7.664.500	6.959.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-5.713.580,13	-7.767.000	-8.456.500	-3.295.000	-7.652.500	-7.539.500	-6.834.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-30.343.561,93	-34.967.500	-36.399.066	-3.295.000	-35.456.701	-35.995.718	-35.533.382
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-30.343.561,93	-34.967.500	-36.399.066	-3.295.000	-35.456.701	-35.995.718	-35.533.382

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte 5S.670074 – Spielplätze / inklusive Umgestaltung – und 5S.670077 – Spielflächen / Qualifizierung und Entwicklung sind aufgrund der ähnlichen Inhalte gegenseitig deckungsfähig.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb **eines** Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 13 - Sportstättenerneuerung -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

davon für:

- Zuwendungen für die Rekonstruktion historischer Parkanlagen

_25.000 €

25.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

davon für:

- Verkaufserlöse von Sachanlagen	50.000 €
- Verkaufserlöse von Fahrzeugen	<u>50.000 €</u>
	<u>100.000 €</u>

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt des FB 67 werden investive Bauprojekte in den Bereichen öffentliches Grün/Landschaftsbau, Sport sowie im Bereich Bestattungswesen abgebildet. Die entsprechenden Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

davon für:

- Sanierung Sportanlage Rote Wiese (4E.670011)	200.000 €
- Sanierung Skateranlage Prinzenpark (5E.670064)	225.000 €
- Sanierung Grünanlage Löwenwall (5E.670065)	300.000 €
- Entwicklung Sportanlage Grabeland Leiferde (5E.670079)	550.000 €
- Sportanlage Waggum, Umwandlung Laufbahn in Kunststoffbahn (5E.670082)	500.000 €
- sonstige Baumaßnahmen beim FB Stadtgrün und Sport (u.a. diverse Sammelansätze)	<u>5.101.200 €</u>
	<u>6.876.200 €</u>

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Maschinen für die Grünflächenunterhaltung sowie Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den FB 67 (ohne Bestattungswesen) (über 1.000 € netto)	986.800 €
- Ersatzbeschaffung LKW	251.000 €
- Umsetzung des E-Mobilitätkonzeptes	340.000 €
- Beschaffungen für das Bestattungswesen (über 1.000 € netto)	<u>67.500 €</u>
	<u>1.645.300 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Investitionszuschüsse an Sportvereine für Neu- und Umbau von Sporthallen, Turnhallen, Sportanlagen
sowie für die Beschaffung von Sportplatzpflegegeräten

60.000 €

60.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	20.730		20.730			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.125.000	340.000	765.000	340.000	340.000	
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.125.000	340.000	765.000	340.000	340.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.104.270	-340.000	-744.270	-340.000	-340.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670073 FB 67: Dirtparcours / Errichtung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	300.000	50.000		250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000	50.000		250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000	-50.000		-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670077 FB 67: LKW Kipper-Kran / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	255.000			255.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	255.000			255.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-255.000			-255.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670081 FB 67: LKW / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	251.000	251.000				
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	251.000	251.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-251.000	-251.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670082 Sportanlage Waggum / Umwandlung Laufbahn in Kunststoff		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000	500.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000	500.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000	-500.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670083 Östliches Ringgebiet / Neubau Kalthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	600.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670084 FB 67: LKW-Hubsteiger / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	270.000				270.000	
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	270.000				270.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-270.000				-270.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670085 BSA Stöckheim / Umwandlung Laufbahn in Kunststoff		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.670086 FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670011 FB 67: Global Erwerb von Sachanlagevermögen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.190.000	700.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	830.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.190.000	700.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	830.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.190.000	-700.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-830.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2022.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670051 FB 67: Global-Sachanlagen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.045.000	285.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	510.000	250.000	
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.045.000	285.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	510.000	250.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.045.000	-285.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-510.000	-250.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2022.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	60.000		60.000			
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	60.000		60.000			
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	6.656.870	500.000	4.656.870	250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.656.870	500.000	4.656.870	250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.596.870	-500.000	-4.596.870	-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.670078 FB 67: Öffentliche Freiräume / Bewegungsfreundliche Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.500.000	1.000.000				
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.500.000	1.000.000				
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.500.000	-1.000.000				

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210334 Gebäude Dessaustr./ Anbau und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	825.000	350.000	125.000	350.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	825.000	350.000	125.000	350.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-825.000	-350.000	-125.000	-350.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210385 Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2022 - Euro -	bisher bereitge- stellt - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitions- tätigkeit						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
4	Baumaßnahmen	2.400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen						
7	Aktivierbare Zuwendungen						
8	Sonstige Investitionstätigkeit						
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 68

Umwelt

(bis zum Haushaltsjahr 2020 Bestandteil des Teilhaushalts "FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz")

Teilhaushalt:

FB 68 - Umwelt

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes
2.	Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz der Umweltgüter einschließlich der Aufarbeitung der Hochwasserproblematik, des Lärmschutzes und der Verbesserungen der aquatischen Lebensbereiche durch Renaturierung
3.	Planung und Durchführung effektiver Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, als Beitrag der Stadt Braunschweig zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel
4.	Sanierung von Altlasten und Brachflächen zur Sicherung natürlicher Wasserreserven und zum Schutz der natürlichen Bodenfunktionen in den Außenbereichen sowie der Reduzierung der von Blindgängern aus dem WK II ausgehenden Gefahr
5.	Steigerung der Biodiversität durch Vernetzung, extensive Pflege schutzbedürftiger Bereiche und Neuanlage artengerechter Landschaftsbestandteile sowie Erhalt, Förderung und Unterschutzstellung von natur- und landschaftsbedeutenden Strukturen
6.	Ausweitung und Attraktiveren der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung sowie der Beteiligungsprozesse inkl. neuer Formate zur angebotsorientierten Förderung einer Sensibilität und wertschätzenden Achtung der Natur insbesondere für Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	34.209,96	235.900	119.500	116.500	122.500	113.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	113.302,70	109.800	104.400	104.922	105.447	105.974
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	598.907,28	481.600	450.800	453.333	455.890	458.471
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	28.807,92	2.000				
12	Summe ordentliche Erträge	775.227,86	829.300	674.700	674.755	683.836	677.945
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	3.531.212,99	3.618.597	3.791.209	3.731.465	4.021.861	4.052.422
14	Versorgungsaufwendungen	347.995,99	376.300	377.207	392.454	407.722	423.011
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	999.514,69	5.894.900	1.792.500	1.840.678	1.661.424	1.499.544
16	Abschreibungen	33.591,89	19.542	17.758	21.720	30.456	9.879
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	650.352,75	702.500	702.000	655.550	657.761	560.016
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	686.227,63	661.200	751.200	756.108	761.114	726.220
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.248.895,94	11.273.039	7.431.874	7.397.975	7.540.338	7.271.093
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-5.473.668,08	-10.443.739	-6.757.174	-6.723.220	-6.856.502	-6.593.147

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	1.527,81					
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.693,69					
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-165,88					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.473.833,96	-10.443.739	-6.757.174	-6.723.220	-6.856.502	-6.593.147
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	494.408,86	466.243	452.196	467.685	467.685	467.685
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-494.408,86	-466.243	-452.196	-467.685	-467.685	-467.685
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-5.968.242,82	-10.909.982	-7.209.370	-7.190.905	-7.324.187	-7.060.832

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 68 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

– Projekt Natura 2000	60.000 €
– Maßnahmen für invasive Arten	30.000 €
– Kleingewässer/Schutzmaßnahmen	13.500 €
– Förderprogramm Klimawandelanpassung	6.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. - 0,116 Mio. € setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Auslauf des Förderprogramms Biodiversität 132.400 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

zu Zeile 5 (Öffentlich-Rechtliche Entgelte):

davon

– Verwaltungsgebühren aus Ordnungsaufgaben Abfallrecht, Immissionsschutz, Wasserrecht, etc. 104.400 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

– Erstattung für die Bewilligung von Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu Zeile 19) 270.800 €

Bei dem Produkt 1.53.5382.01 „Wasserrecht“ erzielte Mehrerträge dürfen - unabhängig von der Höhe der gesamten erzielten Erträge des Teilhaushalts - für Mehraufwendungen für Erstattungen an das Land für Wasserentnahmen verwendet werden (Durchlaufende Mittel).

– Erstattungen für Altablagerungen 80.000 €

– Erstattungen von verbundenen Unternehmen im Bereich des Wasserrechts 100.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

– Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens, im Wesentlichen Altlastensanierungen 571.700 €

– Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen insbesondere für Altstandorte, Klimaanpassung etc. 561.300 €

– Planungskosten 255.800 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

– Instandhaltung Hochwasserschutz 25.000 €

– Veranstaltungen UNB 2022 500 €

– Aufwendungen für Wartung Software 24.800 €

– Sonstige Sachaufwendungen 155.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. -4,1 Mio. € beruht auf den Projekten Altlastsanierung Breite Straße und Sanierung des Voigtländer Areals, für die im Jahr 2022 keine Ansätze eingeplant wurden.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

– Förderprogramm regenerative Energien	500.000 €
– Förderung von Umweltorganisationen	170.000 €
– Naturpark Elm-Lappwald	25.000 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

– Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	316.300 €
– Erstattung an das Land – Wasserentnahmen (s. auch Erläuterung zu Zeile 7)	290.000 €
– Prüfungs- und Beratungskosten	96.000 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314013 IM Zuweisungen vom Bund			6.000	3.000	9.000	
314113 IM Zuweisungen vom Land	34.209,96	235.900	113.500	113.500	113.500	113.500
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	34.209,96	235.900	119.500	116.500	122.500	113.500
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.						
331110 Verwaltungsgebühren	113.107,70	109.800	104.400	104.922	105.447	105.974
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	195,00					
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	113.302,70	109.800	104.400	104.922	105.447	105.974
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348010 Erstattung Bund	12.833,33	10.400	48.700	49.187	49.679	50.176
348110 Erstattung Land	35.038,32	116.200	35.100	35.276	35.452	35.629
348113 IM Erstattungen Land	108.005,59					
348310 Erstattung Zweckverbänden	177.071,00	235.000	177.000	178.770	180.558	182.363
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	16.669,31					
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	117.944,00	95.000	80.000	80.000	80.000	80.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	69.983,50	25.000	100.000	100.000	100.000	100.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	57.993,29		10.000	10.100	10.201	10.303
348713 IM Erstattung privaten Unternehmen	2.226,04					
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	1.142,90					
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	598.907,28	481.600	450.800	453.333	455.890	458.471
Sonstige ordentliche Erträge						
356120 Zwangsgelder	25.231,15					
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	3.576,77	2.000				
* Sonstige ordentliche Erträge	28.807,92	2.000				

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Ordentliche Erträge	775.227,86	829.300	674.700	674.755	683.836	677.945
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	844.782,58	872.200	879.210	877.661	899.602	917.594
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.569.765,40	1.763.713	1.952.431	2.084.002	2.125.682	2.168.196
401910 Beschäftigungsentgelte		16.000				
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	103.051,13	116.324	127.233	134.444	137.133	139.875
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	313.762,80	361.564	401.658	420.717	428.946	437.339
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	61.747,81	61.800	62.700	63.954	65.233	66.538
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	331.391,18	365.077	320.778	125.370	302.635	270.188
406110 Rückstellungen für Beihilfen	52.374,35	58.819	53.199	21.044	51.408	46.439
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	5.067,02	3.100	-6.000	4.274	11.223	6.252
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-915,42					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.087,55					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	2.690,40					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-2.504,66					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	2.155,43					
920101 Uml. FB-/Ref.-Leitung Personalkosten	42.774,92					
920121 Uml. Stellenleitung Personalkosten	39.771,45					
920231 Uml. IT-Betreuung Personalkosten	22.917,56					
920811 Umlage Personalpolitische Anteile	26.824,68					
970000 Personalkostenverrechnung von KST -0000	41.725,80					
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	43.608,00					
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	29.135,01					
* Personalaufwendungen	3.531.212,99	3.618.597	3.791.209	3.731.465	4.021.861	4.052.422
Versorgungsaufwendungen						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	303.223,62	324.200	326.107	340.332	354.557	368.783
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	44.772,37	52.100	51.100	52.122	53.164	54.228
* Versorgungsaufwendungen	347.995,99	376.300	377.207	392.454	407.722	423.011
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	164.567,71	4.800.700	571.700	776.500	578.500	397.500
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	22.864,37	46.900	55.600	55.600	55.600	55.600
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	4.946,06	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.678,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	16.789,61	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	3.196,60	3.000	3.700	3.774	3.850	3.926
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		13.000	8.000	8.000	8.000	8.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	3.600,00					
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	110,24					
424100 Reinigung		1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	1.250,47	2.500	2.000	2.040	2.081	2.122
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.541,06	2.900	2.500	2.550	2.601	2.653
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	3.604,05	3.300	4.000	4.080	4.162	4.245
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	8.604,44	14.100	12.000	12.240	12.485	12.735
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	523.496,59	634.900	561.300	572.526	583.977	595.656
427114 IM Planungskosten	16.430,25					
427115 Planungskosten	43.389,01	215.100	255.800	260.916	266.134	271.457
427125 Lebensmittel	2.542,12		3.500	3.570	3.641	3.714
427130 Repräsentationsaufwendungen	20,60					
427135 medizinischer Sachbedarf	40,53	200	200	204	208	212
427140 Veranstaltungen	39.835,14	47.500	47.500	48.450	49.419	50.407

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
427145 EDV-Kosten	225,45	2.100	1.000	1.020	1.040	1.061
427180 Veröffentlichungen	11.294,24	6.000	5.500	5.610	5.722	5.837
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.537,36	22.800	169.400	14.688	14.982	15.281
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	125.949,86	40.600	50.000	30.000	30.000	30.000
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen		4.500	4.000	4.080	4.162	4.245
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	999.514,69	5.894.900	1.792.500	1.840.678	1.661.424	1.499.544
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.	3.124,99					
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände	2.463,00	2.261	74	54		
471130 AfA Gebäude		280				
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.869,00	2.868	2.869	2.868	2.869	2.855
471160 AfA Fahrzeuge	4.140,00	4.139	4.140	4.138	3.975	3.856
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.836,72	4.627	4.913	4.699	4.496	3.168
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	5.185,31	5.367	5.762	9.961	19.116	
472111 AfA auf Forderungen	10.972,87					
* Abschreibungen	33.591,89	19.542	17.758	21.720	30.456	9.879
Transferaufwendungen						
431310 Zuweisung an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	123.116,45	152.500	177.000	130.550	132.761	135.016
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	502.236,30	525.000	500.000	500.000	500.000	400.000
* Transferaufwendungen	650.352,75	702.500	702.000	655.550	657.761	560.016
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
441110 Sonstige Personalaufwendungen		11.000	11.000	11.220	11.444	11.673
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4.082,10	4.400	4.900	4.998	5.098	5.200
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.991,03	3.800	3.800	3.876	3.954	4.033

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	985,56					
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	47.670,96	56.000	96.000	97.120	98.263	59.428
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	3.243,43	3.700	3.700	3.774	3.849	3.926
443160 Zeitschriften	3.315,45	4.400	3.500	3.570	3.641	3.714
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	11.816,33	5.900	3.600	3.672	3.745	3.820
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.898,84	6.600	6.600	6.732	6.867	7.004
445010 Erstattung an den Bund	364,80					
445110 Erstattung an das Land	244.380,11	271.900	290.000	290.000	290.000	290.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	-1.650,98	9.600	9.600	9.792	9.988	10.188
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	193.696,95	167.200	182.600	182.600	182.600	182.600
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	46,95					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	36.514,51	37.837	33.300	34.068	34.851	35.650
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	124.333,68	74.163	94.900	96.942	99.025	101.149
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	761,12					
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	2.273,19	700	700	700	700	700
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	3.483,36					
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	136,79					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	4.842,19	4.000	4.800	4.800	4.800	4.800
445710 Erstattung an private Unternehmen	41,26					
445810 Erstattung an übrige Bereiche			2.200	2.244	2.289	2.335
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	686.227,63	661.200	751.200	756.108	761.114	726.220
** Ordentliche Aufwendungen	6.248.895,94	11.273.039	7.431.874	7.397.975	7.540.338	7.271.093
** Ordentliches Ergebnis	-5.473.668,08	-10.443.739	-6.757.174	-6.723.220	-6.856.502	-6.593.147
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	1.527,81					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Außerordentliche Erträge	1.527,81					
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	1.693,69					
* Außerordentliche Aufwendungen	1.693,69					
** Außerordentliches Ergebnis	-165,88					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-5.473.833,96	-10.443.739	-6.757.174	-6.723.220	-6.856.502	-6.593.147
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	494.408,86	466.243	452.196	467.685	467.685	467.685
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-494.408,86	-466.243	-452.196	-467.685	-467.685	-467.685
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.968.242,82	-10.909.982	-7.209.370	-7.190.905	-7.324.187	-7.060.832
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	776.755,67	829.300	674.700	674.755	683.836	677.945
Summe aller Aufwendungen	6.744.998,49	11.739.282	7.884.070	7.865.660	8.008.023	7.738.778

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht									
1.53.5372.02	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	-297.310	-274.763	10.000	219.589	37.212	0	49.984	306.785	-296.785
	Summe Produktgruppe	-297.310	-274.763	10.000	219.589	37.212	0	49.984	306.785	-296.785
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht									
1.53.5382.01	Wasserrecht	-881.068	-903.185	342.500	688.440	415.751	0	63.200	1.167.392	-824.892
	Summe Produktgruppe	-881.068	-903.185	342.500	688.440	415.751	0	63.200	1.167.392	-824.892
1.55	Natur- und Landschaftspflege									
1.55.5522	Hochwasserschutz									
1.55.5522.01	Hochwasserschutz	0	-140.000	0	176.212	125.000	0	0	301.212	-301.212
	Summe Produktgruppe	0	-140.000	0	176.212	125.000	0	0	301.212	-301.212

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		

1.56 Umweltschutz

1.56.5610 Umweltschutz

1.56.5610.02	Immissionsschutz	-397.119	-419.144	23.900	384.016	28.490	0	32.133	444.639	-420.739
1.56.5610.03	Gefahrstoffe	-48.449	-53.770	6.000	56.500	4.830	0	7.269	68.599	-62.599
1.56.5610.04	Landschaftsrahmenplanung	-534.668	-562.725	5.566	285.840	82.238	0	41.358	409.436	-403.870
1.56.5610.05	Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung	-804.041	-668.973	78.221	339.649	207.651	27.500	40.814	615.613	-537.393
1.56.5610.06	Artenschutz	-253.622	-319.267	49.839	231.851	95.780	0	32.683	360.314	-310.475
1.56.5610.07	Bodenabbau	-46.681	-55.175	374	32.502	5.636	0	4.462	42.599	-42.225
1.56.5610.08	Wasserrecht	-226	0	0	0	0	0	0	0	0
1.56.5610.09	Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel	-1.379.188	-5.925.840	94.000	739.911	802.583	0	97.699	1.640.193	-1.546.193
1.56.5610.10	Umweltplanung	-200.982	-428.307	0	197.631	114.287	0	42.380	354.298	-354.298
1.56.5610.11	Umweltinformationssystem	-260.106	0	0	0	0	0	0	0	0
1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	-122.322	-150.651	0	41.178	0	170.000	0	211.178	-211.178
1.56.5610.14	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg.	-73.253	-95.495	17.500	45.820	69.400	0	0	115.220	-97.720
1.56.5610.15	Klimaschutz	-669.207	-802.593	40.800	527.637	354.842	504.500	57.972	1.444.951	-1.404.151
1.56.5610.16	Umweltinformationssystem	0	-110.095	0	95.758	0	0	0	95.758	-95.758
1.56.5610.17	Kampfmittelbeseitigung	0	0	6.000	59.473	200.000	0	0	259.473	-253.473
Summe Produktgruppe		-4.789.865	-9.592.035	322.200	3.037.765	1.965.737	702.000	356.770	6.062.272	-5.740.072

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.99	Vorleistungen									
1.99.6800	Vorleistungen FB 68									
1.99.6800.01	Vorleistungen FB 68	0	0	0	46.410	0	0	0	46.410	-46.410
Summe Produktgruppe		0	0	0	46.410	0	0	0	46.410	-46.410
Summe Teilhaushalt		-5.968.243	-10.909.982	674.700	4.168.416	2.543.700	702.000	469.954	7.884.070	-7.209.370

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten

Produktbeschreibung:

- Recherche nach schädlichen Bodenveränderungen / Altlasten und durch diese verursachten Grundwasserverunreinigungen
- Überwachung, Untersuchung und Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung / Sanierung der Untergrundbelastungen u. a. durch Ersatzvornahmen oder öffentlich-rechtliche Verträge
- Überwachung ehemaliger öffentlicher Abfallentsorgungsanlagen
- Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen in Baugebieten zur Klärung und Sicherstellung der gefahrlosen Nutzung
- Führung des Altlastenverzeichnisses und Erteilung von Auskünften hieraus
- Erfassung der natürlichen Bodenfunktionen zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut.

Produktziele:

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz des Bodens und des Grundwassers
- Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen bzw. von belasteten Flächen auch bzgl. vorhandener Kampfmittel
- Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes
- Untersuchung und Bewertung der Bodenverhältnisse im Rahmen der Bebauungsplanung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.09.21 Auskünfte/Stellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.22 Altstandorte
- 1.56.5610.09.23 Altablagerungen
- 1.56.5610.09.25 Mitwirkung Baugenehmigungen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.26 Mitwirkung B-Pläne Bodenschutz
- 1.56.5610.09.27 InterneStellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.28 Bodenschutz

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	18.138	20.000	14.000
	Übrige ordentliche Erträge	183.526	95.000	80.000
12	Summe ordentliche Erträge	201.664	115.000	94.000
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	773.963	770.704	739.911
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	612.310	5.086.065	741.022
16	Abschreibungen	4.197	1.992	2.300
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	62.970	59.001	61.561
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.453.439	5.917.762	1.544.793
21	Ordentl. Ergebnis	-1.251.775	-5.802.762	-1.450.793
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	254	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	344	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-90	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.251.865	-5.802.762	-1.450.793
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	127.323	123.078	95.399
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-127.323	-123.078	-95.399
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.379.188	-5.925.840	-1.546.193

Produktkennzahl(en):

Zu bearbeitende Altlastenfälle

Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
121	123	123	125	122

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Sanierung des Voigtländergeländes		
Nr.:	1		Finanzbedarf
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung		Gesamt: 4.622.571 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 4	Personalaufwend.: 1.030.071 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2022: Beginn der Sanierung im Zusammenhang mit dem erwarteten Umbau des Einkaufsmarktes		Sachaufwendungen: 3.608.900 €
			Erträge: 16.400 €
			Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2033

Maßnahme:	Sanierung Breite Straße / Gördelinger Straße		
Nr.:	2		Finanzbedarf
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung		Gesamt: 1.292.980 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 4	Personalaufwend.: 191.880 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2022: Fortbetrieb der Bodenluftabsaugung und der Grundwasserreinigungsanlage im Innenhof		Sachaufwendungen: 1.280.100 €
			Erträge: 179.000 €
			Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2030

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Produktbeschreibung:

Die Tätigkeiten im Produkt Klimaschutz bestehen hauptsächlich in der Umsetzung des vom Rat der Stadt Braunschweig am 14.12.2011 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes sowie dessen Fortschreibung ("Klimaschutzkonzept 2.0"), welche nach Beschlussfassung alleinig gelten wird. Darüber hinaus wurde eine Fortführung des Förderprogramms für regenerative Energien vom Rat der Stadt Braunschweig ab dem Haushalt 2021 in Höhe von 400.000 € jährlich sowie eine Durchführung des Braunschweiger Klimaschutzpreises alle 2 Jahre (in ungeraden Jahren) beschlossen.

Die Energieberatung wird unbefristet fortgesetzt.

Produktziele:

Im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen soll insbesondere durch Energieeffizienz, klimaschutzgerechte Planung, Förderung regenerativer Energien, Öffentlichkeitsarbeit sowie Information und Beratung bis Ende 2020 der Ausstoß von Treibhausgasen gegenüber 1990 um 40% gesenkt werden. Eine abschließende Evaluierung hierzu kann erst ab 2022 erfolgen. Das "Klimaschutzkonzept 2.0" wird eine noch zu konkretisierende ambitioniertere Zielsetzung, bis möglichst 2030 eine Treibhausgasneutralität zu erreichen, beinhalten. Die fachliche Unterstützung sowie eine eigenverantwortliche Umsetzung der beteiligten Fachbereiche und der betroffenen Gesellschaften ist hierbei

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.15.01 Klimaschutz
- 1.56.5610.15.02 Energieberatung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
	Entgelte	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	454	81.900	40.800
12	Summe ordentliche Erträge	454	81.900	40.800
Ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	261.392	278.747	527.637
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	48.700	137.433	297.975
16	Abschreibungen	1.943	2.982	2.041
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0
18	Transferaufw.	293.881	400.000	504.500
19	Sonstige ordentliche Aufw.	40.515	35.914	56.867
20	Summe ordentliche Aufwendungen	646.431	855.076	1.389.020
21	Ordentl. Ergebnis	-645.977	-773.176	-1.348.220
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	117	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	102	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	15	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-645.963	-773.176	-1.348.220
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	23.245	29.417	55.931
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-23.245	-29.417	-55.931
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-669.207	-802.593	-1.404.151

Produktkennzahl(en):

- Umsetzung Klimaschutzkonzept Phase II %
- Umsetzung Klimaschutzkonzept 2.0 %

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Umsetzung Klimaschutzkonzept Phase II %	69	80	100	-	-
Umsetzung Klimaschutzkonzept 2.0 %	-	-	-	-	13

Wesentliches Produkt 1.56.5610.15 - Klimaschutz

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Erstellung Klimaschutzkonzept 2.0		<u>Finanzbedarf</u>		
<table border="1"> <tr> <td data-bbox="62 408 136 432">Nr.:</td> <td data-bbox="62 440 136 467">3</td> </tr> </table>	Nr.:	3			
Nr.:	3				
<u>Wirkung:</u>	Der Klimaschutz stellt für die Stadt Braunschweig ein wichtiges Handlungsziel dar, das durch den Rat der Stadt beschlossen wurde. Aktuell wird an der Fortschreibung des ersten integrierten Klimaschutzkonzeptes gearbeitet. Das neue "Klimaschutzkonzept 2.0" soll einen Beitrag zur Erreichung des 1,5°-Grad-Zieles ermöglichen.		Gesamt: 1.008.339 €		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3		Personalaufwend.: 845.439 €		
			Sachaufwendungen: 162.900 €		
			Erträge: 0 €		
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2022: Nach Beschluss des "Klimaschutzkonzeptes - IKSK - 2.0" wird in 2022 die Umsetzung der vom Rat als prioritär festgelegten Maßnahmen begonnen. Diese sollen bis 2025 zu 70 % umgesetzt sein. 2025 findet die Aktualisierung des IKSK statt und ein Evaluationsbericht zu Strategie, Bilanz und Maßnahmen wird erstellt.		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2022 bis 2025		

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	712.251,04	829.300	674.700		674.755	683.836	677.945
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.233.870,67	10.826.501	7.046.139		7.225.567	7.144.616	6.938.334
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-4.521.619,63	-9.997.201	-6.371.439		-6.550.812	-6.460.780	-6.260.389
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	181.499,62						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	181.499,62						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen	89.983,14						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen			5.000		5.000	5.000	5.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	89.983,14		5.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	91.516,48		-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-4.430.103,15	-9.997.201	-6.376.439		-6.555.812	-6.465.780	-6.265.389
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-4.430.103,15	-9.997.201	-6.376.439		-6.555.812	-6.465.780	-6.265.389

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 68 (Global FB 68) und GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für FB 68 (über 1.000 € netto):

5.000 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0800

Wirtschaftsdezernat

Teilhaushalt:

Stabsst. 0800 - Wirtschaftsdezernat

Strategische Ziele 2022 - 2025

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Servicedienstleistungen für die Braunschweig Zukunft GmbH und die Braunschweig Stadtmarketing GmbH hinsichtlich der Vorbereitung der Beratungsunterlagen für die politischen Gremien; Erledigung weiterer verwaltungsinterner Angelegenheiten beispielsweise zur Förderung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung, des Gründungsstandortes Braunschweigs, der Kultur- und Kreativwirtschaft und des Tourismus; städtische Schnittstelle zu den beiden Gesellschaften, den Fördernehmern und Fördermittelgebern wie der NBank
2.	Initiierung, Koordination von und Beteiligung an Projekten zur Steigerung der Attraktivität der Stadt mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsförderung und Innenstadtentwicklung durch die Verknüpfung smarterer Technologielösungen zu innovativen Serviceangeboten (Stichwort: Smart City) und der Beteiligung an weiteren Vernetzungsplattformen wie z. B. Braunschweig als Fairtrade- und als Hansestadt
3.	Koordination des Breitbandausbaus (insbesondere Glasfaser- und Mobilfunkausbau) in der Stadt Braunschweig zur Beförderung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Erschließung in sinnvollen Nutzungsszenarien

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)		4.500.000		4.425.000		
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge						
12	Summe ordentliche Erträge		4.500.000		4.425.000		
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	398.873,83	425.058	413.105	354.065	416.783	413.148
14	Versorgungsaufwendungen	91.609,99	96.000	99.921	103.960	108.006	112.057
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.095,89	10.805	11.072	11.289	11.511	11.738
16	Abschreibungen	1.960,00	3.460	2.537	2.252	2.588	3.172
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	191.337,34	6.315.200	362.200	3.908.544	415.015	371.615
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.665,63	117.223	120.766	122.895	125.067	127.283
20	Summe ordentliche Aufwendungen	726.542,68	6.967.746	1.009.601	4.503.006	1.078.970	1.039.012
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-726.542,68	-2.467.746	-1.009.601	-78.006	-1.078.970	-1.039.012

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-726.542,68	-2.467.746	-1.009.601	-78.006	-1.078.970	-1.039.012
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.638,23	51.563	56.438	56.438	56.438	56.438
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-116.638,23	-51.563	-56.438	-56.438	-56.438	-56.438
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-843.180,91	-2.519.309	-1.066.039	-134.444	-1.135.408	-1.095.450

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0800 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)****Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):**

Im Vorjahr waren 4.500.000 € Einnahmeerwartung für den geförderten Breitbandausbau veranschlagt. Da sich der Beginn des geförderten Ausbaus verzögert, sind im Jahr 2022 noch keine Erträge zu erwarten.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte (IM)	5.000,00 €
- Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	192.200,00 €
- Existenzgründerfonds	45.000 €*)
- Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	50.000 €
- WLAN / Smart-City	5.000 €*)
- Regionalmarketing	30.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

- Baustellenfonds	25.000 €
- Fairtrade-Fonds	10.000 €

*) Jeweils 5.000 € des Ansatzes sind im IM-Mischprojekt „Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte“ (431813) und im Ansatz „Investitionszuschüsse an übrige Bereiche“ (781810) veranschlagt.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Im Bereich Förder- und Innovationsprojekte (Breitbandausbau) waren im Vorjahr 6.000.000 € bereitgestellt, die größtenteils als Haushaltsrest in das Jahr 2022 übertragen wurden. Zudem ergeben sich Abweichungen aus Mittelverschiebungen und -rückflüssen zwischen der Stabsstelle Wirtschaftsdezernat und den Gesellschaften (BSM und BSZ) sowie Umverteilungen der Unteransätze (z. B. Wegfall der Tourismusförderung zugunsten der Kofinanzierung).

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

14.500 €

- für Beiträge für Mitgliedschaften in unterschiedlichen Vereinen, z. B. Welfenakademie e. V., Hanseweb, Netzwerk Allianz für die Region GmbH, Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen e. V., Verkehrsverein Braunschweig e. V.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungen und sonstige Aufwendungen bei Einzelmaßnahmen (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereiches 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
314013 IM Zuweisungen vom Bund		3.000.000		2.625.000		
314110 Zuweisungen vom Land				1.800.000		
314113 IM Zuweisungen vom Land		1.500.000				
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.		4.500.000		4.425.000		
** Ordentliche Erträge		4.500.000		4.425.000		
Personalaufwendungen						
401110 Beamtenbezüge	220.962,73	222.400	233.120	232.709	238.527	243.297
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	46.928,14	63.736	53.601	54.673	55.766	56.881
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	3.046,73	4.141	3.468	3.495	3.565	3.636
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.765,55	13.223	10.705	10.677	10.886	11.098
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5,04					
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	10.598,20	13.400	13.300	13.566	13.837	14.114
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	86.444,81	93.074	85.022	33.229	80.214	71.614
406110 Rückstellungen für Beihilfen	13.663,12	14.984	14.089	5.573	13.615	12.299
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	563,83	100	-200	142	374	208
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	4.770,64					
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	-2.082,22					
407140 Sonstige Personalrückstellungen	165,30					
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	4.066,79					
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-24,83					
* Personalaufwendungen	398.873,83	425.058	413.105	354.065	416.783	413.148
Versorgungsaufwendungen						
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	79.835,29	82.700	86.421	90.190	93.960	97.730
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	11.774,70	13.300	13.500	13.770	14.045	14.326

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
* Versorgungsaufwendungen	91.609,99	96.000	99.921	103.960	108.006	112.057
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		200	200	200	200	200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		505	518	528	539	550
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	27,03	101	104	106	108	110
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	580,00	2.525	2.588	2.640	2.693	2.746
427125 Lebensmittel	63,30	202	208	212	216	221
427130 Repräsentationsaufwendungen	2.343,19	5.050	5.176	5.280	5.385	5.493
427135 medizinischer Sachbedarf	22,37					
427140 Veranstaltungen	60,00	1.515	1.553	1.584	1.616	1.648
427180 Veröffentlichungen		202	207	211	215	220
427190 Sonstige Sachaufwendungen		505	518	528	539	550
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.095,89	10.805	11.072	11.289	11.511	11.738
Abschreibungen						
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		1.250	750	1.250	1.750	2.250
471130 AfA Gebäude	353,00	353	353	353	353	353
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	112,00	320	320	403	485	569
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände	1.495,00	1.537	1.114	246		
* Abschreibungen	1.960,00	3.460	2.537	2.252	2.588	3.172
Transferaufwendungen						
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	30.000,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
431710 Zuschuss an private Unternehmen	25.525,21	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	135.812,13	235.200	282.200	327.644	333.197	288.861
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		6.005.000	5.000	3.505.000	5.000	5.000
* Transferaufwendungen	191.337,34	6.315.200	362.200	3.908.544	415.015	371.615

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	13.228,00	14.645	15.011	15.311	15.617	15.930
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		75.750	77.644	79.197	80.781	82.396
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	211,64	1.111	1.139	1.162	1.185	1.209
443160 Zeitschriften	616,80	101	104	106	108	110
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		101	104	106	108	110
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	162,05	1.515	1.553	1.584	1.616	1.648
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	13.141,60	13.300	13.757	13.757	13.757	13.757
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	2.233,39	1.900	2.360	2.407	2.455	2.504
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	9.528,86	8.300	8.550	8.721	8.895	9.073
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		200	200	200	200	200
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	214,77					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	328,52	300	344	344	344	344
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.665,63	117.223	120.766	122.895	125.067	127.283
** Ordentliche Aufwendungen	726.542,68	6.967.746	1.009.601	4.503.006	1.078.970	1.039.012
** Ordentliches Ergebnis	-726.542,68	-2.467.746	-1.009.601	-78.006	-1.078.970	-1.039.012

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-726.542,68	-2.467.746	-1.009.601	-78.006	-1.078.970	-1.039.012
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.638,23	51.563	56.438	56.438	56.438	56.438
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-116.638,23	-51.563	-56.438	-56.438	-56.438	-56.438
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-843.180,91	-2.519.309	-1.066.039	-134.444	-1.135.408	-1.095.450
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge		4.500.000		4.425.000		
Summe aller Aufwendungen	843.180,91	7.019.309	1.066.039	4.559.444	1.135.408	1.095.450

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.53	Ver- und Entsorgung									
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur									
1.53.5360.01	Koordinierung Dateninfrastruktur	0	-1.628.819	0	211.282	165	2.059	24.288	237.794	-237.794
Summe Produktgruppe		0	-1.628.819	0	211.282	165	2.059	24.288	237.794	-237.794
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus									
1.57.5711	Wirtschaftsförderung									
1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	-843.181	-890.490	0	301.744	131.673	360.141	34.687	828.245	-828.245
Summe Produktgruppe		-843.181	-890.490	0	301.744	131.673	360.141	34.687	828.245	-828.245
Summe Teilhaushalt		-843.181	-2.519.309	0	513.026	131.838	362.200	58.975	1.066.039	-1.066.039

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.500.000			4.425.000		
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	651.144,50	6.856.128	908.153		4.461.809	982.180	951.719
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-651.144,50	-2.356.128	-908.153		-36.809	-982.180	-951.719
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	763,99	1.500	1.500		1.500	1.500	1.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	763,99	6.500	6.500		6.500	6.500	6.500

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-763,99	-6.500	-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-651.908,49	-2.362.628	-914.653		-43.309	-988.680	-958.219
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	-651.908,49	-2.362.628	-914.653		-43.309	-988.680	-958.219

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0800 (Global Stabsstelle 0800) und GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2021 - 2025 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für

- Beschaffungen von Sachanlagen für Stabsst. 0800 allgemein (über 1.000 € netto):

1.500 €

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen)

davon für:

- Zuschüsse für Innovationsprojekte

5.000 €

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	346.296.054,34	385.578.000	424.599.433	434.920.000	449.720.000	464.220.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	218.598.820,00	153.050.000	172.973.000	156.716.667	160.996.667	164.276.667
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.109.092,00	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.826,82	50.600	48.900	48.900	48.900	48.900
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.031.142,88	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	24.704.579,96	58.000	59.500	59.500	59.500	59.500
12	Summe ordentliche Erträge	596.791.516,00	546.698.648	603.482.098	597.410.288	616.366.489	633.746.452
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen						
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.652.341,17	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
16	Abschreibungen	1.023.457,02					
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.630.964,27	9.764.800	6.025.500	8.365.972	10.432.445	11.855.420
18	Transferaufwendungen	9.735.665,00	13.500.000	15.866.667	16.266.667	16.566.667	16.966.667
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.661,55	3.653.579	3.570.864	3.254.681	3.319.775	3.386.170
20	Summe ordentliche Aufwendungen	12.677.083,57	25.718.379	24.263.031	26.687.320	29.118.887	31.008.257
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	584.114.432,43	520.980.269	579.219.067	570.722.968	587.247.602	602.738.194

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	564.014,01					
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	564.014,01					
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+584.678.446,44	+520.980.269	+579.219.067	+570.722.968	+587.247.602	+602.738.194
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	584.678.446,44	520.980.269	579.219.067	570.722.968	587.247.602	602.738.194

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus gelten die Regelungen der unechten Deckungsfähigkeit aufgrund des direkten sachlichen Zusammenhangs (Experimentierklausel) zwischen Mehrerträgen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ des Teilhaushaltes Allgemeine Finanzwirtschaft und Mehraufwendungen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Teilhaushalt FB 20 Finanzen.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Erläuterungen zu den Steuern sind im Vorbericht unter den Ziffern 2.1.1 bis 2.1.4 dargestellt.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen und die Allgemeinen Zuweisungen vom Land aus dem Nds. Finanzausgleich ausgewiesen. Erläuterungen zum Finanzausgleich sind im Vorbericht unter Ziffer 2.1.7 dargestellt.

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

davon

- Erträge aus der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen 1.000.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Das Bundesverfassungsgericht hat die gesetzlich geregelte Verzinsungshöhe von Steuerforderungen und Steuererstattungen für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber verpflichtet, bis zum 31.07.2022 den Zinssatz anzupassen. Der Gesetzgeber wird den Zinssatz erst im Jahr 2022 abschließend festlegen. Es wird mit einer Reduzierung auf 3 Prozent kalkuliert. Auf dieser Basis ist der Haushaltsansatz ab 2022 entsprechend um 2 Mio. € reduziert (s. auch Zeile 17, Sachkonto 459210).

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Bereits zum Haushalt 2016 sind die jährlichen Haushaltsmittel für Brandschutz aufgestockt worden. Die Maßnahmen werden über Projekte des Investitionsmanagements abgewickelt. Für diesen Zweck besteht eine zum Jahresabschluss gebildete Rückstellung. In dieser Zeile ist der Verbrauch der Rückstellung i. H. v. 1,2 Mio. € eingeplant, woraus sich an dieser Stelle der „negative“ Aufwand ergibt.

zu Zeile 17 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen):

davon

- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.494.400 €
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	1.359.600 €
- Zinsaufwendungen an übrige Bereiche / Inland	167.000 €
- Zinsaufwendungen an sonstige Bereiche (Experimentierklausel)	359.600 €
- Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen	1.000.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2021 und 2022 *):

Das Bundesverfassungsgericht hat die gesetzlich geregelte Verzinsungshöhe von Steuerforderungen und Steuererstattungen für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber verpflichtet, bis zum 31.07.2022 den Zinssatz anzupassen. Der Gesetzgeber wird den Zinssatz erst im Jahr 2022 abschließend festlegen. Es wird mit einer Reduzierung auf 3 Prozent kalkuliert. Auf dieser Basis ist der Haushaltsansatz ab 2022 entsprechend um 2 Mio. € reduziert (s. auch Zeile 8, Sachkonto 369110). Daneben wirken sich die neuen Kreditaufnahmen im Finanzhaushalt entsprechend auf die damit verbundenen Zinsauszahlungen aus.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Gewerbesteuerumlage 14.500.000 € (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.7)
- Entschuldungsumlage 1.400.000 € (s. a. Erläuterungen zu den Zuweisungen aus dem Nds. Finanzausgleich unter Ziffer 2.1.7 des Vorberichts)

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

- Deckungsreserve für Personalaufwendungen (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.1) 3.190.864 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben						
301110 Grundsteuer A	171.045,79	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	52.787.774,63	52.800.000	53.200.000	53.600.000	54.000.000	54.400.000
301310 Gewerbesteuer	110.997.038,98	155.000.000	185.000.000	190.000.000	195.000.000	200.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	6.081.228,05					
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	98.924,82					
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	131.721.807,00	135.800.000	147.479.433	151.500.000	160.200.000	168.700.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	39.255.256,00	35.200.000	31.800.000	32.700.000	33.400.000	34.000.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	7.232,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	53.597,49	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	3.888.315,47	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.233.833,16	1.243.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
303410 Zweitwohnungssteuer			285.000	285.000	285.000	285.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	346.296.054,34	385.578.000	424.599.433	434.920.000	449.720.000	464.220.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.						
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	151.941.688,00	139.400.000	159.200.000	142.666.667	146.666.667	149.666.667
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	66.657.132,00	13.650.000	13.773.000	14.050.000	14.330.000	14.610.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	218.598.820,00	153.050.000	172.973.000	156.716.667	160.996.667	164.276.667
Auflösungserträge aus Sonderposten						
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)	5.109.092,00	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385
* Auflösungserträge aus Sonderposten	5.109.092,00	4.962.048	4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle.	51.826,82	50.600	48.900	48.900	48.900	48.900
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.826,82	50.600	48.900	48.900	48.900	48.900

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	17.943,98					
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	1.976.263,90	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	36.935,00					
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.031.142,88	3.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Sonstige ordentliche Erträge						
356210 Säumniszuschläge	97,00					
356230 Stundungszinsen	15.389,27	42.000	30.500	30.500	30.500	30.500
356290 Sonstige Nebenforderungen	48.110,00	16.000	29.000	29.000	29.000	29.000
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	4.245.709,43					
358220 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen GewSt	16.193.902,72					
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	5.243,11					
358320 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung PWB Forderungen	1.447.446,48					
358330 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	2.748.424,71					
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	257,24					
* Sonstige ordentliche Erträge	24.704.579,96	58.000	59.500	59.500	59.500	59.500
** Ordentliche Erträge	596.791.516,00	546.698.648	603.482.098	597.410.288	616.366.489	633.746.452
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen						
423130 Leibrenten	8.618,30					
427190 Sonstige Sachaufwendungen	-3.660.959,47	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-3.652.341,17	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
Abschreibungen						
472111 AfA auf Forderungen	1.023.457,02					
* Abschreibungen	1.023.457,02					

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
451110 Zinsaufwand an das Land	13,82	100				
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	932,24	700	300			
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.642.347,78	3.587.900	2.494.400	3.391.700	4.604.100	6.120.600
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	396.532,19	1.556.300	1.359.600	2.719.100	3.997.100	3.913.600
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	177.704,75	173.200	167.000	160.900	154.800	148.600
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	182.400,00	168.000	359.600	355.600	351.700	347.800
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		250.000	25.000	50.000	50.000	50.000
459110 Kreditbeschaffungskosten	100.000,00	25.000	250.000	486.000	270.000	270.000
459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	158.200,00		365.000	198.000		
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	1.972.238,49	4.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen		3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	595,00		1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.630.964,27	9.764.800	6.025.500	8.365.972	10.432.445	11.855.420
Transferaufwendungen						
434110 Gewerbesteuerumlage	8.445.601,00	12.100.000	14.466.667	14.866.667	15.166.667	15.566.667
437120 Entschuldungsumlage	1.290.064,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
* Transferaufwendungen	9.735.665,00	13.500.000	15.866.667	16.266.667	16.566.667	16.966.667
Sonstige ordentliche Aufwendungen						
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr			380.000			
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	-60.661,55					
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.653.579	3.190.864	3.254.681	3.319.775	3.386.170
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.661,55	3.653.579	3.570.864	3.254.681	3.319.775	3.386.170
** Ordentliche Aufwendungen	12.677.083,57	25.718.379	24.263.031	26.687.320	29.118.887	31.008.257

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Planung 2023 -Euro-	Planung 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-
** Ordentliches Ergebnis	584.114.432,43	520.980.269	579.219.067	570.722.968	587.247.602	602.738.194
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	50.728,07					
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	468.595,55					
502950 Erträge aus der Auflösung von pRAP	1.000,00					
502960 Erträge aus der Auflösung sonst. Verbindlichkeiten	43.690,39					
* Außerordentliche Erträge	564.014,01					
** Außerordentliches Ergebnis	564.014,01					
** Jahresergebnis (ohne ILV)	584.678.446,44	520.980.269	579.219.067	570.722.968	587.247.602	602.738.194
Interne Leistungsbeziehungen						
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	584.678.446,44	520.980.269	579.219.067	570.722.968	587.247.602	602.738.194
Nachrichtlich:						
Summe aller Erträge	597.355.530,01	546.698.648	603.482.098	597.410.288	616.366.489	633.746.452
Summe aller Aufwendungen	12.677.083,57	25.718.379	24.263.031	26.687.320	29.118.887	31.008.257

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-						
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Personalaufw.	Sachaufwend.	Transferaufw.	Übrige Aufw.	Gesamtaufw.	Saldo
					<small>Zeilen 13 u. 14</small>	<small>Zeilen 15 u. 19</small>	<small>Zeilen 18</small>	<small>Zeilen 16, 17, 23 u. 27</small>		
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6110.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen	578.242.477	529.108.048	603.403.198	0	380.000	15.866.667	1.000.000	17.246.667	586.156.531
	Summe Produktgruppe	578.242.477	529.108.048	603.403.198	0	380.000	15.866.667	1.000.000	17.246.667	586.156.531
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.435.970	-8.127.779	78.900	0	1.990.864	0	5.025.500	7.016.364	-6.937.464
	Summe Produktgruppe	6.435.970	-8.127.779	78.900	0	1.990.864	0	5.025.500	7.016.364	-6.937.464
	Summe Teilhaushalt	584.678.446	520.980.269	603.482.098	0	2.370.864	15.866.667	6.025.500	24.263.031	579.219.067

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

Wesentliches Produkt

1.61.61X0.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:	
Planung und Bewirtschaftung	
- der großen Ertragspositionen, die Grundvoraussetzung sind, um die im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen und Auszahlungen tätigen zu können. Die wesentlichen Ertragsquellen sind mit den ersten 3 Produktkennzahlen (s. u.) abgebildet. Eine Einflussnahme seitens der Stadt ist nur bei der Gewerbesteuer begrenzt möglich.	
- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen und -vergaben. Als weitere Liquiditätsquelle neben den Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind Kreditaufnahmen möglich.	
- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Geldanlagen	
Produktziele:	
Nachhaltige Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt; dabei Verzicht auf eine Neuverschuldung bzw. weiterer Abbau der bestehenden Schuldenlast; Verzicht auf Liquiditätskredite	

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.61.6110.01.01	Steuern
1.61.6110.01.02	Allg. Zuweisungen und Umlagen
1.61.6110.01.03	Entschuldungsumlage
1.61.6120.01.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 -Euro-	Ansatz 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-
Ordentliche Erträge				
1	Steuern und ähnliche Abgaben	346.296.054	385.578.000	424.599.433
2	Allg. Zuweisungen u. Umlagen	218.598.820	153.050.000	172.973.000
	Übrige ordentliche Erträge	31.896.642	8.070.648	5.909.665
12	Summe ordentliche Erträge	596.791.516	546.698.648	603.482.098
Ordentliche Aufwendungen				
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	Aufw. für Versorgung		in Zeile 13 enthalten	
15	Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-3.652.341	-1.200.000	-1.200.000
16	Abschreibungen	1.023.457	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	5.630.964	9.764.800	6.025.500
18	Transferaufw.	9.735.665	13.500.000	15.866.667
19	Sonstige ordentliche Aufw.	-60.662	3.653.579	3.570.864
20	Summe ordentliche Aufwendungen	12.677.084	25.718.379	24.263.031
21	Ordentl. Ergebnis	+584.114.432	+520.980.269	+579.219.067
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22	Außerordentliche Erträge	564.014	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	564.014	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+584.678.446	+520.980.269	+579.219.067
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+584.678.446	+520.980.269	+579.219.067

Produktkennzahl(en):

		Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022
Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung)	T€	108.393	136.097	151.942	139.400	159.200
Gewerbesteueraufkommen	T€	148.608	151.922	117.177	155.000	185.000
Gemeindeanteil a. d. Einkommenst.	T€	133.079	139.394	131.722	135.800	147.479
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	T€	27.619	57.323	86.606	176.760	136.187
Forderungen (ohne Cashpool)	T€	49.624	34.048	46.678	35.000	35.000

ab 2018 inkl. Kreditaufnahme für städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.749.827,69	541.736.600	598.680.833		592.745.067	611.825.067	629.605.067
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.269.831,21	26.918.379	25.463.031		27.887.320	30.318.887	32.208.257
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	546.479.996,48	514.818.221	573.217.802		564.857.747	581.506.180	597.396.809
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit							
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit							
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit							

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	546.479.996,48	514.818.221	573.217.802		564.857.747	581.506.180	597.396.809
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	92.617.600,00	187.202.000	147.023.015		179.500.000	139.500.000	199.500.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	6.011.544,41	10.442.000	10.836.400		15.415.900	20.575.900	23.658.100
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	86.606.055,59	176.760.000	136.186.615		164.084.100	118.924.100	175.841.900
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeilen 33 und 36)	633.086.052,07	691.578.221	709.404.417		728.941.847	700.430.280	773.238.709

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Erläuterungen

zu Zeile 34 (Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Aufnahme von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 und 3.3.1 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2022	52.038.015 €	94.985.000 €	147.023.015 €
2023	90.000.000 €	89.500.000 €	179.500.000 €
2024	139.500.000 €	0 €	139.500.000 €
2025	199.500.000 €	0 €	199.500.000 €

zu Zeile 35 (Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Tilgung von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 und 3.3.2 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2022	6.788.100 €	4.048.300 €	10.836.400 €
2023	9.464.300 €	5.951.600 €	15.415.900 €
2024	12.830.600 €	7.745.300 €	20.575.900 €
2025	15.909.000 €	7.749.100 €	23.658.100 €

X. Stellenplan

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>	<u>Stellenplan 2022</u>	<u>Abkürzungsverzeichnis</u>
Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan und zu den Stellenübersichten 2022	2	hD gD mD	höherer Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) gehobener Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) mittlerer Dienst; Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)
Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2022	3 - 4	B 6 - B 9 A 6 - A 16, B 2 E 1 - E 15 E 2 Ü E 15 Ü	Stellen der Wahlbeamten Stellen der Laufbahnbeamten Entgeltgruppen der Beschäftigten übertarifliches Entgelt gem. TVÜ übertarifliches Entgelt gem. TVÜ
Stellenplan Teil A: Beamte	5 - 19	aT	außertarifliches Entgelt
Stellenplan Teil B: Beschäftigte	20 - 23	S 2 - S 18 H T	Entgeltgruppen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst Stellen der Halbtagskräfte Stellen mit einer Abweichung von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit
Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit	24 - 25	kw/ku ^{1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)}	künftig wegfallende/umzuwandelnde Stellen ¹⁾ bei Organisationsänderung/Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers ²⁾ bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen ³⁾ bei Fortfall von Zuschusszahlungen ⁴⁾ bei Fortfall der Kostenerstattung (Personalkosten zuzüglich Anteil an Sach- und Verwaltungskosten) ⁵⁾ bei Aufgabenminderung ⁶⁾ bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers ⁷⁾ nach Abschluß der Ausbildungs- oder Einführungszeit ⁸⁾ Haushaltskonsolidierung/bei anderweitigem Einsatz/Ausscheiden der Dienstkraft
Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung	26 - 49		
Stellenübersichten Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen von Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind	50 - 52		
		kw (z. B.) 2022 Sp *) TVöD GemHKVO KAV MI mAZ NBG NKBesVO NStOV-Kom VKA Z 12/Z 8	künftig wegfallende Stelle zum Ende des angegebenen Jahres Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung Kommunaler Arbeitgeberverband Nds. e. V. Innenministerium mit Amtszulage Niedersächsisches Beamtengesetz Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung Nieders. Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände Vorarbeiterzulage 12 vH/8 vH

**Gesamtzusammenstellung
zum Stellenplan und zur Stellenübersicht 2022**

	Stand 2021			Veränderung			Stand 2022		
	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Insgesamt (Sp. 2 a + 2 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Insgesamt (Sp. 3 a + 3 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkkräfte	Insgesamt (Sp. 4 a + 4 b)
1	2 a	2 b	2 c	3 a	3 b	3 c	4 a	4 b	4 c
1 Stellenplan (einschließlich Beamte der Sondervermögen)									
1.1 Beamtinnen/Beamte	1.346,83	132,25	1.479,08	25,75	-11,50	14,25	1.372,58	120,75	1.493,33
1.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	2.130,72	242,23	2.372,95	93,37	-5,00	88,37	2.224,09	237,23	2.461,32
Summe 1	3.477,55	374,48	3852,03	119,11	-16,50	102,61	3.596,66	357,98	3.954,64
2 Stellenübersicht (Hochbau)									
2.1 Beamtinnen/Beamte	3,00		3,00	-2,00		-2,00	1,00		1,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	43,77		43,77	5,00		5,00	48,77		48,77
(Gebäudemanagement)									
2.1 Beamtinnen/Beamte	31,00		31,00				31,00		31,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	252,83		252,83	6,00		6,00	258,83		258,83
Summe 2 (ohne Beamte)	296,60		296,60	11,00		11,00	307,60		307,60
3 Stellenübersicht (Abfallwirtschaft)									
3.1 Beamtinnen/Beamte	3,98		3,98				3,98		3,98
3.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	3,50		3,50				3,50		3,50
Summe 3 (ohne Beamte)	3,50		3,50				3,50		3,50
4 Stellenübersicht (Stadtentwässerung)									
4.1 Beamtinnen/Beamte	2,22		2,22	2,00		2,00	4,22		4,22
4.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	4,50		4,50	1,00		1,00	5,50		5,50
Summe 4 (ohne Beamte)	4,50		4,50	1,00		1,00	5,50		5,50
Summe 1 bis 4	3.782,15	374,48	4.156,63	131,11	-16,50	114,61	3.913,26	357,98	4.271,24

Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2022

- 1 Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt worden.
- 2 Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme von Stellen mit entsprechendem Sperrvermerk zu beschließen.
- 3 Die Verwaltung wird ermächtigt
 - 3.1 über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. Der Rat wird über die konkrete Inanspruchnahme unterrichtet.
 - 3.2 Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht bezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden. (Bei den Stellen für Erzieherinnen oder Erzieher sowie Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger des FB Kinder, Jugend und Familie ist bei der Bemessung des Personalbedarfs der Personalausfall wegen Mutterschutz und Erziehungsurlaub nicht berücksichtigt worden; in diesem Bereich ist der Bedarf zu unterstellen.)
 - 3.3 vakante Praktikantinnen- oder Praktikanten-Stellen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers mit Kinderpflegerinnen oder Kinderpflegern zu besetzen. Kinderpflegerinnen- oder Kinderpflegerstellen im Kindertagesstättenbereich dürfen zur Gewährleistung des Betriebs vorübergehend mit Erzieherinnen oder Erziehern mit entsprechender Eingruppierung besetzt werden.
 - 3.4 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 9 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind.
 - 3.5 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte zu beschäftigen, wenn eine volle Kostenerstattung für den Rest des Haushaltsjahres durch Dritte erfolgt.
 - 3.6 Beschäftigte in Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb des Stellenplans im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel befristet unter der Voraussetzung zu beschäftigen, dass im Einzelfall ein Zuschuss der Agentur für Arbeit bzw. eine Förderleistung nach dem SGB II oder SGB III gewährt wird.

4 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

- 4.1 Künftige Stellenwegfälle im Zusammenhang mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind mit dem Vermerk "kw 8)" gekennzeichnet, ggf. ergänzt um die Jahreszahl des angestrebten Wegfalls.
- 4.2 Eine Realisierung dieser Stellenwegfälle bei vergleichbaren anderen Stellen ist möglich bzw. erforderlich. Im Übrigen muss die Realisierung jeweils bei der frühestmöglichen Gelegenheit erfolgen. In die Prüfung der Realisierungsmöglichkeit ist nicht nur die mit dem kw 8)-Vermerk versehene Planstelle einzubeziehen. Zu berücksichtigen sind vielmehr alle Planstellen des Fachbereichs/Referates in dieser Laufbahngruppe mit gleichen bzw. vergleichbaren Stellenwerten.

Hinweis: Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gem. § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Beamte auf Zeit										
1	Oberbürgermeister	B 9	1,00		1,00		1,00			
		B 9		1,00		1,00				
2	Erster Stadtrat	B 7	1,00		1,00		1,00			
		B 7		1,00		1,00				
3	Stadtbaurat	B 6	1,00		1,00		1,00			
4	Stadtkämmerer	B 6								
5	Stadtrat	B 6	3,00		3,00		3,00			
		B 6		4,00		4,00				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
6	Leitender Baudirektor	B 2	3,00 ¹⁾		3,00		2,00		1,00	1) dav. 1 kw 6)
7	Städt. Leitender Direktor	B 2	5,00		5,00		5,00			
		B 2		8,00		8,00				
8	Leitender Baudirektor	A 16	6,00 ²⁾		3,00		3,00			2) dav. 1 kw 6), 1 kw 2022
9	Leitender Branddirektor	A 16	1,00		1,00		1,00			
10	Leitender Medizinaldirektor	A 16	1,00		1,00		1,00			
11	Leitender Museumsdirektor	A 16								
12	Städt. Leitender Direktor	A 16	10,00		6,00		5,00	1,00		
13	Leitender Veterinärdirektor	A 16	1,00							
		A 16		19,00		11,00				
14	Archivdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
15	Baudirektor	A 15	2,00		4,00		3,00	1,00		
16	Bibliotheksdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
17	Branddirektor	A 15	4,00		1,00		1,00			
18	Medizinaldirektor	A 15	1,00		1,00			0,24	0,76	
19	Museumsdirektor	A 15								
20	Städtischer Direktor	A 15	10,00		9,00		7,88	1,00	0,12	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
21	Vermessungsdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
22	Veterinärdirektor	A 15			1,00		1,00			
		A 15		20,00		19,00				
23	Bauoberrat	A 14	5,00 ¹⁾		4,00		3,00	1,00		¹⁾ dav. 1 kw 1)
24	Bibliotheksoberrat	A 14								
25	Brandoberrat	A 14	1,00 ²⁾		4,00		3,00	1,00		²⁾ dav. 1 kw 2022
26	Gewerbeoberrat	A 14								
27	Oberkustos	A 14								
28	Städtischer Oberrat	A 14	11,13 ³⁾		15,13		11,50		3,63	³⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 25 kw 1), 1 T 20
29	Vermessungsoberrat	A 14	1,00		1,00		1,00			
30	Veterinäroberrat	A 14	1,00		1,00		1,00			
		A 14		19,13		25,13				
31	Baurat	A 13	2,00		6,00		2,38	2,00	1,62	
32	Kustos	A 13								
33	Städtischer Rat	A 13	2,00		2,00		1,88		0,12	
		A 13		4,00		8,00				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
34	Brandoberamtsrat mit Amtszulage	A 13 mAZ	3,00	3,00						
35	Bauoberamtsrat	A 13	1,00 ¹⁾		1,00		1,00			¹⁾
36	Brandoberamtsrat	A 13	6,00		7,00		7,00			
37	Sozialoberamtsrat	A 13								
38	Stadtoberamtsrat	A 13	44,80 ²⁾		38,80		32,88		5,92	²⁾ dav. 2 kw 6), 1 kw 2022, 1 kw 2024, 1 kw 1)
39	Vermessungsoberamtsrat	A 13		51,80		46,80				
40	Archivamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
41	Bauamtsrat	A 12								
42	Brandamtsrat	A 12	16,50 ³⁾		12,50		11,50		1,00	³⁾ dav. 1 T 20 kw 2)
43	Sozialamtsrat	A 12								
44	Stadtamtsrat	A 12	97,88 ⁴⁾		87,75		74,19		13,56	⁴⁾ dav. 6 kw 6), 2 T 10, 1 kw 2), 2 kw 1), 1 kw 7), 1 T 30 kw 6), 1 T 25, 2 T 30, 1 kw 2023
45	Vermessungsamtsrat	A 12	1,00							
46	Gewerbeamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
				117,38		102,25				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
47	Bauamtman	A 11	4,00 ¹⁾		5,00		4,00		1,00	¹⁾ dav. 2 T 20
48	Brandamtman	A 11	23,00 ²⁾		13,00		12,00		1,00	²⁾ dav. 1 kw 3)
49	Archivamtman	A 11	1,00		1,00		1,00			³⁾ dav. 1 T 3, 2 T 10, 27 T 20, 1 T 25, 1 T 22, 1 T 23, 2 T 24, 2 T 25, 1 T 25, 46, 1 T 28, 8 T 30, 1 T 31, 1 T 35 kw 2), 1 kw 3), 1 T 20 kw 4), 8 kw 6), 2 kw 2022, 1 T 20 kw 2026, 1 kw 2023, 1 T 8 kw 2023, 2 kw 2026, 4 Sp*), 1 ku 1) A 10
50	Gewerbeamtmann	A 11								
51	Stadtamtman	A 11	212,48 ³⁾		204,73		157,52	10,50	36,71	
52	Vermessungsamtman	A 11			1,00		0,68	0,24	0,08	
52a	Lebensmittelkontrollamtman	A 11	1,00							
		A 11		241,48		224,73				
53	Archivoberinspektor	A 10	1,00		1,00		1,00			
54	Bauoberinspektor	A 10								⁴⁾ dav. 2 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 4)
55	Bibliotheksoberinspektor	A 10	1,00		1,00		1,00			
56	Brandoberinspektor	A 10	17,00 ⁴⁾		14,00		9,00		5,00	
57	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	4,00		3,00		3,00			⁵⁾ dav. 1 T 5, 1 T 12, 19 T 20, 1 T 22, 2 T 24, 6 T 25, 9 T 30, 1 T 31, 1 T 33, 1 T 35, 4 kw 1), 1 T 20 kw 1), 5 kw 4), 1 kw 5), 1 T 20 kw 6), 1 T 20 kw 2022, 1 T 30 kw 6), 12 kw 6), 5 Sp*), 1 T 20 Sp*) 1 T 20 kw 4)
58	Sozialoberinspektor	A 10								
59	Stadtoberinspektor	A 10	242,32 ⁵⁾		246,02		186,60	9,50	49,92	
60	Vermessungsoberinspektor	A 10								
		A 10		265,32		265,02				

- 10 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
61	Archivinspektor	A 9								
62	Sozialinspektor	A 9								
63	Stadtinspektor	A 9	26,00 ¹⁾		26,00		24,00		2,00	¹⁾ 1 kw 6), 25 kw 7)
		A 9		26,00		26,00				
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
64	Hauptbrandmeister mit Amtszulage	A 9 mAZ	50,00 ²⁾		25,00		18,00		7,00	²⁾ dav. 1 ku 1) A 9 mD, 1 T 20 kw 2)
65	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ	16,13 ³⁾		14,13		14,13		0,00	³⁾ dav. 1 T 20, 2 FuGr, 2 T 30 ku 1) A 10 T 30, 1 T 20 kw 1), 1 T 25 ku 1) A 10 T 25, 1 T 20 kw 2), 1 T 25,2 kw 2), 10 ku 1) A 10
66	Lebensmittelkontrollamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ		66,13		39,13				
67	Hauptbrandmeister	A 9	176,50 ⁴⁾		74,50		57,50		17,00	⁴⁾ dav. 5 kw 4), 3 kw 1)
68	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	3,00		4,00		3,25	0,26	0,49	
69	Stadtamtsinspektor	A 9	32,66 ⁵⁾		34,66		31,71		2,95	⁵⁾ dav. 2 T 20, 1 T 21,5, 1 T 35, 5 kw 6)
		A 9		212,16		113,16				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
70	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8								
71	Oberbrandmeister	A 8	55,00 ¹⁾		154,00		127,17		26,83	¹⁾ dav. 15 kw 4), 6 kw 1), 1 kw 7)
72	Stadthauptsekretär	A 8	182,97 ²⁾		171,27		133,10	9,67	28,50	²⁾ dav. 1 T 15, 23 T 20, 5 T 25, 11 T 30, 1 T 33, 1 T 35, 4 kw 7), 8 kw 6), 1 T 20 kw 6), 1 T 20 kw 2023, 1 T 7 kw 1), 4 kw 1), 1 T 10 kw 1), 1 kw 4), 3,5 kw 5), 2,5 Sp*), 1 T 20 Sp *)
		A 8		237,97		325,27				
73	Brandmeister	A 7	37,00 ³⁾		79,00		58,00		21,00	
74	Landesplanungsobersekretär	A 7								³⁾ dav. 3 kw 4), 8 kw 7), 3 kw 1)
65	Lebensmittelkontrollobersekretär	A 7								
76	Stadtobersekretär	A 7	100,76 ⁴⁾		114,63		72,08	16,57	25,98	⁴⁾ dav. 1 T 10, 2 T 20 kw 3), 18 T 20, 1 T 25, 2 T 20 kw 1), 4 T 30, 3 kw 7), 1 kw 2026, 2 kw 2033, 8 kw 6), 3 T 10 kw 5)
		A 7		137,76		193,63				
77	Lebensmittelkontrollsekretär	A 6								
78	Stadtsekretär	A 6	20,00 ⁵⁾		26,75		21,14	2,99	2,62	⁵⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30, 1 T 20 kw 6), 15 kw 7), 2 kw 6)
		A 6		20,00		26,75				
	insgesamt		1.454,12	1.455,12	1.439,87	1.439,87	1.127,09	56,97	255,81	

- 13 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		
				4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10								
		A 10								
16	Stadtinspektor	A 9								
		A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9								
		A 9								
19	Stadthauptsekretär	A 8								
		A 8								
20	Stadtobersekretär	A 7								
		A 7								
21	Stadtsekretär	A 6								
		A 6								
	Hochbau insgesamt		1,00	1,00	3,00	1,00	0,75	1,25	1,00	

- 14 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	B 2 B 2			1,00	1,00		1,00		
2	Leitender Baudirektor	A 16 A 16			1,00	1,00	1,00			
3	Baudirektor	A 15	2,00		1,00			1,00		
4	Städtischer Direktor	A 15 A 15	1,00	3,00	1,00	2,00	1,00			
5	Bauberrat	A 14								
6	Städt. Oberrat	A 14 A 14	1,00	1,00	1,00	1,00	0,75	0,25		
7	Baurat	A 13 A 13								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
8	Bauoberamtsrat	A 13								
9	Stadtoberamtsrat	A 13 A 13								
10	Bauamtsrat	A 12								
11	Stadtamtsrat	A 12 A 12	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00			
12	Bauamtman	A 11 A 11								
13	Stadtamtman	A 11 A 11	5,75 ³⁾	5,75	4,00	4,00	4,00			³⁾ dav. 1 T 30

- 15 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾		4,75		4,68		0,07	
		A 10		4,00		4,75				⁴⁾
16	Stadtinspektor	A 9								⁵⁾
		A 9								⁶⁾
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								⁷⁾
		A 9 mAZ								⁸⁾
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾		4,00		4,00			⁹⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30
		A 9		4,00		4,00				
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 ⁸⁾		3,00		1,93		1,07	¹⁰⁾
		A 8		4,00		3,00				
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 ⁹⁾		9,25		7,93	1,00	0,32	
		A 7		7,25		9,25				
21	Stadtsekretär	A 6								¹⁰⁾
		A 6								
	Gebäudemanagement insgesamt		31,00	31,00	31,00	31,00	26,29	3,25	1,46	

- 17 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)									
9	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
10	Stadtamtsinspektor	A 9 A 9								
10	Stadthauptsekretär	A 8 A 8	1,00	1,00						
9	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
10	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Stadtentwässerung insgesamt		4,22	4,22	2,22	2,22	2,22			

- 19 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2022 Summe je Bes.-Gruppe		insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2021		
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)									
9	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
10	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾		0,50				0,50	¹⁾ 1 T 20
		A 9		0,50		0,50				
10	Stadthaupsekretär	A 8 A 8								
9	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
10	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Abfallwirtschaft insgesamt		3,98	3,98	3,98	3,98			3,98	
	Sondervermögen insgesamt		40,20	40,20	40,20	38,20	29,26	4,50	6,44	
	Beamte insgesamt		1.494,62	1.494,62	1.480,07	1.478,07	1.156,35	61,47	262,25	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der davon am 30.06.2021		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						1) 2) dav. 1 kw 2023 3) dav. 1 T 13,43 kw 4), 1 T 34,7 kw 4), 2 T 19,5 kw 4), 1 T 32 kw 4), 1 kw 4), 3 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 36,5, 2 Sp*) 4) dav. 1 kw 1), 1 Sp *) 5) dav. 5 T 19,5, 1 T 25,35 kw 4), 1 kw 4), 2 T 30, 1 T 29,5, 2 kw 2023, 1 T 20, 1 kw 5) Sp*), 1 T 19,5 kw 2023 6) dav. 6 T 19,5, 1 kw 6), 1 T 4 kw 4), 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 ku 1) E 11, 1 kw 2022, 1 kw 2023, 1 kw 2025, 1 üT 7) dav. 2 T 10, 13 T 19,5, 1 T 29,22, 1 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 30,39, 2 kw 6), 1 kw 1), 1 x T 19,5 kw 1), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 4), 1 kw 4), 1 x kw 4) Sp*), 1 kw 2022, 3 kw 2023, 1 kw 2024, 1 kw 2025, 1 kw 2026, 1 kw 2028, 1 Sp*), 8) dav. 7 T 19,5, 1 T 29,25, 1 T 28,37, 1 kw 4) Sp*), 1 T 19,5 kw 4), 1 kw 1), 2 kw 6), 1 T 10 kw 2022 9) dav. 1 T 25, 1 T 29,5, 1 T 31, 1 T 34, 2 kw 6) 10) dav. 1 T 9 Sp*), 1 T 13,5 Sp*), 1 T 30, 2 T 19,5, 1 T 18 kw 4) 11) dav. 1 T 10, 9 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 30, 1 T 29,38, 1 T 14, 1 kw 6), 3 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 1), 1 ku 1) A 8, 2 T 19,5 kw 4), 7 kw 4), 1 kw 2023
1		aT	4,00 ¹⁾	4,00	4,00	-	
2		15Ü	1,00 ²⁾	3,00	2,00	1,00	
3		15	31,99 ³⁾	31,49	22,61	8,88	
4		14	37,00 ⁴⁾	30,00	21,21	8,79	
5		13	61,46 ⁵⁾	54,56	45,67	8,89	
6		12	80,10 ⁶⁾	77,60	63,00	14,60	
7		11	203,80 ⁷⁾	176,79	163,74	13,05	
8		10	48,09 ⁸⁾	38,17	34,05	4,12	
9		9c	58,55 ⁹⁾	55,28	36,24	19,04	
10		9b	82,10 ¹⁰⁾	81,60	66,68	14,92	
11		9a	93,64 ¹¹⁾	95,87	81,41	14,46	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der davon am 30.06.2021		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
12		8	68,47 ¹⁾	64,65	49,63	15,02	1) dav. 6 T 19,5, 1 T 28,5, 1 T 29,25, 1 T 32, 1 T 35, 6 üT, 7 kw 6), 1 ku 1) 6, 1 T 30, 1 kw 2022, 1 kw 2023, 2 kw 2024
13		7	49,67 ²⁾	48,28	44,60	3,68	2) dav. 3 Z 12, 6 T 19,5, 2 T 25, 1 T 29,38, 1 T 34,70, 1 T 9,75 kw 4), 1 kw 2), 1 kw 2023
14		6	258,01 ³⁾	257,26	225,58	31,68	3) dav. 2 T 9,75, 9 T 19,5, 1 T 22, 1 T 22,04, 1 T 25,33, 1 T 28,5, 5 T 29,25, 2 T 30, 36 üT, 1 T 21,33 üT, 1 T 22 üT, 3 T 19,5 üT, 1 T 24,5 üT, 16 Z 12, 12 kw 6), 2 kw 2), 2 T 19,5 kw 2), 1 T 25 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 4), 1 kw 2023, 1 T 10 kw 5), 2 kw 2024,
15		5	199,56 ⁴⁾	193,56	170,40	23,16	1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5
16		4	107,74 ⁵⁾	100,24	88,36	11,88	4) dav. 1 T 8,11 kw 8), 1 T 10,5 kw 1), 1 T 10, 28 T 19,5, 1 T 22,75, 1 T 25, 2 T 26, 1 T 28,5, 2 T 29,25, 2 T 30, 1 T 30,9, 1 T 31, 1 T 32,42, 1 T 35,25, 1 T 35,46, 1 Z 12, 2 kw 1), 2 T 19,5 kw 2), 1 T 137,52 kw 4), 1 kw 4), 9 kw 6), 1 ku 1) E 3, 2 Sp*), 1 T 30 kw 2022, 1 kw 2022, 2 kw 2023
17		3	67,38 ⁶⁾	69,38	69,38	0,00	5) dav. 36 T 19,5, 1 T 29 kw 1), 2 kw 4), 1 kw 6), 2 T 19,5 kw 2023, 1 Z 12
18		2Ü	55,56 ⁷⁾	55,98	52,91	3,07	6) dav. 5 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 25,33, 1 T 28,25, 1 Z 8, 1 T 32 kw 1)
19		2	15,67 ⁸⁾	18,67	14,00	4,67	7)
20		1	5,97 ⁹⁾	5,97	5,97	0,00	8) dav. 3 kw 6)
							9)
	Zwischensumme Beschäftigte		1.529,76	1.462,34	1.261,44	200,90	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der davon am 30.06.2021		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
							1)
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst						2) dav. 1 T 19,5, 2 kw 4), 2 kw 6), 1 kw 2024
							3) dav. 1 kw 2)
21		S 18	1,00 ¹⁾	1,00	1,00	-	4) dav. 2 T 19,5, 1 T 28, 2 T 29,25, 1 T 30, 1 T 50, 1 T 58,5, 1 kw 2), 1 T 21 kw 3), 2 kw 3), 1 kw 6)
22		S 17	28,27 ²⁾	27,77	21,97	5,80	5) dav. 1 T 5,33, 1 T 10, 2 T 19,5, 10 T 29,25, 1 T 35,2, 1 kw 4), 2 kw 6), 3 Sp*)
23		S 16	9,00 ³⁾	9,00	9,00	-	6) dav. 4 kw 6)
24		S 15	50,45 ⁴⁾	45,57	38,54	7,03	7) dav. 1 T 10,5, 1 T 19,24, 11 T 19,5, 1 T 23,25, 1 T 23,3, 1 T 25, 1 T 27, 1 T 30,39, 1 T 33,94, 1 T 39,75, 1 kw 2), 2 kw 6), 4 Sp*), 1 kw 2022, 1 kw 2024
25		S 14	82,05 ⁵⁾	79,05	68,98	10,07	
26		S 13	29,54 ⁶⁾	29,54	22,5	7,04	8) dav. 1 T 6, 13 T 19,5, 1 T 25,33, 3 T 29,25, 2 T 30, 2 T 30,39, 1 T 35, 1 kw 2022, 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 T 19,5 kw 2024, 1 T 30 kw 3), 1 kw 1), 1 T 30 kw 4), 1 T 35, 2 kw 4), 4 kw 6), 1 T 19,5 Sp *), 2 Sp *)
27		S 12	102,74 ⁷⁾	92,74	63,27	29,47	
28		S 11b	88,55 ⁸⁾	84,30	59,80	24,50	9) dav. 1 T 50,66
29		S 11a				-	
28		S 11				-	
29		S 10				-	
30		S 9	16,84 ⁹⁾	17,84	16,10	1,74	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Stellen im Haushaltsjahr 2021	Zahl der davon am 30.06.2021		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
31		S 8b	139,46 ¹⁾	139,63	93,68	45,95	¹⁾ dav. 1 T 6,5, 1 T 13,17, 8 T 19,5, 1 T 25, 2 T 29,25, 1 T 30,39, 1 T 32,37, 2 ku 1) S 8a, 1 T 19,5 kw 4) üT, 1 T 19,5 kw 4), 2 kw 4) üT, 4 kw 6), 2 T 19,5 kw 3), 1 kw 2022, 1 kw 2023, ²⁾ dav. 1 T 7,5, 1 T 16,5, 1 T 20, 1 T 24,57, 4 T 25, 1 T 27, 1 T 31,5, 1 T 47,5, 15 kw 6), 2 kw 2023, 1 T 27 kw 2023, ³⁾ dav. 1 T 19,5, 1 T 29,36 kw 2024, 1 T 36,09, 3 kw 2022, 1 kw 2023, 1 kw 2024 ⁴⁾ dav. 11 kw 6), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 2, 1 kw 4), 1 kw 2023 ⁵⁾ dav. 1 T 6, 1 T 15, 1 T 17, 3 T 20, 1 T 35,5, 1 kw 2023, 2 kw 2024
32		S 8a	169,38 ²⁾	178,05	141,10	36,95	
33		S 8	2,00			-	
34		S 7				-	
35		S 6				-	
36		S 5				-	
37		S 4	70,85 ³⁾	66,10	54,56	11,54	
38		S 3	121,88 ⁴⁾	123,88	95,06	28,82	
39		S 2	19,55 ⁵⁾	16,64	15,85	0,79	
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst		931,56	911,11	701,41	209,70	
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		1.529,76	1.462,34	1.261,44	200,90	
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt		2.461,32	2.373,45	1.962,85	410,60	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandreferendare	Anwärterbezüge	-	-	
2	Baureferendare	Anwärterbezüge	1	1	
3	Stadtinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	84	84	
4	Stadtsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	39	39	
5	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	2	2	
6	Brandoberinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	1	-	
7	Brandmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	32	32	
8	Fachoberschulpraktikanten einschließlich Vorpraktikanten	außertarifliche Entschädigung nach VKA-Richtlinien	-	-	
9	Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	20	20	
10	Bauinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	-	-	
11	Archivinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	-	-	
	<u>Auszubildende für den Beruf</u>				
12	Anlagenmechaniker/in für Heizung- Klima- und Sanitärtechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	
13	Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
14	Buchbinder/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
15	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	
16	Erzieher/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
17	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste a.) FR: Archiv b.) FR: Bibliothek	Ausbildungsvergütung Ausbildungsvergütung	1 2	1 2	
18	Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	-	-	
19	Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
20	Hauswirtschaftler/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
21	Informatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	7	7	
22	IT-System-Elektroniker/-in	Ausbildungsvergütung	3	3	
23	Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	27	27	
24	Kfz-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
25	Maler/in und Lackierer/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
26	Mechatroniker	Ausbildungsvergütung	4	3	
27	Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	3	3	
28	Techn. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
29	Tischler/in	Ausbildungsvergütung	5	5	
30	Veranstaltungskauffrau/-mann	Ausbildungsvergütung	2	2	
31	Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2022	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2021	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
	<u>Praktikant/in für den Beruf</u>				
32	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in	Entgelt gemäß TV	43	41	
33	Erzieher/in	Entgelt gemäß TV	-	-	
34	Arzt/Ärztin im Praktikum	außertarifl. Entschädigung	1	-	
35	<u>Volontär/in</u>	Vergütung gemäß Rd.Erl. d. MWK vom 02.04.1980	1	1	
36	<u>Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr</u>	Taschengeld gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz	30	28	
37	<u>Helferin/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr - Kultur</u>	- " -	5	5	
38	<u>Helfer im freiw. ökologischen Jahr</u>	- " -	2	2	
39	<u>Bundesfreiwilligendienst</u>	Bundesfreiwilligendienstgesetz	22	13	
	<u>Vorpraktikant/in für den Beruf</u>				
40	Erzieher/in	außertarifl. Entschädigung	-	-	
41	Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/-in	außertarifl. Entschädigung	2	-	
42	Vorpraktikant/in im Baubereich	außertarifl. Entschädigung	2	-	
43	Vorpraktikant/in im Kulturbereich	außertarifl. Entschädigung	1	-	
44	Ausländische Praktikanten/innen	außertarifl. Entschädigung	2	-	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
45	Schülerpraktikant/in	-	63	-	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
46	sonstige Praktikanten/-innen z. B. Umschüler/innen, Pk. aus anderen Betrieben, Reha-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen	-	30	3	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
	insgesamt		443	329	
Bei gegebener Notwendigkeit können die in der Aufstellung genannten Zahlen vorübergehend bis zur nächsten Änderung des Stellenplanes geringfügig überschritten werden.					

- 33 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen	
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6
0650	Hochbau								1,00												1,00	
65	Gebäude-management						3,00	1,00				2,00	5,75	4,00			4,00	4,00	7,25		31,00	
	Stadtentwässerung										0,10		1,37	1,75				1,00			4,22	
	Abfallwirtschaft										0,10		3,13	0,25			0,50				3,98	

- 34 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen		
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6	
	<u>Zusammenstellung</u>																						
	Verwaltung 1	1,00		1,00	2,00	5,00	5,00	7,13	1,00		11,00	26,00	45,75	21,13		2,00	6,87	16,25	8,25		159,38		
	Verwaltung 2		1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		6,80	17,13	28,28	8,00			3,00	33,58	2,01		104,79		
	Verwaltung 3				1,00	2,00	5,00	2,00		3,00	11,00	21,00	48,13	50,51	50,00	194,04	114,50	77,00	1,00		580,17		
	Verwaltung 4				1,00	2,00	2,00	1,00			5,00	7,00	20,00	18,25				1,63	14,50		72,38		
	Verwaltung 5			1,00	1,00	1,00	2,00	1,00			6,00	19,00	49,99	114,44	7,38	3,75	38,01	9,25	1,00		254,81		
	Verwaltung 6			2,00	2,00	5,00	5,00	6,00	2,00		6,00	11,00	35,72	20,25			1,00	14,50	5,75	0,50	116,72		
	Verwaltung 8										1,00	1,00	1,75								3,75		
	Personalvertretung												1,50	0,88	0,50						2,88		
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	4,00	6,75	13,00	5,75		6,00				37,50		
	Leer- und Ausbildungsstellen					2,00		1,00			3,00	6,75	8,00	14,00	26,00		5,00	13,50	20,00	17,50	116,75		
	Altersteilzeit zugew. Dienstkräfte										1,00	2,00		1,00							4,00		
	Verwaltung insgesamt	1,00	1,00	4,00	8,00	19,00	20,00	19,13	4,00	3,00	51,80	116,38	245,24	260,57	26,00	65,63	213,66	237,97	136,76	20,00	1.453,13		
	Hochbau								1,00												1,00		
	Gebäude-management						3,00	1,00				2,00	5,75	4,00			4,00	4,00	7,25		31,00		
	Abfallwirtschaft										0,10		3,13	0,25			0,50				3,98		
	Stadtentwässerung										0,10		1,37	1,75				1,00			4,22		
	insgesamt	1,00	1,00	4,00	8,00	19,00	23,00	20,13	5,00	3,00	52,00	118,38	255,49	266,57	26,00	65,63	218,16	242,97	144,01	20,00	1.493,33		

- 35 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte		1,00	2,00	4,00	2,00				1,00		0,90		4,76	1,27	0,50									17,43	
0100	Büro des Oberbürgermeisters			1,00	2,00		3,00	0,50			2,00	1,00			2,00	1,00									12,50	
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt		1,00	1,00	1,00	1,00	5,00							0,50											9,50	
0150	Gleichstellungsreferat				1,00	1,00			0,64					0,50											3,14	
10	Zentrale Dienste			1,00	5,50	9,00	18,00	4,00		7,41	9,36	3,00	10,00	5,52	3,00	6,00	0,50								82,29	
	Zwischensumme Verwaltung 1		2,00	5,00	13,50	13,00	26,00	4,50	0,64	8,41	11,36	4,90	10,00	11,28	6,27	7,50	0,50								124,86	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte																									
0100	Büro des Oberbürgermeisters																									
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt																									
0150	Gleichstellungsreferat									1,00															1,00	
10	Zentrale Dienste								2,00																2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 1 Sozial- und Erziehungsdienst								2,00	1,00															3,00	
	Verwaltung 1 insgesamt																								127,86	

- 39 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	15Ü																				insgesamt	Bemerkungen			
			15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.					
0500	Sozialreferat		1,00		3,00							1,00		1,00											6,00	
50	Soziales und Gesundheit		17,17		2,01	1,60	3,00	1,00	7,37		14,26		3,00	9,26	27,59	22,74									109,00	
51	Kinder, Jugend und Familie			6,00			1,00	1,00	2,00	1,00	8,00	1,00	2,89	7,00	7,16	1,00		54,23			0,64	1,00		93,92		
	Zwischensumme Verwaltung 5		18,17	6,00	5,01	1,60	4,00	2,00	9,37	1,00	22,26	2,00	5,89	17,26	34,75	23,74		54,23			0,64	1,00		208,92		
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a			Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b			Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a					
50	Soziales und Gesundheit																									
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
0500	Sozialreferat					3,52																		3,52		
50	Soziales und Gesundheit		1,00	3,00		5,72	11,41		36,10	14,97														72,20		
51	Kinder, Jugend und Familie			21,27	8,00	37,71	63,64	25,54	40,64	51,33				16,84	114,46	152,38	2,00						65,85	109,38	19,55	728,59
	Zwischensumme Verwaltung 5 Sozial- und Erziehungsdienst		1,00	24,27	8,00	46,95	75,05	25,54	76,74	66,30				16,84	114,46	152,38	2,00						65,85	109,38	19,55	804,31
	Verwaltung 5 insgesamt																								1013,23	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
0600	Baureferat					2,00	1,00	2,00	1,77		1,00	1,00		0,56	0,50										9,83	
0610	Stadtbild und Denkmalpflege		1,00	1,00	1,00		1,00							0,50											4,50	
0617	Stadtgrün-Planung und Bau		1,00	1,00	1,00		12,50							2,10											17,60	
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				2,00	5,00	19,00		1,00			2,00		5,75	2,50										37,25	
61	Stadtplanung und Geoinformation			4,00	4,00	7,50	26,50	6,00	1,00	3,00	11,50	2,50	2,50	9,30	7,00										84,80	
66	Tiefbau und Verkehr		1,00	9,00	4,00	16,00	43,54	1,00		8,00	5,00	1,00	5,14	26,40	6,00	2,00	1,00								129,08	
67	Stadtgrün und Sport			2,00		7,00	19,50	2,00		13,00	9,50	2,73	4,00	53,27	56,00	33,00	56,28	1,33	12,67	5,33	1,00				278,61	
68	Umwelt			1,00	7,00	10,00	14,26	1,50	1,00	0,50	1,75	2,00		1,00											40,01	
	Zwischensumme Verwaltung 6		3,00	18,00	19,00	47,50	137,30	12,50	4,77	24,50	28,75	11,23	11,64	98,88	72,00	35,00	57,28	1,33	12,67	5,33	1,00				601,67	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
0600	Baureferat																									
0610	Stadtbild und Denkmalpflege																									
0617	Stadtgrün-Planung und Bau																									
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle																									
61	Stadtplanung und Geoinformation																									
66	Tiefbau und Verkehr																									
67	Stadtgrün und Sport																									
68	Umwelt																									
	Zwischensumme Verwaltung 6 Sozial- und Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 6 insgesamt																								601,67	

- 41 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat					1,0																		1,00	2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 8					1,0																		1,00	2,00	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
	Zwischensumme Verwaltung 8 Sozial-Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 8 insgesamt																								2,00	
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.					
94	Personalvertretung						2,00						1,00	2,00	5,50											10,50
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig							1,00	30,00		10,00			2,00	2,00	1,00										46,00
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
94	Personalvertretung				1,00	0,50			1,00	0,50														1,50	4,50	
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig									7,75																7,75
	Summe Personalvertretung																								15,00	
	Summe Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig																								53,75	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen
91	Stellenreserve		5,00	5,00	5,00	10,00	15,00	11,00		2,00		1,00	1,00	6,00			1,00							62,00	
92	Leerstellen					1,00	2,00	2,00	2,00	4,00		7,00		12,00	9,00	1,00			3,00					43,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte							0,73			1,00			2,00	1,50									5,23	
98	Altersteilzeit	1,00	1,00			1,00	2,00				1,00	2,00	1,00	3,00	4,00									16,00	
	Zwischensumme 92, 91 und 98																							64,23	
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a	Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b	Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a								
92	Leerstellen																								
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2		
91	Stellenreserve					2,00	5,00		18,00	6,00					20,00									51,00	
92	Leerstellen			2,00		1,00	2,00	4,00	2,00	4,00					4,00	15,00							11,00	45,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte			1,00						1,00														2,00	
98	Altersteilzeit			1,00					2,00	2,00					1,00	2,00							5,00	13,00	
	Zwischensumme 92, 91, 95 und 98 Sozial- und Erziehungsdienst			4,00		3,00	7,00	4,00	22,00	13,00					25,00	17,00							5,00	11,00	111,00
	Summe 92, 91, 95 und 98																							175,23	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	insgesamt
	Zwischensumme																						1529,94
	Verwaltung 1							2,00	1,00														3,00
	Verwaltung 2																						
	Verwaltung 3																						
	Verwaltung 4							1,00															1,00
	Verwaltung 5	1,00	24,27	8,00	46,95	75,05	25,54	76,74	66,30				16,84	114,46	152,38	2,00				65,85	109,38	19,55	804,31
	Verwaltung 6																						
	Verwaltung 8																						
	Personalvertretung			1,00	0,50			1,00	0,50												1,50		4,50
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters								7,75														7,75
	Leerstellen/Stellenreserve		2,00		3,00	7,00	4,00	20,00	10,00					24,00	15,00						11,00		96,00
	Altersteilzeit		1,00					2,00	2,00					1,00	2,00					5,00			13,00
	zugewiesene Dienstkräfte		1,00						1,00														2,00
	Zwischensumme Sozial- und Erziehungsdienst	1,00	28,27	9,00	50,45	82,05	29,54	102,74	88,55				16,84	139,46	169,38	2,00				70,85	121,88	19,55	931,56
	Gesamtsumme aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer																					2.461,50	

- 45 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0100			1 x 10 2 x 8			2 x 9a üT
0110						
0140						1 x 6 üT T 19,5
0150				1 x 9c T 25		1 x 6 üT T 19,5
01			3 x 5 1 x 6 1 x 4	1 x 8 T 35		3 x 6 üT 1 x 6 T 10 kw 5) 1 x 5 T 10,5 kw 1)
10	1 x 9a ku 1) A 8		1 x 13 1 x 3	1 x 6 T 29,25 1 x 6 T 30 1 x 9b T 25 1 x 9b T 30 1 x 9a T 14 1 x 7 T 25		3 x 6 üT 2 x 5 Sp*)
20		1 x 5 kw 1)	1 x 5	1 x 13 T 29,5 1 x 8 T 30, 1 x 8 T 32		2 x 6 üT 1 x 6 T 24,5 üT
32			2 x 8 1 x 7 1 x 6 8 x 5 34 x 4	1 x 9b T 30,39 1 x 8 T 29,25 1 x 5 T 28,5 1 x 5 T 29,65 1 x 5 T 30		1 x 6 üT 2 x 4 T 19,5 kw 2023
37		1 x 13 kw 4) 4 x 9a kw 4) 2 x 4 kw 4)	2 x 10 1 x 7 1 x 5	1 x 9a T 30 1 x 6 T 28,5 1 x 5 T 30		1 x 15 T 32 kw 4) 1 x 11 T 19,5 kw 4) 1 x 10 T 19,5 kw 4) 1 x 10 T 10 kw 2022

- 46 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0412	1 x 5 ku 1) 3		1 x 9b 1 x 4 2 x 3	1 x 10 T 31,92 1 x 9c T 30 1 x 9b T 24,62 1 x 9b T 33,57 1 x 9b T 35 1 x 6 T 9,75 1 x 3 T 25,33 1 x 3 T 24,57		1 x 12 üT 1 x 6 üT
0413			3 x 13 1 x 10 1 x 9b 1 x 5	1 x 6 T 22,04 1 x 5 T 31		1 x 6 üT 1 x 13 T 25,35 kw 4) 1 x 13 T 19,5 kw 2023
0414			1 x 9a 1 x 3	1 x 6 T 9,75		1 x 6 T 25 üT
40		2 x kw 2024	1 x 7 2 x 11	1 x 5 T 25 2 x E 13 T 30 1 x E 8 T 30		1 x 6 üT, 1 x 6 T 19,5 kw 1) 1 x 3 T 32 kw 1) 1 x S 11 b T 30 kw 3)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Schulsekretären/Schulsekretärinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 40 zu entnehmen.						
41		1 x kw 2023		1 x 10 T 29,25		2 x 6 üT 1 x 9 b T 13,5 Sp*) 1 x 9 b T 9 Sp*) 3 x 9b TZ kw 4) 1 x 9b kw 4) Sp*)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Musikschullehren/Musikschullehrerinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 41 zu entnehmen.						
0500		1 x kw 3)		1 x S 15 T 30 1 x S 15 T 29,25		1 x 6 üT
50		1 x S 15 kw 3) 1 x S 11b kw 2024 3 x 9 a kw 4)	2 x 15 1 x S 14 1 x 13	1 x S 14 T 29,25 1 x S 14 T 10 1 x S 12 T 23,3	2 x E 15 4 x S 12	1 x S 11b T 30 kw 4) 2 x 15 T 19,5 kw 4) 1 x 15 T 34,70 kw 4)
noch 50		1 x 6 kw 4) 1 x 15 kw 4) 1 x 11 kw 4)	1 x 12 5 x S 12 7 x S 11b	1 x S 11b T 30,39 2 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 25,33		1 x 15 T 13,43 kw 4) 1 x 12 T 4 kw 4) 1 x 7 T 9,75 kw 4)

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
51	2 S 8b ku 1) S6	1 x S 14 kw 4) 1 x E 5 kw 4) 2 x S 17 kw 4) 2 x S 11b kw 4) 1 x S 11b kw 1) 1 x 5 kw 1) 1 x S 3 kw 2023 2 x S 2 kw 2024	2 x 9a 1 x 9c 14 x 5 1 x S 17 4 x S 15 11 x S 14 6 x S 12 6 x S 11b 1 x S 4 2 x 9a 2 x 9b 10 x S 8 b 2 x 5	1 x 15 T 36,5 2 x 15 T 29,25 1 x 15 T 28 1 x 14 T 35,2 1 x 9c T 34 1 x 13 T 20 1 x 7 T 29,38 1 x 6 T 29,25 1 x 5 T 35,25 1 x 5 T 29,25 1 x 9a T 10 1 x 6 T 20 3 x S 15 (T 21, T 29,5, T 58,5) 9 x S 14 T 29,25 1 x S 17 T 30 2 x S 13 T 30 1 x S 12 T 33,94, 2 x S 9 T 30 1 x S 12 T 30,39, 2 x S 8b T 29,25 1 x S 12 T 25, 1 x S 12 T 27 1 x S 12 T 23,25 1 x S 12 T 10,5, 1 x S 12 T 19,24 1 x S 11b T 30,39, 1 x S 8a T 27 1 x S 11b (T 6, T 35) 1 x S 8b T 25, 1 x S 8 a T 47,5 1 x S 14 T 5,33, 4 x S 8a T 25 1 x S 8b T 6,5, 1 x S 8a T 16,5 2 x S8b T 30,39, 1x S 8b T 32,37 1 x S 8a T 24,57, 1 x S 8a T 7,5 1 x S 8b T 13,17, 1 x S 8a T 20 1 x 7 T 34,7, 1 x 5 (T 22,75, T32,41) 1 x S 4 T 36,09, 1 x S 3 T 35 1 x S 2 (T6, T35,5,T37), 3 S 2 T20	3 x S 14	2 x 9 a T 19,5 kw 4) 1 x 9 a T 19,5 kw 1) 1 x 4 T 29 kw 1) 1 x S 11b kw 2024 3 x 6 üT 2 x S 15 T 21 kw 3) 2 x S 8b T 19,5 kw 3) 1 x S 8a T 27 kw 2023 1 x S 2 T 20 kw 2023 1 x 11 T 19,5 kw 2021 1 x S 8 b T 30 kw 2021 2 x S 8b üT T 19,5 kw 4) 1 x 1 T 25 2 x S 8b üT kw 4) 1 x 5 T 30 kw 2022 6 x 6 üT 1 S 11 b T 19,5 Sp *) 2 S 11b Sp *) 1 x S 4 T 29,36kw 2024

- 48 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 51				4 x 2Ü (22,21/27,58/28,82/29,15) 1 x 2Ü (T11,61, T13) 3 x 2Ü (T31,98, T33,12, T35,16) 3 x 2Ü (T36,37, T38,08, T38,76)		
0600			2 x 12	1 x 9c T 30		1 x 6 T 22 üT
0610						1 x 6 T 19,5 üT
0617			1 x 11 1 x 6			1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5
60		1 x 11 kw 2023 1 x 11 kw 2025 1 x 11 kw 1)	2 x 11 1 x 5	1 x 6 T 29,25		2 x 6 üT
61	1 x 12 ku 1) 11	1 x 11 kw 2026 1 x 10 kw 1)	1 x 12 4 x 11 2 x 9a 1 x 8 1 x 7	2 x 9a T 29,25 1 x 6 T 29,25		3 x 6 üT 1 x 6 T 21,33 üT 1 x 7 Z 12
66	1 x 8 ku 1) 6	1 x 13 kw 2023 1 x 12 kw 2024 1 x 14 kw 1)	2 x 11 1 x 5	2 x 11 T 29,25/29,38 1 x 11 T 30,39 1 x 11 T 29,22 2 x 11 T 10 1 x 7 T 25 1 x 6 T 25,33 1 x 6 T 29,25	1 x 14 Sp *) 1 x 11 Sp *)	2 x 6 üT 1 x 3 Z 8

- 49 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
67		1 x 11 kw 2024 1 x 11 kw 2028 1 x 12 kw 2023	1 x 9a 1 x 6 1 x 3	1 x 8 T 28,5 1 x 6 T 30 1 x 5 T 30,9 1 x 3 T 28,25		2 x 6 üT 1 x 4 Z 12, 1 x 5 Z 12 16 x 6 Z 12, 1,5 x 7 Z 12 1 x 5 T 8,11 kw 8) 1 x 11 T 19,5 kw 1) 1 x 11 kw 2023
68		1 x 9a kw 1) 1 x 12 kw 2025	2 x 13 2 x 12 1 x 11 1 x 10 1 x 9b	1 11 T 29,5 1 x 9a T 29,38		1 x 6 üT 1 x 11 kw 4) Sp *)
0800		1 x kw 2023				
Personal- vertret.		1 x S 16 kw 2) 1 x S 12 kw 2) 1 x S 3 kw 2) 1 x 6 kw 2) 2 x 11 kw 2) 1 x 7 kw 2) 1 x 5 kw 2)		1 x 5 T 10		1 x S 3 T 19,5 kw 2) 1 x 6 T 19,5 kw 2) 1 x S 11 b T 19,5 kw 2) 1 x S 15 T 19,5 kw 2) 2 x 5 T 19,5 kw 2) 1 x 7 T 19,5 kw 2)

- 50 -
Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

1. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Fachbereichsleiter/in	aT	B 2	6	65/01743	01.11.2020		Umwandlung 2022
2	Abteilungsleiter/in	E 12	A 16	8	0650/01769	01.01.2021	14.10.2021	Verlegung zum FB 65 und Umwandlung 2022
3	Referatsleiter/in	aT	A 16	8	0650/05608	15.10.2021		Umwandlung 2022
4	Abteilungsleiter/in	E 14	A 14	23	61.4/03070	16.11.2021		Umwandlung 2022

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

2. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	10.03.1/01438	01.11.2020		Umwandlung 2022
2	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	20.11/03874	01.12.2020	01.03.2022	künftige Besetzung abwarten
3	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	50.01/03435	06.07.2021		Umwandlung 2022
4	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	41.01.1/01290	01.10.2021		Umwandlung 2022
5	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	67.01/04876	01.07.2021		Umwandlung 2022
6	Stellenleiter/in	10	A 11	51	61.01/05817	03.11.2021		Umwandlung 2022
7	Sachbearbeiter/in	10	A 11	51	0600/01643	01.04.2021		Umwandlung 2022
8	Sachbearbeiter/in	9c	A 10	59	41.01/01291	01.09.2021		keine Umwandlung, Probezeit abwarten
9	Sachbearbeiter/in	9c	A 10	59	96.20/03589	01.09.2021		Umwandlung 2022

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

3. Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachbearbeiter/in	8	A 8	72	67.01/01628	23.06.2020		Umwandlung 2022
2	Sachbearbeiter/in	8	A 8	72	32.33/02349	22.07.2021		Umwandlung 2022
3	Sachbearbeiter/in	8	A 8	72	20.43/06078	01.01.2018		Umwandlung 2022
4	Sachbearbeiter/in	6	A 7	76	32.41.1/02368	01.07.2021		Umwandlung 2022
5	Sachbearbeiter/in	5	A 6	78	32.33/05691	01.01.2020		Umwandlung 2020
6	Sachbearbeiter/in	5	A 6	78	32.33/05742	01.02.2019		Umwandlung 2022
7	Sachbearbeiter/in	5	A 6	78	32.33/02351	01.09.2021		Umwandlung 2022
8	Sachbearbeiter/in	5	A 6	78	32.33/05523	01.01.2021		Umwandlung 2022
insgesamt 21								

XI. Investitionsprogramm

2021 - 2025

Vorbemerkung:

Im Investitionsprogramm 2021- 2025 wird in Anlehnung an das Steuerrecht differenziert zwischen Investitionsprojekten (werterhöhend) und Instandhaltungsprojekten (Aufwand). Darüber hinaus werden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und die GVG's (geringwertige Vermögensgegenstände) dargestellt. Diese sowie die Instandhaltungsprojekte sind im folgenden abgedruckten Investitionsprogramm farblich grau hinterlegt.

Das Investitionsprogramm 2021 bis 2025 ist nach den vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich vorgegebenen Produktgruppen gegliedert.

Die in die Bewirtschaftungszuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche und Referate sowie Stabsstellen fallenden Projekte sind im Investitionsprogramm in der Reihenfolge der Produktgruppen dargestellt.

Die Projekte, die ausschließlich durch den FB 65 (Hochbau und Gebäudemanagement) bewirtschaftet werden, sind im Anschluss an das IP Fachbereich 20 als IP Fachbereich 65 abgebildet.

Sämtliche Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten werden nur bei der Produktgruppe "Immobilienmanagement" dargestellt. Zur besseren Übersicht sind die Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten innerhalb des "Immobilienmanagements" nach den jeweiligen Aufgabenbereichen (Produktgruppen) geordnet worden.

Eine Inhaltsübersicht ist dem Investitionsprogramm beigelegt.

In der ersten Spalte des Investitionsprogramms sind die Maßnahmen mit einem - **B** - gekennzeichnet, die straßenausbaubeitragspflichtig/erschließungsbeitragspflichtig sind. Diese Kennzeichnung erfolgt nur im Rahmen der Produktgruppen des FB 66 (PC 5400 bis PC 5440).

Die Kennzeichnung - **ISV** - bedeutet, dass diese Projekte im Investitionssteuerungsverfahren behandelt werden bzw. für das Investitionssteuerungsverfahren zur Auswahl stehen.

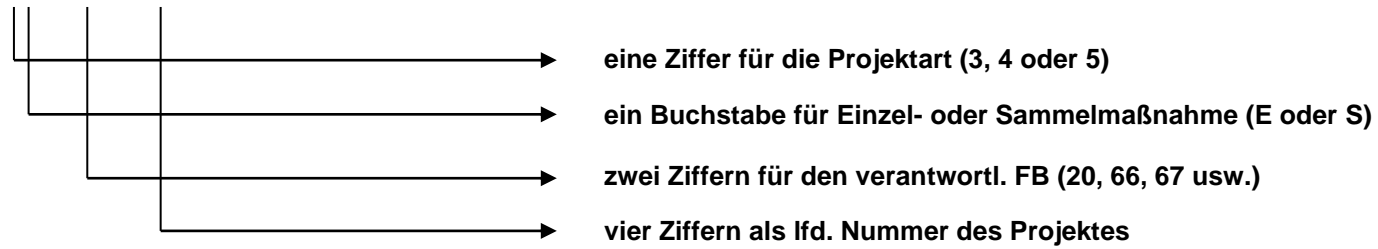
Hinweis:

Die bei den Projekten der Fachbereiche 61 (Stadtplanung und Geoinformation), 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) sowie des Ref. 0617 (Stadtgrün-Planung und Bau) anfallenden Personalleistungen sind im Investitionsprogramm in den Planbeträgen enthalten.

Nummernstruktur Projekte

Projektdefinition (8 Zeichen)

XX.XXXXXX



Projektart

Projektart 3

Projektart 4

Projektart 5

Vorplanungsprojekte

Instandhaltungsprojekte / Mischprojekte - im Ergebnishaushalt veranschlagt, hier nachrichtlich aufgenommen

werterhöhende Projekte

Budgetzuordnung

Die Bildung von Budgets erfolgt nach Ausgabeschwerpunkten.

Bei den Investitionen muss unterschieden werden zwischen werterhöhenden Projekten (Herstellungswerte) und Instandhaltungsprojekten (Instandhaltungsaufwendungen). Diese Unterteilung wird notwendig, da nur die werterhöhenden Projekte aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Die werterhöhenden Projekte werden in den Teil-Finanzhaushalten als Auszahlungen für Investitionstätigkeit, die Instandhaltungsaufwendungen in den Teil-Ergebnishaushalten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet. Im Investitionsprogramm sind Instandhaltungsprojekte bzw. Projekte, die sowohl Investitions- als auch Aufwandspositionen beinhalten, farblich markiert.

Die Budgetzuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich. Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen	P__	Projekte zwischen 150 T€ und 500 T€ als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 1	Programm - IT	KR__	kostenrechnende Einrichtung als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 2	„ - Schulsanierungen	GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150 T€) als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 3	„ - Kita-Neubau/Sanierung	GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete	Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung	VP	Vorplanungen
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete		
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete		
Pr 8	„ - Straßenerneuerung i. Z. m. Kanal.		
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u.ä. Sanierungen		
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV		
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen		
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen/Umbau		
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung		
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz		
Pr 15	„ - KP II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz		
Pr 16	„ - U3 - Schaffung von Krippenplätzen		
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen		
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung		
GP	Großprojekte über 500 T€	s.n.werterh.P	sonstige nicht werterhöhende Projekte

Inhaltsübersicht Investitionsprogramm

Position	Bezeichnung
I1/ 1110	Politische Gremien
I1/ 1115	Verwaltungsführung
I1/ 1116	Referat Steuerungsdienst
I1/ 1117	Baureferat
	PC1117 Baureferat
	PC5221 Wohnbauförderung
I1/ 1119	Bezirksgeschäftsstellen
I1/ 1120	Rechnungsprüfung
I1/ 1125	Rechtsangelegenheiten
I1/ 1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I1/ 1135	Gleichstellung von Mann und Frau
I1/ 1140	Beschäftigtenvertretung
I1/ 1145	Zentrale Dienste
I1/ 1150	Personalbetreuung und -abrechnung
I1/ 1151	Zentrale Aufgaben Personal
I1/ 1153	Personalwirtschaft /-entwicklung, Organisation
I1/ 1155	Informations- und Kommunikationstechnik
I1/ 1157	Digitali./Smart City
I1/ 1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen
I1/ 1165	Immobilienmanagement
	PC1165 Immobilienmanagement
	PC1221 Sicherheit+Ordnung
	PC12213 Straßenverkehrsabt.
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
	PC1280 Katastrophenschutz
	PC2110 Grundschulen
	PC2130 Grund-/Hauptschulen
	PC2150 Realschulen
	PC2170 Gymnasien, Kollegs
	PC2180 Gesamtschulen
	PC2210 Förderschulen
	PC2310 Berufliche Schulen
	PC2430 Sonst. Schul. Aufgaben
	PC2500 Fachbereich Kultur
	PC2521 Museen und Sammlungen
	PC2811 Heimat-/Kulturpflege
	PC2813 Heimatpflege FB 20
	PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl
	PC3620 Jugendarbeit
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC3660 Einr.d. Jugendarbeit
	PC4140 Maßn. Gesundh.pflege
	PC4241 Sportstätten FB 67
	PC5372 Tierkörperbeseitig.
	PC5510 Öff. Grün / Landsch.bau
	PC5610 Umweltschutzmaßn.
	PC5712 Wirtschaftsförd. FB 20
	PC5732 Dorfgemeinsch.häuser
I1/ 1166	Grundstücksgesellschaft
I1/ 1170	Graphik-Service-Center
I1/ 1210	Statistik und Wahlen

Position	Bezeichnung
I1/ 1221	Sicherheit und Ordnung FB 32
I1/ 1223	Verkehrsbehörde FB 66
I1/ 1260	Brandschutz
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
I1/ 1270	Rettungsdienst
I1/ 1280	Katastrophenschutz
I1/ 1281	Katastrophenschutz Impfzentren
I1/ 2110	Grundschulen
I1/ 2120	Hauptschulen
I1/ 2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
I1/ 2150	Realschulen
I1/ 2170	Gymnasien, Kollegs
I1/ 2180	Gesamtschulen
I1/ 2210	Förderschulen
I1/ 2310	Berufliche Schulen
I1/ 2430	Sonstige schulische Aufgaben FB 40
	PC2410 Schülerbeförderung
	PC2430 Sonstige schulische Aufgaben
I1/ 2500	Fachbereich Kultur
I1/ 2511	Wissenschaft u. Forschung (Kulturinstitut)
I1/ 2512	Literatur / Raabe-Haus (Kulturinstitut)
I1/ 2514	Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)
I1/ 2521	Museen und Sammlungen
I1/ 2523	Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen)
I1/ 2630	Musikschulen
I1/ 2710	Volkshochschulen
I1/ 2720	Büchereien
I1/ 2733	Sonst. Volksbildung (Roter Saal / Brunsviga)
I1/ 2734	Sonst. Volksbildung (KPW)
I1/ 2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41
I1/ 2910	Förd. v. Kirchengemeinden
I1/ 3111	Grundversorgung nach dem SGB XII
	PC3111 HLU (3. Kap. SGB XII)
I1/ 3119	Verwaltung der Sozialhilfe
	PC31191 Verw. Sozialh. (oEinr)
	PC31194 Leistungen Ref. 0500
I1/ 3150	Soziale Einrichtungen
	PC3150 Soziale Einrichtungen
	PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose
I1/ 3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer
	PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl
I1/ 3430	Betreuungsleistungen
I1/ V5000	FB 50 allgemein
	VPC5000 Verr.-PC FB 50
I1/ 3620	Jugendarbeit
I1/ 3630	Sonst. Leistungen d. Ki., Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 3650	Tageseinrichtungen für Kinder
I1/ 3660	Einrichtungen der Jugendarbeit
I1/ 3670	Sonst. Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 4110	Krankenhäuser
I1/ 4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
I1/ 4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege FB 20
I1/ 4210	Förderung des Sports
I1/ 4241	Sportstätten FB 67

Position	Bezeichnung
I1/ 4242	Sportstätten / Städt. Stadion FB 20
I1/ 4243	Bäder
I1/ 5111	Stadtplanung FB 61
I1/ 5112	Geoinformation FB 61
I1/ 5114	Stadtentwicklung Ref. 0120
I1/ 5115	Verkehrsplanung FB 66
I1/ 5116	Sanierung FB 61
I1/ 5117	Integrierte Entwicklungsplanung
I1/ 5118	Stadtbildgestaltung
I1/ 5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung
I1/ 5210	Bau- und Grundstücksordnung
I1/ 5221	Wohnbauförderung FB 50
I1/ 5222	Wohnungsbaugesellschaften FB 20
I1/ 5225	Wohnungsbauförderung Ref. 0600
I1/ 5231	Denkmalschutz-und pflege
I1/ 5232	Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600
I1/ 5380	Abwasserbeseitigung
I1/ 5400	Verkehrsflächen
I1/ 5410	Gemeindestraßen
I1/ 5420	Kreisstraßen
I1/ 5430	Landesstraßen
I1/ 5440	Bundesstraßen
I1/ 5450	Straßenreinigung und Beleuchtung
I1/ 5460	Parkeinrichtungen FB 66
I1/ 5461	Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)
I1/ 5470	ÖPNV
I1/ 5480	Sonst. Personen- und Güterverkehr /Hafen
I1/ 5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
	PC2430 Sonst. schulische Aufgaben
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC3660 Einrichtungen der Jugendarbeit
	PC5510 Öff. Grün / Landschaftsbau
I1/ 5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau
I1/ 5522	Hochwasserschutz (FB 68)
I1/ 5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
I1/ 5540	Naturschutz und Landschaftspflege
I1/ 5610	Umweltschutzmaßnahmen FB 68
I1/ 5711	Wirtschaftsförderung Ref. 0800
	PC5360 Vers.Inform.Infra.
	PC5711 Wirtschaftsförderung
I1/ 5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften
I1/ 5731	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20
I1/ 5732	Dorfgemeinschaftshäuser
I1/ 5733	Märkte (kostenrechnend) FB 32
I1/ 6120	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Politische Gremien									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Saldo Teilhaushalt	-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Verwaltungsführung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-163.616	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Teilhaushalt	-163.616	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
0100 Büro des Oberbürgermeisters									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-681.891	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0
Saldo Teilhaushalt	-681.891	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0
Stabsstelle 0110 Digitalisierung und Smart City									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
Saldo Teilhaushalt	-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	1.332.000	0	0	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-3.957.628	-707.127	-85.145	-429.256	-671.400	-673.800	-701.700	-689.200	0
Saldo Teilhaushalt	-2.625.628	-707.127	-85.145	-280.656	-380.300	-381.500	-401.700	-389.200	0
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Saldo Teilhaushalt	-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0
Saldo Teilhaushalt	-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0
Personalvertretung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-70.538	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
Saldo Teilhaushalt	-70.538	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 10 Zentrale Dienste									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	20.843.301	3.649.161	894.540	2.174.900	3.874.900	3.874.900	3.874.900	2.500.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-136.513.158	-92.045.110	-7.448.034	-9.433.614	-6.839.300	-6.839.300	-7.953.900	-5.953.900	0
Saldo Teilhaushalt	-115.669.857	-88.395.949	-6.553.494	-7.258.714	-2.964.400	-2.964.400	-4.079.000	-3.453.900	0
FB 20 Finanzen									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	466.274.678	67.736.476	7.871.837	4.229.500	13.322.000	7.645.400	9.419.300	9.453.100	346.597.065
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-709.886.383	-154.475.968	-64.293.482	-133.883.233	-124.156.000	-114.250.200	-24.494.200	-21.319.700	-73.013.600
Saldo Teilhaushalt	-243.611.705	-86.739.492	-56.421.645	-129.653.733	-110.834.000	-106.604.800	-15.074.900	-11.866.600	273.583.465

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 20 Finanzen (Umsetzung FB 65)									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	7.100.093	167.079	15.514	98.500	4.017.000	1.593.500	1.110.000	98.500	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-857.441.015	-70.941.336	-25.892.569	-114.918.310	-64.665.300	-88.798.700	-131.820.200	-177.346.200	-183.058.400
Saldo Teilhaushalt	-850.340.922	-70.774.257	-25.877.055	-114.819.810	-60.648.300	-87.205.200	-130.710.200	-177.247.700	-183.058.400
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-6.456.179	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0
Saldo Teilhaushalt	-6.456.179	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 37 Feuerwehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	10.317.666	6.168.022	696.844	696.400	697.400	626.200	672.800	760.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-45.906.159	-18.976.024	-2.063.236	-3.428.899	-3.206.000	-4.062.500	-5.175.600	-8.993.900	0
Saldo Teilhaushalt	-35.588.493	-12.808.002	-1.366.392	-2.732.499	-2.508.600	-3.436.300	-4.502.800	-8.233.900	0
FB 40 Schule									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	5.499.000	0	0	1.374.800	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-60.009.904	-20.707.552	-2.283.569	-11.528.683	-6.716.200	-6.716.200	-6.716.200	-5.341.500	0
Saldo Teilhaushalt	-54.510.904	-20.707.552	-2.283.569	-10.153.883	-5.341.400	-5.341.500	-5.341.500	-5.341.500	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-10.661.468	-3.713.814	-798.784	-1.752.970	-1.343.100	-1.029.600	-993.600	-1.029.600	0
Saldo Teilhaushalt	-10.411.468	-3.713.814	-798.784	-1.702.970	-1.293.100	-979.600	-943.600	-979.600	0
Ref. 0500 Sozialreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-60.080	-40.110	-12.970	-3.800	-800	-800	-800	-800	0
Saldo Teilhaushalt	-60.080	-40.110	-12.970	-3.800	-800	-800	-800	-800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 50 Soziales und Gesundheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	0
Saldo Teilhaushalt	-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	0
FB 51 Kinder, Jugend und Familie									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	0
Saldo Teilhaushalt	-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0600 Baureferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0
Saldo Teilhaushalt	-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	443.061	161.643	14.918	33.300	133.300	33.300	33.300	33.300	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-1.589.472	-621.639	-121.977	-109.856	-409.000	-109.000	-109.000	-109.000	0
Saldo Teilhaushalt	-1.146.411	-459.996	-107.059	-76.556	-275.700	-75.700	-75.700	-75.700	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-24.538.759	0	0	-3.881.047	-4.364.712	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000
Saldo Teilhaushalt	-24.409.659	0	0	-3.881.047	-4.235.612	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000
FB 60 Bauordnung und Brandschutz									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-900.408	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0
Saldo Teilhaushalt	-900.408	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	62.042.145	15.812.747	1.683.898	5.070.800	5.968.300	6.377.000	5.870.000	5.624.300	15.635.100
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-103.699.574	-27.160.090	-3.158.579	-10.375.737	-10.260.168	-11.977.500	-9.630.500	-9.057.500	-22.079.500
Saldo Teilhaushalt	-41.657.429	-11.347.343	-1.474.681	-5.304.937	-4.291.868	-5.600.500	-3.760.500	-3.433.200	-6.444.400
FB 66 Tiefbau und Verkehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	85.179.658	30.956.439	3.444.219	5.065.000	5.074.000	6.657.500	6.897.500	5.925.000	21.160.000
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-384.474.638	-121.085.532	-17.260.316	-44.508.332	-25.681.758	-26.986.600	-32.760.700	-35.937.800	-80.253.600
Saldo Teilhaushalt	-299.294.980	-90.129.093	-13.816.097	-39.443.332	-20.607.758	-20.329.100	-25.863.200	-30.012.800	-59.093.600

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 67 Stadtgrün und Sport									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	11.054.311	7.654.691	381.220	1.970.600	549.800	166.000	166.000	166.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-168.036.116	-64.572.738	-8.435.952	-27.631.911	-18.413.915	-16.551.900	-16.656.200	-15.773.500	0
Saldo Teilhaushalt	-156.981.805	-56.918.047	-8.054.732	-25.661.311	-17.864.115	-16.385.900	-16.490.200	-15.607.500	0
FB 68 Umwelt									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	575.500	0	0	103.500	119.500	116.500	122.500	113.500	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-5.848.000	0	0	-1.073.400	-1.224.300	-1.409.100	-1.211.100	-930.100	0
Saldo Teilhaushalt	-5.272.500	0	0	-969.900	-1.104.800	-1.292.600	-1.088.600	-816.600	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / PLAN 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	7.125.000	0	0	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-9.586.372	-26.872	0	-6.011.900	-11.900	-3.511.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Teilhaushalt	-2.461.372	-26.872	0	-1.511.900	-11.900	-886.900	-11.900	-11.900	0
Summe der Gesamteinnahmen	678.165.513	132.306.258	15.002.990	25.515.900	35.601.200	31.432.300	29.891.000	25.023.700	383.392.165
Summe der Gesamtausgaben	-2.558.777.414	-592.583.244	-134.570.852	-372.846.865	-271.286.053	-292.854.800	-246.440.200	-288.400.300	-359.795.100
Saldo	-1.880.611.901	-460.276.986	-119.567.862	-347.330.965	-235.684.853	-261.422.500	-216.549.200	-263.376.600	23.597.065

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Politische Gremien

Investitionsprogramm

Politische Gremien

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																										
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																												
								€	€	€	€	€																																											
2022/I1/I1.1110 Politische Gremien																																																							
PC1110 Politische Gremien																																																							
4S.000001 Politische Gremien: Instandhaltungen	---		A	-42.204	-25.972	-1.732	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0																																										
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-41.472	-25.972	-5.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0																																										
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Politische Gremien für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																							
5S.000001 Polit. Gremien: GVG- Sammelprojekt	---		A	-23.638	-14.638	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0																																										
	GVG's EH	IP 2021:	A	-23.638	-14.638	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0																																										
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Politische Gremien für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
Saldo:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-65.841</td> <td>-40.609</td> <td>-1.732</td> <td>-6.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-65.841</td> <td>-40.609</td> <td>-1.732</td> <td>-6.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	Saldo Teilhaushalt:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-65.841	-40.609	-1.732	-6.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Verwaltungsführung

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1115 Verwaltungsführung													
PC1115 Verwaltungsführung													
4S.000002	Verwaltungsf.: Instandhaltungen	---	A	-74.745	-34.812	-7.933	-4.400	-14.400	-4.400	-4.400	-4.400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-66.412	-34.812	-14.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Verwaltungsführung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000002	Verwaltungsf.: GVG-Sammelprojekt	---	A	-61.873	-33.837	-12.537	-2.700	-4.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-52.934	-33.837	-8.297	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Verwaltungsführung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000019	Verwaltungsführung: Global-Sachanlagen	---	A	-26.997	-8.833	-4.664	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	
	GI 0100	IP 2021:	A	-26.333	-8.833	-6.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Verwaltungsführung (z. B. größeres Büromobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	
Saldo:				-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	
Saldo Teilhaushalt:				-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-163.615	-77.482	-25.134	-9.800	-21.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP 0100

Investitionsprogramm

0100 Büro des Oberbürgermeister

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/I/1.1116 Referat Steuerungsdienst													
PC1116 Steuerungsdienst													
4S.000003	Ref. 0100: Instandhaltungen	---	A	-368.559	-270.839	-5.616	-21.303	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Steuerungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Reparaturen an Büromöbeln, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen und für Reparaturen in anderen Liegenschaften wie Altstadtrathaus oder Schloss Richmond). Außerdem werden aus diesem Projekt die Wartungsrechnungen für die Software Ratsinformationssysteme und DigiVox beglichen.</i>													
5S.000003	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt	---	A	-109.216	-82.111	-4.105	-3.600	-8.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Steuerungsdienst für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000004	Ref. 0100: Global-Sachanlagen	---	A	-189.809	-149.414	-3.558	-6.237	-26.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	
	GI 0100	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>In diesem Projekt stehen Finanzmittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Steuerungsdienst zur Verfügung (z. B. für größere Ausstattungsgegenstände in den Repräsentationsräumen im Altstadtrathaus und Schloss Richmond).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-667.584	-502.364	-13.279	-31.141	-52.700	-22.700	-22.700	-22.700	0	
Saldo:				-667.584	-502.364	-13.279	-31.141	-52.700	-22.700	-22.700	-22.700	0	

Investitionsprogramm

0100 Büro des Oberbürgermeister

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit													
PC1130 Presse-/Öffentl.arb.													
4S.000005	Ref. 0130: Instandhaltungen	---	A	-7.479	-4.966	-13	-500	-500	-500	-500	-500	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Referat Kommunikation für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000008	Ref. 0130: GVG-Sammelprojekt	---	A	-6.828	-5.828	0	-200	-200	-200	-200	-200	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Referat Kommunikation für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar.)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-14.307	-10.794	-13	-700	-700	-700	-700	-700	0	
Saldo:				-14.307	-10.794	-13	-700	-700	-700	-700	-700	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-681.890	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0	
Saldo Teilhaushalt:				-681.890	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-681.890	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0
Saldo Investitionsprogramm:	-681.890	-513.158	-13.292	-31.841	-53.400	-23.400	-23.400	-23.400	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Stabsstelle 0110

Investitionsprogramm

Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																										
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																												
								€	€	€	€	€																																											
2022/I1/I1.1157 Digitali./Smart City																																																							
PC1157 Digitali./Smart City																																																							
4S.000036 Stabst. 0110: Instandhaltungen	---		A	-2.800	0	0	0	-700	-700	-700	-700	0	0																																										
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Digitalisierung und Smart City für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																							
5S.000042 Ref. 0110: GVG-Sammelprojekt	---		A	-1.200	0	0	0	-300	-300	-300	-300	0	0																																										
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Digitalisierung und Smart City für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																										
Saldo:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">-1.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	Saldo Teilhaushalt:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-4.000	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 01

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1119 Bezirksgeschäftsstellen													
PC1119 Bezirksgeschäftsst.													
4S.000028	Referat 0103: Instandhaltungen	---	A	-15.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-12.000	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Referat Bezirksgeschäftsstellen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000037	Ref. 0103: GVG-Sammelprojekt	---	A	-9.000	0	0	-5.800	-800	-800	-800	-800	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-8.200	0	0	-5.800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Referat Bezirksgeschäftsstellen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar.)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-24.000	0	0	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	0	
Saldo:				-24.000	0	0	-8.800	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1125 Rechtsangelegenheiten													
PC1125 Rechtsangelegenheit.													
4S.000008	Ref. 0300: Instandhaltungen	---	A	-503.485	-317.873	-31.612	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Rechtsreferat Rechtsangelegenheiten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung. Sie umfassen sowohl die Instandhaltung der Büro- und Geschäftsausstattung im Allgemeinen, z. B. Reparaturen von Schreibtischstühlen, als auch die Ergänzungslieferungen des Referates und der zum Referat gehörenden Verwaltungsbücherei.</i>													
5S.000011	Ref. 0300: GVG-Sammelprojekt	---	A	-92.371	-58.223	-3.947	-8.200	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Rechtsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Beschaffungen von teureren Gesetzestexten für das Rechtsreferat bzw. die Verwaltungsbücherei).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-595.856	-376.097	-35.559	-39.000	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	
Saldo:				-595.856	-376.097	-35.559	-39.000	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1210 Statistik und Wahlen													
PC1210 Statistik und Wahlen													
5S.000006 Ref. 0120: GVG-Sammelprojekt	---		A	-74.376	-31.001	-22.119	-11.656	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Ansätze stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation).</i>													
5S.000007 Ref. 0120: Global-Sacha.(Stat./Wahl)	---		A	-37.339	-15.439	0	-15.100	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0	
	GI 0120	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für das Referat Stadtentwicklung und Statistik (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar und Funktionsgegenständen in der Wahlorganisation oder spezifische Softwarekäufe)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-111.715	-46.441	-22.119	-26.756	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	
Saldo:				-111.715	-46.441	-22.119	-26.756	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5114 Stadtentwicklung Ref. 0120													
PC5114 Stadtentwicklung													
4S.000004	Ref. 0120: Instandhaltungen	---	A	-496.557	-284.590	-27.467	-44.400	-31.900	-31.900	-44.400	-31.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.000021	Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn.	---	A	-2.664.000	0	0	-297.200	-582.200	-584.600	-600.000	-600.000	0	
	Pr 18	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	1.332.000	0	0	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0	
	Pr 18	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Erträge und Aufwendungen zur Strukturförderung (Generierung von EU-Fördergeldern)</i>													
Summe der Einnahmen:				1.332.000	0	0	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0	
Summe der Ausgaben:				-3.160.557	-284.590	-27.467	-341.600	-614.100	-616.500	-644.400	-631.900	0	
Saldo:				-1.828.557	-284.590	-27.467	-193.000	-323.000	-324.200	-344.400	-331.900	0	

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				1.332.000	0	0	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-3.957.628	-707.127	-85.145	-429.256	-671.400	-673.800	-701.700	-689.200	0	
Saldo Teilhaushalt:				-2.625.628	-707.127	-85.145	-280.656	-380.300	-381.500	-401.700	-389.200	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	1.332.000	0	0	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-3.957.628	-707.127	-85.145	-429.256	-671.400	-673.800	-701.700	-689.200	0
Saldo Investitionsprogramm:	-2.625.628	-707.127	-85.145	-280.656	-380.300	-381.500	-401.700	-389.200	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0140

Investitionsprogramm

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																										
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																												
								€	€	€	€	€																																											
2022/I1/I1.1120 Rechnungsprüfung																																																							
PC1120 Rechnungsprüfung																																																							
4S.000006 Ref. 0140: Instandhaltungen	---		A	-178.167	-111.642	-7.025	-14.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0																																										
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-171.142	-111.642	-14.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0	0																																										
<i>Die Finanzmittel stehen für das Rechnungsprüfungsamt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																							
5S.000009 Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt	---		A	-27.563	-17.038	-1.475	-3.450	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0																																										
	GVG's EH	IP 2021:	A	-24.863	-17.038	-2.225	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0																																										
<i>Der Ansatz steht für das Rechnungsprüfungsamt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Summe der Ausgaben:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
Saldo:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-205.730</td> <td>-128.680</td> <td>-8.500</td> <td>-17.750</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-205.730</td> <td>-128.680</td> <td>-8.500</td> <td>-17.750</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> </table>														Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0	Saldo Teilhaushalt:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																										
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										
Saldo Teilhaushalt:				-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																										

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Saldo Investitionsprogramm:	-205.730	-128.680	-8.500	-17.750	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0150

Investitionsprogramm

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.1135 Gleichstellung von Mann und Frau													
PC1135 Gleichstellung M/F													
4S.000007	Ref. 0150: Instandhaltungen	---	A	-4.358	-2.358	0	-400	-400	-400	-400	-400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-4.508	-2.358	-550	-400	-400	-400	-400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Gleichstellungsreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000010	Ref. 0150: GVG-Sammelprojekt	---	A	-6.082	-3.361	-721	-300	-800	-300	-300	-300	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-5.327	-3.361	-766	-300	-300	-300	-300	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Gleichstellungsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0	
Saldo:				-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0	
Saldo Teilhaushalt:				-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0
Saldo Investitionsprogramm:	-10.440	-5.719	-721	-700	-1.200	-700	-700	-700	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Personalvertretung

Investitionsprogramm

Personalvertretung

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1140 Beschäftigtenvertretung													
PC1140 Beschäftigtenvertr.													
4S.100001	FB 10: Instandhaltungen Personalvertret.	---	A	-54.737	-35.250	-1.769	-4.518	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-52.050	-35.250	-3.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Personalvertretung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.100001	FB 10: GVG-Sammelprojekt Personalv.	---	A	-15.802	-11.602	0	-1.400	-700	-700	-700	-700	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-15.102	-11.602	-700	-700	-700	-700	-700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Personalvertretung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
Saldo:				-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
Saldo Teilhaushalt:				-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-70.539	-46.851	-1.769	-5.918	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 10

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1.1145 Zentrale Dienste													
PC1145 Zentrale Dienste													
4S.100002	FB 10: Instandhaltungen FB 10 intern	---	A	-1.282.945	-822.115	-76.998	-77.832	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
			IP 2021: A	-1.207.615	-822.115	-79.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Zentrale Dienste für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.100002	FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10	---	A	-254.714	-194.559	-9.653	-10.902	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	
		GVG's EH	IP 2021: A	-244.788	-194.559	-10.629	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.100004	FB 10: Global-Sachanl. FB 10 intern	---	A	-203.422	-99.922	0	-49.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
		GI 10	IP 2021: A	-195.872	-99.922	-41.950	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen des Fachbereichs Zentrale Dienste mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. technische Anlagen für die Poststelle)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.741.080	-1.116.595	-86.650	-138.234	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900	0	
Saldo:				-1.741.080	-1.116.595	-86.650	-138.234	-99.900	-99.900	-99.900	-99.900	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1151 Zentrale Aufgaben Personal													
PC1151 Zentrale Aufg. Pers.													
5E.100001	FB 10: Aufstockung Pensionsfond	---	A	-54.037.260	-51.944.633	-1.292.626	-800.000	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-55.944.633	-51.944.633	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000	0	0	
<i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel dienen der Zuführung in das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig". Gemäß Satzungsbeschluss des Rates vom 29. März 2022 (21-17535) sind die Zuführungen in das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" ab dem Jahr 2022 vorerst vollständig eingestellt.</i>													
5E.100004	FB 10: Abgang Pensionsfond	---	E	15.343.702	3.649.161	894.540	800.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	
	GP	IP 2021:	E	7.649.161	3.649.161	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	0	0	
<i>Durch die in dem Projekt veranschlagten pauschalen Entnahmen aus dem Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig" erfolgt eine partielle Haushaltskompensation für dauerhaft steigende Versorgungsleistungen sowie zu leistende Abfindungszahlungen aufgrund von Dienstherrnwechseln von Beamten.</i>													
Summe der Einnahmen:				15.343.702	3.649.161	894.540	800.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	
Summe der Ausgaben:				-54.037.260	-51.944.633	-1.292.626	-800.000	0	0	0	0	0	
Saldo:				-38.693.558	-48.295.472	-398.086	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1153 Personalwirtschaft/-entw., Organisation													
PC1153 Personalwirt., Orga.													
5S.100002	FB 10: GVG-Sammelprojekt FB 10	---	A	-46.444	-14.941	-5.146	-6.357	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
		GVG's EH	IP 2021: A	-40.341	-14.941	-5.400	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
				Summe der Einnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0	
				Summe der Ausgaben:	-46.444	-14.941	-5.146	-6.357	-5.000	-5.000	-5.000	0	
				Saldo:	-46.444	-14.941	-5.146	-6.357	-5.000	-5.000	-5.000	0	

Der Ansatz steht für den Bereich Zentrale Dienste für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1155 Informations- und Kommunikationstechnik													
PC1155 IT u. Telekommunik.													
4S.100005	FB 10: Programm IT FB 10	---	A	-67.049.858	-30.028.349	-5.310.685	-7.700.023	-5.945.400	-5.945.400	-7.060.000	-5.060.000	0	
	Pr 1	IP 2021:	A	-62.065.370	-30.028.349	-7.140.821	-5.945.400	-5.945.400	-5.945.400	-7.060.000	0	0	
	---		E	5.499.600	0	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	
	Pr 1	IP 2021:	E	6.874.500	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	
<i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel sind für die Bereitstellung der gesamtstädtischen IT-Infrastruktur -einschließlich Dokumentenmanagementsystem (DMS) und mobiler Endgeräte- sowie für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik (einschl. DigitalPakt Schule) vorgesehen.</i>													
4S.100006	FB 10: Instandhaltungen IT / TK	---	A	-12.594.598	-8.091.672	-752.926	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-11.841.672	-8.091.672	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wartung und Instandhaltung sowie für externe Unterstützungsleistungen der EDV- und Telefonsysteme zur Verfügung.</i>													
5S.100005	FB 10: Programm -IT- Bauprojekte	---	A	-1.043.918	-848.918	0	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	
	Pr 1	IP 2021:	A	-1.043.918	-848.918	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Leitungsarbeiten der Telekommunikations- und Datenübertragungseinrichtungen in städtischen Liegenschaften und Einrichtungen zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				5.499.600	0	0	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	
Summe der Ausgaben:				-80.688.374	-38.968.940	-6.063.611	-8.489.023	-6.734.400	-6.734.400	-7.849.000	-5.849.000	0	
Saldo:				-75.188.774	-38.968.940	-6.063.611	-7.114.123	-5.359.500	-5.359.500	-6.474.100	-5.849.000	0	

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				20.843.302	3.649.161	894.540	2.174.900	3.874.900	3.874.900	3.874.900	2.500.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-136.513.158	-92.045.110	-7.448.034	-9.433.614	-6.839.300	-6.839.300	-7.953.900	-5.953.900	0	
Saldo Teilhaushalt:				-115.669.856	-88.395.948	-6.553.494	-7.258.714	-2.964.400	-2.964.400	-4.079.000	-3.453.900	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	20.843.302	3.649.161	894.540	2.174.900	3.874.900	3.874.900	3.874.900	2.500.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-136.513.158	-92.045.110	-7.448.034	-9.433.614	-6.839.300	-6.839.300	-7.953.900	-5.953.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-115.669.856	-88.395.948	-6.553.494	-7.258.714	-2.964.400	-2.964.400	-4.079.000	-3.453.900	0

IP Fachbereich 20

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen													
PC1160 Finanzmgnt. u. ReWe													
4S.200038	FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen	---	A	-16.121.444	-10.022.623	-863.241	-910.581	-990.000	-1.060.000	-1.110.000	-1.165.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-14.404.988	-10.022.623	-874.366	-877.000	-877.000	-877.000	-877.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Software-Wartung des IT-Finanzwesenverfahrens SAP im Fachbereich Finanzen zur Verfügung.</i>													
4S.210001	FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	A	-498.873	-310.814	-30.179	-32.680	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-467.951	-310.814	-31.937	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.200022	FB 20: Global-Zuschuss an FB 65	---	A	-135.000	0	0	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
	Gl 20	IP 2021:	A	-135.000	0	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
<i>Mittel zur Zahlung von Investitionszuschüssen an den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (z. B. Fahrzeuge)</i>													
5S.200023	FB 20: Wohnbaudarlehen verb. Untern.	---	E	2.187.568	1.865.501	96.367	98.700	47.000	20.000	10.000	50.000	0	
	PE	IP 2021:	E	2.354.501	1.865.501	96.300	98.700	98.000	98.000	98.000	0	0	
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>													
5S.200024	FB 20: Wohnbaudarlehen Dritte	---	E	13.484.386	12.998.612	125.274	84.000	84.500	74.000	64.000	54.000	0	
	PE	IP 2021:	E	13.425.412	12.998.612	90.800	84.000	84.000	84.000	84.000	0	0	
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an Dritte (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.200025 FB 20: Global-Sachanlagen 20.2	---		A	-624.772	-129.772	0	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0	
	GI 20	IP 2021:	A	-641.772	-129.772	-116.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für die Abt. 20.2 Allgemeines Grundvermögen</i>													
5S.200030 FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.)	---		A	-3.598.588	-1.654.628	-323.960	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0	
	P20	IP 2021:	A	-3.274.628	-1.654.628	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	
<i>Gewährung eines Mieterdarlehens zur Teilfinanzierung des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zusätzlich zu den Nutzungsentgelten an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>													
5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---		A	-136.553	-97.092	-8.804	-6.657	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-127.928	-97.092	-6.837	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.210032 FB 20: Global-Sachanlagen	---		A	-176.506	-122.506	0	-18.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	
	GI 20	IP 2021:	A	-167.506	-122.506	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Finanzen (z.B. Software)</i>													
Summe der Einnahmen:				15.671.953	14.864.112	221.641	182.700	131.500	94.000	74.000	104.000	0	
Summe der Ausgaben:				-21.291.737	-12.337.435	-1.226.184	-1.417.918	-1.486.300	-1.556.300	-1.606.300	-1.661.300	0	
Saldo:				-5.619.784	2.526.677	-1.004.543	-1.235.218	-1.354.800	-1.462.300	-1.532.300	-1.557.300	0	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1165 Immobilienmanagement													
PC1165 Immobilienmanagement													
3S.200001	FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	---	A	-1.498.548	-296.485	-2.063	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
		Vorpl.	IP 2021: A	-1.496.485	-296.485	-400.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>													
3S.200002	FB 20: HOAI FB 65	---	A	-1.738.382	-88.382	0	-550.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0	
		Vorpl.	IP 2021: A	-1.100.000	0	0	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0	0	
<i>Mittel für Planungsleistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für Bauprojekte, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde.</i>													
3S.200003	FB 20: Vorplanung FB 65 (ISV)	---	A	-216.852	-16.852	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	
		Vorpl.	IP 2021: A	-216.852	-16.852	-200.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für externe Vergaben von Vorplanungen für ISV-Maßnahmen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement</i>													
4S.210001	FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	A	-25.521	-20.619	-902	-800	-800	-800	-800	-800	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-24.619	-20.619	-800	-800	-800	-800	-800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210013 FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	---	Instandh. EH	A	-6.053.989	-4.553.344	-35.145	-302.700	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700	0	
			IP 2021: A	-6.093.845	-4.553.344	-349.700	-297.700	-297.700	-297.700	-297.700	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen des unbebauten Bereiches zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des bebauten Bereiches werden ab 2020 im Geschäftsbereich FB 65, Projekt 4S.210098, ausgewiesen.</i></p>													
4S.210014 FB 20: Abbrüche Grundvermögen	---	Instandh. EH	A	-4.228.338	-4.057.033	-71.305	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
			IP 2021: A	-4.237.033	-4.057.033	-100.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Finanzen für Abbrüche im unbebauten Bereich zur Verfügung. Die Mittel für die Abbrüche des bebauten Bereiches (städtische Gebäude und sonstige Anlagen) werden ab 2020 im Geschäftsbereich FB 65, Projekt 4S.210099, ausgewiesen.</i></p>													
4S.210101 FB 20: Instandhaltungen Reisemobilplatz	310	Instandh. EH	A	-28.867	0	-3.867	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
			IP 2021: A	-20.000	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<p><i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Reisemobilstellplatzes, Theodor- Heuss- Str.</i></p>													
5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---	GVG's EH	A	-28.467	-21.625	-342	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	
			IP 2021: A	-28.125	-21.625	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.210003 FB 20: GVG-Sammelprojekt Grundv.	---	GVG's EH	A	-112.881	-81.078	-10.303	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	
			IP 2021: A	-102.578	-81.078	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Liegenschaften" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Absperranlagen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.210007	FB 20: Global -Veräuß. von Grundst.	---	E	67.357.247	52.338.370	7.018.877	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	
		PE	<i>IP 2021: E</i>	60.338.370	52.338.370	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0	
<i>Erlöse aus dem Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken.</i>													
5S.210008	FB 20: Global - Ankauf von Grundst.	---	A	-49.936.452	-27.322.117	-2.288.137	-7.342.198	-3.246.000	-3.246.000	-3.246.000	-3.246.000	0	
		GI 21	<i>IP 2021: A</i>	-45.291.397	-27.322.117	-6.985.280	-2.746.000	-2.746.000	-2.746.000	-2.746.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben; ab 2022 Umsetzung des vom Rat beschlossenen Baulandpolitischen Grundsatzbeschlusses. Die Höhe der Erschließungskosten entspricht dem tatsächlich zu erwartenden Bedarf bei städtischen Grundstücken.</i>													
Summe der Einnahmen:				67.357.247	52.338.370	7.018.877	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	
Summe der Ausgaben:				-63.868.297	-36.457.536	-2.412.064	-8.726.298	-4.143.100	-4.043.100	-4.043.100	-4.043.100	0	
Saldo:				3.488.950	15.880.834	4.606.813	-7.126.298	-2.543.100	-2.443.100	-2.443.100	-2.443.100	0	

PC2110 Grundschulen

3E.210013	FB 20:GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl.	310 Vorpl.	ISV A	-534.035	0	0	-334.035	-100.000	-100.000	0	0	0
			<i>IP 2021: A</i>	-800.000	0	-200.000	-200.000	-400.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Neubau einer Grundschule im Westlichen Ringgebiet (Alt-Petritor)</i>												
3E.210026	Sporthalle GS Veltenhof / Vorplanung	322 Vorpl.	ISV A	-660.000	0	0	-160.000	-50.000	-450.000	0	0	0
			<i>IP 2021: A</i>	-660.000	0	0	-160.000	-500.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Sanierung der Sporthalle Grundschule Veltenhof</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€	€	
3E.210030 GS Timmerlah / Vorplanung Sanierung	222 Vorpl.	ISV A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
		IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Sanierung der Grundschule Timmerlah</i>												
3S.200001 FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	--- Vorpl.	A	-558.794	-258.794	0	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
		IP 2021: A	-558.512	-258.794	-99.718	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>												
Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:			-1.802.829	-258.794	0	-594.035	-250.000	-600.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
Saldo:			-1.802.829	-258.794	0	-594.035	-250.000	-600.000	-50.000	-50.000	-50.000	0

PC2180 Gesamtschulen

3E.210028 IGS Querum/Vorpl. Umbau ehem. GS-Gebäude	112 Vorpl.	ISV A	-100.000	0	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
		IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Herrichtung des derzeit von der GS Querum genutzten Schulgebäudes für die IGS Querum</i>												
4S.210078 FB 20: Instandhaltung Wilhelm- Bracke-IGS	221 Instandh. EH	A	-2.296.725	-823.720	-233.904	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	-303.100	0
		IP 2021: A	-1.993.720	-823.720	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000	0	0
<i>Mittel für Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm- Bracke- Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wurde.</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Budget- zuordnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
3E.210024	PPP-Schulsanierungen / Vorplanungen	---	ISV A	-1.175.000	0	0	-100.000	-75.000	-400.000	-600.000	0	0	
		Vorpl.	IP 2021: A	-175.000	0	0	-100.000	-75.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Vorbereitung der PPP-Schulsanierung</i>													
4S.210067	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	---	A	-36.962.192	-18.007.783	-2.711.709	-3.550.800	-3.000.000	-3.135.000	-3.230.000	-3.326.900	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-33.660.383	-18.007.783	-3.425.400	-2.862.200	-3.000.000	-3.135.000	-3.230.000	0	0	
<i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Schulen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	---	A	-63.140.000	0	0	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-3.300.000	-3.425.000	-47.260.000	
		GP	IP 2021: A	-65.965.000	0	-2.825.000	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-3.295.000	-50.690.000	0	
<i>Mittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-101.277.192	-18.007.783	-2.711.709	-6.585.800	-6.125.000	-6.705.000	-7.130.000	-6.751.900	-47.260.000	
Saldo:				-101.277.192	-18.007.783	-2.711.709	-6.585.800	-6.125.000	-6.705.000	-7.130.000	-6.751.900	-47.260.000	

PC2630 Musikschulen

3E.210022	Musikschule / Vorpl. Neubau	130	ISV A	-500.000	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0
		Vorpl.	IP 2021: A	-500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für einen Neubau zur Unterbringung der Musikschule</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-500.000	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	
Saldo:				-500.000	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder													
4S.210068	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Kitas	---	A	-1.598.585	-725.032	-116.853	-183.000	-131.600	-137.600	-150.000	-154.500	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-1.446.932	-725.032	-176.800	-125.900	-131.600	-137.600	-150.000	0	0	
<i>Mittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Kitas im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.598.585	-725.032	-116.853	-183.000	-131.600	-137.600	-150.000	-154.500	0	
Saldo:				-1.598.585	-725.032	-116.853	-183.000	-131.600	-137.600	-150.000	-154.500	0	
PC3660 Einr. d. Jugendarbeit													
3E.210027	Jugendtreff Leiferde / Vorpl. Ersatzbau	211	ISV A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	
		Vorpl.	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Errichtung eines Ersatzbaus für den Kinder- und Jugendtreff Leiferde</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	
Saldo:				-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	
 PC5712 Wirtschaftsförd.FB20													
3E.210021	Gebäude Rebenring / Vorpl. Erw. -Ersatz	330 Vorpl.	ISV A IP 2021: A	-100.000 -100.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-100.000 -100.000	0 0	0 0	
<i>Mittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen i.Z.m. dem Technologiepark am Rebenring 33 (inkl. Gründervilla)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	
Saldo:				-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	0	0	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1166 Grundstücksgesellschaft													
PC1166 Grundstücksgesell.													
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-26.150.000	-16.150.000	0	0	-10.000.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	-16.150.000	-16.150.000	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	26.150.000	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	25.550.000	
		GP	IP 2021: E	16.150.000	0	0	0	0	0	0	16.150.000	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				26.150.000	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	25.550.000	
Summe der Ausgaben:				-26.150.000	-16.150.000	0	0	-10.000.000	0	0	0	0	
Saldo:				0	-16.150.000	0	0	-10.000.000	200.000	200.000	200.000	25.550.000	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1281	Katastrophenschutz Impfzentren												
PC1281	Katastrophs.Impfztr.												
4E.200004	FB 20: Maßnah. i.Z.m. Krisenm. / KatS	---											
		ISV	A	-6.100.000	0	0	0	-100.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Bewältigung der Folgen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine sowie zur Finanzierung vorbereitender Maßnahmen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Ausgaben:			-6.100.000	0	0	0	-100.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0
	Saldo:			-6.100.000	0	0	0	-100.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.2910 Förd. v. Kirchengem.													
PC2910 Förd. v. Kirchengem.													
4E.210128	FB 20: Ablösung Kirchbaulast Riddagsh.	---	A	-583.500	0	0	-194.500	-194.500	-194.500	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	-778.000	0	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0	0	
<i>Mittel für die Ablösung der Kirchenbaulast der Klosterkirche und der Frauenkapelle Riddagshausen</i>													
4S.210005	FB 20: Instandhaltungen Kirchenbauwerke	---	A	-50.118	-38.118	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-41.118	-38.118	-3.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Wartung der bzw. kleinere Instandhaltungen an Kirchturmuhren im Eigentum der Stadt.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-633.618	-38.118	0	-194.500	-197.500	-197.500	-3.000	-3.000	0	
Saldo:				-633.618	-38.118	0	-194.500	-197.500	-197.500	-3.000	-3.000	0	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.4110 Krankenhäuser													
PC4110 Krankenhäuser													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-263.680.000	-18.380.000	-40.100.000	-78.500.000	-62.900.000	-63.800.000	0	0	0	0
	GP	IP 2021:	A	-257.280.000	-18.380.000	-46.500.000	-72.100.000	-88.600.000	-31.700.000	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	257.407.878	169.193	266.519	1.200.000	2.517.500	3.779.100	5.059.000	5.062.800	239.353.765	
	GP	IP 2021:	E	257.279.493	169.193	266.400	1.200.000	3.606.800	6.563.700	7.624.200	237.849.200	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
5S.200019 FB 20: Krankenhausumlage	---		A	-62.508.880	-30.850.448	-4.651.832	-4.906.600	-5.200.000	-5.410.000	-5.630.000	-5.860.000	0	0
	GI 20	IP 2021:	A	-56.050.448	-30.850.448	-4.652.000	-4.838.000	-5.032.000	-5.234.000	-5.444.000	0	0	0
<i>Über die Krankenhausumlage fordert das Land Niedersachsen jährlich die Beteiligung der Stadt Braunschweig (nach Einwohnerzahl und Steuerkraft) an der Krankenhausfinanzierung ein.</i>													
Summe der Einnahmen:				257.407.878	169.193	266.519	1.200.000	2.517.500	3.779.100	5.059.000	5.062.800	239.353.765	
Summe der Ausgaben:				-326.188.880	-49.230.448	-44.751.832	-83.406.600	-68.100.000	-69.210.000	-5.630.000	-5.860.000	0	
Saldo:				-68.781.002	-49.061.255	-44.485.313	-82.206.600	-65.582.500	-65.430.900	-571.000	-797.200	239.353.765	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.4243 Bäder													
PC4243 Bäder													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-14.412.000	0	0	-12.027.000	-2.385.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-17.345.500	0	-3.321.500	-11.402.000	-1.100.000	-1.522.000	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	13.787.000	0	0	0	228.000	275.700	275.700	275.700	12.731.900	
	GP	IP 2021:	E	14.024.000	0	0	0	380.000	416.700	467.400	12.759.900	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				13.787.000	0	0	0	228.000	275.700	275.700	275.700	12.731.900	
Summe der Ausgaben:				-14.412.000	0	0	-12.027.000	-2.385.000	0	0	0	0	
Saldo:				-625.000	0	0	-12.027.000	-2.157.000	275.700	275.700	275.700	12.731.900	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5222 Wohnungsbaugesellschaften FB 20													
PC5222 Wohnungsbaugesellsch													
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-7.000.000	0	0	0	-7.000.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	7.000.000	0	0	0	0	140.000	140.000	140.000	6.580.000	
		GP	IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				7.000.000	0	0	0	0	140.000	140.000	140.000	6.580.000	
Summe der Ausgaben:				-7.000.000	0	0	0	-7.000.000	0	0	0	0	
Saldo:				0	0	0	0	-7.000.000	140.000	140.000	140.000	6.580.000	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5470 ÖPNV													
PC5470 ÖPNV													
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-67.520.000	-9.120.000	-9.920.000	-16.780.000	-6.500.000	-25.200.000	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	-103.520.000	-9.120.000	-17.400.000	-13.700.000	-24.400.000	-38.900.000	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	64.658.200	364.800	364.800	1.246.800	1.302.600	1.432.600	1.936.600	1.936.600	56.073.400	
		GP	IP 2021: E	103.520.000	364.800	364.800	1.246.800	1.703.400	2.516.700	3.813.400	93.510.100	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				64.658.200	364.800	364.800	1.246.800	1.302.600	1.432.600	1.936.600	1.936.600	56.073.400	
Summe der Ausgaben:				-67.520.000	-9.120.000	-9.920.000	-16.780.000	-6.500.000	-25.200.000	0	0	0	
Saldo:				-2.861.800	-8.755.200	-9.555.200	-15.533.200	-5.197.400	-23.767.400	1.936.600	1.936.600	56.073.400	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau													
PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau													
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	--- GP		A	-2.500.000	0	0	0	-2.000.000	-500.000	0	0	0	
		IP 2021:	A	-2.411.000	0	0	0	-561.000	-1.850.000	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	--- GP		E	2.500.000	0	0	0	0	40.000	50.000	50.000	2.360.000	
		IP 2021:	E	2.411.000	0	0	0	0	18.600	80.300	2.312.100	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				2.500.000	0	0	0	0	40.000	50.000	50.000	2.360.000	
Summe der Ausgaben:				-2.500.000	0	0	0	-2.000.000	-500.000	0	0	0	
Saldo:				0	0	0	0	-2.000.000	-460.000	50.000	50.000	2.360.000	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.5712 Wirtschaftsförderung - Gesellschaften													
PC5712 Wirtschaftsförd.FB20													
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	400.000	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000	376.000	
		GP	IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
Summe der Einnahmen:				400.000	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000	376.000	
Summe der Ausgaben:				-400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0	0	
Saldo:				0	0	0	0	-400.000	8.000	8.000	8.000	376.000	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.5731 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20													
PC5731 Allg.Einricht/Untern													
4E.210170	Stadthalle / Sanierung	130	A	-7.222.500	-5.177.015	-684.203	-656.282	-175.000	-258.000	-272.000	0	0	
		GP	IP 2021: A	-7.047.500	-5.177.015	-942.685	-397.800	0	-258.000	-272.000	0	0	
<i>Mittel für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Projektsteuerung während der Realisierungsphase der Sanierung der Stadthalle</i>													
4S.210008	FB 20.2: Instandh. Gewandh. BgA	130	A	-223.641	-102.835	-24.106	-20.700	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-197.835	-102.835	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Gewandhauskeller, Altstadtmarkt 1-2</i>													
4S.210011	FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegele	310	A	-349.862	-205.406	-16.456	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-323.406	-205.406	-15.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen am Funktionsgebäude und an den sonstigen Aufbauten "Messegele"</i>													
4S.210012	FB 20.2: Instandh. Schäfer' s Ruh BgA	111	A	-187.766	-111.609	-1.656	-18.500	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-181.609	-111.609	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Schäfer's Ruh, Lindenallee 22</i>													
5E.200006	FB 20: SBBG / Kapitalerhöhung	---	A	-33.577.790	-4.000.000	-1.930.290	-2.251.400	-2.396.100	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-18.500.000	
		GP	IP 2021: A	-32.681.700	-4.000.000	-1.930.300	-2.251.400	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-20.000.000	0	
<i>Mittel für die Kapitalaufstockung "SBBG" aufgrund der in Vorjahren stattgefundenen Übernahme der NiWo-Anteile sowie aufgrund der Initiierung eines Anreizsystems</i>													

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.200008	FB 20: Stadth.Betriebsg./Kapitalerhöhung	---	A	-1.260.000	-594.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	0	
			IP 2021: A	-1.260.000	-594.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	0	
<i>Mittel für die Kapitalaufstockung "Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH" (Übernahme VW-Halle)</i>													
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-3.800.000	0	0	0	-3.800.000	0	0	0	0	
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>													
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	3.800.000	0	0	0	0	76.000	76.000	76.000	3.572.000	
			IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>													
5S.200029	FB 20: Kauf von Finanzanlagen	---	A	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0	
		GI 20	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>In diesem Projekt wird zum einen die Zuführung der im Vorvorjahr eingesparten Zuschussmittel in die Kapitalrücklage der Volkshochschule Braunschweig GmbH zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft abgebildet. Ab dem Jahr 2020 werden hier zudem Zuführungen zur Kapitalrücklage der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH auf Basis des vom Finanz- und Personalausschuss beschlossenen Anreizsystems zur Tilgung des Darlehens, welches zum Kauf des Grundstückes der Wasserwelt aufgenommen wurde, geplant.</i>													
Summe der Einnahmen:				3.800.000	0	0	0	0	76.000	76.000	76.000	3.572.000	
Summe der Ausgaben:				-46.721.559	-10.190.866	-2.767.711	-3.083.482	-6.640.700	-1.927.600	-1.941.600	-1.669.600	-18.500.000	
Saldo:				-42.921.559	-10.190.866	-2.767.711	-3.083.482	-6.640.700	-1.851.600	-1.865.600	-1.593.600	-14.928.000	

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.6120 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft													
PC6120 s.allg.Finanzwirtsch													
5S.200029	FB 20: Kauf von Finanzanlagen	---	A	-561.144	-368.112	-57.232	-87.500	-48.300	0	0	0	0	
	GI 20	IP 2021:	A	-512.912	-368.112	-57.300	-87.500	0	0	0	0	0	
<i>In diesem Projekt wird zum einen die Zuführung der im Vorvorjahr eingesparten Zuschussmittel in die Kapitalrücklage der Volkshochschule Braunschweig GmbH zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft abgebildet. Ab dem Jahr 2020 werden hier zudem Zuführungen zur Kapitalrücklage der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH auf Basis des vom Finanz- und Personalausschuss beschlossenen Anreizsystems zur Tilgung des Darlehens, welches zum Kauf des Grundstückes der Wasserwelt aufgenommen wurde, geplant.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-561.144	-368.112	-57.232	-87.500	-48.300	0	0	0	0	
Saldo:				-561.144	-368.112	-57.232	-87.500	-48.300	0	0	0	0	

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	466.274.678	67.736.476	7.871.837	4.229.500	13.322.000	7.645.400	9.419.300	9.453.100	346.597.065
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-709.886.382	-154.475.968	-64.293.482	-133.883.233	-124.156.000	-114.250.200	-24.494.200	-21.319.700	-73.013.600
Saldo Teilhaushalt:	-243.611.704	-86.739.492	-56.421.645	-129.653.733	-110.834.000	-106.604.800	-15.074.900	-11.866.600	273.583.465

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	466.274.678	67.736.476	7.871.837	4.229.500	13.322.000	7.645.400	9.419.300	9.453.100	346.597.065
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-709.886.382	-154.475.968	-64.293.482	-133.883.233	-124.156.000	-114.250.200	-24.494.200	-21.319.700	-73.013.600
Saldo Investitionsprogramm:	-243.611.704	-86.739.492	-56.421.645	-129.653.733	-110.834.000	-106.604.800	-15.074.900	-11.866.600	273.583.465

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 20

(Bewirtschaftung FB 65)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.1165 Immobilienmanagement													
PC1165 Immobilienmanagement													
4E.210163	Rathaus-Altbau / Fassadensanierung	130 GP	A	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-350.000
			IP 2021:	A -350.000	0	0	0	0	0	0	0	-350.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Fassade des Rathaus-Altbaus, Platz der Deutschen Einheit 1; der Abschluss der Maßnahme im Rathaus-Innenhof ist von 2025 auf 2026 aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben.</i>													
4E.210279	Rathaus-Altb./Sanier. gr. Sitzungs.	--- GP	A	-2.300.000	0	0	-210.000	-1.090.000	-1.000.000	0	0	0	0
			IP 2021:	A -210.000	0	0	-210.000	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erneuerung insbes. der Decken, Wände, Fußböden und Holzflächen des Großen Sitzungssaals; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210338	BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	211 GP	A	-4.210.000	0	0	0	-2.560.000	-1.650.000	0	0	0	0
			IP 2021:	A -4.500.000	0	0	0	-4.500.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen Baukostenzuschuss und zur Beschaffung von Ausstattungen (z. B. IT-Komponenten, Arbeitsplatzbeleuchtungen, Funktionsräume) im Zusammenhang mit dem Neubau "BC III", der zur Unterbringung von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Braunschweig angemietet werden soll; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210344	Rathaus-Altbau/Eintr. Barrierefreiheit	130 GP	A	-720.000	0	0	-100.000	-620.000	0	0	0	0	0
			IP 2021:	A -720.000	0	0	-100.000	-620.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen behindertengerechten Zugang zum Rathaus-Altbau vor Beginn der Sanierung des Rathaus-Neubaus</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210369 Petzvalstr. 50 / Heizungsumstellung	112 P 21		A	-382.000	0	0	0	-382.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Umstellung der Heizungsanlage des städt. Gebäudes Petzvalstr. 50 von Gas- auf Fernwärmeversorgung aufgrund vertraglicher Bindung mit BS Netz</i>													
4E.210380 Rathaus-Altbau/Umb. Ratskeller E-Mobil.	130 P 21		A	-340.000	0	0	0	-340.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für Umbauarbeiten im ehem. Ratskeller zur Unterbringung von Pedelecs und Einbau von Duschen und Trockenräumen im Zusammenhang mit dem Elektromobilitätskonzept für den Konzern Stadt Braunschweig gem. VA-Beschluss vom 04.05.2021 - Vorlage 21-15782 -.</i>													
4E.210395 Petzvalstraße 50 B/San.Trinkwasserleit.	112 GP		ISV A	-1.070.000	0	0	0	-1.070.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung des Trinkwassernetzes des Städtischen Gebäudes Petzvalstraße 50 B</i>													
4S.210029 FB 20:Projekt Inst. Trinkw./San.(Städt.)	--- P 21		ISV A	-4.644.806	-2.484.806	-197.710	-362.290	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0
		IP 2021:	A	-3.884.806	-2.484.806	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000	0	0
<i>Mittel zur Fortsetzung des seit 2006 laufenden Programms zur Sanierung der Trinkwassernetze in städtischen Liegenschaften</i>													
4S.210034 FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	--- GI 21		A	-6.629.802	-3.836.402	-367.393	-394.607	-921.400	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000	0
		IP 2021:	A	-5.348.402	-3.836.402	-572.000	-190.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Objekten (ohne Schulen und Kitas)</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210037 FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko.	---		A	-961.010	-610.381	-28.816	-121.813	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
				GI 21	IP 2021:	A	-995.604	-610.381	-97.223	-72.000	-72.000	-72.000	-72.000
<i>Mittel für Messungen und Nachkontrollen in städtischen Liegenschaften auf Asbest, PCB, PCP und andere Schadstoffe</i>													
4S.210049 FB 20: Umsetzung von Energiesparmaßn.	---		A	-2.416.831	-2.169.331	0	-127.500	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
				Pr 11	IP 2021:	A	-2.806.831	-2.169.331	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500
<i>Mittel stehen u.a. für die Dämmung von Dachgeschossdecken städtischer Liegenschaften nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Verfügung</i>													
4S.210050 FB 20: Dichtheitsprüfungen Entwässerung.	---		A	-256.400	-202.400	0	-54.000	0	0	0	0	0	
				GI 21	IP 2021:	A	-370.400	-202.400	-108.000	-54.000	-6.000	0	0
4S.210051 FB 20: Brandschutzmaßnahmen	---		A	-16.517.391	-3.512.158	-807.256	-1.919.578	-1.278.400	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	
				Pr 17	IP 2021:	A	-16.001.705	-3.512.158	-3.904.447	-907.600	-1.677.500	-3.000.000	-3.000.000
<i>Mittel für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in städtischen Liegenschaften mit einem Volumen von bis zu 150.000 € je Objekt. Ein Teil der Mittel wurde zu verschiedenen Einzelmaßnahmen > 150.000 € umgesetzt.</i>													
4S.210079 FB 20: Global-Instandhaltungen Rathaus	130		A	-818.335	-366.249	-51.586	-80.501	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	
				GI 20	IP 2021:	A	-673.835	-366.249	-73.587	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
<i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen im Rathaus (Altbau, Neubau und Ergänzungsbau) bis zu einer Einzelsumme von 150.000 €</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210084 Unterdecken /Ertüchtigung- Akustikmaßn.	---	GP	ISV	A	-5.779.392	-660.308	-269.853	-2.849.231	-1.250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
			IP 2021:	A	-7.292.792	-660.308	-4.035.184	-1.347.300	-1.250.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erneuerung bzw. den Austausch von Unterdecken in städt. Sport- und Mehrzweckhallen; Schallschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i>													
4S.210088 Sicherheitsbel. /Installation- Sanierung	---	Pr 17	ISV	A	-1.794.557	-230.457	-133.699	-290.401	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	0
			IP 2021:	A	-1.974.357	-230.457	-768.900	-120.000	-285.000	-285.000	-285.000	0	0
<i>Mittel für die Installation und Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in verschiedenen städt. Liegenschaften</i>													
4S.210097 Photovoltaikanlagen / Neuinstallation	---	P 21		A	-590.000	0	-32.846	-157.154	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
			IP 2021:	A	-340.000	0	-50.000	-140.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
<i>Mittel für die Installation von Photovoltaikanlagen auf städt. Dachflächen im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Braunschweig</i>													
4S.210098 FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)	---	Instandh. EH		A	-2.008.078	0	-219.078	-423.000	-187.000	-393.000	-393.000	-393.000	0
			IP 2021:	A	-2.115.000	0	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000	-423.000	0	0
	---	Instandh. EH		E	380.514	0	15.514	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0
		Instandh. EH	IP 2021:	E	365.000	0	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für kleinere bauliche Instandhaltungen an städt. Gebäuden zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Geschäftsbereich FB Finanzen, Projekt 4S.210013, ausgewiesen.</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210099 FB 20: Abbrüche Grundvermögen (FB 65)	---		A	-800.437	0	-437	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-800.000	0	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für Abbrüche von städtischen Gebäuden und sonstigen Anlagen zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Geschäftsbereich FB Finanzen, Projekt 4S.210014, ausgewiesen.</i></p>													
4S.210104 Aufzugsanlagen / Sanierung	---	ISV	A	-1.600.000	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0	
	P 21	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der Aufzugsanlagen in städt. Gebäuden (Ersatz teilweise veralteter Technik)</i></p>													
4S.210106 Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	---	ISV	A	-6.000.000	0	0	0	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Mittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen an städt. Gebäuden zur Schaffung der Klimaneutralität; mit den Mitteln soll bei bereits geplanten und finanzierten Hochbauprojekten die zusätzliche Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen ermöglicht werden</i></p>													
5E.210116 Rathausneubau / Sanierung	130	ISV	A	-24.700.000	0	0	-1.000.000	-500.000	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-9.200.000	
	GP	IP 2021:	A	-24.700.000	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-4.000.000	-5.000.000	-13.700.000	0	
<p><i>Mittel für die ganzheitliche Sanierung des 1971 erbauten Rathauses Bohlweg 30; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>													
5S.210004 FB 20: Global-Baumaßnahmen	---		A	-2.043.437	-1.792.796	-641	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
	Gl 21	IP 2021:	A	-2.055.002	-1.792.796	-62.206	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<p><i>Mittel für werterhöhende Baumaßnahmen in Schulen, z. B für Gerätehäuser</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				380.514	0	15.514	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0	
Summe der Ausgaben:				-86.932.478	-15.865.288	-2.109.316	-8.300.074	-14.753.800	-15.218.000	-10.568.000	-10.568.000	-9.550.000	
Saldo:				-86.551.964	-15.865.288	-2.093.801	-8.227.074	-14.680.800	-15.145.000	-10.495.000	-10.495.000	-9.550.000	

PC1221 Sicherheit+Ordnung

4E.210392	Bohlweg 32/33 / Umbau für 32.41	---	A	-98.600	0	0	0	-98.600	0	0	0	0
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittel für den Umbau Bohlweg 32/33 zur Unterbringung der Bürgerberatung in den Räumen der ehem. Commerzbank

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-98.600	0	0	0	-98.600	0	0	0	0
Saldo:				-98.600	0	0	0	-98.600	0	0	0	0

PC12213 Straßenverkehrsabt.

4E.210342	Straßenverkehrsabt./Umstrukturierung	322	ISV	-1.910.000	0	0	0	0	0	-200.000	-800.000	-910.000
		GP	IP 2021: A	-1.910.000	0	0	0	0	0	-200.000	-1.710.000	0

Mittel für Umbauten in der Zulassungsstelle der Straßenverkehrsabteilung in der Porschestraße 5

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.910.000	0	0	0	0	0	-200.000	-800.000	-910.000
Saldo:				-1.910.000	0	0	0	0	0	-200.000	-800.000	-910.000

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
PC1260 Brandschutz												
4E.210281	Feuerwache Süd-West / Neubau	222 GP	ISV A -27.000.000 IP 2021: A -27.000.000	0 0	0 0	-100.000 -100.000	-100.000 -1.300.000	-600.000 -2.600.000	-3.000.000 -4.000.000	-6.000.000 -19.000.000	-17.200.000 0	
<i>Mittel für den Neubau einer Feuerwache Süd-West gem. Feuerwehrbefarfsplan zur Erreichung der Hilfsfristen für den Südwesten und Westen Braunschweigs; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	330 GP	ISV A -32.263.480 IP 2021: A -32.332.678	-10.913.369 -10.913.369	-4.872.590 -9.223.308	-5.681.520 -1.400.000	-1.100.000 -1.300.000	-200.000 -200.000	-2.200.000 -2.000.000	-3.000.000 -7.296.000	-4.296.000 0	
<i>Mittel für den Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Berufsfeuerwehr mit Stabsbereich und Verwaltung sowie den Umbau und die Erweiterung der Gebäude der Feuerwehr-Hauptwache mit Werkstattbereich; Anpassung der Jahresraten an den zusätzlichen Finanzbedarf</i>												
Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:			-59.263.480	-10.913.369	-4.872.590	-5.781.520	-1.200.000	-800.000	-5.200.000	-9.000.000	-21.496.000	
Saldo:			-59.263.480	-10.913.369	-4.872.590	-5.781.520	-1.200.000	-800.000	-5.200.000	-9.000.000	-21.496.000	
PC12602 Freiw. Feuerwehr												
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. - Umbau	211 GP	ISV A -2.100.000 IP 2021: A -1.400.000	0 0	0 0	0 0	-300.000 -700.000	-1.600.000 -700.000	-200.000 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FFW Stöckheim; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210017 FB 20:Global-Instand. Freiwil. Feuerw.	---		A	-1.636.769	-909.926	-16.844	-100.000	-160.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	
			IP 2021: A	-1.326.846	-909.926	-316.920	0	-100.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beseitigung der von der Feuerwehr-Unfallkasse festgestellten baulichen Mängel in den Feuerwehrgebäuden der Ortsfeuerwehren (z. B. neue Sektionaltore für diverse Fahrzeughallen)</i>													
5E.210151 Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	222 GP		ISV A	-2.200.000	0	0	0	-100.000	-900.000	-1.000.000	-200.000	0	
			IP 2021: A	-1.500.000	0	0	0	-100.000	-1.000.000	-400.000	0	0	
<i>Mittel für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses der FFW Geitelde; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.936.769	-909.926	-16.844	-100.000	-560.000	-2.650.000	-1.350.000	-350.000	0	
Saldo:				-5.936.769	-909.926	-16.844	-100.000	-560.000	-2.650.000	-1.350.000	-350.000	0	
PC1280 Katastrophenschutz													
5E.210004 Katastrophenschutzzentrum/Erwei terung	GP		ISV A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	
			IP 2021: A	-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	
<i>Dieses Projekt gehört zu dem Projekt "Neubauten Berufsfeuerwehr (5E.210113)".</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	
Saldo:				-1.032.400	0	0	0	0	0	0	-1.032.400	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
PC2110 Grundschulen												
4E.210133 GS Volkmarode / Sanierung	111	ISV A	-2.302.000	-2.000	0	0	-300.000	0	0	0	-2.000.000	0
	Pr 2	IP 2021: A	-2.302.000	-2.000	0	0	-300.000	0	0	-2.000.000	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf</i>												
4E.210147 GS Querum / Sanierung	112	ISV A	-2.500.000	0	0	0	-150.000	-1.000.000	-1.000.000	-350.000	0	0
	Pr 2	IP 2021: A	-2.500.000	0	0	0	-150.000	-1.000.000	-1.000.000	-350.000	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf</i>												
4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung	321	ISV A	-1.000.000	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0	0	0
	Pr 2	IP 2021: A	-1.000.000	0	0	0	-400.000	-600.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf</i>												
4E.210149 GS Rühme / Sanierung	322	ISV A	-3.900.000	0	0	0	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.800.000	0	0
	Pr 2	IP 2021: A	-3.900.000	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.700.000	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung	330	ISV A	-14.524.600	-1.860.390	-2.794.706	-4.044.904	-3.000.000	-1.616.000	-1.208.600	0	0	0
	GP	IP 2021: A	-11.316.000	-1.860.390	-4.039.610	-2.800.000	-2.000.000	-616.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Fortsetzung der Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; die für 2020 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; im Anschluss der Erweiterung folgt die Sanierung der Bestandsgebäude; höhere Kosten gem. BA-Vorlage 21-16637</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026	
									Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025			
									€	€	€	€	€		
4E.210189	GS Gliesmarode / Einr. GTB	112													
	GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge des BaugebietsBaumschulenweg sowie Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs</i>															
4E.210214	GS Comeniusstraße / Verbess.GTB-San.	120													
	GP		A	-9.143.319	-1.303.428	-2.613.246	-5.226.646	0	0	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-14.863.500	-1.303.428	-5.800.072	-2.400.000	-1.300.000	-3.700.000	-360.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für Brandschutzmaßnahmen sowie für den Umbau und die Sanierung der Schule; die Mittel für den Umbau der Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle werden ab 2022 unter dem Projekt 4E.210399 geführt</i>															
4E.210235	GS Ilmenastr. / Einrichtung GTB	221													
	GP		A	-5.182.200	-163.164	-565.205	-3.995.831	-458.000	0	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-5.182.200	-163.164	-2.564.836	-1.996.200	-458.000	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Ilmenaustraße gem. Objekt- und Kostenfeststellung im Bauausschuss - vgl. BA-Vorlage 19-10564 -;</i>															
4E.210236	GS Melverode/Einr. GTB und Sanierung	211													
	GP	ISV	A	-15.075.000	0	-76.795	-880.505	-2.500.000	-2.500.000	-3.000.000	-2.090.000	-4.027.700			
		IP 2021:	A	-10.043.000	0	-457.300	-500.000	-1.450.000	-2.543.200	-3.000.000	-2.092.500	0			
<i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Melverode sowie deren Sanierung; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>															

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210237 GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung	212 GP	ISV	A	-4.803.442	-49.092	-294.894	-2.388.756	-1.500.000	-570.700	0	0	0	
		IP 2021:	A	-3.233.000	-49.092	-1.450.908	-1.233.000	-500.000	0	0	0	0	
	212 GP	ISV	E	1.495.000	0	0	0	0	1.495.000	0	0	0	
		IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Rautheim; neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-15257 (Objekt- und Kostenfeststellung); die für 2023 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag.</i>													
4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	112 GP		A	-14.299.296	-4.091.062	-4.728.234	-3.440.000	-2.040.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-13.091.250	-4.091.062	-3.520.187	-3.440.000	-2.040.000	0	0	0	0	
	112 GP		E	533.500	0	0	0	533.500	0	0	0	0	
		IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Waggum sowie für deren Sanierung); die für 2022 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag.</i>													
4E.210240 GS Bültenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	330 GP	ISV	A	-9.602.013	-331.851	-600.702	-3.669.359	-1.300.000	-2.200.000	-1.300.000	-200.100	0	
		IP 2021:	A	-9.602.013	-331.851	-2.070.062	-2.200.000	-1.300.000	-2.200.000	-1.300.000	-200.100	0	
	330 GP	ISV	E	1.011.500	0	0	0	0	0	1.011.500	0	0	
		IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Bültenweg sowie für die Sanierung des bislang von der Neuen Oberschule genutzten Traktes; die für 2024 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag.</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
4E.210241 GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung	211 GP		A	-13.288.638	-223.243	-413.098	-6.353.197	-2.200.000	-2.040.000	-1.000.000	-1.059.100	0	
		IP 2021:	A	-12.229.538	-223.243	-2.266.295	-4.500.000	-3.200.000	-2.040.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Stöckheim sowie deren Sanierung; neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-15034 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>													
4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Einr.GTB/San	211 GP		A	-3.204.600	-9.856	-118.726	-1.871.418	-800.000	-404.600	0	0	0	
		IP 2021:	A	-2.350.000	-9.856	-990.144	-1.000.000	-350.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Abteilung Leiferde der Grundschule Stöckheim; neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-15744 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>													
4E.210276 GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	112 GP	ISV	A	-24.013.000	0	-14.383	-890.317	-50.000	-1.500.000	-4.000.000	-4.000.000	-13.558.300	
		IP 2021:	A	-16.000.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	-2.500.000	-4.000.000	-8.000.000	0	
<i>Mittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Querum sowie für den Neubau einer Schulsporthalle; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210280 GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit	330 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	0	-200.000	-900.000	-900.000	0	
		IP 2021:	A	-2.000.000	0	0	0	-200.000	-900.000	-900.000	0	0	
<i>Mittel für die Herstellung einer vierzügigen Grundschule sowie für die Anpassung der Ganztagsinfrastruktur; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>													
4E.210285 GS Schuntersiedl./Herst. 3/4-Zügigk.	330 GP	ISV	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Errichtung einer drei-/ggf. vierzügigen Hauptschule in der Schulanlage Schuntersiedlung am Tostmannplatz 9</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€	€	
4E.210287 GS Klint / Ausbau Mensa	130 P 21	ISV A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2021: A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
<i>Mittel für den Ausbau der vorhandenen Mensa der Grundschule am Klint 26</i>												
4E.210294 GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	321 GP	ISV A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000
		IP 2021: A	-4.400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-4.000.000	-4.000.000	0
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Watenbüttel / Völkenrode an der Peiner Straße 124</i>												
4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	212 GP	ISV A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000
		IP 2021: A	-4.400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-4.000.000	-4.000.000	0
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstraße 15</i>												
4E.210296 GS Volkmarode / Einr. GTB	111 GP	ISV A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000	0
		IP 2021: A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-1.500.000	-2.100.000	-2.100.000	0
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Volkmarode im Unterdorf 24; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210297 GS Wenden / Einr. GTB	322 GP	ISV A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	-1.600.000	0
		IP 2021: A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-1.500.000	-2.100.000	-2.100.000	0
<i>Mittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Wenden im Heideblick 18; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210298 GS Edith-Stein / Einr. GTB	130 GP	ISV A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000
		IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erweiterung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Edith Stein an der Friesenstr. 50</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210336 GS Broitzem Sporthalle /Außensan.	222 Pr 2	ISV	A	-2.000.000	0	0	-500.000	-1.500.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-500.000	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Fassaden und des Daches der Schulsporthalle der Grundschule Broitzem am Kruckweg 1</i>													
4E.210339 GS Wedderkopsweg (inkl Sph)/Neubau	310 GP	ISV	A	-15.500.000	0	0	0	0	0	0	-15.500.000	0	
		IP 2021:	A	-15.500.000	0	0	0	0	-15.500.000	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Grundschule mit Zweifach-Sporthalle im westlichen Ringgebiet, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210343 GS Schunteraue/Einricht. GTB	330 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	-400.000	-50.000	-2.400.000	-1.150.000	0	0	
		IP 2021:	A	-4.000.000	0	0	-400.000	-1.200.000	-2.400.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erweiterung der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und Aufgabe der Abt. Schuntersiedlung am Tostmannplatz; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210346 GS Merverode Sph/ Neubau	211 GP	ISV	A	-6.000.000	0	0	0	-100.000	-3.000.000	-2.200.000	-700.000	0	
		IP 2021:	A	-6.000.000	0	0	0	-500.000	-500.000	-2.000.000	-3.000.000	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Zweifach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Merverode an der Görnitzstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210378 GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	322 GP	ISV	A	-7.300.000	0	0	0	-100.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-1.800.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Errichtung einer 2-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Wenden zur Abdeckung des zu erwartenden Defizits an Sporthalleinheiten für den Schulsport infolge des geplanten Baugebietes "Wenden-West" und der künftig zu erwartenden Vierzügigkeit der Schule</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
									Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
									€	€	€	€	€	
4E.210383 GS Diesterwegstraße/Erw. 4Zügigk.	310 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	0	0	0	-200.000	-1.500.000	-300.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für einen Erweiterungsbau zum Ausbau der Schule in eine vierzügige Grundschule aufgrund der neuen Baugebiete im Stadtbezirk Westliches Ringgebiet</i>														
4E.210386 GS Weststadt/Neubau Schulgeb.+SpH	221 GP	ISV	A	-15.500.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	-1.000.000	-14.400.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Grundschule incl. 2-fach-Sporthalle in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel</i>														
4E.210387 GS Großer Hof/Neubau Schulgeb.+SpH	130 GP	ISV	A	-17.500.000	0	0	0	0	0	0	-500.000	-2.000.000	-15.000.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Grundschule incl. 1-fach-Sporthalle auf dem Gelände der ehem. Markthalle</i>														
4E.210390 GS Klint / Erweit. 4Zügigkeit	130 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	0	-100.000	-3.900.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für einen Erweiterungsbau zum Ausbau der Schule in eine vierzügige Grundschule aufgrund der vorgesehenen Bebauung am Bahnhofsvorplatz im Bereich Viewegs Garten</i>														
4E.210391 GS Bahnstadt/Neubau Schulgeb.+SpH	130 GP	ISV	A	-17.500.000	0	0	0	0	0	0	0	-500.000	-17.000.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Errichtung einer Grundschule und einer 1-fach-Sporthalle auf dem Gelände der geplanten Bahnstadt</i>														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€	€	
4E.210399 GS Comeniusstraße/Herr. Sporhalle	120 GP	ISV A <i>IP 2021:</i> A	-6.905.000 0	0 0	0 0	0 0	-1.845.000 0	-3.700.000 0	-1.360.000 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für den Umbau der bisherigen Schulsporthalle der GS Comeniusstraße zu einer Mehrzweckhalle (bisheriges Projekt: 4E.210214)</i>												
4S.210102 Ausbau Schulkindbetr. 80 % / baul. M.	--- P 21	ISV A <i>IP 2021:</i> A	-1.512.000 -812.000	0 0	0 0	-112.000 -112.000	-350.000 -175.000	-350.000 -175.000	-350.000 -175.000	-350.000 -175.000	0 0	
<i>Mittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 80 %</i>												
Summe der Einnahmen:			3.040.000	0	0	0	533.500	1.495.000	1.011.500	0	0	
Summe der Ausgaben:			-248.955.108	-8.034.085	-12.219.989	-33.772.935	-18.943.000	-24.681.300	-27.368.600	-41.849.200	-82.086.000	
Saldo:			-245.915.108	-8.034.085	-12.219.989	-33.772.935	-18.409.500	-23.186.300	-26.357.100	-41.849.200	-82.086.000	
PC2130 Grund-/Hauptschulen												
4E.210367 GHS Rüningen/Kellerwandsanierung	222 Pr 2	ISV A <i>IP 2021:</i> A	-960.820 0	0 0	-12.820 0	0 0	0 0	-220.000 0	0 0	-728.000 0	0 0	
<i>Mittel für die Sanierung der Außenwände des Untergeschosses der Grund- und Hauptschule Rüningen</i>												
Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:			-960.820	0	-12.820	0	0	-220.000	0	-728.000	0	
Saldo:			-960.820	0	-12.820	0	0	-220.000	0	-728.000	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC2150 Realschulen													
4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	130		ISV A -6.347.219	-3.805.438	-41.781	0	0	0	0	0	-2.500.000	
		Pr 2		IP 2021: A -6.340.800	-3.805.438	-35.362	0	0	0	0	-2.500.000	0	
<i>Mittel für die 2014 begonnene umfängliche Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt (Fassade) ab 2026; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>													
4E.210323	RS Maschstr. / Brandschutzmaßn. ---			A -1.073.020	-19.920	-212.067	-841.033	0	0	0	0	0	
		Pr 17		IP 2021: A -705.620	-19.920	0	-640.000	-45.700	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Realschule Maschstraße; die Finanzraten sind an den tatsächlichen Finanzbedarf angepasst worden</i>													
4E.210371	RS Maschstraße / San.Fen.- Decken-Bel.	310		ISV A -3.900.000	0	0	0	-400.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	
		Pr 2		IP 2021: A 0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung von Fenstern, Klassenraumdecken und Beleuchtungsanlagen an der RS Maschstraße</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-11.320.239	-3.825.358	-253.848	-841.033	-400.000	-1.500.000	-2.000.000	0	-2.500.000	
Saldo:				-11.320.239	-3.825.358	-253.848	-841.033	-400.000	-1.500.000	-2.000.000	0	-2.500.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
PC2170 Gymnasien, Kollegs													
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	130 Pr 2	ISV A	-1.001.000	-1.000	0	0	0	0	-500.000	-500.000	0	
			IP 2021: A	-1.551.000	-1.000	-550.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0	
			<i>Mittel für die Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen der Sanierung der Fenster ab 2020 - s. Projekt 4E.210353</i>										
4E.210142	Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	130 Pr 2	ISV A	-7.649.364	-179.364	0	-50.000	-700.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.720.000	0	
			IP 2021: A	-5.649.364	-179.364	0	-50.000	-700.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.720.000	0	
			<i>Mittel für die Sanierung des Wilhelm-Gymnasiums; erhöhter Sanierungsbedarf</i>										
4E.210207	GY NO / Erweiterung	331 GP	A	-33.254.853	-731	-4.122	-16.750.000	0	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	0	
			IP 2021: A	-17.150.000	-731	-199.269	-16.750.000	-200.000	0	0	0	0	
			<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung des GY Neue Oberschule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>										
4E.210260	GY Martino-K./San. 2. BA	130 Pr 2	A	-1.059.872	-124.023	-162.928	-772.921	0	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-13.077.323	-124.023	0	-500.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	-4.053.300	0	
			<i>Mittel für den 2. Bauabschnitt der umfangreichen Sanierung des Gymnasiums Martino-Katharineum (bisheriges Projekt: 4E.210140); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>										
4E.210286	GY MK / Erweiterung G8/ G9	131 GP	A	-11.327	0	-11.327	0	0	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-7.850.000	0	0	0	-800.000	-2.500.000	-2.000.000	-2.550.000	0	
			<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Martino-Katharineum aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>										

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210317 Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	---		A	-33.450.000	0	-13.275	-16.936.725	0	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	0	
	GP	IP 2021:	A	-16.950.000	0	-450.000	-16.500.000	0	0	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung der Ricarda-Huch-Schule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform realisiert werden soll; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210321 GY Kl. Burg Abt. L / Brandschutzmaßn.	130		A	-870.156	-16.956	-72.260	-380.740	-400.200	0	0	0	0	
	Pr 17	IP 2021:	A	-417.156	-16.956	0	0	-400.200	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Abt. Leopoldstraße des Gymnasiums Kleine Burg; Abschluss der Maßnahme</i>													
4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	130	ISV	A	-10.410.849	0	-10.849	-200.000	-100.000	-100.000	-2.000.000	-2.000.000	-6.000.000	
	GP	IP 2021:	A	-3.900.000	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	0	0	
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Gaußschule aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210348 Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	130	ISV	A	-2.080.102	0	-30.102	-200.000	-200.000	-800.000	-850.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-3.900.000	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	0	0	
<i>Mittel zur Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums (Hauptgebäude Leonhardstr. 63) aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Umsetzung der für die Abt. Leonhardstr. 12 erforderlichen Mittel auf das neue Projekt 4E.210373</i>													
4E.210349 GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+San.	130	ISV	A	-9.413.275	0	-13.275	-200.000	-50.000	-600.000	-1.700.000	-2.000.000	-4.850.000	
	GP	IP 2021:	A	-9.400.000	0	0	-200.000	-400.000	-1.600.000	-1.700.000	-5.500.000	0	
<i>Mittel zur Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren sowie für eine umfassende Sanierung der Bestandsgebäude; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210351 GY Gaußschule/ Brandschutzsanierung	130 Pr 17		A	-655.000	0	-54.280	-285.720	-315.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-565.000	0	0	-250.000	-315.000	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen im Gymnasium Gaußschule; Abschluss der Maßnahme</i>													
4E.210370 Wilhelmgymn (Abt. Leonh.)/Sanierung FUR	130 Pr 2		A	-150.000	0	0	0	-150.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Fachunterrichtsräume für Biologie und Physik am Wilhelm-Gymn. Abt. Leonhardstr. 12</i>													
4E.210372 GY MK (Abt. Echternstraße)/Umbau G8/G9	130 GP		A	-488.000	0	0	0	-488.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Umbauten im Schulgebäude und im ehem. Hausmeisterhaus an der Echternstraße 1 - 3 zur Schaffung von Differenzierungsräumen und zur Verlagerung der Verwaltung im Zusammenhang mit der Herstellung der räumlichen Bedingungen für die Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren gem. Beschlussvorlage zum Raumprogramm 21-15531</i>													
4E.210373 Wilhelmgym. (Abt. Leon. 12) Erw.G8/G9	130 GP		A	-1.850.000	0	0	0	-200.000	-800.000	-850.000	0	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Erweiterung der Abt. Leonhardstr. 12 des Wilhelm-Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren</i>													
4E.210376 Wilhelmgym.(Leon.12)/Neubau 2fach SpH	130 GP		A	-7.300.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.850.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Errichtung einer 2-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Abt. Leonhardstr. 12 des Wilhelm-Gymnasiums zur Abdeckung des Defizits an Sporthalleinheiten für den Schulsport der in der Innenstadt ansässigen Schulen</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210377 GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	130 GP	ISV	A	-22.226.000	0	0	0	-2.312.000	-3.300.000	-6.800.000	-5.500.000	-4.314.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für Umbauten im Schulgebäude und Erweiterungsbau zur Herstellung der räumlichen Bedingungen für die Wieder-einführung des Abiturs nach 13 Schuljahren gem. Beschlussvorlage zum Raumprogramm 21-15531 sowie Sanierung (bisherige Projekte 4E.210260 und 4E.210286)</i>													
4S.210092 Lessinggymn./Containerber. 2.BA	322 GP	ISV	A	-15.185.000	0	-70.821	-2.003.279	-300.000	-1.500.000	-2.500.000	-2.000.000	-6.810.900	
		IP 2021:	A	-14.000.000	0	-574.100	-1.500.000	-2.300.000	-3.000.000	-1.000.000	-5.625.900	0	
<i>Mittel zur Aufstellung von weiteren mobilen Raumeinheiten wg. höherer Schülerzahlen am Lessinggymnasium sowie zur Erweiterung des Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Nachveranschlagung der Deckung 2021 für üplm. Auszahlung für Flüchtlingsunterkünfte</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-147.054.797	-322.074	-443.238	-37.779.385	-5.265.200	-21.000.000	-29.700.000	-27.720.000	-24.824.900	
Saldo:				-147.054.797	-322.074	-443.238	-37.779.385	-5.265.200	-21.000.000	-29.700.000	-27.720.000	-24.824.900	

PC2180 Gesamtschulen

4E.210144 IGS Franzsesches Feld / Sanierung	120 Pr 2	ISV	A	-23.412.300	-14.011.731	-2.254.148	-4.866.421	-2.280.000	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-23.162.300	-14.011.731	-4.927.069	-2.193.500	-2.030.000	0	0	0	0
<i>Mittel für die Fortsetzung der 2014 begonnenen umfangreichen Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsesches Feld; Abschluss der Maßnahme</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210315 6. IGS / Neubau	330		A	-65.450.000	0	-8.603	-641.397	-100.000	-700.000	0	-64.000.000	0	
	GP	IP 2021:	A	-65.850.000	0	-250.000	-400.000	-1.200.000	-64.000.000	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für den Neubau einer 6. Integrierten Gesamtschule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210326 IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	111		A	-8.441.750	-108.150	-416.800	-2.200.000	-4.000.000	-1.716.800	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-8.024.950	-108.150	0	-2.200.000	-4.000.000	-1.716.800	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände der Sally-Perel-Gesamtschule in Volkmarode</i>													
4E.210340 IGS Heidberg / Umgestalt. Flure	211	ISV	A	-300.000	0	0	0	-100.000	-200.000	0	0	0	
	P 21	IP 2021:	A	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000	0	0	
<i>Mittel zur Herstellung von Nutzungseinheiten anstelle der vorhandenen Flure der IGS Heidberg an der Stettinstr. 1 zur pädagogischen Nutzung und als Aufenthaltsbereich; Vorziehen der Maßnahme von 2024 auf 2022</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-97.604.050	-14.119.881	-2.679.551	-7.707.818	-6.480.000	-2.616.800	0	-64.000.000	0	
Saldo:				-97.604.050	-14.119.881	-2.679.551	-7.707.818	-6.480.000	-2.616.800	0	-64.000.000	0	
PC2210 Förderschulen													
4E.210292 Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen	310	ISV	A	-2.000.000	0	0	-100.000	-200.000	-1.200.000	-500.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-2.000.000	0	0	-100.000	-900.000	-500.000	-500.000	0	0	
<i>Mittel für eine bauliche Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule einschließlich der Sporthallenkapazität; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210319 FÖ Astrid-Lindgren / Brandschutzmaßn.	330 Pr 17		A	-1.561.562	-31.462	-99.908	-868.592	-561.600	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-1.093.062	-31.462	0	-500.000	-561.600	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Astrid-Lindgren-Schule am Tostmannplatz; Abschluss der Maßnahme</i>													
4E.210358 Hans-Würtz-Schule/Ern. Sicherheitsbel.	130 Pr 17		A	-660.000	0	0	-130.000	-265.000	-265.000	0	0	0	
		IP 2021:	A	-660.000	0	0	-130.000	-265.000	-265.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungs- und der Hausalarmanlage in der Hans-Würtz-Schule</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.221.562	-31.462	-99.908	-1.098.592	-1.026.600	-1.465.000	-500.000	0	0	
Saldo:				-4.221.562	-31.462	-99.908	-1.098.592	-1.026.600	-1.465.000	-500.000	0	0	

PC2310 Berufliche Schulen

4E.210137 BBS V Technikakademie / Sanierung	120 Pr 2		A	-12.616.524	-316.524	0	0	-1.800.000	0	0	0	-10.500.000
		IP 2021:	A	-12.616.524	-316.524	0	0	-300.000	0	0	-12.000.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen von Teilmaßnahmen von 2026 auf 2022 aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	130 Pr 2		A	-1.700.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	-1.550.000
		IP 2021:	A	-1.700.000	0	0	0	-150.000	0	0	-1.550.000	0
<i>Mittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
4E.210272 BBS J. Selenka Schule / Fassadensan.	130 Pr 2		A	-1.203.400	0	-3.400	-1.200.000	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-2.000.000	0	-200.000	-1.200.000	-600.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der abgängigen Fassade der Johannes-Selanka-Schule am Inselwall 1 A; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf, da eine neue Planung erfolgt, die auch andere Maßnahmen an der Schule beinhaltet</i>													
4E.210289 Joh.-Selenka-Schule / Umb. Ernährungsabt	130 GP		A	-1.900.000	0	0	-1.900.000	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-9.950.000	0	-1.000.000	-1.450.000	-1.050.000	-1.445.000	-1.500.000	-3.505.000	0	
<i>Mittel für den Umbau des Fachbereichs Ernährung der Johannes-Selenka-Schule am Inselwall 1a; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf, da eine neue Planung erfolgt, die auch andere Maßnahmen an der Schule beinhaltet</i>													
4E.210293 Technikakademie / Ertüchtigung Labore	120 GP	ISV	A	-500.000	0	0	0	0	-50.000	-450.000	0	0	
		IP 2021:	A	-500.000	0	0	0	0	-50.000	-450.000	0	0	
<i>Mittel für die Ertüchtigung von Laboren der Technikakademie an der Kastanienallee 71</i>													
4E.210316 Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	--- GP		A	-30.900.000	0	-37.714	-562.286	-300.000	0	-30.000.000	0	0	
		IP 2021:	A	-23.070.000	0	-450.000	-150.000	-22.470.000	0	0	0	0	
<i>Planungs- und Baumittel für den Ersatzbau der Helene-Engelbrecht-Schule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210375 BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	120 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	-100.000	-400.000	-2.000.000	-1.000.000	-500.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Errichtung einer 1-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Edith Stein zur Abdeckung des Defizits an Sporthalleinheiten für den Schulsport der in der Innenstadt ansässigen Schulen</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
									Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
									€	€	€	€	€	
4E.210382 Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	130 GP	ISV	A	-15.551.500	0	0	0	0	-200.000	-4.000.000	-4.000.000	-2.100.000	-5.251.500	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Ausbau der Ernährungsabteilung und der Abteilung Zahntechnik, den Einbau eines Aufzugs, Brandschutzmaßnahmen, die Erneuerung von Teilen der technischen Gebäudeausrüstung und Sanierungen an der Johannes-Selenka-Schule am Inselwall (bisherige Projekte 4E.210272 und 4E.210289)</i>														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-68.371.424	-316.524	-41.114	-3.662.286	-2.400.000	-4.450.000	-36.450.000	-3.250.000	-17.801.500		
Saldo:				-68.371.424	-316.524	-41.114	-3.662.286	-2.400.000	-4.450.000	-36.450.000	-3.250.000	-17.801.500		
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.														
4E.210374 Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	130 GP	ISV	A	-5.100.000	0	0	0	0	-200.000	-2.000.000	-2.100.000	-800.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Errichtung einer 1,5-fach-Sporthalle an der Kreuzung Ackerstraße/Helmstedter Straße zur Abdeckung des Defizits an Sporthalleinheiten für den Schulsport</i>														
4S.210065 FB 20:Global Instandhaltung Schulen	--- GI 21		A	-10.991.476	-4.731.843	-697.019	-1.222.614	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	0	0	
		IP 2021:	A	-9.196.476	-4.731.843	-1.024.633	-895.000	-760.000	-760.000	-1.025.000	0	0		
<i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i>														
4S.210076 Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	--- P 21		A	-3.736.426	-1.508.156	-4.637	-623.634	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	0	
		IP 2021:	A	-3.869.734	-1.508.156	-561.578	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-1.000.000	0		
<i>Mittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherungseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention</i>														

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist	Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
									Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
									€	€	€	€	€	
4S.210095 Schulanlagen / Herst. Inklusionsbeding.	---	ISV	A	-500.000	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
			P 21	IP 2021:	A	-500.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
<i>Mittel zur sukzessiven Herstellung der Barrierefreiheit und für andere Inklusionsmaßnahmen für angemeldete Schüler/innen mit Handicaps</i>														
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-20.327.902	-6.239.998	-701.656	-1.946.248	-1.585.000	-3.385.000	-3.485.000	-2.185.000	-800.000	-800.000	
Saldo:				-20.327.902	-6.239.998	-701.656	-1.946.248	-1.585.000	-3.385.000	-3.485.000	-2.185.000	-800.000	-800.000	

PC2500 Fachbereich Kultur

4S.210042 FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	---	IP 2021:	A	-493.049	-384.464	-3.584	0	-105.000	0	0	0	0	
			GI 21	A	-384.464	-384.464	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € im Kulturbereich; in 2022 Mittel für die Erneuerung der Lichtdecken im 2. OG des Hauptgebäudes des städt. Museums</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-493.049	-384.464	-3.584	0	-105.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-493.049	-384.464	-3.584	0	-105.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC2521 Museen u. Sammlungen													
4E.210333	Halle Hamburger Str.267/Dachs.+Brand.	331	ISV A	-946.030	0	-32.430	-660.000	-253.600	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	-660.000	0	0	-660.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Durchführung einer Sanierung des Daches sowie für die Installation einer Brandmeldeanlage und für weitere Brandschutzmaßnahmen in der Ausstellungshalle an der Hamburger Str. 267; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 21-17506 und Abschluss der Maßnahme</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-946.030	0	-32.430	-660.000	-253.600	0	0	0	0	
Saldo:				-946.030	0	-32.430	-660.000	-253.600	0	0	0	0	
PC2811 Heimat-/Kulturpflege													
4E.210397	Villa Salve Hospes / Fenstersanierung	130	A	-540.000	0	0	0	-75.000	-465.000	0	0	0	
		P 21	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Sanierung der Fenster der Villa Salve Hospes (Kunstverein) am Lessingplatz 12</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-540.000	0	0	0	-75.000	-465.000	0	0	0	
Saldo:				-540.000	0	0	0	-75.000	-465.000	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC2813 Heimatpflege FB 20													
4S.210024 FB 20:Projekt Inst. Denkmalschutz	---		A	-957.954	-463.883	-35.071	-153.000	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
	P 21	IP 2021:	A	-999.383	-463.883	-153.000	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
	---		E	294.579	167.079	0	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	0	
	P 21	IP 2021:	E	320.079	167.079	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	0	
<i>Mittel für die Sanierung städtischer Baudenkmäler; die Stadt erhält für dieses Vorhaben einen Zuschuss im Rahmen des Vertrags mit der Borek Stiftung.</i>													
Summe der Einnahmen:				294.579	167.079	0	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500	0	
Summe der Ausgaben:				-957.954	-463.883	-35.071	-153.000	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	
Saldo:				-663.375	-296.804	-35.071	-127.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	
PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl													
4E.210398 FUK Nordstadt/Herricht. f. Geflücht.	330		A	-490.000	0	0	0	-490.000	0	0	0	0	
	P 21	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur endgültigen Herrichtung der Wohnunterkunft Nordstadt als Unterkunft für Geflüchtete</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-490.000	0	0	0	-490.000	0	0	0	0	
Saldo:				-490.000	0	0	0	-490.000	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC3620 Jugendarbeit													
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	330	ISV A	-9.970.000	0	0	0	-70.000	-130.000	-2.000.000	-3.000.000	-4.770.000	
		GP	IP 2021: A	-9.970.000	0	0	0	0	-200.000	-2.000.000	-7.770.000	0	
<i>Mittel für die Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Kinder- und Jugendzentrum am Büldenweg 58; Vorziehen des Planungsbeginns</i>													
4S.210062	FB 20: Global-Instandh. Jugendzentren	---	A	-891.080	-371.080	-1.513	-198.487	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	
		GI 21	IP 2021: A	-871.080	-371.080	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Jugendzentren</i>													
5E.210156	Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau	321	ISV A	-1.032.000	0	0	-82.000	0	-95.000	-855.000	0	0	
		GP	IP 2021: A	-1.032.000	0	-82.000	0	0	-95.000	-855.000	0	0	
<i>Mittel 2019 für den Ankauf von Grundstücken zur Errichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel; ab 2023 sind die für den Neubau erforderlichen Mittel eingeplant.</i>													
5S.210031	FB 20: Global-Baumaßnahmen Kinder Jugend	---	A	-202.819	-79.976	-17.358	-40.684	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	
		GI 21	IP 2021: A	-187.141	-79.976	-42.365	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	
<i>Mittel für werterhöhende bauliche Maßnahmen im Bereich von FB 51 bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z. B. Karrenports bei Kitas)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.095.898	-451.056	-18.872	-321.171	-166.200	-321.200	-2.951.200	-3.096.200	-4.770.000	
Saldo:				-12.095.898	-451.056	-18.872	-321.171	-166.200	-321.200	-2.951.200	-3.096.200	-4.770.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
PC3650 Tageseinr. f. Kinder												
4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau	112	ISV A	-4.050.000	0	0	-50.000	-50.000	-150.000	-1.200.000	-1.000.000	-1.600.000	
	GP	IP 2021: A	-4.150.000	0	-200.000	0	-150.000	-1.217.800	-1.000.000	-1.582.200	0	
<i>Mittel für einen Ersatzbau für das wirtschaftlich nicht mehr zu sanierende Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Bienrode; Verschiebung der Maßnahme wegen ausstehendem Bebauungsplan</i>												
4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau	212	ISV A	-6.000.000	0	-7.922	-2.492.078	-1.500.000	-2.000.000	0	0	0	
	GP	IP 2021: A	-4.082.200	0	-200.000	-2.382.200	-1.500.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Ersatzbau für die abgängige städt. Kindertagesstätte an der Gemeindestr. 4A in Rautheim; Nachveranschlagung der Deckung 2021 für üplm. Auszahlung Mehrkosten Neubau Flüchtlingsunterkünfte (Gesamtkosten: 4 Mio. EUR)</i>												
4E.210252 Kita Stöckheim Süd / Neubau	211	A	-3.788.100	-116.742	-1.310.255	-2.001.003	-360.100	0	0	0	0	
	GP	IP 2021: A	-3.428.000	-116.742	-2.313.258	-998.000	0	0	0	0	0	
	211	E	2.985.000	0	0	0	2.985.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2021: E	2.985.000	0	0	0	2.985.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte in Stöckheim mit je zwei Kindergarten- und Krippengruppen; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 22-17590 und Abschluss der Maßnahme</i>												
4E.210278 Kita Kornblumenstr. / Neubau	112	ISV A	-3.419.000	0	-11.900	-2.168.100	-560.000	-679.000	0	0	0	
	GP	IP 2021: A	-2.970.000	0	-330.000	-2.080.000	-560.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte an der Kornblumenstraße in Querum für drei Gruppen im Zuge des Neubaugebiets; Erhöhung der Schlussrate 2023 aufgrund neuer Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-16552</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.210282 Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	310 GP	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	-50.000	-450.000	-1.800.000	-1.700.000	-1.500.000	
		IP 2021:	A	-5.500.000	0	0	0	-467.800	-1.800.000	-1.732.200	-1.500.000	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen im Zuge der Neubaugebiete an der Feldstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210283 Kita Lamme / Sanierung	321 Pr 3		A	-400.000	0	0	0	-40.000	-320.000	-40.000	0	0	
		IP 2021:	A	-400.000	0	0	0	-40.000	-320.000	-40.000	0	0	
<i>Mittel für Schallschutzmaßnahmen und für die Erneuerung von Fenstern und Fußböden sowie der Sanitärbereiche in der städt. Kindertagesstätte an der Frankenstr. 6 B</i>													
4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	211 GP	ISV	A	-2.500.000	0	0	0	-50.000	-300.000	-1.250.000	-900.000	0	
		IP 2021:	A	-2.500.000	0	0	0	-250.000	-100.000	-1.250.000	-900.000	0	
<i>Mittel für einen Ersatzbau für den von der AWO betriebenen Kindergarten in Stöckheim; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau	112 GP	ISV	A	-10.600.000	0	0	0	-200.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.030.000	-4.370.000	
		IP 2021:	A	-10.600.000	0	0	0	0	0	-500.000	-10.100.000	0	
<i>Mittel für den Neubau einer 7-Gruppen-Kita als Ersatz für die bestehende Kita an der Duisburger Str. 1 im Zusammenhang mit dem Baugebiet Holzmoor Nord; Vorziehen des Planungsbeginns von 2024 auf 2022; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210388 Kita Weststadt / Neubau	221 GP	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	0	0	-100.000	-1.500.000	-3.900.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.210036	FB 20:Programm Instand. Städt.Kitas/San.	---	A	-11.979.698	-5.695.083	-795.057	-1.489.558	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	
		Pr 3	IP 2021: A	-10.979.698	-5.695.083	-1.284.615	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	
<i>Mittel für Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in verschiedenen städtischen Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft</i>													
Summe der Einnahmen:				2.985.000	0	0	0	2.985.000	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-53.736.798	-5.811.824	-2.125.133	-8.200.740	-3.810.100	-5.899.000	-8.390.000	-8.130.000	-11.370.000	
Saldo:				-50.751.798	-5.811.824	-2.125.133	-8.200.740	-825.100	-5.899.000	-8.390.000	-8.130.000	-11.370.000	
PC4140 Maßn. Gesundheitspflege													
4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung	330	ISV A	-12.400.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-6.950.000	
		GP	IP 2021: A	-12.400.000	0	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-10.000.000	0	
<i>Mittel für die umfangliche Sanierung des Gesundheitsamtes an der Hamburger Str. 226 nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Vorziehen des Planungsbeginns</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.400.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-6.950.000	
Saldo:				-12.400.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-6.950.000	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC4241 Sportstätten FB 67													
4E.210345	Sportfunktionsgeb. Leiferde/Neubau	211 GP	ISV A	-1.038.000	0	0	-500.000	-538.000	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-900.000	0	0	-500.000	-400.000	0	0	0	0	
				<i>Mittel für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 21-17378 und Abschluss der Maßnahme</i>									
4E.210379	Vereinsheim Bundesallee 70 / San.	321 GP	A	-109.000	0	0	0	-109.000	0	0	0	0	
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				<i>Mittel für eine ganzheitliche Sanierung des Sportgebäudes in Watenbüttel an der Bundesallee 70</i>									
4E.210396	Schützenhaus Heidberg / Dachsanierung	211 P 21	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				<i>Mittel für die Dachsanierung des Schützenhauses Heidberg an der Salzdahlumer Str. 129 A</i>									
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-1.347.000	0	0	-500.000	-847.000	0	0	0	0	
	Saldo:			-1.347.000	0	0	-500.000	-847.000	0	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
PC5372 Tierkörperbeseitig.													
4E.210389	Tierkörpers.stelle Biberweg/Ersatzb.	321	A	-180.000	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	0
		P 21	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen Ersatzbau für die abgängige Tierkörpersammel-stelle am Biberweg 30 a in Ölper im Zusammenhang mit der Neuordnung des Areals der SE BS (Abwasserpumpwerk)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-180.000	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	0
Saldo:				-180.000	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	0
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau													
4E.210334	Gebäude Dessaustr./Anbau+ San.	211	ISV A	-1.650.000	0	0	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	0	0
		GP	IP 2021: A	-1.650.000	0	0	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	0	0
<i>Mittel für den Anbau von Schleppdächern, Befestigung der Flächen zwischen den Hallen, Errichtung einer Einfriedung, Ersatz der alten Hallentore durch neue Sektionaltore sowie Umbau der Halle 6D auf dem Gelände des Gärtnerstützpunktes an der Dessaustraße</i>													
4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	321	ISV A	-3.000.000	0	0	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.300.000	0	0
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen Ersatzbau für den abgängigen Betriebshof des Reviers Nordstadt am Biberweg 30 a in Ölper im Zusammenhang mit der Neuordnung des Areals der SE BS (Abwasser-pumpwerk)</i>													

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.650.000	0	0	-250.000	-700.000	-900.000	-1.500.000	-1.300.000	0	
Saldo:				-4.650.000	0	0	-250.000	-700.000	-900.000	-1.500.000	-1.300.000	0	

PC5610 Umweltschutzmaßn.

4E.210360	Kastanienallee 71 /Altlastensanierung	120 GP	ISV	A	-1.026.060	0	-26.060	-500.000	-500.000	0	0	0	0
			IP 2021:	A	-1.000.000	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0

Mittel zur Beseitigung von Belastungen in Grundwasser, Bodenluft und Boden auf dem Schulgelände der BBS V/Technikakademie

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.026.060	0	-26.060	-500.000	-500.000	0	0	0	0
Saldo:				-1.026.060	0	-26.060	-500.000	-500.000	0	0	0	0

PC5732 Dorfgemeensch.häuser

4E.210314	DGH Rautheim / Erweiterung	212 GP	ISV	A	-992.000	0	0	-520.000	-472.000	0	0	0	0
			IP 2021:	A	-520.000	0	-320.000	-200.000	0	0	0	0	0
		212	ISV	E	400.000	0	0	0	400.000	0	0	0	0
		GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittel für die Erweiterung des Veranstaltungssaals des Dorfgemeinschaftshauses an der Braunschweiger Str. 4 sowie für die Sanierung der Sanitäranlagen und einen barrierefreien Zugang; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				400.000	0	0	0	400.000	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-992.000	0	0	-520.000	-472.000	0	0	0	0	
Saldo:				-592.000	0	0	-520.000	-72.000	0	0	0	0	
2022/I1/I1.2523 Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen)													
PC2523 Bildende Kunst FB 20													
4S.210002	FB 20: Instandhaltungen Bildende Kunst	---	A	-212.495	-102.908	-4.608	-32.579	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-194.395	-102.908	-19.087	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	0	
<i>Mittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gebäudes Salve Hospes, Lessingplatz 12</i>													
				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				-212.495	-102.908	-4.608	-32.579	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	
				-212.495	-102.908	-4.608	-32.579	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.4242 Sportstätten/Städt. Stadion FB 20													
PC4242 Sportstätten/Stadion													
4E.210381	Städtisches Stadion / Dachsanierung	330 GP	ISV A <i>IP 2021:</i> A	-1.600.000 0	0 0	0 0	0 0	-200.000 0	-1.400.000 0	0 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für die Sanierung der Dacheindeckungen der Osttribüne, der Südkurve und der Westtribüne (alt) des städt. Stadions</i>													
4E.210384	Städt.Stadion/San. tech.Anl., Umkl.,Eing	330 GP	ISV A <i>IP 2021:</i> A	-1.220.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	-1.220.000 0	0 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für die Erneuerung div. technischer Anlagen, von Umkleideräumen und Ein- und Ausgängen im städt. Stadion</i>													
4S.210091	Städt. Stadion Global- Instandhaltungen	--- GI 21	A <i>IP 2021:</i> A	-249.644 0	-59.890 0	-3.700 0	-46.054 0	-90.000 0	-50.000 0	0 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € im Städtischen Stadion. In 2022 und 2023 Mittel für den Einbau von Rauchmeldern, die Erneuerung der Be- und Entlüftung in den Umkleiden sowie die Erneuerung von Lampenköpfen auf LED im städt. Stadion</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.069.644	-59.890	-3.700	-46.054	-290.000	-2.670.000	0	0	0	
Saldo:				-3.069.644	-59.890	-3.700	-46.054	-290.000	-2.670.000	0	0	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5461 Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)													
PC5461 Parkhäuser FB 20													
4E.210171	Tiefgarage Packhof/ Sanierung	130	A	-8.183.102	-1.450.363	-177.570	-2.643.368	-3.911.800	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	-5.954.302	-1.450.363	-1.137.938	-1.683.000	-1.683.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erneuerung verschiedener Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung in der Tiefgarage Packhof (u. a. Be- und Entlüftung, Elektroinstallation, Brandmeldeanlage); neue Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-16435 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>													
4S.210030	FB 20:Global-Instand. Parkhäuser BgA	---	A	-1.516.578	-1.361.578	-57	-9.943	-130.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
		GI 21	IP 2021: A	-1.386.578	-1.361.578	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<i>Mittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Tiefgaragen; erhöhter Bedarf 2022 für die Erneuerung der Sprinkleranlage in der Tiefgarage Magni</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-9.699.679	-2.811.941	-177.627	-2.653.311	-4.041.800	-5.000	-5.000	-5.000	0	
Saldo:				-9.699.679	-2.811.941	-177.627	-2.653.311	-4.041.800	-5.000	-5.000	-5.000	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				7.100.093	167.079	15.514	98.500	4.017.000	1.593.500	1.110.000	98.500	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-857.441.014	-70.941.336	-25.892.569	-114.918.310	-64.665.300	-88.798.700	-131.820.200	-177.346.200	-183.058.400	
Saldo Teilhaushalt:				-850.340.922	-70.774.257	-25.877.055	-114.819.810	-60.648.300	-87.205.200	-130.710.200	-177.247.700	-183.058.400	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	7.100.093	167.079	15.514	98.500	4.017.000	1.593.500	1.110.000	98.500	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-857.441.014	-70.941.336	-25.892.569	-114.918.310	-64.665.300	-88.798.700	-131.820.200	-177.346.200	-183.058.400
Saldo Investitionsprogramm:	-850.340.922	-70.774.257	-25.877.055	-114.819.810	-60.648.300	-87.205.200	-130.710.200	-177.247.700	-183.058.400

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 32

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1221 Sicherheit und Ordnung FB 32													
PC1221 Sicherheit+Ordnung													
4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern	---	A	-5.171.496	-2.961.822	-334.698	-367.777	-376.800	-376.800	-376.800	-376.800	0	
			IP 2021: A	-4.747.322	-2.961.822	-355.100	-357.600	-357.600	-357.600	-357.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32	---	A	-601.676	-385.476	-24.617	-26.783	-89.200	-25.200	-25.200	-25.200	0	
		GVG's EH	IP 2021: A	-511.476	-385.476	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	---	A	-494.606	-297.606	-5.424	-163.577	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	
		GI 32	IP 2021: A	-488.606	-297.606	-7.000	-163.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit (z.B. Software).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.267.779	-3.644.904	-364.739	-558.136	-473.000	-409.000	-409.000	-409.000	0	
Saldo:				-6.267.779	-3.644.904	-364.739	-558.136	-473.000	-409.000	-409.000	-409.000	0	

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5733 Märkte (kostenrechnend) FB 32													
PC5733 Märkte (kostenrechn)													
4S.320002	FB 32: Instandhaltungen Marktwesen	---	A	-180.301	-83.338	-8.500	-19.262	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-169.838	-83.338	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Marktwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.320002	FB 32: GVG-Sammelprojekt Marktwesen	---	A	-8.100	-4.025	-576	-700	-700	-700	-700	-700	0	
		GVG's EH	IP 2021: A	-7.525	-4.025	-700	-700	-700	-700	-700	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Marktwesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-188.401	-87.363	-9.076	-19.962	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
Saldo:				-188.401	-87.363	-9.076	-19.962	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.456.180	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0	
Saldo Teilhaushalt:				-6.456.180	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-6.456.180	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-6.456.180	-3.732.267	-373.814	-578.098	-491.000	-427.000	-427.000	-427.000	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 37

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1260 Brandschutz													
PC1260 Brandschutz													
4S.370001 FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr	--- Instandh. EH		A	-7.582.359	-3.697.877	-662.699	-421.783	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0
		IP 2021:	A	-5.581.677	-3.697.877	-381.400	-375.600	-375.600	-375.600	-375.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Berufsfeuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.370005 FB 37: Instandhaltung FW Service-Zentrum	--- Instandh. EH		A	-349.524	-311.224	0	-38.300	0	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-502.724	-311.224	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	-38.300	0	0	0
5E.370039 FB 37: Drehleiterfahrz. m. Korb/Beschaff	--- GP		A	-700.000	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0
		IP 2021:	A	-700.000	0	0	0	0	0	0	-700.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung eines abgängigen Drehleiterfahrzeuges zur Verfügung.</i>													
5E.370040 Kran f. Berufsfeuerwehr/Beschaffung	--- GP		A	-1.100.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung eines Kranes für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370041 Wechselladerfahrzeug (WLF) BF / Besch.	--- P 37		A	-260.000	0	0	0	0	0	0	0	-260.000	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.370042 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens als Reservefahrzeug für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370043 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens als Reservefahrzeug für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370044 Einsatzleitwagen-ELW C-Dienst BF/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für den C-Dienst der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370045 Einsatzleitwagen-ELW B-Dienst BF/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für den B-Dienst der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370046 Abrollbehälter (AB Rüst) m. Kran/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst (mit Kran) für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													
5E.370055 Leitstellenhardware+Upgrade BF/Besch.	--- GP	ISV	A	-1.100.000	0	0	0	0	0	0	-1.100.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Austausch der Leitstellenhardware und das Upgrade auf C4E für die Leitstelle der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.370001 FB 37: Einnahmen Feuerschutzsteuer	---		E	8.758.541	5.362.028	634.813	550.000	550.000	561.700	550.000	550.000	0	
	PE	IP 2021:	E	7.962.028	5.362.028	400.000	550.000	550.000	550.000	550.000	0	0	
<i>Zuweisungen vom Land Niedersachsen aus der Feuerschutzsteuer.</i>													
5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	---		E	548.524	260.201	52.523	86.600	59.300	4.900	25.200	59.800	0	
	GI 37	IP 2021:	E	543.301	260.201	107.500	86.600	59.300	11.700	18.000	0	0	
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>													
5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---		A	-675.985	-396.589	-47.871	-79.025	-36.500	-36.000	-40.000	-40.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-630.654	-396.589	-64.265	-52.300	-36.500	-41.000	-40.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---		A	-1.143.546	-327.559	-70.335	-160.651	-211.400	-109.500	-112.100	-152.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-815.259	-327.559	-141.900	-89.600	-128.300	-27.900	-100.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i>													
5S.370007 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF	---		A	-4.433.053	-2.946.499	-174.818	-343.235	-55.000	-280.000	-120.000	-513.500	0	
	GI 37	IP 2021:	A	-3.940.631	-2.946.499	-452.132	-87.000	-55.000	-280.000	-120.000	0	0	
<i>Mittel für die bedarfsorientierte Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Berufsfeuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.370008	FB 37: Global-Festwertvermögen BF	---	A	-898.891	-614.576	-37.144	-94.471	-47.700	-30.000	-35.000	-40.000	0	
			IP 2021: A	-867.676	-614.576	-92.700	-47.700	-47.700	-30.000	-35.000	0	0	
<i>Mittel für sonstige Beschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Festwert) mit einem Wert von mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung der Berufsfeuerwehr.</i>													
5S.370009	FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF	---	A	-2.088.914	-1.431.244	-179.870	-145.300	-222.500	-45.000	-32.500	-32.500	0	
			IP 2021: A	-1.990.993	-1.431.244	-114.449	-145.300	-222.500	-45.000	-32.500	0	0	
<i>Finanzmittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Berufsfeuerwehr - z. B. für Feuerlöschpumpen.</i>													
Summe der Einnahmen:				9.307.065	5.622.229	687.336	636.600	609.300	566.600	575.200	609.800	0	
Summe der Ausgaben:				-21.082.271	-9.725.568	-1.172.738	-1.282.765	-1.273.100	-1.200.500	-1.739.600	-4.688.000	0	
Saldo:				-11.775.206	-4.103.339	-485.402	-646.165	-663.800	-633.900	-1.164.400	-4.078.200	0	
 PC12602 Freiw. Feuerwehr													
4S.370002	FB 37: Instandhaltungen Freiw. Feuerwehr	---	A	-2.071.036	-1.062.797	-119.979	-123.860	-191.100	-191.100	-191.100	-191.100	0	
			IP 2021: A	-1.689.397	-1.062.797	-92.900	-123.700	-130.000	-130.000	-150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Freiwillige Feuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5E.370035	FB 37: TSF-W FF Volkmarode/Beschaffung	---	A	-215.000	0	0	0	-215.000	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-215.000	0	0	0	-215.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF-W) als Ersatz für die Freiwillige Feuerwehr Volkmarode.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.370037 TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung	212 P 37		A	-360.000	0	0	0	0	-360.000	0	0	0	
		IP 2021:	A	-360.000	0	0	0	0	-360.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mascherode.</i>													
5E.370038 TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung	112 P 37		A	-360.000	0	0	0	0	-360.000	0	0	0	
		IP 2021:	A	-360.000	0	0	0	0	-360.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bienrode.</i>													
5E.370047 Wechselladerfahrz. Kran FF Innen./Besch.	130 P 37		A	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Kran für die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt.</i>													
5E.370048 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Rid. /Besch.	112 P 37		A	-250.000	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Riddagshausen.</i>													
5E.370049 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Lehn./Besch.	321 P 37		A	-250.000	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Lehdorf.</i>													
5E.370050 Löschgruppenfahrz. 10/6 FF Wagg./Besch.	112 P 37		A	-350.000	0	0	0	0	0	0	-350.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Waggum.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.370051	Löschgruppenfahrz. 10/6 FF Thune/Besch.	322	A	-350.000	0	0	0	0	0	0	-350.000	0	
		P 37	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Thune.</i>													
5E.370052	Gerätewagen Versorg. FF Völkernr./Besch.	321	A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	
		P 37	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Versorgung für die Freiwillige Feuerwehr Völkernode.</i>													
5E.370053	Gerätewagen Logistik FF Innenst./Besch.	130	A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	
		P 37	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt.</i>													
5E.370054	Gerätewagen Logistik FF Dibbesd./Besch.	111	A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0	
		P 37	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Dibbesdorf.</i>													
5S.370002	FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	---	E	641.981	281.831	4.050	39.800	78.100	38.000	97.600	102.600	0	
		Gl 37	IP 2021: E	595.631	281.831	65.600	39.800	78.100	32.200	98.100	0	0	
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---		A	-242.667	-96.073	-2.893	-37.600	-12.600	-23.500	-30.000	-40.000	0	
			IP 2021: A	-312.373	-96.073	-37.600	-37.600	-37.600	-48.500	-55.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---		A	-2.255.976	-719.676	-66.887	-327.113	-360.100	-240.100	-292.100	-250.000	0	
			IP 2021: A	-1.691.676	-719.676	-245.000	-149.000	-209.000	-89.000	-280.000	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i>													
5S.370010 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF	---		A	-4.924.277	-3.960.277	0	-124.000	-255.000	-525.000	-60.000	0	0	
			IP 2021: A	-5.009.277	-3.960.277	-75.000	-49.000	-255.000	-530.000	-140.000	0	0	
<i>Mittel zur Anschaffung von Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i>													
5S.370011 FB 37: Global-Festwertvermögen FF	---		A	-219.814	-96.190	-9.253	-57.571	-10.800	-15.000	-15.000	-16.000	0	
			IP 2021: A	-203.590	-96.190	-55.800	-10.800	-10.800	-15.000	-15.000	0	0	
<i>Mittel der Freiwilligen Feuerwehr für sonstige Beschaffungen (Festwert) mit einem Wert von jeweils mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung.</i>													
5S.370012 FB 37: Global-sonst. Sachanl. FF	---		A	-760.395	-467.400	-9.995	-201.000	-56.000	-5.000	-5.000	-16.000	0	
			IP 2021: A	-690.254	-467.400	-210.854	-1.000	-1.000	-5.000	-5.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr - z. B. für Generatoren.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.370021 FB 37: 5 HLF-Fahrzeug / Beschaffung	---	ISV	A	-1.800.000	0	0	0	0	0	-1.080.000	-720.000	0	
	GP	IP 2021:	A	-1.800.000	0	0	0	0	0	-1.080.000	-720.000	0	
Summe der Einnahmen:				641.981	281.831	4.050	39.800	78.100	38.000	97.600	102.600	0	
Summe der Ausgaben:				-15.309.165	-6.402.413	-209.007	-871.145	-1.100.600	-1.719.700	-1.673.200	-3.333.100	0	
Saldo:				-14.667.184	-6.120.581	-204.957	-831.345	-1.022.500	-1.681.700	-1.575.600	-3.230.500	0	

Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von fünf abgängigen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1270 Rettungsdienst													
PC1270 Rettungsdienst													
4S.370004 FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst	--- Instandh. EH		A	-1.369.833	-796.018	-82.315	-91.500	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
		IP 2021:	A	-1.220.518	-796.018	-58.500	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Rettungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5E.370033 Rettungstransportw.(S-RTW) / Beschaffung	--- P 37		A	-280.000	0	0	0	0	0	-280.000	0	0	0
		IP 2021:	A	-280.000	0	0	0	0	0	-280.000	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung eines Sonder-Rettungswagens als Ersatz für den Rettungsdienst.</i>													
5S.370003 FB 37: Veräußerungserl. Rettungsdienst	--- KR 37.02		E	368.619	263.961	5.458	20.000	10.000	21.600	0	47.600	0	0
		IP 2021:	E	308.961	263.961	15.000	20.000	10.000	0	0	0	0	0
<i>Veräußerungserlöse des Rettungsdienstes aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten.</i>													
5S.370005 FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungs.	--- GVG's EH		A	-249.787	-148.407	-3.924	-22.457	-17.500	-17.500	-20.000	-20.000	0	0
		IP 2021:	A	-243.407	-148.407	-20.000	-20.000	-17.500	-17.500	-20.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Rettungsdienst für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>													
5S.370014 FB 37: Global- Spezialfahrz.Rettungs.	--- KR 37.02		A	-3.108.543	-1.371.593	-400.282	-971.668	-240.000	-60.000	0	-65.000	0	0
		IP 2021:	A	-3.760.316	-1.371.593	-998.723	-420.000	-400.000	-60.000	-510.000	0	0	0
<i>Mittel für die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für den Rettungsdienst - im Einzelfall bis 150.000 €.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.370015 FB 37: Global- sonst.Sachanl.Rettung.	--- KR 37.02		A	-835.314	-258.338	-162.838	-154.138	-195.000	-20.000	-20.000	-25.000	0	
			IP 2021: A	-606.929	-258.338	-268.591	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	
<i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Rettungsdienst - z. B. für Messgeräte.</i>													
5S.370023 Rettungswagen-RTW (4 Stück)/Beschaffung	--- P 37		ISV A	-800.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000	0	
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von insgesamt vier Rettungswagen für den Rettungsdienst.</i>													
Summe der Einnahmen:				368.619	263.961	5.458	20.000	10.000	21.600	0	47.600	0	
Summe der Ausgaben:				-6.643.477	-2.574.355	-649.360	-1.239.762	-552.500	-197.500	-820.000	-610.000	0	
Saldo:				-6.274.858	-2.310.394	-643.902	-1.219.762	-542.500	-175.900	-820.000	-562.400	0	

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1280 Katastrophenschutz													
PC1280 Katastrophenschutz													
4E.370001	Sirensystem / Einrichtung	---											
		GP											
			ISV	A	-1.800.000	0	0	0	-200.000	-800.000	-800.000	0	0
			IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Aufbau eines flächendeckenden Sirennetzes für die Stadt Braunschweig zur Verfügung.</i>													
4S.370003	FB 37: Instandhaltungen Katastrophen.	---											
		Instandh. EH		A	-430.477	-224.932	-11.118	-23.227	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800	0
			IP 2021:	A	-389.332	-224.932	-22.200	-22.200	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Katastrophenschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Im Besonderen ist hier die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Notbrunnen) hervorzuheben.</i>													
5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---											
		GVG's EH		A	-147.288	-26.184	-8.104	-3.000	-13.000	-32.000	-30.000	-35.000	0
			IP 2021:	A	-38.684	-26.184	-500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.370013	FB 37: Global-Sachanl. Katastroph.	---											
		GI 37		A	-493.481	-22.571	-12.910	-9.000	-24.000	-70.000	-70.000	-285.000	0
			IP 2021:	A	-188.571	-22.571	-19.000	-9.000	-9.000	-109.000	-20.000	0	0
<i>Mittel für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Katastrophenschutz.</i>													

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																						
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																								
								€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-2.871.246	-273.687	-32.132	-35.227	-279.800	-944.800	-942.800	-362.800	0																																							
Saldo:				-2.871.246	-273.687	-32.132	-35.227	-279.800	-944.800	-942.800	-362.800	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 5%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">10.317.666</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">6.168.022</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">696.844</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">696.400</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">697.400</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">626.200</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">672.800</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">760.000</td> <td style="width: 5%; text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-45.906.160</td> <td style="text-align: right;">-18.976.024</td> <td style="text-align: right;">-2.063.236</td> <td style="text-align: right;">-3.428.899</td> <td style="text-align: right;">-3.206.000</td> <td style="text-align: right;">-4.062.500</td> <td style="text-align: right;">-5.175.600</td> <td style="text-align: right;">-8.993.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-35.588.494</td> <td style="text-align: right;">-12.808.002</td> <td style="text-align: right;">-1.366.392</td> <td style="text-align: right;">-2.732.499</td> <td style="text-align: right;">-2.508.600</td> <td style="text-align: right;">-3.436.300</td> <td style="text-align: right;">-4.502.800</td> <td style="text-align: right;">-8.233.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				10.317.666	6.168.022	696.844	696.400	697.400	626.200	672.800	760.000	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-45.906.160	-18.976.024	-2.063.236	-3.428.899	-3.206.000	-4.062.500	-5.175.600	-8.993.900	0	Saldo Teilhaushalt:				-35.588.494	-12.808.002	-1.366.392	-2.732.499	-2.508.600	-3.436.300	-4.502.800	-8.233.900	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				10.317.666	6.168.022	696.844	696.400	697.400	626.200	672.800	760.000	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-45.906.160	-18.976.024	-2.063.236	-3.428.899	-3.206.000	-4.062.500	-5.175.600	-8.993.900	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-35.588.494	-12.808.002	-1.366.392	-2.732.499	-2.508.600	-3.436.300	-4.502.800	-8.233.900	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	10.317.666	6.168.022	696.844	696.400	697.400	626.200	672.800	760.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-45.906.160	-18.976.024	-2.063.236	-3.428.899	-3.206.000	-4.062.500	-5.175.600	-8.993.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-35.588.494	-12.808.002	-1.366.392	-2.732.499	-2.508.600	-3.436.300	-4.502.800	-8.233.900	0

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2110	Grundschulen												
PC2110	Grundschulen												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-3.087.897	-2.047.413	-71.984	-458.100	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-2.865.569	-2.047.413	-307.756	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	
		<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>											
4S.400007	FB 40: Instandh.Einr/tech.G (FB 65)	---	A	-1.977.368	-1.158.007	-57.861	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.924.018	-1.158.007	-156.811	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0	0	
		<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement</i>											
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-476.459	-230.956	-2.774	-123.128	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-409.334	-230.956	-58.778	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0	
		<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>											
4S.400024	FB 40: Global - Umbauten an Schulen	---	A	-5.294.152	-1.012.879	-81.273	-1.400.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	
	GI 40	IP 2021:	A	-5.112.879	-1.012.879	-1.300.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	0	
		<i>Mittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)</i>											
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-1.089.611	-794.455	-80.156	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.003.055	-794.455	-36.600	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	0	0	
		<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>											

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	A	-1.230.966	-346.770	-23.395	-520.802	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	0	
				IP 2021:	A	-1.141.475	-346.770	-454.705	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	A	-208.650	-106.958	-15.936	-25.756	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	
				IP 2021:	A	-177.758	-106.958	-10.800	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	A	A	-495.468	-181.424	-39.461	-164.183	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0	
				IP 2021:	A	-455.530	-181.424	-163.706	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---	A	A	-3.025.375	-412.271	-3.946	-784.158	-415.000	-470.000	-470.000	-470.000	0	
				IP 2021:	A	-2.371.152	-412.271	-128.881	-420.000	-470.000	-470.000	-470.000	0
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400044 FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---	A	A	-564.281	-416.589	-27.145	-66.547	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
				IP 2021:	A	-550.781	-416.589	-68.692	-25.000	-13.500	-13.500	-13.500	0
<i>Mittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-17.450.226	-6.707.722	-403.930	-3.737.974	-1.608.900	-1.663.900	-1.663.900	-1.663.900	0	
Saldo:				-17.450.226	-6.707.722	-403.930	-3.737.974	-1.608.900	-1.663.900	-1.663.900	-1.663.900	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/11/1.2120 Hauptschulen													
PC2120 Hauptschulen													
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-202.595	-32.595	0	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	
		IP 2021:	A	-202.595	-32.595	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-42.385	-14.885	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	
		IP 2021:	A	-42.385	-14.885	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-71.282	-57.785	-4.497	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
		IP 2021:	A	-69.585	-57.785	-4.600	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-94.172	-42.272	-1.400	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	
		IP 2021:	A	-93.072	-42.272	-10.400	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	--- GI 40		A	-32.868	-15.368	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
		IP 2021:	A	-32.968	-15.368	-3.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen													
PC2130 Grund-/Hauptschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-258.593	-161.255	-5.338	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-253.255	-161.255	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-40.272	-12.590	-181	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-40.090	-12.590	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-108.590	-85.719	-5.371	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-105.319	-85.719	-5.600	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-161.010	-98.158	-2.852	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-158.058	-98.158	-11.900	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-44.686	-20.326	-1.860	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0
	GI 40	IP 2021:	A	-42.826	-20.326	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2150 Realschulen													
PC2150 Realschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-390.596	-255.092	-3.504	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-387.092	-255.092	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-100.154	-45.986	-169	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-99.986	-45.986	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-279.580	-204.633	-14.947	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-268.533	-204.633	-15.900	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-354.602	-199.043	-5.559	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-352.743	-199.043	-33.700	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-124.164	-65.737	-8.427	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	GI 40	IP 2021:	A	-116.537	-65.737	-10.800	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2170	Gymnasien, Kollegs												
PC2170	Gymnasien, Kollegs												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-936.876	-583.422	-15.954	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-920.922	-583.422	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-209.255	-113.301	-5.955	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-203.301	-113.301	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-1.174.313	-833.960	-100.353	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.076.960	-833.960	-51.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-1.856.398	-1.125.997	-77.054	-173.347	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.740.997	-1.125.997	-135.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-482.009	-324.083	-22.925	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0
	GI 40	IP 2021:	A	-459.083	-324.083	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-519.795	-219.675	-57.121	-48.600	-48.600	-48.600	-48.600	-48.600	0	
	GI 40	IP 2021:	A	-460.875	-219.675	-46.800	-48.600	-48.600	-48.600	-48.600	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-564.040	-355.506	-8.534	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-537.306	-355.506	-21.800	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.742.688	-3.555.944	-287.897	-422.447	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100	0	
Saldo:				-5.742.688	-3.555.944	-287.897	-422.447	-369.100	-369.100	-369.100	-369.100	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2180 Gesamtschulen													
PC2180 Gesamtschulen													
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-511.735	-328.858	-2.876	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	
		IP 2021:	A	-508.858	-328.858	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-131.444	-63.101	-3.343	-11.000	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
		IP 2021:	A	-128.101	-63.101	-13.500	-11.000	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-521.277	-347.172	-24.105	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
		IP 2021:	A	-485.572	-347.172	-18.400	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-792.463	-497.962	-44.501	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
		IP 2021:	A	-746.962	-497.962	-49.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	--- GI 40		A	-281.439	-201.590	-14.850	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	
		IP 2021:	A	-263.490	-201.590	-9.900	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-208.181	-101.081	-28.100	-11.800	-16.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	
	GI 40	IP 2021:	A	-180.081	-101.081	-16.800	-11.800	-16.800	-16.800	-16.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-164.618	-98.789	-5.829	-4.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-152.689	-98.789	-7.900	-4.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.611.157	-1.638.552	-123.605	-155.800	-173.300	-173.300	-173.300	-173.300	0	
Saldo:				-2.611.157	-1.638.552	-123.605	-155.800	-173.300	-173.300	-173.300	-173.300	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/11/1.2210 Förderschulen													
PC2210 Förderschulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-206.554	-160.001	-7.554	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-199.001	-160.001	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-48.721	-16.934	-286	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-48.434	-16.934	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-105.241	-72.737	-2.503	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-103.337	-72.737	-6.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-155.640	-83.804	-1.836	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-153.904	-83.804	-14.100	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-36.906	-26.906	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
	GI 40	IP 2021:	A	-36.706	-26.906	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2310 Berufliche Schulen													
PC2310 Berufliche Schulen													
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-792.455	-454.362	-24.093	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-768.362	-454.362	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen (Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen</i>													
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-137.527	-90.209	-1.118	-3.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-136.409	-90.209	-10.800	-3.000	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0
<i>Mittel für die Instandhaltung von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte)</i>													
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-1.007.087	-766.867	-60.220	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-952.467	-766.867	-41.600	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-1.613.433	-881.069	-34.232	-158.131	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.555.169	-881.069	-138.600	-130.500	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													
5S.400012	FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	A	-618.727	-478.481	-15.246	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
	GI 40	IP 2021:	A	-600.081	-478.481	-21.600	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---		A	-494.897	-317.932	-89.965	-5.400	-20.400	-20.400	-20.400	-20.400	0	
	GI 40	IP 2021:	A	-401.332	-317.932	-16.800	-5.400	-20.400	-20.400	-20.400	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Eintr/Tech Schulen	---		A	-187.404	-124.131	-3.573	-3.700	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-177.731	-124.131	-7.900	-3.700	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.851.530	-3.113.052	-228.447	-294.031	-304.000	-304.000	-304.000	-304.000	0	
Saldo:				-4.851.530	-3.113.052	-228.447	-294.031	-304.000	-304.000	-304.000	-304.000	0	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
	Budget- zuordnung			€	€	€	€	€	€	€	€	€	
2022/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40													
PC2410 Schülerbeförderung													
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---	A	-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-24.000	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	0	
<i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
Saldo:				-24.000	0	0	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	
 PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4E.400004	FB 40: Medienentwicklungsplan (MEP)	---	ISV A	-11.020.900	0	0	0	-3.098.900	-3.098.900	-3.098.900	-1.724.200	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---	ISV E	E	4.124.200	0	0	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	
	GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattungen (elektronische Whiteboards, Server, Beamer, PC's, Monitore, Drucker, usw.) und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz).</i>													
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52/55	130	A	-187.386	-75.136	-9.050	-61.600	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-126.136	-75.136	-9.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	0	
<i>Mittel für Schönheitsreparaturen in den Büroräumen Bohlweg 52/55</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.400003 FB 40:Instandh.Medienzentrum	--- Instandh. EH		A	-50.338	-35.753	-1.585	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0	
		IP 2021:	A	-49.753	-35.753	-3.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung des Medienzentrums sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen</i>													
4S.400004 FB 40:Instandh.EDV-Systeme MEP	--- Instandh. EH		A	-1.623.991	-524.425	-80.262	-253.304	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	
		IP 2021:	A	-1.535.731	-524.425	-245.307	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	0	
<i>Mittel für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung)</i>													
4S.400006 FB 40: Instandh. MEP Schulen	--- GP		A	-780.203	-360.203	0	-140.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	
		IP 2021:	A	-880.203	-360.203	-240.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	0	
<i>Mittel für die Ausstattung der Schulen mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken</i>													
4S.400018 FB 40: Softwarepflege (allgemein)	--- Instandh. EH		A	-1.163.654	-583.000	-56.554	-107.700	-104.100	-104.100	-104.100	-104.100	0	
		IP 2021:	A	-1.078.500	-583.000	-70.700	-107.700	-105.700	-105.700	-105.700	0	0	
<i>Mittel für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft)</i>													
4S.400025 FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	--- P 40		A	-2.259.497	-652.940	-107.053	-499.504	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
		IP 2021:	A	-2.152.940	-652.940	-500.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<i>Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400001 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52/55	130 GVG's EH		A	-150.584	-82.002	-14.082	-14.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
			IP 2021: A	-136.824	-82.002	-14.822	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem FB 40 (Bürräume Bohlweg 52/55) für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>													
5S.400002 FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52/5	130 GI 40		A	-20.616	-10.616	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
			IP 2021: A	-19.516	-10.616	-900	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52/55 im Wert von über 1.000 €</i>													
5S.400003 FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	--- GVG's EH		A	-804.891	-415.860	-35.908	-88.322	-71.200	-51.200	-71.200	-71.200	0	
			IP 2021: A	-785.860	-415.860	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Medienzentrum für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).</i>													
5S.400004 FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	--- GI 40		A	-203.700	-115.300	-18.536	-9.864	-10.000	-30.000	-10.000	-10.000	0	
			IP 2021: A	-161.300	-115.300	-17.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €</i>													
5S.400009 FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	--- P 40		A	-485.060	-3.070	0	-139.391	-126.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	
			IP 2021: A	-453.301	-3.070	-162.632	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.400011 FB 40: GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-1.827.472	-83.003	-14.277	-1.730.192	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-8.264.503	-83.003	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	-1.636.300	0	0	
	---	ISV	E	1.111.500	0	0	1.111.500	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	5.557.500	0	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	1.111.500	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von IT-Ausstattung mit einem Wert von über 1.000 € (z. B. elektronische Whiteboards, Server, Beamer usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz); ab 2022 ist ein neues Projekt zur ganzheitlichen Abbildung aller Beschaffungen eingerichtet worden (4E.400004)</i></p>													
5S.400030 FB 40: Ersatz Software MEP Schulen	---	ISV	A	-394.608	-298.728	-5.880	-90.000	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-518.728	-298.728	-20.000	-90.000	-20.000	-20.000	-70.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz); ab 2022 ist ein neues Projekt zur ganzheitlichen Abbildung aller Beschaffungen eingerichtet worden (4E.400004)</i></p>													
5S.400031 FB 40: Ersatz-GVG-GegenSt MEP Schulen	---	ISV	A	-4.551.175	-382.452	-775.609	-3.393.114	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-8.043.296	-382.452	-2.010.444	-1.372.600	-1.442.600	-1.442.600	-1.392.600	0	0	
	---	ISV	E	263.300	0	0	263.300	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	1.316.300	0	263.300	263.300	263.300	263.200	263.200	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Ersatzbeschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) im IT-Bereich (z. B. PCs, Monitore, Drucker usw.) im Rahmen der Fortschreibung des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz); ab 2022 ist ein neues Projekt zur ganzheitlichen Abbildung aller Beschaffungen eingerichtet worden (4E.400004)</i></p>													
5S.400036 FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---	ISV	A	-174.707	-167	0	-93.340	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0	
	GP	IP 2021:	A	-159.787	-167	-78.420	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz); ab 2022 ist ein neues Projekt zur ganzheitlichen Abbildung aller Beschaffungen eingerichtet worden (4E.400004)</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																						
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																								
								€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				5.499.000	0	0	1.374.800	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-25.698.782	-3.622.654	-1.118.797	-6.625.431	-3.967.900	-3.912.900	-3.912.900	-2.538.200	0																																							
Saldo:				-20.199.782	-3.622.654	-1.118.797	-5.250.631	-2.593.100	-2.538.200	-2.538.200	-2.538.200	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">5.499.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">1.374.800</td> <td style="text-align: right;">1.374.800</td> <td style="text-align: right;">1.374.700</td> <td style="text-align: right;">1.374.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-60.009.903</td> <td style="text-align: right;">-20.707.552</td> <td style="text-align: right;">-2.283.569</td> <td style="text-align: right;">-11.528.683</td> <td style="text-align: right;">-6.716.200</td> <td style="text-align: right;">-6.716.200</td> <td style="text-align: right;">-6.716.200</td> <td style="text-align: right;">-5.341.500</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-54.510.903</td> <td style="text-align: right;">-20.707.552</td> <td style="text-align: right;">-2.283.569</td> <td style="text-align: right;">-10.153.883</td> <td style="text-align: right;">-5.341.400</td> <td style="text-align: right;">-5.341.500</td> <td style="text-align: right;">-5.341.500</td> <td style="text-align: right;">-5.341.500</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				5.499.000	0	0	1.374.800	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-60.009.903	-20.707.552	-2.283.569	-11.528.683	-6.716.200	-6.716.200	-6.716.200	-5.341.500	0	Saldo Teilhaushalt:				-54.510.903	-20.707.552	-2.283.569	-10.153.883	-5.341.400	-5.341.500	-5.341.500	-5.341.500	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				5.499.000	0	0	1.374.800	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-60.009.903	-20.707.552	-2.283.569	-11.528.683	-6.716.200	-6.716.200	-6.716.200	-5.341.500	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-54.510.903	-20.707.552	-2.283.569	-10.153.883	-5.341.400	-5.341.500	-5.341.500	-5.341.500	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	5.499.000	0	0	1.374.800	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-60.009.903	-20.707.552	-2.283.569	-11.528.683	-6.716.200	-6.716.200	-6.716.200	-5.341.500	0
Saldo Investitionsprogramm:	-54.510.903	-20.707.552	-2.283.569	-10.153.883	-5.341.400	-5.341.500	-5.341.500	-5.341.500	0

IP Fachbereich 41

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/11/1.2500	Fachbereich Kultur												
PC2500	Fachbereich Kultur												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-149.347	-76.569	-1.268	-9.510	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-119.581	-76.569	-9.012	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410004	FB 41:mietvertragsrechtl. Verpfl.Schloss	130	A	-431.403	-40.796	-3.107	-77.900	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	0
	P 41	IP 2021:	A	-446.166	-40.796	-95.770	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	0	0
<i>Mittel für die Übernahme der Instandhaltung des Schlossgebäudes für die im Mietvertrag dargestellten Gewerke</i>													
4S.410008	FB 41: Global Staatstheater Baukostenzus	---	A	-419.833	-81.333	-77.000	-82.000	-179.500	0	0	0	0	0
	GI 41	IP 2021:	A	-240.933	-81.333	-159.600	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Zuschüsse an das Land für Baumaßnahmen am Staatstheater zur Verfügung.</i>													
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-37.937	-14.591	-3.346	-3.600	-5.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-32.591	-14.591	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-64.657	-3.157	0	-52.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
	GI 41	IP 2021:	A	-84.967	-3.157	-22.610	-52.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.103.177	-216.446	-84.721	-225.310	-280.300	-98.800	-98.800	-98.800	-98.800	0
Saldo:				-1.103.177	-216.446	-84.721	-225.310	-280.300	-98.800	-98.800	-98.800	-98.800	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.2512 Literatur / Raabe-Haus (Kulturinstitut)													
PC2512 Literatur/Raabe L+M													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-25.004	-22.104	0	-900	-500	-500	-500	-500	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-24.604	-22.104	-500	-500	-500	-500	-500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-20.275	-8.775	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-20.275	-8.775	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-99.166	-61.920	-28.247	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	GI 41	IP 2021:	A	-70.920	-61.920	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-144.445	-92.799	-28.247	-5.000	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
Saldo:				-144.445	-92.799	-28.247	-5.000	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.2514 Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)													
PC2514 Wissen.+Forsch. Arch													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-204.832	-128.757	-6.575	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-198.257	-128.757	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410010	FB 41: Wissenschaftl/Fördermaßnahmen	---	A	-718.065	-217.137	-928	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	P 41	IP 2021:	A	-882.063	-217.137	-264.926	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
	---		E	250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
	P 41	IP 2021:	E	300.000	0	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht zur Finanzierung von wissenschaftlichen Kooperationen und Projekten zur Verfügung</i>													
5S.410012	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	---	A	-24.475	-12.136	-2.339	-1.800	-2.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-21.136	-12.136	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410016	Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv	---	A	-103.382	-44.034	-25.847	-4.500	-15.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	
	GI 41	IP 2021:	A	-91.534	-44.034	-29.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
Summe der Ausgaben:				-1.050.754	-402.064	-35.690	-120.200	-132.200	-120.200	-120.200	-120.200	0	
Saldo:				-800.754	-402.064	-35.690	-70.200	-82.200	-70.200	-70.200	-70.200	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.2521 Museen und Sammlungen													
PC2521 Museen u. Sammlungen													
4E.410007 Städt. Museum Löwenwall/So.schutz	131 P 41		A	-155.000	0	0	0	-155.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Sonnenschutzmaßnahmen für die Sonderausstellungsräume im Erdgeschoß des Hauses am Löwenwall sowie im Galeriegebäude zur Verfügung.</i>													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	--- Instandh. EH		A	-531.026	-354.070	-31.064	-40.291	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0
		IP 2021:	A	-516.593	-354.070	-56.923	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410011 Ref. 0413: GVG-Museum (410-3000)	--- GVG's EH		A	-134.409	-64.849	-6.560	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	0
		IP 2021:	A	-127.849	-64.849	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	-12.600	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410015 Ref. 0413: Global-Sachanl. Museum	--- GI 41		A	-977.106	-205.242	-44.782	-607.483	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0
		IP 2021:	A	-1.109.949	-205.242	-779.408	-35.600	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Städtischen Museum für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.797.540	-624.161	-82.405	-660.374	-223.900	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900	0
Saldo:				-1.797.540	-624.161	-82.405	-660.374	-223.900	-68.900	-68.900	-68.900	-68.900	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.2630 Musikschulen													
PC2630 Musikschulen													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-188.317	-104.752	-11.710	-16.255	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-174.052	-104.752	-14.500	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410005 FB 41: GVG-Sammelproj. Musikschule (FW)	130		A	-136.553	-61.290	-10.895	-14.369	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-131.600	-61.290	-20.311	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Musikschule" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>													
5S.410006 FB 41: Global-Sammelproj. Musiksch. (FW)	130		A	-185.611	-92.201	-12.909	-18.100	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0
	GI 41	IP 2021:	A	-176.529	-92.201	-21.928	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Städtische Musikschule mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>													
5S.410013 FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---		A	-166.625	-58.625	0	-36.000	0	-36.000	0	-36.000	0	0
	GI 41	IP 2021:	A	-130.625	-58.625	0	-36.000	0	-36.000	0	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-677.106	-316.869	-35.514	-84.723	-42.000	-78.000	-42.000	-78.000	0	
Saldo:				-677.106	-316.869	-35.514	-84.723	-42.000	-78.000	-42.000	-78.000	0	

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.2720 Büchereien													
PC2720 Büchereien													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-801.806	-509.826	-33.980	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-761.826	-509.826	-45.600	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.410003 FB 41: Instandhaltungsmittel Werkstatt	---		A	-569.378	-380.884	-30.994	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-538.384	-380.884	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0	0	
<p><i>Mittel für die Vorbereitung der Medien für die Ausleihe, Pflege und Reparatur des Bestandes sowie Konservierung des historischen Altbestandes</i></p>													
4S.410011 Medien der Bibliotheken	---		A	-3.622.597	-858.398	-459.198	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0	
	P 41	IP 2021:	A	-3.163.398	-858.398	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0	0	
<p><i>Mittel für den Erwerb von Medien für die Stadtbibliothek; zum Haushaltsjahr 2018 ist dieses Projekt wegen der Aufgabe der Festwertbewertung neu geschaffen worden (altes Projekt: 5S.410002)</i></p>													
5S.410010 Ref. 0412: GVG-Bibliotheken (410-2200)	---		A	-123.255	-39.877	-1.379	-17.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-120.877	-39.877	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.410014 Ref. 0412: Global-Sachanl. Bibliotheken	---		A	-111.709	-74.315	-1.394	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
	GI 41	IP 2021:	A	-110.315	-74.315	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.228.745	-1.863.299	-526.945	-568.500	-567.500	-567.500	-567.500	-567.500	0	
Saldo:				-5.228.745	-1.863.299	-526.945	-568.500	-567.500	-567.500	-567.500	-567.500	0	

2022/11/11.2733 Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsv.)

PC2733 Sonst. Volksbildung

4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-78.972	-52.609	0	-2.363	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-62.609	-52.609	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-78.972	-52.609	0	-2.363	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
Saldo:				-78.972	-52.609	0	-2.363	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.2734 Sonst. Volksbildung (KPW)													
PC2734 Sonst. Volksbil. KPW													
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-161.562	-65.751	-311	-19.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-168.654	-65.751	-27.303	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.410009 FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---		A	-16.438	-3.679	-258	-2.300	-3.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-15.179	-3.679	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.410013 FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---		A	-8.811	0	-3.911	-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
	GI 41	IP 2021:	A	-4.500	0	-900	-900	-900	-900	-900	-900	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-186.811	-69.431	-4.481	-23.100	-23.200	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200	0
Saldo:				-186.811	-69.431	-4.481	-23.100	-23.200	-22.200	-22.200	-22.200	-22.200	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1.2811 Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41													
PC2811 Heimat-/Kulturpflege													
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-102.099	-39.818	-781	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-86.918	-39.818	-8.700	-12.300	-8.700	-8.700	-8.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.410002	FB 41: Kunst im Stadtbild	---	A	-291.819	-36.319	0	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	0	
	P 41	IP 2021:	A	-240.719	-36.319	0	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	0	0	
<i>Die Ansätze sind insbesondere für die Verwirklichung von temporären Kunstprojekten im öffentlichen Raum (z. B. Lichtparcours) bestimmt.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-393.918	-76.136	-781	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	0	
Saldo:				-393.918	-76.136	-781	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-10.661.467	-3.713.814	-798.784	-1.752.970	-1.343.100	-1.029.600	-993.600	-1.029.600	0	
Saldo Teilhaushalt:				-10.411.467	-3.713.814	-798.784	-1.702.970	-1.293.100	-979.600	-943.600	-979.600	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-10.661.467	-3.713.814	-798.784	-1.752.970	-1.343.100	-1.029.600	-993.600	-1.029.600	0
Saldo Investitionsprogramm:	-10.411.467	-3.713.814	-798.784	-1.702.970	-1.293.100	-979.600	-943.600	-979.600	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0500

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-60.080	-40.110	-12.970	-3.800	-800	-800	-800	-800	0
Saldo Investitionsprogramm:	-60.080	-40.110	-12.970	-3.800	-800	-800	-800	-800	0

IP Fachbereich 50

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.3111 Grundversorgung nach dem SGB XII													
PC3111 HLU (3.Kap. SGB XII)													
5S.500001 FB 50:GVG-Sammelproj. FB 50 gesamt	--- GVG's EH		A	-62.518	-55.918	0	-3.000	-900	-900	-900	-900	0	0
		IP 2021:	A	-70.918	-55.918	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend - für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.500002 FB 50:Global-Sachanl. FB 50 gesamt	--- GI 50		A	-18.240	-1.240	0	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
		IP 2021:	A	-26.240	-1.240	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<p><i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend (z. B. Beschaffung von größerem Büromobiliar)</i></p>													
5S.500003 FB 50:GVG-Sammelproj. Abt. 50.0	--- GVG's EH		A	-76.821	-52.266	-6.555	-8.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0
		IP 2021:	A	-95.412	-52.266	-11.147	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.500019 FB 50: GVG-Sammelpr. Abt. 50.3	--- GVG's EH		A	-142.794	-105.363	-3.431	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
		IP 2021:	A	-157.171	-105.363	-11.807	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-300.373	-214.787	-9.986	-26.000	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400	0	
Saldo:				-300.373	-214.787	-9.986	-26.000	-12.400	-12.400	-12.400	-12.400	0	
2022/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d													
PC31191 Verw.Sozialh.(oEinr)													
4S.500004	FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50	---	A	-337.383	-124.194	-3.690	-59.499	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-327.992	-124.194	-51.799	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen in diversen Dienstgebäuden).</i>													
4S.500007	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.1	---	A	-874.221	-528.419	-51.001	-51.100	-62.500	-60.400	-60.400	-60.400	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-781.619	-528.419	-48.800	-51.100	-51.100	-51.100	-51.100	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Wohnen und Senioren für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software und Fachanwendungen, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen der Gesetzessammlung, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.211.604	-652.613	-54.691	-110.599	-100.000	-97.900	-97.900	-97.900	0	
Saldo:				-1.211.604	-652.613	-54.691	-110.599	-100.000	-97.900	-97.900	-97.900	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.3150 Soziale Einrichtungen													
PC3150 Soz. Einrichtungen													
4S.500008 FB 50: Instandh. Seniorenbegegnungsst.	--- Instandh. EH		A	-120.558	-65.705	-1.853	-13.400	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0
		IP 2021:	A	-117.251	-65.705	-11.946	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Seniorenbegegnungsstätten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.500012 FB 50: Instandh. Übergangwohnheime	--- Instandh. EH		A	-42.045	-30.045	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0
		IP 2021:	A	-42.045	-30.045	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Übergangwohnheime/ Unterkünfte für Spätaussiedler für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
5S.500005 FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.1	--- GVG's EH		A	-123.993	-91.349	-9.334	-7.310	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
		IP 2021:	A	-129.670	-91.349	-10.722	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Wohnen und Senioren des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.500007 FB 50:GVG- Sammelpr.Seniorenbegeg.	--- GVG's EH		A	-104.306	-56.466	-2.840	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
		IP 2021:	A	-104.051	-56.466	-11.586	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für Seniorenbegegnungsstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Geschirrspülern und Tischen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.500008 FB 50:Global- Sachanl.Seniorenbegeg.	---		A	-121.605	-68.605	0	-27.800	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
			IP 2021: A	-100.105	-68.605	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Seniorenbegegnungsstätten (z. B. Einbauküchen)</i>													
5S.500010 FB 50:Global- Sachanl.Wohnungslosen.	---		A	-22.851	-13.851	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
			IP 2021: A	-22.851	-13.851	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Wohnungslosenunterkünfte (z. B. Waschmaschinen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-535.359	-326.021	-14.027	-61.710	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400	0	
Saldo:				-535.359	-326.021	-14.027	-61.710	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400	0	

PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose

4S.500010 FB 50: Instandh. Wohnungsloseneinricht.	---		A	-923.132	-511.075	-30.575	-81.882	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0
			IP 2021: A	-895.186	-511.075	-84.511	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0	0

Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.500011 FB 50: Global-Instandh. Wohnungslosen.	---		A	-781.754	-420.746	-50.910	-70.098	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-724.118	-420.746	-63.372	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für größere Instandhaltungen bis zu 150.000 € je Maßnahme zur Verfügung (z. B. für die Reparatur von defekten Fenstern, Türen, Sanitäreinrichtungen und Beleuchtungen).</i></p>													
5S.500009 FB 50:GVG- Sammelpr.Wohnungsl.	---		A	-72.204	0	0	-16.204	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-70.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i></p>													
5S.500011 FB 50:GVG-Sammelpr. Übergangsw.	---		A	-12.803	-3.803	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-12.803	-3.803	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Spätaussiedlerunterkünfte für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Tischen, Betten, Herden, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen).</i></p>													
5S.500012 FB 50:Global-Sachanl. Übergangsw.	---		A	-9.000	0	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-9.000	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<p><i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Spätaussiedlerunterkünfte</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.798.893	-935.623	-81.485	-171.785	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500	0	
Saldo:				-1.798.893	-935.623	-81.485	-171.785	-152.500	-152.500	-152.500	-152.500	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.3155 Soz. Einricht. f. Aussiedler und Ausland													
PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl													
4S.500023	FB 50: Instandh. Flüchtlingsunterkünfte	---	A	-262.482	-57.098	-51.126	-62.257	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-180.517	-57.098	-31.419	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.500024	FB 50: Instandh. Verw. Flüchtlingsangel.	---	A	-84.365	-22.983	-14.282	-8.700	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-64.883	-22.983	-7.100	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Verwaltungsgebäude zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.500034	FB 50: GVG-Sammelproj. Abt. 50.2	---	A	-40.539	-19.182	-7.857	-5.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
		GVG's EH	IP 2021: A	-46.682	-19.182	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-387.385	-99.263	-73.265	-76.457	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600	0	
Saldo:				-387.385	-99.263	-73.265	-76.457	-34.600	-34.600	-34.600	-34.600	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege													
PC4140 Maßn. Gesundh.pflege													
4S.500017	FB 50:sonst. Instandh. 50.4	---	A	-383.798	-183.477	-21.937	-34.983	-39.000	-34.800	-34.800	-34.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-350.477	-183.477	-27.800	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.500021	FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.4	---	A	-142.571	-85.318	-5.969	-23.284	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-143.524	-85.318	-11.706	-21.000	-8.500	-8.500	-8.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.500022	FB 50:Global-Sachanl. Abt. 50.4	---	A	-283.999	-210.398	-2.178	-8.023	-53.500	-3.300	-3.300	-3.300	0	
	GI 50	IP 2021:	A	-219.398	-210.398	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Abteilung Gesundheitsamt des Fachbereiches Soziales und Gesundheit</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-810.368	-479.194	-30.084	-66.290	-99.500	-45.100	-45.100	-45.100	0	
Saldo:				-810.368	-479.194	-30.084	-66.290	-99.500	-45.100	-45.100	-45.100	0	

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.V5000 2022/I1/I1.V5000													
VPC5000 Verr.-PC FB 50													
4S.500005	FB 50: sonst. Instandh. FB 50 ges	---	A	-32.940	-13.110	-2.930	-2.900	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	-27.610	-13.110	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen von Gesetzestexten.</i></p>													
4S.500006	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.0	---	A	-126.116	-65.820	-7.797	-10.100	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	-113.820	-65.820	-7.600	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Verwaltung) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.500016	FB 50:sonst. Instandh. 50.3	---	A	-877.153	-491.035	-64.205	-62.313	-64.900	-64.900	-64.900	-64.900	-64.900	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	-797.935	-491.035	-57.700	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300	-62.300	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Soziale Sicherheit, Behindertenhilfe und Rechtsangelegenheiten) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen und Gesetzestexten, Softwarepflege und Wartung der Kassenautomaten.</i></p>													
4S.500025	FB 50 Global-Zuschüsse an Sozialeinr.	---	A	-224.600	0	-20.000	-128.000	-76.600	0	0	0	0	0
		GI 50	IP 2021: A	-148.000	0	-148.000	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Mittel stehen für Zuschüsse an Sozialeinrichtungen zur Verfügung (z.B. Dauerausstellung Rosenstraße).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.260.809	-569.964	-94.932	-203.313	-155.600	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	0
Saldo:				-1.260.809	-569.964	-94.932	-203.313	-155.600	-79.000	-79.000	-79.000	-79.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	-479.900	0
Saldo Teilhaushalt:				-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	-479.900	0

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-6.429.790	-3.277.466	-358.470	-741.154	-613.000	-479.900	-479.900	-479.900	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 51

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I/1/1.3620 Jugendarbeit													
PC3620 Jugendarbeit													
4S.510010 FB 51:Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4	--- Instandh. EH		A	-110.850	-74.039	-5.811	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0
		IP 2021:	A	-105.039	-74.039	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendarbeit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Instandhaltung der Großspielgeräte im Spielverleih, Zweistromland und der Geräte aus dem FiBS-Bereich (Ferien in Braunschweig)</i></p>													
5S.510001 FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	--- GVG's EH		A	-144.839	0	0	-54.239	-29.400	-22.400	-22.400	-16.400	0	0
		IP 2021:	A	-140.081	0	-69.981	-26.900	-14.400	-14.400	-14.400	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den gesamten Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. Ersatz- oder Neubeschaffung von Büroausstattung).</i></p>													
5S.510002 FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	--- GI 51		A	-202.500	0	0	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	0
		IP 2021:	A	-267.169	0	-105.169	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	0	0	
<p><i>Finanzmittel für die Beschaffung von Büroausstattung mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. Erweiterung von Lizenzen, besondere elektronische Geräte)</i></p>													
5S.510017 FB 51:GVG-Sammelpr.sonst. Jugendar.	--- GVG's EH		A	-158.317	-109.402	-12.415	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
		IP 2021:	A	-145.902	-109.402	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0	0	
<p><i>Die Ansätze stehen für die sonstige Jugendarbeit (Spielverleih, FiBS, Spielmeile u.a.) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Elektrogeräte, Fahrräder, Spielgeräte)</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-616.506	-183.441	-18.226	-108.239	-83.400	-76.400	-76.400	-70.400	-70.400	0
Saldo:				-616.506	-183.441	-18.226	-108.239	-83.400	-76.400	-76.400	-70.400	-70.400	0

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.3630	Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe												
PC3630	Leist.Ki/Jug/Fam.hil												
4S.510002	FB 51: Instandhaltungen Jugendwohnungen	---	A	-23.128	-17.692	-436	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-22.692	-17.692	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendwohnungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Renovierungskosten der Jugendwohnungen nach Bewohnerwechsel (Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.510009	FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr.	221	A	-15.956	-9.297	-2.159	-900	-900	-900	-900	-900	-900	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-16.597	-9.297	-3.700	-900	-900	-900	-900	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.510029	FB 51: Instandhaltungen Abt. Eingl.hilfe	---	A	-84.500	0	0	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-67.600	0	0	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Eingliederungshilfe" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
5S.510004	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendwohn.	---	A	-16.759	-13.059	-200	-700	-700	-700	-700	-700	-700	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-16.559	-13.059	-700	-700	-700	-700	-700	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Jugendwohnungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
5S.510016 FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel.	221 GVG's EH		A	-77.397	-55.464	-4.434	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
			IP 2021: A	-72.964	-55.464	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510021 FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel	221 GI 51		A	-27.836	-19.487	0	-2.749	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	
			IP 2021: A	-28.487	-19.487	-3.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	
<p><i>Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen)</i></p>													
5S.510034 FB 51: GVG-Sammelprojekt Schulsozialarb.	--- GVG's EH		A	-6.500	0	0	0	-2.000	-2.000	-2.000	-500	0	
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für die kommunale Schulsozialarbeit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. pädagogische Einrichtung von Räumlichkeiten und pädagogisches Material).</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-252.076	-114.999	-7.229	-25.749	-26.400	-26.400	-26.400	-24.900	0	
Saldo:				-252.076	-114.999	-7.229	-25.749	-26.400	-26.400	-26.400	-24.900	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I/1/1.3650	Tageseinrichtungen für Kinder FB 51												
PC3650	Tageseinr. f. Kinder												
4S.510004	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	---	A	-2.112.179	-1.350.866	-97.739	-160.774	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-2.008.940	-1.350.866	-155.274	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i></p>													
4S.510005	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	---	A	-931.226	-616.684	-38.767	-68.175	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-887.217	-616.684	-62.933	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i></p>													
4S.510024	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	---	A	-23.855	0	0	-5.455	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-24.200	0	-5.800	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Teeny-Klubs (einschließlich Schulkindbetreuungsgruppen)" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
5S.510006	FB 51: GVG Einricht. Kitas eig. Verw. FW	---	A	-1.666.449	-1.069.502	-134.546	-120.000	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.509.502	-1.069.502	-80.000	-120.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kitas" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.510007 FB 51: Global-Sachanl. Kita eig.Verw. FW	---		A	-951.937	-644.119	-33.679	-38.138	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-924.831	-644.119	-78.312	-35.600	-55.600	-55.600	-55.600	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510008 FB 51: GVG Einricht. Betriebstr. Kita FW	---		A	-433.312	-254.505	-17.477	-41.330	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-404.505	-254.505	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kitas in Betriebsträgerschaft" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510009 FB 51: Global-Sachanl. BetriebstrKita FW	---		A	-481.256	-308.391	-30.838	-30.027	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-448.391	-308.391	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-6.600.214	-4.244.068	-353.048	-463.898	-384.800	-384.800	-384.800	-384.800	0	
Saldo:				-6.600.214	-4.244.068	-353.048	-463.898	-384.800	-384.800	-384.800	-384.800	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit													
PC3660 Einr. d.Jugendarbeit													
4S.510006	FB 51: Instandhaltungen JFE	---	A	-505.342	-331.880	-24.415	-33.046	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-483.308	-331.880	-35.428	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendfreizeiteinrichtungen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510007	FB 51: Instandh. Jugendzeltlager Lenste	---	A	-470.715	-343.846	-27.370	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-443.346	-343.846	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste/Ostsee" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510017	FB 51: Global- Invest.Zusch.fr.Träg	---	A	-824.933	-545.938	-18.836	-54.959	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0	
	GI 51	IP 2021:	A	-821.717	-545.938	-70.579	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0	0	
<i>Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung, die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft etc.</i>													
4S.510023	FB 51: Instandhaltung SKB in OGS	---	A	-23.862	-862	0	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-24.712	-862	-5.450	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Offenen Ganztagschulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
4S.510025 FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen	---	---	A	-72.345	-37.440	-11.905	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
			IP 2021: A	-67.295	-37.440	-11.455	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Schulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). Das Projekt ist aus dem Projekt 4S.510008 hervorgegangen.</i></p>													
4S.510026 FB 51: Instandhalt. SKB außerh. Schulen	---	---	A	-31.256	-4.870	-141	-7.845	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	
			IP 2021: A	-27.870	-4.870	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen außerhalb von Schulgrundstücken" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
5S.510010 FB 51:GVG-Sammelproj. JFE	---	---	A	-344.204	-243.612	-20.092	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0	
			IP 2021: A	-324.112	-243.612	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510011 FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE	---	---	A	-290.326	-199.826	0	-23.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0	
			IP 2021: A	-291.126	-199.826	-24.500	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510012 FB 51:GVG-Sammelpr.J.-Zeltlager L.	---	---	A	-154.022	-72.422	-529	-26.671	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0	
			IP 2021: A	-140.422	-72.422	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste / Ostsee" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.510013 FB 51:Global-Sachanl. Zeltlager L.	---		A	-568.214	-319.214	0	-109.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	
			IP 2021: A	-533.214	-319.214	-74.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb des Jugendzeltlagers Lenste/Ostsee zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510014 FB 51:GVG-Sammelpr. KTK' s	---		A	-162.634	-105.545	-12.089	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	
			IP 2021: A	-150.545	-105.545	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kinder- und Teeny-Klubs" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510015 FB 51:Global-Sachanl. KTK's	---		A	-205.386	-89.154	-6.233	-38.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	
			IP 2021: A	-194.054	-89.154	-32.900	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kinder- und Teeny-Klubs zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>													
5S.510031 FB 51:Global-Sachanl. Betriebstr. JFE	---		A	-16.744	-4.244	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	
			IP 2021: A	-16.744	-4.244	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	
<p><i>Mittel für die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Jugendfreizeiteinrichtungen in Betriebsträgerschaft mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (Festwert)</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.669.984	-2.298.852	-121.610	-349.921	-224.900	-224.900	-224.900	-224.900	0	
Saldo:				-3.669.984	-2.298.852	-121.610	-349.921	-224.900	-224.900	-224.900	-224.900	0	

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.3670	Sonst.Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe												
PC3670	Einr.Ki/Jug/Fam.hilf												
4S.510001	FB 51: Instandhaltungen Verw. 51.0	---	A	-895.220	0	0	-175.320	-203.300	-172.200	-172.200	-172.200	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-887.311	0	-198.511	-172.200	-172.200	-172.200	-172.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Verwaltung FB 51" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). z. B. ständige Aktualisierung der Gesetzessammlungen (Ergänzungslieferungen); Abbildung der KFZ-Kosten für das zentrale genutzte Fahrzeug des FB 51; laufende Kosten für die Pflege der EDV-Programme des FB 51 (z. B. Kita-Portal, Okjug und Prowinkita)</i>													
4S.510003	FB 51: Instandh. Kinder- Jugendschutzhaus	321	A	-318.658	-152.855	-24.490	-36.513	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-292.533	-152.855	-34.878	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper zur Gewährleistung des laufenden Betriebes zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.510027	FB 51: Instandhaltungen umF	---	A	-138.620	-55.637	-3.283	-59.700	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-135.336	-55.637	-59.699	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "umF-Unterkünfte" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (städtische und angemietete Objekte).</i>													
5S.510005	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendschutzh	321	A	-42.868	-22.992	-4.876	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-37.992	-22.992	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i>													

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																								
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																										
								€	€	€	€	€																																									
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																									
Summe der Ausgaben:				-1.395.366	-231.483	-32.650	-274.533	-237.500	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	0																																								
Saldo:				-1.395.366	-231.483	-32.650	-274.533	-237.500	-206.400	-206.400	-206.400	-206.400	0																																								
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-12.534.146</td> <td style="text-align: right;">-7.072.843</td> <td style="text-align: right;">-532.762</td> <td style="text-align: right;">-1.222.341</td> <td style="text-align: right;">-957.000</td> <td style="text-align: right;">-918.900</td> <td style="text-align: right;">-918.900</td> <td style="text-align: right;">-911.400</td> <td style="text-align: right;">-911.400</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-12.534.146</td> <td style="text-align: right;">-7.072.843</td> <td style="text-align: right;">-532.762</td> <td style="text-align: right;">-1.222.341</td> <td style="text-align: right;">-957.000</td> <td style="text-align: right;">-918.900</td> <td style="text-align: right;">-918.900</td> <td style="text-align: right;">-911.400</td> <td style="text-align: right;">-911.400</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	-911.400	0	Saldo Teilhaushalt:				-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	-911.400	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																									
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	-911.400	0																																								
Saldo Teilhaushalt:				-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	-911.400	0																																								

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	0
Saldo Investitionsprogramm:	-12.534.146	-7.072.843	-532.762	-1.222.341	-957.000	-918.900	-918.900	-911.400	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0600

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.1117 Baureferat													
PC1117 Baureferat													
4S.000010	Ref. 0600: Instandhaltungen	---	A	-106.221	-44.428	-5.793	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-103.248	-44.428	-14.020	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Baureferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000014	Ref. 0600: GVG-Sammelprojekt	---	A	-24.408	-20.786	-1.122	-500	-500	-500	-500	-500	-500	0
	GVG's EH	IP 2021:	A	-23.286	-20.786	-500	-500	-500	-500	-500	-500	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Baureferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-130.629	-65.214	-6.915	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0
Saldo:				-130.629	-65.214	-6.915	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700	0
PC5221 Wohnbauförderung													
4S.000022	kom. Wohnraumförd. / Umsetz.	---	A	-5.703.792	-681.380	-1.122.412	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0
	GP	IP 2021:	A	-5.326.480	-681.380	-1.525.100	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0	0
<i>Die Budgetmittel stehen für die Umsetzung der im kommunalen Handlungskonzept jeweils mit ihren finanziellen Auswirkungen dargestellten Instrumenten zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.703.792	-681.380	-1.122.412	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0	
Saldo:				-5.703.792	-681.380	-1.122.412	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0	

2022/I1/I1.5225 Wohnungsbauförderung Ref. 0600

PC5225 Wohnungsbauwirtsch.

4S.000030	Ref. 0600: Förd. v. Baulückenschl.	---	A	-300.000	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0	0
		P restl. FB	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Mittel stehen für die Unterstützung privater Hauseigentümer zur Verfügung, um noch bestehende Baulücken, welche als Folge der Zerstörung von Gebäuden im 2. Weltkrieg entstanden sind, zu schließen.

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-300.000	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0	0
Saldo:				-300.000	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0	0

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5232 Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600													
PC5232 Betr.Brunnen+Denkm.													
4S.000011	Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmäl.	---	A	-2.731.649	-1.556.035	-170.077	-307.137	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-2.577.474	-1.556.035	-323.039	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600	0	0	
<i>Mittel für die Wartung, den Betrieb, die Reparatur und die Reinigung von Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Durchführung von werterhaltenden Sanierungsmaßnahmen.</i>													
5S.000015	Ref. 0600: Global - Brunnen/Denkm.	---	A	-180.039	-91.250	0	-48.788	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	GI 0600	IP 2021:	A	-170.661	-91.250	-39.411	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<i>Mittel für wertsteigernde Maßnahmen an Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie deren Neuerrichtung oder Aufstellung (Maßnahmen < 150.000 EUR).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.911.687	-1.647.285	-170.077	-355.925	-184.600	-184.600	-184.600	-184.600	0	
Saldo:				-2.911.687	-1.647.285	-170.077	-355.925	-184.600	-184.600	-184.600	-184.600	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0	
Saldo Teilhaushalt:				-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0
Saldo Investitionsprogramm:	-9.046.109	-2.393.879	-1.299.405	-1.147.625	-1.026.300	-1.226.300	-976.300	-976.300	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0610

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1.5118 Stadtbildgestaltung													
PC5118 Stadtbildgestaltung													
4S.000017 Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl.	--- Instandh. EH		A	-66.412	-22.457	-16.955	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	0
		IP 2021:	A	-62.921	-22.457	-18.864	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5E.000012 Stadtmauer Neuer Geiershagen/Wiederaufb.	130 P restl. FB		A	-300.000	0	0	0	-300.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	130 P restl. FB		E	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Wiederaufbau eines Stadtmauerrestes aus der Zeit Heinrichs des Löwen am historischen Stadtgraben nahe der Jugendherberge zur Verfügung; demgegenüber stehen Einnahmen aus Zuwendungen von einem privaten Dritten</i>													
5S.000027 Ref.0610:GVG- Sammelproj.Stadtb.u.Denkm.	--- GVG's EH		A	-7.004	-5.948	0	-1.056	0	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-7.388	-5.948	-640	-200	-200	-200	-200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-373.416	-28.404	-16.955	-6.456	-305.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	0
Saldo:				-273.416	-28.404	-16.955	-6.456	-205.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	0

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I/1/1.5231	Denkmalschutz und -pflege FB 61												
PC5231	Denkmalschutz/-pfl.												
4S.000016	Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	---	A	-1.179.332	-577.752	-101.580	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	GL 0610	IP 2021:	A	-1.077.752	-577.752	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
	---		E	343.061	161.643	14.918	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	
	GL 0610	IP 2021:	E	328.143	161.643	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	0	
<i>Fördermittel für Erhaltungsmaßnahmen an Baudenkmalern in privatem oder kirchlichem Eigentum mit Teilfinanzierung durch die Richard-Borek-Stiftung.</i>													
4S.000017	Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl.	---	A	-7.641	-1.225	-416	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-7.215	-1.225	-1.190	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.000026	Ref.0610:Global-Sachanl.Heimatpfl.u.BLIK	---	A	-25.557	-13.647	-1.910	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	GL 0610	IP 2021:	A	-24.738	-13.647	-3.090	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung neuer Schilder für das Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kulturdenkmale (BLIK).</i>													
5S.000027	Ref.0610:GVG-Sammelproj.Stadtb.u.Denkm.	---	A	-3.526	-610	-1.116	-200	-400	-400	-400	-400	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-1.772	-610	-361	-200	-200	-200	-200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																						
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																								
								€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				343.061	161.643	14.918	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Summe der Ausgaben:				-1.216.057	-593.235	-105.022	-103.400	-103.600	-103.600	-103.600	-103.600	0																																							
Saldo:				-872.996	-431.592	-90.104	-70.100	-70.300	-70.300	-70.300	-70.300	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">443.061</td> <td style="text-align: right;">161.643</td> <td style="text-align: right;">14.918</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">133.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-1.589.472</td> <td style="text-align: right;">-621.639</td> <td style="text-align: right;">-121.977</td> <td style="text-align: right;">-109.856</td> <td style="text-align: right;">-409.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-1.146.411</td> <td style="text-align: right;">-459.996</td> <td style="text-align: right;">-107.059</td> <td style="text-align: right;">-76.556</td> <td style="text-align: right;">-275.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				443.061	161.643	14.918	33.300	133.300	33.300	33.300	33.300	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.589.472	-621.639	-121.977	-109.856	-409.000	-109.000	-109.000	-109.000	0	Saldo Teilhaushalt:				-1.146.411	-459.996	-107.059	-76.556	-275.700	-75.700	-75.700	-75.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				443.061	161.643	14.918	33.300	133.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.589.472	-621.639	-121.977	-109.856	-409.000	-109.000	-109.000	-109.000	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-1.146.411	-459.996	-107.059	-76.556	-275.700	-75.700	-75.700	-75.700	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	443.061	161.643	14.918	33.300	133.300	33.300	33.300	33.300	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-1.589.472	-621.639	-121.977	-109.856	-409.000	-109.000	-109.000	-109.000	0
Saldo Investitionsprogramm:	-1.146.411	-459.996	-107.059	-76.556	-275.700	-75.700	-75.700	-75.700	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Referat 0617

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5119 Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl.													
PC5119 Land.Frei.GrünOPlan.													
3E.000001	Ref.0617 Kleine-Dörfer-Weg /Vorplanung	---											
			A	-268.121	0	0	-109.050	-9.071	-100.000	-50.000	0	0	0
			IP 2021: A	-259.050	0	0	-109.050	-100.000	-50.000	0	0	0	0
<i>Die Haushaltsmittel stehen für die Vorplanung des "Kleine-Dörfer-Weges" zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 3E.610037)</i>													
4E.000002	Ref. 0617: Schlossplatz / Begrünung	---											
			A	-220.000	0	0	-200.000	-20.000	0	0	0	0	0
			IP 2021: A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die zusätzliche Begrünung des Schlossplatzes zur Verfügung.</i>													
4E.000004	Ref. 0617: Am Pfarrgarten - BV17 112	---											
		Pr 6	A	-832	0	0	0	-832	0	0	0	0	0
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes "Am Pfarrgarten" mit Teilmaßnahmen, wie z.B.: Anlage eines Jugendplatzes und eines Spielplatzes sowie die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme "Renaturierung Beberbach". (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4E.610011)</i>													
4E.000006	AM Lammer Busch Ost LA 31 (Ren. Wabe)	---											
		P restl. FB	A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
			IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für AM Lammer Busch Ost LA 31 (Ren. Wabe). (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4E.610017)</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
4S.000025 Ref. 0617: Instandhaltungen	---		A	-157.500	0	0	-12.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-49.200	0	0	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen; Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610035)</i></p>													
4S.000027 Ref. 0617: Global-Grüninstandhalt.	---		A	-380.000	0	0	-140.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
	GI 0617	IP 2021:	A	-320.000	0	0	-140.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	
<p><i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen des Ref. 0617 in Grünanlagen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 € (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610046)</i></p>													
4S.000031 Ref. 0617: Maßn. z. Innenstadtbegrünung	---	ISV	A	-2.050.000	0	0	0	-350.000	-400.000	-450.000	-450.000	-400.000	
	P restl. FB	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Finanzmittel für unterschiedliche Teilmaßnahmen zur Begrünung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität an ausgesuchten Standorten in der Innenstadt</i></p>													
4S.000033 Ref. 0617: Global-Zuschüsse	---		A	-90.000	0	0	0	-90.000	0	0	0	0	
	GI 0617	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für für den Bau einer 2. Lärmschutzanlage am Jugendplatz Waggum "Vor den Hörsten" zur Verfügung.</i></p>													
4S.000034 Ref.0617:Förderpr.Innenstadt/Entw.pfl	---		A	-30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die nicht förderfähige Entwicklungspflege der Projekte "Entsiegelungsmaßnahmen (VIII.02)" und "Mobiles Grün für die Innenstadt (VIII.03)" im Rahmen des "Förderprogramms "Perspektive Innenstadt!" (DS 21-17115) zur Verfügung.</i></p>													

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
5E.000003 Ref. 0617: Westpark 2. BA	221 GP	ISV A	-1.698.000	0	0	-30.000	0	-113.000	-452.000	-113.000	-990.000	
		IP 2021: A	-1.826.700	0	0	-30.000	-113.000	0	-1.683.700	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Weiterentwicklung (durch Pflanzmaßnahmen, Wegebau und Ausstattung) des Westparks zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610004)</i>												
5E.000004 Ref. 0617: Gew-geb.Rautheim-Nord/Erschl.	212 Pr 7	A	-662.201	0	0	0	-227.701	-289.700	-144.800	0	0	
		IP 2021: A	-668.900	0	0	0	-234.300	-289.700	-144.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet Rautheim-Nord zur Verfügung. Geplant ist der weitere Ausbau der öffentlichen Grünflächen in Abhängigkeit zur Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610010)</i>												
5E.000006 Ref. 0617 Gliesmaroder Str. 70/Allg.Grün	120 GP	ISV A	-1.016.851	0	0	-400.000	-403.851	-213.000	0	0	0	
		IP 2021: A	-1.039.000	0	0	-400.000	-426.000	-213.000	0	0	0	
<i>Die Budgetmittel stehen für die Realisierung des Jugendplatzes und die Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofs in Gliesmarode zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610026)</i>												
5E.000007 Ref.0617 Ringgleis/Ausbau und Schließung	--- GP	ISV A	-9.545.203	0	0	-1.187.697	-1.768.406	-3.042.700	-1.352.500	-2.193.900	0	
		IP 2021: A	-9.261.797	0	0	-1.187.697	-1.618.800	-3.042.700	-1.352.600	-2.060.000	0	
<i>Finanzmittel für den Ausbau und die Schließung des Ringgleises (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610028)</i>												
5E.000008 Ref. 0617 Baugeb. Taubenstr/Erschließung	330 Pr 6	A	-207.894	0	0	-200.000	-7.894	0	0	0	0	
		IP 2021: A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes im Nördl. Ringgebiet - Taubenstraße. Geplant sind Begrünungsmaßnahmen inklusive Bau von Kinder- und Jugendspielbereichen sowie Wegebaumaßnahmen/Herstellung des Nordparks/Allgemeine Grün- und Parkanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610029)</i>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
5E.000010 Ref. 0617: Stadthalle / Umgest. Umfeld	130 GP	ISV A IP 2021: A	-5.362.851 -5.359.000	0 0	0 0	-500.000 -500.000	-3.851 -2.260.000	-2.260.000 -2.599.000	-2.599.000 0	0 0	0 0	
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung des Stadthallenumfeldes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610032)</i></p>												
5E.000011 Ref. 0617 Bienr. Kiesteich/Umg. Freifl.	112 P restl. FB	ISV A IP 2021: A	-357.327 -374.100	0 0	0 0	-199.500 -199.500	-157.827 -174.600	0 0	0 0	0 0	0 0	
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für die Realisierung des Freiflächenkonzeptes für den Bienroder Kiesteich zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610033)</i></p>												
5E.000013 Ref. 0617: Emsviertel/Wohnumfeldverbess.	221 P restl. FB	ISV A IP 2021: A	-303.851 -319.500	0 0	0 0	-150.000 -150.000	-153.851 -169.500	0 0	0 0	0 0	0 0	
<p style="text-align: center;"><i>Die Haushaltsmittel stehen für die Neugestaltung / Schaffung eines Quartiersplatzes und den Neubau von Spielplätzen im Wohnumfeld Emsviertel zur Verfügung. Hierdurch soll das Gebiet aufgewertet werden. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610035)</i></p>												
5E.000014 Ref. 0617 Innenstadt /Neub. Pocket-Park	130 GP	ISV A IP 2021: A	-703.851 -600.000	0 0	0 0	-600.000 -600.000	-103.851 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
<p style="text-align: center;"><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau eines Pocket Parks in der Braunschweiger Innenstadt zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610036)</i></p>												
5E.000018 Ref. 0617: Lammer Busch- Ost/Erschl.-LA33	321 Pr 6	A IP 2021: A	-306.680 0	0 0	0 0	0 0	-306.680 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung externer Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung im Bereich Lammer Busch Raffkamp zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610017)</i></p>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
5E.000025 Ref.0617 Spielplatz Stöckheim-Süd/Neubau	211		A	-379.100	0	0	0	-379.100	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	211		E	129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bau des Spielplatzes Stöckheim-Süd zur Verfügung.</i>													
5S.000032 Ref. 0617 Proj. Wanderwege / Grünzüge	---		A	-180.000	0	0	-30.000	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-150.000	0	0	-30.000	-60.000	-30.000	-30.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung bzw. den Bau von Freizeitwegen zur Verbesserung und Vernetzung des Wegenetzes sowie für Begrünungsmaßnahmen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610030)</i>													
5S.000033 Ref. 0617 Projekt Grüne Stadtplätze	---		A	-210.000	0	0	-90.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-180.000	0	0	-90.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Ortsbildverschönerungen in den Ortsteilen, für Ausstattungen und Begrünungen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610031)</i>													
5S.000034 Ref. 0617: Global-Baum.Grünflächen	---		A	-233.000	0	0	-30.000	-113.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	GI 0617	IP 2021:	A	-203.000	0	0	-30.000	-113.000	-30.000	-30.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Baumaßnahmen des Referats Stadtgrün-Planung und Bau bis zu 150.000 € zur Verfügung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610033)</i>													
5S.000035 Okerwanderweg Celler Str./Sidonienstr.	310		A	-113.000	0	0	0	0	-113.000	0	0	0	
	P sonst.	IP 2021:	A	-81.400	0	0	0	-81.400	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Weiterführung des innerstädtischen Okerwanderweges im Bereich der Wallanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610034)</i>													

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Stadtgrün-Planung und Bau

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026																																						
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025																																								
								€	€	€	€	€																																							
5S.000036 Ref. 0617: GVG-Sammelprojekt	---		A	-12.500	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0																																							
	GVG's EH	IP 2021:	A	-10.000	0	0	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610039</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-24.538.759	0	0	-3.881.047	-4.364.712	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000																																							
Saldo:				-24.409.659	0	0	-3.881.047	-4.235.612	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>129.100</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>129.100</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-24.538.759</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>-3.881.047</td> <td>-4.364.712</td> <td>-6.720.200</td> <td>-5.237.100</td> <td>-2.945.700</td> <td>-1.390.000</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-24.409.659</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>-3.881.047</td> <td>-4.235.612</td> <td>-6.720.200</td> <td>-5.237.100</td> <td>-2.945.700</td> <td>-1.390.000</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-24.538.759	0	0	-3.881.047	-4.364.712	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000	Saldo Teilhaushalt:				-24.409.659	0	0	-3.881.047	-4.235.612	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-24.538.759	0	0	-3.881.047	-4.364.712	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000																																							
Saldo Teilhaushalt:				-24.409.659	0	0	-3.881.047	-4.235.612	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	129.100	0	0	0	129.100	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-24.538.759	0	0	-3.881.047	-4.364.712	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000
Saldo Investitionsprogramm:	-24.409.659	0	0	-3.881.047	-4.235.612	-6.720.200	-5.237.100	-2.945.700	-1.390.000

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 60

Investitionsprogramm

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.5210 Bau- und Grundstücksordnung													
PC5210 Bau-/Grundstücksord.													
4S.600001	FB 60: Instandhaltungen	---	A	-725.716	-183.806	-75.920	-107.990	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-646.125	-183.806	-149.519	-78.200	-78.200	-78.200	-78.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.600001	FB 60: GVG-Sammelprojekt	---	A	-126.370	-22.699	-12.271	-6.400	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-60.631	-22.699	-12.332	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.600002	FB 60: Global-Sachanlagen	---	A	-48.323	-13.873	-12.450	0	-22.000	0	0	0	0	
	GL 0630	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € sowie für die Beschaffung von unbeweglichen Vermögensgegenständen für den Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle (z. B. für Softwarelizenzen zur Prüfung von Standsicherheitsnachweisen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0	
Saldo:				-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0	

Investitionsprogramm

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0	
Saldo Teilhaushalt:				-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0
Saldo Investitionsprogramm:	-900.409	-220.378	-100.640	-114.390	-136.500	-109.500	-109.500	-109.500	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 61

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/11/11.5111 Stadtplanung FB 61													
PC5111 Stadtplanung FB 61													
4S.610001	FB 61:Instandh. 61.0 - Verwaltung	---	A	-205.583	-44.584	-15.825	-56.774	-37.100	-17.100	-17.100	-17.100	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-154.684	-44.584	-11.600	-51.100	-15.800	-15.800	-15.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610002	FB 61:Instandh. 61.1 - Stadtplanung	---	A	-488.084	-274.076	-17.607	-36.800	-39.900	-39.900	-39.900	-39.900	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-453.076	-274.076	-31.800	-36.800	-36.800	-36.800	-36.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Stadtplanung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.610003	FB 61:GVG-Sammelpr. Verw. 61.0	---	A	-151.412	-27.531	-5.881	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-131.030	-27.531	-9.099	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.610005	FB 61:GVG-Sammelpr. - Stadtplanung	---	A	-43.789	-24.234	-1.555	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-40.234	-24.234	-1.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtplanung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-888.868	-370.425	-40.869	-120.774	-104.200	-84.200	-84.200	-84.200	-84.200	0
Saldo:				-888.868	-370.425	-40.869	-120.774	-104.200	-84.200	-84.200	-84.200	-84.200	0

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5112 Geoinformation FB 61													
PC5112 Geoinformation FB 61													
4S.610004	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (ohne H.)	---	A	-265.660	-205.585	-12.675	-9.800	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-246.585	-205.585	-9.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Geoinformationen für Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610014	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (nur BgA)	---	A	-51.162	-38.635	-2.227	-2.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-48.935	-38.635	-2.300	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Betrieb gewerblicher Art der Abteilung Geoinformationen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610022	FB 61: Softwareinstandhaltung BgA	---	A	-273.504	-130.566	-14.738	-36.200	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-237.296	-130.566	-34.330	-18.100	-18.100	-18.100	-18.100	0	0	
<i>Mittel für die Softwarewartung des Betriebes gewerblicher Art - BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.).</i>													
4S.610023	FB 61: Softwareinstandhaltung (ohne BgA)	---	A	-1.419.336	-786.756	-83.517	-109.063	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.261.336	-786.756	-98.580	-94.000	-94.000	-94.000	-94.000	0	0	
<i>Mittel für die Softwarewartung der Abt. 61.2 - ohne BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.).</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.610047	FB 61:Straßenpanoramabilder/Besch.	---	A	-558.803	-67.954	-30.849	-142.000	0	-14.000	-14.000	-290.000	0	
	P sonst.	IP 2021:	A	-394.800	-67.954	-184.846	-142.000	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Haushaltsmittel stehen für die Bereitstellung von Straßenpanoramabildern (360°-Aufnahmen alle 5m im gesamten Straßennetz) zur Verfügung.</i></p>													
5S.610008	FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.)	---	A	-48.140	-25.414	-5.726	-4.200	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-43.375	-25.414	-5.161	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Geoinformationen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.610009	FB 61:Global-Sachanl.61.2	---	A	-828.641	-527.041	-49.501	-40.900	-37.800	-37.800	-37.800	-97.800	0	
	GI 61.2	IP 2021:	A	-739.016	-527.041	-60.775	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	0	0	
<p><i>Mittel für die Beschaffung und Aktualisierung von Geodaten (Luftbilder, Laserscan, 3D u.a.) sowie die Beschaffung von Anlagen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (Vermessungsgeräte, Geräte Plotservice u.a.).</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.445.246	-1.781.949	-199.233	-344.463	-185.400	-199.400	-199.400	-535.400	0	
Saldo:				-3.445.246	-1.781.949	-199.233	-344.463	-185.400	-199.400	-199.400	-535.400	0	

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
2022/I/1/1.5116 SANIERUNG												
PC5116 SANIERUNG												
4S.610009 FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	310	ISV A	-38.227.320	-20.008.051	-1.898.655	-2.742.941	-3.373.673	-2.806.000	-2.525.000	-2.525.000	-2.348.000	
	Pr 4	IP 2021: A	-36.024.056	-20.008.051	-2.941.064	-2.742.941	-2.531.000	-2.531.000	-2.531.000	-2.739.000	0	
	310	ISV E	24.358.642	12.686.695	1.136.347	1.550.000	1.733.300	1.733.300	1.583.300	1.614.300	2.321.400	
	Pr 4	IP 2021: E	22.782.295	12.686.695	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000	1.610.700	2.284.900	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des westlichen Ringgebietes (aktuell ca. 222 ha, nach zweiter Teilaufhebung ca. 176 ha), Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen Gebäudemodernisierung, Wohnumfeldverbesserung und Ergänzungen der sozialen und technischen Infrastruktur.</i>												
4S.610020 FB 61: Stadtumbau West Ilmweg	221	A	-4.746.627	-4.193.130	-42.763	-330.000	-180.734	0	0	0	0	
	Pr 4	IP 2021: A	-5.268.630	-4.193.130	-600.000	-330.000	-145.500	0	0	0	0	
	221	E	3.100.884	2.715.020	68.863	220.000	97.000	0	0	0	0	
	Pr 4	IP 2021: E	3.432.120	2.715.020	400.100	220.000	97.000	0	0	0	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes, u. a. Wohnumfeldverbesserungen, Strukturveränderungen im Gebäudebestand vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.</i>												
4S.610039 Soziale Stadt - Donauviertel	221	ISV A	-19.350.038	-660.653	-614.721	-2.636.000	-1.906.164	-1.700.000	-1.700.000	-2.100.000	-8.032.500	
	Pr 4	IP 2021: A	-19.012.695	-660.653	-1.796.242	-2.446.000	-2.891.000	-2.110.000	-2.110.000	-6.998.800	0	
	221	ISV E	12.832.198	411.032	311.566	1.534.000	1.235.000	1.053.400	1.053.400	1.320.000	5.913.800	
	Pr 4	IP 2021: E	12.645.632	411.032	941.000	1.534.000	1.874.000	1.326.700	1.326.700	5.232.200	0	
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes „Donauviertel“ in der Weststadt (ca. 55 ha): Städtebauliche Rahmenplanungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungen; Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Umbau/Modernisierung des Wohnbestandes und Aufwertung des Wohnumfeldes; Aufwertung von Grün- und Freiflächen; Verbesserung der Vernetzung des Quartiers und Straßenumgestaltungen.</i>												

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.610043 FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW	221	ISV	A	-6.394.011	-124.509	-47.121	-1.786.985	-1.981.397	-2.260.000	-194.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-7.168.867	-124.509	-2.116.758	-527.600	-1.881.000	-760.000	-1.500.000	-259.000	0	
	221	ISV	E	2.643.922	0	117.122	366.800	1.503.000	657.000	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	3.224.300	0	697.500	366.800	1.503.000	657.000	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gebäudes für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie für die Sanierung des Bestandgebäudes des Kulturpunkt West (KPW) bereit. Die Förderung erfolgt durch das Land Niedersachsen, Förderrichtlinie „Investitionspakt Soziale Integration“.</i>													
4S.610044 FB 61: Stadtumbau Bahnstadt	130	ISV	A	-30.530.601	-21.372	-315.218	-2.409.311	-2.500.700	-4.900.000	-4.900.000	-3.785.000	-11.699.000	
	Pr 4	IP 2021:	A	-30.112.827	-21.372	-1.600.000	-2.391.654	-2.300.000	-4.900.000	-4.900.000	-13.999.800	0	
	130	ISV	E	19.106.500	0	50.000	1.400.000	1.400.000	2.933.300	3.233.300	2.690.000	7.399.900	
	Pr 4	IP 2021:	E	18.333.100	0	1.000.000	1.400.000	1.400.000	2.933.300	2.933.300	8.666.500	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Areals „Bahnstadt“ (ca. 150 ha) zur Verfügung (z.B. Neuordnung und Zwischennutzung von Bahnbrachen; Rückbau von Gebäuden und dazugehöriger Infrastruktur; Aufwertung des öffentlichen Raumen und des Wohnumfeldes; Schaffung von Grün- und Freiräumen; Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes).</i>													
4S.610049 FB 61: Instandhaltungen 61.4-Stadterneu.	---		A	-39.200	0	0	0	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung "Stadterneuerung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen)</i>													
5S.610041 FB 61: GVG-Sammelprojekt 61.4-Stadtern.	---		A	-7.600	0	0	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung "Stadterneuerung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				62.042.145	15.812.747	1.683.898	5.070.800	5.968.300	6.377.000	5.870.000	5.624.300	15.635.100	
Summe der Ausgaben:				-99.295.397	-25.007.715	-2.918.477	-9.905.237	-9.954.368	-11.677.700	-9.330.700	-8.421.700	-22.079.500	
Saldo:				-37.253.252	-9.194.968	-1.234.579	-4.834.437	-3.986.068	-5.300.700	-3.460.700	-2.797.400	-6.444.400	

2022/I1/I1.5117 Integrierte Entwicklungsplanung

PC5117 Int. Entwicklungspl.

4S.610028	FB 61:Instandh. 61.3 - Int. Entw.planung	---	A	-38.800	0	0	0	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

5S.610023	FB 61:GVG-Sammelpr. - Int. Entw.planung	---	A	-7.600	0	0	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	0
		GVG's EH	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Der Ansatz steht für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-46.400	0	0	0	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	0
Saldo:				-46.400	0	0	0	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	0

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				62.042.145	15.812.747	1.683.898	5.070.800	5.968.300	6.377.000	5.870.000	5.624.300	15.635.100	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-103.699.574	-27.160.090	-3.158.579	-10.375.737	-10.260.168	-11.977.500	-9.630.500	-9.057.500	-22.079.500	
Saldo Teilhaushalt:				-41.657.429	-11.347.342	-1.474.681	-5.304.937	-4.291.868	-5.600.500	-3.760.500	-3.433.200	-6.444.400	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	62.042.145	15.812.747	1.683.898	5.070.800	5.968.300	6.377.000	5.870.000	5.624.300	15.635.100
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-103.699.574	-27.160.090	-3.158.579	-10.375.737	-10.260.168	-11.977.500	-9.630.500	-9.057.500	-22.079.500
Saldo Investitionsprogramm:	-41.657.429	-11.347.342	-1.474.681	-5.304.937	-4.291.868	-5.600.500	-3.760.500	-3.433.200	-6.444.400

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 66

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.1223 Verkehrsbehörde FB 66													
PC1223 Verkehrsbehörde													
4S.660001	FB 66: Instandhaltungen	---	A	-218.435	-143.751	-18.984	-9.300	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-190.251	-143.751	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-218.435	-143.751	-18.984	-9.300	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	0	
Saldo:				-218.435	-143.751	-18.984	-9.300	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5115 Verkehrsplanung FB 66													
PC5115 Verkehrsplanung													
3E.660018	Radweg an der L473 u. L611/Vorpl. Neubau	---	ISV A	-70.000	0	0	0	-70.000	0	0	0	0	
	Vorpl.	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Beauftragung von Vorplanungen für den Bau je eines Radweges an der L473 (Timmerlah-Groß Gleidingen) und der L 611 (Völkenrode-Bortfelder Kreisel).</i>													
4S.660001	FB 66: Instandhaltungen	---	A	-270.601	-58.907	-6.775	-32.118	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-215.425	-58.907	-31.717	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
5S.660069	Unfallschwerpunkte / LSA- Maßnahmen	---	ISV A	-3.676.455	-337.014	-806.794	-624.647	-450.000	-486.000	-486.000	-486.000	0	
	P 66	IP 2021:	A	-3.228.049	-337.014	-1.033.035	-400.000	-486.000	-486.000	-486.000	0	0	
<i>Mittel für die Herstellung von neuen Lichtsignalanlagen, auch im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten, an Unfallschwerpunkten und regelungsbedürftigen Knotenpunkten.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.017.056	-395.921	-813.569	-656.765	-563.200	-529.200	-529.200	-529.200	0	
Saldo:				-4.017.056	-395.921	-813.569	-656.765	-563.200	-529.200	-529.200	-529.200	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5400 Verkehrsflächen													
PC5400 Verkehrsflächen													
4S.660001 FB 66: Instandhaltungen	---		A	-1.484.148	-890.834	-100.771	-89.344	-100.800	-100.800	-100.800	-100.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.128.971	-734.112	-66.059	-82.200	-82.200	-82.200	-82.200	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>													
4S.660011 FB 66: Instandhaltungen v. Ing.- Bauwerk	---		A	-3.670.330	-2.133.709	-277.206	-259.415	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-3.426.993	-2.133.709	-293.284	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<p><i>Mittel für kleinere Instandhaltungen an den Ingenieurbauwerken wie Brücken, Durchlässen und Treppenanlagen</i></p>													
4S.660012 FB 66- Programm Radwege/Neubau	---		ISV A	-8.091.893	-2.328.045	-56.181	-829.915	-277.752	-200.000	-1.700.000	-2.700.000	0	
	Pr 14	IP 2021:	A	-9.031.419	-2.328.045	-383.385	-589.989	-740.000	-2.090.000	-2.900.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel sind für Baumaßnahmen im bestehenden Radwegenetz geplant (Neubauten von Radwegen). Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus der Deckung für die neuen Radverkehrsmaßnahmen 5E.660161 Neuausbau Uferstraße und 5E.660162 Veloroute 1/Anbindung Innenstadt</i></p>													
4S.660018 FB 66: Brückenerneuerungen 2018ff	---		A	-1.802.087	-79.488	-257.545	-410.732	-304.321	-250.000	-250.000	-250.000	0	
	P 66	IP 2021:	A	-1.772.731	-79.488	-643.418	-299.825	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel sind für Instandhaltung der städtischen Brücken ab dem Jahr 2018 vorgesehen (Vorgängerprojekt: 5S.660021).</i></p>													
4S.660020 FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	---		ISV A	-2.211.855	-409.133	-152.722	-450.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
	Gl 66	IP 2021:	A	-1.712.159	-409.133	-503.026	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<p><i>Mittel für kleinere Umbauten an Straßen etc. (z. B. für Querungshilfen).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
4S.660027 Busverkehr/Maßn. z. Beschleunigung	---	ISV A	-3.000.000	0	0	0	-50.000	-50.000	-600.000	-600.000	-1.700.000	
	Pr 10	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---	ISV E	1.450.000	0	0	0	0	0	300.000	300.000	850.000	
	Pr 10	IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Busbeschleunigung für insgesamt 6 Buslinien und spätere Umsetzung durch Maßnahmen an den Lichtsignalanlagen und durch bauliche Maßnahmen im Straßenraum über mehrere Jahre.</i>												
5E.660088 Okerbrücke Biberweg/ Neubau	321	A	-1.607.842	-73.013	-1.202.904	-329.939	-1.986	0	0	0	0	
	P 66	IP 2021: A	-1.733.234	-73.013	-1.642.503	-17.718	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau der Okerbrücke Biberweg.</i>												
B 5E.660101 Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau	330	ISV A	-8.962.422	-884.606	-65.974	-1.559.514	-202.328	-100.000	0	0	-6.150.000	
	GP	IP 2021: A	-10.128.083	-884.606	-2.849.178	-44.299	-100.000	-100.000	0	-6.150.000	0	
B	330	ISV E	2.400.047	50.047	0	0	550.000	0	0	0	1.800.000	
	GP	IP 2021: E	3.645.047	50.047	1.245.000	0	550.000	0	0	1.800.000	0	
<i>Mittel für die Schaffung einer nördlichen Verbindungsstraße zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg zur verkehrlichen Erschließung des nördl. Ringgebietes.□</i>												
5E.660103 Brücke Klostergang/ Ersatzbau	112	A	-542.386	-41.661	-5.709	-471.273	-23.743	0	0	0	0	
	P 66	IP 2021: A	-556.815	-41.661	-502.853	-12.301	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau der Brücke Klostergang.</i>												
B 5E.660105 Taubenstr./Erschließung	330	A	-1.095.461	-159.518	-30.795	-883.545	-21.603	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2021: A	-1.419.150	-159.518	-1.238.087	-21.545	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Bau von Erschließungsstraßen des neuen Wohngebietes im nördlichen Ringgebiet.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
B 5E.660106 Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung	310 Pr 6	ISV A	-4.262.851	-14.152	-26.794	-474.970	-38.935	0	-1.040.000	-468.000	-2.200.000	
		IP 2021: A	-4.246.269	-14.152	-274.117	-250.000	0	-1.040.000	-468.000	-2.200.000	0	
B	310 Pr 6	ISV E	3.285.000	0	0	0	0	0	2.000.000	950.000	335.000	
		IP 2021: E	3.285.000	0	0	0	0	2.000.000	950.000	335.000	0	
<i>Mittel zur Erschließung des Gebietes und der Wohneinheiten 'Feldstraße' (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP wurden an den aktuellen Zeitplan angepasst.</i>												
B 5E.660107 Baugebiet Stöckheim-Süd /Erschließung	211 Pr 6	A	-1.191.348	-134.391	-56.280	-942.161	-58.516	0	0	0	0	
		IP 2021: A	-1.098.069	-134.391	-86.087	-877.591	0	0	0	0	0	
<i>Mittel zur Erschließung des Gebietes "Stöckheim-Süd".</i>												
5E.660129 Wabebücke Karl-Hintze- Weg/Neubau	112 GP	A	-691.200	0	0	0	0	0	-691.200	0	0	
		IP 2021: A	-399.600	0	0	0	0	0	-399.600	0	0	
	112 GP	E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	
		IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Ersatzneubau für die Brücke am Gartenverein Wabekamp, auf dessen Fläche in den nächsten Jahren ein Neubaugebiet entstehen soll. Die Anpassung der Raten im IP erfolgt aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung.</i>												
5E.660130 Brücke Hahnenkamp/Ersatzneubau	211 GP	A	-594.000	0	0	0	0	0	-594.000	0	0	
		IP 2021: A	-594.000	0	0	0	0	0	-594.000	0	0	
<i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Hahnenkamp über den Thiedebach.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung	310	ISV	A	-817.943	0	0	-95.101	-20.842	0	-702.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-797.101	0	0	-95.101	-702.000	0	0	0	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Theodor-Heuss-Brücke. Die gilt für beide Brückenüberbauten (Nord und Süd). Die Verschiebung der Raten im IP ergibt sich aufgrund des Baus des Kreuz Süd.</i></p>													
5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße /Sanierung	322	ISV	A	-1.101.600	0	0	0	0	-129.600	-972.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-1.101.600	0	0	0	0	-129.600	-972.000	0	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Brücke Ernst-Böhme-Straße.</i></p>													
5E.660133 Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung	310	ISV	A	-950.400	0	0	0	0	-86.400	-864.000	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-950.400	0	0	0	0	-86.400	-864.000	0	0	
<p><i>Mittel für die der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Ringgleisbrücke Münchenstraße. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd).</i></p>													
5E.660134 Straßenbrücke Sachsendamm/San.	211	ISV	A	-1.008.984	-984	0	0	0	-108.000	0	0	-900.000	
	GP	IP 2021:	A	-1.008.984	-984	0	0	0	-108.000	0	-900.000	0	
<p><i>Mittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Straßenbrücke Sachsendamm. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd).</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660140 Schunterflutbrücke Bienr.Gifhorn./Ersatz	112	ISV	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000	
	GP	IP 2021:	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	-1.600.000	0	
<i>Mittel für Abriss und Neubau der Schunterflutbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i>													
5E.660145 Mascher. Weg/Senefelder Str./KVP	211		A	-1.221.670	-39.078	-20.006	-1.145.816	-16.770	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-1.247.661	-39.078	-701.089	-507.495	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Einmündung Mascheroder Weg/Senefelder Straße zu einem Kreisverkehrsplatz.</i>													
B 5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof/Umgestaltung	130	ISV	A	-17.377.012	0	0	0	-77.012	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.000.000	
	GP	IP 2021:	A	-17.500.000	0	0	0	-500.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.000.000	0	
B	130	ISV	E	6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	6.000.000	
	GP	IP 2021:	E	7.500.000	0	0	0	0	0	0	7.500.000	0	
<i>Mittel für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen aus der Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs zum Umfeld Hauptbahnhof. Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus einer aktualisierten Zeit- und Kostenschätzung.</i>													
5E.660162 FB 66: Anbind. Innenst. /Bau Veloroute 1	---	ISV	A	-2.403.442	0	0	0	-243.442	-1.080.000	-1.080.000	0	0	
	Pr 14	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---	ISV	E	600.000	0	0	0	0	300.000	300.000	0	0	
	Pr 14	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Entwicklung und den Ausbau einer Veloroute (Hauptroute Radverkehr)</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.660001 FB 66: GVG-Sammelprojekt	---		A	-165.061	-96.096	-14.465	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-150.596	-96.096	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0	0	
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Verkehrsflächen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
5S.660043 FB 66: Projekt Sachanl. Graffiti	---		A	-131.101	-81.101	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	GI 66	IP 2021:	A	-131.101	-81.101	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 1.000 € netto zur Verfügung.</i></p>													
5S.660050 FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	---		A	-6.881.883	-4.523.748	-226.240	-811.894	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	0	
	GI 66	IP 2021:	A	-6.496.065	-4.523.748	-327.317	-655.000	-330.000	-330.000	-330.000	0	0	
<p><i>Mittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.</i></p>													
5S.660055 FB 66: Ablösebeträge v. Einstellpl.	---		E	2.033.250	1.398.850	259.400	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0	
	PE	IP 2021:	E	1.698.850	1.398.850	0	75.000	75.000	75.000	75.000	0	0	
<p><i>Die Veranschlagungen beinhalten die Einnahmen aus Ablösebeträgen für notwendige Einstellplätze von Kraftfahrzeugen</i></p>													
5S.660067 Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA	---		A	-8.721.699	-2.823.069	-1.553.886	-919.464	-1.025.280	-800.000	-800.000	-800.000	0	
	Pr 10	IP 2021:	A	-6.905.067	-2.823.069	-1.362.534	-919.464	-600.000	-600.000	-600.000	0	0	
	---		E	3.820.474	1.289.612	530.862	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	
	Pr 10	IP 2021:	E	3.039.612	1.289.612	450.000	400.000	300.000	300.000	300.000	0	0	
<p><i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau weiterer Bushaltestellen zur Erreichung von Barrierefreiheit im städtischen Busverkehr. □</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				19.738.771	2.738.509	790.262	475.000	1.025.000	775.000	3.225.000	1.725.000	8.985.000	
Summe der Ausgaben:				-81.804.618	-14.712.627	-4.047.479	-9.693.982	-3.364.231	-4.105.700	-12.010.900	-7.319.700	-26.550.000	
Saldo:				-62.065.847	-11.974.117	-3.257.217	-9.218.982	-2.339.231	-3.330.700	-8.785.900	-5.594.700	-17.565.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5410 Gemeindestraßen													
PC5410 Gemeindestraßen													
3S.660001	Boden- u. Asphaltuntersuchg. im Pr8	---	A	-1.758.974	-1.208.974	-57.846	-92.154	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
	Vorpl.	IP 2021:	A	-1.658.974	-1.208.974	-75.000	-75.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Bei der Erneuerung einer Straße muss die vorhandene Straßenbefestigung beseitigt werden. Die Finanzmittel stehen für die Beauftragung von Gutachtern zur Verfügung, die die vorhandene Straßenbefestigung auf Schadstoffe untersuchen und abfallrechtlich klassifizieren.</i>													
3S.660003	Stadtbahnausbau / Vorplanung	---	ISV A	-2.178.558	-485.023	-493.403	-586.890	-567.342	-15.300	-15.300	-15.300	0	
	Vorpl.	IP 2021:	A	-1.071.913	-485.023	0	-586.890	0	0	0	0	0	
<i>Allgemeine nicht aktivierbare Nebenkosten im Rahmen der Stadtbahnausbauplanung</i>													
4E.660024	Bienroder Weg/Neuord. Nebenanal. 1. BA	330	A	-195.317	0	0	0	-195.317	0	0	0	0	
	P 66	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Umbau des in dem Konzept zur Neuordnung der Nebenanlagen des Bienroder Weg genannten Abschnitts 1</i>													
4S.660006	FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	---	A	-27.874.911	-19.296.893	-1.844.887	-1.528.641	-1.304.490	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-26.153.237	-19.296.893	-1.656.344	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	0	
	---		E	2.051.436	1.183.486	267.950	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	E	1.783.486	1.183.486	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
B 4S.660021 FB 66: Nördl. Ringgebiet /Baum.	330 Pr 6		A	-868.174	-334.907	-174.816	-338.225	-20.226	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-846.244	-334.907	-503.842	-7.495	0	0	0	0		
<i>Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen der Erschließung des Nördlichen Ringgebiets bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z.B. Ertüchtigung Wodanstraße).</i>													
B 4S.660023 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Fahrb.	--- Instandh. EH		A	-20.667.019	-2.354.630	-1.992.476	-2.810.486	-2.984.427	-3.475.000	-3.575.000	-3.475.000	0	
			IP 2021: A	-17.271.176	-2.354.630	-2.305.577	-2.485.968	-2.975.000	-3.475.000	-3.675.000	0		
B	--- Instandh. EH		E	1.843.173	334.434	258.740	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0	
			IP 2021: E	1.334.434	334.434	0	250.000	250.000	250.000	250.000	0		
<i>Mittel für Fahrbahndeckenerneuerungen von Straßen im Stadtgebiet. Die Änderung im IP ergibt sich aus einer Verschiebung von Fahrbahndecken zugunsten von Radwegdecken.</i>													
4S.660024 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Radw.	--- Instandh. EH		A	-4.828.467	-884.409	-317.931	-608.999	-617.128	-700.000	-800.000	-900.000	0	
			IP 2021: A	-3.888.890	-884.409	-504.481	-500.000	-600.000	-700.000	-700.000	0		
<i>Mittel für Deckschichterneuerungen von Radwegen im Stadtgebiet. Die Änderung im IP ergibt sich aus einer Verschiebung von Fahrbahndecken zugunsten von Radwegdecken.</i>													
4S.660026 FB 66: Zuschüsse an Dritte	--- P 66		A	-270.000	0	-10.308	-59.692	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
			IP 2021: A	-220.000	0	-20.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0		
<i>Mittel für ein Förderprogramm für Lastenräder</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660008 AS Rünigen-Süd u. Umgehung	222		A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	0	0	-300.000	
	GP	IP 2021:	A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	0	-300.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für städtische Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau der Autobahnanschlussstelle Rünigen-Süd und dem Kreisverkehrsplatz Thiedestraße/Schenkendamm. Der Bau erfolgte durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung sind die Anlagenbestandteile, die in der Zuständigkeit der Stadt liegen, von der Stadt zu finanzieren. Die Verschiebung im IP erfolgt, da der Zeitpunkt der Abrechnung durch die NLStBV noch nicht bekannt ist.</i></p>													
B 5E.660013 Querumer Str./Straßenerneuerung	112	ISV	A	-3.500.000	0	0	0	0	0	0	0	-3.500.000	
	Pr 12	IP 2021:	A	-3.502.847	0	-2.847	0	0	0	0	-3.500.000	0	
B	112	ISV	E	1.300.000	0	0	0	0	0	0	0	1.300.000	
	Pr 12	IP 2021:	E	1.300.000	0	0	0	0	0	0	1.300.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Neubau der Querumer Straße, wobei nicht nur die Oberflächen, sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden sollen. Die Änderung der Raten im IP erfolgt aufgrund des Ratsauftrages für ein Konzept Bevenroder Str./Fr.-Voigtländer-Str./Querumere Str. (s. 3E.660006).</i></p>													
5E.660051 P+R Donaustraße / Neubau	221	ISV	A	-1.307.060	-3.803	0	-100.000	-53.256	0	0	-150.000	-1.000.000	
	Pr 10	IP 2021:	A	-653.803	-3.803	-100.000	0	0	-50.000	0	-500.000	0	
	221	ISV	E	600.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000	
	Pr 10	IP 2021:	E	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Einrichtung eines P + R-Platzes an der Donaustraße. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltg	112		A	-341.618	-847	0	-15.000	-25.770	0	0	-50.000	-250.000	
	Pr 10	IP 2021:	A	-290.847	-847	-15.000	0	0	0	-25.000	-250.000	0	
	112		E	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000	
	Pr 10	IP 2021:	E	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	
<p><i>Am Standort des früheren Haltepunkts Bienrode (Weg zwischen Forststraße und Waggumer Straße) soll ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Dies beinhaltet auch eine Busvorfahrt, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Bike + Ride und möglicherweise auch P + R-Plätze. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													
5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde/Umgestaltg	211		A	-360.770	0	0	-35.000	-25.770	0	0	-50.000	-250.000	
	Pr 10	IP 2021:	A	-310.000	0	-35.000	0	0	0	-25.000	-250.000	0	
	211		E	150.000	0	0	0	0	0	0	0	150.000	
	Pr 10	IP 2021:	E	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	
<p><i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll am Standort des früheren Bahnhofs Leiferde (Thiedbacher Weg) ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden, einschließlich Buswendeschleife, Wetterschutzanlagen, Warteflächen, Bike + Ride und möglicherweise P + R-Plätzen. Hierfür stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung. Es soll zunächst mit der Planung begonnen werden. Für die Umsetzung muss der Planfeststellungsbeschluss der Deutschen Bahn AG abgewartet werden. Die IP-Raten wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenschätzung angepasst.</i></p>													
B 5E.660075 Alte Frankfurter Straße/Straßenerneuerg.	310		A	-100.000	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	
	Pr 12	IP 2021:	A	-6.262.473	0	-2.473	-100.000	0	0	-2.160.000	-4.000.000	0	
B	310		E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 12	IP 2021:	E	4.000.000	0	0	0	0	0	0	4.000.000	0	
<p><i>Die Mittel stehen für die Straßenerneuerung "Alte Frankfurter Str." sowie die Erneuerung der Anlagen neben der Straße zur Verfügung. Nach aktuellem Stand wird die Maßnahme mittelfristig nicht weiter verfolgt.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
B 5E.660081 W-Bracke- Gesamtschule/Erschließung	221 Pr 6	ISV	A	-601.845	-184.041	-11.432	-392.209	-14.162	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-576.449	-184.041	-372.166	-20.241	0	0	0	0		
B	221 Pr 6	ISV	E	382.965	382.965	0	0	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	E	382.965	382.965	0	0	0	0	0	0		
<i>Die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule wurde in den 1960*er Jahren gebaut., ist bereits abgängig und wird an einem anderen Standort neu errichtet. Die Änderung öffentlicher Wege und Erschließungsstraßen im neu entstehenden Quartier am alten Schulstandort werden aus diesem Projekt finanziert.</i>													
5E.660097 Gewerbegebiet Waller See / Erschließung	322 Pr 7		A	-4.008.794	-1.595.479	-10.063	-2.388.245	-15.008	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-4.367.730	-1.595.479	-2.772.251	0	0	0	0	0		
	322 Pr 7		E	748.135	4.895	743.240	0	0	0	0	0		
		IP 2021:	E	2.504.895	4.895	2.500.000	0	0	0	0	0		
<i>Mittel für die Erschließung des Gewerbegebiets Waller See.</i>													
5E.660110 Sidonienbrücke / Ersatzneubau	--- GP		A	-1.524.953	-55.252	-96.101	-1.359.782	-13.819	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-1.974.527	-55.252	-1.876.099	-43.176	0	0	0	0		
<i>Finanzmittel für den Rückbau und Neubau der Sidonienbrücke, die die Verbindung von der Sidonienstraße (Stadtbezirk 310) zum Hohetorwall (Stadtbezirk 131) darstellt.</i>													
5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. /Ersatz	112 GP		A	-686.550	-150	0	0	0	0	-86.400	0	-600.000	
		IP 2021:	A	-686.550	-150	0	0	0	0	-86.400	-600.000	0	
<i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Mühlenbrücke Bienrode.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660114 Schunterbrücke Butterberg /Ersatzneubau	330 GP		A	-1.231.444	-143.351	-891.795	-188.847	-7.451	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-1.226.339	-143.351	-923.855	-159.133	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Schunterbrücke Butterberg (Fußgängerbrücke), Verbindung zwischen Schuntersiedlung Straße Butterberg und Kralenriede; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingeworben werden. □</i></p>													
5E.660117 Wabebrücke Klostergang/Möller/Ersatz	112 P 66		A	-714.394	-68.744	-12.547	-609.360	-23.743	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-725.958	-68.744	-644.913	-12.301	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Rückbau und Ersatzbau der Wabebrücke Klostergang als Verbindung vom Riddaghäuser Weg zum Klostergang.</i></p>													
5E.660118 Ferdinandbrücke / Sanierung	310 GP		A	-813.141	0	-3.350	-787.739	-22.052	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-787.739	0	-60.000	-727.739	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für die Sanierung der gesamten denkmalgeschützten Ferdinandbrücke zwischen Sophienstraße und Ferdinandstraße.</i></p>													
5E.660119 Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz	211 GP	ISV	A	-2.691.762	-2.153	-62.898	-2.577.239	-49.472	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-2.680.382	-2.153	-335.053	-2.343.176	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Rückbau und Neubau der Okerbrücke Hüttenwerke Schrotweg (Fußgängerbrücke) zwischen Schrotweg und Leipziger Straße.</i></p>													
5E.660136 Brücke Im Alten Dorfe / Ersatzneubau	--- P 66		A	-565.203	-7.352	-34.542	-515.858	-7.451	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-594.206	-7.352	-568.651	-18.203	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den Ersatzneubau der Brücke Rühme-Kralenriede „Im Alten Dorfe“ über die Schunter; für das Projekt können Fördermittel im Rahmen der Renaturierung Schunter eingeworben werden.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660137 Schunterbrücke Bienrode/Ersatzneubau	112	ISV	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000	
	GP	IP 2021:	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	-1.600.000	0	
<i>Mittel für den Abriss und den Neubau der Schunterbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i>													
5E.660138 FB 66:BS-WF/SZ Thiede/Bau E- Radschnellw.	---	ISV	A	-7.893.782	-8.284	-9.166	-436.357	-71.975	-260.000	-104.000	-104.000	-6.900.000	
	Pr 14	IP 2021:	A	-7.919.962	-8.284	-383.321	-76.357	-52.000	-260.000	-1.040.000	-6.100.000	0	
	---	ISV	E	5.512.500	0	0	0	0	187.500	75.000	75.000	5.175.000	
	Pr 14	IP 2021:	E	5.512.500	0	0	0	0	187.500	750.000	4.575.000	0	
<i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel/Salzgitter sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i>													
5E.660139 FB 66:BS-Lehre-WOB/Bau e- Radschnellweg	---	ISV	A	-6.882.285	-9.480	-2.601	-381.774	-72.430	-52.000	-260.000	-104.000	-6.000.000	
	Pr 14	IP 2021:	A	-6.878.575	-9.480	-383.321	-21.774	-52.000	-52.000	-260.000	-6.100.000	0	
	---	ISV	E	4.762.500	0	0	0	0	0	187.500	75.000	4.500.000	
	Pr 14	IP 2021:	E	4.762.500	0	0	0	0	0	187.500	4.575.000	0	
<i>Mittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfsburg sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
B 5E.660142 Hagenmarkt /Umgestaltung	130	ISV	A	-2.543.497	0	0	-69.940	-523.557	-1.950.000	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-3.291.020	0	-771.080	-69.940	-500.000	-1.950.000	0	0	0	
B	130	ISV	E	400.000	0	0	0	0	350.000	50.000	0	0	
	GP	IP 2021:	E	400.000	0	0	0	0	350.000	50.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Platzinnenflächen des Hagenmarktes zur Verfügung. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i>													
B 5E.660144 FB 66: Leonhardstr.- Gerstäcker./Ausbau	130		A	-688.779	-5.059	-5.018	-433.605	-245.097	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-458.844	-5.059	-420.180	-33.605	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Ausbau der Leonhardstraße im Abschnitt Gerstäckerstraße bis Leonhardplatz zur Verfügung. Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus einer aktualisierten Kostenschätzung.</i>													
5E.660147 Brücke Klostergang- Mittelriede/Neubau	120		A	-660.811	-61.280	-6.840	-568.948	-23.743	0	0	0	0	
	P 66	IP 2021:	A	-634.062	-61.280	-552.763	-20.020	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau einer Straßenbrücke über den Gewässerlauf der Mittelriede im Zuge des Riddagshäuser Weges zur Verfügung.</i>													
B 5E.660151 Baugeb. Schefflerstr.- Süd/Erschließung	130		A	-256.161	0	0	-250.000	-6.161	0	0	0	0	
	Pr 7	IP 2021:	A	-2.912.400	0	0	-250.000	-1.331.200	-1.331.200	0	0	0	
B	130		E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 7	IP 2021:	E	2.300.000	0	0	0	1.040.000	1.040.000	220.000	0	0	
<i>Finanzmittel für die Anbindung vorhandener Nutzungen über eine neue Straße im Baugebiet Schefflerstraße (Bebauungsplan Schefflerstraße-Süd (AW 117) befindet sich in der Aufstellung). Die Änderung der Rate im IP ergibt sich aus einer aktualisierten Zeit- und Kostenschätzung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
B 5E.660153 Sonnenstr.-Am Hohen Tore/Umbau	---	ISV	A	-2.770.078	0	0	-250.000	-2.520.078	0	0	0	0	
			GP	IP 2021: A	-2.950.000	0	0	-250.000	-2.700.000	0	0	0	0
B	---	ISV	E	900.000	0	0	0	675.000	225.000	0	0	0	
			GP	IP 2021: E	900.000	0	0	0	675.000	225.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung des Straßenzuges Sonnenstraße/Am Hohen Tore/Madamenweg (Güldenstraße bis Goslarsche Straße) inkl. Radwegeverbindung</i>													
5E.660154 Wallringroute-Wendenstr. /Verbesserungen	130 GP		A	-517.713	0	0	-500.000	-17.713	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-500.000	0	0	-500.000	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Verbesserung der Querungssituation der Fahrbahn mit den Stadtbahngleisen auf der Wallringroute - Wendenstraße; dies soll durch bauliche Maßnahmen erfolgen, kombiniert mit der Einrichtung einer Lichtsignalanlage</i>													
5E.660157 Altstadtmarkt/Umbau Haltestellen	130 P 66		A	-410.478	0	-8.500	-399.471	-2.508	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-399.471	0	0	-399.471	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den niederflurgerechten Umbau der Bushaltestellen am Altstadtmarkt sowie Errichtung von Wetterschutzeinrichtungen (bis 2020 s. Projekt 4E.660016).</i>													
5E.660159 OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	321 GP		A	-708.000	0	0	-60.000	0	-648.000	0	0	0	
			IP 2021: A	-708.000	0	0	-60.000	0	-648.000	0	0	0	
	321 GP		E	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0	0	
			IP 2021: E	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0	0	
<i>Mittel für die Planung und Realisierung einer Verkehrsberuhigung im Ortsteil Watenbüttel.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660161 FB 66: Uferstraße /Neuausbau F.- Radweg	330	ISV	A	-1.402.506	0	0	0	-538.506	-864.000	0	0	0	
	Pr 14	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	330	ISV	E	390.000	0	0	0	150.000	240.000	0	0	0	
	Pr 14	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neuausbau der Uferstraße als getrennter Rad- und Fußweg als Projekt aus dem Ratsbeschluss zum Radverkehr</i>													
5E.660163 Alter Weg + Leiferdestr./Neub. Gehwege	211		A	-528.040	0	0	0	-528.040	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	211		E	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neubau von Gehwegen sowie für die Verbreiterung von vorhandenen Gehwegen in der Straße "Alter Weg"; zudem sollen die Einmündungen Alter Weg/Rüniger Weg und die des Alten Weges mit der Leiferder Straße umgebaut werden, um den Durchgangsverkehr zu minimieren.</i>													
B	5E.660164 FB 66: Wilhelmstraße-Nord /Erschließung		A	-573.917	0	0	0	-63.917	0	-260.000	0	-250.000	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B			E	300.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000	
		IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Erschließung "Wilhelmstraße-Nord"; der Bebauungsplan Wilhelmstraße-Nord (IN 249) befindet sich in der Aufstellung. Ziel dieser Planung ist die Realisierung eines neuen Wohngebietes.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
B 5E.660165 Adolfstraße/Straßenern.-ohne Kanal-2. BA	130		A	-972.000	0	0	0	0	-972.000	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	130		E	540.000	0	0	0	0	540.000	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neuausbau der Adolfstraße (Campestraße bis Kurt-Schumacher- Straße) mit beidseitigen Gehwegen</i>													
B 5E.660166 Kapellenstraße/Straßenern. (ohne Kanal)	130		A	-648.000	0	0	0	0	0	0	-648.000	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	130		E	360.000	0	0	0	0	0	0	360.000	0	
	GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neuausbau der Bestandsstraße mit beidseitigen Gehwegen</i>													
B 5E.660167 Moltkestraße/Straßenern. (ohne Kanal)	120		A	-702.000	0	0	0	0	0	0	-702.000	0	
	GP	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	120		E	390.000	0	0	0	0	0	0	390.000	0	
	GP	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neuausbau der Moltkestraße einschließlich der Gehwege</i>													
B 5E.660168 Alerdsweg/Straßenern. (ohne Kanal)	310		A	-461.618	0	0	0	-29.618	0	-432.000	0	0	
	P 66	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
B	310		E	240.000	0	0	0	0	0	240.000	0	0	
	P 66	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für den Neuausbau des Alerdsweges einschließlich der Gehwege von Hornrothstraße bis Tuckermannstraße</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
B 5E.660169 Rothemühleweg/Straßenern. ohne Kanal	321 GP		A	-700.722	0	0	0	-52.722	-648.000	0	0	0	
			<i>IP 2021:</i> A	0	0	0	0	0	0	0	0		
B	321 GP		E	360.000	0	0	0	0	360.000	0	0	0	
			<i>IP 2021:</i> E	0	0	0	0	0	0	0	0		
<i>Mittel für den Neuausbau der Bestandsstraße mit beidseitigen Gehwegen</i>													
B 5E.660170 Senefelderstr./Straßenern. (ohne Kanal)	211 GP		A	-1.404.000	0	0	0	0	0	0	-1.404.000	0	
			<i>IP 2021:</i> A	0	0	0	0	0	0	0			
B	211 GP		E	780.000	0	0	0	0	0	0	780.000	0	
			<i>IP 2021:</i> E	0	0	0	0	0	0	0			
<i>Mittel für den Neuausbau der Bestandsstraße "Senefelderstraße" mit möglichst beidseitigen Gehwegen</i>													
B 5E.660171 Sophienstraße/Straßenern. (ohne Kanal)	310 GP		A	-1.092.637	0	0	0	-12.637	0	-1.080.000	0	0	
			<i>IP 2021:</i> A	0	0	0	0	0	0	0			
B	310 GP		E	600.000	0	0	0	0	0	600.000	0	0	
			<i>IP 2021:</i> E	0	0	0	0	0	0	0			
<i>Mittel für den Neuausbau der Sophienstraße einschließlich der Gehwege; diese Anmeldung umfasst ca. die halbe Länge der Straße die zweite Hälfte erfolgt über das Projekt Soziale Stadt.</i>													
5S.660002 FB 66: Global -Sachanl.	--- Gl 66		A	-153.163	-2.362	-800	-150.000	0	0	0	0	0	
			<i>IP 2021:</i> A	-227.362	-2.362	-75.000	-75.000	-75.000	0	0	0		
<i>Mittel für die Beschaffung von Sachanlagen des FB 66; für die ursprünglich geplante Beschaffung von Dauerzählstellen für den Radverkehr für 2022 ist ein gesondertes Projekt eingerichtet worden (5S.660078)</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.660003 FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestr.	---		A	-1.214.681	-439.149	-22.531	-303.000	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
			IP 2021: A	-968.149	-439.149	-329.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Mittel für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 €.</i>													
B 5S.660011 Siegfriedviertel/Straßenerneuerun g	330 Pr 8		A	-3.248.374	-1.662.541	-1.187	-611.017	-1.628	-324.000	-324.000	-324.000	0	
			IP 2021: A	-2.934.341	-1.662.541	-16.305	-607.495	0	-324.000	-324.000	0	0	
B	330 Pr 8		E	1.660.744	910.744	0	300.000	0	150.000	150.000	150.000	0	
			IP 2021: E	1.510.744	910.744	0	300.000	0	150.000	150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Siegfriedviertel zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>													
B 5S.660014 Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA	321 Pr 8		A	-6.888.473	-6.463.875	-7.349	-91.264	-1.986	-108.000	-108.000	-108.000	0	
			IP 2021: A	-6.702.602	-6.463.875	-15.233	-7.495	0	-108.000	-108.000	0	0	
B	321 Pr 8		E	4.165.214	4.015.214	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0	
			IP 2021: E	4.115.214	4.015.214	0	0	0	50.000	50.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Lehdorf zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
B 5S.660015 Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung	120 Pr 8	ISV A	-16.958.137	-10.652.526	-120.420	-247.563	-1.401.628	-1.512.000	-1.512.000	-1.512.000	0	
		IP 2021: A	-15.816.905	-10.652.526	-392.614	-235.765	-1.512.000	-1.512.000	-1.512.000	0	0	
B	120 Pr 8	ISV E	8.107.700	5.157.040	50.660	100.000	700.000	700.000	700.000	700.000	0	
		IP 2021: E	7.487.040	5.157.040	130.000	100.000	700.000	700.000	700.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Östlichen Ringgebiet zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660016 Petritor/Straßenerneuerung	310 Pr 8	A	-5.690.820	-4.072.543	25	-32.765	-613.538	-324.000	-324.000	-324.000	0	
		IP 2021: A	-5.416.515	-4.072.543	-40.477	-7.495	-648.000	-324.000	-324.000	0	0	
B	310 Pr 8	E	2.714.043	1.805.873	158.170	0	300.000	150.000	150.000	150.000	0	
		IP 2021: E	2.405.873	1.805.873	0	0	300.000	150.000	150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Petritor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen	--- Pr 10	A	-3.913.246	-2.038.111	-26.320	-355.388	-359.427	-378.000	-378.000	-378.000	0	
		IP 2021: A	-3.683.979	-2.038.111	-156.479	-355.388	-378.000	-378.000	-378.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Baumaßnahmen an Straßen, die im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verkehrs-GmbH anfallen, zur Verfügung. Die Festlegung der Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit der Verkehrs-GmbH.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
B 5S.660018 Nordstadt/Straßenerneuerung	330 Pr 8		A	-5.197.134	-5.053.052	-72.145	-69.952	-1.986	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-5.093.720	-5.053.052	-14.289	-26.379	0	0	0	0		
B	330 Pr 8		E	2.820.857	2.820.857	0	0	0	0	0	0	0	
			IP 2021: E	2.820.857	2.820.857	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Nordstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660020 Hauptbahnhof/Mastbruch/Straßen erneuerung	130 Pr 8		A	-1.735.596	-1.591.146	-76.944	-27.650	-39.856	0	0	0	0	
			IP 2021: A	-1.660.166	-1.591.146	-48.358	-20.662	0	0	0	0		
B	130 Pr 8		E	1.030.874	1.030.874	0	0	0	0	0	0	0	
			IP 2021: E	1.030.874	1.030.874	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Hauptbahnhof zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660023 Wilhelminischer Ring Nord/Straßenern.	---	Pr 8	A	-1.296.000	0	0	0	0	-432.000	-432.000	-432.000	0	
			IP 2021: A	-864.000	0	0	0	0	-432.000	-432.000	0	0	
B	---	Pr 8	E	600.000	0	0	0	0	200.000	200.000	200.000	0	
			IP 2021: E	400.000	0	0	0	0	200.000	200.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wilhelminischer Ring Nord zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
B 5S.660024 Innenstadt/Straßenerneuerung	130 Pr 8	ISV A	-12.181.134	-7.869.046	-65.830	-358.257	0	-1.296.000	-1.296.000	-1.296.000	0	
		IP 2021: A	-10.578.547	-7.869.046	-101.551	-15.951	0	-1.296.000	-1.296.000	0	0	
B	130 Pr 8	ISV E	4.562.373	2.720.869	41.503	0	0	600.000	600.000	600.000	0	
		IP 2021: E	3.920.869	2.720.869	0	0	0	600.000	600.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Innenstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												
B 5S.660025 Rünigen/Straßenerneuerung	222 Pr 8	A	-1.949.307	-968.036	0	-7.495	-1.777	-324.000	-324.000	-324.000	0	
		IP 2021: A	-1.623.530	-968.036	0	-7.495	0	-324.000	-324.000	0	0	
B	222 Pr 8	E	1.066.473	616.473	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0	
		IP 2021: E	916.473	616.473	0	0	0	150.000	150.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Rünigen zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i>												
B 5S.660027 Stöckheim/Straßenerneuerung	211 Pr 8	A	-3.352.510	-2.585.406	-24.017	-728.387	-14.699	0	0	0	0	
		IP 2021: A	-3.317.029	-2.585.406	-11.463	-720.160	0	0	0	0	0	
B	211 Pr 8	E	1.488.338	1.138.338	0	350.000	0	0	0	0	0	
		IP 2021: E	1.488.338	1.138.338	0	350.000	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Stöckheim zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i>												
<i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
5S.660039 FB 66: Global-Baumaßnahmen	---	A	-1.129.344	-438.638	-80.340	-410.366	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	
	Gl 66	IP 2021: A	-1.024.889	-438.638	-236.250	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<p><i>Mittel für die Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von jeweils 150.000 €. Die Änderung der Rate im IP ergibt sich aus eingeplanten Mitteln für Wetterschutz an der Haltestelle Rathaus im Rahmen der privaten Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Schloßcarree.</i></p>												
5S.660040 Erschl. Wohngebiete o. Fremdk.	---	A	-611.939	-438.399	-34.466	-121.224	-17.850	0	0	0	0	
	Pr 6	IP 2021: A	-644.763	-438.399	-85.140	-121.224	0	0	0	0	0	
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2019 ff für die Erschließung von Wohnbaugebieten durch Dritte.</i></p>												
5S.660041 Erschl. Gewerbegebiete o. Fremdk.	---	A	-279.110	-178.831	-3.406	-42.883	-53.989	0	0	0	0	
	Pr 7	IP 2021: A	-244.405	-178.831	-22.691	-42.883	0	0	0	0	0	
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2020 ff für die Erschließung von Gewerbegebieten durch Dritte.</i></p>												
B 5S.660042 FB 66: Pauschale Beiträge	---	E	3.124.710	2.104.439	520.271	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	
	PE	IP 2021: E	2.604.439	2.104.439	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	
<p><i>Vereinnahmung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen</i></p>												
B 5S.660062 Wilhelmitor/ Straßenerneuerung	310	A	-2.682.063	-1.923.588	-517.191	-239.299	-1.986	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-2.552.540	-1.923.588	-628.953	0	0	0	0	0	0	
B	310	E	1.358.538	850.385	508.154	0	0	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: E	850.385	850.385	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Wilhelmitor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Für 2020 ff sind die geplanten Personalressourcen dargestellt.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
5S.660066 FB 66: GVG-Graffiti	---	A	-27.446	-2.446	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
	GVG's EH	IP 2021: A	-27.446	-2.446	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 € netto zur Verfügung.</i></p>												
B 5S.660068 Wilhelmitor / Straßenerneuerung	310	A	-241.461	-31.980	0	-207.495	-1.986	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-239.475	-31.980	0	-207.495	0	0	0	0	0	
B	310	E	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: E	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wilhelmitor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												
B 5S.660070 Mascherode / Straßenerneuerung	212	A	-9.785	0	0	-7.495	-2.290	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-7.495	0	0	-7.495	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Mascherode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												
B 5S.660071 Watenbüttel- Völkenrode/Straßenern.	321	ISV A	-1.565.904	-21.054	-7.679	-714.988	-822.183	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-1.609.317	-21.054	-9.275	-714.988	-864.000	0	0	0	0	
B	321	ISV E	752.680	2.680	0	350.000	400.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: E	752.680	2.680	0	350.000	400.000	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Watenbüttel und Völkenrode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
B 5S.660072 Viewegsgarten Bebelhof / Straßenern.	130 Pr 8		A	-2.118.477	-1.452.735	-13.594	-649.838	-2.311	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-2.104.457	-1.452.735	-44.228	-607.495	0	0	0	0	0	
B	130 Pr 8		E	1.075.416	744.849	30.567	300.000	0	0	0	0	0	
		IP 2021:	E	1.044.849	744.849	0	300.000	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Viehwegsgarten/Bebelhof zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660073 Lamme / Straßenerneuerung	321 Pr 8		A	-180.992	-171.129	-57	-7.495	-2.311	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-178.624	-171.129	0	-7.495	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Lamme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													
B 5S.660074 Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung	322 Pr 8		A	-177.808	-168.023	0	-7.495	-2.290	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-182.032	-168.023	-6.515	-7.495	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Veltenhof/Röhme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
B 5S.660075 Volkmarode / Straßenerneuerung	111	A	-124.315	-27.606	-76.469	-18.463	-1.777	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-117.980	-27.606	-71.911	-18.463	0	0	0	0		
B	111	E	63.796	63.796	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: E	63.796	63.796	0	0	0	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Volkmarode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												
B 5S.660076 Weststadt/Straßenerneuerung	221	A	-1.200.000	0	0	0	-1.200.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: A	-1.296.000	0	0	0	-1.296.000	0	0	0	0	
B	221	E	600.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0	
	Pr 8	IP 2021: E	600.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Weststadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden.</i></p> <p><i>Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant.</i></p>												
5S.660077 Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	---	ISV A	-1.040.000	0	0	0	-500.000	-216.000	-216.000	-108.000	0	
	Pr 14	IP 2021: A	-486.000	0	0	0	-54.000	-216.000	-216.000	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Schaffung eines Lückenschlusses des Fahrradnetzes entlang des Wallrings am Gaußberg zur Verfügung. Die Änderung der Rate im IP ergibt sich aus einer aktualisierten Kostenschätzung.</i></p>												
5S.660078 Global-Dauerzählstellen Radverkehr	---	A	-75.000	0	0	0	-75.000	0	0	0	0	
	Gl 66	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Finanzmittel für die Errichtung von festen Messstellen für die Erfassung des Radverkehrs.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				58.502.464	25.888.209	2.579.255	1.970.000	3.595.000	4.522.500	3.622.500	4.150.000	12.175.000	
Summe der Ausgaben:				-187.598.213	-76.296.353	-7.197.240	-23.859.236	-16.131.085	-16.103.300	-13.347.700	-14.013.300	-20.650.000	
Saldo:				-129.095.749	-50.408.143	-4.617.985	-21.889.236	-12.536.085	-11.580.800	-9.725.200	-9.863.300	-8.475.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/11/11.5420 Kreisstraßen													
PC5420 Kreisstraßen													
4E.660017 FB 66: Brücke Donaustraße / Sanierung	221 GP		A	-658.865	0	0	-40.000	-618.865	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-640.000	0	0	-40.000	-600.000	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Erneuerung der schadhaften Brückenkappen an der Brücke Donaustraße als gemeinsames Projekt mit der Verkehrs-GmbH, zudem werden in dem Zuge auch Instandsetzungsarbeiten an der Überbauoberseite durchgeführt</i>													
4E.660033 Brücke Helmstedter Str. (DB)/Sanierung	130 P 66		A	-300.000	0	0	0	0	0	-50.000	-250.000	0	
		IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Lageraustausch an der Brücke Helmstedter Straße.</i>													
4S.660008 FB 66: Instandhaltungen Kreisstraßen	--- Instandh. EH		A	-1.826.065	-554.685	-16.379	-255.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	
		IP 2021:	A	-1.813.485	-554.685	-258.800	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Kreisstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													
5E.660021 Okerbrücke Leiferde/Neubau	211 GP		A	-7.147.924	-470.189	-260.150	-5.325.250	-1.092.334	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-7.201.286	-470.189	-1.250.965	-4.346.132	-1.134.000	0	0	0	0	
	211 GP		E	2.950.000	0	0	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0	
		IP 2021:	E	3.400.000	0	450.000	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0	
<i>Finanzmittel für den Neubau der Okerbrücke Leiferde.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€	€	
5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf/Ersatzneubau	111	ISV A	-2.548.400	0	0	0	0	0	-248.400	0	-2.300.000	
	GP	IP 2021: A	-2.548.400	0	0	0	0	0	-248.400	-2.300.000	0	
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Dibbesdorf und Abriss des alten Bauwerks. Der Bau ist in 2026 vorgesehen.</i>												
5E.660156 Schunterbrücke Thune/Ersatzneubau	322	ISV A	-2.424.000	0	0	0	0	0	-324.000	0	-2.100.000	
	GP	IP 2021: A	-2.424.000	0	0	0	0	0	-324.000	-2.100.000	0	
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Thune und Abriss des alten Bauwerks. Der Bau ist in 2026 vorgesehen.</i>												
5E.660160 Bienroder Weg /Umgestaltung Radw.– 2. BA	330	ISV A	-1.550.000	0	0	0	-200.000	-1.350.000	0	0	0	
	GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	330	ISV E	1.040.000	0	0	0	0	1.040.000	0	0	0	
	GP	IP 2021: E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Umgestaltung des Radweges "Bienroder Weg"; das Land hat ein Förderprogramm aufgelegt um den Bau oder den regelkonformen, modernen Ausbau von Radwegen zu fördern. Deshalb sollen die Radverkehrsanlagen im Zuge des Bültenweges zwischen dem Ende des beschlossenen 1. Abschnittes (Hausnummer 67) und der Hausnummer Bültenweg 58 umgeplant werden.</i>												
Summe der Einnahmen:			3.990.000	0	0	2.570.000	360.000	1.060.000	0	0	0	
Summe der Ausgaben:			-16.455.253	-1.024.875	-276.529	-5.620.250	-2.161.199	-1.600.000	-872.400	-500.000	-4.400.000	
Saldo:			-12.465.253	-1.024.875	-276.529	-3.050.250	-1.801.199	-540.000	-872.400	-500.000	-4.400.000	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
2022/I1/I1.5430 Landesstraßen												
PC5430 Landesstraßen												
4S.660009 FB 66: Instandhaltungen Landesstraßen	--- Instandh. EH	A IP 2021: A	-804.772 -795.928	-345.928 -345.928	-8.844 -90.000	-90.000 -90.000	-90.000 -90.000	-90.000 -90.000	-90.000 -90.000	-90.000 0	0 0	
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Landesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>												
5E.660086 Radweg Lamme/Wedtlenstedt	321 Pr 14	A IP 2021: A	-575.955 -568.608	-49.220 -49.220	-27.597 -369.389	-499.138 -150.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
	321 Pr 14	E IP 2021: E	44.000 0	0 0	0 0	0 0	44.000 0	0 0	0 0	0 0	0 0	
<i>Mittel für den Bau des Radweges Lamme/Wedtlenstedt. Die zusätzlichen Mittel sind aufgrund von Kostensteigerungen erforderlich.</i>												
5E.660146 Radweg Weststadt Timmerlah/Neubau	221 Pr 14	ISV A IP 2021: A	-778.712 -742.026	-2.026 -2.026	-7.491 -100.000	-200.000 -100.000	-29.195 -540.000	-540.000 0	0 0	0 0	0 0	
	221 Pr 14	ISV E IP 2021: E	250.000 250.000	0 0	0 0	0 0	0 250.000	250.000 0	0 0	0 0	0 0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gemeinschaftsradweges im Zuge der L 473 zwischen Timmerlah und der Weststadt zur Verfügung. Die Änderung der Raten im IP beruht auf einem aktualisierten Zeitplan.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.660149 Hermann-Blenk-Straße- Eckenerstr/KVP	112 GP		A	-1.129.437	-19.568	-25.284	-1.049.239	-35.345	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-1.077.962	-19.568	-9.155	-1.049.239	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Kreuzung Hermann-Blenk-Straße/Eckener Straße/Zufahrt DLR/Lilienthalplatz zu einem Kreisverkehrsplatz.</i>													
Summe der Einnahmen:				294.000	0	0	0	44.000	250.000	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-3.288.876	-416.742	-69.217	-1.838.377	-154.540	-630.000	-90.000	-90.000	0	
Saldo:				-2.994.876	-416.742	-69.217	-1.838.377	-110.540	-380.000	-90.000	-90.000	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5440 Bundesstraßen													
PC5440 Bundesstraßen													
4S.660010 FB 66: Instandhaltungen Bundesstraßen	---		A	-352.977	-201.295	-1.682	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-351.295	-201.295	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
	---		E	378.019	53.317	74.703	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	E	303.317	53.317	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Bundesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>													
5E.660074 Helmstedter Straße/ Umgestaltung	120		A	-6.562.461	-6.075.211	-166.610	-320.047	-592	0	0	0	0	0
	Pr 12	IP 2021:	A	-6.566.343	-6.075.211	-491.132	0	0	0	0	0	0	0
	120		E	2.276.404	2.276.404	0	0	0	0	0	0	0	0
	Pr 12	IP 2021:	E	2.421.404	2.276.404	145.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Das Projekt beinhaltet die Umgestaltung des Straßenraums einschließlich der Haltestellen von der Ackerstraße bis zur Georg-Westermann-Allee. Die Umgestaltung erfolgt im Zusammenhang mit der Realisierung des BraWo-Parks, der Auflassung des Betriebshofes der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (Entfall Gleisdreieck) und der Realisierung des Baugebietes St. Leonhards Garten.</i>													
Summe der Einnahmen:				2.654.423	2.329.721	74.703	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Summe der Ausgaben:				-6.915.438	-6.276.506	-168.292	-350.047	-30.592	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
Saldo:				-4.261.014	-3.946.785	-93.590	-300.047	19.408	20.000	20.000	20.000	20.000	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.5450 Straßenreinigung und Beleuchtung													
PC5450 Straßenrein./-beleu.													
4S.660028	FB 66: Global-Instandh. Beleuchtungsanl.	---	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
	GI 66	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Finanzmittel für ein Pilotprojekt zur CO²-Einsparung. Ziel ist es zu ermitteln, ob und ggf. wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung beschleunigt werden kann.</i>													
5S.660051	FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel.	---	A	-28.551.717	-16.762.435	-1.858.182	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	0	
	GI 66	IP 2021:	A	-26.486.935	-16.762.435	-1.864.000	-1.902.000	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	0	0	
<i>Mittel stehen für den vertraglich festgelegten jährlichen Anteil des Leistungsentgeltes an die Bellis GmbH für die Ersatzinvestitionen in die städtische Straßenbeleuchtung zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-28.751.717	-16.762.435	-1.858.182	-1.902.000	-2.140.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	0	
Saldo:				-28.751.717	-16.762.435	-1.858.182	-1.902.000	-2.140.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5460	Parkeinrichtungen FB 66												
PC5460	Parkeinrichtungen												
4S.660002	FB 66: Instandhaltungen Tiefgaragen	---	A	-433.024	-165.424	-10.824	-78.375	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	
		Instandh. EH	IP 2021: A	-388.424	-165.424	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	0	
<i>Mittel für die lfd. Instandhaltungen der städtischen Tiefgaragen</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-433.024	-165.424	-10.824	-78.375	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	
	Saldo:			-433.024	-165.424	-10.824	-78.375	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5470 ÖPNV													
PC5470 ÖPNV													
4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode	---	ISV A	-6.602.800	0	0	0	-166.500	-262.400	-1.954.900	-3.772.400	-446.600	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
4E.660027	Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode	---	ISV A	-22.511	0	0	0	-22.511	0	0	0	0	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim	---	ISV A	-8.508.000	0	0	0	-387.600	-452.400	-658.300	-6.617.800	-391.900	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	---	ISV A	-6.038.000	0	0	0	-61.400	-187.900	-91.600	-161.400	-5.535.700	
		GP	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Budget- zuordnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	
									€	€	€	€	
4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus	---	ISV	A	-6.281.700	0	0	0	-64.500	-267.800	-35.900	-142.800	-5.770.700
	GP	---	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen.	---	ISV	A	-3.213.800	0	0	0	-78.200	-312.500	-93.100	-55.900	-2.674.100
	GP	---	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf	---	ISV	A	-14.934.300	0	0	0	0	-160.700	-660.500	-278.500	-13.834.600
	GP	---	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab.</i></p>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-45.601.110	0	0	0	-780.711	-1.643.700	-3.494.300	-11.028.800	-28.653.600
Saldo:					-45.601.110	0	0	0	-780.711	-1.643.700	-3.494.300	-11.028.800	-28.653.600

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau													
PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau													
5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	---	ISV A	-9.390.898	-4.890.898	-2.800.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
	GP		IP 2021: A	-7.890.898	-4.890.898	-1.600.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	
<i>Mittel zum Umbau der Innenstadtwehre Eisenbütteler Wehr und Petriwehr. Mit den eingeplanten Finanzmitteln soll am Petriwehr ein Fischpass gebaut werden.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-9.390.898	-4.890.898	-2.800.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
Saldo:				-9.390.898	-4.890.898	-2.800.000	-500.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	85.179.658	30.956.439	3.444.219	5.065.000	5.074.000	6.657.500	6.897.500	5.925.000	21.160.000
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-384.474.639	-121.085.532	-17.260.316	-44.508.332	-25.681.758	-26.986.600	-32.760.700	-35.937.800	-80.253.600
Saldo Teilhaushalt:	-299.294.980	-90.129.093	-13.816.097	-39.443.332	-20.607.758	-20.329.100	-25.863.200	-30.012.800	-59.093.600

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	85.179.658	30.956.439	3.444.219	5.065.000	5.074.000	6.657.500	6.897.500	5.925.000	21.160.000
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-384.474.639	-121.085.532	-17.260.316	-44.508.332	-25.681.758	-26.986.600	-32.760.700	-35.937.800	-80.253.600
Saldo Investitionsprogramm:	-299.294.980	-90.129.093	-13.816.097	-39.443.332	-20.607.758	-20.329.100	-25.863.200	-30.012.800	-59.093.600

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 67

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.4210 Förderung des Sports													
PC4210 Förderung des Sports													
4S.670014 FB 67: Zusch.an Sportvereine allg.	---		A	-4.238.221	-1.862.941	-230.103	-646.378	-469.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-3.767.787	-1.862.941	-384.046	-491.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	0	
<i>Mittel für Fördermaßnahmen gemäß Sportförderrichtlinien der Stadt BS.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.238.221	-1.862.941	-230.103	-646.378	-469.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	
Saldo:				-4.238.221	-1.862.941	-230.103	-646.378	-469.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.4241 Sportstätten FB 67													
PC4241 Sportstätten FB 67													
4E.670011 FB 67: SPA Rote Wiese/Sanierung	130 GP	ISV	A	-1.046.845	-16.747	-79.509	-724.589	-226.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-1.060.704	-16.747	-400.964	-416.993	-226.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung des Funktionsgebäudes der Sportanlage Rote Wiese zur Verfügung.</i>													
4E.670027 FB 67: SpA Rautheim / Instands. Kunstr.	212 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Rautheim, zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>													
4E.670028 FB 67: SpA Ölper / Instands. Kunstrasen	321 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Ölper, zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>													
4E.670030 SpA Lehndorf/Inst. Kunstrasenplatz	321 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
		IP 2021:	A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Lehndorf zur Verfügung.</i>													
4E.670031 BSA Jahnplatz/Inst. Kunstrasenplatz	130 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2021:	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der BSA Jahnplatz zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.670032 BSA Westpark/Instand. Hockeykunstrasenp.	221 P 67		A	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	0	0	
			IP 2021: A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Hockeykunstrasenbelages auf der BSA Westpark zur Verfügung.</i>													
4S.670039 FB 67: Instandhaltung - Sportinstitut	--- Instandh. EH		A	-43.928	-24.623	-1.805	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	
			IP 2021: A	-42.123	-24.623	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für kleinere Instandhaltungen (z.B. Lizenz- und Wartungskosten für die Sportstättenvergabe-Software SKUBIS) zur Verfügung.</i>													
4S.670048 FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	--- GI 67		A	-5.731.359	-2.755.643	-360.437	-771.678	-460.900	-460.900	-460.900	-460.900	0	
			IP 2021: A	-6.054.961	-2.755.643	-775.717	-630.900	-630.900	-630.900	-630.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Sport für die Instandhaltung der Sportstätten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
4S.670049 FB 67: Sportfunktionsgebäude / San.	--- P 67		ISV A	-1.862.616	-73.920	-25.487	-563.210	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
			IP 2021: A	-1.676.664	-73.920	-458.179	-244.565	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von bautechnischen Anpassungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Sportfunktionsgebäuden zur Verfügung.</i>													
4S.670051 FB 67: Schulsportfreianl. /Mod.	--- P 67		ISV A	-2.265.477	0	-631	-764.845	-250.000	-500.000	-500.000	-250.000	0	
			IP 2021: A	-2.022.279	0	-256.945	-515.333	-250.000	-500.000	-500.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen für Schulsportfreianlagen zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.670043 Sportanlage Waggum/Neubau Funktionsgeb.	112 GP		A	-793.347	-9.454	-19.352	-664.541	-100.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-704.243	-9.454	-557.069	-137.721	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Optimierung und bauliche Ergänzung des vorhandenen Gebäudebestandes auf der Sportanlage Waggum zur Verfügung (Neubau Funktionsgebäude).</i>													
5E.670073 FB 67: Dirtparcours /Errichtung	--- P sonst.		A	-348.723	0	0	-9.723	-56.500	-282.500	0	0	0	
		IP 2021:	A	-348.723	0	0	-9.723	-56.500	-282.500	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung eines Dirtparcours zur Verfügung.</i>													
5E.670076 FB 67: SPH Schapen/Bau Gymnastikraum	111 GP		A	-774.749	-9.899	-45.473	-649.377	-70.000	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-705.087	-9.899	-459.410	-235.779	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bau eines Gymnastikraumes an der Sporthalle in Schapen zur Verfügung. Das Projekt wird aufgrund eines politischen Beschlusses nicht weitergeführt.</i>													
5E.670079 Grabeland Leiferde/Entw. Sportanlage	211 GP	ISV	A	-821.500	0	0	-200.000	-621.500	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-821.500	0	0	-200.000	-621.500	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Herrichtung des Grabelandes Leiferde zur sportlichen Nutzung als Sportanlage zur Verfügung.</i>													
5E.670082 SpA Waggum/Umw. Laufbahn i. Kunststoff	112 GP		A	-532.500	0	0	0	-532.500	0	0	0	0	
		IP 2021:	A	-532.500	0	0	0	-532.500	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Sportanlage Waggum von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
5E.670083 Östliches Ringgebiet /Neubau Kalthalle	120 Pr 13	A	-678.000	0	0	0	0	0	-226.000	-452.000	0	
		IP 2021: A	-626.000	0	0	0	0	0	-226.000	-400.000	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau einer Kalthalle im östlichen Ringgebiet zur Verfügung.</i>												
5E.670085 BSA Stöckheim/Umw. Laufbahn i. Kunstst.	211 GP	A	-532.500	0	0	0	0	0	-532.500	0	0	
		IP 2021: A	-532.500	0	0	0	0	0	-532.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Bezirkssportanlage Stöckheim von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>												
5S.670057 FB 67: GVG-Sammelproj. Sportbereich	--- GVG's EH	A	-262.353	-115.693	-10.260	-34.400	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0	
		IP 2021: A	-244.393	-115.693	-26.700	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) aufgrund der Sportgeräterevision zur Verfügung.</i>												
5S.670058 FB 67: Global-EinriG Sportbereich	--- Gl 67	A	-469.114	-323.347	-38.755	-27.012	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
		IP 2021: A	-449.336	-323.347	-45.989	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von Vermögensgegenständen über 1.000 € netto aufgrund von Sportgeräterevisionen zur Verfügung.</i>												
5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten	--- Pr 13	ISV A	-7.128.837	-3.898.196	-396.565	-573.818	-565.258	-565.000	-565.000	-565.000	0	
		IP 2021: A	-6.814.693	-3.898.196	-647.679	-573.818	-565.000	-565.000	-565.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670078	FB 67: Öff.Freiräume/bewegungsfr.Umge st.	---											
		ISV	A	-2.500.000	0	0	0	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	
		IP 2021:	A	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-26.841.849	-7.227.523	-978.275	-4.986.693	-4.631.658	-2.857.400	-3.583.400	-2.576.900	0	
Saldo:				-26.841.849	-7.227.523	-978.275	-4.986.693	-4.631.658	-2.857.400	-3.583.400	-2.576.900	0	

Die Finanzmittel stehen für die bewegungsfreundliche Umgestaltung von öfftl. Freiräumen zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau													
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.													
4S.670045	FB 67: Inst. Außenanlagen Schulen	---	A	-1.614.096	-890.637	-52.717	-190.742	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.507.244	-890.637	-136.606	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Beseitigung von Unfallgefahren auf Schulaußenanlagen zur Verfügung.</i>													
5S.670065	FB 67:Global-Baumaßnahme Spielg.Schulh.	---	A	-2.292.867	-888.913	-246.356	-302.297	-248.300	-221.000	-193.000	-193.000	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-2.027.725	-888.913	-259.340	-226.472	-239.000	-221.000	-193.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen zur Verfügung.</i>													
5S.670072	FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.	---	A	-1.217.490	-84.334	-5.308	-478.548	-169.300	-160.000	-160.000	-160.000	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-1.122.054	-84.334	-382.267	-175.453	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Pausenhofbereichen an Schulen zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-5.124.453	-1.863.885	-304.381	-971.587	-537.601	-501.000	-473.000	-473.000	0	
Saldo:				-5.124.453	-1.863.885	-304.381	-971.587	-537.601	-501.000	-473.000	-473.000	0	
PC3650 Tageseinr. f. Kinder													
5S.670031	FB 67:Global-Bau. Kitas in eigener Verw.	---	A	-2.816.635	-1.008.738	-458.771	-130.234	-318.892	-300.000	-300.000	-300.000	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-1.939.644	-1.008.738	-516.060	-114.846	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an städtischen Kitas (Außenbereich) zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670032	FB 67: Global-Bau. Kitas- Betriebsträger	---	A	-1.757.766	-581.162	-240.967	-132.731	-202.906	-200.000	-200.000	-200.000	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-1.160.506	-581.162	-369.378	-59.966	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Betriebsträgerkitas (z. B. AWO) im Außenbereich zur Verfügung.</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-4.574.401	-1.589.900	-699.737	-262.966	-521.798	-500.000	-500.000	-500.000	0	
	Saldo:			-4.574.401	-1.589.900	-699.737	-262.966	-521.798	-500.000	-500.000	-500.000	0	
PC3660 Einr. d.Jugendarbeit													
4S.670047	Instandhaltung Außenanlage Jugendzentren	---	A	-280.703	-118.703	-19.476	-34.524	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-253.703	-118.703	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Außenbereich von Jugendzentren zur Verfügung.</i>													
5S.670068	FB 67: Global-Bau Jugendzentren	---	A	-314.345	-89.144	-18.671	-45.077	-41.453	-40.000	-40.000	-40.000	0	
	GI 67	IP 2021:	A	-195.535	-89.144	-50.267	-15.624	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Jugendzentren (Außenbereich) zur Verfügung.</i>													
	Summe der Einnahmen:			0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe der Ausgaben:			-595.047	-207.847	-38.147	-79.601	-68.453	-67.000	-67.000	-67.000	0	
	Saldo:			-595.047	-207.847	-38.147	-79.601	-68.453	-67.000	-67.000	-67.000	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	€	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau													
4E.670022 FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderpr.	---	ISV	A	-2.608.448	-1.064.749	-430.143	-1.113.556	0	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-2.638.764	-1.064.749	-1.471.430	-102.585	0	0	0	0	0	
	---	ISV	E	1.657.765	791.038	276.627	403.400	186.700	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	1.687.438	791.038	493.000	403.400	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>													
4E.670023 FB 67: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro.	---	ISV	A	-3.144.145	-375.124	-307.736	-2.200.957	-260.329	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-3.500.458	-375.124	-1.559.227	-1.344.907	-221.200	0	0	0	0	
	---	ISV	E	913.500	0	0	736.400	177.100	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	E	1.792.600	0	879.100	736.400	177.100	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Biodiversität" zur Verfügung.</i>													
4E.670034 Promenadenweg Jasperallee/Erneuer.	120		A	-400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0	0	
	P 67	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung des Promenadenweges der Jasperallee zur Verfügung.</i>													
4E.670035 Steganlage Ölpersee /Erneuerung	---		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0	
	P 67	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung der Steganlage am Öpersee zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.670036 L-Steg Nordufer Südsee /Erneuer.	---		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
	P 67	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung des L-Steges am Nordufer des Südsees zur Verfügung.</i>													
4S.670001 FB 67:Instandh.FB 67 allgem. (ohne 67.3)	---		A	-10.014.762	-6.724.370	-637.282	-608.310	-496.200	-516.200	-516.200	-516.200	-516.200	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-9.407.020	-6.724.370	-637.849	-516.200	-496.200	-516.200	-516.200	-516.200	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.670007 FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	---		A	-33.327.583	-16.246.967	-1.733.129	-3.683.188	-2.859.000	-2.885.100	-2.935.100	-2.985.100	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-30.039.448	-16.246.967	-2.507.581	-2.681.200	-2.783.500	-2.885.100	-2.935.100	0	0	0
	---		E	95.058	43.777	11.281	20.000	20.000	0	0	0	0	0
	Instandh. EH	IP 2021:	E	63.777	43.777	0	20.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Vergabe der Ortsteilpflege und Beschaffung von Freiraummobilien sowie diverser Materialien für die Unterhaltung der Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.</i>													
4S.670008 FB 67: Grünpflege f. städt. Gesell.-BgA	---		A	-1.499.772	-1.470.102	-7.169	-2.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.490.102	-1.470.102	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0
	---		E	4.414.645	4.381.604	8.041	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	Instandh. EH	IP 2021:	E	4.416.604	4.381.604	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für die Grünpflege und den Winterdienst für städtische Gesellschaften zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der städtischen Gesellschaften, für die die Unterhaltung der Grünanlagen durchgeführt wird.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.670009 FB 67: Instandhaltungen Kleingartenwesen	--- Instandh. EH		A	-1.415.882	-613.202	-103.598	-238.282	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0	
			IP 2021: A	-1.189.202	-613.202	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Kleingartenwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. Baumfäll- und Rückschnittmaßnahmen). Im Jahr 2022 sind 100.000 € für den Abriss von Behelfswohnheimen bestimmt.</i>													
4S.670016 FB 67: Global-Instandh. Grün-u. Spielanl	--- Gl 67		A	-27.464	-16.964	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0	
			IP 2021: A	-27.464	-16.964	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für größere Instandhaltungen für Kinderspielplätze bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
4S.670021 FB 67: Grüninstand. Kinderspielplätze	--- Instandh. EH		A	-7.835.120	-2.546.198	-347.089	-999.432	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	0	
			IP 2021: A	-6.720.598	-2.546.198	-232.000	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für Kinderspielplätze für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i>													
4S.670022 FB 67: Grüninstand. historische Friedhöfe	--- Instandh. EH		A	-400.606	-271.891	-18.714	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0	
			IP 2021: A	-379.891	-271.891	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich historische Friedhöfe für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. Grünpflege der Grünflächen und Gehölze).</i>													
4S.670024 FB 67: Unterh. unbewegl. V. Grün- /Spielanl	--- Instandh. EH		A	-453.801	-298.801	-2.463	-52.537	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	
			IP 2021: A	-428.801	-298.801	-35.000	-20.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich der Grün- und Spielanlagen für Grünpflege der Grünflächen und Gehölze zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.670026 FB 67:Global-Instandh.v. Sportstätten	---		A	-174.882	-154.882	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
			GI 67	IP 2021: A	-174.882	-154.882	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Sportstätten).</i>													
4S.670028 FB 67: Grüninstandh. von Drittmitteln	---		A	-1.981.326	-507.781	-125.545	-220.600	-229.800	-269.800	-313.900	-313.900	0	
			Instandh. EH	IP 2021: A	-1.665.581	-507.781	-176.900	-167.400	-229.800	-269.800	-313.900	0	0
			Instandh. EH	E	2.084.505	1.439.705	0	644.800	0	0	0	0	0
			IP 2021: E	5.137.305	1.439.705	847.800	644.800	1.031.000	587.100	586.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Grünflächenpflege zur Verfügung (z. B. für die Baugebiete Am Bülden-Ost; Lammer Busch-Ost; Roselies-Kaserne).</i>													
4S.670040 FB 67:Global-Kleingartenvereine- Wegesan.	---		A	-677.320	-460.484	-1.949	-70.887	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	
			GI 67	IP 2021: A	-641.320	-460.484	-36.836	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Wegesanierungen in den Kleingartenvereinen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
4S.670052 FB 67: Kleingartenanl./Modernisi.	---		ISV A	-1.979.175	0	0	-579.175	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	
			P 67	IP 2021: A	-1.661.709	0	-382.534	-229.175	-350.000	-350.000	-350.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die bautechnische Sanierung der inneren Erschließungsinfrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen zur Verfügung.</i>													
4S.670054 Dach- und Fassadenbegrün./Zuschüsse	---		A	-672.573	-23.532	-20.691	-228.350	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	
			P 67	IP 2021: A	-570.286	-23.532	-100.000	-146.754	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Dach- und Fassadenbegrünung" zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung	---	ISV	A	-2.266.654	0	-78.383	-828.272	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	0	
			P 67	IP 2021:	A	-2.016.663	0	-565.008	-431.654	-340.000	-340.000	-340.000	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des E-Mobilitätskonzeptes zur Verfügung.</i>													
4S.670056 FB 67: Stillgewässer / Aufwertungsmaßn.	---	ISV	A	-800.000	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
			P 67	IP 2021:	A	-600.000	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Aufwertung von Stillgewässern für Naherholung (z.B. Entwicklung und Sanierung von Steganlagen) zur Verfügung.</i>													
4S.670058 FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	---	ISV	A	-782.000	0	0	-50.000	-183.000	-183.000	-183.000	-183.000	0	
			Instandh. EH	IP 2021:	A	-614.000	0	0	-50.000	-188.000	-188.000	-188.000	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandhaltung der entstandenen Flächen im Rahmen der Förderprojekte "Biodiversität" und "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>													
4S.670059 FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	---	ISV	A	-3.090.000	-350.000	-350.000	-350.000	-570.000	-490.000	-490.000	-490.000	0	
			Instandh. EH	IP 2021:	A	-2.100.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen für die Außenanlagen an städtischen Gebäuden zur Verfügung.</i>													
4S.670060 FB 67: öffentl. Grünflächen/Wiederherst.	---	ISV	A	-2.150.000	-268.800	0	-537.500	-268.700	-268.800	-268.700	-537.500	0	
			P 67	IP 2021:	A	-2.150.000	-268.800	-268.700	-268.800	-268.700	-268.800	-268.700	-537.500
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wiederherstellung von Grünflächen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
4S.670062	FB 67: Privatgrün/Zusch. För.u.Schutz	---	A	-120.000	0	-477	-39.523	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	
	P 67	IP 2021:	A	-40.000	0	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes " Förderung und Schutz von Grünbeständen " zur Verfügung.</i>													
4S.670064	FB 67: Instandhaltungen Elektromobilität	---	A	-300.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-240.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Elektromobilität" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung von Fahrzeugen).</i>													
4S.670065	FB 67 Steganlagen / Erneuerung	---	ISV A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0
	P 67	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von kleineren Steganlagen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i>													
5E.670005	Hauptschulgarten/Sanierung	330	A	-646.516	-384.096	-50.646	-42.274	0	-169.500	0	0	0	
	P 67	IP 2021:	A	-651.638	-384.096	-98.042	0	0	-169.500	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Fortführung der Sanierung des Schul- und Bürgergartens zur Verfügung.</i>													
5E.670064	FB 67: Prinzenpark / Sanierung	120	A	-564.554	-2.238	-56.369	-280.947	-225.000	0	0	0	0	
	P 67	IP 2021:	A	-352.253	-2.238	-342.278	-7.738	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Rondells bzw. des ehemaligen Vestibülplatzes (Haupteingang) an der Ebertallee und für die Sanierung der ehemaligen Rollschuhbahn sowie der vorhandenen Skateelemente im Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i>													
5E.670065	FB 67: Grünanl. Löwenwall / San.	130	A	-1.110.343	-491	-26.236	-783.615	-300.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-818.698	-491	-810.500	-7.707	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Löwenwalls zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5E.670077 FB 67: LKW Kipper- Kran/Ersatzbeschaffung	---		A	-255.000	0	0	0	0	-255.000	0	0	0	
			P 67	IP 2021: A	-220.000	0	0	0	0	-220.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Kipper-Kran zur Verfügung.</i>													
5E.670081 FB 67: LKW /Ersatzbeschaffung	---		A	-251.000	0	0	0	-251.000	0	0	0	0	
			P 67	IP 2021: A	-230.000	0	0	0	-230.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine LKW-Ersatzbeschaffung zur Verfügung.</i>													
5E.670084 FB 67: LKW- Hubsteiger/Ersatzbeschaffung	---		A	-270.000	0	0	0	0	0	-270.000	0	0	
			P 67	IP 2021: A	-240.000	0	0	0	0	-240.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Hubsteigers für die Baumpflege zur Verfügung.</i>													
5E.670086 FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) /Ersatzb.	---		A	-250.000	0	0	0	0	0	0	-250.000	0	
			P 67	IP 2021: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers zur Verfügung.</i>													
5S.670011 FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen	---		A	-7.458.432	-3.364.353	-398.422	-505.656	-700.000	-830.000	-830.000	-830.000	0	
			GI 67	IP 2021: A	-5.676.461	-3.364.353	-592.107	-330.000	-330.000	-530.000	-530.000	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich von Grün- und Spielanlagen für Beschaffungen von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert größer als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen und Pflegegeräten).</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670012 Rekonstruktion hist. Park- u.Grünanlagen	---		A	-1.757.714	-769.125	-13.162	-393.427	-113.000	-113.000	-113.000	-243.000	0	
	P 67	IP 2021:	A	-1.519.395	-769.125	-302.907	-108.363	-113.000	-113.000	-113.000	0	0	
	---		E	330.924	184.389	21.535	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	
	P 67	IP 2021:	E	309.389	184.389	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Rekonstruktion historischer Park- und Grünanlagen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Sponsorenprojekt der Richard Borek Stiftung.</i>													
5S.670025 FB 67:GVG- FB 67 allgemein	---		A	-965.736	-596.824	-57.636	-50.476	-50.200	-70.200	-70.200	-70.200	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-887.824	-596.824	-50.200	-50.200	-50.200	-70.200	-70.200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün und Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.670035 FB 67: Global-Verkaufserlöse f. Sachanl.	---		E	497.617	228.825	18.792	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
	GI 67	IP 2021:	E	478.825	228.825	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	
<i>Verkaufserlöse für Sachanlagen des FB Stadtgrün und Sport.</i>													
5S.670036 FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	---		A	-4.387.267	-2.257.005	-351.934	-1.170.816	-117.312	-163.400	-163.400	-163.400	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-4.429.216	-2.257.005	-1.070.287	-671.624	-103.500	-163.400	-163.400	0	0	
	---		E	318.850	119.520	19.330	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	E	299.520	119.520	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün für den Einkauf von Straßen- und Parkbäumen zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenerstattungen und Baumspenden.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
5S.670041 FB 67: Verkaufserl. Fahrz. (Klimaschutz)	---		E	741.446	465.832	25.614	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	
				IP 2021: E	735.832	465.832	70.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
<i>Verkaufserlöse von Fahrzeugen im Rahmen des Projektes "Aktionpl. Luftreinhaltung"</i>													
5S.670046 FB 67: Global- Baum.Freizeitwegenetz	---		A	-3.902.514	-1.401.808	-118.217	-580.987	-451.502	-450.000	-450.000	-450.000	0	
				IP 2021: A	-2.875.190	-1.401.808	-445.035	-278.347	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Freizeitwegen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
5S.670048 FB 67: Global-Baum.Grünflächen- Abt.67.2	---		A	-3.322.543	-1.579.265	-249.060	-581.914	-237.303	-225.000	-225.000	-225.000	0	
				IP 2021: A	-3.102.545	-1.579.265	-602.498	-245.782	-225.000	-225.000	-225.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Grün- und Parkanlagen zur Verfügung. Die Schaffung von Grillplätzen und Fitnessparcoursen im Stadtgebiet werden ebenfalls über dieses Projekt abgebildet.</i>													
5S.670049 FB 67: Global- Baum.Kinderspielplätze	---		A	-7.675.833	-4.417.965	-288.333	-1.101.962	-487.573	-460.000	-460.000	-460.000	0	
				IP 2021: A	-7.205.441	-4.417.965	-877.824	-529.652	-460.000	-460.000	-460.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Kinderspielplätzen und die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme "Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze" wird ebenfalls über das Projekt abgebildet.</i>													
5S.670051 FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	---		A	-1.243.029	0	-18.029	-180.000	-285.000	-510.000	-250.000	0	0	
				IP 2021: A	-720.000	0	0	-180.000	-90.000	-450.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 € zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670073 FB 67: Prinzenpark/Bürgerpark / San.	--- P 67	ISV	A	-2.029.346	-45.144	-2.477	-365.824	0	-644.100	-485.900	-485.900	0	
		IP 2021:	A	-1.396.246	-45.144	-372.595	-6.707	0	-485.900	-485.900	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des historischen Wegesystems im Bürgerpark und Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i>													
5S.670074 FB 67: Spielplätze / inklusive Umgest.	--- P 67	ISV	A	-1.168.052	-86.861	0	-277.122	-204.069	-200.000	-200.000	-200.000	0	
		IP 2021:	A	-1.269.958	-86.861	-355.026	-228.071	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen zur Verfügung.</i>													
5S.670077 FB 67: Spielpl./Qualifizierung- Entw.	--- P sonst.	ISV	A	-2.312.446	-4.186	-29.035	-1.008.209	-251.017	-340.000	-340.000	-340.000	0	
		IP 2021:	A	-1.990.786	-4.186	-775.016	-281.585	-250.000	-340.000	-340.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung von einer Reihe von Spielplätzen im Stadtgebiet unter spiel- und bewegungspädagogischen Gesichtspunkten zur Verfügung.</i>													
Summe der Einnahmen:				11.054.311	7.654.691	381.220	1.970.600	549.800	166.000	166.000	166.000	0	
Summe der Ausgaben:				-116.241.835	-46.303.211	-5.823.923	-19.214.397	-11.404.904	-11.458.000	-10.929.300	-11.108.100	0	
Saldo:				-105.187.524	-38.648.520	-5.442.703	-17.243.797	-10.855.104	-11.292.000	-10.763.300	-10.942.100	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5530 Friedhofs- u. Bestattungswesen													
PC5530 Friedhofs-/Bestatt.w													
4S.670002	FB 67:Instandh. Abt. 67.3 (allgemein)	---	A	-1.621.740	-1.065.833	-64.856	-159.851	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.485.832	-1.065.833	-88.800	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.670010	FB 67:Instandh.Bestattungsw.(ohne Krema)	---	A	-1.704.935	-1.166.205	-86.985	-98.146	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-1.603.205	-1.166.205	-83.400	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Grünpflegemaßnahmen).</i>													
4S.670015	FB 67: Global-Instandh. Bestattungswesen	---	A	-1.482.449	-1.002.449	-79.412	-80.588	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	
	KR 67.3	IP 2021:	A	-1.402.449	-1.002.449	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Tiefbaumaßnahmen).</i>													
4S.670050	FB 67: Friedhöfe / Modernisierung	---	A	-1.370.326	0	0	-570.326	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	
	P 67	IP 2021:	A	-1.191.534	0	-221.208	-370.326	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung der Infrastruktur Friedhöfe (bautechnische Sanierung der Infrastruktur) zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670021 FB 67: Global- Sachanl.Bestattungsw.	---		A	-1.600.618	-979.822	-82.776	-148.020	-67.500	-107.500	-107.500	-107.500	0	
				IP 2021:	A	-1.493.118	-979.822	-163.296	-67.500	-67.500	-107.500	-107.500	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel für Beschaffungen von immateriellen, beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Kolumbarien und Mobiliar, Herstellung von pflegeleichten Gräbern) für das Bestattungswesen.</i></p>													
5S.670027 FB 67:GVG-Bestattungsw.(ohne Krema)	---		A	-171.595	-125.066	-8.529	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	0
				IP 2021:	A	-163.066	-125.066	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich Bestattungswesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-7.951.663	-4.339.374	-322.558	-1.064.530	-526.300	-566.300	-566.300	-566.300	0	
Saldo:				-7.951.663	-4.339.374	-322.558	-1.064.530	-526.300	-566.300	-566.300	-566.300	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€		
2022/I1/I1.5540	Naturschutz und Landschaftspflege												
PC5540	Natursch/Landsch.pfl												
4S.670003	FB 67:Instand.Stadtwald/NaturschGeb b Ridd	112	A	-291.874	-186.846	-7.528	-29.500	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	-271.846	-186.846	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung der städtischen Naturwaldparzelle Buchhorst).</i>													
4S.670004	FB 67:Instandh. Naturschutzgeb. , -parks	---	A	-1.007.126	-572.691	-31.434	-66.600	-156.600	-41.600	-96.600	-41.600	-41.600	0
		Instandh. EH	IP 2021: A	-786.438	-572.691	-47.347	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich sonstige Naturschutzgebiete etc. für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i>													
4S.670013	FB 67:Global Instandh. NaturschG.-parks	---	A	-77.117	-42.617	0	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0
		GI 67	IP 2021: A	-77.117	-42.617	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Unterhaltung/Instandhaltung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>													
4S.670057	FB 67: Naturdenkmale / Sanierung	---	A	-307.829	-6.370	0	-100.859	-31.400	-106.400	-31.400	-31.400	-31.400	0
		P 67	IP 2021: A	-278.511	-6.370	-43.082	-59.859	-31.400	-106.400	-31.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Standortoptimierung der städtischen Naturdenkmale zur Verfügung; bisheriges Projekt war 5S.670033</i>													
5S.670008	FB 67: Global- Naturschutzgebiete, -parks	---	A	-16.570	-7.570	0	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
		GI 67	IP 2021: A	-16.570	-7.570	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für investive Maßnahmen zur Entwicklung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.670023 FB 67: GVG-Stadtwald/NaturG Riddag	112 GVG's EH		A	-1.206	-206	0	-200	-200	-200	-200	-200	0	
			IP 2021: A	-1.206	-206	-200	-200	-200	-200	-200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>													
5S.670024 FB 67: GVG-Naturschutzgeb. etc.	--- GVG's EH		A	-8.742	-4.242	0	-900	-900	-900	-900	-900	0	
			IP 2021: A	-8.742	-4.242	-900	-900	-900	-900	-900	0	0	
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Naturschutzgebiete für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>													
5S.670034 FB 67:Global-Landespflegemaßn. Natur.	--- GI 67		A	-57.374	-31.625	10.251	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	
			IP 2021: A	-68.747	-31.625	-8.322	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	
<i>Mittel für die Entwicklung der städtischen Landschaftsschutzgebiete und geschützter Biotope.</i>													
5S.670052 FB 67: Baumaß. Stadtw./Riddagsh.-Festw.	112 P 67		A	-700.807	-325.889	-10.118	-191.800	-32.000	-77.000	-32.000	-32.000	0	
			IP 2021: A	-668.807	-325.889	-59.918	-142.000	-32.000	-77.000	-32.000	0	0	
<i>Mittel für den Erhalt und die Entwicklung der Infrastrukturen im Stadtwald und im Naturschutzgebiet Riddagshausen.</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.468.646	-1.178.058	-38.828	-405.759	-254.000	-259.000	-194.000	-139.000	0	
Saldo:				-2.468.646	-1.178.058	-38.828	-405.759	-254.000	-259.000	-194.000	-139.000	0	

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				11.054.311	7.654.691	381.220	1.970.600	549.800	166.000	166.000	166.000	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-168.036.115	-64.572.738	-8.435.952	-27.631.911	-18.413.915	-16.551.900	-16.656.200	-15.773.500	0	
Saldo Teilhaushalt:				-156.981.804	-56.918.047	-8.054.732	-25.661.311	-17.864.115	-16.385.900	-16.490.200	-15.607.500	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	11.054.311	7.654.691	381.220	1.970.600	549.800	166.000	166.000	166.000	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-168.036.115	-64.572.738	-8.435.952	-27.631.911	-18.413.915	-16.551.900	-16.656.200	-15.773.500	0
Saldo Investitionsprogramm:	-156.981.804	-56.918.047	-8.054.732	-25.661.311	-17.864.115	-16.385.900	-16.490.200	-15.607.500	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 68

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I1/I1.5522 Hochwasserschutz (FB 68)													
PC5522 Hochwasserschutz													
4E.680020	FB 68: Hochwasserschutzkon. /Umsetz.	---	ISV A	-1.238.000	0	0	0	0	-600.000	-400.000	-238.000	0	
		GP	IP 2021: A	-1.238.000	0	0	0	-600.000	-400.000	-238.000	0	0	
<i>Mittel für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes</i>													
4S.680029	FB 68:Global- Instandh.Hochwasserschutz	---	A	-140.000	0	0	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	
		GI 68	IP 2021: A	-160.000	0	0	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	
<i>Mittel für Umsetzungsmaßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610029)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-1.378.000	0	0	-40.000	-25.000	-625.000	-425.000	-263.000	0	
Saldo:				-1.378.000	0	0	-40.000	-25.000	-625.000	-425.000	-263.000	0	

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
2022/I/1/1.5610 Umweltschutzmaßnahmen FB 68													
PC5610 Umweltschutzmaßn.													
4E.680001	FB 68 - Natura 2000	112	A	-300.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-240.000	0	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	
		112	E	300.000	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	E	240.000	0	0	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0	
<i>Mittel für Pflege-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Nds. Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610001)</i>													
4E.680003	Riddagshausen/"Natur erleben"	112	A	-20.000	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-16.000	0	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	
<i>Mittel für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Riddagshausen zur Förderung des Naturerlebens (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610003)</i>													
4E.680004	Renatur.Schunter/Hondel.	111	A	-25.000	0	0	-5.000	-20.000	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-20.000	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	
<i>Mittel für die Renaturierung der Schunter zwischen Hondelage und Dibbesdorf (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610004)</i>													
4E.680015	Haus Entenfang / Umgest. Außenanl.	---	A	-5.000	0	0	0	0	0	0	-5.000	0	
	P sonst.	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Umgestaltung der Außenanlagen am Haus Entenfang aus umweltpolitischer Sicht</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
4E.680019 FB 68: Geb.v.Bortfelde W./Altlastensan.	310	ISV	A	-790.200	0	0	-400.000	-390.200	0	0	0	0	
	GP	IP 2021:	A	-800.000	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Altlastensanierung Gebhard-von-Bortfelde-Weg</i>													
4S.680006 FB 68: Instandhaltungen	---		A	-185.000	0	0	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-148.000	0	0	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Umwelt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610006</i>													
4S.680011 FB 68: Instandh. /Pflegemaßn. Neues Land	---		A	-32.500	0	0	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-26.000	0	0	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	0	
<i>Mittel für Instandhaltung und Pflege von Kompensationsmaßnahmen (für A39 D I Magerrasen Neues Land) Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610011</i>													
4S.680012 FB 68:Instandh. Schutzgebiete/Schutzobj.	---		A	-174.800	0	0	-16.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700	0	
	Instandh. EH	IP 2021:	A	-64.000	0	0	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	0	0	
<i>Mittel für Pflege und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610012)</i>													
4S.680030 FB 68: Instandh. durch Drittmittel	---		A	-42.000	0	0	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-33.600	0	0	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	0	0	
<i>Mittel für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen für die Realisierung von Bauvorhaben auch im Rahmen von Ablösevereinbarungen mit Verfahrensträgern; Umsetzung von Förderprogrammen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610030)</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.680032 FB 68:Förderprogramm f.regener.Energien	---		A	-2.300.000	0	0	-400.000	-500.000	-500.000	-500.000	-400.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-1.600.000	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0	0	
<i>Mittel zur Förderung von Maßnahmen zur regenerativen Energieerzeugung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610032)</i>													
4S.680036 Kleingewässer / Schutzmaßnahmen	---		A	-67.500	0	0	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-54.000	0	0	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	
	---		E	67.500	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	0	
	P restl. FB	IP 2021:	E	54.000	0	0	13.500	13.500	13.500	13.500	0	0	
<i>Mittel für Schutz- und Pflegemaßnahmen an Kleingewässern (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610036)</i>													
4S.680042 FB 68: Amphibienschutzmaßn.	---		A	-50.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-40.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Erhaltung der Infrastruktur im Bereich des Amphibienschutzes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610042)</i>													
4S.680048 Naturschutz / ELER - Fördermaßnahmen	---		A	-40.000	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	40.000	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Budgetmittel stehen für Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms ELER - Feldhamsterschutzmaßnahmen zur Verfügung</i>													

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Planungszeitraum

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Restbedarf 2026	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	
4S.680049 FB 68 invasive Arten/Beseit.- Managem.	---		A	-150.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-120.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
	---		E	150.000	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	
				IP 2021:	E	120.000	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	0
<i>Mittel für das Beseitigungsmanagement invasiver Arten</i>													
4S.680050 Biodiversität/Maßn. freie Feldflur	---		A	-150.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	-120.000	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	
	<i>Mittel für die Steigerung der Biodiversität in der freien Feldflur (Förderung stark bedrohter Arten des Offen- und Halboffenlandes)</i>												
4S.680052 FB 68: Förderp. Umwelt- /Klimawandelm.	---		A	-73.000	0	0	0	-27.000	-22.000	-24.000	0	0	
	P restl. FB	IP 2021:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	---		E	18.000	0	0	0	6.000	3.000	9.000	0	0	
				IP 2021:	E	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Mittel für die Durchführung eines Klimawandelanpassungsprojekts mit Bürger*innenbeteiligung und die Erstellung einer Anpassungsstrategie. Das Projekt "Co-Adapted Braunschweig - Durch Co-Creation gemeinsam an dem Klimawandel anpassen" (COABS) soll vom BMU gefördert werden.</i>													
5S.680012 FB 68: GVG-Sammelproj. Umweltsch.	---		A	-45.000	0	0	-13.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-52.000	0	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	0	0	

Der Ansatz steht für den Fachbereich Umwelt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 5S.610012

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.680013 FB 68:Global-Sachanl Umweltschutz.	---		A	-20.000	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	
	GI 68	<i>IP 2021:</i>	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
				<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Umwelt für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>									
Summe der Einnahmen:				575.500	0	0	103.500	119.500	116.500	122.500	113.500	0	
Summe der Ausgaben:				-4.470.000	0	0	-1.033.400	-1.199.300	-784.100	-786.100	-667.100	0	
Saldo:				-3.894.500	0	0	-929.900	-1.079.800	-667.600	-663.600	-553.600	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				575.500	0	0	103.500	119.500	116.500	122.500	113.500	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-5.848.000	0	0	-1.073.400	-1.224.300	-1.409.100	-1.211.100	-930.100	0	
Saldo Teilhaushalt:				-5.272.500	0	0	-969.900	-1.104.800	-1.292.600	-1.088.600	-816.600	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	575.500	0	0	103.500	119.500	116.500	122.500	113.500	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-5.848.000	0	0	-1.073.400	-1.224.300	-1.409.100	-1.211.100	-930.100	0
Saldo Investitionsprogramm:	-5.272.500	0	0	-969.900	-1.104.800	-1.292.600	-1.088.600	-816.600	0

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

IP Stabsstelle 0800

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Ist Vorjahre €	IST / Plan 2020 €	Plan 2021 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2026 €
							Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
							€	€	€	€		
2022/I1/I1.5711 Wirtschaftsförderung Ref. 0800												
PC5360 Vers. Inform.-Infra.												
4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	---	ISV A	-9.500.000	0	0	-6.000.000	0	-3.500.000	0	0	0
	GP		IP 2021: A	-6.000.000	0	0	-6.000.000	0	0	0	0	0
		---	ISV E	7.125.000	0	0	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0
	GP		IP 2021: E	4.500.000	0	0	4.500.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel dienen dem geförderten Breitbandausbau mit dem Ziel, unterversorgte Gebiete (sog. weiße Flecken) mit moderner Glasfaserinfrastruktur zu erschließen. Die Förderquote von Bund und Land beläuft sich auf rund 75%. Weiterhin dient das Projekt der Unterstützung der Telekommunikationsunternehmen bei deren privatwirtschaftlichen Ausbauaktivitäten, der Prüfung und Festlegung unterversorgter Gebiete anhand von Förderkriterien sowie der Koordinierung und verwaltungsrechtlichen Abwicklung der Fördermaßnahmen.</i>												
Summe der Einnahmen:				7.125.000	0	0	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-9.500.000	0	0	-6.000.000	0	-3.500.000	0	0	0
Saldo:				-2.375.000	0	0	-1.500.000	0	-875.000	0	0	0

PC5711 Wirtschaftsförderung

4S.000012	Ref. 0800: Instandhaltungen	---	A	-8.800	-7.800	0	-200	-200	-200	-200	-200	0
	Instandh. EH		IP 2021: A	-8.800	-7.800	-200	-200	-200	-200	-200	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Wirtschaftsdezernat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.000023	Stab. 0800: Innovationsproj./Zuschüsse	---	A	-50.000	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	P sonst.		IP 2021: A	-75.000	0	-35.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Förder- und Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Ist Vorjahre	IST / Plan 2020	Plan 2021	Planungszeitraum					Restbedarf 2026
								Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025		
								€	€	€	€	€	
5S.000017 Ref. 0800: GVG-Sammelprojekt	---		A	-8.478	-7.478	0	-200	-200	-200	-200	-200	0	
	GVG's EH	IP 2021:	A	-8.494	-7.478	-217	-200	-200	-200	-200	0	0	
<i>Der Ansatz steht für das Wirtschaftsdezernat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>													
5S.000031 Stabsst. 0800: Global Sachanlagen	---		A	-19.094	-11.594	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	
	GI 0800	IP 2021:	A	-19.094	-11.594	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich "Wirtschaftsförderung" (z. B. größeres Büromobiliar).</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-86.372	-26.872	0	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
Saldo:				-86.372	-26.872	0	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				7.125.000	0	0	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0	
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-9.586.372	-26.872	0	-6.011.900	-11.900	-3.511.900	-11.900	-11.900	0	
Saldo Teilhaushalt:				-2.461.372	-26.872	0	-1.511.900	-11.900	-886.900	-11.900	-11.900	0	

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	7.125.000	0	0	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-9.586.372	-26.872	0	-6.011.900	-11.900	-3.511.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Investitionsprogramm:	-2.461.372	-26.872	0	-1.511.900	-11.900	-886.900	-11.900	-11.900	0

XII. Anlagen

- 1. Bilanz 31.12.2019**
- 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**
- 3. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der
Sonderrechnung Abfallwirtschaft**
- 4. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der
Sonderrechnung Fachbereich 65 - Gebäudemanagement
und Referat 0650 Hochbau**
- 5. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der
Sonderrechnung Stadtentwässerung**
- 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Bilanz 31.12.2019

Bilanz

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	55.953.234,09	59.878.059,57	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.440.453.256,43	1.459.296.111,66	1.1 Basisreinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	284.376.354,95	342.034.085,78	1.2 Rücklagen	240.541.445,94	239.642.326,10
4. Liquide Mittel	158.930.326,10	140.883.484,08	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-3.983.383,86	-957.369,96
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.967.868,33	23.569.572,13	1.4 Sonderposten	319.106.187,02	309.379.017,29
				1.050.135.695,12	1.042.535.419,45
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	83.687.828,11	141.010.473,97
				83.687.828,11	141.010.473,97
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	80.267.622,04	76.838.572,76
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.456.364,61	9.165.405,51
			2.4 Transferverbindlichkeiten	1.569,85	3.251,70
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	131.805.381,55	132.095.967,73
				305.218.766,16	359.113.671,67
			3. Rückstellungen	601.042.073,86	619.307.530,67
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	6.284.504,76	4.704.691,43
Bilanzsumme	1.962.681.039,90	2.025.661.313,22	Bilanzsumme	1.962.681.039,90	2.025.661.313,22

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 35.267.555,77 €; 2019 = 43.331.050,08 €.

Braunschweig, 27.10.2020


Oberbürgermeister

Bilanz

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	693,00	1,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	1.014.160,88	1.505.522,79	1.1.1 Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.3 Ähnliche Rechte	121.112,87	182.788,87	1.1.2 Solifortbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	54.704.700,34	59.078.281,91		494.471.446,02	494.471.446,02
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00			
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	112.567,00	111.465,00	1.2 Rücklagen		
	55.853.234,09	59.878.059,57	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	141.137.130,58	130.837.935,83
2. Sachvermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	99.404.306,36	105.920.126,25
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	230.149.682,55	231.738.104,99	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	3.084.284,02
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	636.410.380,80	639.205.018,53	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	422.222.860,98	421.853.313,80	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	18.820.300,00	20.429.806,00		240.541.445,94	239.842.326,10
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.233.929,11	1.212.712,11	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.610.335,80	13.067.997,30	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	34.287.645,51	34.559.210,51	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen*)	-3.983.383,85	-957.369,96
2.8 Vorräte	0,00	0,00		-3.983.383,85	-957.369,96
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	83.718.121,68	97.229.948,42	1.4 Sonderposten		
	1.440.453.256,43	1.459.296.111,06	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	214.142.272,15	205.167.777,10
3. Finanzvermögen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	94.934.659,26	94.217.256,84
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	136.367.141,31	140.208.132,51	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	206.500,00	207.610,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	57.575.749,95	61.712.258,58	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	39.392.403,90	48.652.508,16	1.4.6 Sonstige Sonderposten	10.029.255,61	9.993.983,35
3.5 Wertpapiere	29.199,81	29.199,81		319.106.167,02	309.379.017,29
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.401.806,37	13.198.375,63		1.050.135.695,12	1.042.535.419,45
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	19.243.939,92	12.779.589,08			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	17.878.659,82	65.082.688,12			
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	290.953,87	163.723,89			
	284.376.354,95	342.034.085,78			

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 35.267.555,77 €; 2019 = 43.331.050,00 €.

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
4. Liquide Mittel	158.930.325,10	140.883.484,08	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.967.866,33	23.569.572,13	2.1. Geldschulden		
			2.1.1. Anleihen	0,00	0,00
			2.1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	83.687.828,11	141.010.473,97
			2.1.3. Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.4. Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				83.687.828,11	141.010.473,97
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	80.267.622,04	76.838.572,76
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.456.364,61	9.165.405,51
			2.4. Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1. Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3. Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4. Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6. Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten	1.569,85	3.251,70
				1.569,85	3.251,70
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1. Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1. Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	125.068,61
			2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.220.700,88	2.346.074,35
			2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten	8.452.251,81	67.611.804,22
				10.672.952,69	70.082.947,18
			2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3. Empfangene Anzahlungen	10.293.537,90	5.030.619,00
			2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten	110.838.880,96	56.982.401,55
				131.805.381,55	132.095.967,73
				305.218.786,16	359.113.671,67

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	501.344.866,00	528.734.400,09
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	444.662.891,00	468.385.052,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	56.681.975,00	60.349.348,09
			3.2 Rückstellungen für Akersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	7.608.934,67	8.608.637,70
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.335.319,00	2.312.705,94
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.737.957,42	1.633.741,18
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	42.764.481,55	39.744.814,95
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	181.928,05	226.810,58
			3.8 Andere Rückstellungen	45.068.587,17	38.046.420,33
				601.042.073,86	619.307.530,67
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	6.284.504,76	4.704.591,43
Bilanzsumme	1.962.681.039,90	2.025.661.313,22	Bilanzsumme	1.962.681.039,90	2.025.661.313,22

Braunschweig

27.10.2020



Oberbürgermeister

Bilanz

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unter der Bilanz

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen:

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	in EUR
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	73.488.143,55
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	15.032.606,29
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	203.862.402,71
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus ¹⁾	4.195.997,32
Summe der Vorbelastungen	296.579.149,87

¹⁾ Der Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen zusammen. Der Bereich Gewerbesteuer ist mit rund 3,7 Mio. EUR enthalten.

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2019: 9.056 TEUR / Ansatz 2020: 9.306 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2021-31.12.2025) beläuft sich auf 46.528 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Comparex über die Microsoft-Lizenzierung für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Aufgrund des aktuellen Vertrages (Laufzeit 1. Dezember 2017 bis 30. November 2020) ergibt sich eine jährliche Zahlung von rund 626,9 TEUR und somit eine Gesamtverpflichtung in Höhe von rund 1.880,8 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2019: 1.532,9 TEUR / Ansatz 2020: 1.616,6 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal 174,4 TEUR jährlich (2019: 174,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich 165,5 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebs-einnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt bei Bedarf auch mit 1/3 an erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Ist 2019: 10.773 TEUR / Ansatz 2020: 10.630 TEUR).

Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung,

insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.

- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Sporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2019: 3.082 TEUR / 2020: 3.082 TEUR / 2021 bis Vertragsende: 49.052 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2019: 2.281 TEUR / 2020: 2.281 TEUR / 2021 bis Vertragsende: 36.304 TEUR).
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2019: 2.965 TEUR / 2020: 3.079 TEUR / 2021 bis Vertragsende: 71.177 TEUR) und Verzinsung (2019: 2.885 TEUR / 2020: 2.767 TEUR / 2021 bis Vertragsende: 23.755 TEUR).
Es erfolgt keine Indizierung.
- Für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule, den die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bis 31. Dezember 2014 fertiggestellt hat und den die Stadt für 25 Jahre angemietet hat, sowie für die Sanierung der Sporthalle ergeben sich z. Zt. folgende Zahlungsverpflichtungen:

<u>Schule</u>	Miete	1.792 TEUR
	Instandhaltung	138 TEUR
	Betriebskosten	290 TEUR
	Inventarrate	113 TEUR
	Mieterdarlehen	307 TEUR
<u>Sporthalle</u>	Miete	134 TEUR
	Instandhaltung	26 TEUR
	Betriebskosten	83 TEUR
	Mieterdarlehen	17 TEUR

Die jährliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich somit auf rund 2.639 TEUR für die Schule und rund 261 TEUR für die Sporthalle, also insgesamt 2.900 TEUR. Die laufende Indexierung für die Instandhaltung der Sporthalle wurde gestrichen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt weiter nach Verbrauch. Die nächste Anpassung der Instandhaltungsrates für die Schule erfolgt im Jahr 2020 und für die Sporthalle im Jahr 2028.

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

Feststellung des konsolidierten Gesamtabchlusses der
Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2016 durch den
Oberbürgermeister gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamt-
abschlusses 2016 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den *1.7.2019*



Markurth
Oberbürgermeister



Konsolidierter Gesamtabschluss

zum 31. Dezember 2016

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 215 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Inhaltsverzeichnis konsolidierter Gesamtabchluss 2016

	Seite
I Allgemeines	9
1. Einführung	11
2. Glossar zu Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses	15
3. Positionenrahmen	25
4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig	37
II Konsolidierte Gesamtbilanz (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)	41
1. Komprimierte Darstellung	43
2. Gesamtbilanz	47
3. Vermerke unter der Gesamtbilanz	51
III Konsolidierte Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)	57
IV Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)	59
1. Anlagenübersicht	61
2. Forderungsübersicht	65
3. Schuldenübersicht	69
V Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)	73
1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO	75
1.1 Gesamtüberblick	77
1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage	78
1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind	81
1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016	82
1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss	83
1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz	84
1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	89
1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses	93
1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis	94
1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden	101
1.2.2.1 Allgemeines	101
1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis	101
1.2.2.3 Konsolidierungsschritte	105
1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung	105
1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages	107
1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung	112
1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	113
1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung	114
1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger	115

1.2.3	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen	116
1.2.3.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	116
1.2.3.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	134
1.2.3.3	Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)	141
1.2.4	Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen	144
1.2.4.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	145
1.2.4.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	148
1.3	Ausblick auf die künftige Entwicklung	153
1.3.1	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode	154
1.3.2	Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken	156
2.	Anlagen zum Konsolidierungsbericht	161
2.1	Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	162
2.1.1	Einführung	162
2.1.2	Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig	163
2.2	Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	168
2.3	Beteiligungsbericht	171

I. Allgemeines

- 1. Einführung**
- 2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses**
- 3. Positionenrahmen**
- 4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Einführung

1. Einführung

Mit dem konsolidierten Gesamtabschluss wird ein Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des städtischen Konzerns Stadt Braunschweig vorgelegt. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Braunschweig und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten vollständig darzustellen. Die beigefügte Kapitalflussrechnung vermittelt ebenfalls verbesserte Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns; insbesondere Einschätzungen, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Die Konsolidierung zwischen der städtischen Konzernmutter und ihren verselbständigten Aufgabenträgern verfolgt das Ziel, über die rein zahlengestützte Betrachtung hinaus die Konzernstrukturen transparent zu machen. Deshalb erfolgen neben dem anliegenden Zahlenwerk und seiner Erläuterung u. a. auch Informationen zur wirtschaftlichen Lage, Kennzahlen, Darstellung der angewandten Konsolidierungsschritte sowie ein Ausblick auf die künftige Entwicklung, um sich einen umfassenden Eindruck zu verschaffen.

Dieser umfassende Eindruck ist auch im Hinblick auf das Zukunftsbild für Braunschweig und seine Stadtentwicklung wichtig. So hat die Stadt Braunschweig mit dem Dialogformat „Denk Deine Stadt“ mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik, Verwaltung und Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und weiteren Bereichen der Stadtgesellschaft das „Zukunftsbild für Braunschweig“ erarbeitet. Der Rat der Stadt hat das Zukunftsbild am 21.06.2016 als kommunalpolitischen Kompass für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 beschlossen. Den Überbau des Zukunftsbildes bilden die fünf Werte der Stadtentwicklung:

1. Die Stadt kompakt weiterbauen
2. Chancen und Räume für alle sichern
3. Braunschweigs Potenziale stärken
4. Braunschweig zur umweltgerechten u. gesunden Stadt entwickeln
5. Eine zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Einige Handlungsfelder einer Stadt werden durch die Gesellschaften im Konzern außerhalb der Kernverwaltung bearbeitet. Es wurden im konsolidierten Gesamtabschluss 2016 im Bereich des ordentlichen Gesamtergebnisses Leistungsbeziehungen mit einem Betrag von 232 Mio. EUR (ordentliche Gesamterträge) und bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen mit 233 Mio. EUR konsolidiert (eliminiert). Hieraus wird deutlich, dass ein großer Anteil an Leistungen innerhalb des Konzerns erbracht wird.

Je nach Priorisierung und daraus zu erarbeitender Umsetzungsplanung der im Integrierten Entwicklungskonzept zusammengetragenen Maßnahmen können auch die Informationen aus dem Gesamtabschluss an Bedeutung gewinnen.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**

2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabschlusses

2. Glossar

Begriffe des konsolidierten Gesamtabschlusses

Aktiver Unterschiedsbetrag

Ein aktiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers höher ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Bei Anwendung der Neubewertungsmethode enthält ein aktiver Unterschiedsbetrag ausschließlich den verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwert und ist unter einer gesonderten Position der Gesamtbilanz auszuweisen. In den Folgejahren ist der Geschäfts- oder Firmenwert entsprechend § 309 Abs. 1 HGB zu behandeln. Demnach erfolgt seine Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nach aktueller Auffassung herrschender Kommentare soll dabei ein Zeitraum von fünf Jahren nicht überschritten werden.

Assoziierte Aufgabenträger

Assoziierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, bei denen die Kommune oder ein in den Vollkonsolidierungskreis einbezogener Aufgabenträger maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- oder Finanzpolitik tatsächlich ausübt. Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Kommune oder der in den Vollkonsolidierungskreis einbezogene Aufgabenträger bei einem anderen Aufgabenträger mindestens 20% oder höchstens 50% der Stimmrechte der Gesellschafter innehat. Assoziierte Aufgabenträger werden im Rahmen der Eigenkapitalmethode in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Auch die Aufwands- und Ertragskonsolidierung stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ist für die nicht dem Vollkonsolidierungskreis zuzurechnenden Aufgabenträgern oder der Kommune gehörenden Anteile an in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen (vollkonsolidierten) Aufgabenträgern ein Ausgleichsposten für die Anteile der anderen Gesellschafter in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital unter entsprechender Bezeichnung innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen. Dieser „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ enthält den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ermittelten auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Teil des Eigenkapitals. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Kommune nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt.

Eigenkapitalmethode

Als Eigenkapitalmethode – auch Equity-Methode genannt – wird das Verfahren zur Einbeziehung assoziierter Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss bezeichnet. Dieses Verfahren berücksichtigt eine besondere Bilanzierung und Bewertung assoziierter Aufgabenträger. Diese werden nicht wie bei der Vollkonsolidierung mit den Vermögens- und Schuldenposten sowie Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten in die Gesamtbilanz und ihren Aufwands- und Ertragsposten in die Gesamtergebnisrechnung übernommen. Stattdessen wird der Buchwert der Beteiligung unter einer gesonderten Position in der Gesamtbilanz ausgewiesen. Der Buchwert dieser assoziierten Aufgabenträger verändert sich im Zeitablauf entsprechend seiner Eigenkapitalveränderungen. In der Gesamtergebnisrechnung werden Aufwendungen und Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern ebenfalls unter gesonderten Positionen ausgewiesen.

Einheitsfiktion

Der Konzernrechnungslegung liegt die Annahme zugrunde, dass die in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenträger und die Kommune eine wirtschaftliche Einheit bilden. Diese Annahme wird als Einheitsfiktion bezeichnet. Aus der Annahme der wirtschaftlichen Einheit folgt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune so darzustellen ist, als ob die mit der Kommune zusammengefassten Aufgabenträger insgesamt ein einheitliches Unternehmen wären.

Folgekonsolidierung

Wie bei der Erstkonsolidierung ist auch in der Folgekonsolidierung die Konsolidierung der kapitalmäßigen Verflechtungen im Konzernverbund vorzunehmen. Während die Kapitalkonsolidierung im Rahmen der Erstkonsolidierung i.d.R. erfolgsneutral erfolgt, hat die Kapitalkonsolidierung im Zuge der Folgekonsolidierung Auswirkungen auf den Konzernenerfolg:

Zunächst sind die Erstkonsolidierungsbuchungen erfolgsneutral zu wiederholen, da die Konzernbilanz auch in den Folgejahren aus der Summe der vereinheitlichten Einzelbilanzen erstellt wird.

Für die Folgebewertung sind dann die Standards der jeweiligen Bilanzpositionen einschlägig (erfolgswirksame Erfassung der Veränderung der stillen Reserven, Abschreibung eines ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwertes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Auflösung passiver Unterschiedsbeträge).

Kapitalflussrechnung

Eine Kapitalflussrechnung ist gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. Sie dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns, indem Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Hierzu wird der sog. „Finanzmittelfonds“ aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des Konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungs- sowie Finanzierungs- und Investitionstätigkeit geliefert. Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf diese Teil-Cashflow-Rechnungen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung ist ein Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Bilanzen aus den Jahresabschlüssen vollkonsolidierter verselbständigter Aufgabenträger mit der Bilanz der Kommune im Rahmen der Vollkonsolidierung. Bei der Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Anteile an dem verselbständigten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers aufgerechnet. Die Aufrechnung erfolgt nach den Wertverhältnissen zu Beginn des ersten Konzerngeschäftsjahres in Niedersachsen spätes-

tens zum 1. Januar 2012. Die Kapitalkonsolidierung ist zur Vermeidung von Doppelerfassungen des bilanziellen Reinvermögens des verselbständigten Aufgabenträgers erforderlich, da dieses in der Summenbilanz einmal durch die übernommenen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten aus dem Jahresabschluss des verselbständigten Aufgabenträgers und zusätzlich durch den Beteiligungsbuchwert der Anteile an diesem Aufgabenträger erfasst ist. Bei der Aufrechnung können sich aktive oder passive Unterschiedsbeträge ergeben. Darüber hinaus sind bei Beteiligung außenstehender Anteilseigner an diesem Aufgabenträger die diese zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten der Gesamtbilanz als Anteile anderer Anteilseigner auszuweisen.

Kernverwaltung

Die Aufgaben innerhalb eines kommunalen Konzerns werden in unterschiedlichen Organisations- und Rechtsformen erfüllt. Für die eigentliche Stadtverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten hat sich die Bezeichnung „Kernverwaltung“ als der zentrale Aufgabenträger im städtischen Verbund für alles etabliert, was nicht über eigenständige Rechtspersonen wie die städtischen Gesellschaften erledigt wird. Auch die Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfall sowie Hochbau und Gebäudemanagement und der Pensionsfonds als Sondervermögen der Stadt Braunschweig, die aus Gesamtabschlussicht jeweils eigene Aufgabenträger sind, stehen außerhalb der Kernverwaltung.

Konzern

Ein Konzern ist die Zusammenfassung selbständiger Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit. An der Spitze eines Konzerns steht ein Unternehmen, das auf die übrigen zusammengefassten Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt und die Geschäfts- und Finanzpolitik für den Konzern vorgibt. In einem kommunalen Konzern gibt die Kommune die Geschäfts- und Finanzpolitik des Konzerns vor. Die mit der Kommune zum Konzern zusammengefassten Organisationseinheiten nennt das niedersächsische Haushaltsrecht verselbständigte Aufgabenträger.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach § 128 Abs. 4 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr der Jahresabschluss der Kommune mit den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und der Zweckverbände zusammenzufassen (Konsolidierung).

Konsolidierungskreis

Die Kommune und die mit der Kommune im konsolidierten Gesamtabschluss zusammengefassten vollkonsolidierten Aufgabenträger bilden den Konsolidierungskreis. Der Umfang der dabei berücksichtigten Aufgabenträger ist abhängig von der Beherrschungsmöglichkeit durch die Kommune und wird durch Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen eingeschränkt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einem Kredit gleichkommen. Vorfinanzierungen von Schulsanierungen durch ein privates Unternehmen (Public Private Partnership/PPP) sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Sie sind entsprechend zu bilanzieren und vorher von der Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Neubewertungsmethode

Als Neubewertungsmethode wird ein Verfahren zur Durchführung der Kapitalkonsolidierung bezeichnet. Bei diesem Verfahren wird das zu beizulegenden Zeitwerten bewertete Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers mit dem Buchwert der Beteiligung an diesem verselbständigten Aufgabenträger aufgerechnet. Die Bewertung erfolgt nach den Wertverhältnissen im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung.

(Nicht-)monetäre Vermögensgegenstände

Die sog. „Nicht-monetären Vermögensgegenstände“ kennzeichnet, dass sie mit keinem Recht auf Erhalt einer festen oder bestimmaren Anzahl von Währungseinheiten verbunden sind. Dazu zählen Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- und Firmenwerte oder Vorauszahlungen für Waren. Demgegenüber sind monetäre Vermögensgegenstände im Bestand befindliche Geldmittel und Vermögenswerte, für die der Aufgabenträger einen festen oder bestimmaren Geldbetrag erhält (z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Passiver Unterschiedsbetrag

Ein passiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers niedriger ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Ein passiver Unterschiedsbetrag kann Eigenkapital- oder Fremdkapitalcharakter haben. Fremdkapitalcharakter hat er dann, wenn bei Kauf eines Aufgabenträgers Kaufpreisabschläge vorgenommen wurden, weil bei dem Aufgabenträger Sanierungsbedarf besteht. In diesen Fällen hat der Unterschiedsbetrag Rückstellungscharakter. Der in den Kommunen häufigere Fall ist der, dass ein passiver Unterschiedsbetrag aufgrund von Ergebnisthesaurierungen in Jahren vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt entstanden ist. Die Behandlung des passiven Unterschiedsbetrages in den Folgejahren hängt von seinem Charakter und seiner zwischenzeitlichen Entwicklung (z.B. durchgeführte Sanierungsmaßnahmen) ab.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung ist ein weiterer Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss. Hierbei sind die innerhalb des Konsolidierungskreises bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegeneinander aufzurechnen. Die Schuldenkonsolidierung ist erforderlich, da es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie in einem einheitlichen Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben kann.

Sonstige Aufgabenträger

Sonstige Aufgabenträger werden je nach Umfang der Beteiligung und der Einflussnahmemöglichkeit der Kommune auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz unter der Position „Anteile an sonstigen Aufgabenträgern“ ausgewiesen und zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Verselbständigte Aufgabenträger

Das Haushaltsrecht bezeichnet alle wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Organisationseinheiten an denen die Kernverwaltung beteiligt ist als verselbständigte Aufgabenträger. Bei privatrechtlichen und bestimmten öffentlich-rechtlichen Rechtsformen (z.B. Anstalten des öffentlichen Rechts) liegt zusätzlich auch rechtliche Selbständigkeit vor. Zu unterscheiden sind vollkonsolidierte Aufgabenträger, assoziierte Aufgabenträger und sonstige Aufgabenträger.

Vollkonsolidierung

Vollkonsolidierung ist die Zusammenfassung des Jahresabschlusses der Kommune mit den Jahresabschlüssen der verselbständigten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss. Dabei werden Doppelerfassungen des Vermögens der verselbständigten Aufgabenträger eliminiert. Auch Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus gegenseitigen Leistungsbeziehungen werden eliminiert.

Vollkonsolidierte Aufgabenträger

Vollkonsolidierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune beherrschenden Einfluss ausüben kann. Hierzu muss eine der in § 290 Abs. 2 HGB genannten Voraussetzungen vorliegen.

Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung ist ein weiterer Arbeitsschritt im Rahmen der Vollkonsolidierung verselbständigter Aufgabenträger. Er wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben. Aufgrund der kommunalen Gegebenheiten ist dieser Konsolidierungsschritt in vielen Fällen nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des kommunalen Konzerns sind.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Positionenrahmen

Stand: 31.12.2016

Positionenrahmen zum Gesamtabchluss in Niedersachsen mit Konten - Stadt Braunschweig

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem damaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) herausgegebenen Positionenrahmen. Die Kommunen erstellen hieraus einen örtlichen Positionenplan. Die Stadt Braunschweig wendet den Positionenrahmen an u. ergänzt diesen unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten.

I.	Positionenrahmen zur Gesamtbilanz
A	Aktiva
A 1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände
A 1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger
000000	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger
A 1.1.2	Konzessionen
001000	Konzessionen
A 1.1.3	Lizenzen
002000	Lizenzen
A 1.1.4	Ähnliche Rechte
003000	Ähnliche Rechte
A 1.1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
004000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
004100	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
004200	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - Sonstige
A 1.1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand
005000	Aktivierter Umstellungsaufwand
A 1.1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.1	Sonstiges immaterielles Vermögen
008000	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.2	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
009000	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
009100	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
009200	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - Sonstige
A 1.2	Sachvermögen
A 1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010000	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010100	Festwertbewertung

A 1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
020000	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
021000	Gebäude
022000	Außenanlagen
023000	Festwertbewertung
A 1.2.3	Infrastrukturvermögen
031000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
032000	Infrastrukturvermögen
033000	Festwertbewertung
A 1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden
040000	Bauten auf fremden Grund und Boden
A 1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
050000	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
A 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
061000	Fahrzeuge
062000	Maschinen und technische Anlagen
A 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere
071000	Betriebsvorrichtungen
072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen u. Nutztiere
075000	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Ust
076000	Festwertbewertung Betriebs- u. Geschäftsausstattung
A 1.2.9	Vorräte
A 1.2.9.1	Vorräte
081000	Vorräte
A 1.2.9.2	Geleistete Anzahlungen für Vorräte
087000	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
087100	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
087200	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - Sonstige
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
091200	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - Sonstige
096000	Anlagen im Bau (AiB)

A 2	Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung
A 2.1	Finanzvermögen
A 2.1.1	Anteile an verbundenen Ausgliederungen
A 2.1.1.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
101000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.1.2	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
102000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2	Anteile an assoziierten Ausgliederungen
A 2.1.2.1	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
111000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
112000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern
113000	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen)
A 2.1.4	Sondervermögen
121000	Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
121100	Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
121200	Sonder-/Treuhandvermögen
A 2.1.5	Ausleihungen
A 2.1.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen
131100	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ohne untergeordneter Bedeutung
131110	Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen
131200	Ausleihungen an Beteiligungen
A 2.1.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen
131300	Ausleihungen an Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
131310	Ausleihungen an Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.4	Sonstige Ausleihungen
131400	Sonstige Ausleihungen
A 2.1.6	Wertpapiere
140000	Wertpapiere
A 2.1.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen
150000	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
150100	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
150200	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Sonstige
A 2.1.8	Forderungen aus Transferleistungen
153000	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
153100	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
153200	Forderungen aus Transferleistungen - Sonstige

A 2.1.9	Privatrechtliche Forderungen
160000	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
160100	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
160200	Privatrechtliche Forderungen - Sonstige
163000	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
163100	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
163200	Forderung Cashpool – Sonstige
169200	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
169300	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
169400	Forderungen Gesellschaftervertrag - Sonstige
A 2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände
166000	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
166100	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
166200	Sonstige Vermögensgegenstände - Sonstige
166200K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
166300	Forderungen gegen Mitarbeiter
168100	Vorsteuererstattung
A 2.2	Liquide Mittel
170000	Girokonten
170100	Festgeldkonten
170200	Bargeld und Wertgutscheine
A 2.3	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)
A 2.3.1	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung
180000	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
180100	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
180200	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - Sonstige
A 2.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
181000	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

B	Passiva
B 1	Nettoposition
B 1.1	Nettoposition
B 1.1.1	Basis-Reinvermögen
B 1.1.1.1	Reinvermögen
200100	Reinvermögen (nur Kernverw.)
200110	Grund- u. Stammkapital
200120	Kapitalrücklagen
B 1.1.1.2	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt
200200	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss
B 1.2	Rücklagen
B 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
201000	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
B 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
202000	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
B 1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen
204000	Zweckgebundene Rücklagen
B 1.2.4	Sonstige Rücklagen
205000	Sonstige Rücklagen
205100	Gesetzliche Rücklagen
205200	Satzungsmäßige Rücklagen
205300	Andere Gewinnrücklagen
205310	Neubewertungsrücklage
205400	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
205500	Jahresergebnis
205500K	Ergebnisverwendung
B 1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
207000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
B 1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
208000	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
B 1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
209000	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
B 2	Sonderposten
B 2.1	Sonderposten
B 2.1.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse
211000	Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse
B 2.1.2	Beiträge und ähnliche Entgelte
212000	Sonderposten - Beiträge und ähnliche Entgelte
B 2.1.3	Gebührenaussgleich
213000	Sonderposten - Gebührenaussgleich

B 2.1.4	Bewertungsausgleich
214000	Sonderposten - Bewertungsausgleich
B 2.1.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
215000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
B 2.1.6	Sonstige Sonderposten
219000	Sonstige Sonderposten
B 3	Schulden
B 3.1	Geldschulden
221000	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
221100	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
221200	Geldschulden - Sonstige
B 3.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
240000	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
240100	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
240200	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Sonstige
B 3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
251000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
251200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Sonstige
B 3.4	Transferverbindlichkeiten (beinhaltet Kfz-Steuer, Grundsteuer)
261000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
261200	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - Sonstige
266000	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen
267000	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
267100	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
267200	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - Sonstige
269000	Andere Transferverbindlichkeiten

B 3.5	Sonstige Verbindlichkeiten (beinhaltet Gewerbesteuer, Lohn- u. Kirchenst., Ust.)
166201K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
270000	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270100	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270200	Sonstige Verbindlichkeiten - Sonstige (auch Sozialversicherungen)
270300	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. ohne untergeordneter Bedeutung
270400	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. mit untergeordneter Bedeutung
270410	Verbindlichkeiten Cashpool – Sonstige
270500	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270600	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270700	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - Sonstige
272000	Umsatzsteuerzahllast
B 4	Rückstellungen
B 4.1	Rückstellungen
B 4.1.1	Pensionsrückstellungen
281100	Pensionsrückstellungen
281200	Beihilferückstellungen
B 4.1.2	Andere Rückstellungen
289000	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
289100	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
289200	Andere Rückstellungen - Sonstige
B 5	Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)
290000	Passive Rechnungsabgrenzung - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
290100	Passive Rechnungsabgrenzung – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
290200	Passive Rechnungsabgrenzung - Sonstige
II.	Positionenrahmen zur Gesamtergebnisrechnung
C	Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen
C 1	Ordentliche Gesamterträge
C 1.1	Steuern und ähnliche Abgaben
300000	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
300100	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
300200	Steuern und ähnliche Abgaben - Sonstige

C 1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
310000	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
310100	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
310200	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige
C 1.3	Auflösungserträge aus Sonderposten
316000	Auflösungserträge aus Sonderposten
C 1.4	Sonstige Transfererträge
320000	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
320100	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
320200	Sonstige Transfererträge - Sonstige
C 1.5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
330000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
330100	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
330200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - Sonstige
C 1.6	Privatrechtliche Entgelte
340000	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
340100	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
340200	Privatrechtliche Entgelte - Sonstige
C 1.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
348000	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
348100	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
348200	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - Sonstige
C 1.8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge
C 1.8.1	Gewinnanteile
365000	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
365100	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
365200	Beteiligungserträge - Sonstige
366000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
366100	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
C 1.8.2	Sonstige Finanzerträge
361000	Zinserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
361100	Zinserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
361200	Zinserträge - Sonstige
362000	Erträge aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369000	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369100	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
369200	Sonstige Finanzerträge - Sonstige

C 1.9	Aktivierete Eigenleistungen
371000	Aktivierete Eigenleistungen
C 1.10	Bestandsveränderungen
372000	Bestandsveränderungen
C 1.11	Sonstige ordentliche Erträge
359000	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
359100	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
359200	Sonstige ordentliche Erträge - Sonstige
359200K	Ertrag aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
359201K	Ertrag aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Vorsteuer
359900	Erträge aus Auflösung passiver Unterschiedsbetrag
C 1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern
390000	Gewinne aus assoziierten Aufgabenträgern
C 2	Ordentliche Gesamtaufwendungen
C 2.1	Aufwendungen für aktives Personal
400000	Aufwendungen aktives Personal
C 2.2	Aufwendungen für Versorgung
410000	Aufwendungen für Versorgung
C 2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
420000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
420100	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
420200	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Sonstige
C 2.4	Abschreibungen
C 2.4.1	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
471000	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
C 2.4.2	Abschreibungen auf Finanzvermögen
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.3	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
473000	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
C 2.4.4	Abschreibungen auf Unternehmen
474000	Abschreibungen auf Unternehmen
C 2.4.5	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
475000	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.6	Sonstige Abschreibungen
479000	Sonstige Abschreibungen
C 2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
C 2.5.1	Zinsaufwendungen
451000	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
451100	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
451200	Zinsaufwendungen - Sonstige

C 2.5.2	Sonstige Finanzaufwendungen
459000	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
459100	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
459200	Sonstige Finanzaufwendungen - Sonstige
462000	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
462100	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
462200	Aufwendungen aus Verlustübernahme - Sonstige
466000	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
C 2.6	Transferaufwendungen
439000	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
439100	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
439200	Transferaufwendungen - Sonstige
C 2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen
440000	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
440100	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
440200	Sonstige ordentliche Aufwendungen - Sonstige
459200K	Aufwendungen aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
459201K	Aufwendungen aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Umsatzsteuer
C 2.8	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern
499000	Verluste aus assoziierten Aufgabenträgern
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis
	Ordentliche Gesamterträge (C 2)
	Ordentliche Gesamtaufwendungen (C 1)
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis (Saldo C 2- C1)

D	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen
D 1	Außerordentliche Erträge
501000	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
501100	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
501200	Außerordentliche Erträge - Sonstige
531000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 2	Außerordentliche Aufwendungen
511000	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
511100	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
511200	Außerordentliche Aufwendungen - Sonstige
513000	Außerplanmäßige Abschreibungen
532000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis
	Außerordentliche Erträge (D 1)
	Außerordentliche Aufwendungen (D 2)
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis (Saldo D 1- D 2)
E	Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag
	Ordentliches Gesamtergebnis (C 3)
	Außerordentliches Gesamtergebnis (D 3)
E 1	Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo C3 + D 3)
F	Gewinnverwendung
F 1	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn
F 2	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust
F 3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Saldo F1 - F2)
F 4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr
F 5	Entnahmen aus der Kapitalrücklage
F 6	Entnahmen aus Gewinnrücklagen
F 7	Einstellungen in Gewinnrücklagen
F 8	Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage
G	Gesamtbilanzgewinn/-verlust (Saldo E1, F3 - F8)

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

Im Folgenden ist die Konzernstruktur als Grafik abgebildet.

Welche Aufgabenträger für den Konsolidierungskreis berücksichtigt werden, ist in Kapitel V unter dem Punkt 1.2.1 „Abgrenzung Konsolidierungskreis“ beschrieben.

Die nicht im Konsolidierungskreis berücksichtigten Aufgabenträger sind in Kapitel V unter dem Punkt 2.2 „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)“ aufgelistet.

Stadt Braunschweig (Kernverwaltung)

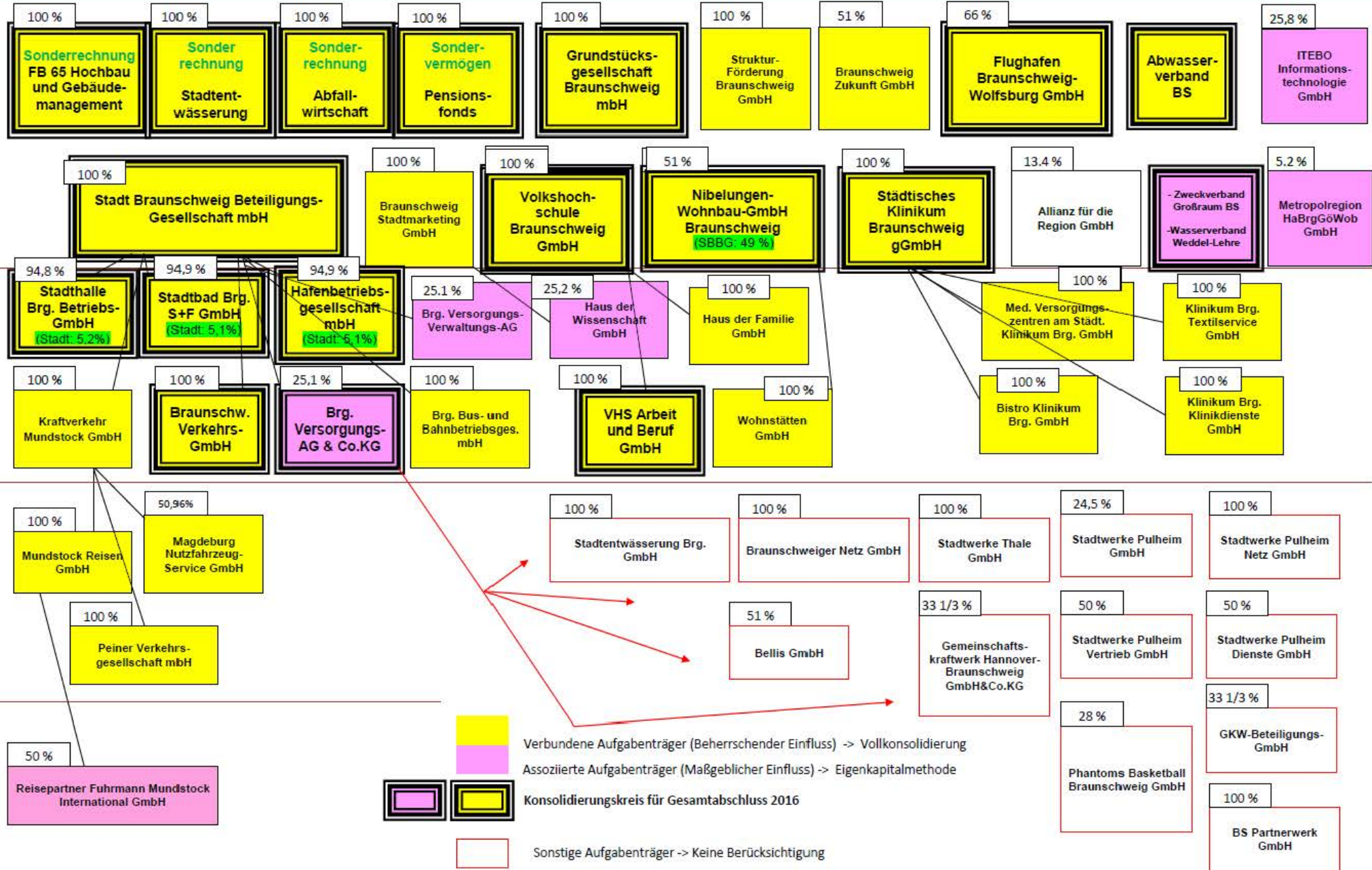
1. Ebene

2. Ebene

3. Ebene

4. Ebene

5. Ebene



II. Konsolidierte Gesamtbilanz

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz**
- 2. Gesamtbilanz**
- 3. Vermerke unter der Gesamtbilanz**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -	Passiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696.477,65	42.789.754,11	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.1 Basis-Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	173.193.931,03	198.349.128,65	1.2 Rücklagen	566.256.178,07	544.643.799,16
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
			1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
			1.6 Jahresergebnis (Bilanzgewinn/-verlust)	-60.352.465,25	-14.941.699,69
			1.7 Sonderposten	489.880.100,57	502.954.226,95
				1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen	639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig, 8.5.2019



 Oberbürgermeister

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016	Passiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.	Nettoposition		
1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	1.1	Basis-Reinvermögen		
1.2	Konzessionen	2.959,00	2.204,00	1.1.1	Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.3	Lizenzen	1.946.307,08	2.598.003,62	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.4	Ähnliche Rechte	719.208,67	743.377,57			494.471.446,02	494.471.446,02
1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	35.562.987,00	38.380.731,00	1.2	Rücklagen		
1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.985.869,52	450.948.711,03
1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen	465.015,90	1.065.437,92	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.766.683,30	90.789.536,22
		38.696.477,65	42.789.754,11	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen			1.2.4	Sonstige Rücklagen	4.503.625,25	2.905.551,91
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.327.199,93	245.304.971,18			566.256.178,07	544.643.799,16
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.111.221.984,68	1.105.893.602,84	1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	767.956.695,46	766.766.352,19	1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	19.006.770,00	18.572.862,00	1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	953.001,29	945.438,29	1.6	Jahresergebnis		
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.050.910,44	94.248.856,20	1.6.1	Gewinn-/Verlustvortrag	-45.678.954,21	-46.328.681,37
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.816.637,41	66.036.592,32	1.6.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2.8	Vorräte	35.952.273,91	35.306.070,67	1.6.3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	66.472,90	-155.286,22
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467.155,76	173.291.070,66		Bilanzgewinn/-verlust	-60.352.465,25	-14.941.699,69
		2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.7	Sonderposten		
3.	Finanzvermögen			1.7.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	348.303.407,30	358.479.405,58
3.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.951.985,16	7.951.985,16	1.7.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	91.908.757,99	93.906.543,46
3.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069.165,04	46.669.883,26	1.7.3	Gebührenaussgleich	17.020.372,03	19.201.110,46
3.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.330.737,13	7.994.341,30	1.7.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.4	Sondervermögen	49.766,61	56.843,17	1.7.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.5	Ausleihungen	11.777.024,52	8.260.946,63	1.7.6	Sonstige Sonderposten	32.647.563,25	31.367.167,45
3.6	Wertpapiere	29.299,81	29.299,81			489.880.100,57	502.954.226,95
3.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676.108,79	10.835.193,94			1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
3.8	Forderungen aus Transferleistungen	12.894.112,79	46.699.753,55				
3.9	Privatrechtliche Forderungen	73.850.303,98	65.760.211,50				
3.10	Sonstige Vermögensgegenstände	3.565.427,20	4.090.670,33				
		173.193.931,03	198.349.128,65				

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -	Passiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	2.1. Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4. Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen		
			3.1. Pensionsrückstellungen	497.124.038,43	487.078.089,64
			3.2. Andere Rückstellungen	142.801.363,50	160.777.263,76
				639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig,

08. 5. 2019



Oberbürgermeister

Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

Gemäß § 58 GemHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht (siehe Kapitel V) unter anderem einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen sowie über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Im Konzern Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen (konsolidiert, mit Verteilung auf die zu konsolidieren Aufgabenträger):

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in EUR	Summe	Stadt BS Kernverwaltung	Sonderrechnung Stadtentwässerung	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
Haushaltsreste aus dem Vorjahr einschließlich des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	86.188.352,21	85.638.352,21	0,00	550.000,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	9.969.542,74	9.969.542,74	0,00	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	9.459.973,55	9.459.973,55	0,00	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	6.032.654,61	6.032.654,61	0,00	0,00
Summe der Vorbelastungen	115.778.731,52	115.071.967,97	0,00	550.000,00

Die einzelnen Vorbelastungen werden im Folgenden erläutert.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten** in Höhe von rd. 86.188 TEUR (Vorjahr: 86.274 TEUR) bestehen hauptsächlich bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 768 bis 791 detailliert dargestellt. Die Haushaltsreste und Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen der Sonderrechnung Abfallwirtschaft in Höhe von 550 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) wurden im Jahresabschluss 2016 als Teil des Haushaltsplanes 2018 auf Seite 738 dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Bürgschaften** in Höhe von rd. 9.969 TEUR (Vorjahr: 11.609 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 in Höhe von rd. 252.944 TEUR (Vorjahr: 250.339 TEUR) ausgewiesen. Für den konsolidierten Gesamtabschluss werden an dieser Stelle nur die Bürgschaften gezeigt, bei de-

nen der Forderungsschuldner ein nicht zu konsolidierendes Aufgabenträger (rd. 15 TEUR, Vorjahr: 45 TEUR) oder ein Dritter (rd. 9.954 TEUR, Vorjahr: 11.563 TEUR) außerhalb des Konsolidierungskreises ist. Die Bürgschaften für zu konsolidierende Aufgabenträger werden hier nicht ausgewiesen, da bei den zu konsolidierenden Aufgabenträgern die entsprechenden Schulden auf der Passivseite der Gesamtbilanz ausgewiesen werden.

Die Bürgschaften wurden für folgende Bereiche vergeben:

- Wohnungs- und Siedlungswesen rd. 15 TEUR
- Sozialwesen und Sport rd. 3.761 TEUR
- Handel, Industrie und Gewerbe rd. 6.193 TEUR

Die Vorbelastungen aus **in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von rd. 9.460 TEUR (Vorjahr: 10.282 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 792 bis 793 detailliert dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Stundungen** über das Ende des Haushaltsjahres hinaus in Höhe von rd. 6.033 TEUR (Vorjahr: 7.615 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 ausgewiesen.

Sonstige wesentliche langjährige Verpflichtungen

In Anlehnung an § 16 Abs. 4 GemHKVO werden im Folgenden Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, dargestellt. Die Ansätze beziehen sich auf das Folgejahr. Darüber hinaus erfolgt die Darstellung bei den Sonderrechnungen Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung bis zum Vertragsende.

Kernverwaltung Stadt Braunschweig

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2016: 8.399 TEUR / Ansatz 2017: 8.710 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2018 - 31.12.2025) beläuft sich auf 69.682 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Microsoft für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Der derzeitige Vertrag läuft bis 30. November 2017. Es werden ca.

484,6 TEUR pro Jahr gezahlt. Je 3-jährige Vertragslaufzeit ergibt sich eine Verpflichtung in Höhe von rd. 1.454 TEUR.

- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2016: 1.162 TEUR / Ansatz 2017: 1.257 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal rd. 174 TEUR jährlich (2016: 174 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage sind jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben (Ist 2016: 9.889 TEUR / Ansatz 2017: 10.329 TEUR). Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.
- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2016: 3.082 TEUR / 2017: 3.082 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 58.298 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2016: 2.281 TEUR / 2017: 2.281 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 43.147 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2016: 2.720 TEUR / 2017: 2.854 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 80.418 TEUR) und Verzinsung (2016: 3.216 TEUR / 2017: 3.110 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 32.408 TEUR). Es erfolgt keine Indizierung.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2016	23.158 TEUR
Plan 2017	24.501 TEUR
Prognose 2017- 2021	106,9 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 380 Mio. EUR. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 261 Mio. EUR und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 119 Mio. EUR. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der SE|BS und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

- Für Investitionen bei Stadtbahnen und IBIS-Umrüstung bestehen vertragliche Verpflichtungen aufgrund von Bestellungen in Höhe von rd. 7.439 TEUR.

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

- Für das Wohnbaugebiet „Steinberg“ besteht eine notarielle Ankaufsverpflichtung für Ersatzflächen die z.Zt. gepachtet sind in Höhe von rd. 1.530 TEUR.
- Für das Baugebiet „Lammer Busch – Ost“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.310 TEUR.

- Für das Baugebiet „Im großen Raffkampe“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.130 TEUR.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2020).

2016	28.811 TEUR
Plan 2017	29.936 TEUR
Prognose 2017- 2020	117 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2020 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 117 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen sowie der zum 1. Januar 2018 vorgesehenen Angemessenheitsprüfung nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2016	6.352 TEUR
Plan 2017	6.215 TEUR
Prognose 2017- 2020	23,0 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 28,9 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis 2020 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen der Anfang 2017 im Rahmen der Vertragsverlängerung festgelegten Preisanpassungen berücksichtigt.

Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016

III. Konsolidierte Ergebnisrechnung

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)

Konsolidierte Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Gesamtergebnis 2015	Gesamtergebnis 2016
		- Euro -	- Euro -
1		2	3
Ordentliche Gesamterträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	326.235.942,03	341.700.753,57
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.775.978,85	214.244.656,28
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.131.991,21	23.036.575,68
4	Sonstige Transfererträge	10.313.768,32	10.500.538,65
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.981.926,68	111.308.304,60
6	Privatrechtliche Entgelte	408.469.323,14	420.888.902,57
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.021.519,90	113.511.819,83
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.849.835,08	6.781.833,36
9	Aktiviert Eigenleistungen	3.026.791,16	3.891.444,90
10	Bestandsveränderungen	-270.220,46	-918.606,46
11	Sonstige ordentliche Erträge	51.811.248,96	67.659.345,15
12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281.020,19	3.994.931,01
13	Summe ordentliche Erträge	1.193.629.125,06	1.316.600.499,14
Ordentliche Gesamtaufwendungen			
14	Aufwendungen für aktives Personal	405.410.487,61	420.844.277,88
15	Aufwendungen für Versorgung	24.687.738,25	23.058.606,01
16	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.344.600,20	245.397.269,19
17	Abschreibungen	86.349.627,41	85.973.731,07
18	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546.162,59	26.150.557,42
19	Transferaufwendungen	230.822.487,81	249.562.694,84
20	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.667.803,37	237.912.788,26
21	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
22	Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.828.907,24	1.288.899.924,67
23	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 13 - 22)	-19.199.782,18	27.700.574,47
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
24	Außerordentliche Erträge	17.723.539,72	13.504.041,24
25	Außerordentliche Aufwendungen	13.450.235,37	9.329.758,16
26	Außerordentliches Gesamtergebnis	4.273.304,35	4.174.283,08
Gesamtjahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) (Zeilen 23 + 26)		-14.926.477,83	31.874.857,55

IV. Konsolidierte Anlagen

(§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte u. ohne geringwertige Vermögensgegenstände und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Anlagenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dez. 2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um-Buchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
	+	-	+/-			+	-	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.986.296,17	7.011.743,52	336.761,06	1.003.022,12	81.664.300,75	35.289.818,52	3.915.179,07	330.450,95	0,00	38.874.546,64	42.789.754,11	38.696.477,65
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.720.851.704,91	130.059.934,62	16.405.214,14	-1.003.022,12	3.833.503.403,27	1.299.211.728,09	77.687.921,23	10.383.660,35	-100.920,17	1.366.415.068,80	2.467.088.334,47	2.421.639.976,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	92.767.309,33	2.271.582,23	3.516.261,17	0,00	91.522.630,39	20.559.331,06	0,00	0,00	0,00	20.559.331,06	70.963.299,33	72.207.978,27
Insgesamt	3.887.605.310,41	139.343.260,37	20.258.236,37	0,00	4.006.690.334,41	1.355.060.877,67	81.603.100,30	10.714.111,30	-100.920,17	1.425.848.946,50	2.580.841.387,91	2.532.544.432,74

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtforderungen entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben.

Forderungsübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.835.193,94	10.831.748,44	2.347,75	1.097,75	10.676.108,79	159.085,15
2. Forderungen aus Transferleistungen	46.699.753,55	46.699.753,55	0,00	0,00	12.894.112,79	33.805.640,76
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	65.760.211,50	64.872.406,58	887.804,92	0,00	73.850.303,98	-8.090.092,48
Summe aller Forderungen	123.295.158,99	122.403.908,57	890.152,67	1.097,75	97.420.525,56	25.874.633,43

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtschulden entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Jahres angegeben. Dabei ist in Betragsangaben mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, zu gliedern.

Schuldenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	464.716.262,13	31.245.586,70	111.783.763,83	321.686.911,60	466.768.370,73	-2.052.108,60
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	84.906.776,13	3.135.274,64	13.526.368,84	68.245.132,65	87.903.940,58	-2.997.164,45
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.548.696,86	39.795.022,74	753.674,12	0,00	30.007.846,31	10.540.850,55
4. Transferverbindlichkeiten	3.345.261,58	3.345.261,58	0,00	0,00	2.487.387,32	857.874,26
5. Sonstige Verbindlichkeiten	91.837.325,00	91.712.511,63	70.705,29	54.108,08	62.020.153,55	29.817.171,45
Schulden insgesamt	685.354.321,70	169.233.657,29	126.134.512,08	389.986.152,33	649.187.698,49	36.166.623,21

V. Konsolidierungsbericht

(§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)

- 1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO**
- 2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht**

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

- 1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage
- 1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind (siehe anliegenden Beteiligungsbericht)
- 1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016
- 1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss
 - 1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz
 - 1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.1 Gesamtüberblick

1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, denen sich naturgemäß auch die Stadt Braunschweig im Zuge der immer komplexer vernetzten Strukturen aus globalen, europäischen, bundesdeutschen, niedersächsischen und schließlich dann auch kommunalen Einflussfaktoren nicht entziehen kann, haben sich im Jahresdurchschnitt 2016 als stabil erwiesen. Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 gekennzeichnet durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum. Nach der Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,9 % höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft war dabei auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts der Konsum. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 2,0 % höher als im Vorjahr; die Konsumausgaben des Staates stiegen mit 4,2 % noch deutlich stärker. Die Investitionen trugen ebenfalls zum deutschen Wirtschaftswachstum bei. Die Bauinvestitionen (vor allem für Wohnbauten) stiegen insgesamt um 3,1 %. In Ausrüstungen (Maschinen, Geräte sowie Fahrzeuge) wurde ebenfalls mehr investiert als im Vorjahr.

Zur wirtschaftlichen Belebung auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts trugen alle Wirtschaftsbereiche bei. Überdurchschnittlich entwickelte sich das Baugewerbe. Im Produzierenden Gewerbe nahm die Wirtschaftsleistung ebenfalls zu. Daneben gab es deutliche Zunahmen in den meisten Dienstleistungsbereichen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2016 von knapp 43,5 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das ist der höchste Stand seit 1991. Damit setzt sich der seit zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend weiter fort.

Der Staatssektor (dazu gehören Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) beendete das Jahr nach den vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsüberschuss in Höhe von 19,2 Milliarden EUR. Damit errechnet sich für den Staat in 2016 (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) eine Überschussquote von 0,6 %. Dies ist das dritte Jahr in Folge in dem der Staat mit einem Überschuss abschließt.

Der konsolidierte Gesamtabchluss 2016 weist einen Gesamtjahresüberschuss in Höhe von rd. 31,9 Mio. EUR (Vorjahr: rd. -14,9 Mio. EUR) aus. Der Überschuss ist im Wesentlichen vom Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus. So sind u.a. der Pensionsfonds mit 5,4 Mio. EUR, die Nibelungen-Wohnbau-GmbH mit 3,2 Mio. EUR sowie der Regionalverband Großraum BS (1,3 Mio. EUR), die städtisches Klinikum BS gGmbH (1,0 Mio. EUR) und der Flughafen BS-WOB GmbH (1,2 Mio. EUR) enthalten. Das Jahresergebnis der Stadtbad BS GmbH enthält einen einmaligen, außerordentlichen Ertrag aus Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR, da der HGB-Zinssatz an die GemHKVO anzupassen war. Ergebniswirksame Beträge aus der Verarbeitung einzelner Konsolidierungsschritte wirken sich ebenfalls auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 74 Mio. EUR weiter erhöht. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen. Insgesamt wird die Gesamtvermögenslage durch das Sachvermögen bestimmt, das mit 2.506 Mio. EUR (Vorjahr: 2.462 Mio. EUR) etwa 83 % (Vorjahr: 84 %) der Gesamtbilanzsumme ausmacht. Unter Berücksichtigung auch des Finanzvermögens mit rd. 198 Mio. EUR (Vorjahr: 173 Mio. EUR) stehen dem Konzern aus diesen beiden Vermögenspositionen rd. 2.705 Mio. EUR (Vorjahr: 2.634 Mio. EUR) zur Verfügung.

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von 247 Mio. EUR sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR zum Vorjahr fast gleichgeblieben und machen 8 % der Gesamtbilanzsumme aus. Bei einer um rd. 37 Mio. EUR gestiegenen Nettoposition führt die Erhöhung der Bilanzsumme weiterhin zu einer Nettopositionsquote in Höhe von 51 %.

Die Struktur der Passivseite der Gesamtbilanz wird geprägt durch die Nettoposition (vergleichbar mit Eigenkapital) in Höhe von 1.531 Mio. EUR (Vorjahr: 1.494 Mio. EUR). Das Fremdkapital setzt sich aus Schulden in Höhe von 685 Mio. EUR (Vorjahr: 649 Mio. EUR) und Rückstellungen in Höhe von 648 Mio. EUR (Vorjahr: 640 Mio. EUR) zusammen. Die Zunahme der Schulden um rd. 36 Mio. EUR ist insbesondere auf eine Veränderung bei den Verbindlichkeiten zurückzuführen. Sowohl die sonstigen als auch die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen haben zugenommen. Die Geldschulden haben sich zum Vorjahr um rd. 2 Mio. EUR auf 465 Mio. EUR reduziert.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 152,5 Mio. EUR (Vorjahr: 159,9 Mio. EUR) ist der Rechnungsabgrenzungsposten aus Forderungsverkäufen des Abwasserverbandes Braunschweig (AVB) ausgewiesen, der sich ratierlich ertragswirksam bis 2035 auflösen wird.

Die Finanzlage des Konzerns ist als solide einzustufen. Das bestätigen auch die weiterhin hohe Nettopositionsquote sowie der Schuldenstand in Beziehung zur fast unveränderten Liquidität. Darüber hinaus erwartete finanzielle und wirtschaftliche Risiken werden als Vermerke unter der Bilanz dargestellt.

Die Ertragslage des Konzerns hat sich im Berichtsjahr 2016 insgesamt um rd. 123 Mio. EUR erhöht. Wesentliche Erfolgsbeiträge haben sich aus Zuwendungen (+71,5 Mio. EUR), Steuererträgen (+15,5 Mio. EUR), privatrechtlichen Entgelten sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben. Diese vier Ertragspositionen machen insgesamt ca. 83 % der ordentlichen Gesamterträge aus.

Auf der Aufwandsseite stellen - neben Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen - die Personalaufwendungen mit 421 Mio. EUR die wesentlichen Aufwandsposten dar. Diese drei Positionen betragen rd. 71 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen.

Über die Entwicklung aller verselbständigten Aufgabenträger im Konzern Stadt Braunschweig neben der Kernverwaltung wird im Rahmen des hier vorgelegten konsolidierten Gesamtabchlusses 2016 umfassend berichtet. Die weiteren wirtschaftlichen Daten dieser wie auch der nicht konsolidierten verselbständigten Aufgabenträger können dem beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig entnommen werden.

Ergänzend hierzu wird auch auf den Ausblick mit dem dortigen Nachtrags-, Risiko- und Prognosebericht unter Ziffer 1.3 verwiesen.

1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 b GemHKVO einen Gesamtüberblick, bestehend aus u.a. den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind.

Diesen Gesamtüberblick bieten neben dem Beteiligungsbericht unter Ziffer 2.3 die „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen“ (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) unter Ziffer 2.2.

1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016

Der Vergleich von Einzeldaten aus dem Einzel- und dem konsolidierten Gesamtabchluss macht deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Braunschweig maßgeblich durch die Kernverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten geprägt wird.

Das Konzernergebnis wird maßgeblich vom Jahresergebnis der Kernverwaltung in Höhe von 19,8 Mio. EUR beeinflusst:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Konsolidierter Gesamt- abschluss	Einzel- abschluss Kern- verwaltung BS	Anteil Kern- verwaltung im Gesamt- abschluss
Bilanz - Aktiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Immaterielles Vermögen	42,8	52,7	(123%)
- Sachvermögen	2.506,4	1.396,7	56%
- Finanzvermögen	198,3	223,7	(113%)
- Liquide Mittel	246,6	* 195,6	79%
- Aktive Rechnungsabgrenzung	22,6	21,6	96%
Bilanz - Passiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Nettoposition	1.531,0	1.030,0	67%
- Schulden	685,4	325,1	47%
<i>davon Geldschulden</i>	<i>464,7</i>	<i>61,7</i>	<i>13%</i>
- Rückstellungen	647,9	533,6	82%
- Passive Rechnungsabgrenzung	152,5	1,5	1%
Jahresergebnis	31,9	19,8	
<i>* inkl. der im Liquiditätsverbund (Cashpool) angelegten Gelder der städtischen Gesellschaften</i>			

Die Werte von über 100 % ergeben sich dadurch, dass im konsolidierten Gesamtabchluss durch Konsolidierungsmaßnahmen Verbundbeziehungen eliminiert werden.

1.1.4 Daten und Kennzahlen des konsolidierten Gesamtabschlusses zum 31.12.2016

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen in Niedersachsen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Zunächst schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an, gefolgt von weiteren Erläuterungen.

Kennzahlen Gesamtbilanz	31.12.2015	31.12.2016
Kapitalstruktur		
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	51 %	51 %
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16 %	15 %
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3 %	3 %
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR
Ordentliche Erträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27 %	26 %
Ordentliche Aufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Personalaufwandsquote	35 %	34 %

Im Folgenden finden sich ergänzend die ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Einflusskomponenten des konsolidierten Gesamtabschlusses 2016.

1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz

Die folgenden Kennzahlen betrachten die Kapitalstruktur der konsolidierten Gesamtbilanz.

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Nettoposition	1.494 Mio. EUR	1.531 Mio. EUR
Summe Passivseite	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Nettopositionsquote	51 %	51 %

Je höher die Nettopositionsquote (Verhältnis Nettoposition zur Bilanzsumme) ist, desto größer ist die Unabhängigkeit von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein Zinsanstieg wirkt sich entsprechend geringer auf die Ertrags-/ Aufwandsstruktur aus.

Während privatwirtschaftliche Konzerne und deren Beteiligungen nahezu ausschließlich nach renditeorientierten Gesichtspunkten geführt werden, sind kommunale Konzerne, aber auch deren Aufgabenträger hoheitlichen Zielen, insbesondere der Daseinsvorsorge, verpflichtet. Die kommunalen Aufgabenträger sind dementsprechend zum Teil Zuschussbetriebe oder arbeiten kostendeckend. Hohe Renditeziffern mit den entsprechenden positiven Auswirkungen auf das Eigenkapital bzw. die Nettoposition sind nicht das vorrangige Ziel kommunaler Beteiligungen.

Bei gestiegener Nettoposition in Höhe von rd. 37 Mio. EUR und einer weiteren Erhöhung der Bilanzsumme um rd. 74 Mio. EUR beträgt die Nettopositionsquote unverändert 51 Prozent. Die gestiegene Bilanzsumme ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen (rd. 48,7 Mio. EUR) sowie beim Finanzvermögen. Die liquiden Mittel sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR fast gleichgeblieben.

Daneben haben hinsichtlich ihrer Verschuldung die Kernverwaltung, die Braunschweiger Verkehrs-GmbH und die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH im vergangenen Jahr ihre Verschuldung gesenkt (siehe auch Kapitel 1.2.3).

Verschuldungsgrad aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16%	15 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

In der nachfolgenden Tabelle werden die im Konzern vorhandenen Geldschulden und die dem gegenüber stehenden liquiden Mittel sowie die konzerninternen Ausleihungen dargestellt:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Geld- schulden	Liquide Mittel (be- triebswirt- schaftlich)	konzern- interne Auslei- hungen	Netto- schulden	Netto- schulden (31.12.2015)
Stadt BS Kernverwaltung	-61,7	72,3	-0,4	10,2	7,2
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	-124,7	5,9	0,4	-118,4	-116,0
Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH	0,0	54,6	0,0	54,6	61,4
Sonderrechnung Stadtentwässerung	0,0	27,7	0,0	27,7	31,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-92,0	3,0	-4,0	-93,0	-97,5
Abwasserverband Braunschweig	-83,9	5,4	0,0	-78,5	-75,8
Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH	-33,6	18,0	-20,0	-35,6	-39,7
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	-0,3	2,5	0,0	2,2	1,3
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	-38,1	0,3	0,0	-37,8	-41,5
Pensionsfonds	0,0	15,7	24,0	39,7	35,8
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	-0,8	23,7	0,0	22,9	24,8
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	-12,3	14,4	0,0	2,1	0,9
Hafenbetriebsgesellschaft BS	-0,2	0,7	0,0	0,5	0,6
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	-17,1	0,3	0,0	-16,8	-16,7
Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkshochschule Braunschweig GmbH	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
VHS Arbeit und Beruf GmbH	0,0	0,7	0,0	0,7	0,5
Gesamt	-464,7	245,4	0,0	-219,3	-223,2

- In der Spalte „Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)“ sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) bei der Kernverwaltung herausgerechnet und den einzelnen Gesellschaften zugeordnet.
- In der Spalte „konzerninterne Ausleihungen“ werden die Ausleihungen dargestellt, die im Rahmen der Konzernkonsolidierung bilanziell eliminiert werden.

- Die Abweichung zu den bilanziellen liquiden Mitteln (246,6 Mio. EUR) in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Die liquiden Mittel der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig in Höhe von 72,3 Mio. EUR werden benötigt, um zu einem Großteil die Haushaltsreste in Höhe von 85,6 Mio. EUR abzubauen.

Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH wird für Arbeiten gemäß der nächsten Phase des 2-Standorte-Konzeptes die eigene Liquidität von rd. 54,6 Mio. EUR einsetzen.

Die liquiden Mittel der Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft sowie des Pensionsfonds stehen für einige Jahre für konzerninterne Ausleihungen zur Verfügung. Sie werden daher zu Finanzierungen anderer Aufgabenträger eingesetzt.

Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3%	3%

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag)**

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresergebnis	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR

Das Gesamtjahresergebnis im Konzern liegt deutlich über dem Vorjahresergebnis. Der Überschuss ist im Wesentlichen durch das Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist aber auch der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus.

Ordentliche Gesamterträge / Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR

Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben
Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Steuern und ähnliche Abgaben	326 Mio. EUR	342 Mio. EUR
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27%	26%

Ordentliche Gesamtaufwendungen / Aufwendungen

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR

Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen (aktives Personal und Versorgung)
Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen

Ziel: Wert möglichst niedrig

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Personalaufwendungen	430 Mio. EUR	444 Mio. EUR
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Geldverschuldungsgrad	35%	34%

Mitarbeiterzahl

Im Konzern Stadt Braunschweig sind 7.336 Mitarbeiter (Vollzeit, Vorjahr: 7.247* Mitarbeiter) beschäftigt. Die Mitarbeiter verteilen sich auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger wie folgt:

	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
		%		%		%
Stadt BS Kernverwaltung	2.922	40,3	3.038	41,4	116	4,0
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	88	1,2	91	1,2	3	3,4
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	2.853	39,4	2.830	38,6	-23	-0,8
Sonderrechnung Stadtentwässerung	11	0,2	11	0,2	0	0,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	588	8,1	589	8,0	1	0,2
Abwasserverband Braunschweig	79	1,1	72	1,0	-7	-8,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11	0,2	10	0,1	-1	-9,1
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	50*	0,7	53	0,7	3	6,0
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	143	2,0	130	1,8	-13	-9,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	37	0,5	34	0,5	-3	-8,1
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	46	0,6	42	0,6	-4	-8,7
Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemangement	257	3,6	260	3,5	3	1,2
Volkshochschule Braunschweig GmbH	63	0,9	71	1,0	8	12,7
VHS Arbeit und Beruf GmbH	94	1,3	100	1,4	6	6,4
Mitarbeiterzahl	7.247*	100,0	7.336	100,0	89	1,2

*Die Zahl zum 31.12.2015 wurde angepasst, da im Konsolidierungsbericht 2015 beim Flughafen 60 statt 50 Mitarbeiter angegeben waren.

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

- 1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis
- 1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden
 - 1.2.2.1 Allgemeines
 - 1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis
 - 1.2.2.3 Konsolidierungsschritte
 - 1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung
 - 1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages
 - 1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung
 - 1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - 1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung
 - 1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger
- 1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen
 - 1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
 - 1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)
- 1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen
 - 1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.2.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Allgemeines

Wie im Vorjahr wurde die Zusammensetzung des festgelegten Konsolidierungskreises überprüft. Dabei ist u. a. zu prüfen, ob z. B. wesentliche neue Beteiligungen erfolgt sind oder ob sich Beteiligungsverhältnisse maßgeblich verändert haben.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) bezeichnet die im Folgenden unter Nr. 1 bis 10 genannten Einheiten als verselbständigte Aufgabenträger:

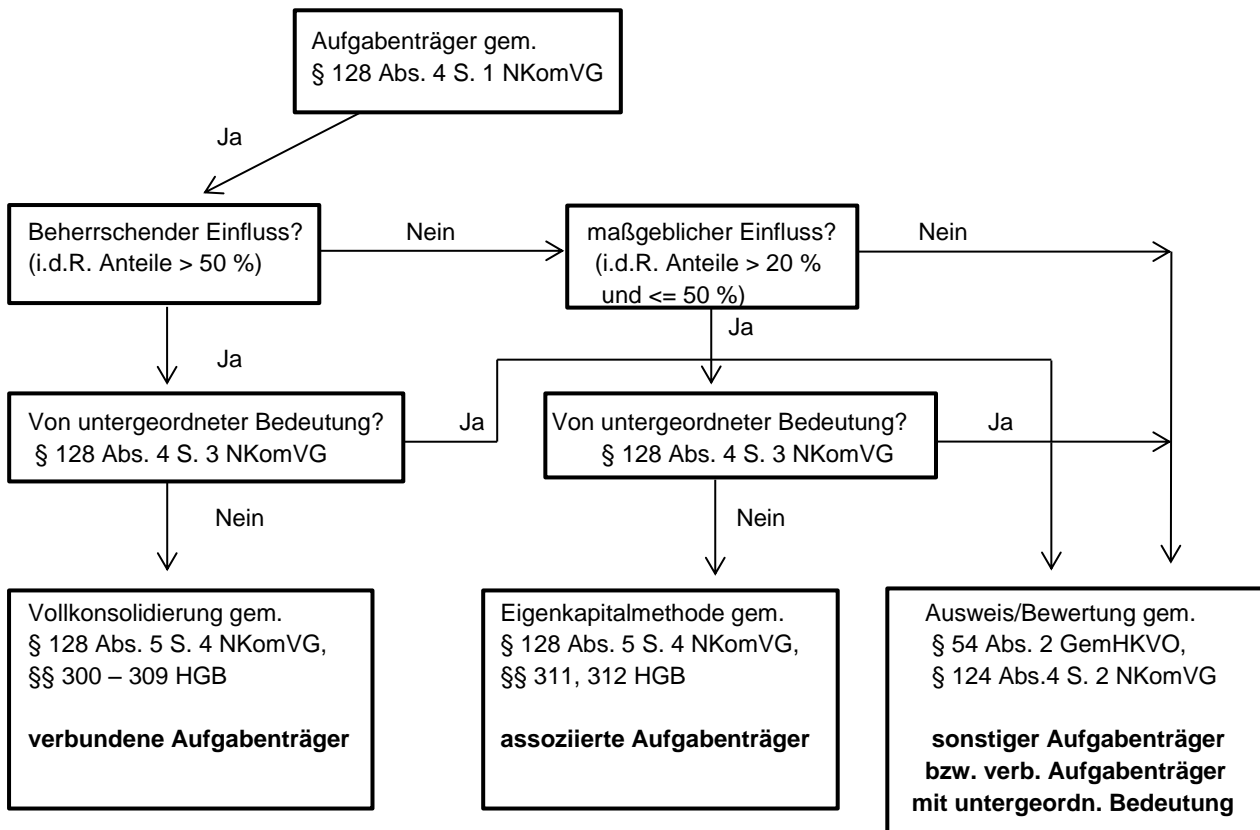
Nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Kommune folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung):

1. Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. Eigenbetriebe,
3. Eigengesellschaften,
4. Einrichtungen u. Untern. in privat. Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. Kommunale Anstalten,
6. Gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. Rechtsfähige kommunale Stiftungen,
8. Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. Rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Ist die Stadt Braunschweig nicht nur unmittelbar an einem Aufgabenträger beteiligt, sondern auch mittelbar (sog. „Enkelgesellschaften“: Die Stadt Braunschweig hält eine Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits eine „Tochtergesellschaft“ hat), dann sind grundsätzlich auch diese Aufgabenträger in den Gesamtabschluss einzubeziehen.

Die Ermittlung des Konsolidierungskreises erfolgt wie in der nachstehenden Grafik dargestellt in folgenden Schritten:

- a) Ermittlung nach Grad der Einflussnahme
- b) Überprüfung der untergeordneten Bedeutung (Wesentlichkeit)



a) Konsolidierungskreis in Abhängigkeit vom Grad der Einflussnahme

Für die Beurteilung, welche verselbständigten Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss der Stadt Braunschweig vorliegt (Grad der Einflussnahme).

Nach § 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Danach wird unterschieden in verbundene und in assoziierte Aufgabenträger.

Verbundene Aufgabenträger

Der Kreis der verbundenen Aufgabenträger ist dadurch gekennzeichnet, dass die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien. Ein beherrschender Einfluss ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Mehrheit der Stimmrechte, d.h. Anteil der Stadt Braunschweig an einem verselbständigten Aufgabenträger ist größer als 50 % oder
- der Stadt Braunschweig steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen oder
- dieser Einfluss steht der Stadt Braunschweig zu
 - aufgrund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - aufgrund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs

Auf eine tatsächliche Ausübung des beherrschenden Einflusses kommt es nicht an. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist.

Als verbundener Aufgabenträger ist in diesem Zusammenhang auch die Stadt Braunschweig (Kernverwaltung) zu beurteilen.

Verbundene Aufgabenträger werden im Rahmen der Vollkonsolidierung (Vermögen und Schulden werden zu 100 % in die Gesamtbilanz übernommen) in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 300 - 309 HGB).

Assoziierte Aufgabenträger

Ein assoziierter Aufgabenträger ist ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig oder ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss hat, einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern auch tatsächlich ausgeübt werden – in Abgrenzung zu einem verbundenen Aufgabenträger, vgl. vorherige Erläuterungen.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Stadt Braunschweig, bei einem Aufgabenträger mindestens 20 % (und höchstens 50 %) der Stimmrechte innehat.

Folgende Indikatoren können in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 8.3 als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Es handelt sich hier um eine Vermutungsregel, so dass auch eine andere Bewertung des Einflusses der Stadt Braunschweig - oder eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers – auf den assoziierten Aufgabenträger und damit eine Widerlegung des maßgeblichen Einflusses in Betracht kommen kann.

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode („at Equity“) zu konsolidieren. Dabei werden nicht Vermögen und Schulden in die Gesamtbilanz einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz ausgewiesen.

Sonstige Aufgabenträger / Verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Aufgabenträger der Stadt Braunschweig, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden gemäß § 54 Abs. 2 GemHKVO und § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten ausgewiesen. Unter den sonstigen Aufgabenträgern werden auch die assoziierten Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung ausgewiesen. Die verbundenen Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung werden entsprechend dem Positionenrahmen des Landes separat ausgewiesen.

b) Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Nach § 128 Abs. 4 S. 3 NKomVG brauchen verbundene oder assoziierte Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Eine feste Quote, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann, wird nicht vorgegeben. Die von der Arbeitsgruppe (AG) Gesamtabschluss unter der Federführung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport erarbeiteten Hinweise empfehlen eine Prozentzahl im Rahmen von 2 % bis 5 % bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, bis zu der von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann. Bei der Entscheidung, ob ein Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung ist, muss auch die strategische Bedeutung für die Kommune berücksichtigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat unter Berücksichtigung ihrer individuellen Gegebenheiten definiert, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann.

Hierzu wurden die Jahresabschlüsse der im Schritt a) ermittelten Aufgabenträger nach

- Vermögenslage (z.B. Sachvermögen, Nettosition, Schulden, Rückstellungen),
- Finanzlage (Liquidität) und
- Ertragslage (Aufwand, Erträge, Jahresergebnisse)

ausgewertet. Unter quantitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung, bei denen jede einzelne der vorgenannten Positionen im Vorjahreseinzelschluss des Aufgabenträgers unter 3 % der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen.

Weiterhin wurde - entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss des Landes - sichergestellt, dass die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger der Stadt Braunschweig nicht übersteigen.

Unter qualitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger dann nicht von untergeordneter Bedeutung, wenn im Hinblick auf die soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Aufgabenträgers für die Stadt Braunschweig eine Nichtberücksichtigung unter strategischen Gesichtspunkten zu einem unzutreffenden Gesamtbild führen würde.

Nachfolgend ist der festgelegte Konsolidierungskreis des Konzerns Stadt Braunschweig - unterteilt nach voll zu konsolidierenden und assoziierten Aufgabenträgern - sowie die nicht in den Gesamtabschluss einbezogenen Aufgabenträger aufgeführt:

Konsolidierungskreis im Konzern Stadt Braunschweig

Voll zu konsolidierende Aufgabenträger

- Stadt Braunschweig Kernverwaltung
- Abwasserverband Braunschweig
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
- Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- Volkshochschule Braunschweig GmbH
- VHS Arbeit und Beruf GmbH
- Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
- Sonderrechnung Stadtentwässerung
- Pensionsfonds

Assoziierte Aufgabenträger (Eigenkapitalmethode)

- Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG
- Wasserverband Weddel-Lehre
- Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt)

Folgende Aufgabenträger wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen:

- Allianz für die Region GmbH
- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Haus der Wissenschaft GmbH
- ITEBO Informationstechnologie Emsland
- Klinikum BS Bistro GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH
- Mundstock Reisen GmbH
- Peiner Verkehrsgesellschaft mbH
- Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden

1.2.2.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG sind die verbundenen Aufgabenträger des Konsolidierungskreises entsprechend den §§ 300 - 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung); die assoziierten Aufgabenträger werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Im Rahmen der **Erstkonsolidierung** 2012 erfolgte die erstmalige ergebnisneutrale Verrechnung des anteiligen Eigenkapitals der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Beteiligungsbuchwert der Stadt Braunschweig. Dabei war der Stichtag der Erstkonsolidierung zu bestimmen. Um für den 31. Dezember 2012 einen vollständigen Gesamtabschluss erstellen zu können, erfolgte die Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2012.

Unter **Folgekonsolidierung** ist die ergebniswirksame Fortschreibung der Wertansätze aus der Erstkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB).

Die Buchungen der Erstkonsolidierung sind zunächst zu wiederholen. Zusätzlich sind die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven abzuschreiben. Ein ausgewiesener Geschäfts- und Firmenwert ist planmäßig abzuschreiben und ein passiver Unterschiedsbetrag wird entsprechend der Regelungen des § 309 HGB aufgelöst. Hierdurch entstehen von den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger abweichende Erfolgsauswirkungen (Konzernerfolg).

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist zu jedem Stichtag erneut aus der Zusammenfassung der Einzelabschlüsse der einbezogenen Aufgabenträger zu entwickeln, da es **keine eigenständige Konzernbuchhaltung** gibt. Dazu sind jährlich die gemeldeten Daten der KB II / KB III im örtlichen Positionenplan zugrunde zu legen. Die Fortschreibung der aufgedeckten stillen Reserven wird durch die jeweiligen Aufgabenträger ebenfalls in der KB III gemeldet.

1.2.2.2 Vereinheitlichung von Stichtag, Ansatz, Bewertung und Ausweis

Für den konsolidierten Gesamtabschluss der Stadt Braunschweig ist das Recht der Stadt als Konzernmutter anzuwenden. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist das führende Rechnungswesen, an dem sich die Aufgabenträger zu orientieren haben.

Für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses werden zunächst wieder die Einzelabschlüsse der voll zu konsolidierenden Aufgabenträger in eine von der Kernverwaltung

vorgegebene Kommunalbilanz II (KB II) bzw. Ergebnisrechnung II (ER II) übergeleitet. Hierzu sind die Abschlusswerte der Aufgabenträger hinsichtlich Stichtag, Ansatz und Bewertung sowie Ausweis zu vereinheitlichen. Die nach erfolgter Neubewertung ermittelten Werte (stille Reserven) der Aufgabenträger und deren Fortschreibung (erhöhte Abschreibungen) werden anschließend in die Kommunalbilanz III (KB III) bzw. Ergebnisrechnung III (ER III) übergeleitet.

Einheitlicher Stichtag

Maßgeblicher Stichtag für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses ist der jeweilige Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses der Stadt Braunschweig, d.h. der 31.12. des jeweiligen Jahres. Da keiner der zu konsolidierenden Aufgabenträger ein vom Haushaltsjahr der Stadt Braunschweig abweichendes Wirtschaftsjahr hat, sind für die Einheitlichkeit des Stichtages keine Anpassungen erforderlich.

Einheitlicher Bilanzansatz

Vom Grundsatz her ergibt sich aus § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die Ansatzvorschriften der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss vollständig zu übernehmen, soweit nach der NKomVG oder der GemHKVO nicht ein Bilanzierungsverbot oder ein Bilanzierungswahlrecht besteht. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit kann auf die Bereinigung von Ansätzen verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Ansätzen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass bis zum 31.12.2014 empfangene Investitionszuwendungen, die im Sachanlagevermögen der Bilanz nach HGB von den Anschaffungskosten abgesetzt werden können, in der KB II nicht gesondert als Sonderposten auszuweisen sind. Ab 01.01.2015 erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten auszuweisen. Eine Aktivabsetzung ist nicht erlaubt.

Folgende Ansatzanpassungen wurden von einzelnen Aufgabenträgern vorgenommen:

- Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH weist in ihrem Jahresabschluss aufgrund der Krankenhausbuchführungsverordnung auf der Aktivseite den Bilanzposten „Ausgleichsposten nach dem KHG“ (Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung) aus. Dieser Bilanzposten kann nach NKomVG oder GemHKVO nicht angesetzt werden. Das Klinikum hat bei der Erstellung der Abschlusswerte für den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 diesen Ausgleichsposten in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR bereinigt und mit dem Eigenkapital verrechnet.
- Der Abwasserverband Braunschweig hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 1.100.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 500.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH hat für die Unterdeckung der dortigen Unterstützungskasse e.V. eine Rückstellung in der Kommunalbilanz II gebildet. Nach NKR besteht eine Passivierungspflicht für mittelbare Pensionszusagen und mittelbare ähnliche Verpflichtungen in Höhe der Deckungslücke bei der Versorgungseinrichtung, für die der Aufgabenträger einzustehen hat. Diese Rückstellung wurde zum 01.01.2012 gebildet und wird jährlich durch Zuführungen oder Auflösungen entsprechend angepasst.

Einheitliche Bewertung

Nach § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 308 Abs. 1 HGB ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die Bewertung in den Einzelabschlüssen der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schul-

den, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss einheitlich zu bewerten.

Daneben kann nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine einheitliche Bewertung verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Bewertungen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Für die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ist nach NKR grundsätzlich die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgegebene Abschreibungstabelle maßgeblich. Die Stadt Braunschweig hat entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss auf eine Vereinheitlichung im Konzern verzichtet, wenn die bisherige Nutzungsdauer auf einer anderen Vorschrift (Abschreibungstabelle) als der des Landes im NKR basiert.

Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH hat in ihrem Einzelabschluss die langfristigen Rückstellungen entsprechend der Regelungen des HGB abgezinst. Nach NKR dürfen Rückstellungen nur insoweit abgezinst werden, als die ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen einen Zinsanteil enthalten. Im Rahmen der Überleitung auf die Kommunalbilanz II wurden diese Abzinsungen entsprechend eliminiert.

Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH bewertet die Pensionsrückstellungen nach den Regelungen im HGB mit 4,01 %, die Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Braunschweig sieht entsprechend der GemHKVO für die Bewertung einen Zinssatz von 5,00 % vor. Die Neuberechnung ergab eine Verringerung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.636 TEUR und somit auch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag.

Einheitlicher Ausweis

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegebenen Positionenrahmen mit Stand vom 01.12.2010. Diesen hat die Stadt Braunschweig angewendet und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt. Eine Anpassung oder Aktualisierung des Positionenrahmens ist durch das LSN bislang nicht erfolgt. Die zu konsolidierenden Aufgabenträger haben ihre Abschlusswerte bei Erstellung der KB II / KB III bzw. ER II / III in diese Struktur des Positionenrahmens übergeleitet.

1.2.2.3 Konsolidierungsschritte

Die übergeleiteten Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger werden von den jeweiligen Wirtschaftsprüfern geprüft. Aus den übergeleiteten und testierten Jahresabschlüssen aller vollkonsolidierten Aufgabenträger wird anschließend ein Summenabschluss erstellt. Auf Grundlage dieses Summenabschlusses erfolgen die nachstehenden Konsolidierungsschritte.

Die Vollkonsolidierung umfasst:

- Kapitalkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.1)
 - Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages (Ziffer 1.2.2.3.2)
- Schuldenkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.3)
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.4)
- Zwischenergebniseliminierung (Ziffer 1.2.2.3.5)

1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung ist zwischen der Erst- und den Folgekonsolidierungen zu unterscheiden.

Bei der **Erstkonsolidierung** wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 301 HGB) die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger verrechnet. Dabei wird der Beteiligungsbuchwert an dem jeweiligen Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig mit dem auf die Stadt Braunschweig entfallenden anteiligen Eigenkapital des verbundenen Aufgabenträgers aufgerechnet. Ziel ist es, die Doppelerfassung im Summenabschluss zu beseitigen, da in ihm sowohl die Beteiligung der Stadt Braunschweig an den Aufgabenträgern als auch das der Stadt Braunschweig zuzuordnende Eigenkapital der Aufgabenträger (als Differenz aus dessen Vermögen und Schulden) ausgewiesen sind.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte bei der Stadt Braunschweig treten damit die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten des jeweiligen Aufgabenträgers.

In Niedersachsen kann gemäß § 128 Abs. 5 S. 5 NKomVG bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat von der niedersächsischen Vereinfachungsvorschrift keinen Gebrauch gemacht und im Rahmen der Erstkonsolidierung die Neubewertung durchgeführt und damit alle stillen Reserven der Aufgabenträger gehoben.

Unter **Folgekonsolidierungen** sind die ergebniswirksamen Fortschreibungen der Wertansätze aus der erstmaligen Kapitalkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB). Dabei werden auch die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven beschrieben.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein konsolidierter Gesamtabchluss aufzustellen. Die ursprüngliche Kapitalkonsolidierung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2012 wird in allen Folgejahren wiederholt. Veränderungen bei der Kapitalkonsolidierung in Folgejahren ergeben sich daher nur bei Änderungen der Beteiligungshöhe oder bei Änderung des gezeichneten Kapitals des verbundenen Aufgabenträgers.

Die Transaktionen im Eigenkapital zwischen der Kernverwaltung und dem verbundenen Aufgabenträger werden in der Folgekonsolidierung konsolidiert. Im konsolidierten Gesamtabchluss 2016 ergaben sich folgende Sachverhalte:

- Die bisherige Alleingesellschafterin Stadt Braunschweig Kernverwaltung hat 94,9 % ihrer Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft mbH an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) übertragen und hält somit aktuell noch 5,1 % der Anteile. Die Kernverwaltung hat einen Beteiligungsabgang in Höhe von 2.093.260,14 EUR. Die SBBG hat einen Beteiligungszugang am Hafen (94,9 %) in Höhe von 2.110.529,97 EUR. Die Differenz zum Beteiligungsabgang bei der Kernverwaltung in Höhe von 17.269,83 EUR sind Rechtsanwaltskosten, die bei der SBBG mit aktiviert wurden. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden jeweils Ab- und Zugang gebucht; es erfolgte bei Kernverwaltung und SBBG die Ermittlung des Unterschiedsbetrages und seine Verrechnung. Die Differenz von 17.269,83 EUR wurde unter dem Sachkonto 440200 – sonstiger ordentlicher Aufwand gebucht.
- Die Kapitalrücklage der Nibelungen Wohnbau wurde durch die Einbringung eines Grundstücks von der Kernverwaltung um 1.014.860 EUR erhöht. Die Einbringung von 1.014.860 EUR in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft bei der Kernverwaltung – ohne dass sich das Anteilsverhältnis verändert - und gleichzeitig erhöht sich die Kapitalrücklage der NiWo. Diese muss konsequenter-

weise zu einer neuen Erstkonsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgerechnet wird.

- Die Kernverwaltung hat 150.000 EUR in die Kapitalrücklage der Stadthallen GmbH eingestellt. Da es keine Einlage in das Stammkapital ist, verändern sich die Anteilsverhältnisse nicht. Die Einzahlung der Kernverwaltung in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft im Buchwerk der Kernverwaltung und gleichzeitig die Kapitalrücklage der Stadthalle GmbH. Es handelt sich eine Kapitalerhöhung durch Einzahlung in die Kapitalrücklagen. Diese muss konsequenterweise zu einer neuen Konsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage (Konto Ergebnisverwendung) eliminiert wird.

Für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern bei denen noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind, werden die diesen weiteren Anteilseignern zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ innerhalb der Nettoposition der Gesamtbilanz ausgewiesen. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Stadt Braunschweig nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Dies betrifft die Aufgabenträger Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,173 %) und den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,367 %).

1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages

Besonderen Einfluss auf Folgekonsolidierungen hat die Behandlung eines bei der Erstkonsolidierung entstandenen sogenannten „passiven Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung“. Deshalb wurde dieses Thema zum konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ausführlich beschrieben. Im folgenden Abschnitt werden die Gesamtzusammenhänge nochmal kurz dargestellt sowie die Entwicklung der anteiligen passiven Unterschiedsbeträge zum 31.12.2016.

- Erstkonsolidierung

- Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge u. deren Fortschreibung
- Analyse und Behandlung im Konzern Stadt Braunschweig

- Erstkonsolidierung

Durch die erstmalige Aufrechnung des Kapitals kann sich ein aktiver oder passiver Unterschiedsbetrag ergeben:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers, so ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag. Dieser ist unter einer gesonderten Position „Geschäfts- und Firmenwert“ der Gesamtbilanz auszuweisen und in den Folgejahren über die geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben. Im Konzern Stadt Braunschweig gab es keine aktiven Unterschiedsbeträge.

Ist das Eigenkapital eines Aufgabenträgers höher als der Beteiligungsbuchwert in der Stadt (z.B. durch frühere Gewinne des Unternehmens), so ergibt sich ein sogenannter passiver Unterschiedsbetrag, d.h. ein Unterschiedsbetrag, der auf der Passivseite der Gesamtbilanz unter der Nettoposition (d.h. dem Eigenkapital der Kommune) ausgewiesen wird. Dies war im Konzern Stadt Braunschweig für alle verselbständigten Aufgabenträger der Fall. Insgesamt ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung in Höhe von rd. 359 Mio. EUR. Dieser Betrag wird entsprechend der vom Gesetzgeber eröffneten Möglichkeit in der Gesamtbilanz unter den Rücklagen (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses) ausgewiesen.

Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge und deren Fortschreibung

Ein anteiliger passiver Unterschiedsbetrag kann verschiedene Ursachen haben, die sich auf seine weitere Behandlung in den Folgekonsolidierungen unterschiedlich auswirken.

In Literatur / Kommentierungen werden folgende Entstehungsursachen und deren weitere Behandlungen unterschieden:

1. Im Erwerbszeitpunkt des Aufgabenträgers bestehen pessimistische Zukunftserwartungen, die z.B. auf erwarteter Sanierungsbedürftigkeit, mangelhafter Ertragskraft oder nachhaltiger Verlustsituation beruhen. Einem solchen passiven Unterschiedsbetrag ist Fremdkapital- (Rückstellungs-) -charakter beizumessen.

Werden die Sanierungsmaßnahmen durchgeführt oder treten Verluste ein, ist der Unterschiedsbetrag in entsprechender Höhe ergebniswirksam aufzulösen.

2. Der passive Unterschiedsbetrag übersteigt die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögensgegenstände. Dieser passive Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Diese Residualgröße ist in den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu vereinnahmen.

3. Eine weitere Ursache für einen passiven Unterschiedsbetrag besteht darin, dass Gewinne vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt beim Aufgabenträger thesauriert wurden. Dadurch kann das anteilige Eigenkapital des Aufgabenträgers über die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung gestiegen sein. Es ergibt sich ein sog. technischer Unterschiedsbetrag, der Eigenkapitalcharakter hat.

Dieser wird nicht aufgelöst, sondern ergebnisneutral in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

4. Des Weiteren kann ein passiver Unterschiedsbetrag durch den Anstieg des Eigenkapitals aufgrund der Zuordnung stiller Reserven im Erstkonsolidierungszeitpunkt entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Für diesen Teil des passiven Unterschiedsbetrages greift das sogenannte planmäßige Auflösungsverfahren. Der Anteil dieses Teils des passiven Unterschiedsbetrages, der die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen nicht-monetären Vermögensgegenstände nicht übersteigt, ist planmäßig über die „gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer“ der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände zu vereinnahmen.

- Analyse der Unterschiedsbeträge im Konzern Stadt Braunschweig:

Im Rahmen der Arbeiten zur Folgekonsolidierung wurde für jeden einzelnen Aufgabenträger die Entstehungsursache des jeweiligen anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ermittelt. Hierzu wurde die Bildung und Entwicklung des Eigenkapitals jedes Aufgabenträgers untersucht.

Bei der Stadt Braunschweig haben nach der Analyse alle anteiligen passiven Unterschiedsbeträge Eigenkapitalcharakter und werden somit in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Ein Teil des anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ist bei der Stadt Braunschweig durch die Aufdeckung stiller Reserven bedingt und wird ratierlich aufgelöst.

Nach der Analyse des passiven Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung in Höhe von **359.729.946,45 EUR** ergibt sich die folgende Zuordnung:

Anteiliger passiver Unterschiedsbetrag in Euro und deren Behandlung	
202.426.645,43	<p>Anteilige Unterschiedsbeträge, die aus thesaurierten Gewinnen (= technischer Unterschiedsbetrag) und der Residualgröße als Folge der Kapitalkonsolidierung zum 01.01.2012 entstanden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Betrag wird auf einem separaten Konto innerhalb der Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ unverändert ausgewiesen und ist aus Konzernsicht Rücklage.
157.303.301,02	<p>Anteil des Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – aufgrund Zuordnung stiller Reserven – entstanden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweis unter Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses unter dem Konto „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“. • Planmäßige ratierliche Auflösung über die <u>gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer</u> der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände. • Gegenposten zu den Abschreibungen auf stille Reserven.

Für die ratierliche ertragswirksame Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – durch Zuordnung stiller Reserven – in Höhe von 157.303.301,02 EUR entstanden ist, war zunächst eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände zu ermitteln.

Bei insgesamt vier vollkonsolidierten Aufgabenträgern wurden im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben.

Bei zwei Aufgabenträgern (Flughafen und Klinikum) ist keine planmäßige ratierliche Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages vorzunehmen, da sich die stillen Reserven ausschließlich auf Grund und Boden (GuB) beziehen. Diese beiden Unterschiedsbeträge erge-

ben eine Summe von 19.496.852,51 EUR. Da sich die Auflösungsregeln am Verbrauch oder Abgang der Vermögensgegenstände orientieren, hat für diesen Teil des Unterschiedsbetrages eine erfolgswirksame Auflösung erst zu erfolgen, wenn ein Grundstück in späteren Jahren außerhalb des Konsolidierungskreises veräußert wird / abgängig ist.

Dies ist **erstmalig im Jahr 2016** der Fall gewesen. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden. Damit erfolgt in 2016 erstmalig eine **anlassbezogene Auflösung** des Unterschiedsbetrages in Höhe von 177.000 EUR.

Für die Festlegung des Auflösungszeitraums der entsprechenden passiven Unterschiedsbeträge wurden demnach nur die Nibelungen Wohnbau GmbH und die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH beurteilt, da sich hier die stillen Reserven auf Gebäude und Grund und Boden (GuB) beziehen.

Die Beurteilung der entsprechenden Objekte mit ihren Wertansätzen und Abschreibungen ergibt eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer **von gerundet 29 Jahren**, über die der entsprechende Teil des passiven Unterschiedsbetrages aufzulösen ist. Der passive Unterschiedsbetrag der beiden Aufgabenträger beträgt 137.806.448,51 EUR. Somit ergibt sich ein jährlicher Auflösungsbetrag in Höhe von 4.751.946,50 EUR.

157.303.301,02 € anteiliger Unterschiedsbetrag (UB) aufgrund der Neubewertung
 - 18.984.276,45 € anteiliger UB Klinikum, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 - 512.576,06 € anteiliger UB Flughafen, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 137.806.448,51 € planmäßig rätierlich aufzulösender UB
 : 29 Jahren dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer
4.751.946,50 € jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag

Die jährliche Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages in Höhe von 4.751.946,50 EUR erfolgt ergebniswirksam.

Zum 31.12.2016 hat sich der Stand des passiven Unterschiedsbetrages wie folgt entwickelt:

Bilanzposition	31.12.2015 - Euro -	31.12.2016 - Euro -	Veränderung - Euro -
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung)	138.295.515,02	133.366.568,52	- 4.928.946,50

- 4.751.946,50 jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag
- 177.000,00 anlassbezogene Auflösung
- 4.928.946,50 ergebniswirksamer Auflösungsbetrag 2016

1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung

Zwischen den zum Vollkonsolidierungskreis gehörenden Aufgabenträgern und der Stadt Braunschweig gibt es regelmäßig Liefer- und Leistungsbeziehungen aus verschiedenen Tätigkeiten. Aus diesen ergeben sich Ansprüche und Verpflichtungen, die sich zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses in den Buchwerken dieser Konzerneinheiten als Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben können. Aus Sicht einer wirtschaftlichen Einheit kann es keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben. Da die zum Konsolidierungskreis gehörenden verselbständigten Aufgabenträger als wirtschaftliche Einheit angesehen werden (Einheitstheorie), sind die zwischen ihnen zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses bestehenden Schuldverhältnisse gegeneinander aufzurechnen.

In die Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 301 HGB) werden dabei alle Forderungen und Schuldenposten einbezogen, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern untereinander und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ sind dabei weit auszulegen. Sie umfassen auf der Aktivseite z.B. auch geleistete Investitionszuweisungen und Anzahlungen, auf der Passivseite z.B. auch Angaben zu Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder auch Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge).

Soweit Forderungen eines (Gläubiger-)Aufgabenträgers den entsprechenden Schulden eines (Schuldner-)Aufgabenträgers in gleicher Höhe gegenüberstehen, erfolgt die Schuldenkonsolidierung durch Aufrechnung dieser Posten erfolgsneutral. Stehen sich Forderungen und Schulden nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Für die weitere Behandlung kommt es darauf an, ob die Aufrechnungsunter-

schiede im Berichtsjahr oder in Vorjahren entstanden sind. Die im Berichtsjahr entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebniswirksam zu eliminieren. Die in Vorjahren entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebnisneutral gegen die Rücklagen des Konzerns zu buchen.

Um Aufrechnungsunterschiede zu reduzieren, werden Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander und zur Kernverwaltung vorgenommen. Es geht insbesondere darum, sogenannte unechte Aufrechnungsunterschiede zu vermeiden, die durch fehlende Buchungen oder zeitliche Differenzen in der Verarbeitung des Buchungssstoffes resultieren; d. h. es bestehen Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchungen in unterschiedlichen Perioden. Zur Minimierung dieser unechten Aufrechnungsunterschiede sind bereits organisatorische Vorkehrungen getroffen und werden laufend verbessert, z. B. Festlegung von Terminen zum Buchungsschluss (Konzernbuchungsschluss), Schlusstermin für Rechnungsstellung im Konzern, konkrete Regelungen zur Abstimmung und Bestätigung von Salden.

Als weitere Vorkehrung, unechte Differenzen im Vorfeld der eigentlichen Schuldenkonsolidierung zu vermeiden, erfolgte ein Hinweis an die Aufgabenträger mit Schreiben zur Saldenabstimmung. Kommt es zu Differenzen, weil die vorgegebenen Schlussternine nicht eingehalten werden, sind diese Buchungen im Rahmen der Erstellung der KB II / Ergebnisrechnung II durch entsprechende Korrekturbuchungen auf Ebene der Aufgabenträger zu bereinigen. Somit müssen in der Schuldenkonsolidierung zum größten Teil nur echte Aufrechnungsdifferenzen eliminiert werden.

Die sogenannten echten Aufrechnungsunterschiede sind durch zwingende Bilanzierungsvorschriften (Vorsichts-, Realisations-, Imparitätsprinzip, etc.) bedingt und deshalb unvermeidbar.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Summe von 849 TEUR wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind in den gesonderten Konten „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ unter den sonstigen Vermögensgegenständen und unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse

der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Stadt Braunschweig zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Soweit sich Aufwand und Ertrag aus internen Vorgängen der verbundenen Aufgabenträger in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese miteinander verrechnet. Stehen sich Aufwand und Ertrag nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt ergebnisneutral.

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Höhe von saldierten 370 TEUR Erträge wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind unter gesonderten Konten „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ unter den sonstigen ordentlichen Erträgen bzw. sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, § 304 Abs. 1 HGB) wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 Abs. 1 HGB kann nach § 304 Abs. 2 HGB verzichtet werden, wenn die Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Stadt Braunschweig hat in der Gesamtabschlussrichtlinie als Wertgrenze für die Wesentlichkeit im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung bezogen auf die jeweilige Bilanzposition 5 % der Bestände bei Vermögensgegenständen, die aus verbundinternen Transaktionen stammen (vgl. gemeldete Zu- und Abgänge), festgelegt.

Im Konzern Stadt Braunschweig war - wie in den Vorjahren - aufgrund der kommunalen Gegebenheiten dieser Konsolidierungsschritt nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern Stadt Braunschweig sind.

1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode zu bilanzieren. Bei dieser Methode werden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen der assoziierten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz bzw. konsolidierten Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Ausweis erfolgt in der Gesamtbilanz innerhalb des Finanzvermögens unter dem Posten „Anteile an assoziierten Aufgabenträgern“.

Abweichend von der Vereinfachungsregel der AG Gesamtabchluss des Landes ist bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode eine Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts und damit entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB die Aufdeckung von stillen Reserven erfolgt.

Die auf assoziierte Aufgabenträger entfallenden Ergebnisse (Gewinn oder Verlust) werden in der konsolidierten Ergebnisrechnung in gesonderten Posten (Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern) ausgewiesen.

In Folgekonsolidierungen wird der Beteiligungsbuchwert fortgeschrieben.

1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen

Nachfolgend werden gemäß § 128 Abs. 6 Satz 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO einzelne wesentliche Positionen der konsolidierten Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie der Nebenrechnungen (Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht) erläutert.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden folgende Abkürzungen verwendet:

Stadt BS	-	Stadt BS Kernverwaltung
NiWo GmbH	-	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Klinikum BS gGmbH	-	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
SR Stadtentwässerung	-	Sonderrechnung Stadtentwässerung
Verkehrs-GmbH	-	Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Abwasserverband	-	Abwasserverband Braunschweig
SBBG	-	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Flughafen	-	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Stadtbad	-	Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
SR Abfallwirtschaft	-	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
GGB	-	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
Hafen	-	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Stadthalle	-	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
SR Hochbau u. Gebäudem.	-	Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
VHS BS GmbH	-	Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf	-	VHS Arbeit und Beruf GmbH

1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen, liquide Mittel, Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696	1,3	42.789	1,4	4.093	10,6
Sachvermögen	2.461.753	83,6	2.506.366	83,1	44.613	1,8
Finanzvermögen	173.194	5,9	198.349	6,6	25.155	14,5
Liquide Mittel	246.411	8,4	246.563	8,2	152	0,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	0,8	22.593	0,7	38	0,2
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Die Gesamtbilanz der Aktivseite verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	1.672.324	56,8	1.694.119	56,2	21.795	1,3
NiWo GmbH	342.562	11,6	348.945	11,6	6.383	1,9
Klinikum BS gGmbH	239.918	8,2	295.973	9,8	56.055	23,4
SR Stadtentwässerung	210.435	7,2	205.566	6,8	-4.869	-2,3
Verkehrs-GmbH	123.588	4,2	138.926	4,6	15.338	12,4
Abwasserverband *)	98.511	3,3	99.095	3,3	584	0,6
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	64.340	2,2	64.079	2,1	-261	-0,4
Flughafen	43.635	1,5	42.132	1,4	-1.503	-3,4
Stadtbad	44.764	1,5	42.763	1,4	-2.001	-4,5
Pensionsfonds	35.829	1,2	15.701	0,5	-20.128	-56,2
SR Abfallwirtschaft	16.307	0,6	15.765	0,5	-542	-3,3
GGB	14.798	0,5	15.354	0,5	556	3,8
Hafen	10.685	0,4	11.189	0,4	504	4,7
Stadthalle	20.956	0,7	20.030	0,7	-926	-4,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	2.245	0,1	5.006	0,2	2.761	>100,0
VHS BS GmbH	970	0,0	1.010	0,0	40	4,1
VHS Arbeit und Beruf	742	0,0	1.007	0,0	265	35,7
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

*) Vor Konsolidierung des Kanalnutzungsrechts beträgt die Bilanzsumme des Abwasserverbandes BS rd. 248 Mio. € (Vorjahr: 255 Mio. €).

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig (bisher: Zweckverband Großraum BS),
WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,
BVAG & Co. KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die in der Gesamtbilanz enthaltenen Aktiva der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sind geringer als im Einzelabschluss. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus dem Finanzvermögen. Die Beteiligungsbuchwerte der zu konsolidierenden Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (siehe auch Kapitel 1.2.2) mit der anteiligen Nettoposition der verbundenen Aufgabenträger verrechnet.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte (im Finanzvermögen) bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten der jeweiligen Aufgabenträger im Konzern.

Die Anteile an den assoziierten Aufgabenträgern Regionalverband Großraum Braunschweig und Wasserverband Weddel-Lehre haben das Finanzvermögen um 6.937 TEUR (Vorjahr: 5.540 TEUR) erhöht, da diese im Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht bilanziert sind. Weitere Erläuterungen unter Position Finanzvermögen.

Sachvermögen

Der Konzern Stadt Braunschweig zeichnet sich auch weiterhin durch ein hohes Vermögen aus. Das Sachvermögen umfasst rd. 83,1 Prozent (Vorjahr: 83,6 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme und setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	239.327	9,7	245.305	9,9	5.978	2,5
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.111.222	45,1	1.105.894	44,1	-5.328	-0,5
Infrastrukturvermögen	767.957	31,2	766.766	30,6	-1.191	-0,2
Bauten auf fremdem Grund und Boden	19.007	0,8	18.573	0,7	-434	-2,3
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	953	0,0	945	0,0	-8	-0,8
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.051	3,2	94.249	3,8	15.198	19,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.817	2,6	66.037	2,6	2.220	3,5
Vorräte	35.952	1,5	35.306	1,4	-646	-1,8
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467	5,9	173.291	6,9	28.824	20,0
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die wesentlichen Positionen im Sachvermögen sind die unbebauten und bebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen.

Die Position Sachvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	1.371.508	55,9	1.399.681	55,9	28.173	2,1
NiWo GmbH	335.203	13,6	341.488	13,6	6.285	1,9
Klinikum BS gGmbH	185.775	7,5	198.838	7,9	13.063	7,0
SR Stadtentwässerung	207.459	8,4	201.472	8,0	-5.987	-2,9
Verkehrs-GmbH	119.225	4,8	125.601	5,0	6.376	5,3
Abwasserverband	89.218	3,6	92.407	3,7	3.189	3,6
SBBG	10.761	0,4	10.142	0,4	-619	-5,8
Flughafen	41.244	1,7	38.806	1,5	-2.438	-5,9
Stadtbad	43.972	1,8	42.106	1,7	-1.866	-4,2
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	15.807	0,6	15.274	0,6	-533	-3,4
GGB	11.983	0,5	12.042	0,5	59	0,5
Hafen	8.488	0,3	8.855	0,4	367	4,3
Stadthalle	19.587	0,8	19.113	0,8	-474	-2,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	1.284	0,1	292	0,0	-992	-77,3
VHS BS GmbH	152	0,0	161	0,0	9	5,9
VHS Arbeit und Beruf	87	0,0	88	0,0	1	1,1
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	64.039 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs-/Herstellungswerten)	-19.349 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	38.757 TEUR
Abschreibungen	-79.867 TEUR
Auflösungen	13.367 TEUR
sonstige Veränderungen	-513 TEUR
Zwischensumme	16.434 TEUR
Zugänge Anlagen im Bau	28.824 TEUR
Veränderung Vorräte	-646 TEUR
Veränderung	44.612 TEUR

Die Zugänge des Sachvermögens beinhalten Investitionen

- in Gebäude in Höhe von rd. 9.808 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 16.000 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH,
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 15.098 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sowie
- in Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von rd. 9.026 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Zugänge durch Umbuchungen aus den Anlagen im Bau sind auf Investitionen

- im Bereich der Gebäude in Höhe von 14.978 TEUR insbesondere bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 7.564 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 3.774 TEUR insbesondere bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zurückzuführen.

Nach Berücksichtigung der Auflösungen ergibt sich für die Abgänge ein Restbuchwert in Höhe von 5.982 TEUR, davon sind im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken Abgänge in Höhe von 4.807 TEUR zu verzeichnen.

Die Abschreibungen ermitteln sich aus den planmäßigen Nutzungsdauern der Anlagegüter.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rd. 6,6 Prozent (Vorjahr: 5,9 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.952	4,6	7.952	4,0	0	0,0
Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069	26,1	46.670	23,5	1.601	3,6
Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.331	4,2	7.994	4,0	663	9,0
Sondervermögen	50	0,0	57	0,0	7	14,0
Ausleihungen	11.777	6,8	8.261	4,2	-3.516	-29,9
Wertpapiere	29	0,0	29	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676	6,2	10.835	5,5	159	1,5
Forderungen aus Transferleistungen	12.894	7,4	46.700	23,5	33.806	>100,0
Privatrechtliche Forderungen	73.850	42,6	65.760	33,2	-8.090	-11,0
Sonstige Vermögensgegenstände	3.565	2,1	4.091	2,1	526	14,8
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

Das Finanzvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	58.648	33,9	37.646	19,0	-21.002	-35,8
NiWo GmbH	1.010	0,6	1.078	0,5	68	6,7
Klinikum BS gGmbH	45.710	26,5	84.177	42,5	38.467	84,2
SR Stadtentwässerung	2.493	1,4	3.591	1,8	1.098	44,0
Verkehrs-GmbH	2.942	1,7	10.254	5,2	7.312	>100,0
Abwasserverband	1.217	0,7	1.113	0,6	-104	-8,5
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	53.406	30,8	49.283	24,8	-4.123	-7,7
Flughafen	1.023	0,6	694	0,3	-329	-32,2
Stadtbad	110	0,1	210	0,1	100	90,9
Pensionsfonds	43	0,0	37	0,0	-6	-14,0
SR Abfallwirtschaft	431	0,2	425	0,2	-6	-1,4
GGB	2.479	1,4	2.090	1,1	-389	-15,7
Hafen	1.728	1,0	1.908	1,0	180	10,4
Stadthalle	711	0,4	542	0,3	-169	-23,8
SR Hochbau u. Gebäudem.	549	0,3	4.407	2,2	3.858	>100,0
VHS BS GmbH	529	0,3	617	0,3	88	16,6
VHS Arbeit und Beruf	164	0,1	277	0,1	113	68,9
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Aufgabenträger wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung mit der anteiligen Nettoposition dieser verbundenen Aufgabenträger aufgerechnet. Die noch verbleibenden Anteile an verbundenen Aufgabenträgern

von unverändert rd. 7.952 TEUR sind die Beteiligungsbuchwerte der Aufgabenträger, die aufgrund untergeordneter Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen wurden:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Bistro Klinikum Braunschweig GmbH (Zugang in 2014)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

Die Position Anteile an assoziierten Aufgabenträgern teilt sich in zwei Konten auf:

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung (rd. 46.067 TEUR, Vorjahr: 44.666 TEUR):

Dies sind die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Wasserverband Weddel-Lehre

Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt).

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung (rd. 603 TEUR, Vorjahr: rd. 403 TEUR):

Dies sind die Anteile der nicht in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG.

Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen) von rd. 7.994 TEUR (Vorjahr: 7.331 TEUR) haben die

Kernverwaltung Stadt BS:

- Niedersächsische Versorgungskasse
- Allianz für die Region GmbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH:

- beka GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH:

- Verbundgesellschaft GmbH
- Connect-Fahrplanauskunft GmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH:

- Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (EKK)

Beim Sondervermögen in Höhe von rd. 57 TEUR handelt es sich um von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig verwaltete Mündelgelder.

Die Ausleihungen in Höhe von rd. 8.261 TEUR (Vorjahr: 11.777 TEUR) sind im Wesentlichen von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig gegebene Wohnungsbaudarlehen mit rd. 8.154 TEUR (Vorjahr: 11.625 TEUR).

Wertpapiere hat nur noch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig in Höhe von unverändert rd. 29 TEUR.

Die Forderungen in der Gesamtbilanz haben ein Volumen von rd. 127.386 TEUR (Vorjahr: 100.986 TEUR). Die größte Position sind die privatrechtlichen Forderungen. Diese setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH: rd. 47.085 TEUR (Vorjahr: 39.746 TEUR)
- Kernverwaltung Stadt Braunschweig: rd. 7.136 TEUR (Vorjahr: 17.774 TEUR)
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH: rd. 2.749 TEUR (Vorjahr: 7.293 TEUR)

Die Forderungen aus Transferleistungen sind von der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (rd. 36.075 TEUR, Vorjahr: 5.063 TEUR) sowie der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 10.625 TEUR, Vorjahr: 7.831 TEUR) geprägt. Beim Klinikum entfallen rd. 31.500 TEUR auf Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht. Da nur ein Teil der Fördermittel verwendet wurde, besteht die restliche Forderung noch.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 7.945 TEUR, Vorjahr: 8.045 TEUR) sowie der Sonderrechnung Stadtentwässerung (rd. 2.367 TEUR, Vorjahr: 2.323 TEUR) geprägt.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ wird unter Kapitel 1.2.4 erläutert.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) umfassen 8,2 Prozent (Vorjahr: 8,4 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	184.271	74,9	195.566	79,2	11.295	6,1
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	7.150	2,9	10.871	4,4	3.721	52,0
SR Stadtentwässerung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	151	0,1	4.618	1,9	4.467	>100,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	587	0,2	328	0,1	-259	-44,1
Pensionsfonds	35.786	14,5	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	329	0,1	1.216	0,5	887	>100,0
Hafen	431	0,2	385	0,2	-46	-10,7
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	281	0,1	222	0,1	-59	-21,0
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Liquide Mittel	246.411	100,0	246.563	100,0	152	0,1

Die liquiden Mittel des Pensionsfonds sind insgesamt gesunken, da Anfang 2016 eine konzerninterne Ausleihung in Höhe von 24.000 TEUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH erfolgte

In dem Anteil der liquiden Mittel der Kernverwaltung sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) enthalten. Die Position der liquiden Mittel der Kernverwaltung von rd. 195.566 TEUR (Vorjahr: 184.271 TEUR) teilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgabenträger auf:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	42,0	85.682	43,8	8.492	11,0
NiWo GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Klinikum BS gGmbH	54.288	29,5	43.754	22,4	-10.534	-19,4
SR Stadtentwässerung	31.032	16,8	27.733	14,2	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Abwasserverband	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SBBG	-18.716	-10,2	0	0,0	18.716	-100,0
Flughafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadtbad	-1.500	-0,8	0	0,0	1.500	-100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25.614	13,9	23.726	12,1	-1.888	-7,4
GGB	12.981	7,0	13.132	6,7	151	1,2
Hafen	353	0,2	353	0,2	0	0,0
Stadhalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	201	0,1	0	0,0	-201	-100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung (keine Vollkonsolidierung)	2.244	1,2	636	0,3	-1.608	-71,7
sonstige *)	584	0,3	550	0,3	-34	-5,8
Aufteilung Liquide Mittel Kernverwaltung	184.271	100,0	195.566	100,0	11.295	6,1

*) Cashpool-Anteil der Unterstützungskasse Stadtbad eV i. H. v. rd. 477 TEUR enthalten.
Für den restl. Betrag i. H. v. 73 TEUR hat die Stadt Braunschweig die finanzielle Abwicklung von bestimmten Aufgaben übernommen.

Nimmt man die bilanziellen liquiden Mittel der Aufgabenträger (erste Tabelle) und rechnet die aufgeteilten liquiden Mittel der Kernverwaltung hinzu, ergeben sich die betriebswirtschaftlichen Mittel in der unten stehenden Tabelle.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	31,9	72.297	29,5	-4.893	-6,3
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	61.438	25,2	54.625	22,3	-6.813	-11,1
SR Stadtentwässerung	31.032	12,7	27.733	11,3	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	0	0,0	18.003	7,3	18.003	0,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	0	0,0	328	0,1	328	0,0
Pensionsfonds	35.786	14,7	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	25.614	10,5	23.726	9,7	-1.888	-7,4
GGB	13.310	5,5	14.348	5,8	1.038	7,8
Hafen	784	0,3	738	0,3	-46	-5,9
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	482	0,2	222	0,1	-260	-53,9
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Zwischensumme	263.061	108,0	245.377	100,0	-17.684	-6,7
SBBG	-18.565	-7,6	0	0,0	18.565	-100,0
Stadtbad	-913	-0,4	0	0,0	913	-100,0
Zwischenfinanzierung Cashpool	-19.478	-8,0	0	0,0	19.478	-100,0
Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)	243.583	100,0	245.377	100,0	1.794	0,7

Der Cashpool ist ein Liquiditätsverbund innerhalb des Konzerns. Dort werden durch die Stadt Braunschweig zentral für alle Aufgabenträger Gelder angelegt.

Die Abweichung zwischen den liquiden Mitteln betriebswirtschaftlich von rd. 245.377 TEUR (Vorjahr: 243.583 TEUR) und den bilanziellen liquiden Mitteln von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) in Höhe von rd. 1.186 TEUR (Vorjahr: 2.828 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 22.593 TEUR (Vorjahr: 22.555 TEUR) umfassen 0,7 Prozent (Vorjahr: 0,8 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	21.261	94,3	21.550	95,4	289	1,4
NiWo GmbH	357	1,6	404	1,8	47	13,2
Klinikum BS gGmbH	313	1,4	281	1,2	-32	-10,2
SR Stadtentwässerung	4	0,0	4	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	48	0,2	36	0,2	-12	-25,0
Abwasserverband	91	0,4	23	0,1	-68	-74,7
SBBG	19	0,1	33	0,2	14	73,7
Flughafen	0	0,0	56	0,3	56	100,0
Stadtbad	29	0,1	30	0,1	1	3,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	14	0,1	12	0,1	-2	-14,3
GGB	7	0,0	7	0,0	0	0,0
Hafen	3	0,0	7	0,0	4	>100,0
Stadthalle	16	0,1	21	0,1	5	31,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	391	1,7	123	0,5	-268	-68,5
VHS BS GmbH	1	0,0	5	0,0	4	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	100,0	22.593	100,0	38	0,2

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich neben den Beamtenbesoldungen und Versorgungsbezügen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig auch um Zahlungen für Kreditorenrechnungen für Januar 2017, die bereits im Dezember 2016 zu einem Abfluss von liquiden Mitteln geführt haben.

Passiva

Nach dem Positionenrahmen zum konsolidierten Gesamtabchluss setzt sich die Passivseite der konsolidierten Gesamtbilanz wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoposition	1.493.625	50,8	1.530.985	50,8	37.360	2,5
Schulden	649.188	22,1	685.354	22,7	36.166	5,6
Rückstellungen	639.925	21,7	647.855	21,5	7.930	1,2
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	5,4	152.466	5,0	-7.405	-4,6
konsolidierte Bilanzsumme Passiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Nettoposition

Die Nettoposition (vergleichbar Eigenkapital) von rd. 1.530.985 TEUR (Vorjahr: 1.493.625 TEUR) umfasst wie im Vorjahr 50,8 Prozent der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Basis-Reinvermögen	494.472	33,1	494.472	32,3	0	0,0
Rücklagen	566.256	37,9	544.644	35,5	-21.612	-3,8
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	3.369	0,2	3.857	0,3	488	14,5
Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-60.352	-4,0	-14.942	-1,0	45.410	-75,2
Sonderposten	489.880	32,8	502.954	32,9	13.074	2,7
Nettoposition	1.493.625	100,0	1.530.985	100,0	37.360	2,5

Die Bilanzposition „Nettoposition“ enthält im konsolidierten Gesamtabchluss gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig zusätzlich noch Positionen, die erforderlich sind, um die speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabchluss abbilden zu können.

Die Entwicklung der Nettoposition in 2016 zeigt die folgende Kapitalübersicht:

	Vortrag	Einstellung Überschuss	Kapital- entnahme	Sonstiges	Endstand
Nettoposition	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Basis-Reinvermögen	494.472	0	0	0	494.472
Rücklagen	566.256	0	0	-21.612	544.644
Anteile an verbundenen Aufgaben- trägern im Fremdbesitz	0	0	0	0	0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369	488	0	0	3.857
Unterschiedsbetrag bei der Kapital- konsolidierung	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (Gesamtbilanz- gewinn / -verlust)	-60.352	31.387	0	14.023	-14.942
Summe vor Sonderposten	1.003.745	31.875	0	-7.589	1.028.031
Sonderposten	489.880	0	-15.059	28.133	502.954
Summe	1.493.625	31.875	-15.059	20.544	1.530.985

In der Spalte „Sonstiges“ wird insbesondere die Einstellung bzw. Entnahme der Vorjahresergebnisse in die Rücklagen abgebildet.

Das Basis-Reinvermögen beträgt unverändert rd. 494.472 TEUR und ist das zur ersten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ermittelte und aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO korrigierte Reinvermögen.

Die Rücklagen enthalten in der Position „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ auch die Gesamtsumme des passiven Unterschiedsbetrages. Dieser ist bei der Erstkonsolidierung entstanden, da bei allen Aufgabenträgern das Eigenkapital höher war, als der Beteiligungsansatz bei der Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.986	84,2	450.949	82,8	-26.037	-5,5
davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	338.690	59,8	317.582	58,3	-21.108	-6,2
davon planmäßig ratierlich aufzulösender Unterschiedsbetrag	138.296	24,4	133.367	24,5	-4.929	-3,6
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.767	15,0	90.790	16,7	6.023	7,1
Sonstige Rücklagen	4.504	0,8	2.906	0,5	-1.598	-35,5
Rücklagen	566.256	100,0	544.644	100,0	-21.612	-3,8

Der planmäßig ratierlich aufzulösende Unterschiedsbetrag aufgrund der durchgeführten Neubewertung (Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung) wird bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen, da dieser nach niedersächsischem Landesrecht der Nettoposition zugewiesen wird und ausschließlich Eigenkapitalcharakter besitzt. Er betrug im Erstkonsolidierungszeitpunkt (1. Januar 2012) 157.303 TEUR und wird planmäßig ratierlich über 29 Jahre entsprechend der gewichteten durchschnittlichen Restnutzungsdauer der Neubewerteten Vermögensgegenstände aufgelöst. Dies ergibt einen jährlichen Auflösungsbetrag in Höhe von 4.752 TEUR.

Zum 31.12.2016 gab es neben der planmäßig ratierlichen erstmalig auch eine anlassbezogene Auflösung in Höhe von 177 TEUR. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden (vgl. Ausführungen unter 1.2.2.3.2 – Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages).

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ist für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind. In diesem Posten werden die diesen Minderheitengesellschaftern zustehenden Eigenkapitalanteile ausgewiesen; als Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen dieser vollkonsolidierten Aufgabenträger.

Der Ausgleichsposten setzt sich zusammen aus 2.807 TEUR (Vorjahr: 2.401 TEUR) für den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,17 %) und 1.050 TEUR (Vorjahr: 967 TEUR) für den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,37 %).

Die Sonderposten von rd. 502.954 TEUR (Vorjahr: 489.880 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus der Kernverwaltung Stadt Braunschweig mit 329.981 TEUR (Vorjahr: 334.698 TEUR), der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit 113.850 TEUR (Vorjahr: 100.040 TEUR) und der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH mit 20.313 TEUR (Vorjahr: 22.045 TEUR) zusammen. Es handelt sich dabei überwiegend um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Der Anstieg ist insbesondere auf die Fördermittel, die die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH nach dem KHG erhalten hat, zurückzuführen.

Schulden

Die Schulden umfassen rd. 22,7 Prozent (Vorjahr: 22,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die größten Positionen sind die Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen) und die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die sich geringfügig verändert haben.

Die wesentlichen Veränderungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich mit rd. 8,4 Mio. EUR bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH durch die kurz vor Geschäftsjahresende ausgelieferten Omnibusse.

Der Anstieg bei sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 31,5 Mio. EUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Der Betrag ergibt sich aus dem Saldo zwischen Verwendung von Fördermitteln (2-Standorte-Konzept) für den 1. und 2. Bauabschnitt und den eingegangenen Förderbescheiden für den 2. Bauabschnitt in 2016.

In der Position Transferverbindlichkeiten sind u. a auch Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen und Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	>100,0
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	>100,0
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	>100,0
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen rd. 21,5 Prozent (Vorjahr: 21,7 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig. Die Bilanzposition Rückstellungen im konsolidierten Gesamtabchluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nur die Positionen „Pensionsrückstellungen“ und „Andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen fasst unter den „Andere Rückstellungen“ die restlichen Rückstellungssachverhalte zusammen. Diese werden unter Ziffer 1.2.4 in diesem Kapitel erläutert.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Pensionsrückstellungen	497.124	77,7	487.078	75,2	-10.046	-2,0
Andere Rückstellungen	142.801	22,3	160.777	24,8	17.976	12,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Die Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	510.293	79,7	528.248	81,5	17.955	3,5
NiWo GmbH	13.892	2,2	15.527	2,4	1.635	11,8
Klinikum BS gGmbH	41.009	6,4	30.782	4,8	-10.227	-24,9
SR Stadtentwässerung	846	0,1	1.085	0,2	239	28,3
Verkehrs-GmbH	9.105	1,4	7.555	1,2	-1.550	-17,0
Abwasserverband	1.355	0,2	1.508	0,2	153	11,3
SBBG	4.214	0,7	4.484	0,7	270	6,4
Flughafen	3.889	0,6	3.601	0,6	-288	-7,4
Stadtbad	11.903	1,9	9.870	1,5	-2.033	-17,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	3,6	21.486	3,3	-1.715	-7,4
GGB	9.708	1,5	11.116	1,7	1.408	14,5
Hafen	726	0,1	976	0,2	250	34,4
Stadthalle	355	0,1	375	0,1	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	1,4	10.786	1,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,1	303	0,1	-63	-17,2
VHS Arbeit und Beruf	162	0,0	153	0,0	-9	-5,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Bei den Rückstellungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig handelt es sich im Wesentlichen um Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 461.289 TEUR (Vorjahr: 452.578 TEUR) (rd. 87 Prozent, Vorjahr: 89 Prozent). Die anderen Rückstellungen sind unter Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel erläutert.

Die Veränderungen der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr sind der nachfolgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen:

Gesamtbilanzwerte	Bestand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Bestand
	31.12.2015					31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen						
Pensionen	441.223	-8.601	-6.161	8.803	0	435.264
Beihilfen	55.901	-3.226	-2.029	1.168	0	51.814
Andere Rückstellungen	142.801	-42.151	-5.036	65.163	0	160.777
Rückstellungen	639.925	-53.978	-13.226	75.134	0	647.855

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.803 TEUR wird geprägt durch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig. Der Rückgang ist beim Klinikum auf die Überleitung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte an die Kernverwaltung zurückzuführen.

Der Verbrauch und die Zuführung bei den anderen Rückstellungen werden geprägt von einer Vielzahl von Sachverhalten, dazu gehören insbesondere

- Personalrückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.
- Rückstellungen für Erschließungsmaßnahmen
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Weitere Erläuterungen zu den anderen Rückstellungen sind unter dem Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel aufgeführt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 152.466 TEUR (Vorjahr: 159.871 TEUR) umfassen 5,1 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	2.096	1,3	1.534	1,0	-562	-26,8
NiWo GmbH	415	0,3	475	0,3	60	14,5
Klinikum BS gGmbH	6	0,0	53	0,0	47	>100,0
SR Stadtentwässerung	238	0,2	233	0,2	-5	-2,1
Verkehrs-GmbH	465	0,3	524	0,3	59	12,7
Abwasserverband	156.204	97,7	148.793	97,6	-7.411	-4,7
SBBG	31	0,0	31	0,0	0	100,0
Flughafen	7	0,0	0	0,0	-7	100,0
Stadtbad	347	0,2	661	0,4	314	90,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hafen	5	0,0	5	0,0	0	0,0
Stadhalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	57	0,0	157	0,1	100	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	100,0	152.466	100,0	-7.405	-4,6

Die größte Position ist der passive Rechnungsabgrenzungsposten des Abwasserverbandes Braunschweig. Hierbei handelt es sich um einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus den vereinnahmten Zahlungen der Banken (Forfaitierungsmodell städtisches Kanalnetz). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird ratierlich ertragswirksam bis 2035 aufgelöst.

1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabchluss setzt sich die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629		1.316.600		122.971	
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829		1.288.900		76.071	
Ordentliches Gesamtergebnis	-19.200		27.700		46.900	
Außerordentliche Gesamterträge	17.724		13.504		-4.220	
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450		9.330		-4.120	
Außerordentliches Gesamtergebnis	4.274		4.174		-100	
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.926		31.874		46.800	

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen erläutert:

Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	326.235	27,3	341.700	26,0	15.465	4,7
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.776	12,0	214.245	16,3	71.469	50,1
Auflösungserträge aus Sonderposten	25.132	2,1	23.037	1,7	-2.095	-8,3
Sonstige Transfererträge	10.314	0,9	10.501	0,8	187	1,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.982	9,1	111.308	8,5	2.326	2,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.469	34,2	420.889	32,0	12.420	3,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.022	8,9	113.512	8,6	7.490	7,1
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.850	0,2	6.782	0,5	3.932	>100,0
Aktivierete Eigenleistungen	3.027	0,3	3.891	0,3	864	28,5
Bestandsveränderungen	-270	0,0	-919	-0,1	-649	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	4,3	67.659	5,1	15.848	30,6
Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281	0,7	3.995	0,3	-4.286	-51,8
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

Der Anstieg bei den Steuern und ähnlichen Abgaben liegt in einer positiven Entwicklung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig begründet.

Der Anstieg bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist insbesondere auf erhöhte Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisungen vom Bund an die Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Die Veränderung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten beruht im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um rd. 7.004 TEUR der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH und einem Anstieg der Erlöse bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig durch den Verkauf von Grundstücken des nördlichen Ringgebiets (rd. 2.807 T€).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig in dem Bereich „Soziales und Gesundheit“ um rd. 7.386 TEUR gestiegen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dies Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Darüber hinaus sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH außergewöhnliche Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Die ordentlichen Gesamterträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	660.914	55,4	728.350	55,3	67.436	10,2
NiWo GmbH	47.355	4,0	54.011	4,1	6.656	14,1
Klinikum BS gGmbH	311.566	26,1	368.233	28,0	56.667	18,2
SR Stadtentwässerung	39.671	3,3	39.401	3,0	-270	-0,7
Verkehrs-GmbH	34.635	2,9	36.722	2,8	2.087	6,0
Abwasserverband	8.015	0,7	8.196	0,6	181	2,3
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	9.280	0,8	4.454	0,3	-4.826	-52,0
Flughafen	10.001	0,8	9.582	0,7	-419	-4,2
Stadtbad	4.019	0,3	3.913	0,3	-106	-2,6
Pensionsfonds	101	0,0	40	0,0	-61	-60,4
SR Abfallwirtschaft	34.383	2,9	32.905	2,5	-1.478	-4,3
GGB	10.551	0,9	5.179	0,4	-5.372	-50,9
Hafen	12.166	1,0	13.672	1,0	1.506	12,4
Stadthalle	4.794	0,4	5.013	0,4	219	4,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	-138	0,0	-288	0,0	-150	>100,0
VHS BS GmbH	3.708	0,3	4.096	0,3	388	10,5
VHS Arbeit und Beruf	2.608	0,2	3.121	0,2	513	19,7
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

assoziierte Aufgabenträger:

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die ordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und Abgaben in Höhe von rd. 341.701 TEUR (rd. 47 Prozent, Vorjahr: 326.236 TEUR, 49 Prozent), Zuwendungen und Umlagen in Höhe von rd. 165.081 TEUR (rd. 23 Prozent, Vorjahr: 135.772 TEUR, 21 Prozent) und Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von rd. 109.531 TEUR (rd. 15 Prozent, Vorjahr: 101.880 TEUR, 15 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich bei den ordentlichen Gesamterträgen im Wesentlichen um privatrechtliche Entgelte in Höhe von rd. 287.307 TEUR (rd. 78 Prozent, Vorjahr: 280.303 TEUR, 90 Prozent).

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für aktives Personal	405.410	33,5	420.844	32,6	15.434	3,8
Aufwendungen für Versorgung	24.688	2,0	23.059	1,8	-1.629	-6,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.345	20,8	245.397	19,0	-6.948	-2,8
Abschreibungen	86.350	7,1	85.974	6,7	-376	-0,4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546	2,4	26.150	2,0	-2.396	-8,4
Transferaufwendungen	230.822	19,0	249.563	19,4	18.741	8,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	15,2	237.913	18,5	53.245	28,8
Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

Die erhöhten Aufwendungen für aktives Personal beruhen neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen auf angestiegenen Personalrückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie erhöhten Personalkosten im „Weißen Bereich“, namentlich im Pflegedienst und im Funktionsdienst, der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da sich insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht wie im Vorjahr Rückstellungsnotwendigkeiten für Instandhaltung ergeben haben.

Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig insbesondere in den Bereichen „Soziales und Gesundheit“ sowie „Kinder, Jugend und Familie“ gestiegen.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen. Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den ordentlichen Gesamterträgen).

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	591.691	48,8	610.328	47,4	18.637	3,1
NiWo GmbH	40.126	3,3	44.224	3,4	4.098	10,2
Klinikum BS gGmbH	308.561	25,4	361.393	28,0	52.832	17,1
SR Stadtentwässerung	30.931	2,6	31.638	2,5	707	2,3
Verkehrs-GmbH	57.360	4,7	59.572	4,6	2.212	3,9
Abwasserverband	27.645	2,3	27.119	2,1	-526	-1,9
SBBG	3.672	0,3	3.299	0,3	-373	-10,2
Flughafen	10.929	0,9	11.258	0,9	329	3,0
Stadtbad	13.373	1,1	12.241	1,0	-1.132	-8,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	39.409	3,3	38.520	3,0	-889	-2,3
GGB	8.880	0,7	5.106	0,4	-3.774	-42,5
Hafen	11.723	1,0	13.334	1,0	1.611	13,7
Stadthalle	8.934	0,7	8.628	0,7	-306	-3,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	51.114	4,2	52.677	4,1	1.563	3,1
VHS BS GmbH	4.985	0,4	5.473	0,4	488	9,8
VHS Arbeit und Beruf	3.496	0,3	4.090	0,3	594	17,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

assozierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 158.367 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 150.610 TEUR, 25 Prozent), Transferaufwendungen rd. 249.563 TEUR (rd. 41 Prozent, Vorjahr: 230.822 TEUR, 39 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 104.070 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 98.430 TEUR, 17 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sind in dem Wert überwiegend Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 193.362 TEUR (rd. 54 Prozent, Vorjahr: 187.609 TEUR, 61 Prozent), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 94.133 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 90.966 TEUR, 29 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 61.937 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 15.688 TEUR, Vorjahr: 5 Prozent) enthalten.

Außerordentliche Gesamterträge

Die außerordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 13.504 TEUR (Vorjahr: 17.724 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Gesamterträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang der außerordentlichen Gesamterträge bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ist auf den einmalig in 2015 entstandenen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR durch die Neuberechnung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Weitere Erläuterungen zu den außerordentlichen Gesamterträgen sind unter dem Punkt 1.2.4.2 in diesem Kapitel aufgeführt.

Außerordentliche Gesamtaufwendungen

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 9.330 TEUR (Vorjahr: 13.450 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	3.922	29,2	1.183	12,7	-2.739	-69,8
NiWo GmbH	1.011	7,5	483	5,2	-528	-52,2
Klinikum BS gGmbH	4.498	33,4	6.627	71,0	2.129	47,3
SR Stadtentwässerung	2.046	15,2	226	2,4	-1.820	-89,0
Verkehrs-GmbH	1.113	8,3	305	3,3	-808	-72,6
Abwasserverband	596	4,4	0	0,0	-596	-100,0
SBBG	67	0,5	71	0,8	4	6,0
Flughafen	19	0,1	0	0,0	-19	100,0
Stadtbad	84	0,6	432	4,6	348	414,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25	0,2	0	0,0	-25	-100,0
GGB	59	0,4	3	0,0	-56	-94,9
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	10	0,1	0	0,0	-10	-100,0
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450	100,0	9.330	100,0	-4.120	-30,6

Bei den außerordentlichen Gesamtaufwendungen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich im Wesentlichen um Aufwand aus der Rechnungskorrektur der Vorjahre in Höhe von 3.311 TEUR (Vorjahr: 2.919 TEUR). Dies sind Kostenabrechnungen mit den Krankenkassen, die nicht in voller Höhe anerkannt werden. Die endgültige Klärung der Kostenübernahme dauert oft eine längere Zeit.

1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)

Die Nebenrechnungen sind im Kapitel IV „Konsolidierte Anlagen“ zu finden. Es handelt sich dabei um folgende Nebenrechnungen:

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht

Konsolidierte Anlagenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 1) wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal werden der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge, die Zuschreibungen und Abschreibungen sowie der Vorjahreswerte dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Konsolidierte Forderungsübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der konsolidierten Forderungsübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 2) werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Forderungen in Höhe von rd. 123.295 TEUR (Vorjahr: 97.420 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	33.649	34,5	25.706	20,9	-7.943	-23,6
NiWo GmbH	357	0,4	424	0,3	67	18,8
Klinikum BS gGmbH	44.809	46,0	83.160	67,5	38.351	85,6
SR Stadtentwässerung	2.324	2,4	2.369	1,9	45	1,9
Verkehrs-GmbH	1.494	1,5	1.478	1,2	-16	-1,1
Abwasserverband	760	0,8	739	0,6	-21	-2,8
SBBG	7.292	7,5	2.748	2,2	-4.544	-62,3
Flughafen	910	0,9	628	0,5	-282	-31,0
Stadtbad	74	0,1	152	0,1	78	105,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	159	0,2	231	0,2	72	45,3
GGB	2.479	2,5	2.090	1,7	-389	-15,7
Hafen	1.504	1,5	1.699	1,4	195	13,0
Stadthalle	453	0,5	447	0,4	-6	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	516	0,5	569	0,5	53	10,3
VHS BS GmbH	494	0,5	585	0,5	91	18,4
VHS Arbeit und Beruf	146	0,2	270	0,2	124	84,9
Forderungen	97.420	100,0	123.295	100,0	25.875	26,6

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entfallen ca. 31.500 TEUR auf den Anstieg der Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, also in 2016 zusätzlich bewilligter Fördermittel. Von den Fördermitteln für das 2-Standorte-Konzept wurde ein Teil verwendet; die restliche Forderung besteht noch.

Konsolidierte Schuldenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der konsolidierten Schuldenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 3) werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	117,2
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	115,9
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	110,5
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen

Aus § 58 Abs. 1 Ziffer 2 c) GemHKVO ergibt sich, dass die Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabschluss um Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen zu ergänzen sind. Hierzu gehören die Positionen, die alle anderweitig nicht unmittelbar zuzuordnenden Posten aufnehmen und mit den Worten "Sonstige", „Übrige“, oder "Andere" beginnen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Die nachfolgenden Erläuterungen sind ergänzende Informationen zu dem Punkt 1.2.3 in diesem Kapitel.

Die Informationen wurden im Rahmen der Datenabfrage von den Aufgabenträgern gemeldet. Dabei wurden jeweils die fünf wertmäßig größten Sachverhalte einzeln aufgeführt und die restlichen Sachverhalte als Summe zusammengefasst. Bei einzelnen Positionen ist daher die Summe der restlichen Sachverhalte größer als einzeln aufgelistete Sachverhalte. Einige Sachverhalte tauchen nur einmalig oder 2016 erstmalig auf. In diesen Fällen ist keine Vergleichszahl angegeben.

1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz**Aktiva**

In den Aktiva gibt es keine wesentlichen globalen Jahresabschlusspositionen.

Passiva**Sonstige Sonderposten**

Die sonstigen Sonderposten umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr: 1,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Investitionszuschüsse von Dritten für den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg	22.045	67,5	20.313	64,8	-1.732	-7,9
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Straßen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	4.240	13,0	4.128	13,2	-112	-2,6
Investitionszuschüsse für Kanalbau (Sonderrechnung Stadtentwässerung)	2.436	7,5	2.391	7,6	-45	-1,8
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Grundstücken (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	2.249	6,9	2.763	8,8	514	22,9
Zuwendungen aus der Ablösung von Einstellplätzen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	1.178	3,6	1.219	3,9	41	3,5
restliche Sachverhalte (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	499	1,5	553	1,8	54	10,8
Sonstige Sonderposten	32.647	100,0	31.367	100,0	-1.280	-3,9

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauern der dazugehörigen Vermögensgegenstände aufgelöst.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen 3,0 Prozent (Vorjahr: 2,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Verbindlichkeiten nach KHG u. KHEntgG	14.997	24,2	46.483	50,5	31.486	>100,0
Vorauszahlungen von Mietern auf Nebenkosten	11.300	18,2	11.268	12,3	-32	-0,3
Verbindlichkeiten aus Mündelgeldern	7.950	12,8	8.045	8,8	95	1,2
Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen *)	6.410	10,3	4.457	4,9	4.457	100,0
Anzahlungen Anlagenbuchhaltung	3.965	6,4	3.664	4,0	-301	-7,6
restliche Sachverhalte	17.398	28,1	17.920	19,5	522	3,0
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	36.227	58,4

*) im Bericht 2015 wurde diese fälschlicherweise Position als „Heimfall VW-Hall / Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig“ bezeichnet

Die sonstigen Verbindlichkeiten verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	29.164	47,0	15.242	16,6	-13.922	-47,7
NiWo GmbH	11.585	18,7	11.368	12,4	-217	-1,9
Klinikum BS gGmbH	18.674	30,1	51.451	56,0	32.777	>100,0
SR Stadtentwässerung	324	0,5	1.391	1,5	1.067	>100,0
Verkehrs-GmbH	281	0,5	7.614	8,3	7.333	>100,0
Abwasserverband	163	0,3	94	0,1	-69	-42,3
SBBG	71	0,1	115	0,1	44	62,0
Flughafen	31	0,1	68	0,1	37	>100,0
Stadtbad	275	0,4	113	0,1	-162	-58,9
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	280	0,5	16	0,0	-264	-94,3
GGB	129	0,2	128	0,1	-1	-0,8
Hafen	48	0,1	145	0,2	97	>100,0
Stadthalle	122	0,2	40	0,0	-82	-67,2
SR Hochbau u. Gebäudem.	809	1,3	3.965	4,3	3.156	>100,0
VHS BS GmbH	35	0,1	39	0,0	4	11,4
VHS Arbeit und Beruf	29	0,1	48	0,1	19	65,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	29.817	48,1

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen umfassen 5,3 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalarückstellungen Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.	31.606	22,1	38.987	24,2	7.381	23,4
Rückstellungen zur Deponierekultivierung	22.872	16,0	20.915	13,0	-1.957	-8,6
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	11.512	8,1	15.697	9,8	4.185	36,4
Rückstellung für Instandhaltung Turnhallen-Unterdecken	12.400	8,7	12.059	7,5	-341	-2,8
Rückstellung für Brandschutz	11.935	8,4	10.895	6,8	-1.040	-8,7
restliche Sachverhalte	52.476	36,7	62.224	38,7	9.748	18,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Die anderen Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	57.714	40,4	66.957	41,7	9.243	16,0
NiWo GmbH	1.130	0,8	2.917	1,8	1.787	>100,0
Klinikum BS gGmbH	22.908	16,0	29.554	18,4	6.646	29,0
SR Stadtentwässerung	846	0,6	1.085	0,7	239	28,3
Verkehrs-GmbH	8.024	5,6	6.525	4,1	-1.499	-18,7
Abwasserverband	1.355	1,0	1.508	0,9	153	11,3
SBBG	816	0,6	1.194	0,7	378	46,3
Flughafen	3.889	2,7	3.601	2,2	-288	-7,4
Stadtbad	2.700	1,9	2.240	1,4	-460	-17,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	16,3	21.486	13,4	-1.715	-7,4
GGB	9.708	6,8	11.116	6,9	1.408	14,5
Hafen	726	0,5	976	0,6	250	34,4
Stadthalle	355	0,3	375	0,2	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	6,2	10.786	6,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,3	304	0,2	-62	-16,9
VHS Arbeit und Beruf	162	0,1	153	0,1	-9	-5,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Der Anstieg beim Bestand der anderen Rückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ist insbesondere dadurch bedingt, dass in 2016 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen in Höhe von rd. 10.869 TEUR gebildet wurden.

1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Erträge****Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen 5,6 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Konzessionsabgaben	11.804	22,8	12.750	18,8	946	8,0
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.857	14,6	9.857	100,0
Kostenerstattungen für Sprechstundenbedarf u. ä.	5.920	11,4	6.260	9,3	340	5,7
Erträge aus Apothekenverkauf	5.105	9,9	5.624	8,3	519	10,2
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Buß- und Verwargelder	2.105	4,1	3.094	4,6	989	47,0
restliche Sachverhalte	22.125	42,7	25.145	37,2	3.020	13,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Die sonstigen ordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	22.516	43,5	29.549	43,7	7.033	31,2
NiWo GmbH	1.148	2,2	2.375	3,5	1.227	>100,0
Klinikum BS gGmbH	18.104	34,9	26.570	39,3	8.466	46,8
SR Stadtentwässerung	119	0,2	128	0,2	9	7,6
Verkehrs-GmbH	754	1,5	883	1,3	129	17,1
Abwasserverband	513	1,0	199	0,3	-314	-61,2
SBBG	43	0,1	22	0,0	-21	-48,8
Flughafen	1.110	2,1	65	0,1	-1.045	-94,1
Stadtbad	29	0,1	37	0,1	8	27,6
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	861	1,7	1.852	2,7	991	>100,0
Hafen	645	1,2	152	0,2	-493	-76,4
Stadthalle	314	0,6	35	0,1	-279	-88,9
SR Hochbau u. Gebäudem.	31	0,1	94	0,1	63	>100,0
VHS BS GmbH	865	1,7	744	1,1	-121	-14,0
VHS Arbeit und Beruf	7	0,0	25	0,0	18	>100,0
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dieses Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Außerdem sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr 1,8 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	10.373	58,5	7.556	56,0	-2.817	-27,2
Periodenfremde Erträge	4.598	25,9	1.776	13,2	-2.822	-61,4
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.673	9,4	1.341	9,9	-332	-19,8
Erträge aus Schadensersatzleistungen	276	1,6	294	2,2	18	6,5
Spenden	274	1,6	194	1,4	-80	-29,2
restliche Sachverhalte	530	3,0	2.343	17,4	1.813	>100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Die außerordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang bei den Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Vorjahr Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig wegen bewertungsbedingter Anpassung des Zinssatzes ein Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen entstanden war. Der Rückgang bei den periodenfremden Erträgen liegt in einem Rückgang in Höhe von 2.363 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH begründet.

Aufwendungen**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen 18,3 Prozent (Vorjahr 14,9 Prozent) der konsolidierten Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Entgelte für ALBA, SE BS, Hochtief u. ä.	75.729	41,0	75.896	31,9	167	0,2
Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung (Arbeitssuchende)	50.958	27,6	50.248	21,1	-710	-1,4
Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten von Fördermitteln nach KHG	5.776	3,1	47.869	20,1	42.093	>100,0
Erstattungen an übrige Bereiche	12.932	7,0	13.796	5,8	864	6,7
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.487	4,0	9.487	100,0
IT Wartung, Dienstleistungen, Verbrauchsmaterial	2.586	1,4	3.554	1,5	968	37,4
restliche Sachverhalte	36.687	19,9	37.063	15,6	376	1,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	98.429	53,3	104.070	43,7	5.641	5,7
NiWo GmbH	1.641	0,9	2.378	1,0	737	44,9
Klinikum BS gGmbH	15.688	8,5	61.937	26,0	46.249	>100,0
SR Stadtentwässerung	24.477	13,3	25.341	10,7	864	3,5
Verkehrs-GmbH	1.669	0,9	1.879	0,8	210	12,6
Abwasserverband	770	0,4	996	0,4	226	29,4
SBBG	391	0,2	458	0,2	67	17,1
Flughafen	480	0,3	928	0,4	448	93,3
Stadtbad	532	0,3	609	0,3	77	14,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	36.419	19,7	35.761	15,0	-658	-1,8
GGB	268	0,2	82	0,0	-186	-69,4
Hafen	1.426	0,8	1.599	0,7	173	12,1
Stadthalle	702	0,4	741	0,3	39	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	598	0,3	145	0,1	-453	-75,8
VHS BS GmbH	728	0,4	686	0,3	-42	-5,8
VHS Arbeit und Beruf	450	0,2	303	0,1	-147	-32,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen).

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

- 1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode
- 1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode bis einschließlich März 2019 (Nachtragsbericht)

Kernverwaltung

Für die Flüchtlingsthematik wurden in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 der Kernverwaltung im Sozialhilfebereich erhebliche Mittel eingestellt. Ebenso im Bereich der Jugendhilfe für Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bereits 2016 blieben die Zuweisungszahlen unter den Ankündigungen. Da sich die Zahlen 2017 und 2018 weiter verringerten, wurden die Ansätze an die Entwicklung angepasst. Im Falle eines Wiederauflebens des Flüchtlingszustroms wären Ansatzüberschreitungen bei der Kernverwaltung nicht auszuschließen.

Zum Ausgleich der Unterkunftskosten von Personen mit abgeschlossenem Asylverfahren, die Leistungen aus dem SGB II erhalten, hat der Bund für die Zeit von 2016 bis 2018 Erstattungen geleistet. Eine Fortsetzung befindet sich im Gesetzgebungsverfahren. Der Entwurf hierzu sieht eine Verlängerung nur für 2019 vor.

Zum 1. Juli 2017 ist das Gesetz zur Neuordnung des Unterhaltsvorschussrechts in Kraft getreten. Für 2018 wurden bei der Kernverwaltung deshalb Zuweisungen vom Land von insgesamt 6,5 Mio. EUR sowie Leistungsaufwendungen von 8,0 Mio. EUR eingeplant. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass die Fallzahlen in den nächsten Jahren moderat ansteigen werden.

Bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer ist für das Jahr 2019 nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2018 eine Steigerung von 1,0 v.H. zu erwarten. Bei der Einschätzung des Aufkommens stehen vor allem die regionalen Einflüsse im Vordergrund. Es wird davon ausgegangen, dass der Rückgang der Gewerbesteuerträge im Jahr 2018 auf Einmaleffekten basiert und sich im Jahr 2019 eine deutliche Steigerung ergibt.

Bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-GmbH gab es in 2018 eine Änderung in der Beteiligungsstruktur der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG: es erfolgte ein Anteilsverkauf von 24,8 % von der Veolia Deutschland GmbH an die Thüga AG.

Die steuerliche Außenprüfung 2010-2014 mit wesentlicher Feststellung zur Umsatzsteuer bei den Schülersammelzeitkarten, machte nach Schluss der Konsolidierungsperiode bei der Verkehrs-GmbH eine rückwirkende Rechnungskorrektur mit Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von 1,995 Mio. EUR erforderlich.

Bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH wurden in 2017 Objekte des Anlagevermögens mit einem Gewinn von 1,8 Mio. EUR verkauft.

1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Risiken (Risikobericht) und Perspektiven (Prognosebericht)

Bei den kommunalen Steuererträgen ist eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, die sich nach den vorliegenden Prognosen im Finanzplanungszeitraum bis 2021 fortsetzen wird. Da die Steuereinnahmeentwicklung beim Land Niedersachsen ebenfalls positiv verläuft, ist auch weiterhin mit stabilen Finanzausgleichsleistungen zu rechnen. Dieses sehr hohe Ertragsniveau birgt das Risiko, dass im Fall einer wirtschaftlichen Krise, sei es auf europäischer Ebene oder weltweit, die sich ergebenden notwendigen Einschnitte aufgrund der Vielzahl der in Angriff genommenen Aufgaben und Projekte sowie dauerhaft unterstützter Organisationen umso gravierender ausfallen werden.

Zudem ist weiterhin nicht absehbar, in welcher Weise die Schuldensituation einiger Staaten im Euroraum und die sich daraus ergebenden Hilfen der wirtschaftlich stärkeren Staaten sowie die weltweit und europäisch politisch unsichere Lage zu einer ernsthaften Belastung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung führen werden. Insofern sind die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen, die wie oben dargestellt von einem stetigen Wachstum ausgehen, mit Risiken behaftet. Hierbei ist insbesondere die Veranschlagung der Gewerbesteuer aufgrund ihrer Volatilität hervorzuheben.

Risiko- und Prognosebericht

Der Konzern Stadt Braunschweig erhält durch die verschiedenen Geschäftsfelder und Organisationsformen seiner Gesellschaften zum einen diverse Chancen und Perspektiven; zum anderen ist er unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Die beiden Merkmalsausprägungen Risikohöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bilden zusammen das zu beurteilende Risikopotential. Bei vielen Aufgabenträgern des Konzern Stadt Braunschweig sind Risikomanagementsysteme installiert, dazu gehören insbesondere die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einschließlich ihrer Konzerngesellschaften und die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung der Risikopositionen sowie eine permanente Überarbeitung und Anpassung des Systems an die aktuellen Gegebenheiten.

Im Folgenden werden die Rahmenbedingungen sowie die finanziellen und wirtschaftlichen Risiken und Perspektiven einzelner Themen dargestellt.

Erhebliche jährliche Schwankungen bei den Erträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer:

Eine solide kommunale Haushaltsplanung muss darauf abzielen, dass in längerfristiger Betrachtung dem zu leistenden Aufwand Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Defizite aus Jahren, in denen dieser rechnerische Haushaltsausgleich nicht gelingt, müssen kompensiert werden durch Rücklagen aus anderen Jahren, in denen entsprechende Überschüsse erzielt wurden.

Bei der Stadt Braunschweig wurde seit der Haushaltsplanung 2017 auf Grund eines Ratsbeschlusses zur Gewerbesteuerglättung (Drucksache 16-02019) das Konzept verfolgt, den städtischen Haushalt strukturell nur so zu planen, dass nicht mehr als der langjährige Durchschnitt der Gewerbesteuererträge zur laufenden Verwendung verplant wird. Grundgedanke ist die Idee, dass in einem Jahr mit überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis um den Unterschiedsbetrag rechnerisch zu erhöhen ist. Umgekehrt wird in einem Jahr mit unterdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis rechnerisch entsprechend verringert.

Als Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Abbau des strukturellen Defizits für die Jahre 2017 und 2018 wurde erstmals eine Einsparung von 1,0 Mio. EUR jährlich eingeplant. Diese Einsparungen sollten bis auf 5,0 Mio. EUR im Jahr 2021 anwachsen.

Der Rat hat im Rahmen seiner Sitzung am 6. Februar 2018 eine „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ beschlossen. Danach soll u. a. der o. g. Ratsbeschluss zur Gewerbesteuerglättung vom 21. Juni 2016 (16-02019) für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 nicht mehr fortgeführt werden.

Außerdem wurde aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen (Haushaltsdefizit, Fachkräftemangel, Digitalisierung) bei der Stadt Braunschweig ein Verwaltungsmodernisierungs- und

Haushaltsoptimierungsprozess initiiert. Hierzu wird auf die Mitteilungen vom 28. November 2018 (DS 18-09694) und 8. Februar 2019 (DS 19-10038) verwiesen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 für die Kernverwaltung Stadt Braunschweig geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 20,4 Mio. EUR aus. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von 15,4 Mio. EUR zum geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 35,8 Mio. EUR.

Investitionen und Finanzierungskosten:

Die Aufgabenträger des Konzerns Stadt Braunschweig haben insbesondere im Rahmen der Daseinsvorsorge diverse Investitionen getätigt:

- Neubau und Sanierung von Bestandsgebäuden
- Schulsanierungsprogramm (u. a. PPP-Projekt Schulen und Kitas) und Einführung der inklusiven Schule
- Brandschutzmaßnahmen
- 2-Standorte-Konzept (Klinikum)
- Infrastruktur (Straßen und Gleisanlagen, Kanäle)
- Weiterentwicklung Standort Forschungsflughafen
- Stadtbahnen und Fahrzeuge

Diese Maßnahmen sind zum Teil kreditfinanziert und unterliegen damit in der Zukunft einem Zinsrisiko. Das PPP-Projekt hat eine über die gesamte Laufzeit vertraglich festgelegte Zinslast.

Sozialleistungen

Weiterhin auf hohem Niveau befinden sich die Sozialhilfesaufwendungen. Die größten Leistungsbereiche sind das Arbeitslosengeld II (ALG II), in dessen Rahmen die Kommunen insbesondere die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern zu tragen haben. Fast das gleiche Ausgabe-Niveau hat die Eingliederungshilfe für Behinderte.

Der Bund und das Land beteiligen sich hieran mit einem bestimmten Anteil, der jedoch nicht die tatsächlichen Kosten deckt.

Die Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familie haben sich bei der Stadt Braunschweig in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Die darin enthaltenen größten Zuwächse entfallen auf den Bereich der Kindertagesbetreuung. Der ab 2013 nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren konnte bisher erfüllt werden. Es verbleibt aber grundsätzlich das Risiko, dass bei einer steigenden Nachfrage der Rechtsanspruch nicht erfüllt wird und die Stadt klagenden Eltern gegenübersteht. Die Fachverwaltung erwartet zudem bis 2022 einen Anstieg der Nachfrage, der über die bisher nicht genutzten Plätze weit hinausgeht. Dadurch besteht auch für diese Altersgruppe inzwischen ein Klagerisiko. Um ein nachfragegerechtes Angebot vorhalten zu können, befindet sich ein Ausbauprogramm in Vorbereitung, das erhebliche Investitionen und deutliche Steigerungen der laufenden Betreuungsaufwendungen verursachen wird.

Erschwert wird dies durch die Auslastung der städtischen Hochbauverwaltung und die als Folge des derzeitigen Bau-Booms rasch steigenden Kosten für Baumaßnahmen und der Mieten im Falle der Anmietung von Immobilien. Einzelne Maßnahmen zur Angebotsausweitung befinden sich bereits in der Umsetzung.

Am 1. Juli 2017 ist eine Neufassung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in Kraft getreten. Dadurch wurde die Altersgrenze vom 12. auf das 18. Lebensjahr angehoben und die Bezugsdauer von 72 Monaten aufgehoben. Im Hinblick auf die erwartete Fallzahlsteigerung wurden zwar für 2017 und nochmals verstärkt für 2018 die Haushaltsansätze erhöht. Bislang liegen aber keine verlässlichen Fallzahlen vor. Es wird mit einem moderaten Anstieg der Fallzahlen in den nächsten Jahren gerechnet.

Aufnahme von Flüchtlingen

Die 2. Jahreshälfte 2015 war geprägt durch einen starken Anstieg der Zahl in Deutschland aufgenommener Flüchtlinge. Dies führte dazu, dass Braunschweig - trotz des hier ansässigen Standortes der Landesaufnahmebehörde für Asylbewerber (LAB) - ab 2016 erstmals Flüchtlinge zum dauerhaften Verbleib zugewiesen wurden. Für den Haushaltsplan 2016 wurden hierfür zusätzliche Aufwendungen eingeplant. Ab 2017 wurden zusätzliche Aufwendungen und Erträge wegen der Erwartung vorgesehen, dass ein Großteil der Personen nach Abschluss ihrer Asylverfahren Leistungen nach dem SGB II erhalten würde. Für die Folgejahre wurden

weitere Steigerungen berücksichtigt. Für den Bau von Unterkünften wurden 25 Mio. EUR Investivmittel im Haushalt 2016 eingeplant.

Nachdem der Flüchtlingszustrom im 1. Quartal 2016 stark zurückging, wurden für die Haushaltsplanung 2017 und 2018 nur noch Mittel für jährlich 500 aufzunehmende Flüchtlinge vorgesehen. Unter anderem wegen der gegenüber der Erwartung geringeren Zuweisungszahl waren die 2016 entstandenen Kosten je Flüchtling deutlich höher als anfangs geschätzt. In der Haushaltsplanung 2017 und 2018 wurden daher, in der Erwartung, dass Kosten für die Herichtung und den Rückbau von Sporthallen als Notunterkünfte nicht noch einmal entstehen würden, 18.000 EUR pro Person angesetzt. Die Landeserstattungen sind zwar im Laufe des Jahres 2016 auf 10.000 EUR der jahresdurchschnittlich aufgenommenen Fälle angehoben worden. Sie werden aber weiterhin die in einer Großstadt wie Braunschweig entstehenden Kosten nicht decken.

Von den 8 neu errichteten Unterkünften mit knapp 800 Plätzen wurden 4 in 2017 bezogen. Nach einem Nachnutzungskonzept sollen 2 weitere für studentisches Wohnen und die verbleibenden 2 für allgemeines Wohnen genutzt werden. Wegen der nach wie vor langen Dauer der Asylverfahren könnte es sich allerdings ergeben, dass die beiden letztgenannten Unterkünfte doch für Asylbewerber benötigt werden. Die eingeplanten Mieterträge könnten dann nicht erzielt werden.

Energiekosten

Ein steigendes Preisniveau bei der Energiebeschaffung wirkt grundsätzlich aufwandserhöhend und stellt in verschiedenen Bereichen ein Risiko dar:

- Gebäudenutzung und –vermietung (insbesondere Kernverwaltung, Klinikum und NiWo)
- Betrieb von Stadtbahnen und Fahrzeugen (insbesondere Verkehrs GmbH)
- Energiehandel (BVAG & Co. KG als assoziiertes Unternehmen der SBBG)

Starken Preisschwankungen auf dem Diesel- und Energiebeschaffungsmarkt wird durch eine chargenweise Beschaffung beider Energiearten entgegengewirkt.

2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen
(§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.3 Beteiligungsbericht

2 Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG ist die Kapitalflussrechnung verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. In Anlehnung an die Empfehlungen der AG Gesamtabschluss des Landes wird die Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) und der dortigen Begriffsfestlegungen (im Folgenden ergänzend kursiv angeführt) aufgestellt. Der DRS 21 findet keine Anwendung, da bislang keine entsprechende Anpassung bzw. Empfehlung der AG Gesamtabschluss des Landes erfolgte.

Die Zusammenführung der Daten aus dem Konzern erfolgt dabei „Top-down“, d.h. die Gesamtkapitalflussrechnung setzt auf den Inhalten der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagenübersicht auf. Hintergrund hierfür ist, dass die städtischen Aufgabenträger ihre Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit derivativ („indirekt“) ableiten. Anders als die Kernverwaltung, die in ihrem Einzelabschluss mit ihrer Finanzrechnung unmittelbar („direkt“) bucht.

Die Kapitalflussrechnung dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns. Insbesondere sollen Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Dazu wird der sog. Finanzmittelfonds (*vgl. DRS 2: Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten*) aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit geliefert:

- Der **Cashflow aus Verwaltungstätigkeit** (*DRS 2: Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen – Netto-Zahlungsstrom – einer Periode*) stellt den Nettozahlungsstrom der auf Erlös ausgerichteten Tätigkeiten des kommunalen Konzerns dar. Als Zahlungsstrom aus laufender Verwaltungstätigkeit bietet er einen Maßstab für die Fähigkeit, selbst Zahlungsmittel zu erwirtschaften.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** enthält die Nettozahlungsströme, die mit langfristigen Ressourcen in Verbindung stehen. Mithilfe dieses Zahlungsstroms wird der Zahlungsmittelsaldo abgeleitet, der sich aus Investitionen und Desinvestitionen ergibt.

Diese beiden Teilrechnungen bilden die Innenfinanzierungskraft des kommunalen Konzerns ab.

- Durch den **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** werden die Nettozahlungsströme, die das Eigenkapital des Konzerns berühren oder die aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden resultieren, gezeigt. Man erhält Aufschluss über die Zahlungsmittelzu- und abflüsse, die durch Bewegungen in den Eigen- und in den Fremdmitteln des kommunalen Konzerns entstehen.

Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf alle Teil-Cashflow-Rechnungen.

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

In der Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig werden die Daten zur Ermittlung der oben beschriebenen Teil-Cashflows weitgehend aus dem Rechenwerk des konsolidierten Gesamtabschlusses der Berichtsperiode abgeleitet, indem das Periodenergebnis, d.h. der Gesamtjahresüberschuss von rd. 31,9 Mio. EUR um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt wurde:

Hierzu werden z.B. Bestandteile der konsolidierten Gesamtabschlüsse (konsolidierte Gesamtbilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht) und des Einzelabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) der Kernverwaltung sowie in Einzelabschlüssen verselbständigter Aufgabenträger im Konzern vorhandene Kapitalflussrechnungen im Zuge der Arbeiten zur Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung ausgewertet.

Die Daten, die nicht unmittelbar aus den Elementen des konsolidierten Gesamtabschlusses ableitbar waren, wurden bei den Aufgabenträgern erfragt (siehe auch unten).

Der gesamtstädtischen Kapitalflussrechnung in Braunschweig liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Es erfolgte eine Anpassung der Zeilenbeschreibungen des DRS 2 an die Begrifflichkeiten des NKR sowie eine Erweiterung um die Positionen der Sonderposten, da diese kommunalspezifische Besonderheit in der Standardgliederung des DRS 2 nicht vorgesehen ist.
- Der DRS 2 geht vom Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten aus, während nach NKR vom Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag ausgegangen wird, der das außerordentliche Ergebnis enthält.
- Einer Empfehlung aus dem DRS 2 (Anmerkung lfd. Nr. 22) folgend, wurde neben den Daten des jeweiligen Berichtsjahres auch die Daten der Vorperiode aufgenommen, um durch Zeitreihenvergleiche die Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten zu erhöhen. Dies deckt sich mit den Kapitalflussrechnungen der verselbständigten Aufgabenträger.
- Der Finanzmittelfonds wird im Konzern Stadt Braunschweig als Bestand der liquiden Mittel entsprechend dem Bilanzposten in der Gesamtbilanz definiert.

Im Folgenden werden zum besseren Verständnis, Besonderheiten bei den Inhalten einzelner Positionen der Gesamtkapitalflussrechnung näher erläutert:

In der Position - Nr. 6 +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge - werden Sachverhalte dargestellt, die nicht einer anderen Position des Cashflows aus Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können oder, die aus einem der anderen beiden Cashflows nach sachlichen Erwägungen umgegliedert wurden.

Die Zeile 6 enthält somit die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 23.037 TEUR (Vorjahr: 25.132 TEUR). Die Darstellung der Veränderung der Sonderposten wird im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen (Bruttodarstellung).

Weiterhin werden in dieser Position die aktivierten Eigenleistungen von rd. 3.891 TEUR (Vorjahr: 3.027 TEUR) sowie die nicht zahlungswirksamen konsolidierungsbedingten Vorgänge von rd. 7.589 TEUR (Vorjahr: 8.503 TEUR) dargestellt.

In der Zeile - Nr. 11 +/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind - werden die Veränderungen sämtlicher Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Verbindlichkeit aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft für das PPP-Projekt Schulen und Kitas wurde bei der Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung entsprechend dem Vorgehen im Einzelabschluss der Kernverwaltung behandelt:

Im Laufe des Jahres 2016 waren rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2.459 TEUR) Investitionsabtrag fällig und wurden von der Kernverwaltung an die Bank gezahlt. Dieser Vorgang wurde als Auszahlung für Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen) in der Finanzrechnung berücksichtigt.

Entsprechend diesem Vorgehen bei der Kernverwaltung ist auch in der Gesamtkapitalflussrechnung nur die Zahlung des Investitionsabtrags von rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2:459 TEUR) als Auszahlung für Investitionen im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Gesamtbilanz enthält die fertig gestellten Maßnahmen im Sachanlagevermögen und auf der Passivseite die Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Die anteilige Veränderung dieser Posten war nicht mit einem Zahlungsfluss verbunden.

In den Zeilen - Nr. 27 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten - und - Nr. 28 – Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten - werden die Aufnahmen und Tilgungen von Investitionskrediten im Konzern dargestellt. Diese Informationen wurden über Zusatzabfragen bei den Aufgabenträgern ermittelt. Liquiditätskredite hat es in 2016 nicht gegeben.

Gesamtkapitalflussrechnung		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
1		2	3
1	Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Immaterielles Vermögen	4.324.144,11	3.915.179,07
3	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sach-(anlage)vermögen	81.658.282,43	80.387.956,43
4	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Finanz-(anlage)vermögen	0,00	0,00
5	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12.387.757,44	7.929.951,47
6	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge	-36.661.316,39	-34.516.615,61
7	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellem Vermögen	-4.468,00	-16.490,97
8	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachvermögen	2.581.832,57	-2.789.386,93
9	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Finanzvermögen	0,00	0,00
10	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.091.816,36	-25.791.481,73
11	+/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.145.794,09	33.532.783,99
12	+/- Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
13	= Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.305.776,60	94.526.753,27
14	+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachvermögens (ohne Vorräte)	3.692.007,75	8.812.211,06
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen (ohne Vorräte)	-116.087.104,42	-131.501.391,87
16	+ Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Vermögens	94.547,61	22.801,08
17	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-8.102.472,20	-7.011.743,52
18	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzvermögen	712.736,21	3.516.261,17
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-1.828.551,48	-2.271.582,23
20	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
21	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus Sonderposten	41.372.908,25	36.110.702,06
23	- Auszahlungen aus Sonderposten	0,00	0,00
24	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-80.145.928,28	-92.322.742,25
25	+ Einzahlungen aus Nettopositionszuführungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
26	- Auszahlungen aus Nettopositionsherabsetzungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	70.024.178,53	35.173.923,50
28	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-49.956.215,68	-37.226.032,10
29	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.067.962,85	-2.052.108,60
30	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Teil-Cashflows)	-6.772.188,83	151.902,42
31	+/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00
32	+ Liquide Mittel am Anfang der Periode	253.183.015,66	246.410.826,83
33	= Liquide Mittel am Ende der Periode	246.410.826,83	246.562.729,25

Der Konzern Stadt Braunschweig erzielte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 94.527 TEUR (Vorjahr: 53.306 TEUR). Dieser spiegelt die Innenfinanzierung wider. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Geschäftstätigkeit) im Konzern konnten durch Einzahlungen gedeckt werden. Darüber hinaus konnten mit diesem Überschuss die Investitionen in 2016 zu 100 Prozent (Vorjahr: 66,5 %) finanziert werden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -92.323 TEUR (Vorjahr: -80.146 TEUR). Mit dem verbleibenden Überschuss in Höhe von 2.052 TEUR (Vorjahr: Finanzierungsbedarf für Investitionen in Höhe von rd. 20.068 TEUR) ist die Tilgung von langfristigen Krediten erfolgt.

Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von 152 TEUR (Vorjahr: Verminderung in Höhe von 6.772 TEUR).

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO sind dem Konsolidierungsbericht Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Dieser Anforderung wird hier in zweierlei Hinsicht gefolgt: Zunächst wird die Prüfung der Kriterien erläutert, die zu der Entscheidung geführt haben, diese Beteiligungen nicht zu konsolidieren. Anschließend erfolgen Hinweise auf ergänzende Informationen zu diesen Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält, als weiterer Schnittmenge zum Beteiligungsbericht.

1.

Über die Festlegung des Konsolidierungskreises wird unter V.1.2.1 (Abgrenzung Konsolidierungskreis) dieses Berichtes informiert. Der daraus resultierende Konsolidierungskreis ist unter I.4 (Konzernstruktur Stadt Braunschweig) abgebildet. Wie dort beschrieben, erfolgt die Festlegung der Zugehörigkeit einer Beteiligung zum Konsolidierungskreis in zwei Schritten: Die Ermittlung nach dem Grad der Einflussnahme (verbundene bzw. assoziierte Aufgabenträger) und die Überprüfung der Wesentlichkeit. Bei der Stadt Braunschweig sind Aufgabenträger unwesentlich, bei denen Positionen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vorjahreseinzelsabschluss des Aufgabenträgers unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen. Für die nicht konsolidierten Aufgabenträger zeigt sich, dass jede einzelne der geprüften Positionen im dortigen Vorjahreseinzelsabschluss unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegt. Die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung übersteigt nicht 7% der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger.

2.

Hinweise auf ergänzende Informationen zu den nicht konsolidierten Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Braunschweig ist im XXI. Beteiligungsbericht gem. § 151 NKomVG mit den Daten zum Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahr 2016 als Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig gem. § 1 Abs. 2, Ziffer 10 GemHKVO und darüber hinaus in dem hier vorgelegten Bericht über den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 dokumentiert.

Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen sind der Übersicht auf Seite 5 ff. des im nachfolgenden Kapitel 2.3 beigefügten Beteiligungsberichtes zu entnehmen. Einzelheiten zu diesen Beteiligungen finden sich dort unter den hinter der jeweiligen Gesellschaft in Klammern angeführten Seiten:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (S. 27)
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Haus der Wissenschaft GmbH (S. 78 ff.)
- Braunschweig Zukunft GmbH (S. 92 ff.)
- Klinikum BS Textilservice GmbH, Bistro Klinikum BS GmbH, Klinikum BS Klinikdienste GmbH und Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH als Tochtergesellschaften des Klinikum-Teilkonzerns (S. 70 ff)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH, Mundstock Reisen GmbH, Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH, Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH innerhalb des KVM-Teilkonzerns (S. 28 ff.)
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (S. 60 ff.)
- Haus der Familie GmbH als Gesellschaft im VHS-Teilkonzern (S. 84 ff.)
- Wohnstätten-GmbH als Gesellschaft der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (S. 98 ff.)
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (S. 48)
- ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH (S. 110 ff.)
- Allianz für die Region GmbH (S. 114 ff.)
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH (S. 117 ff.)

XXI. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2018

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.



XXI. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO)).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Januar 2018

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.

Vorwort



Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31.12.2016 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von sechs Eigengesellschaften und an 18 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, im Januar 2018

Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent

XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Einleitung	4
2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick	5
"Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung -	6
3. Erläuterungen zu den Kennzahlen	8
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften	10
<u>Eigengesellschaften</u>	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11
• Braunschweiger Verkehrs-GmbH	20
• Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	27
• Kraftverkehr Mundstock GmbH	28
• Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	33
• Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	42
• BS ENERGY	48
• Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	54
• Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	60
• Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	65
• Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	70
• Braunschweig Stadtmarketing GmbH	78
• Volkshochschule Braunschweig GmbH	84
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>	
• Braunschweig Zukunft GmbH	92
• Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	97
• Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	104
<u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u>	
• ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	110
• Allianz für die Region GmbH	114
• Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	117
• Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	120
• Nordzucker Holding AG	121
• Nordzucker AG	121
5. Weitere Aufgabenträger	122
• Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement	123
• Sonderrechnung Abfallwirtschaft	125
• Sonderrechnung Stadtentwässerung	127
• Abwasserverband Braunschweig	129
• Wasserverband Weddel-Lehre	132
• Regionalverband Großraum Braunschweig	135
• Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig	139

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 122 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch die Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Dezember 2017, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital	Anteil	Anteil Stamm-/Grundkapital
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) *	1.022.600,00 €	* 94,90 %	970.400,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) *	26.000,00 €	* 94,81 %	24.650,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) *	2.897.000,00 DM	* 94,90 %	2.749.253,00 DM
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) **	7.670.000,00 €	** 44,10 %	3.382.500,00 €
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **	7.670.000,00 €	** 45,90 %	3.520.500,00 €
Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ***	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Os-nabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH *	26.000,00 €	* 5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH *	1.022.600,00 €	* 5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH *	2.897.000,00 DM	* 5,10 %	147.747,00 DM
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.770.000,00 €	0,08 %	1.500,00 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €
Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig)	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €

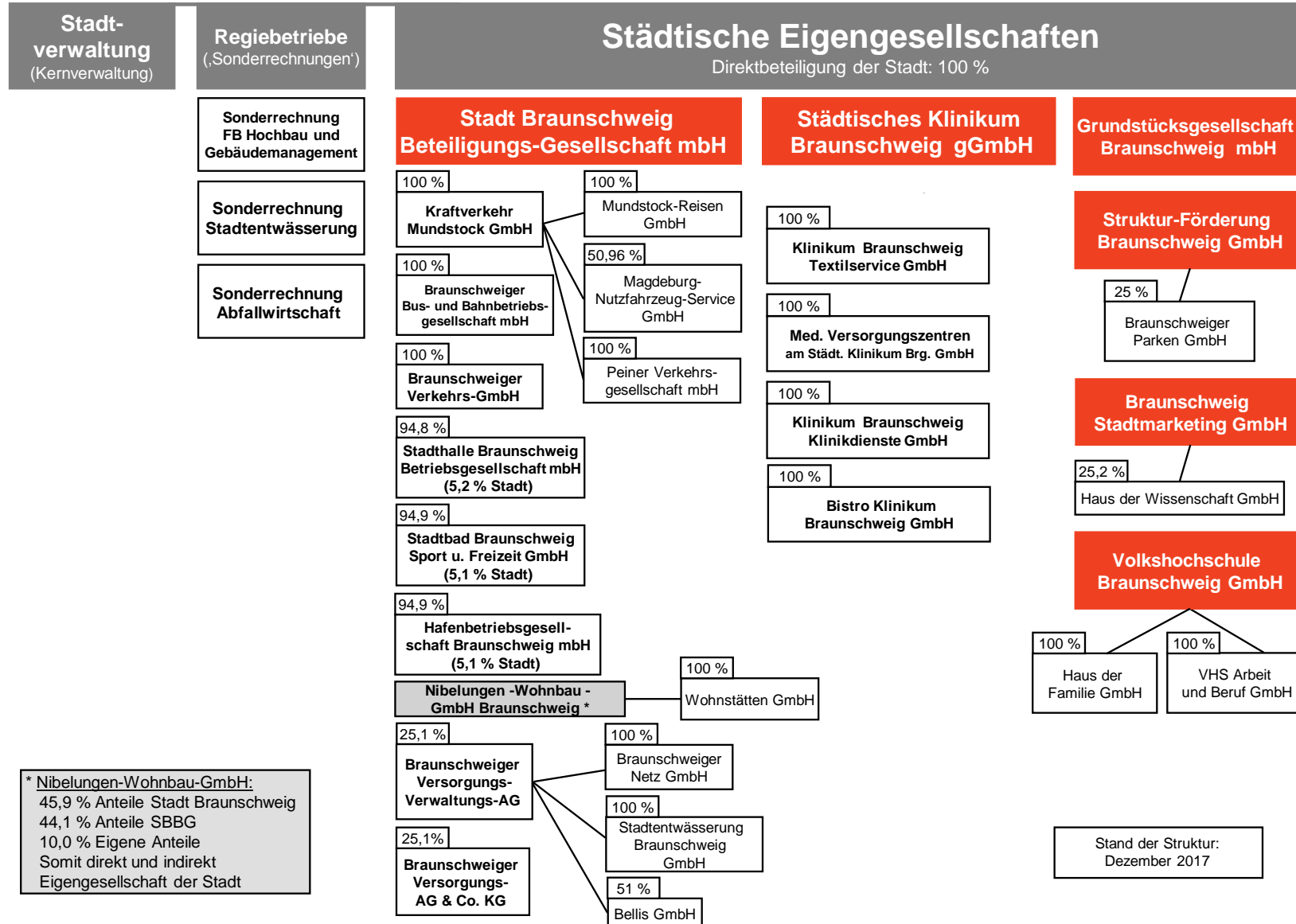
* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

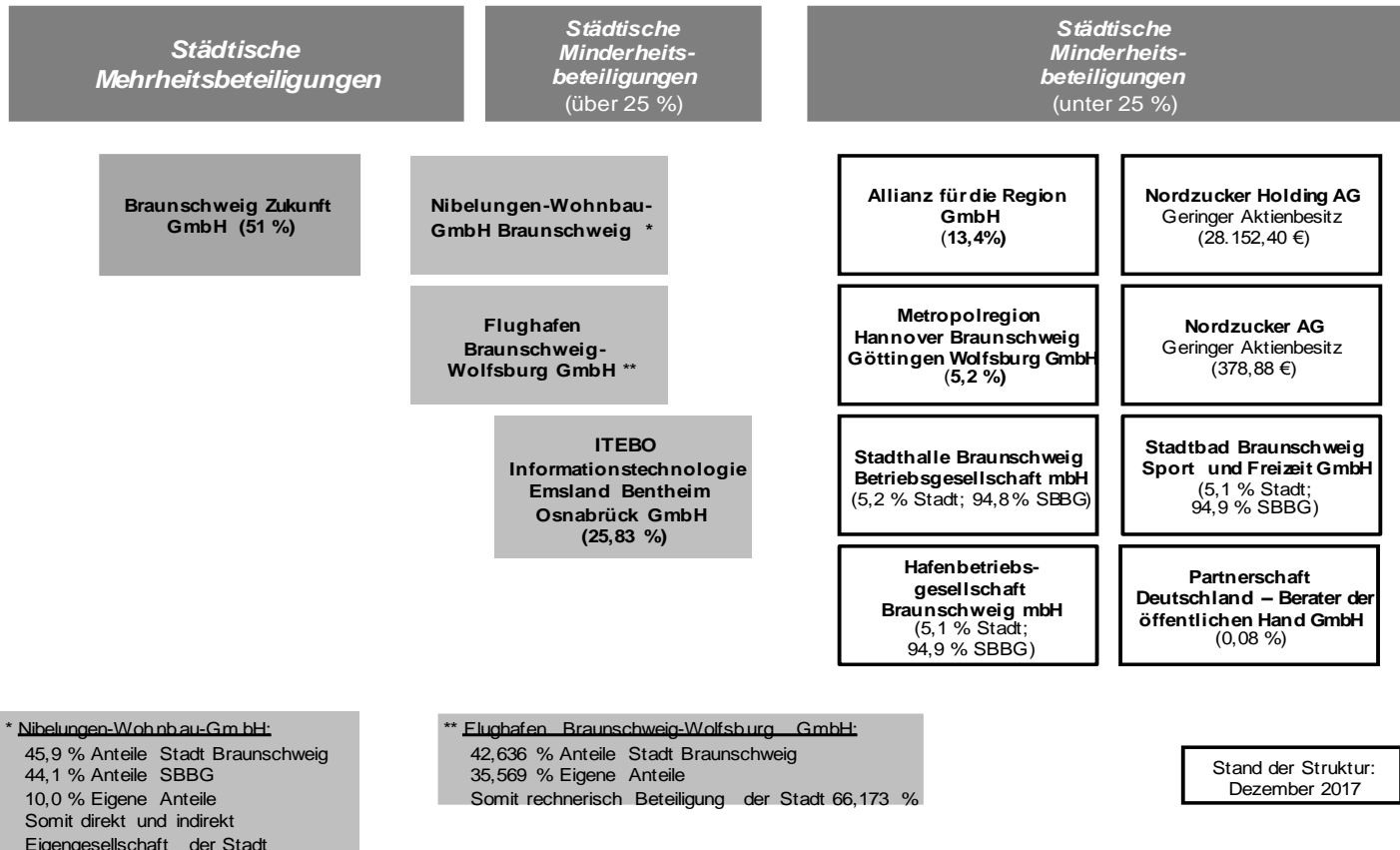
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



,Konzern‘ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich in der Regel auf die Fassung nach dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die städtischen Gesellschaften haben die sich hieraus ergebenden Änderungen erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 angewendet. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die bislang hier zu buchenden Posten, werden zukünftig in der Regel unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen auszuweisen sein. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt.

Umsatzerlöse

Ab dem Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Bis zum Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 HGB alte Fassung sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Sofern in den Jahren 2014 und 2015 außerordentliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgeführt wurden, sind diese aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden neuen Struktur der GuV in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2016 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2016; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2016), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2017 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2016 (und zum Vergleich im Vorjahr 2015). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 13) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Mit Wirkung vom 16. Januar 2017 erfolgte eine Erhöhung des Stammkapitals um 1.000 € auf 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mirco Hanker	Mandat der AfD-Fraktion
Andreas Heims	Arbeitnehmersvertreter
Julia Retzlaff	Arbeitnehmersvertreterin

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe	Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 01.07.2016)
Christian Alexander Geiger	Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 30.06.2016)
Maren Sommer-Frohms	

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Für die SBBG besteht die Verpflichtung, Verluste der BSVG auszugleichen.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt (s. o.).

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthalle GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der HBG von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Jahr 2017 wirksam wird.

Betrauung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen sind mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte ab dem 1. Juli 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

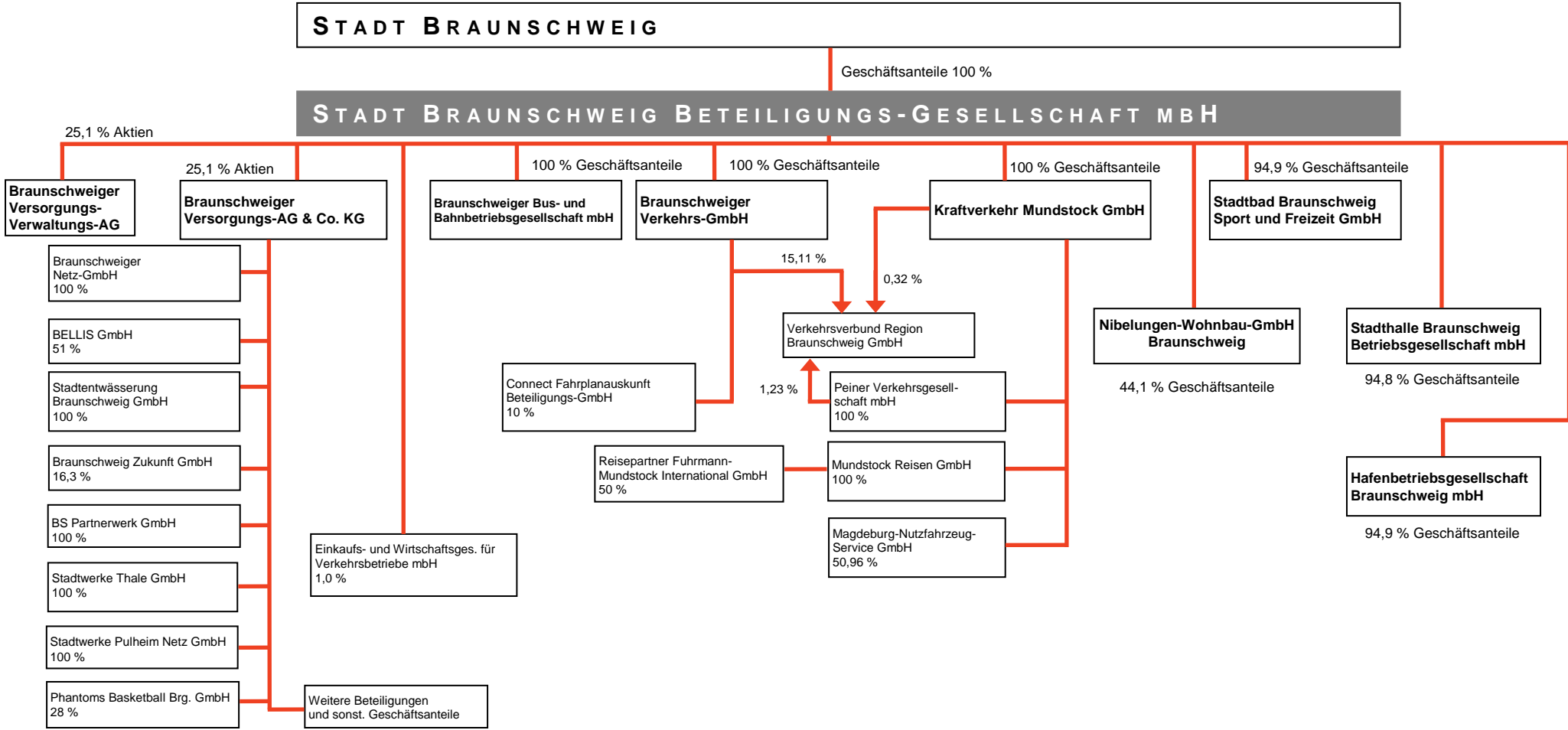
Als Beteiligungen eingebunden sind hierbei die Stadtbad GmbH, die Stadthalle GmbH sowie die Niwo.

Die Betätigungen der BSVG, der KVM, der BBBG, der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) sowie der BVAG sind nicht von der Betrauung erfasst.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.029 Mitarbeiter (Vorjahr: 994). Hiervon entfallen 589 (Vorjahr 588) auf die BSVG bzw. 236 (Vorjahr: 223) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 10 Beschäftigten (Vorjahr: 11).

Konzernstruktur der SBBG
Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



187

In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2017

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2016 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 27,77 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Das Ergebnis der SBBG war vor allem durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2016 (- 26.027 T€) verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (- 23.869 T€) um 2.158 T€. Ursächlich hierfür ist insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die geringere Gewinnausschüttung der BVAG (- 4.506 T€). Demgegenüber stehen eine höhere Gewinnausschüttung der Niwo (+ 1.710 T€) sowie geringere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (+ 501 T€), an die Stadthalle GmbH (+ 42 T€) und an die Stadtbad GmbH (+ 98 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthalle GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2016 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthalle GmbH, die Stadtbad GmbH und erstmals auch die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2016 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2016 einbezogen.

Für das Jahr 2016 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 27,77 Mio. € ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 0,53 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-4,71 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthalle GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,65 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzverlust von 3,53 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG, der KVM und der BBBG sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH und die Stadtbad GmbH.

SBBG (GmbH-GuV-Rechnung)	Ergebnis 2016 in T€	Veränderung in T€	Ergebnis 2015 in T€
Betriebsergebnis SBBG	-387	131	-518
<u>Erträge aus Beteiligungen:</u>			
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	2.594	-4.506	7.100
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig *	1.710	1.710	0
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	0	0	0
Kraftverkehr Mundstock GmbH	156	-3	159
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	1	0	1
<u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u>			
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-18.647	501	-19.148
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-3.965	42	-4.007
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.876	98	-7.974
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869
Zins/Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-277	-152	-125
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707
sonstige Steuern	-67	-287	220
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487
Jahresergebnis	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2017 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -26.402 T€ vor.

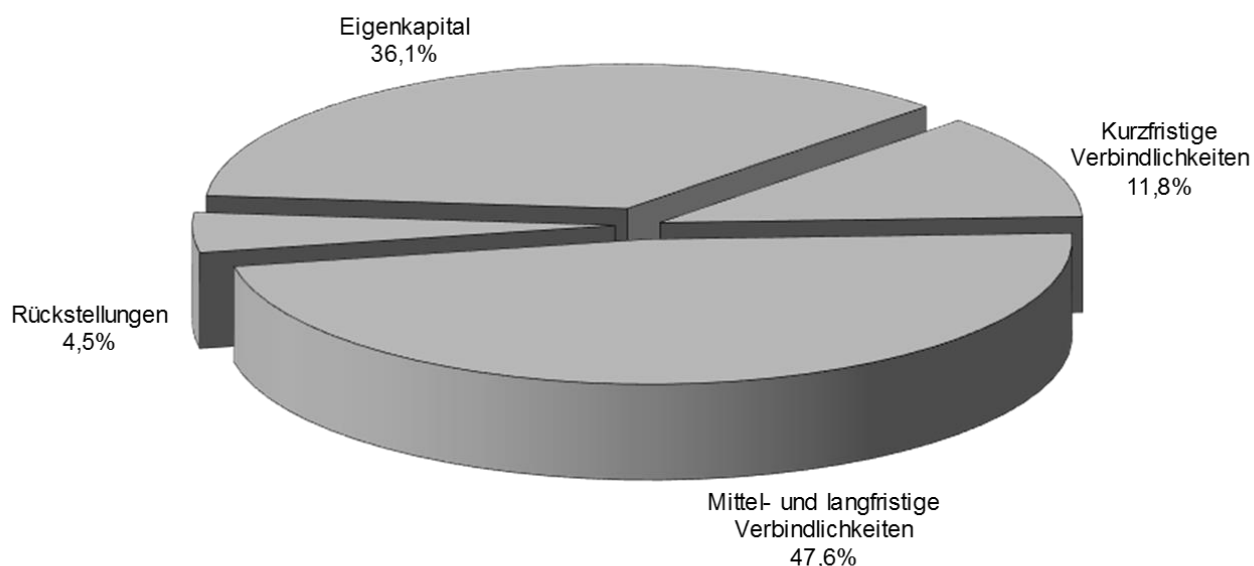
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	3	0,0	7	0,0
Sachanlagen	1.822	1,6	2.352	2,5	2.927	2,9
Finanzanlagen	84.340	76,0	83.650	87,2	85.263	85,6
Langfristig gebundenes Vermögen	86.163	77,6	86.005	89,7	88.197	88,5
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	20.212	18,2	9.734	10,1	11.230	11,3
Liquide Mittel	4.618	4,2	151	0,2	187	0,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	24.830	22,4	9.885	10,3	11.417	11,5
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	40.031	36,1	36.937	38,5	36.937	37,1
Rückstellungen	4.943	4,5	4.638	4,8	4.410	4,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	52.875	47,6	15.460	16,2	21.015	21,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	13.144	11,8	38.855	40,5	37.252	37,4
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2016

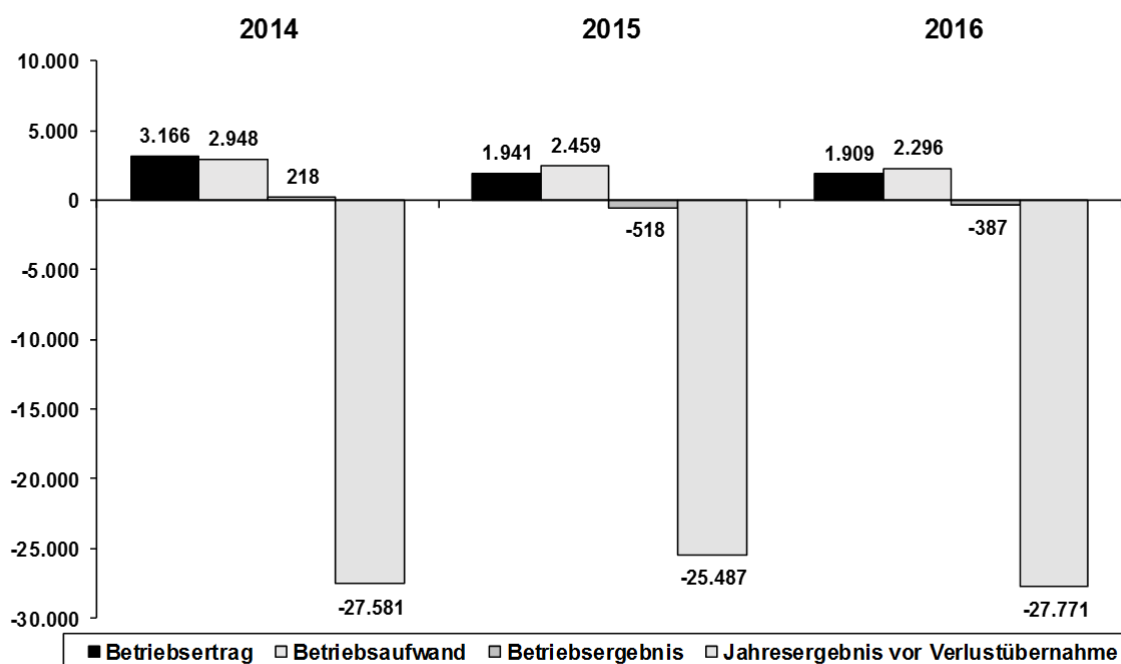


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	1.888	50	1.838	1.816
Sonstige betriebliche Erträge	21	-82	103	1.350
Betriebserträge	1.909	-32	1.941	3.166
Materialaufwand	348	6	342	431
Personalaufwand	809	-58	867	876
Abschreibungen	534	-38	572	572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	605	-73	678	1.069
Betriebsaufwand	2.296	-163	2.459	2.948
Betriebsergebnis	-387	131	-518	218
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869	-26.125
Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195	-1.268
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	277	152	125	346
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707	-27.521
sonstige Steuern	67	287	-220	60
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487	-27.581
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresergebnis	0	0	0	-6.389
Gewinn(+), Verlustvortrag (-)	0	0	0	6.389
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	0	0	0	0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

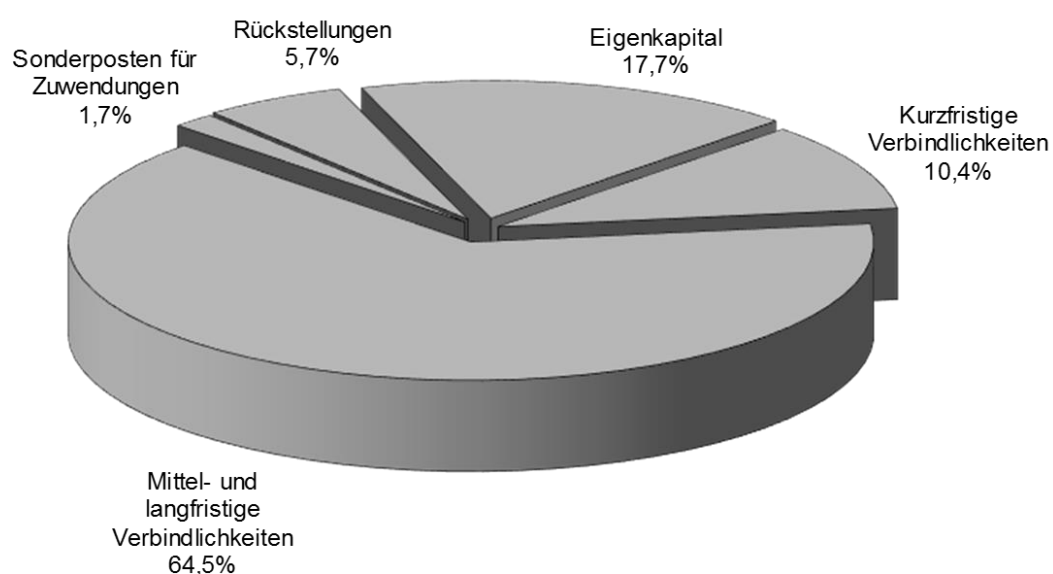
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	251	0,1	241	0,1	298	0,1
Sachanlagen	198.199	66,3	190.144	70,2	188.466	70,2
Finanzanlagen	60.794	20,4	59.930	22,1	58.013	21,6
Langfristig gebundenes Vermögen	259.244	86,8	250.315	92,4	246.777	91,9
Vorräte	2.348	0,8	2.159	0,8	2.331	0,9
Forderungen	27.374	9,2	14.809	5,5	15.983	6,0
Liquide Mittel	9.541	3,2	3.664	1,3	3.323	1,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	39.263	13,2	20.632	7,6	21.637	8,1
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	52.860	17,7	46.076	17,0	43.966	16,4
Sonderposten für Zuwendungen	5.139	1,7	67	0,0	172	0,1
Rückstellungen	17.033	5,7	17.376	6,4	16.555	6,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	192.503	64,5	164.550	60,7	143.185	53,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.972	10,4	42.878	15,8	64.536	24,0
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2016



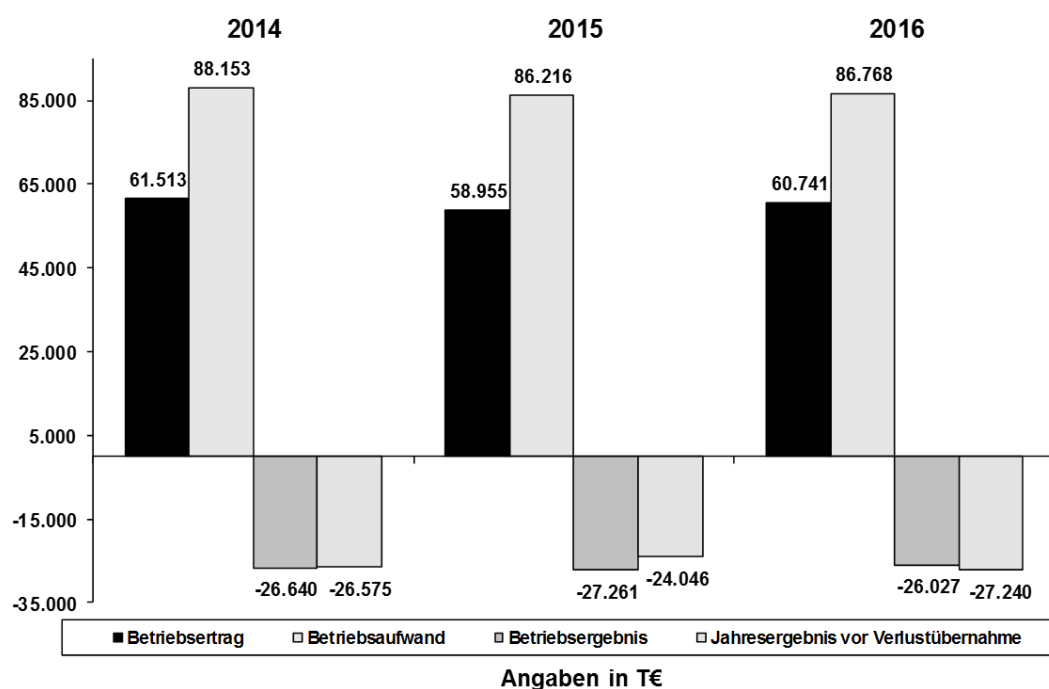
GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	58.865	3.194	55.671	56.368
Sonstige betriebliche Erträge	1.876	-1.408	3.284	5.145
Betriebserträge	60.741	1.786	58.955	61.513
Materialaufwand	17.275	870	16.405	20.252
Personalaufwand	45.974	532	45.442	44.549
Abschreibungen	14.891	-314	15.205	13.410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.628	-536	9.164	9.942
Betriebsaufwand	86.768	552	86.216	88.153
Betriebsergebnis	-26.027	1.234	-27.261	-26.640
Finanzergebnis	-325	-3.710	3.385	1.337
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	234	120	361
Ergebnis nach Steuern	-26.706	-2.710	-23.996	-25.664
sonstige Steuern	534	484	50	911
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.240	-3.194	-24.046	-26.575
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	531	-910	1.441	-5.383
Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-)	-4.714	2.236	-6.950	-2.102
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	-131	131	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	652	-12	664	535
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	-3.531	1.183	-4.714	-6.950

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die bisherige Braunschweiger Verkehrs-AG wurde mit Wirkung vom 28. Juli 2014 durch Formwechsel in die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) umfirmiert.

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 36 Bus- sowie 5 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält zudem Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbus und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Nach dem Formwechsel sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung Organe der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmervertreter, erster stellv. Vorsitzender
Holger Herlitschke	Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kurt Schrader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bernd Knipping	Arbeitnehmervertreter
Dirk Riemenschneider	Arbeitnehmervertreter
Norbert Reinhold	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG diverse Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (bis 31. Dezember 2018) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die BSVG 23,17 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die BSVG hält nunmehr 15,11 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören u. a. auch Entscheidungen zum Verbundtarif sowie zur Neuregelung der Einnahmenaufteilung, die bisher im Rahmen des bestehenden Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrages zwischen den Vertragspartnern erfolgte.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028, die Liniengenehmigungen für den Stadtbus wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH als zuständiger Genehmigungsbehörde insgesamt bis zum sogenannten „Harmonisierungszeitpunkt“ 30. September 2015 verlängert. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich werdenden Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der ZGB (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren bei der BSVG durchschnittlich 589 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 588). Ferner wurden am 31. Dezember 2016 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18,65 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rd. -18,85 Mio. € um rd. 0,20 Mio. €.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2016 konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut geringfügig um rd. 0,3 % auf rd. 40,4 Mio. Fahrgäste gesteigert werden. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist neben dem Zuwachs insbesondere durch Tarifsteigerungen sowie eine um rd. 0,7 Mio. € höhere Ausgleichszahlung des Landes für die Schwerbehindertenbeförderung nach § 148 SGB IX begründet. Die weiterhin hohe Kundenachfrage ist u. a. in umfangreichen Komfort- und Qualitätssteigerungen durch Investitionen wie z. B. in 18 neue vollklimatisierte Stadtbahnfahrzeuge vom Typ „Tramino“ mit bequemen Ein- und Ausstiegsverhältnissen, Busbeschaffungen und weiteren Optimierungen des Angebots (z. B. Taktverbesserungen und Nachtlinienbetrieb) begründet. Weiter wirkt der zusätzlich zum Verbundregeltarif eingeführte Stadttarif Braunschweig – auch in Verbindung mit einem rabattierten Vorverkaufstarif – positiv auf die Nachfrage. Hier wird zunehmend das preislich vorteilhafte Ticket im Vorverkauf genutzt und führt damit auch zur Reduzierung der zeitraubenden Verkaufsvorgänge im Fahrzeug. Damit wurde eine Stabilisierung des Betriebsablaufes erreicht.

Investitionsschwerpunkte lagen im Jahr 2016 neben den Gleisbauprojekten Stobenstraße im Umfang von rd. 1,5 Mio. € im Wesentlichen in der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Niederflurstadtbahnen („Traminos“) und Omnibussen mit einem Finanzbedarf von rd. 8,0 bzw. 2,2 Mio. €, die aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm gefördert wurden. Die Großbaustelle „Stobenstraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und der Haltestelle Schloss konnte im Jahr 2016 betriebsfertig erstellt und im November dem Fahrbetrieb übergeben werden. Zudem konnten im Verlauf des Jahres 2016 alle 18 niederflurigen Traminos in den Linienbetrieb gehen.

Weiterhin wurden im Jahr 2016 rd. 0,7 Mio. € an Planungsmitteln für die Busbetriebshofsanierung am Lindenberg u. a. zur Grundlagenermittlung zur Vorbereitung des Förderantrags investiert.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

Jahr	Verlustrausgleich in €
2007	19.574.963
2008	17.932.876
2009	18.800.343
2010	16.211.051
2011	17.586.026
2012	18.729.719
2013	17.799.102
2014	19.684.041
2015	19.148.356
2016	18.646.815

Fahrzeuge und Liniennetz

	2016		2015	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Zahl der Linien	5	36	5	35
Länge des Liniennetzes in km	51,1	472,352	51,1	434,38
Angebote Leistung in Nutz-km	2.635.908	7.388.376	2.593.224	7.418.905
Betriebsmittel Anzahl:				
Triebwagen/Bus	53	148	53	148
Beiwagen	15	0	15	0
Sonderfahrzeuge	10	1	10	1
Gesamtanzahl	78	149	78	149
Erlöse aus Personenbeförderung* (T€)	37.880		36.090	

* Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein Ergebnis in Höhe von -19,91 Mio. € erwartet, welches aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Die BSVG ist grundsätzlich nach jahrelanger Ergebnisverbesserung durch Rationalisierung, Restrukturierung und nachfragebezogener Angebotsüberprüfung nunmehr an einem Produktionskostenlimit angelangt. Kostensteigerungen sowie zusätzliche Anforderungen Dritter oder gesetzliche Änderungen sind nicht mehr zu kompensieren.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Gesellschaft auch weiterhin kontinuierlich leicht ansteigende Werte. Zur Vereinfachung des Ticketkaufs ist beabsichtigt, zunächst die Stadtbahnfahrzeuge mit mobilen Fahrausweisautomaten auszustatten. Weiterhin soll zur Verbesserung der Kundeninformation zu den Abfahrtszeiten und in Störfällen beginnend ab dem Jahr 2017 das Projekt „Echtzeit“ mit der VRB als Antragstellerin für eine Förderung umgesetzt werden.

Als Investitionsschwerpunkte 2017 sind vor allem weitere Stadtbahn- (5,96 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (3,79 Mio. €), der Teilneubau bzw. die Sanierung des Betriebshof Lindenberg (4,02 Mio. €), die Gleisbauprojekte Helmstedter Straße West (2,53 Mio. €) und Donaustraße (Münchenstraße bis Isarstraße; 2,07 Mio. €) und die Beschaffung von mobilen Fahrausweisautomaten (0,95 Mio. €) zu nennen. Durch die vorgesehene Beschaffung von sieben weiteren „Traminos“ wird wie im Bereich der Busse eine vollständige Niederflrigkeit sowie ein Anstieg der Fahrzeugquote mit Klimatisierung erreicht.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 ein Stadtbahnausbaukonzept für Braunschweig beschlossen. Ziel ist es das Stadtbahnnetz bis zum Jahr 2030 auszubauen. Die BSVG wurde entsprechend beauftragt, die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der baulichen Umsetzung des Zielnetzes Stadtbahn 2030 (Mitfall) umzusetzen und die Planungen fortzuführen. Derzeit laufen in enger Abstimmung mit der Stadt Braunschweig auf Basis der erstellten sogenannten „Standardisierten Bewertungen“ Abstimmungen mit den Fördermittelgebern Bund und Land. Die Öffentlichkeit wird im Hinblick auf die konkreten Trassenführungen in Form von Bürgerworkshops intensiv an den Planungen beteiligt. Als Vorstufe zum Zielnetz Stadtbahn 2030 wird das bestehende ÖPNV-Angebot weiterentwickelt. Hierzu hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 26. September 2017 bereits verschiedene Erweiterungen des Fahrplanangebots der BSVG beschlossen, die zum Ende des Jahres 2017 umgesetzt werden. Ergänzend hierzu sind Anpassungen auf den Linien 413 sowie 422 im Rahmen des Fahrplanwechsels im Dezember 2017 vorgesehen.

Ergebnisrisiken bestehen im Hinblick auf die von der VRB beabsichtigte Neuregelung der Einnahmenaufteilung auf Basis noch vorzunehmender Fahrgasterhebungen.

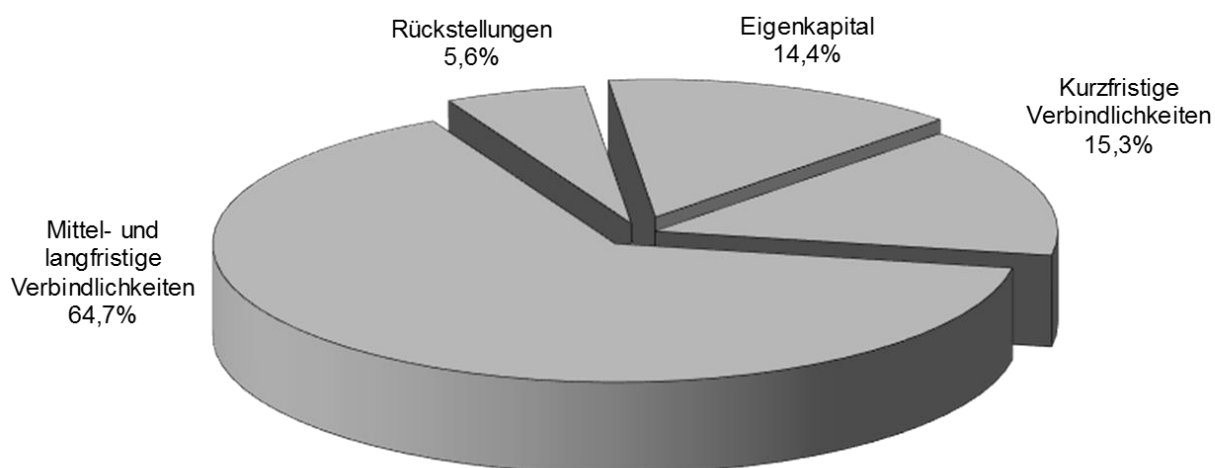
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	65	0,0	95	0,1	142	0,1
Sachanlagen	120.747	88,7	118.452	86,2	113.006	92,7
Finanzanlagen	37	0,0	46	0,0	54	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	120.849	88,7	118.593	86,3	113.202	92,8
Vorräte	1.802	1,3	1.904	1,4	2.080	1,7
Forderungen	10.644	7,8	15.651	11,4	5.084	4,2
Liquide Mittel	2.968	2,2	1.325	0,9	1.640	1,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	15.414	11,3	18.880	13,7	8.804	7,2
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	14,4	19.578	14,2	19.578	16,0
Rückstellungen	7.668	5,6	9.210	6,7	8.478	7,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	88.163	64,7	96.062	69,9	82.223	67,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.854	15,3	12.623	9,2	11.727	9,6
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2016



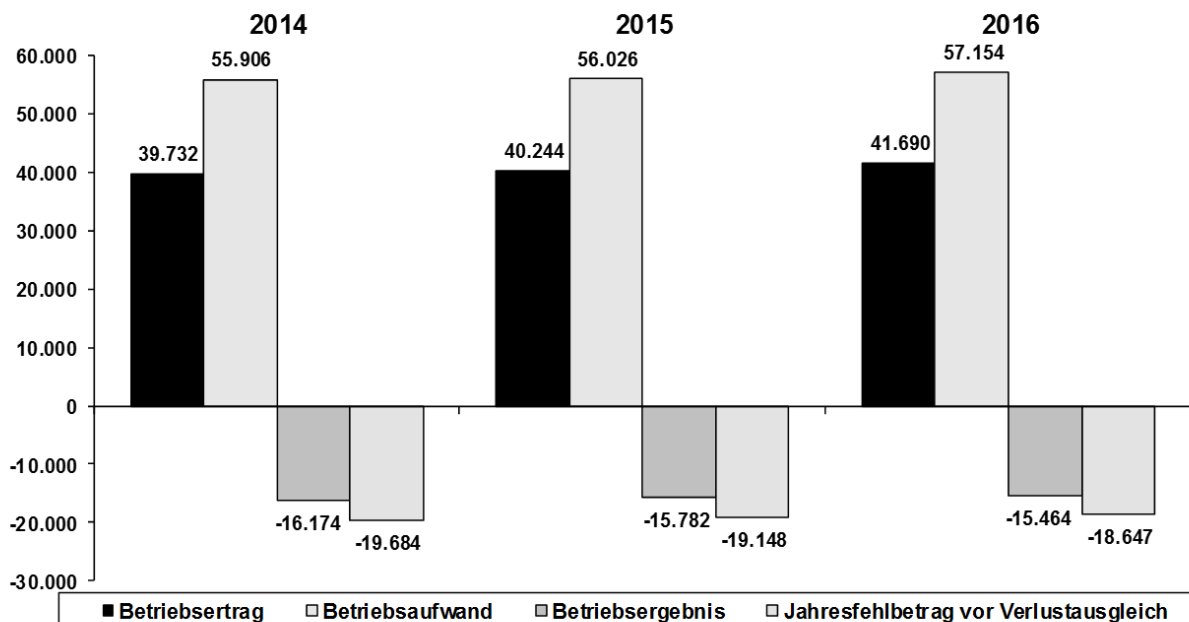
GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	40.620	2.004	38.616	37.032
Sonstige betriebliche Erträge	1.070	-558	1.628	2.700
Betriebserträge	41.690	1.446	40.244	39.732
Materialaufwand	15.713	985	14.728	16.190
Personalaufwand	28.967	403	28.564	28.083
Abschreibungen	9.347	-148	9.495	8.476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.127	-112	3.239	3.157
Betriebsaufwand	57.154	1.128	56.026	55.906
Betriebsergebnis	-15.464	318	-15.782	-16.174
Finanzergebnis	-3.091	190	-3.281	-3.306
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-18.555	508	-19.063	-19.480
sonstige Steuern	92	7	85	204
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-18.647	501	-19.148	-19.684
Erträge aus Verlustübernahme	18.647	-501	19.148	19.684
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 435,64 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe an die SBBG abgeführt wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Frank Brandt

weiterer Geschäftsführer seit 1. Juli 2016

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH erfolgt erst nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und somit um ein Jahr zeitversetzt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die KVM 0,5 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband Großraum Braunschweig (Regionalverband) – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-

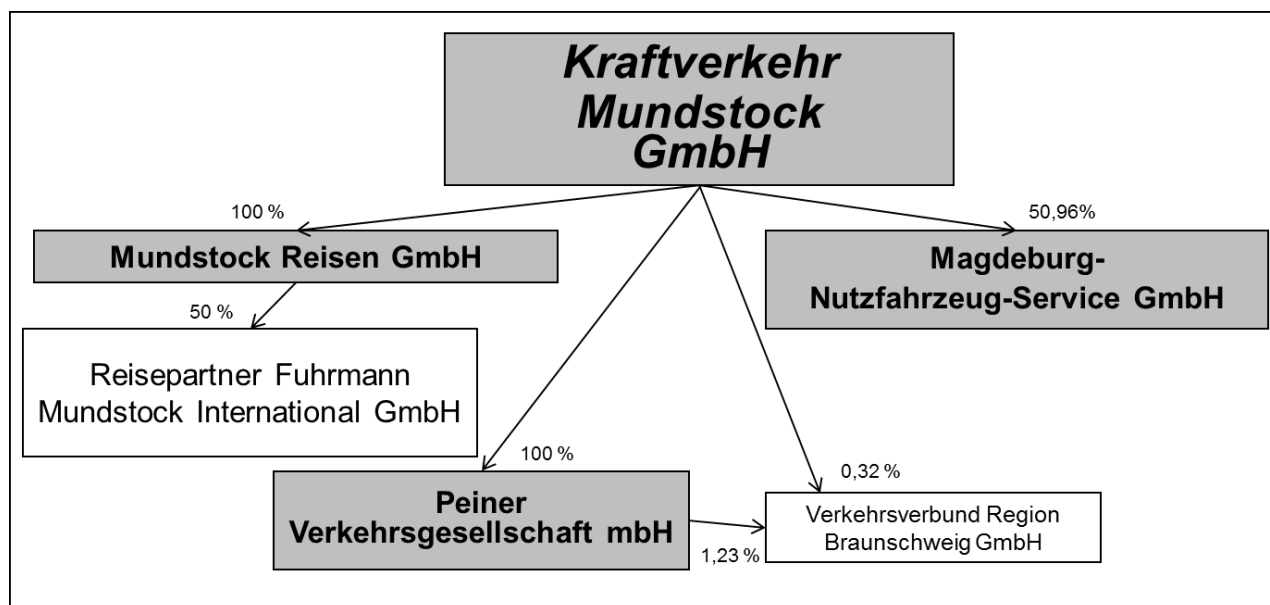
Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die KVM hält nunmehr 0,32 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen für den Betrieb eigener Linien im Braunschweiger Umland.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage der BSVG Fahrer und Fahrzeuge für den Linienverkehr zur Verfügung gestellt werden (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2017)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 141 Mitarbeiter (Vorjahr: 132). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2016 im Durchschnitt 236 Mitarbeiter (Vorjahr: 223).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 156 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2016 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der MR in Höhe von 74 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 56 T€ (Basis: Jahresabschluss 2015) enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Gewinn in Höhe von 26 T€ aus.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag wurde bis zum 31.12.2019 verlängert. Im Jahr 2016 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 410 T€, der mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 725 T€ verrechnet wurde.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführungen dieser Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken bestehen hier insbesondere im Reisebereich aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Bei weiterhin unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Beibehaltung eines straffen Kostenmanagements wird für das Jahr 2017 ein Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von rd. 56 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften ergibt sich ein Überschuss von rd. 169 T€.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

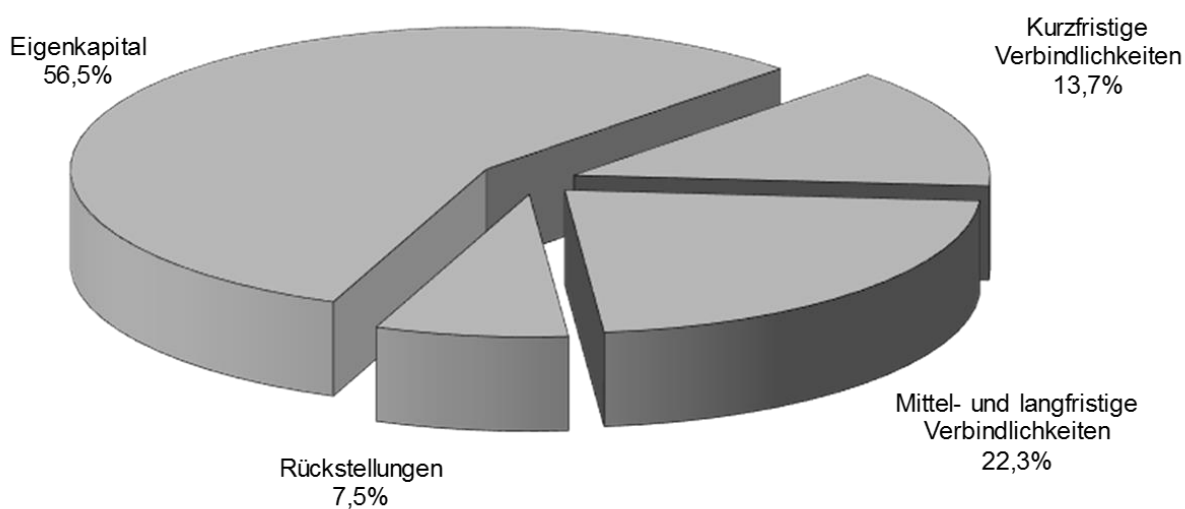
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	2	0,0	5	0,1
Sachanlagen	2.427	35,5	2.752	37,4	3.101	39,8
Finanzanlagen	2.894	42,2	2.894	39,4	2.894	37,1
Langfristig gebundenes Vermögen	5.322	77,7	5.648	76,8	6.000	77,0
Vorräte	102	1,5	111	1,5	121	1,5
Forderungen	1.047	15,3	1.002	13,6	1.224	15,7
Liquide Mittel	380	5,5	593	8,1	450	5,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.529	22,3	1.706	23,2	1.795	23,0
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	56,5	3.872	52,7	3.873	49,7
Rückstellungen	513	7,5	220	3,0	192	2,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.527	22,3	1.915	26,0	1.294	16,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	939	13,7	1.347	18,3	2.436	31,2
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

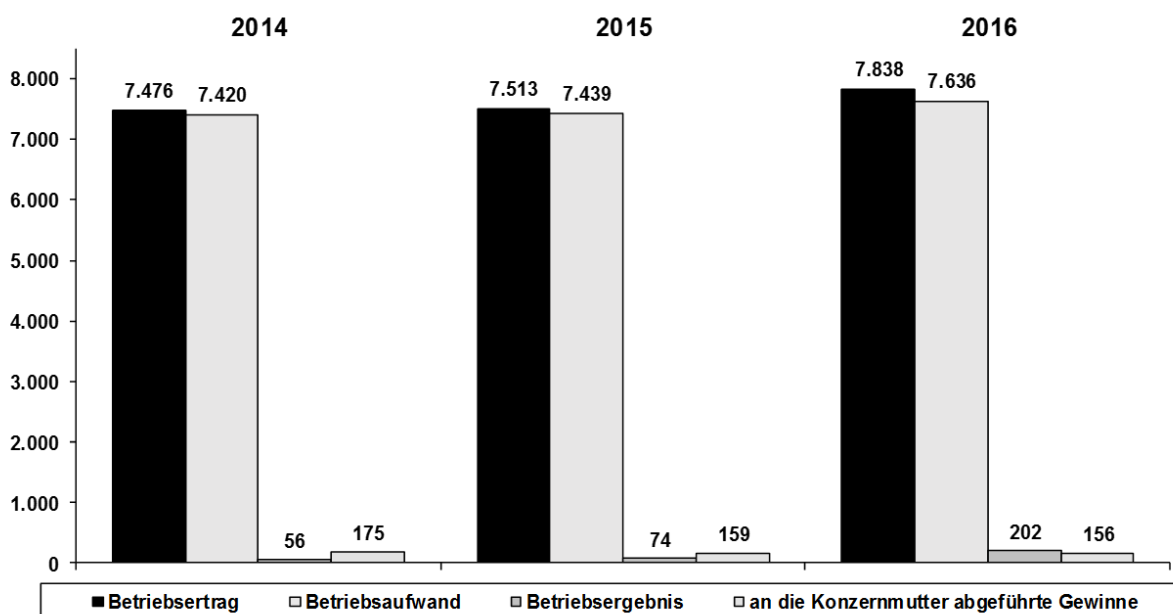
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	7.776	843	6.933	6.959
Sonstige betriebliche Erträge	62	-518	580	517
Betriebserträge	7.838	325	7.513	7.476
Materialaufwand	1.563	-155	1.718	1.859
Personalaufwand	5.192	340	4.852	4.656
Abschreibungen	356	-15	371	374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	525	27	498	531
Betriebsaufwand	7.636	197	7.439	7.420
Betriebsergebnis	202	128	74	56
Finanzergebnis	39	-63	102	136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	241	65	176	192
sonstige Steuern	85	68	17	17
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	156	-3	159	175
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	156	-3	159	175
Jahresergebnis	0	0	0	0

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen-Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,1923
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8077
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Tanja Pantazis	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Frank Weber	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Peter Rosenbaum	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anke Schneider	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde in 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde über den 30. Juni 2015 hinaus für drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2018 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Gesellschaft durchschnittlich 46 Mitarbeiter (davon 5 Halbtagsstellen) beschäftigt (Vorjahr: 46 bzw. 5). Drei Mitarbeiter werden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und zwei Mitarbeiter zum Veranstaltungskaufmann ausgebildet.

Geschäftsverlauf

Mit 457 Veranstaltungen und 784.300 Besuchern war das Geschäftsjahr 2016 ein leicht unterdurchschnittliches Jahr. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf Sondereffekte zurückzuführen: Spielplan bedingt haben im Jahr 2016 weniger Heimspiele beim Fußball und beim Basketball stattgefunden, zudem wurde im Jahr 2015 die – nur alle drei Jahre stattfindende – Veranstaltung „Klasse wir singen“ durchgeführt. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Besucherzahlen im Segment Sport insgesamt rückläufig sind. Egal ob 2. Fußballbundesliga, Basketball, Reitturnier oder Feuerwerk der Turnkunst – alle Veranstaltungen konnten die Vorjahreswerte nicht halten.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 296 Veranstaltungen (Vorjahr: 361) unter dem Ergebnis des Vorjahres, die Besucherzahlen konnten mit 218.393 (Vorjahr: 204.636) trotzdem gesteigert werden.

Im Bereich der kulturellen Veranstaltungen konnte die Anzahl der Veranstaltungen sowie auch die durchschnittliche und absolute Anzahl der Besucher gesteigert werden. Im Veranstaltungssegment Tagungen und Kongresse sind sowohl weniger Veranstaltungen als auch weniger Besucher zu verzeichnen. Während bei den größeren Tagungen und Kongressen ein leichter Rückgang der Anzahl der Veranstaltungen feststellbar ist, geht die Anzahl der kleineren Tagungen um rund ein Drittel zurück. Die positive Entwicklung des letzten Jahres bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen konnte nicht fortgesetzt werden. Hier sind deutliche Rückgänge zu verzeichnen.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.082 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2016 88 (Vorjahr: 107) Veranstaltungen mit 166.638 (Vorjahr: 273.912) Besuchern durchgeführt. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Veranstaltung „Klasse wir singen“ mit 10 Vorstellungen und rd. 77.000 Besuchern zurückzuführen. Diese Veranstaltungen findet nur alle drei Jahre statt. Ein weiterer Grund für den Rückgang der Veranstaltungen und Besucher liegt im Bereich Basketball. Zum einen ergab sich durch die Spielansetzung der Liga und Insolvenzen der Gegner eine Reduzierung der Heimspiele, zum anderen ist ein gesunkener Zuschauerschnitt pro Spiel zu verzeichnen.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2016 insgesamt ein Verlust von 1.429 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2016 wurden im Eintracht-Stadion 73 Veranstaltungen (Vorjahr: 69) mit 399.269 Besuchern (Vorjahr: 469.595) durchgeführt. Der Besucherrückgang lässt sich auch hier, wie beim Basketball, durch die Spielansetzung erklären. Im Jahr 2016 haben nur 16 statt 18 Liga-Spiele wie in 2015 stattgefunden. Zusätzlich fand im Jahr 2015 das Herbert Grönemeyer Konzert mit rd. 23.000 Besuchern statt.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2016 ein Fehlbetrag von 671 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2016 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.393 T€ (Vorjahr: 4.534 T€). Hiervon wurden 211 T€ (Vorjahr: 308 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen der Stadthalle im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.182 T€ (Vorjahr: 4.226 T€) wurde in Höhe von 4.178 T€ von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 4 T€, der in das Jahr 2017 vorgetragen und von der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 ausgeglichen und mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal
Kulturelle Veranstaltungen	101	25	117.188	8.917	78	21	92.410	6.979
Gesellschaftliche Veranstaltungen	29	5	29.450	1.182	36	10	36.641	2.241
Tagungen, Kongresse	31	41	22.527	8.436	34	44	27.158	10.153
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	3	9	20.195	7.544	5	8	18.019	6.829
Sonstige Veranstaltungen	0	1	0	65	31	11	0	35
Gesamt	164	81	189.360	26.144	184	94	174.228	26.237
		<u>245</u>		<u>215.504</u>		<u>278</u>		<u>200.465</u>

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0	8	0	601	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	3	0	262	0	3	0	219	0
Tagungen, Kongresse	40	7	2.297	280	60	11	2.921	330
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	1	0	50	0	1	0	100	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	44	7	2.609	280	72	11	3.841	330
		<u>51</u>		<u>2.889</u>		<u>83</u>		<u>4.171</u>

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	126	126.105	107	99.990
Gesellschaftliche Veranstaltungen	37	30.894	49	39.101
Tagungen, Kongresse	119	33.540	149	40.562
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	13	27.789	14	24.948
Sonstige Veranstaltungen	1	65	42	35
Gesamt	<u>296</u>	<u>218.393</u>	<u>361</u>	<u>204.636</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – “Arena”

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	16	75.390	25	141.845
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	874	2	5.950
Tagungen, Kongresse	3	2.918	12	9.717
Sportliche Veranstaltungen	30	75.510	34	103.779
Ausstellungen	4	7.093	6	9.160
Sonstige Veranstaltungen	1	200	0	0
Gesamt	<u>56</u>	<u>161.985</u>	<u>79</u>	<u>270.451</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	1	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	1.095	5	1.020
Tagungen, Kongresse	27	3.543	20	2.041
Sportliche Veranstaltungen	1	15	1	200
Ausstellungen	0	0	1	200
Sonstige Veranstaltungen	2	0	0	0
Gesamt	<u>32</u>	<u>4.653</u>	<u>28</u>	<u>3.461</u>

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	2	730	1	23.000
Gesellschaftliche Veranstaltungen	9	3.063	0	0
Tagungen, Kongresse	21	2.414	0	0
Sportliche Veranstaltungen	34	386.794	35	434.498
Ausstellungen	3	3.000	0	0
Sonstige Veranstaltungen	4	3.268	33	12.097
Gesamt	<u>73</u>	<u>399.269</u>	<u>69</u>	<u>469.595</u>

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Buchungslage der Stadthalle für das Jahr 2017 ist konstant. Im Kongress- und Tagungssegment konnten mit dem Deutschen Umweltpreis 2017, dem Forum Wissenschaftskommunikation, dem 105. Landesfeuerwehrverbandstages und der Bundesdelegiertenkonferenz der Frauenunion gleich mehrere hochkarätige Kongresse akquiriert werden.

Die Anzahl der bestätigten Veranstaltungen für das Jahr 2017 in der Volkswagen Halle im Konzert- und Showbereich liegt deutlich über dem Durchschnitt. Auch im Bereich der sportlichen Veranstaltungen ist die Entwicklung leicht positiv.

Die Auslastung des Eintracht-Stadions im Sportbereich ist stabil. Die Vermarktungsaktivitäten für die Westtribüne wurden im Jahr 2017 ausgebaut. Nach Optimierung der Ausstattung und Veranstaltungstechnik entsprechen die Ergebnisse mittlerweile den Erwartungen. Ab April 2018 steht das Eintracht-Stadion dem Standesamt Braunschweig als offizieller Trauort zur Verfügung. Hierdurch ergibt sich für die Gesellschaft ein kleines, aber nachhaltiges Geschäftsfeld.

Für das Jahr 2017 wird ein Jahresverlust in Höhe von 4.369 T€ erwartet.

Die Geschäftsführung wurde mit der Durchführung der Projektplanung für die Realisierung eines Hotels am Standort Leonhardplatz beauftragt, um in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Stadthalle das bestehende Hotelangebot sinnvoll zu ergänzen. Ziel ist die Ansiedlung eines Kongresshotels der 3-Sterne oder 3-Sterne Superior Kategorie mit 170 Zimmern. Das europaweite Ausschreibungsverfahren hat die Nibelungen-Wohnbau GmbH aufgrund ihrer Kenntnisse der Baubranche für die Stadthalle im Jahr 2013 erfolgreich durchgeführt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 21. Juli 2015 wurde dem Verkauf eines Grundstückes zur Errichtung des Hotels an eine von der Volksbank BraWo Projekt GmbH noch zu gründende Projektgesellschaft zugestimmt. Das bestehende Parkdeck soll dabei abgerissen werden und ein entsprechender Neubau einer Parkpalette erfolgen.

Im Zuge der weiteren Planung ist ein möglicher Erweiterungsbedarf der Stadthalle überprüft worden. Daraus hat sich ergeben, dass die Stadthalle im Zuge ihrer Sanierung um sechs variable Tagungsräume und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt um einen Saal mit 800 Plätzen erweitert werden soll. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen wurde wegen der gegenüber dem ersten Entwurf veränderten Ansprüche an das Grundstück entschieden, eine städtebauliche Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Ziel der Studie sollte es sein, städtebaulich verträgliche Lösungen für die Unterbringung aller gewünschten Nutzungen auf dem Grundstück sowie des derzeit dort befindlichen und des zusätzlich erforderlichen ruhenden Verkehrs zu erarbeiten. Es galt zu überprüfen, inwieweit sich das veränderte Nutzungsprogramm auf der zur Verfügung stehenden Fläche realisieren lässt. An der Erarbeitung dieser Aufgabe haben sich vier Architektur- und Stadtplanungsbüros beteiligt. Der Siegerentwurf von KSW Architekten und Stadtplaner, Hannover wurde dem Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 8. Februar 2017 vorgestellt. Er ist jedoch im Bereich des Hotels und hinsichtlich der Platzgestaltung noch zu überarbeiten.

Die Realisierung des Hotelprojekts wird sich jedoch verschieben, da nach Auskunft des Investors die geplante Sanierung der Stadthalle und die Errichtung des Kongresshotels aufeinander abgestimmt werden müssen. Eine vorherige Errichtung des Kongresshotels und eine spätere längere Schließung der Stadthalle zur Sanierung sei aus Sicht eines Hotelbetreibers nicht möglich.

Am Stadthallengebäude sind in Zukunft umfangreiche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Technischen Gebäudeausrüstung und der Fassade durchzuführen. Vor diesem Hintergrund wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erarbeitet. Die ermittelten Kosten für die Sanierung belaufen sich demnach auf rund 58,4 Mio. €. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten wurden zusätzlich die Kosten eines Neubaus in Größe des Bestandsgebäudes betrachtet, um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung zu prüfen. Die Vergleichsberechnung hat zu dem Ergebnis geführt, dass eine Sanierung der Stadthalle im Rahmen eines sogenannten erweiterten Totalunternehmer-Modells als wirtschaftlichste Variante angesehen wird. Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Sanierung in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 im Grundsatz beschlossen. Für die Sanierung wird eine Bauzeit von 18 Monaten und eine damit einhergehende Schließung der Stadthalle von April 2020 bis September 2021 veranschlagt. Damit besteht für die Gesellschaft und ihre Kunden Klarheit, dass sie bis einschließlich März 2020 Veranstaltungen in der Stadthalle durchführen können.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege (NLD) hat der Stadt Braunschweig Ende November 2017 mitgeteilt, dass die Stadthalle zusammen mit dem Parkdeck am Leonhardplatz nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnis und Bewertung ein Baudenkmal im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes ist und in das Denkmalverzeichnis eingetragen werden soll. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme in

Richtung des NLD formulieren und übersenden, die neben einer grundsätzlichen Akzeptanz eines Denkmalstatus für das Gebäude der Stadthalle auch Hinweise zur Notwendigkeit einer flexiblen Nutzung im Inneren gibt. Ein möglicher Denkmalschutz für das Parkdeck wird jedoch abgelehnt. Eine abschließende Entscheidung des NLD steht noch aus. Sich hieraus möglicherweise ergebende Auswirkungen auf die geplante Sanierung und die Realisierung des Kongresshotels bleiben abzuwarten.

Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

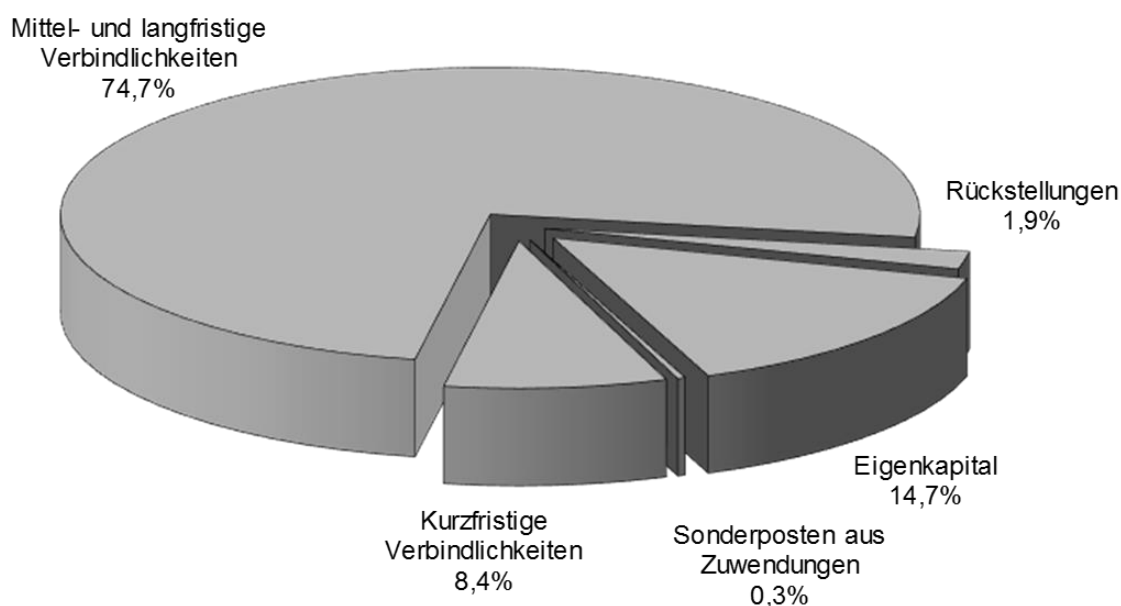
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,2	45	0,2	51	0,2
Sach- und Finanzanlagen	19.113	89,2	19.587	90,5	20.165	92,1
Langfristig gebundenes Vermögen	19.154	89,4	19.632	90,7	20.216	92,3
Forderungen	1.950	9,1	1.416	6,5	1.630	7,5
Liquide Mittel	314	1,5	597	2,8	71	0,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.264	10,6	2.013	9,3	1.701	7,8
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.152	14,7	3.217	14,9	3.484	15,9
Sonderposten aus Zuwendungen	64	0,3	67	0,3	172	0,8
Rückstellungen	415	1,9	408	1,9	443	2,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	15.998	74,7	1.651	7,6	12.463	56,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.789	8,4	16.302	75,3	5.355	24,4
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

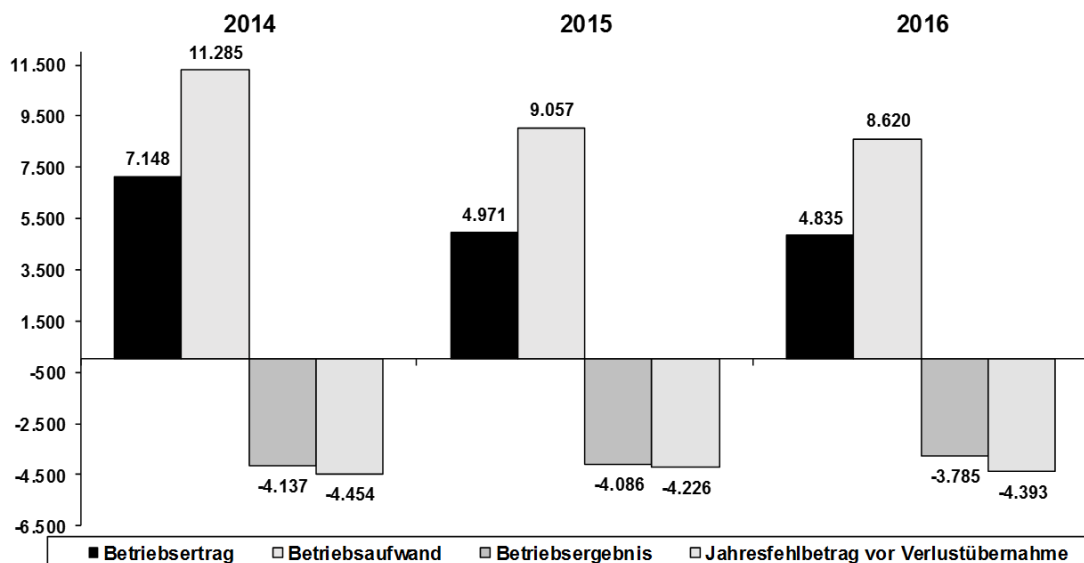
	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	4.727	192	4.535	6.724
Sonstige betriebliche Erträge	108	-328	436	424
Betriebserträge	4.835	-136	4.971	7.148
Materialaufwand **	1.176	-278	1.454	3.319
Personalaufwand	2.418	101	2.317	2.259
Abschreibungen	1.775	-107	1.882	1.735
Sonstige betriebliche Aufwendungen **	3.251	-153	3.404	3.972
Betriebsaufwand	8.620	-437	9.057	11.285
Betriebsergebnis	-3.785	301	-4.086	-4.137
Finanzergebnis	-319	-23	-296	-263
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64	64	0	0
Ergebnis nach Steuern	-4.168	214	-4.382	-4.400
sonstige Steuern	225	73	152	433
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-4.393	141	-4.534	-4.833
Erträge aus Verlustübernahme	4.178	-48	4.226	4.412
Jahresfehlbetrag	-215	93	-308	-421
Verlustvortrag	0	42	-42	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	211	-139	350	379
Bilanzverlust	-4	-4	0	-42

* In der Position „Umsatzerlöse“ sind im Geschäftsjahr 2014 Erträge aus der Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.606 T€ enthalten.

*** In den Positionen „Materialaufwand“ und „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Geschäftsjahr 2014 Aufwendungen für die Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.986 T€ enthalten.

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1046
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,8954
	1.022.600	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Björn Hinrichs	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nils Bader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Susanne Hahn	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidemarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Wendt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Elke Flake	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Büttner	Mandat der BIBS-Fraktion
Udo Sommerfeld	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Bodo Witt *	Vertreter des Stadtsporthundes
Bernd Volker *	Arbeitnehmersvertreter

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsporthundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Die Gastronomie im Freizeitbad „Wasserwelt“ wurde zunächst von der Gesellschaft selbst betrieben. Seit Ende Mai 2016 ist jedoch auch diese Gastronomie verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht ein Vertrag mit der Fitness-Center Braunschweig GmbH über die Nutzung der Bäder. Mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH besteht ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios.

Betraung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH sind durch die „Betraung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betraung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 130 Mitarbeiter (Vorjahr: 143) beschäftigt. Der Rückgang ergibt sich insbesondere durch die ab Mai 2016 erfolgte Aufgabe des Eigenbetriebs des Gastronomiebereichs in der Wasserwelt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 14 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder sowie Gymnastik- und Krafträume vorgehalten. Daneben werden am Standort BürgerBadePark medizinische Behandlungen durchgeführt. Zudem wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Im gesamten Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft 822.912 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl liegt somit um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Der Trend einer Verlagerung der Besuche aus den bestehenden Hallenbädern und Saunen in die Wasserwelt setzte sich im Jahr 2016 fort. Hinzu kommt als Konkurrenz die Aufnahme des Badebetriebes im nun privat betriebenen Badezentrum Gliesmarode seit dem 23. Juni 2016.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 8.299 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehene Budget von -8.837 T€ wurde damit um 538 T€ unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 104 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 4.778 T€ auf den Betriebsteil „Wasserwelt“ sowie 3.521 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Zur Kundengewinnung und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde neben zielgerichteten Werbemaßnahmen im Rahmen eines Marketingkonzeptes ab Mitte März 2015 auch die bestehende Tarifstruktur der

Wasserwelt verändert sowie auf die Erhebung von Parkentgelten für Sauna- und Badegäste an diesem Standort verzichtet. Ziel hierbei war, die Ergebnisauswirkungen aufgrund von Tarifänderungen durch höhere Besucherzahlen ausgleichen zu können. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 erneut nicht erreicht werden. Zum 1. Dezember 2016 wurden die Eintrittsentgelte um durchschnittlich 10 % angehoben. Eine weitere Tarifanpassung erfolgte zum 1. Dezember 2017 um durchschnittlich 4 %. Hierdurch werden Mehrerträge in Höhe von jährlich rd. 85 T€ erwartet.

Besondere Kennzahlen

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2016		2015	
	in T€	Nutzer	in T€	Nutzer
Hallenbäder	1.390	524.540	1.544	539.813
Sommerbäder	267	114.852	268	117.949
Sauna und Wellness *	816	125.438	780	115.826
Sonstige Umsätze **	1.400	58.082	352	50.777
Gastronomie und Shop	217	-	438	-
Umsatzerlöse, Gesamtfrequentierung	4.090	822.912	3.382	824.365

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Gymnastik- und Krafräume, Besucher der Schwimm- und Fitnesskurse,
nach BilRUG ab 2016 auch Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren und Veranstaltungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad-GmbH wurde im Jahr 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidberg, der Sauna im Sportbad Heidberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt Braunschweig“.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad-GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, die Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die „Wasserwelt“ steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Premium-Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 35,4 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode erfolgte parallel zur Eröffnung der Wasserwelt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH übergegangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet. Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in ihrem Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.367 T€ aus.

Schwerpunkt des Investitionsumfangs im Jahr 2017 (gesamt: 912 T€) sind Attraktivierungsmaßnahmen in der Wasserwelt (rd. 300 T€) und Investitionen in den Bäderbestand zur Verbesserung der Infrastruktur (rd. 462 T€). Zudem sind Planungskosten in Höhe von rd. 150 T€ für die vorgesehene Sanierung des alten Teils des Sportbades Heidberg veranschlagt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren ist eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich, die auch mit einer gestalterischen, technischen und funktionalen Aufwertung unter Beachtung der energetischen Standards einhergehen soll. Die Planung sieht einen Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie einen Ersatzbau für die Sauna vor. Der hierfür ermittelte Kostenrahmen beträgt rd. 9.580 T€ (netto). Die Schließung des Bades (Abbruch) soll ab August 2019 vorgesehen werden. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einer Wiedereröffnung zur Jahreswende 2020 ausgegangen. Die weiteren Verfahrensschritte werden nach Vorliegen der Kostenberechnung (Leistungsphase 3 HOAI) festgelegt.

Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

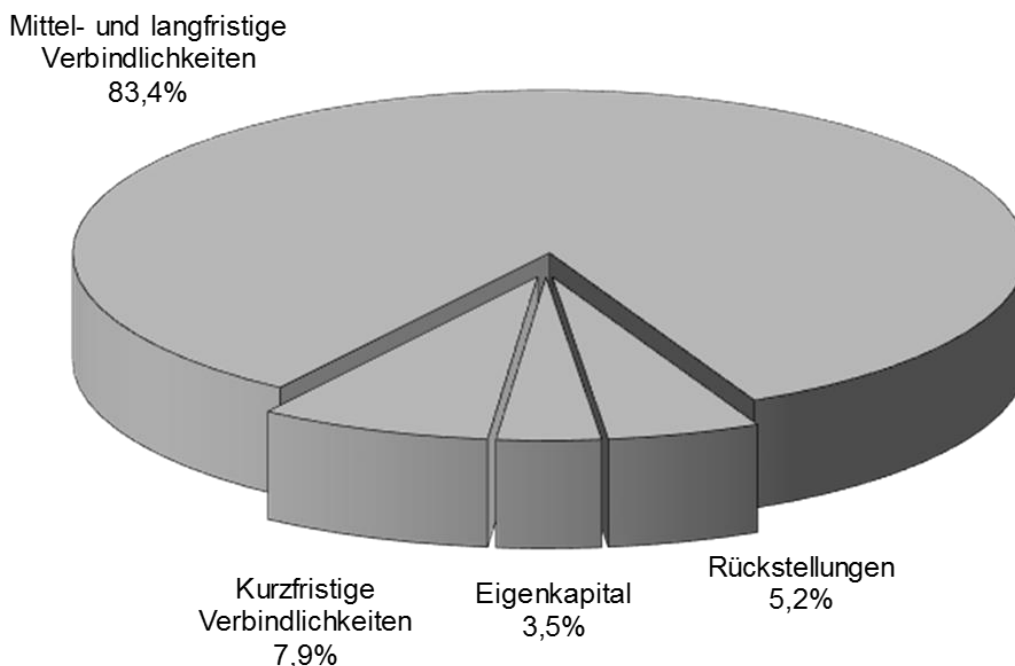
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	90	0,2	66	0,1	93	0,2
Sachanlagen	42.020	97,4	43.886	93,8	45.836	94,3
Langfristig gebundenes Vermögen	42.110	97,6	43.952	93,9	45.929	94,5
Vorräte	86	0,2	86	0,2	84	0,2
Forderungen	597	1,4	2.189	4,7	2.043	4,2
Liquide Mittel	328	0,8	587	1,2	555	1,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.011	2,4	2.862	6,1	2.682	5,5
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.524	3,5	1.414	3,0	1.435	2,9
Rückstellungen	2.240	5,2	2.703	5,8	2.810	5,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	35.960	83,4	38.133	81,5	30.901	63,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.397	7,9	4.564	9,7	13.465	27,7
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Kapitalstruktur 2016



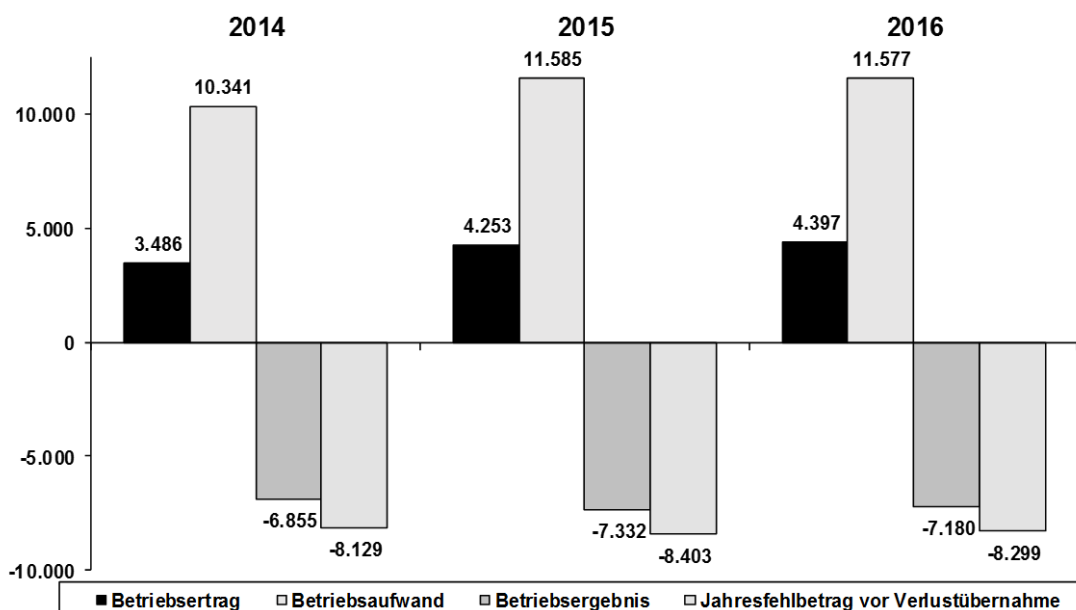
GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.090	708	3.382	2.985
Sonstige betriebliche Erträge	307	-564	871	501
Betriebserträge	4.397	144	4.253	3.486
Materialaufwand	2.504	599	1.905	1.712
Personalaufwand	5.600	-309	5.909	5.617
Abschreibungen	2.276	39	2.237	1.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.197	-337	1.534	1.443
Betriebsaufwand	11.577	-8	11.585	10.341
Betriebsergebnis	-7.180	152	-7.332	-6.855
Finanzergebnis	-1.104	-34	-1.070	-1.097
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	0	0
Ergebnis nach Steuern	-8.297	105	-8.402	-7.952
sonstige Steuern	2	1	1	177
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-8.299	104	-8.403	-8.129
Erträge aus Verlustübernahme	8.299	6	8.293	8.040
Jahresfehlbetrag	0	110	-110	-89
Verlustvortrag	-110	-21	-89	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	110	21	89	0
Bilanzverlust	0	110	-110	-89

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

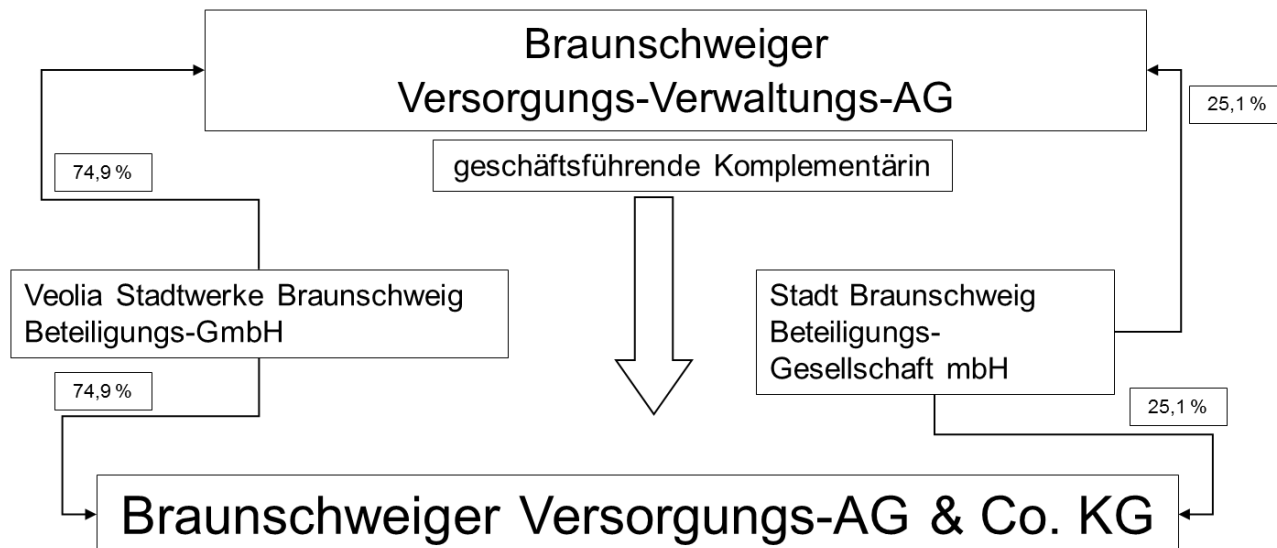
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gesellschafter	Euro	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	Komplementärin; keine nominellen Anteile	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>46.018.560</u>	<u>74,9</u>
	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>1.198.400</u>	<u>74,9</u>
	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.)

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Etienne Petit	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender
Jens Runge	Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Michel Cunnac	Veolia
Patrick Labat	Veolia
Emmanuelle Menning	Veolia
Hildegard Eckhardt	Veolia
Petra Heesch	Arbeitnehmervertreterin
Abdulkadir Ayan	Arbeitnehmervertreter
Milko Günther	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern.

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Julien Mounier	Vorsitzender (seit 1. April 2017)
Paul Anfang	stellv. Vorsitzender
Matthias Henze	(seit 1. April 2017)
Kai-Uwe Krauel	Vorsitzender (bis 31. März 2017)

Der Vorstand besteht zurzeit aus drei Mitgliedern.

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft besteht ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/ 17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Danach ist für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Zum 1. Januar 2010 wurde die Verschmelzung der 100%igen Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der BS Energy Netz GmbH, auf die Energienetze Braunschweig GmbH (EN|BS, ebenfalls 100%ige Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG) vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Abteilung ‚Technisches Management und Anlagenwirtschaft‘ der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die EN|BS übertragen. Mit der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz wurden auch die gesamten Verträge der BS Energy Netz GmbH einschließlich des Pachtvertrages im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf die EN|BS übergeleitet. Im Anschluss wurde die EN|BS in die Braunschweiger Netz GmbH (BS|Netz) umfirmiert.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 661 Arbeitnehmer (Vorjahr: 655) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 72 Auszubildende (Vorjahr: 76).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 10.335.509,11 €. Gegenüber dem Vorjahr fällt das Ergebnis um rd. 18,0 Mio. € geringer aus. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus außerplanmäßigen Belastungen. Diese betreffen insbesondere die Beteiligung am Kraftwerk Mehrum in Höhe von rd. 13,0 Mio. €. Zudem war eine weitere Zuführung zu einer Drohverlustrückstellung aus einem strittigen Stromliefervertrag vorzunehmen, da das Klageverfahren noch nicht beendet werden konnte. Beide Effekte sind eine Folge der negativen Entwicklung der Strompreise und Kraftwerksmargen im aktuell herausfordernden energiewirtschaftlichen Umfeld.

Der im Geschäftsjahr 2016 erzielte Gesamtumsatz von 633,5 Mio. € liegt um 65,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse der Stromsparte (- 101,3 Mio. €) und der Gassparte (- 6,1 Mio. €) zurückzuführen. Preisanpassungen und rückläufige Stromabsätze im Großkundenbereich außerhalb Braunschweigs sind ursächlich für diesen Rückgang. Zudem reduzierten sich die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 8,2 Mio. € durch geringere Bedarfe des Kraftwerks Mehrum.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war im Geschäftsjahr 2016 die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes mit 10,9 Mio. €. Weiterhin wurden in immaterielle Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 4,3 Mio. €, in Erzeugungsanlagen 1,4 Mio. € sowie in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 0,9 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 0,9 Mio. € und für Anlagen im Bau 6,8 Mio. € als Anlagenzugänge ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 19,0 T€ und einen Bilanzgewinn von 287,4 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€
Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde *	12.776	-61	12.837

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 21,2 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden.

Für das Jahr 2017 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt, so dass die Margen der Wärme und Gassparte im Vergleich zum Jahr 2016 auf dem gleichen Niveau bleiben werden. Weiterhin geht die Planung davon aus, dass sich die Terminpreise für den Zeitraum 2018 bis 2020 nicht wesentlich ändern werden und eine abschließende Einigung bzw. ein rechtskräftiges Urteil im Rechtsstreit über eine Vertragsanpassung für einen langfristigen Stromliefervertrag noch nicht vorliegen wird. Aus einem möglichen Zwischenergebnis oder Endergebnis dieser Rechtsstreitigkeit können sich signifikante Ergebniseffekte ergeben.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden.

Zurzeit hat die BVAG aufgrund des bestehenden Konzessionsvertrages aus dem Jahr 2001 das Recht, im Stadtgebiet die öffentliche Versorgung mit Wasser sowie mit Elektrizität, Gas und Fernwärme zu betreiben. Dieser Konzessionsvertrag läuft am 31. Dezember 2020 aus. Künftig ist aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben für jedes Medium ein separater Konzessionsvertrag erforderlich. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 7. November 2017 eine Ausschreibung der Konzessionen für Strom und Gas und ab dem Jahr 2021 im rechtlich vorgegebenen Verfahren beschlossen. Die Verträge für die Sparten Fernwärme und Wasser sollen mit der BVAG neu abgeschlossen werden. Zudem wurde dem Abschluss eines Vorvertrages in Bezug auf die künftige Ausrichtung von BS|ENERGY zwischen der Stadt Braunschweig, der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH, der Veolia Deutschland GmbH und der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zugestimmt.

Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

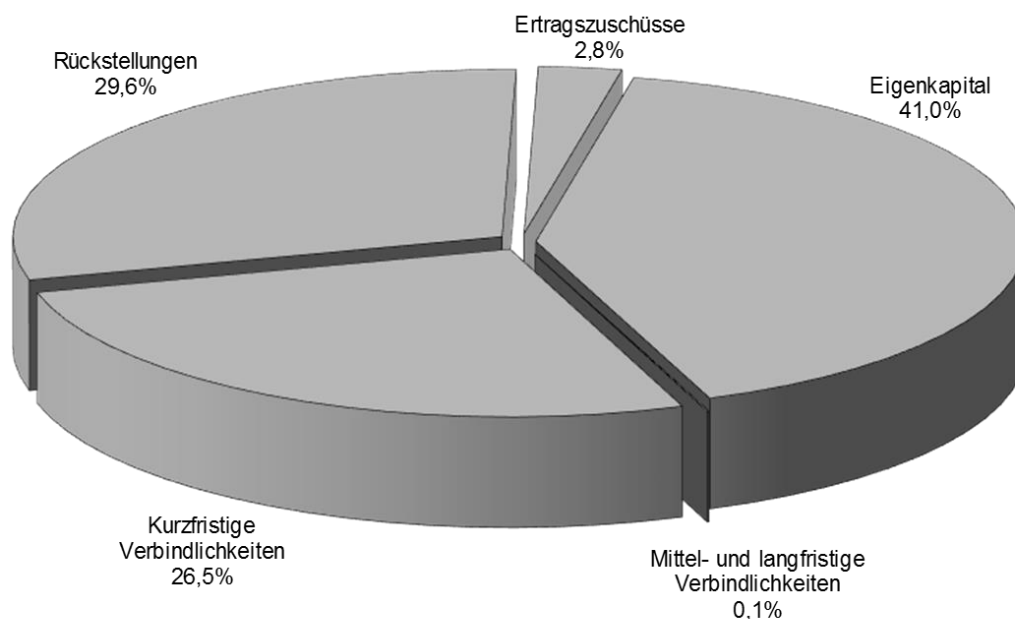
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.107	1,3	5.485	1,4	6.047	1,4
Sachanlagen	268.867	70,8	264.006	68,0	258.556	61,2
Finanzanlagen	44.559	11,7	49.105	12,6	49.357	11,7
Langfristig gebundenes Vermögen	318.533	83,8	318.596	82,0	313.960	74,3
Vorräte	15.246	4,0	12.590	3,2	23.638	5,6
Forderungen	43.513	11,5	56.622	14,6	83.220	19,7
Liquide Mittel	2.613	0,7	594	0,2	1.647	0,4
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	10	0,0	32	0,0	104	0,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	61.382	16,2	69.838	18,0	108.609	25,7
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	155.832	41,0	155.832	40,2	155.832	36,9
Empfangene Ertragszuschüsse	10.441	2,8	11.163	2,9	11.884	2,8
Rückstellungen	112.565	29,6	107.263	27,6	113.851	26,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	213	0,1	179	0,0	348	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	100.864	26,5	113.997	29,3	140.654	33,3
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

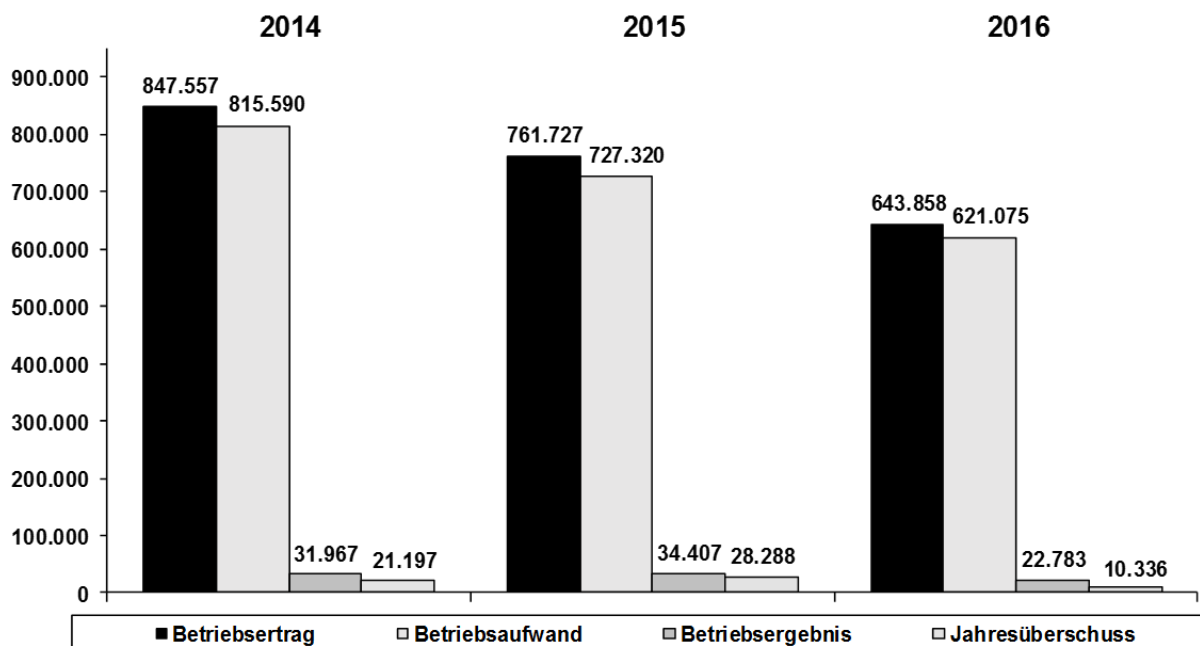
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	633.549	-65.602	699.151	786.124
Sonstige betriebliche Erträge	10.309	-52.267	62.576	61.433
Betriebserträge	643.858	-117.869	761.727	847.557
Materialaufwand	510.349	-113.720	624.069	712.699
Personalaufwand	50.369	1.407	48.962	46.542
Abschreibungen	20.244	987	19.257	19.795
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.113	5.081	35.032	36.554
Betriebsaufwand	621.075	-106.245	727.320	815.590
Betriebsergebnis	22.783	-11.624	34.407	31.967
Finanzergebnis	-6.331	-5.843	-488	-6.632
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.158	353	4.805	3.364
Ergebnis nach Steuern	11.294	-17.820	29.114	21.971
sonstige Steuern	958	132	826	774
Jahresüberschuss	10.336	-17.952	28.288	21.197
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	10.336	-17.952	28.288	21.197
Bilanzgewinn	0	0	0	0

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Ferner verfügt die Gesellschaft über ein Gelände von 645.000 m², welches zum Teil an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet ist.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Besteuerungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.897.000,00 DM (1.481.212,58 €).

Gesellschafter

Gesellschafter	DM	%
Stadt Braunschweig	147.747	5,10%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	2.749.253	94,90%
	2.897.000	100,00%

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 26.04.2017)
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 26.04.2017)
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion

Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Betrauung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Die Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2016 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 37 Mitarbeiter (Vorjahr: 37) bei der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Gewerbliche Mitarbeiter	17	18	-1
Angestellte	13	12	1
Teilzeitbeschäftigte	4	3	1
Auszubildende	2	3	-1
Geschäftsführer	1	1	0
Gesamt	37	37	0

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 281,0 T€. In Höhe von 118,5 T€ erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und Stadt Braunschweig und in Höhe von 162,5 T€ wurde der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 14,3 T€ verschlechtert.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken. Dabei ist zu beobachten, dass die Verlagerung von Bahn- auf Schiffsverkehr auch in 2016 angehalten hat. Rückgänge im Bahnverkehr wurden durch Steigerungen im Schiffumschlag teilweise kompensiert. Ursachen hierfür sind die ganzjährige Schiffbarkeit der norddeutschen Kanäle sowie der Entfall der Containerzug-Verbindung zwischen Braunschweig und Bremerhaven. Im Winter 2015/2016 hat es keine witterungsbedingten Schifffahrtssperrungen gegeben.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei landwirtschaftlichen und chemischen Erzeugnissen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag von Fertigprodukten und Mineralöl.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 4,9 % über der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbe- und -entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hafenbahn	Schiff	Gesamtumschlag	Veränderung zum Vorjahr	
	in t	in t	in t	in t	in %
2007	158.436	852.607	1.011.043	159.059	+18,7
2008	211.014	723.159	934.173	-76.870	-7,6
2009	175.378	660.693	836.071	-98.102	-10,5
2010	140.682	623.029	763.711	-72.360	-8,7
2011	167.267	612.064	779.331	15.620	+2,0
2012	164.236	647.938	812.174	32.843	+4,2
2013	127.864	695.635	823.499	11.325	+1,4
2014	99.925	730.040	829.965	6.466	+0,8
2015	82.997	766.023	849.020	19.055	+2,3
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2016	Veränderung	2015
Schiffsgüter in t	Empfang	410.735	-9.975	420.710
	Versand	367.710	<u>22.397</u>	<u>345.313</u>
	Gesamt	<u>778.445</u>	<u>12.422</u>	<u>766.023</u>
Bahngüter in t	Empfang	27.438	-12.507	39.945
	Versand	10.635	<u>-32.417</u>	<u>43.052</u>
	Gesamt	<u>38.073</u>	<u>-44.924</u>	<u>82.997</u>

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Containerumschlag	TEU (twenty-foot-equivalent unit)	Veränderung zum Vorjahr in TEU	Veränderung zum Vorjahr in %
2007	59.556	4.782	+8,7
2008	64.180	4.624	+7,8
2009	57.787	-6.393	-10,0
2010	56.844	-943	-1,6
2011	62.436	5.592	+9,8
2012	58.954	-3.482	-5,6
2013	60.543	1.589	+2,7
2014	60.278	-265	-0,4
2015	59.728	-550	-0,9
2016	62.633	2.905	+4,9

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumphanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2017 aufgrund von zusätzlich in Aussicht gestellten Gütermengen ein leicht steigendes Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die geplante Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck im Laufe des Jahres 2018 wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg bis Ende 2019 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Jahresüberschuss in Höhe von 219,7 T€ vor. Das prognostizierte Ergebnis beinhaltet noch nicht die nach Übertragung von 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH im Dezember 2016 und dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages mögliche Einbeziehung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in den bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH bestehenden steuerlichen Querverbund. Hierdurch können im Konzern Stadt zusätzliche Ertragsteuern gespart werden. Das Ergebnis 2017 der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH würde sich entsprechend auf 312,3 T€ vor Gewinnabführung verbessern.

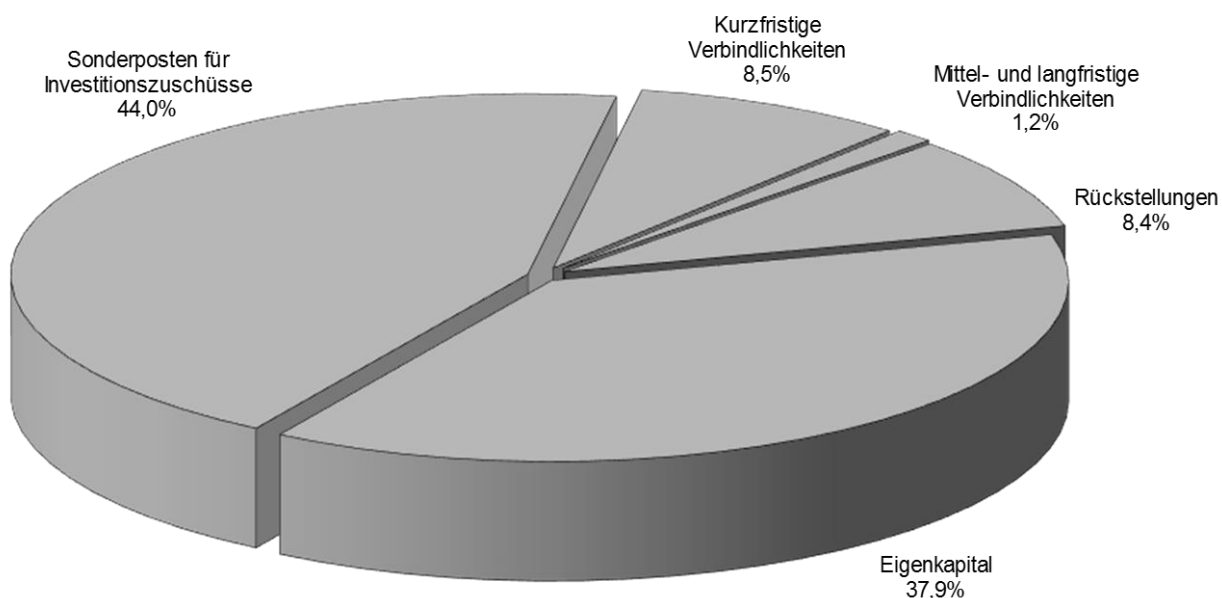
Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	0,3	35	0,3	6	0,1
Sach- und Finanzanlagen	8.571	74,2	8.309	75,6	8.305	75,5
Langfristig gebundenes Vermögen	8.606	74,5	8.344	75,9	8.311	75,6
Vorräte	283	2,5	179	1,6	161	1,5
Forderungen	2.274	19,7	2.046	18,6	2.444	22,2
Liquide Mittel	385	3,3	431	3,9	78	0,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.942	25,5	2.656	24,1	2.683	24,4
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	4.374	37,9	4.211	38,3	4.035	36,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.075	44,0	4.895	44,4	4.833	44,0
Rückstellungen	972	8,4	688	6,3	1.069	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	142	1,2	177	1,6	213	1,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	985	8,5	1.029	9,4	844	7,7
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2016



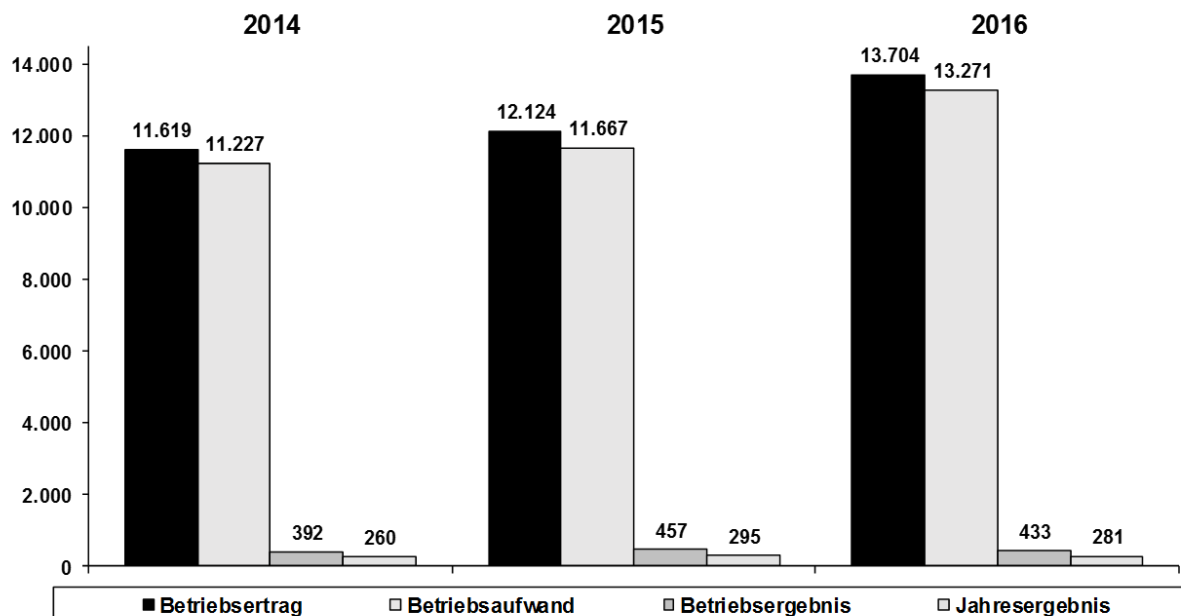
GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	13.044	1.934	11.110	10.686
Sonstige betriebliche Erträge	660	-354	1.014	933
Betriebserträge	13.704	1.580	12.124	11.619
Materialaufwand	9.411	1.355	8.056	7.252
Personalaufwand	1.698	75	1.623	1.591
Abschreibungen	608	14	594	539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	160	1.394	1.845
Betriebsaufwand	13.271	1.604	11.667	11.227
Betriebsergebnis	433	-24	457	392
Finanzergebnis	-7	8	-15	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120	-5	125	108
Ergebnis nach Steuern	306	-11	317	282
sonstige Steuern	25	3	22	22
Jahresergebnis	281	-14	295	260

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind, biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Die Gesellschaft ist bzw. war Maßnahmenträgerin des Förderprojektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“. Dieses Förderprojekt ist eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in Niedersachsen und für die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen von besonderer Bedeutung. Hierbei handelt es sich um die Erschließung dreier Gewerbe- bzw. Sondergebiete in unmittelbarer Nähe des Forschungsflughafens zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen (insbesondere im Luftfahrtaffinen und avioniknahen Bereich) nebst baulicher Ertüchtigung der Hermann-Blenk-Straße sowie um den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und Verbreiterung auf 45 m). Die Erschließung der Gewerbegebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig (Bauverwaltung und Teilungsverwaltung). Mit der Durchführung des Teilprojekts „Ausbau des Flughafens“ war die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betraut (s. u.). Das Land Niedersachsen (Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank -) hat hierfür mit Bewilligungsbescheid vom 28. November 2012 bei Gesamtkosten lt. Bewilligungsbescheid von ca. 47,5 Mio. € Fördermittel von rd. 18 Mio. € bewilligt (hiervon 14,20 Mio. € für den Flughafenausbau). Das Projekt wurde termingerecht zum Ablauf des Förderzeitraumes am 31.12.2013 abgeschlossen. Von der Gesellschaft sind jedoch noch restliche formale Abwicklungsarbeiten durchzuführen.

Zukünftiger Aufgabenschwerpunkt der SFB ist die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Neben einem Parkhausneubau über die Beteiligung an der Braunschweiger Parken GmbH werden auf dem Lilienthalplatz 70 Kurzzeitparkplätze entstehen. Weiterhin soll unter Federführung der SFB der Lilienthalplatz in seinem Erscheinungsbild angemessen umgestaltet werden.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 28.03.2017)
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 30.03.2017)
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Helmut Blöcker	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Wichtige Verträge

Die SFB hat am 6. Januar 2010 mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existiert ein städtebaulicher Vertrag vom 14. Mai 2010 nebst Änderungs- und Ergänzungsverträgen zwischen der Gesellschaft, der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS), in dem die öffentliche Erschließung diverser Gebiete des „Avionik-Cluster“ am Forschungsflughafen Braunschweig auf die Gesellschaft übertragen wurde.

Mit der Stadt Braunschweig hat die SFB ferner am 10. bzw. 14. Januar 2011 eine Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung abgeschlossen, mittels der die „Kofinanzierung“ (d. h. Restfinanzierung der Maßnahme abzgl. der erhaltenen Fördermittel) der im Rahmen des Ausbaus des Avionik-Cluster zu erschließenden Gewerbegebiete gesichert wird.

Die drei letztgenannten Verträge stehen im Zusammenhang mit o. g. Förderprojekt „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“.

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Betrauung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2016 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Fehlbetrag in Höhe von 47.694,33 € ausgewiesen (Vorjahr: -24.854,98 €), der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde. Umsatzerlöse ergaben sich nach Abschluss des Förderprojektes Avionik-Cluster nicht.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nach Abschluss des Projektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“ sind seitens der SFB noch formale Abwicklungsarbeiten buchhalterischer und förderrechtlicher Art durchzuführen.

Im Rahmen der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg nimmt die SFB zukünftig eine Schlüsselrolle ein. Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der Braunschweiger Parken GmbH, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beitragen wird.

Der Wirtschaftsplan 2017 der SFB geht von einem Jahresfehlbetrag von 48,1 T€ aus, der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wird.

Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

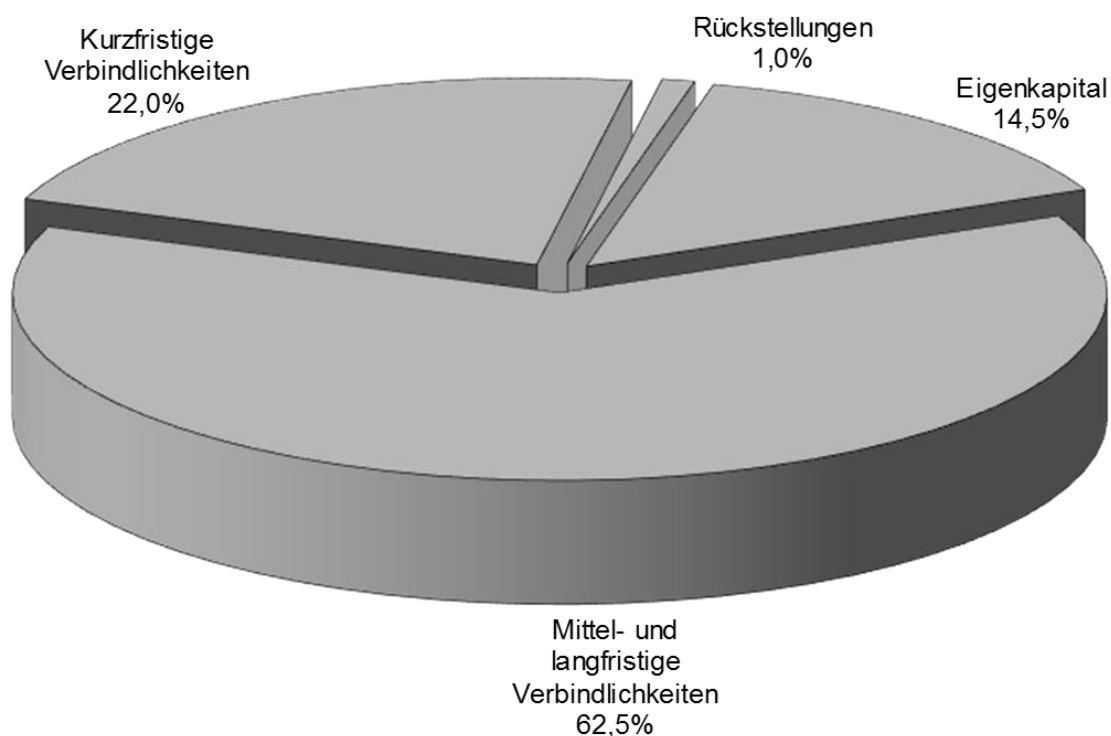
Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Langfristig gebundenes Vermögen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	27	0,8	1.960	99,3	808	82,7
Liquide Mittel	1385	39,3	13	0,7	168	17,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.412	40,1	1.973	100,0	976	99,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	511	14,5	534	27,0	534	54,7
Rückstellungen	34	1,0	17	0,9	14	1,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.200	62,5	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	776	22,0	1.422	72,1	429	43,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



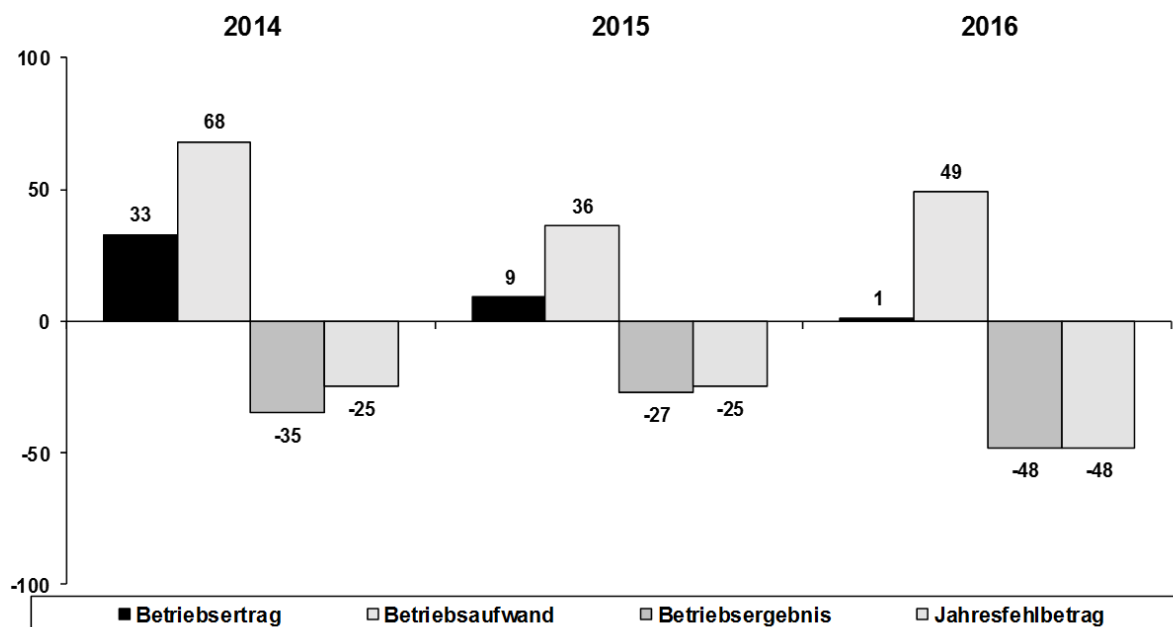
GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	0	0	0	32
Sonstige betriebliche Erträge	1	-8	9	1
Betriebserträge	1	-8	9	33
Materialaufwand	0	0	0	24
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	14	35	43
Betriebsaufwand	49	13	36	68
Betriebsergebnis	-48	-21	-27	-35
Finanzergebnis	0	-2	2	10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-48	-23	-25	-25
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-48	-23	-25	-25
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	15	0	15	11
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	25	0	25	21
Bilanzverlust	-38	-23	-15	-15

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragerwünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff
Matthias Heilmann

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge von der Gesellschaft erhoben. Nach einer Änderung des BauGB kann nun wieder die Gesellschaft bei der Realisierung zukünftiger Baugebiete als Erschließungsträgerin auftreten.

Betrauung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 169,8 T€ aus. Die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2016 in Höhe von -1.279,9 T€ wurde entsprechend um 1.449,7 T€ verbessert. Der Jahresüberschuss ist bei der Gesellschaft verblieben und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Das positive Jahresergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Zuschreibung eines Teiles der in Vorjahren erfolgten Wertberichtigungen/Abschreibungen auf Gewerbebauflächen, die wegen der Verbesserung der Marktpreise möglich war, sowie aus dem Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Baugrundstücke), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft keine Bauplätze für den individuellen Wohnungsbau zum Verkauf anbieten. Hingegen sind Gewerbebauflächen und sonstige Flächen mit einer Größe von insgesamt 106.834 m² veräußert worden.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresverlust von rd. 1.116,1 T€ vorgelegt.

Die Gesellschaft verfolgt die Zielsetzung, kontinuierlich preisgünstige Wohnbauplätze und/oder Wohnbauplätze mit lagebedingten Vorteilen auf dem Grundstücksmarkt anzubieten. Grundsätzlich sollten die neuen Wohnbaugebiete oder Erschließungsabschnitte zwar vergleichsweise klein gehalten werden, um die Attraktivität der Wohnbauplätze zu steigern, das Vermarktungsrisiko zu reduzieren und zusätzliche Infrastrukturlasten (Schule, Kindertagesstätte usw.) möglichst zu vermeiden. Allerdings ließen sich derzeit aufgrund der andauernden überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Wohnbauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser in allen Preislagen auch Wohnbaugebiete mit mehr als 100 Bauplätzen ohne nennenswerte Risiken vermarkten.

Der Bebauungsplan für das neue Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ ist am 24. März 2017 in Kraft getreten. Bis Ende 2017 sollen die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen zur Ersterschließung der neuen Bauflächen sowie einige vorbereitende Baumaßnahmen abgeschlossen sein, sodass im Januar 2018 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann. Parallel oder auch etwas später soll mit der Vermarktung der Bauflächen begonnen werden. Nach aktuellen Planungen sollen in dem Baugebiet etwa 130 Wohneinheiten in freistehenden Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern sowie etwa 170 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen.

Außerdem werden im Geschäftsjahr 2017 der Endausbau der Verkehrsflächen in den Wohnbaugebieten „Am Pfarrgarten/Bevenrode“ und „Meerberg/Leiferde“ sowie der Abschluss des Endausbaus der Verkehrsflächen im Wohngebiet „Im großen Raffkampe/Lamme“ durch die Stadt Braunschweig fachlich begleitet.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit werden auch zukünftig die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte sein.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen und die Umlegungsverfahren „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“, „Forschungsflughafen-West“ und „Forschungsflughafen-Nordwest“ sowie etwaige Erschließungsmaßnahmen der Stadt Braunschweig in diesen Baugebieten fachlich begleiten. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

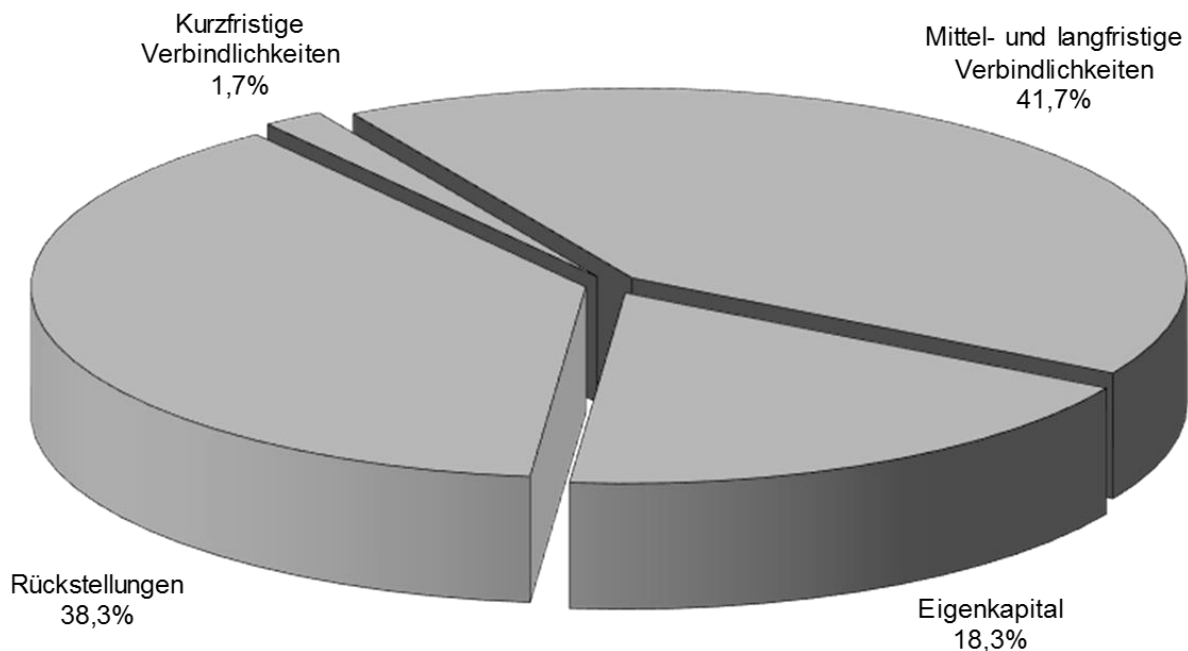
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Vorräte	12.040	41,5	11.981	42,5	15.968	57,0
Forderungen	15.781	54,3	15.879	56,3	11.634	41,6
Liquide Mittel	1.216	4,2	329	1,2	399	1,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	29.037	100,0	28.189	100,0	28.001	100,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.304	18,3	5.134	18,2	4.046	14,5
Rückstellungen	11.111	38,3	9.995	35,4	10.729	38,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	12.116	41,7	12.251	43,5	12.386	44,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	508	1,7	811	2,9	843	3,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2016



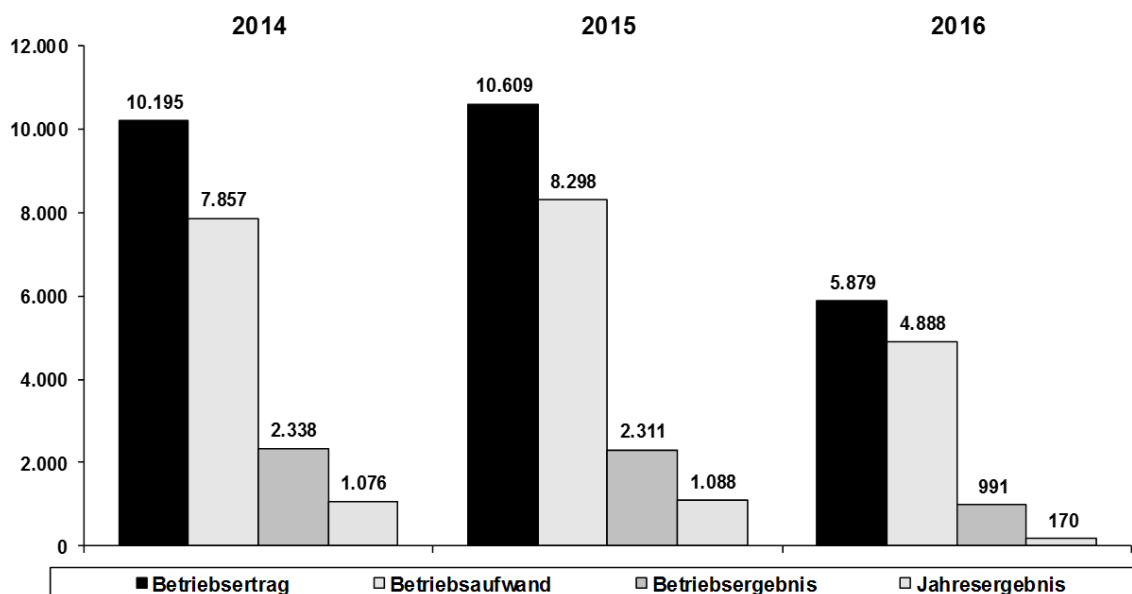
GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.678	-5.935	9.613	9.422
Sonstige betriebliche Erträge	2.201	1.205	996	773
Betriebserträge	5.879	-4.730	10.609	10.195
Materialaufwand	4.549	-3.249	7.798	6.612
Personalaufwand	155	2	153	148
Abschreibungen	1	1	0	501
Sonstige betriebliche Aufwendungen	183	-164	347	596
Betriebsaufwand	4.888	-3.410	8.298	7.857
Betriebsergebnis	991	-1.320	2.311	2.338
Finanzergebnis	-673	-9	-664	-723
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108	-398	506	495
Ergebnis nach Steuern	210	-931	1.141	1.120
sonstige Steuern	40	-13	53	44
Jahresergebnis	170	-918	1.088	1.076

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen rd. 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Erzielte Gewinne verbleiben zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Ursula Derwein	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Uwe R. Hoffmann *	Betriebswirt
Prof. Dr. Dirk Heinz *	Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI
Martina Lüer **	Arbeitnehmervertreterin
Norbert Kohlmeyer **	Arbeitnehmervertreter

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

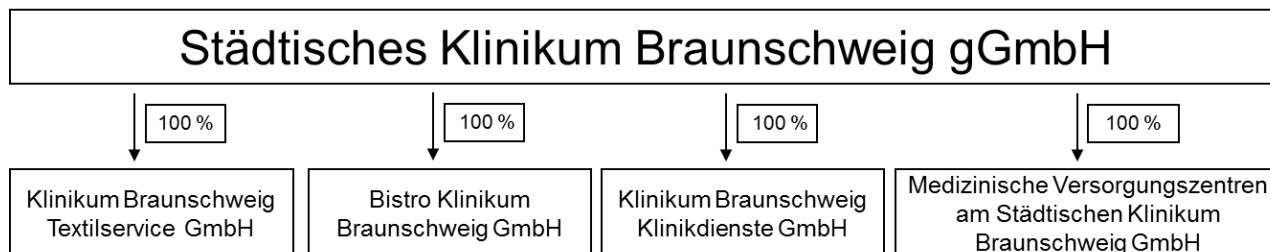
Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert

Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat vier Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Betrauung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Jahresdurchschnitt 2016 2.863 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 2.853), dies bedeutet insgesamt 3.635 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.597).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm unten) wurden im Jahresdurchschnitt 2016 3.617 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.565), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.386 (Vorjahr: 4.278).

Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Ärztlicher Dienst	477	477
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	804	797
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.137	1.130
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst	294	295
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	82	82
Sonstiges Personal	69	72
Gesamt	2.863	2.853

Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Gesamt	3.617	3.565

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

Klinikum GmbH, "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	3.635	3.597

Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	4.386	4.278

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2016 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein Ergebnis von 1.000 T€ prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 mit einem Überschuss in Höhe von 1.017,4 T€ ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 208,1 T€.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 44.658 T€ auf 328.988.083,83 € gestiegen.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2016 vier Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von 100,1 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 5,7 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von 90,6 T€, der der zweckgebundenen Gewinnrücklage für die Beschaffung eines Linearbeschleunigers zugeführt wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss in Höhe von 2,8 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzerngewinn von 1.213,9 T€ (Vorjahr: 1.475,5 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 45.568 T€ auf 321.041.423,03 € gestiegen.

Da die Gesellschaft gemeinnützig ist, sind Ausschüttungen an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nicht möglich.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich im Jahr 2016 auf 1.404 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Das Klinikum ist seit dem 1. Januar 2015 mit dieser Gesamtbettenzahl lt. Bescheid des Landes Niedersachsen in den niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen. Aufgrund der Schließung des St. Vinzenz-Krankenhauses Ende 2016 ist davon auszugehen, dass sich eine zusätzliche Nachfrage für das Klinikum ergibt. Entsprechend wurden im jüngst erstellten Planbettenbescheid für 2017 die Planbetten in der Inneren Medizin um 45 erhöht. Daneben erfolgte eine Ausweitung der Planbetten für die psychosomatische Medizin um 19 Betten und für die Geburtshilfe um 7 Betten.

Bettenkapazität	2016	2015
Vollstationär	1.404	1.404
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.428	1.428

Leistungszahlen Stationär	2016	2015
vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen)	61.350	59.023
voll- und teilstationäre Pflgetage	455.224	457.243
Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen)	7,11	7,36
Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten)	82,76	83,97

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 16 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Strahlentherapie, Urologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bislang seit Gründung der GmbH im Jahr 2003 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Überschuss von 450 T€ vor.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Der Standort Gliersmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes entfallen.

Für den 1. Bauabschnitt wurden Mittel in Höhe von 76,2 Mio. € eingeplant. Der 2. Bauabschnitt wurde mit einem Volumen von 125,0 Mio. € in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Planungen berücksichtigen Fördermittel des Landes sowie den Bedarf an Eigenmitteln.

Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt ist im Jahr 2017 erfolgt. Die Endabrechnung konnte noch nicht abgeschlossen werden, zurzeit wird von Kosten in Höhe von rd. 88 Mio. € ausgegangen.

Mit den Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt wurde im Dezember 2014 begonnen. Um die Baupläne aktualisieren zu können, ist bis Anfang September 2017 ein etwa einjähriger Baustopp verhängt worden. Zwischenzeitlich laufen die Baumaßnahmen planmäßig weiter.

Der konsolidierte Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Überschuss in Höhe von 749,9 T€ vor.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

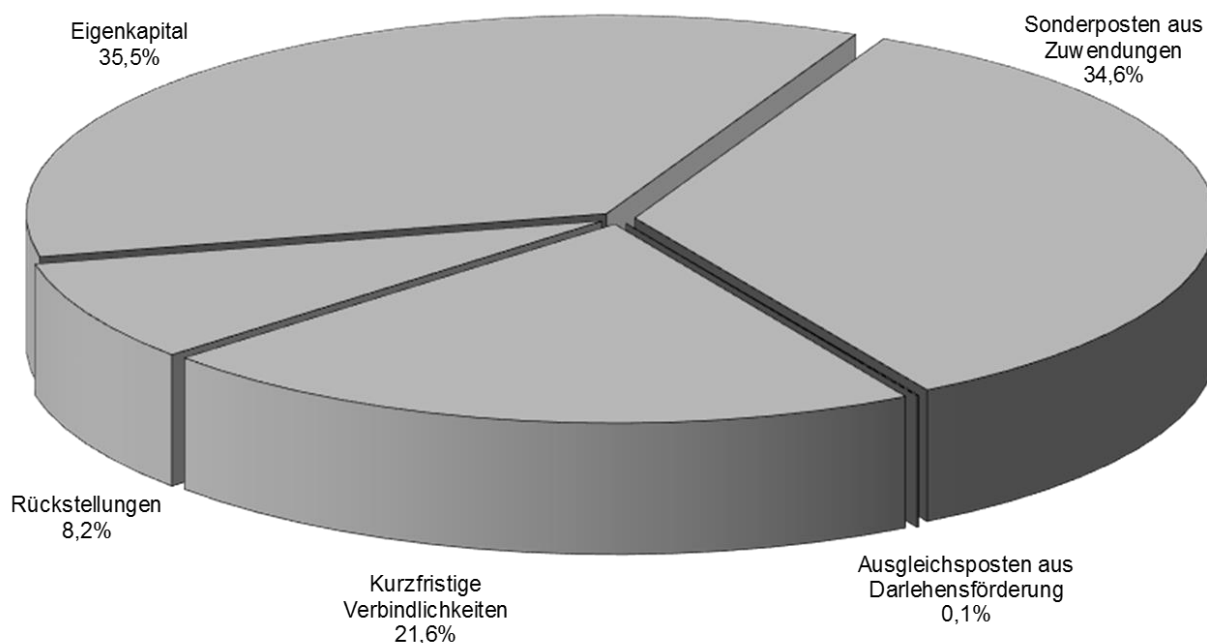
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.807	0,5	970	0,3	862	0,3
Sachanlagen	173.550	52,8	159.150	56,0	146.409	51,3
Finanzanlagen	671	0,2	647	0,2	623	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	176.028	53,5	160.767	56,5	147.894	51,8
Vorräte	6.304	1,9	7.641	2,7	7.853	2,8
Forderungen	127.612	38,8	99.769	35,1	111.923	39,2
Liquide Mittel	7.226	2,2	4.339	1,5	6.068	2,1
Ausgleichsposten nach KHG *	11.818	3,6	11.815	4,2	11.808	4,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	152.960	46,5	123.564	43,5	137.652	48,2
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	116.947	35,5	115.930	40,8	114.704	40,2
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	34,6	99.836	35,1	86.878	30,4
Rückstellungen	27.138	8,2	38.198	13,4	34.964	12,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.053	21,6	30.163	10,6	48.761	17,1
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

* Krankenhausgesetz

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

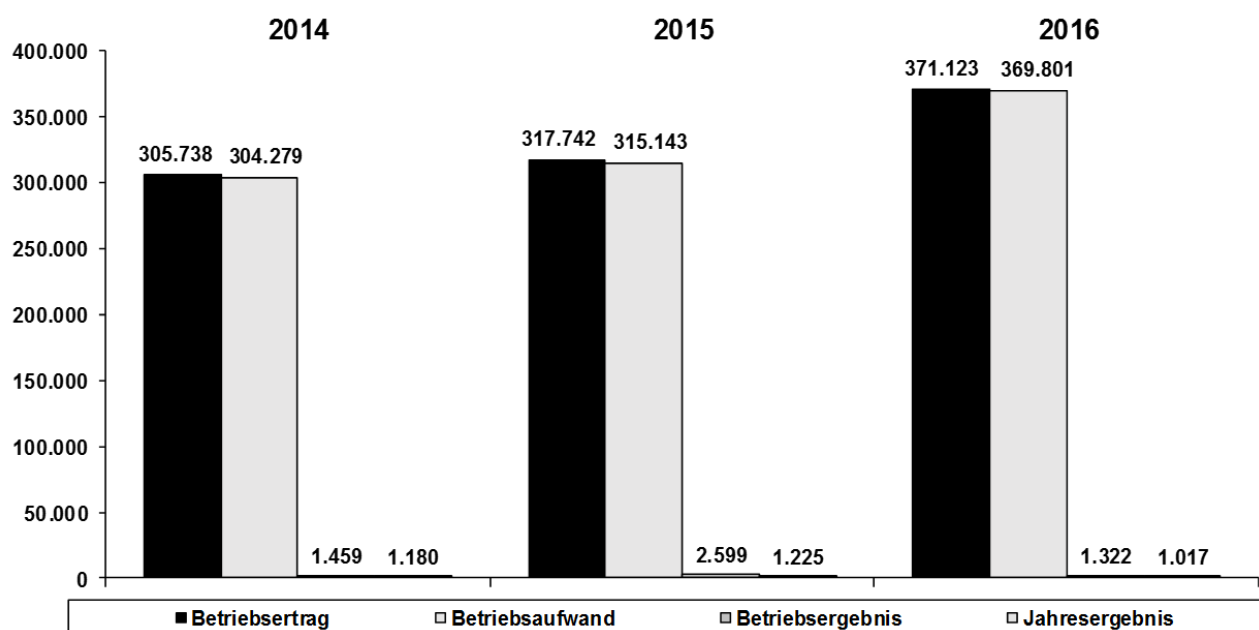
Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	306.974	21.201	285.773	276.877
Sonstige betriebliche Erträge	9.000	-10.510	19.510	16.339
Erträge nach KHG und KHBV	55.149	42.690	12.459	12.522
Betriebserträge	371.123	53.381	317.742	305.738
Materialaufwand	82.313	3.610	78.703	76.653
Personalaufwand	193.953	5.935	188.018	180.283
Abschreibungen	11.205	532	10.673	11.052
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.358	2.540	31.818	30.361
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	369.801	54.658	315.143	304.279
Betriebsergebnis	1.322	-1.277	2.599	1.459
Finanzergebnis	-133	673	-806	-589
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	147	-387	534	-332
Ergebnis nach Steuern	1.042	-217	1.259	1.202
sonstige Steuern	25	-9	34	22
Jahresergebnis	1.017	-208	1.225	1.180

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

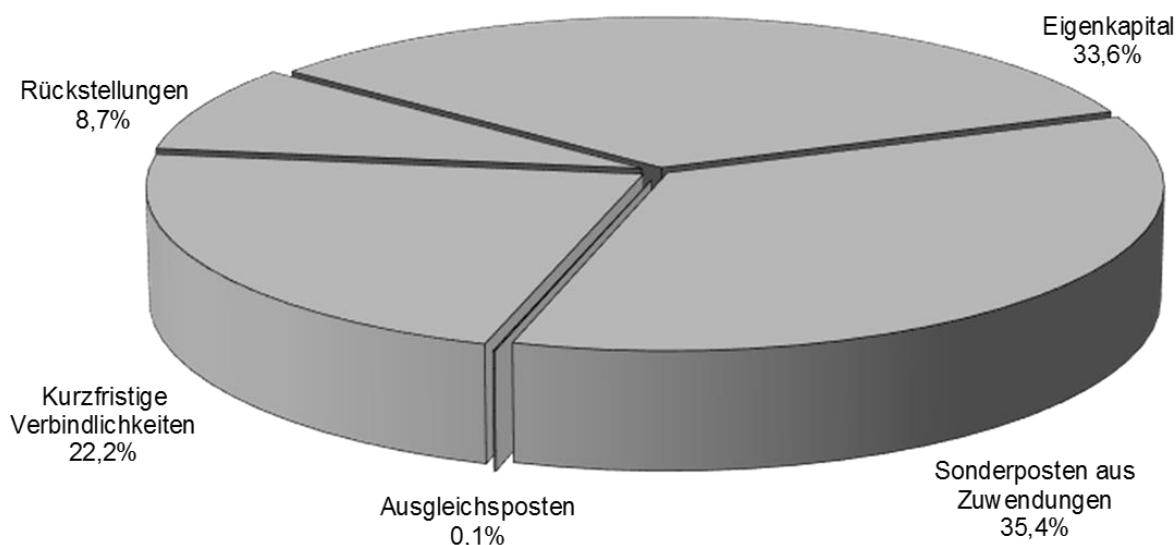
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.303	0,7	1.466	0,6	1.358	0,5
Sachanlagen	175.882	54,8	161.497	58,6	148.726	53,8
Finanzanlagen	126	0,0	102	0,0	78	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	178.311	55,5	163.065	59,2	150.162	54,3
Vorräte	6.370	2,0	7.702	2,8	7.916	2,9
Forderungen	128.272	40,0	100.057	36,3	112.029	40,5
Liquide Mittel	8.088	2,5	4.649	1,7	6.320	2,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	142.730	44,5	112.408	40,8	126.265	45,7
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	107.912	33,6	106.698	38,7	105.222	38,1
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	35,4	99.836	36,2	86.878	31,4
Rückstellungen	27.891	8,7	38.841	14,1	35.419	12,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.388	22,2	29.894	10,9	48.669	17,6
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

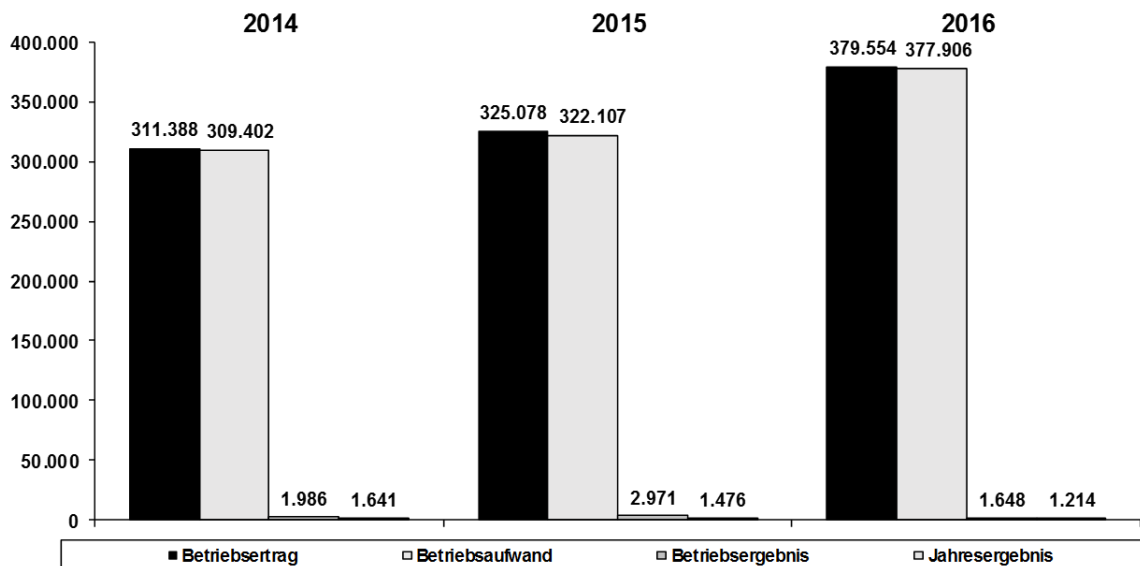
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	315.046	24.122	290.924	281.808
Sonstige betriebliche Erträge	9.361	-12.340	21.701	17.068
Erträge nach KHG und KHBV	55.147	42.694	12.453	12.512
Betriebserträge	379.554	54.476	325.078	311.388
Materialaufwand	72.107	3.362	68.745	66.755
Personalaufwand	211.421	7.283	204.138	194.552
Abschreibungen	11.605	591	11.014	11.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.801	2.522	32.279	30.880
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	377.906	55.799	322.107	309.402
Betriebsergebnis	1.648	-1.323	2.971	1.986
Finanzergebnis	-142	686	-828	-591
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	264	-366	630	-271
Ergebnis nach Steuern	1.242	-271	1.513	1.666
sonstige Steuern	28	-9	37	25
Jahresergebnis	1.214	-262	1.476	1.641

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergeberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Convention liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender bis 6. November 2017, stellv. Vorsitzender ab 6. November 2017
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender bis 6. November 2017, Vorsitzender ab 6. November 2017
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

<http://www.hausderwissenschaft.org>



Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH ist bis zum 31. Dezember 2017 Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf. Ab dem 1. Januar 2018 wird Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernehmen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrauung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2016 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.284,8 T€ abgeschlossen.

Die Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 28 T€ gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Vorgaben zur Konsolidierung in den Jahren 2015 und 2016 sowie aus einer Verbesserung der Erlössituation, der eine geringere Steigerung der Aufwendungen gegenübersteht.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresfehlbetrag von 126,9 T€ ausgewiesen. Dieser wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschafter jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2017 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.491,6 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 60,0 T€ auf 1.431,6 T€ reduziert.

Die Gesellschaft hat Braunschweiger Marketingthemen insbesondere im Standortmarketing durch die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Kampagne zur Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften vorangetrieben. Zur Unterstützung der Kampagne „best choice“ wurden große und mittlere Wirtschaftsunternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungseinrichtungen bis zum Jahr 2017 an das Unternehmen gebunden.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Jahr 2016 geplanten Maßnahmen wurden jedoch nicht in der Intensität vorangetrieben wie geplant. Grund hierfür ist die geplante Sanierung der Stadthalle und der hierfür erforderlichen Schließzeiten, für die entsprechende Alternativräumlichkeiten zu suchen sind.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2016 durch die Einbindung im Beirat und den Ausschüssen Tourismus und Innenstadt weiter bewährt. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als

Projektsponsoren, die damit verbundene Ausweitung und Stärkung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die weitere Steigerung der Umsätze und Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

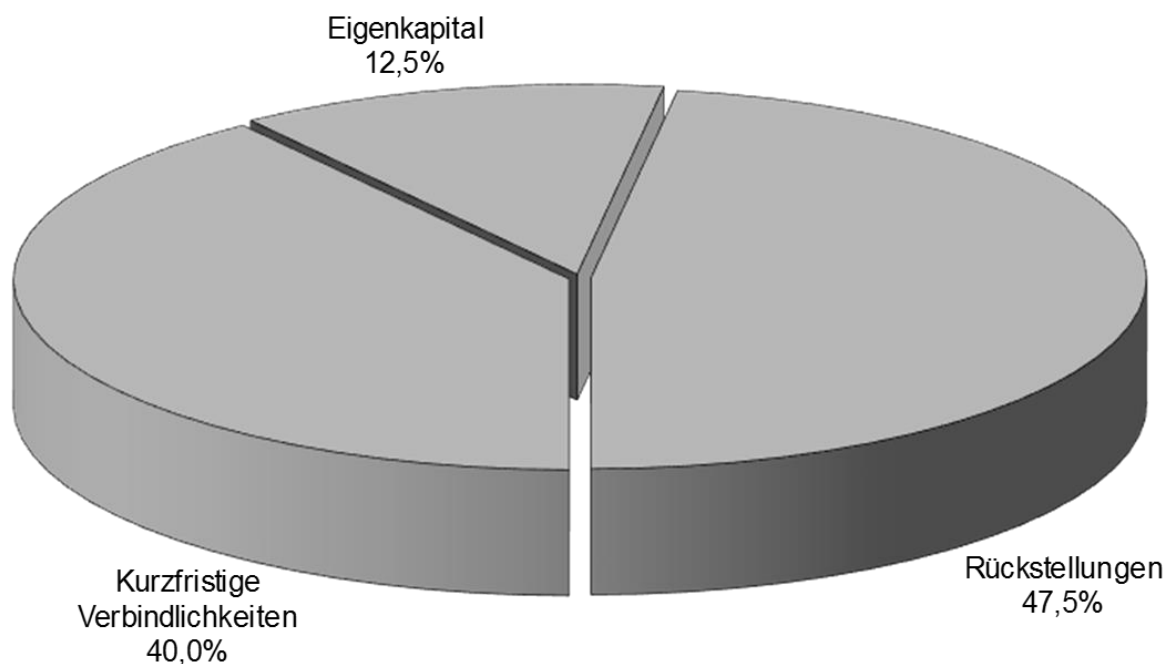
Braunschweig Stadtmarketing GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	2	0,2
Sachanlagen	218	18,2	193	17,3	229	26,0
Finanzanlagen	6	0,5	6	0,5	6	0,7
Langfristig gebundenes Vermögen	224	18,7	200	17,9	237	26,9
Vorräte	119	9,9	132	11,8	99	11,2
Forderungen	776	64,7	555	49,7	450	51,0
Liquide Mittel	80	6,7	230	20,6	96	10,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	975	81,3	917	82,1	645	73,1
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	150	12,5	98	8,8	93	10,6
Rückstellungen	570	47,5	610	54,6	377	42,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	479	40,0	409	36,6	412	46,7
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Kapitalstruktur 2016



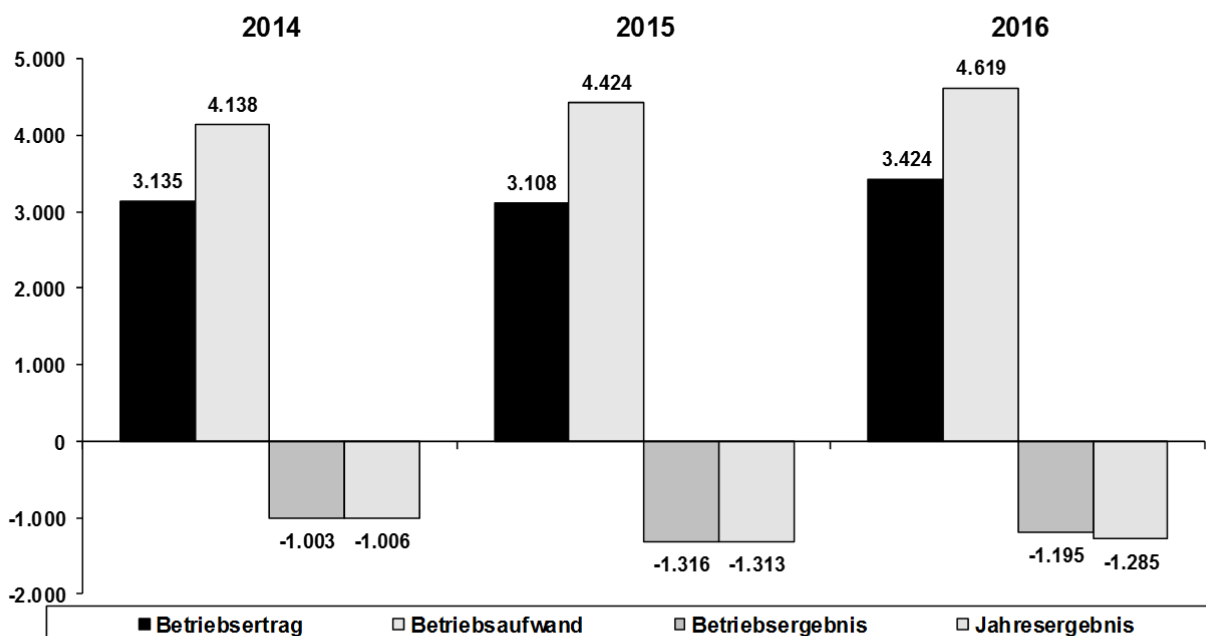
GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.286	263	3.023	2.988
Sonstige betriebliche Erträge	138	53	85	147
Betriebserträge	3.424	316	3.108	3.135
Materialaufwand	2.150	5	2.145	2.009
Personalaufwand	1.775	154	1.621	1.520
Abschreibungen	51	14	37	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643	22	621	566
Betriebsaufwand	4.619	195	4.424	4.138
Betriebsergebnis	-1.195	121	-1.316	-1.003
Finanzergebnis	0	-1	1	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.195	120	-1.315	-1.001
sonstige Steuern	90	92	-2	5
Jahresergebnis	-1.285	28	-1.313	-1.006

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Dr. Andrea Hanke	Stadträtin der Stadt Braunschweig, Vorsitzende
Uwe Jordan	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

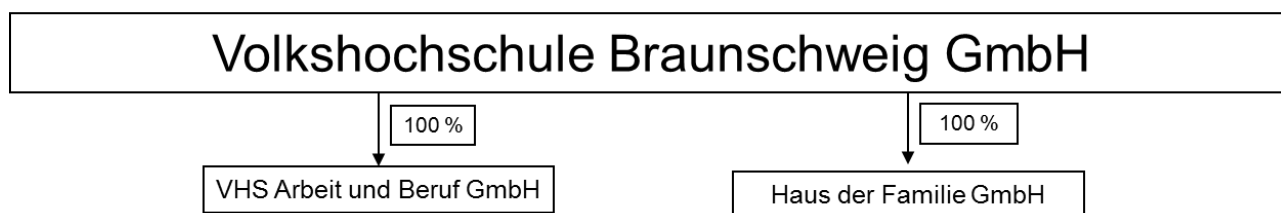
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



Tochtergesellschaften	Stammkapital gesamt in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Prozent
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000	25.000	100%
Haus der Familie GmbH	25.000	25.000	100%

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Betrauerung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauerung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 209 (Vorjahr: 163) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 728 (Vorjahr: 706) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2016 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.854 Veranstaltungen mit insgesamt 74.312 Unterrichtsstunden, die 22.157 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 64 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 820,6 T€ ab (Vorjahr: rd. -784,3 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2016 Zuschüsse in Höhe von rd. 684,0 T€ (Vorjahr: rd. 666 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Im Jahr 2016 wurde ein um rd. 27,4 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2018.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Überschuss in Höhe von rd. 141,9 T€ (Vorjahr: rd. 18,4 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 2.048,8 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 1.786,5 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2016 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 11,0 T€ ab (Vorjahr: rd. 19,8 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2016 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 159,8 T€ (Vorjahr: rd. 160,6 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 47,0 T€ (Vorjahr: rd. 51,0 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2007	2.154	78.254	22.176	42
2008	2.520	80.192	25.683	63
2009	2.338	81.756	27.255	56
2010	2.566	79.308	27.197	63
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Volkshochschule Braunschweig GmbH in den letzten Jahren mehr und mehr zentrale Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe übernommen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Der überwiegende Teil der Einnahmen wird nach wie vor in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet.

Die Flüchtlingssituation in Braunschweig und der Region hat die Geschäftsentwicklung der VHS und ihrer Tochtergesellschaften wesentlich beeinflusst. Insbesondere in den Bereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hat sich das Kursangebot nahezu verdoppelt. Dazu kommen Maßnahmen in der beruflichen Bildung, der Beschäftigungsförderung, aber auch in der frühkindlichen und schulbegleitenden Förderung, sodass in vielen „Zuständigkeiten“ der Unternehmensgruppe eine durchweg positive Geschäftsentwicklung zu verzeichnen ist.

In Braunschweig und der Region wird es auch mittelfristig einen hohen Bedarf an allgemeiner und berufsbezogener Sprachförderung geben. Es zeichnet sich ab, dass mehr als 4.000 Menschen allein in Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel ihren zukünftigen Lebensmittelpunkt sehen. Vor diesem Hintergrund wird es für die VHS wichtig sein, die aktuelle Förderkulisse zu nutzen, insbesondere um die erweiterten Strukturen der Geschäftsentwicklung zu verfestigen. Mittel- und langfristig wird es darum gehen, das Standardprogramm „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hinsichtlich der steigenden Nachfrage auszufertigen und auszuweiten.

Ziel der Gesellschaft ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren und dort, wo es möglich ist, noch zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Der Wirtschaftsplan 2017 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 896,5 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaften VHS Arbeit und Beruf GmbH und Haus der Familie GmbH sind bei Zuschüssen der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.245,5 T€ und 166,3 T€ ausgeglichene Ergebnisse geplant.

Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

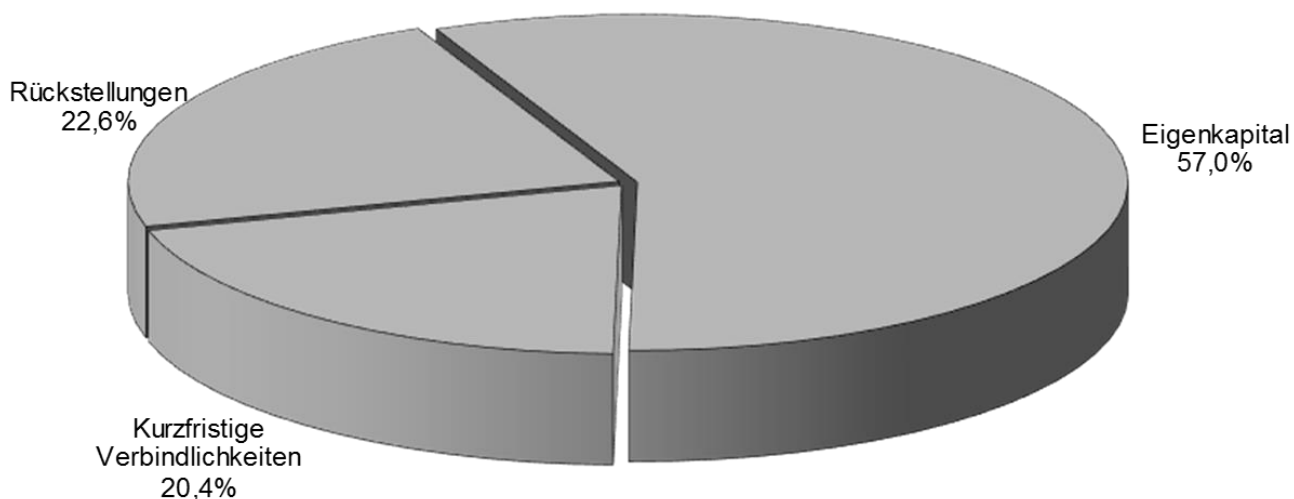
Volkshochschule Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,4	6	0,5	7	0,4
Sachanlagen	161	11,5	151	11,2	165	9,4
Finanzanlagen	50	3,6	50	3,7	50	2,9
Langfristig gebundenes Vermögen	216	15,5	207	15,4	222	12,7
Vorräte	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Forderungen	955	68,5	859	63,7	1.285	73,6
Liquide Mittel	222	15,9	281	20,8	238	13,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.178	84,5	1.141	84,6	1.524	87,3
Bilanzsumme	1.394	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	794	57,0	747	55,4	747	42,8
Rückstellungen	315	22,6	378	28,0	776	44,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	16	0,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	284	20,4	223	16,6	207	11,9
Bilanzsumme	1.393	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



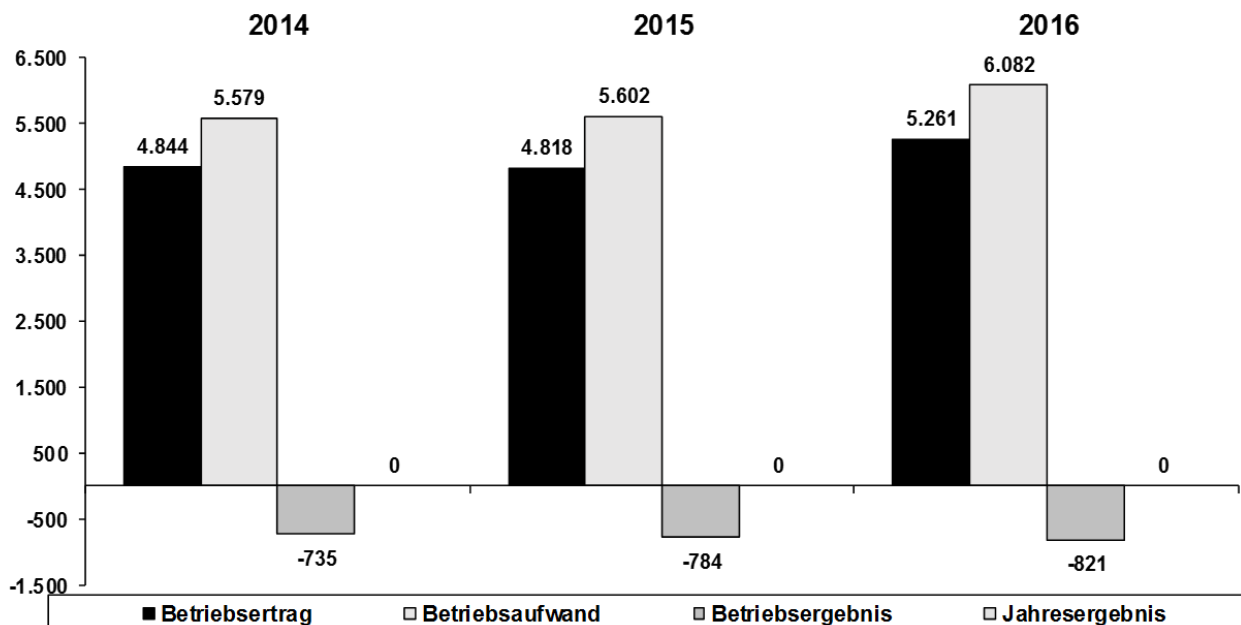
GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.239	1.277	2.962	2.933
Sonstige betriebliche Erträge	1.022	-834	1.856	1.911
Betriebserträge	5.261	443	4.818	4.844
Materialaufwand	1.714	-125	1.839	1.890
Personalaufwand	3.098	642	2.456	2.440
Abschreibungen	103	6	97	107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.167	-43	1.210	1.142
Betriebsaufwand	6.082	480	5.602	5.579
Betriebsergebnis	-821	-37	-784	-735
Finanzergebnis	0	0	0	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-821	-37	-784	-737
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-821	-37	-784	-737
Erträge aus Verlustübernahme	821	37	784	737
Jahresergebnis	0	0	0	0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

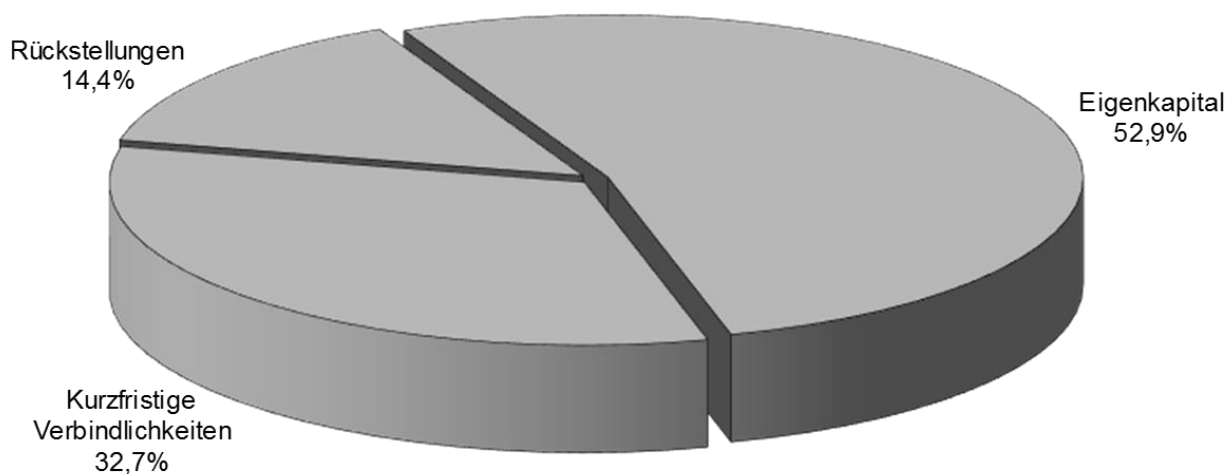
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	0	0,0
Sachanlagen	68	6,4	69	9,1	86	9,8
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	68	6,4	70	9,2	86	9,8
Vorräte	20	1,9	18	2,4	21	2,4
Forderungen	337	31,6	181	23,8	265	30,1
Liquide Mittel	641	60,1	490	64,6	507	57,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	998	93,6	689	90,8	793	90,2
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	564	52,9	423	55,7	404	46,0
Rückstellungen	153	14,4	162	21,4	110	12,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	349	32,7	174	22,9	365	41,5
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2016



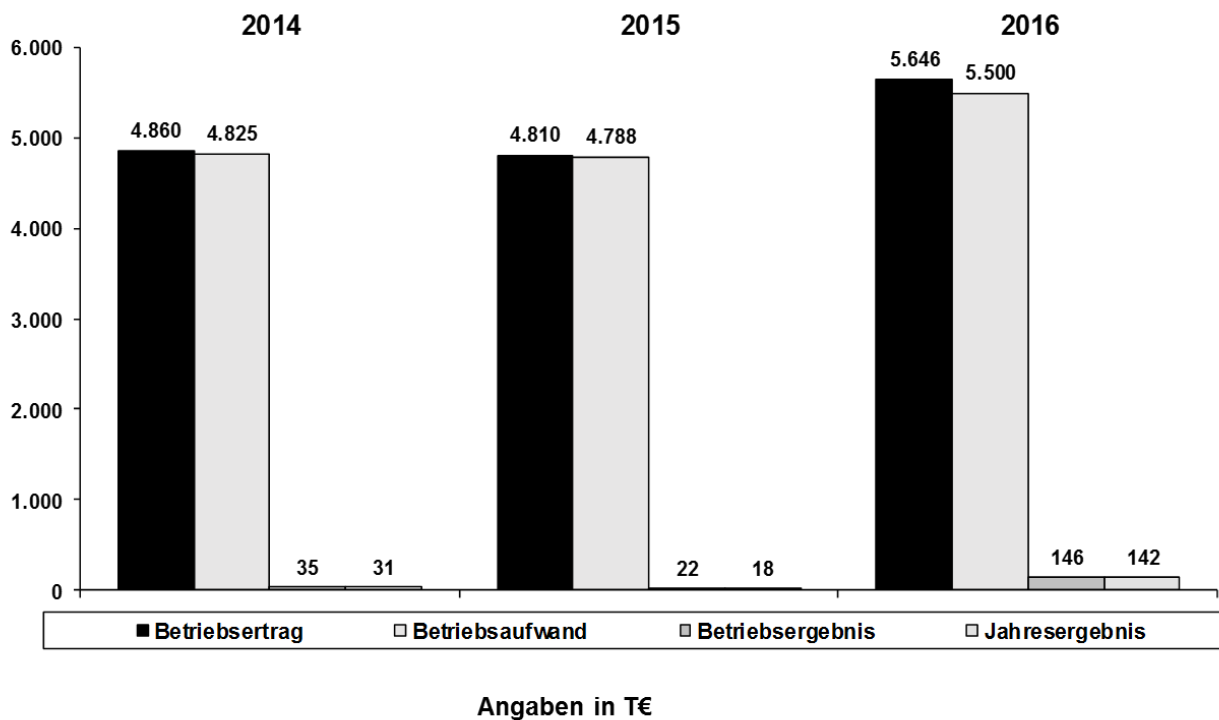
GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.572	690	2.882	2.973
Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung"	2.049	262	1.787	1.759
Sonstige betriebliche Erträge	25	-116	141	128
Betriebserträge	5.646	836	4.810	4.860
Materialaufwand	1.737	129	1.608	1.686
Personalaufwand	2.873	677	2.196	2.076
Abschreibungen	35	10	25	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	855	-104	959	1.021
Betriebsaufwand	5.500	712	4.788	4.825
Betriebsergebnis	146	124	22	35
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	146	124	22	35
sonstige Steuern	4	0	4	4
Jahresergebnis	142	124	18	31

VHS Arbeit und Beruf GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweig Zukunft GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,154
Braunschweig GmbH (Nord/LB)	4.233	16,281
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	4.234	16,285
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	4.233	16,281
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Paul Anfang*	Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender
Manfred Borchardt**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (bis 31. Dezember 2016)
Werner Schilli**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (ab 1. Januar 2017)
Mark Uhde***	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Gunnar Scherf	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helmut Streiff****	Streiff & Helmod GmbH
Freddy Pedersen****	Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen

* Vom Mitgesellschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgesellschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgesellschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2016 neben dem Geschäftsführer 13 Mitarbeiter (Vorjahr: 14).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch seine in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt daher ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Durch den Betrieb eines *Technologieparks* werden technisch innovativen Gründern optimale Startbedingungen geboten. Andere Gründer finden ähnlich gute Voraussetzungen im *Rollei Gründerzentrum* vor.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.330,3 T€ ab (Planergebnis 2016: -1.331,6 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Braunschweig ist Zentrum der forschungsintensivsten Region Deutschlands. Laut dem im Juli 2017 veröffentlichten Innovationsatlas des Instituts der Deutschen Wirtschaft belegt die Region Braunschweig sowohl bei den Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung als auch beim Anteil der Beschäftigten in naturwissenschaftlich-technischen MINT-Berufen deutschlandweit Platz 1. Auf 9,95 Prozent der Bruttowertschöpfung sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Region gestiegen.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet (siehe auch Erläuterungen zu der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH). Die Braunschweig Zukunft GmbH wird hier den „Innovationsflügel“ errichten. Angestrebt wird eine Einrichtung nach Muster des Technologieparks, aktuellen Erfordernissen angepasst mit einer neuen Form der Bereitstellung von Büro- und Laborflächen sowie Konferenzräumen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.245,6 T€ aus.

Die Gesellschaft plant ab dem Jahr 2018 die Einrichtung eines Start-Up-Zentrums sowie eines Innovationsinkubators, um die Gründerförderung in Braunschweig weiter auszubauen.

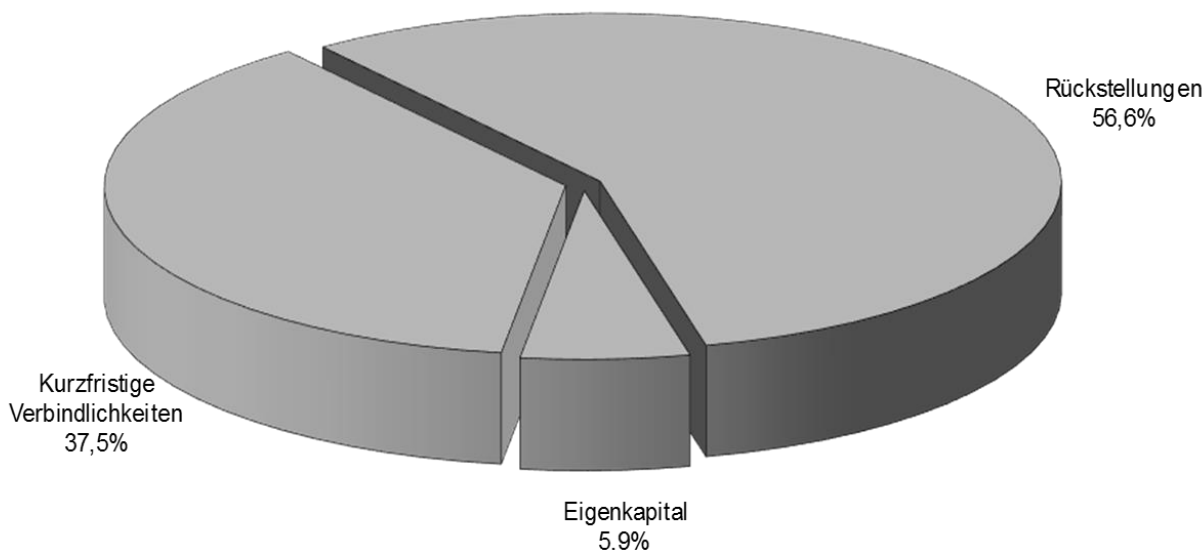
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Langfristig gebundenes Vermögen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Forderungen	263	59,1	331	63,7	412	66,4
Liquide Mittel	141	31,7	137	26,3	151	24,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	404	90,8	468	90,0	563	90,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	5,9	26	5,0	26	4,2
Rückstellungen	252	56,6	343	66,0	273	44,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167	37,5	151	29,0	321	51,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2016



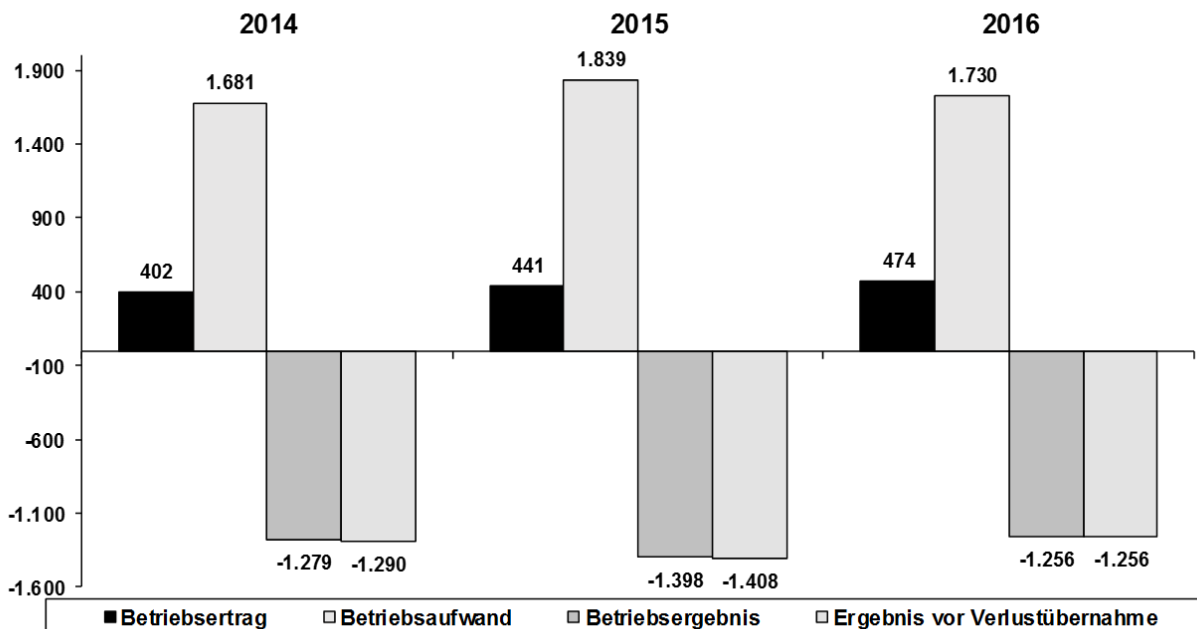
GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	392	246	146	140
Sonstige betriebliche Erträge	82	-213	295	262
Betriebserträge	474	33	441	402
Materialaufwand	29	-9	38	40
Personalaufwand	552	-3	555	509
Abschreibungen	20	4	16	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.129	-101	1.230	1.120
Betriebsaufwand	1.730	-109	1.839	1.681
Betriebsergebnis	-1.256	142	-1.398	-1.279
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.256	142	-1.398	-1.279
sonstige Steuern	74	64	10	11
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.330	78	-1.408	-1.290
Erträge aus Verlustübernahme	1.330	-78	1.408	1.290
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweig Zukunft GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital- anteil in Euro	Stammkapital- anteil in %
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
	<hr/> 7.670.000	<hr/> 100

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Die Wohnstätten-GmbH beteiligt sich auf Anfrage der Gemeinde Cremlingen finanziell an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Wohnungsbaugesellschaft „Cremlinger Wohnungsbau GmbH“ (CWG) mit Übernahme eines Geschäftsanteils auf das Stammkapital der CWG in Höhe von 25 %. Die Niwo übernimmt zusätzlich die Geschäftsbesorgung für die CWG.

Betrauerung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2016 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 91 Mitarbeiter (Vorjahr: 88).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Kaufmännische Mitarbeiter	55	53	2
Technische Mitarbeiter	28	26	2
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	8	9	-1
Gesamt	91	88	3

Daneben waren im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich 6 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 5.453 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 3.226 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 2.227 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsjahr 2016 belief sich das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung in den Bestand auf rd. 13,1 Mio. € (ohne Erstattungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. €).

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2016 bei 0,7 % (Vorjahr: 0,6 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von rd. 152,3 T€ (Vorjahr: 271,6 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (1.819,8 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 1.972,1 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Bewirtschaftete Einheiten	2016	2015	Veränderungen
<u>Eigene Objekte:</u>			
Wohnungen	7.158	7.173	-15
Garagen und Einstellplätze	1.056	1.015	41
Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte	98	103	-5
Summe	8.312	8.291	21
Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand	rd. 481.800 m ²	rd. 482.900 m ²	-1.100
<u>Betreute Objekte :</u>			
Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte	131	358	-227
Objekte der Wohnstätten-GmbH	238	238	0
Summe	369	596	-227

Im Geschäftsjahr 2016 verringerte sich die Anzahl der betreuten Wohnungen um 218 Einheiten, da der Verwaltungsvertrag zu den Wohnungsbeständen der Grainger Portfolio GmbH nach Übernahme durch den neuen Eigentümer gekündigt worden ist.

Die Abteilung Dienstleistung Liegenschaften der Gesellschaft betreute rd. 618.000 m² eigene Freiflächen (davon rd. 460.000 m² Grünflächen) sowie rd. 21.000 m² Freifläche der Wohnstätten-GmbH (davon rd. 16.000 m² Grünflächen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 geht von einem Jahresüberschuss von 2.813 T€ aus. Erneut erfolgen umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um die Bestandsqualität kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern und weiterhin den Geschäftserfolg zu sichern. In der Planung 2017 sind Gesamtinvestitionen von rd. 12,3 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand geplant, die voraussichtlich in Höhe von rd. 3,0 Mio. € Aktivierungen in das Sachanlagevermögen und in Höhe von 9,3 Mio. € Instandhaltungsaufwand darstellen werden. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen und Dacherneuerungen in den Gebieten Weststadt, Heidberg, Siegfriedviertel, Bebelhof sowie am Ölper Berge.

Die durch die Niwo für die Stadt Braunschweig zur Entlastung der stadt eigenen Bauverwaltung seit dem Jahr 2012 betreuten Baumaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2015 fertiggestellt und abgerechnet. Seitens der Niwo ist jedoch noch die Gewährleistungsverfolgung durchzuführen. Derzeit gibt es keine Vereinbarungen über weitere Projekte im Rahmen der Baubetreuung.

Mit der Übernahme des Projektes „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ hat sich das Geschäftsfeld der Gesellschaft erweitert. Der Neubau der Schule ist fertiggestellt und der Rückbau des bereits leerstehenden alten Schulgebäudes ist erfolgt. Am alten Schulstandort ist die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo vorgesehen. Insgesamt sollen hier 219 Miet- und Eigentumswohnungen in zwei- bis achtgeschossiger Bauweise errichtet werden. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie und einer Begegnungsstätte abgerundet. Außerdem wird eine Fläche für eine zweizügige KiTa-Nutzung für die Dauer von 10 Jahren vorgehalten. Der Baubeginn ist inzwischen erfolgt. Die ersten Objekte gehen voraussichtlich im Jahr 2018 in die Bewirtschaftung. Die Fertigstellung des Baugebietes ist für die 2. Hälfte 2019 geplant.

Ein neues eigenständiges Stadtquartier der neuen Nordstadt soll in drei Bauabschnitten entstehen. Im ersten Bauabschnitt des Baugebietes „Nördliches Ringgebiet“ tritt die Niwo als Erschließungsträgerin auf. Zusätzlich erfolgt die Bebauung eigener Grundstücke der Niwo im Bereich der Taubenstraße, die später teilweise zur Veräußerung aber teilweise auch zum Verbleib im Immobilienbestand der Niwo gedacht sind. Insgesamt wird in dem Gebiet eine Durchmischung von 174 Wohneinheiten, 11 Gewerbe- sowie 28 Eigentumsobjekten verfolgt. Auch im zweiten Bauabschnitt wird die Niwo voraussichtlich die Erschließungsträgerschaft übernehmen. Der abzuschließende städtebauliche Vertrag wird zurzeit verhandelt.

Die Beteiligung der Wohnstätten-GmbH an der Cremlinger Wohnungsbau GmbH bringt eine Erweiterung der Geschäftsbesorgungstätigkeit für die Niwo mit sich. Zudem sind die Übernahme von Projektsteuerungs- und Leitungsaufgaben angedacht.

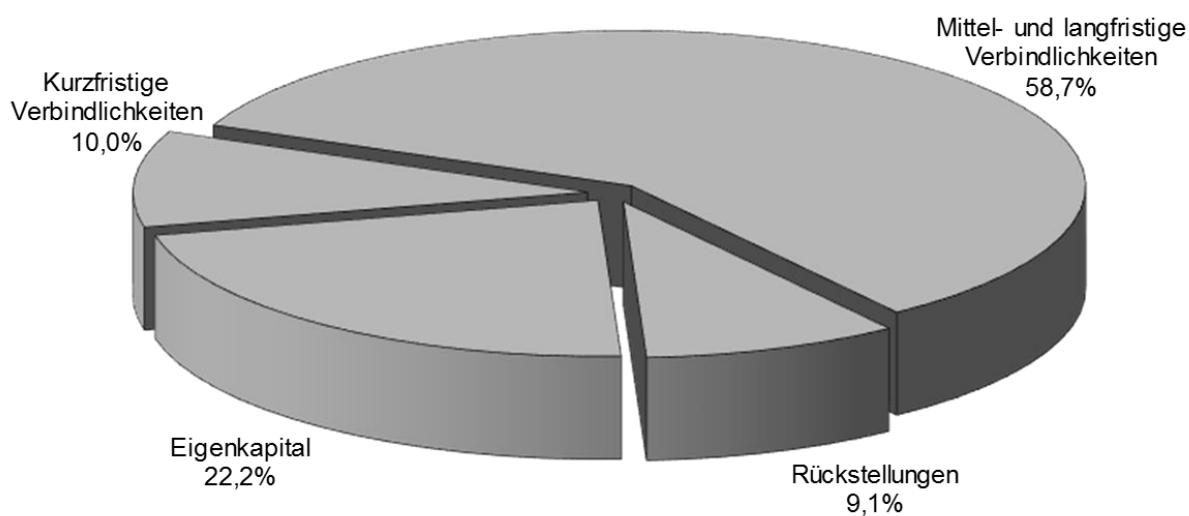
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	0,1	48	0,0	108	0,0
Sachanlagen	180.962	88,0	173.816	88,6	168.980	88,2
Finanzanlagen	2.426	1,2	2.651	1,4	566	0,3
Langfristig gebundenes Vermögen	183.516	89,3	176.515	90,0	169.654	88,5
Vorräte	12.486	6,1	11.259	5,8	11.236	5,9
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.605	1,8	2.411	1,2	2.337	1,2
Liquide Mittel	5.848	2,8	5.945	3,0	8.380	4,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21.939	10,7	19.615	10,0	21.953	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	45.659	22,2	40.900	20,9	36.480	19,0
davon Gewinnrücklagen	31.594	15,4	28.367	14,5	24.158	12,6
Rückstellungen	18.641	9,1	17.345	8,8	18.568	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	120.621	58,7	117.309	59,8	114.586	59,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.534	10,0	20.576	10,5	21.973	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2016



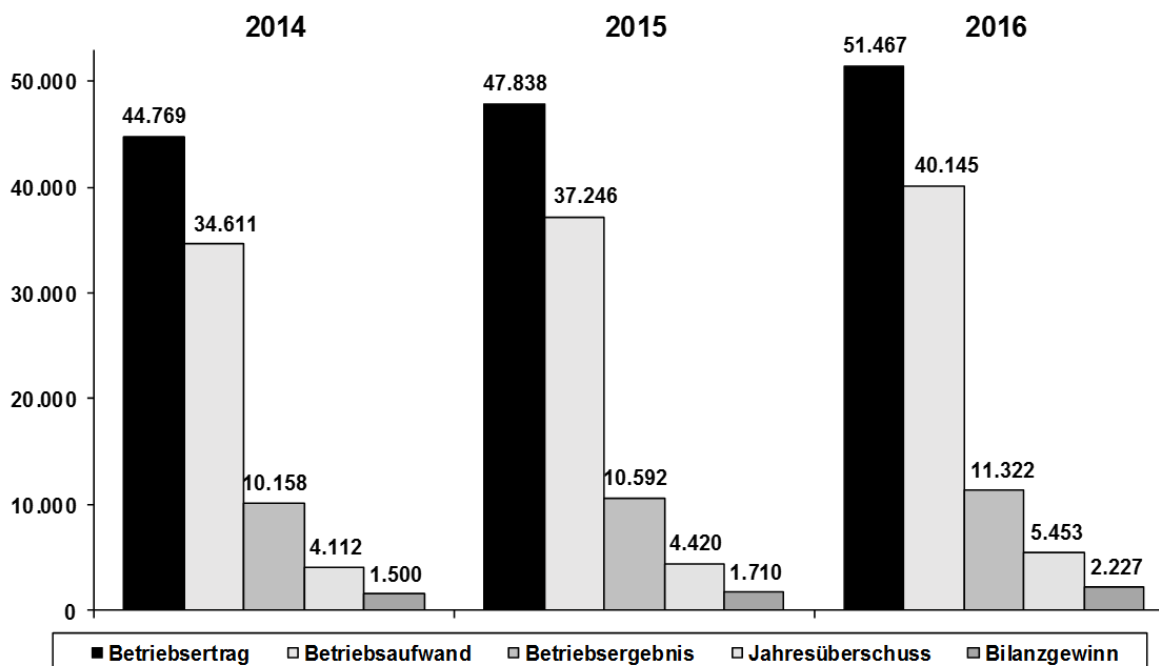
GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	48.023	3.249	44.774	41.389
Sonstige betriebliche Erträge	3.444	380	3.064	3.380
Betriebserträge	51.467	3.629	47.838	44.769
Materialaufwand	25.378	4.447	20.931	21.414
Personalaufwand	5.559	-1.328	6.887	6.159
Abschreibungen	7.057	-357	7.414	5.353
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.151	137	2.014	1.685
Betriebsaufwand	40.145	2.899	37.246	34.611
Betriebsergebnis	11.322	730	10.592	10.158
Finanzergebnis	-4.294	452	-4.746	-4.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	24	330	224
Ergebnis nach Steuern	6.674	1.158	5.516	5.207
sonstige Steuern	1.221	125	1.096	1.095
Jahresüberschuss	5.453	1.033	4.420	4.112
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	3.226	516	2.710	2.612
Bilanzgewinn	2.227	517	1.710	1.500

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	259.400	42,638
Stadt Wolfsburg	108.200	17,784
Landkreis Gifhorn	12.200	2,005
Landkreis Helmstedt	12.200	2,005
Eigene Anteile	216.400	35,568
	608.400	100

Unter Herausrechnung der „Eigene Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,175 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Sabah Enversen	Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Frank Gundel	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thomas Muth	Stadtrat der Stadt Wolfsburg (bis 21. Juni 2017)
Werner Borchering	Erster Stadtrat der Stadt Wolfsburg (ab 21. Juni 2017)
Fredegar Henze	Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gifhorn (bis 7. Dezember 2016)
Gerhard Radeck	Landrat des Landkreises Helmstedt (ab 7. Dezember 2016)

Der Aufsichtsrat besteht aus *bis zu* 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig, zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben *können* dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

Boris Gelfert

Thies Hinckeldeyn

Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 21. Dezember 2017)

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Mit der Stadt Braunschweig wurde 1999 vereinbart, dass zusätzlich dauerhaft Personal der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig den Brandschutz des Flughafens ergänzt, um den gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Dieser Vertrag wurde einvernehmlich zum 15. Oktober 2017 beendet.

Mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH am 6. Januar 2010 einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2016 bei 53 Beschäftigten (Vorjahr: 47). Daneben wurden 13 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 13).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Beschäftigte	53	47	6
davon Teilzeitbeschäftigte	3	3	0
Gesamt	53	47	6

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 2.800,0 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.374,5 T€. Dieser Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 250,2 T€.

Das Ergebnis ist maßgeblich beeinflusst durch die (einmalige) Veräußerung von Grundstücken an die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, was zu einem Sonderertrag von 1.993 T€ geführt hat. Als weiterer das Ergebnis beeinflussender Faktor sind die im Jahr 2016 angefallenen Aufwendungen für die EASA-Zertifizierung in Höhe von 510,9 T€ zu nennen.

Der Rückgang der Flugbewegungen im Berichtsjahr konnte durch eine Erhöhung der flugspezifischen Entgelte, die zum 1. Juni 2016 umgesetzt werden konnte, kompensiert werden.

Besondere Kennzahlen

Aufkommen/Flugbewegungen	2016	2015
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	29.236	32.712
Hubschrauber	476	586
UL-Luftfahrzeuge	1.829	1.434
Segelflugzeuge	4.234	2.520
Fallschirmsportsprünge	139	5
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	164.898	186.872

Im Geschäftsjahr 2016 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 240 Flüge (Vorjahr: 436) durchgeführt; das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) führte im Jahr 2016 – wie bereits im Vorjahr – mit dem eigenen Flugzeug keine Starts und Landungen durch.

Am Braunschweiger Flughafen sind 201 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 200) beheimatet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen sichert aktuell unmittelbar rund 2.800 hochqualifizierte Arbeitsplätze direkt vor Ort und mehr als 4.000 in der Umgebung. In den Jahren 2004 bis 2017 ist die Zahl der Beschäftigten am Forschungsflughafen von rund 1.600 auf rund 2.800 gestiegen. Die gute Entwicklung setzt sich fort.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität.

Um den Flughafen herum wurden und werden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken.

Ende August 2017 weihte die Volksbank BraWo das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig nach nur 16 Monaten Bauzeit offiziell ein. Gegenüber dem historischen Flughafengebäude bietet das Lilienthalhaus auf über 7.200 Quadratmetern Fläche neue Möglichkeiten für Dienstleister, Ingenieurbüros und wissenschaftliche Einrichtungen im Bereich Luft-, Raumfahrt und Mobilität zu forschen und unter modernsten Bedingungen die Zukunft der Luftfahrt mitzugestalten.

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 2.800 T€ (2.800 T€ im Vorjahr) veranschlagt. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.895,2 T€, der größtenteils mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet werden soll. Der restliche Bilanzverlust in Höhe von voraussichtlich rd. 158,1 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg steht vor umfangreichen Investitionen und neuen Aufgaben. Deshalb ist seit dem 21. Dezember 2017 mit Herrn Hinckeldeyn ein zweiter Geschäftsführer zur Managementunterstützung zeitlich befristet in das Unternehmen eingetreten. Die Gesellschafterversammlung hat hierzu am 22. November 2017 einen entsprechenden Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages gefasst.

Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

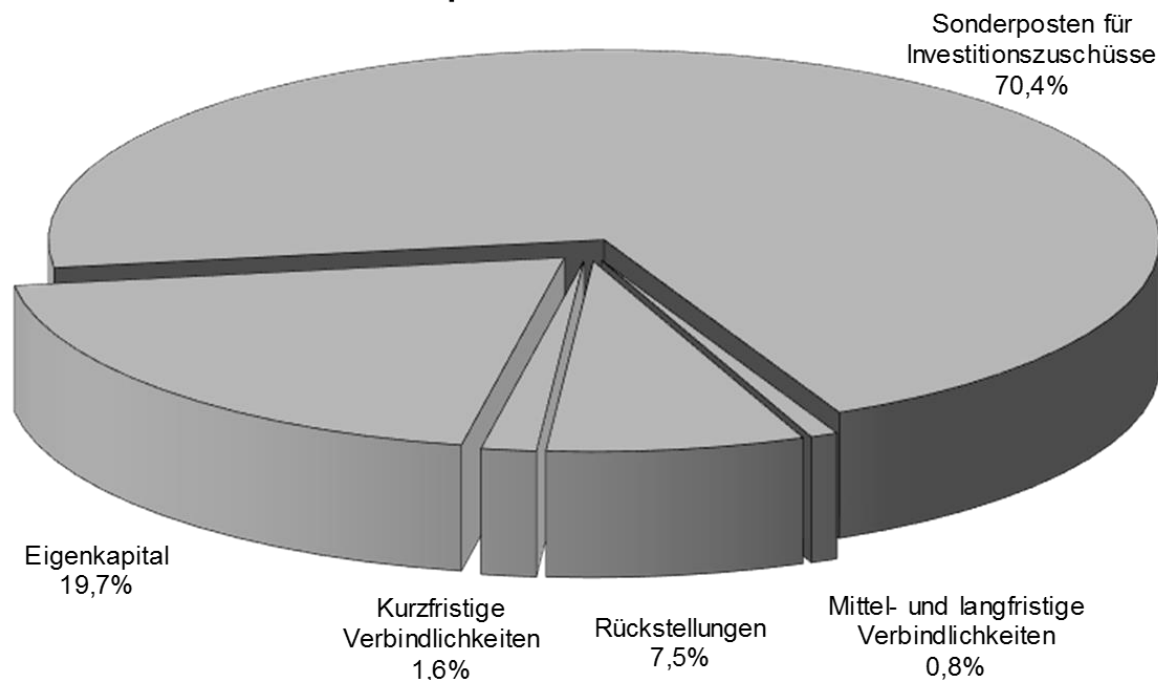
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,1	39	0,1	21	0,0
Sachanlagen	38.119	91,8	40.400	94,2	42.059	95,0
Langfristig gebundenes Vermögen	38.160	91,9	40.439	94,3	42.080	95,0
Vorräte	89	0,2	70	0,2	105	0,2
Forderungen	750	1,8	1.023	2,4	793	1,8
Liquide Mittel	2.535	6,1	1.329	3,1	1.308	3,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.374	8,1	2.422	5,7	2.206	5,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	8.200	19,7	6.826	15,9	7.293	16,5
Sonderposten für Investitionszuschüsse	29.258	70,4	31.809	74,2	32.579	73,6
Rückstellungen	3.101	7,5	3.389	7,9	3.465	7,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	312	0,8	48	0,1	57	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	663	1,6	789	1,9	892	2,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

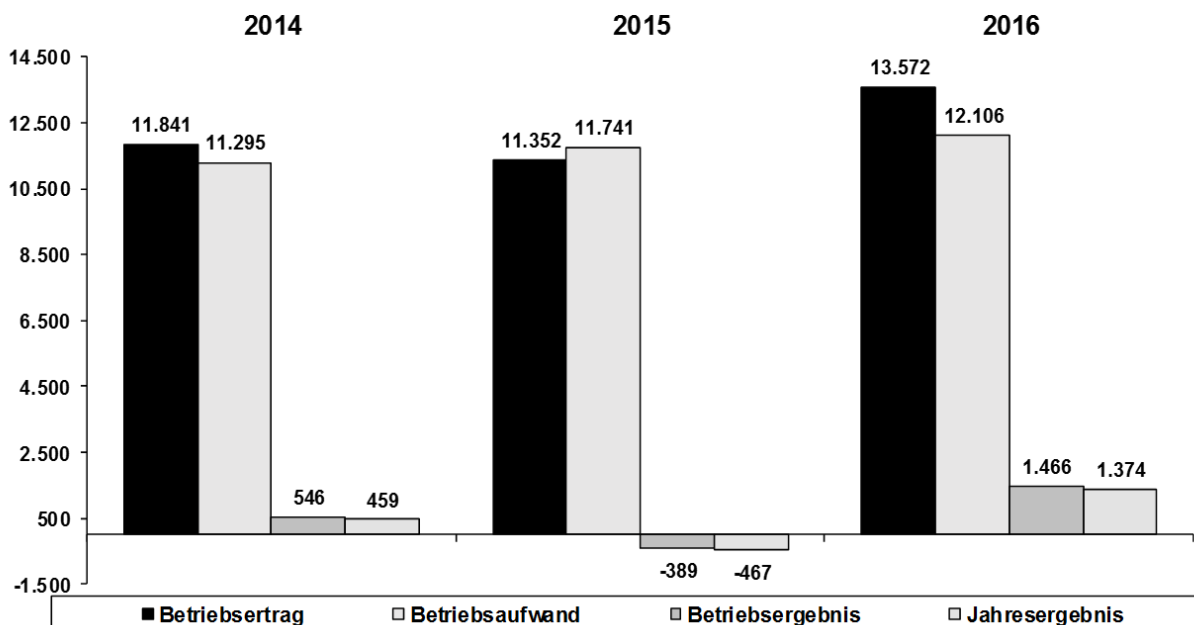
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	6.139	1.131	5.008	4.950
Betriebsmittelzuschüsse*	2.800		2.780	2.476
Sonstige betriebliche Erträge	4633	1.069	3564	4415
Betriebserträge	13.572	2.220	11.352	11.841
Materialaufwand	3.843	-178	4.021	4.073
Personalaufwand	3.749	77	3.672	3.295
Abschreibungen	3.322	68	3.254	3.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192	398	794	797
Betriebsaufwand	12.106	365	11.741	11.295
Betriebsergebnis	1.466	1.855	-389	546
Finanzergebnis	-66	-5	-61	-64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.400	1.850	-450	482
sonstige Steuern	26	9	17	23
Jahresergebnis	1.374	1.841	-467	459

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,83
Stadt Osnabrück	50.000	16,67
Bistum Osnabrück	95.000	31,67
GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim	77.500	25,83
Summe	300.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Claus Ruppert	Stadtrat der Stadt Braunschweig
Henning Sack	Städt. Ltd. Direktor, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Aloys Raming-Freesen	Bistum Osnabrück, Vorsitzender
Günter Oldekamp	Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender
Dr. Horst Baier	Samtgemeinde Bersenbrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Matthias Lühn	Samtgemeinde Lengerich, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Wolfgang Griesert	Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister
Karin Detert	Stadt Osnabrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 176 Mitarbeiter (Vorjahr: 149) bei der ITEBO GmbH beschäftigt.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie neben der Mehrheitsgesellschafterin Klinikum Osnabrück 49 % der Anteile an der ITEBO HEALTHCARE SOLUTIONS GmbH sowie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 17 Mio. € konnten im Jahr 2016 mit 19,1 Mio. € übertroffen werden. Die Verbesserung ist insbesondere auf ein ansteigendes Projektgeschäft zurückzuführen.

Das Gesamtergebnis wurde mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 34,5 T€ jedoch deutlich verfehlt (Plan 2017: +103 T€). Als Grund hierfür ist im Wesentlichen die Verlagerung von Umsätzen von Nichtgesellschaftern (Drittgeschäft) zur Tochtergesellschaft ITEBS anzuführen. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Jahresergebnis in Summe besser als geplant.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 beträgt 6.155,2 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. 107 T€ aus.

Im Geschäftsjahr 2017 steht der Ausbau eines integrierten Managementsystems bei der ITEBO-Unternehmensgruppe im Vordergrund. Die seit Jahren bewährte Grundausrichtung des Unternehmens soll unverändert beibehalten werden. Die ITEBO GmbH wird sich als Systemhaus für öffentliche IT weiter profilieren und als Full-Service-Provider qualitativ hochwertige Dienstleistungen wirtschaftlich anbieten. Oberste Priorität besitzt die Service-Exzellenz und nicht eine Preisführerschaft.

Durch konsequente Weiterentwicklung/Fortbildung eigener Mitarbeiter sowie bedarfsorientierte Ergänzung der Belegschaft durch Neueinstellungen sowie eine erweiterte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte ist das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt.

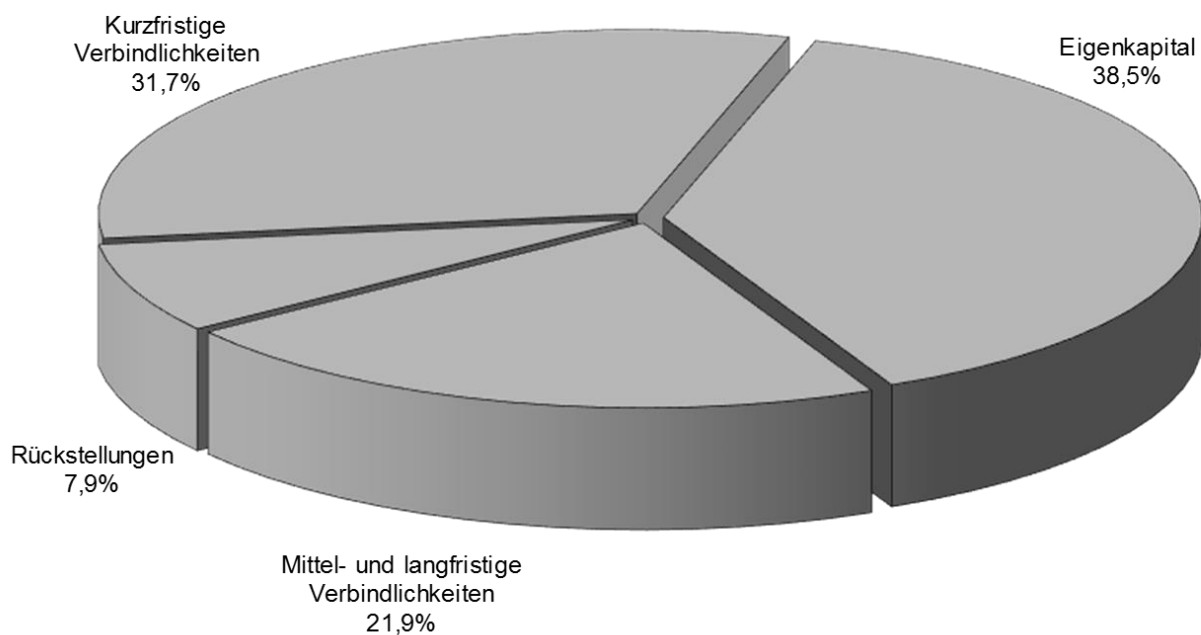
Bilanzdaten der ITEBO GmbH

ITEBO GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	227	3,7	230	4,0	473	9,1
Sachanlagen	2.259	36,7	2.384	41,5	2.557	48,9
Finanzanlagen	512	8,3	512	8,9	255	4,9
Langfristig gebundenes Vermögen	2.998	48,7	3.126	54,4	3.285	62,9
Vorräte	155	2,5	183	3,2	505	9,7
Forderungen	2.990	48,6	1.897	33,0	1.038	19,8
Liquide Mittel	12	0,2	543	9,4	398	7,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.157	51,3	2.623	45,6	1.941	37,1
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.369	38,5	2.204	38,3	2.038	39,1
Rückstellungen	489	7,9	462	8,0	619	11,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.346	21,9	1.200	20,9	1.260	24,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.951	31,7	1.883	32,8	1.309	25,0
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2016



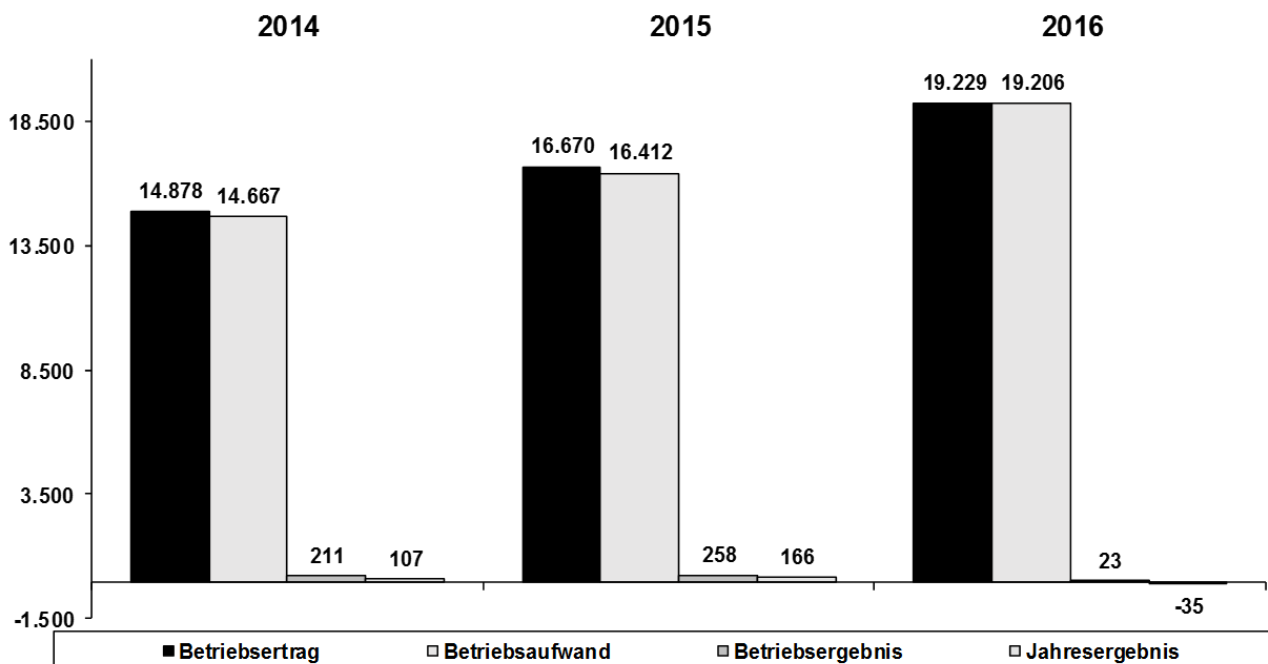
GuV-Daten der ITEBO GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	19.084	2.499	16.585	14.796
Sonstige betriebliche Erträge	145	60	85	82
Betriebserträge	19.229	2.559	16.670	14.878
Materialaufwand	8.789	2.070	6.719	5.541
Personalaufwand	6.607	796	5.811	5.399
Abschreibungen	562	-93	655	656
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.248	21	3.227	3.071
Betriebsaufwand	19.206	2.794	16.412	14.667
Betriebsergebnis	23	-235	258	211
Finanzergebnis	-43	-38	-5	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-72	75	50
Ergebnis nach Steuern	-23	-201	178	119
sonstige Steuern	12	0	12	12
Jahresergebnis	-35	-201	166	107
Gewinnvortrag	650	166	484	377
Bilanzgewinn	615	-35	650	484

ITEBO GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Allianz für die Region GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

Mit notarieller Beurkundung vom 15. November 2017 hat die Avacon AG ihre Geschäftsanteile in Höhe von 2.150 € an bisherige Mitgesellschafter sowie an die neuen Gesellschafter Industrie- und Handelskammer Braunschweig und Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfenbüttel verkauft und abgetreten. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,41
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	3,99
Wolfsburg AG	2.600	9,42
VW Financial Services AG	2.350	8,51
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.350	8,51
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	1.300	4,71
Salzgitter AG	1.300	4,71
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	1.300	4,71
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.	1.300	4,71
IG Metall Deutschland	1.300	4,71
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	650	2,36
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	650	2,36
Summe	27.600	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und der Regionalbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Klingebiel	Stadt Salzgitter
Klaus Mohrs	Stadt Wolfsburg
Dr. Andreas Ebel	Landkreis Gifhorn
Thomas Brych	Landkreis Goslar
Gerhard Radeck	Landkreis Helmstedt
Franz Einhaus	Landkreis Peine
Christiana Steinbrügge	Landkreis Wolfenbüttel
Detlef Tanke	Regionalverband Großraum Braunschweig
Gunnar Kilian	Wolfsburg AG
Frank Fiedler	VW Financial Services AG
Jürgen Brinkmann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Gerhard Döpkins	Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Michael Kieckbusch	Salzgitter AG
Knud Maywald	Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Wolfgang Niemsch	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Bernd Osterloh	IG Metall
Aline Henke	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Dr. Karlheinz Blessing	Volkswagen AG
Wolfgang Räschke	Netzwerk Allianz für die Region GmbH

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian
Oliver Syring

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden 77 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 68).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten finden schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie, Umwelt und Ressourcen
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Auch das Geschäftsjahr 2016 war durch die Weiterentwicklung der zusammen mit der Wolfsburg AG festgelegten regionalen sechs Handlungsfelder und der damit verbundenen Umsetzung von Projekten geprägt. Die Gesellschaft realisierte unter Einbeziehung der Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge einen Jahresüberschuss in Höhe von 7 T€ (Vorjahr 17 T€). Durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, den Start neuer Projekte und die Ausweitung bestehender Projekte in der Region konnte im Jahr 2016 wieder eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr 2016 als ein sehr gutes Jahr bezeichnet werden, da durch die Ausweitung der Projektaktivitäten die Ziele Arbeitsplätze und Lebensqualität in der Region zu stärken, intensiver verfolgt werden können.

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Zur Durchführung von Betriebspraxistagen stellten bislang mehr als 1.200 Betriebe Plätze für Betriebspraxistage zur Verfügung, sodass insgesamt rund 57.000 Betriebspraxistage absolviert werden konnten. Rund 9.700 Schüler/innen nahezu aller Braunschweiger Schulen haben bereits an diesem Projekt teilgenommen. Dem BOBS-Projektkonsortium gehören aktuell neben der Allianz für die Region GmbH, die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und die Stadt Braunschweig an.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Der Finanzplan basiert einnahmeseitig weiterhin auf Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein Kommunen *	6.400	25,6
Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen **	5.750	23,0
Verein Wirtschaft ***	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Summe	25.000	100

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und zwei weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, ist stellvertretender Vorsitzender. Der letzte Wechsel hat am 13. November 2017 stattgefunden. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Herr Stefan Schostok, Aufsichtsratsvorsitzender.

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Stefan Schostok	Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Aufsichtsratsvorsitzender
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Birgit Honé	Staatssekretärin Niedersächsische Staatskanzlei
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Klaus Mohrs	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Franz Einhaus	Landrat des Landkreises Peine
Hauke Jagau	Regionspräsident der Region Hannover
Dr. Ingo Meyer	Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Klaus Becker	Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz
Prof. Dr. Christopher Baum	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Thomas Hanschke	Präsident der Technischen Universität Clausthal
Julius von Ingelheim	Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG
Dr. Volker Müller	Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Thorsten Gröger	Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Christoph Schulz	Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse
Dr. Horst Schrage	Hauptgeschäftsführer IHK Hannover
Dietmar Smyrek	Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig
Prof. Dr. Gert Bikker	Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 10 Mitarbeiter (Vorjahr: 15), davon im Durchschnitt 4 Aushilfen (Vorjahr: 2).

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2016 trotz sinkendem Geschäftsvolumen weiter positiv entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert.

Verschiedene Vorhaben, die auch mit Unterstützung des Landes Niedersachsen (Richtlinie zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg) realisiert wurden, fanden unter der Trägerschaft von Gesellschaftern oder Mitgliedern der Gesellschaftergruppen statt.

Die Arbeit der Metropolregion GmbH war im Jahr 2016 stark von der Abwicklung der Verpflichtungen aus der Koordination des Schaufensters Elektromobilität und der Entwicklung von Anschlussperspektiven in diesem Feld bestimmt. Die Forschungs- und Entwicklungsinitiative der Bundesregierung Schaufenster Elektromobilität endete am 30. Juni 2016. Das Land Niedersachsen hatte die Finanzierung der Aktivitäten zur Koordination und Kommunikation des Schaufensters Elektromobilität auf das Jahresende 2015 befristet.

Das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Gesellschaft mit einem geringen Überschuss in Höhe von 2.541,61 € (Vorjahr: 252,83 €) abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildet weiterhin das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltet folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt. Die künftige Entwicklung ist in starkem Maße von der Einwerbung von Drittmitteln abhängig.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2017 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung in die PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.770.000 € und ist in 17.700 Geschäftsanteile aufgeteilt.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben. Dies entspricht einen Anteil in Höhe von 0,08 %.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie und Futtermittel herstellen,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln.

Die Nordzucker Holding AG fungiert somit als reine Holdinggesellschaft, namentlich der unten genannten Nordzucker AG.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 58 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbaus und Gebäudemanagements.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement obliegt Frau Michaela Springhorn.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2016 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 26 Beamte und 260 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von 125.159,13 € erwirtschaftet (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 591.037,12 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2017 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 73,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 75,7 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von 2,0 Mio. € aus. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 407.100 € im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 und einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 1.592.900 € ausgeglichen. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 29,8 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, kann die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können.

Die Organisationsuntersuchung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurde die Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich 20 Finanzen als Vermögensverwalter und dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement als Gebäudebewirtschafter begutachtet. Schwerpunkte lagen dabei in der Ausgestaltung der Eigentümerfunktion sowie in den Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten. Im zweiten Teil wurden die fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen des Fachbereichs 65 überprüft. Außerdem sollen die Geschäftsprozesse und Kommunikationswege mit den beteiligten Organisationseinheiten betrachtet werden. Erste Ergebnisse liegen inzwischen vor und wurden dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 5. Dezember 2017 vorgestellt. Insbesondere wurde für den Fachbereich 65 ein Soll-Organigramm entwickelt. Es steht bereits fest, dass der Fachbereich 65 für eine optimierte Aufgabenwahrnehmung mehr Planstellen benötigt. Der Stellenbedarf ist dem Haushaltsplan 2018 der Sonderrechnung zu entnehmen.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs.1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 3 Beamte in Teilzeit und 2 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 761.839,77 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 272.163,72 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 419.779,28 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 342.060,49 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgaberecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

Für die Jahre 2016 bis 2020 ist eine Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes erfolgt. In dem im März 2016 beschlossenen Konzept sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer.

Die für das Jahr 2016 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich aus den Ergebnissen der turnusmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Angemessenheitsprüfung der an ALBA zu zahlenden Entgelte, die zu einer neuen Entgeltvereinbarung geführt hat, ergeben. Insgesamt ist es dabei zu einer Reduzierung der Entgelte gekommen. Um die Auswirkungen des zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes berücksichtigen zu können, wurde vereinbart, die Entgelte für die Zeit ab 2018 noch einmal auf nötige Anpassungen zu überprüfen. Die für das Jahr 2017 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 42,3 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 42,7 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 336.700 € veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.051.377,53 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 1.899.695,43 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 149.356,36 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 1.902.021,17 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2016 bei rd. 18,7 Mio. m³ (Vorjahr: 18,7 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Eine Überarbeitung des aus dem Jahr 1979 stammenden Vertrages ist inzwischen erfolgt und wurde von den Vertragsparteien im September/Oktober 2017 unterzeichnet. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 65,8 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 65,9 Mio. € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 584.700 € im Haushalt veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Abwasserverband Braunschweig

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Herr Städt. Direktor Thomas Pust ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Herrn Ratsherrn Uwe Jordan vertreten.

Stand: Dezember 2017

Verbandsausschuss

Olaf Genter	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Hans-Dieter Dralle	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Eckard Gliemann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Andreas Feldmann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Rolf Heine	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Eckbert Bösche	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Heiko Bosse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Jochen Blickwede	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Götz Büttner	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Axel Busse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Richard Hering	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heinz-Robert Köhler jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heiko Sonnenberg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Henning Gödecke	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Herbert Munzel sen.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Hermann Lürer jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Ernst-August Bunkenburg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Friedhelm Brand	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Ludwig Thiemann	Wasserverband Gifhorn
Dr. Ulrich-Dieter Stand	Wasserverband Gifhorn
Thomas Pust	Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Stadt Braunschweig

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Dezember 2017

Vorstand

Wolfgang Sehrt	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig
Dr. Günter Olfe	stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse
Dirk Asche-Baumgarten	Gemeinde Hillerse
Christian Müller	Gemeinde Diddlese
Theodor Eggers	Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine
Ines Kielhorn	Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehrt hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2016 77 Mitarbeiter (Vorjahr: 79).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2016 einen Beitrag in Höhe von 31,20 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 17,78 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 12,52 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,90 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 19,33 Mio. € für die Abwasserreinigung und 12,32 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2017 Beiträge in Höhe von 0,94 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 32,59 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2017.

Wasserverband Weddel-Lehre

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickinge

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: Dezember 2017

Verbandsversammlung		Stimmen
Nils Bader	Stadt Braunschweig	31
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig	
Antje Keller	Stadt Braunschweig	
Dr. Bernd Hoppe-Dominik	Stadt Braunschweig	
Stefan Wirtz	Stadt Braunschweig	
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens	Gemeinde Cremlingen	14
Joachim Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen	
Thomas Ulmer	Gemeinde Cremlingen	
Hilmar Mittendorf	Gemeinde Cremlingen	
Burkhard Wittberg	Gemeinde Cremlingen	
Michael Schwarze	Gemeinde Cremlingen	12
Helmut Bauwe	Gemeinde Lehre	
Michael Fitzke	Gemeinde Lehre	
Jens Hoppe	Gemeinde Lehre	
Sven Müller	Gemeinde Lehre	
Bernd Krüger	Gemeinde Lehre	6
Heinrich Köther	Gemeinde Lehre	
Karl-Heinz Dannehl	Samtgemeinde Nord-Elm	
Heike Winschewski	Samtgemeinde Nord-Elm	
Petra Thranitz	Samtgemeinde Nord-Elm	
Sascha Piecha	Samtgemeinde Nord-Elm	11
Klaus Röhr	Samtgemeinde Nord-Elm	
Jürgen Hary	Samtgemeinde Nord-Elm	
Karsten Ansorge	Samtgemeinde Sickte	
Prof. Klaus Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickte	
Michael Boos	Samtgemeinde Sickte	5
Dr. Manfred Bormann	Samtgemeinde Sickte	
Willi Dietzsch	Samtgemeinde Sickte	
Klaus-Peter Eickmann	Samtgemeinde Sickte	
Andre Hinrichs	Samtgemeinde Sickte	
Werner Kuby	Samtgemeinde Sickte	5
Bettina Otte-Kotulla	Samtgemeinde Sickte	
Christian Sell	Samtgemeinde Sickte	
Eckhard Weddelmann	Samtgemeinde Sickte	
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg	
Gerhard Holtermann	Stadt Wolfsburg	
Christian Seidenkranz	Stadt Königslutter am Elm	5
Andreas Schmidt	Wasserverband Gifhorn	1
Alexander Hoppe	Wasserverband Elm	1

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: Dezember 2017

Vorstand	
Claas Merfort	Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher
Uwe Jordan	Stadt Braunschweig
Horst-Dieter Steinert	Stadt Braunschweig
Günter Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher
Harald Koch	Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz	Gemeinde Cremlingen
Andreas Busch	Gemeinde Lehre
Kerstin Jäger	Gemeinde Lehre
Hans-Joachim Gottschlich	Gemeinde Lehre
Matthias Lorenz	Samtgemeinde Nord-Elm
Peter Öhler	Samtgemeinde Nord-Elm
Rainer Angerstein	Samtgemeinde Nord-Elm
Petra Eickmann-Riedel	Samtgemeinde Sickte
Uwe Schäfer	Samtgemeinde Sickte
Dunja Kreiser	Samtgemeinde Sickte
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg
Alexander Hoppe	Stadt Königslutter am Elm

Als Vertreter für Herrn Ratsherr Claas Merfort ist Herr Ratsherr Kurt Schrader gewählt. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Uwe Jordan wird durch Herrn Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer wahrgenommen. Vertreter für das Stadtbezirksratsmitglied Herrn Horst-Dieter Steinert ist Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Sabine Sewalla.

Geschäftsführung

Viktoria Wagner

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 71 Mitarbeiter (Vorjahr: 70).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2016 hat der WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,22 Mio. € erhalten.

Für das Jahr 2017 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,35 Mio. € vor.

Regionalverband Großraum Braunschweig

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung),
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung des Standorts- und Bildungsangebotes berufsbildender Schulen,
- Erstellung von regionalen Tourismuskonzepten, Unterstützung von Kommunen und regionalen Vermarktungsorganisationen bei der touristischen Vermarktung sowie bei der regionalen Öffentlichkeitsarbeit, auch im Bereich Regionalmarketing,
- Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2017

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: Dezember 2017

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Holger Herlitschke

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

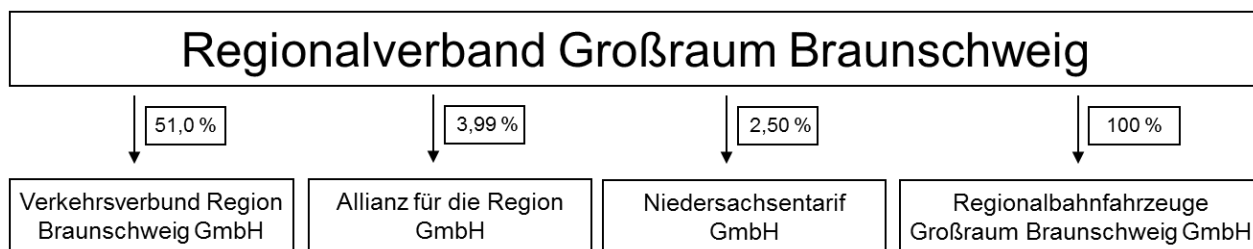
Hennig Brandes

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der ZGB beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 45 Mitarbeiter (Vorjahr: 36).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2016 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den ZGB in Höhe von 1.825.300 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 1.845.376,43 € aus.

Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.122.500 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ steigt der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergibt sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen haben auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG fließen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel von derzeit rd. 70 Mio. € erhöhen sich stufenweise auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit künftig in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung stellt. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen demnach ab dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen). Hierzu wird der Regionalverband ein Konzept entwickeln und von den Verbandsgremien beschließen lassen.

Aus den genannten Gründen ergibt sich ein deutlicher Anstieg des Haushaltsvolumens.

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), für das ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Der Zweck der Einrichtung des Pensionsfonds ist die Sicherstellung der Finanzierung künftiger Versorgungsleistungen. Neben der Bildung einer Versorgungsrücklage ist es aufgrund des zu erwartenden starken Anstiegs der Versorgungsverpflichtungen zur Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft erforderlich, einen Fonds zur dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten für ab dem 1. Januar 2000 neu eingestellte Beamtinnen und Beamte zu bilden.

Beteiligungsverhältnisse

Der Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist ein Sondervermögen, welches durch den Fachbereich Zentrale Dienste verwaltet wird. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Claus Ruppert.

Geschäftsverlauf*

Aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen wurden Prozentsätze der jeweiligen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ermittelt, deren jeweilige Höhe abhängig ist vom aktuellen Zinsniveau sowie von der Entwicklung der Besoldung. Für die Planung des Haushaltsjahres 2016 ergaben sich folgende Prozentsätze (in Klammern die Zusatzprämie zur Ausfinanzierung des Nachfinanzierungsbedarfs) der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • Beamte des ehem. mittleren Dienstes | 22 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. gehobenen Dienstes | 23 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. höheren Dienstes | 32 % (+ 1,0 %) |
| • Feuerwehrbeamte | 33 % (+ 0,8 %) |

Der sich hieraus insgesamt ergebende Betrag in Höhe von 3.680.000 € sollte zur zukünftigen Finanzierung der Beamtenversorgung dem Pensionsfonds aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden. Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Danach sind für erworbene Versorgungsanwartschaften beim Dienstherrwechsel von abgehenden Dienstherrn pauschale Abfindungen zu zahlen, die dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Diese Beträge sind nur schätzbar und werden jeweils bei Zuführung und Entnahme mit 300.000 € veranschlagt.

Für das Jahr 2016 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.959.900 € aus. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2016 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.335.610,51 €. Im Jahr 2016 ist aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern ein Darlehen in Höhe von 24,0 Mio. € an eine städtische Eigengesellschaft gewährt worden. Die Rückzahlung des Darlehens ist im Jahr 2021 in einer Summe vorgesehen. Entsprechend beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2016 nach der Finanzrechnung 15.664.569,07 €.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Bei anhaltender Kapitalmarktsituation werden die Zinserträge aufgrund des aktuellen besonders niedrigen Zinsniveaus geringer als ursprünglich geplant ausfallen. Der Haushaltsplan 2017 des Pensionsfonds weist im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 4.029.900 € aus. Da zu Beginn des Jahres 2017 ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 15.664.569,07 € vorhanden war, beträgt der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2017 19.694.469,07 €.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2018 und Jahresabschluss 2016 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ “ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2022
und
Jahresabschluss 2020
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Vorbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erläuterungen zum Haushaltsplan Abfallwirtschaft

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird für das Haushaltsjahr 2022 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher einen Ergebnishaushalt, einen Finanzhaushalt, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum allgemeinen Haushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	2
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1	Erträge	3
2.2	Aufwendungen	4
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	5
3.1	Deponierekultivierung	5
3.2	Weitere Investitionen	6
3.3	Sonstige Investitionen	6
4	Vermögensentwicklung	6
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	7
6	Liquiditätskredite	7
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	7

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2022 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 39,6 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 40,0 Mio. € einen Fehlbetrag in Höhe von 401.100 € auf.

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2020: 8,0 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr haben sich die Aufwendungen um rd. 0,3 Mio. € und die Erträge um rd. 1,0 Mio. € verringert. Dies beruht im Wesentlichen auf einer geringeren Indexanpassung bei den an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelten, geringeren Aufwendungen für den an den Abwasserverband Braunschweig zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung und geringeren Gebührenerträgen.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der

Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2022 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 5,8 Mio. €, der im Wesentlichen geprägt ist durch die vorgesehene Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen. Dies führt planerisch 2022 zu einer Finanzmittelverringerung um 4,5 Mio. €. Hinzu kommen die aufgrund der teilweisen Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich geringeren Einzahlungen aus Gebühren und die geplanten Investitionen. Den geplanten Auszahlungen für die Deponierekultivierung in Höhe von 2,0 Mio. € steht eine Zuführung zu der Rückstellung in Höhe von 2,2 Mio. € gegenüber.

Kredite werden in 2022 nicht aufgenommen, vielmehr ist vorgesehen, die bestehenden Kredite, entsprechend der Zins- und Tilgungspläne, in einem Umfang von 51.400 € zu tilgen.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2023 bis 2025 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Abfallmengen, Behältervolumina, Kosten und Erträge prognostiziert. Konzeptuelle Veränderungen sind nicht berücksichtigt. Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes wird entscheidend durch die Abwicklung der Deponierekultivierung beeinflusst. In dem Maße wie die Deponierekultivierung voranschreitet, wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln verringern. Nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen für die Schüttfelder I, II und IIa ergibt sich dann durch die weitere Zuführung zu der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III eine Zunahme des Finanzmittelbestandes. Die Liquidität der Sonderrechnung ist im Planungszeitraum und auch darüber hinaus gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf 572.812 €. Da für 2021 keine Kreditaufnahmen geplant sind, beläuft sich der Schuldenstand aufgrund der vorzunehmenden Tilgungen am 31. Dezember 2021 auf 521.444 €.

Im Jahr 2022 sowie in den Folgejahren bis 2025 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen. Die planmäßige Tilgung führt dazu, dass die Verbindlichkeiten bis zum Ende des Planungszeitraumes auf rd. 315.900 € sinken werden. Die höheren Angaben für die Ein- und Auszahlungen in den Jahren 2023 und 2025 beruhen darauf, dass in diesen Jahren die Zinsbindung eines Kredites ausläuft und eine Umschuldung möglich ist.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Abfallwirtschaft	2020	Ist 2020	2021	2022
Geldverschuldung (Stand 31.12.)	0,57 Mio. €	0,57 Mio. €	0,52 Mio. €	0,47 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	0,11 Mio. €	8,13 Mio. €	0,44 Mio. €	0,23 Mio. €
Jahresergebnis	-0,29 Mio. €	-0,32 Mio. €	-0,39 Mio. €	-0,40 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung ist grundsätzlich ausgeglichen, da die Aufwendungen durch Gebühreneinnahmen und Erstattungen des allgemeinen Haushalts abgedeckt sind. Die jährlich auftretenden Verluste, die aus Differenzen zwischen kalkulatorischen und haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen resultieren, werden aus hierfür zur Verfügung gestellten Rücklagen abgedeckt.

Die Liquidität wird zudem durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührevorträge mit bestimmt. Aufgrund der Maßnahmen zur Deponierekultivierung bei den Schüttfeldern I, II und IIa der Deponie reduziert sich bis 2022 der Finanzmittelbestand. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch gesichert. Danach wird sich der Liquiditätsbestand aufgrund der Ansammlung der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III und der Nachsorge voraussichtlich wieder erhöhen.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2022 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (35,5 Mio. €). Bei der Abfallentsorgung sind sowohl die Erträge aus den Gebühren für die Restabfallbehälter und die Bioabfallbehälter wie auch die Erträge aus den Gebühren für Direktanlieferungen von Restabfall und Grünabfall berücksichtigt. Hinzu kommen die Erträge für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III, die einen Teil der der Deponie zuzuordnenden Kosten sowie die zusätzlich durch die Einlagerung entstehenden Kosten abdecken. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2022: rd. 0,9 Mio. €), so dass der gesamte durch Gebühren finanzierte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist. Abgesehen davon sind noch die Erträge vom städtischen Haushalt für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung und den Winterdienst (3,0 Mio. €) zu berücksichtigen.

<u>Benutzungsgebühren</u> (ohne öff. Anteil)	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	40,20	37,91	36,38	37,05	37,68	38,46
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-2,29	-1,53	0,67	0,63	0,78
in %		-5,7%	-4,0%	1,9%	1,7%	2,1%

Aus der Gebührenkalkulation ergibt sich sowohl für die Entleerung der Restabfallbehälter als auch der Bioabfallbehälter eine Gebührensenkung um 4,5%. Im Bereich der Straßenreinigung ergibt sich eine Steigerung von rd. 2,0%. Im Rahmen der Beschlüsse zum Fortbestehen der ALBA-Verträge und der Angemessenheitsprüfung wurde für alle drei Gebührenbereiche für 2022 eine Steigerung von 2 % erwartet. Aufgrund des Ergebnisses der Neuausschreibung der Restabfallbehandlung konnte eine deutlich günstigere Entwicklung erreicht werden, so dass bei den Abfallgebühren eine erneute Gebührensenkung erfolgen kann. Dabei wurde das Ziel einer gleichmäßigen Gebührenentwicklung für die Bereich Rest- und Bioabfall beibehalten, um einen hinreichenden Anreiz zur Abfalltrennung zu schaffen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Die **weiteren Erträge** beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren bei der Veränderung des Behältervolumens (Bestandteil Position 5) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Position 6), Erstattungen für den Bereich Graffiti (Position 7) und sonstige Erträge.

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (81,6 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **ALBA Braunschweig GmbH**, an die **REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (bis 31.1.2022)** und an die **EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (ab 1.2.2022)** für die von ihnen zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung bzw. der thermischen Restabfallbehandlung zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Entgelte ALBA	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	30,01	28,55	28,10	28,62	29,30	29,98
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		1,46	-0,45	0,52	0,68	0,68
in %		-4,9%	-1,6%	1,9%	2,4%	2,3%

Für die Leistungen der Abfalleinsammlung und Straßenreinigung zahlt die Sonderrechnung Entgelte an ALBA.

Entgelt Restabfallbehandlung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	5,42	5,58	4,53	4,48	4,65	4,69
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		0,16	-1,05	-0,05	0,17	0,04
in %		2,9%	-18,8%	-1,1%	3,7%	1,0%

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung endet nach der im Jahr 2017 beschlossenen Verlängerung um drei Jahre am 31. Januar 2022. Für die Zeit ab dem 1. Februar 2022 wird der neue Vertrag mit EEW berücksichtigt. Dabei wird der in diesem Zusammenhang weitgehend mit vergebene Transport, mit dem zuvor ALBA beauftragt ist, ab diesem Zeitpunkt unter dieser Position mit berücksichtigt. Bei ALBA verbleibt lediglich die Tragwagengestellung, die dort zugeordnet ist.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,78 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **Abwasserverband Braunschweig** (AVB) für seine Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung erhält (0,63 Mio. €; Pos. 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (1,55 Mio. €; z. B. Gebühreneinzug, Altablagerungen, Zentraler Ordnungsdienst; Wildkrautbeseitigung, Pos. 19).
- Die **Abschreibungen** für das bei der Stadt noch vorhandene Anlagevermögen, die im Jahr 2022 voraussichtlich rd. 0,57 Mio. € betragen werden (Pos. 16).
- Die Zuführungen zu der **Rückstellung für Deponierekultivierung** (geplant rd. 2,2 Mio. € - Bestandteil der Pos. 15; siehe auch Punkt 3.1)
- Die **Zinsaufwendungen** inkl. der Aufwendungen für Verwahrentgelte im Zusammenhang mit den vorhandenen Guthaben der Sonderrechnung, die nicht ausgeliehen werden können, sowie weitere Aufwendungen

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für ALBA, REMONDIS, EEW, AVB, SEBS, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. Anstelle der Abschreibungen ist in der Finanzrechnung die Tilgung von Krediten berücksichtigt. Zudem wird die Auflösung von Sonderposten nicht berücksichtigt. Es erfolgt daher an dieser Stelle nur eine Darstellung der Deponierekultivierung (Bestanteil der Pos. 13 des Gesamt-Finanzhaushaltes) und der wesentlichen Investitionen.

3.1 Deponierekultivierung

Im Jahr 2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Für die genehmigte Planungsvariante inkl. vorbereitender Arbeiten ergibt sich nach einer aktuellen Kostenschätzung unter Berücksichtigung der seit dem Maßnahmenbeschluss eingetretenen und weiter zu erwartenden Preissteigerungen ein Finanzbedarf von rd. 38,3 Mio. €. Für die Zeit bis Ende 2022 sind rd. 30,7 Mio. € für die Realisierung der vier Bauabschnitte der Oberflächenabdeckung der Schüttfelder I, II und IIa (ausgehend von Schüttfeld I) vorgesehen, wovon rd. 28,7 Mio. € bereits bis 2021 zur Verfügung gestellt wurden. In den Jahren 2023 und 2024 wird der verbleibende Betrag in Höhe von 7,6 Mio. € für die Fortsetzung des vierten Bauabschnitts (östliche Böschung von Schüttfeld II und IIa) angesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge. Die konkrete Verwendung der Mittel wird zu gegebener Zeit den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen und der abfalltechnischen Abnahme durch das Gewerbeaufsichtsamt beginnt dann die Nachsorgephase für die Schüttfelder. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden ebenfalls aus der Rückstellung finanziert.

Abgesehen von der Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa werden weitere Mittel aus der Rückstellung zu einem späteren Zeitpunkt für die endgültige Oberflächenabdichtung von Schüttfeld III verwandt, das seit April 2003 temporär mit einer Kunststoffdichtungsbahn abgedeckt ist, die in den Jahren 2019 bis 2022 nach und nach erneuert

wurde bzw. wird, und auf dem seit 2009 die Einlagerung von Straßenbauabfällen erfolgt. Es wird für alle Schüttfelder von Gesamtkosten in Höhe von rd. 60,6 Mio. € (voraussichtlicher Preisstand 2022; s. Investitionsprogramm) für die Rekultivierungsmaßnahmen ausgegangen. Dabei wurden der Beschluss zur Aktualisierung der Genehmigungssituation der Deponie und zur weiteren Nutzung des Schüttfeldes III sowie Konkretisierungen der Planungen gegenüber dem Vorjahr und aktuelle Baukostensteigerungen berücksichtigt.

In der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge sind derzeit 16,3 Mio. € vorhanden (Stand Ende 2020). Zur Erreichung des vorgenannten Gesamtbedarfes sind in 2022 und auch in den Folgejahren regelmäßige Zuführungen zur Rückstellung aus den Restabfallgebühren und den Gebühren für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III erforderlich. Nach der mittelfristigen Planung entwickelt sich der Bestand der Rückstellung in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

	2021	2022	2023	2024	2025
Bestand 1.1.	16,3 Mio. €	16,4 Mio. €	16,6 Mio. €	12,8 Mio. €	13,5 Mio. €
Zuführung	2,1 Mio. €	2,2 Mio. €	2,2 Mio. €	2,3 Mio. €	2,3 Mio. €
Verbrauch	2,0 Mio. €	2,0 Mio. €	6,0 Mio. €	1,6 Mio. €	0,3 Mio. €
Bestand 31.12.	16,4 Mio. €	16,6 Mio. €	12,8 Mio. €	13,5 Mio. €	15,5 Mio. €

3.2 Weitere Investitionen

Bei den weiteren Investitionen handelt es sich um Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Deponie sowie um kleinere Maßnahmen, die teilweise auch dem Ersatz von bereits abgeschriebenem Anlagevermögen dienen (726.000 €). Die Maßnahmen zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung des Schüttfeldes III und zur Böschungssicherung wurden im Zusammenhang mit dem dritten Bauabschnitt der Deponierekultivierung 2019 begonnen und werden weiter fortgeführt. Dabei soll der noch nicht erneuerte Teil zusammen mit dem vierten Bauabschnitt der Deponierekultivierung erneuert werden.

3.3 Sonstige Investitionen

Im Finanzhaushalt 2022 sind aufgrund der Vorgaben des Kommunalen Haushaltsrechts bei den sonstigen Investitionen die Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an Konzernunternehmen dargestellt (siehe 1.4).

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen der Deponie und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenaussgleich enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse sowie dem geplanten Abbau des Sonderpostens für die Jahre 2022 bis 2025 wird sich die Nettoposition verringern.

Die Rückstellungen bestehen insbesondere aus der Rückstellung Deponierekultivierung, die sich mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen in den nächsten Jahren zunächst verringern wird, bevor sie dann wieder ansteigt (s. 3.1).

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2021 Euro	Stand 1.1.2022 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	572.812	521.444
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.276	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	16.470	*
	Schulden insgesamt	1.073.558	

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2021 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2022 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3.3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7. Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der Deponierekultivierung. Für die Deponierekultivierung wird ein eigenes Budget gebildet, für das die Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gilt. Innerhalb dieses Budgets ist die Verwaltung ermächtigt, Mittelbindungen (durch Ausschreibungen oder Aufträge) bis zur Höhe der im Investitionsplan je Haushaltsjahr ausgewiesenen Mittel einzugehen. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.195.814,03	40.936.500	39.459.500	40.227.700	40.907.600	41.761.400
6	Privatrechtliche Entgelte	23.290,00	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.443,50	133.500	130.000	130.000	130.000	130.000
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.718,71	5.000	0	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	6.650,54	0	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	41.382.916,78	41.090.300	39.604.800	40.373.000	41.052.900	41.906.700
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	582.028,08	755.000	777.600	793.200	809.100	825.300
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.272.014,26	2.431.800	2.510.400	2.567.700	2.624.100	2.680.600
16	Abschreibungen	517.659,15	550.000	574.900	614.000	612.400	607.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.590,86	25.300	32.900	20.600	18.200	15.800
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.363.974,44	37.716.800	36.110.100	36.655.100	37.270.500	38.065.800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.763.266,79	41.478.900	40.005.900	40.650.600	41.334.300	42.194.900
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-380.350,01	-388.600	-401.100	-277.600	-281.400	-288.200
22	Außerordentliche Erträge	64.613,78	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0	0	0	0	0
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	64.608,78	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	-315.741,23	-388.600	-401.100	-277.600	-281.400	-288.200
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		1.744.700	885.300	1.301.200	1.692.998	
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		-2.133.300	-1.286.400	-1.578.800	-1.974.398	-288.200
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	5.624.198,11	3.879.498	2.994.198	1.692.998	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	8.029.158,49	7.640.558	7.239.458	6.961.858	6.680.458	6.392.258

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.158.581,95	39.191.800	38.574.200	0	38.916.500	39.214.600	41.761.400
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	20.417,90	15.300	15.300	0	15.300	15.300	15.300
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	139.443,50	133.500	130.000	0	130.000	130.000	130.000
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.874,97	5.000	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	92,01	0	0	0	0	0	0
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.338.410,33	39.345.600	38.719.500	0	39.061.800	39.359.900	41.906.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	559.781,15	755.000	777.600	0	793.200	809.100	825.300
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.079.639,94	2.284.500	2.302.600	0	6.317.700	1.924.100	330.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.298,62	25.300	32.900	0	20.600	18.200	15.800
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.146.473,35	37.716.800	36.110.100	0	36.655.100	37.270.500	38.065.800
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.814.193,06	40.781.600	39.223.200	0	43.786.600	40.021.900	39.237.500
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.475.782,73	-1.436.000	-503.700	0	-4.724.800	-662.000	2.669.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	15.000.000	15.000.000	0	16.500.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000.000	15.000.000	0	16.500.000	0	0

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	541.621,28	620.000	720.000	0	20.000	20.000	20.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.091,74	6.000	6.000	0	4.000	4.000	4.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.419.667,61	15.000.000	19.500.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.962.380,63	15.626.000	20.226.000	0	24.000	24.000	24.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.962.380,63	-626.000	-5.226.000	0	16.476.000	-24.000	-24.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-7.438.163,36	-2.062.000	-5.729.700	0	11.751.200	-686.000	2.645.200
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	27.000	0	97.100
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400	51.400	0	78.400	51.400	148.500
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400	-51.400	0	-51.400	-51.400	-51.400
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-7.489.531,36	-2.113.400	-5.781.100	0	11.699.800	-737.400	2.593.800
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	15.618.816,00	8.129.285	6.015.885		234.785	11.934.585	11.197.185
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	8.129.284,64	6.015.885	234.785		11.934.585	11.197.185	13.790.985
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00						
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	8.129.284,64	6.015.885	234.785		11.934.585	11.197.185	13.790.985

Investitionsprogramm 2021 - 2025

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2021 - 2025 Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Deponierektivierung (Finanzierung aus Rückstellungen) (Instandhaltungsprojekt)	60.566.539	21.920.392,32	4.746.146,67	2.000.000	2.000.000	6.000.000	1.600.000	0	22.300.000
<u>Baumaßnahmen Deponie</u>									
Ersatz der temporären Oberflächenabdichtung Schüttfeld III inkl. Böschungssicherung und Maßnahmen zum Grundwasserschutz	2.346.138	504.517,13	541.621,28	600.000	700.000				
Technische Anlagen Deponie			0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>									
Einrichtungsgegenstände			1.091,74	4.000	4.000	2.000	2.000	2.000	
Technische Geräte für das Projekt "Unser sauberes Braunschweig"			0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
<u>Ausleihungen</u>									
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig			5.400.000,00	15.000.000	19.500.000				
Summe		22.424.909,45	10.688.859,69	17.626.000	22.226.000	6.024.000	1.624.000	24.000	22.300.000

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Abfallwirtschaft

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 19,5
4		14					
5		13					
6		12	1,00	1,00	1,00		
7		11	2,00	2,00	2,00		
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		3,50	3,50	3,50		

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	A 16				
2	Bauoberrat	A 14				
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
3	Bauoberamtsrat	A 13				
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10	0,10	¹⁾ 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12				
6	Stadtamtsrat	A 12				
7	Stadtamtman	A 11	3,13 ²⁾	1,13	1,13	²⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20
8	Bauoberinspektor	A 10				
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,25 ³⁾	2,25	2,25	³⁾ dav. 1 T 10
10	Stadtinspektor	A 9				
		A 9				

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
11	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 20
12	Stadthauptsekretär	A 8					
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	3,98	3,98	3,98		

Jahresabschluss 2020

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Jahresabschluss

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2020
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den **12. 8. 21**



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung der Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	8
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	8
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	14
8.	Verpflichtungsermächtigungen	14
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Schuldenübersicht	
3.	Rückstellungsübersicht	
4.	Forderungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	5
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	12
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	13

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unterhalb der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	44.100,00	41.300,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	14.227.538,13	14.255.987,00	1.1 Basisreinvermögen	2.984.158,29	2.984.158,29
3. Finanzvermögen	7.839.947,82	11.908.221,59	1.2 Rücklagen	8.746.597,92	8.364.309,88
4. Liquide Mittel	15.618.816,00	8.129.284,64	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-412.909,50	-315.741,23
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	13.608,56	13.600,72	1.4 Sonderposten	5.635.409,41	5.604.787,85
				16.953.256,12	16.637.514,89
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	624.180,00	572.812,00
				624.180,00	572.812,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.051,99	484.276,42
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	15.455,13	16.469,70
				908.507,12	500.746,12
			3. Rückstellungen	19.258.087,27	16.637.320,94
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	37.744.010,51	34.348.393,95		37.744.010,51	34.348.393,95

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 0,00 €; 2020 = 80.000,00 €

Braunschweig, den 12. 9. 21


Schlömer (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	2.984.158,29	2.984.158,29
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		2.984.158,29	2.984.158,29
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	44.100,00	41.300,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	44.100,00	41.300,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	269.590,49	0,00
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.817,00	21.770,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	8.477.007,43	8.364.309,88
2.3 Infrastrukturvermögen	13.688.060,00	14.231.652,00		8.746.597,92	8.364.309,88
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-412.909,50	-315.741,23
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	3.143,00	2.564,00		-412.909,50	-315.741,23
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	504.517,13	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	14.227.538,13	14.255.987,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	5.635.409,41	5.604.787,95
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	6.778.500,00	11.198.167,61		5.635.409,41	5.604.787,95
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	488.152,01	532.384,09	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	89.151,93	52.818,19	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	624.180,00	572.812,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	484.143,88	124.851,70	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	7.839.947,82	11.908.221,59	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	15.618.816,00	8.129.284,64		624.180,00	572.812,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	13.608,56	13.600,72			

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 0,00 €; 2020 = 80.000,00 €

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Activa	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.051,99	484.276,42
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	6.094,35	7.816,68
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				6.094,35	7.816,68
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	9.360,78	8.653,02
				15.455,13	16.469,70
				1.532.687,12	1.073.568,12
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	28.200,00	40.000,00
			3.3 Rückstellungen für unerfasste Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	16.884.975,92	16.277.371,80
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	12.696,00	16.928,00
			3.8 Andere Rückstellungen	332.195,35	303.021,14
				19.256.067,27	16.637.320,94
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	37.744.010,51	34.348.393,95		37.744.010,51	34.348.393,95

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	0,00
Summe der Vorbelastungen	0,00

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2025).

2020	29.986.856,29 €
Plan 2021	28.516.900,00 €
Prognose 2021 - 2025	137 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2025 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 137 Mio. €. Bei den Daten ist auch der gesonderte Vertrag hinsichtlich der Einsammlung und Verwertung der stoffgleichen Nichtverpackungen berücksichtigt. Bei der Prognose für die Zeit bis 2025 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2020	5.422.728,41 €
Plan 2021	5.582.100,00 €
Prognose 2021 - 2022	6,0 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 6,0 Mio. €.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (Vertrag vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2030).

2020	0,00 €
Plan 2021	0,00 €
Prognose 2022 - 2025	17,7 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2030 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 40,4 Mio. €. Die Auswirkungen zukünftiger Mengenanpassungen wurden nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Deponiebewirtschaftung und die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf der Deponie an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (Vertrag bis 31. Dezember 2035).

2020	605.281,95 €
Plan 2021	720.000,00 €
Prognose 2021 - 2025	1,7 Mio. €

Für die Zeit bis Ende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 5,4 Mio. €. Bei der Prognose bis 2025 bzw. bis zum Vertragsende 2035 wurden die Auswirkungen zukünftiger Indexanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Deponiesickerwassers (2020: 721.755,26 € /Ansatz 2021: 895.100 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 6)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	40.244.703,81	42.948.500,00	0,00	41.195.814,03	-1.752.685,97	0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte	23.304,12	15.300,00	0,00	23.290,00	7.990,00	0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.000,00	143.500,00	0,00	139.443,50	-4.056,50	0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.444,39	5.000,00	0,00	17.718,71	12.718,71	0,00	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	13.846,84	0,00	0,00	6.650,54	6.650,54	0,00	
12	Summe ordentliche Erträge	40.446.299,16	43.112.300,00	0,00	41.382.916,78	-1.729.383,22	0,00	
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	519.269,79	634.300,00	0,00	582.028,08	-52.271,92	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.391,44	2.392.400,00	0,00	2.272.014,26	-120.385,74	0,00	0,00
16	Abschreibungen	509.213,28	530.200,00	0,00	517.659,15	-12.540,85	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.951,09	27.600,00	0,00	27.590,86	-9,14	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.075.229,99	39.821.900,00	0,00	38.363.974,44	-1.457.925,56	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.061.055,59	43.406.400,00	0,00	41.763.266,79	-1.643.133,21	0,00	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-614.756,43	-294.100,00	0,00	-380.350,01	-86.250,01	0,00	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)							
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	201.847,93	0,00	0,00	64.613,78	64.613,78	0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	201.846,93	0,00	0,00	64.608,78	64.608,78	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-412.909,50	-294.100,00	0,00	-315.741,23	-21.641,23	0,00	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)							

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	40.244.703,81	42.948.500,00	0,00	0,00	0,00	42.948.500,00	41.195.814,03	-1.752.685,97
6	Privatrechtliche Entgelte	23.304,12	15.300,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	23.290,00	7.990,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.000,00	143.500,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	139.443,50	-4.056,50
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.444,39	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	17.718,71	12.718,71
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	13.846,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.650,54	6.650,54
12	Summe ordentliche Erträge	40.446.299,16	43.112.300,00	0,00	0,00	0,00	43.112.300,00	41.382.916,78	-1.729.383,22
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	519.269,79	634.300,00	0,00	0,00	0,00	634.300,00	582.028,08	-52.271,92
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.391,44	2.392.400,00	0,00	0,00	0,00	2.392.400,00	2.272.014,26	-120.385,74
16	Abschreibungen	509.213,28	530.200,00	0,00	0,00	0,00	530.200,00	517.659,15	-12.540,85
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.951,09	27.600,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	27.590,86	-9,14
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.075.229,99	39.821.900,00	0,00	0,00	0,00	39.821.900,00	38.363.974,44	-1.457.925,56
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.061.055,59	43.406.400,00	0,00	0,00	0,00	43.406.400,00	41.763.266,79	-1.643.133,21
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-614.756,43	-294.100,00	0,00	0,00	0,00	-294.100,00	-380.350,01	-86.250,01
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	201.847,93	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	64.613,78	64.513,78
23	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	5,00	-95,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	201.846,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.608,78	64.608,78
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-412.909,50	-294.100,00	0,00	0,00	0,00	-294.100,00	-315.741,23	-21.641,23
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	40.798.593,05	40.606.900	0	41.158.581,95	551.681,95	0,00	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	33.852,05	15.300	0	20.417,90	5.117,90	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	146.000,00	143.500	0	139.443,50	-4.056,50	0,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.582,64	5.000	0	19.874,97	14.874,97	0,00	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5,00	0	0	92,01	92,01	0,00	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.986.032,74	40.770.700	0	41.338.410,33	567.710,33	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	572.729,46	634.300	0	559.781,15	-74.518,85	0,00	0
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	7.427.791,12	8.124.300	0	5.079.639,94	-3.044.660,06	0,00	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	30.658,86	27.600	0	28.298,62	698,62	0,00	0
15	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.137.577,67	39.821.900	0	38.146.473,35	-1.675.426,65	0,00	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.168.757,11	48.608.100	0	43.814.193,06	-4.793.906,94	0,00	0
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-5.182.724,37	-7.837.400	0	-2.475.782,73	5.361.617,27	0,00	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	8.950.000,00	10.000.000	0	980.332,39	-9.019.667,61	0,00	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.950.000,00	10.000.000	0	980.332,39	-9.019.667,61	0,00	0

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
26	Baumaßnahmen	504.517,13	170.000	0	541.621,28	371.621,28	395.482,87	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.862,26	8.000	0	1.091,74	-6.908,26	0,00	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	6.778.500,00	15.000.000	0	5.400.000,00	-9.600.000,00	0,00	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.284.879,39	15.178.000	0	5.942.713,02	-9.235.286,98	395.482,87	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.665.120,61	-5.178.000	0	-4.962.380,63	215.619,37	-395.482,87	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-3.517.603,76	-13.015.400	0	-7.438.163,36	5.577.236,64	-395.482,87	0

Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400	0	51.368,00	-32,00	0,00	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400	0	-51.368,00	32,00	0,00	0
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-3.568.971,76	-13.066.800	0	-7.489.531,36	5.577.268,64	-395.482,87	0

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00			0,00	0,00		0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen				0,00	0,00		0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0

Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)

41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	19.187.787,76	15.618.816	0	15.618.816,00		0,00	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.618.816,00	2.552.016	0	8.129.284,64	5.577.268,64	-395.482,87	0

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	40.798.593,05	40.606.900,00	0,00	0,00	0,00	40.606.900,00	41.158.581,95	551.681,95
5	33.852,05	15.300,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	20.417,90	5.117,90
6	146.000,00	143.500,00	0,00	0,00	0,00	143.500,00	139.443,50	-4.056,50
7	7.582,64	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	19.874,97	14.874,97
8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	92,01	92,01
10	40.986.032,74	40.770.700,00	0,00	0,00	0,00	40.770.700,00	41.338.410,33	567.710,33
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	572.729,46	634.300,00	0,00	0,00	0,00	634.300,00	559.781,15	-74.518,85
12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	7.427.791,12	8.124.300,00	0,00	0,00	0,00	8.124.300,00	5.079.639,94	-3.044.660,06
14	30.658,86	27.600,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	28.298,62	698,62
15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	38.137.577,67	39.821.900,00	0,00	0,00	0,00	39.821.900,00	38.146.473,35	-1.675.426,65
17	46.168.757,11	48.608.100,00	0,00	0,00	0,00	48.608.100,00	43.814.193,06	-4.793.906,94
18	-5.182.724,37	-7.837.400,00	0,00	0,00	0,00	-7.837.400,00	-2.475.782,73	5.361.617,27
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	8.950.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	980.332,39	-9.019.667,61
24	8.950.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000.000,00	980.332,39	-9.019.667,61

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2020								
Stadt Braunschweig								
Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft								
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 9)
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	504.517,13	170.000,00	0,00	0,00	395.482,87	565.482,87	541.621,28
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.862,26	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	1.091,74
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	6.778.500,00	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000.000,00	5.400.000,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.284.879,39	15.178.000,00	0,00	0,00	395.482,87	15.573.482,87	5.942.713,02
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.665.120,61	-5.178.000,00	0,00	0,00	-395.482,87	-5.573.482,87	-4.962.380,63
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-3.517.603,76	-13.015.400,00	0,00	0,00	-395.482,87	-13.410.882,87	-7.438.163,36
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400,00	0,00	0,00	0,00	51.400,00	51.368,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400,00	0,00	0,00	0,00	-51.400,00	-51.368,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-3.568.971,76	-13.066.800,00	0,00	0,00	-395.482,87	-13.462.282,87	-7.489.531,36
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	19.187.787,76	15.618.816,00				15.618.816,00	15.618.816,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.618.816,00	2.552.016,00				2.156.533,13	8.129.284,64

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2020 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Verwertung und Entsorgung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (REMONDIS). Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) ausgeführt. Zudem führt die SEBS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SEBS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb sowie das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, die Abfallentsorgungsgebührensatzung, die Straßenreinigungsverordnung, die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung).

2020 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit und 3 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der Dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet der Regiebetrieb "Abfallwirtschaft" über fast alle zu erledigenden Teilaufgaben in der Querschnittsverwaltung. Die Aufgabenwahrnehmung selbst erfolgt in der Regel durch die Servicebereiche; dies sind insbesondere:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn- / Gehaltsabrechnung
Referat Pressestelle:	Zusammenarbeit mit der Presse
Fachbereich „Finanzen“:	Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung, Gebühreneinzug
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Einstellungsuntersuchungen, Arbeitssicherheit

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der auf Grundlage der Einrichtungsverordnung (EinrVO-Kom) erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten übernommen worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.
Für die Ermittlung der Abschreibungen wird grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungsätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2020 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,1 % (Vorjahr 0,1 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	44.100	100,0	41.300	100,0	-2.800	-6,3

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um ein Nutzungsrecht für ein mobiles Feuerlöschsystem. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 41,5 % (Vorjahr 37,7 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	31.817	0,2	21.770	0,2	-10.047	-31,6
Infrastrukturvermögen	13.688.060	96,2	14.231.652	99,8	543.592	4,0
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.143	0,0	2.564	0,0	-579	-18,4
Anlagen im Bau	504.517	3,5	0	0,0	-504.517	-100,0
Sachvermögen	14.227.538	100,0	14.255.987	100,0	28.449	0,2

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern der Deponie in Watenbüttel. Die Bewertung der Anlagegüter erfolgt hinsichtlich der zum 1. Januar 2003 neu bewerteten Anlagegüter aus der Zeit vor dem 1. Januar 2001 mit den zum 1. Januar 2003 übernommenen historischen Wiederbeschaffungszeitwerten, den kumulierten und jährlichen Abschreibungen und den Restbuchwerten. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert.

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 2001 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Position „unbebaute Grundstücke“ beinhaltet eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, die abgeschrieben wird.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen. Demgegenüber steht der Zugang der erneuerten temporären Oberflächenabdichtung für einen wesentlichen Anteil des Schüttfeld III (1.046.138,41 €), wovon ein Teil bereits als Anlage im Bau aktiviert war. Hierbei wurde auf Basis bisheriger Erfahrungen und der höheren Qualität der Abdichtung eine Nutzungsdauer von 20 Jahren angesetzt, eine konkrete Vorgabe des Landes hierfür gibt es nicht. Im Zusammenhang mit dieser Investition gab es einige Abgänge im Bereich der Deponie. Zudem gab es einige Zu- und Abgänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3.2.1 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen teilt sich auf folgende Positionen auf:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.513.441	18,4	2.513.441	17,7	0,00	0,0
Straßen, Wege, Plätze	447.789	3,3	414.591	2,9	-33.198	-7,4
Sonstige Bauten (Deponie)	10.726.830	78,4	11.303.620	79,4	576.790	5,4
Infrastrukturvermögen	13.688.060	100,0	14.231.652	100,0	543.592	4,0

3.2.2 Anlagen im Bau

Die bisherige Anlage im Bau beinhaltete die im Vorjahr noch nicht abgeschlossene Maßnahme zur Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie (504.517 €). Die Maßnahme wurde abgeschlossen, so dass am Ende des Jahres keine Anlagen im Bau mehr vorhanden waren.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 34,7 % (Vorjahr 20,8 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	6.778.500	86,5	11.198.168	94,0	4.419.668	65,2
Öffentlich-rechtliche Forderungen	488.152	6,2	532.384	4,5	44.232	9,1
Privatrechtliche Forderungen	89.152	1,1	52.818	0,4	-36.334	-40,8
Sonstige Vermögensgegenstände	484.144	6,2	124.852	1,0	-359.292	-74,2
Finanzvermögen	7.839.948	100,0	11.908.222	100,0	4.068.274	51,9

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2019 ein Betrag in Höhe von 6,78 Mio. € innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen. Von diesem Betrag wurde ein Teilbetrag in Höhe von rd. 0,98 Mio. € im Jahr 2020 zurückgezahlt. Die Ausleiherung für den verbleibenden Betrag wurde bis 2021 verlängert. Zudem wurde ein weiterer Betrag in Höhe von 5,4 Mio. € an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen, der im Jahr 2021 zurückgezahlt werden soll.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen beruht insbesondere auf höheren offenen Forderungen aus Gebühreneinnahmen von ALBA und aus der Einlagerung auf Schüttfeld III.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen haben sich Einzelwertberichtigungen in Höhe von 742,64 € ergeben (Vorjahr 742,64 €). Zudem wurde hinsichtlich der Forderungen aus Gebühren für die Abfallbehälter und die Straßenreinigung eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung wurde davon ausgegangen, dass 10 % der am 31. Dezember 2020 bestehenden offenen Forderungen aus dem Jahr 2020 nicht einbringbar sind. Hinsichtlich der Vorjahre wurde davon ausgegangen, dass 30 % der offenen Forderungen nicht mehr einbringbar sind. Die Einschätzung erfolgte auf Basis der Entwicklung der offenen Forderungen der Vorjahre. Eine Einzelwertberichtigung ist bei den offenen Forderungen aus den von der Stadt veranlagten Gebühren mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 23,7 % (Vorjahr 41,4 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Finanzmittel werden über den Cash-Pool der Stadt verwaltet. Das Konto läuft rechtsformbedingt auf den Namen der Stadt.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung ist dies die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettosition

Die Nettosition umfasst 48,4 % (Vorjahr 44,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettosition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	2.984.158	17,6	2.984.158	17,9	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	269.590	1,6	0	0,0	-269.590	-100,0
Sonstige Rücklagen	8.477.007	50,0	8.364.310	50,3	-112.698	-1,3
Jahresergebnis	-412.910	-2,4	-315.741	-1,9	97.168	23,5
Sonderposten Gebührenaussgleich	5.635.409	33,2	5.604.788	33,7	-30.621	-0,5
Nettosition	16.953.256	100,0	16.637.515	100,0	-315.741	-1,9

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 315.741,23 € ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2019 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 13. Juli 2021 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2019	Bestand 31.12.2020
Ordentliches Ergebnis	-614.756,43 €	
Außerordentliches Ergebnis	201.846,93 €	
Gesamtergebnis	-412.909,50 €	

Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	-269.590,49 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonstige Rücklage	-112.697,55 €	8.364.309,88 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	-30.621,46 €	5.604.787,95 €

Abgesehen davon wird der verbleibende Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 201.846,93 € aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses abgedeckt.

Die „Sonstigen Rücklagen“ betragen 8.364.309,88 € (Vorjahr 8.477.007,43 €) und dienen dem Ausgleich von zu erwartenden nicht gebührenfähigen Verlusten bis zum Ende der Abschreibungszeit der Deponie. Sie wurden jetzt erstmalig in Anspruch genommen, da keine hinreichenden Rücklagen aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis mehr vorhanden waren.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend den Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2019 ergeben haben. Insgesamt ergibt sich dabei eine Auflösung in Höhe von 30.621,46 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2020 ergibt sich in der Summe eine Zuführung in Höhe von 19.410,16 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 2.165.513,19 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 2.184.923,35 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 3,2 % (Vorjahr 4,1 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	624.180	40,7	572.812	53,4	-51.368	-8,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	893.052	58,7	484.276	45,1	-408.776	-45,8
Durchlaufende Posten	6.094	0,4	7.817	0,7	1.722	28,3
Andere sonstige Verbindlichkeiten	9.361	0,6	8.653	0,8	-708	-7,6
Schulden	1.532.687	100,0	1.073.558	100,0	-459.129	-30,0

Der Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht insbesondere auf geringeren Verbindlichkeiten für Abrechnungen im Rahmen der Deponierekultivierung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 48,4 % (Vorjahr 51,0 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	28.200	0,1	40.000	0,2	11.800	41,8
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	18.884.976	98,1	16.277.372	97,8	-2.607.604	-13,8
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	12.696	0,1	16.928	0,1	4.232	33,3
Andere Rückstellungen	332.195	1,7	303.021	1,8	-29.174	-8,8
Rückstellungen	19.258.067	100,0	16.637.321	100,0	-2.620.746	-13,6

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Abfallwirtschaft sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien wurde fortgeschrieben. Aufgrund der im Jahr 2020 verwendeten Mittel für den dritten Bauabschnitt der Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa (rd. 4,7 Mio. €) sowie der im Jahr 2020 erfolgten Zuführungen (rd. 2,1 Mio. €) ergibt sich zum 31. Dezember 2020 ein Bestand der Rückstellung in Höhe von 16.277.371,80 €. Die Zuführungen setzen sich zusammen aus der geplanten Aufstockung der Rückstellung in Höhe von 1,6 Mio. € aus den Abfallgebühren sowie in Höhe von rd. 17.700 € aus den mit den vorhandenen Mitteln erwirtschafteten Zinseinnahmen (Plan 5.000 €). Zudem wurden weitere rd. 520.800 € zugeführt, die aus den Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III finanziert werden (Plan 463.100 €). Hierbei ist eine Zuführung entsprechend der Menge vorgesehen, die höher war als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Die notwendige Höhe der Rückstellung ergibt sich aus der aktuellen Kosten- und Maßnahmenplanung. Diese beruht auf dem Planfeststellungsbeschluss zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie aus dem Jahr 2012 und wurde anhand der Kostenentwicklung fortgeschrieben und durch die aktuelle Kostenschätzung des Ingenieurbüros ergänzt. Der gesamte Finanzbedarf beträgt rd. 37,5 Mio. € für die Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa sowie rd. 21,1 Mio. € für das Schüttfeld III (Preisstand 2020). Hinzu kommt der Bedarf für die Nachsorgephase von mindestens 30 Jahren nach dem Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen.

Die noch fehlenden Mittel sollen bis zum Beginn der Rekultivierung des Schüttfeldes III (voraussichtlich im Jahr 2053) kontinuierlich angesammelt werden, um den Gebührenzahler möglichst gleichmäßig zu belasten. Dabei wird die bisherige Bewertungspraxis fortgeführt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Mittel zum Rekultivierungszeitpunkt zur Verfügung stehen und alljährlich über Gebühreneinnahmen refinanziert werden können.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren beinhaltet Aufwendungen für Klagen gegen die Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, die noch nicht abgerechnet wurden.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Ersatzmaßnahmen enthalten. Die nach den in 2019 durchgeführten Maßnahmen noch vorhandenen Mittel werden voraussichtlich in 2021 benötigt. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergibt sich aus dem Planfeststellungsbeschluss zum Schüttfeld III der Deponie. Die Maßnahme wurde bereits weitgehend umgesetzt, es sind jedoch noch Restarbeiten und Nachbesserungen erforderlich.

Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand	davon mit Restlaufzeit		
	31.12.2020	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
	Euro	Euro	Euro	Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	40.000	40.000	0	0
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	16.277.372	2.000.000	9.100.000	5.177.372
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	16.928	16.928	0	0
Andere Rückstellungen	303.021	301.521	982	518
Rückstellungen	16.637.321	2.358.449	9.100.982	5.177.890

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein

Fehlbetrag in Höhe von 315.741,23 € (Vorjahr: Fehlbetrag 412.909,50 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 19.410,16 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 335.151,39 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 380.350,01 € (Vorjahr: Fehlbetrag 614.756,43 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 64.608,78 € (Vorjahr: Überschuss 201.846,93 €; s. auch 5.6).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	42.948.500	99,6	41.195.814	99,5	-1.752.686	-4,1
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	23.290	0,1	7.990	52,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.500	0,3	139.444	0,3	-4.057	-2,8
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.000	0,0	17.719	0,0	12.719	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	6.651	0,0	6.651	
Ordentliche Erträge	43.112.300	100,0	41.382.917	100,0	-1.729.383	-4,0

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Abfallbeseitigung	31.578.094,06 €
Straßenreinigung	9.617.719,97 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um ca. 1,8 Mio. € unterschritten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die dieser Position zugeordnete Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 2.165.500 €, die in den Planansätzen enthalten war (Plan 2.341.600 €), aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den hier ebenfalls zugeordneten Gebühreneinnahmen kam es zu höheren Erträgen als erwartet (rd. 743.700 €). Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass sich gegenüber den bei der Haushaltsplanung zugrunde gelegten Daten insbesondere Mehreinnahmen bei den Rest- und Bioabfallbehältern aufgrund eines höheren Behältervolumens und bei der Einlagerung auf Schüttfeld III und den Direktanlieferungen von Restabfall aufgrund höherer Mengen ergeben haben. Die Erträge für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung waren um rd. 149.300 € geringer, da ein Teil der in den Vorjahren zu viel eingenommene Beträge an den städtischen Haushalt zurückerstattet wurde.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.244.704	99,5	41.195.814	99,5	951.110	2,4
Privatrechtliche Entgelte	23.304	0,1	23.290	0,1	-14	-0,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.000	0,4	139.444	0,3	-6.557	-4,5
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	18.444	0,0	17.719	0,0	-726	-3,9
Sonstige ordentliche Erträge	13.847	0,0	6.651	0,0	-7.196	-52,0
Ordentliche Erträge	40.446.299	100,0	41.382.917	100,0	936.618	2,3

Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind im Jahr 2020 um 0,5 % gestiegen. Bei der Straßenreinigung wurde ebenfalls eine Steigerung um 0,5 % vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,9 Mio. € (2,3 %) gestiegen. Dies beruht insbesondere auf höheren Gebühreneinnahmen aufgrund von höheren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III. Hinzu kommen die Gebührenanpassungen bei der Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie höhere Einnahmen für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung.

Die Zinserträge lagen in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	634.300	1,5	582.028	1,4	-52.272	-8,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.392.400	5,5	2.272.014	5,4	-120.386	-5,0
Abschreibungen	530.200	1,2	517.659	1,2	-12.541	-2,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.600	0,1	27.591	0,1	-9	-0,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.821.900	91,7	38.363.974	91,9	-1.457.926	-3,7
davon:						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	<i>1.518.400</i>		<i>1.358.657</i>		<i>-159.743</i>	<i>-10,5</i>
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)</i>	<i>775.600</i>		<i>721.755</i>		<i>-53.845</i>	<i>-6,9</i>
<i>Entgelte ALBA</i>	<i>30.707.300</i>		<i>30.005.636</i>		<i>-701.664</i>	<i>-2,3</i>
<i>Verbrennungsentgelt REMONDIS</i>	<i>5.642.100</i>		<i>5.422.728</i>		<i>-219.372</i>	<i>3,9</i>
<i>Entgelte SEBS</i>	<i>690.000</i>		<i>611.317</i>		<i>-78.683</i>	<i>-11,4</i>
<i>Sonstige Positionen</i>	<i>488.500</i>		<i>243.880</i>		<i>-244.620</i>	<i>-50,1</i>
Ordentliche Aufwendungen	43.406.400	100,0	41.763.267	100,0	-1.643.133	-3,8

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 1,6 Mio. € unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es Abweichungen, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringere Aufwendungen für die an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte (701.664 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Indexanpassung, geringerer Aufwendungen für den Bahntransport und der geringeren Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte
- Geringere Aufwendungen für die thermische Restabfallbehandlung (219.372 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Verbrennungsmenge und der geringeren Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte

- Geringere Erstattungen an die Stadt Braunschweig (159.743 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) insbesondere aufgrund von geringeren Aufwendungen für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“
- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (158.233 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Höherer Aufwand für die Zuführung zu der Rückstellung Deponierekultivierung (70.443 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der höheren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III
- Geringerer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (69.126 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen)
- Geringere Aufwendungen für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (53.845 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringere Aufwendungen für aktives Personal, da nicht alle Stellen vollständig besetzt waren (52.272 €)

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	519.270	1,3	582.028	1,4	62.758	12,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.391	4,7	2.272.014	5,4	344.623	17,9
Abschreibungen	509.213	1,2	517.659	1,2	8.446	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.951	0,1	27.591	0,1	-2.360	-7,9
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.075.230	92,7	38.363.974	91,9	288.744	0,8
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	1.286.951		1.358.657		71.706	5,6
Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)	764.740		721.755		-42.984	-5,6
Entgelte ALBA	29.391.943		30.005.636		613.693	2,1
Verbrennungsentgelt REMONDIS	5.715.459		5.422.728		-292.730	-5,1
Entgelte SEBS	635.117		611.317		-23.800	-3,7
Sonstige Positionen	281.020		243.880		-37.140	-13,2
Ordentliche Aufwendungen	41.061.056	100,0	41.763.267	100,0	702.211	1,7

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 702.000 € über dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Höhere Aufwendungen für die an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassung und aufgrund von Mengenänderungen (613.693 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Höherer Aufwand für die Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung (355.485 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der höheren Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III und der zusätzlichen planmäßigen Zuführung aus den Restabfallgebühren
- Geringerer Aufwand für die thermische Restabfallbehandlung aufgrund der geringeren Verbrennungsmenge und der geringeren Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte (292.730 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Höherer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (60.874 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund von höheren Unterhaltungsaufwendungen für die Deponie und der höheren Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III

- Geringere Aufwendungen für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (42.984 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich in der Betriebsabrechnung 2020.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Schadensersatzleistungen.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus Anlageabgängen.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2020 hat sich der Finanzmittelbestand um 7.489.531,36 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 41.338.410,33 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 43.814.193,06 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -2.475.782,73 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.606.900	99,6	41.158.582	99,6	551.682	1,4
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	20.418	0,0	5.118	33,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.500	0,4	139.444	0,3	-4.057	-2,8
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.000	0,0	19.875	0,0	14.875	>100,0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0,0	92	0,0	92	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.770.700	100,0	41.338.410	100,0	567.710	1,4

Die Differenz zu Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	634.300	1,3	559.781	1,3	-74.519	-11,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.124.300	16,7	5.079.640	11,6	-3.044.660	-37,5
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	27.600	0,1	28.299	0,1	699	2,5
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.821.900	81,9	38.146.473	87,1	-1.675.427	-4,2
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.608.100	100,0	43.814.193	100,0	-4.793.907	-9,9

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen waren geringer als geplant, da bei den Maßnahmen zur Deponierekultivierung (5,2 Mio. €; Plan: 7,8 Mio. €) weniger benötigt wurde als geplant. Zudem führten bei den Sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen die geringeren Aufwendungen zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.942.713,02 € beruht insbesondere auf den Ein- und Auszahlungen für die Ausleihungen an die Stadtbad Braunschweig GmbH (Einzahlung rd. 980.000 €, Auszahlung 5,4 Mio. €). Darüber hinaus ist es zu Auszahlungen in Höhe 541.621,28 € für die Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie (s. hierzu auch Punkt 3.3.2 des Rechenschaftsberichtes) und in Höhe von 1.091,74 € für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung gekommen.

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0
Baumaßnahmen	170.000	1,1	541.621	9,1	371.621	>100,0
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000	0,1	1.092	0,0	-6.908	-86,4
Sonstige Investitionstätigkeit	15.000.000	98,8	5.400.000	90,9	-9.600.000	-64,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.178.000	100,0	5.942.713	100,0	-9.235.287	-60,8

Für die Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung wurde der Haushaltsrest aus dem Vorjahr (395.482,87 €) weitgehend in Anspruch genommen. Die Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit beruhen darauf, dass für die Ausleihungen innerhalb des Konzerns in der Planung der maximal mögliche Betrag angesetzt wird, um möglichst flexibel zu sein. Die tatsächliche Inanspruchnahme richtet sich dann nach dem Bedarf innerhalb des Konzerns.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beruht auf den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und beträgt 51.368,00 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung noch

bestehender Kredite. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind 2020 plangemäß nicht erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2020 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Schuldenübersicht**
- 3. Rückstellungsübersicht**
- 4. Forderungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	+	-	+/-			+	-	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	25.900,00	2.800,00	0,00	0,00	28.700,00	44.100,00	41.300,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	33.850.706,86	542.713,02	296.701,92	0,00	34.096.717,96	19.623.168,73	514.259,15	296.696,92	0,00	19.840.730,96	14.227.538,13	14.255.987,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	6.778.500,00	5.400.000,00	980.332,39	0,00	11.198.167,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.778.500,00	11.198.167,61
Insgesamt	40.699.206,86	5.942.713,02	1.277.034,31	0,00	45.364.885,57	19.649.068,73	517.059,15	296.696,92	0,00	19.869.430,96	21.050.138,13	25.495.454,61

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	572.812,00	51.368,00	205.472,00	315.972,00	624.180,00	-51.368,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.276,42	484.276,42	0,00	0,00	893.051,99	-408.775,57
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	16.469,70	16.469,70	0,00	0,00	15.455,13	1.014,57
Schulden insgesamt	1.073.558,12	552.114,12	205.472,00	315.972,00	1.532.687,12	-459.129,00

3. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2020	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	40.000,00	34.900,00	23.100,00	0,00	0,00	28.200,00	11.800,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	16.277.371,80	2.138.542,55	4.746.146,67	0,00	0,00	18.884.975,92	-2.607.604,12
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren	16.928,00	4.232,00	0,00	0,00	0,00	12.696,00	4.232,00
8. Andere Rückstellungen	303.021,14	86.281,92	55.456,13	60.000,00	0,00	332.195,35	-29.174,21
Summe aller Rückstellungen	16.637.320,94	2.263.956,47	4.824.702,80	60.000,00	0,00	19.258.067,27	-2.620.746,33

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

4. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	532.384,09	532.384,09	0,00	0,00	488.152,01	44.232,08
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	52.818,19	52.818,19	0,00	0,00	89.151,93	-36.333,74
Summe aller Forderungen	585.202,28	585.202,28	0,00	0,00	577.303,94	7.898,34

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung (s. Ziffer 6) sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 34.348.393,95 € im Jahresabschluss 2020 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition auf rd. 16,6 Mio. €. Dies führt zu einer Nettositionsquote von 48,4 % (Vorjahr 44,9 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 315.741 € ist Teil der Nettosition. Gegenüber dem für 2020 geplanten Ergebnis ergab sich eine Verschlechterung um rd. 21.600 €. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 19.410,16 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 335.151,39 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht im Ergebnis berücksichtigt wird. Der Planfehlbetrag in Höhe von 294.100 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verschlechterung um rd. 41.000 € ergeben. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen. In der Sonderrechnung ist deshalb eine Rücklage ausgewiesen, die zum Ausgleich dieser Fehlbeträge dient. Der Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 19.410,16 € resultiert aus der geplanten Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich in Höhe von 2.165.513,19 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 2.184.923,35 €. Das Ergebnis des Gebührenbereichs ist somit um den dem Sonderposten zuzuführenden Betrag besser als geplant.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird abgesehen von vorübergehenden Ausleihungen liquider Mittel an andere Unternehmen des Konzerns Stadt insbesondere durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung (s. Punkt 3.3.2) sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührenvorträge bestimmt. Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen zur Deponierekultivierung ist in den Folgejahren bis zum Abschluss der Maßnahmen auf den Schüttfeldern I, II und IIIa zunächst mit einer sukzessiven Reduzierung des Finanzmittelbestandes zu rechnen. Danach wird sich durch die weitere Zuführung zu der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III wieder eine Erhöhung ergeben. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt dabei durchgehend gesichert.

Die Geldverschuldung hat sich 2020 um die planmäßige Tilgung auf rd. 572.800 € verringert.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel (unter Berücksichtigung der Ausleihungen und der Veränderung der Rückstellung für die Deponierekultivierung) eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind für das Jahr 2020 um 0,5 % gestiegen. Im Bereich der Straßenreinigung ist es ebenfalls zu einer Steigerung um 0,5 % gekommen. Für das Jahr 2021 wurden die Gebühren bei den Rest- und Bioabfallbehältern um 4,5 % und bei der Straßenreinigung um 2,5 % abgesenkt. Dies beruht auf den bereits 2018 im Rahmen der letzten Angemessenheitsprüfung mit ALBA vereinbarten Entgeltanpassungen (s. 3.3.3). Für 2022 ist bei den Rest- und Bioabfallbehältern aufgrund des neuen Vertrages zur thermischen Restabfallbehandlung mit einer weiteren leichten Gebührensenkung zu rechnen. Abgesehen davon sind Gebührenerhöhungen im Bereich der Preissteigerungen zu erwarten. Wesentliche abfallwirtschaftliche Änderungen sind derzeit nicht abzusehen. Auswirkungen müssen ggf. zu gegebener Zeit konkret betrachtet werden. Für die Abdeckung der aufgrund von Vorgängen in der Vergangenheit auftretenden Verluste wurde die Sonderrechnung bereits in den Vorjahren mit ausreichenden Rücklagen ausgestattet.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,4 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,8 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 380.350,01 € aus. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Überschuss in Höhe von 19.410,16 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 399.760,17 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Überschuss aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich wird soweit wie möglich nach § 24 Abs. 1 KomHKVO aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses (64.608,78 €) ausgeglichen, der auf nicht geplanten außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen beruht. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 335.151,39 € wird aus der hierfür gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 315.741,23 € aus.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von 2.475.782,73 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind. Zudem sind die Auszahlungen aus der Rückstellung für die Deponierekultivierung nicht ergebniswirksam. Des Weiteren kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von 4.962.380,63 €. Dieser beruht in erster Linie auf den Einzahlungen (rd. 980.000 €) und Auszahlungen (5,4 Mio. €) im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die Stadtbad Braunschweig GmbH.

Hinzu kommen insbesondere noch die Auszahlungen für die temporäre Oberflächenabdichtung (rd. 540.000 €).

Die Finanzierungstätigkeit umfasst in der Sonderrechnung nur die Tilgung von Krediten in Höhe von 51.368,00 €. Eine Aufnahme von Krediten für Investitionen erfolgt derzeit, aufgrund der Liquiditätssituation der Sonderrechnung, nicht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 7.489.531,36 €.

Die Planabweichung beträgt dabei 5.577.268,64 € und erhöht sich unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 395.482,87 € aus dem Vorjahr auf 5.972.751,51 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich 2020 um die planmäßige Tilgung in Höhe von 51.368,00 € auf einen Bestand von 572.812,00 € verringert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2020 um 7.489.531,36 € verringert. Dies beruht in erster Linie auf den Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung und auf den Ausleihungen. Die Maßnahmen zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie haben 2013 begonnen und wurden 2020 weiter fortgeführt (s. Punkt 3.3).

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 1 %), der Zinslastquote (rd. 0,1 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	39,8 %	44,9 %	48,4 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	1,5 %	1,7 %	1,7 %
B	Finanzstruktur(Liquidität)			
B.1	Liquidität	19.187.788 €	15.618.816 €	8.129.285 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,3 Mio. €	-0,4 Mio. €	-0,3 Mio. €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettosition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettosition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
P1	Nettosition	17.366.166 €	16.953.256 €	16.637.515 €
Passiva	Bilanzsumme	43.670.653 €	37.744.011 €	34.348.394 €
	Nettositionsquote	39,8 %	44,9 %	48,4 %

Die Nettositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung der Zahl ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Privatisierung, abgesehen von der Deponie und einigen wenigen Anlagegütern für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“, kein Anlagevermögen für die Durchführung der Aufgaben der Sonderrechnung in der Sonderrechnung bilanziert ist. Ein wesentlicher Bestandteil der Bilanzsumme beruht auf der Rückstellung für die Deponierekultivierung, für die liquide Mittel und innerhalb des Konzern ausgeliehene Mittel in nahezu vergleichbarer Größenordnung vorhanden sind (s. Kennzahl Liquidität).

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
P2	Geldschulden	675.548 €	624.180 €	572.812 €
Passiva	Bilanzsumme	43.670.653 €	37.744.011 €	34.348.394 €
	Geldverschuldungsgrad	1,5 %	1,7 %	1,7 %

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegen drei Kredite zugrunde, die regelmäßig mit einer Summe in Höhe von rd. 51.400 € jährlich getilgt werden. Aufgrund des geringen Investitionsbedarfs und der hohen Liquidität der Sonderrechnung ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Aufnahme neuer Kredite zu rechnen. Die Geldschulden werden deshalb voraussichtlich weiter sinken.

B. Finanzstruktur (Liquidität)**B.1 Liquidität**

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A4	Liquide Mittel	19.187.788 €	15.618.816 €	8.129.285 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die liquiden Mittel der Sonderrechnung beruhen in erster Linie auf den Mitteln, die in den vergangenen Jahren für die Deponierekultivierung zurückgestellt wurden und für die anstehenden Maßnahmen benötigt werden. Zudem sind in den liquiden Mitteln die Gebührenüberschüsse enthalten, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die vorhandenen liquiden Mittel reichen aus, um die in den nächsten Jahren anfallenden Auszahlungen, die die zu erwartenden Einzahlungen übersteigen, abzudecken. Die an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehenen Mittel stehen der Sonderrechnung nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung.

Kennzahlen Ergebnisrechnung**C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag**

Ergebnisrechnung	2018	2019	2020
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.272.484 €	-412.910 €	-315.741 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert aus dem Ergebnis im Gebührenbereich und dem Ergebnis im neutralen Bereich. Im neutralen Bereich ist insbesondere der Unterschied zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen und den in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen ergebnisrelevant. Hieraus entsteht regelmäßig ein Verlust, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung abzudecken ist (s. a. Punkt 5.1 des Anhangs und Punkt 2 des Rechenschaftsberichtes).

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft**3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung**

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2020	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-294.100	-380.350	-86.250	-29,3
Außerordentliches Ergebnis	0	64.609	64.609	
Gesamtergebnis	-294.100	-315.741	-21.641	-7,4

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverschlechterung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass es geringere Erträge für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung gab, da die in den Vorjahren zu viel eingenommenen Beträge in Höhe von 100.000 € zurückerstattet wurden. Es ist zu berücksichtigen, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis

einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist jedoch etwas höher als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich, so dass dies nur geringe Auswirkungen auf das Ergebnis hat, obwohl die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung	
	2019	2020	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-614.756	-380.350	234.406	38,1
Außerordentliches Ergebnis	201.847	64.609	-137.238	-68,0
Gesamtergebnis	-412.910	-315.741	97.169	23,5

Das Gesamtergebnis liegt über dem Ergebnis des Vorjahres (s. hierzu Kennzahl Jahresüberschuss/-fehlbetrag unter Punkt 2.4).

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2020	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.837.400	-2.475.783	5.361.617	68,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.178.000	-4.962.381	215.619	4,2
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.400	-51.368	32	0,1
Gesamtergebnis	-13.066.800	-7.489.163	5.577.269	42,7

Die Abweichung bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung um rd. 2,6 Mio. € geringer waren als geplant. Ansonsten haben sich etwas höhere Einzahlungen aus Gebühreneinnahmen und etwas geringere Auszahlungen für Aufwendungen (z. B. für AVB, Deponieunterhaltung, SEBS und stadtinterne Leistungen; s. a. Pkt. 5.5 des Anhangs) ergeben.

Bei dem Saldo aus Investitionstätigkeit beruht die Abweichung darauf, dass die Ausleihungen nicht so hoch waren wie geplant (Einzahlungen rd. 980.000 € statt 10 Mio. €, Auszahlungen rd. 5,4 Mio € statt 15 Mio. €), während die Auszahlungen für Investitionen höher als geplant waren (rd. 0,4 Mio. €).

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2020 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -7.489.531,36 €. Zum 31. Dezember 2020 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 8.129.284,64 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung	
	2019	2020	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.182.724	-2.475.783	2.706.941	52,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.665.121	-4.962.381	-6.627.502	<-100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.368	-51.368	0	0,0
Gesamtergebnis	-3.568.972	-7.489.163	-3.920.191	<-100,0

Das Ergebnis der Finanzrechnung wurde in den Jahren 2019 und 2020 insbesondere durch die Auszahlungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die Ausleihungen an Konzernunternehmen geprägt.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesammelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge.

Die Restabfallmenge ist im Jahr 2020 weitgehend konstant geblieben. Dabei hat es höhere Mengen aus dem Hausmüll und geringere Mengen aus Sperrmüll und Direktanlieferungen gegeben. Das Restabfallbehältervolumen ist leicht gestiegen. Bei der Wertstofftonne ergibt sich eine leichte Erhöhung gegenüber dem Niveau der letzten Jahre. Die Mengenveränderungen resultieren teilweise auch aus der pandemiebedingten Krisensituation. Aufgrund des Anstiegs der Gebührensätze haben sich die Erlöse aus Gebühreneinnahmen entsprechend erhöht.

Auf Basis der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, fälschlicherweise dokumentierte Eigenkompostierungen zu eliminieren und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat 2017 insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Im Jahr 2018 ist es jedoch vermutlich witterungsbedingt wieder zu einem Rückgang der erfassten Bioabfallmenge auf das Niveau der Vorjahre gekommen. Auch für 2019 konnte vermutlich witterungsbedingt das Niveau von 2017 noch nicht wieder erreicht werden, im Jahr 2020 gab es dann ein dem Jahr 2017 vergleichbares Niveau. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass das Mengenniveau der Jahre 2017 und 2020 wieder erreicht wird.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Restabfall ist nach einem leichten Rückgang wieder angestiegen. Dagegen ist die

Anzahl der Anlieferungen im Bereich Grünabfall zurückgegangen. Bei den Zahlen ist zu berücksichtigen, dass gemischte Anlieferungen von Rest- und Grünabfall bei den Zahlen für Restabfall mit berücksichtigt werden.

Abgesehen davon beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Schwankungen.

3.3.1 Leistungsentgelte

Die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite ergeben sich aus der Höhe der für den beauftragten Leistungsumfang an die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) für die Abfallsammlung, die Verwertung des Bio- und Grünabfalls und die Straßenreinigung sowie der an die Remondis GmbH & Co KG, Region Nord (REMONDIS), für die thermische Restabfallbehandlung zu zahlenden Entgelte.

Das Restabfallbehältervolumen als Bemessungsgrundlage für die Abfallgebühr wie auch für einen Teil des an die ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelts ist im Jahr 2020 wieder angestiegen. Dies dürfte auf die Fertigstellung von Neubaugebieten zurückzuführen sein. Nach dem stärkeren Rückgang aufgrund der Einführung der Wertstofftonne in den Jahren 2014 und 2015 war es in den Vorjahren nur noch zu einem geringen Rückgang und dann bereits 2019 zu einem leichten Anstieg gekommen. Abgesehen davon ist es seit der Einführung der Wertstofftonne zu einer höheren Anzahl an Leerungen nach Vereinbarung gekommen, da fehlbefüllte Wertstoffbehälter als Restmüll geleert werden. Zudem wurden ab 2017 auch verstärkt fehlbefüllte Bioabfallbehälter als Restabfall geleert, was die Zahl der Leerungen nach Vereinbarung weiter erhöht hat. Hier wird aktuell versucht, über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit die Fehlbefüllungen zu reduzieren.

Die Gesamtrestabfallmenge ist gegenüber dem Jahr 2019 um rd. 153 t (0,3 %) gestiegen. Die über die Wertstofftonne eingesammelte Wertstoffmenge ist um rd. 275 t (3,4 %) gestiegen.

Die für 2020 an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte haben sich überwiegend aus den Ergebnissen der vertraglich vorgesehenen Angemessenheitsprüfung zum 1. Januar 2018, der vereinbarten Indexanpassung und den tatsächlichen Mengen ergeben. Die mit ALBA-BS vereinbarten Leistungsentgelte sind nicht nur mengenabhängig, sondern unterliegen einer regelmäßigen Anpassung, bei der statistische Preisentwicklungen berücksichtigt werden. Maßgeblich für die Anpassungen sind die Entwicklungen bestimmter amtlicher Preisindizes im Laufe des vorangegangenen Jahres. Bei den an ALBA-BS zu zahlenden Entgelten hat sich von 2019 auf 2020 eine Indexsteigerung um rd. 2 % ergeben.

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung wurde Anfang 2017, entsprechend der vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption, um 3 Jahre bis zum 31. Januar 2022 verlängert. Dabei wurde eine Preisreduzierung vereinbart, die am 1. Februar 2019 wirksam wurde.

Die vorübergehende Absenkung der Mehrwertsteuer in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2020 hat zu einer entsprechenden Reduzierung der Entgelte für diesen Zeitraum geführt.

3.3.2 Deponie Watenbüttel

2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden in den Jahren 2013 bzw. 2015 ausgeschrieben und sind inzwischen abgeschlossen. Im Jahr 2018 ist die Ausschreibung des dritten Bauabschnittes erfolgt, mit dem im Herbst 2018 begonnen wurde und der im Herbst 2020 fertiggestellt wurde. Danach ist noch ein vierter Bauabschnitt geplant.

Das beauftragte Ingenieurbüro hat auf Basis der bisherigen Ausschreibungsergebnisse deren Kostenschätzung für die Deponierekultivierung fortgeschrieben. Auf dieser Basis wurde eine Abschätzung der Aufwendungen für die Deponierekultivierung und -nachsorge für die gesamte Deponie (inkl. Schüttfeld III) vorgenommen. Diese ist Basis für die Ermittlung der in Zukunft notwendigen Gesamtrückstellungssumme und eine Planungsgrundlage für die jährlichen Rückstellungsbeträge. Dabei wurde neben der aktuellen Entwicklung der Baupreisindizes auch eine geplante Erhöhung der Einlagerungskapazität auf dem Schüttfeld III berücksichtigt, die auch den Übergangsbereich zwischen den alten Schüttfeldern und dem Schüttfeld III betrifft. Ein Beschluss zu der nötigen Anpassung der Genehmigungssituation ist im Jahr 2017 erfolgt. Aufgrund der aktuellen Baukostenentwicklung und unter Berücksichtigung der konkreten Planung für die Erhöhung der Einlagerungskapazität hat sich bei der Kostenschätzung 2018 gegenüber dem Vorjahr eine merkliche Steigerung ergeben. Die Rückstellung wurde 2020 auf dieser Basis fortgeschrieben.

Nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahme und der nachfolgenden Inertisierung wird von der Genehmigungsbehörde das Ende der Stilllegungsphase abschnittsweise festgestellt und die Deponie wird in die Nachsorge entlassen. Zur Nachsorge zählen die erforderliche Behandlung des Deponiegases, die Aufbereitung des Sickerwassers sowie Betrieb und Überwachung der abgeschlossenen Schüttfelder der Deponie. Sind nachweisbar alle Emissionen abgeklungen, kann die angestrebte Entlassung aus der Nachsorge, verbunden mit der Einstellung der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, bei der zuständigen Behörde beantragt werden. Derzeit werden für die Nachsorgephase wenigstens 30 Jahre angesetzt.

Das Schüttfeld III der Deponie wurde durch Ratsbeschluss vom 30. September 2008 für die Einlagerung von Straßenbauabfällen und Bodenaushub mit gefährlichen Inhaltsstoffen wieder geöffnet. Im Jahr 2020 wurden rd. 33.700 t angeliefert. Damit wurde die Planmenge für 2020 von 30.000 t etwas übertroffen. Zum Zeitpunkt der Kalkulation sind die Qualitäten der potentiell anfallenden Straßenbauabfälle noch nicht bekannt. Sobald das anfallende Material keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthält, wird es woanders abgelagert und fällt als Einlagerungsmenge weg. Weiterhin ist zum Zeitpunkt der Kalkulation nicht absehbar, in welchem Umfang aus der Bautätigkeit Dritter entsprechendes Material angeliefert wird. Die mittlere Ablagerungsmenge der Jahre 2009 bis 2017 und 2019 bis 2020 lag bei 33.000 t/Jahr und entspricht somit etwa dem ursprünglich für die Entscheidung, den Einlagerungsbetrieb wieder aufzunehmen, relevanten Ansatz von 34.000 t/Jahr. Im Jahr 2018 hatte es aufgrund einer einzelnen Maßnahme eine sehr hohe Einlagerungsmenge von rd. 120.000 t gegeben. Für 2021 ist mit vergleichbaren Mengen wie für 2019 und 2020 zu rechnen. Aufgrund des insgesamt knappen zur Verfügung stehenden Deponievolumens für abzulagernde Bodenmaterialien werden die noch vorhandenen und die durch die geplante Erhöhung zusätzlicher Einlagerungskapazitäten auf dem Schüttfeld III mittel- und langfristig benötigt, um eine fachgerechte und den aktuellen Anforderungen genügende Entsorgung sicherzustellen.

3.3.3 Prognosen

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2021 basiert auf einem etwas höheren Behältervolumen im Bereich des Restabfalls aufgrund der nach und nach fertig werdenden Neubaugebiete in der Stadt. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der tatsächlichen eingetretenen Entwicklung der Vorjahre in der Kalkulation und der Neubaugebiete ebenfalls mit einem etwas höheren Behältervolumen gerechnet.

In der im März 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallefassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer. Wesentliche Punkte wurden bereits umgesetzt (s. 3.3 und 3.3.2). Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Bio- und Grünabfallefassung liegt derzeit der Schwerpunkt auf den Themen Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Vermeidung von Plastikabfällen in den Bioabfallbehältern. Damit sollen auch Fehlwürfe und die Leerung fehlbefüllter Bioabfallbehälter als Restabfall reduziert werden und die Voraussetzungen für ein qualitativ hochwertiges Verwertungsprodukt verbessert werden. Die Überprüfung von Eigenkompostierern wird kontinuierlich fortgesetzt. Weitere Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Abfallvermeidung ist im Rahmen der jährlich stattfindenden Europäischen Woche der Abfallvermeidung geplant.

In den Folgejahren wäre bei gleichbleibenden Bedingungen zunächst von einem konstanten Restabfallbehältervolumen auszugehen. Gleiches gilt hinsichtlich der Abfallmengen. Dabei werden die vertraglich festgelegten Mindestmengen weiterhin deutlich überschritten. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der Maßnahmen zur besseren Erfassung der Bio- und Grünabfälle eine weitere leichte Steigerung des Behältervolumens und der Mengen erhofft.

Die für 2020 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich auf Basis der aktuellen Entgeltvereinbarungen und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung ergeben. Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen verlängern sich die Verträge daher bis zum 31. Dezember 2025. In diesem Zusammenhang wurde zudem eine zusätzliche Angemessenheitsprüfung für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgenommen. In diese Angemessenheitsprüfung wurde auch der zwischen ALBA-BS und der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH geschlossene Kompostierungsvertrag einbezogen, der sich entsprechend verlängert. Bei den Angemessenheitsprüfungen für die Jahre 2018 bis 2020 und 2021 bis 2025 konnten im Zusammenhang mit der längeren Vertragslaufzeit deutliche Kostenreduzierungen erreicht werden, so dass sich für die Jahre 2019 und 2021 merkliche Gebührenreduzierungen ergeben haben bzw. werden. Abgesehen davon ergeben sich die für die kommenden Jahre an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte jeweils aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Nach den vom statistischen Bundesamt für das Jahr 2020 veröffentlichten Preisindizes werden diese für 2021 in der Größenordnung von rd. 2 % liegen.

Im Jahr 2019 ist eine Neuausschreibung der Leistungen für den kommunalen Anteil an der Wertstofftonne erfolgt. Der Auftrag wurde wieder an ALBA vergeben. Aufgrund der erhöhten gesetzlichen Anforderungen bei den Sortierqualitäten kommt es dabei zu etwas höheren Aufwendungen.

Im Jahr 2020 erfolgte eine Neuausschreibung der Restabfallbehandlung für den Zeitraum ab dem 1. Februar 2022. Die Leistung wurde an die EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (EEW) vergeben. Der Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2030 und hat eine zweimalige Verlängerungsoption. Er beinhaltet auch abgesehen von der Gestellung der Tragwagen, die bei ALBA verbleibt, den Transport des Restabfalls zu der Behandlungsanlage. Aufgrund des konkreten Angebotes ist für 2022 mit einer leichten Gebührensenkung zu rechnen.

Im Jahr 2021 ist eine Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes geplant. In diesem Zusammenhang soll auch eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Bioabfallentsorgung unter Berücksichtigung des Zustandes der bestehenden Anlagen erfolgen.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2020	3.473,63 €
kalk. Abschreibung	146.869,15 €
kalk. Zinsen	79.166,00 €
haushaltsrechtliche Abschreibung	-517.659,15 €
Zinsaufwand	-27.590,86 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	0,00 €
Ergebnis Ergebnisrechnung	-315.741,23 €

Während im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen sind, werden in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwandt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen. Die sich ergebende Differenz (319.214,86 €) kann nicht aus Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 2.983.082,12 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen gem. § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2019	Vortrag in 2020 aus Vorjahren	Vortrag von 2020 auf Nachjahre	Stand 31.12.2020
Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich)	5.604.787,95 €	2.165.513,19 €	2.184.923,35 €	5.624.198,11 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	814.095,30 €	814.095,30 €	798.158,77 €	798.158,77 €
Summe	6.418.883,25 €	2.979.608,49 €	2.983.082,12 €	6.422.356,88 €

Der sich zum 31. Dezember 2020 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 6.422.356,88 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Prüfungs- und Beratungskosten	158.232,92 €	80.000,00 €

Die Übertragung von Haushaltsresten bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, weil ein Teil der für 2020 vorgesehenen Prüfungen erst 2021 erfolgen kann und die im Haushalt 2021 vorgesehenen Mittel für die notwendigen Prüfungen durch externe Berater nicht ausreichen. Dies betrifft insbesondere die Einbindung von Beratern bzgl. des Abfallwirtschaftskonzeptes sowie auch die konzeptionelle Weiterentwicklung der Bioabfallverwertung und eventuelle Auswirkungen auf bestehende Leistungsverträge.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsreste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2021 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2020 abgesehen bzw. Haushaltsreste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 KomHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich der Deponie. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Das Schüttfeld III der Deponie wird noch für die Einlagerung von Straßenbauabfällen genutzt. Für die gesamte Deponie besteht eine Rekultivierungsverpflichtung, für die bereits Mittel in einer Rückstellung angesammelt wurden. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen, die damit finanzierten Aufgaben sowie durch den Bestand der Rückstellung für die Deponierekultivierung gekennzeichnet. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Abfall und Straßenreinigung sind weitestgehend gebührenfinanziert. In den Gebührenbereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen.

Die abgesehen davon in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste aufgrund der Differenz zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Kreditzinsen und den gebührenrechtlich zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen abgedeckt.

Aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Krisensituation haben sich bislang nur in begrenztem Umfang Auswirkungen auf die Sonderrechnung ergeben, die in erster Linie aus Mengenveränderungen und aus der vorübergehenden Absenkung der Mehrwertsteuer resultieren. Ein wesentlicher Einfluss für die Zukunft ist derzeit nicht erkennbar. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen zur Deponierekultivierung erfolgt aus gebührenfinanzierten Rückstellungen. Die Kostenschätzungen beruhen auf der Fortschreibung eines Gutachtens des beauftragten Ingenieurbüros, die durch eine aktuelle Einschätzung ergänzt wurde. Die endgültige Kostenhöhe ergibt sich erst im Zusammenhang mit den anstehenden Ausschreibungen und der tatsächlichen Durchführung der Maßnahmen. Sowohl für die spätere Abdichtung des Schüttfeldes III als auch für die Nachsorgephase aller Schüttfelder müssen weiterhin Finanzmittel zurückgestellt werden.

Eine Darstellung der Verträge mit ALBA, REMONDIS und EEW und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2022

und

Jahresabschluss 2020

der Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und

Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2022

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und **Referat 0650 Hochbau**

Vorbericht

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat

0650 Hochbau

Erläuterungen zum Haushaltsplan der Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement wird nach den Regeln des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt vom Haushalt der Stadt. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis der Sonderrechnung Bestandteil des Haushalts der Stadt.

Der Aufbau des Haushaltsplanes der Sonderrechnung orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Stadt. Der Haushaltsplan der Sonderrechnung enthält daher eine Ergebnissrechnung, eine Finanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem enthält er einen Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Haushalt der Stadt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

	Seite
1. Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2 Geldschulden	2
1.3 Kennzahlen	2
2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1 Erträge	3
2.2 Aufwendungen	4
3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen	5
4. Vermögensentwicklung	5
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	6
6. Liquiditätskredite	6
7. Budget/Bewirtschaftungsregeln	6

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese ggf. durch Entnahmen aus der Nettoposition bzw. aus der Rücklage auszugleichen. Überschüsse werden grds. in die Rücklage überführt.

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist für 2022 ordentliche Erträge in Höhe von rd. 95.942 TEuro und ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 95.922 TEuro aus und weist somit einen Überschuss in Höhe von rd. 20 TEuro. Euro aus. In der Haushaltsplanung 2022-2025 wird der Zuschussbetrag des Kernhaushaltes aufgrund der Aufgabenverlagerung von FB 20 zum FB 65 unter der Position 2 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ ausgewiesen.

Soweit es im Finanzhaushalt zu Fehlbeträgen kommt, werden diese aus den vorhandenen liquiden Mitteln und dem Zuschuss der Stadt Braunschweig abgedeckt. Der Finanzhaushalt gliedert sich in:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2022 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Saldo in Höhe von rd. 416 TEuro. Diese Differenz gegenüber dem Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge bzw. Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Finanzhaushalt zahlungswirksam sind (z.B. Rechnungsabgrenzungsposten, Abschreibungen und Zuführungen oder Auflösungen von Rückstellungen). Gleichzeitig sind einige Auszahlungen im Finanzhaushalt nicht ergebniswirksam (z. B. Auszahlungen für Investitionen).

Im Finanzhaushalt 2022 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 118 TEuro geplant. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht geplant. Der Finanzierungsbedarf wird aus liquiden Mitteln des Haushalts der Sonderrechnung oder der Stadt Braunschweig gedeckt.

Grundsätzlich umfasst die Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeiten. Kredite sind im Haushalt der Sonderrechnung nicht vorhanden und sind auch für 2022 nicht geplant.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung umfasst einen Zeitraum von 6 Jahren mit dem Jahresergebnis (2020), Ansätzen des Vorjahres (2021), den Ansätzen des Haushaltsjahres (2022) und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2022 – 2025 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der Aufwendungen und Erträge auf der Grundlage des vorliegenden Ergebnisses 2020 und dem bisherigen Jahresverlauf 2021 prognostiziert.

1.2 Geldschulden

Für den Haushalt der Sonderrechnung sind in der Vergangenheit keine Kreditaufnahmen erfolgt. Im Jahr 2022 sowie in den Folgejahren bis 2025 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen.

1.3 Kennzahlen

Als Kennzahlen sind die ausgewählt, die auch vom Haushalt der Stadt verwendet werden. Nicht berücksichtigt wurde die Steuer- und Zuwendungsquote, da sie im Haushalt der Sonderrechnung keine Rolle spielen.

Die Kennzahlen werden – wie im Haushalt der Stadt – in einem Zeitvergleich dargestellt. Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet, da für Betriebsvergleiche die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer sowie die jeweiligen Betriebsformen zu berücksichtigen wären.

Kennzahlen Ergebnishaushalt		Plan 2020 in T€	Ist 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
A	Jahresergebnis mit Zuschuss aufgrund Aufgabenübergang	-727	739	-424	1
B	Ordentliche Erträge mit Zuschuss aufgrund Aufgabenüberganges	88.805	88.111	94.524	95.942
C	Ordentliche Aufwendungen	89.532	88.277	94.930	95.922
C.1	Personalaufwandsquote	19 %	17,84%	18,64%	18,55%
C.2	Zinslastquote	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Mieterträge bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Zu der Entwicklung der Betriebskosten kann aufgrund der derzeitigen Entwicklung keine genauere Aussage gemacht werden. Es wird allerdings erwartet, dass sie in Zukunft steigen werden.

Kennzahlen Finanzhaushalt		Plan 2020 in T€	Ist 2020 in T€	Plan 2021 in T€	Plan 2022 in T€
Ein- und Auszahlungen					
D.1	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	551	452	905	416
D.2	Saldo aus Investitionstätigkeit	-315	-177	-308	-118
D.3	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
D.4	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-236	275	-628	-298
D.5	Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0

Zu den Investitionen verweise ich auf das beiliegende Investitionsprogramm 2022 – 2025.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1. Erträge

Die Mieterträge sind Bestandteil der Position „Privatrechtliche Entgelte“ und resultieren aus den mit den internen und externen Nutzern geschlossenen Mietverträgen. In der Position „Kostenerstattungen“ sind neben den Vorauszahlungen der Betriebskosten des Jahres, insbesondere der Anteil der Eigenreinigung, die Entgelte für Hausdienste sowie die Weiterberechnung der technischen Dienstleistungen des Haushalts der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten oder Gesellschaften der Stadt Braunschweig enthalten.

Für die Ermittlung der Ansätze für die Erstattungen an den FB 65 wurden den Fachbereichen und Referaten durch den FB 65 Unterlagen zur Verfügung gestellt, was aus hiesiger Sicht von den jeweiligen Fachbereichen und Referaten an Erstattungen erwartet wird. Diese Unterlagen wurden von den Fachbereichen und Referaten zz. mit den eigenen Kenntnissen abgeglichen.

Ab 2023 wird mit der Anmietung zusätzlicher Büroflächen im BraWo-Park (BC III) gerechnet.

	Ergebnis 2020 in T€	Ansatz 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€
Mieterträge	43.327	46.388	46.666	48.933	48.965	48.968
Betriebskosten- vorauszahlungen	35.464	36.841	37.767	38.447	38.645	38.849
Gesamt	78.791	83.229	84.433	87.380	87.610	87.817

Weitere wesentliche Erträge sind:

- Technische Dienstleistung wie z. B. Architektenhonorare und Werkstatt-Dienstleistungen (4.339 TEuro)
- Erstattung von Material- und Sachkosten für Einzelaufträge (3.413 TEuro)
- Vergütung Verwaltertätigkeit (1.105 TEuro)

2.2 Aufwendungen

Die größten Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten (40 %), die an die Stadt Braunschweig zu leistende Pachtzahlung (25,4 %) und auf den Personalaufwand (18,55 %).

	Ergebnis 2020 in T€	Ansatz 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€
Betriebskosten	35.464	36.841	37.767	38.447	38.645	38.849
Pachtaufwand	21.886	24.534	24.382	24.382	24.382	24.382
Personalaufwand	15.751	17.699	17.782	18.692	19.066	19.448
Gesamt	73.101	79.074	79.931	81.521	82.093	82.679

Weitere wesentliche Aufwendungen sind:

- Instandhaltungskosten eigene Gebäude (3.765 TEuro)
- Anmietung Fremdgebäude (9.820 TEuro)
- Material und Sachkosten für Einzelbeauftragungen (3.434 TEuro)
- Serviceleistungen der Stadt Braunschweig (1.416 TEuro)

Weitere, vom Umfang her weniger wesentliche Aufwendungen sind:

- Fahrzeugkosten (94 TEuro)
- Abschreibungen (190 TEuro)
- Betriebskosten selbstgenutzter Gebäude (109TEuro)
- EDV-Kosten (396 TEuro)
- Digitalisierung, Gebäudebestandserhebung und Datenerhebungen für CAD und CAFM-Software (350 TEuro)
- Verwaltungsbedarf (187 TEuro)

3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen.

Weiterhin finden die Abschreibungen oder Verluste aus Anlagenabgängen und Rechnungsabgrenzungsposten keine Abbildung in der Finanzrechnung. Stattdessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Bilanz ist dagegen nur zum Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie die Rückstellung und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen, das im Rahmen der Bildung des Regiebetriebes übertragen wurde. Neben den Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge und Maschinen des betriebshandwerklichen Dienstes, sind für 2022 keine weiteren mit einem Einzelinvestitionsvolumen über 25 TEuro geplant:

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis enthalten. Unter Berücksichtigung des für 2020 Ergebnisses mit einem Überschuss Höhe von rd. 739 TEuro, beträgt die Überschussrücklage rd. 3.014 TEuro, welche sich aufgrund der geplanten Ergebnisse bis Ende 2025 auf rd. 2.061 TEuro verringern wird.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des § 55 Abs. 3 KomHKVO umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand am 01.01.2021	Stand am 01.01.2022*
1.	Geldschulden aus	0,00	0,00
1.1	Anleihen	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
1.3	Liquiditätskrediten	0,00	0,00
1.4	Sonstigen Geldschulden	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.144.053,46	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	170.563,00	*
Schulden insgesamt		5.314.616,46	0,00

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2021 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht geplant.

7. Budget/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement wird aufgrund des § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm geplanten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung FB65 Gebäudemanagement und Referat
0650 Hochbau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	325.131,32	2.656.000	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	Privatrechtliche Entgelte	43.350.118,31	46.405.200	46.684.600	48.951.340	48.984.240	48.985.940
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.644.159,71	45.445.700	46.663.700	48.016.788	48.478.388	49.042.001
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	254.825,19	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	536.871,75	17.100	17.200	17.200	17.200	17.200
12	Summe ordentliche Erträge	88.111.106,28	94.524.000	95.942.000	99.561.828	100.056.328	100.621.641
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	15.751.187,12	17.698.600	17.781.600	18.691.500	19.066.100	19.447.900
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.078.501,53	75.633.700	76.449.150	79.413.658	79.411.158	79.647.758
16	Abschreibungen	176.486,56	185.900	190.200	185.200	182.100	157.600
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270.885,52	1.411.300	1.500.700	1.502.000	1.503.300	1.504.800
20	Summe ordentliche Aufwendungen	88.277.060,73	94.929.500	95.921.650	99.792.358	100.162.658	100.758.058
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-165.954,45	-405.500	20.350	-230.530	-106.330	-136.418
22	Außerordentliche Erträge	917.689,61	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.658,51	18.800	19.000	19.000	19.000	19.000

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung FB65 Gebäudemanagement und Referat
0650 Hochbau

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	905.031,10	-18.800	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) 2) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	739.076,65	-424.300	1.350	-249.530	-125.330	-155.418
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

nachrichtlich:

1) davon Erträge aus dem Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig			0	0	0	0	0
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlust- ausgleich durch die Stadt Braunschweig		739.076,65	-424.300	1.350	-249.530	-125.330	-155.418
voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende Haushaltsjahres		3.014.173,55	2.589.873,55	2.591.223,55	2.341.693,55	2.216.363,55	2.060.946,05

Finanzhaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement und Referat
0650 Hochbau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	2.656.000	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0	0	0	0	0
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	42.210.801,43	46.405.200	46.684.600	48.951.340	48.984.240	48.985.940
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	41.947.434,53	45.445.700	46.663.700	48.016.788	48.478.388	49.042.001
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.361,76	17.100	17.200	17.200	17.200	17.200
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.173.597,72	94.524.000	95.942.000	99.561.828	100.056.328	100.621.641
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	15.322.481,36	16.573.600	17.576.000	17.729.700	18.080.500	18.437.900
12	Versorgungszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	68.399.486,07	77.045.000	77.949.850	80.915.658	80.914.458	81.152.558
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.721.967,43	93.618.600	95.525.850	98.645.358	98.994.958	99.590.458
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	451.630,29	905.400	416.150	916.470	1.061.370	1.031.183

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement und Referat
0650 Hochbau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	176.953,68	307.600	118.400	158.400	158.400	158.400
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	176.953,68	307.600	118.400	158.400	158.400	158.400
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-176.953,68	-307.600	-118.400	-158.400	-158.400	-158.400
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	274.676,61	597.800	297.750	758.070	902.970	872.783

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement und Referat
0650 Hochbau

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	274.676,61	597.800	297.750	758.070	902.970	872.783
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	68,36	200	200	200	200	200
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	274.744,97	628.200	297.950	758.270	903.170	872.983
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-274.544,97	-628.000	-297.750	-758.070	-902.970	-872.783
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	200,00	200	200	200	200	200

Investitionsprogramm 2022 - 2025

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

**Investitionsprogramm 2022 - 2025 Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement und
Referat 0650 Hochbau**

Projektdefinition	Gesamt	Plan und Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Immaterielles Vermögen			60.000	60.000	60.000	60.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>							
Neu- und Ersatzbeschaffung GWG / Mobiliar							
Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen / Geräte			58.400	58.400	58.400	58.400	
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge				40.000	40.000	40.000	
Summe			118.400	158.400	158.400	158.400	

Stellenübersicht

Sonderrechnung **Fachbereich 65**

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

**Haushaltsplan 2022
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT	1,00				1)
2		15Ü					2)
3		15	1,00 ¹⁾				3)
4		14	1,00 ²⁾	3,00	2,00	1,00	4) dav. 1 T 19,5
5		13	3,00 ³⁾	3,00	3,00		5) dav. 4 T 19,5, 1 T 30, 1 ku 1) A 10
6		12	9,50 ⁴⁾	7,50	6,27	1,23	6)
7		11	42,00 ⁵⁾	39,00	35,76	3,24	7) ku 1) A 10
8		10	1,00 ⁶⁾	2,00	1,00	1,00	8) dav. 1 T 19,5
9		9c	1,00 ⁷⁾	1,00	1,00		
10		9b	7,50 ⁸⁾	6,50	6,50		9) dav. 1 T 30,39, 1 ku 1) 8
11		9a	10,00 ⁹⁾	11,00	11,00		

**Haushaltsplan 2022
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8	6,00 ¹⁰⁾	6,00	6,00		10)
13		7	17,75 ¹¹⁾	16,75	15,75	1,00	11) dav. 2 Z 12, 1 T 29,25, 1 Sp*)
14		6	20,51 ¹²⁾	19,51	18,56	0,95	12) dav. 2 T 19,5, 1 T 20, 2 üT, 1 ku 1) 4
15		5	64,75 ¹³⁾	63,75	55,91	7,84	13) dav. 1 T 29,25
16		4	7,25 ¹⁴⁾	8,25	4,51	3,74	14)
17		3	2,70 ¹⁵⁾	2,70	1,00	1,70	15)
18		2Ü	¹⁶⁾				16)
19		2	¹⁷⁾				17)
20		1	62,87	62,87	28,00	34,87	
<p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpflege ist aus dem StVPl des FB 65 ersichtlich.</p>							
	insgesamt Beschäftigte		258,83	252,83	196,26	56,57	

**Haushaltsplan 2022
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Beamtinnen und Beamte			Erläuterungen
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2021		
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	B 2		1,00	1,00		
2	Leitender Baudirektor	A 16		1,00	1,00		
3	Baudirektor	A 15	2,00	1,00	1,00		
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00	1,00	1,00		
5	Bauberrat	A 14					
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00	1,00	1,00		
7	Baurat	A 13					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
8	Bauoberamtsrat	A 13					
9	Stadtoberamtsrat	A 13					
10	Bauamtsrat	A 12					
11	Stadtamtsrat	A 12	2,00	1,00	1,00		
12	Bauamtman	A 11					
13	Stadtamtman	A 11	5,75 ³⁾	4,00	4,00		³⁾ dav. 1 T 30
14	Bauoberinspektor	A 10					
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾	4,75	4,68	0,07	⁴⁾

**Haushaltsplan 2022
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Beamtinnen und Beamte			Erläuterungen	
				insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2021			
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)								
16	Stadtinspektor	A 9	5) 5)				6)	
		A 9						
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ	6)				7) 8)	
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 7)	4,00	4,00		9) dav. 3 T 20, 1 T 30	
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 8)	3,00	1,93	1,07	10)	
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 9)	9,25	8,93	0,32		
21	Stadtsekretär	A 6	10)					
		insgesamt:	31,00	31,00	29,54	1,46		

**Haushaltsplan 2022
für den FB 65 Gebäudemanagement**

--	--	--	--	--	--	--

**Haushaltsplan 2022
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2021 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT	1,00				
2		15Ü					
3		15					
4		14					
5		13					
6		12	10,00	10,00	8,88	1,12	
7		11	37,77 ¹⁾	33,77	21,72	12,05	
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

¹⁾ dav. 2 T 19,5, 1 T 30

**Haushaltsplan 2022
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		48,77	43,77	30,60	13,17	

**Haushaltsplan 2022
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	B 2					
2	Leitender Baudirektor	A 16		2,00	1,00	1,00	
3	Baudirektor	A 15					
4	Städtischer Direktor	A 15					
5	Bauoberrat	A 14					
6	Städt. Oberrat	A 14					
7	Baurat	A 13	1,00	1,00	1,00	##	0,75
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
8	Bauoberamtsrat	A 13					
9	Stadtoberamtsrat	A 13					
10	Bauamtsrat	A 12					
11	Stadtamtsrat	A 12					
12	Bauamtman	A 11					
13	Stadtamtman	A 11					
14	Bauoberinspektor	A 10					
15	Stadtoberinspektor	A 10					

**Haushaltsplan 2022
für das Ref. 0650 Hochbau**

**Haushaltsplan 2022
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ					
18	Stadtamtsinspektor	A 9					
19	Stadthauptsekretär	A 8					
20	Stadtobersekretär	A 7					
21	Stadtsekretär	A 6					
		insgesamt:	1,00	3,00	2,00	1,00	

Jahresabschluss 2020

Sonderrechnung

Fachbereich 65 Gebäudemanagement und
Referat 0650 Hochbau

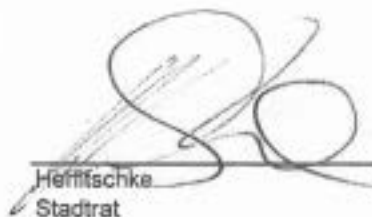
Jahresabschluss

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung
Hochbau und Gebäudemanagement
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2020
der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 20. August 2021



Hefftschke
Stadtrat

I. Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unter der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020	Passiva	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	139.572,82	144.925,34	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.046.702,01	1.331.005,72	1.1 Basisvermögen	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	18.742.549,67	21.751.100,68	1.2 Rücklagen	0,00	2.275.096,90
4. Liquide Mittel	68,36	200,00	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	2.275.096,90	739.076,65
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	168.677,05	129.231,15	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				2.275.096,90	3.014.173,55
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.055.469,87	5.144.053,46
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	146.272,63	170.563,09
				4.231.742,50	5.314.616,46
			3. Rückstellungen	13.590.730,51	15.027.672,86
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	20.097.569,91	23.356.462,89	Bilanzsumme	20.097.569,91	23.356.462,89

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 374.000,00 €; 2020 = 247.400,00 €

Braunschweig, 20.08.2021


Eckermann (Fachbereichsleiter Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	139.572,82	144.925,34	1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kalendarischem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umbellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	1.810.676,09
	139.572,82	144.925,34	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	484.420,81
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00		0,00	2.275.096,90
2.4 Baulen auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	170.913,87	185.740,94	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	2.275.096,90	739.076,65
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	161.605,01	166.685,20		2.275.096,90	739.076,65
2.8 Vorräte	714.183,13	968.579,58	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	1.046.702,01	1.331.026,72	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00		0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00		0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	2. Schulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1 Geldschulden		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	18.740.063,38	21.747.526,36	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	2.486,29	3.574,32	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	18.742.549,67	21.751.100,68	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	68,36	200,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	168.677,05	129.231,15		0,00	0,00

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 574.000,00 €, 2020 = 247.400,00 €

Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.095.466,67	5.144.053,46
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendarlehen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-119,89	-147,67
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	140.944,57	166.451,64
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	-691,53	1.040,67
				139.933,10	167.344,64
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	6.339,48	3.218,56
				6.339,48	3.218,56
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Abmitarbeiter und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unentgeltliche Instandhaltung	2.711.040,96	2.802.356,87
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Ablagerungen	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	10.879.689,95	12.095.314,01
				13.590.730,51	15.027.672,68
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	20.097.569,91	23.356.462,69		20.097.569,91	23.356.462,69

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 378.000,00 € 2020 = 247.400,00 €

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement bestehen keine Vorbelastungen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp.3 +4)) -Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.227.400,00	0,00	0,00	325.131,32	325.131,32	0,00	0,00
3	Auflösungserträge und Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Privatrechtliche Entgelte	35.900.823,08	41.930.600,00	0,00	43.350.118,31	1.419.518,31	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Umlagen	42.749.862,42	42.561.200,00	0,00	43.644.159,71	1.082.959,71	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	-188.978,54	0,00	0,00	254.825,19	254.825,19	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	821.345,25	15.000,00	0,00	536.871,75	521.871,75	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	84.510.462,21	84.506.800,00	0,00	88.111.106,28	3.604.306,28	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	15.303.483,98	17.017.400,00	0,00	15.751.187,12	-1.266.212,88	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	65.781.958,35	66.560.100,00	0,00	71.078.501,53	4.518.401,53	374.000,00	0,00
16	Abschreibungen	169.030,82	194.200,00	0,00	176.486,56	-17.713,44	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445.302,97	1.462.500,00	0,00	1.270.885,52	-191.614,48	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	82.699.776,12	85.234.200,00	0,00	88.277.060,73	3.042.860,73	374.000,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)							
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.810.676,09	-727.400,00	0,00	-165.954,45	561.445,55	-374.000,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)	
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp.3 +4)) -Euro-	-Euro-	-Euro-	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	483.759,09	0,00	0,00	917.689,61	917.689,61	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	19.338,28	0,00	0,00	12.658,51	12.658,51	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zellen 23 - 24)	464.420,81	0,00	0,00	905.031,10	905.031,10	0,00	0,00
	Jahresergebnis Zellen 21 + 24)							
25	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	2.275.096,90	-727.400,00	0,00	739.076,65	1.466.476,65	-374.000,00	0,00
nachrichtlich:								
	1) davon							
	Erträge aus der Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig	5.227.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlust- übernahme durch die Stadt Braunschweig Stadt Braunschweig	-2.952.303,10	-727.400,00	0,00	739.076,65	1.466.476,65	-374.000,00	0,00

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge								
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.227.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	325.131,32	325.131,32
3 Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Privatrechtliche Entgelte	35.900.823,08	41.930.600,00	0,00	0,00	0,00	41.930.600,00	43.350.118,31	1.419.518,31
7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.749.862,42	42.561.200,00	0,00	0,00	0,00	42.561.200,00	43.644.159,71	1.062.959,71
8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	-188.978,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.825,19	254.825,19
11 Sonstige ordentliche Erträge	821.345,25	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	536.671,75	521.671,76
12 Summe ordentliche Erträge	84.610.462,21	84.506.800,00	0,00	0,00	0,00	84.506.800,00	88.111.106,28	3.604.306,28
Ordentliche Aufwendungen								
13 Personalaufwendungen	15.303.463,96	17.017.400,00	0,00	0,00	0,00	17.017.400,00	15.751.187,12	-1.266.212,88
14 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.781.958,35	68.560.100,00	0,00	0,00	374.000,00	66.934.100,00	71.078.501,53	4.144.401,53
16 Abschreibungen	169.030,82	194.200,00	0,00	0,00	0,00	194.200,00	178.486,56	-17.713,44
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445.302,97	1.462.500,00	0,00	0,00	0,00	1.462.500,00	1.270.885,52	-191.614,48
20 Summe ordentliche Aufwendungen	82.699.776,12	85.234.200,00	0,00	0,00	374.000,00	86.698.200,00	88.277.060,73	2.688.860,73
21 Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	1.810.676,09	-727.400,00	0,00	0,00	-374.000,00	-1.101.400,00	-165.954,46	936.446,56
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22 Außerordentliche Erträge	483.756,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	917.689,61	917.689,61
23 Außerordentliche Aufwendungen	19.338,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.656,51	12.656,51
24 Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	464.420,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	905.031,10	905.031,10
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	2.275.096,90	-727.400,00	0,00	0,00	-374.000,00	-1.101.400,00	739.076,65	1.840.476,65
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)								
nachrichtlich:								
1) davon Erträge aus der Verlustübernahme durch die Stadt Braunschweig	5.227.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlust- übernahme durch die Stadt Braunschweig Stadt Braunschweig	-2.962.303,10	-727.400,00	0,00	0,00	-374.000,00	-1.101.400,00	739.076,65	1.840.476,65

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr(+) / weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte Üpl-/apl. Auszahlungen
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp. 3 + Sp.4)) -Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	7.307.466,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	35.824.218,45	41.930.600,00	0,00	42.210.801,43	280.201,43	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	38.639.462,99	42.561.200,00	0,00	41.947.434,53	-613.765,47	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	137.626,33	15.000,00	0,00	15.361,76	361,76	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.908.774,60	84.506.800,00	0,00	84.173.597,72	-333.202,28	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	14.916.887,09	15.937.600,00	0,00	15.322.481,36	-615.118,64	0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.890.844,05	66.018.600,00	0,00	66.399.486,07	380.886,07	374.000,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.807.731,14	83.956.200,00	0,00	83.721.967,43	-234.232,57	374.000,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 - 17)	3.101.043,46	550.600,00	0,00	451.630,29	-96.969,71	-374.000,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2020	mehr(+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte Üpl-/apl. Auszahlungen
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp. 3 + Sp.4) -Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	146.873,10	314.600,00	0,00	176.953,68	-137.646,32	227.378,40	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.873,10	314.600,00	0,00	176.953,68	-137.646,32	227.378,40	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-146.873,10	-314.600,00	0,00	-176.953,68	137.646,32	-227.378,40	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	2.954.170,36	236.000,00	0,00	274.676,61	38.676,61	-601.378,40	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	2.954.170,36	236.000,00	0,00	274.676,61	38.676,61	-601.378,40	0,00
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	31.303.706,47	0,00	0,00	38.862.286,29	38.862.286,29	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	34.257.947,83	236.000,00	0,00	39.136.831,26	38.900.831,26	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-2.954.241,36	-236.000,00	0,00	-274.544,97	-38.544,97	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	139,36	200,00	0,00	68,36	-131,64	0,00	0,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	68,36	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamter- mächtigungen 2020 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2020	mehr(+) / weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	7.307.466,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transferereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	35.824.218,45	41.930.600,00	0,00	0,00	0,00	41.930.600,00	42.210.801,43	280.201,43
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	38.639.462,99	42.561.200,00	0,00	0,00	0,00	42.561.200,00	41.947.434,53	-613.765,47
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	137.626,33	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.361,76	361,76
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.908.774,60	84.506.800,00	0,00	0,00	0,00	84.506.800,00	84.173.597,72	-333.202,28
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11	Personalauszahlungen	14.916.887,09	15.937.600,00	0,00	0,00	0,00	15.937.600,00	15.322.481,36	-615.118,64
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.890.844,05	68.018.600,00	0,00	0,00	374.000,00	68.392.600,00	68.399.486,07	6.886,07
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.807.731,14	83.956.200,00	0,00	0,00	374.000,00	84.330.200,00	83.721.967,43	-234.232,57
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 - 17)	3.101.043,46	550.600,00	0,00	0,00	-374.000,00	176.600,00	451.630,29	-98.969,71
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ^{*)}	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamter- mächtigungen 2020 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2020	mehr(+) weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	146.873,10	314.600,00	0,00	0,00	227.378,40	541.978,40	176.953,68	-365.024,72
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	146.873,10	314.600,00	0,00	0,00	227.378,40	541.978,40	176.953,68	-365.024,72
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-146.873,10	-314.600,00	0,00	0,00	-227.378,40	-541.978,40	-176.953,68	365.024,72
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	2.954.170,36	236.000,00	0,00	0,00	-601.378,40	-365.378,40	274.676,61	266.055,01
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlung; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	2.954.170,36	236.000,00	0,00	0,00	-601.378,40	-365.378,40	274.676,61	266.055,01
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)									
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	31.303.706,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.862.286,29	38.862.286,29
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	34.257.947,83	236.000,00	0,00	0,00	0,00	236.000,00	39.136.831,26	38.900.831,26
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-2.954.241,36	-236.000,00	0,00	0,00	0,00	-236.000,00	-274.544,97	-38.544,97
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)									
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	139,36	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	68,36	-131,64
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	68,36	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00

^{*)} zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Anhang

Erläuterungen des Jahresabschlusses 2020 der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Der Fachbereich (FB 65) Hochbau und Gebäudemanagement – im folgenden Sonderrechnung - ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunal Verfassungsgesetzes – NKomVG).

Gegenstand der Sonderrechnung ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der Immobilien der Stadt Braunschweig. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27. November 2011 von Hochtief bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehört die Sanierung, der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben der Sonderrechnung.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich „Hochbau und Gebäudemanagement“ (FB 65) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Im Jahr 2020 waren für die Sonderrechnung im Durchschnitt 30 Beamte und 258 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 10 Auszubildende im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet die Sonderrechnung weitreichend in eigener Zuständigkeit. Hiervon ausgenommen sind folgende Servicedienste:

Fachbereich „Zentrale Dienste“: Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit und Lohn- / Gehaltsabrechnung

Referat Pressestelle: Zusammenarbeit mit der Presse

Fachbereich "Finanzen":	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten bei An- und Verkauf,
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Einstellungsuntersuchungen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird seit 1. Januar 2012 nach der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i. V. m. §§ 45f. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2020 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten und abzüglich von Rabatten oder Skonti angesetzt.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2020 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Fremdkapitalzinsen könnten in die Herstellungskosten einbezogen werden, sind aber nicht vorhanden. Die Bewertung der teillfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten und wurde dementsprechend im Sachvermögen angesetzt. Bei der Bewertung wurden geleistete Anzahlungen auf abgerechnete Teilleistungen bereits abgesetzt bzw. berücksichtigt.

3. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,6 % (Vorjahr 0,7 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Summe Immaterielles Vermögen	139.573	100,0	144.925	100,0	+5.352	+ 3,8

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um EDV-Lizenzen in Höhe von 144.925 Euro. Die Bewertung erfolgte zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen und Neuanschaffungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 5,7 % (Vorjahr 5,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	170.914	16,3	195.741	14,7	24.827	14,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung	161.605	15,4	166.685	12,5	5.080	3,1
Vorräte	714.183	68,3	968.580	72,8	254.397	35,6
Summe Sachvermögen	1.046.702	100,0	1.331.006	100,0	284.304	27,2

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen und Anlagenzugängen, welche im Anlagenspiegel nachvollzogen werden können.

Die teillfertigen Leistungen sind Leistungen, die von anderen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig bei der Sonderrechnung beauftragt wurden, jedoch noch nicht von der Sonderrechnung an die Fachbereiche weiter berechnet wurden, weil die Leistungen noch nicht abgeschlossen sind. Die teillfertigen Leistungen werden unter der Position „Vorräte“ abgebildet.

Sofern Teilrechnungen möglich waren, wurden diese den anderen Organisationseinheiten in Rechnung gestellt und sind hier berücksichtigt. Die Bewertung der teilfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 93,1 % (Vorjahr 93,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Privatrechtliche Forderungen	18.740.063	99,9	21.747.527	99,9	3.007.464	16,0
sonstige Vermögensgegenstände	2.486	<0,1	3.574	<0,1	1.088	43,8
Summe Finanzvermögen	18.742.549	100,0	21.751.101	100,0	3.008.552	16,1

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt. Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber der Stadt Braunschweig sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für Bauprojekte, die im Auftrag der Stadt Braunschweig von der Sonderrechnung ausgeführt wurden (siehe dazu auch Pkt. 3.7 Schulden).

Insgesamt wurden 34.916,66 Euro (Vorjahr 32.059,85 Euro) gegenüber Dritten aufgrund von Niederschlagungen der berechneten Forderung wertberichtigt. Es handelt sich hier um Forderungen aus Sachbeschädigungen Dritter, deren Ausgleich als zweifelhaft angesehen wird.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 0,0 % (Vorjahr 0,0 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Liquide Mittel	68	100,0	200	100,0	132	>100,0

Die liquiden Mittel werden grundsätzlich zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Da die Sonderrechnung rechtsformbedingt über kein eigenes Bankkonto verfügt, werden die Finanzmittel von der Stadt Braunschweig verwaltet. Die Bestände auf diesem Konto teilen sich in Mittel, die im Rahmen einer Nebenkasse von der Sonderrechnung verwaltet werden und in Mittel, die über ein Verrechnungskonto der Stadt verwaltet werden, auf. Dieses Verrechnungskonto wird täglich dem Cashpool der Stadt zugeführt. Das Verrechnungskonto wird in den privatrechtlichen Forderungen abgebildet und hatte zum 31. Dezember 2020 einen Saldo von -1.498.152,69 Euro (Vorjahr -468.083,93 Euro). Dem Saldo stehen Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2018/2019 in Höhe von rd. 4.532.538,92 Euro und aus der noch zu erstellenden Betriebskostenabrechnung 2019/2020 in Höhe von rd. 3.200.000,00 Euro gegenüber.

Der Bargeldbestand betrug am 31. Dezember 2020 200,00 Euro (Vorjahr 68,36 Euro).

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung sind dies die Beamtenbesoldungen für Januar 2021 die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird, sowie Wartungskosten für IT-Programme.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 12,9 % (Vorjahr 11,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	1.810.676	60,1	1.810.676	>100
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	464.421	15,4	464.421	>100
Jahresergebnis	2.275.097	100	739.077	24,5	-1.536.020	-67,5
Nettoposition	2.275.097	100	3.014.174	100,0	739.077	32,5

Das Haushaltsjahr 2020 schließt unter Berücksichtigung des Zuschusses durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 325.131,32 Euro mit einem Ergebnis von 739.076,95 Euro ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2019 wurde entsprechend den jeweiligen Ratsbeschlüssen vom 13. Juli 2021 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2019	Bestand 31.12.2020
	Euro	Euro
ordentliches Ergebnis	1.810.676,09	0,00
außerordentliches Ergebnis	464.420,81	0,00
Gesamtergebnis	2.275.096,90	0,00
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00	+1.810.676,09
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00	+464.420,81

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach der KomHKVO umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden (siehe nachfolgendes Schaubild) umfassen 22,8 % (Vorjahr 21,1 %) der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um rd. 26 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies spiegelt sich auch in dem von der Sonderrechnung bearbeiteten Investitionsvolumen wieder, welches im Vergleich zum Vorjahr von rd. 64,5 Mio. Euro (2019) auf rd. 74,7 Mio. Euro (2020) gestiegen ist.

Für die noch nicht berechneten, aber ausgeführten Leistungen bei den städtischen Bauprojekten wurden Rückstellungen (siehe Pkt. 3.8) gebildet, da zum 31. Dezember 2020 noch keine Rechnungen vorlagen. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.470	96,5	5.144.053	96,8	1.058.583	25,9
Sonstige Verbindlichkeiten	146.273	3,5	170.563	3,2	24.290	16,6
Schulden	4.231.743	100,0	5.314.616	100,0	1.082.873	25,6

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten hauptsächlich Leistungen aus Bauprojekten, die im Auftrag der Stadt Braunschweig ausgeführt werden und von der Stadt Braunschweig erstattet werden (siehe dazu Pkt. 3.3 Finanzvermögen).

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 64,3 % (Vorjahr 67,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.711.041	19,9	2.932.359	19,5	221.318	8,2
Andere Rückstellungen	10.879.690	80,1	12.095.314	80,5	1.215.624	11,2
Rückstellungen	13.590.731	100,0	15.027.673	100,0	1.436.942	10,6

Die Rückstellung für Pensionen, Altersteilzeit und ähnliche Rückstellungen werden von der Stadt Braunschweig gebildet. Die Sonderrechnung beteiligt sich an diesen Rückstellungen.

Dieser Betrag wird abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen und Gehältern an den Versorgungsbezügen ermittelt.

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung beinhaltet Maßnahmen der Instandhaltung, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen. Grundlage für die Bildung dieser

Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

In den anderen Rückstellungen sind überwiegend Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen für Baumaßnahmen der Stadt Braunschweig enthalten. Weiterhin sind hier auch die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Grundlage für die Berechnung der Urlaubstage und Überstunden ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Höhe der Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung wird aufgrund der Höhe der Lohnkosten ermittelt. Die Sozialabgaben wurden entsprechend bei den Rückstellungen berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO zu geben, wenn sich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ergeben, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 247.400 Euro übertragen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Einführung von neuen EDV-Programmen stehen, deren Einführung nicht in 2020 fortgeführt werden konnten.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich nach einem Zuschuss in Höhe von 325.131,32 Euro durch die Stadt Braunschweig (Vorjahr: Zuschuss 5.227.400,00 Euro) ein Überschuss in Höhe von 739.076,65 Euro (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 2.275.096,90 Euro).

5.2. Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich unter Berücksichtigung des Ausgleichs des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abteilung 20.2 auf den FB 65 in Höhe von 325.131,32 Euro durch die Stadt Braunschweig für das ordentliche Ergebnis, ein Fehlbetrag in Höhe von 165.954,45 Euro (Vorjahr: Überschuss 1.810.676,09 Euro), der mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird (siehe Pkt. 5.3).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 905.031,10 Euro (Vorjahr: Überschuss 464.420,81 Euro, s. auch Punkt 5.6), der im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungsbeträgen resultiert, da die Rückstellungsbeträge vor 3 Jahren gebildet wurden und nicht mehr vorgetragen werden dürfen oder der Grund für die Rückstellung entfallen ist. Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogen Einzelrückstellungen gebildet. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 867 T€ in 2020 (Vorjahr rd. 471 TEuro) aufgelöst wurden.

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	325.131	0,4	325.131	>100,0
privatrechtliche Entgelte	41.930.600	49,6	43.350.118	49,2	1.419.518	3,4
Kostenerstattungen und Umlagen	42.561.200	50,4	43.644.160	49,5	1.082.960	2,5
Bestandsveränderungen	0	0,0	254.825	0,3	254.825	>100
sonstige ordentliche Erträge	15.000	0,0	536.872	0,6	521.872	>100
Ordentliche Erträge	84.506.800	100,0	88.111.106	100,0	3.604.306	4,3

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 325.131,32 Euro für den Ausgleich des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abt. 20.2 auf den FB 65 ausgewiesen. Die privatrechtlichen Entgelte sind im Wesentlichen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Gebäude (rd. 43.327.198 Euro). Im Rahmen der Gründung der Sonderrechnung wurde festgelegt, dass die nutzenden Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig eine marktübliche Miete an die Sonderrechnung zu zahlen haben. Die Miete wurde bei der Gründung der Sonderrechnung von FB 61 ermittelt und bei jedem neuen, zusätzlichen Objekt wird vom FB 61 eine entsprechend durch die nutzende städtische Organisationseinheit zu zahlende Miete festgelegt. Die Sonderrechnung ist berechtigt die Miete anzupassen, wenn bei dem aktuellen Verbraucherindex eine Abweichung von mehr als 10 % gegenüber dem Basiswert von 2004 vorliegt. Diese Anpassung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanungen in Abstimmung mit FB 20 und erfolgte das letzte Mal in 2008 mit einer durch FB 20 mitgezeichneten Erhöhung um 2,8%. Für das Jahr 2020 ist eine Erhöhung der Mieten um durchschnittlich 20% im Vergleich zu 2019 umgesetzt worden.

Die Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten größtenteils die Betriebskosten (rd. 35.463.928 Euro) der durch die nutzenden Organisationseinheiten gemieteten Gebäude und Flächen. Ebenso sind die Erstattungen für Einzelaufträge der verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 3.444.813 Euro und die Verwaltergebühr in Höhe von rd. 1.053.947 Euro in den Kostenerstattungen und Umlagen enthalten. Weiterhin sind die von der Sonderrechnung berechneten Architektenhonorare (rd. 3.078.554 Euro) für die im Auftrag der Stadt Braunschweig durchgeführten Neu- und Umbauten sowie Sanierungen in den Kostenerstattungen und Umlagen abgebildet. Die Restlichen Kostenerstattungen in Höhe von rd. 602.918 Euro erfolgten u.a. für Leistungen des Betriebshandwerklicher Dienst (rd. 576.121 Euro) und sonstige Kostenerstattungen (rd. 26.797 Euro). Die Abweichung gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus der höheren Erstattung für Betriebskosten (rd. 2.368.028 Euro), der geringeren Abrechnung von Architektenhonoraren (rd. -684.246 Euro), sowie der geringeren Erstattung für Einzelaufträge für andere Organisationseinheiten (rd. -359.187 Euro) und dem Wegfall der Serviceleistungen für FB 20.2.

Die Bestandsveränderungen sind die Veränderung der teillfertigen Leistungen für Aufträge anderer Organisationseinheiten, die von der Sonderrechnung ausgeführt werden. Eine Abrechnung zur Kostenerstattung an den Auftraggeber ist noch nicht erfolgt. Die nicht abgerechneten teillfertigen Leistungen (rd. 925.525 Euro) haben sich im Vergleich zum Vorjahr (rd. 670.700 Euro) um 254.825 Euro erhöht.

Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden in den Vorjahren auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogen Einzelrückstellungen gebildet. Nach Abschluss der Maßnahmen sind bei geringeren tatsächlichen Kosten die verbleibenden Beträge im Abschluss gemäß § 45 Abs. 5 KomHKVO herabzusetzen und sind seit 2019 im ordentlichen Ergebnis auszuweisen. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 522 T€ in 2020 herabgesetzt wurden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.227.400	6,2	325.131	0,4	-4.902.269	-93,8
privatrechtliche Entgelte	35.900.823	42,5	43.350.118	49,2	7.449.295	20,7
Kostenerstattungen und Umlagen	42.749.862	50,6	43.644.160	49,5	894.298	2,1
Bestandsveränderungen	-188.979	-0,2	254.825	0,3	443.804	>100,0
sonstige ordentliche Erträge	821.345	0,9	536.872	0,6	284.473	-34,6
Ordentliche Erträge	84.510.452	100,0	88.111.106	100,0	3.600.654	4,3

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 325.131 Euro als Ertrag für den Ausgleich des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abt. 20.2 auf den FB 65 ausgewiesen. Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um 3.600.654 Euro gestiegen. Die Steigerung der privatrechtlichen Entgelte ist im Wesentlichen auf die in 2020 umgesetzte Mieterhöhung und die zusätzlichen Mieterträge durch den Aufgabenübergang von der Abt. 20.2 auf den FB 65 zurückzuführen. Die gestiegenen Kostenerstattungen sind im Wesentlichen auf höhere Betriebskostenerstattungen (rd. 730.937 Euro), höherer Verwalterpauschale der Sonderrechnung (rd. 158.141 Euro) und höheren Erlösen für Aufträge anderer Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig (rd. 546.215 Euro) zurückzuführen. Dem entgegen stehen geringere Erlöse für die Abrechnung von Architektenhonoraren gegenüber der Stadt Braunschweig (rd. 224.724 Euro) und dem Wegfall der Serviceleistungen für die Abt. 20.2 (296.000 Euro).

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	17.017.400	20,0	15.751.187	17,9	-1.266.213	-7,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.560.100	78,1	71.078.502	80,5	4.518.402	6,8
Abschreibungen	194.200	0,2	176.487	0,2	-17.713	-9,1
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.462.500	1,7	1.270.885	1,4	-191.615	-13,1
Ordentliche Aufwendungen	85.234.200	100,0	88.277.061	100,0	3.042.861	3,6

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um 3.042.861 Euro über dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. In der 2018 abgeschlossenen Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass zusätzliches Personal zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Seit 2019 unternimmt der FB 65 große Anstrengungen bei den Stellenausschreibungen, jedoch konnten noch nicht alle der freien Stellen besetzt werden (siehe vorstehende Tabelle, in der Pos. Aufwendungen für aktives Personal enthalten).

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Mehraufwendungen für Betriebskosten rd. 2.683.700 Euro,
- Mehraufwendungen für die Instandhaltungsaufwendungen für eigene Gebäude rd. 1.295.900 Euro,
- Mehraufwendungen Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 225.400 Euro,
- Mehraufwendungen für die Pacht für städtische Gebäude rd. 998.200 Euro,
- Mehraufwendungen für Stellenanzeigen rd. 112.700 Euro,
- Minderaufwendungen für Fremddienstleistungen rd. 488.300 Euro,
- Minderaufwendungen für EDV-Lizenzen rd. 63.200 Euro,
- Minderaufwendungen in den restlichen Aufwandspositionen rd. 246.000 Euro.

Aufgrund der erneuten Verschiebung des Einsatzes des neuen CAFM-Programmes Verzögerungen bei der Einführung des Digitalisierungsprogramms Enaio und der Vergabemaßnahme für ein CAD-Verfahren werden Haushaltsreste für Fremddienstleistungen in Höhe von 210.000 Euro gebildet. Weiterhin werden Haushaltsreste in Höhe von 37.400 Euro für verschobene Fortbildungsmaßnahmen, Umzugsmaßnahmen und Reparaturmaßnahmen gebildet (siehe dazu auch Pkt. 4 und Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichtes).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben (Ist-Vergleich)

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	15.303.484	18,5	15.751.187	17,9	447.703	2,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.781.958	79,5	71.078.502	80,5	5.296.544	8,1
Abschreibungen	169.031	0,2	176.487	0,2	7.456	4,4
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.445.303	1,8	1.270.885	1,4	-174.418	-12,1
Ordentliche Aufwendungen	82.699.776	100,0	88.277.061	100,0	5.577.285	6,7

Die Aufwendungen lagen insgesamt um 5.577.285 Euro über dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. Die größeren Abweichungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zwischen „Ist 2019“ und „Ist 2020“ sind dabei:

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,

- Mehraufwendungen für Betriebskosten rd. 671.200 Euro,
- Mehraufwendungen für Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 403.200 Euro,
- Mehraufwendungen für die Instandhaltung rd. 1.712.900 Euro,
- Mehraufwendungen für Pacht rd. 1.334.200 Euro,
- Mehraufwendungen für Material und Fremddienstleistungen rd. 256.600 Euro,
- Mehraufwendungen für die Aufträge anderer Organisationseinheiten rd. 876.400 Euro,
- Mehraufwendungen in den restlichen Aufwandpositionen rd. 42.000 Euro.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (siehe dazu auch Pkt. 5.3).

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2020 sind Aufwendungen in Höhe von 12.658,51 Euro für vor 2020 durchgeführte Dienstleistungen angefallen.

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese durch Entnahmen aus der Nettoposition auszugleichen.

6. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2020 erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 131,64 Euro auf 200,00 Euro. Die Sonderrechnung führt eine Nebenzahlstelle, deren Finanzmittelbestand auf 200 Euro begrenzt ist.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 84.173.597,72 Euro stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 83.721.967,43 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo von 451.630,29 Euro.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
privatrechtliche Entgelte	41.930.600	49,6	42.210.801	50,2	280.201	0,7
Kostenerstattungen und Umlagen	42.561.200	50,4	41.947.435	49,8	-613.765	-1,4
sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen	15.000	0,0	15.362	0,0	362	2,4
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.506.800	100,0	84.173.598	100,0	-333.202	-0,4

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Bestandsveränderungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen. Die Veränderungen bei den Kostenerstattungen und Umlagen beruhen im Wesentlichen darauf, dass Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2018 und 2019 nicht gezahlt wurden.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	15.937.600	19,0	15.322.481	18,3	-615.119	-3,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.018.600	81,0	68.399.486	81,7	380.886	0,6
sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.956.200	100,0	83.721.967	100,0	-234.233	-0,3

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Ziffer 5.5) ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Der Differenzbetrag bei der Position „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 gebildete Rückstellungen erst in 2020 oder später zahlungswirksam werden. Diese zeitliche Verschiebung stand zum Zeitpunkt der Aufstellung der Planung noch nicht fest.

6.3 Investitionstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von immateriellen und beweglichem Sachvermögen	314.600	100,0	176.954	100,0	-137.646	-43,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	314.600	100,0	176.954	100,0	-137.646	-43,8

Bei dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Softwarelizenzen, eine Kantenleimmaschine sowie um geringwertige Wirtschaftsgüter, Maschinen und Werkzeuge für den Betriebshandwerklichen Dienst. Eine geplante Softwareanschaffung konnten aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsreste werden gebildet (siehe dazu Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichts).

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2020 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Bei dem sich ergebenden Betrag in Höhe von 274.544,97 Euro handelt es sich um einen Betrag, der dem Cashpool der Stadt Braunschweig zugeführt wurde.

7. Saldo aus Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für 2020 wurde ein Haushaltsplan gem. NKomVG aufgestellt, bei dem sämtliche Ertrags- und Aufwandspositionen gegenseitig deckungsfähig sind. Somit war die Beantragung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht erforderlich.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Durchführung der Bauprojekte wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadt Braunschweig dargestellt. Die Sonderrechnung hat keine eigenen Verpflichtungsermächtigungen.

Braunschweig, den 20. August 2021



- Eckermann

Fachbereichsleiter Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Rückstellungsübersicht

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Abschreibungen	Aufhebungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
		+	-	+/			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	296.512,00	36.853,70	0,00	0,00	333.365,70	156.939,18	31.501,18	0,00	0,00	188.440,36	144.926,34	139.572,82
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	981.572,67	140.099,98	199.539,35	0,00	923.133,30	649.053,79	110.068,72	198.415,35	0,00	590.707,16	382.426,14	332.518,88
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.278.084,67	176.953,68	199.539,35	0,00	1.298.499,00	805.992,97	141.569,90	198.415,35	0,00	749.147,52	607.351,48	472.091,70

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2020 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	21.751.100,68	21.751.100,68	0,00	0,00	18.742.549,67	3.008.551,01
Summe aller Forderungen	21.751.100,68	21.751.100,68	0,00	0,00	18.742.549,67	3.008.551,01

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.144.053,46	5.144.053,46	0,00	0,00	4.085.489,87	1.058.563,59
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	170.563,00	170.563,00	0,00	0,00	146.272,63	24.290,37
Schulden insgesamt	5.314.616,46	5.314.616,46	0,00	0,00	4.231.762,50	1.082.873,96

4. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Rückstellungen	Gesamtbetrag 31.12.2020	Zuführung	Inanspruchnahme	Aufhebungen	Herabsetzung	Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.932.358,87	2.362.087,81	809.351,83	808.892,00	512.525,47	2.711.040,58	221.318,31
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	12.095.314,00	11.899.723,00	10.616.789,46	58.002,58	9.326,91	10.879.689,95	1.215.624,05
Rückstellungen insgesamt	15.027.672,87	14.251.810,81	11.428.121,29	866.894,58	521.852,38	13.590.730,51	1.436.942,36

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Ziffer 3.) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (siehe Ziffer 2.) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (siehe Ziffer 3.), sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde im Wesentlichen das Finanzwesenverfahren SAP angewandt.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 23.356.462,89 Euro im Jahresabschluss 2020 beträgt die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition 3.014.173,55 Euro. Dies führt im Verhältnis zur Bilanzsumme zu einer Nettopositionsquote von 12,9 % gegenüber 11,3 % vom Vorjahr.

Als Jahresergebnis wird ein Ergebnis in Höhe von 739.076,65 Euro ausgewiesen. Bei diesem Ergebnis ist bereits ein Zuschuss durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 325.131,32 Euro berücksichtigt. Gegenüber dem für 2020 geplanten Haushaltsfehlbetrag in Höhe von 727.400,00 Euro wurde eine Verbesserung von 1.466.476,65 Euro erreicht.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird insbesondere durch das Zahlungsverhalten der Stadt Braunschweig für die Erstattung der von der Sonderrechnung verauslagten Betriebskosten und Bauprojektrechnungen beeinflusst. Die Sonderrechnung hat in 2020 und dem davorliegenden Zeitraum keine Liquiditätskredite benötigt.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch die Vergütung der Leistung der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig und die Mieteinnahmen finanziert.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 88.111 TEuro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 88.277 TEuro einen Fehlbetrag bei dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 165.954,45 Euro aus.

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 905.031,10 Euro erzielt. Dieser Betrag ist im Wesentlichen auf die Auflösung von gebildeten Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Rückstellungsbildung erfolgt auf Basis des Vorsichtsprinzips.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt ein Ergebnis in Höhe von 739.076,65 Euro aus. Weiterhin sind hier auf 2021 zu übertragene Reste in Höhe von 247.400 Euro zu berücksichtigen.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 451.630,29 Euro (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 3.101.043,46 Euro). Die Differenz zur Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus Bestandsveränderungen und Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind. Zudem kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Saldo in Höhe von -176.953,68 Euro (Vorjahr: -146.873,10 Euro).

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergab sich ein Überhang der Einzahlungen in Höhe von 274.544,97 Euro (Vorjahr: Überhang der Einzahlungen 2.954.170,36 Euro). In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden die Ein- und Auszahlungen für die im Auftrage der Stadt Braunschweig umgesetzten Neu-, Umbauten und Erweiterungsbaumaßnahmen abgebildet.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 200,00 Euro (Vorjahr: 68,36 Euro).

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Sonderrechnung hat keine Geldschulden und Kredite aufgenommen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich von 68,36 Euro auf 200,00 Euro erhöht. Der Zahlungsverkehr wird über die Stadtkasse der Stadt Braunschweig abgewickelt. Die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement verfügt lediglich über eine Geldannahmestelle.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wurden entsprechend des städtischen Haushaltes einige Kennzahlen gebildet und soweit vorhanden mit den Kennzahlen des Vorjahres verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes (RdErl. D. MI v. 13.12.2017 – 33.1-10300/3-) hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Die Kennzahlen zur Abschreibungsintensität und Reinvestitionsquote spielen aufgrund des geringen Anlagevermögens nur eine untergeordnete Rolle. Da das Kassengeschäft komplett über die Stadt Braunschweig abgewickelt wird, haben die Kennzahlen zur Zinslastquote (0 %), Liquiditätsquote (0 %) und Verschuldungsgrad (0 %) keine Aussagekraft, und es wurde deshalb auf eine Darstellung verzichtet.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen der Bilanz

A. Kapitalstruktur – Nettopositionsquote

Berechnung: $\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Nettoposition	0,0 Mio. €	2,3 Mio. €	3,0 Mio. €
Bilanzsumme	12,6 Mio. €	20,1 Mio. €	23,3 Mio. €
Nettopositionsquote	0,0%	11,3%	12,9 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Sonderrechnung zur Durchführung der Hochbaumaßnahmen der Stadt Braunschweig gegründet wurde und die Betreuung der stadt eigenen Gebäude übernimmt. Aus diesem Grunde ist auch das Anlagevermögen sehr gering. Die Höhe der Bilanzsumme ist abhängig von der Entwicklung des umzusetzenden Bauvolumens. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden u.a. die nicht berechneten Leistungen bei den Hochbaumaßnahmen bewertet. Der ermittelte Betrag wird sowohl bei den Forderungen gegenüber der Stadt Braunschweig sowie bei den Rückstellungen ausgewiesen. In 2020 betrug dieser Wert rd. 12,9 Mio. Euro (Vorjahr rd. 9,6 Mio. Euro). Dies wirkt sich über die Höhe der Forderungen und der Rückstellungen unmittelbar auf die Bilanzsumme aus.

B. Finanzstruktur

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto führt und die liquiden Mittel täglich im Rahmen des Cashpools der Stadt Braunschweig verwaltet werden, können hier keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Die Sonderrechnung hat keine Kredite.

C. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00 €	2.275.096,90 €	739.076,65 €

Nähere Erläuterungen zum Vorjahresvergleich sind ausführlich im Anhang dargestellt.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	-727.400,00	-165.954,45	+561.445,55
Außerordentliches Ergebnis	0,00	+905.031,10	+905.031,10
Gesamtergebnis	-727.400,00	+739.076,65	+1.466.476,65

Bei dem Ergebnis ist bereits der Zuschuss in Höhe von 325.131 Euro durch die Stadt Braunschweig berücksichtigt. Ohne diesen Zuschuss würde das ordentliche Ergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von 491.085,77 Euro ausweisen. Der erhebliche Instandhaltungsbedarf für die Gebäude der Stadt ist maßgeblich an dem negativen ordentlichen Ergebnis beteiligt. Die Stadt hat dem hohen Instandhaltungsbedarf bereits mit zusätzlichen Mitteln Rechnung getragen. Das außerordentliche Ergebnis beruht im Wesentlichen darauf, dass gebildete Rückstellungen für Instandhaltung aufzulösen waren. Entweder war der Abarbeitungszeitraum von 3 Jahren überschritten oder gebildete Rückstellungen wurden nicht in dem gebildeten Umfang benötigt. Aufgelöste Rückstellungsbeträge sind gem. KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis darzustellen und dürfen nicht mit den entstandenen Aufwendungen saldiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung
	2019	2020	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	+1.810.676,09	-165.954,45	-1.976.630,54
Außerordentliches Ergebnis	+464.420,81	+905.031,10	+440.610,29
Gesamtergebnis	+2.275.096,90	+739.076,65	-1.536.020,25

Bei der Ergebnisbetrachtung ist die Entwicklung ohne die Berücksichtigung des Zuschussbedarfes sinnvoll. Bereinigt um den Zuschuss der Stadt Braunschweig ist der Fehlbedarf von rd. 2.952.303 TEuro in 2019 (Zuschuss VJ 5.227.400) auf 491.086 TEuro in 2020 gesunken. Dies liegt u.a. an den gestiegenen Mieterträgen aus der zum 01.01.2020 umgesetzten Mieterhöhung.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2020	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+550.600,00	+451.630,29	-98.969,71
Saldo aus Investitionstätigkeit	-314.600,00	-176.953,68	+137.646,32
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-236.000,00	-274.544,97	-38.544,97
Endbestand an Zahlungsmitteln	+200,00	+200,00	0,00

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto besitzt und der Zahlungsverkehr über die Stadtkasse abgewickelt wird, ergibt sich ein Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2020 in Höhe von 200,00 Euro in der von der Sonderrechnung verwalteten Nebenzahlstelle.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung
	2019	2020	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	+3.101.043,46	+451.830,29	-2.649.413,17
Saldo aus Investitionstätigkeit	-146.873,10	-176.953,68	+30.080,58
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-2.954.241,36	-274.544,97	-2.679.696,39
Endbestand an Zahlungsmitteln	+68,36	+200,00	+131,64

Das Ergebnis der Entwicklung der Finanzrechnung ist stark geprägt durch das Zahlungsverhalten der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig. Die Sonderrechnung stellt der Stadt Braunschweig für separat beauftragte Leistungen und die Betriebskostenabrechnungen separate Rechnungen. Die Zahlungen der Rechnungen erfolgen in Abhängigkeit der Prüfungsdauer und Zahlungsfreigabe durch die beauftragenden Organisationseinheiten.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Im Jahr 2020 stand der Sonderrechnung für die Umsetzung von Projekten des Haushalts der Stadt ein Investitionsvolumen von rd. 55.890 TEuro zur Verfügung. Darüber hinaus standen Haushaltsreste der Stadt Braunschweig im Umfang von 51.444 TEuro aus dem Vorjahr zur Verfügung. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte ein Betrag von rd. 74.725 TEuro bearbeitet werden (kassenwirksame Mittel: 44.345 TEuro; Rückstellungen: 12.909 TEuro; Obligo: 17.469 TEuro). Für einen Betrag von 54.613 TEuro (Obligo: 17.469 TEuro; ungebundene, aber benötigte Mittel: 37.144 TEuro) wurde bei der Stadt Braunschweig die Übertragung auf das Jahr 2021 beantragt. Darüber hinaus hat die Sonderrechnung Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten mit einem Volumen von ca. 3.445 TEuro abgewickelt.

Als besondere Ereignisse sind für das Jahr 2020 folgende Punkte zu nennen:

- Fortführung der Umsetzung der Organisationsuntersuchung der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft in Braunschweig. Zuordnung der Sonderrechnung zum neu gebildeten Dezernat VIII Umwelt-, Stadtgrün- Sport- und Hochbaudezernat
- Weiterhin Umsetzung des Schulsanierungsprogrammes (z.B. GS/HS Rünigen, Gymnasium GS Altmühlstraße, IGS Franzsesches Feld)
- Fortführung von Schulerweiterungsbauten für die Umstellung auf den Ganztagsbetrieb (GS Waggum, GS Lamme, GS Isoldestraße, GS Edith Stein, GS Comeniusstraße)
- Fertigstellung der Schulerweiterungsbauten für das Lessinggymnasium und die Neue Oberschule. Die Stadt Braunschweig hat für beide Bauvorhaben den 1. Platz bei der Verleihung des Niedersächsischen Holzbaupreises erhalten. Weiterhin konnten die Sanierungen der J.-F. Kennedy Schule und der Helene-Engelbrecht abgeschlossen werden.
- Fortführung der Brandschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas
- Fortführung der Arbeiten für den Neubau der Integrierten Regionalleitstelle
- Beginn folgender Planungen: Neubau der Berufsschule (H-E-S), Sanierung des Rathaus-Neubau und Ausbau der Schulkindbetreuung

Weitere kleinere Maßnahmen wurden vorwiegend in den Schulen und Kindergärten umgesetzt.

Ein wesentlicher Bestandteil des PPP-Vertrages sind die von HOCHTIEF garantierten Verbräuche der Medien Wasser / Abwasser, Strom und Wärme. Nach den vertraglichen Regelungen wäre ein Mehrverbrauch zu 100 % von HOCHTIEF zu tragen, bei einem Minderverbrauch verblieben 50 % der Einsparung aus der Unterschreitung der Medienverbräuche bei der Stadt Braunschweig, die anderen 50 % der Unterschreitung wären an Hochtief als Bonus auszahlbar. Da die Aufrechnung der Medienverbräuche für das Jahr 2020, aufgrund der Abhängigkeit von Dritten noch nicht erfolgt ist, wird auf der Basis der Abrechnungsdaten Jahr 2018 u. Jahr 2019 angenommen, dass es zu einem Minderverbrauch gegenüber der Mediengarantie kommt und somit 7 T€ an Hochtief zu erstatten sind.

Weiterhin ist der Auftragnehmer nach der Musterkalkulation des PPP-Projektvertrages (Anlage 57.4 ii) berechtigt, auf eigene Rechnung und nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt und dem jeweiligen Energieversorgungsunternehmen, in Verbindung mit dem durchgeführten Auftragnehmer eigenen energetischen Sanierungsmaßnahmen, die Anschlusswerte für fernwärmeversorgte Objekte anzupassen. Ergibt sich aus der Verringerung der Anschlusswerte ein niedriger Grundpreis für die Fernwärmeversorgung, ohne dass dies gleichzeitig zu einer Erhöhung des Abnahme- bzw. Arbeitspreises für die Fernwärmeversorgung führt, so stehen die sich daraus nachweislich ergebenden Minderkosten dem Auftragnehmer zu. Aufgrund von im Rahmen der laufenden Sanierung durchgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen, die über das vereinbarte Vertragsoll (Zielhorizonte) hinausgingen, konnten als Ergebnis dieser energetischen Sanierungen die Fernwärmeanschlussleistungen reduziert werden. Da auch hier, aufgrund der Abhängigkeit von Dritten eine Aufrechnung noch nicht erfolgt ist, wird auf der Basis der Abrechnungsdaten Jahr 2018 u. 2019 ebenfalls angenommen, dass es zu einer Erstattung von 114 T€ an Hochtief kommt. Unter Berücksichtigung des angenommenen Bonus aus den Medienverbräuchen in Höhe von 7 T€ und der angenommenen Erstattung von 114 T€ wären auf der Basis der angenommenen Zahlen 121 T€ aus dem Haushalt der Kernverwaltung zu erstatten.

Die wesentlichen Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten, die an die Stadt zu leistenden Pachtzahlungen und die Personalkosten. Die in 2017 durchgeführte Organisationsuntersuchung hat den Bedarf von 44,7 zusätzlichen Stellen zur Aufgabenerledigung der Sonderrechnung ermittelt. Mit der Besetzung dieser Stellen wurde in 2018 begonnen. Allerdings konnten trotz wiederholter Stellenausschreibungen nicht alle Stellenbesetzungsverfahren erfolgreich abgeschlossen werden. Auch aufgrund der zusätzlichen Personalfuktuation sind weiterhin noch nicht alle Stellen besetzt.

Im Aufwandsbereich ist die Höhe der gemäß Pachtvertrag durchzuführenden Instandhaltungsaufwendungen maßgebend. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass der Instandhaltungsbedarf für die vom FB 65 im Auftrag der Stadt verwalteten Flächen stark angestiegen ist. Dies zeigt sich auch an den in den letzten drei Jahren stark gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen und den damit z.T. verbundenen hohen Rückstellungsbetrag für unterlassene Instandhaltung. Dieser ist in den letzten drei Jahren auf insgesamt rd. 2,9 Mio. Euro angestiegen. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Instandhaltung sind zum Abschlussstag wertmäßig zu beziffern und innerhalb von drei folgenden Haushaltsjahren umzusetzen.

3.4 Haushaltsreste

Gem. § 20 KomHKVO können sowohl Ermächtigungen für Aufwendungen und für Investitionen auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 247.400 Euro übertragen. Weiterhin werden Haushaltsreste für Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen in Höhe von 200.000 Euro übertragen. Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In 2020 betragen die Vorräte 969 TEuro (Vorjahr: 714 TEuro). Die teilfertigen Leistungen werden in der Bilanz unter den Vorräten als Teil des Anlagevermögens abgebildet und betragen 926 TEuro (Vorjahr: 671 TEuro). Die teilfertigen Leistungen betreffen Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten, die zum Jahresabschluss ausgeführt, aber noch nicht berechnet wurden. Die Buchwerte zum 31.12.2020 für das übrige Anlagevermögen betragen rund 507 TEuro und teilen sich auf Dienstfahrzeuge, Lagerbestände, Software-Lizenzen sowie Büro- und Geschäftsausstattung auf.

Zum 31.12.2020 ist der Ausweis der Forderungen gegen die Stadt Braunschweig im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die ausstehenden Eingangsrechnungen aus dem Baubereich wurden als Rückstellungen bei der Sonderrechnung erfasst und gegenüber der Stadt Braunschweig in gleicher Höhe als Forderung ausgewiesen. Insgesamt sind die Forderungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,0 Mio. Euro gestiegen.

Die Forderungen aus den Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,0 Mio. Euro auf rd. 4,5 Mio. Euro gestiegen. Bestehende Rückstellungen für die Gebäudeinstandhaltung wurden abgebaut, herabgesetzt bzw. aufgelöst. Insgesamt wurden rd. 2,1 Mio. Euro an vorhandenen Rückstellungen abgearbeitet und es wurden für rd. 2,4 Mio. Euro neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die Sonderrechnung ist im Auftrage der Kernverwaltung für die Umsetzung von Hochbaumaßnahmen zuständig. Die Erstattung der tatsächlichen Kosten erfolgt durch den städtischen Haushalt.

Darüber hinaus ist die Sonderrechnung mit der Bewirtschaftung der Gebäude der Stadt beauftragt. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Betriebskosten werden von den nutzenden Organisationseinheiten erstattet. Die daneben anfallenden Instandhaltungsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der Gebäude sind jedoch aus Mitteln der Sonderrechnung zu bestreiten, insbesondere aus der Differenz zwischen Pachtaufwand und Mieterlösen.

Der Ausgleich von Fehlbeträgen aus dem ordentlichen Ergebnis kann gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO mit Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen. Ein verbleibender Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses kann mit einem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses oder durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden. In 2020 wurde vor Berücksichtigung des Zuschusses durch die Stadt Braunschweig ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 491 TEuro im ordentlichen Ergebnis realisiert. Im außerordentlichen Ergebnisse wurde ein positives Ergebnis in Höhe von 905 TEuro erreicht. Nach Berücksichtigung des von der Stadt Braunschweig gezahlten Zuschusses in Höhe von 325 TEuro, wird ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 739 TEuro ausgewiesen.

Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen

Vorjahresabschlüsse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 13. Juli 2021 beschlossen.

Grundlagen der Sonderrechnung

Grundlage für die Sonderrechnung ist neben den Vorschriften des NKomVG die KomEinVO sowie die KomHKVO.

Firma, Sitz

Stadt Braunschweig, Sonderrechnung Fachbereich 65, Hochbau und Gebäudemanagement, Braunschweig.

Organisatorische Eingliederung

Die Sonderrechnung wird als optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung geführt und ist vollständig in die Organisation der allgemeinen Verwaltung der Stadt Braunschweig integriert. Sie ist formalrechtlich kein Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG der Stadt, wird aber auf Grund der wirtschaftlichen Verselbstständigung i.S.d. § 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 NKomVG als solches behandelt.

Satzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2020 vom 18. Februar 2020.

Gegenstand der Sonderrechnung

Gegenstand der Sonderrechnung ist die Bewirtschaftung von Gebäuden und Liegenschaften der Stadt Braunschweig und der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Unterhaltung von Gebäuden.

Die Sonderrechnung verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Leitung der Sonderrechnung

Die fachliche Leitung der Sonderrechnung erfolgt durch Herrn Wilhelm Eckermann, Braunschweig.

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Sonderrechnung gehört nicht zu den Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Sinne des Körperschaftssteuergesetzes (§ 4 Abs. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 KStG), zu den Gewerbebetrieben im Sinne des Gewerbesteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 Satz 1 GewStG i. V. m. § 2 Abs. 2 GewStDV und § 15 Abs. 2 EStG) und ist auch nicht gewerblich oder beruflich tätig im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (§ 2 Abs. 3 Satz 1 UStG). Es besteht daher keine Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerpflicht.

3. Wirtschaftliche Grundlagen

Wichtige Verträge

Pachtvertrag zwischen der Stadt Braunschweig (Verpächterin) und dem Fachbereich 65 vom 04. August 2006. Nach diesem Vertrag pachtet der Fachbereich 65 den gesamten Gebäude- und Liegenschaftsbestand der Stadt Braunschweig. Der Vertrag beginnt mit dem 01. Januar 2005 und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Der Pachtzins beträgt zum Zeitpunkt der Übertragung Mio. € 18 p.a. und ändert sich gemäß § 6 Abs. 3 durch Veränderungen der Pachtobjekte. Die Pächterin vermietet ihrerseits die Gebäude an die jeweilig nutzenden Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig.

Die Auftraggeber beauftragen die Stadt Braunschweig mit der Verwaltung und der Organisation der Bauunterhaltung von Gebäuden und den dazugehörigen Grundstücken. Die Wahrnehmung der nach Maßgabe dieses Vertrages übertragenen Aufgaben erfolgt durch den Fachbereich 65 der Stadt Braunschweig.

Die Gebäude und die dazugehörigen Grundstücke, mit deren Verwaltung die Stadt beauftragt wird (Verwaltungsobjekte), ergeben sich aus einer **Anlage zum Vertrag**, die Bestandteil des Vertrages ist.

Die Stadt verpflichtet sich, die Verwaltungsobjekte mit der Sorgfalt eines ordentlichen Verwalters zu verwalten und im Interesse des Auftraggebers die kaufmännische und technische Verwaltung, Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie darüber hinausgehende Verwaltungsaufgaben und Baumaßnahmen nach Maßgabe dieses Vertrags wahrzunehmen.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2022
und
Jahresabschluss 2020
der Sonderrechnung Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Vorbericht

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Erläuterungen zum Haushaltsplan Stadtentwässerung

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird für das Haushaltsjahr 2022 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher einen Ergebnishaushalt, einen Finanzhaushalt, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Kernhaushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	3
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	4
2.1	Erträge	4
2.2	Aufwendungen	5
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	7
3.1	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7
3.2	Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9
4	Vermögensentwicklung	9
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	9
6	Liquiditätskredite	9
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	10

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung weist für das Jahr 2022 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 71,5 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 68,0 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € einen Überschuss in Höhe von 3.285.500 € auf.

Dieser Überschuss wird den Rücklagen der Sonderrechnung zugeführt (Stand 31. Dezember 2020: 21,1 Mio. €)

Gegenüber der Planung aus dem Vorjahr ergeben sich geringere Aufwendungen für die an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge und etwas geringere Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebs- und Kapitalkostenentgelte. Ein wesentlicher Punkt ist dabei die günstige Zinsvereinbarung für den Kanalnetznutzungsvertrag nach dem Auslaufen der Zinsbindungsfrist. Zudem wird von etwas geringeren Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen aufgrund von Verzögerungen bei den Investitionen ausgegangen.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenausschlag nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der

Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2022 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 7,9 Mio. €. Dies beruht auf den in die Kalkulation einbezogenen Überdeckungen aus Vorjahren und auf der vorgesehenen Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen.

Das Ergebnis des Finanzhaushaltes ist davon geprägt, dass die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nicht zu Einzahlungen führen.

Im Haushaltsplan ist ein Anteil der Investitionen in das Kanalnetz in der Sonderrechnung dargestellt und auch die entsprechende Finanzierung ist in der Sonderrechnung ausgewiesen worden (s. Punkt 3.1). Dafür ist eine Kreditaufnahme in einem Umfang von bis zu 36.699.100 € möglich. In der Haushaltsplanung 2020 war diesbezüglich bereits eine Kreditaufnahme in Höhe von 31.478.200 € vorgesehen, wovon rd. 16,5 Mio. € in Anspruch genommen wurden und rd. 7,0 Mio. € übertragen wurden. In der Haushaltsplanung 2021 war eine Kreditaufnahme im Umfang von 18.850.900 € vorgesehen, die aus derzeitiger Sicht erst in 2022 in Anspruch genommen wird. Zuvor waren keine Kredite in der Sonderrechnung mehr vorhanden.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 5 Jahren mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2023 bis 2025 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Mengen, Aufwendungen und Erträge prognostiziert.

Die dargestellten Überschüsse werden den Rücklagen zugeführt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes weist, wenn man die konzerninternen Ausleihungen nicht berücksichtigt, für 2023 und 2024 aufgrund der Berücksichtigung von Gebührenüberschüssen in der Kalkulation einen Fehlbetrag und für 2025 einen Überschuss aus. Die Investitionen werden dabei über Kredite finanziert. Zusammen mit den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung behaltenen Mitteln ist die Liquidität der Sonderrechnung im Planungszeitraum weiterhin gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf 16.469.600 €. Aufgrund der von 2020 übertragenen und der für 2021 geplanten Kreditaufnahmen könnte sich zum 31. Dezember 2021 ein Schuldenstand in Höhe von bis zu rd. 42 Mio. € ergeben. Da die Kreditaufnahmen jedoch voraussichtlich weitgehend erst 2022 erfolgen, ist derzeit ein Schuldenstand in Höhe von rd. 17,3 Mio. € zu erwarten. Für das Jahr 2022 ist abgesehen davon zurzeit eine weitere Kreditaufnahme geplant, so dass sich der Schuldenstand am 31. Dezember 2022 auf bis zu rd. 78,5 Mio. € belaufen kann.

Die zurzeit geplante Entwicklung der Kreditschulden ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Kreditaufnahmen	Ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.
2020	16,5 Mio. €	0,0 Mio. €	16,5 Mio. €
2021	1,0 Mio. €	0,2 Mio. €	17,3 Mio. €
2022	61,4 Mio. €	0,2 Mio. €	78,5 Mio. €
2023	28,9 Mio. €	1,1 Mio. €	106,3 Mio. €
2024	24,0 Mio. €	1,5 Mio. €	128,8 Mio. €
2025	15,6 Mio. €	1,9 Mio. €	142,5 Mio. €

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Stadtentwässerung	2020	Ist 2020	2021	2022
Geldschulden (Stand 31.12.)	31,43 Mio. €	16,47 Mio. €	50,10 Mio. €	78,50 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	0,57 Mio. €	14,93 Mio. €	0,86 Mio. €	0,12 Mio. €
Jahresergebnis	-0,54 Mio. €	1,60 Mio. €	0,94 Mio. €	3,30 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Ein Teil der im Rahmen der Privatisierung erzielten Erlöse wurde in der Sonderrechnung einbehalten, um den Finanzmittelbedarf in der Laufzeit des Abwasserentsorgungsvertrages abzudecken. Der hiervon noch vorhandene Anteil ist in der Sonstigen Rücklage der Sonderrechnung ausgewiesen. Die Rücklage wird aus derzeitiger Sicht dazu ausreichen, die möglicherweise noch zu erwartenden Verluste künftiger Jahre abzudecken. Dies gilt insbesondere, da aufgrund der günstigen Zinsvereinbarung für den Kanalnetznutzungsvertrag aus derzeitiger Sicht in den kommenden Jahren Überschüsse zu erwarten sind. Es kommt darüber hinaus zu einem Rückgang der Liquidität in der Sonderrechnung. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum gewährleistet.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2022 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2022: rd. 2,3 Mio. €), so dass der gesamte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist.

<u>Benutzungsgebühren</u>	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	54,04	53,73	54,85	57,22	60,15	62,03
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-0,31	1,12	2,37	2,92	1,88
in %		-0,6%	2,1%	4,3%	5,1%	3,1%

Aufgrund einer vorläufigen Gebührenkalkulation ergeben sich für die Schmutzwasserbeseitigung Gebührensteigerungen von rd. 1,0 % bis 2,0 % und für die Niederschlagswasserbeseitigung Gebührensteigerungen von rd. 2,0 % bis 3,0 % für 2022. Die Gebührensteigerungen beruhen insbesondere auf der Steigerung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages für die Abwasserreinigung. Die Entwicklung liegt aber unterhalb der Prognose, die im Rahmen der Vertragsanpassung mit der SE|BS abgegeben wurde. Dies beruht insbesondere darauf, dass die zusätzlich vereinbarten Investitionen teilweise erst mit Verzögerung fertig werden und weiterhin ein sehr niedriges Zinsniveau besteht. Zudem stehen mehr Überdeckungen aus den Vorjahren zur Verfügung. Dabei wurde die Regelung des Nds. Kommunalabgabengesetzes berücksichtigt, nach der Gebührenüber- und -unterdeckungen drei Jahre nach ihrer Feststellung (also faktisch vier Jahre) vorgetragen werden können, um einen möglichst gleichmäßigen Gebührenverlauf zu erhalten. Insgesamt bleiben die Gebühren damit auf einem niedrigen Niveau. In den kommenden Jahren ist nach dem Abbau der Gebührevorträge und unter Berücksichtigung der mit der SE|BS vereinbarten Erhöhung des Investitionsbudgets mit einem Anstieg auf das im Rahmen der Privatisierung prognostizierte Niveau und darüber hinaus zu rechnen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Weitere wesentliche Erträge der Sonderrechnung sind

- Erträge aus der **buchhalterischen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens** (vgl. Passivseite der Bilanz) zur Einmalzahlung „Pachtzinsentschädigung“ für das Kanalnetznutzungsrecht (durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB)) in Höhe von 7.788.000 € (Pos. 6)
- **Kostenerstattung des AVB** für das an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) zu zahlende Betriebskostenentgelt „Betriebsführungsvertrag AVB“ und die bei der Stadt im Zusammenhang mit der Betriebsführung AVB anfallenden Aufgaben in Höhe von 5.140.900 € (Pos. 7)

- **Kostenerstattung des allgemeinen Haushalts** für an die SE|BS zu zahlende Betriebskostenentgelte für Sinkkastenreinigung und -reparatur, Tierkadaverannahme, Gewässerunterhaltung und Grundstücksentwässerung in Höhe von 2.261.700 € (Pos. 7)

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Erträge sind

- Entgelt des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) für die Nutzung des städtischen Kanalnetzes (750.000 €; Pos. 7)
- Erträge aus der buchhalterischen Auflösung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen (letztere auf der Passivseite der Bilanz dargestellt) in Höhe von 228.400 € (Pos. 3 (103.600 €) und 11 (124.800 €))
- sowie Erträge aus Verwaltungsgebühren (Pos. 5), Erstattungen für die Erneuerung von Hausanschlüssen (Pos. 5), Mieteinnahmen (Pos. 6) und sonstige Erträge

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (84,9 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **SE|BS** für Leistungen aus dem Abwasserentsorgungsvertrag zu zahlen sind sowie auf **Mitgliedsbeiträge** für die Abwasserreinigung und das Kanalnetznutzungsrecht, die an den **AVB** zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Betriebsentgelte SEBS	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	15,53	16,68	16,77	17,11	17,45	17,80
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		1,16	0,09	0,34	0,34	0,35
in %		7,4%	0,5%	2,0%	2,0%	2,0%

Kapitalkostenentgelt „Investitionen“ SEBS	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	8,90	9,60	9,91	10,16	10,42	10,78
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		0,70	0,31	0,25	0,26	0,36
in %		7,9%	3,2%	2,5%	2,6%	3,4%

Die Investitionen im Bereich des Kanalnetzes und für die notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung im Zusammenhang mit der Unterhaltung des Kanalnetzes erfolgten bis 2019 vollständig durch die SE|BS. Ein Ausweis des Vermögens und der damit zusammenhängenden Finanzierung erfolgte in der Sonderrechnung nicht. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zahlt die Stadt Kapitalkostenentgelte an die SE|BS, die sich aus den Abschreibungen und Zinsen für die von der SE|BS getätigten Investitionen zusammensetzen. Um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten führte und führt die SE|BS einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Entgeltzahlungen unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat sich die Stadt durch einen Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung verpflichtet, der auch die am Ende der Vertragslaufzeit noch verbleibenden Werte umfasst. Der Restbuch- bzw. Rückübertragungswert des bei der SE|BS aktivierten Anlagevermögens betrug zum 31. Dezember 2020 rd. 177,7 Mio. € netto (211,5 Mio. € inkl. 19% Mehrwertsteuer). Der Wert erhöht sich jährlich um die neu hinzukommenden Investitionen und reduziert sich um die Abschreibungen des jeweiligen Jahres. Für das Jahr 2021 hat die SE|BS im Frühjahr 2021 eine Fertigstellung von Investitionen in Höhe von rd.

16,9 Mio. € netto, für 2022 in Höhe von rd. 12,3 Mio. € netto und für 2023 bis 2025 in Höhe von zusammen rd. 35,3 Mio. € netto angekündigt, die bei der SE|BS aktiviert und über eine Forfaitierung finanziert werden sollen. Abgesehen davon wurde für 2020 die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd über die Sonderrechnung finanziert.

Mitgliedsbeitrag AVB für Abwasserreinigung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	20,17	22,60	23,19	23,65	24,12	24,60
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		2,43	0,59	0,46	0,47	0,48
in %		12,0%	2,6%	2,0%	2,0%	2,0%

Mitgliedsbeitrag AVB Kanalnetznutzungsrecht	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Aufkommen in Mio. €	11,78	10,11	7,81	7,87	7,94	7,89
Veränderung zum Vorjahr						
in Mio. €		-1,67	-2,30	0,06	0,07	-0,06
in %		-14,2%	-22,7%	0,8%	0,9%	-0,7%

Dem AVB wurde mit dem Kanalnetznutzungsvertrag für das am 31. Dezember 2005 bestehende Kanalnetz das Nutzungsrecht eingeräumt. Das Kanalnetz ist dabei im Eigentum der Stadt verblieben und wird im Anlagevermögen der Sonderrechnung ausgewiesen. Der Erlös aus dem Verkauf des Kanalnetznutzungsrechtes wird als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über den Vertragszeitraum aufgelöst. Der AVB erhält für die Kanalnetznutzung einen Mitgliedsbeitrag aus der Sonderrechnung. Zur Finanzierung des Nutzungsrechtes hat der AVB die Forderungen aus diesem Mitgliedsbeitrag verkauft (Forfaitierung), um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten. Die Stadt hat sich auch hier durch Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge bis zum Ende der Vertragslaufzeit verpflichtet. Der Rückübertragungswert beträgt zum 31. Dezember 2021 rd. 110,8 Mio. €. Für die Zeit von 2022 bis zum Vertragsende ergibt unter Berücksichtigung des Zinsanteils eine Belastung in Höhe von rd. 111 Mio. €. Dabei wurde berücksichtigt, dass nach Ende der Zinsbindungsperiode 2020 deutlich günstigere Konditionen als zuvor erzielt werden konnten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen sind zudem die **Abschreibungen** für das zum Zeitpunkt der Privatisierung bereits vorhandene Anlagevermögen und die ab 2020 von der Sonderrechnung finanzierten Neuinvestitionen in Höhe von 5.875.800 € (Pos. 16). Für die von 2006 bis 2019 sowie den ab 2020 weiterhin auf die SE|BS entfallenden Anteil der Neuinvestitionen im Zusammenhang mit dem Kanalnetz werden im Haushaltsplan abgesehen von einigen Ausnahmefällen keine Abschreibungen mehr dargestellt. Die Finanzierungskosten für Investitionen ab 2006 sind in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten enthalten. Bei den Abschreibungen ist berücksichtigt, dass in den Fällen, in denen ein vorzeitiger Anlagenabgang zu erwarten ist, der noch vorhandene Restwert auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer verteilt wird. Durch diese Verfahrensweise ergeben sich erhöhte Abschreibungen anstelle von Verlusten aus Anlagenabgängen. Für die inzwischen vertraglich vereinbarten höheren Erneuerungsinvestitionen und die Investitionen in Erweiterungen des Kanalnetzes ist in den kommenden Jahren zurzeit ein Anstieg der Abschreibungen berücksichtigt.

Für die Kredite, die im Zusammenhang mit der Finanzierung des neuen Anlagevermögens in der Sonderrechnung ggf. aufzunehmen wären, wird ein **Zinsaufwand** in Höhe von 171.300 € berücksichtigt. Zudem wird ein Aufwand von 10.000 € für Verwarentgelte im Zusammenhang mit den vorhandenen Guthaben der Sonderrechnung, die nicht ausgeliehen werden können, berücksichtigt.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,75 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **WWL** für seine Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung erhält (1,45 Mio. €; Position 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (0,41 Mio. €; z. B. Serviceleitungen der zentralen Bereiche; Position 19).
- Die Aufwendungen für den **Gebühreneinzug** (0,65 Mio. €; Pos. 19)
- sowie weitere Aufwendungen (z.B. Sachverständigenkosten)

Bei der Position „außerordentliche Aufwendungen“ sind keine Aufwendungen für Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen mehr eingeplant worden, da eine Abschreibung während der Restnutzungsdauer erfolgt (s.o.). Es wurden allerdings 0,2 Mio. € für Veränderungen, die durch Korrekturen am Kanalvermögen (z. B. Baujahrsänderungen) entstehen, berücksichtigt. Aufgrund der Regelungen in der KomHKVO können diese ab 2021 nicht mehr erfolgsneutral gebucht werden.

3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für SE|BS, AVB, WWL, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung sind die Abschreibungen, die Verluste aus Anlagenabgängen sowie die Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten nicht berücksichtigt, da hier keine Zahlungen fließen. Anstelle dessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen, die Tilgungsleistungen und die Einzahlungen für die Finanzierung der Investitionen berücksichtigt.

3.1 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2020 wurde mit der SE|BS eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der das Planbudget für die Investitionen um 13 Mio. € netto auf rd. 25,7 Mio. € netto erhöht wird. Für diese erhöhten Investitionen sowie die besonderen Investitionen kann eine Abwicklung und Finanzierung entsprechende des Vertrages durch die SE|BS erfolgen oder ggf. durch die Sonderrechnung übernommen werden. Bei einer Übernahme durch die Sonderrechnung ist es erforderlich, dass eine weitere Vereinbarung mit der SE|BS darüber geschlossen wird, dass diese Investitionen zwar von der SE|BS durchgeführt werden, die Investitionsgüter dann aber direkt von der Stadt finanziert und in der Sonderrechnung bilanziert werden. Für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd wurde eine gesonderte Vereinbarung geschlossen, so dass diese Maßnahme des Jahres 2020 von der Sonderrechnung finanziert wurde. Die für 2020 oder 2021 im Haushalt der Sonderrechnung geplanten Maßnahmen, die 2021 fertig werden, werden über die Forfaitierung finanziert. Die weiteren Maßnahmen, die zurzeit in der Sonderrechnung eingeplant wurden, sind auch in den ergänzenden Erläuterungen zum Kapitalkostenentgelt Investitionen dargestellt, so dass sie in jedem Falle durchgeführt werden können. Dabei ist zu beachten, dass in dieser Übersicht eine Darstellung der Nettobeträge erfolgt, während im Haushaltsplan die Bruttobeträge anzusetzen sind.

Für Baumaßnahmen sind im Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 36.543.100 € vorgesehen. Dabei handelt es sich um Investitionen in das Kanalnetz der Stadt Braunschweig. Die Investitionen beinhalten Kanalsanierungen und Erweiterungen des Kanalnetzes. Als

hervorstechende Investition ist dabei die Erneuerungsmaßnahmen Maschstraße, Sonnenstraße, Querumer Straße, Goslarsche Straße und Saarstraße sowie die umfassende Sanierung des Pumpwerkes Ölper das eine zentrale Funktion im Abwassernetz der Stadt einnimmt, zu nennen. Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Pumpwerk werden in den kommenden Jahren nach und nach durchgeführt, eine abschließende Planung und Kostenschätzung für das gesamte Projekt existiert noch nicht. Für die Haushaltsplanung wurde daher eine vorläufige grobe Kostenschätzung verwendet. Bei den Maßnahmen nach Planbudget ist ein Austausch von Maßnahmen auf Basis der Regelungen des Abwasserentsorgungsvertrages möglich (s. a. Bewirtschaftungsregeln in den ergänzenden Erläuterungen zum Kapitalkostenentgelt „Investitionen“). Bei den besonderen Maßnahmen wurden alle derzeit bekannten Erweiterungsmaßnahmen hinsichtlich des Kanalnetzes mit den aktuellen Kostenschätzungen berücksichtigt. Der Zeitpunkt der Umsetzung kann sich je nach Planungsfortschritt für die einzelnen Maßnahmen noch verschieben. Des Weiteren sind Mittel für Maßnahmen, die zu Nachaktivierungen beim städtischen Kanalvermögen führen, berücksichtigt. Die einzelnen Maßnahmen sind im Investitionsprogramm dargestellt.

Im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit in das Kanalnetz sind umfangreiche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich. Dabei soll auch sichergestellt werden, dass die vertraglich festgelegten planmäßigen Investitionen in das Kanalnetz, die für ein Jahr abgestimmt werden können, unabhängig vom Zeitpunkt der Haushaltsplangenehmigung begonnen werden können, damit die erforderlichen Sanierungsraten in den jeweiligen Jahren auch erreicht werden können. Aus diesem Grunde wird für das gesamte zusätzliche Planbudget 2023 eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen. Zudem werden Verpflichtungsermächtigungen für die besonderen Investitionen vorgesehen, damit die einzelnen Maßnahmen vollständig beauftragt werden können. Eine Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen ist dem Vorbericht als Anlage 2 beigelegt.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen stand der SE|BS bereits für 2020 ein um 13 Mio. € netto (15,4 Mio. € brutto) erhöhtes Planbudget zur Verfügung, das bislang nur teilweise ausgeschöpft wurde. Das verbleibende Budget wird in den Folgejahren konkret berücksichtigt, wenn entsprechender Bedarf besteht. Bei dem jeweiligen Abstimmungsjahr erfolgt dann ein entsprechender Hinweis darauf.

Darüber hinaus sind Investitionsmittel in Höhe von 6.000 € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen vorgesehen.

Zudem sind Mittel für die Sicherung von Leitungsrechten vorgesehen (150.000 €). Zur Ermöglichung von Investitionen in das Kanalnetz (Investor SE|BS) und zur Sicherung bestehender Kanäle müssen entsprechende Rechte gesichert werden.

Für die Jahre 2023 bis 2025 wurden die sich aus dem angepassten Planbudget ergebenden Investitionshöhen berücksichtigt. Die Aufteilung auf das Abstimmungsjahr und die Folgejahre wurde zunächst pauschal vorgenommen. Eine konkrete Angabe zu den geplanten Maßnahmen erfolgt in dem jeweiligen Planjahr. Bei den besonderen Investitionen sind die derzeit bekannten Maßnahmen berücksichtigt.

Abgesehen davon sind im Finanzhaushalt 2022 bei den sonstigen Investitionen Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an die Stadt bzw. an Konzernunternehmen dargestellt. Diese beruhen auf einer Ausleihung eines Teils der derzeit nicht benötigten liquiden Mittel der Sonderrechnung an die Stadt oder Unternehmen des Konzerns Stadt. Hierfür erhält die Sonderrechnung eine günstigere Verzinsung, als sie derzeit auf dem Markt zu erzielen ist. Die Mittel stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Die Mittel werden nicht für die Finanzierung der Investitionen verwendet, da sie nur vorübergehend zur Verfügung stehen und für die Investitionen eine langfristige Finanzierung entsprechend der Nutzungsdauern (z. B. bei Kanälen für 80 Jahre) erfolgen muss.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit

Diese Position beinhalten die im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit geplanten Kreditaufnahmen und Tilgungen. Eine Übersicht hierzu findet sich unter Punkt 1.2.

4 Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen des vor 2006 angeschafften Kanalnetzes und den liquiden Mitteln.

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenausschlag und der Sonderposten aus Investitionszuschüssen enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse für die Jahre 2022 bis 2025 wird sich die Nettoposition erhöhen.

5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2021 Euro	Stand 1.1.2022 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	16.469.600	*
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.521	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	725.818	*
	Schulden insgesamt	17.908.939	*

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2021 ermittelt.

6 Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist im Haushaltsjahr 2022 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anzulegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7 Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Bei den im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen erfolgt eine Budgetierung für die Maßnahmen nach dem Planbudget aus dem Abwasserentsorgungsvertrag sowie eine Budgetierung für die besonderen Maßnahmen nach dem Abwasserentsorgungsvertrag und die weiteren Investitionen der Sonderrechnung.

Ergänzende Erläuterungen zu dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen"

Dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen" liegen die Investitionen der SE|BS für die Jahre 2006 bis 2020, 2021 (siehe I.) und 2022 (siehe II. und III.) zugrunde.

I. Kanalbaumaßnahmen, die vor und in 2021 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2021 fertig gestellt werden

Die Bautätigkeit unterliegt vielfältigen gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Bauträgern (neben der SE|BS insbesondere Straßenbau, BS|ENERGY, Telekom). Wegen des haushaltsbedingten späten Beginns der Bautätigkeit in 2021 konnten einige geplante Projekte in 2021 (noch) nicht begonnen werden, bzw. mussten aufgrund von Sachzwängen andere Investitionen durchgeführt werden. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Kapitalkostenentgelte sind auf Grundlage von Investitionen in Höhe von rd. 16,9 Mio. € in 2021 kalkuliert.

II. Kanalbaumaßnahmen, die vor 2022 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2022 fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung		Bemerkungen
----------	--------------------	--	-------------

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

1	Sonnenstraße	1.842.898 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
2	An der Martinikirche	1.380.813 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
3	Heydenstraße	545.500 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
4	Schöppenstedter Straße	779.291 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
5	Breite Straße	1.353.586 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
6	Hohestieg	728.510 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
7	Broitzemer Straße	1.135.988 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
8	Querumer Straße	1.765.400 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
9	Maschstraße	1.649.007 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
10	Tilsitstraße	176.800 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
11	Tannenbergsstraße	342.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
12	Rosenkamp/Blumenweg	736.800 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
		12.436.593 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		12.436.593 €	entspricht 14.799.546 € brutto

Ab: Renovierungen (Inliner)

13			
Summe Ab		0 €	

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

14	PW 2 Wiesenthal (E-technik)	92.061 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
Summe Ac		92.061 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		92.061 €	entspricht 109.553 € brutto
Summe A		12.528.654 €	

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

15	Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor	3.200.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
16	Im Steinkampe	3.500.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
Summe B		6.700.000 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		6.700.000 €	entspricht 7.973.000 € brutto

gesamt II. 19.228.654 €

Die genannten Maßnahmen könnten aufgrund der Planung in der Sonderrechnung aktiviert werden, Bei einer Einbeziehung in die Kapitalkostenentgelte erfolgt eine entsprechende Umschichtung von Haushaltsmitteln.

III. Von der SE|BS geplante Kanalbaumaßnahmen, die nach derzeitigem Stand im Jahre 2022 oder auch später begonnen werden und voraussichtlich in 2022 oder in späteren Jahren fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung		Bemerkungen
----------	--------------------	--	-------------

**A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen
- Öffentliche Abwasseranlagen**

Aa. Erneuerungen

17	Goslarsche Straße	1.937.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
18	Wabestraße	1.144.000 €	
19	Karlstraße	1.053.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
20	Bismarkstraße	497.650 €	
21	Fontanestraße	444.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
22	Hamburger Straße	715.000 €	
23	Fallersleber-Tor-Wall	486.550 €	
24	Eisenbütteler Straße	495.800 €	
25	Viewegstraße	303.400 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
26	Bruchtorwall	222.000 €	
27	Schleinitzstraße	495.800 €	
28	Pestalozzistraße	653.050 €	
29	Achtermannstraße	647.500 €	
30	Kurzekampstraße	1.298.700 €	
31	Reichsstraße	508.750 €	
32	Ferdinandstraße	238.650 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
33	Am Alten Petritore	249.750 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
34	St.-Wendel-Straße	173.900 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
35	Merziger Straße	941.650 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
36	Friedrichsthaler Straße	196.100 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
37	Saarstraße	2.123.800 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
38	Marenholzstraße	340.400,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
39	Eichtalstraße	1.428.200,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
40	Leiferde Straße	960.150,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
41	Sandwüstenweg	299.700,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
42	Sillingenweg	144.300,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
43	Lindenstraße	262.700,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
44	Melanchthonstraße	227.550,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
45	Alte Salzdahlumer Straße Süd	164.650,00 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
Summe Aa		18.653.700 €	
davon Aktivierung bei SE BS		7.164.800,00 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		11.488.900 €	entspricht 13.671.791 € brutto

Ab: Renovierungen (Inliner)

46	Friedrich-Seele Straße	35.400,00 €	
47	Henri-Dunant-Straße	286.200,00 €	
48	Kralenriede	282.000,00 €	
49	Saarbrückener Straße	599.400,00 €	
50	Alte Leipziger Straße	84.600,00 €	
51	Drömlingweg	54.000,00 €	
52	Mühlenweg	71.400,00 €	
53	Am Sandberg	59.400,00 €	
54	Lange Straße	70.200,00 €	
55	Blumenweg	56.400,00 €	
56	Sophienstraße	53.400,00 €	
Summe Ab		1.652.400 €	
davon Aktivierung bei SE BS		1.652.400 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		0 €	entspricht 0 € brutto

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

57	Rüningenstraße	660.000 €	
58	Friedhof-Nansen-Straße	294.000 €	
59	Diverse Pumpwerke	1.000.000 €	
Summe Ac		1.954.000 €	
davon Aktivierung bei SE BS		1.954.000 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		0 €	entspricht 0 € brutto
Summe A		22.260.100 €	
davon Aktivierung bei SE BS		8.817.200 €	
davon Aktivierung zurzeit in Sonderrechnung geplant		11.488.900 €	entspricht 13.671.791 € brutto

Das Planbudget Stadt beträgt gemäß Anlage 4.4 zum Abwasserentsorgungsvertrag nach Indexanpassungen für das Jahr 2022 rd. 25,7 Mio. €. Nach Abzug der Investitionskosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1,5 Mio. € verbleiben rd. 24,2 Mio. € für Maßnahmen der Erneuerung nach A. Die Stadt überprüft in diesem Zusammenhang die Einhaltung des Planbudgets und die technische Erforderlichkeit. Das kumulierte Budget wird mit der Planung der SE|BS für 2022 eingehalten. In der konkreten Maßnahmenabstimmung mit der SE|BS wird dieser Betrag berücksichtigt. Ggf. müssen im Verlauf des Jahres 2022 die Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden. Die zusätzlich vereinbarten 13 Mio. € könnten über die Sonderrechnung abgewickelt werden (s. Investitionsprogramm). Bei einer Einbeziehung in die Kapitalkostenentgelte erfolgt eine entsprechende Umschichtung von Haushaltsmitteln.

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

60	Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
61	Kanalinvestitionen	420.100 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
62	Neupetrittor	450.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
63	Broitzemer Straße	650.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
64	Hohestieg	550.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
65	Rosenkamp	380.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
66	Brodweg	200.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
67	Baumschule Ost	750.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
68	Wilhelmstraße Nord	450.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
69	Feldstraße	2.800.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
70	Alte Gärtnerei	1.700.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
71	Einleitstellen (Filter)	500.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
72	Pumpwerk Ölper	28.000.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
73	Stadtstraße Nord	1.500.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
74	An der Schölke	720.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant
75	Trakehenstraße Ost	2.300.000 €	Investition zurzeit durch Sonderrechnung geplant

Summe B

41.870.100 €

entspricht 49.825.419 € brutto

Die besonderen Investitionen könnten über die Sonderrechnung abgewickelt werden (s. Investitionsprogramm)

Bei einer Einbeziehung in die Kapitalkostenentgelte erfolgt eine entsprechende Umschichtung von Haushaltsmitteln.

Dabei werden alle aktuellen Maßnahmen mit der aktuellen Kostenschätzung aufgeführt, auch wenn diese in den Vorjahren bereits einmal genannt wurden.

gesamt III.

64.130.200 €

Der Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) sieht eine Unterverteilung der Kanalbaumaßnahmen vor in "planmäßige" (Investitionen gemäß Investitionskonzept - § 4 Abs. 2 AEV) und "Besondere" Investitionen (§ 4 Abs. 3 AEV). Im Abstimmungsverfahren mit der SE|BS werden die Maßnahmen jeweils unter A als "planmäßige" und die Maßnahmen jeweils unter B als "Besondere" Kanalbaumaßnahmen behandelt.

IV. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung 2022

1.500.000 €

Zu I. - IV.

Hinweise zu den Investitionen:

Die Planungen zum PW-Ölper wurden bereits begonnen, eine abschließende Kostenschätzung liegt jedoch noch nicht vor. Die endgültige Verteilung auf die betroffenen Planjahre kann erst mit fortlaufender Planung erfolgen.

Für die Bewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Im Rahmen einer detaillierten Maßnahmeabstimmung mit der SE|BS sind die vorstehend aufgeführten und auf die Einzelmaßnahmen entfallenden Beträge (Kostenschätzungen) im jeweiligen Bereich A und B) gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verwaltung ist berechtigt, Maßnahmen aus den Anlagen 4.2a, 4.2b und 4.2c des AEV, die für andere Jahre vorgesehen sind, für das Jahr 2022 zur Beauftragung abzustimmen, wenn die Summe aus III. A ("planmäßige" Investitionen) und aus IV. (Betriebs- und Geschäftsausstattung) kumuliert 25,7 Mio. € nicht übersteigt. Ebenso können zusätzlich zwangsweise notwendige gewordene Maßnahmen abgestimmt werden. Insoweit ist die Verwaltung auch berechtigt, der Verschiebung von Maßnahmen, die unter III. A genannt oder der IV. zuzuordnen sind, auf die Folgejahre zuzustimmen.

Vorbericht Haushaltsplan Stadtentwässerung		Anlage 2			
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen				
	2022	2023	2024	2025	weitere Jahre
2021	0 *	0 *	0 *	0	0
2022					
<u>Abstimmungsjahr 2022</u>					
Kanalerneuerungsmaßnahmen		4.932.600			
Inlinermaßnahmen					
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB)					
<u>Abstimmungsjahr 2023</u>					
Kanalerneuerungsmaßnahmen		8.000.000	3.000.000	700.000	
Inlinermaßnahmen		1.200.000			
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB)		1.500.000	1.000.000		
<u>Besondere Maßnahmen</u>					
Sanierung und Erweiterung Pumpwerk Ölper		10.000.000	8.320.000		
Kanalnetzerweiterung Trakehenstraße Ost		1.237.000			
Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord		550.000	550.000		
Kanalnetzerweiterung Baumschule Ost		392.500	200.000		
Kanalnetzerweiterung Alte Gärtnerei		823.000			
Summe 2022	0	28.635.100	13.070.000	700.000	0
Summe gesamt	0	28.635.100	13.070.000	700.000	0
* Für das Jahr 2021 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 65,8 Mio. € geplant worden. Die endgültigen Werte stehen erst nach Abschluss des Jahres fest, wenn bekannt ist, inwieweit eine Inanspruchnahme erfolgt ist. Die Werte für 2021 werden daher erst zum Enddruck des Haushaltsplanes eingetragen.					
nachrichtlich:					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	36.699.100	28.841.100	23.976.000	15.606.000	

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.830,52	103.700	103.600	103.700	103.700	103.700
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	50.677.428,97	54.019.800	55.152.300	57.516.700	60.440.500	62.322.000
6	Privatrechtliche Entgelte	7.713.806,06	7.777.400	7.831.400	7.893.400	7.967.400	7.911.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.667.463,99	8.234.100	8.269.500	8.434.800	8.603.500	8.775.600
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.803,43	1.300	0	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	625.466,37	127.900	127.800	127.500	127.500	127.500
12	Summe ordentliche Erträge	66.789.799,34	70.264.200	71.484.600	74.076.100	77.242.600	79.240.200
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	328.133,73	656.300	752.900	768.000	783.400	799.100
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.991,69	132.500	279.400	285.000	290.700	296.500
16	Abschreibungen	5.821.478,80	5.983.800	5.884.800	6.364.000	7.422.200	7.910.900
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.850,51	228.100	181.300	1.062.100	1.616.400	2.059.400
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.172.395,71	62.125.800	60.900.700	62.057.400	63.274.000	64.464.900
20	Summe ordentliche Aufwendungen	65.505.850,44	69.126.500	67.999.100	70.536.500	73.386.700	75.530.800
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	1.283.948,90	1.137.700	3.485.500	3.539.600	3.855.900	3.709.400
22	Außerordentliche Erträge	333.914,46	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.571,29	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	312.343,17	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	1.596.292,07	937.700	3.285.500	3.339.600	3.655.900	3.509.400
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		2.155.800	2.286.900	3.660.000	5.434.197	
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		-1.218.100	998.600	-320.400	-1.778.297	3.509.400
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	13.536.897,16	11.381.097	9.094.197	5.434.197	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	21.066.938,26	22.004.638	25.290.138	28.629.738	32.285.638	35.795.038

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	51.054.132,29	51.864.000	52.865.400	0	53.856.700	55.010.500	62.322.000
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	36.104,94	31.800	43.400	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	8.307.719,11	8.231.800	8.269.500	0	8.432.500	8.601.200	8.773.200
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.079,43	1.300	0	0	0	0	0
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.962,36	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.405.998,13	60.131.900	61.181.300	0	62.292.200	63.614.700	71.098.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	330.861,47	656.300	752.900	0	768.000	783.400	799.100
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	75.360,80	132.500	279.400	0	285.000	290.700	296.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	228.100	181.300	0	1.062.100	1.616.400	2.059.400
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.637.338,83	61.925.800	60.700.700	0	61.857.400	63.074.000	64.264.900
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.043.561,10	62.942.700	61.914.300	0	63.972.500	65.764.500	67.419.900
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-637.562,97	-2.810.800	-733.000	0	-1.680.300	-2.149.800	3.678.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.227,29	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	87.226,40	6.087.200	10.087.200	0	17.000.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.453,69	6.087.200	10.087.200	0	17.000.000	0	0

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	16.469.741,57	18.684.900	36.543.100	42.405.100	28.685.100	23.820.000	15.450.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.946,23	166.000	156.000	0	156.000	156.000	156.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	2.077.000,00	10.000.000	17.000.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.564.687,80	28.850.900	53.699.100	42.405.100	28.841.100	23.976.000	15.606.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-18.476.234,11	-22.763.700	-43.611.900	-42.405.100	-11.841.100	-23.976.000	-15.606.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-19.113.797,08	-25.574.500	-44.344.900	-42.405.100	-13.521.400	-26.125.800	-11.927.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.469.600,00	18.850.900	36.699.100	0	28.841.100	23.976.000	15.606.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	216.300	220.200	0	1.097.000	1.509.000	1.851.500
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	16.469.600,00	18.634.600	36.478.900	0	27.744.100	22.467.000	13.754.500
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-2.644.197,08	-6.939.900	-7.866.000	-42.405.100	14.222.700	-3.658.800	1.826.800
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	17.572.098,57	14.927.901	7.988.001		122.001	14.344.701	10.685.901
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	14.927.901,49	7.988.001	122.001		14.344.701	10.685.901	12.512.701
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00						
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	14.927.901,49	7.988.001	122.001		14.344.701	10.685.901	12.512.701

Investitionsprogramm 2021 - 2025

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2021 - 2025 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist / Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten IP2021:			17.703,29 150.000,00	150.000 150.000	150.000 150.000		150.000 150.000	150.000 150.000	150.000	
<u>Baumaßnahmen</u>										
Planbudget										
<u>Abstimmungsjahr 2021</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen IP2021:	12.160.600 11.876.200	0 0	0,00 0,00	8.000.000 8.000.000	4.160.600 3.000.000		0 876.200	0 0	0 0	0 0
Es sind derzeit folgende Maßnahmen mit folgendem Gesamtumfang geplant: An der Martinikirche (1.643.200 €); Breite Straße (1.610.800 €); Maschstraße (1.962.300 €); Sonnenstraße (2.193.100 €), Querumer Straße (2.100.800 €), Heydenstraße (649.100 €), Schöppenstedter Straße (927.300 €), Hohestieg (866.900 €), Broitzemer Str. (1.351.900 €); Tilsitstraße (210.400 €), Tannenbergstraße (407.000 €), Rosenkamp (876.800 €) Die Ansätze beinhalten die für 2021 geplanten Ansätze für Inlinermaßnahmen und sonstige Maßnahmen, die dafür nicht benötigt werden.										
Inlinermaßnahmen IP2021:	1.190.000 1.190.000	0 0	0,00 0,00	1.190.000 1.190.000	0 0		0 0	0 0	0 0	0 0
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen) IP2021:	1.558.500 2.558.500	0 0	0,00 0,00	1.558.500 1.558.500	0 1.000.000		0 0	0 0	0 0	0 0
Es sind derzeit folgende Maßnahmen mit folgendem Gesamtumfang geplant: Pumpwerksmaßnahmen (92.100 €)										
<u>Abstimmungsjahr 2022</u>										
Kanalerneuerungsmaßnahmen IP2021:	13.671.900 11.700.000	0 0	0,00 0,00	0 0	8.739.300 8.000.000	4.932.600	4.932.600 3.000.000	0 700.000	0 0	0 0
Es sind derzeit folgende Maßnahmen mit folgendem Gesamtumfang geplant: Am alten Petritore (297.200 €), Merziger Str. (1.120.600 €), Marenholtzstr. (405.100 €), Leiferdestr. (1.142.600 €); Silingenweg (171.700 €); Melanchthonstr. (270.800 €), Goslarsche Str. (2.305.000 €), Karlstr. (1.253.100 €), Fontanestr. (528.400 €), Viewegstr. Nord (361.000€), Ferdinandstr. (284.000 €), St.-Wendel-Str. (206.900 €), Friedrichsthaler Str. (233.400 €), Saarstr. (2.527.300 €), Eichtalstr. (1.699.600 €), Sandwüstenweg (356.600 €), Lindenstr. (312.600 €), Alte Salzdahlumer Str. Süd (196.000 €)										
Inlinermaßnahmen IP2021:	600.000 1.200.000	0 0	0,00 0,00	0 0	600.000 1.200.000		0 0	0 0	0 0	0 0
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen) IP2021:	1.200.000 2.500.000	0 0	0,00 0,00	0 0	1.200.000 1.500.000		0 1.000.000	0 0	0 0	0 0

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2021 - 2025 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist / Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Abstimmungsjahr 2023										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000	0	0,00	0	0	11.700.000	8.000.000	3.000.000	700.000	0
IP2021:	11.700.000	0	0,00	0	0	0	8.000.000	3.000.000	700.000	0
Inlinemaßnahmen	1.200.000	0	0,00	0	0	1.200.000	1.200.000	0	0	0
IP2021:	1.200.000	0	0,00	0	0	0	1.200.000	0	0	0
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000	0	0,00	0	0	2.500.000	1.500.000	1.000.000	0	0
IP2021:	2.500.000	0	0,00	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0	0
Abstimmungsjahr 2024										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000	0	0,00	0	0	0	0	8.000.000	3.000.000	700.000
IP2021:	11.700.000	0	0,00	0	0	0	0	8.000.000	3.000.000	700.000
Inlinemaßnahmen	1.200.000	0	0,00	0	0	0	0	1.200.000	0	0
IP2021:	1.200.000	0	0,00	0	0	0	0	1.200.000	0	0
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000	0	0,00	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0
IP2021:	2.500.000	0	0,00	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000	0
Abstimmungsjahr 2025										
Kanalerneuerungsmaßnahmen	11.700.000	0	0,00	0	0	0	0	0	8.000.000	3.700.000
IP2021:	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Inlinemaßnahmen	1.200.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.200.000	0
IP2021:	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Maßnahmen (PW, RRB, Druckleitungen)	2.500.000	0	0,00	0	0	0	0	0	1.500.000	1.000.000
IP2021:	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Besondere Maßnahmen										
Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd	17.469.742	0	16.469.741,57	1.000.000	0	0	0	0	0	0
IP2021:	17.850.000	0	17.850.000,00	0	0	0	0	0	0	0
Sanierung und Erweiterung Pumpwerk Ölper	33.320.000	0	0,00	5.000.000	10.000.000	18.320.000	10.000.000	8.320.000	0	0
IP2021:	33.320.000	0	2.250.000	2.750.000	10.000.000	0	10.000.000	8.320.000	0	0
Hochwasserschutzmaßnahmen	595.000	0	0,00	476.000	119.000	0	0	0	0	0
IP2021:	595.000	0	476.000,00	0	119.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2021 - 2025 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist / Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor IP2021:	3.808.000 4.522.000	0 0	0,00 1.000.000,00	1.200.000 200.000	2.608.000 3.322.000		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Trakehnenstraße Ost IP2021:	2.737.000 4.284.000	0 0	0,00 600.000,00	1.000.000 400.000	500.000 2.284.000	1.237.000	1.237.000 1.000.000	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung An der Schölke IP2021:	850.000 850.000	0 0	0,00 714.000,00	850.000 136.000	0 0		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Stadtstraße Nord IP2021:	1.785.000 1.785.000	0 0	0,00 0,00	500.000 500.000	185.000 1.285.000	1.100.000	550.000 0	550.000 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Im Steinkampe IP2021:	4.165.000 4.522.000	0 0	0,00 999.600,00	1.800.000 800.400	2.365.000 900.000		0 900.000	0 922.000	0 0	0 0
Kanalinvestitionen IP2021:	500.000 500.000	0 0	0,00 0,00	500.000 500.000	0 0		0 0	0 0	0 0	0 0
Die Mittel stehen für Maßnahmen zur Verfügung, bei denen das derzeitige Mischsystem durch ein Trennsystem ersetzt wird.										
Kanalnetzerweiterung Neupetritor IP2021:	535.500 535.500	0 0	0,00 0,00	350.000 350.000	185.500 185.500		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Broitzemer Straße IP2021:	773.500 773.500	0 0	0,00 0,00	400.000 400.000	373.500 373.500		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Hohestieg IP2021:	654.500 654.500	0 0	0,00 0,00	400.000 400.000	254.500 254.500		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Rosenkamp IP2021:	452.200 476.000	0 0	0,00 0,00	300.000 300.000	152.200 176.000		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Brodweg IP2021:	238.000 238.000	0 0	0,00 0,00	100.000 100.000	138.000 138.000		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Baumschule Ost IP2021:	892.500 892.500	0 0	0,00 0,00	200.000 200.000	100.000 692.500	592.500	392.500 0	200.000 0	0 0	0 0

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2021 - 2025 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist / Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Rest ab 2026
Kanalnetzerweiterung Wilhelmstraße Nord IP2021:	535.500 535.500	0 0	0,00 0,00	350.000 350.000	185.500 185.500		0 0	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Feldstraße IP2021:	3.332.000 2.975.000	0 0	0,00 0,00	500.000 500.000	2.832.000 1.500.000		0 975.000	0 0	0 0	0 0
Kanalnetzerweiterung Alte Gärtnerei IP2021:	2.023.000 2.023.000	0 0	0,00 0,00	0 0	1.200.000 1.200.000	823.000	823.000 823.000	0 0	0 0	0 0
Einleitstellen (Filter) IP2021:	595.000 0	0 0	0,00 0,00	0 0	595.000 0		0 0	0 0	0 0	0 0
Nachaktivierung von Kanalvermögen IP2021:			0,00 658.000,00	50.000 50.000	50.000 50.000		50.000 50.000	50.000 50.000	50.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>										
Einrichtungsgegenstände IP2021:			2.531,40 20.000,00	16.000 16.000	6.000 6.000		6.000 6.000	6.000 6.000	6.000	
<u>Ausleihungen</u>										
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig IP2021:			2.077.000,00 6.000.000,00	10.000.000 10.000.000	17.000.000 0		0	0		
Summe	136.442.442	0	18.566.976,26	35.890.500	53.699.100	42.405.100	28.841.100	23.976.000	15.606.000	5.400.000

Anmerkungen:

Die Spalte Plan 2021 beinhaltet bei der Zeile mit der aktuellen Planung den Plan 2021 und die im Jahresabschluss 2020 für die Maßnahme gebildeten Haushaltsreste.

Stellenübersicht

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 19,5
4		14	1,00	1,00	1,00		
5		13					
6		12					
7		11	2,00	1,00		1,00	
8		10					
9		9c					
10		9b	2,00	2,00	2,00		
11		9a					

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		5,50	4,50	3,50	1,00	

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10	0,10		¹⁾ 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtmann	A 11	1,37 ²⁾	1,37	1,37		²⁾ dav. 1 T 15
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	1,75 ³⁾	0,75	0,75		³⁾ dav. 1 T 30
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2022
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2021 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
11	Stadtamtsinspektor	A 9					
12	Stadthauptsekretär	A 8	1,00				
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	4,22	2,22	2,22		

Jahresabschluss 2020

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Jahresabschluss

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Stadtentwässerung
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2020
der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den **12. 8.21**



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	9
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	9
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	14
8.	Verpflichtungsermächtigungen	14
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Schuldenübersicht	
3.	Rückstellungsübersicht	
4.	Forderungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	5
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	13
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	13
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	13

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unterhalb der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz


Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	597.578,28	613.011,57	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	183.099.360,30	193.162.091,24	1.1 Basisreinvermögen	36.125.700,14	35.550.501,45
3. Finanzvermögen	6.338.951,23	8.156.770,27	1.2 Rücklagen	21.778.208,82	21.290.637,63
4. Liquide Mittel	17.572.098,57	14.927.901,49	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	359.255,93	1.596.292,07
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.203.312,47	3.003.464,43	1.4 Sonderposten	22.829.774,08	23.443.493,89
				81.090.938,77	81.880.925,04
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	16.469.600,00
				0,00	16.469.600,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.829,86	713.520,82
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	260.359,16	725.818,25
				1.301.189,02	1.439.339,07
			3. Rückstellungen	2.037.162,72	1.359.051,55
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	126.382.010,34	118.714.323,34
Bilanzsumme	210.811.300,85	219.863.239,00		210.811.300,85	219.863.239,00

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 299.491,35 €; 2020 = 229.495,40 €

Braunschweig, den 12. 8. 21


Schlörke (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	36.125.700,14	35.550.501,45
1.3 Ähnliche Rechte	597.578,28	613.011,57	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		36.125.700,14	35.550.501,45
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	597.578,28	613.011,57	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410,00	39.410,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1,00	1,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	21.736.798,62	21.251.227,63
2.3 Infrastrukturvermögen	183.097.610,88	193.158.175,82		21.776.208,62	21.290.637,63
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	359.255,93	1.596.292,07
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	962,00	3.128,00		359.255,93	1.596.292,07
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	785,42	785,42	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.679.636,18	4.573.560,79
	183.099.360,30	193.162.091,24	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	10.872.078,50	11.716.905,42
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	7.278.059,40	7.153.027,68
3.4 Ausleihungen	261.679,09	2.251.452,69		22.829.774,08	23.443.493,89
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.905.098,53	3.964.665,59	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	333.280,67	121.691,50	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	16.469.600,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	1.838.892,94	1.818.960,49	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	6.338.951,23	8.156.770,27	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	17.572.098,57	14.927.901,49		0,00	16.469.600,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.203.312,47	3.003.464,43			

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 299.491,35 €; 2020 = 229.496,40 €

Sonderrechnung Stadtbewässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.829,86	713.520,82
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	4.911,95	3.907,37
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				4.911,95	3.907,37
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	255.447,21	721.910,88
				255.447,21	725.818,25
				1.301.189,02	17.908.939,07
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Behälterrückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	20.300,00	24.900,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4.232,00	6.348,00
			3.8 Andere Rückstellungen	2.012.630,72	1.327.803,55
				2.037.162,72	1.359.051,55
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	126.382.010,34	118.714.323,34
Bilanzsumme	210.811.300,85	219.853.239,00		210.811.300,85	219.853.239,00

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	7.039.000,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	22.047,49
Summe der Vorbelastungen	7.061.047,49

Sonstige langjährige Verpflichtungen/Auslagerung operativer Tätigkeiten:

Die operativen Aufgaben der Stadtentwässerung werden überwiegend durch Dritte wahrgenommen (s. a. Nr. 1.1 des Anhangs). Die vorliegenden Verträge sind zu marktüblichen Bedingungen im Ausschreibungsverfahren zustande gekommen. Die notwendigen Ratsbeschlüsse und Genehmigungen liegen vor. Im Einzelnen ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2020	24.422.285,69 €
Plan 2021	26.282.800,00 €
Prognose 2021 - 2025	122,0 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 349 Mio. €. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 242 Mio. € und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 107 Mio. €. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen und dort bilanzierten Investitionen zu zahlenden Entgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Am Ende der Vertragslaufzeit ist eine Rückübertragung des von der SE|BS angeschafften und dort aktivierten Anlagevermögens zu dem dann noch vorhandenen Restwert vorgesehen. Der Rückübertragungswert am Ende der Vertragslaufzeit, der sich aus den bis 2020 getätigten Investitionen ergibt, beträgt 155.306.816,84 € brutto (rd. 130,5 Mio. € netto). Der hierfür erforderlichen Finanzierung steht dann das Anlagevermögen in entsprechender Höhe gegenüber.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Abwassers (2020: 20.173.467,49 € /Ansatz 2021: 22.597.900 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.
- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Kanalnetznutzung (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2020	11.781.368,86 €
Plan 2021	10.105.500,00 €
Prognose 2021 – 2025	39,3 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 119 Mio. €.

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) hat mit dem Kanalnetznutzungsvertrag die Nutzungsrechte an dem öffentlichen Kanalnetz der Stadt Braunschweig erworben. Der AVB hat damit sichergestellt, dass ihm das für den Betrieb seines Klärwerkes erforderliche Abwasser langfristig zugeleitet wird. Der Kaufpreis ist zur Konsolidierung von Haushalt und Sonderrechnung verwandt worden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen, die der AVB erreichen konnte und deren Vorteile der AVB an die Stadt weitergibt, unterstützen die Konsolidierung der Sonderrechnung und tragen ebenfalls zur Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2020

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 6)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.873,82	103.700,00	0,00	103.830,52	130,52	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	49.477.589,20	53.181.700,00	0,00	50.677.428,97	-2.504.271,03	0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte	7.660.191,44	7.667.600,00	0,00	7.713.806,06	46.206,06	0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.809.202,25	8.215.400,00	0,00	7.667.463,99	-547.936,01	0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.216,22	0,00	0,00	1.803,43	1.803,43	0,00	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	192.392,14	127.500,00	0,00	625.466,37	497.966,37	0,00	
12	Summe ordentliche Erträge	65.246.465,07	69.295.900,00	0,00	66.789.799,34	-2.506.100,66	0,00	
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	432.829,12	513.400,00	0,00	328.133,73	-185.266,27	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.337,92	181.800,00	0,00	89.991,69	-91.808,31	0,00	0,00
16	Abschreibungen	5.783.983,68	6.100.400,00	0,00	5.821.478,80	-278.921,20	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	93.850,51	93.850,51	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.589.425,10	63.045.700,00	0,00	59.172.395,71	-3.873.304,29	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	64.858.575,82	69.841.300,00	0,00	65.505.850,44	-4.335.449,56	0,00	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	387.889,25	-545.400,00	0,00	1.283.948,90	1.829.348,90	0,00	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)							
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	3.290,16	0,00	0,00	333.914,46	333.914,46	0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen	31.923,48	0,00	0,00	21.571,29	21.571,29	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	-28.633,32	0,00	0,00	312.343,17	312.343,17	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	359.255,93	-545.400,00	0,00	1.596.292,07	2.141.692,07	0,00	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)							

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.873,82	103.700,00	0,00	0,00	0,00	103.700,00	103.830,52	130,52
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	49.477.589,20	53.181.700,00	0,00	0,00	0,00	53.181.700,00	50.677.428,97	-2.504.271,03
6	Privatrechtliche Entgelte	7.660.191,44	7.667.600,00	0,00	0,00	0,00	7.667.600,00	7.713.806,06	46.206,06
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.809.202,25	8.215.400,00	0,00	0,00	0,00	8.215.400,00	7.667.463,99	-547.936,01
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.216,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.803,43	1.803,43
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	192.392,14	127.500,00	0,00	0,00	0,00	127.500,00	625.466,37	497.966,37
12	Summe ordentliche Erträge	65.246.465,07	69.295.900,00	0,00	0,00	0,00	69.295.900,00	66.789.799,34	-2.506.100,66
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	432.829,12	513.400,00	0,00	0,00	0,00	513.400,00	328.133,73	-185.266,27
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.337,92	181.800,00	0,00	0,00	0,00	181.800,00	89.991,69	-91.808,31
16	Abschreibungen	5.783.983,68	6.100.400,00	0,00	-115.500,00	0,00	5.984.900,00	5.821.478,80	-163.421,20
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	93.900,00	0,00	93.900,00	93.850,51	-49,49
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.589.425,10	63.045.700,00	0,00	0,00	299.491,35	63.345.191,35	59.172.395,71	-4.172.795,64
20	Summe ordentliche Aufwendungen	64.858.575,82	69.841.300,00	0,00	-21.600,00	299.491,35	70.119.191,35	65.505.850,44	-4.613.340,91
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	387.889,25	-545.400,00	0,00	21.600,00	-299.491,35	-823.291,35	1.283.948,90	2.107.240,25
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	3.290,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	333.914,46	333.914,46
23	Außerordentliche Aufwendungen	31.923,48	0,00	0,00	21.600,00	0,00	21.600,00	21.571,29	-28,71
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	-28.633,32	0,00	0,00	-21.600,00	0,00	-21.600,00	312.343,17	333.943,17
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	359.255,93	-545.400,00	0,00	0,00	-299.491,35	-844.891,35	1.596.292,07	2.441.183,42
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	48.893.034,94	49.511.500	0	51.054.132,29	1.542.632,29	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	36.504,44	0	0	36.104,94	36.104,94	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	7.912.625,93	8.213.100	0	8.307.719,11	94.619,11	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.096,95	0	0	1.079,43	1.079,43	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.919,22	3.000	0	6.962,36	3.962,36	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.854.181,48	57.727.600	0	59.405.998,13	1.678.398,13	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	393.751,14	513.400	0	330.861,47	-182.538,53	0,00
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.215,05	181.800	0	75.360,80	-106.439,20	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	58.656.051,49	62.845.700	0	59.637.338,83	-3.208.361,17	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.083.017,68	63.540.900	0	60.043.561,10	-3.497.338,90	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.228.836,20	-5.813.300	0	-637.562,97	5.175.737,03	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	1.227,29	1.227,29	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.587.226,40	2.087.200	0	87.226,40	-1.999.973,60	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.587.226,40	2.087.200	0	88.453,69	-1.998.746,31	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
26	Baumaßnahmen	0,00	29.785.000	0	16.469.741,57	-13.315.258,43	395.482,87
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.872,81	1.693.200	0	17.946,23	-1.675.253,77	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	6.000.000	0	2.077.000,00	-3.923.000,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.872,81	37.478.200	0	18.564.687,80	-18.913.512,20	395.482,87
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.571.353,59	-35.391.000	0	-18.476.234,11	16.914.765,89	-395.482,87
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-657.482,61	-41.204.300	0	-19.113.797,08	22.090.502,92	-395.482,87
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	31.478.200	0	16.469.600,00	-15.008.600,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	48.600	0	0,00	-48.600,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	31.429.600	0	16.469.600,00	-14.960.000,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-657.482,61	-9.774.700	0	-2.644.197,08	7.130.502,92	-395.482,87
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)							
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)							
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	18.229.581,18	17.572.099	0	17.572.098,57		0,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	17.572.098,57	7.797.399	0	14.927.901,49	7.130.502,92	-395.482,87

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt-ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
4	48.893.034,94	49.511.500,00				49.511.500,00	51.054.132,29	1.542.632,29
5	36.504,44	0,00				0,00	36.104,94	36.104,94
6	7.912.625,93	8.213.100,00				8.213.100,00	8.307.719,11	94.619,11
7	7.096,95	0,00				0,00	1.079,43	1.079,43
8	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
9	4.919,22	3.000,00				3.000,00	6.962,36	3.962,36
10	56.854.181,48	56.188.100,00	0,00	0,00	0,00	57.727.600,00	59.405.998,13	1.678.398,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	393.751,14	513.400,00				513.400,00	330.861,47	-182.538,53
12	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
13	33.215,05	181.800,00				181.800,00	75.360,80	-106.439,20
14	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
15	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
16	58.656.051,49	62.845.700,00			299.491,35	63.145.191,35	59.637.338,83	-3.507.852,52
17	59.083.017,68	62.286.400,00	0,00	0,00	299.491,35	63.840.391,35	60.043.561,10	-3.796.830,25
18	-2.228.836,20	-6.098.300,00	0,00	0,00	-299.491,35	-6.112.791,35	-637.562,97	5.475.228,38
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
20	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
21	0,00	0,00				0,00	1.227,29	1.227,29
22	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
23	1.587.226,40	2.087.200,00				2.087.200,00	87.226,40	-1.999.973,60
24	1.587.226,40	2.087.200,00	0,00	0,00	0,00	2.087.200,00	88.453,69	-1.998.746,31

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2020
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2019	Ansätze 2020	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2020	Ergebnis 2020	mehr (+) weniger (-)	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
26	Baumaßnahmen	0,00	29.785.000,00			29.785.000,00	16.469.741,57	-13.315.258,43	
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.872,81	1.693.200,00			1.693.200,00	17.946,23	-1.675.253,77	
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	6.000.000,00			6.000.000,00	2.077.000,00	-3.923.000,00	
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.872,81	37.478.200,00	0,00	0,00	0,00	37.478.200,00	18.564.687,80	-18.913.512,20
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.571.353,59	-35.391.000,00	0,00	0,00	0,00	-35.391.000,00	-18.476.234,11	16.914.765,89
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-657.482,61	-41.489.300,00	0,00	0,00	-299.491,35	-41.503.791,35	-19.113.797,08	22.389.994,27
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	31.478.200,00			31.478.200,00	16.469.600,00	-15.008.600,00	
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	48.600,00			48.600,00	0,00	-48.600,00	
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	31.429.600,00	0,00	0,00	0,00	31.429.600,00	16.469.600,00	-14.960.000,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-657.482,61	-10.059.700,00	0,00	0,00	-299.491,35	-10.074.191,35	-2.644.197,08	7.429.994,27
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)									
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)									
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	18.229.581,18	17.572.098,57			17.572.098,57	17.572.098,57		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	17.572.098,57	7.512.398,57			7.497.907,22	14.927.901,49	7.429.994,27	

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2020 der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2020

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Stadtentwässerung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben: Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben (vgl. 1.1) auf die Fachbereiche „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) aufgeteilt worden.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

2020 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit und 3 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Die Servicebereiche der Stadtverwaltung übernehmen Querschnittsaufgaben für die Stadtentwässerung:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn-/ Gehaltsabrechnung für die bei der Stadt verbliebenen Mitarbeiter, IT-Betreuung einschließlich E-Mail und Internet
Referat „Pressestelle“:	Zusammenarbeit mit der Presse
Fachbereich „Finanzen“:	Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Baureferat:	Koordinierung von Baumaßnahmen
Fachbereich „Tiefbau und Verkehr“:	Ausschreibung und Vergabe von koordinierten Baumaßnahmen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2020 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der, auf Grundlage der für die Sonderrechnung bis 2010 angewandten Einrichtungsverordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter

kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom), erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten und Nutzungsdauern übernommen und fortgeschrieben worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2020 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wird jedoch für die Sonderrechnung noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2020 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,3 % (Vorjahr 0,3 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	597.578	100,0	613.012	100,0	15.434	2,6

Das immaterielle Vermögen besteht zu nahezu 100 % aus Leitungsrechten. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht in erster Linie auf der Aktivierung von weiteren Leitungsrechten (Zugang 17.703,29 €).

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 87,9 % (Vorjahr 86,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Infrastrukturvermögen	183.097.611	100,0	193.158.176	100,0	10.060.565	5,5
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	962	0,0	3.128	0,0	2.166	>100,0
Anlagen im Bau	785	0,0	785	0,0	0	0,0
Sachvermögen	183.099.360	100,0	193.162.091	100,0	10.062.731	5,5

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern des Kanalvermögens, die dem Infrastrukturvermögen (nahezu 100 % des Sachvermögens, davon

nahezu 100 % Kanalvermögen) zugeordnet sind. Das Anlagevermögen wird im Anlagennachweis mit dem zum 1. Januar 1998 übernommenen Wiederbeschaffungszeitwert (steuerlicher Teilwert), den Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert. Eine Indexierung erfolgt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr, dies ergibt sich aus dem Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1997 zur Einführung einer Sonderrechnung im Stadtentwässerungsamt (s. Vorlage des Amtes 20.2 vom 14. November 1997, Drucks. 299/97, Begründung, lfd. Nr. 6a).

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 1998 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Veränderungen beruhen auf Abschreibungen und Zugängen. Dabei sind für einzelne Anlagegüter auch erhöhte Abschreibungen aufgrund einer Verkürzung der Nutzungsdauer berücksichtigt. Zudem waren im Wirtschaftsjahr 2020 Korrekturen am Anschaffungswert des Kanalnetzes insbesondere aufgrund von Ausbuchungen, Nacherfassungen und nachträglichen Baujahrsänderungen erforderlich, dies führte zu einer Restbuchwertminderung von 575.198,69 € (nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz gem. § 62 KomHKVO; s. auch 3.6).

Im Jahr 2020 sind beim Sachvermögen Zugänge in Höhe von 16.472.272,97 € erfolgt. Diese bestehen in erster Linie aus den Anlagegütern der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd, die auf Basis einer gesonderten Vereinbarung mit der SE|BS von der Sonderrechnung direkt nach der Fertigstellung übernommen wurden (16.469.741,57 €). Die Kanäle wurden entgegen der Abschreibungstabelle des Landes mit einer Nutzungsdauer von 80 Jahren (anstatt 75 Jahren) aktiviert. Die Nutzungsdauer von 80 Jahren für Kanäle wurde von der Stadt seit 1990 angewandt und ist auch mit der SE|BS für die dort aktivierten Kanäle vertraglich fest vereinbart. Mit der Festlegung wird somit eine einheitliche Behandlung der Kanäle sichergestellt. Es gibt derzeit keine konkreten Erkenntnisse, die gegen eine Fortführung dieser Praxis sprechen.

Das in der Bilanz der Sonderrechnung ausgewiesene Anlagevermögen beinhaltet abgesehen davon in erster Linie das bis 2005 angeschaffte Kanalvermögen. Aufgrund des Abwasserentsorgungsvertrages werden die ab 2006 von der SE|BS angeschafften Anlagegüter im Zusammenhang mit dem öffentlichen Abwasserentsorgungsnetz ansonsten bei der SE|BS aktiviert. Es erfolgt daher keine Bilanzierung im Anlagevermögen der Sonderrechnung. Dementsprechend erfolgt in der Bilanz der Sonderrechnung auch keine Darstellung der Finanzierung dieses Anlagevermögens.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 3,7 % (Vorjahr 3,0 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	261.679	4,1	2.251.453	27,6	1.989.774	>100,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.905.099	61,6	3.964.666	48,6	59.567	1,5
Privatrechtliche Forderungen	333.281	5,3	121.692	1,5	-211.589	-63,5
Sonstige Vermögensgegenstände	1.838.893	29,0	1.818.961	22,3	-19.932	-1,1
Finanzvermögen	6.338.951	100,0	8.156.770	100,0	1.817.819	28,7

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2017 ein Betrag in Höhe von rd. 480.000 € an den städtischen Haushalt der Stadt Braunschweig ausgeliehen. Die Rückzahlung der Beträge erfolgt halbjährlich mit festen Tilgungsraten bis zum Jahr 2022. Zudem wurde 2020 ein Betrag in Höhe von 2.077.000 € an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen, der 2021 in einer Summe zurückgezahlt werden soll.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 6,8 % (Vorjahr 8,3 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt. Die Position könnte auch als Forderung gegenüber der Stadt Braunschweig ausgewiesen werden, da die Finanzmittel der Sonderrechnung über den Cash-Pool der Stadt mit verwaltet werden.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. Im Jahr 2006 wurde der Betrag von 6,0 Mio. €, den der Abwasserverband Braunschweig im Rahmen des Kanalnetznutzungsvertrages erhalten hat, um Kredite abzulösen oder Investitionen zu finanzieren, der aktiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird entsprechend der Vertragslaufzeit (30 Jahre) aufgelöst. Hinzu kommt die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 37,2 % (Vorjahr 38,5 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	36.125.700	44,5	35.550.501	43,4	-575.199	-1,6
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0
Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410	0,1	39.410	0,1	0	0,0
Sonstige Rücklagen	21.736.799	26,8	21.251.228	26,0	-485.571	-2,2
Jahresergebnis	359.256	0,4	1.596.292	1,9	1.237.036	>100,0
Sonderposten	22.829.774	28,2	23.443.494	28,6	613.720	2,7
Nettoposition	81.090.939	100,0	81.880.925	100,0	789.986	1,0

Die Position „Reinvermögen“ beinhaltet die vor Einführung des Neuen kommunalen Rechnungswesens gesondert ausgewiesenen Positionen Stammkapital (255.645,94 €) und „nicht verzinsliches Eigenkapital“ (35.294.855,51 €). Der Ansatz für das „nicht verzinsliche Eigenkapital“ ergibt sich aus der durch Preissteigerung resultierenden Wertdifferenz der Buchwerte des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und der Buchwerte auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungswerte.

Die Veränderung des nicht verzinslichen Eigenkapitals 2020 ist auf die Wahrnehmung der Änderungsmöglichkeit nach § 62 KomHKVO zurückzuführen. Sie beruht auf der Restbuchwertminderung des Kanalvermögens aufgrund von Korrekturen in Höhe von 575.198,69 €. Die Verfahrensweise kann bis zum zehnten Jahr nach Erstellung der

Eröffnungsbilanz angewendet werden. Die Wesentlichkeit der Anpassung resultiert daraus, dass die Korrekturen am Kanalvermögen als ein gesamter Vorgang anzusehen sind, der sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und in den einzelnen Jahren identisch behandelt werden soll.

Ein Teil des ursprünglichen „nicht verzinslichen Eigenkapitals“ wurde im Rahmen der Umstellung auf NKR und unter Berücksichtigung der Anpassungsregelungen der KomHKVO der Sonstigen Rücklage zugeordnet. Mit dieser Rücklage sollen die Risiken der Sonderrechnung bis zum Ende des Privatisierungszeitraumes vollständig abgedeckt werden. Sie wird zum Ausgleich aller entstehenden Verluste verwendet werden, die sich nicht aus den Ergebnissrücklagen abdecken lassen.

Aufgrund der Regelungen in § 44 Abs. 5 KomHKVO wird zudem eine Rücklage aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände in Höhe von 39.410,00 € ausgewiesen.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Überschuss von 1.596.292,07 € ab, der auf einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis (1.283.948,90 €) und einem Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis (312.343,17 €) beruht.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2019 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 13. Juli 2021 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2019	Bestand 31.12.2020
Ordentliches Ergebnis	387.889,25 €	
Außerordentliches Ergebnis	-28.633,32 €	
Gesamtergebnis	359.255,93 €	
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) sonstige Rücklage	-485.570,99 €	21.251.227,63 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	844.826,92 €	11.716.905,42 €

In dem Jahresergebnis 2020 sind Verluste in Höhe von 223.699,67 € enthalten, die nach entsprechendem Ratsbeschluss aus der sonstigen Rücklage abgedeckt werden sollen.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.573.560,79 €
Sonstige Sonderposten	7.153.027,68 €
Sonderposten Gebührenaussgleich	11.716.905,42 €
Summe	23.443.493,89 €

Die Sonderposten beinhalten Investitionszuschüsse, die im Wesentlichen für Kanalbaumaßnahmen von der öffentlichen Hand und Dritten gewährt wurden. In den Fällen, in denen Kanäle von Dritten gebaut und der Stadt übertragen wurden, erfolgt dabei ein Ausweis unter der Position „Sonstige Sonderposten“. Im Jahr 2020 ist eine planmäßige Auflösung der Sonderposten erfolgt. Die ertragswirksame Vereinnahmung erfolgt über die Nutzungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend der Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2019 ergeben hat. Insgesamt ergibt sich dabei eine Zuführung in Höhe von 844.826,92 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2020 ergibt sich in der Summe eine Zuführung in Höhe von 1.819.991,74 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 3.637.279,96 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 5.457.271,70 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 8,2 % (Vorjahr 0,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	16.469.600	92,0	16.469.600	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.040.830	80,0	713.521	4,0	-327.309	-31,4
Durchlaufende Posten	4.912	0,4	3.907	0,0	-1.005	-20,5
Sonstige Verbindlichkeiten	255.447	19,6	721.911	4,0	466.464	>100,0
Schulden	1.301.189	100,0	17.908.939	100,0	16.607.750	>100,0

Im Jahr 2020 wurde zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd ein Kredit in entsprechender Höhe aufgenommen. Die Tilgung erfolgt über 80 Jahre entsprechend der Abschreibungen. Es handelt sich dabei um ein Schuldscheindarlehen. Es ist dabei trotz der in der Sonderrechnung vorhandenen liquiden Mittel eine Kreditaufnahme erfolgt, da für das Anlagevermögen eine langfristige Finanzierung erforderlich ist und die liquiden Mittel nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.

Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ beinhalten die kreditorischen Debitoren (Debitoren, gegenüber denen die Sonderrechnung eine Verbindlichkeit hat). Die Erhöhung gegenüber 2019 beruht insbesondere auf der Rückerstattung an den AVB für die Betriebsführung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 0,6 % (Vorjahr 1,0 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2019		31.12.2020		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	20.300	1,0	24.900	1,8	4.600	22,7
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	4.232	0,2	6.348	0,5	2.116	50,0
Andere Rückstellungen	2.012.631	98,8	1.327.804	97,7	-684.827	-34,0
Rückstellungen	2.037.163	100,0	1.359.052	100,0	-678.111	-33,3

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Stadtentwässerung sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Erstattungen von Schmutzwassergebühren enthalten, die erst im Folgejahr abgerechnet werden (810.700 €). Ein weiterer wesentlicher Punkt sind Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der SE|BS in Höhe von rd. 315.600 €. Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand 31.12.2020	davon mit Restlaufzeit		
		Euro	bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	24.900	24.900	0	0
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	0	0	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	6.348	6.348	0	0
Andere Rückstellungen	1.327.804	1.326.893	392	519
Rückstellungen	1.359.052	1.358.141	392	519

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. Der Kaufpreis für das Kanalnetznutzungsrecht in Höhe von 228,3 Mio. € wurde zum Jahresabschluss 2005 der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird über die Laufzeit des Kanalnetznutzungsvertrages aufgelöst. Der jährliche Auflösungsbetrag entspricht den dem Kanalnetznutzungsvertrag zugrunde liegenden Abschreibungen (2019: 7.602.000 €; 2020: 7.656.000 €).

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.596.292,07 € (Vorjahr: Überschuss 359.255,93 €). Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 1.819.991,74 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 223.699,67 € zusammen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.283.948,90 € (Vorjahr: Überschuss 387.889,25 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 312.343,17 € (Vorjahr: Fehlbetrag 28.633,32 €).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.700	0,1	103.831	0,2	130	0,1
Öffentlich-rechtliche Entgelte	53.181.700	76,7	50.677.429	75,9	-2.504.271	-4,7
Privatrechtliche Entgelte	7.667.600	11,1	7.713.806	11,5	46.206	0,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.215.400	11,9	7.667.464	11,5	-547.936	-6,7
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0,0	1.803	0,0	1.803	
Sonstige ordentliche Erträge	127.500	0,2	625.466	0,9	497.966	>100,0
Ordentliche Erträge	69.295.900	100,0	66.789.799	100,0	-2.506.101	-3,6

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Schmutzwasserbeseitigung	35.860.100,70 €
Niederschlagswasserbeseitigung	14.279.742,58 €
Sonstige Abwasserbeseitigung und Leistungen	537.585,69 €
Summe	50.677.428,97 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um rd. 2,5 Mio. € unterschritten. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die Auflösung aus dem

Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von 3.670.200 €, die in den Planansätzen enthalten war, aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den Gebühreneinnahmen kam es zu höheren Erträgen als erwartet. Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren liegen um rd. 1.090.400 € über dem Planansatz. Bei den Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren gab es um rd. 59.300 € höhere Erträge. Dieses Ergebnis beruht auf der tatsächlichen Mengenentwicklung und der periodengerechten Abgrenzung der von BS|ENERGY eingezogenen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Abgrenzung beruht auf Daten von BS|ENERGY zu den zu erwartenden Einnahmen und hinsichtlich der abgegebenen Frischwassermenge sowie einer Abschätzung anhand der Einnahmeentwicklung der Vorjahre. In dem Ergebnis sind rd. 176.300 € Erträge aus Schmutzwassergebühren und rd. 63.400 € Erträge aus Niederschlagswassergebühren für die Vorjahre enthalten, da die tatsächlichen Mengen 2019 von den im Jahresabschluss 2019 angenommenen Mengen abgewichen sind und zudem noch Korrekturen für weitere Vorjahre zu berücksichtigen waren. Die Gebühreneinnahmen für die anderen Gebührenbereiche lagen um rd. 23.400 € über dem Plan. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Hausanschlüsse liegen insgesamt um rd. 900 € unter den Planansätzen.

Der höhere Ertrag bei den sonstigen ordentlichen Erträgen beruht insbesondere auf der Herabsetzung von Rückstellungen. Dies betrifft in erster Linie Rückstellungen für die an die SE|BS zu zahlenden Entgelte, die nach Abschluss der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung nicht vollständig benötigt wurden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.874	0,2	103.831	0,2	-43	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.477.589	75,8	50.677.429	75,9	1.199.840	2,4
Privatrechtliche Entgelte	7.660.191	11,7	7.713.806	11,5	53.615	0,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.809.202	12,0	7.667.464	11,5	-141.738	-1,8
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.216	0,0	1.803	0,0	-1.413	-43,9
Sonstige ordentliche Erträge	192.392	0,3	625.466	0,9	433.074	>100,0
Ordentliche Erträge	65.246.465	100,0	66.789.799	100,0	1.543.334	2,4

Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung stiegen zum 1. Januar 2020 um 0,07 €/m³ auf 2,71 €/m³ (2,7 %) und die für die Niederschlagswasserbeseitigung um 0,23 € /10 m² auf 6,26 €/10 m² (3,8 %).

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,5 Mio. € gestiegen. Dabei ist es zu folgenden wesentlichen Veränderungen in den Einzelpositionen gekommen:

- Die Gebühreneinnahmen (Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) haben sich aufgrund der Gebührenerhöhungen und höherer Mengen um rd. 1.185.200 € erhöht.
- Die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (Pos. Sonst. ordentl. Erträge) haben sich um rd. 431.700 € erhöht.
- Der Ertrag aus der Erstattung von Zweckverbänden (Pos. Kostenerstattungen und Kostenumlagen) hat sich um rd. 249.800 € verringert. Dies beruht insbesondere auf geringeren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB, die an den AVB weiterberechnet wurden.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	513.400	0,7	328.134	0,5	-185.266	-36,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.800	0,3	89.992	0,1	-91.808	-50,5
Abschreibungen	6.100.400	8,7	5.821.479	8,9	-278.921	-4,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0	93.851	0,1	93.851	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.045.700	90,3	59.172.396	90,3	-3.873.304	-6,1
davon:						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	335.100		328.456		-6.644	-2,0
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)</i>	34.752.600		33.462.035		-1.290.565	-3,7
<i>Entgelte SEBS</i>	26.718.900		24.446.717		-2.272.183	-8,5
<i>Sonstige Positionen</i>	1.239.100		935.187		-303.913	-24,5
Ordentliche Aufwendungen	69.841.300	100,0	65.505.850	100,0	-4.335.450	-6,2

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 4,3 Mio. € unter dem Planansatz. Dabei gab es folgende wesentliche Veränderungen in den Einzelpositionen:

- Geringere Aufwendungen für die insbesondere an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge (1.290.565 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen). Der AVB hat insbesondere wegen geringerer Kosten für die Betriebsführung und geringerer Instandhaltungskosten einen geminderten Mitgliedsbeitrag abgerechnet.
- Geringere Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebsentgelte (1.478.719 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB, einer geringeren Indexanpassung und dem mit der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung vereinbarten Wegfall des Optimierungsentgeltes.
- Geringere Aufwendungen für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für die Neuinvestitionen 2006 bis 2020 (807.895 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen).
- Geringere Aufwendungen für Abschreibungen (281.858 €). Es wurde für weniger Anlagegüter als geplant aufgrund vorzeitig zu erwartender Anlagenabgänge eine Verkürzung der Nutzungsdauer vorgenommen.
- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (229.496 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen).
- Geringere Aufwendungen für aktives Personal (185.266 €) aufgrund unbesetzter Stellen.
- Höherer Aufwand für Kreditbeschaffungskosten (86.000 €; Pos. Zinsen und ähnliche Aufwendungen) im Zusammenhang mit der Aufnahme des Darlehens zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2019		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	432.829	0,7	328.134	0,5	-104.695	-24,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.338	0,1	89.992	0,1	37.654	71,9
Abschreibungen	5.783.984	8,9	5.821.479	8,9	37.495	0,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0	93.851	0,1	93.851	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.589.425	90,3	59.172.396	90,3	582.971	1,0
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	327.202		328.456		1.255	0,4
Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)	32.625.292		33.462.035		836.743	2,6
Entgelte SEBS	24.759.735		24.446.717		-313.019	-1,3
Sonstige Positionen	877.196		935.187		57.991	6,6
Ordentliche Aufwendungen	64.858.576	100,0	65.505.850	100,0	647.275	1,0

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber 2019 um rd. 647.300 € gestiegen. Dies beruht insbesondere auf geringeren Aufwendungen für aktives Personal und höheren Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Höhere Aufwendungen für die Erstattung an Zweckverbände, hier insbesondere an den AVB (836.743 €).
- Geringerer Aufwand für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte (534.386 €) insbesondere aufgrund geringerer Aufwendungen im Bereich der Betriebsführung AVB und dem Wegfall des Optimierungsentgeltes.
- Höherer Aufwand für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für das Neusachanlagevermögen (206.766 €). Das Kapitalkostenentgelt orientiert sich an den Abschreibungen und der Verzinsung für das von der SE|BS geschaffene Anlagevermögen und erhöht sich in der Regel kontinuierlich aufgrund der jedes Jahr erfolgenden Investitionen.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge beruhen in erster Linie auf der Auflösung von Rückstellungen, die aufgrund der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung mit der SE|BS nicht benötigt wurden. Hinzu kommen außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus dem Abgang von Anlagegütern des Kanalvermögens. Aufgrund der Verfahrensweise bei absehbaren vorzeitigen Anlagenabgängen die Nutzungsdauer zu verkürzen, ergeben sich höhere Abschreibungen und nur geringere Aufwendungen aus Anlagenabgängen (s. 5.5). Die konkrete Höhe der Verluste aus Anlageabgängen beim Kanalvermögen richtet sich danach, inwieweit im Rahmen von Kanalerneuerungen alte Kanäle ersetzt werden, die noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2020 hat sich der Finanzmittelbestand um 2.644.197,08 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 59.405.998,13 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 60.043.561,10 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -637.562,97 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	49.511.500	85,8	51.054.132	85,9	1.542.632	3,1
Privatrechtliche Entgelte	0	0,0	36.105	0,1	36.105	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.213.100	14,2	8.307.719	14,0	94.619	1,2
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0,0	1.079	0,0	1.079	
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.000	0,0	6.962	0,0	3.962	>100,0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.727.600	100,0	59.405.998	100,0	1.678.398	2,9

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	513.400	0,8	330.862	0,6	-182.539	-35,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	181.800	0,3	75.361	0,1	-106.439	-58,5
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.845.700	98,9	59.637.339	99,3	-3.208.361	-5,1
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.540.900	100,0	60.043.561	100,0	-3.497.339	-5,5

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die geringeren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Entgelte sowie für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag führen zudem auch zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -18.476.234,11 € beruht in erster Linie auf der Übernahme der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd von der SE|BS (16.469.741,57 €) und der Ausleihung an die Stadtbad Braunschweig GmbH in Höhe von 2.077.000,00 €. Bei den Einzahlungen aus Sonstiger Investitionstätigkeit handelt es sich in erster Linie um zwei Tilgungsraten der Ausleihung an den städtischen Haushalt in Höhe von 87.226,40 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilen sich wie folgt auf:

Finanzrechnung	Ansatz 2020		Ist 2020		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Baumaßnahmen	29.785.000	79,5	16.469.742	88,7	-13.315.258	-44,7
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.693.200	4,5	17.946	0,1	-1.675.254	-98,9
Sonstige Investitionstätigkeit	6.000.000	16,0	2.077.000	11,2	-3.923.000	-65,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.478.200	100,0	18.564.688	100,0	-18.913.512	-50,5

Die Investitionen beinhalten vor allem die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd. Hinzu kommen in erster Linie Leitungsrechte. Entsprechend der geltenden vertraglichen Regelungen sind darüber hinaus umgesetzte Maßnahmen weiterhin wie in den Vorjahren in die Forfaitierung einbezogen worden. Von dem zur Verfügung stehenden Betrag für Ausleihungen wurde nur ein Teil in Anspruch genommen.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2020 wurde ein Kredit in Höhe von 16.469.600 € zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd aufgenommen. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gab es noch nicht.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2020 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die geplanten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen, da es noch keine Vereinbarung mit der SE|BS zur Übernahme von weiterem Anlagevermögen gibt.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Schuldenübersicht**
- 3. Rückstellungsübersicht**
- 4. Forderungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2020

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte							Entwicklung der Abschreibungen							Buchwerte		
	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Umbuchungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Zuschreibungen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7	8	9	9a	9b	10	11	12	13	
		+	-	+	-	+/-			+	-	+	-	-				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	627.088,28	17.703,29	0,00	0,00	0,00	0,00	644.791,57	29.510,00	2.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.780,00	597.578,28	613.011,57	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	481.108.456,26	16.472.272,97	2.092.979,20	20.472,42	141.680,08	0,00	495.366.542,37	298.009.095,96	5.812.772,05	2.071.407,91	536.699,13	82.708,10	0,00	302.204.451,13	183.099.360,30	193.162.091,24	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	261.679,09	2.077.000,00	87.226,40	0,00	0,00	0,00	2.251.452,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.679,09	2.251.452,69	
Insgesamt	481.997.223,63	18.566.976,26	2.180.205,60	20.472,42	141.680,08	0,00	498.262.786,63	298.038.605,96	5.815.042,05	2.071.407,91	536.699,13	82.708,10	0,00	302.236.231,13	183.958.617,67	196.026.555,50	

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.469.600,00	205.870,00	823.480,00	15.440.250,00	0,00	16.469.600,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.520,82	713.520,82	0,00	0,00	1.040.829,86	-327.309,04
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	725.818,25	675.700,05	10.199,45	39.918,75	260.359,16	465.459,09
Schulden insgesamt	17.908.939,07	1.595.090,87	833.679,45	15.480.168,75	1.301.189,02	16.607.750,05

3. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2020	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	24.900,00	18.700,00	14.100,00	0,00	0,00	20.300,00	4.600,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.348,00	2.116,00	0,00	0,00	0,00	4.232,00	2.116,00
8. Andere Rückstellungen *	1.327.803,55	633.962,00	1.646.625,39	331.669,59	0,00	2.012.630,72	-684.827,17
Summe aller Rückstellungen	1.359.051,55	654.778,00	1.660.725,39	331.669,59	0,00	2.037.162,72	-678.111,17
* davon 460.000 € für Gebührenerstattungen im Bereich Schmutzwasser, weitere Erläuterungen s. Punkt 3.8 des Anhangs							

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

4. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2020

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2019	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.964.665,59	3.965.765,69	0,00	0,00	3.905.098,53	59.567,06
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	121.691,50	121.691,50	0,00	0,00	333.280,67	-211.589,17
Summe aller Forderungen	4.086.357,09	4.087.457,19	0,00	0,00	4.238.379,20	-152.022,11

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind (s. Ziffer 6). Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 219.863.239 € im Jahresabschluss 2020 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition auf rd. 81,9 Mio. €. Dies führt zu einer Nettopositionsquote von 37,2 % (Vorjahr 38,5 %).

Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.596.300 € ist Teil der Nettoposition. Gegenüber dem für 2020 geplanten Ergebnis war damit eine Verbesserung um rd. 2.141.700 € zu verzeichnen. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von rd. 1.820.000 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von rd. 223.700 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung und Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht mehr im Ergebnis berücksichtigt werden. Der Planfehlbetrag in Höhe von 545.400 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verbesserung um rd. 321.700 € ergeben. Die Fehlbeträge im neutralen Bereich führen zu einer Abnahme der Rücklagen der Sonderrechnung.

Der Bestand an Finanzmitteln hat sich in der Summe um 2.644.197,08 € verringert.

Die Geldschulden der Sonderrechnung betragen aufgrund der erstmaligen Kreditaufnahme seit der Privatisierung 16.469.600 € (Vorjahr 0 €).

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Bestand an liquiden Mitteln auch darauf beruht, dass derzeit umfangreiche Gebührenvorträge in der Sonderrechnung vorhanden sind, die den Gebührenzahlern in den kommenden Jahren gutgeschrieben werden müssen.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassungen mit der SE|BS, der von der SE|BS durchgeführten Investitionen und der Wirtschaftsplananden des AVB und des WWL

ergaben sich die Gebührensätze im Jahr 2020, die inzwischen für 2021 um 2,6 % (Schmutzwassergebühr) bzw. 3,7 % (Niederschlagswassergebühr) gegenüber 2020 angehoben wurden.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2020 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 66,8 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 65,5 Mio. € einen Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.283.948,90 € aus. Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss in Höhe von 1.819.991,74 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 536.042,84 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Überschuss aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Der Fehlbetrag aus dem neutralen Bereich wird soweit wie möglich aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses abgedeckt (312.343,17 €). Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 223.699,67 € wird dann aus der Sonstigen Rücklage abgedeckt, die im Jahr 2017 auf Basis von § 62 KomHKVO auf die aus der Privatisierung noch vorhandenen Mittel zur Abdeckung von Risiken in der Sonderrechnung aufgestockt wurde, da keine Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen oder des außerordentlichen Ergebnisses in der Sonderrechnung mehr vorhanden waren.

Abgesehen davon ist es 2020 zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 333.914,46 € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.571,29 € gekommen. Daraus ergibt sich ein Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 312.343,17 €. Die außerordentlichen Erträge beruhen vor allem auf der Auflösung von Rückstellungen. Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen in erster Linie aus Abgängen im Bereich des Kanalvermögens, die im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ausgetauscht wurden und bei denen die Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen war. Der Überschuss wird zur Abdeckung des Fehlbetrages im neutralen Bereich bei dem ordentlichen Ergebnis verwendet.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.596.292,07 € aus.

Im Jahr 2020 wurden die im Haushaltsplan festgelegten Bewirtschaftungsregeln insbesondere dahingehend in Anspruch genommen, dass Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mehraufwendungen bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen und bei den außerordentlichen Aufwendungen verwandt wurden. Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 299.491,35 € aus dem Vorjahr erhöht sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 2.141.692,07 € auf 2.441.183,42 €.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rd. 637.600 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 18.476.200 €, der insbesondere auf der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd und einer Ausleihung beruht.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Überschuss (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 16.469.600 €, der auf der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd beruht.

Es ist dabei, trotz der in der Sonderrechnung vorhandenen liquiden Mittel, eine Kreditaufnahme erfolgt, da für das Anlagevermögen eine langfristige Finanzierung erforderlich ist und die liquiden Mittel nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 2.644.197,08 €.

Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 299.491,35 € aus dem Vorjahr, erhöht sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 7.130.502,92 € auf 7.429.994,27 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben einen Bestand von 16.469.600 €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2020 um 2.644.197,08 € verringert.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 0,5 %), der Zinslastquote (rd. 0,1 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	37,3 %	38,5 %	37,2 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	0,0 %	0,0 %	7,5 %
B	Finanzstruktur (Liquidität)			
B.1	Liquidität	18.229.581 €	17.572.099 €	14.927.901 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2,9 Mio. €	0,4 Mio. €	1,6 Mio. €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettosition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettosition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
P1	Nettosition	81,1 Mio. €	81,1 Mio. €	81,9 Mio. €
Passiva	Bilanzsumme	217,7 Mio. €	210,8 Mio. €	219,9 Mio. €
	Nettositionsquote	37,3 %	38,5 %	37,2 %

Die Nettositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung des Wertes sind allerdings die Besonderheiten der Sonderrechnung zu berücksichtigen. Aufgrund des dem AVB eingeräumten Kanalnetznutzungsrechtes besteht die Passivseite in der Sonderrechnung größtenteils aus einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten und nicht aus Kreditverbindlichkeiten. Der Abwasserentsorgungsvertrag mit der SE|BS führt dazu, dass in die Sonderrechnung seit der Privatisierung abgesehen von der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd 2020 kein fremdfinanziertes neues Anlagevermögen aufgenommen wurde.

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
P2	Geldschulden	0 €	0 €	16,5 Mio. €
Passiva	Bilanzsumme	217,7 Mio. €	210,8 Mio. €	219,9 Mio. €
	Geldverschuldungsgrad	0,0 %	0,0 %	7,5 %

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegt ein Kredit zugrunde, der ab 2021 regelmäßig mit einer Summe in Höhe von 205.870 € jährlich getilgt wird.

B. Finanzstruktur (Liquidität)

B.1 Liquidität

Bilanzposition		31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
A4	Liquide Mittel	18.229.581 €	17.572.099 €	14.927.901 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die Höhe der in der Sonderrechnung Stadtentwässerung ausgewiesenen Liquidität beruht in erster Linie auf den Einzahlungen im Rahmen der Privatisierung des Stadtentwässerungsbetriebes und den in der Sonderrechnung vorhandenen Gebührenüberschüssen, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die liquiden Mittel reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die finanziellen Verpflichtungen der Sonderrechnung abzudecken.

Kennzahlen Ergebnisrechnung

C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Ergebnisrechnung	2018	2019	2020
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.903.395 €	359.256 €	1.596.292 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert neben den gebührenrelevanten auch aus den nicht gebührenrelevanten Bereichen der Sonderrechnung. Diese sind neben den Aufgaben, die die Sonderrechnung für den städtischen Haushalt abwickelt (z. B. Gewässerdienst, Sinkkastenreinigung) insbesondere die Abwicklung des Kanalnetznutzungsvertrages mit dem AVB, die nicht durch Gebühreneinnahmen abgedeckten Aufwendungen für Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser, die Zinsaufwendungen für Kredite und die Zinserträge aus Mitteln, die der Sonderrechnung im Rahmen der Privatisierung zugeflossen sind. Dabei ergeben sich regelmäßig Verluste in der Sonderrechnung, die aus den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung einbehaltenen Mitteln abgedeckt werden sollen. Der aus diesen Mitteln noch zur Verfügung stehende Betrag dient zur Abdeckung von bestimmten Risiken (z.B. nicht gebührenfähige Entgelte, Verluste aus Anlagenabgängen) während der Vertragslaufzeit bis 2035. Die noch vorhandenen Mittel, die inzwischen vollständig der Sonstigen Rücklage zugeordnet wurden, reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die Risiken abzudecken und Verluste zu vermeiden, die ansonsten durch den Kernhaushalt auszugleichen wären.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2020	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-545.000	1.283.949	1.829.349	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	0	312.343	312.343	
Gesamtergebnis	-545.000	1.596.292	2.141.692	>100,0

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist höher als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich. Insgesamt führt dies zu einer Ergebnisverbesserung, obwohl die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung	
	2019	2020	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	387.889	1.283.949	896.060	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	-28.633	312.343	340.976	>100,0
Gesamtergebnis	359.255	1.596.292	1.237.037	>100,0

Das Gesamtergebnis liegt insbesondere aufgrund der gegenüber der Planung höheren Gebühreneinnahmen und der geringeren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebsentgelte über dem Vorjahr.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2020 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2020	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.813.300	-637.563	5.175.737	89,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.391.000	-18.476.234	16.914.766	47,8
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	31.429.600	16.469.600	-14.960.000	-47,6
Gesamtergebnis	-9.774.700	-2.644.197	7.130.503	72,9

Die Finanzrechnung schließt mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht insbesondere auf höheren Gebühreneinnahmen und geringeren Auszahlungen für Aufwendungen und Investitionen. Zudem wurden nur in geringem Umfang Ausleihungen getätigt.

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2020 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -2.644.197,08 €. Zum 31. Dezember 2020 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 14.927.901,49 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2019/2020	Saldo		Abweichung	
	2019	2020	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.228.836	-637.563	1.591.273	-71,4
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.571.354	-18.476.234	-20.047.588	<-100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	16.469.600	16.469.600	
Gesamtergebnis	-657.483	-2.644.197	-1.986.714	<-100,0

Die Differenz bei der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist insbesondere von der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd und deren Finanzierung geprägt.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

3.3.1 Abwasserableitung

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag.

Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag kann die SE|BS die kumulierte Summe des in Anlage 4.4 des Abwasserentsorgungsvertrages aufgenommenen Planbudgets investieren. Unter Berücksichtigung der Anpassungsklausel stand der SE|BS dafür von 2006 bis 2020 auf Basis der ursprünglichen Vereinbarung (Anpassung s. vorletzter Absatz zu 3.3.1) ein Planbudget in Höhe von rd. 161,8 Mio. € zur Verfügung. Aus diesem Planbudget wurden Kanalbaumaßnahmen in Höhe von rd. 141,8 Mio. € bereits umgesetzt sowie rd. 11,0 Mio. € in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Maßnahmen sind abgeschlossen und in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten berücksichtigt. Darüber hinaus wurden bis einschließlich 2020 weitere Maßnahmen in Höhe von rd. 8,1 Mio. € abgestimmt, die aber erst in den Folgejahren fertiggestellt werden. Das Planbudget wurde im Jahr 2020 damit nicht überschritten.

Der tatsächliche Zeitpunkt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in dem jeweiligen Jahr hängt stark von der städtischen Baukoordinierung sowie den beteiligten Bauträgern ab. Es konnten von den für das Jahr 2020 vorgesehenen Maßnahmen in geschätzter Höhe von rd. 11,5 Mio. € lediglich rd. 7,0 Mio. € fertiggestellt werden. Die Abweichung resultiert aus den bereits beschriebenen Verschiebungen aus dem Bauprogramm sowie aus größeren Projekten, die sich über zwei oder mehrere Jahre erstrecken. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen erfolgt dann erst in den Folgejahren. Die Forfaitierungssumme 2020 für die Kanalbaumaßnahmen beträgt rd. 9,4 Mio. €. Hierin sind rd. 2,4 Mio. € von abgestimmten Maßnahmen der Vorjahre und Korrekturen enthalten.

Größere Maßnahmen innerhalb des Planbudgets, die im Jahr 2020 fertiggestellt wurden, sind: Hasenwinkel 2. BA mit rd. 3,1 Mio. €, Ackerstraße mit rd. 2,8 Mio. €, Cyriaksring mit rd. 0,9 Mio. €.

Des Weiteren sind bisher im Rahmen von Besonderen Maßnahmen gemäß Abwasserentsorgungsvertrag in den Jahren 2006 bis 2020 Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 57,1 Mio. € abgeschlossen worden, für die auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Kapitalkostenentgelte gezahlt werden.

Hinzu kommt die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd, die auf Basis einer gesonderten Vereinbarung mit der SE|BS direkt von der Stadt finanziert und in das Anlagevermögen übernommen wurde, in Höhe von rd. 14,2 Mio. € (16,5 Mio. € brutto).

Besondere Investitionen sind, gemäß Vertrag mit der SE|BS, Netzerweiterungen sowie die zum Vertragsbeginn von der SE|BS übernommenen Anlagen im Bau. Der exakte Umsetzungszeitpunkt dieser Maßnahmen hängt dabei von vielen Faktoren, wie z. B. der politischen Entscheidungsfindung und den Investoren der Bau- und Gewerbegebiete, ab. Von den bis einschließlich dem Jahr 2020 bekannten, mit der SE|BS abgestimmten und zunächst noch nicht abgeschlossenen „Besonderen Investitionen“ in Höhe von rd. 26,4 Mio. € wurden in 2020 Maßnahmen in einem Umfang von rd. 17,1 Mio. € abgeschlossen. Die Umsetzung der restlichen derzeit bekannten und mit Kosten kalkulierten Maßnahmen in Höhe von rd. 9,3 Mio. € erfolgt in den kommenden Jahren. Abgesehen davon laufen derzeit die Planungen und

Abstimmungen für die umfangreiche Erneuerungsmaßnahme Pumpwerk Ölper mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich rd. 28 Mio. €. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für weitere vorgesehene „Besonderen Investitionen“ aufgrund des sehr frühen Planungsstadiums noch keine Kosten kalkuliert werden konnten.

Aufgrund der „Besonderen Investitionen“, die nicht auf das Planbudget anzurechnen sind, ergibt sich insgesamt ein höherer Investitionsbetrag als bei der Privatisierung geplant war. Dies wird sich auf die an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bzw. bei von der Stadt übernommene Maßnahmen auf die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen sowie auf die zukünftige Gebührenentwicklung entsprechend auswirken.

Bedeutende „Besondere Investitionen“, die im Jahr 2020 fertiggestellt wurden, sind: Autobahnkreuz Süd mit 14,2 Mio. €, Regenrückhaltebecken Timmerlahstraße mit 1,1 Mio. €, Dibbesdorfer Straße mit 0,7 Mio. €, Nordstadt mit 0,5 Mio. €.

Insgesamt sind zum 31.12.2020 für die Jahre 2021 ff. bereits Maßnahmen in Höhe von 17,4 Mio. € abgestimmt und noch nicht abgeschlossen (ohne Pumpwerk Ölper):

➤ Kanalbaumaßnahmen aus dem Planbudget	8,1 Mio. €
➤ Besondere Investitionen	9,3 Mio. €
Gesamtsumme	17,4 Mio. €

Von der Gesamtsumme sind nach Angaben der SE|BS rd. 2,0 Mio. € bereits angefallen oder bereits beauftragt, aber noch nicht abgerechnet. Hinzu kommen bereits angefallene Kosten in Höhe von rd. 0,6 Mio. € für die Maßnahme Pumpwerk Ölper.

Der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens erhöhte sich aufgrund von Anlagenzugängen, denen Anlagenabgänge und Abschreibungen gegenüberstanden, um ca. 10,1 Mio. € von 183,7 Mio. € auf 193,8 Mio. €. Dabei reduzierte sich das Altanlagevermögen um 6,4 Mio. €. Der Reduzierung des Altanlagevermögens steht das bei der Stadt in 2020 aktivierte Neuanlagevermögen mit einem Restbuchwert in Höhe von 16,4 Mio. € (Maßnahme Autobahnkreuz Süd) und das bei der SE|BS in 2020 aktivierte Neu-Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 15,6 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer (19 %) gegenüber. Zum Zeitpunkt der Privatisierung (31.12.2005) betrug der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens 287,2 Mio. € (ohne die an die SE|BS übergebenen Anlagen im Bau). Der Wert des Alt-Anlagevermögens hat sich bis Ende 2020 um 109,9 Mio. € auf 177,4 Mio. € reduziert. Dem gegenüber steht das bei der Stadt 2020 aktivierte Anlagevermögen in Höhe von 16,4 Mio. € und das bei der SE|BS von 2006 bis 2020 aktivierte Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 211,5 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer. Das gesamte Anlagevermögen (Alt- und Neu-Anlagevermögen) hat sich damit vom 31.12.2005 bis zum 31.12.2020 um rd. 118,0 Mio. € erhöht. Es beträgt zum Stichtag 31.12.2020 ca. 405,2 Mio. €. Die Steigerung des Wertes des Anlagevermögens ergibt sich daraus, dass die Anschaffungskosten der neuen Kanäle höher sind als die entfallenden Werte der alten Kanäle und es zudem zu Netzerweiterungen gekommen ist.

Die für die Schmutzwassergebühr relevanten Frischwassermengen sind seit dem Jahr 2004 von rd. 13,6 Mio. m³ auf rd. 12,9 Mio. m³ im Jahr 2008 zurückgegangen und seitdem relativ konstant geblieben. Für das Jahr 2020 ergeben sich nach der Einschätzung für den Jahresabschluss rd. 13,3 Mio. m³. Der Wert liegt aufgrund der pandemiebedingten Krisensituation etwas über den Werten der Vorjahre. Aufgrund der Neubaugebiete ist zudem tendenziell wieder mit einem leichten Anstieg zu rechnen. Allerdings nimmt die Einwohnerzahl trotz der umfangreichen Erschließungstätigkeit nicht im gleichen Verhältnis wie die Netzlänge und die damit erforderliche Investitionstätigkeit zu. Die Erschließung neuer Gebiete ist auch weiterhin durch ungünstige Baugrund- und Gefälleverhältnisse oftmals kostenintensiv.

Für die Reinvestitionen in das vorhandene Kanalnetz steht, gemäß Anlage 4.4 „Planbudget Stadt zur Umsetzung des Investitionskonzeptes“ zum Abwasserentsorgungsvertrag, ein jährliches Budget zur Verfügung. Im Jahr 2020 hat sich eine Anpassung um 4,49 % aufgrund der Steigerung des Baupreisindex ergeben. Für 2021 ergibt sich aufgrund der Indexentwicklung keine Erhöhung des Planbudgets.

Zur Überprüfung der Erfüllung des Abwasserentsorgungsvertrages und damit auch der Investitionsverpflichtungen der SE|BS ist die Stadt berechtigt alle fünf Jahre eine gutachterliche Stellungnahme durch einen unabhängigen Gutachter zu verlangen (Vertragserfüllungsgutachten). Die Ergebnisse des letzten Vertragserfüllungsgutachtens lagen im Jahr 2016 endgültig vor und bestätigen der SE|BS eine weitgehende Erfüllung des Vertrages. Die Sanierungsrate für das Kanalnetz ist in dem Betrachtungszeitraum des letzten Vertragserfüllungsgutachtens bis 2013 nicht vollständig erreicht worden und in den Folgejahren nach dem Betrachtungszeitraum weiter zurückgegangen. Es war abzusehen, dass die über die Vertragslaufzeit vereinbarte Sanierungsrate von der SE|BS mit dem zur Verfügung stehenden Planbudget nicht erreicht werden wird. Dies beruht darauf, dass die Baupreise zur Herstellung der Kanäle aufgrund von zusätzlichen Anforderungen (z. B. Kampfmittelbeseitigung) und aufgrund der aktuellen Baukonjunktur erheblich gestiegen sind. Der mittlere Preis für die Sanierung eines Kanalometers liegt derzeit mehr als dreimal so hoch wie bei Vertragsbeginn. Dies wird durch die vertraglich vorgesehene Indexanpassung des Budgets jedoch nicht entsprechend abgebildet, so dass nicht genug Planbudget zur Verfügung steht, was bei Vertragsbeginn nicht absehbar war. Abgesehen davon ist zu berücksichtigen, dass mit dem Planbudget auch noch Investitionen in Anlagegüter erfolgen, die nicht kennzahlenrelevant sind (z. B. Pumpwerke).

Zur Lösung dieser Situation und zur Klarstellung weiterer vertraglicher Themen wurden Gespräche zur Abstimmung mit der SE|BS aufgenommen. Auslöser der weiteren Themen waren die sich während der bisherigen Vertragslaufzeit geänderten Gegebenheiten und Änderungen rechtlicher Anforderungen. Wesentliche Punkte sind dabei, neben der Einhaltung der geforderten Sanierungsrate, Fragestellungen im Zusammenhang mit der Verzinsung bei der Forfaitierung, mögliche Ansprüche der SE|BS im Zusammenhang mit einer Rechtsänderung bei der Ermittlung der Gewerbesteuer und Auswirkungen der Urteile des OVG Lüneburg zu den Abwassergebühren. Die Gespräche führten im Ergebnis zum Abschluss einer Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung, die rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist. Dabei wurde im Hinblick auf die Sanierungsrate vereinbart, das hierfür zur Verfügung stehende Planbudget für Investitionen in das Abwasserentsorgungsnetz von derzeit rd. 11 Mio. € pro Jahr auf rd. 24 Mio. € pro Jahr zu erhöhen.

Das von der Verwaltung beauftragte Beratungsbüro KPMG als Vertragsersteller hat die Stadt dabei insbesondere bei der Thematik Sanierungsrate und Investitionsbudget unterstützt. Es wurde ein Weg aufgezeigt, wie eine vertragskonforme Lösung umgesetzt werden kann, mit der die zur Erreichung der Vertragsziele notwendigen Investitionen in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Derzeit wird noch untersucht, ob die Finanzierung der zusätzlichen Investitionen wie bisher über eine Forfaitierung erfolgen muss oder direkt durch die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgen kann. In diesem Falle müssten die Anlagegüter auch in der Sonderrechnung aktiviert werden. Zudem ist 2021 die Beauftragung des nächsten Vertragserfüllungsgutachtens geplant.

3.3.2 Abwasserreinigung

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und im Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der

Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2020 bei rd. 17,2 Mio. m³ (2019: 16,9 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Zur ergänzenden Kontrolle der vertraglichen Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch die SE|BS wurde auch für den Bereich des Betriebes des Klärwerkes Steinhof ein Gutachten beauftragt. Dieses Gutachten wurde 2014 abgeschlossen. Dabei wird der SE|BS bei der Betriebsführung ein einwandfreies Vorgehen bestätigt. Das Gutachten wurde zusammen mit den Gutachten zum Kanalnetz in ein umfassendes Querschnittsgutachten einbezogen (s. 3.3.1). Auch dieser Bereich wird in dem nächsten Vertragserfüllungsgutachten erneut betrachtet werden.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2020	<u>1.736.189,47 €</u>
Aufwand Mitgliedsbeitrag Kapitalkosten	-11.781.368,86 €
Ertrag Auflösung Kanalnetznutzungsrecht	7.656.000,00 €
Ertrag kalkulatorische Zinsen	4.317.801,66 €
Kreditzinsen und Kreditbeschaffungskosten	-93.850,51 €
Zinsen Privatisierungserlös	1.797,40 €
Periodenfremde Aufwendungen	-109,00 €
Periodenfremde Erträge	0,00 €
Auflösung von Rückstellungen	96.752,03 €
Auflösung Rechnungsabgrenzung AVB	-200.000,00 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	-4,00 €
Verluste aus außerplanmäßiger Abschreibung	0,00 €
Erträge aus Nachaktivierung und Zuschreibung	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	0,00 €
Korrektur nicht gebührenfähiger Mehrwertsteuer	<u>-136.916,12 €</u>
Ergebnis Ergebnisrechnung	<u><u>1.596.292,07 €</u></u>

Die Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung beruhen darauf, dass einige Positionen entweder nur im Jahresabschluss oder nur in der Betriebsabrechnung zu berücksichtigen sind.

So sind im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen, während in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwendet werden. Da in der Stadtentwässerung die haushaltsrechtlichen und die kalkulatorischen Abschreibungen grundsätzlich identisch sind, werden diese hier nicht dargestellt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang und aus außerplanmäßigen Abschreibungen sowie die Erträge aus Nachaktivierung und aus der Auflösung von Zuschüssen nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen, sofern sie nicht nach den neuen Regelungen des Nds. Kommunalabgabengesetzes gebührenfähig sind. Dazu sind nicht in der Betriebsabrechnung darzustellende periodenfremde Aufwendungen und Erträge nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen.

Des Weiteren ergeben sich im Bereich der Stadtentwässerung aufgrund der im Rahmen der Privatisierung getroffenen Vereinbarungen einige weitere Positionen, die zu Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung führen. So sind der Aufwand für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für das Kanalnetznutzungsrecht sowie der Ertrag für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der sich aus der Zahlung für das Kanalnetznutzungsrecht im Rahmen der Privatisierung ergeben hat, nur in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen. Die liquiden Mittel zur Finanzierung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages für das Kanalnetznutzungsrecht resultieren aus den Gebühreneinnahmen für die in der Kalkulation und Betriebsabrechnung berücksichtigten kalkulatorischen Kosten. Im Zusammenhang mit dem Kanalnetznutzungsrecht wurde zudem festgelegt, dass der AVB einen Betrag in Höhe von 6 Mio. € behalten und zur Senkung der Beiträge verwenden soll. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der gleichmäßig über die Vertragslaufzeit aufgelöst wird. Diese Position wird ebenfalls nur in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Abgesehen davon wurde im Rahmen der Privatisierung noch festgelegt, dass die zu dem Zeitpunkt absehbare Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht zu Lasten des Gebührenzahlers gehen soll, soweit es sich um Entgeltbestandteile handelt, die ohne Privatisierung nicht mehrwertsteuerpflichtig gewesen wären. Daher wird in der Betriebsabrechnung die entsprechende Mehrwertsteuerkorrektur berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 5.929.473,06 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen entsprechend der Regelungen in § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2019	Vortrag in 2020 aus Vorjahren	Vortrag von 2020 auf Nachjahre	Stand 31.12.2020
Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich)	11.716.905,42 €	3.637.279,96 €	5.457.271,70 €	13.536.897,16 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	556.003,33 €	556.003,33 €	472.201,36 €	472.201,36 €
Summe	12.272.908,75 €	4.193.283,29 €	5.929.473,06 €	14.009.098,52 €

Der sich zum 31. Dezember 2020 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 14.009.098,52 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung und kann nicht zur Abdeckung von haushaltsrechtlichen Verlusten verwendet werden. Die Anpassung des Sonderpostens Gebührenaussgleich wird mit dem Beschluss über den Jahresabschluss vorgenommen. Die

hier dargestellten Zahlen gelten vorbehaltlich der noch endgültig fertigzustellenden Betriebsabrechnung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Prüfungs- und Beratungskosten	229.496,40 €	229.496,40 €

Die Übertragung bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, da ein Teil der für 2020 vorgesehenen Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Vertragserfüllungsgutachten nach dem Abwasserentsorgungsvertrag erst im Jahr 2021 benötigt wird, hierfür jedoch keine ausreichenden Mittel eingeplant wurden.

In der Sonderrechnung werden zudem Haushaltsreste für noch nicht umgesetzte Investitionsmaßnahmen in das Kanalnetz sowie für die noch nicht abschließend abgerechnete Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd gebildet.

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Nicht umgesetzte Baumaßnahmen	11.935.000,00 €	6.039.600,00 €
Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd	1.380.258,43 €	1.000.000,00 €

Hierbei handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Sanierung und Erweiterung PW Ölper	2.250.000 €
Hochwasserschutzmaßnahmen	476.000 €
Kanalnetzerweiterung Im Holzmoor	1.000.000 €
Kanalnetzerweiterung Trakehnenstraße Ost	600.000 €
Kanalnetzerweiterung An der Schölke	714.000 €
Kanalnetzerweiterung Im Steinkampe	999.600 €

Die Übertragung für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd ist erforderlich, da die Maßnahme im Jahr 2020 noch nicht abschließend abgerechnet werden konnte.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsreste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2021 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2020 abgesehen bzw. Haushaltsreste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 KomHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

Im Hinblick auf die Finanzierung der Maßnahmen, für die Haushaltsreste gebildet werden, wird auch ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 7.039.600 € für die Aufnahme von entsprechenden Krediten gebildet.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Investitionen in das Kanalvermögen nicht vollständig im Investitionsprogramm der Sonderrechnung dargestellt werden. Die Investitionen werden von der SE|BS vorgenommen und bislang mit Ausnahme der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd dort bilanziert. Der Umfang der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen und die finanziellen Folgerungen daraus sind in Nr. 3.3.1 des Rechenschaftsberichtes beschrieben.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich des Kanalnetzes. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Aufgrund der Tatsache, dass die Investitionen in das Kanalnetz ab 2006 weitgehend bei der SE|BS aktiviert werden, beinhaltet das Anlagevermögen in erster Linie die vor dem Jahr 2006 angeschafften Bestandteile des Kanalnetzes. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen und die damit finanzierten Aufgaben gekennzeichnet. Hinzu kommen weitere Aufgaben, die durch Erstattungen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen. Aufgrund der geringen Zinserträge und der nicht durch Gebühren abgedeckten Aufwendungen in den Bereichen Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser ergeben sich in dem nicht gebührenfähigen Bereich Verluste, die auch in den kommenden Jahren aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt werden können. Aufgrund einer 2017 erfolgten Gesetzesänderung können die Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen dagegen inzwischen über Gebühren refinanziert werden. Gleichzeitig muss jedoch auch die Auflösung der Sonderposten in der Gebühr berücksichtigt werden. Die Anpassungen am Kanalvermögen konnten aufgrund der Gesetzesänderung in den Jahren 2017 bis 2020 wieder erfolgsneutral gebucht werden.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Entsorgung aus Leichtflüssigkeitsabscheidern sind gebührenfinanziert. In diesen Bereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen. Für die von der Sonderrechnung für den städtischen Haushalt durchgeführten Aufgaben (z. B. Gewässerunterhaltung, Sinkkastenreinigung) erfolgt eine Erstattung der tatsächlichen Kosten durch den städtischen Haushalt.

Aufgrund der Urteile des OVG Lüneburg aus dem Jahr 2013 wurde eine gesonderte Gebühr für die Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben eingeführt, die bislang nur zu 50% kostendeckend war. Die Kostendeckung wurde für 2021 auf 60 % erhöht und soll möglichst noch weiter angehoben werden. Die Menge, die aus abflusslosen Sammelgruben abgefahren wird, wird sich durch den Anschluss von weiteren betroffenen Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen verringern. Zudem können die Aufwendungen für die Einleitung von sonstigem Wasser (z. B. aus Baumaßnahmen und Grundwassersanierungen) nicht mehr in die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren eingerechnet werden. Hierdurch ergeben

sich derzeit Verluste in Höhe von rd. 100.000 € bis 150.000 € pro Jahr, die aus der Sonderrechnung getragen werden müssen.

Die, abgesehen davon, in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen aus der Privatisierung der Stadtentwässerung abgedeckt. Inwieweit langfristig betrachtet hieraus ein Risiko für die Sonderrechnung resultiert, richtet sich nach der tatsächlichen Höhe der Verluste. Für die Entwicklung des Ergebnisses ist unter anderem die Differenz in der Entwicklung der in der Gebührenkalkulation anzusetzenden kalkulatorischen Zinsen zu den von der Sonderrechnung wirtschaftlich zu tragenden Kosten der langfristigen Finanzierung des Kanalvermögens verantwortlich. Diesbezüglich konnte aufgrund des Endes der Zinsbindungsfrist 2020 für die restliche Vertragslaufzeit eine deutlich günstigere Zinsvereinbarung abgeschlossen werden, so dass in den kommenden Jahren geringere Verluste oder auch Überschüsse zu erwarten sind.

Aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Krisensituation haben sich bislang nur in begrenztem Umfang Auswirkungen auf die Sonderrechnung ergeben, die in erster Linie aus Mengenveränderungen und aus der vorübergehenden Absenkung der Mehrwertsteuer resultieren. Ein wesentlicher Einfluss für die Zukunft ist derzeit nicht erkennbar. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

Aus dem Geschäftsverlauf (s. Punkt 3.3) ist erkennbar, dass sich die Schmutzwassermengen auf dem derzeitigen Niveau zu stabilisieren scheinen. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden sich aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen sowohl an die Schmutz- bzw. Niederschlagswasserableitung als auch an die Abwasser- und Klärschlammbehandlung tendenziell erhöhen.

Zum Erhalt des Kanalnetzes sind Investitionen in die Substanz erforderlich. Sie fließen für den Kanalbereich aufgrund des langen Abschreibungszeitraumes über einen langen Zeitraum verteilt in die Gebührenkalkulation ein (in einem Jahr 1/80 des Anschaffungswertes zuzüglich kalkulatorischer Zinsen). Mit der mit der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung vereinbarten Erhöhung des Planbudgets wurde eine wesentliche Voraussetzung für einen hinreichenden Erhalt des Kanalnetzes während der verbleibenden Vertragslaufzeit geschaffen.

Um für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen möglichst günstige Finanzierungsbedingungen zu erhalten, erfolgt eine Forfaitierung der an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte. Damit verbunden ist eine Einredeverzichtserklärung der Stadt Braunschweig gegenüber den Banken hinsichtlich der aus den Entgelten resultierenden Forderungen der SE|BS.

Eine Darstellung des Vertrages mit der SE|BS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Beteiligungsbericht
einschl. der Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XXV. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2022



XXV. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2022 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung – KomHKVO –).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Februar 2022

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Abteilung Haushalt, Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 25. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31. Dezember 2020 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von 6 Eigengesellschaften und an 29 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, Februar 2022



Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz- und Feuerwehrdezernent

XXIV. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Einleitung	3
2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick "Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung -	4 5
3. Erläuterungen zu den Kennzahlen	7
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften	9
<u>Eigengesellschaften</u>	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	10
• Braunschweiger Verkehrs-GmbH	20
• Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	28
• Kraftverkehr Mundstock GmbH	29
• Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	34
• Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	43
• BS ENERGY	49
• Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	57
• Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	64
• Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	69
• Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	74
• Braunschweig Stadtmarketing GmbH	83
• Volkshochschule Braunschweig GmbH	89
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>	
• Braunschweig Zukunft GmbH	97
• Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	103
• Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	109
<u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u>	
• ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	114
• Allianz für die Region GmbH	119
• Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	123
• PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	127
• Nordzucker Holding AG	128
• Nordzucker AG	128
5. Weitere Aufgabenträger	129
• Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement	130
• Sonderrechnung Abfallwirtschaft	132
• Sonderrechnung Stadtentwässerung	134
• Abwasserverband Braunschweig	136
• Wasserverband Weddel-Lehre	139
• Regionalverband Großraum Braunschweig	142
• Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig	146

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKomVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKomVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 25. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2022. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKomVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 125 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigelegten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungsmanagement

In der Stadt Braunschweig wird das Beteiligungsmanagement nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt das Beteiligungsmanagement den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

Zur besseren Lesbarkeit wird im Beteiligungsbericht das generische Maskulinum verwendet, gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Dezember 2021, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital	Anteil	Anteil Stamm-/Grundkapital
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) *	1.022.600,00 €	* 94,90 %	970.400,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) *	26.000,00 €	* 94,81 %	24.650,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) *	****1.481.212,58 €	* 94,90 %	****1.405.670,74 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) **	7.670.000,00 €	** 44,10 %	3.382.500,00 €
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **	7.670.000,00 €	** 45,90 %	3.520.500,00 €
Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
skbs.digital GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Babybauch GmbH	25.000,00 €	50,00 %	12.500,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ***	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH *	26.000,00 €	* 5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH *	1.022.600,00 €	* 5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH *	****1.481.212,58 €	* 5,10 %	****75.541,84 €
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000,00 €	0,15 %	3.000,00 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €
Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig)	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €

* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

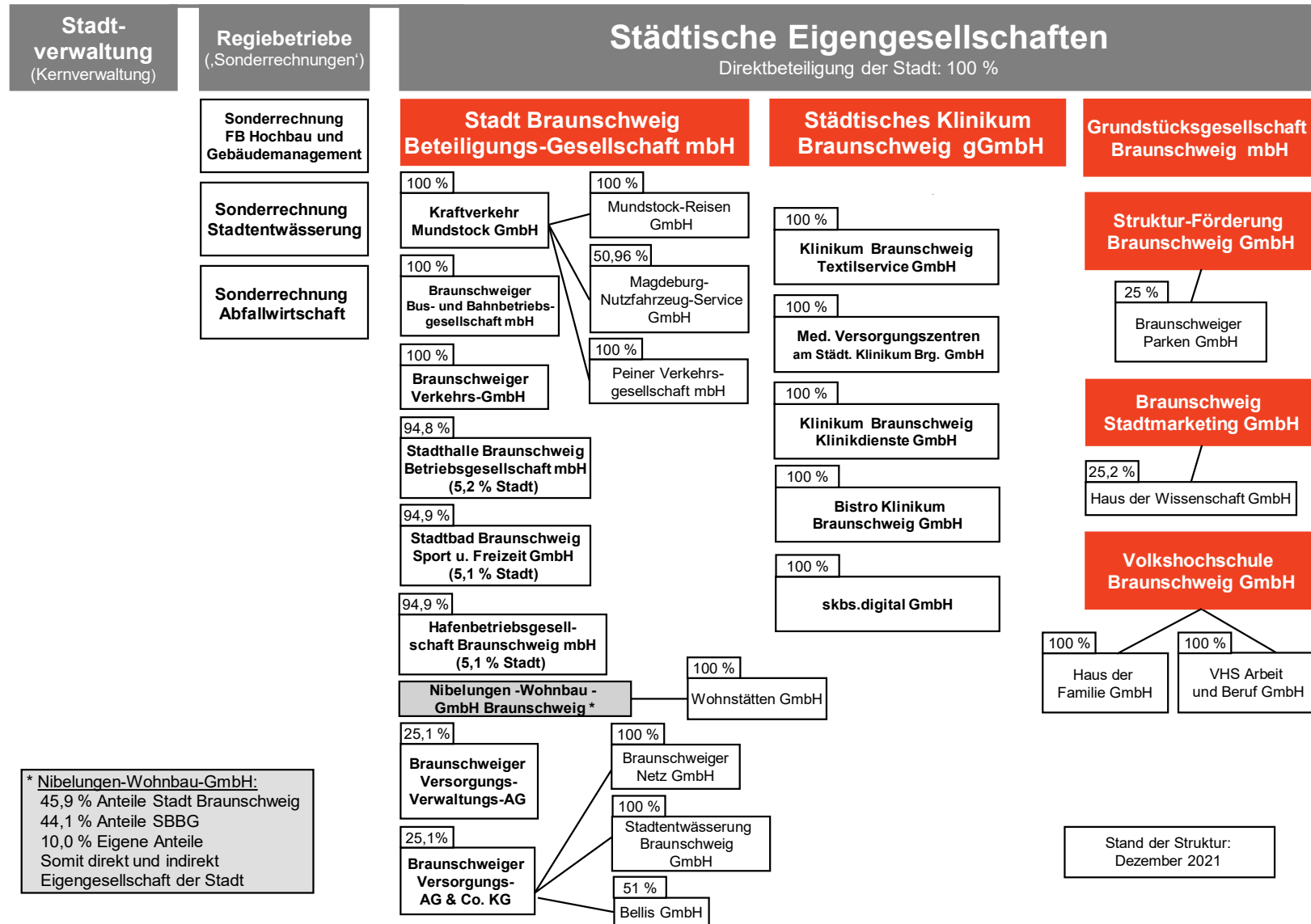
** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

**** Im Gesellschaftsvertrag erfolgt die Darstellung in DM, eine Anpassung ist vorgesehen.

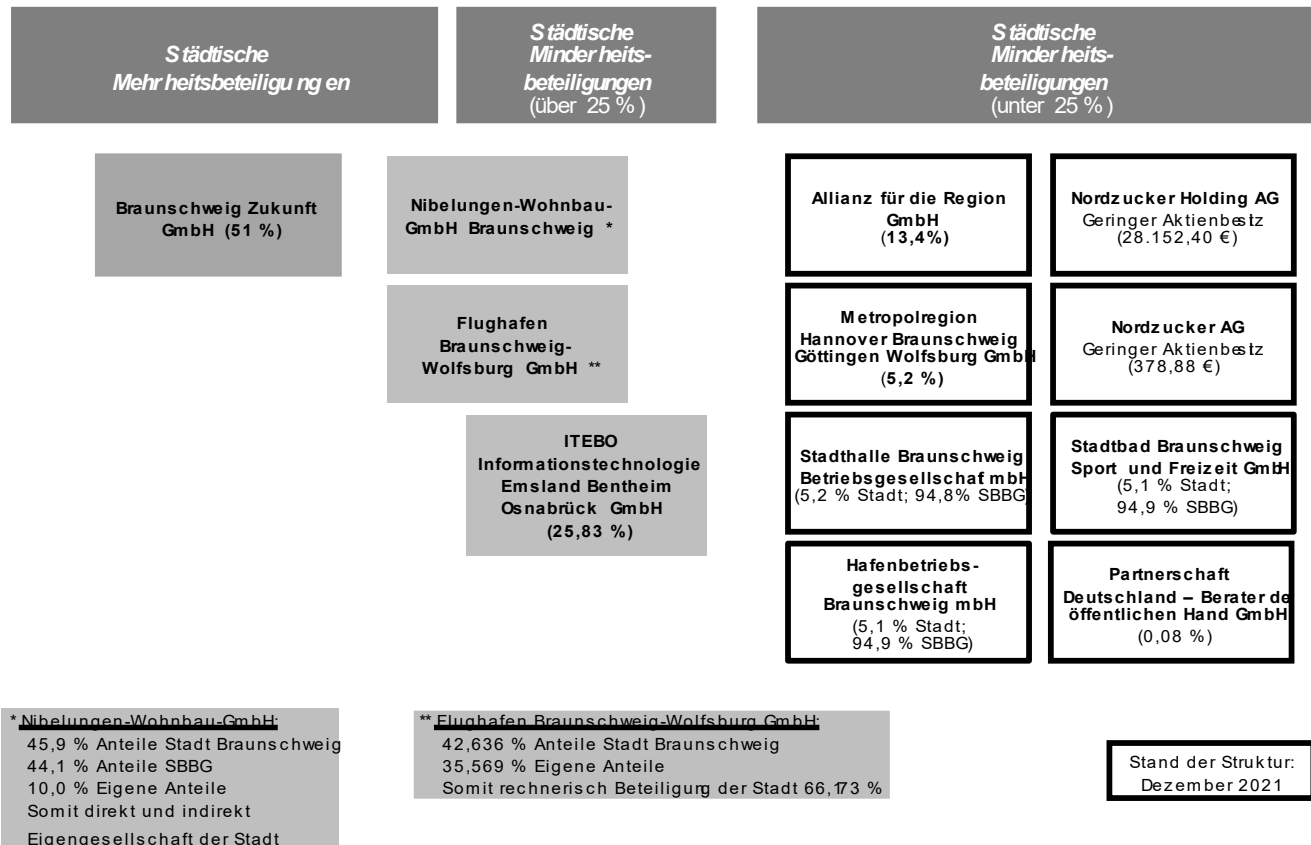
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Umsatzerlöse

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2020 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2020; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2020), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2021 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2020 (und zum Vergleich im Vorjahr 2019). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Gleichermaßen wird auch die tatsächliche Entwicklung des Jahres 2021 dargestellt, da der Bericht in diesem Jahr erstellt wurde.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 13) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mirco Hanker	Mandat der AfD-Fraktion
Andreas Heims	Arbeitnehmersvertreter
Julia Retzlaff	Arbeitnehmersvertreterin

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM) sowie ein Gewinnabführungsvertrag mit der Hafенbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Im Gegenzug besteht für die SBBG die Verpflichtung, Verluste auszugleichen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteils erwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG).

Mit der BSVG besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Die BSVG übernimmt ihrerseits für die SBBG das Personalmanagement.

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthallen GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen der Beteiligungsanteile der SBBG in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen. Mit der Aufnahme der Thüga-AG als weitere Gesellschafterin wurde der Konsortialvertrag erweitert. Die Thüga-AG war zunächst mittelbar an der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG (BS|Energy) und der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft (BVVAG) beteiligt. In diesem Zusammenhang wurde eine Beitritts- und Ergänzungsvereinbarung zum Konsortialvertrag unterzeichnet. Die Zustimmung des Rates erfolgte in der Sitzung am 12. Juni 2018. Weil die Komplexität der mittelbaren Transaktionsstruktur allerdings zu hohen Abstimmungsbedarfen auf allen Seiten führt, sind zwischenzeitlich unterschiedliche gesellschaftsrechtliche Maßnahmen von Veolia und Thüga umgesetzt worden, sodass nunmehr eine unmittelbare Beteiligung von Thüga an BS|Energy besteht. Eine Neufassung/Lesefassung des Konsortialvertrages, der alle seither erfolgten Änderungen berücksichtigt, wird derzeit vorbereitet.

Betrachtung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen wurden ab dem 1. Juli 2012 für eine Laufzeit von 10 Jahren mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Eine Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Einbezogen in die Betrauung der SBBG waren die Betätigungen der Stadtbad GmbH, der Stadthallen GmbH sowie der Niwo nebst deren Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Wohnstätten GmbH).

Die EU-rechtskonforme Finanzierung wurde kontinuierlich überprüft.

Innerhalb des SBBG-Teilkonzerns kann nunmehr beihilferechtlich jedes Unternehmen für sich betrachtet werden.

Hierbei beschränken sich die Tätigkeiten der SBBG – soweit sie eigenständig als Unternehmen auftritt – insbesondere auf die Verwaltung des Immobilienbestandes. Sie sind somit lediglich von lokaler Bedeutung und fallen nicht mehr unter die Regelungen des EU-Beihilferechts. Bislang war eine theoretische Handelbarkeit der Tätigkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten von der EU-Kommission bzw. der Rechtsprechung unterstellt worden. Die Betrauung ist insoweit nicht mehr erforderlich. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Auch der Betrieb der städtischen Bäder durch die Stadtbad GmbH wird nunmehr EU-Beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Wie bei der SBBG ist die Betrauung insoweit nicht mehr erforderlich.

Die Betrauung der SBBG sowie ihrer Beteiligungsunternehmen wurde entsprechend nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11. Dezember 2018 rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2017 widerrufen.

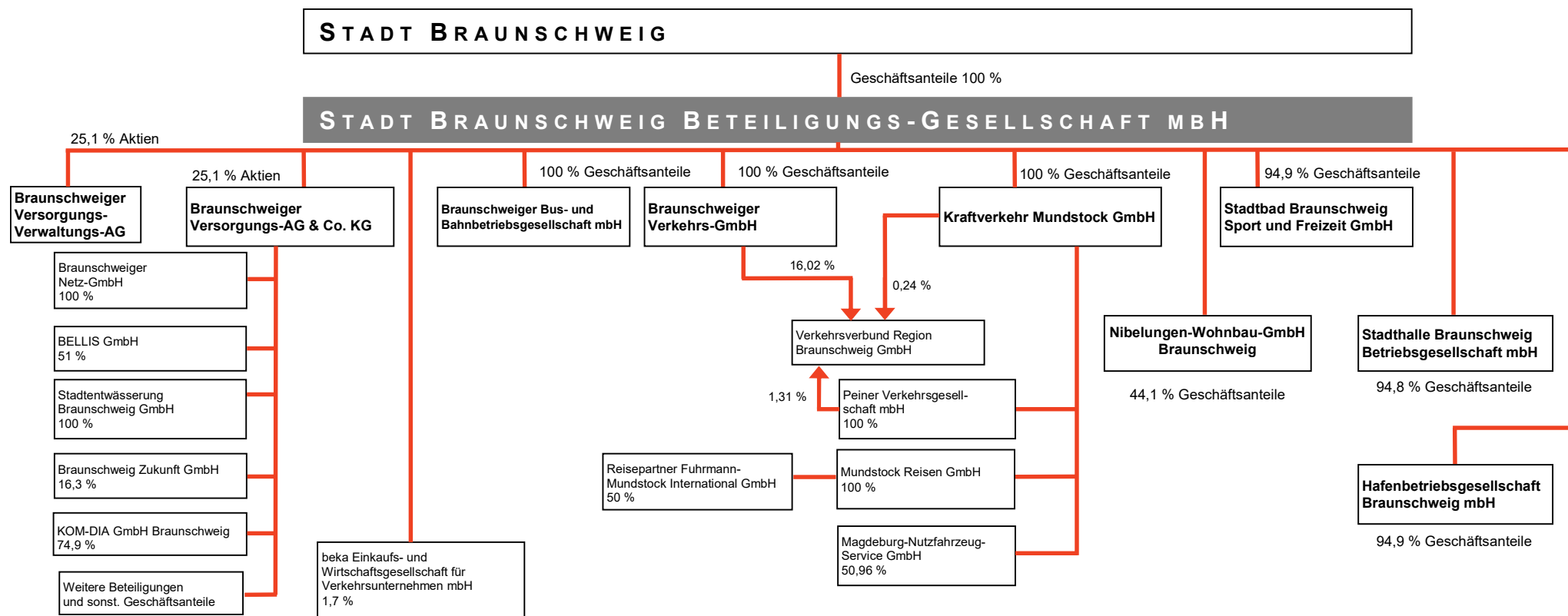
Die Stadthallen GmbH war mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10. Juli 2012 zusätzlich separat betraut. Inzwischen wird der Betrieb der Stadthalle und der Volkswagen Halle durch die Stadthallen GmbH jedoch EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist auch hier eine Betrauung nicht mehr erforderlich. Der Betrieb des Stadions ist EU-beihilferechtlich weiterhin relevant. Maßgeblich sind hier die Regelungen nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission. Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 5. Februar 2019 wurde die Betrauung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2018 widerrufen.

Die Niwo einschließlich Wohnstätten GmbH ist mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 21. Februar 2012 zusätzlich separat betraut. Diese Betrauung hat nach beihilferechtlicher Überprüfung weiterhin Bestand.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2020 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.089 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.093). Hiervon entfallen 685 (Vorjahr: 645) auf die BSVG bzw. 208 (Vorjahr: 247) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 10 Beschäftigten (Vorjahr: 10).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2021

Geschäftsverlauf

Die SBBG hatte für das Jahr 2020 ursprünglich einen Fehlbetrag in Höhe von 29,22 Mio. € geplant. Der aufgrund der durch die Corona-Pandemie erwarteten negativen Auswirkungen erstellte Nachtragswirtschaftsplan wies einen Fehlbetrag in Höhe von 32,24 Mio. € aus. Tatsächlich erwirtschaftete die SBBG im Wirtschaftsjahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von 32,06 Mio. €, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Gegenüber der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2020 ergibt sich ein um 2,84 Mio. € erhöhter Verlustausgleichsbedarf. Im Vergleich zur Nachtragswirtschaftsplanung 2020 ergibt sich eine Unterschreitung von 0,18 Mio. €.

Die Entwicklung im Jahr 2020 war im hohen Maße durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Im operativen Geschäft der SBBG selbst sowie bei der Niwo und der HBG sind keine bzw. nur unwesentliche Auswirkungen der Corona-Pandemie zu verzeichnen. Bei den anderen Beteiligungsgesellschaften wurde die wirtschaftliche Entwicklung aber durch die Pandemie teilweise erheblich beeinflusst. Insofern ist auch das Ergebnis der SBBG beeinflusst worden. Siehe hierzu auch die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2020 (- 31.008 T€) verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (- 29.041 T€) um 1.967 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die geringere Gewinnausschüttung der BVAG (-1.150 T€), die statt der üblichen Gewinnabführung erforderlich gewordene Verlustübernahme der KVM (- 985 T€) sowie die höhere Verlustausgleichszahlung an die Stadthallen GmbH (- 605 T€). Demgegenüber stehen höhere Gewinnausschüttungen bzw. -abführungen der Niwo (+ 68 T€) und der HBG (+ 200 T€) sowie geringere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (+423 T€) und die Stadtbad GmbH (+ 82 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthallen GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2020 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthallen GmbH, die Stadtbad GmbH und die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2020 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2020 einbezogen.

Für das Jahr 2020 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 32,06 Mio. € ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 0,25 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Gewinnvortrages (3,38 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthallen GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,66 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzgewinn von 4,29 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG und in der Regel auch der KVM sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH, die Stadtbad GmbH und die BBBG.

SBBG (GmbH-GuV-Rechnung)	Ergebnis 2020 in T€	Veränderung in T€	Ergebnis 2019 in T€
Betriebsergebnis SBBG	-78	-177	99
<u>Erträge aus Beteiligungen:</u>			
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	4.658	-1.150	5.808
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig *	1.660	68	1.592
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	541	200	341
Kraftverkehr Mundstock GmbH	-925	-985	60
<u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u>			
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	0	0	0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-24.716	423	-25.139
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-5.054	-605	-4.449
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.172	82	-7.254
Beteiligungsergebnis	-31.008	-1.967	-29.041
Zins/Finanzergebnis	-724	4.099	-4.823
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-200	19	-219
Ergebnis nach Steuern	-32.010	1.974	-33.984
sonstige Steuern	-45	-16	-29
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-32.055	1.958	-34.013
Erträge aus Verlustübernahme	32.055	-1.958	34.013
Jahresergebnis	0	0	0

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2021 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -34.407 T€ vor.

Auch im Geschäftsjahr 2021 wird die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Ergebnisse der Tochtergesellschaften der SBBG haben. Hinsichtlich des operativen Geschäfts der SBBG werden hierdurch – wie bereits im Geschäftsjahr 2020 – keine negativen Auswirkungen erwartet.

Für nähere Erläuterungen wird auf die Berichtsteile der Tochtergesellschaften verwiesen.

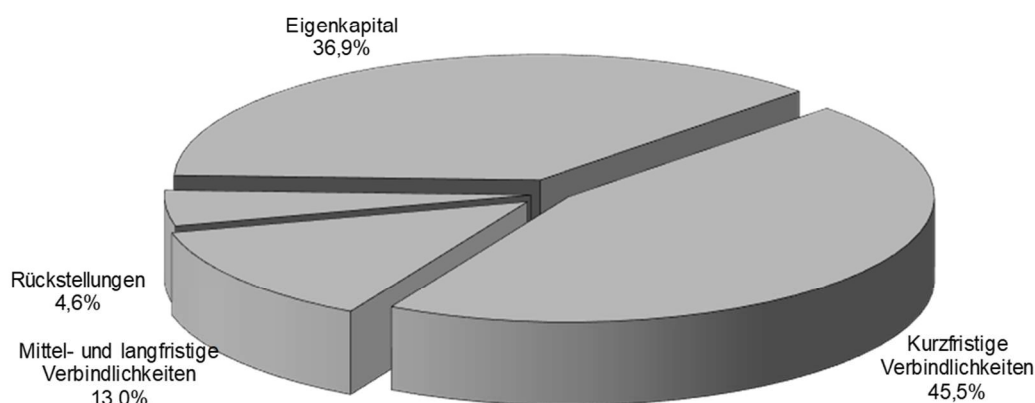
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	1	0,0
Sachanlagen	628	0,5	653	0,6	877	0,8
Finanzanlagen	78.395	64,3	77.931	77,1	82.564	72,5
Langfristig gebundenes Vermögen	79.022	64,9	78.584	77,8	83.442	73,3
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	38.794	31,8	21.877	21,7	25.836	22,7
Liquide Mittel	4.021	3,3	563	0,6	4.599	4,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	42.816	35,1	22.441	22,2	30.435	26,7
Bilanzsumme	121.838	100,0	101.025	100,0	113.877	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	44.961	36,9	43.031	42,6	42.031	36,9
Rückstellungen	5.556	4,6	5.175	5,1	4.686	4,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	15.895	13,0	42.434	42,0	45.751	40,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	55.427	45,5	10.385	10,3	21.409	18,8
Bilanzsumme	121.838	100,0	101.025	100,0	113.877	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2020

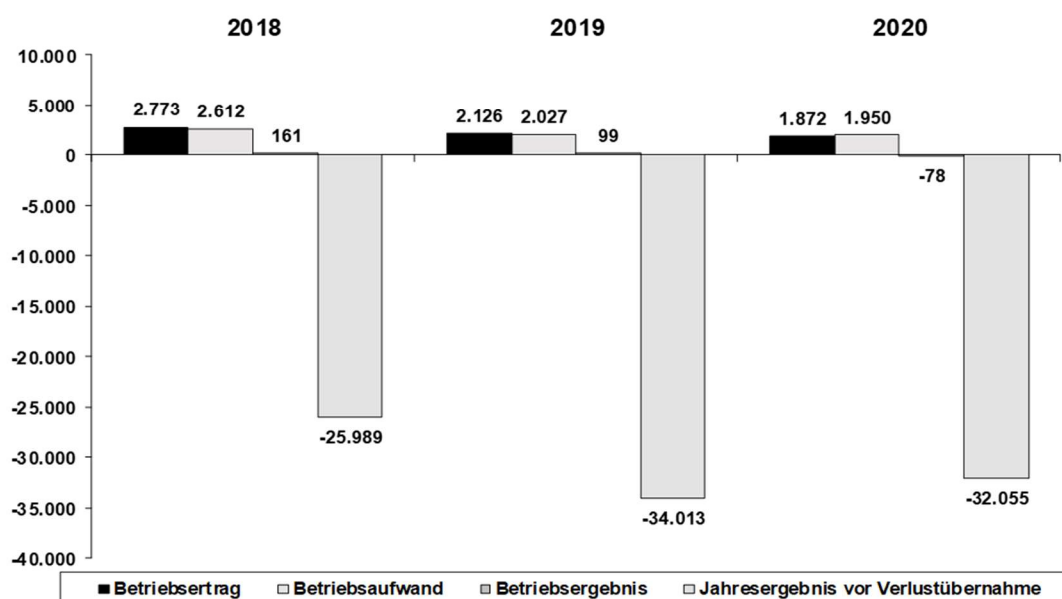


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	1.795	-123	1.917	2.713
Sonstige betriebliche Erträge	78	-130	208	61
Betriebserträge	1.872	-253	2.126	2.773
Materialaufwand	299	-90	390	447
Personalaufwand	1.043	-39	1.082	952
Abschreibungen	44	0	44	139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	564	53	511	1.075
Betriebsaufwand	1.950	-77	2.027	2.612
Betriebsergebnis	-78	-176	99	161
Beteiligungsergebnis	-31.008	-1.967	-29.041	-25.155
Finanzergebnis	-724	4.099	-4.823	-847
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	200	-19	219	81
Ergebnis nach Steuern	-32.010	1.975	-33.984	-25.922
sonstige Steuern	46	16	29	67
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-32.055	1.958	-34.013	-25.989
Erträge aus Verlustübernahme	32.055	-1.958	34.013	25.989
Jahresergebnis	0	0	0	0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

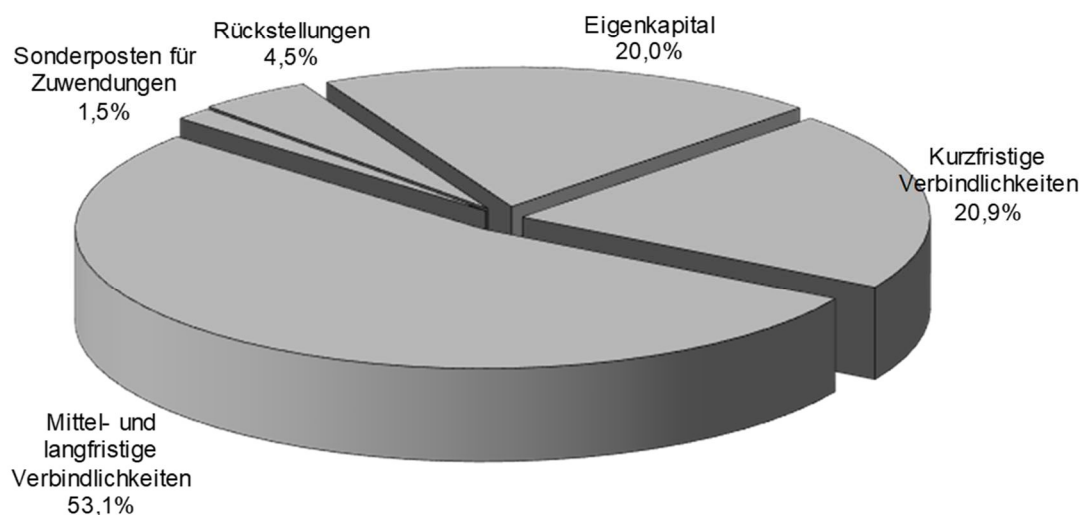
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	372	0,1	301	0,1	278	0,1
Sachanlagen	206.428	62,6	196.185	65,2	198.225	64,6
Finanzanlagen	63.792	19,3	63.211	21,0	61.462	20,1
Langfristig gebundenes Vermögen	270.593	82,0	259.697	86,3	259.965	84,8
Vorräte	2.737	0,8	2.783	0,9	2.640	0,9
Forderungen	46.606	14,1	29.944	10,0	33.833	11,0
Liquide Mittel	10.039	3,0	8.274	2,8	10.058	3,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	59.382	18,0	41.001	13,7	46.531	15,2
Bilanzsumme	329.975	100,0	300.698	100,0	306.496	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	66.183	20,0	63.181	21,0	56.300	18,4
Sonderposten für Zuwendungen	4.862	1,5	5.436	1,8	4.827	1,6
Rückstellungen	14.730	4,5	13.485	4,5	14.235	4,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	175.160	53,1	179.969	59,9	192.487	62,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	69.040	20,9	38.627	12,8	38.647	12,6
Bilanzsumme	329.975	100,0	300.698	100,0	306.496	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2020

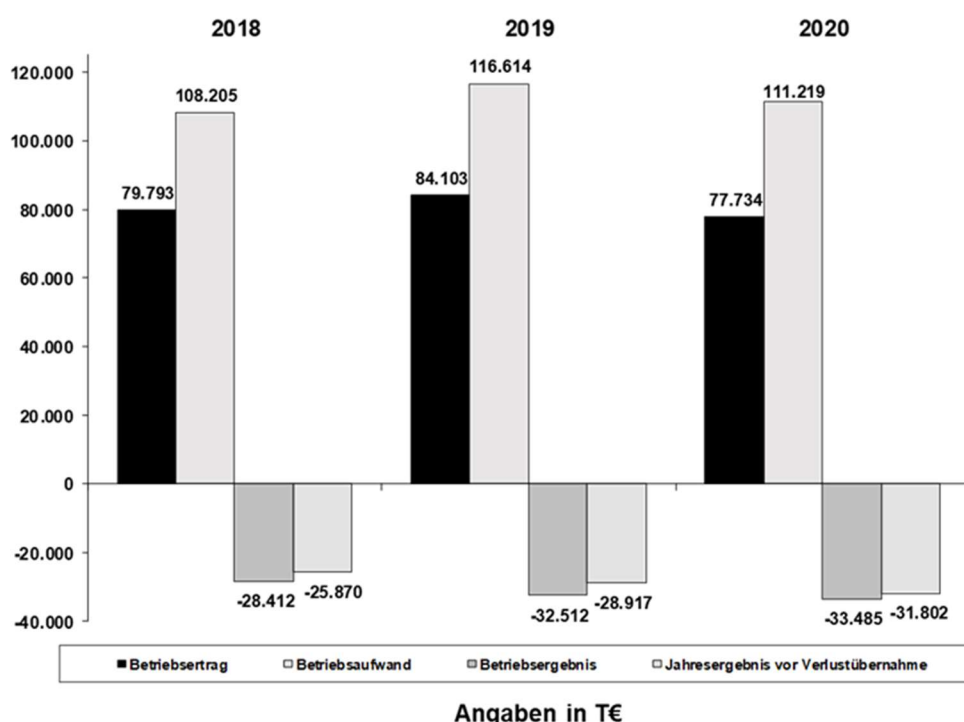


GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	Veränderung	2019	2018
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	66.653	-13.419	80.072	77.294
Sonstige betriebliche Erträge	11.081	7.051	4.030	2.499
Betriebserträge	77.734	-6.368	84.103	79.793
Materialaufwand	29.822	-3.847	33.669	29.855
Personalaufwand	54.063	-1.282	55.345	52.131
Abschreibungen	15.873	197	15.677	15.293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.461	-463	11.924	10.926
Betriebsaufwand	111.219	-5.395	116.614	108.205
Betriebsergebnis	-33.485	-973	-32.512	-28.413
Finanzergebnis	2.472	-1.787	4.258	3.005
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	355	172	183	58
Ergebnis nach Steuern	-31.369	-2.932	-28.437	-25.465
sonstige Steuern	434	-46	480	405
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-31.802	-2.885	-28.917	-25.870
Erträge aus Verlustübernahme	32.055	-1.958	34.013	25.989
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	253	-4.844	5.096	119
Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-)	3.376	5.757	-2.381	-3.122
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	658	-3	661	621
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	4.287	910	3.376	-2.381

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft im untergeordneten Maße auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 39 Bus- sowie 5 Straßenbahnkonzessionen, wovon eine Konzession in die Linien 1 und 10 aufgeteilt sind. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung gemäß Satzung der Stadt sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Liniennahverkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbahn und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmervertreter, erster stellv. Vorsitzender
Holger Herlitschke	Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender (bis 21.07.2020)
Frank Schröter	Externes Mitglied (ab 22.07.2020), zweiter stellv. Vorsitzender (ab 23.09.2020)
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kurt Schrader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bernd Knipping	Arbeitnehmervertreter
Dirk Riemenschneider	Arbeitnehmervertreter
Norbert Reinhold	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG die Finanzbuchhaltung und die Fremdmittelbewirtschaftung für die BSVG übernimmt. Die BSVG übernimmt ihrerseits für die SBBG das Personalmanagement. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (bis 30. November 2022) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die BSVG hält 16,02 % der Anteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Zwischen der BSVG und verschiedenen Verkehrsunternehmen der Region Braunschweig wurde am 2. Dezember 2016 ein neuer Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb eines leistungsfähigen Verkehrsverbundes im öffentlichen Personennahverkehr geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde ein Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Einzelheiten der Einnahmenaufteilung und des Ausgleichs der verbundbedingten Mindereinnahmen im Zusammenhang mit dem Tarifverbund Großraum Braunschweig. Inzwischen wurde ein neues Einnahmenaufteilungsverfahren entwickelt, zwischen dem Regionalverband und den Verkehrsunternehmen abgestimmt und in ein aktualisiertes Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertragswerk überführt, das mit dem Jahr 2021 in Kraft getreten ist.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen fort; eine spezifische Anwendungsvereinbarung zum Tarifvertrag endete zum 31. Dezember 2020, jedoch ohne Relevanz für die Gültigkeit des Vertrages.

Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, zum 1. September 2019 ein kostengünstiges Schülerticket einzuführen. Das Schülerticket ist in der Tarifzone 40 im Stadtтариф Braunschweig für alle Braunschweiger Schüler der Klassen 1 – 13, Auszubildende, Studenten, Berufsschüler und Teilnehmer im Bundesfreiwilligendienst, die bisher keine unentgeltliche Sammel-Schüler-Zeitkarte (SSZK) erhalten zum Preis von 15,00 €/Monat brutto erhältlich. Der Ausgleich an die BSVG im Wege der Auffüllung auf den vollen Preis einer Schülermonatskarte im Vor- oder Fahrerverkauf des Stadtтарifs Braunschweig erfolgt durch die Stadt Braunschweig an die BSVG. Mit Einführung eines verbundweiten kostengünstigen Schülertickets zum Preis von 30,00 €/pro Monat zum 1. August 2020 beteiligt sich auch der Regionalverband Großraum Braunschweig an der Finanzierung der Schülertickets. Für Bestandskunden ist von der Stadt Braunschweig damit nur noch eine Preisauffüllung in Höhe der Differenz zwischen dem Stadtтариф und dem Verbundpreis zu leisten, während für Neukunden weiterhin eine vollständige Preisauffüllung auf den Normalpreis erfolgt.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich gewordenen Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der Zweckverband Großraum Braunschweig (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der ÖDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028. Er umgreift auch die bis zum identischen Zeitpunkt befristet verlängerten Buskonzessionen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2020 waren bei der BSVG durchschnittlich 685 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 645). Ferner wurden am 31. Dezember 2020 14 Auszubildende (Stand 31. Dezember 2019: 16 Auszubildende) beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Die BSVG hatte ursprünglich für das Jahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von 24,88 Mio. € geplant. Aufgrund der erwarteten negativen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie wurde im Laufe des Jahres 2020 ein Nachtragswirtschaftsplan verabschiedet, der einen Fehlbetrag in Höhe von 26,17 Mio. € ausweist. Tatsächlich wurde im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 24,72 Mio. € erwirtschaftet, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde.

Das Geschäftsjahr 2020 war wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die mit der Pandemie einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben zu einem Rückgang der Fahrgäste und damit auch der Erträge geführt. Die Fahrgastnachfrage grundsätzlich positiv beeinflusst hat die Einführung des kostengünstigen Schülertickets im Stadtgebiet Braunschweig zum 1. September 2019 sowie des verbundweiten kostengünstigen Schülertickets ab 1. August 2020. Insgesamt sank die Fahrgastzahl Corona-bedingt von 41,1 Mio. im Jahr 2019 auf 33,8 Mio. Fahrgäste im Jahr 2020.

Die Umsatzerlöse aus der Fahrgastbeförderung belaufen sich auf 28,77 Mio. € und sanken im Vergleich zum Jahr 2019 um 6,31 Mio. €. Insgesamt wurde im Jahr 2020 ein Gesamtumsatz von 35,73 Mio. € erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier ein Rückgang um 6,75 Mio. € zu verzeichnen.

Zur Kompensation der Mindereinnahmen aus Fahrgastrückgängen hat die BSVG Zahlungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm in Höhe von 7,28 Mio. € erhalten, die den Corona-bedingten Schaden zum vergleichbaren Vorjahreszustand bestmöglich ausgleichen.

In Reaktion auf die Fahrgastrückgänge des ersten Lockdown im März/April hat die BSVG mit Angebotsanpassungen reagiert. Schnell wurde zur Wahrung von Abständen in den Fahrzeugen jedoch wieder nahezu das komplette konzessionierte Fahrplanangebot erbracht.

Die im Geschäftsjahr 2017 gemeinsam mit der Stadt Braunschweig begonnenen Planungen für die Entwicklung des lokalen städtischen ÖPNV in Braunschweig wurden auch im Jahr 2020 fortgesetzt. Ergänzend zu den bereits in den Jahren 2017 bis 2019 umgesetzten Angebotsausweitungen wurde mit dem Fahrplanwechsel im Oktober 2020 erneut ein um rd. 57.000 km ausgeweitetes Fahrplanangebot geschaffen.

Die Investitionsschwerpunkte lagen erneut bei Rekonstruktionsprojekten, die aus Programmen des Landes Niedersachsen gefördert wurden. Für den 2020 umgesetzten Sanierungsbereich samt einhergehender baulicher Neuordnung der Stadtbahnanlage an der Gliesmaroder Straße/Querumer Straße wurden 3,3 Mio. € investiert. Die Gleisanlage an der Petzvalstraße wurde in der Sperrpause des Stadtbahnbetriebes der Linie 3 umgesetzt. Für die verbundweiten zwei Förderprojekte Echtzeit und DFI-Ausstattung wurden im Jahr 2020 rd. 1,3 Mio. € investiert. Nach jahrelanger Auseinandersetzung bezogen auf die Mangelbeseitigung konnte gegen Zahlung von 0,93 Mio. € die technisch angemessene Herstellung des Gleiskörpers „Stöckheim“ fertig gestellt werden. Die juristische Klärung zu Nachtragsforderungen der Bau-Arge dauert unverändert an. Das Stadtbahnsanierungsprojekt an der Georg-Eckert-Straße konnte nicht wie geplant im Jahr 2020 fertig gestellt werden und geht daher mit einem großen Teilbetrag von 2,86 Mio. € in die Anlagen im Bau ein. Für die Busbetriebshofsanierung samt des Ende 2020 bezogenen Werkstatt- und Betriebsdienstgebäudes am Lindenberg wurden Baukosten von rd. 4,3 Mio. € investiert. Zudem wurden rd. 10,2 Mio. € u.a. in neue Gelenkbusse und neue Solobusse investiert. Dieser Betrag beinhaltet auch Rechnungen der verspäteten Buslieferung 2019 sowie Restzahlungen für die Stadtbahnen der Baujahre 2014 und Abschläge der Tramino Baujahr 2019.

Auch im Jahr 2020 wurden die Planungen des vom Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 beschlossenen Stadtbahnausbaukonzepts für Braunschweig fortgesetzt. Die in einer betriebswirtschaftlich orientierten Voruntersuchung ermittelten Trassenkorridore wurden weiter geplant. Die Trassen wurden in unterschiedlichen Varianten, auf Basis der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgegebenen standardisierten Bewertungsverfahren, optimiert und verkehrlich sowie baufachlich in den verschiedensten Kombinationen bewertet und verifiziert. Pandemiebedingt fanden im Jahr 2020 erstmals Bürgerbeteiligungs-Workshops für die Trassen nach Volkmarode Nord und Rautheim als Online-Veranstaltung statt. Die Vorplanungen für die Teilbauabschnitte Volkmarode Nord und Rautheim wurden vorangetrieben und standen zum Jahresende kurz vor dem Abschluss und der Überführung in die Entwurfsplanung.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

Jahr	Verlustausgleich in €
2011	17.586.026
2012	18.729.719
2013	17.799.102
2014	19.684.041
2015	19.148.356
2016	18.646.815
2017	19.558.816
2018	21.747.311
2019	25.139.005
2020	24.716.005

Fahrzeuge und Liniennetz

	2020		2019	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Zahl der Linien	6	37	5	37
Länge des Liniennetzes in km	58,66	510,36	58,66	510,36
Angebote Leistung in Nutz-km	2.540.914	7.652.800	2.638.992	7.891.745
Betriebsmittel Anzahl:				
Triebwagen/Bus	51	163	56	158
Beiwagen	12	0	18	0
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Gesamtanzahl	64	164	75	159
Erlöse aus Personenbeförderung* (T€)	33.084		39.818	

*Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die BSVG ist ein umfassend restrukturiertes Verkehrsunternehmen. Mithilfe eines konsequenten Rationalisierungskurses konnte das Defizit der Gesellschaft nachhaltig verringert werden. Interne Restrukturierungspotentiale sind nach jahrelanger Konsolidierung und Reduzierung des Unternehmensverlusts ohne Leistungsreduzierung im Fahrbetrieb oder in Projekten nicht mehr vorhanden. Die Gesellschaft wird aber weiter versuchen, aufwandssteigernde Effekte zumindest teilweise zu kompensieren. Neue, qualitätssteigernde Vorhaben, wie z. B. die Umsetzung des Echtzeitprojektes, erweiterte Verkehrsangebote sowie neue Vertriebsstrukturen wirken sich aufwandssteigernd aus, erhöhen aber auch die Attraktivität des ÖPNV in Braunschweig und bieten somit Chancen für die Gewinnung von Neukunden.

Der im Herbst 2020 aufgestellte Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 sieht einen Fehlbetrag in Höhe von 26,59 Mio. € vor, der aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich erneut ein Anstieg des Verlustausgleiches, der wesentlich durch eine weitere Ausweitung der Betriebsleistung und die verstärkte Investitionstätigkeit der Gesellschaft bedingt ist. Das Ergebnis ist weiterhin beeinflusst durch die hohe Nachfrage beim kostengünstigen Schülerticket der Stadt Braunschweig sowie durch die geplante veränderte Finanzierung des BS-Mobiltickets. Aufgrund der Unsicherheiten zum Zeitpunkt der Erstellung der Wirtschaftsplanung wurden planerisch keine Auswirkungen der Corona-Pandemie berücksichtigt.

Die Corona-Pandemie entfaltet auch im laufenden Geschäftsjahr Auswirkungen auf die Leistungserstellung, die Nutzung des ÖPNV und dessen Finanzierung. Zum Ausgleich der negativen Effekte hat die BSVG Anträge auf Unterstützung aus dem Rettungsschirm über den Regionalverband beim Land Niedersachsen gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel aus dem Rettungsschirm 2020 wurden hierzu in das Jahr 2021 übertragen. Zusätzlich wurde im Jahr 2021 ein weiterer Rettungsschirm beschlossen, sodass die Finanzierung bis Ende des Jahres 2021 gesichert scheint.

Im Jahr 2020 wurden die Abstimmungen für ein neues Einnahme-Aufteilungs-Verfahren im Verkehrsverbund abgeschlossen. Für die Verkehrs-GmbH wird das neue Verfahren aufgrund der Neuregelung zum Semesterticket Einnahmeverluste zur Folge haben. Vertragsbestandteil ist jedoch auch die Abfederung solch finanzieller Härten über mehrere Jahre.

Das Stadtbahnausbauprojekt ist für die ÖPNV-Entwicklung der Stadt Braunschweig wegweisend und wird zwischen Stadtverwaltung und BSVG auf Basis des Ratsbeschlusses aus dem Frühjahr 2017 intensiv weiterbearbeitet. Die Umsetzbarkeit des Projektes hängt wesentlich von den Fördermöglichkeiten der Trassen durch Bund und Land, der Sicherstellung der investiven Eigenmittelanteile und den langfristigen wirtschaftlichen Folgen für das Unternehmen ab. Hierzu hat sich das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zu Gunsten dieses Projektes entwickelt. Der für eine Förderung erforderliche Rahmenantrag wurde inzwischen beim Bund eingereicht.

Als Investitionsschwerpunkte für das Jahr 2021 sind neben den Planungskosten für das Stadtbahnausbauprojekt (1,86 Mio. €) vor allem die Beschaffung von Standard- und Gelenkbussen (9,60 Mio. €), die Sanierung und Erweiterung des Betriebshof Lindenberg (6,15 Mio. €) und die Dynamische Fahrgastinformation (1,92 Mio. €) zu nennen. Bei den Gleisanlagen wird im Planungszeitraum u.a. die Haltestelle Lincolnsiedlung dem neuen Mobilitätsverhalten angepasst und in eine moderne Übergangsstation Bus/Schiene überführt.

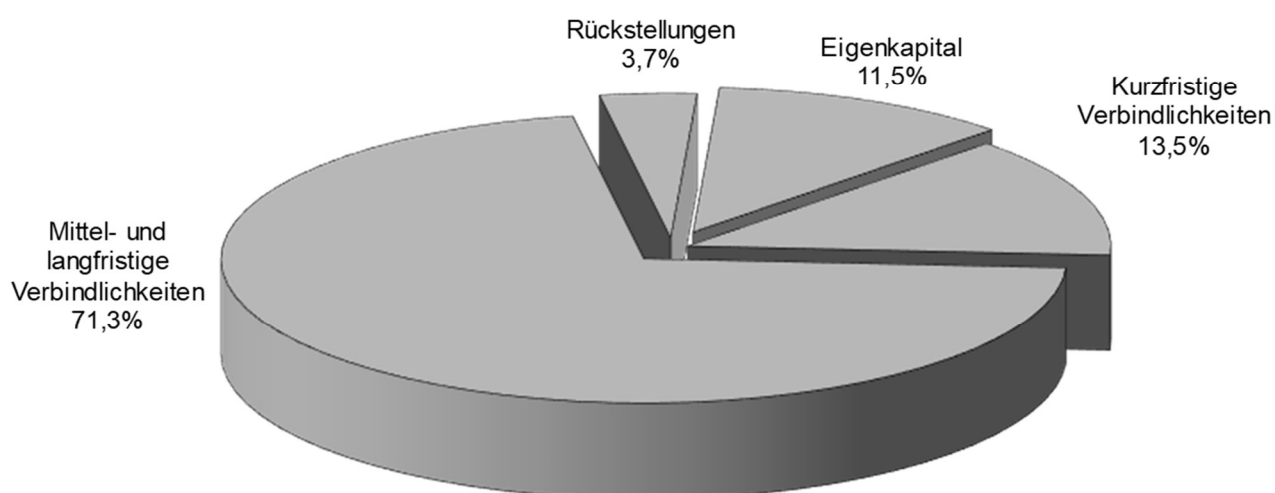
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	136	0,1	117	0,1	85	0,1
Sachanlagen	130.017	76,5	124.443	87,4	126.245	84,2
Finanzanlagen	17	0,0	17	0,0	18	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	130.171	76,6	124.578	87,5	126.348	84,3
Vorräte	2.335	1,4	2.355	1,7	2.222	1,5
Forderungen	34.311	20,2	9.920	7,0	18.334	12,2
Liquide Mittel	3.176	1,8	5.566	3,8	3.093	2,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	39.822	23,4	17.841	12,5	23.648	15,7
Bilanzsumme	169.993	100,0	142.419	100,0	149.996	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	11,5	19.578	13,7	19.578	13,1
Rückstellungen	6.338	3,7	5.729	4,1	6.082	4,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	121.153	71,3	98.305	69,0	104.256	69,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	22.924	13,5	18.807	13,2	20.080	13,4
Bilanzsumme	169.993	100,0	142.419	100,0	149.996	100,0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2020

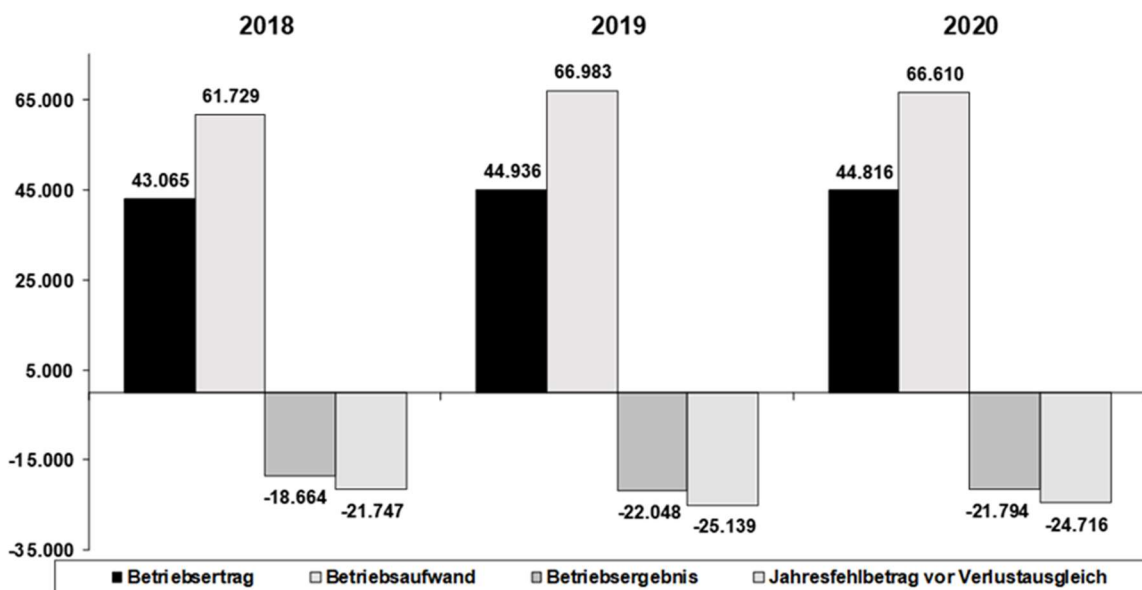


GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	35.729	-6.755	42.484	41.786
Sonstige betriebliche Erträge	9.087	6.635	2.452	1.279
Betriebserträge	44.816	-120	44.936	43.065
Materialaufwand	16.745	-1.863	18.608	17.018
Personalaufwand	36.365	2.143	34.222	32.547
Abschreibungen	9.987	571	9.416	9.185
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.513	-1.224	4.737	2.979
Betriebsaufwand	66.610	-373	66.983	61.729
Betriebsergebnis	-21.794	253	-22.048	-18.664
Finanzergebnis	-2.829	170	-2.999	-2.992
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-24.623	423	-25.047	-21.656
sonstige Steuern	92	0	92	91
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-24.716	423	-25.139	-21.747
Erträge aus Verlustübernahme	24.716	-423	25.139	21.747
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 369,44 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe von der SBBG ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig und des Landkreises Peine. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion (bis 20.05.2020)
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig (ab 02.06.2020)
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Frank Brandt

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Für eine Gewinnausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH ist die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und ein entsprechender Beschluss über die Ergebnisverwendung erforderlich. Die Ausschüttung erfolgt folglich um ein Jahr zeitversetzt.

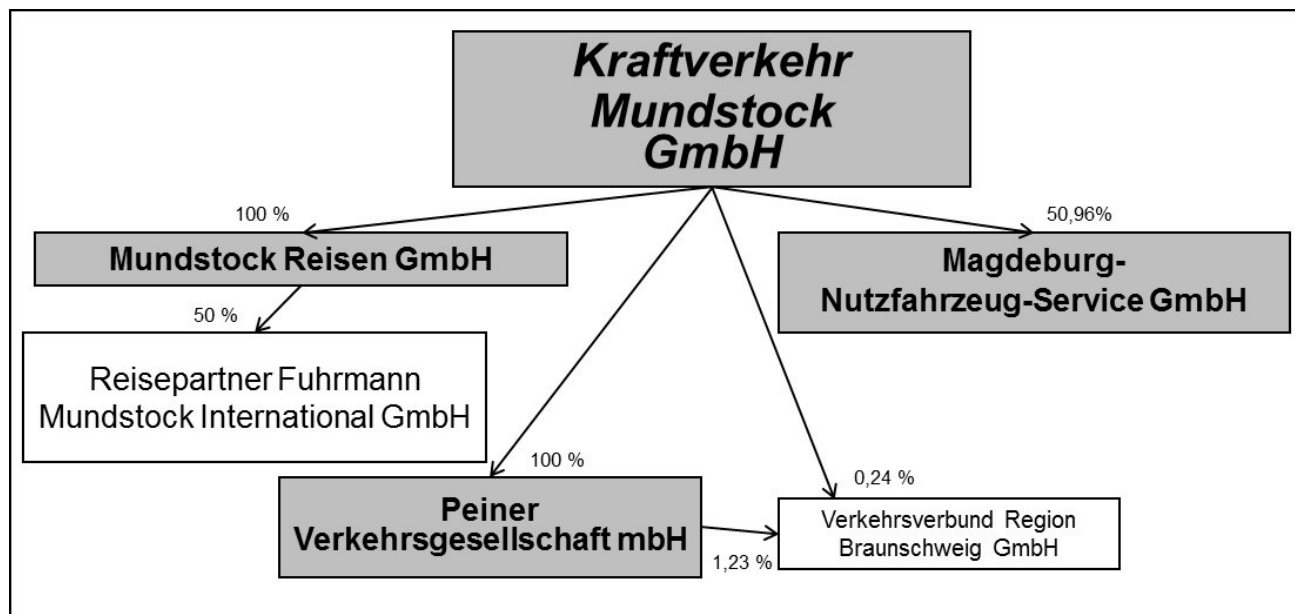
Die KVM hält zudem 0,24 % der Gesellschaftsanteile an der Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen im Braunschweiger Umland, die sie selbst betreibt. Darüber hinaus hält die KVM Konzessionen für die Teilnetze 50 und 52 sowie eine Gemeinschaftskonzession im Teilnetz 53. Für die Teilnetze 50, 52 und 53 ist die Betriebsführerschaft an die eigene Tochtergesellschaft PVG übertragen.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage die KVM Subunternehmerleistungen für die BSVG im Linienverkehr erbringt (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2021)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 105 Mitarbeiter (Vorjahr: 150). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2020 im Durchschnitt 217 Mitarbeiter (Vorjahr: 260). Der Rückgang der Mitarbeiterzahl ist im Wesentlichen auf eine Neustrukturierung der Subunternehmerleistung für die BSVG zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wurden 43 Mitarbeiter der KVM zum 1. Januar 2020 in die BSVG überführt.

Geschäftsverlauf

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und den sich hierdurch ergebenden negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Linienbetrieb und insbesondere auf das nicht durch Bundesmittelhilfsfonds gestützte Reisegeschäft hat die KVM-Gruppe Nachtragswirtschaftspläne für das Jahr 2020 aufgestellt. Demnach erwartete die KVM unter Berücksichtigung einer Verlustübernahme der MR in Höhe von 797 T€ und einer Gewinnausschüttung der MNS in Höhe von 44 T€ einen Fehlbetrag in Höhe von 799 T€. Die PVG erwartete noch einen geringen Überschuss in Höhe von 7 T€.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die KVM einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 925 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der SBBG ausgeglichen wurde. Im Ergebnis ist ein Ertrag aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 53 T€ sowie eine Verlustübernahme der Tochtergesellschaft MR in Höhe von 915 T€ enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Verlust in Höhe von 63 T€ aus. Gegenüber dem für das Jahr 2020 ursprünglich geplanten Ergebnis in Höhe von 78 T€ ergibt sich eine Verschlechterung um 1.003 T€. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Reisegeschäft der Tochtergesellschaft MR zurückzuführen. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens musste der Reisebusbetrieb bis auf wenige Fahrten im Spätsommer gänzlich eingestellt werden. In der Folge wurden lediglich geringe Umsatzerlöse erzielt, die zum großen Teil in der Unterstützung der KVM erwirtschaftet wurden.

Die zur Aufwandsreduzierung ergriffenen Maßnahmen konnten den Rückgang der Erträge nicht kompensieren. Bundes- und Landesmittelhilfsfonds konnten aufgrund der kommunalen Struktur der MR im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen werden. Nach umfangreicher Prüfung wurden im Jahr 2021 noch November- und Dezemberhilfen beantragt.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag („Allgemeine Vorschrift“) galt zuletzt bis zum 31. Dezember 2020. Ab dem 1. Januar 2021 läuft dieser inhaltlich neu gefasst und in der Form einer Satzung weiter. Im Jahr 2020 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 153 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Der Verlustvortrag hat sich entsprechend reduziert und beläuft sich nunmehr auf 16 T€.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführung bzw. Gewinnausschüttung dieser Tochtergesellschaften bestimmt.

Die im Herbst 2020 erstellte Wirtschaftsplanung weist für das Jahr 2021 einen Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von 42 T€ aus. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der MR (15 T€) und einer Gewinnausschüttung der MNS (47 T€) ergibt sich ein Überschuss von 104 T€.

Die Ergebnisentwicklung der KVM insbesondere im Hinblick auf das Beteiligungsergebnis der MR ist auch im Jahr 2021 wesentlich abhängig vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie. Im Reisebereich bestehen weiterhin große Risiken wegen des dynamischen Infektionsgeschehens und aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt. Die positive Ergebnisprognose ist daher von einer hohen Unsicherheit geprägt.

Die Gesellschaft verzeichnet einen gestiegenen Krankenstand. Vor diesem Hintergrund und der demographischen Entwicklung beim Fahrpersonal wurden bereits Maßnahmen im Gesundheitsmanagement, betrieblichen Eingliederungsmanagement und der Personal-Betreuung ergriffen, um die Ausfälle im Personalbereich zu reduzieren und die Dienstleistungsqualität weiter zu erhöhen. Dieses wird auch im Jahr 2021 ein Baustein bleiben.

Die PVG hat für das Jahr 2021 ein Ergebnis in Höhe von 47 T€ geplant.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

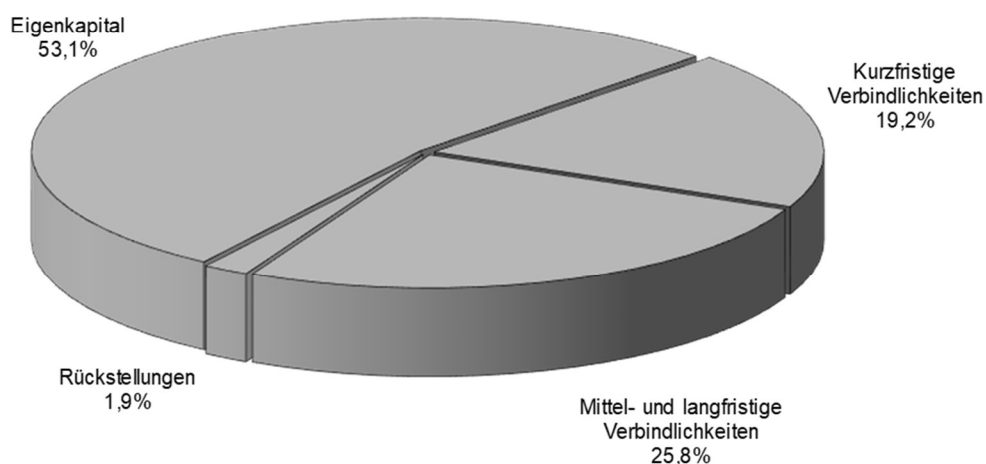
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,1	12	0,2	18	0,3
Sachanlagen	3.123	42,7	2.410	35,7	2.643	38,8
Finanzanlagen	2.894	39,7	2.894	43,0	2.894	42,4
Langfristig gebundenes Vermögen	6.022	82,6	5.316	78,9	5.555	81,5
Vorräte	60	0,9	69	1,1	58	0,9
Forderungen	849	11,6	1.255	18,6	971	14,2
Liquide Mittel	359	4,9	96	1,4	234	3,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.268	17,4	1.420	21,1	1.263	18,5
Bilanzsumme	7.290	100,0	6.736	100,0	6.818	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	53,1	3.872	57,5	3.872	56,8
Rückstellungen	138	1,9	214	3,2	281	4,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.879	25,8	862	12,8	1.160	17,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.401	19,2	1.788	26,5	1.505	22,1
Bilanzsumme	7.290	100,0	6.736	100,0	6.818	100,0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2020



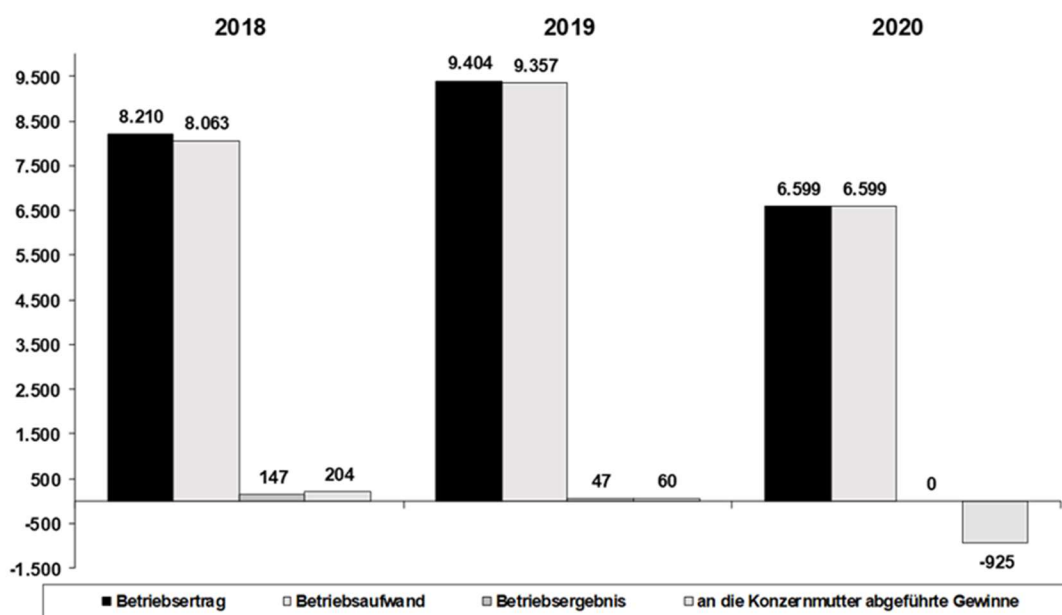
GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	6.389	-2.921	9.310	8.081
Sonstige betriebliche Erträge	211	117	94	129
Betriebserträge	6.599	-2.805	9.404	8.210
Materialaufwand	1.513	-427	1.940	1.834
Personalaufwand	4.207	-2.394	6.601	5.362
Abschreibungen	349	43	306	273
Sonstige betriebliche Aufwendungen	530	20	510	593
Betriebsaufwand	6.599	-2.758	9.357	8.063
Betriebsergebnis	0	-47	47	147
Finanzergebnis	-908	-938	30	75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-908	-985	77	222
sonstige Steuern	17	0	17	17
Jahresergebnis vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme	-925	-985	60	204
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn bzw. Ertrag aus Verlustübernahme	-925	-985	60	204
Jahresergebnis	0	0	0	0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,1923
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8077
	<u>26.000</u>	<u>100</u>

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Frank Weber	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Peter Rosenbaum	Ratsherr der Stadt Braunschweig (bis 16.02.2021)
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig (ab 24.02.2021)
Anke Schneider	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Mit der Volkswagen AG wurde ein Sponsoringvertrag über die Benennung der Betriebsstätte als „Volkswagen Halle Braunschweig“ für die Laufzeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2025 geschlossen.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde im Jahr 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde zuletzt für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Eine Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Inzwischen wird der Betrieb der Stadthalle und der Volkswagen Halle durch die Stadthallen GmbH EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist eine Betrauung nicht mehr erforderlich. Als Nachweis für die „rein lokale“ Bedeutung ist nunmehr lediglich eine intern aufzubewahrende Besucherstatistik zu führen. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Der Betrieb des Stadions ist EU-beihilferechtlich weiterhin relevant. Beihilfen für Sportinfrastrukturen (und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen) fallen unter Art. 55 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission (AGVO 2014 einschließlich Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017). Gemäß Art. 55 i. V. m. Art. 4 Nr.1 lit. bb) AGVO sind jährliche Betriebsbeihilfen in Höhe von bis zu 2 Mio. € möglich. Diese Grenze wird gemäß mittelfristiger Wirtschaftsplanung nicht überschritten. Von den Betriebsbeihilfen zu unterscheiden sind Investitionsbeihilfen. Diese sind gemäß Art. 55 i. V. m. Art 4 Nr.1 lit bb) AGVO bis zur Höhe von 30 Mio. € pro Vorhaben möglich.

Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 5. Februar 2019 wurde die Betrauung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2018 widerrufen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 waren bei der Gesellschaft 45 Mitarbeiter (davon 8 Teilzeitstellen und 4 Auszubildende) beschäftigt (Vorjahr: 46 Mitarbeiter, davon 8 Teilzeitstellen und 6 Auszubildende).

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2020 war wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Aufgrund der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 waren die Betriebsstätten der Gesellschaft seit Mitte März 2020 fast durchgehend geschlossen. Aufgrund von Ausnahmen im Rahmen der Berufsausübung und zur Wahrnehmung von Aufgaben politischer Mandate konnten weiterhin im Wesentlichen nur Sitzungen und Tagungen sowie der Ligaspielbetrieb im Fuß- und Basketball teils mit deutlich reduzierter Zuschauerzahl, teils gänzlich ohne Zuschauer durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund ist sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahl im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Es wurden 355 Veranstaltungen (Vorjahr: 526) mit insgesamt 232.771 Besuchern (Vorjahr: 899.803) durchgeführt. Bis zum Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 haben hiervon 126 Veranstaltungen mit 202.603 Besuchern stattgefunden.

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH hatte ursprünglich für das Jahr 2020 einen Fehlbetrag in Höhe von 5.346 T€ geplant. Durch die Corona-Pandemie wurden negative Auswirkungen in Höhe von 333 T€ erwartet, sodass während des laufenden Geschäftsjahres 2020 ein Nachtragswirtschaftsplan mit einem Fehlbetrag in Höhe von 5.679 T€ aufgestellt wurde.

Der Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft weist einen Fehlbetrag in Höhe von 5.331 T€ aus. Die Gesellschaft konnte demnach unterhalb des im Nachtragswirtschaftsplans vorgesehenen Budgets bleiben und sogar eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung erzielen. Die tatsächlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie belaufen sich auf -245 T€. Anderweitige Effekte führen insgesamt zu einer Verbesserung von 260 T€.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 240 unter dem Ergebnis des Vorjahres (316). Auch die Besucherzahlen sinken auf 76.100 (Vorjahr: 202.025). Stellt sich das erste Quartal mit 74 Veranstaltungen noch relativ normal dar, so fanden seit dem 12. März 2020 mit wenigen Ausnahmen nur noch Schulungen, Tagungen und Sitzungen verschiedenster Organisationen statt.

Seit dem 15. Dezember 2020 wird der Betriebsteil als Impfzentrum der Stadt Braunschweig genutzt.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.499 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2020 59 (Vorjahr: 100) Veranstaltungen mit 86.202 (Vorjahr: 254.583) Besuchern durchgeführt. Hiervon fanden 27 Veranstaltungen mit 82.612 Besuchern im ersten Quartal statt. Nach dem

12. März 2020 wurden lediglich ein paar Sitzungen durchgeführt sowie seit November 2020 der Spielbetrieb der Basketball Löwen Braunschweig mit Geisterspielen.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2020 insgesamt ein Verlust von 1.844 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2020 wurden im Eintracht-Stadion 56 Veranstaltungen (Vorjahr:110) mit 70.490 Besuchern (Vorjahr: 443.195) durchgeführt. Der massive Abfall der Besucherzahl ist insbesondere auf das Zuschauerverbot im Fußball zurückzuführen. So wurde nach erster Aussetzung des Spielbetriebs der Spielbetrieb zwar wieder aufgenommen, jedoch überwiegend unter Ausschluss der Zuschauer bzw. mit deutlich reduzierter Zuschauerzahl.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2020 ein Fehlbetrag von 988 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2020 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 5.331 T€ (Vorjahr: 4.827 T€). Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.331 T€ wurde in voller Höhe (Vorjahr: 4.693 T€) von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 0 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020				2019			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal
Kulturelle Veranstaltungen	38	5	42.128	1.940	87	26	95.739	8.648
Gesellschaftliche Veranstaltungen	6	3	8.515	306	24	6	23.845	1.527
Tagungen, Kongresse	76	56	7.018	3.983	49	48	24.279	9.364
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	2	0	1.814	0
Ausstellungen	1	5	6.943	3.941	5	11	23.196	8.699
Sonstige Veranstaltungen	0	2	0	10	2	0	1.860	0
Gesamt	121	71	64.604	10.180	169	91	170.733	28.238
	<u>192</u>		<u>74.784</u>		<u>260</u>		<u>198.971</u>	

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020				2019			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0	1	0	173	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	0	0	0	0	1	0	46	0
Tagungen, Kongresse	40	7	1.191	120	47	7	2.392	443
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	1	0	5	0	0	0	0	0
Gesamt	41	7	1.196	120	49	7	2.611	443
	<u>48</u>		<u>1.316</u>		<u>56</u>		<u>3.054</u>	

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020		2019	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	43	44.068	114	104.560
Gesellschaftliche Veranstaltungen	9	8.821	31	25.418
Tagungen, Kongresse	179	12.312	151	36.478
Sportliche Veranstaltungen	0	0	2	1.814
Ausstellungen	6	10.884	16	31.895
Sonstige Veranstaltungen	3	15	2	1.860
Gesamt	<u>240</u>	<u>76.100</u>	<u>316</u>	<u>202.025</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – “Arena”

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020		2019	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	15	54.428	26	118.833
Gesellschaftliche Veranstaltungen	0	0	2	480
Tagungen, Kongresse	9	849	14	11.581
Sportliche Veranstaltungen	14	26.429	31	106.116
Ausstellungen	3	3.133	3	8.056
Sonstige Veranstaltungen	1	5	2	200
Gesamt	<u>42</u>	<u>84.844</u>	<u>78</u>	<u>245.266</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020		2019	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	503	5	5.552
Tagungen, Kongresse	15	855	16	2.765
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	1	1.000
Gesamt	<u>17</u>	<u>1.358</u>	<u>22</u>	<u>9.317</u>

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2020		2019	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	1	299
Gesellschaftliche Veranstaltungen	10	1.293	21	4.599
Tagungen, Kongresse	22	2.975	47	8.542
Sportliche Veranstaltungen	22	65.917	39	425.855
Ausstellungen	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	2	305	2	3.900
Gesamt	<u>56</u>	<u>70.490</u>	<u>110</u>	<u>443.195</u>

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH hat im Herbst 2020 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 aufgestellt. Der Plan sieht einen Jahresverlust in Höhe von 5.610 T€ vor.

In der Planung für das Jahr 2021 wurde lediglich für das erste Quartal ein weiterhin eingeschränkter Betrieb unterstellt. Zudem ist die geplante Sanierung der Stadthalle und eine dadurch bedingte Schließung zum zweiten Halbjahr 2021 berücksichtigt. Hierdurch fallen die Umsatzerlöse im Vergleich zu Vorjahren geringer aus.

Die aktuelle Ergebnisentwicklung der Stadthallen GmbH ist weiterhin wesentlich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Ein Regelbetrieb ist auch aktuell noch nicht absehbar. Auch wenn seit Mai 2021 wieder schrittweise Öffnungen im gesellschaftlichen und öffentlichen Leben möglich sind, wird sich dies im Jahr 2021 in der Veranstaltungsbranche insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Publikumsveranstaltungen – mit Ausnahme der Sportveranstaltungen mit immer noch reduzierter Zuschauerzahl – noch nicht deutlich auswirken.

Im Zeitraum von Mitte Dezember 2020 bis Ende September 2021 ist in den Räumlichkeiten der Stadthalle in Abstimmung mit der Stadt Braunschweig und dem Land Niedersachsen Braunschweigs Impfzentrum zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingerichtet. Für die Einrichtung und den Betrieb des Impfzentrums wurde ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt und der Gesellschaft geschlossen.

Das Ergebnis der Betriebsstätte Eintracht-Stadion ist wesentlich abhängig von der Ligazugehörigkeit der Eintracht. Die in der 3. Liga vertraglich erzielbaren Umsätze sind nicht kostendeckend. Der Mitte 2021 erfolgte erneute Abstieg der Eintracht in die 3. Liga wird entsprechende Auswirkungen auf das Betriebsteilergbnis haben.

Nachdem bereits im Jahr 2020 die 120. Deutschen Leichtathletik Meisterschaften ohne Zuschauer im Eintracht-Stadion stattgefunden haben, waren die 121. Deutschen Leichtathletik Meisterschaften vom 4. - 6. Juni 2021 erneut als sportliches Highlight für das Jahr 2021 geplant. Die Veranstaltung konnte immerhin vor kleiner Zuschauerkulisse ausgetragen werden.

Der Zeitpunkt der sanierungsbedingten Schließung der Betriebsstätte Stadthalle ist nun auf den Beginn des Jahres 2022 festgelegt, ein endgültiger Termin zur Wiedereröffnung ist noch nicht bestimmt.

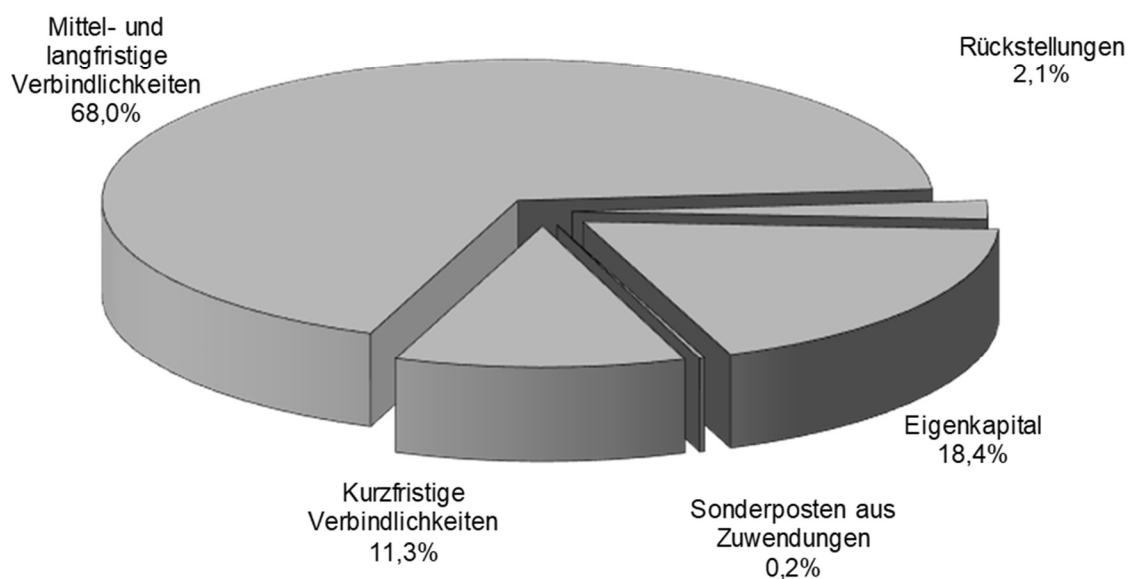
Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	0,1	30	0,1	27	0,1
Sach- und Finanzanlagen	16.128	93,5	16.607	90,9	17.315	91,3
Langfristig gebundenes Vermögen	16.146	93,6	16.637	91,0	17.342	91,4
Forderungen	1.061	6,1	1.517	8,3	1.287	6,8
Liquide Mittel	46	0,3	121	0,7	344	1,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.107	6,4	1.637	9,0	1.631	8,6
Bilanzsumme	17.253	100,0	18.274	100,0	18.973	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.167	18,4	3.056	16,7	3.035	16,0
Sonderposten aus Zuwendungen	26	0,2	55	0,3	58	0,3
Rückstellungen	364	2,1	406	2,2	277	1,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	11.749	68,0	12.593	68,9	13.763	72,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.947	11,3	2.164	11,8	1.841	9,7
Bilanzsumme	17.253	100,0	18.274	100,0	18.973	100,0

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Kapitalstruktur 2020

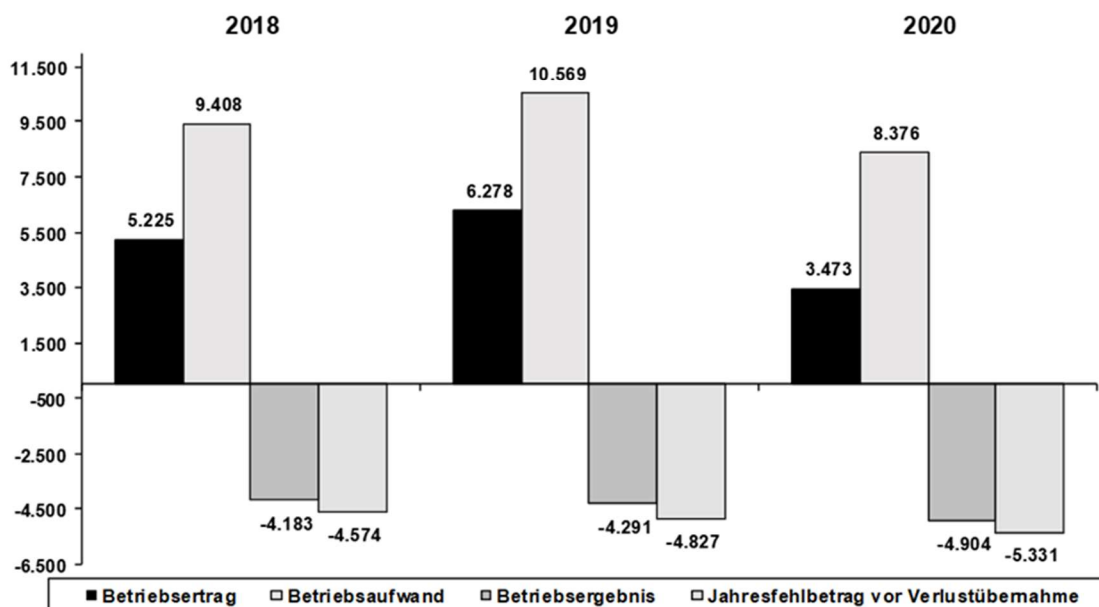


GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	3.235	-2.941	6.176	5.184
Sonstige betriebliche Erträge	238	136	102	41
Betriebserträge	3.473	-2.805	6.278	5.225
Materialaufwand	650	-1.053	1.704	1.458
Personalaufwand	2.355	-356	2.711	2.775
Abschreibungen	1.771	-221	1.992	1.838
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.600	-562	4.161	3.337
Betriebsaufwand	8.376	-2.192	10.569	9.408
Betriebsergebnis	-4.904	-613	-4.291	-4.183
Finanzergebnis	-227	23	-250	-271
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	-64
Ergebnis nach Steuern	-5.131	-590	-4.541	-4.391
sonstige Steuern	200	-86	286	183
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-5.331	-504	-4.827	-4.574
Erträge aus Verlustübernahme	5.331	639	4.693	4.360
Jahresfehlbetrag	0	133	-134	-214
Verlustvortrag	0	11	-11	-14
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	-145	145	217
Bilanzverlust	0	0	0	-11

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1046
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,8954
	<u>1.022.600</u>	<u>100</u>

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Björn Hinrichs	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nils Bader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Susanne Hahn	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidmarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Wendt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Elke Flake	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Büttner	Mandat der BIBS-Fraktion (bis 16.02.2021)
Jan-Peter Jannack	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (ab 22.02.2021)
Udo Sommerfeld	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen (bis 31.12.2020)

Tobias Groß (ab 01.01.2021)

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG. Seit dem 1. Juli 2020 sind Mitarbeiter, für die bislang keine betriebliche Altersvorsorge bestand und die rechnerisch die Mindest-Einzahlungsdauer erreichen können, in der VBL versichert.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH ein Vertrag über die Nutzung der Bäder sowie ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios. Im Zeitraum von Februar 2019 bis Dezember 2020 ist ein Raum in der Wellnessabteilung der "Wasserwelt" an eine externe Kosmetikerin vermietet worden, um die Raumauslastung zu verbessern und neue Möglichkeiten für die Zukunft der Abteilung zu sondieren. Eine Verpachtung der gesamten Wellnessabteilung der „Wasserwelt“ ist seit dem 1. Januar 2021 erfolgt.

Zudem besteht ein Pachtvertrag mit der Volkshochschule Braunschweig GmbH (VHS) über Räumlichkeiten im Bürgerbadepark in der Nîmes-Straße. Die VHS bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort Bürgerpark mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

Betrauung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH waren durch die „Betrauung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betrauung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren. Eine Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wurde hierbei kontinuierlich überprüft.

Inzwischen wird der Betrieb der städtischen Bäder durch die Stadtbad GmbH EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet. Insoweit ist eine Betrauung nicht mehr erforderlich, als Nachweis für die „rein lokale“ Bedeutung ist nunmehr lediglich eine intern aufzubewahrende Besucherstatistik zu führen. Die Finanzierung kann weiterhin sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Nach Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11. Dezember 2018 wurde die Betrauung daher rückwirkend mit Ablauf des 31. Dezember 2017 widerrufen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 103 Mitarbeiter (Vorjahr: 108) beschäftigt. Der Abbau der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl resultiert aus dem vorübergehend geringeren Bedarf durch die Corona-Pandemie. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2020 durchschnittlich 9 Auszubildende (Vorjahr: 8).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder vorgehalten. Die Sauna im BürgerBadePark wurde Mitte März 2020 geschlossen. Zeitgleich wurde auch das Angebot der medizinischen Behandlungen an diesem Standort eingestellt. Die Gesellschaft bietet zudem ein umfangreiches Kursprogramm an.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2020 war wesentlich von der Corona-Pandemie beeinflusst. Aufgrund der behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergeben sich für die drei Hallenbäder der Gesellschaft im Jahr 2020 insgesamt 627 Schließtage. Die Sauna in der Wasserwelt musste an 169 Tagen geschlossen bleiben. Die Sommerbadsaison startete verspätet Ende Mai 2020, wodurch sich für die Sommerbäder insgesamt 67 Schließtage ergeben. Während der Öffnungszeiten mussten Beschränkungen hinsichtlich der Besucherzahlen sowie erhöhte Hygieneanforderungen berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang wurde von der Gesellschaft ein Online-Buchungssystem eingeführt, das es den Kunden ermöglichte Tickets für bestimmte Zeitfenster zu erwerben. In diesem Rahmen wurde auch die Entgeltordnung an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 der Stadtbad GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 7.558 T€ aus. Das im Nachtragswirtschaftsplan 2020 vorgesehene Budget von -8.502 T€ wurde damit um 944 T€ unterschritten. Während die Aufwendungen insgesamt um 751 T€ unter dem im Nachtragswirtschaftsplan geplanten Niveau blieben, sind die Erträge um 170 T€ höher ausgefallen. Die Schließungen führen insbesondere zu Einsparungen bei den Energiekosten, aber auch die Reduzierung des Personals und der Einsatz von Kurzarbeit tragen zur Verringerung der Aufwendungen bei. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 86 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 3.998 T€ auf den Betriebsteil Wasserwelt sowie 3.560 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Im gesamten Geschäftsjahr 2020 konnte die Gesellschaft 319.120 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl verschlechterte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 428.721 Besuche bzw. um 57,3 %. Dieser Effekt resultiert hauptsächlich aus den pandemiebedingten Bäderschließungen sowie den Beschränkungen der Besucherzahlen.

Der im Mai 2018 eröffnete Wohnmobilstellplatz auf dem Parkplatz der Wasserwelt war auch zu Pandemiezeiten gut besucht, sofern die behördlichen Vorgaben die Öffnung zuließen.

Die Bauarbeiten zur Errichtung des Ersatzneubaus des Heidbergbades verliefen im Jahr 2020 planmäßig. Die Fertigstellung erfolgte Anfang März 2021.

Besondere Kennzahlen

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2020		2019	
	in T€	Nutzer	in T€	Nutzer
Hallenbäder	796	182.191	1.668	458.079
Sommerbäder	207	58.017	353	114.193
Sauna und Wellness *	202	56.372	578	127.445
Sonstige Umsätze **	1.204	22.540	1.598	48.124
Gastronomie und Shop	23	-	61	-
Umsatzerlöse, Gesamtfrequentierung	2.432	319.120	4.258	747.841

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Schwimmunterricht und Fitnesskurse, Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren inkl. Wohnmobilstellplatz, Veranstaltungen und Werbung, Übrige

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

In der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2021 geht die Gesellschaft von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9.126 T€ aus. Hiervon entfällt ein Anteil in Höhe von 4.451 T€ auf die Wasserwelt und ein Anteil in Höhe von 4.675 T€ auf den Bäderbestand. In der Planung für das Jahr 2021 wurde für das erste Halbjahr ein weiterhin durch die Corona-Pandemie bedingter eingeschränkter Betrieb sowie für das zweite Halbjahr ein normales Wirtschaftsjahr unterstellt.

Auch das laufende Geschäftsjahr 2021 ist von den Auswirkungen und den Maßnahmen der Corona-Pandemie betroffen. Alle Einrichtungen der Stadtbad GmbH waren seit dem 2. November 2020 geschlossen. Die ersten Lockerungen der behördlichen Maßnahmen betrafen den Kursbetrieb zur Erteilung von Schwimmunterricht ab dem 17. Mai 2021. Die Sommerbäder öffneten im Juni 2021. Die Sauna der Wasserwelt und das Sportbad Heidberg wurden zum 7. Juni 2021 wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Ab dem 22. Juni 2021 war der Badbetrieb für die Öffentlichkeit in der Wasserwelt wieder möglich. Das Hallenbad BürgerBadePark sowie die Sauna im Sportbad Heidberg werden voraussichtlich Ende September 2021 wieder öffnen. Die Besucherkapazitäten sind auch weiterhin zu begrenzen. Ein Regelbetrieb ist derzeit noch nicht absehbar.

Zur weiteren Erhöhung der Attraktivität der Wasserwelt und einer damit verbundenen Sicherung der Besucherzahlen ist ein Maßnahmenpaket erarbeitet und zum Teil bereits umgesetzt worden. Weiterhin befinden sich Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen für das Sommerbad Raffteich in Umsetzung.

Seit Beginn des Jahres 2021 wird die Wellnessabteilung in der Wasserwelt nicht mehr durch die Gesellschaft selbst betrieben, sondern es ist eine Verpachtung erfolgt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren war eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich. Der geplante Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie der Ersatzbau für die Sauna konnten nach einer Bauzeit von rd. 1,5 Jahren Anfang März 2021 fertiggestellt werden. Aufgrund der angeordneten Schließungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnte das Bad jedoch nicht gleich nach Fertigstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

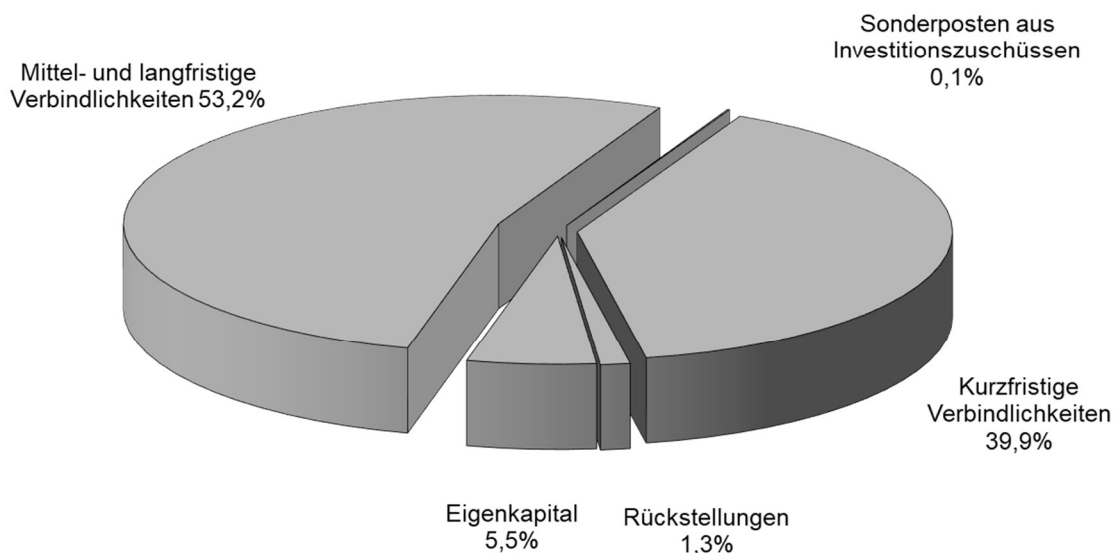
Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	53	0,1	118	0,3	133	0,3
Sachanlagen	43.808	97,1	38.946	96,9	38.576	97,7
Langfristig gebundenes Vermögen	43.862	97,2	39.063	97,2	38.709	98,0
Vorräte	94	0,2	89	0,2	77	0,2
Forderungen	975	2,2	468	1,2	522	1,3
Liquide Mittel	203	0,4	550	1,4	175	0,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.272	2,8	1.107	2,8	774	2,0
Bilanzsumme	45.134	100,0	40.171	100,0	39.483	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.504	5,5	1.524	3,8	1.524	3,9
Sonderposten für Investitionszuschüsse	36	0,1	40	0,1	44	0,1
Rückstellungen	576	1,3	977	2,4	1.638	4,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	24.000	53,2	26.031	64,8	28.061	71,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.018	39,9	11.599	28,9	8.215	20,8
Bilanzsumme	45.134	100,0	40.171	100,0	39.483	100,0

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Kapitalstruktur 2020

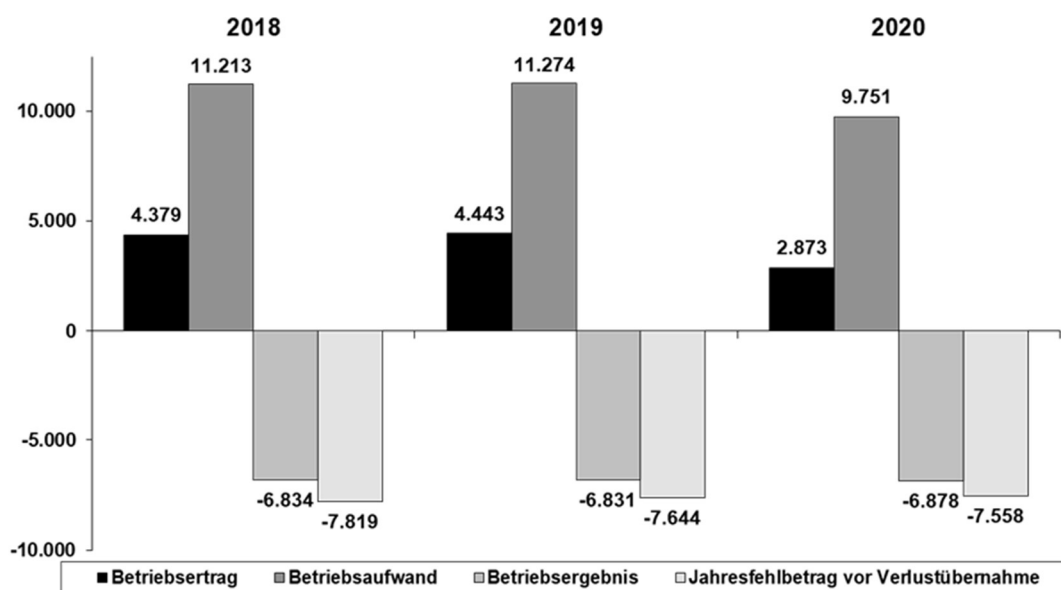


GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	2.432	-1.826	4.258	4.260
Sonstige betriebliche Erträge	442	256	185	119
Betriebserträge	2.873	-1.569	4.443	4.379
Materialaufwand	2.149	-619	2.768	2.629
Personalaufwand	4.492	-720	5.213	5.377
Abschreibungen	2.254	-226	2.480	2.486
Sonstige betriebliche Aufwendungen	856	43	813	721
Betriebsaufwand	9.751	-1.522	11.274	11.213
Betriebsergebnis	-6.878	-47	-6.831	-6.834
Finanzergebnis	-631	170	-801	-978
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-7.509	123	-7.632	-7.812
sonstige Steuern	49	37	12	7
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-7.558	86	-7.644	-7.819
Erträge aus Verlustübernahme	7.558	-86	7.644	7.819
Jahresüberschuss	0	0	0	0

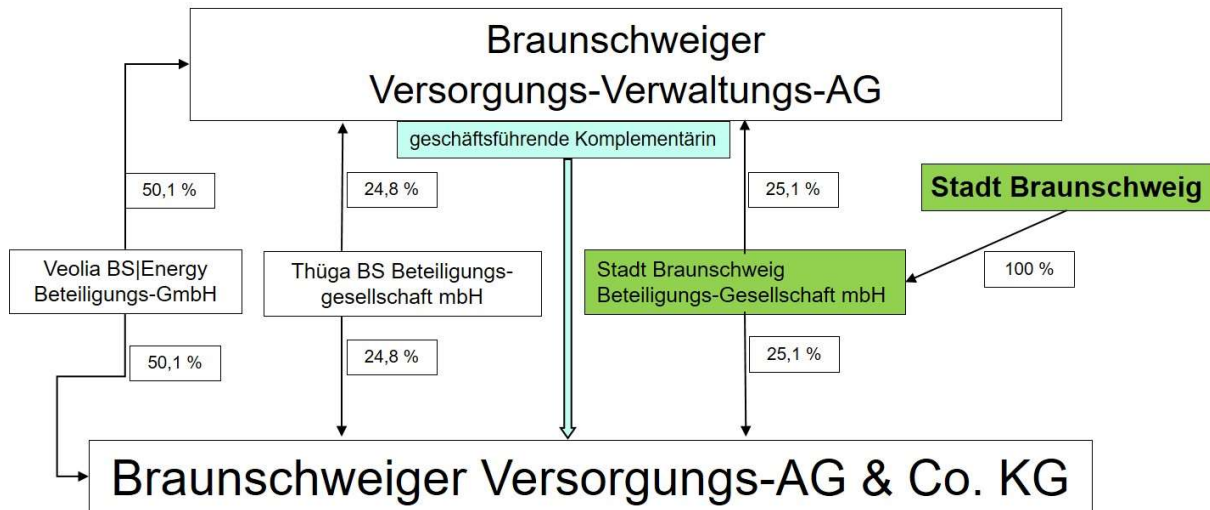
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Im Verlauf des Jahres 2018 konnte die Umsetzung des zwischen den seinerzeitigen Gesellschaftern von BS|Energy im Jahr 2017 vereinbarten Entwicklungskonzeptes mit der Beteiligung der Thüga-Gruppe als weiterer kommunaler Anteilseigner durch ihren Erwerb eines mittelbaren Anteils in Höhe von 24,8 % an BS|Energy fortgeführt werden. Im Gegenzug verringerte die Veolia-Gruppe ihren Anteil auf 50,1 %. Die vorrangig angestrebte unmittelbare Beteiligung der Thüga mit 24,8 % an BS|Energy war seinerzeit nicht möglich, so dass stattdessen eine mittelbare Transaktionsstruktur vereinbart wurde mit dem Ziel, später eine unmittelbare Beteiligung zu realisieren. Faktisch erwarb die Thüga über die Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH zunächst 33,1 % an der Veolia Stadtwerke Beteiligungs-GmbH, welche wiederum 74,9 % an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG und der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG hielt. Durch die im Jahr 2021 abgeschlossene Realteilung der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH konnte erreicht werden, dass nunmehr unmittelbare Beteiligungen von Thüga und Veolia an BS|Energy bestehen (s. obige Darstellung).

Mit der Aufnahme der Thüga erhöhte sich die Anzahl der Mitglieder im Vorstand von drei auf vier, der Aufsichtsrat zählt nicht mehr zwölf, sondern fünfzehn Mitglieder. Teil des Angebots, mit dem sich die Thüga-Gruppe um die Anteile beworben hatte, war die Unterstützung bei dem Aufbau einer Digitalisierungsagentur. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde die KOM|DIA gegründet. Diese entwickelt in Kooperation mit der Thüga-Gruppe künftig Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Internet der Dinge, Glasfaser, Elektromobilität und öffentliches WLAN.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gesellschafter	Euro	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	Komplementärin; keine nominellen Anteile	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia BS ENERGY Beteiligungs GmbH	30.780.894	50,1
Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH	15.237.666	24,8
	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia BS ENERGY Beteiligungs GmbH	801.586	50,1
Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH	396.814	24,8
	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.).

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Matthias Harms	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender
Sabine Eckert	Arbeitnehmervertreterin, 2. stellv. Vorsitzender (ab 27.04.2020)
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Ralf Utermöhlen	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Michel Cunnac	Veolia
Patrick Labat	Veolia
Emmanuelle Menning	Veolia
Hildegard Eckhardt	Veolia
Michael Riechel	Vorstandsvorsitzender Thüga
Petra Heesch	Arbeitnehmervertreterin
Abdulkadir Ayan	Arbeitnehmervertreter
Mirko Günther	Arbeitnehmervertreter
Jens Runge	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht seit der Aufnahme der Thüga aus 15 Mitgliedern (zuvor waren es 12 Mitglieder).

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Julien Mounier	Vorsitzender (bis 31.12.2020)
Jens-Uwe Freitag	Vorsitzender (ab 01.04.2021)
Paul Anfang	stellv. Vorsitzender (bis 30.04.2021)
Matthias Henze	
Dr. Volker Lang	

Der Vorstand bestand seit der Aufnahme der Thüga grundsätzlich aus vier Mitgliedern (zuvor waren es 3 Mitglieder). Zurzeit besteht der Vorstand aus drei Mitgliedern.

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft bestand ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hatte eine Laufzeit von 20 Jahren, mithin bis Ende 2020. Danach war für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Vor dem Hintergrund der Neuvergabe der Energienetzkonzessionen ab dem 1. Januar 2021 hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 7. November 2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst. Auf Basis dieses Beschlusses wurden zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig die Konzessionsverträge für die Medien Wasser und Fernwärme neu verhandelt und nach dem zustimmenden Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig am 12. Juni 2018 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 abgeschlossen. Die neuen Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren, mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren für das Medium Wasser.

Nach Durchführung eines den Rechtsgrundsätzen des Energiewirtschaftsgesetzes entsprechenden Verfahrens zur Vergabe der qualifizierten Wegerechte Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Braunschweig hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 17. September 2019 beschlossen, dass BS|Energy den Zuschlag für die Energienetzkonzessionen und damit das Recht zum langfristigen Betrieb des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in Braunschweig ab dem Jahr 2021 erhält. Die neuen Verträge sehen die gesetzlich zulässige Laufzeit von 20 Jahren vor, mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren.

Auch gemäß den neuen Konzessionsverträgen ist für die Medien Strom, Gas, Wasser (und gemäß neuem ab 1. Januar 2021 geltenden Konzessionsvertrag auch für Fernwärme) ein Konzessionsentgelt bzw. Gestattungsentgelt zu zahlen, das sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. (beim Medium Wasser) auf einen Prozentbetrag der Roheinnahme beläuft.

Insbesondere im Bereich der Wärmeproduktion besteht ein sehr hoher Investitionsbedarf. Im Zuge der konsortialvertraglichen Verhandlungen wurde festgelegt, dass in den Jahren 2018 bis 2022 im Rahmen eines Investitionskonzeptes u. a. auch für die Umsetzung der neuen Erzeugungsstrategie insgesamt bis zu 335 Mio. € investiert werden.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Das Strom- und Gasnetz wurde bis zum Jahr 2006 durch BS|Energy, Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG selbst bewirtschaftet; sie fungierte hierbei auch als Netzbetreiber. Im Jahr 2007 wurde vor dem Hintergrund der Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zum sog. Legal Unbundling, d. h. Entflechtung von Netz und Vertrieb in Form von eigenständigen Rechtssubjekten die BSEnergy Netz GmbH gegründet. Die BSEnergy Netz GmbH (ab 2010 Braunschweiger Netz GmbH, BS|Netz) war nun als Netzbetreiber tätig. BS|Netz – eine 100%-ige Tochtergesellschaft von BS|Energy - betreibt und bewirtschaftet u. a. die örtlichen Strom- und Gasnetze sowie die zugehörigen Anlagen. Sowohl das regulierte Strom- und Gasnetz als auch die nicht-regulierten Netze (insb. Wasser und Fernwärme) standen bislang im Eigentum von BS|Energy. Das Strom- und Gasnetz wurde bisher jeweils an BS|Netz verpachtet.

Im Rahmen des Anteilserwerbs der Thüga AG war die Ausarbeitung weiterer werthaltiger Projekte Gegenstand des seitens der Thüga AG erstellten Angebotes. Ein Projekt war die Optimierung des Netzgeschäftes, der eigentumsrechtlichen Zuordnung des Anlagevermögens nebst der dazugehörigen Organisationsstruktur. Ergebnis der detaillierten Prüfung ist, dass eine konsequente Weiterentwicklung der Netzgesellschaft zur Netzgesellschaft mit Netzeigentum und eigenem Netzpersonal im Sinne der Zielvorstellung der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen wichtigen Beitrag zur Ergebnissicherung der Netzgesellschaft und damit für den BS|Energy-Konzern liefern kann. Grundlage ist ein Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zwischen BS|Energy und BS|Netz. Die übrigen Netzsparten (Wasserversorgung, Entwässerung, Telekommunikation, Fernwärme) verbleiben bei BS|Energy. BS|Netz wird in diesen Netzbereichen auch zukünftig dienstleistend tätig sein. Die Stadt Braunschweig hat der Bildung einer Großen Netzgesellschaft durch Übertragung des Eigentums an den Verteilungsanlagen für Strom und Gas von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die Braunschweiger Netz GmbH mit rechtlicher Wirkung vom 1. Januar 2020 durch Ratsbeschluss vom 17. November 2020 zugestimmt.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 498 Arbeitnehmer (Vorjahr: 599) beschäftigt. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Übergang von Personal im Zuge der Ausgliederung auf die BS Netz.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2020 durchschnittlich 43 Auszubildende (Vorjahr: 58).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 18.559.461,87 €. Damit wurde das prognostizierte Ergebnis des Wirtschaftsplans von 29,9 Mio. € deutlich unterschritten. Die Wirtschaftsplanung beinhaltete eine Auflösung der Drohverlustrückstellung für langfristige Stromlieferverträge in Höhe von 13,6 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um 4,6 Mio. € verschlechtert.

Die im Geschäftsjahr 2020 erzielten Umsatzerlöse von 568,6 Mio. € liegen um 6,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist wesentlich durch die Entwicklung im Wärme- und Gasbereich bedingt. In beiden Sparten sind die Absatzmengen zurückgegangen. Die Gaserlöse sanken im Geschäftsjahr um 12,7 Mio. € und die Wärmeerlöse um 4,0 Mio. €. Zudem führte die Bildung der großen Netzgesellschaft zu einer Verringerung der Erlöse aus Geschäftsbesorgung in Höhe von 4,7 Mio. € sowie zum Wegfall des Pachtentgelts in Höhe von 13,4 Mio. €. Gegenläufig konnten die Erlöse im Strombereich, insbesondere durch Mengeneffekte im Stromhandel und mit Kunden außerhalb Braunschweigs, um 32,6 Mio. € gesteigert werden.

BS|Energy hat im Jahr 2019 im Geschäftsfeld der Installation und des Betriebs von Glasfaserinfrastruktur in Braunschweig seine Ausbauplanung konkretisiert und mit der Umsetzung begonnen. Im Jahr 2020 wurden sieben weitere Gebiete mit Glasfaser erschlossen. Bis Ende 2021 sollen im Stadtgebiet 20 Areale mit Glasfaser erschlossen sein.

Die Geschäftsaktivitäten von BS|Energy waren im Jahr 2020 stark von der Corona-Pandemie beeinflusst. Die veränderte Arbeitsplanung, Maßnahmen zum Infektionsschutz und die Beschaffung von Schutzmaterialien waren wichtige Maßnahmen im Geschäftsjahr 2020. Um die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität vor dem Hintergrund der Pandemie sicherzustellen, wurde ein strategischer Krisenstab gebildet. Ein wichtiger Schwerpunkt hinsichtlich des regulären Geschäftsverlaufs ist die laufende Umstellung des Portfolios der Erzeugungsanlagen durch die Umsetzung des Projektes Erzeugung 2030, das die bestehenden kohlebasierten Anlagen durch neue, mit Biomasse und Erdgas betriebene Einheiten ersetzen wird.

Im Jahr 2020 wurde das seit 2013 laufende Klageverfahren um den Stromliefervertrag mit der Uniper-Gruppe fortgeführt. Mit Entscheidung vom 18. Juli 2019 hat das OLG München das Urteil des Landgerichts München vom 14. Mai 2018 bestätigt. Somit bleibt es zugunsten von BS|Energy bei der Feststellung der Unwirksamkeit der vertraglichen Preisstellungen wegen Verstoßes gegen die Vorgaben des Preisklauselgesetzes. Damit wurden allerdings auch der Kartellrechtsverstoß sowie die begehrte Anpassung des Vertrags aufgrund der Wirtschaftsklausel zurückgewiesen. Zudem hat das OLG München die Revision nicht zugelassen. Sowohl BS|Energy als auch die Gegenpartei haben jeweils Nichtzulassungsbeschwerde eingereicht. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit Beschluss vom 15. Dezember 2020 auf die Nichtzulassungsbeschwerde der Gegenseite die Revision zugelassen, die Nichtzulassungsbeschwerde von BS|Energy wurde zurückgewiesen.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit waren im Berichtsjahr die Erzeugungsanlagen mit dem Projekt Erzeugung 2030 in Höhe von 71,4 Mio. € sowie die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestands mit 9,3 Mio. €. Weiterhin wurden in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 0,1 Mio. € sowie in immaterielle Wirtschaftsgüter und für Betriebs- und Geschäftsausstattung 7,2 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 1,3 Mio. € ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 5,4 T€ und einen Bilanzgewinn von 319,2 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€
Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde *	12.734	-177	12.911

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser (ab dem Wirtschaftsjahr 2021 auch für Fernwärme) und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Unter der Annahme einer Teilauflösung der Drohverlustrückstellung für einen Stromliefervertrag geht die Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2021 in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 23,6 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden. Hinsichtlich des langfristigen Stromliefervertrags wurde in der Planung unterstellt, dass das am 18. Juli 2019 ergangene Urteil des OLG München rechtskräftig wird, also die Nichtzulassungsbeschwerden durch den BGH nicht angenommen werden. Damit wäre die bisherige Preisregelung ab 2021 unwirksam ist und beide Parteien müssen sich auf eine neue Preisregelung verständigen. Für die Planung wurde eine Einigung in der „Mitte“ angenommen. Kommt es beim langfristigen Stromliefervertrag entgegen der Annahme im Wirtschaftsplan 2021 nicht zur Rechtskräftigkeit des Urteils des OLG München, wird die für 2021 vorgesehene Teilauflösung der gebildeten Drohverlustrückstellung nicht erfolgen können. Der Jahresüberschuss für 2021 wird in diesem Fall ca. 9 bis 10 Mio. € geringer ausfallen.

Für das Jahr 2021 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt. Die Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft bleiben jedoch voraussichtlich unverändert herausfordernd.

Die Kraftwerksmargen für Steinkohleanlagen haben sich in den letzten Monaten rückläufig entwickelt, während die Margen für Gaskraftwerke sich seitwärts entwickelt haben. Diese Entwicklung wird stark durch die Preisentwicklung für Emissionsrechte beeinflusst.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

Die Absatzmengen im Strom und Gasbereich wurden gegenüber der Vorjahresplanung neu bewertet und an die aktuellen kontrahierten Mengen des Vertriebes angepasst. In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden, um die positive Entwicklung auszubauen und weiter zu festigen.

Die folgenden Jahre werden hinsichtlich der Neuausrichtung des Erzeugungsportfolios maßgeblich durch die Realisierung des Projektes Erzeugungsstrategie 2030 gekennzeichnet sein. Das Projekt umfasst insbesondere die Umstellung der noch teilweise auf Kohle basierenden Wärmeversorgung im Heizkraftwerk Mitte in Braunschweig hin zu einer klimafreundlicheren, effizienteren Wärmeerzeugung. Es werden hierfür zu dem bislang geschätzten Investitionsvolumen von ca. 220 Mio. € Nachinvestitionen erwartet.

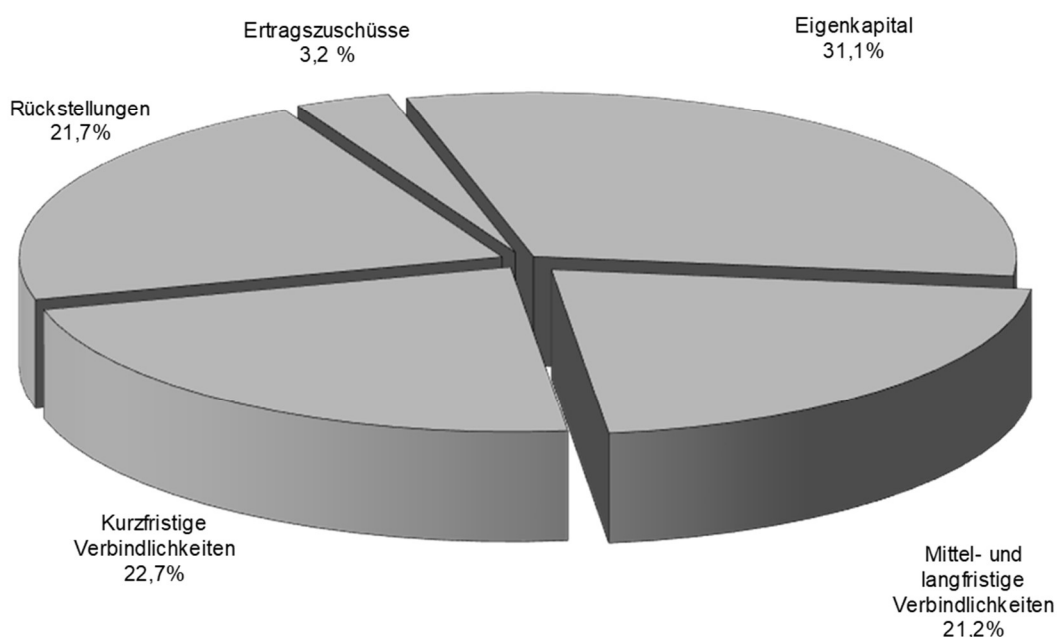
Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.946	0,6	5.807	1,4	6.272	1,6
Sachanlagen	286.008	57,0	331.660	77,6	291.383	74,2
Finanzanlagen	137.387	27,4	38.054	8,9	38.440	9,8
Langfristig gebundenes Vermögen	426.341	85,0	375.522	87,9	336.094	85,5
Vorräte	13.706	2,7	12.617	3,0	10.036	2,6
Forderungen	60.142	12,1	37.686	8,8	43.825	11,2
Liquide Mittel	517	0,1	1.006	0,2	2.854	0,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	74.365	15,0	51.309	12,1	56.715	14,5
Bilanzsumme	500.706	100,0	426.831	100,0	392.810	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	155.832	31,1	155.833	36,5	155.833	39,6
Empfangene Ertragszuschüsse	15.784	3,2	8.293	1,9	9.007	2,3
Rückstellungen	108.840	21,7	102.238	24,0	100.531	25,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	106.272	21,2	2.077	0,5	177	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	113.514	22,7	158.174	37,1	127.263	32,4
Passive latente Steuern	463	0,1	216	0,1	0	0,0
Bilanzsumme	500.706	100,0	426.831	100,0	392.810	100,0

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Kapitalstruktur 2020



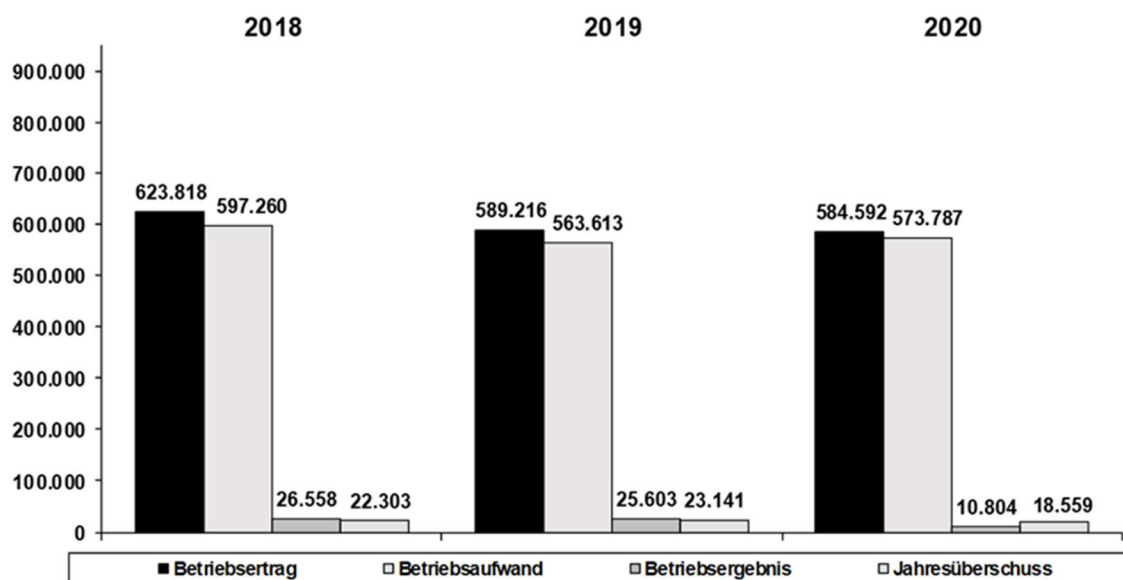
GuV-Daten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse *	568.615	-6.590	575.205	610.063
Sonstige betriebliche Erträge	15.976	1.965	14.011	13.756
Betriebserträge	584.592	-4.624	589.216	623.818
Materialaufwand	472.138	17.467	454.671	485.206
Personalaufwand	44.547	-4.891	49.438	49.923
Abschreibungen	12.712	-5.920	18.632	22.880
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.391	3.518	40.873	39.251
Betriebsaufwand	573.787	10.174	563.613	597.260
Betriebsergebnis	10.804	-14.799	25.603	26.558
Finanzergebnis	12.627	11.077	1.550	1.118
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.130	955	3.176	4.479
Ergebnis nach Steuern	19.301	-4.676	23.978	23.196
sonstige Steuern	742	-95	837	893
Jahresüberschuss	18.559	-4.582	23.141	22.303
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	18.559	-4.582	23.141	22.303
Bilanzgewinn	0	0	0	0

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßefahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Das der Gesellschaft gehörende Hafengelände von 651.000 m² ist, soweit es nicht dem eigenen Betrieb oder als Vorratsgelände dient, an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.481.212,58 € (2.897.000,00 DM).

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	75.542	5,10%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	1.405.671	94,90%
	1.481.213	100,00%

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion (bis 19. Mai 2020)
Gunnar Scherf	Mandat der AfD-Fraktion (ab 3. Juni 2020)

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Am 13. Juli 2020 unterschrieben die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH und die Hamburger Hafen und Logistik AG einen Vertrag über die strategische Partnerschaft und Zusammenarbeit. Ziel der Vereinbarung ist die Weiterentwicklung und Förderung ökologischer Binnenschifffahrt.

Betraung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betraung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betraung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28. August 2018 wurde die Betraung rückwirkend zum 31. Dezember 2017 durch die Stadt Braunschweig widerrufen.

Das EU-Beihilferecht entwickelt sich laufend fort. Diese Tatsache sowie die Überprüfung der HBG im Rahmen eines sogenannten Monitoring-Verfahrens der EU-Kommission, in das auch weitere deutsche (Binnen-)Häfen einbezogen waren, machte eine rechtliche Anpassung der Finanzierung notwendig. Die EU-Kommission bezweifelte, dass der Betrieb eines Binnenhafens als Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse einzuordnen ist.

Durch die o.g. Fortentwicklung des EU-Rechts ergeben sich aber andere Möglichkeiten einer Freistellung. So ist der Anwendungsbereich der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO 2014) der EU-Kommission durch eine Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 insbesondere auch auf öffentliche Investitionen in Häfen und Flughäfen erweitert worden. In der AGVO werden für die dort genannten Bereiche Anforderungen festgelegt, unter denen die Beihilfen mit dem Binnenmarkt vereinbar sind und auch nicht der Genehmigung durch die EU-Kommission bedürfen. Werden die Freistellungsvoraussetzungen der AGVO für Beihilfen für Binnenhäfen (Art. 56 c AGVO) erfüllt, sind diese somit nach Art. 107 Abs. 3 AEUV mit dem Binnenmarkt vereinbar und von der Notifizierungspflicht bei der EU-Kommission befreit.

Künftige Finanzierungen der HBG erfolgen damit EU-beihilferechtlich auf Grundlage des Art. 56 c der AGVO. Hiernach sind staatliche Beihilfen (z. B. Bürgschaften) für Binnenhäfen grundsätzlich bis zu 40 Mio. EUR pro Vorhaben ohne Genehmigung seitens der EU-Kommission möglich.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2020 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 43 Mitarbeiter (Vorjahr: 42) bei der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2020	2019	Veränderungen
Gewerbliche Mitarbeiter	22	22	0
Angestellte	21	20	1
Auszubildende	0	0	0
Geschäftsführer	1	1	0
Gesamt	44	43	1

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 696 T€. Vom Jahresüberschuss wurde ein Betrag in Höhe von 150 T€ in andere Gewinnrücklagen der Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH eingestellt sowie der verbleibende Gewinn in Höhe von rd. 546 T€ an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 201 T€ verbessert. Dies liegt insbesondere an den gesunkenen Materialaufwendungen.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 % gestiegen. 90,4 % der umgeschlagenen Güter wurden per Schiff transportiert. Die restlichen 9,6 % des Güterumschlags entfielen auf die Hafendienstleistungsbahn. Der Bahnanteil ist nach der Wiederaufnahme der regelmäßigen Zugverbindung zwischen Braunschweig und Bremerhaven, sowie der Aufnahme eines Verkehrs zwischen Braunschweig und Salzgitter stark gestiegen.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und festen Brennstoffen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag in allen anderen Gütergruppen.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 4,3 % unter der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbeladung/-entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Gemeinsam mit der Braunschweig Zukunft GmbH hat die Hafendienstleistungsgesellschaft Braunschweig mbH (HGB) die Wagener & Herbst Management Consultants GmbH mit der Erstellung eines Hafenentwicklungskonzepts beauftragt. Ziel war es, ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Hafenentwicklungskonzept zu erarbeiten, welches Maßnahmen zur Sicherung des Status quo und zur nachhaltigen Entwicklung des Hafens mit einer längerfristigen Kapazitäts- und Investitionsplanung aufzeigt. Dieses Konzept wurde 2018 erstellt und enthält entsprechende Handlungsempfehlungen zur weiteren Entwicklung, die sich bereits zum Teil in der Umsetzung befinden.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,9 % gestiegen und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

	in t	in t	in t	in t	in %
2011	167.267	612.064	779.331	15.620	+2,0
2012	164.236	647.938	812.174	32.843	+4,2
2013	127.864	695.635	823.499	11.325	+1,4
2014	99.925	730.040	829.965	6.466	+0,8
2015	82.997	766.023	849.020	19.055	+2,3
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8
2017	49.844	856.635	906.479	89.961	+11,0
2018	173.601	943.553	1.117.154	210.675	+23,2
2019	41.185	927.478	968.663	-148.491	-13,3
2020	101.247	952.375	1.053.622	84.959	+8,8

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2020	Veränderung	2019
Schiffsgüter in t	Empfang	375.237	-27.877	403.114
	Versand	577.138	52.774	524.364
	Gesamt	952.375	24.897	927.478
Bahngüter in t	Empfang	39.845	13.084	26.761
	Versand	61.402	46.978	14.424
	Gesamt	101.247	60.062	41.185

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Containerumschlag	TEU (Twenty-foot Equivalent Unit)	Veränderung zum Vorjahr in TEU	Veränderung zum Vorjahr in %
2011	62.436	5.592	+9,8
2012	58.954	-3.482	-5,6
2013	60.543	1.589	+2,7
2014	60.278	-265	-0,4
2015	59.728	-550	-0,9
2016	62.633	2.905	+4,9
2017	67.314	4.681	+7,5
2018	71.097	3.783	+5,6
2019	77.346	6.249	+8,8
2020	74.047	-3.299	-4,3

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen über den Hafen Braunschweig zu binden und weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2021 ein gleichbleibendes erwartet. Durch die Entsorgung von Altlasten auf einer Pachtfläche werden erhöhte Aufwendungen erwartet, die noch nicht beziffert werden können.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die 2018 angestoßene Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg weiterhin bis Anfang 2022 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 490,9 T€ vor Gewinnabführung aus.

Die erfolgreiche Entwicklung des Hafens Braunschweig in den vergangenen Jahren möchte die Gesellschaft weiter festigen und auch zukünftig vorantreiben. Die Gesellschaft beabsichtigt in den Jahren 2021 bis 2024 Investitionen in die Erweiterung des Hafens vorzunehmen.

Die im Hafentwicklungskonzept genannten Handlungsempfehlungen zur Entwicklung der Hafentreibgesellschaft wurden mit konkreten Maßnahmen belebt und sollen schrittweise umgesetzt werden.

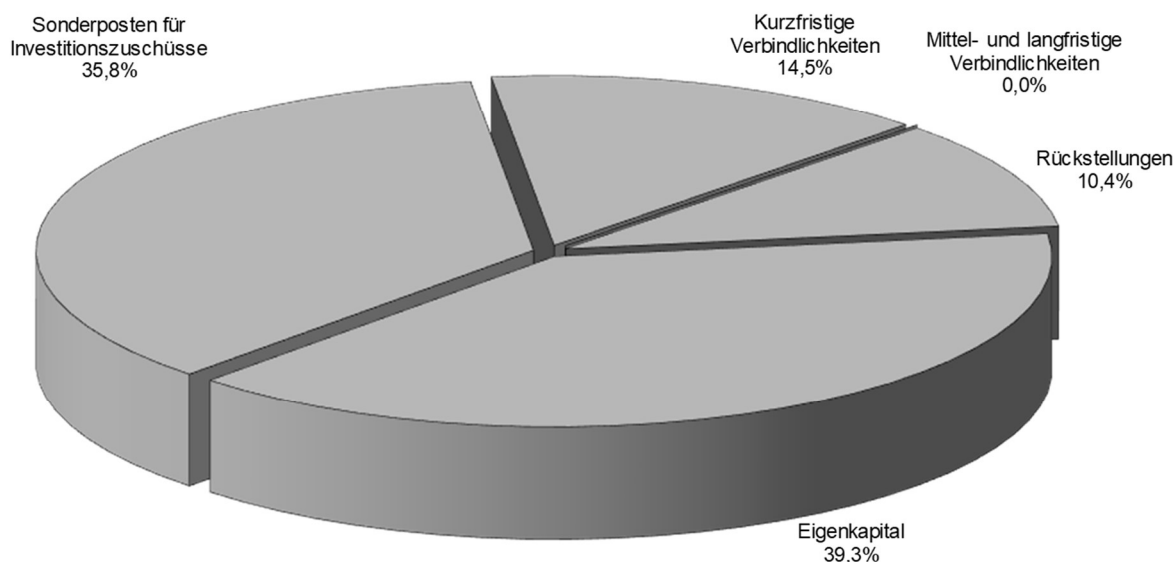
Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,0	7	0,1	14	0,1
Sach- und Finanzanlagen	8.646	64,6	9.267	70,3	8.691	69,0
Langfristig gebundenes Vermögen	8.649	64,7	9.274	70,3	8.705	69,1
Vorräte	192	1,4	189	1,4	190	1,5
Forderungen	2.702	20,2	3.050	23,1	2.745	21,8
Liquide Mittel	1.851	13,8	675	5,1	950	7,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.744	35,3	3.914	29,7	3.885	30,9
Bilanzsumme	13.394	100,0	13.187	100,0	12.590	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.260	39,3	5.111	38,8	4.960	39,4
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.800	35,8	5.342	40,5	4.724	37,5
Rückstellungen	1.389	10,4	703	5,3	841	6,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	35	0,3	71	0,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.945	14,5	1.996	15,1	1.994	15,8
Bilanzsumme	13.394	100,0	13.187	100,0	12.590	100,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2020

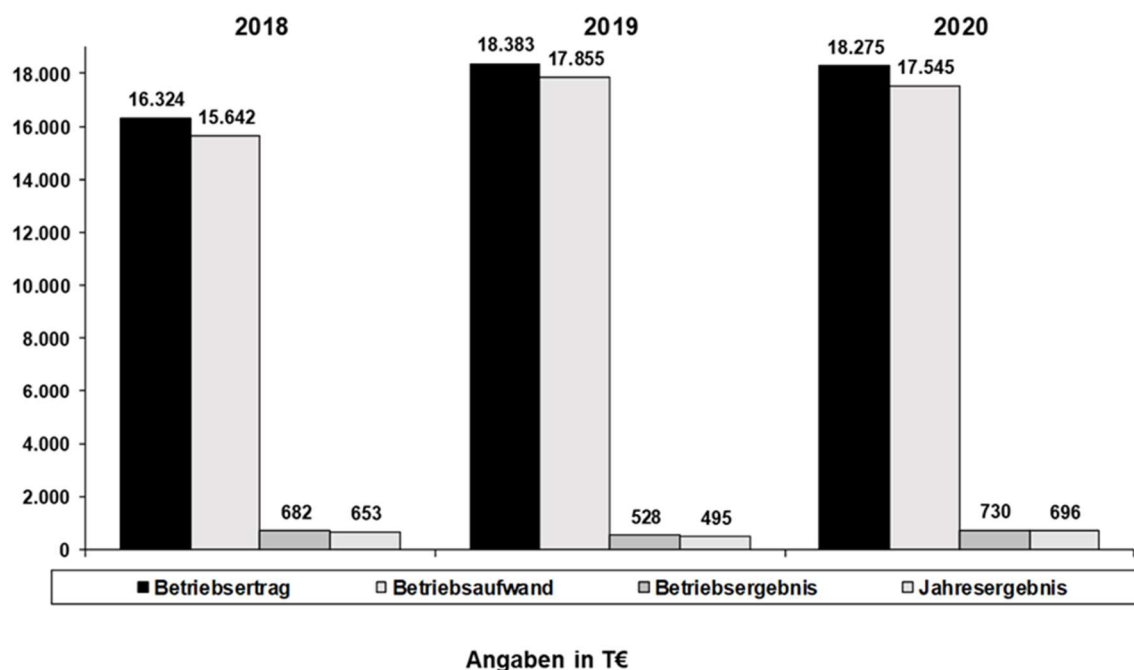


GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	17.696	31	17.665	15.703
Sonstige betriebliche Erträge	579	-139	718	621
Betriebserträge	18.275	-108	18.383	16.324
Materialaufwand	12.105	-862	12.967	10.668
Personalaufwand	2.310	183	2.127	1.936
Abschreibungen	750	20	730	712
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.379	348	2.031	2.326
Betriebsaufwand	17.545	-310	17.855	15.642
Betriebsergebnis	730	202	528	682
Finanzergebnis	-7	0	-7	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	0	-2
Ergebnis nach Steuern	722	201	521	677
sonstige Steuern	26	0	26	24
Jahresergebnis	696	201	495	653

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur Unterstützung laufender Projekte.

Aufgabenschwerpunkt der SFB ist seit 2016 die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Helmut Blöcker	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Stefanie Albrecht geb. Brüggemann (ab 01.04.2021)

Dr. Bernhard Niehoff (bis 31.03.2021)

Kai Florysiak (ab 01.10.2021)

Wichtige Verträge

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH (BSParken) gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weitere Gesellschafterin ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Zum 1. April 2021 wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Nibelungen-Wohnbau-GmbH abgeschlossen. Laut diesem Vertrag übernehmen Mitarbeiter der Nibelungen-Wohnbau-GmbH gegen Entgelt Aufgaben der kaufmännischen, technischen und immobilienwirtschaftlichen Betriebsführung für die SFB.

Betrauerung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der bisherige Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff war Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nahm die Geschäftsführung bis zu seinem Ausscheiden nebenamtlich wahr. Die neue Geschäftsführung nimmt ihr Amt ebenfalls nebenamtlich wahr.

Der bisherige Prokurist (bis 31. März 2021) war mit einer halben Stelle Beschäftigter der Gesellschaft. Die Aufgabenwahrnehmung nach Ausscheiden des Prokuristen erfolgt seit dem 1. April 2021 über o. g. Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Nibelungen-Wohnbau-GmbH.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2020 der SFB werden ein Fehlbetrag in Höhe von 201.087,33 € (Vorjahr: 89.050,14 €) und ein Bilanzverlust von 102.084,26 € ausgewiesen. Zum Ausgleich des Bilanzverlustes wurde im Folgejahr ein Betrag in entsprechender Höhe der Kapitalrücklage entnommen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden.

In diesem Gesamtkontext ist die SFB mit zunächst 25 % an der BSParken beteiligt, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beiträgt. Sie ist somit eine wesentliche Beteiligte an der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg.

Die Braunschweiger Parken GmbH baute am Forschungsflughafen ein Parkhaus südlich der Hermann-Blenk-Straße, das am 2. August 2018 eröffnet wurde.

Im Anschluss wurde mit der Umsetzung der Neugestaltung des Lilienthalplatzes begonnen, federführend durch die SFB in Abstimmung mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH und der Stadt Braunschweig.

Der Lilienthalplatz am Forschungsflughafen wurde nach circa zehnmonatiger Umbauphase am 13. September 2019 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der bis zum Vorjahr als Parkplatz genutzte Lilienthalplatz zeigt nun ein völlig neues Gesicht und soll Flugreisenden sowie Beschäftigten der umliegenden Unternehmen künftig mehr Aufenthaltsqualität bieten. Die SFB, die Braunschweiger Parken GmbH, die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH sowie die Stadtentwässerung investierten rund 4,4 Mio. € in die Umgestaltung, der Anteil der SFB liegt bei 2,2 Mio. €.

Die SFB erstellte für die BS-Parken einen Kurzzeitparkplatz. Die entstehenden Kosten übersteigen die Plansätze der BS-Parken, da hierin auch städtebauliche Vorgaben der SFB eingeflossen sind. Diese Mehrkosten werden nicht Gegenstand der Abrechnung sein. Die vorliegende Teilschlussrechnung erfordert nach einer bereits erfolgten Korrektur in 2019 eine weitere Anpassung, sodass weitere 96 T€ für städtebauliche Vorgaben der SFB nicht in die Abrechnung des Kurzzeitparkplatzes einfließen.

Während der zehnmonatigen Umbauphase, die die SFB beauftragt und koordiniert hat, wurde der Lilienthalplatz von Grund auf erneuert. Vor dem Bau der neuen Platzumfahrung, des Boulevards und dem Anlegen der Begrünung wurden auf der Gesamtfläche von circa 11.500 Quadratmetern unter anderem die Trinkwasserleitung und die Regen- und Abwasserkanäle saniert sowie Breitbandkabel und Fernwärme- und Stromleitungen umgelegt.

Die Entwicklung des Forschungsflughafens Braunschweig zu Europas führendem Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen begründet die partnerschaftlichen Maßnahmen der SFB und der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA) zur Entwicklung des Umfeldes des Lilienthalplatzes zum „Lilienthal-Quartier“. Bis Ende 2028 sind neben dem bereits erstellten Lilienthalhaus drei weitere Bürokomplexe geplant. Die VOBA beabsichtigt, zeitnah mit dem Bau des zweiten Bürokomplexes zu starten. Die hierdurch erwarteten Mehrerlöse werden die Situation der BS-Parken nachhaltig verbessern.

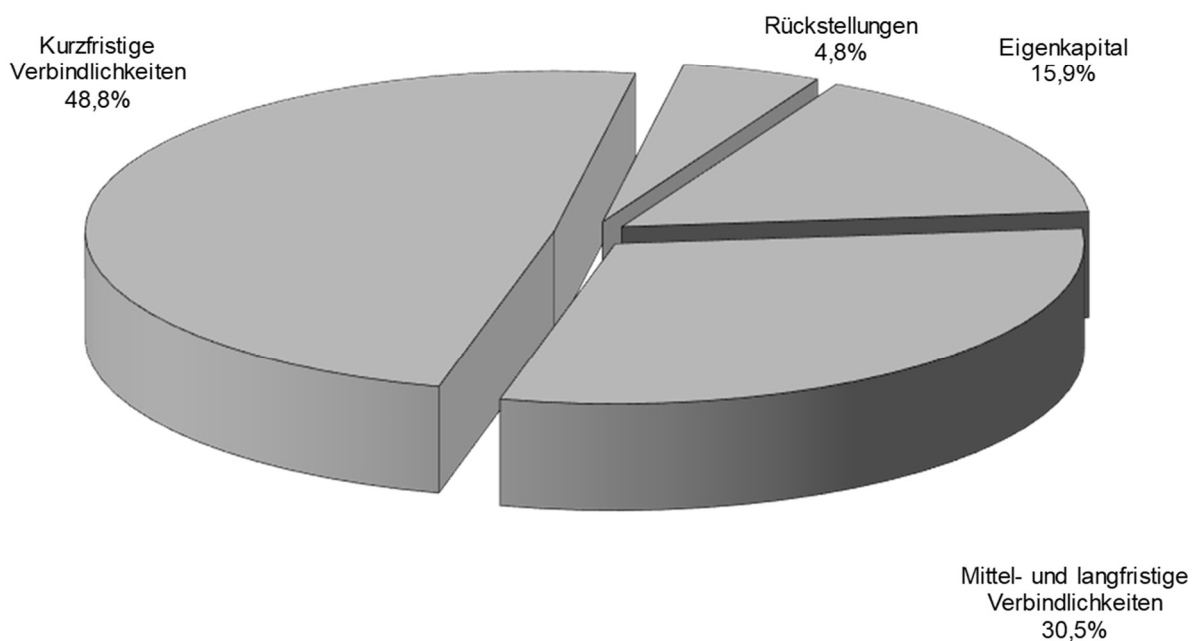
Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	0,2	22	0,3	26,9	0,7
Sachanlagen	4.328	61,2	4.244	59,3	2.432	60,6
Langfristig gebundenes Vermögen	4.346	61,4	4.266	59,6	2.459	61,3
Vorräte	1.926	27,2	2.472	34,5	489	12,2
Forderungen	650	9,2	106	1,4	179	4,4
Liquide Mittel	155	2,2	315	4,4	887,9	22,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.730	38,6	2.893	40,4	1.556	38,7
Bilanzsumme	7.078	100,0	7.159	100,0	4.015	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.126	15,9	1.327	18,5	875	21,8
Rückstellungen	340	4,8	292	4,1	104	2,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.156	30,5	2.178	30,4	2.200	54,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.457	48,8	3.362	47,0	836	20,8
Bilanzsumme	7.078	100,0	7.159	100,0	4.015	100,0

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2020

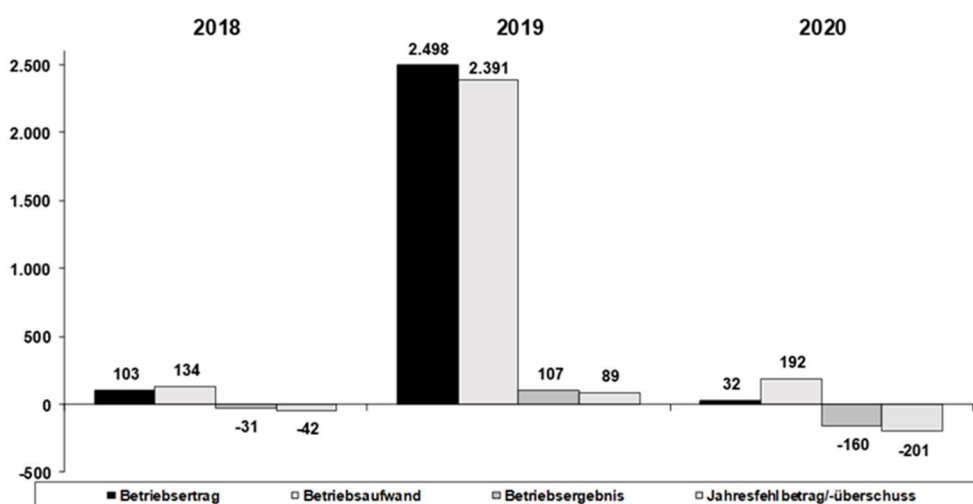


GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	626	550	75	76
Sonstige betriebliche Erträge	-594	-3.016	2.423	28
Betriebserträge	32	-2.466	2.498	103
Materialaufwand	77	-2.039	2.116	14
Personalaufwand	58	2	56	45
Abschreibungen	23	18	5	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	-179	214	70
Betriebsaufwand	192	-2.198	2.391	134
Betriebsergebnis	-160	-267	107	-31
Finanzergebnis	0	-13	13	16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	0	23	21
Ergebnis nach Steuern	-183	-280	97	-36
sonstige Steuern	19	11	8	6
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-201	-290	89	-42
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-99	-132	33	36
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	-43	43	46
Bilanzverlust/-gewinn	-102	-201	99	-32

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragewünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuansiedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Matthias Heilmann

Dr. Bernhard Niehoff (bis 31.12.2020)

Donia Sta (ab 1.11.2020)

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge von der Gesellschaft erhoben. Seit der Mitte 2013 wirksam gewordenen Änderung des BauGB kann wieder die Gesellschaft bei der Realisierung von Baugebieten als Erschließungsträgerin auftreten.

Betraung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Wegen der aktuellen Entscheidungspraxis der Europäischen Kommission ist die Betraung der GGB überprüft worden. Mit Beschluss des Finanz- und Personalausschusses vom 30. Oktober 2019 und des Verwaltungsausschusses vom 5. November 2019 wurde die Betraung mit Wirkung vom 1. Januar 2019 widerrufen.

Ohne die öffentlich-rechtliche Betraung hat die GGB bei jeder bestehenden und geplanten Geschäfts-/Leistungsbeziehung darauf zu achten, dass die Beihilfavorschriften der Europäischen Union eingehalten werden. Dabei ist es gleichgültig, ob es sich um eine Geschäfts-/Leistungsbeziehung zur Stadt Braunschweig oder zu einem Dritten handelt und ob die GGB eine Begünstigung von ihrem Geschäftspartner erhält oder diesem eine Begünstigung gewährt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Zahlungen, Dienstleistungen usw. der einen Seite, die der anderen Seite ohne marktgerechte Gegenleistung gewährt werden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 658,6 T€ aus. Das negative Jahresergebnis 2020 resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen durch die Auflösung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) i.H.v. 754 T€. Ursächlich für die Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens war eine Entscheidung des OVG Lüneburgs. Bei dem Betrag handelt es sich um den auf die Geschäftsjahre 2020 ff. entfallenden Anteil an den von der GGB gemäß städtebaulichen Verträgen mit der Stadt Braunschweig in Vorjahren gezahlten kapitalisierten Pflegekosten für

20 Jahre Erhaltungspflege von öffentlichen Grünflächen. Das Gesamtgeschäftsjahr 2020 verlief im Übrigen weitestgehend erwartungsgemäß ausgeglichen.

Im November 2020 verkaufte die GGB drei Bauflächen für Reihen- und oder Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet „Stöckheim-Süd“ mit Auflagen zur Realisierung sozialen Wohnungsbaus. Die Erlöse aus dem Verkauf von Wohnbauflächen beliefen sich im Jahr 2020 auf 2.244 T€.

Der Fehlbetrag wurde mit den aufgelaufenen Gewinnvorträgen aus Vorjahren verrechnet.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die GGB Gewerbe- und sonstige Flächen einer Größe von insgesamt 3.390 m² veräußert.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 730 T€ vorgelegt.

Im Geschäftsjahr 2021 plant die GGB den Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Forschungsflughafen-West“.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte sein.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten. Die Corona-Pandemie birgt in Bezug auf die zukünftige Gewerbeflächennachfrage Risiken. Dem entgegenwirkend zeichnet sich eine hohe nach Nachfrage für das künftige Gewerbegebiet „Wenden-West, 1. Bauabschnitt“ ab.

In den Geschäftsjahren 2021 und 2022 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

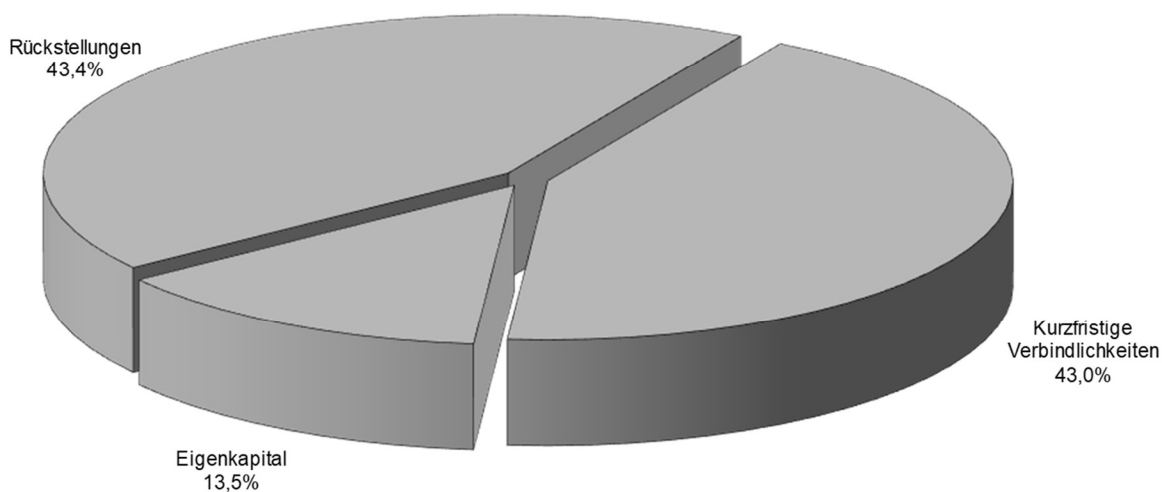
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	0	0,0	1	0,0	1	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	0	0,0	1	0,0	1	0,0
Vorräte	11.331	27,8	11.603	28,6	15.531	57,7
Forderungen	27.110	66,4	28.683	70,6	11.000	40,8
Liquide Mittel	2.362	5,8	340	0,8	402	1,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	40.803	100,0	40.625	100,0	26.933	100,0
Bilanzsumme	40.803	100,0	40.625	100,0	26.934	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.516	13,5	6.175	15,2	4.382	16,3
Rückstellungen	17.723	43,4	18.121	44,6	11.081	41,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.564	43,0	16.329	40,2	11.471	42,6
Bilanzsumme	40.803	100,0	40.625	100,0	26.934	100,0

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2020

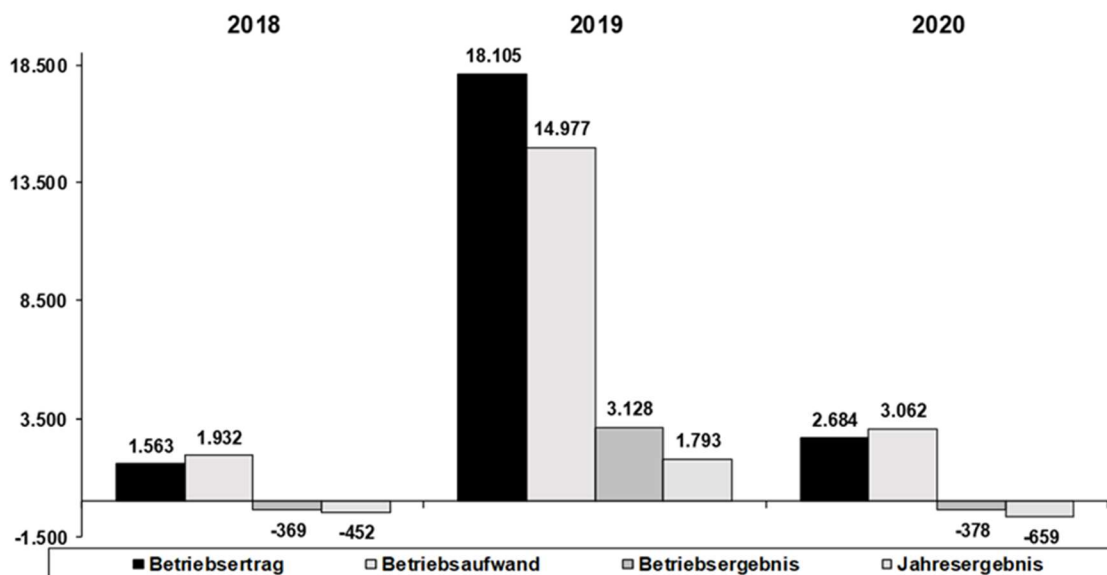


GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	2.349	-14.741	17.090	1.014
Sonstige betriebliche Erträge	335	-680	1.015	549
Betriebserträge	2.684	-15.421	18.105	1.563
Materialaufwand	1.951	-12.661	14.612	1.564
Personalaufwand	173	1	172	158
Abschreibungen	3	3	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	935	742	193	210
Betriebsaufwand	3.062	-11.915	14.977	1.932
Betriebsergebnis	-378	-3.505	3.128	-369
Finanzergebnis	-458	-401	-58	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-228	-1.433	1.205	0
Ergebnis nach Steuern	-608	-2.473	1.865	-405
sonstige Steuern	51	-21	72	48
Jahresergebnis	-659	-2.451	1.793	-452

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist ferner die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird. Darüber hinaus kommt dem Städtischen Klinikum Braunschweig mit seinen 4.765 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Konzernebene als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Sofern Gewinne erzielt werden, verbleiben diese zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig (ab 19. Februar 2020 stellv. Vorsitzende)
Dr. Philipp Lehmann	Mandat der CDU-Fraktion (ab 1. Januar 2020)
Ursula Derwein	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Hans-Joachim Neumann *	Ökonom (seit 1. Dezember 2020)
Uwe R. Hoffmann *	Betriebswirt (bis 30. November 2020)
Prof. Dr. Dirk Heinz *	Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI
Martina Lüer **	Arbeitnehmersvertreterin
Norbert Kohlmeyer **	Arbeitnehmersvertreter (bis 31. Juli 2020)
Bernd Kopitzke-Roß **	Arbeitnehmersvertreter (seit 1. August 2020)

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

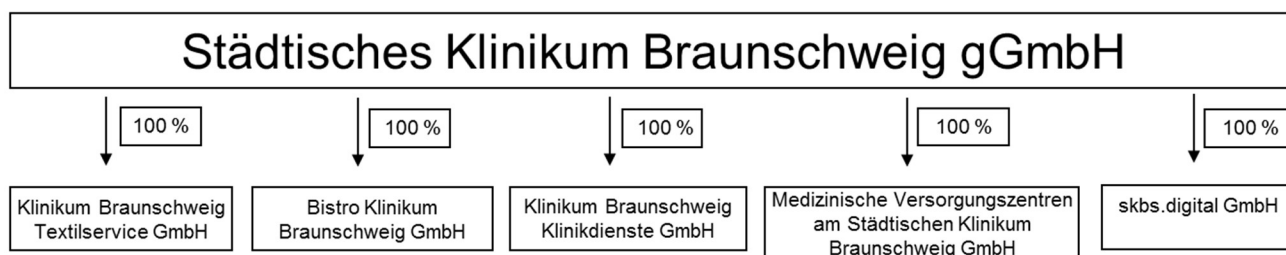
** Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Betriebsrat zwei Vertreterinnen oder Vertreter in den Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat fünf Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Gegenstand der skbs.digital GmbH ist die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für das Städtische Klinikum Braunschweig, die Entwicklung und Implementierung von neuen digitalen Lösungen zur Verbesserung von Prozessen und zur Einführung innovativer medizinisch-pflegerischer Anwendungen im Städtischen Klinikum Braunschweig, sowie die Gestaltung und Umsetzung von Partnerschaften für neue, digital unterstützte Angebote und Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der Kompetenzen und Leistungen des Städtischen Klinikums Braunschweig.

Daneben hält die skbs.digital GmbH 50 % der Anteile des Stammkapitals i. H. v. 25.000,00 € an der Babybauch GmbH, die am 21.04.2020 gegründet wurde. Die Babybauch GmbH bietet mit einer digitalen Applikation Müttern und werdenden Eltern die Möglichkeit, Angebote ortsansässiger Unternehmen wahrzunehmen.

Dazu gehören unter anderem Kursangebote, Gesprächs- und Hilfsgruppen sowie die Anzeige nahegelegener Geburtskliniken.

Betraung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von zehn Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betraung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betraung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden 2020 im Jahresdurchschnitt 4.316 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 4.297). Dies entspricht 3.922 aktiven Mitarbeitern (Vorjahr: 3.918) bzw. 3.108 Vollkräften (Vorjahr: 3.133).

Klinikum gGmbH: „Mitarbeiterzahl“	2020	2019
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeitende)	3.922	3.918

Klinikum gGmbH: „Vollkräfte“	2020	2019
Ärztlicher Dienst	528	525
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	867	892
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.176	1.177
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst und techn. Dienst	328	320
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	109	110
Sonstiges Personal	100	109
Gesamt	3.108	3.133

Im Konzern (s. „Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH“) wurden 2020 im Jahresdurchschnitt 5.205 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 5.201). Dies entspricht 4.765 aktiven Mitarbeitern (Vorjahr: 4.778) bzw. 3.294 Vollkräften (Vorjahr: 3.307).

Klinikum gGmbH (Konzern): „Mitarbeiterzahl“	2020	2019
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeitende)	4.765	4.778

Klinikum gGmbH (Konzern) „Vollkräfte“	2020	2019
Gesamt	3.294	3.307

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahlen“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Vollkräfte.

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2020 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ursprünglich ein Defizit i. H. v. 11.866 T€ prognostiziert worden. Die Gesellschaft musste aufgrund der zusätzlichen effektiven und wirtschaftlichen Belastungen einen Nachtragswirtschaftsplan 2020 aufstellen, der einen Fehlbetrag i. H. v. 47.809 T€ vorsah. Die coronabedingte Ergebnisverschlechterung der Muttergesellschaft belief sich auf rd. 35,9 Mio. €. Tatsächlich schloss die Gewinn- und Verlustrechnung 2020 mit einem Fehlbetrag i.H.v. 11.876 T€ nach Verlustübernahme durch die Gesellschafterin ab.

Die Bilanzsumme der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH ist im Geschäftsjahr 2020 um rd. 30.792 T€ auf 404.073.420,06 € gestiegen.

In den Konzernabschluss der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 fünf Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von rd. 172,4 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von rd. 5,1 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von rd. 311,8 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH (Bistro GmbH) verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag von rd. 137,9 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die skbs.digital GmbH schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von rd. 16,7 T€ ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der den Jahresabschluss der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit denen ihrer Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzernverlust von rd. 10.511 T€ (Vorjahr: -16.510 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2020 um rd. 31.599 T€ auf 397.518.862,95 € gestiegen.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich nach Feststellungsbescheid des Landes Niedersachsen vom 17. Dezember 2018 im Jahr 2020 auf 1.475 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Somit hat sich die Bettenzahl im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Bettenkapazität	2020	2019
Vollstationär	1.475	1.475
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.499	1.499

Leistungszahlen Stationär	2020	2019
Vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen)	51.260	61.125
Voll- und teilstationäre Pflegetage	329.422	390.613
Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen)	6,18	6,14
Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten)	64,94	77,10

Das Städtische Klinikum Braunschweig verteilt sich derzeit auf drei Standorte (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 19 hauptamtlichen Abteilungen (Augenheilkunde, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nephrologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Orthopädie, Strahlentherapie, Urologie, Pneumologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bis 2017 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen. Seit dem Geschäftsjahr 2018 verzeichnen die Jahresabschlüsse der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH erstmalig negative Jahresergebnisse (s. „GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH“, S. #). Darüber hinaus wurde aufgrund der COVID-19-Pandemie das Geschäftsjahr 2020 erstmalig mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 11,9 Mio. € geplant.

Während der Wirtschaftsplan 2021 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9,0 Mio. € vorsieht, geht der konsolidierte Wirtschaftsplan 2021 des Konzerns hingegen von einem Jahresfehlbetrag i.H.v. rd. 8,4 Mio. € aus.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird bereits seit 2006 das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf zwei – in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße – zu reduzieren. Zwischenzeitlich wurde das Konzept dahingehend angepasst, dass in der Salzdahlumer Straße eine Zentralklinik geplant ist, während der Standort Celler Straße für andere medizinische Geschäftsfelder genutzt werden soll. Der Standort Gliesmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes auch entfallen. Der endgültige Freizug des Standortes ist im Jahr 2023 geplant.

Im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen aus dem Jahr 2014 haben sich bis heute wesentliche Änderungen ergeben. In enger Abstimmung mit dem Land ist das Konzept grundlegend modifiziert worden, insbesondere um den aktuellen Bauvorschriften und Förderbedingungen Genüge zu tun.

Die Investitionssumme wird von der Geschäftsführung, einschließlich einer Indexsteigerung und einer Risikoreserve, mit derzeit 799,2 Mio. € beziffert. Dieser Betrag umfasst zudem weitere Maßnahmen im Umfang von rd. 83,3 Mio. €. Der Gesamtinvestition stehen zugesagte Fördermittel von 178 Mio. € und Eigen- bzw. Trägermittel von 71,5 Mio. € gegenüber, sodass von einem Fremdmittelbedarf von insgesamt rd. 550 Mio. € ausgegangen wird.

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die besondere Belastung des Gesundheitswesens während der weltweiten COVID-19-Pandemie hatte im Jahr 2020 erhebliche wirtschaftliche Folgen für die Gesellschaft. Wegen ausbleibender Umsatzerlöse und gestiegener Aufwendungen, besonders im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, war die Gesellschaft veranlasst einen Nachtragswirtschaftsplan 2020 aufzustellen. Insbesondere im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2021 hat die COVID-19-Pandemie auch weiterhin Auswirkungen auf den Betrieb der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

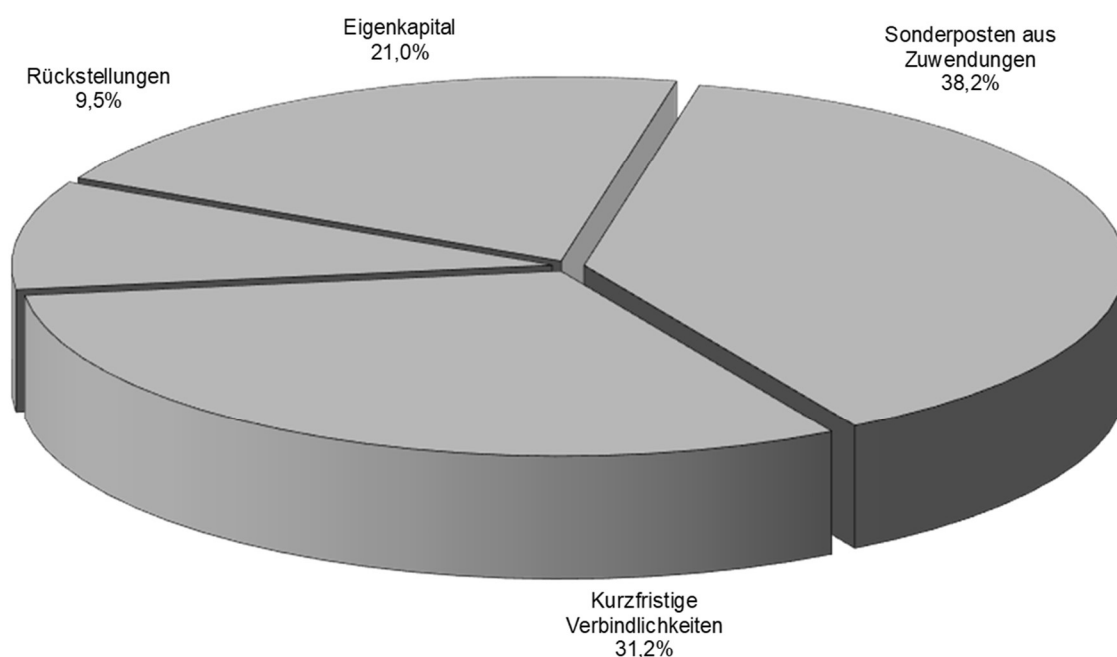
BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.899	1,5	6.161	1,7	2.826	0,9
Sachanlagen	269.238	66,6	234.059	62,7	188.249	60,0
Finanzanlagen	742	0,2	742	0,2	742	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	275.878	68,3	240.962	64,6	191.818	61,1
Vorräte	16.592	4,1	12.127	3,2	10.582	3,4
Forderungen	88.839	22,0	79.719	21,3	92.844	29,5
Liquide Mittel	10.935	2,7	28.643	7,7	7.001	2,2
Ausgleichsposten nach KHG *	11.829	2,9	11.829	3,2	11.829	3,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	128.195	31,7	132.318	35,4	122.256	38,9
Bilanzsumme	404.073	100,0	373.281	100,0	314.074	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	84.732	21,0	96.608	25,9	112.535	35,9
Sonderposten aus Zuwendungen	154.535	38,2	141.524	37,9	125.010	39,8
Rückstellungen	38.519	9,5	21.704	5,8	18.957	6,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	126.240	31,2	113.374	30,4	57.469	18,3
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	46	0,0	71	0,0	103	0,0
Bilanzsumme	404.073	100,0	373.281	100,0	314.074	100,0

* Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Kapitalstruktur 2020



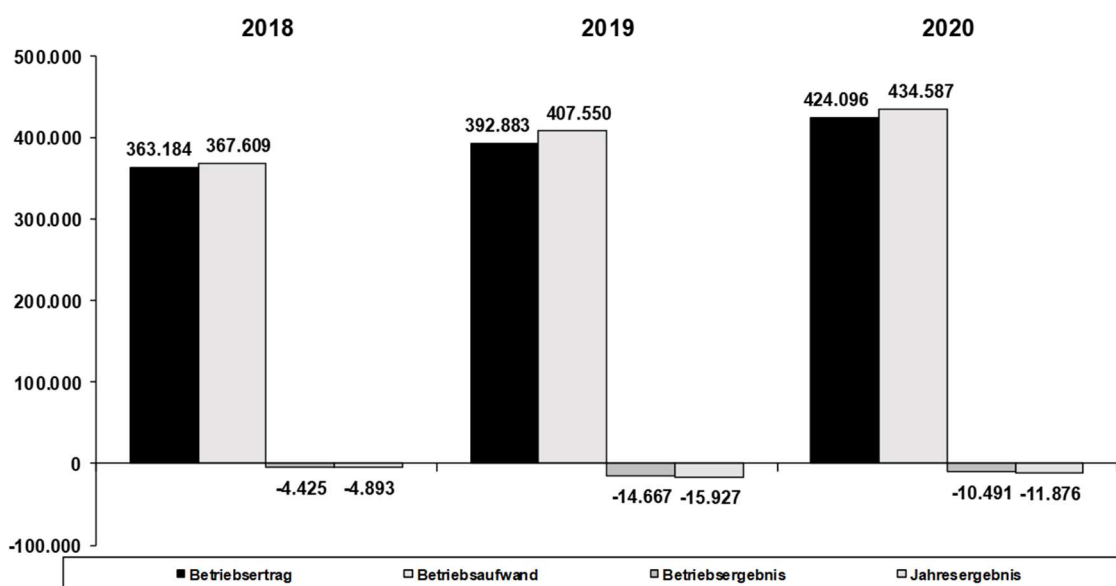
GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung *

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	363.141	11.981	351.160	338.735
Sonstige betriebliche Erträge	42.436	35.255	7.181	10.835
Erträge nach KHG und KHBV	18.519	-16.023	34.542	13.614
Betriebserträge	424.096	31.213	392.883	363.184
Materialaufwand	105.970	8.261	97.709	91.053
Personalaufwand	239.732	11.428	228.304	217.872
Abschreibungen	15.417	1.759	13.658	12.993
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.741	22.118	41.623	39.858
Aufwendungen nach KHG und KHBV	9.726	-16.530	26.256	5.833
Betriebsaufwand	434.587	27.036	407.550	367.609
Betriebsergebnis	-10.491	4.176	-14.667	-4.425
Finanzergebnis	-466	-133	-333	-95
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	895	-9	904	347
Ergebnis nach Steuern	-11.851	4.053	-15.904	-4.867
sonstige Steuern	25	3	22	25
Jahresergebnis	-11.876	4.051	-15.927	-4.893

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

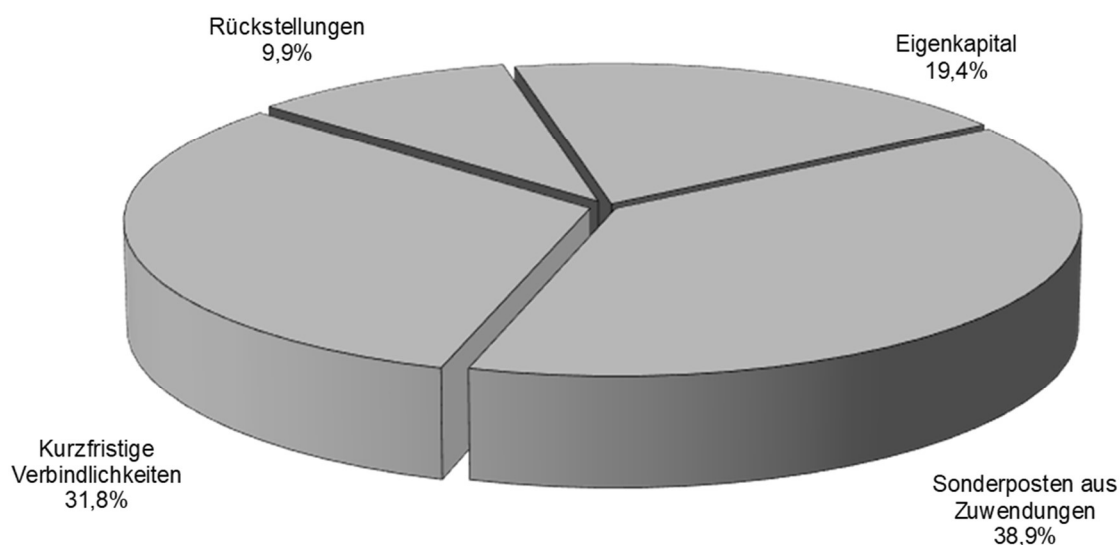
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.484	1,6	6.318	1,7	3.456	1,1
Sachanlagen	270.214	68,0	235.436	64,3	190.015	61,9
Finanzanlagen	183	0,1	170	0,1	170	0,1
Langfristig gebundenes Vermögen	276.881	69,7	241.924	66,1	193.641	63,1
Vorräte	16.655	4,2	12.191	3,3	10.645	3,5
Forderungen	89.448	22,5	79.766	21,8	92.960	30,3
Liquide Mittel	14.535	3,7	32.038	8,8	9.606	3,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	120.638	30,3	123.995	33,9	113.211	36,9
Bilanzsumme	397.519	100,0	365.919	100,0	306.852	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	77.263	19,4	87.774	24,0	104.284	34,0
Sonderposten aus Zuwendungen	154.535	38,9	141.524	38,7	125.010	40,7
Rückstellungen	39.370	9,9	22.505	6,2	19.744	6,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	126.304	31,8	114.045	31,2	57.711	18,8
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	46	0,0	71	0,0	103	0,0
Bilanzsumme	397.519	100,0	365.919	100,0	306.852	100,0

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2020



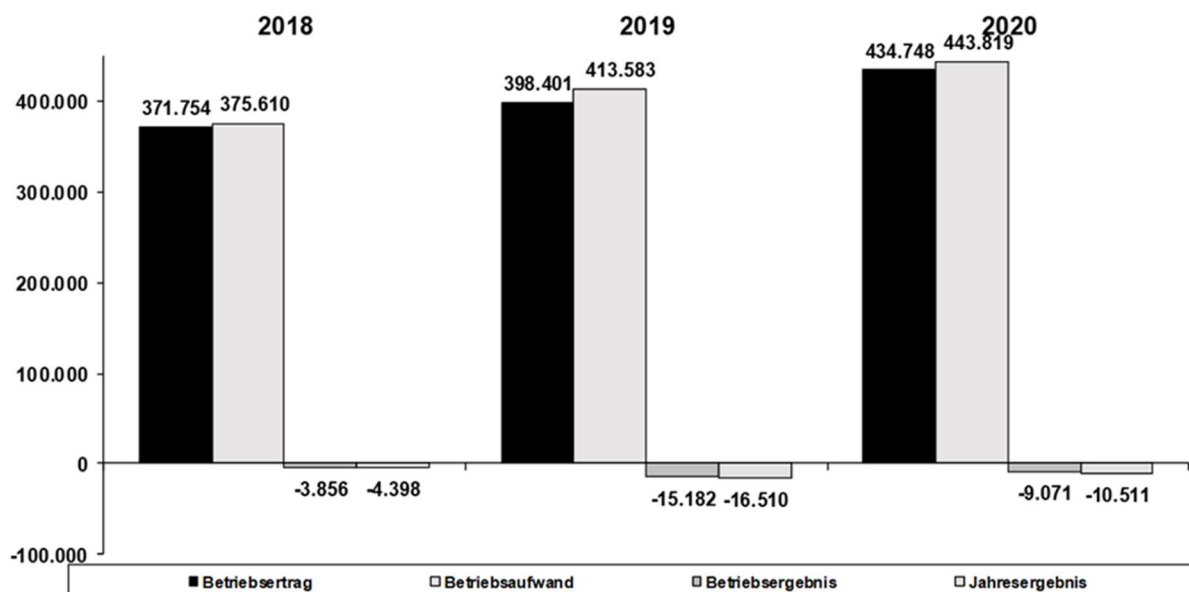
GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	372.826	12.643	360.183	347.523
Sonstige betriebliche Erträge	43.404	39.728	3.676	10.617
Erträge nach KHG und KHBV	18.519	-16.023	34.542	13.614
Betriebserträge	434.748	36.347	398.401	371.754
Materialaufwand	91.870	5.826	86.044	79.558
Personalaufwand	261.330	11.808	249.522	237.690
Abschreibungen	15.882	1.762	14.120	13.467
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.011	27.370	37.641	39.062
Aufwendungen nach KHG und KHBV	9.726	-16.530	26.256	5.833
Betriebsaufwand	443.819	30.236	413.583	375.610
Betriebsergebnis	-9.071	6.112	-15.182	-3.856
Finanzergebnis	-466	-138	-328	-90
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	947	-28	975	425
Ergebnis nach Steuern	-10.484	6.001	-16.485	-4.371
sonstige Steuern	28	3	25	27
Jahresergebnis	-10.511	5.998	-16.510	-4.398

* gesonderte Struktur der GuV nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhausbuchführungsverordnung – KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Conventions liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern. Insbesondere sollen dort auch erfolgreiche Veranstaltungen der „Stadt der Wissenschaft 2007“ fortgeführt werden.

Gemäß den Beschlüssen des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen. Zum 1. Januar 2020 wurde dieser Betrag auf 165.500 € p.a. angehoben.

Bis Ende 2017 war Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH. Ab dem 1. Januar 2018 hat Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernommen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrabung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Hiermit wurde die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des EU-Beihilferechts angepasst. Die mit einer Laufzeit von 10 Jahren versehene Betrauung erfolgte in Form einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2020 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 42 Mitarbeiter (Vorjahr: 43) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 8 Mitarbeiter (Vorjahr: 7).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2020 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.851,2 T€ abgeschlossen.

Der Anstieg des Jahresfehlbetrages um rd. 230 T€ gegenüber dem Vorjahr entsteht im Wesentlichen durch verminderte Umsatzerlöse aufgrund ausgefallener Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie. Weiterhin sind Rückgänge bei den Verkäufen von Merchandising- und Souvenirartikeln zu verzeichnen.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2020 ein Jahresfehlbetrag von 184,3 T€ ausgewiesen und liegt somit rd. 0,7 T€ über dem Vorjahreswert von rd. 183,6 T€. Der Fehlbetrag wird durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschaften jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Kongresskonzept entwickelten Maßnahmen zur Stärkung der Kongressmarketingaktivitäten wurden konzeptionell gefasst und sollen ebenfalls in 2021 umgesetzt werden. Einer der ersten Schritte ist der Aufbau des Congressnetzwerkes.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2020, auch unter den pandemisch erschwerten Bedingungen, weiter bewährt. Die enge Zusammenarbeit sowie die Einbindung in den Arbeitsausschüssen Tourismus und Innenstadt schaffen ein stabiles Vertrauensverhältnis. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als Projektsporen, die damit verbundene Konzeption und Finanzierung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die Erschließung weiterer Umsatzpotentiale und die Steigerung der Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Die Bemühungen, Sponsorenverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit zu schließen, konnten erfolgreich fortgesetzt werden. Eine Stärkung der Partnerschaften erreichte die Gesellschaft zudem durch die Möglichkeiten des Freiplakatierungskontingentes aus dem Werbevertrag mit Ströer DSM.

Es zeigt sich, dass die Veranstaltungen rund um die verkaufsoffenen Sonntage gefährdet sind, da die Gewerkschaft ver.di aktuell ein Klageverfahren gegen die Sonntagsöffnung anstrengt. Hierin liegt für die Gesellschaft ein hohes finanzielles Risiko, falls hierdurch die Sponsoren und damit die Deckungsbeiträge, die durch diese Veranstaltungsformate erzielt werden, wegbrechen.

Die Gesellschaft hat die Braunschweiger Marketingthemen weiter vorangetrieben. Insbesondere die neu aufgebaute Plattform „Besser Smart“ als Kommunikations- und Vernetzungsplattform für Wirtschaft und Forschung führte zur Stärkung des Standortmarketings.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2021 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.278,8 T€ aus

Die Covid19 Pandemie hat für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH wirtschaftliche Folgen im Geschäftsjahr 2021. Zur Eindämmung des Infektionsgeschehens konnten seit dem Frühling 2020 keine Veranstaltungen und Kongresse mehr stattfinden. Messeveranstaltungen und andere Zusammenkünfte großer Menschenansammlungen sind aufgrund bundes- und landesrechtlicher Regelungen verboten worden. Durch die sich verbessernde Gesamtepidemiologie sind Öffnungen und Wiederaufnahmen des touristischen Verkehrs zu erwarten.

Die Hotellerie durfte wegen Beschränkungen zum Infektionsschutz nur noch Geschäftsreisende aufnehmen. Daher fehlten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH auch im Bereich des Fremdenverkehrs geplante Einnahmen.

Für die Braunschweig Stadtmarketing GmbH bestand daher die Notwendigkeit zur Erstellung eines Nachtragswirtschaftsplans 2020 um die coronabedingte Verschlechterung durch städtisch überplanmäßig zur Verfügung gestellte Mittel in Höhe von 553,3 T€ auszugleichen.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich gegenüber der Ursprungsplanung um 60,2 T€. Das im Nachtragswirtschaftsplan 2020 zur Verfügung gestellte Volumen musste dementsprechend nicht in voller Höhe abgerufen werden.

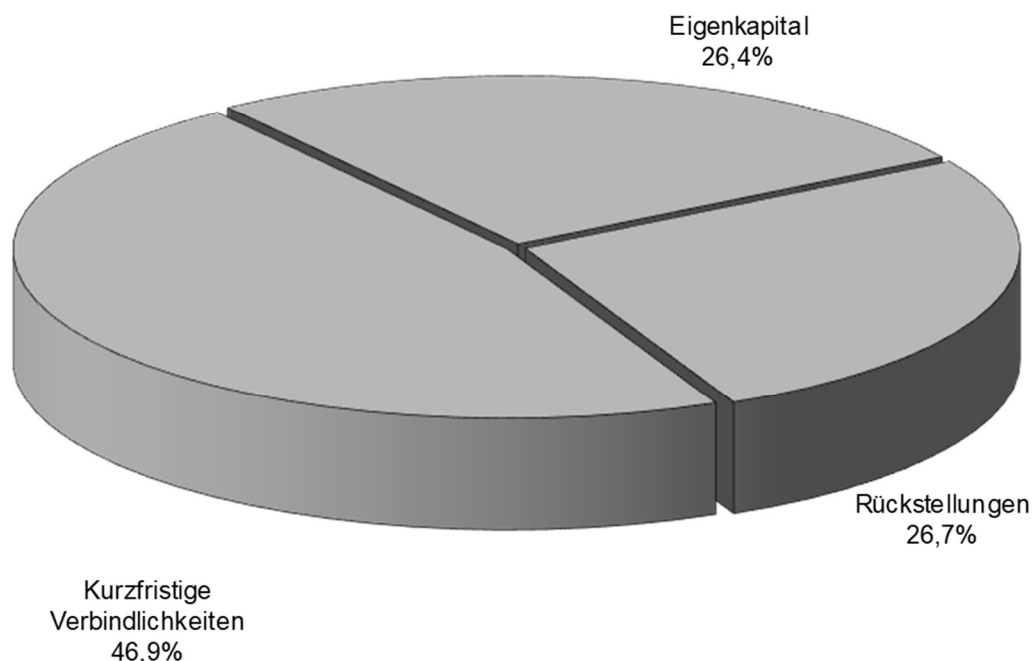
Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,2	5	0,4	9	0,9
Sachanlagen	71	5,3	118	10,3	154	16,4
Finanzanlagen	6	0,5	6	0,5	6	0,6
Langfristig gebundenes Vermögen	80	6,0	129	11,2	168	17,9
Vorräte	153	11,5	79	6,9	114	12,1
Forderungen	750	56,2	806	70,3	547	58,0
Liquide Mittel	350	26,2	132	11,6	113	12,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.253	94,0	1.018	88,8	774	82,1
Bilanzsumme	1.333	100,0	1.146	100,0	943	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	352	26,4	236	20,6	150	15,9
Rückstellungen	356	26,7	552	48,2	431	45,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	625	46,9	358	31,3	362	38,4
Bilanzsumme	1.333	100,0	1.146	100,0	943	100,0

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Kapitalstruktur 2020

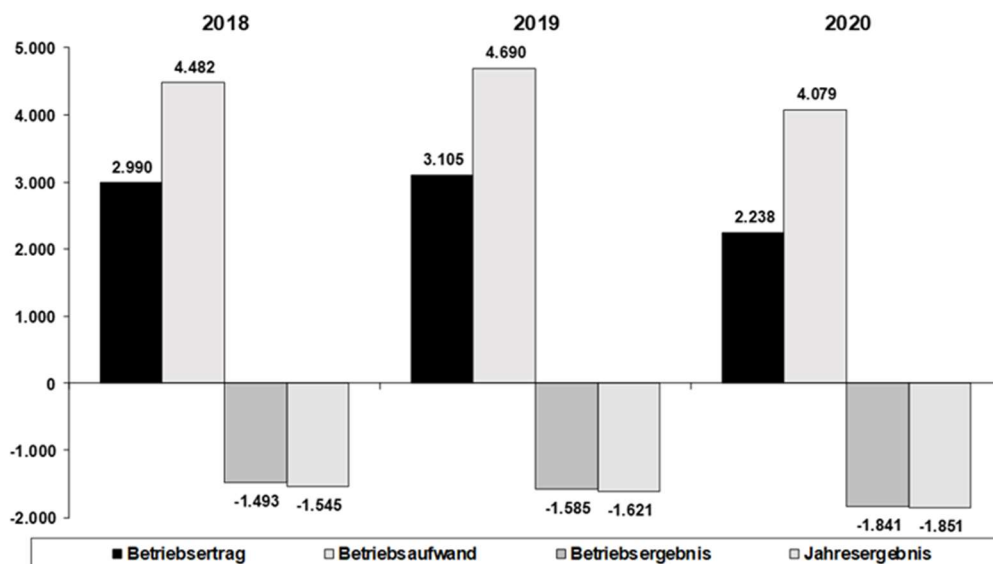


GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	2.140	-877	3.017	2.903
Sonstige betriebliche Erträge	97	9	88	87
Betriebserträge	2.238	-868	3.105	2.990
Materialaufwand	1.420	-543	1.963	1.887
Personalaufwand	2.032	-78	2.110	1.952
Abschreibungen	36	-13	49	50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	591	22	569	594
Betriebsaufwand	4.079	-612	4.691	4.482
Betriebsergebnis	-1.841	-256	-1.585	-1.493
Finanzergebnis	0	11	-11	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.841	-245	-1.596	-1.493
sonstige Steuern	10	-15	25	52
Jahresergebnis	-1.851	-230	-1.621	-1.545

Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch dieeteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Dr. Christine Arbogast	Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

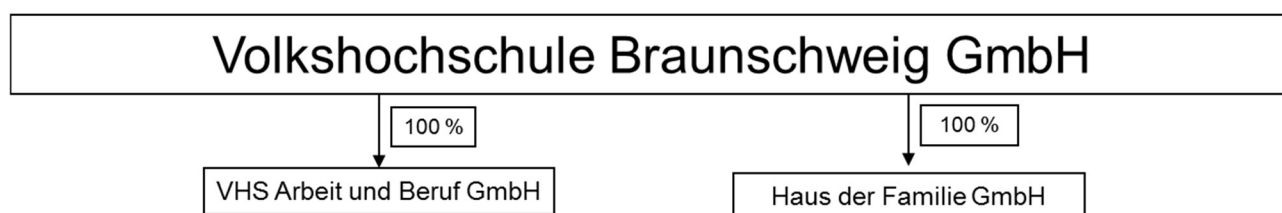
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



Tochtergesellschaften	Stammkapital gesamt in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro	Brg. GmbH in Prozent
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000	25.000	100%
Haus der Familie GmbH	25.000	25.000	100%

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Zudem besteht ein Pachtvertrag mit der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH über Räumlichkeiten im Bürgerbadepark in der Nimes-Straße. Die VHS bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort Bürgerpark mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

Betrauung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung der Stadt Braunschweig hat am 9. Dezember 2021 die erneute Betrauung der VHS Arbeit und Beruf GmbH ab dem 1. Dezember 2022 mit einer Laufzeit von 10 Jahren beschlossen.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren durchschnittlich 284 (Vorjahr: 233) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 693 (Vorjahr: 797) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2020 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.447 Veranstaltungen mit insgesamt 61.107 Unterrichtsstunden, die 13.900 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 112 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.188,2 T€ ab (Vorjahr: rd. -1.061,3 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen. Da sich im 3. Quartal des Wirtschaftsjahres 2020 abzeichnete, dass die Gesellschaft trotz vieler Umstellungen und Wirtschaftshilfen ihren Wirtschaftsplan nicht einhalten kann, wurde auch für die Volkshochschule Braunschweig GmbH ein Nachtragswirtschaftsplan für das Jahr 2020 aufgestellt, der einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.220,0 und damit einen pandemiebedingten Mehrbedarf in Höhe von 151,7 T€ auswies.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2020 Zuschüsse in Höhe von rd. 702 T€ (Vorjahr: rd. 732 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Da die Gesellschaft im Jahr 2020 pandemiebedingt einen Nachtragswirtschaftsplan aufstellen musste und die Kapitalausstattung der Gesellschaft in den vergangenen Jahren durch die Partizipation an Ergebnisverbesserungen gesteigert werden konnte, wurde das Anreizsystem zunächst ausgesetzt.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Überschuss in Höhe von rd. 29,6 T€ (Vorjahr: rd. 84,2 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von rd. 2.441,5 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 2.401,3 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2020 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 5,2 T€ ab (Vorjahr: rd. 0,7 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2020 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 203,5 T€ (Vorjahr: rd. 204,5 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 49 T€ (Vorjahr: rd. 48 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64
2017	1.923	75.865	23.053	53
2018	1.464	61.718	17.508	58
2019	1.501	77.253	18.056	118
2020	1.447	61.107	13.900	112

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Volkshochschule Braunschweig GmbH und ihrer beiden Tochtergesellschaften ist auch im Jahr 2021 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Insbesondere die regulären Teilnehmerzahlen der privaten Kursteilnehmer sind pandemiebedingt fortlaufend auf einem niedrigeren Niveau im Vergleich zu den Geschäftsjahren vor der Corona-Pandemie. Wegen der Maßnahmen zum Infektionsschutz musste die Gesellschaft einige Anpassungen für Präsenzveranstaltungen vornehmen.

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung übernimmt die Volkshochschule Braunschweig GmbH die zentralen Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe, insbesondere in den Bereichen Marketing, Qualitätsentwicklung, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Ziel der Gesellschaft ist es, die bisherige relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen wieder auf das vorpandemische Niveau zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Darüber hinaus wird auch das Thema Digitalisierung für das Bildungswesen tiefgreifende Veränderungen mit sich bringen. So wird angestrebt, dass die VHS all ihre organisatorischen Prozesse neu und effektiver gestaltet (Software-Lösungen), ihre Mitarbeiter vorbereitet und qualifiziert (interne und externe Fortbildungen) und neue Angebotsformate entwirft und umsetzt (Erweiterte Lernwelten, Online-Learning). Mittelfristig werden diese Veränderungsprozesse aber zunächst Investitionen, insbesondere im Personalbereich erforderlich machen. Die Mitarbeiter müssen systematisch qualifiziert und somit an ihren Arbeitsplätzen vertreten, externe Beratungen/Lösungen eingekauft, Fachleute (IT) gewonnen, neue Angebotsformate entwickelt/eingekauft und freiberufliche Lehrkräfte qualifiziert und/oder neue gewonnen werden.

Der Wirtschaftsplan 2021 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.709,3 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaft VHS Arbeit und Beruf GmbH ist bei einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 3.068,8 T€ ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Die Haus der Familie GmbH plant bei einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 217,1 T€ erstmalig einen Fehlbetrag in Höhe von 60 T€. Der Fehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen und mit den bestehenden Gewinnvorträgen verrechnet werden.

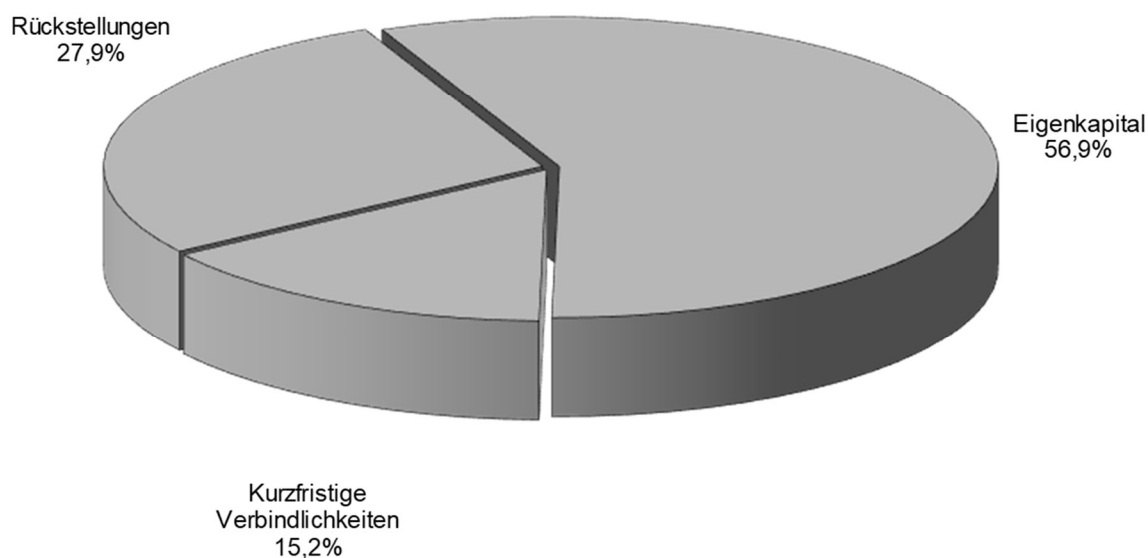
Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Volkshochschule Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle	14	0,8	12	0,8	17	1,0
Sachanlagen	76	4,5	74	4,6	119	7,0
Finanzanlagen	50	2,9	50	3,1	50	2,9
Langfristig gebundenes	140	8,2	137	8,5	186	10,9
Vorräte	1	0,0	1	0,0	1	0,1
Forderungen	708	41,6	764	47,4	1.108	65,2
Liquide Mittel	855	50,3	710	44,0	404	23,8
Kurzfristig gebundenes	1.564	91,8	1.475	91,5	1.513	89,1
Bilanzsumme	1.704	100,0	1.611	100,0	1.699	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	969	56,9	962	59,7	874	51,4
Rückstellungen	476	27,9	321	19,9	236	13,9
Mittel- und langfristige	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	259	15,2	328	20,4	589	34,7
Bilanzsumme	1.704	100,0	1.611	100,0	1.699	100,0

Volkshochschule Braunschweig GmbH Kapitalstruktur 2020



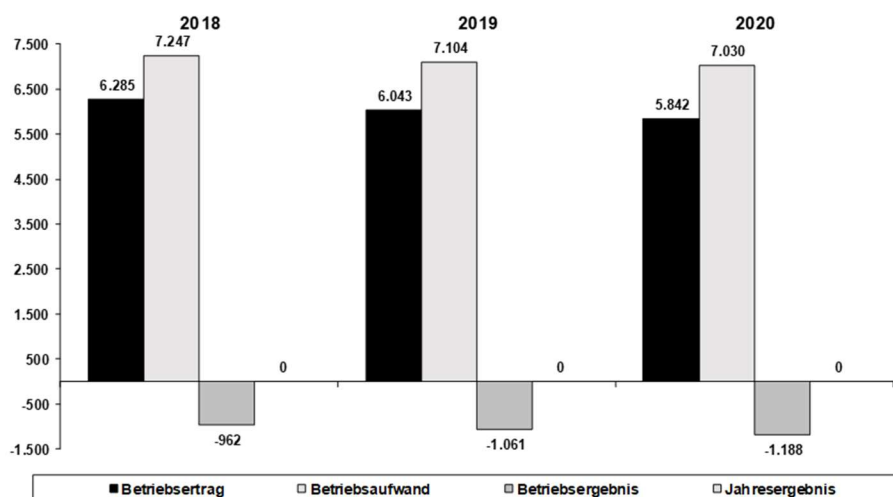
GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	4.536	-287	4.823	5.001
Sonstige betriebliche Erträge	1.306	86	1.220	1.284
Betriebserträge	5.842	-201	6.043	6.285
Materialaufwand	1.353	-120	1.472	2.061
Personalaufwand	3.874	-266	4.140	3.585
Abschreibungen	178	63	115	139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.626	249	1.377	1.462
Betriebsaufwand	7.030	-73	7.104	7.247
Betriebsergebnis	-1.188	-127	-1.061	-962
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.188	-128	-1.061	-962
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.188	-128	-1.061	-962
Erträge aus Verlustübernahme	1.188	127	1.061	962
Jahresergebnis	0	0	0	0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

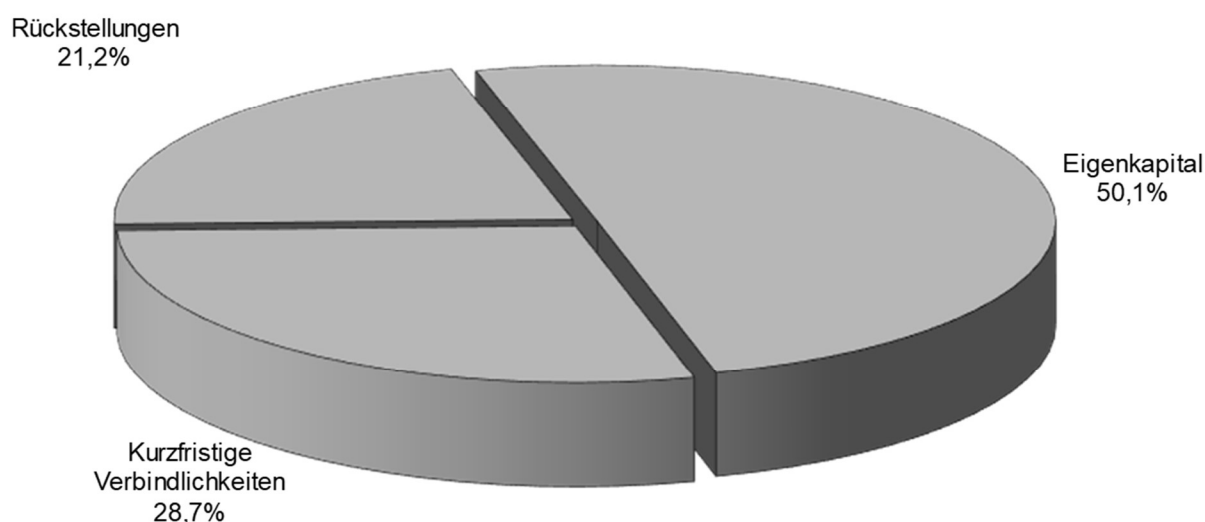
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	106	6,3	76	5,4	70	5,4
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	106	6,3	76	5,4	70	5,4
Vorräte	17	1,0	12	0,9	13	1,0
Forderungen	653	39,0	366	26,0	294	22,7
Liquide Mittel	898	53,6	953	67,7	916	70,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.568	93,7	1.331	94,6	1.222	94,6
Bilanzsumme	1.674	100,0	1.407	100,0	1.292	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	838	50,1	808	57,5	724	56,0
Rückstellungen	355	21,2	245	17,4	145	11,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	481	28,7	353	25,1	423	32,7
Bilanzsumme	1.674	100,0	1.407	100,0	1.292	100,0

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2020

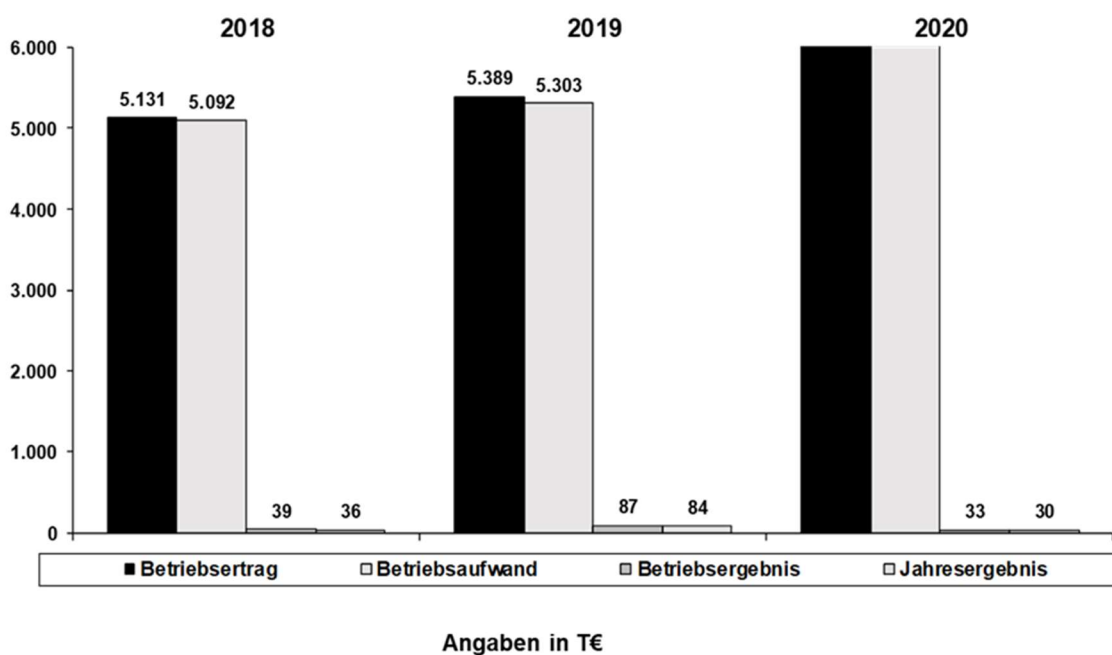


GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	3.632	646	2.986	2.879
Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung"	2.442	40	2.401	2.208
Sonstige betriebliche Erträge	87.799	86	2,1	43,8
Betriebserträge	6.161	772	5.389	5.131
Materialaufwand	1.354	-230	1.584	1.447
Personalaufwand	3.776	824	2.951	2.867
Abschreibungen	42	-1	43	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	957	233	724	756
Betriebsaufwand	6.129	826	5.303	5.091
Betriebsergebnis	33	-54	87	40
Finanzergebnis	0	0	0	0,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	33	-54	87	39
sonstige Steuern	3	0	3	2,9
Jahresergebnis	30	-55	84	36

VHS Arbeit und Beruf GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,154
Braunschweig GmbH (Nord/LB)	4.233	16,281
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	4.234	16,285
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	4.233	16,281
	<hr/>	
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Paul Anfang*	Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender, bis 30. April 2021
Marc Knackstedt**	Vorstandsmitglied der Braunschweigischen Landessparkasse
Mark Uhde***	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Gunnar Scherf	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helmut Streiff****	Streiff & Helmold GmbH
Freddy Pedersen****	Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen

* Vom Mitgesellschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgesellschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgesellschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen.

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2020 neben dem Geschäftsführer 16 Mitarbeiter (Vorjahr: 15).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel oder die Digitalisierung betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch ihre in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Der Technologiepark Braunschweig trägt seit 2017 weitere fünf Jahre den Titel „Anerkanntes Innovationszentrum“ und erhielt das Zertifikat damit zum dritten Mal nach 2005 und 2011.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.441 T€ ab (Planergebnis 2019: -1.555,1 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Die Corona-Pandemie und die tiefgreifenden Maßnahmen zu deren Eindämmung stellen die Braunschweig Zukunft GmbH vor neue Herausforderungen, insbesondere in der Beratung und Betreuung der von den Einschränkungen stark betroffenen Braunschweiger Wirtschaft. Viele Unternehmen befanden oder befinden sich nach wie vor in existenzbedrohenden Schwierigkeiten. Nahezu alle Wirtschaftszweige waren oder sind betroffen.

Durch die bereits im März 2020 erfolgte Einrichtung eines Beratungsnetzwerks mit zahlreichen regionalen Partnern ist es gelungen, den Unternehmen unmittelbar nach Beginn der Einschränkungen umfassende und schnelle Beratungsmöglichkeiten zu bieten. Zudem sorgte die Braunschweig Zukunft GmbH mit der Erstellung einer Sonderseite unter www.braunschweig.de/wirtschaft-corona dafür, dass die Braunschweiger Unternehmen von Anfang an über aktuelle Entwicklungen, Vorschriften und vor allem Förder- und Unterstützungsangebote auf dem Laufenden bleiben konnten.

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen am Standort Braunschweig blieb auch im Jahr 2020 auf hohem Niveau. Es gingen sowohl Anfragen von bereits in Braunschweig ansässigen Unternehmen mit Erweiterungsvorhaben als auch von Unternehmen aus der Region und aus ganz Deutschland nach Ansiedlungsmöglichkeiten ein.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Die Region mit dem Zentrum Braunschweig ist wieder Europas Nummer eins in Sachen Forschungsintensität. Das geht aus Zahlen des Statistischen Amtes der Europäischen Union, Eurostat, hervor. 9,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts wurden hier im Jahr 2015 für Forschung und Entwicklung ausgegeben. Damit liegt die Region weit vor der zweitplatzierten belgischen Provinz Wallonisch-Brabant (6,5%), gefolgt von Stuttgart (6,2%) auf Rang 3. Braunschweig ist zudem die Region, die den größten Zuwachs beim Anteil der Forschungs- und Entwicklungsausgaben verzeichnete. Von 2005 bis 2015 stieg der Wert um 4,04 Prozent, so stark wie in keiner anderen Region Europas.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet. Entstanden ist auf rd. 5.100 qm ein attraktiver Bürokomplex. Auch das Gebiet rund um das Lilienthalhaus wird in den kommenden Jahren zum „LilienthalQuartier“ weiterentwickelt. Am 2. August 2018 wurde zunächst das Parkhaus südlich der Hermann-Blenk-Straße eröffnet. Das Parkhaus kann durch einen speziellen Anbau auch zu Forschungszwecken genutzt werden. Der Lilienthalplatz am Forschungsflughafen wurde nach circa zehnmönatiger Umbauphase am 13. September 2019 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der bis zum Vorjahr als Parkplatz genutzte Lilienthalplatz zeigt nun ein völlig neues Gesicht und soll Flugreisenden sowie Beschäftigten der umliegenden Unternehmen künftig mehr Aufenthaltsqualität bieten.

Auf Initiative des Oberbürgermeisters organisieren die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung einen Dialog zur Zukunft der Innenstadt. Den offiziellen Start dieses Innestadtdialogs bildete eine Auftaktveranstaltung im Oktober 2020. Vertreterinnen und Vertreter unmittelbar betroffener Akteursgruppen (Wirtschaft, Kammern, Verbände, Verwaltung, Wissenschaft, etc.) kamen dabei ins Gespräch, um gemeinsam Handlungsbedarfe und Ansätze für eine Stärkung der Innenstadt zusammenzutragen.

Passend zur Initiative des Innenstadtdialogs hat die Braunschweig Zukunft GmbH zum Ende des Jahres die Leitung für das Rahmenprojekt „Das Herz Braunschweigs – die Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber“ aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept übernommen. Ziel ist es nun, die umfangreichen Bemühungen aus dem Innenstadtdialog und der kommenden Zusammenarbeit aus dem Netzwerk Zukunft Innenstadt mit den übrigen innenstadtrelevanten Projekten der Stadt Braunschweig inhaltlich zusammenzuführen und abzustimmen.

Mit einer großen Auswahl an Dienstleistungen für Existenzgründerinnen und -gründer gab es durch die Braunschweig Zukunft GmbH auch wieder umfangreiche Starthilfe für junge Unternehmen in kostenlosen Einzelberatungs- und Orientierungsgesprächen. Diese Unterstützungsleistung wird auch in der Corona-Pandemie durch die Vergabe von Online- oder Telefonterminen aufrechterhalten. Im Jahr 2020 wurden bei der Braunschweig Zukunft GmbH 131 persönliche, intensive Beratungsgespräche mit 154 Personen geführt.

Der Wirtschaftsplan 2021 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.646 T€ aus.

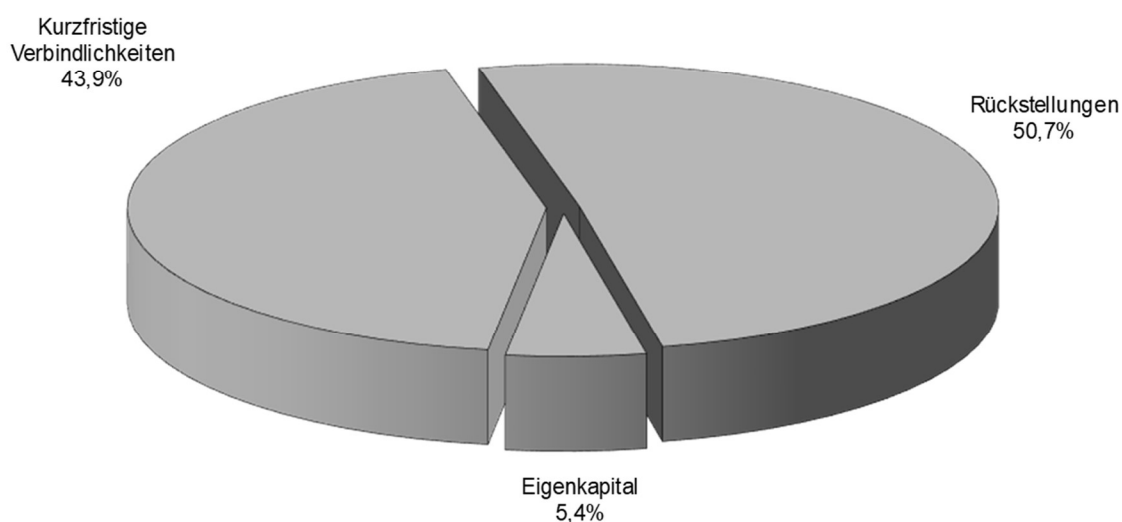
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	3	0,8	7	1,5
Sachanlagen	14	2,9	23	5,6	38	8,2
Langfristig gebundenes Vermögen	14	2,9	26	6,4	45	9,7
Forderungen	416	86,3	355	87,6	327	70,1
Liquide Mittel	52	10,8	25	6,0	94	20,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	468	97,1	379	93,6	421	90,3
Bilanzsumme	482	100,0	405	100,0	466	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	5,4	26	6,4	26	5,7
Rückstellungen	245	50,7	230	56,7	175	37,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	212	43,9	149	36,9	265	56,8
Bilanzsumme	482	100,0	405	100,0	466	100,0

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2020

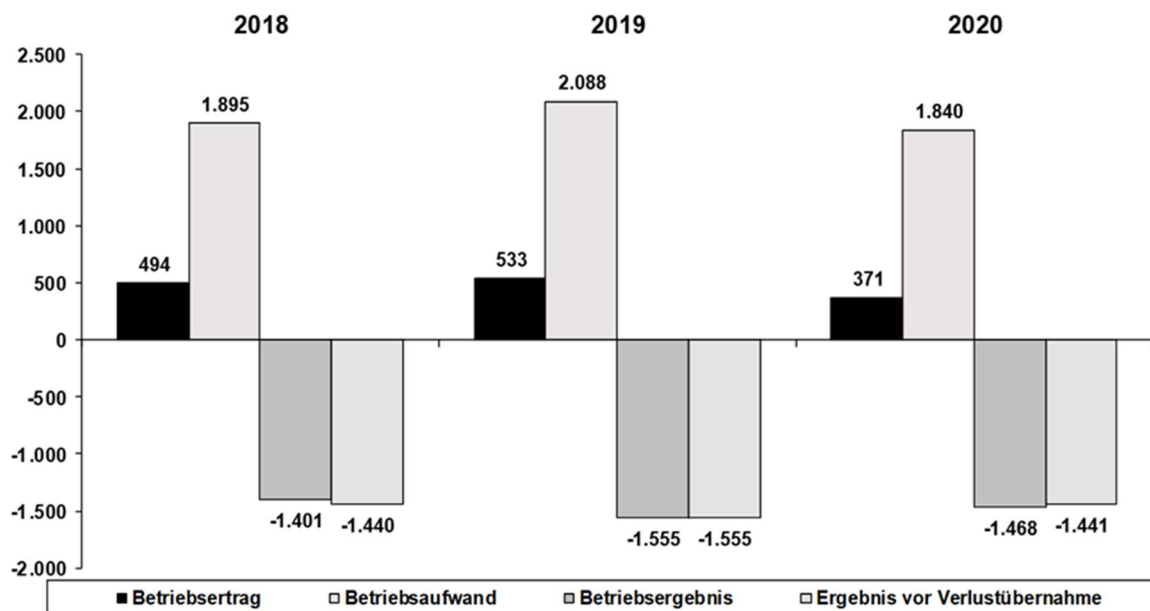


GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	337	-179	516	447
Sonstige betriebliche Erträge	34	17	17	47
Betriebserträge	371	-162	533	494
Materialaufwand	453	-261	714	525
Personalaufwand	980	116	865	699
Abschreibungen	19	-3	22	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	388	-100	488	630
Betriebsaufwand	1.840	-248	2.088	1.895
Betriebsergebnis	-1.468	86	-1.555	-1.401
Finanzergebnis	-4	-4	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.472	83	-1.555	-1.401
sonstige Steuern	-31	-32	0	39
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.441	114	-1.555	-1.440
Erträge aus Verlustübernahme	1.441	-114	1.555	1.440
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweig Zukunft GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital- anteil in Euro	Stammkapital- anteil in %
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
	<hr/> 7.670.000	<hr/> 100

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

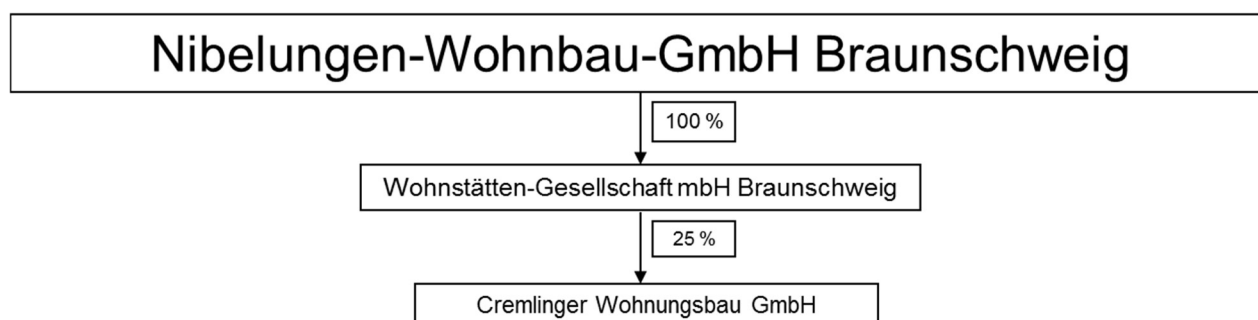
Name	Funktion
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig, Vorsitzende
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Johannes	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidemarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Annika Naber	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Andreas Krause	Mandat der AfD-Fraktion
Wolfgang Wiechers	Mandat der BIBS-Fraktion (bis 09.02.2021)
Prof. Dr. Dr. Büchs	Ratsherr der Stadt Braunschweig (ab 11.03.2021)
Gisela Ohnesorge	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Torsten Voß	Geschäftsführer
-------------	-----------------

Wichtige Verträge

Die Niwo hält 100 % an der Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig (Wohnstätten-GmbH). Weitere Tochtergesellschaften hat die Niwo nicht. Die Wohnstätten-GmbH besitzt 235 Wohnungen sowie 3 Garagen. Sie hält ihrerseits 25 % an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) mit Sitz in Cremlingen.



Durch den mit der Wohnstätten-GmbH abgeschlossenen Betreuungsvertrag übernimmt die Niwo sämtliche der Wohnstätten-GmbH nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben der Verwaltung und Bewirtschaftung dieser Objekte. Eigene Mitarbeiter hat die Wohnstätten-GmbH somit nicht. Auch für die CWG übernimmt die Niwo die Geschäftsbesorgung. Die Niwo investiert somit in eine regionale Kooperation im Braunschweiger Einzugsbereich.

Zwischen der Gesellschaft und der CWG besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag vom 20. September 2017. Die CWG beauftragt mit dem Geschäftsbesorgungsvertrag die Nibelungen-Wohnbau-GmbH, das kaufmännische und technische Management zunächst von 130 zu errichtenden und anschließend zu bewirtschaftenden Wohnungen zuzüglich 35 Carportplätzen und 16 Pkw-Stellplätzen durchzuführen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022.

Am 29. Februar 2012 hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Rahmenvertrag, genannt Baubetreuungsvertrag, abgeschlossen. Nach Maßgaben dieses Vertrags ist die Gesellschaft mit der Durchführung einschließlich Projektsteuerung, Projektleitung und Wahrnehmung delegierbarer Bauherrenaufgaben für ausgewählte Investitionsprojekte beauftragt.

Am 16. Oktober 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Projektvertrag zur Errichtung und Bewirtschaftung eines Neubaus für die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule sowie des Umbaus der Sporthalle abgeschlossen. Dieser wurde mit notarieller Beurkundung vom 13. Dezember 2017 hinsichtlich aktueller Themen, u. a. Errichtung der Photovoltaikanlage sowie Modernisierung der raumluftechnischen Anlagen der Sporthalle, ergänzt.

Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2039. Die Niwo errichtete vertragsgemäß für rd. 39 Millionen Euro die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, als dreigeschossigen Schulneubau für ca. 1.400 Schüler und sanierte die bestehende Sporthalle. Beide Objekte werden dann bis mindestens 2039 bewirtschaftet und unterhalten. Grundlage des Projekts ist neben dem Projektvertrag ein Erbbaurechtsvertrag, mit dem die Stadt Braunschweig der Niwo das Grundstück zum Neubau der Schule überlässt. Am Ende der Vertragslaufzeit im Jahr 2039 erhält die Stadt Braunschweig das Grundstück einschließlich der neuen Schule und der Sporthalle zurück und betreibt diese dann selbst weiter.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Betrauung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Die EU-rechtskonforme Finanzierung der Gesellschaft wird hierbei kontinuierlich überprüft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2020 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 99 Mitarbeiter (Vorjahr: 98).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2020	2019	Veränderungen
Kaufmännische Mitarbeiter	61	63	-2
Technische Mitarbeiter	29	26	3
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	9	9	0
Gesamt	99	98	1

Daneben waren im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 7 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 4.631 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 2.815 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 1.815 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Das Gesamtinstandhaltungs- und Modernisierungsbudget der Gesellschaft (ohne Eigenleistungen der Gesellschaft) wird für das Geschäftsjahr 2021 mit rd. 12,6 Mio. € eingeplant.

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2020 bei 3,5 % (Vorjahr: 2,18 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Überschuss von rd. 339,5 T€ (Vorjahr: 222,9 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (2.660,9 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 3.000,4 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Bewirtschaftete Einheiten	2020	2019	Veränderungen
<u>Eigene Objekte:</u>			
Wohnungen	7.442	7.351	91
Garagen und Einstellplätze	1.497	1.356	141
Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte	109	104	5
Summe	9.048	8.811	237
Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand	rd. 506.791 m ²	rd. 478.900 m ²	rd. 27.891 m ²
<u>Betreute Objekte :</u>			
Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte	147	147	0
Objekte der Wohnstätten-GmbH	238	238	0
Summe	385	385	0

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2021 geht von einem Jahresüberschuss von 3.389,7 T€ aus. Geplant ist die konsequente Fortsetzung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen ihrer Bestandsobjekte auf der Basis einer präzisen Portfolioanalyse. In der Planung 2021 sind Investitionen von rd. 12,6 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand vorgesehen. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen, Dach- und Balkoninstandsetzungen und weitere energetische Maßnahmen.

Auf dem ehemaligen Gelände der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ erfolgt die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo. Insgesamt entstehen 187 Wohn- und 9 Gewerbeeinheiten sowie 36 Eigentumswohnungen in vier- bis achtgeschossiger Bebauung. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie, einer Begegnungsstätte sowie einen Kindergarten abgerundet. Die Fertigstellung des Quartiers war Ende 2020 im Wesentlichen vollzogen. Nach aktueller Planung sollen im Juni 2021 die letzten Mietobjekte in die Bewirtschaftungsphase übergehen.

Auch das Neubauvorhaben im Baugebiet „Nördliches Ringgebiet“ schreitet voran. Das gesamte Areal wird derzeit in drei Bauabschnitten entwickelt. Die Gesellschaft hat die Erschließungsaufgaben für den ersten und zweiten Bauabschnitt übernommen. Im ersten Bauabschnitt entstehen seitens der Gesellschaft 175 Mietwohnungen, 7 Gewerbeeinheiten, 28 Eigentumswohnungen sowie eine Kindertagesstätte. Insgesamt sind durch die drei Bauherren Niwo, Braunschweiger Baugenossenschaft eG und Wiederaufbau eG rd. 530 Wohnungen entstanden.

Im zweiten Bauabschnitt werden durch die Gesellschaft Projektentwicklungen und Erschließungen realisiert. Dazu zählen die Veräußerung selbst erschlossener Grundstücke, die Entwicklung von fremdem Grund und Boden, der Mietwohnungsbau sowie die Entstehung einer Kindertagesstätte. Seitens der Niwo ist der Bau von weiteren 70 Miet- und Gewerbeeinheiten sowie einer Kindertagesstätte geplant. Insgesamt beginnt im Frühjahr 2021 der Bau von 500 weiteren Wohnungen durch sechs verschiedene Bauherren.

Im dritten Bauabschnitt ist seitens der Niwo der Ankauf von Grundstücken und deren Entwicklung geplant und bereits teilweise realisiert. Im momentan laufenden dritten Bauabschnitt konnte die Gesellschaft bisher zwei Grundstücke ankaufen.

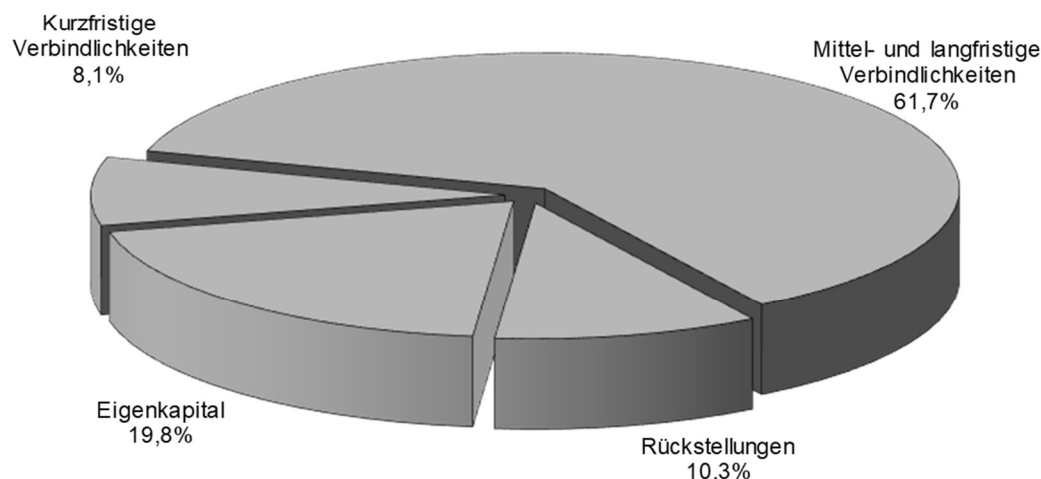
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	283	0,1	159	0,1	149	0,1
Sachanlagen	273.307	91,7	260.406	86,6	220.410	81,2
Finanzanlagen	2.184	0,7	2.246	0,7	2.307	0,8
Langfristig gebundenes Vermögen	275.774	92,5	262.812	87,4	222.866	82,1
Vorräte	14.318	4,8	17.554	5,8	20.830	7,6
Forderungen	2.499	0,8	11.937	4,0	8.122	3,0
Liquide Mittel	5.233	1,8	8.400	2,8	19.721	7,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	22.372	7,4	37.891	12,6	48.673	17,9
Bilanzsumme	298.147	99,9	300.702	100,0	271.539	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	58.926	19,8	55.955	18,6	50.726	18,7
davon Gewinnrücklagen	42.772	14,3	39.957	13,3	37.297	13,7
Rückstellungen	30.848	10,3	29.917	9,9	21.910	8,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	184.095	61,7	188.173	62,6	161.389	59,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24.279	8,1	26.657	8,9	37.514	13,8
Bilanzsumme	298.147	100,0	300.702	100,0	271.539	100,0

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2020

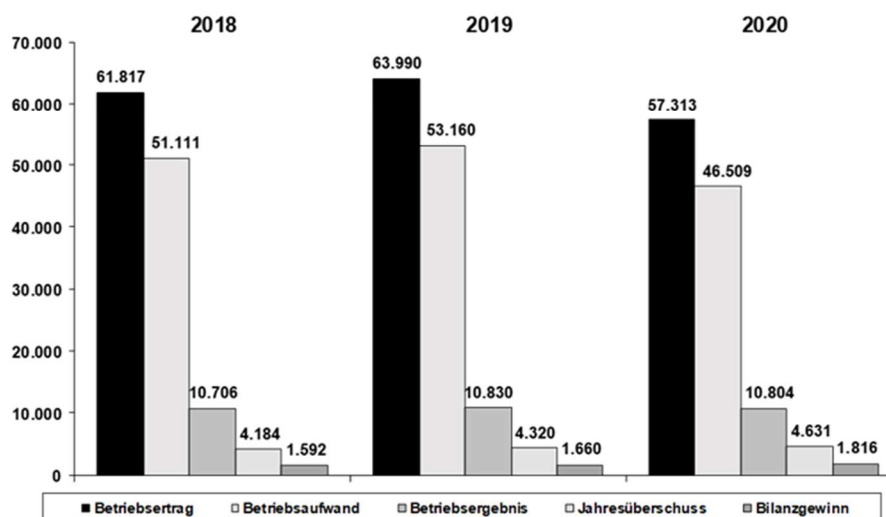


GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	57.674	-6.138	63.813	57.321
Sonstige betriebliche Erträge	-361	-538	177	4.496
Betriebserträge	57.313	-6.676	63.990	61.817
Materialaufwand	27.875	-5.229	33.104	33.500
Personalaufwand	7.756	17	7.739	7.337
Abschreibungen	8.386	197	8.189	7.830
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.493	-1.635	4.128	2.445
Betriebsaufwand	46.509	-6.651	53.160	51.111
Betriebsergebnis	10.804	-26	10.830	10.706
Finanzergebnis	-4.652	8	-4.660	-4.799
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	257	-310	567	360
Ergebnis nach Steuern	5.895	292	5.603	5.547
sonstige Steuern	1.264	-18	1.282	1.363
Jahresüberschuss	4.631	311	4.320	4.184
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	2.816	155	2.660	2.592
Bilanzgewinn	1.816	155	1.660	1.592

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2020 bei 58 Beschäftigten (Vorjahr: 57). Daneben wurden 11 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 12).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2020	2019	Veränderungen
Beschäftigte	58	57	1
davon Teilzeitbeschäftigte	4	3	1
Gesamt	58	57	1

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 4.080,0 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 625 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 775 T€.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.971 T€ auf 3.658 T€ reduziert. Wesentlich ist dabei die Reduktion der Erlöse aus dem Flugbetrieb. In diesem Zusammenhang verringerte sich auch der betriebsbedingte Aufwand. Der Materialaufwand sank um 1.288 T€ auf 1.963 T€.

Das Wirtschaftsjahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Es sind gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2019 starke Einbußen bei den flugspezifischen Erlösen zu verzeichnen. Diese konnten zum Teil kompensiert werden durch die erreichten Steigerungen bei den Miet- und Pachterträgen, den Erbbauzinsen sowie Reduzierungen beim Personalaufwand (bspw. durch Kurzarbeit) und beim Materialaufwand (reduzierte Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen und aufgrund der reduzierten Anzahl der Flugbewegungen ohne Einschränkungen für die Sicherheit durchführbare Einsparungen bei der Flugsicherheit).

Maßgeblich zur Ergebnisverbesserung trugen daneben die Fördermittel des Landes Niedersachsen in Höhe von 800,0 T€ bei.

Besondere Kennzahlen

Aufkommen/Flugbewegungen	2020	2019
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	19.311	26.148
Hubschrauber	558	1003
UL-Luftfahrzeuge	1.016	1.290
Segelflugzeuge	2.798	4.039
Fallschirmsportsprünge	53	2
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	66.259	152.443

Im Geschäftsjahr 2020 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 346 Flüge (Vorjahr: 469) durchgeführt.

Am Braunschweiger Flughafen sind 131 Luftfahrzeuge beheimatet (Vorjahr: 203 mit Segelflugzeugen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Durch den gezielten Ausbau hat er sich zu einem Zentrum der Mobilitätsforschung entwickelt. Auch die Infrastruktur am Forschungsflughafen hat international einen hohen Stellenwert. Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist mit seinen rund 40 Instituten, Unternehmen und Behörden für die Region unverzichtbar. Die von seinen rund 3.400 Arbeitsplätzen (Stand 2020) ausgehenden wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft zum einen auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern. Zum anderen konnten und können auch die Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung der bereits vorhandenen und künftig ansässigen Unternehmen vollumfänglich genutzt werden.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität. Daher wurde der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg im neuen Luftverkehrskonzept des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vom 3. Mai 2017 in die Liste der Flughäfen „im Interesse des Bundes“ aufgenommen.

Für das Geschäftsjahr 2021 sieht der originäre Wirtschaftsplan 2021 der Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 4.611 T€ (WP 2020: 4.080 T€, NWP 2020: 4.580 T€) vor. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 100 T€ der ggf. mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren verrechnet werden kann.

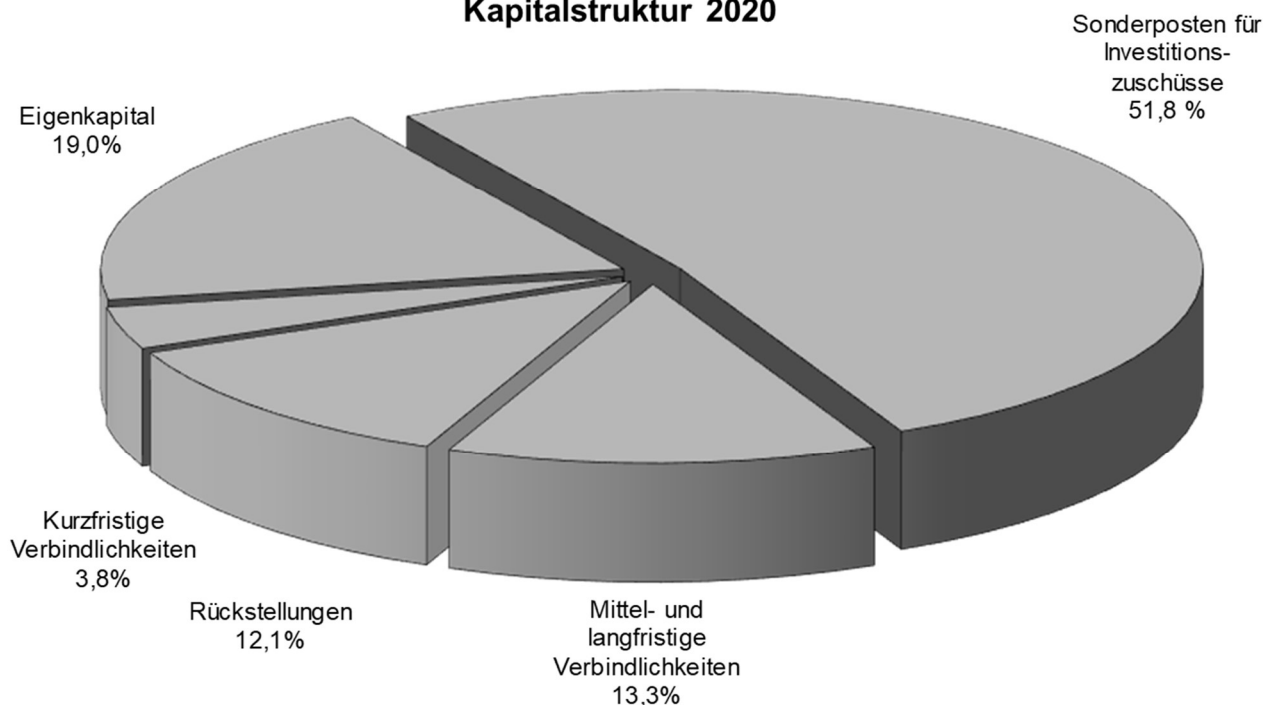
Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	81	0,2	32	0,1	29	0,1
Sachanlagen	26.863	70,9	29.730	85,1	32.289	91,0
Langfristig gebundenes Vermögen	26.943	71,1	29.762	85,2	32.318	91,1
Vorräte	128	0,3	132	0,4	115	0,3
Forderungen	433	1,1	1.095	3,1	484	1,4
Liquide Mittel	10.375	27,4	3.937	11,3	2.551	7,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	10.936	28,9	5.164	14,8	3.149	8,9
Bilanzsumme	37.879	100,0	34.926	100,0	35.467	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	7.202	19,0	6.578	18,8	6.590	18,6
Sonderposten für Investitionszuschüsse	19.636	51,8	21.923	62,8	24.259	68,3
Rückstellungen	4.580	12,1	5.331	15,3	3.946	11,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	5.026	13,3	148	0,4	213	0,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.441	3,8	946	2,7	460	1,3
Bilanzsumme	37.887	100,0	34.926	100,0	35.467	100,0

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Kapitalstruktur 2020



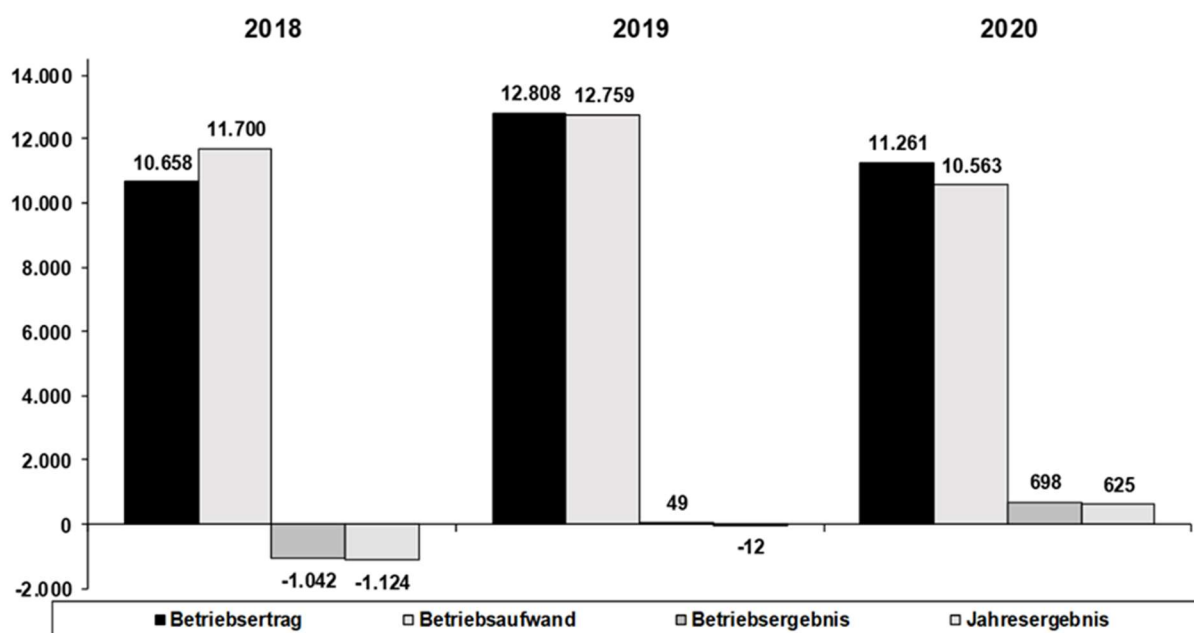
GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	3.658	-1.971	5.629	5.147
Betriebsmittelzuschüsse*	4.080	-670	4.750	2.800
Sonstige betriebliche Erträge	3.524	1.094	2.430	2710,5
Betriebserträge	11.261	-1.547	12.808	10.658
Materialaufwand	1.963	-1.288	3.251	2.090
Personalaufwand	4.090	-877	4.966	4.534
Abschreibungen	3.250	-54	3.304	3.349
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.261	22	1.239	1.727
Betriebsaufwand	10.563	-2.196	12.759	11.700
Betriebsergebnis	698	649	49	-1.042
Finanzergebnis	-64	-20	-45	-57,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	634	630	4	-1.100
sonstige Steuern	9	-7	16	23,7
Jahresergebnis	625	637	-12	-1.124

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,83
Stadt Osnabrück	50.000	16,67
GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim	77.500	25,83
Bistum Osnabrück	17.000	5,67
Landkreis Osnabrück	21.000	7,00
Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn	21.000	7,00
Landkreis Emsland, Meppen	21.000	7,00
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.	15.000	5,00
Summe	300.000	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Claus Ruppert	Stadtrat der Stadt Braunschweig (bis 31.3.2020)
Dr. Thorsten Kornblum	Stadtrat der Stadt Braunschweig (ab 1.4.2020)
Henning Sack	Stadt Braunschweig, Fachbereichsleiter, stellv. Mitglied
Alois Raming-Freesen	Bistum Osnabrück, Vorsitzender
Günter Oldekamp	Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender
Matthias Lühn	Samtgemeinde Lengerich, Samtgemeindegemeindevorstand
Wolfgang Griesert	Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister
Thomas Fänger	Stadt Osnabrück, Fachbereichsleiter
Bärbel Rosenträter	Landkreis Osnabrück, Vorstand (ab 17.10.2019)
Stefan Albers	Landkreis Osnabrück, Fachdienstleiter (ab 17.10.2019)
Tobias Avermann	Bad Laer, Bürgermeister
Jens Geers	Landkreis Grafschaft Bentheim, Stabstellenleiter Digital. U. Org.
Gunda Gülker-Alsmeier	Landkreis Grafschaft Bentheim, Kreisrätin Dez. II
Guido Halfter	Gemeinde Bissendorf, Bürgermeister Vertreter Genossenschaft
Michael Steffens	Landkreis Emsland, Kreisrat Dezernent I
Holger Trossen	Landkreis Emsland, Fachbereich Innerer Service, stellv. Mitglied

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren durchschnittlich rd. 223 Mitarbeiter (Vorjahr: 210) bei der ITEBO GmbH beschäftigt. Davon waren 209 (Vorjahr: 193) direkt angestellte Mitarbeiter und 14 (Vorjahr: 17) gestellte Mitarbeiter.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 31,5 Mio. € konnten im Jahr 2020 mit 35,99 Mio. € übertroffen werden. Die Umsatzerlöse konnten aufgrund eines ansteigenden Bestandsgeschäftes gegenüber der Planung stärker gesteigert werden. In allen Geschäftsbereichen konnten im Jahr 2020 Neukunden gewonnen oder bestehende Kundenbeziehungen ausgebaut werden.

Das Gesamtergebnis konnte, insbesondere durch den Anstieg der Umsatzerlöse, mit dem Jahresüberschuss in Höhe von 291 T€ ebenfalls übertroffen werden (Plan 2020: -105 T€).

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 beträgt 9.412 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2021 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. -63 T€ vor Steuern aus. Der im Vergleich zum Vorjahr sinkende Jahresüberschuss begründet sich im Wesentlichen durch steigende Material- und Personalkosten.

Für das Geschäftsjahr 2020 rechnete die Geschäftsleitung ursprünglich mit einem weiteren Anstieg der Umsatzerlöse. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Gesellschaft eine Verschiebung im operativen

Geschäft feststellen. Es entstand eine vergrößerte Nachfrage an Hardwareprodukten. Dadurch kam es zu einer Verschiebung zwischen Materialaufwand und Umsatzerlösen. Softwareprodukte und Dienstleistungen konnten gegenüber Hardwareprodukten seltener vermarktet werden.

Die Gesellschaft prognostiziert einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 105 T€.

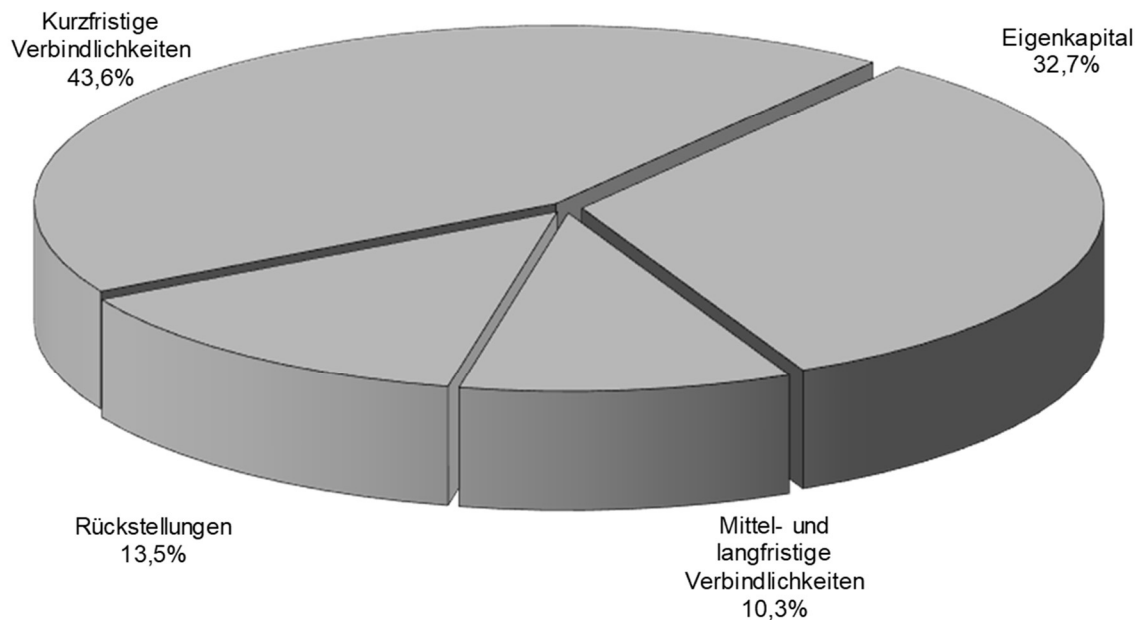
Bilanzdaten der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

ITEBO GmbH

BILANZ AKTIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	612	6,5	282	4,3	433	7,0
Sachanlagen	1.923	20,3	1.933	29,6	1.938	31,4
Finanzanlagen	361	3,8	255	3,9	255	4,1
Langfristig gebundenes Vermögen	2.895	30,7	2.470	37,8	2.626	42,5
Vorräte	401	4,3	651	10,0	319	5,2
Forderungen	3.913	41,7	2.440	37,6	2.335	37,9
Liquide Mittel	2.202	23,4	949	14,6	891	14,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	6.516	69,3	4.040	62,2	3.545	57,5
Bilanzsumme	9.412	100,0	6.510	100,0	6.171	100,0

BILANZ PASSIVA	2020		2019		2018	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.077	32,7	2.786	42,8	2.580	41,8
Rückstellungen	1.267	13,5	775	11,9	945	15,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	960	10,3	960	14,8	1.020	16,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.107	43,6	1.988	30,5	1.626	26,3
Bilanzsumme	9.412	100,0	6.510	100,0	6.171	100,0

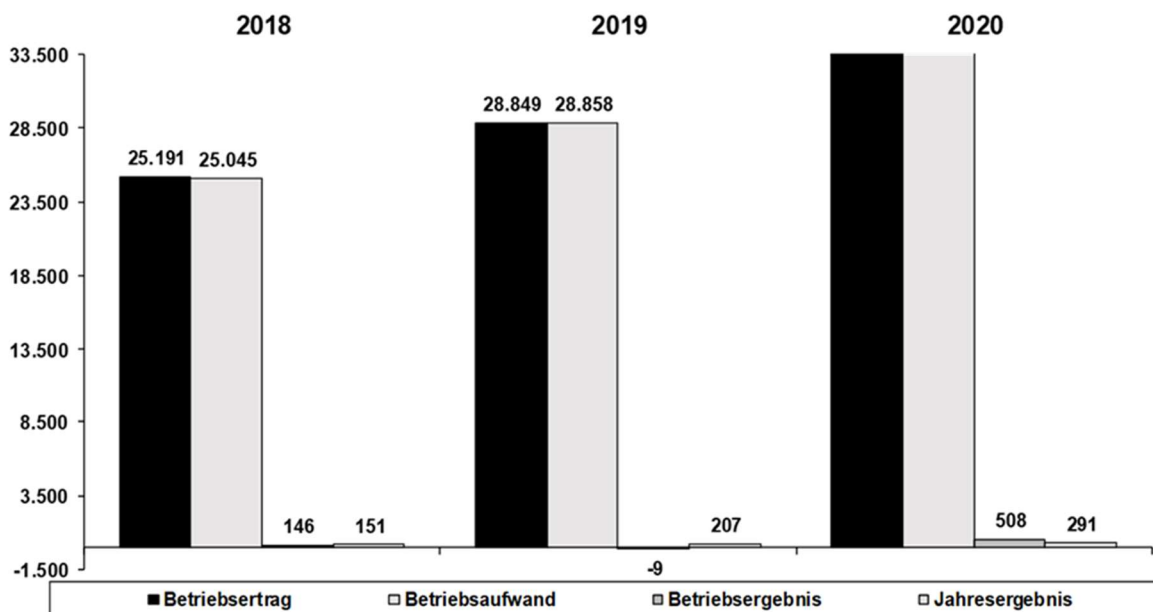
ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2020



Gewinn- und Verlustrechnung

	2020 T€	Veränderung T€	2019 T€	2018 T€
Umsatzerlöse	35.991	7.341	28.650	24.788
Sonstige betriebliche Erträge	248,341	50	198,6	403
Betriebserträge	36.240	7.391	28.849	25.191
Materialaufwand	21.373	5.602	15.771	12.680
Personalaufwand	10.932	1.384	9.548	8.375
Abschreibungen	506	-5	511	387
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.920	-108	3.028	3.604
Betriebsaufwand	35.732	6.874	28.858	25.045
Betriebsergebnis	508	517	-9	146
Finanzergebnis	-45	-267	222	102
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	158	165	-8	84
Ergebnis nach Steuern	305	85	220	164
sonstige Steuern	14	1	14	13
Jahresergebnis	291	84	207	151
Gewinnvortrag	1.034	207	827	676
Bilanzgewinn	1.325	291	1.034	827

ITEBO GmbH
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2018-2020



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „Projekt Region Braunschweig GmbH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten in den Bereichen Frachtkräftesicherung und –gewinnung, Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung und Ansiedlung sowie Mobilität auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

In 2018 konnten mit der Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG und die BZV Medienhaus GmbH zwei neue Gesellschafter gewonnen werden, welche ab dem 01.01.2019 dem Gesellschafterkreis beigetreten sind. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

Stand: Oktober 2021

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,41
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	3,99
Wolfsburg AG	2.600	9,42
VW Financial Services AG	2.400	8,70
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.400	8,70
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	1.100	3,99
Salzgitter AG	1.100	3,99
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	1.100	3,99
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.	1.100	3,99
IG Metall Deutschland	1.100	3,99
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	550	1,99
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	550	1,99
Madsack Mediengruppe Ostniedersachsen	350	1,27
BZV Medienhaus GmbH	750	2,72
Summe	27.600	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Klingebiel	Stadt Salzgitter
Klaus Mohrs	Stadt Wolfsburg
Dr. Andreas Ebel	Landkreis Gifhorn
Thomas Brych	Landkreis Goslar
Gerhard Radeck	Landkreis Helmstedt
Franz Einhaus	Landkreis Peine
Christiana Steinbrügge	Landkreis Wolfenbüttel
Detlef Tanke	Regionalverband Großraum Braunschweig
Gunnar Kilian	Volkswagen AG
Dr. Frank Woesthoff	VW Financial Services AG
Jürgen Brinkmann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Stefan Gratzfeld	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Michael Kieckbusch	Salzgitter AG
Knud Maywald	Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Wolfgang Niemsch	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Bernd Osterloh	Volkswagen AG
Helmut Streiff	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Claas Schmedtje	Regionale Verlage
Eva Stassek	Netzwerk Allianz für die Region

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian (bis 31.10.2020)

Oliver Syring (bis 31.10.2020)

Wendelin Göbel (ab 01.11.2020)

Manfred Günterberg (ab 01.11.2020)

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden 57 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 69).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten fanden bisher schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Zwischenzeitlich wurde ein Prozess zur Anpassung des Aktivitätsportfolios sowie der Organisationsstruktur und Unternehmenskultur angestoßen. Dies hat zur Folge, dass die Handlungsfelder Freizeit, Gesundheit und Energie in der bisherigen Form zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 eingestellt wurden. Das Handlungsfeld Bildung sowie einzelne Projekte wurden in die neue Unternehmensstrategie überführt.

Die neuen regionalen Aktionsfelder der Allianz für die Region GmbH ab dem Geschäftsjahr 2019 sind:

- Fachkräfte sichern und gewinnen
- Wirtschaft fördern und Ansiedlung unterstützen
- Region vermarkten
- Mobilität gestalten

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Dieses soll den Schülerinnen und Schülern helfen, eine passende Berufswahl zu treffen und sich für den richtigen Beruf entscheiden. Innerhalb von zwei Jahren lernen die Jugendlichen in verschiedenen Angeboten die Praxis in Unternehmen kennen und loten ihre individuellen Interessen aus. So kristallisieren sich realistische Berufswünsche heraus. Mit einem einwöchigen Berufseignungstest werden die Schüler gezielt auf die Gespräche mit den Beratungskräften der Agentur für Arbeit vorbereitet, bei denen sie Auskunft über ihre Chancen auf einen Praktikums-, Ausbildungs- oder auch einen Oberstufenplatz erhalten.

Im Projekt BOBS arbeiten Schüler, Eltern, Lehrer, Kommunen und Wirtschaft eng zusammen. Schulabgänger sollen mit Hilfe des Projektes bei der beruflichen Zukunftsgestaltung profitieren und die Wirtschaft kann hierüber geeignete Auszubildende erhalten.

Das Geschäftsjahr 2020 wurde durch den Ausbruch der Corona Pandemie wesentlich beeinflusst. Geplante Aktivitäten konnten nur vermindert oder eingeschränkt durchgeführt werden, wie u.a. die Berufsorientierungs-

maßnahmen, wurden verschoben oder abgesagt. Die Geschäftsführung hat auf die sich vermindernde Ertragslage mit einem strikten Kostensenkungsprogramm und der Beantragung von Kurzarbeit reagiert, wodurch das Ergebnis im Geschäftsjahr 2020 bei -32 T€ stabilisiert werden konnte.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein negatives Ergebnis erzielt. Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -31 T€ (Vorjahr -8 T€). Das Geschäftsjahr 2020 war aus den o.g. Gründen von besonderer Herausforderung für die Allianz für die Region geprägt.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Überschuss in Höhe von 2 T€ geplant.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein Kommunen *	6.400	25,6
Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen **	5.750	23,0
Verein Wirtschaft ***	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Summe	25.000	100

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion; s. Erläuterung unten).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Grundsätzlich ist der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, stellvertretender Vorsitzender. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Herr Ulrich Markurth, Aufsichtsratsvorsitzender. Die Stellvertretung übernimmt gegenwärtig der Oberbürgermeister der Stadt Hannover.

Stand: Oktober 2021

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Aufsichtsratsvorsitzender
Belit Onay	Oberbürgermeister Stadt Hannover, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Petra Schulz	Abteilungsleiterin Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Klaus Mohrs	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Franz Einhaus	Landrat des Landkreises Peine
Hauke Jagau	Regionspräsident der Region Hannover
Dr. Ingo Meyer	Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Klaus Becker	Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz (bis 10. Juni 2019)
Dr. Sabine Michalek	Bürgermeisterin der Stadt Einbeck (ab 11. Juni 2019)
Prof. Dr. Michael P. Manns	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Thomas Hanschke	Präsident der Technischen Universität Clausthal
Julius von Ingelheim	Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG (bis 31. Juli 2020)
Dr. Volker Müller	Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Thorsten Gröger	Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Christoph Schulz	Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse
Dr. Horst Schrage	Hauptgeschäftsführer IHK Hannover (bis 31.7.2020)
Meike Bielefeldt	Hauptgeschäftsführerin IHK Hannover (ab 23. November 2020)
Dietmar Smyrek	Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig
Prof. Dr. Gert Bikker	Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Geschäftsführung

Michael Rose (ab 9. Oktober 2020)

Raimund Nowak (bis 8. Oktober 2020)

Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein. Die beratende Funktion für Geschäftsführung und Aufsichtsrat soll künftig durch einen sog. Gesellschafterausschuss ausgeübt werden.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Geplante Änderungen

Zurzeit befinden sich Änderungen in der Beschlussfassung der zuständigen Gremien der Gesellschafter, die sowohl Anpassungen des Gesellschaftsvertrages als auch den Abschluss einer neuen, ab 1. Januar 2022 geltenden Finanzierungsvereinbarung vorsehen. Hiermit

Nach unten in Entwicklung

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 5 Mitarbeiter (Vorjahr: 4), davon im Durchschnitt 1 Aushilfe (Vorjahr: 1).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2020 war insgesamt die Covid 19-Pandemie für die Arbeit der Metropolregion GmbH prägend. Die etablierten Vernetzungsveranstaltungen konnten nicht im üblichen Umfang und Rahmen stattfinden. Die Expo Real als für die Metropolregion bedeutendste Messe wurde abgesagt. Im Handlungsfeld Gesundheit wurden mit kommerzialisierbaren Online-Formaten und Web-Konferenzen neue Geschäftsfelder entwickelt.

Insgesamt konzentriert sich die Gesellschaft auf die Handlungsfelder „Verkehr und Mobilität“, „Gesundheitswirtschaft“ sowie „Internationalisierung und Standortmarketing“.

Handlungsfeld „Verkehr und Mobilität“:

Seit dem Jahr 2017 hat die Relevanz der Elektromobilität sowohl im Bereich der Industriepolitik als auch als eine Lösung für die Bekämpfung des Klimawandels und als technische Möglichkeit zur Senkung der Luftschadstoffbelastungen in urbanen Zentren erheblich zugenommen. Die großräumige Kooperation engagierte sich in starkem Umfang in diesem Handlungsfeld. Dabei folgte die Arbeit der im Arbeitsprogramm fixierten Zielsetzung der Platzierung als eine der führenden Regionen Europas bei der Entwicklung, der Produktion und des Einsatzes von Elektrofahrzeugen. Nachdem im Dezember 2019 die Metropolregion als eine von 50 Zielregionen im Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Mobilitätswerkstatt 2025“ ausgewählt wurde, hat sie jetzt gute Aussichten, sich erneut für ein großräumiges Modellprogramm des Bundes zu qualifizieren und die Position als Vorbildregion in der Verbindung von Verkehrs- und Energiewende zu festigen.

Handlungsfeld Gesundheitswirtschaft:

Die Initiative eHealth.Metropolregion der Metropolregion GmbH gewinnt immer mehr an Bedeutung. Aufbauend auf dieser Initiative wurde die Initiative smart.mobile.health ins Leben gerufen. Die Metropolregion wird in Fachkreisen inzwischen eng mit dem Thema eHealth verbunden, als engagierter Partner wahrgenommen und als Impulsgeber geschätzt. Zahlreiche Akteure (Verbände, Krankenkassen, IT-Unternehmen, medizinische Einrichtungen, Bildungseinrichtungen) nehmen Kontakt auf und wünschen sich eine Zusammenarbeit. Ebenso besteht bei den genannten Akteuren der Wunsch nach Vernetzung untereinander.

Das Wirtschaftsjahr 2020 hat die Gesellschaft mit einem Überschuss in Höhe von 18.378,02 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 7.138,01 €) abgeschlossen.

Handlungsfeld Internationalisierung und Standortmarketing:

Nach der coronabedingten Absage der Expo Real wurde der Messeauftritt neu konzipiert. Er wird auf der für November 2021 geplanten Expo Real Premiere haben.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildete bisher das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltete folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt.

Das Auslaufen des Arbeitsprogramms haben die Gesellschafter zum Anlass für eine grundlegende Überprüfung der inhaltlichen und organisatorischen Ausrichtung der großräumigen Situation in der Metropolregion genommen.

Zurzeit befinden sich Änderungen in der Beschlussfassung der zuständigen Gremien der Gesellschafter, die sowohl Anpassungen des Gesellschaftsvertrages als auch den Abschluss einer neuen, ab 1. Januar 2022 geltenden Finanzierungsvereinbarung vorsehen.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2021 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2021 allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant. Ab dem Jahr 2022 erhöhen sich die Zuschüsse – vorbehaltlich des Abschlusses der o.g. Finanzierungsvereinbarung – um 160 T€ p.a. auf 210 T€ p.a.

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung der PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben.

Mit Wirkung vom 12. Juli 2019 wurden die bisher von der PD gehaltenen eigenen Anteile ersatzlos eingezogen und das Stammkapital um 234.000 € erhöht. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr 2.004.000 € und ist in 10.020 Geschäftsanteile aufgeteilt. In diesem Zuge hat sich der Nennbetrag von 100,00 € auf 200,00 € erhöht. Der Stimmrechtsanteil der Stadt Braunschweig beträgt weiterhin rd. 0,15 %.

Sollte die Stadt Braunschweig zu einem späteren Zeitpunkt eine Rückübertragung ihrer Anteile vornehmen wollen, wird ihr auch nur der von ihr gezahlte Kaufpreis in Höhe von 100 € je Anteil zurückerstattet.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie, Futtermittel, Bioethanol (Agraralkohol), sonstige Biokraftstoffe und ähnliche Produkte, die aus agrarischen Rohstoffen erzeugt werden, herstellen und vertreiben,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln

insbesondere die Beteiligung von mehr als 50 Prozent an der Nordzucker AG, sowie die Vornahme aller sonstigen hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 59 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand der Sonderrechnung Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen. Diese Aufgaben werden ausschließlich von dem FB 65 Gebäudemanagement wahrgenommen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbau und Gebäudemanagements. Diese Aufgaben werden sowohl von dem FB 65 Gebäudemanagement wie auch dem Referat 0650 Hochbau wahrgenommen.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Gebäudemanagement ist in den Fachbereich 65 Gebäudemanagement und das Referat 0650 Hochbau aufgeteilt und sind Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2021 von dem Fachbereich 65 Gebäudemanagement und dem Referat 0650 Hochbau wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereiches 65 Gebäudemanagement obliegt Herrn Wilhelm Eckermann und des Referates 0650 Hochbau obliegt Herrn Dirk Franke.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Sonderrechnung betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement durchschnittlich 30 (34 Vorjahr) Beamte und 258 (262 Vorjahr) Beschäftigte und 10 (Vorjahr 6) Auszubildende tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 739.076,65 € (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 2.275.096,90 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Die Planung des Ergebnishaushaltes der Sonderrechnung weist für 2021 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 94,5 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 94,9 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von rd. 0,4 Mio. € aus.

Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2021 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 92,3 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Auflösung der Sonderrechnung Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme der Sonderrechnung sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, konnte die ursprüngliche Zeitplanung der Integration der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten und in 2018 abgeschlossener externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können.

Der vorliegende Abschlussbericht wurde Januar 2018 im Bauausschuss sowie im Finanz- und Personalausschuss von der Firma BSL vorgestellt. Insgesamt enthält der Abschlussbericht des Gutachters diverse Empfehlungen zu unterschiedlichen Themenstellungen. Diese zielen dabei insbesondere auf eine Stärkung strategischer Themen wie PPP und Machbarkeitsstudien, klar definierte Schnittstellen im Bauprojektmanagement, Einhaltung von Zeit- und Kostenrahmen, eine stärkere Nutzerorientierung und die rechtssichere Wahrnehmung der Betreiberverantwortung ab. Die Umsetzung dieser Empfehlungen wird nach Aussage der Gutachter zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen. Die Mehrzahl der Empfehlungen sind inzwischen umgesetzt. Die vollständige Besetzung der neuen Stellen wird voraussichtlich über das Jahr 2021 hinaus dauern.

Für Mitte 2023 ist der Umzug in die neugeschaffenen Büroflächen im „BraWo Park“ geplant. Entsprechend der aktuellen Belegungsplanung des Verwaltungsstandorts „Business Center III“ sollen 136 Mitarbeitende des FB 65 und 50 Mitarbeitende des Ref. 0650 (Stand 2020) an dem neu geschaffenen Verwaltungsstandort untergebracht werden.

Neben den bisherigen geplanten Maßnahmen im Bereich Sanierung, Erweiterung und Neubau bei Schulen, Kitas und Feuerwehren, sollen ab 2023 umfangreiche Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes 2.0 umgesetzt werden.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Dieser Vertrag endet am 31. Januar 2022. Ab dem 1. Februar 2022 werden die Aufgaben von der EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH wahrgenommen. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung)

Anzahl der Arbeitnehmer

2020 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit, und 3 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 315.741,23 € (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von 412.909,50 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 19.410,16 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 335.151,39 € zusammen. Das Jahresergebnis 2020 weicht um 21.641,23 € vom geplanten Jahresergebnis 2020 ab.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen. Die Restabfallmenge ist im Jahr 2020 weitgehend konstant geblieben. Dabei hat es geringere Mengen aus dem Hausmüll und erhöhte Mengen aus Sperrmüll und Direktanlieferungen gegeben. Das Restabfallbehältervolumen ist leicht gestiegen. Bei der Wertstofftonne ergibt sich eine Stabilisierung auf dem Niveau der letzten Jahre. Aufgrund der Absenkung der Gebührensätze haben sich die Erlöse aus Gebühreneinnahmen entsprechend reduziert.

Aufgrund der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, fälschlicherweise dokumentierte Eigenkompostierungen zu eliminieren und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Im Jahr 2018 ist es jedoch vermutlich witterungsbedingt wieder zu einem Rückgang der erfassten Bioabfallmenge auf das Niveau der Vorjahre gekommen. Auch für 2019 konnte vermutlich witterungsbedingt das Niveau von 2017 noch nicht wieder erreicht werden, im Jahr 2020 gab es dann ein dem Jahr 2017 vergleichbares Niveau. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass das Mengenniveau der Jahre 2017 und 2020 wieder erreicht wird.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge mit ALBA im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen ergibt sich damit eine Verlängerung der Verträge bis zum 31. Dezember 2025.

Für das Jahr 2021 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,1 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 41,5 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 388.600 € veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Satzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benscheidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2020 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit und 3 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.596.292,07 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 359.255,93 €). Der Überschuss setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 1.819.991,74 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 223.699,67 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2020 bei rd. 17,2 Mio. m³ (Vorjahr: 16,9 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Für das Jahr 2021 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 70,3 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 69,1 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € ein Jahresüberschuss in Höhe von 937.700 € im Haushalt veranschlagt.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Oktober 2021

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss und einen Vorstand.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Die von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder sind Herr Ratsherr Klaus Wendroth und Herr Städtischer Leitender Direktor Thomas Pust.

Stand: Oktober 2021

Verbandsausschuss

Olaf Genter	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Hans-Dieter Dralle	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Eckard Gliemann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Andreas Feldmann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Rolf Heine	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Eckbert Bösche	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Heiko Bosse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Jochen Blickwede	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Götz Büttner	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Axel Busse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Richard Hering	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heinz-Robert Köhler jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heiko Sonnenberg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Henning Gödecke	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Herbert Munzel sen.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Hermann Lürer jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Ernst-August Bunkenburg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Friedhelm Brand	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Ludwig Thiemann	Wasserverband Gifhorn
Dr. Ulrich-Dieter Stand	Wasserverband Gifhorn
Thomas Pust	Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Stadt Braunschweig

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Oktober 2021

Vorstand

Peter Edelmann	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig (ab 1. Januar 2020)
Dr. Günter Olfe	stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse
Dirk Asche-Baumgarten	Gemeinde Hillerse
Christian Müller	Gemeinde Diddlese
Theodor Eggers	Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine
Ines Kielhorn	Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Als Stimmvertreter für Herrn Edelmann hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Zum 31. Dezember 2019 lief die Wahlperiode des amtierenden Vorstandes ab. Die neue Wahlperiode beginnt am 1. Januar 2020 und endet am 31. Dezember 2024.

Geschäftsführung

Dr. Franziska Gromadecki

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2020 80 Mitarbeiter (Vorjahr: 80).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2020 einen Beitrag in Höhe von 32,68 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 20,17 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 11,78 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,72 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 22,60 Mio. € für die Abwasserreinigung und 10,11 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2021 Beiträge in Höhe von 0,90 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 33,61 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2021.

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: November 2021

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickinge

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: November 2021

Verbandsversammlung		Stimmen
Nils Bader	Stadt Braunschweig	31
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig	
Antje Keller	Stadt Braunschweig	
Dr. Bernd Hoppe-Dominik	Stadt Braunschweig	
Stefan Wirtz	Stadt Braunschweig	
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens	Gemeinde Cremlingen	14
Joachim Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen	
Thomas Ulmer	Gemeinde Cremlingen	
Hilmar Mittendorf	Gemeinde Cremlingen	
Burkhard Wittberg	Gemeinde Cremlingen	
Michael Schwarze	Gemeinde Cremlingen	13
Helmut Bauwe	Gemeinde Lehre	
Michael Fitzke	Gemeinde Lehre	
Jens Hoppe	Gemeinde Lehre	
Sven Müller	Gemeinde Lehre	
Bernd Krüger	Gemeinde Lehre	6
Heinrich Köther	Gemeinde Lehre	
Karl-Heinz Dannehl	Samtgemeinde Nord-Elm	
Heike Winschewski	Samtgemeinde Nord-Elm	
Petra Thranitz	Samtgemeinde Nord-Elm	
Sascha Piecha	Samtgemeinde Nord-Elm	11
Klaus Röhr	Samtgemeinde Nord-Elm	
Jürgen Hary	Samtgemeinde Nord-Elm	
Karsten Ansorge	Samtgemeinde Sickte	
Prof. Klaus Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickte	
Michael Boos	Samtgemeinde Sickte	5
Dr. Manfred Bormann	Samtgemeinde Sickte	
Willi Dietzsch	Samtgemeinde Sickte	
Klaus-Peter Eickmann	Samtgemeinde Sickte	
Andre Hinrichs	Samtgemeinde Sickte	
Werner Kuby	Samtgemeinde Sickte	5
Bettina Otte-Kotulla	Samtgemeinde Sickte	
Christian Sell	Samtgemeinde Sickte	
Eckhard Weddelmann	Samtgemeinde Sickte	
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg	
Gerhard Holtermann	Stadt Wolfsburg	
Christian Seidenkranz	Stadt Königslutter am Elm	5
Andreas Schmidt	Wasserverband Gifhorn	1
Alexander Hoppe	Wasserverband Elm	1

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: November 2021

Vorstand	
Claas Merfort	Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher
Horst-Dieter Steinert	Stadt Braunschweig
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig
Günter Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher
Harald Koch	Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz	Gemeinde Cremlingen
Andreas Busch	Gemeinde Lehre
Kerstin Jäger	Gemeinde Lehre
Hans-Joachim Gottschlich	Gemeinde Lehre
Matthias Lorenz	Samtgemeinde Nord-Elm
Peter Öhler	Samtgemeinde Nord-Elm
Rainer Angerstein	Samtgemeinde Nord-Elm
Marco Kelb	Samtgemeinde Sickinge
Uwe Schäfer	Samtgemeinde Sickinge
Klaus-Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickinge
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg
Alexander Hoppe	Stadt Königslutter am Elm

Geschäftsführung

Ralf Johannes

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 68 Mitarbeiter (Vorjahr: 69).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2020 war bei dem WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,38 Mio. € geplant. Der tatsächlich entrichtete Mitgliedsbeitrag belief sich auf rd. 1,39 Mio. €.

Für das Jahr 2021 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,41 Mio. € vor.

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung,
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung von Berufsschul-Standorten,
- Erstellung regionaler Tourismuskonzepte
- Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2021

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Katrin Karola Viergutz (Stadt Braunschweig).

Stand: Dezember 2021

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Jana Kurz

Julia Retzlaff

Peter Rosenbaum

Martin Fricke

Maximilian Hahn

Thorsten Köster

Sophie Ramdor

Carsten Müller

Dr. Frank Schröter

Antoinette von Gronefeld

Anke Schneider

Gunnar Scherf

Kathrin Carola Viergutz

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

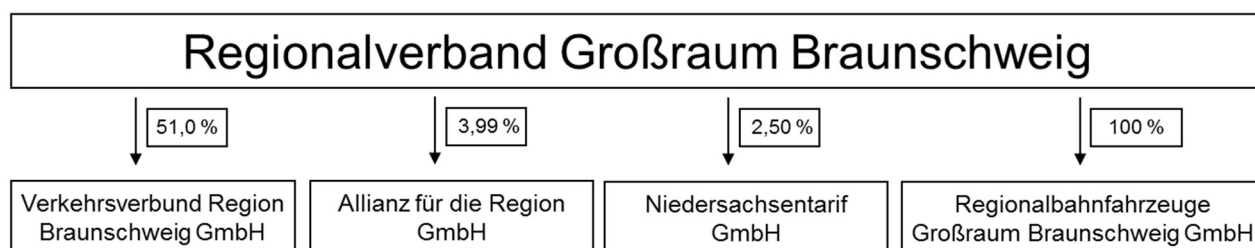
Ralf Sygusch

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der Regionalverband beschäftigte im Jahr 2020 durchschnittlich 57 Mitarbeiter (Vorjahr: 57).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2020 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den Regionalverband in Höhe von 2.239.200 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 2.180.969,06 € aus.

Im Haushaltsplan 2021 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.365.000 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ stieg der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergab sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen hatten auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG flossen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel erhöhen sich stufenweise von rd. 70 Mio. € auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit seither in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung gestellt hat. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen seit dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen).

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Basierend auf einem Ratsbeschluss vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige Pensionsfonds der Stadt Braunschweig mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), welches im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird.

Ziel und Zweck des Sondervermögens war zunächst die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen (soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist) durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen. Die Dotierung des Sondervermögens erfolgte bis einschließlich 2017 personenbezogen. Die jährliche Höhe der Zuführungen bestimmte sich hierbei nach den Vomhundertsätzen (Prämiensätzen) der jeweils aktuellen ruhegehaltsfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamtinnen und Beamten, in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel, unter Berücksichtigung eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

Durch vermehrt eingetretene Fluktuationen sowie Aufgabenzuwächse, die im Jahr 2000 nicht vorhersehbar waren, haben sich die jährlichen Neueinstellungen von Beamtinnen und Beamten zwischenzeitlich vervielfacht. Aufgrund des seit Jahren und auch weiterhin bestehenden Niedrigzinsniveaus, war der Pensionsfonds nicht mehr in der Lage, die benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Hierdurch war über die Jahre eine erhebliche Deckungslücke entstanden. Die Verwaltung hat daher ein geändertes Konzept, mit gleichbleibenden pauschalen Zuführungsraten erarbeitet, welches der Rat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 beschlossen hat.

Beteiligungsverhältnisse

Die geschäftsführende Verwaltung des Sondervermögens nimmt der Fachbereich Zentrale Dienste vor. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Die Leitung des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig obliegt dem für den Fachbereich Zentrale Dienste zuständigen Personal-, Organisations-, Digitalisierungs- und Ordnungsdezernat der Stadt Braunschweig.

Geschäftsverlauf*

Da sich die Zahl der Neueinstellung weiterhin auf konstant hohem Niveau bewegt und die Niedrigzinsphase auf nicht absehbare Zeit anhalten wird, wurde die Zuführungsrate im Rahmen des Prozesses zur Haushaltsoptimierung ab dem Jahr 2020 auf 0 € reduziert. Im Jahr 2020 erfolgten lediglich Zuführungen sowie Entnahmen im Zusammenhang mit dem Gesetz zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Demnach werden Abfindungszahlungen für erworbene Versorgungsanwartschaften, die die Stadt als aufnehmender und anspruchsberechtigter Dienstherr bei einem Dienstherrwechsel erhält, dem Sondervermögen zugeführt. Sofern Beamtinnen oder Beamte, deren Dienstverhältnis nach dem 1. Januar 2000 begründet worden ist, von der Stadt Braunschweig zu einem anderen Dienstherrn wechseln, werden die entsprechenden Abfindungszahlungen dem Sondervermögen entnommen und dem städtischen Haushalt zugeführt. Eine verlässliche Höhe der jeweiligen Abfindungszahlungen ist im Vorfeld nicht kalkulierbar und kann daher nur geschätzt werden. Im Jahr 2020 betragen die Ansätze für Zuführung und Entnahme jeweils 800.000 €.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2020 im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 578.778,87 € sowie im Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 1.687.935,56 € aus. Nach dem Jahresergebnis 2020 hat sich im Ergebnishaushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von 578.778,87 € sowie im Finanzhaushalt in Höhe von 1.687.935,56 € ergeben. Der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2020 beträgt nach der Finanzrechnung 3.035.386,97 €.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Angesichts der Personalentwicklung im Beamtenbereich sowie bereits seit Jahren und auch weiterhin nicht erzielbarer Zinserträge auf dem Kapitalmarkt, erscheint eine vollständige kapitalgedeckte Finanzierung der zukünftigen Versorgungsleistungen mittlerweile kaum erreichbar. Zusätzlich werden für den städtischen Cash-pool seit November 2021 Verwahrgebühren von Seiten der Bank erhoben. Ein weiteres Ansparen von Kapitalvermögen erscheint daher nicht mehr geboten. Aus diesem Grund wird die Verwaltung dem Rat im Jahr 2022 einen Beschlussvorschlag unterbreiten, der vorerst keine weiteren Zuführungen (einschl. Versorgungslastenteilung) mehr in das Sondervermögen vorsieht. Vielmehr soll durch jährliche pauschale Entnahmen eine sukzessive Rückführung des Pensionsfonds in den Kernhaushalt erfolgen. Eine vollständige Auflösung des Pensionsfonds wird jedoch nicht angestrebt. Von zusätzlichen Einzahlungen in den Pensionsfonds soll nur solange abgesehen werden, wie mit dem vorhandenen Kapitalvermögen kein positiver Realzins erzielt werden kann. Sobald sich diese Situation zum jeweiligen Entscheidungszeitpunkt verändert, werden eine Beendigung jährlicher Pauschalentnahmen sowie die Möglichkeit erneuter regelmäßiger Einzahlungen in den Pensionsfonds neu überdacht.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

XIII.

**Haushaltsplan 2022
und
Jahresabschluss 2019
für das Sondervermögen
„Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“**

Pensionsfonds

Haushaltsplan 2022

Vorbericht

Sondervermögen des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Durch Beschluss des Rates vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), das im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird.

Durch den „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ sollte ursprünglich die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, sichergestellt werden.

Bei der Errichtung des Pensionsfonds war angedacht, das Sondervermögen personenbezogen zu dotieren. Hierbei bestimmte sich die jährliche Höhe der Zuführungen nach Prämiensätzen der jeweils aktuellen ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamtinnen und Beamten in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel. Die Ermittlung der Prämiensätze wurde jährlich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen von einem beauftragten Finanzmathematiker vorgenommen. Die Prämiensätze wurden dabei so festgesetzt, dass unter Zurechnung der zu erwartenden Zinserträge mit Eintritt des Versorgungsfalles sämtliche Pensionsleistungen (einschließlich der Hinterbliebenenversorgung) zu 100 Prozent kapitalgedeckt sein sollten.

Das ursprüngliche Ziel einer einhundertprozentigen Kapitalabdeckung hätte jedoch bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das seit Jahren und auch weiterhin bestehende Niedrigzinsniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Aus diesem Grund hat der Rat bereits im Jahr 2018 (auf Vorschlag der Verwaltung) eine Abkehr von der personenbezogenen Zuführung in Prämienform beschlossen. Seither erfolgte im Finanzhaushalt zunächst eine nicht ergebniswirksame pauschale Zuführung in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate.

Zum Stichtag 31. Dezember 2021 betrug die Bilanzsumme des Pensionsfonds rund 58 Mio. EUR. Im Gegensatz zu dem bei der Errichtung des Pensionsfonds bestehenden Zinsniveau von rund 5 % lassen sich derzeit auf dem Kapitalmarkt keine Guthabenzinsen erzielen. Vor diesem Hintergrund hat der Pensionsfonds aktuell rund 25 Mio. EUR an Konzernunternehmen zu Prozentsätzen zwischen 0,02 % und 0,75 % verliehen, um überhaupt Guthabenzinsen zu erzielen. In Anbetracht der nicht absehbaren Änderung dieser Situation wurde die Netto-Zuführung an das Sondervermögen ab dem Jahr 2020 vorerst ausgesetzt, da eine weitere Zuführung keinen wirtschaftlichen Nutzen hätte. Im Haushalt abgebildet waren lediglich 0,8 Mio. EUR für Zuführung und Entnahme von Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei Dienstherrwechseln von Beamtinnen und Beamten. Da durch die Vermögensanlage des Pensionsfonds keine Zinserträge zu erzielen sind, gleichzeitig die Inflationsrate ansteigt und seit dem Jahr 2021 mittlerweile von Seiten der Bank Verwahrungsgelte erhoben werden, ist derzeit ein schleichender Werteverzehr des Kapitalvermögens zu verzeichnen. Aus diesem Grund werden die Zuführungen zum Sondervermögen ab dem Jahr 2022 vollständig eingestellt. Dies gilt auch für empfangene Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag.

Für zu leistende Abfindungszahlungen bei Dienstherrenwechseln sowie zur Kompensation der dauerhaft steigenden Versorgungsaufwendungen werden bis auf Weiteres jährlich pauschal 2,5 Mio. EUR aus dem Sondervermögen entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2022 im Ergebnishaushalt im Jahresergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von **-2.401.000 EUR** sowie im Finanzhaushalt bei den Finanzmitteln einen Fehlbetrag in Höhe von **-20.511.900 EUR** aus. Dieser Fehlbetrag basiert insbesondere auf geplanten Darlehensvergaben innerhalb des Konzerns.

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses 2021 wird zu Beginn des Jahres 2022 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **28.890.487 EUR** vorhanden sein. Der Bestand an Zahlungsmitteln wird zum Jahresende 2022 voraussichtlich **8.378.587 EUR** betragen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die nach § 9 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einen Zeitraum von fünf Jahren umfasst, wird in den Haushaltsplan einbezogen. Bis auf Weiteres werden dem Pensionsfonds jährlich 2,5 Mio. EUR pauschal entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Die Zuführungen in das Sondervermögen werden vollständig eingestellt. Der Pensionsfonds steht weiterhin für konzerninterne Darlehensvergaben zur Verfügung. Im Sinne der Generationengerechtigkeit hält die Verwaltung ein tatsächliches Ansparen von Finanzmitteln grundsätzlich weiterhin für sinnvoll und wird die weitere Entwicklung der Rahmenbedingungen vor diesem Hintergrund beobachten und bewerten. Sofern es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wieder geboten erscheint, wird die Verwaltung eine Rückkehr zur Zuführung von Mitteln in den Pensionsfonds prüfen und dem Rat ggf. eine erneute Satzungsänderung vorschlagen.

Nach den derzeitigen Planungen wird sich im Finanzplanungszeitraum zum Ende des Jahres 2025 voraussichtlich ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 7.585.187 EUR ergeben.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten						
4	Sonstige Transfererträge						
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
6	Privatrechtliche Entgelte						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	180.715,11	49.000	99.100	133.200	118.300	104.400
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.063,61	800.000				
12	Summe ordentliche Erträge	1.097.778,72	849.000	99.100	133.200	118.300	104.400
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen						
14	Versorgungsaufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
16	Abschreibungen						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	518.999,85	800.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	518.999,85	800.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	578.778,87	48.900	-2.401.000	-2.366.900	-2.381.800	-2.395.700

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Planung 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge						
23	Außerordentliche Aufwendungen						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	578.778,87	48.900	-2.401.000	-2.366.900	-2.381.800	-2.395.700
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2022
Stadt Braunschweig

Pensionsfonds
Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)						
3	Sonstige Transfereinzahlungen						
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)						
5	Privatrechtliche Entgelte 1)						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)						
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	180.715,11	49.000	99.100	133.200	118.300	104.400
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	229.214,51	800.000				
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.929,62	849.000	99.100	133.200	118.300	104.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen						
12	Versorgungsauszahlungen						
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände						
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15	Transferauszahlungen 1)						
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	523.938,99	800.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.938,99	800.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-114.009,37	48.900	-2.401.000	-2.366.900	-2.381.800	-2.395.700

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21	Veräußerung von Sachvermögen						
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.801.944,93	25.806.200	6.889.100	2.117.000	2.117.000	2.117.000
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.801.944,93	25.806.200	6.889.100	2.117.000	2.117.000	2.117.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26	Baumaßnahmen						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29	Aktivierbare Zuwendungen						
30	Sonstige Investitionstätigkeit			25.000.000			
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit			25.000.000			
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	1.801.944,93	25.806.200	-18.110.900	2.117.000	2.117.000	2.117.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	1.687.935,56	25.855.100	-20.511.900	-249.900	-264.800	-278.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit						
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)						

37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	1.687.935,56	25.855.100	-20.511.900	-249.900	-264.800	-278.700
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.347.451,41	3.035.387	28.890.487	8.378.587	8.128.687	7.863.887
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	3.035.386,97	28.890.487	8.378.587	8.128.687	7.863.887	7.585.187

Jahresabschluss 2019

Sondervermögen **"Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"**

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

**Jahresabschluss Sondervermögen
Pensionsfonds
zum 31. Dezember 2019**

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss

I Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz

II Gesamt-Ergebnisrechnung

III Gesamt-Finanzrechnung

IV Anhang

1. Erläuterungen
2. Rechenschaftsbericht
3. Anlagenübersicht
4. Schuldenübersicht
5. Rückstellungsübersicht
6. Forderungsübersicht

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

I Bilanz (§ 55 KomHKVO)

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

2. Bilanz

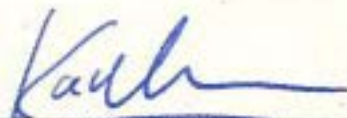
Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	Passiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen	6.113.675,51	6.113.675,51
3. Finanzvermögen	36.958.539,76	55.782.238,05	1.2 Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
4. Liquide Mittel	15.902.210,83	1.347.451,41	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.046.769,10
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				51.983.440,75	57.030.209,85
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	0,00
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Braunschweig, den 30/03/20



Dr. Korbium (Stadtrat)

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basisvermögen		
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen	6.113.675,51	6.113.675,51
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solllichbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse				6.113.675,51	6.113.675,51
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand					
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	40.820.911,91	45.869.765,24
			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
			1.2.5 Sonstige Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
2. Sachvermögen			1.3 Jahresergebnis		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.048.769,10
2.3 Infrastrukturvermögen				5.048.853,33	5.048.769,10
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken					
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.4 Sonderposten		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.8 Vorräte			1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich		
			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Finanzvermögen				51.983.440,75	57.030.209,85
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			2. Schulden		
3.2 Beteiligungen			2.1 Geldschulden		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2.1.1 Anleihen		
3.4 Ausleihungen	36.289.153,93	34.491.503,96	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.5 Wertpapiere			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	617.377,99	229.214,51	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen				0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen					
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	62.007,84	21.061.519,58			
	36.968.539,76	55.782.238,05			
4. Liquide Mittel	15.902.210,63	1.347.451,41			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00			

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendienstleistungen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 Beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

II Gesamt-Ergebnisrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				0,00	
4	Sonstige Transfererträge				0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte				0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	189.982,84	162.300,00	27.682,84	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen				0,00	
10	Bestandsveränderungen				0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	369.288,00	500.000,00	-130.712,00	
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.646.270,84	5.749.300,00	-103.029,16	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen				0,00	
14	Versorgungsaufwendungen				0,00	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,00	
16	Abschreibungen				0,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00	
18	Transferaufwendungen				0,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)					
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge				0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen				0,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-fist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermäßigungen ²⁾	Ermäßigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermäßigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0,00		0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00			5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten					0,00		0,00
4	Sonstige Transfererträge					0,00		0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					0,00		0,00
6	Privatrechtliche Entgelte					0,00		0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00		0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	162.300,00			162.300,00	189.962,84	27.682,84
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen					0,00		0,00
10	Bestandsveränderungen					0,00		0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	500.000,00			500.000,00	389.288,00	-130.712,00
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.749.300,00	0,00	0,00	5.749.300,00	5.646.270,84	-103.629,16
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen					0,00		0,00
14	Versorgungsaufwendungen					0,00		0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00		0,00
16	Abschreibungen					0,00		0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		0,00
18	Transferaufwendungen					0,00		0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00		99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00	0,00	99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge					0,00		0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen					0,00		0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermäßigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

III Gesamt-Finanzrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	6.952.857,73	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen				0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾				0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾				0,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169.806,03	190.471,10	162.300,00	28.171,10	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	739.023,32	757.451,48	500.000,00	257.451,48	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.861.687,08	6.034.922,58	5.749.300,00	285.622,58	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen				0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen				0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				0,00	0,00
15	Transferaufwendungen				0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 10 - 17)	7.066.606,68	4.647.590,61	5.249.200,00	-601.609,39	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen				0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+)	bisher nicht bewilligte
		2018	2019	2019	weniger (-)	öpl./apl.
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4)	Auszahlungen
1		2	3	4	- Euro -	(aus Sp. 5)
						- Euro -
						6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00	0,00
26	Baumaßnahmen				0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen				0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.612.000,00			0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.280.383,75	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen				0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	21.000.000,00	0,00	21.000.000,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	-21.000.000,00	0,00	-21.000.000,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	12.115.987,90	15.902.210,83	17.427.888,00		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.902.210,83	1.347.451,41	24.013.488,00		0,00

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
	2018	2019					2019	
1	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1 Steuern und ähnliche Abgaben						0,00		0,00
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	6.952.857,73	5.087.000,00				5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3 Sonstige Transfereneinzahlungen						0,00		0,00
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾						0,00		0,00
5 Privatrechtliche Entgelte ³⁾						0,00		0,00
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾						0,00		0,00
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169.866,03	162.300,00				162.300,00	190.471,50	28.171,10
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						0,00		0,00
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	739.023,32	500.000,00				500.000,00	737.451,48	257.451,48
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.851.887,08	5.749.300,00	0,00	0,00	0,00	5.749.300,00	6.034.922,58	285.622,58
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11 Personalauszahlungen						0,00		0,00
12 Versorgungsauszahlungen						0,00		0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						0,00		0,00
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen						0,00		0,00
15 Transferaufwendungen						0,00		0,00
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	795.080,40	500.100,00		99.479,61		599.579,61	1.387.331,97	787.752,56
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.080,40	500.100,00	0,00	99.479,61	0,00	599.579,61	1.387.331,97	787.752,56
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	7.056.806,68	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	0,00	5.149.720,39	4.647.590,61	-502.129,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit						0,00		0,00
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						0,00		0,00
21 Veräußerung von Sachvermögen						0,00		0,00
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						0,00		0,00
23 Sonstige Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.336.400,00				1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.336.400,00	0,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ausätze	Veränderung	Sonstige	Ermäßigungen	Gesamt-	Ergebnis	mehr (+)
	2019	2019	durch Nachtrag	Ermäßigungen ⁴⁾	aus HH-Vorjahren (Reste)	ermäßigungen 2019	2019	weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25						0,00		0,00
26						0,00		0,00
27						0,00		0,00
28						0,00		0,00
29						0,00		0,00
30	4.612.000,00					0,00		0,00
31	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	-3.280.383,75	1.336.400,00	0,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
33	3.796.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	0,00	6.486.120,39	6.445.240,58	-40.879,81
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34						0,00		0,00
35						0,00		0,00
36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	3.796.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	0,00	6.486.120,39	6.445.240,58	-40.879,81
Haushaltswirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38						0,00		0,00
39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000.000,00	21.000.000,00
40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	12.115.987,90	17.427.888,00				17.427.888,00	15.902.210,63	
42	15.902.210,63	24.013.488,00				23.914.008,39	1.347.451,41	

⁴⁾ zu den sonstigen Ermäßigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV Anhang

- 1. Erläuterungen**
- 2. Rechenschaftsbericht**
- 3. Anlagenübersicht**
- 4. Schuldenübersicht**
- 5. Rückstellungsübersicht**
- 6. Forderungsübersicht**

ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeine Erläuterungen

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt es sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), für welches gemäß § 130 Abs. 4 Satz 1 NKomVG ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Nach § 130 Abs. 4 Satz 2 NKomVG sind in diesem Fall die Vorschriften des Achten Teils des NKomVG (Kommunalwirtschaft), Erster Abschnitt (§§ 110 bis 129 Haushaltswirtschaft), anzuwenden. Gemäß § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht sowie eine Anlagen-, eine Schulden-, eine Rückstellungs- und eine Forderungsübersicht beigefügt.

Aufgrund fehlender Sachverhalte wurde keine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen erstellt.

Für den Jahresabschluss des Pensionsfonds wurden die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster verwendet.

2. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte unter Verwendung der verbindlichen Muster nach den in § 55 Abs. 2 und 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. §§ 44 ff. KomHKVO.

4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Finanzvermögen

Die Ausweisung der aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern gewährten Darlehen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) sowie die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 34.492 TEUR ist als 3.4 „Ausleihungen“ unter dem Finanzvermögen erfolgt.

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 vorgenommene Zuführung nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 229 TEUR wurde als 3.6 „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ unter dem Finanzvermögen ausgewiesen.

Die im Jahr 2020 erhaltenen und dem Jahr 2019 zuzurechnenden Zinsen in Höhe von 62 TEUR für die konzernintern vergebenen Darlehen wurden abgegrenzt. Die Ausweisung erfolgt ebenso wie die Forderung des Pensionsfonds gegenüber dem Cashpool der Kernverwaltung in Höhe von 21.000 TEUR als 3.9 „Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände“ unter dem Finanzvermögen.

4.2 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 2,4 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

Ansatz und Bewertung erfolgten zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand).

Die bestehende Liquidität des Pensionsfonds zum Stichtag der Schlussbilanz betrug 1.348 TEUR.

4.3 Nettoposition

Mit 57.030 TEUR umfasst die Nettoposition 99,8 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

4.4 Schulden

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 erfolgte Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 99 TEUR wurde als 2.5.4 „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ unter den Schulden ausgewiesen.

5. Weitere Erläuterungen

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen der Pensionsfonds nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Beim Pensionsfonds bestehen keine derartigen Haftungsverhältnisse.

RECHENSCHAFTSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	1
2. Zuführung der Mittel	1
3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	1
4. Ergebnisrechnung	2
5. Finanzrechnung	2
6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019	3
7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft	4

1. Vorbemerkung

Nach § 128 NKomVG besteht der aufzustellende Jahresabschluss u. a. aus einem Anhang. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Nummern 2 bis 4) und die finanzwirtschaftliche Lage des Sondervermögens (siehe Nummern 5 und 6) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen (siehe Nummer 7).

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesen-Verfahren SAP angewendet.

2. Zuführung der Mittel

Aufgrund der vom Rat am 6. Februar 2018 beschlossenen Satzungsänderung bestimmt sich die Höhe der jährlichen Zuführung seit dem Jahr 2018 pauschal nach der in der geltenden Investitionsplanung der Stadt Braunschweig vorgesehenen Jahresrate. Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wurden dem Sondervermögen am 15. August 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.087.000,00 EUR zugeführt.

3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

Seit dem Haushaltsjahr 2011 sind gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“, die Auswirkungen des Gesetzes zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Nach diesem Staatsvertrag sind für erworbene Versorgungsanwartschaften bei einem Dienstherrnwechsel von den abgehenden Dienstherrn individuelle Abfindungen zu zahlen, die bei der Stadt Braunschweig dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Bei den Planungen zum Haushaltsjahr 2019 wurden für diese zusätzliche Zuführung bzw. Entnahme jeweils 500.000,00 EUR berücksichtigt.

Die Stadt Braunschweig hat für elf aufgenommene Beamtinnen und Beamte insgesamt 369.288,00 EUR als Abfindungsleistungen erhalten. Am 15. August 2019 wurde dem Sondervermögen zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 140.073,49 EUR zugeführt. Im Rahmen der Gesamtabrechnung erfolgte am 23. Januar 2020 eine weitere Zuführung in Höhe von 229.214,51 EUR.

Für neun Beamtinnen und Beamte, die aufgrund von Dienstherrnwechseln aus dem Pensionsfonds ausgeschieden sind, waren von der Stadt Braunschweig insgesamt 599.479,61 EUR an Abfindungszahlungen zu leisten. Hierbei wurden dem Sondervermögen im Jahr 2019 zunächst abschlagsweise 500.000,00 EUR entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Der den Haushaltsansatz übersteigende überplanmäßigen Entnahme in Höhe von 99.479,61 EUR hat das Dezernat VII am 10. März 2020 mit verwaltungsinterner Entscheidung zugestimmt.

4. Ergebnisrechnung

	Ergebnisrechnung		Abweichungen	
	Nach dem Ansatz	Nach dem Ergebnis	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Summe ordentliche Erträge	5.749.300,00	5.646.270,84	103.029,16	1,79
Summe ordentliche Aufwendungen	500.100,00	599.501,74	99.401,74	19,88
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86

Nach der Ergebnisrechnung 2019 ergibt sich durch Mindererträge in Höhe von 103.029,16 EUR sowie Mehraufwendungen in Höhe von 99.401,74 EUR insgesamt ein niedrigeres Jahresergebnis gegenüber dem Planwert in Höhe von 202.430,90 EUR (3,86 %).

Neben der haushaltsplanmäßigen Zuführung sowie der Zuführung für Versorgungslastenteilung wurden bei den ordentlichen Erträgen Zinsen in Höhe von 189.982,84 EUR vereinnahmt (Ansatz 162.300,00 EUR).

Ordentliche Aufwendungen sind - neben der Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag - für Kontoführungsgebühren in Höhe von 22,13 EUR entstanden.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen beträgt das Jahresergebnis 2019 insgesamt 5.046.769,10 EUR (Ansatz 5.249.200,00 EUR). Dem Rat wird im Rahmen der Vorlage zum Jahresabschluss 2019 vorgeschlagen, dass dieser Jahresüberschuss auf Rechnung des Haushaltsjahres 2020 vorgetragen und anschließend der Überschussrücklage gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG zugeführt wird.

5. Finanzrechnung

	Nach dem / der		Abweichungen	
	Finanzhaushalt	Finanzrechnung	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.249.200,00	4.647.590,61	-601.609,39	-11,46
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97	34,51
Finanzmittelveränderung	6.585.600,00	6.445.240,58	-140.359,42	-2,13
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00	über 100
Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	17.427.888,00	15.902.210,83	-1.525.677,17	-8,75
Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres	24.013.488,00	1.347.451,41	-22.666.036,59	-94,39

Im Finanzhaushalt 2019 des Sondervermögens war eine Finanzmittelveränderung (eine Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln) in Höhe von 6.585.600,00 EUR geplant.

Einschließlich der erst im Jahr 2019 erfolgten Zuführung aus der Spitzabrechnung 2018 haben sich höhere Einzahlungen für Versorgungslastenteilung (257.451,48 EUR) ergeben. Durch höhere Zinseinzahlungen (28.171,10 EUR) kam es somit insgesamt zu Mehreinzahlungen in Höhe von 285.622,58 EUR. Demgegenüber standen geringere Kontoführungsgebühren in Höhe von 77,87 EUR sowie höhere Entnahmen für Versorgungslastenteilung (aus der Spitzabrechnung 2018) in Höhe von 887.309,84 EUR. Hierdurch begründet sich insgesamt die Abweichung beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 601.609,39 EUR.

Die Abweichung beim Saldo aus Investitionstätigkeit (461.249,97 EUR) resultiert aus dem Tilgungsrückfluss des erst zum Jahresende 2018 vergebenen Konzerndarlehens an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 4.612.000,00 EUR. Die Kreditvergabe erfolgte kurzfristig in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlung hat der Rat erst in seiner Sitzung am 12. Februar 2019 zugestimmt.

Insgesamt ergibt sich hierdurch eine Finanzmittelveränderung in Höhe von 6.445.240,58 EUR.

Um das Vorhandensein ungenutzter Liquidität innerhalb des Konzerns zu vermeiden sowie zur Verhinderung einer Zahlung von Verwahrgebühren (Negativzinsen) erfolgte im Jahr 2019 eine Umbuchung in Höhe von insgesamt 21.000.000,00 EUR vom Bestandskonto des Pensionsfonds in den städtischen Cashpool. Es handelt sich hierbei um eine durchlaufende Zahlung (haushaltsunwirksamer Vorgang), die im Haushalt nicht zu veranschlagen ist.

6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019

Die Entwicklung des Bestandes an Zahlungsmitteln (für 2000 und 2001 umgerechnet in €) stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Einzahlungen	Zinseinzahlungen	Auszahlungen	Bestand
2000	69.024,40 €	1.216,56 €	0,00 €	70.240,96 €
2001	325.208,51 €	8.443,79 €	-1,33 €	403.891,93 €
2002	479.000,00 €	21.182,35 €	-22,10 €	904.052,18 €
2003	825.000,00 €	29.608,79 €	-44,24 €	1.758.616,73 €
2004	928.670,68 €	52.810,85 €	-40,33 €	2.740.057,93 €
2005	829.928,85 €	74.485,61 €	-42,25 €	3.644.430,14 €
2006	946.157,65 €	102.746,05 €	-47,70 €	4.693.286,14 €
2007	1.203.750,00 €	205.701,28 €	-75,80 €	6.102.661,62 €
2008	3.446.800,00 €	321.374,79 €	-57,90 €	9.870.778,51 €
2009	2.625.300,00 €	404.671,51 €	-39,30 €	12.900.710,72 €
2010	2.736.000,00 €	136.982,33 €	-69,90 €	15.773.623,15 €
2011	2.840.000,00 €	238.510,89 €	-70,00 €	18.852.064,04 €
2012	3.824.400,00 €	359.034,80 €	-419.265,11 €	22.616.233,73 €
2013	3.530.000,00 €	229.392,44 €	-82.051,19 €	26.293.574,98 €
2014	4.303.477,39 €	104.114,69 €	-215.016,96 €	30.486.150,10 €
2015	5.247.071,54 €	142.323,94 €	-89.040,74 €	35.786.504,84 €
2016	3.980.000,00 €	108.121,71 €	-24.210.057,48 €	15.664.569,07 €
2017	5.646.037,47 €	166.332,78 €	-9.360.951,42 €	12.115.987,90 €
2018	9.023.497,30 €	169.806,03 €	-5.407.080,40 €	15.902.210,83 €
2019	7.642.101,45 €	190.471,10 €	-22.387.331,97 €	1.347.451,41 €

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren folgende Darlehen konzernintern verliehen:

24.000.000,00 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 8. Januar 2021/Zinssatz 0,52 % p. a.)

4.398.770,18 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 15. November 2022/Zinssatz 0,49 % p. a.)

4.610.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 30. Dezember 2027/Zinssatz 0,53 % p. a.)

4.612.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 28. Dezember 2028/Zinssatz 0,62 % p. a.)

Ein Betrag in Höhe von 1.347.451,41 EUR wurde am 31. Dezember 2019 auf dem Bestands-Bankkonto des Pensionsfonds bei der Braunschweigischen Landessparkasse geführt. Darüber hinaus befanden sich zum gleichen Zeitpunkt 21.000.0000,00 EUR auf dem Konto des Pensionsfonds im städtischen Cashpool, die aus der SAP-Finanzrechnung nicht ersichtlich sind.

7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft

Der Rat hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 (siehe Nr. 2) eine Abkehr von der bis zum Jahr 2017 praktizierten personenbezogenen Zuführung in Prämienform beschlossen. Das ursprüngliche Ziel des Sondervermögens, die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen, hätte bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das weiterhin bestehende Niedrigzinssniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften.

Aufgrund der bestehenden Zinssituation können auf dem Kapitalmarkt weiterhin keine Guthabenzinsen erwirtschaftet werden. Für entsprechende Geldanlagen werden von den Banken ggf. sogar Verwahrgebühren gefordert. Vor diesem Hintergrund hat der Pensionsfonds zum Stichtag 31. Dezember 2019 rund 34.492 TEUR an Konzerngesellschaften zu Prozentsätzen zwischen 0,49 und 0,62 verliehen, um überhaupt Guthabenzinsen zu erzielen. In Anbetracht einer nicht absehbaren Änderung dieser Situation wurde die Netto-Zuführung in das Sondervermögen ab dem Jahr 2020 vorerst ausgesetzt. Eine weitere Zuführung stellt derzeit keinen wirtschaftlichen Nutzen dar. Gleichzeitig verbessert sich hierdurch insgesamt die städtische Liquidität. Lediglich die Auswirkungen des Staatsvertrages über die Verteilung der Versorgungslasten bei Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten finden vorerst weiterhin Berücksichtigung im Haushalt des Pensionsfonds. Sofern es aus konzernstrategischen Gründen wirtschaftlich erscheint, werden weitere Darlehen an städtische Gesellschaften vergeben.

Der Pensionsfonds als solcher sollte aus Sicht der Verwaltung unabhängig von der derzeitigen Situation jedoch erhalten bleiben, da es aufgrund der Generationengerechtigkeit geboten ist, entsprechende finanzielle Vorkehrungen zu treffen. Unter Berücksichtigung der Haushaltssituation auf der einen und dem bestehenden Zinsniveau auf der anderen Seite, wird die Verwaltung in regelmäßigen Abständen die Situation prüfen und dem Rat Netto-Zuführungen zum Pensionsfonds vorschlagen, sobald dies aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlich geboten ist.

Anlagenübersicht
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Abschreibungen	Aufösungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96
Insgesamt	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00				0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00				0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00				0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00				0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				887.309,84	-887.309,84
4. Transferverbindlichkeiten	0,00				0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	99.479,61	99.479,61			0,00	99.479,61
Schulden insgesamt	99.479,61	99.479,61	0,00	0,00	887.309,84	-787.830,23

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	229.214,51	229.214,51			617.377,99	-388.163,48
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00				0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00				0,00	0,00
Summe aller Forderungen	229.214,51	229.214,51	0,00	0,00	617.377,99	-388.163,48